



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



A

866,140



M



M



M



M



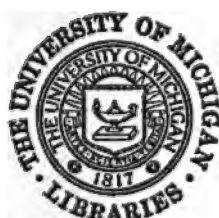
M



M



M



M



M



M





M

M



M



M



M



M



M



M





*Alexander Ziwet*

# HOMERS ODYSSEE

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM  
ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ERSTER BAND ERSTES HEFT

GESANG I—VI

ZWÖLFTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE

OBERLEHRER A. D.



1908

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

**ALLE RECHTE,  
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.**

## Aus der Vorrede zur ersten Auflage.

*Τί πρότερόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω.*

Die vorliegende Bearbeitung, welche der Verfasser in mehrfacher Hinsicht *ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ* übernommen hat, will dem Schulzwecke dienen, das heißt, sie will ein Hilfsmittel sein zum schulmäßigen Verständnis der Homerischen Lieder. Auf welchem Wege, nach welchen Grundsätzen, mit welcher Unterstützung sie dieses zu erreichen versucht, das möge hier ausführlich erörtert werden, zugleich in der Absicht, um darzutun, daß die Ausgabe weder als Doublette zu Vorgängern noch als Produkt unserer finger- und federfertigen Zeit, sondern als bescheidenes Werk einer innigen Liebe zur Sache hervortrete.

Der Text ist der Bekkersche, aber mit mancherlei Änderungen, die theils aus den späteren Forschungen W. Dindorfs und anderer, theils aus eigenen Beobachtungen hervorgegangen sind. Wie weit diese Änderungen wirkliche Verbesserungen sind, das wird eine gründliche Prüfung zu entscheiden haben. Vorsicht und mehrseitige Erwägung wird man hoffentlich dem befolgten Verfahren nicht absprechen, zumal da das meiste dieser Art Aristarchische Erklärungen und Lesarten betrifft. Tiefer indes, als geschehen ist, in Gestaltung des Textes einzugehen, die vielerlei *crucis*, die einer eindringlichen Lektüre sich darbieten, nur einigermaßen entscheidend zu behandeln oder die Inkonsequenzen, die bunt nebeneinander laufen, versuchsweise auszugleichen: dies alles ist theils von einer derartigen Bearbeitung nicht zu verlangen, theils bei der gegenwärtigen Beschaffenheit der kritischen Hilfsmittel nicht zu erreichen. Denn es ist eine eigentümliche Erscheinung, daß wir ungeachtet der gewaltigen Fortschritte in der Philologie noch keine Ausgabe der Odyssee mit den nötigsten Varianten und Zeugnissen der alten Grammatiker besitzen. Sehr wahr sagt Bernhardt (Griech. Lit. II S. 173 f. der zweiten Bearb.): 'immer wird noch eine vollständig redigierte Sammlung des kritischen Materials vermißt, aus der man auf allen Punkten eine Rechenschaft über den jetzt be-

a\*

stehenden Text zieht und die bezeugte Geschichte desselben von den höchsten Überlieferungen des Altertums an erfährt; denn es ist hier nicht wie bei anderen Autoren genug, einen Apparat von Varianten und Schreibfehlern zu besitzen. Diese schon nicht leichten Aufgaben werden aber zuletzt noch ausgedehnt und erschwert durch die neue Zugabe von Urteilen und Erörterungen über Alter, Wert und Interpolationen von Versen und Abschnitten, welche die Kritik der jüngsten Zeit angeregt hat.' Für die Ilias hat man wenigstens einigen Anhalt in den Ausgaben von Heine und Spitzner; aber für die Odyssee muß man solche Notizen erst mühsam zusammensuchen und wird doch an allen Ecken und Enden im Stiche gelassen. So viel als Andeutung, daß eine Ausgabe, die nur dem Schulzwecke dienen will, beim jetzigen Stande der Sache keine höheren Forderungen befriedigen kann.\*)"

Hauptaufgabe für eine derartige Bearbeitung bleibt die Erklärung, die sich mit gleicher Liebe auf Sprache und Sachen erstreckt. In beiden Beziehungen wird diese Ausgabe vielerlei Neues bieten. Das ist bekanntlich, wenn es anders ein Lob ist, ein sehr zweideutiges Lob, solange das Neue noch nicht als das Wahre durchgesetzt ist. Ob solche Neuerungen in ein Buch für den Schulzweck gehören? Diese Gewissensfrage sucht in drei Gründen Entschuldigung. Erstens handelt es sich um menschliche Dinge, nicht um göttliche Wahrheiten, wo die Neuheit einen andern Maßstab fordert. Hierzu kommt zweitens, daß die Abweichung nur an Stellen erscheint, wo das Hergebrachte entschieden unrichtig ist, daher der Versuch, etwas Besseres zu geben, auf billige Beurteilung Anspruch hat. Einen dritten Grund gibt der ethisch-ästhetische Gesichtspunkt, welchen die Behandlung des Griechischen im Gymnasium wesentlich festhalten muß, so daß hier im einzelnen Falle die Frage entsteht, ob die alte Überlieferung oder die neue Erklärung geeignet sei, diese ethisch-ästhetische Bildung des Schülers besser zu fördern. Aus diesem Gesichtspunkte will manches beurteilt sein, so daß Philologie und Pädagogik auch in dieser Hinsicht einander unterstützen.

Um aber Maßhalten und die Rücksicht auf Schüler nie zu vergessen, ist eine Einrichtung getroffen, die man gewöhnlich nur in Grammatiken findet: es sind nämlich im Kommentare durchgängig Klammern zur Anwendung gekommen. Was zwischen diesen steht, ist nicht für das Verständnis der Jugend berechnet, sondern für Kollegen zur Prüfung und zu

---

\*) Jetzt besitzen wir bekanntlich: *Homeri Odyssea ad fidem librorum optimorum edidit J. La Roche. Lipsiae in aedibus B. G. Teubneri. 1867 und 1868. [Späterer Zusatz.]*



beliebigen Gebrauche beim Unterricht. Eigentlich sollte, wie H. Schmidt (in Mützells Zeitschr. für das G.-W. 1855 S. 433) mit Recht bemerkt, 'eine Schulausgabe nie erscheinen, ohne daß gleichzeitig von demselben Verfasser eine für den Lehrer bestimmte daneben erschiene. Jene müßte sich auf die zum Verständnisse für den Schüler notwendigen Fingerzeige beschränken, diese dem Lehrer das zur Ergänzung erforderliche Material geben.' Aber äußere Verhältnisse, die ein Schulmann nicht zu ändern vermag, werden diesem Mangel in der Regel entgegentreten. Hier ist der Versuch gemacht, ob sich beides mit Hilfe der Klammern in einem Buche vereinigen lasse. Diese eingeklammerten Zugaben haben einen verschiedenen Inhalt: es sind erstens Rechtfertigungen bei kritischen und exegetischen Kontroversen. Wenn nämlich eine Lesart oder Erklärung durch alle Kommentare hindurchgeht, oder wenn Männer, deren Stimmen im Gebiete Homerischer Studien gewichtvoll sind, mit ihren Ansichten eine Reihe von Nachfolgern hinter sich haben: so kann ein dissentierender Herausgeber nicht die Zumutung stellen, daß man seinen etwaigen Neuerungen ohne nähere Begründung derselben Glauben schenke. Daher diese Zusätze, natürlich mit Ausscheidung aller persönlichen Polemik, die in kein derartiges Buch gehört. Hiermit verbindet sich öfters eine zweite Gattung, welche Beiträge zum Verständnis Homerischer Sprache und Sitte überhaupt enthält. Es ist dies am geeigneten Platze in Fällen geschehen, wo die gebräuchlichen Hilfsmittel nicht ausreichen und wo manchem Kollegen, der nicht gerade speziell mit Homer sich beschäftigt, eine derartige Sammlung erwünscht sein dürfte. In dieser Hoffnung sind auch die Wörtchen, es erscheine etwas 'öfters' oder 'häufig' oder 'selten' und dergleichen, in der Regel vermieden worden, und statt dieser sind entweder die bestimmten Zahlen genannt oder, wo es zweckmäßig schien, die Stellen selbst vollständig aufgeführt. Bedenklicher wird man eine dritte Art Zusätze finden: sie bestehen in mancherlei Notizen, die nicht unmittelbar zum Verständnis der Stellen gehören, sondern Verwandtes vergleichen oder auf anziehende Reminiscenzen sich einlassen. Hier hat die Ansicht gewaltet, daß man im altklassischen Unterricht mancherlei aufbieten müsse, um das Interesse der Jugend für die Sache immer von neuem zu wecken, die Aufmerksamkeit gefesselt zu halten und die Selbsttätigkeit in Bewegung zu setzen. Bei diesem Streben alles ängstlich und haarscharf zu berechnen, ist kleinliche Pedanterie und gehört dem Wesen nach nur ins Kapitel der beliebten Pensa, an deren Vollendung die festgewurzelte Manier pädagogischer Gewohnheitsmenschen sich abmüht. Wißbegierde anregen und

das selbsttätige Interesse beflügeln, ist auch beim Lesen der Alten mehr wert, als in ausgefahrenen Gleisen auf einerlei Weise den Schulwagen fortzustoßen. Zur Belebung des Interesses aber dienen bisweilen selbst Dinge, die zum Gegenstande nur in entfernter Beziehung stehen. Indes muß das Geständnis hinzukommen, daß manche interessante Notiz, die im Leben des Unterrichts als pädagogisches Konfekt ihre Wirkung tut, sich anders ausnimmt, wenn man sie schwarz auf weiß in die Ausgabe bringt. Daher ist mehreres dieser Art vor dem Abschluß des Manuskripts wieder getilgt worden, und nur einzelne Proben sind zurückgeblieben, besonders an Stellen, wo der Blick auf den Charakter des Ganzen gerichtet wird. Denn bei Homer ist wenig erreicht, wenn dem Schüler bloß die vorliegende Stelle verständlich, nicht zugleich der exemplarische Gesichtspunkt für das Ähnliche eröffnet wird. Dazu wollen viertens manche Winke dienen, die parenthetisch oder in den Klammern angereicht sind. Einzelnes davon ist aus der Erfahrung entstanden, daß ein ordentliches Verständnis des Homer am sichersten und nachhaltigsten mit Hilfe von Versübungen erreicht werde. Solche Übungen sind mündlich und schriftlich anzustellen. Welches Verfahren dabei gemeint sei, werden hoffentlich die bezüglichen Fragen verdeutlichen können. Tiefer ins Wesen der Methodik für die schulmäßige Homerlektüre einzugehen, ist hier nicht der geeignete Platz. Übrigens sind alle diese Zugaben zwischen den Klammern in einem Tone gehalten, daß auch der vorgerücktere Schüler, der geübte Primaner sie im Notfalle lesen kann, ohne der Gefahr des Hydrops anheimzufallen.

Was nun allein für Schüler berechnet ist, das sind zunächst die kurzen Argumente, deren Aufnahme mit den besonnenen Ansichten G. T. A. Krügers (die Einrichtung der Schulausgaben, Braunschweig 1849, S. 16 f.) in Übereinstimmung steht. Es sind diese Argumente nicht so aufgefaßt, daß der Schüler den Inhalt gleich vollständig kennen lernt, sondern mehr in der Form von anregenden Überschriften, die bei der Vorbereitung und bei der Wiederholung als Anhalt dienen können.

Von weitreichendem Umfange sind die lexikalischen Noten. Denn es finden sich derartige Bemerkungen, entweder weil die gebräuchlichen Wörterbücher nicht ausreichen oder Unrichtiges geben, oder weil die Mehrzahl der Schüler erfahrungsmäßig bei einer Stelle anstößt, oder weil ein bestimmter Ausdruck für ein bestimmtes Wort, besonders bei formelhaften Redeweisen, zur Geltung gebracht werden soll. Hierbei ist namentlich Front gemacht gegen das leidige Modernisieren der Homerischen Sprache, das noch immer

in Büchern erscheint, aus denen unsere Jugend zuerst die Homerischen Helden kennen lernt. Von dem allen ist die natürliche Folge, daß der Homerische Schulkommentar bisweilen eine Anmerkung bringt, die dem ersten Blicke als 'reine Übersetzung' erscheinen kann. Wer aber mit diesem Urteil rasch bei der Hand ist, der möge (um Fäsis Worte aus der Z. f. d. A.-W. 1855 S. 420 zu gebrauchen) sich die Mühe nehmen, diese Anmerkungen 'einzeln mit dem zu vergleichen, was in den gangbarsten Wörterbüchern, Kommentaren oder Grammatiken über die betreffenden Ausdrücke oder Stellen gelehrt, oder wie sie in den meisten Übersetzungen «unrein» wiedergegeben werden'. Bei solcher Vergleichung wird hoffentlich in den meisten Fällen erkannt werden, daß 'in Hinsicht auf Präzision des Ausdrucks und Schärfe der Begriffe wenigstens das Bestreben herrscht, den Erklärungen eine bessere Fassung zu geben und die Schüler nicht nur zu irgendwelcher ungefähren Übersetzung, sondern zur Genauigkeit im Denken und Sprechen anzuleiten'. Zur lexikalischen Worterklärung, bei welcher das Platonische *παλαιὰ παροιμία* ὅτι *χαλεπὰ τὰ καλὰ ἔστιν ὅπη ἔχει μαθεῖν* sich geltend macht, gehören die Etymologien. Hier hat vorsichtige Sparsamkeit als Regel gedient, so daß nicht ohne Resignation auf den Reiz mancher lockenden Stimme verzichtet wurde. Denn das Ethymologisieren ist ein Zuckergebackenes, an dem man nach Kinderweise gern nascht, wenn man einmal davon gekostet hat. Aber die gezuckerte Feinheit der etymologischen Speisen, die leicht den Magen verdirbt, ist im Interesse der Jugend mit Sparsamkeit anzuwenden. Und dies umsomehr, je besorgter in den Schätzen der Sprachvergleichung jene trügerischen Grenzen zu meiden sind, an denen das schwierige Terrain nach Potts treffendem Ausdruck in den 'weiten Weltteil des Unsinns' verläuft. Ganz ausgeschlossen (mit Ausnahme weniger durch sich selbst gerechtfertigter Fälle) ist die etymologische Namenklärung.

Dagegen hat die grammatische Seite besondere Sorgfalt erfahren, weil ohne diese alles Lesen der Alten zur Illusion herabsinken würde. Aber es ist von der Ansicht ausgegangen, daß Homer nicht den Anfang der griechischen Lektüre bilden könne\*), weshalb eine Ausgabe mit Anmerkungen, wenn man anders eine solche für notwendig hält, erst von Schülern der oberen Klassen mit Nutzen zu gebrauchen sei. Daher wird die Kenntnis vom gewöhnlichen

\*) Darüber haben sowohl Albani, Corssen und andere in besonderen Aufsätzen (Mützells Z. f. G.-W. Juniheft 1853, Februarheft 1854), als auch der Unterzeichnete in der pädagogischen Revue (Januarheft 1854) das Nötige verhandelt.

Gebrauche der Kasus, Tempora, Modi und der einfachen attischen Satzverbindung vorausgesetzt, so daß nur die Ausnahmen oder die selteneren Fälle zur Sprache kommen. Ein vorzügliches Augenmerk ist auf Unterscheidung der poetischen und prosaischen Diktion gerichtet worden, aber stets mit der Vorsicht, daß durch die Behandlung des *usus specialis* der Schriftstellergattung nicht etwa der *usus generalis* der griechischen Sprache überhaupt für Schüler beeinträchtigt werde: ein Umstand, der sehr leicht eintritt, wenn jemand ein Vierteljahr lang nur den Dichter und dann wieder nur den Prosaiker im Gymnasium lesen will. Dieser beliebte Vorschlag beruht für das Griechische (anders im Lateinischen) auf Verwechselung der Philologie und Pädagogik. Im Griechischen müssen ein Dichter und ein Prosaiker nebeneinander gelesen werden, wenn die wesentlichste Bedingung des griechischen Unterrichts für Schüler, die Kenntnis einiger Hauptwerke der griechischen Literatur, auf geistbildende Weise erreicht werden soll. Der *usus specialissimus* endlich wird nur in Klammern berührt, weil er über den Gesichtskreis der Schule hinausliegt. Aus demselben Grunde ist manches übergangen, was zur rein philologischen Theorie gehört, so daß nur das Resultat in einer praktischen Anwendung auf bezügliche Stellen vorkommt, höchstens mit kurzer Andeutung, wo eine solche in ihrer Isoliert-heit verständlich war.

Das bedeutendste Werk zur Kenntnis der poetisch-dialektischen Diktion, sobald der hermeneutisch-kritische Gesichtspunkt eines ordentlichen Schriftstellerverständnisses festgehalten wird, ist die griechische Sprachlehre von K. W. Krüger im zweiten Teile. Dieses Werk in einer Ausgabe des Homer unbeachtet lassen, hieße nichts anderes, als sich selbst schaden. Daher ist dasselbe nicht selten zitiert, und zwar mit der Kürze, welche der hochverdiente Philolog in seinen eigenen wertvollen Ausgaben anwendet, so daß mit *Di.* der zweite Teil, mit *Spr.* der erste erwähnt ist, letzteres größtenteils dann, wenn im zweiten Teile das Bezügliche nicht vorkommt. Denn der Umstand ist selbstverständlich, daß mancherlei kleine Berichtigungen und Ergänzungen entweder stillschweigend oder in leiser Andeutung am geeigneten Platze sich anreihen. Verweisungen auf andere gute Grammatiken daneben zu setzen, schien entbehrlich zu sein, weil jeder das Gegebene, wo er es notwendig findet, auf das ihm gebräuchliche Lehrbuch übertragen kann. Dies ist dadurch erleichtert, daß grundsätzlich nirgends ein nacktes Zitat erscheint, sondern stets die Sache selbst mit möglichster Kürze angedeutet wird.

Solche Andeutungen sind öfters in die Frageform eingekleidet, wie denn überhaupt die Erläuterung nicht selten



mit Fragen abwechselt. Unter diesen Fragen sind einzelne harte Nüsse, die der Schüler zu knacken hat. Aber es ist zugleich dafür gesorgt, daß der Schüler sich den Nußknacker selbst bereiten kann. Und wenn er fremde Hilfe beanspruchen muß, so ist die Sache in diesen Fällen so eingerichtet, daß das Nachfragen und das Nachschlagen seinen Vorteil bringt. Zu große Erleichterung in bekannten Dingen hat hoffentlich nirgends stattgefunden: denn angehende Sekundaner auf Flaumen gebettet ruhen als Oberprimaner auf Dornen. Um jedoch hier der freien Entschließung den nötigen Spielraum zu lassen, sind die härtesten Nüsse zwischen Parenthesen oder Klammern gelegt. Hier kann man sie beliebig gebrauchen oder ungebraucht liegen lassen, je nachdem der Schülercötus beschaffen ist; denn das ist die Hauptsache, die Rücksicht auf die Subjekte: *ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε*. Daß daher die Ausgabe nicht im Äther einer reinen Objektivität sich bewegt, sondern bisweilen den subjektiven Schulmeister spielt, ja wohl einigemal ein Steckenpferd reitet ohne gravitatische Amtsmiene, das alles wolle man freundlichst entschuldigen.

Was sich sonst von Einrichtungen oder Tonarten im einzelnen vorfindet, gehört größtenteils unter die *νόμοι ἄγραφοι*, unter die selbstverständlichen Grundsätze. So ist das Zusammengehörige in der Regel an einem Platze vereinigt worden, wie die Homerische Schlüsselfrage zu α 442, die einfache Weberei β 94, das altepische Gesegnetemahlzeitwünschen γ 340, der Neid der Götter zu δ 181, der göttliche Verbrauch der Ambrosia zu δ 445, und anderes; ähnlich bei sprachlichen Dingen, so daß an den übrigen Stellen die bloße Verweisung genügt. Nur bei einzelnen Dingen, die zu weitschichtig sind, will solche Zusammenfassung nicht gelingen, wiewohl ihre sprachlichen und sachlichen Beziehungen durch den ganzen Homer hindurchgehen. Man denke an den Palast des Odysseus, an das Homerische Schiff, an Wagen und Rosse, an die Waffenstücke. Es sollen aber solche Gegenstände, wenn anders diese Ausgabe Käufer und Leser findet, am Schlusse in einem besonderen Bändchen als Exkurse mit beigefügten Abbildungen behandelt werden. Leider hat ein Provinzialist zu bedauern, daß er manches Kunstwerk der Literatur, dessen Einsicht und Gebrauch hierbei Nutzen gewährte, um der *curta domi supellex* willen entbehren muß.

Das besondere Bändchen, das eben erwähnt wurde, wird außerdem eine für Schüler berechnete Einleitung (oder richtiger Nachleitung) in den Homer enthalten. Daß dieselbe nicht schon vorausgeht, hat seinen einfachen Grund in der Sache selbst. Denn das Geistbildende der Homerlektüre

für Schüler liegt nicht im Organismus des Ganzen, sondern, um mit Worten von G. Curtius zu reden, in der künstlerischen Durchbildung des Einzelnen, in den markig und streng gezeichneten Charakteren, in den lichten und prächtigen Bildern, in den scharf entworfenen Situationen, in der milden und tiefen Sittlichkeit. Das wenige, was ein Sekundaner oder Primaner vorher zu wissen braucht, wird jeder Lehrer, besonders mit Benutzung des Bernhardyschen Meisterwerkes, am besten für den Standpunkt seiner Schüler selbst wählen.

Zu ein paar anderen Punkten, die bei Homer als νόμοι ἄγχοφοι gelten können, gehören zunächst die Partikeln. Diese salzenden und pfeffernden Gewürze der Homerischen Speisen sind auf die einfachsten Bestimmungen zurückgeführt, damit sich der junge Mensch nicht den Magen verderbe. Ob ein Fachmann die verfolgte Theorie 'verunglückt' nennt oder mit ähnlichem Prädikate bezeichnet, ist pädagogisch gleichgültig. Es gehört dies zu dem vielerlei Wortstreit, der in den Grammatiken herrscht, indem der eine diese, der andere jene Worte zur Erklärung grammatischer Begriffe braucht, wie wohl noch von keinem die Klarheit und Einfachheit G. Hermanns im ganzen übertroffen worden ist. Die wirklichen oder vermeintlichen Abweichungen sind Sache der Philologie. Aber Fachinteresse und Pädagogik gehören nicht notwendig zusammen, und mit bloß theoretischen Waffen, wozu die Abfassung von Grammatiken und anderen Lehrbüchern zählt, werden keine praktischen Siege erfochten.

Sodann sind in einzelnen Fällen lateinische Erklärungen gegeben. Dies geschieht aus drei Gründen: erstens um der Kürze willen, zweitens um Gleiches oder Ähnliches zusammenzustellen, drittens um den Unterschied zwischen zwei Formeln zu zeigen. Die Parallelstellen, die bloß den Schüler berücksichtigen, also außer Parenthesen und Klammern stehen, sind hoffentlich sparsam und haushälterisch gegeben. Dagegen bilden hier und da eine Zugabe der Klammern die biblischen Parallelen, bei deren Auswahl zum Teil theologische Werke von Winer, de Wette, Tholuk, Köster benutzt worden sind. Diese Parallelen, die sich nicht immer auf Luthers Übersetzung, sondern bisweilen auf den Urtext beziehen, sind aus folgender Erwägung hinzugekommen. So unpassend und zwecklos es einerseits wäre, das eigentliche Dogma und die Tiefen des christlichen Glaubens beim Lesen der Alten stets gegenüber zu stellen, so hat man doch anderseits dafür zu sorgen, daß biblische Sprache und Sitte unserer Jugend in stetige Erinnerung komme. Wo sich daher zu solcher Erinnerung bei einem Alten die Veranlassung ungesucht darbietet, hat man dieselbe nicht zu verschmähen. Aus diesem

Gesichtspunkte sind die biblischen Parallelen gewählt und zur beliebigen Benutzung in Parenthese gesetzt.

Auch ein Wort über den Ton der Anmerkungen. Bescheidenheit ist dem Herzen Bedürfnis, weil wir bei aller Bemühung, die Wahrheit zu suchen und zu finden, doch immer *ἐφημέρια φρονέοντες* bleiben. Indes hat jenes *αἰδῶς μὲν τ' ἀνδρας μέγα σίγεται ἢ δ' ὀνύνησιν* seine volle Bedeutung und seine sinnreiche Anwendung. Und wenn namentlich in einer Ausgabe wie in der vorliegenden das stehende Gesetz herrscht, überall nur eine Erklärung zu geben, selbst auf die Gefahr hin, trotz aller Prüfung die falsche zu ergreifen, dann kann nur der Döderleinsche Ausspruch gelten: 'Bescheidenheit ist oft eine Zierde der Darstellung; aber einer Schulausgabe steht eine schwankende Hinneigung zu der einen oder anderen Ansicht, eine bescheidene Periphrase durch «scheint, dürfte» usw. so übel an, als dem Schulkatheder oder der Rede eines Fürsten oder Feldherrn an seine Untergebenen.' Dies wolle man mehrmals beachten, wo vermeintlich philologische Gewißheit durch pädagogische Gründe veranlaßt wird.

Was ist nun aber in allem Obigen, könnte jemand fragen, prinzipiell der langen Rede kurzer Sinn? Die Antwort lautet also. Nach der Ansicht des Schreibers ist der Versuch gemacht worden, folgende Gesichtspunkte miteinander zu vereinigen: 1) in der Erklärung den Aristarchischen Grundsatz *μηδὲν ἔξω τῶν προαζομένων ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ περιεργάζεσθαι* nie aus den Augen zu verlieren; 2) bei der einzelnen Note nicht bloß zu fragen, wie kurz, sondern weit mehr, wie gut und wie präzis sie sei. Wer sich nämlich mit der regelmäßigen Kürze begnügt, eine schwierige Stelle bloß richtig zu übersetzen\*), der dient offenbar der Bequemlichkeit des Schülers mehr als seiner geistigen Bildung. Der Lakonismus hat auch seine Grenze, wo er mit der Deutlichkeit in Konflikt gerät, ja er kann in Kommentaren bisweilen selbst trocken und langweilig werden, so daß er seinen Zweck verfehlt; denn mit Recht sagt der Franzose: *le genre ennuyeux est le plus mauvais*; 3) kleinliche Berechnung, von Tendenzen und Schablonen getragen, hat überall ferne gelegen. Denn es sollte bei aller Beschränkung auf das Ziel doch für die Schultechnik die Freiheit bleiben, daß jeder aus bewußtvollem gewähltem und gesichtetem Stoffe entlehnen könnte, was er wünscht und für nötig hält.

Ein solcher Verein von theoretisch oft geschiedenen

---

\*) Natürlich hat der Lehrer in solchen Fällen die Aufgabe, die Gründe für die gegebene Übersetzung den Schüler selbst auffinden zu lassen. Vgl. darüber die guten Bemerkungen von Dietsch in seinen Jahrb. 1855 S. 429 f.

Dingen ist durch die Absicht erzeugt, daß die Ausgabe auch für die selbständige Privatlektüre brauchbar werde. Wie nämlich Homer in sämtlichen Gymnasien ohne Ausnahme und ohne Widerspruch gelesen und erklärt wird, so haben auch alle für das griechische Privatstudium den Homer in den Kanon der bezüglichen Autoren aufgenommen. Ein solches Privatstudium nun hat die Bearbeitung dieser Ausgabe im Auge gehabt.

Es bleibt noch übrig, von den Quellen und Hilfsmitteln zu sprechen, die bei dieser Arbeit dankbar benutzt worden sind. Die Homerische Literatur ist bekanntlich zur Bibliothek herangewachsen, und einzelne Richtungen sind, mit Bernhardt zu reden, zur 'Landplage' geworden. Aber für den Schulzweck reduziert sich das Bezügliche auf einen mäßigen Umfang. In chronologischem Vordergrunde stehen die Scholien und Eustathios mit den bekannten Studien, welche über die einzelnen Bestandteile der Quellen (nach F. A. Wolfs epochemachenden Prolegomena) Mützell, Lehrs, H. Keil, Düntzer, A. Nauck, L. Friedländer, W. Ribbeck, M. Schmidt, Sengebusch veröffentlicht haben. Aus diesen Werken ist manche Notiz für den Schulzweck verarbeitet worden. Wörtlich aber sind keine Scholien aufgenommen, außer etwa Vereinzelt in Klammern zur Begründung einer kritischen und exegetischen Neuerung. Es galt nämlich die Ansicht, daß man der Jugend die Scholiastengräzität ersparen könne, womit nicht geleugnet werden soll, daß eine von einem Kenner veranstaltete und konsequent durchgeführte Scholienauswahl auch für die Schule ihren Nutzen hätte. Nur müßte dieselbe bei der jetzigen Einsicht nicht mit der Willkür, wie häufig geschieht, und nach ganz anderen Prinzipien gegeben sein, als in den Zeiten von Müller-Weichert und Baumgarten-Crusius möglich war.

Nach den Scholien kommen die neueren Kommentatoren in Betracht. Unter diesen sind neben der gelehrten Forschung von Spitzner, der flüchtigen Arbeit von Bothe und der verdienstlichen Leistung von Fäsi besonders drei Männer dankbar hervorzuheben: Nitzsch, Döderlein, Nägelsbach. Ohne stetige Rücksicht auf diese herrliche Trias, gegen welche bisweilen parteivolle Leidenschaft und dünkelfhafte Selbstüberhebung vergeblich ankämpft, ist eine Schulausgabe des Homer unmöglich. Natürlich sind die Forschungen dieser wie aller übrigen nach mehrseitiger Prüfung und mit selbständigem Urteil benutzt worden. Denn im leuchtenden Strahlenkranze dieser Wissenschaftsmänner zeigen sich auch schattige Stellen, die aber nur dazu dienen, die zu helle Farbengebung des wissenschaftlichen Charakters



zu mäßigen und den ganzen Mann in die rechte Beleuchtung zu setzen. So läßt die ausgebreitete Gelehrsamkeit und der geistvolle Forschungstrieb von Nitzsch den trefflichen Mann bisweilen etwas nebelhaft reden, so daß die erläuterten Gedanken dem Leser nicht immer in scharfer Begrenzung erscheinen. Döderlein erhebt sich mitunter zur genialsten Kühnheit, die aber immer entzückt und durch ästhetische Schönheit der Form gefesselt hält; Nägelsbach endlich zeigt ein goldenes Gemüt, daß die Tiefe seines christlichen Glaubens selbst unter den Heiden niemals verleugnet, daher in Gefahr kommt, den Christianismus zu weit über die historische Grenze zurückzutragen. Mit wem man nun in häuslicher Klausur gern umgeht, weil man ihn lieb hat, von dem pflegt man wider Wissen und Willen manche Eigentümlichkeiten anzunehmen, ohne seine glänzenden Vorzüge beanspruchen zu können. Wieviel daher etwa von den genannten Eigentümlichkeiten (der Nebelhaftigkeit, der Kühnheit, der Verchristlichung) unbewußt in diese Ausgabe eingedrungen sei, wo dieselbe auf den Schultern jener Männer stehend einen Fortbau oder Anbau versucht, das können nur andere beurteilen.

Außer den erwähnten Werken ist noch eine Reihe wertvoller Monographien von kürzerm oder längerem Umfang zu Rate gezogen, insonderheit die hierher gehörigen, nach den verschiedensten Richtungen hin sich erstreckenden Arbeiten von H. L. Ahrens, Bäumlein, Bergk, Braune, J. Classen, G. Curtius, Forchhammer, Fr. Franke, Geist, Geppert, B. Giseke, Anton Göbel, Grashof, Moritz Haupt, Helbig, C. A. J. Hoffmann, Kissner, Köster, Krah, Kühnast, Lachmann, E. R. Lange, K. Lehrs, K. W. Lucas, Lucht, Philipp Mayer, Meiring, Fr. M. Oertel, Povelsen, Putsche, Remacly, Rumpf, Savelsberg, M. Schmidt, Schömann, Sengebusch, K. G. Siebelis, Teuffel, Fr. Thiersch, Völker, Richard Volkmann, Ed. Wentzel. Aus den erwähnten Schriften, die benutzt werden konnten, hat zwar von vielen Verfassern das Resultat keine unbedingte Annahme finden können, aber man ist auch in Fällen der Abweichung jedem zum Danke verbunden, der für genauere Prüfung einer Sache den Anstoß gibt. Dasselbe gilt von den Übersetzern, wo es sich um den entsprechendsten Ausdruck handelt. Die Übersetzung von J. H. Voß, durch welche zuerst die Empfänglichkeit für das tiefere Verständnis des Homerischen Geistes geweckt und genährt wurde, ist besonders seit den erfolgreichen Zeiten von Buttmann und Passow Gemeingut geworden, so daß die heutige Benutzung nur in eine spärliche Nachlese ausläuft. Dagegen haben spätere Leistungen, welche den Stempel des Fleißes und klaren Bewußtseins über die Auf-

gabe an sich tragen, wie die Übersetzungen von E. Wiedasch und A. L. W. Jacob [und später von J. Minckwitz], bisweilen einen passenden Ausdruck für die Erklärung geliefert.

Endlich gibt es keinen gehaltreichen Kommentar über irgend einen griechischen Autor, keine Monographie von größerem Umfang, kein Lehrbuch von irgend einem Teil der Altertumskunde, worin nicht Homerisches zur Behandlung käme. Was nun aus diesem weitschichtigen Bereiche dem Herausgeber früher oder später bekannt wurde und für den Schulzweck brauchbar schien, ist dankbar verwendet worden. In grammatischer Hinsicht sei es erlaubt speziell hinzuzufügen, daß einige Winke, welche der geniale Scharfblick Bernhardys nebenbei hinwirft, einer genaueren Prüfung als begründet erschienen sind, weshalb sie, aus der Sprache des Gelehrten in die Praxis der Schule übersetzt, zur Anwendung kamen. Darunter sind Punkte, welche bisweilen ein *ludi magister* emphatisch bekämpft hat. Aber jede vermeintliche Rittertugend, die gegen Bernhardy eine Lanze einlegt, wird im Erfolg zur gewöhnlichen Reitertugend, wenn bei Einzelheiten, wie gewöhnlich geschieht, die Großartigkeit des literarhistorischen Standpunktes vernachlässigt wird. Mit dem genannten Standpunkte wetteifert jetzt die vergleichende Sprachforschung, wie sie besonders in der Zeitschrift von Aufrecht und Kuhn hervortritt. Aus dieser hat vorliegende Ausgabe einiges entlehnt, wozu der Homerische Standpunkt die nötigen Stützen bot. Außerdem sind manche neuere Reisebeschreibungen, soweit in diesem Gebiete der Literatur die Bekanntschaft des Verfassers reichte, an bezüglichen Stellen zu Rate gezogen, und aus ihnen sind einige Notizen oder Ausdrücke aufgenommen.

Mühlhausen, den 28. Juni 1856.

F. K. Ameis.

### Vorwort zur elften Auflage.

Zwischen dem ersten Erscheinen der Ameisschen Odysseeausgabe (1856) und der jetzt ausgehenden elften Auflage liegt ein Zeitraum von nahezu einem halben Jahrhundert. In diesem langen Zeitraum hat dieselbe so mannigfache Veränderungen und Wandlungen erfahren, daß die gegenwärtige zehnte Erneuerung dem jetzigen Herausgeber wohl die Pflicht auflegt, sich dieselben zu vergegenwärtigen und Rechenschaft darüber abzulegen, wie er der ihm anvertrauten Aufgabe gerecht zu werden bemüht gewesen ist. So möge an Stelle des Wiederabdrucks der die Ausgabe bisher belastenden Vorworte zu den einzelnen Auflagen ein Überblick über die Geschichte der Ausgabe gegeben werden.

Was der um die Homererklärung hochverdiente Ameis bei der Begründung der Ausgabe erstrebte, die leitenden Gesichtspunkte und die eingeschlagenen Wege hat er in dem Vorwort zur ersten Auflage, aus dem das Wesentlichste wieder abgedruckt ist, ausführlich dargelegt. Wie sehr die nach diesem Programm bearbeitete Ausgabe einem Bedürfnis entsprach, erwies der Erfolg. Der ersten Auflage (1856) folgte eine zweite 1861, eine dritte 1864, eine vierte 1868. Mit der dritten erfuhr die Ausgabe dadurch eine wesentliche und gewiß zweckmäßige Veränderung, daß die in den ersten Auflagen mit dem Kommentar unmittelbar verbundenen, für Lehrer, nicht für Schüler bestimmten und darum in Klammern gesetzten Zusätze, die namentlich Rechtfertigungen bei kritischen und exegetischen Kontroversen und Beiträge zum Verständnis homerischer Sprache und Sitte enthielten, vom Kommentar getrennt und in einen besonderen Anhang verwiesen wurden. Weitere Auflagen, als die vier ersten, selbst zu bearbeiten, war dem ersten Herausgeber nicht vergönnt.

Als ich nach Ameis' Tode mit der fünften Auflage (1872) die Fortführung der Ausgabe übernahm, war ich bemüht, in seinem Geiste nach den von ihm dargelegten Grundsätzen weiter zu arbeiten, ohne zunächst weitgreifende Änderungen vorzunehmen. Abweichende Erklärungen und Ansichten zur Geltung zu bringen, boten die ebenfalls von mir besorgten neuen Auflagen des Anhangs passenden Platz. Mehr und mehr jedoch mußte der Charakter der Ausgabe unter meinen Händen sich verändern. Zunächst in Bezug auf die Fragen der sog. höheren Kritik. Hier mußten die Versuche des ersten Herausgebers, begründete Anstöße durch Interpretation ganz zu beseitigen oder doch in ihrer Bedeutung abzuschwächen, aufgegeben werden: es schien durchaus Pflicht des Herausgebers, offenbare Störungen des Zusammenhangs, unzweifelhafte Widersprüche offen anzuerkennen, ohne daß im Kommentar der homerischen Frage ein weiterer Raum gestattet wurde. Dagegen fand diese in dem Anhang eine größere Berücksichtigung, indem ich hier die Ergebnisse der neueren Kritik mitzuteilen und die Literatur möglichst vollständig zu verzeichnen bemüht war, um Lehrern und Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich über die Ansichten der neueren Forscher näher zu unterrichten. Eine weitere Veränderung erfuhr der Kommentar sodann durch ein genaueres Eingehen auf den Gedankenzusammenhang, verbunden mit einer sorgfältigeren Berücksichtigung der syntaktischen Eigentümlichkeiten der homerischen Sprache, wobei vor allen die Forschungen Delbrücks in den verschiedenen Schriften und die bahnbrechenden Untersuchungen von L. Lange über den home-

rischen Gebrauch der Partikel *εἰ* der fünften und der sechsten Auflage zugute kamen, weiterhin auch die eigenen Studien des Herausgebers über die Parataxis bei Homer verwertet wurden. Daneben wurde auf den Wunsch mehrerer Schulmänner auch der Erklärung der schwierigeren Formen ein größerer Raum gewährt. Bedeutend erweitert ist endlich die Sacherklärung im Kommentar seit der achten Auflage, wofür vor allen das hervorragende Werk von Helbig 'Das homerische Epos aus den Denkmälern erklärt', die Ergebnisse der Schliemannschen Ausgrabungen, sowie Breusings 'Nautik der Alten' reiches Material und neue, sichere Grundlagen boten.

Auch sonst ist der Herausgeber bemüht gewesen, was auf dem weiten Gebiete der homerischen Forschung für das Verständnis der Gedichte sich fruchtbringend erwies, für die Ausgabe zu verwerten.

Begreiflicherweise mußte bei dem Bemühen, ein allseitig eindringendes Verständnis des Dichters zu erzielen, der Umfang des Kommentars, trotz mancher Kürzungen und Ausscheidungen, nicht unbedeutend anwachsen; aber er ist dadurch auch über die Aufgabe, dem Schüler für das nächste Verständnis des Dichters eine zweckmäßige Anleitung zu geben, hinausgewachsen. In seiner gegenwärtigen Gestalt bietet er dem Schüler mehr, als er zur Vorbereitung auf den Unterricht bedarf, ja man darf sagen, zu viel, während er anderseits auch dem Lehrer kein vollgenügendes Hilfsmittel zum Studium bietet. Freilich war eine reinliche Scheidung zwischen dem Bedürfnis des Schülers und den weitergehenden Ansprüchen des Lehrers, wie sie wohl durch die Trennung des Anhangs vom Kommentar von Ameis beabsichtigt war, schon aus dem Grunde auf die Dauer nicht durchzuführen, weil der Anhang hinter dem Kommentar so weit im Rückstande blieb, daß den bisher erschienenen elf Auflagen des letzteren nur vier des ersteren gegenüberstehen. Es hätte schon neben den auf seine Aufgabe zu beschränkenden Schüler-Kommentar eine wissenschaftliche Ausgabe für Lehrer treten müssen, in welche der Anhang mit hätte verarbeitet werden können; aber zu der Bearbeitung einer solchen fehlte mir die nötige Muße. Indes ist durch einen auf Wunsch der Verlagsbuchhandlung von mir bearbeiteten besonderen Schülerkommentar zur Odyssee (in vier Bändchen 1891—1893, von denen das erste 1897 in zweiter Auflage erschienen ist) für das besondere Bedürfnis der Schüler gesorgt. Lehrer und Studierende aber werden, bis eine jüngere Kraft — hoffentlich in nicht zu ferner Zeit — ihnen eine wissenschaftliche, erklärende Ausgabe bietet, sich mit der Ameisschen Schulausgabe behelfen müssen, die in Verbindung mit dem Anhang wenigstens das Ziel erstrebt,

---

zu einem eingehenden, allseitigen Verständnis des Dichters anzuleiten und zur weiteren Belehrung über die wichtigsten Fragen das wissenschaftliche Material an die Hand gibt.

Indem ich aber seit dem Erscheinen des besonderen Schülerkommentars die Ausgabe vorwiegend in der Hand von Lehrern und Studierenden denke, vielleicht auch strebsamer Schüler bei der Privatlektüre, welche Ameis bei Bearbeitung der Ausgabe mit im Auge hatte, glaube ich für dieselbe jetzt einen etwas freieren Spielraum in Anspruch nehmen zu dürfen, dergestalt, daß ich auch solchen Ergebnissen der Homerforschung, die über das schulmäßige Verständnis des Dichters hinausgehen, aber für Lehrer und Studierende beachtenswert und Anregung zu geben geeignet sind, die Aufnahme im Kommentar nicht versage, auch beachtenswerten Erklärungen anderer Forscher neben den bisher vertretenen Raum gebe, wie dies bereits in der zehnten Auflage geschehen ist.

Bei der Bearbeitung der jetzt ausgehenden elften Auflage ist für die sprachliche Seite der Erklärung von Einzelschriften besonders die von Wagner 'Der Gebrauch des imperativischen Infinitivs im Griechischen', Schwerin 1891, von größeren Werken Delbrücks vergleichende Syntax I und II zu Rate gezogen, welche, von umfassenden Gesichtspunkten aus entworfen, über manche sprachliche Erscheinung bei Homer neues Licht verbreitet. Für botanische Fragen ist die lehrreiche Schrift von Fellner 'Die homerische Flora', Wien 1897, mehrfach benutzt. Manche Anregung zu Besserungen verdankt die neue Auflage auch den von P. Cauer herausgegebenen 'Anmerkungen zur Odyssee'. Endlich gab für die schwierige Partie im ersten Gesange V. 272—302 die gegen Kirchhoffs Kritik gerichtete, sehr beachtenswerte Schrift von Nauck 'Ist man berechtigt, in der Odyssee einen zweiten Dichter anzunehmen', Charlottenburg 1898, nebst den dieselbe betreffenden Bemerkungen von Peppmüller in der Berliner Philol. Wochenschrift 1899 S. 97ff. Anregung zu erneuter Prüfung der bisher gegebenen Erklärung, und es ist daraus ein neuer Versuch hervorgegangen, die eigentümliche Fassung der Verse 274—279 verständlich zu machen.

Göttingen, im Juni 1900.

C. Hentze.

## Vorwort zur zwölften Auflage.

Für die Bearbeitung der neuen Auflage sind die im Vorwort zur elften dargelegten Gesichtspunkte maßgebend gewesen. Aus der reichen, neuen Literatur, die benutzt wurde, hebe ich hervor: die größeren Schriften: Hennings, *Homers*

Odyssee, ein kritischer Kommentar, Berlin 1903, Blaß, die Interpolationen der Odyssee, Halle 1904, O. Jaeger, Homer und Horaz im Gymnasialunterricht, München 1905; dann die zahlreichen meist kritischen Einzelschriften: Groeger, die Kirkedichtung in der Odyssee im Philol. 59 p. 206 ff., Mülder, die Phäakendichtung der Odyssee in den Neuen Jahrb. 1906, Bd. 17 p. 10 ff., das Kyklopengedicht der Odyssee im Hermes 28 p. 414 ff., Analyse des zehnten und zwölften Buches der Od. im Philol. 65 p. 193 ff., Roemer, Homerische Gestalten und Gestaltungen 1901, Einige Interpolationen der Odyssee und Aristarch im Rhein. Mus. 61 p. 313 ff., Homerische Studien, München 1902, Rohde, Nekyia im Rhein. Mus. 50 p. 600 ff. (Kleine Schriften Bd. II), Rössner, Untersuchungen zur Komposition der Odyssee, Merseburg 1904, Schiller, Beiträge zur Wiederherstellung der Odyssee, Fürth 1907, Schwartz, Ed., Agamemnon von Sparta und Orestes von Tegea in der Telemachie, Straßburg 1901, Trenkel, Odysseestudien, Welzel, Betrachtungen über Homers Odyssee als Kunstwerk, I, II, Breslau 1901, 1903; auch Bachmann, W., die ästhetischen Anschauungen Aristarchs in der Exegese und Kritik der homerischen Gedichte, I, II, Nürnberg 1902—1904. Ferner die der Sacherklärung dienenden Schriften: Engel, Ethnographisches zum Homerischen Kriegs- und Schützlingsrecht, I, II, III, Passau 1904—1906, Helbig, W., Zu den homerischen Bestattungsgebräuchen, München 1900, Immisch, die innere Entwicklung des griechischen Epos, Leipzig 1904, Noack, Homerische Paläste, Leipzig 1903, Petersdorff, Germanen und Griechen, Wiesbaden 1902, L. Radermacher, das Jenseits im Mythos der Hellenen, Bonn 1903. O. Schrader, Reallexikon der indogermanischen Altertumskunde, Straßburg 1901, P. Stengel, die griechischen Kultusaltertümer, 2. Aufl., München 1898. Endlich die für die homerische Sprache und die poetische Technik wertvollen Schriften: Delbrück, Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen, III, Straßburg 1900, Bassett, Notes on the Bucolic Diaeresis (in den Transactions of the American Philological Association, Vol. 36, 1906), Wähmer, über ἦ, ὄς, φάτο, ὄς εἰπών und verwandte epische Formeln, III., Göttingen 1903. Die Frage Leukas-Ithaka, über deren Literatur man die homerischen Jahresberichte von Rothe vergleiche, ist als noch nicht vollständig geklärt, im Kommentar vorläufig unberührt gelassen.

Göttingen, im Dezember 1907.

C. Hentze.

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Α.

Θεῶν ἀγορά. Ἀθηνᾶς παραίνεσις πρὸς  
Τηλέμαχον.

Ἄνδρα μοι ἔννεπε, μοῦσα, πολύτροπον, ὃς μάλα πολλὰ  
πλάγχθη, ἐπεὶ Τροίης ἱερὸν πτολίεθρον ἔπερσεν,  
πολλῶν δ' ἀνθρώπων ἶδεν ἄστεα καὶ νόον ἔγνω·  
πολλὰ δ' ὃ γ' ἐν πόντῳ πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν,  
ἀρνύμενος ἥν τε ψυχὴν καὶ νόστιον ἐταίρων.

5

V. 1—10. *Anruf an die Muse und Andeutung des Inhalts.* Das Proömium kündigt nur eine Erzählung von den Irrfahrten und der Heimkehr des Odysseus an, während auf die von Odysseus nach seiner Heimkehr zu vollziehende Rache an den Freiern erst 18 f. hingedeutet wird. Es berührt zuerst die ι 39—μ ausführlich erzählten früheren Irrfahrten und Drangsäle des Odysseus ganz allgemein und hebt dann V. 6—9 den Untergang der Gefährten, den Höhepunkt seiner Leiden, im besonderen hervor, um zu der Situation überzuleiten, womit das Gedicht beginnt. Denn nach dem Verlust der Gefährten kam Odysseus allein zur Insel der Kalypso, wo er noch immer zurückgehalten wird.

1. *Ἄνδρα* 'den' Mann: denn der Artikel ὁ, ἡ, τό ist bei Homer noch nicht in dem späteren Umfange gebräuchlich. — *ἔννεπε* durch Assimilation aus *ἐνσεπε* (= *insece*), nur hier mit persönlichem Akk., berichtet von. — *πολύτροπον*, noch κ 330, den vielgewandten, bezeichnet sofort den in der ganzen Odyssee hervortretenden Hauptcharakterzug des Odysseus, jene

Geistesgewandtheit, mit welcher er überall Mittel und Wege findet, sich durchzuhelfen. Vgl. ι 19 f. [Anhang.]

2. *Τροίης* Genet. appositivus zu *πτολίεθρον*. — *ἱερὸν* die heilige, Göttern geweihte und unter ihrem Schutze stehende. — *ἔπερσεν*, nicht allein, aber vorzugsweise, durch seinen hervorragenden Anteil an der List mit dem hölzernen Roß: χ 230. θ 494. 502. [Anhang.]

3. *πολλῶν δέ*: zweites Glied des Relativsatzes durch die Anaphora *πολλῶν* — *πολλά* mit dem ersten eng verbunden. — *ἄστεα*, zu § 178, Wohnstätten. — *νόον ἔγνω*, durch die bei ihnen gemachten Erfahrungen, erfuhr ihre Gesinnung: ζ 120 f. [Anhang.]

4. *ὃ γε* nimmt nach den Relativsätzen bei diesem neuen Punkte von den Leiden das Subjekt nachdrücklich auf, vgl. I 541. — *ἐν πόντῳ* auf der hohen See. — *πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν*, von dem Ertragen der Drangsäle und Gefahren, vgl. ν 90. I 321.

5. *ἀρνύμενος* de conatu, bemüht zu gewinnen: Leben und Heimkehr sind gleichsam die Preise, um welche er den Kampf mit den

ἀλλ' οὐδ' ὥς ἐτάρους ἐρρύσατο ἰέμενός περ·  
 αὐτῶν γὰρ σφετέρῃσιν ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο,  
 νήπιοι, οἱ κατὰ βοῦς Ἰπερίονος Ἡελλίοιο  
 ἦσθιον· αὐτὰρ ὁ τοῖσιν ἀφείλετο νόστιμον ἦμαρ.  
 τῶν ἀμόθεν γε, θεὰ θύγατερ Διός, εἰπὲ καὶ ἡμῖν. 10  
 ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες, ὅσοι φύγον αἰπὺν ὄλεθρον, 15  
 οἴκοι ἔσαν πόλεμόν τε πεφηνότες ἠδὲ θάλασσαν·  
 τὸν δ' οἶον νόστου κεχρημένον ἠδὲ γυναικὸς  
 νύμφῃ πότνι ἔρυκε Καλυψὼ δια θεάων  
 ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι. 15  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ἔτος ἦλθε περιπλομένων ἐνιαυτῶν,

Gefahren bestand: vgl. X 159 ff. —  
 ψυχή eigentlich Lebensodem,  
 als Substanz gedacht, die beim  
 Tode aus dem Munde oder durch  
 eine Wunde entweicht, steht nur  
 da, wo vom Tode die Rede ist.  
 [Anhang.]

6. οὐδ' ὥς auch so nicht, trotz-  
 dem nicht, zurückweisend auf ἄρ-  
 νύμενος (5) und dann noch erklärt  
 durch das konzessive ἰέμενός περ.

7. Vgl. Δ 409. κ 437. αὐτῶν σφε-  
 τέρῃσιν durch ihre eigenen, nur  
 hier in dieser Wortstellung, sonst  
 αὐτοί: 33. κ 437. Δ 409.

8. νήπιοι Ausruf. — κατὰ adver-  
 bial zu ἦσθιον: zu β 80. — Ἰπερίων,  
 eine patronymische Bildung, 'der  
 Sohn der Höhe', ein Eigennamen des  
 Sonnengottes, Ἰπεριονίδης nur μ 176.  
 Außer acht gelassen ist hier, daß  
 vorher schon die Mannschaft von  
 elf Schiffen bei den Laistrygonen  
 den Untergang gefunden hatte.  
 [Anhang.]

9. Zweites Hemistich = τ 369.  
 αὐτὰρ (αὐτε, ἔρα) eigentlich hin-  
 wiederum denn, schließt das  
 folgende dem Relativsatze para-  
 taktisch an: erseinerseits nahm.  
 — νόστιμον ἦμαρ, wie δούλιον ἦμαρ  
 ε 340, der Tag, wo die im Adjek-  
 tiv bezeichnete Handlung (Zustand)  
 eintritt, vgl. N 98 νῦν δὴ εἶδεται  
 ἦμαρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι, dann  
 die Handlung (Zustand) selbst.

10. τῶν partitiv davon mit ἀμό-  
 θεν von irgend einem Punkte  
 an (vgl. ἐνθεν ἐλὼν θ 500), da die

Muse als Göttin mit allem bekannt  
 ist: B 485 ὅμεις γὰρ θεαὶ ἐστε πάρ-  
 εστέ τε ἴστε τε πάντα. — καὶ ἡμῖν  
 auch uns, mir, dem Sänger, und  
 den Zuhörern, wie schon andern.  
 [Anhang.]

V. 11—21. Lage der Dinge bei  
 Beginn des Gedichts.

11. Erstes Hemist. = A 22. β 82  
 und öfter, φύγον αἰπ. ὄλ. = Ξ 507.  
 Π 283. χ 43. ἐνθα da greift den  
 Zeitpunkt heraus, in welchen der  
 Dichter sich und die Zuhörer ver-  
 setzt. — Der von den übrigen Hel-  
 den zuletzt heimkehrende Menelaos  
 (α 286) kam im achten Jahre nach  
 Trojas Fall zurück (θ 82).

12. οἴκοι alter Lokativ, domi. —  
 πόλεμον vor Troja, θάλασσαν auf  
 der Heimfahrt. — πεφηνότες, nach  
 φύγον Perf. des Zustandes, in dem  
 Sinne: aller Not enthoben, während  
 Odysseus auch nach der Heimkehr  
 noch Kämpfe zu bestehen hatte: 18f.

14. Vgl. ι 29. δια die lehre,  
 wie ein Superlativ mit Gen. parti-  
 tivus verbunden.

15 = ι 30. σπέσσι, Plur. von den  
 einzelnen Räumen einer Grotte.

16. ἔτος: das zwanzigste nach  
 dem Auszuge des Odysseus: β 175,  
 das zehnte nach Trojas Fall, das  
 achte seit der Ankunft bei der  
 Kalypso: η 261. — περιπλομένων  
 ἐνιαυτῶν, absolute Gen., im Um-  
 schwung der Jahre, formelhaft  
 wie λ 248. Ψ 883. Vgl. B 551. Θ 404.  
 418 und zu κ 469. Vgl. Aen. I 234.  
 269. [Anhang.]



τῷ οἱ ἐπεκλώσαντο θεοὶ οἰκόνδε νέεσθαι  
εἰς Ἰθάκην, οὐδ' ἔνθα πεφυγμένος ἦεν ἀέθλων  
καὶ μετὰ οἷσι φίλοισι. θεοὶ δ' ἐλέαιρον ἅπαντες  
νόσφι Ποσειδάωνος· ὁ δ' ἀσπερχές μενέαινεν 20  
ἀντιθέῳ Ὀδυσῇ πάρος ἦν γαῖαν ἰκέσθαι.

ἀλλ' ὁ μὲν Αἰθίοπας μετεκλάθε τηλόθ' ἐόντας —  
Αἰθίοπας, τοὶ διχθὰ δεδαίαται, ἔσχατοι ἀνδρῶν,  
οἱ μὲν δυσομένου Ὑπερίονος, οἱ δ' ἀνιόντος —  
ἀντιῶν ταύρων τε καὶ ἀρνειῶν ἐκατόβυβης. 25  
ἔνθ' ὃ γε τέρπετο δαιτὶ παρήμενος· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι  
Ζητὸς ἐνὶ μεγάροισιν Ὀλυμπίου ἀθρόοι ἦσαν.

17. τῷ in welchem zu νέεσθαι. — ἐπεκλώσαντο zugesponnen, d. i. bestimmt hatten: dieser frühere Götterbeschluß hatte dem Odysseus die Heimkehr gesichert: v 132 f., und die Frist seiner Abwesenheit festgesetzt, aber nach ε 206. v 131—38 vgl. ε 286 f. dem Poseidon die Möglichkeit gelassen, den Heimkehrenden weiter zu verfolgen.

18. ff. οὐδ' ἔνθα, Nachsatz zu 16 (vgl. N 287. x 18. τ 489. K 181. P 27), auch dort (in Ithaka) nicht, indem in lebhaftem Anschluß an εἰς Ἰθάκην der Gedanke, daß er heimgekehrt sei, übersprungen wird und im Gegensatz zu 12 die selbst in der Heimat ihm noch bevorstehenden Kämpfe angedeutet werden. — καὶ (nicht οὐδέ) μετὰ οἷσι φίλοισι sogar im Kreise seiner Lieben. — πεφυγμένος, parallel dem πεφηνότος 12, nur hier mit dem (ablativischen) Genetiv: entronnen aus, frei von. — Die Worte θεοὶ δ' ἐλέαιρον enthalten die nach Eintritt des 16 bezeichneten Jahres unter den Göttern herrschende Stimmung und bringen nach, was eigentlich den Nachsatz zu 16 hätte bilden sollen. Die Götter hätten ihm nun eine ungefährliche Rückkehr gewünscht, aber von Poseidon drohte ihm noch viel Leid. — ἀσπερχές μενέαινεν, wie Δ 32. X 10.

21 = § 331. ἦν ursprünglich σφῆν, vgl. suus.

V. 22—95. Götterversammlung:

auf Athenes Klage wird der Beschluß gefaßt, die Heimkehr des Odysseus durch die Sendung des Hermes zur Kalypso zu veranlassen; Athene selbst will sich nach Ithaka zu Telemach begeben.

22. ἀλλά: aber jetzt gab die Abwesenheit des Poseidon die erwünschte Gelegenheit, Odysseus' Schicksal günstiger zu wenden. — Αἰθίοπας: die Götter reisen zu ihren Lieblingen, um an den Opferschmäusen derselben persönlich teilzunehmen: vgl. A 423. Ψ 205. — τηλόθ' = τηλόθι.

23. Αἰθίοπας: Epanalepsis. — ἔσχατοι ἀνδρῶν, d. i. am Ende der Welt, nach A 423. Ψ 205 am Okeanos, an das Relativum τοὶ angeschlossen: zu β 119. [Anhang.]

24. οἱ μὲν δυσ. κτέ., Erklärung von διχθὰ bis ἀνδρῶν, diese im Bereiche des untergehenden, jene des aufgehenden Hyperion. — δυσομένου Partizip des gemischten Aorists ἐδυσόμην.

25. ἀντιῶν Partic. Fut. um entgegenzunehmen, denn der Genetiv bezeichnet bei ἀντιῶν das erstrebte Ziel, der Dativ das zufällig sich bietende.

26. ὃ γε nimmt ὁ μὲν (22) auf, durch γέ betont im Gegensatz zu οἱ δέ. — δαιτὶ zu τέρπετο. — παρήμενος, unverwandelt: vgl. η 201—203. — οἱ δὲ δὴ ἄλλοι sie aber nunmehr, die andern. — ἀθρόοι ἦσαν, wie sonst täglich. — μεγά-

τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·  
 μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Αἰγίσθοιο,  
 τὸν δ' Ἀγαμεμνονίδης τηλεκλυτὸς ἔκταν' Ὀρέστης· 30  
 τοῦ δ' ὅ γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπε' ἀθανάτοισι μετηύδα·  
 „ὦ πόποι, οἶον δὴ νῦν θεοὺς βροτοὶ αἰτιώωνται·  
 ἔξ ἡμέων γάρ φασι καλ' ἔμμεναι, οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ  
 σφῆσιν ἀτασθαλίῃσιν ὑπὲρ μόρον ἄλγε' ἔχουσιν,  
 ὥς καὶ νῦν Αἰγισθος ὑπὲρ μόρον Ἀτρεΐδαο 35  
 γῆμ' ἄλοχον μνηστήν, τὸν δ' ἔκτανε νοστήσαντα,  
 εἰδὼς αἰπὺν ὄλεθρον, ἐπεὶ πρό οἱ εἵπομεν ἡμεῖς,  
 Ἑρμεῖαν πέμψαντες ἐύσκοπον ἀργεῖφόντην,  
 μήτ' αὐτὸν κτείνειν μήτε μνάσθαι ἄκοιτιν·  
 ἐκ γὰρ Ὀρέσταιο τίσις ἔσσεται Ἀτρεΐδαο, 40  
 ὀππότ' ἂν ἡβήσῃ τε καὶ ἤς ἰμείρεται αἴης.

ροισι Mönnersaal oder Halle. [Anhang.]

28 = X 167. Ω 103. τοῖσι lokaler Dativ: unter ihnen, zu ε 202. — μύθων Gespräch.

29. Vgl. δ 187. ἀμύμων von μῶμος mit Vokalwechsel wie ἀνόνημος von ὄνομα, untadelig, hier auffallend von Aigisthos, der sonst nur tadelnde Beiworte hat, vgl. 300.

γ 310. [Anhang.]

30. ὅα ja, wie bekannt.

31. Vgl. δ 189.

32. ὦ πόποι hier etwa seltsam oder unbegreiflich! οἶον δὴ wie doch Anruf des Unwillens. [Anh.]

33. οἱ δὲ parataktischer Gegensatz (während). — καὶ αὐτοὶ auch selbst, schon von selbst, ohne unser Zutun.

34. ὑπὲρ μόρον, wie T 336 ὑπὲρ μοῖραν, über das Geschick hinaus, d. i. mehr als ihnen vom Schicksal, d. i. von den Göttern verhängt ist, dann überhaupt gegen den Willen des Schicksals. [Anhang.]

35. ὥς καὶ νῦν wie auch jetzt, leitet die ganze folgende Erzählung ein, die den vorhergehenden Gemeinplatz durch ein Beispiel aus der jüngsten Vergangenheit (γ 304 ff.) erläutert: vgl. νῦν δὲ 43.

36. μνηστήν von μνάομαι, die

gefreite, durch Brautgeschenke (ἔδνα zu 277) vom Vater rechtmäßig erlangte, daher eheliche.

37. πρὸ Adverbium der Zeit: vorher. — εἵπομεν wir hatten verkündigen lassen, mit μή und Inf. als warnendes Verbot. — ἡμεῖς mit Nachdruck: wir, die man gerade des Gegenteils beschuldigt (33). [Anhang.]

39. Spondeischer Rhythmus für den Ernst der Warnung. — αὐτόν ihn selbst. — κτείνειν Inf. Praes. de conatu, auf Mord sinnen, vgl. ι 406.

40. Ὀρέσταιο mit gedehnter Endsilbe in der Arsis. — ἔσσεται, Übergang aus der indirekten in die direkte Rede wie α 276. 374. μ 161. ρ 527. I 593, daher der Abschluß 42 ὡς ἔφατο. — Ἀτρεΐδαο objektiver Gen. zu τίσις auf Grund von τίνειν τινὰ den Tod jemandes büßen, wie P 34. Gleichklang mit Ὀρέσταιο: zu 397, auch β 83. γ 23. 186. 235. μ 70.

41. ἡβήσῃ, Konj. Aor., im Sinne des Fut., zur Vollkraft der Jugend gelangen wird, ἰμείρεται ihn die Sehnsucht ergreifen wird. Orestes befand sich bei der Ermordung seines Vaters in Athen: vgl. γ 806 f.

ὥς ἔφαθ' Ἑρμείας, ἀλλ' οὐ φρένας Αἰγίσθοιο  
 πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέων· νῦν δ' ἄθροα πάντ' ἐπέτισεν.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρείοντων, 45

καὶ λίην κεῖνός γε εἰκότι κεῖται ὀλέθρῳ,  
 ὡς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέζοι·

ἀλλὰ μοι ἀμφ' Ὀδυσῇ δαΐφροني δαΐεται ἦτορ,  
 δυσμόρῳ, ὃς δὴ δητὰ φίλων ἔπο πῆματα πάσχει 50

νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, ὅθι τ' ὀμφαλὸς ἐστὶ θαλάσσης.

νήσος δεινὴρ ἔσσε, θεὰ δ' ἐν δώματα ναίει,  
 Ἄτλαντος θυγάτηρ ὀλοόφρονος, ὃς τε θαλάσσης  
 πάσης βένθεα οἶδεν, ἔχει δέ τε κίονας αὐτός

42. ἀλλ' οὐ: die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, keineswegs.

43. Erstes Hemist. = Z 162, zweites = X 271. πεῖθε Imperfekt parallel dem ἔφατο. — ἀγαθὰ φρονέων der es doch gut meinte, wie Ω 173, vgl. φίλα φρον. Δ 219, auch Ψ 305. — ἄθροα prädikativ zu πάντα alles auf einmal.

44. γλαυκῶπις mit leuchtenden Augen, lichtäugig. Die homerische Athene ist vorzugsweise die kampfbegierige Kriegsgöttin: Δ 200 δεινὴ δέ οἱ ὅσσε φάανθεν. [Anhang.]

45 = 81. ω 473. Θ 31. [Anhang.]

46. καὶ λίην, eigentlich gar sehr, hier einräumend allerdings, ja freilich und den 48 folgenden Gegensatz vorbereitend, vgl. γ 203 — 5. λ 181 f. Δ 553 — 55. Θ 358 — 60. — κεῖνός durch γέ hervorgehoben im Gegensatz zu Odysseus 48. — κεῖται ὀλέθρῳ nur hier, liegt darnieder im verdienten Verderben, wir: ist dem Verderben erlegen, die dauernde Folge des ὤλετ' ὀλέθρῳ δ 489.

47. ὡς wie, mit angeschlossenem Wunschsatz ἀπόλοιτο: vgl. β 182 f. ο 858 f. — ὅτις τ. γε ῥέζοι = ζ 286. χ 315. Ψ 494. ὅτις verallgemeinern des Relativum, wer immer, mit dem Optativ der reinen Annahme ῥέζοι tun mag. — τοιαῦτά γε mit affektvoller Betonung des Unwillens

d. i. so schmachliche Dinge. — Der jüngere Scipio wandte diesen Vers auf Tiberius Gracchus an.

48. ἀμφί um, wegen. — δαΐφρων (W. δα- in δέδασ) kundigen Geistes, in der Ilias vorwiegend von Kriegstüchtigkeit, in der Odyssee allgemein: verständig, tüchtig, hier besonders bedeutsam dem Frevler Aigisth gegenüber, der sein Schicksal verdient hat, während Od. unverdient leidet — δαΐεται wird zerrissen von Schmerz und Sorgen. Hier und 49 Allitteration der Media δ, wie 46 der Tenuis κ.

49. δῆ schon. — ἔπο fern von.

50. Erstes Hemist. = 198. μ 283. ἀμφιρύτῃ mit Femininendung, sonst auch im Fem. ἀμφιρύτος. — ὀμφαλὸς θαλ.: damit wird die Insel mitten im (nordwestlichen) Meere von jedem Festlande entfernt gedacht. [Anhang.]

51. νήσος δεινὴ, nämlich ἐστὶ, wie δ 606. κ 509. 515. γ 246. — ἐν Adverbium: darauf. [Anhang.]

52. ὀλοόφρων, in der Ilias nur von wilden Tieren, grimmig, in der Odyssee von Menschen (Aietes κ 137, Minos λ 322) unheilsinnend, wohl nrr von überlegener Klugheit, die andern verderblich werden kann. — ὃς τε bis οἶδεν = δ 385 f.

53. ἔχει hält. — δέ τε und auch. — αὐτός selbst, ohne andere d. i. allein.

μακρός, αἶ γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἀμφὶς ἔχουσιν.  
 τοῦ θυγάτηρ δύστηνον ὀδυρόμενον κατερύκει, 55  
 αἶε δὲ μαλακοῖσι καὶ αἰμυλίοισι λόγοισιν  
 θέλγει, ὅπως Ἰθάκης ἐπιλήσεται· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς  
 ἰέμενος καὶ καπνὸν ἀποθρώσκοντα νοῆσαι  
 ἥς γαῖης θανέειν ἱμείρεται. οὐδὲ νῦ σοὶ περ  
 ἐντρέπεται φίλον ἦτορ, Ὀλύμπιε; οὐ νύ τ' Ὀδυσσεὺς 60  
 Ἀργείων παρὰ νηυσὶ χαρίζετο ἱερὰ δέξων  
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ; τί νύ οἱ τόσον ὠδύσαο, Ζεῦ;“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.  
 πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θεῖοιο λαδολύμην, 65

54. ἀμφὶς ἔχουσιν gesondert oder auseinanderhalten wie die Säulen eines Saales Boden und Decke. [Anhang.]

55. ὀδυρόμενον konzessiv.

56. αἰμύλιος einschmeichelnd, nur hier. Die weichen Diphthonge, das viermalige λ sowie der vokalische Auslaut der Wörter versinnlichen das eindringliche Schmeicheln der Kalypso. — Zum Inhalt der λόγῳ vgl. ε 208 ff. λόγος nur hier und O 393.

57. θέλγει de conatu. — ὅπως wie, mit Ind. Fut. wie nach Verben des Betreibens = damit.

58. καὶ verringend: auch nur. — ἰέμενος bis γαῖης im Gegensatz zu ἐπιλήσεται Ausdruck des tiefsten Heimwehs. Sinn: weit entfernt, Ithakas zu vergessen, sehnt er sich auch nach dem geringsten Zeichen, das ihn an die Heimat erinnern könnte, und wünscht sich, da er keine Aussicht auf Rückkehr hat, aus Verzweiflung den Tod. Anders η 225. [Anhang.]

59. οὐδὲ νῦ σοὶ περ κτέ. = O 553, vgl. Θ 201, eine vorwurfsvolle Frage: und nun nicht einmal dir, der als höchster Lenker der Geschehnisse der Menschen doch nach Verdienst lohnen sollte. Durch πέρ wird der vorhergehende Begriff hervorgehoben.

60. Ὀλύμπιε: die hier und 62 rasch aufeinanderfolgenden Anreden sind ein Ausfluß der Leidenschaft und

dienen dazu, den Vorwurf recht eindringlich zu machen. — Ὀλύμπιε; οὐ, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur, hier noch durch die Interpunktion erleichtert. — οὐ νῦ nicht etwa, mit nachdrücklich vorangestellter Negation, mit τ' = τοι (zu 347), vgl. ἡ νύ τοι X 11. Diese ironischen Fragen setzen das Gegenteil der Wirklichkeit, um von dem Hörer die Anerkennung dieser zu erzwingen. [Anhang.]

61. Erstes Hem. = X 89. II 272. P 165.

62. Erstes Hem. = δ 99. ε 307 und in d. II. εὐρείῃ von der Landschaft. — τί νῦ warum nur. — ὠδύσαο, Aorist vom Eintritt des Affekts: hast Zorn gefaßt, mit Anspielung auf den Namen des Odysseus, vgl. ε 340. 423. τ 275 u. 407.

63 f. = ε 21 f.

64. σέ und ἕρκος: das Ganze und der Teil in demselben Kasus. — ἕρκος ὀδόντων Gatter der Zähne, die wie eine Pfahlreihe den Mund abschließen, vgl. μ 91. Der ganzen Wendung liegt, wie der Redensart ἔπεα πτερόεντα, eine Verschmelzung der Begriffe Vogel und Wort zugrunde. [Anhang.]

65 = K 243. πῶς ἂν ἔπειτα auch I 437. Zeus weist in unwilliger Frage die ihm von Athene gemachten Vorwürfe zurück. ἔπειτα im Sinne eines denn auf 59 f. zurückweisend, vgl. ε 14. M 234. Sinn: wie kannst du denn sagen, ich

ὅς περὶ μὲν νόον ἐστὶ βροτῶν, περὶ δ' ἰρὰ θεοῖσιν  
 ἀθανάτοισιν ἔδωκε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.  
 ἀλλὰ Ποσειδάων γαιήοχος ἀσκελὲς αἰεὶ  
 Κύκλωπος κεχόλωται, δν ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν,  
 ἀντίθεον Πολύφημον, οὖν κράτος ἐστὶ μέγιστον 70  
 πᾶσιν Κυκλώπεσσι· Θόωσα δέ μιν τέκε νύμφη,  
 Φόρκυνος θυγάτηρ ἄλδς ἀτρυγέτοιο μέδοντος,  
 ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι Ποσειδάωνι μιγεῖσα.  
 ἐκ τοῦ δὴ Ὀδυσῆα Ποσειδάων ἐνοσίχθων  
 οὗ τι κατακτείνει, πλάξει δ' ἀπὸ πατρίδος αἵης. 75  
 ἀλλ' ἄγεθ' ἡμεῖς οἶδε περιφραζώμεθα πάντες  
 νόστον, ὅπως ἔλθῃσι· Ποσειδάων δὲ μεθήσει  
 δν χόλον· οὐ μὲν γάρ τι δυνήσεται ἀντὶα πάντων  
 ἀθανάτων ἀέκητι θεῶν ἐριδαινέμεν οἷος·“

vergäße des Odysseus? ἐγὼ ich, den du beschuldigst; der Schuldige ist vielmehr Poseidon (68). [Anhang.]

66. βροτῶν ist von dem Verbalbegriffe abhängig, den das adverbiale περὶ mit ἐστὶ bildet, hervorragt vor, vgl. περιέσσι σ 248: zu β 80. Ebenso gehört das zweite περὶ zu ἔδωκε, wobei ebenfalls βροτῶν zu denken ist, vgl. β 116. δ 722. η 110.

68. γαιήοχος (γαῖα und Γεχ-) erdbewegend, Synonym von ἐνοσίχθιος. [Anhang.]

69. ὀφθαλμοῦ, Genetiv wie nach κήδην, βλάπτειν. [Anhang.]

70. ἀντίθεον Πολύφημον, appositiv zu δν: zu β 119. ἀντίθεος heißt der Kyklop, wie Otos 1 308, als Sohn des Poseidon, vgl. auch η 205 f. — κράτος ἐστὶ μέγιστον = ε 4. B 118. I 25. 39. N 484. Ω 293. 311. [Anhang.]

71. πᾶσιν Κυκλώπεσσι, lokaler Dativ: unter allen Kyklopen, im ganzen Kyklopenlande. Der Genetiv würde den Vorrang bezeichnen. [Anhang.]

72. ἀτρυγέτοιο stets bewegt, rastlos wogend.

73 = 15 und 1 306.

74. ἐκ τοῦ, bei Homer stets zeit-

lich, seitdem, auf 69 zurückweisend.

75. οὗ τι κατακτείνει ein unerwarteter Vorschlag des negativen Gegensatzes zu dem folgenden Hauptprädikat, wie π 367. ψ 261. φ 320: läßt den Od. zwar nicht sterben, aber umherirren — seltsam, wenn man bedenkt, daß Odysseus schon im achten Jahre bei Kalypso weilt.

76. ἡμεῖς οἶδε wir 'hier', im Gegensatz zu dem abwesenden Poseidon. Denn mit ὅδε wird oft auf die örtliche Nähe des Gegenstandes (oder einer Person) hingewiesen und dieser dadurch in nähere Beziehung zu dem Redenden gebracht. Vgl. zu 185. β 47. δ 26. 235. π 205. τ 372. φ 207. χ 367. ω 55. 321. — περιφραζέσθαι ernstlich erwägen.

77. ὅπως ἔλθῃσι bezeichnet epexegetisch zu περιφραζώμεθα νόστον ausdrücklich die Absicht. — Ποσειδάων δὲ κτέ. parataktischer Nachsatz zu περιφραζώμεθα: dann wird Poseidon . . . : vgl. κ 507. π 237.

78. οὐ mit τι keineswegs. — μέν fürwahr. — ἀντὶα πάντων zu ἐριδαινέμεν, verstärkt durch ἀέκητι ἀθανάτων θεῶν, d. i. allen Göttern trotzend; im scharfen Gegensatz zu πάντων am Schluß οἷος.

79. ἐριδαινέμεν weiterstreiten.

τὸν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 80  
 „ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρείοντων,  
 εἰ μὲν δὴ νῦν τοῦτο φίλον μακάρεσσι θεοῖσιν,  
 νοστήσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὄνδε δόμονδε,  
 Ἑρμείαν μὲν ἔπειτα διάκτορον ἀργειφόντην  
 νῆσον ἐς Ὀγυγίην δτρύνομεν, ὄφρα τάχιστα 85  
 νόμφῃ ἐνπλοκάμῳ εἴπῃ νημερτέα βουλήν,  
 νόστον Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται·  
 αὐτὰρ ἐγὼν Ἰθάκηνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα οἱ υἱὸν  
 μᾶλλον ἐποτρύνω καὶ οἱ μένος ἐν φρεσὶ θείω,  
 εἰς ἀγορὴν καλέσαντα κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς 90

82. εἰ μὲν δὴ wenn denn im Eingang von Erwiderungen leitet das ein, was der Redende aus den Worten des andern unmittelbar entnimmt oder folgert, hier aus den Worten des Zeus und dem Schweigen der übrigen Götter. — τοῦτο weist auf 76 f. zurück und wird durch den folgenden Acc. c. Inf. erläutert. — φίλον genehm, nämlich ἐστί.

83 = § 424. v 239. 329. φ 204. νοστήσαι Inf. Aor. die Heimkehr finde. [Anhang.]

84. ἔπειτα dann, d. i. demnach, sonst auch in dem Falle, nimmt εἰ δὴ auf: vgl. β 273. § 313. η 76. ο 478. π 301. 389. ψ 287. Κ 242, zu γ 62. — διάκτορος (von διάγειν) zu διάκτωρ, wie χρυσάορος zu χρυσάωρ, der geleitende, der zum erwünschten Ziele glücklich 'hindurchführt'. [Anhang.]

85. Ὀγυγίη: zu 50 und η 244. — δτρύνομεν Konj. Aor. I mit kurzem Modusvokal. Trotz dieser Form der Aufforderung, die regelmäßig von einer sofort zu vollziehenden Handlung steht, und trotz τάχιστα erfolgt die Sendung des Hermes erst nach Athenes erneuter Mahnung im Anfang von ε.

86 = ε 30. ἐνπλοκάμος flechtengeschmückt. Vgl. Ξ 176. — νημερτέα fest, unabänderlich.

87 = ε 31. νόστον Apposition des Inhalts zu βουλήν; vgl. ε 30. λ 369. μ 331. § 90. v 246. Δ 393, hier nach 83 sehr entbehrlich; auch

ὥς κε νέηται ist ohne weiteren Zusatz (vgl. ε 31 f.) nichtssagend. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß der mit ε 30 gleichlautende Vers 86 V. 87 = ε 31 nach sich gezogen hat. — ταλασίφρων ausdauernd, ausharrend, wie τλήμων, πολυτλήμων: List und ausharrender Mut sind zwei Haupteigenschaften des Odysseus, vgl. Δ 430. δ 241. 270. ε 223. ι 19. ρ 284. v 18.

88. αὐτὰρ entspricht dem μέν 84. — Ἰθάκηνδ' ἐσελεύσομαι nach Ithaka hinein, in die Stadt Ithaka: das lokale δε mit εἰς verbunden, wie κ 351. ρ 52. Ζ 365. [Anhang.]

89. μᾶλλον mehr, als bisher: ἐποτρύνω, gegen die Freier. Dem Telemach ist erst seit kurzem das schmähhche Treiben der Freier zum Bewußtsein gekommen, er sehnt sich lebhaft nach dem Vater, daß er demselben ein Ende mache, vgl. 114 ff. und μᾶλλον 321.

90. καλέσαντα, nach οἱ der Akkusativ, der gewöhnliche Kasus für die dem Infinitiv beigegebenen prädikativen Bestimmungen, wenn der Inf. nicht dasselbe Subjekt hat wie das regierende Verbum. — κάρη κομόωντας die auf dem ganzen Kopf das Haar lang wachsen lassen, hauptthaarumwallt, der alte Nationalschmuck freier Hellenen im Gegensatz zu den Sklaven und Asiaten. — Ἀχαιοί, zur troischen Zeit der herrschende Volksstamm in Nordgriechenland wie im Pelo-

πᾶσι μνηστήρεσσιν ἀπειπέμεν, οἳ τέ οἱ αἰεὶ  
 μῆλ' ἀδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλλποδας ἔλικας βοῦς.  
 πέμψω δ' ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἡμαθόεντα  
 νόστον πευσόμενον πατρὸς φίλου, ἦν που ἀκούσῃ,  
 ἦδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἐχῇσιν.“ 95  
 ὧς εἰποῦς' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,  
 [ἀμβρόσια χρύσεια, τὰ μιν φέρον ἡμὲν ἐφ' ὕγρην  
 ἦδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἄμα πνοιῆς ἀνέμοιο·  
 εἴλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον δῶξεί χαλκῶ,  
 βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν 100  
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.]

ponnes, daher Gesamtbezeichnung für die Griechen überhaupt, in Ermangelung des späteren Gesamtnamens Ἕλληνες: hier die freien Ithakesier. [Anhang.]

91 f. Vgl. δ 319 f. ἀπειπέμεν ab-sagen, die Fortsetzung ihres Treibens ankündigen. Vgl. 373 f. — ἀδινὰ dichtgedrängt, sich gern zusammendrängend, Gegensatz πλατέα von den Ziegen ξ 101. — εἰλλποδες von εἶλω 'die Füße zusammendrängend', bezeichnet die dem Rinde eigentümliche, besonders an den Hinterbeinen deutlich hervortretende, kreuzweise einwärts setzende Bewegung, wobei der Fuß nach auswärts einen Bogen beschreibt. Übersetze 'schleppfüßig'. Vgl. μῆλα ταναόποδα ι 464. Gegensatz ἀερόποδες von Rossen. [Anhang.]

93. Vgl. β 359. ἐς beim zweiten Namen wiederholt, wie β 214. δ 702. ε 20. — Πόλος: zu γ 4. — ἡμαθόεις: Homer gebraucht die Endungen -όεις und -ήεις auch weiblich, aber nur bei geographischen Eigennamen: zu δ 709. ε 467.

94. Vgl. β 360. πευσόμενον: das Partizip. Fut. dient bei Homer mit vereinzelt Ausnahmen der Bezeichnung des persönlichen Zweckes, und zwar nur nach Verben der örtlichen Bewegung und den diesen Begriff in sich enthaltenden (senden, treiben). — ἦν που ob (nicht)vielleicht, eigentlich Fallsatzung, wie αἶ κς, den von der

beabsichtigten Handlung erhofften Erfolg bezeichnend.

95 = γ 78. κλέος μιν ἐχει hat ihn inne, haftet an ihm, wie P 143.

V. 96—143. *Athene in Ithaka; ihre Aufnahme und Bewirtung durch Telemach.* 96 = ε 44.

97—101 wurden von Aristarch mit Recht verworfen, die Ausgabe der Stadt Massalia enthielt die Verse gar nicht. Die 97 f. beschriebenen Sandalen werden sonst nur dem Hermes beigelegt. Die Ausrüstung der Athene mit der gewaltigen Lanze, die sie sonst nur nimmt, wenn sie auf das Schlachtfeld fahren will, ist für den friedlichen Gang nach Ithaka nicht an der Stelle. Der Speer, den sie 104 führt, ist als zur Ausstattung des Mentes gehörig ein gewöhnlicher.

97. 98 = ε 45. 46. Ω 341. 342.

97. Über ἀμβρόσια χρύσεια zu ε 45. φέρον Imperfekt, zu tragen pflegten. — ὕγρῃ substantiviertes Femininum des Adjektivs: die Feuchte, die Flut. [Anhang.]

98. ἄμα zugleich mit, wie um die Wette mit.

99—101. V. 99 = ο 551. ν 127 und in der Il., 100 f. = E 746 f. Θ 390 f. ἀκαχμένον δῶξεί χαλκῶ mit scharfem Erze gespitzt, d. i. mit scharfer Erzs Spitze versehen.

101. κοτέσσεται: der Konjunktiv im Nebensatz mit und ohne ἄν (κέν) wird neben iterativem Präsens im Hauptsatze gebraucht, wie

βῆ δὲ κατ' Οὐλύμπιοι καρήνων ἄλξασα,  
 στή δ' Ἰθάκης ἐνὶ δῆμῳ ἐπὶ προθύροις Ὀδυσῆος  
 οὐδοῦ ἐπ' αὐλείου, παλάμῃ δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος,  
 εἰδομένη ξείνῳ, Ταφίων ἡγήτορι Μέντῃ. 105  
 εὖρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας· οἱ μὲν ἔπειτα  
 πεσσοῖσι προπάραιθε θυρῶν θυμὸν ἔτερπον  
 ἥμενοι ἐν ῥινοῖσι βοῶν, οὓς ἔκτανον αὐτοί·  
 κήρυκες δ' αὐτοῖσι καὶ ὀτρηροὶ θεράποντες  
 οἱ μὲν οἶνον ἔμισγον ἐνὶ κρητῆρσι καὶ ὕδωρ, 110  
 οἱ δ' αὖτε σπόγγοισι πολυτρήτοισι τραπέζας  
 νύζον καὶ πρότιθεν, τοὶ δὲ κρέα πολλὰ δατεῦντο.

der Optativ im Nebensatze neben iterativem Imperfekt, und zwar im Aorist zur Bezeichnung der vorangehenden, im Präsens zur Bezeichnung der gleichzeitigen Handlung: Groll gefaßt hat: zu 62. [Anh.]

102 = ω 448 und in der Ilias. ἄλξασα sich aufschwingend. βῆ und στή 103 bedeutungsvoller Gleichklang im Versanfänge.

103. στή sie trat. — ἐπὶ προθύροις (= θύρῃσιν 120) an den Torweg, der von der Straße auf den Hof führt, wo die Hofschwelle 104. Die Hoforanlage umfaßte die Mauerwand mit den Türflügeln (θύραι δικλίδες ο 267), innerhalb des Hofes zu beiden Seiten eine Halle. [Anhang.]

104. Zweites Hemist. = β 10. παλάμῃ δ' ἔχε ein Nebenumstand parataktisch im verbum finitum, unterzuordnen mit während.

105. Die Taphier, nördlich von Ithaka teils an der Westküste Akarnaniens, teils auf den kleinen Inseln zwischen Akarnanien und Leukadia wohnhaft, werden als Handelsleute und Küstenräuber geschildert: π 426.

106. Vgl. β 299. ἔπειτα 'da', eigentlich dann von dem weiter Wahrgenommenen nach dem allgemeinen εὖρε κτέ.

107. πεσσοῖσι mit Steinen als Figuren eines nicht näher bekannten Brettspiels, das vielleicht mit unserm Schach oder Damenspiel Ähnlichkeit hatte. Aus späterer Zeit sind Spielsteine aus Glas, Bein

oder Bernstein bekannt geworden. Bei den Ausgrabungen in Knossos auf Kreta fand man ein Brettspiel aus Gold, Silber, Bergkristall, Elfenbein und Kyanos in eingelegter Arbeit. — προπάραιθε θυρῶν vor der Tür des Hauses im Hofe. — ἔτερπον Imperfekt zur Schilderung der Situation, worin sie betroffen werden.

109. κήρυκες καὶ θεράποντες mit folgendem οἱ μὲν (κήρυκες) und οἱ δέ und τοὶ δέ (θεράποντες): das Ganze und die Teilbegriffe in gleichem Kasus. Auch die θεράποντες waren freigeboren, aber von untergeordnetem Range (ο 324), beide schmucke junge Leute, welche sich die Freier zur Bedienung mitgebracht hatten: vgl. ο 331.

110. μὲν als Länge vor φοῖνον. — ἔμισγον Impf. waren beschäftigt zu mischen. μίσγειν ist eigentlich nur zusammengießen (Γ 269 Wein mit Wein) nicht = κεραννύει.

112. πρότιθεν, mit der Endung -ν statt -σαν, stellten sie vor die Sessel: vgl. κ 354. Jeder Gast bekam seinen besonderen Tisch. — κρέα (von κρέον) πολλὰ Fleischstücke in Menge. — δατεῦντο ionisch aus δατίοντο zerlegten. Das Fleisch wurde in Stücken oder Scheiben (auf πίνακες 141) herumgereicht, weil nur die Finger zum Eßgerätdienten. Die Vorbereitungen zum Mahle geschehen im Männerssaale. [Anhang.]



τὴν δὲ πολὺν πρῶτος ἶδε Τηλέμαχος θεοειδής·  
 ἦστο γὰρ ἐν μνηστῆρσι φίλον τετιμημένος ἦτορ,  
 ὁσσόμενος πατέρ' ἐσθλὸν ἐνὶ φρεσίν, εἰ ποθεν ἔλθων 115  
 μνηστῆρων τῶν μὲν σκέδασιν κατὰ δώματα θείη,  
 τιμὴν δ' αὐτὸς ἔχει καὶ δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοι.  
 τὰ φρονέων μνηστῆρσι μεθήμενος εἶσιδ' Ἀθήνην,  
 βῆ δ' ἰθὺς προθύροιο, νεμεσσήθη δ' ἐνὶ θυμῷ  
 ξείνονα δητὰ θύρῃσιν ἐφεστάμεν· ἐγγύθι δὲ στὰς 120  
 χεῖρ' ἔλε δεξιτερὴν καὶ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος,  
 καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „χαῖρε, ξεῖνε· παρ' ἄμμι φιλήσεται· αὐτὰρ ἔπειτα  
 δειπνον πασσάμενος μυνθήσεται, ὅττεό σε χορή.“

113 = ρ 328 vgl. 31. πρῶτος mit gedehnter Endsilbe vor ἶδε.

114. φίλον ττ. ἦτορ, wie β 298. δ 804. η 287. θ 303. σ 153. Θ 437; ohne φίλον Α 566. Das Part. Perf. bezeichnet die dauernde Stimmung, nicht den vorübergehenden Affekt. Über φίλον zu ε 462.

115. Vgl. β 351. v 224. ὁσσόμενος ἐνὶ φρεσίν im Geiste schauend, in seinen Gedanken beschäftigt mit. — εἰ ποθεν — θείη Wunschsatz aus der Seele des Telemach, der den Inhalt von ὁσσόμενος πατέρα entwickelt: wenn er doch heimkehrte und: so β 342. B 97. Γ 450. [Anhang.]

116. Vgl. v 225. μνηστῆρων wird durch τῶν μὲν aufgenommen, um den Begriff im Gegensatz zu αὐτός 117 hervorzuheben. Vgl. 151. H 461. Ω 721 f. σκέδασιν θείη eine Umschreibung wie ω 476. 485. α 249: eine Zerstreuung schaffe, d. i. auseinanderjage.

117. Vgl. 402. τιμὴν die Königswürde mit allen Rechten und Einkünften: dem Genusse des Kron-gutes (τέμενος Z 194 f. I 578), dem Empfange des zum täglichen Leben Notwendigen (Rinder, Wein usw., P 249 ff.), außerordentlichen Geschenken (I 155); auch der Einladung zu Gastmählern (λ 185). Vgl. M 310 bis 314. — αὐτός im Gegensatz zu den Freiern, die zum Teil auch nach der Königswürde trachteten:

zu 391. — δώμασιν οἷσιν im eigenen Hause, mit Nachdruck in bezug auf das Treiben der Freier im Hause.

118. τὰ φρονέων: mit diesen Gedanken, dem μεθήμενος untergeordnet. Der Vers rekapituliert die Hauptmomente aus 113—117 in umgekehrter Folge. [Anhang.]

119. Zweites Hem. = δ 158. B 223. νεμεσσήθη δέ denn er wurde von Unwillen ergriffen mit Acc. c. Inf.: bei dem Gedanken, daß...

121. χεῖρ' ἔλε δεξιτερὴν, die übliche Form der Begrüßung ankommender Fremden, wie γ 37. Α 778. — ἐδέξατο nahm 'ihm' ab, zum Zeichen gastlicher Aufnahme, mit οἷ ο 282. π 40. B 186.

122. Vgl. zu β 269.

123. χαῖρε sei willkommen. — φιλήσεται, wie ο 281, Fut. Med. in passivem Sinne: du wirst gastlich bewirtet werden. — ἔπειτα dann, durch δειπνον πασσάμενος erklärt.

124. δειπνον ist die Hauptmahlzeit, deren Einnahme in Hinsicht der Tagesstunde wechselte, im Gegensatz zum bloßen Imbiß. μυνθήσεται Fut. als Ausdruck der Erwartung. — ὅττεό σε χορή, vgl. δ 463, was dein Begehrt ist. Erst nach der Mahlzeit fragt man den Fremden nach seiner Herkunft und was er wünsche: γ 69 f. δ 60 f.

ὥς εἰπὼν ἡγείθ', ἣ δ' ἔσπετο Παλλὰς Ἀθήνη. 125  
οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἔντοσθεν ἔσαν δόμον ὑψηλοῖο,  
ἔγχος μὲν ῥ' ἔστησε φέρων πρὸς κίονα μακρὴν  
δοιροδόκης ἔντοσθεν ἐνξέου, ἐνθα περ ἄλλα  
ἔρχε' Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονος ἴστατο πολλά,  
αὐτὴν δ' ἐς θρόνον εἰσεν ἄγων, ὑπὸ λίτα πετάσας, 130  
καλὸν δαιδάλεον· ὑπὸ δὲ θρηῆνυς ποσὶν ἦεν·  
πάρ δ' αὐτὸς κλισμὸν θέτο ποικίλλον ἔκτοθεν ἄλλων  
μνηστήρων, μὴ ξείνος ἀνιθεὶς ὀρυμαγδῷ  
δείπνῳ ἀδήσειεν, ὑπερφιάλοισι μετελθών,  
ἦδ' ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο. 135

126. δόμος der Palaet im Gegensatz zum Hofe, im besonderen der Männersaal. — ὑψηλός stehendes Beiwort.

127 = ρ 29. πρὸς κίονα an die (hölzerne) Säule hin, zu ἔστησε, wozu φέρων indem er sie hintrug schildernde Nebenbestimmung ist, vgl. 130 ἄγων.

128. δοιροδόκη die Speeraufnahme, der Speerbehälter, eine Vorrichtung im Innern des Saales (126), wenn auch nahe dem Eingange, etwa in der Art, daß um eine kannelierte Säule zwei Riemen oder Ringe liefen, welche die an die Säule gelehnten Speere festhielten. — ἐνθα περ wo eben, ebenda, wo, wo auch. — ἄλλος wird mit einem Nomen oft attributiv verbunden, wo wir entweder eine appositive Verbindung ('nämlich'), so 132, oder, wie hier, Adverbia, wie außerdem, sonst, anderseits setzen. [Anhang.]

129. ἴστατο standen, wie Σ 603 περὶστατο umstand.

130. αὐτήν sie selbst im Gegensatz zu ἔγχος 127. — θρόνον: zu 132. — ἄγων hinführend. — λίτα Accus. Sing. zum Dativ λίτῃ, ein einfaches leinenes Tuch statt der anderweit erwähnten τάπητες. — ὑπὸ zu πετάσας nachdem er darunter, d. i. als Unterlage für den sich setzenden hingebreitet hatte, vgl. § 49. [Anhang.]

131 = κ 315. 367. Σ 390. καλὸν δαιδάλεον zu θρόνον, ähnlich Σ 612.

T 380. X 314. α 312. — ὑπὸ δὲ adverbial: unten. — ποσὶν für die Füße, wie δ 136. τ 57. Σ 240.

132. πάρ δὲ mit ἔτετο, Medium: daneben stellte er für sich. — κλισμός ein bequemer Lehnstuhl, mit rundem, verhältnismäßig niedrigem Untergestell und runder, den Sitz umspannender Lehne; über κλισίῃ zu δ 123; θρόνος der Armstuhl, der vornehmste Sitz, in der Regel den Göttern beigelegt, mit festem viereckigem Untergestell, hoher, gerader Rücklehne und Seitenlehnen, hoch (θ 422), mit einem Schemel (θρηῆνυς), an einen Pfeiler oder an die Wand angelehnt (ζ 307 f. η 95. θ 66. 473); δίφρος ein Sessel ohne Lehne. — ποικίλον buntverziert scheint auf geometrische Ornamente hinzuweisen. — ἔκτοθεν ἄλλων μιν, was natürlich auch für den θρόνος 130 gilt, d. i. außerhalb der Plätze der Freier, welche selbst erst 144 in den Saal kommen. [Anhang.]

134. ἀδήσειεν ursprünglich mit anlautendem σ (vgl. sat-is), satt würde bis zum Überdruß, mit δείπνῳ ihm das Mahl verleidet würde. — ὑπερφιάλοισι μετελθών nach ἀνιθεὶς der subjektive Grund, wie der Fremde das Treiben der Freier auffassen würde, in Prosa ὥς mit Partizip. Vgl. γ 179. 275. ψ 238. II 857, zu ζ 111. [Anhang.]

135 = γ 77. Die Absicht, den Fremden nach dem Vater zu befragen, ist in Übereinstimmung mit 115 ff.

*χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα*  
*καλῇ χρυσεῇ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,*  
*νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.*  
*σίτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα,*  
*[εἰδῶτα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]* 140  
*δαιτρός δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν ἀέλρας*  
*παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα·*  
*κῆρυξ δ' αὐτοῖσιν θάμ' ἐπώχετο οἰνοχοεύων.*  
*ἔς δ' ἦλθον μνηστῆρες ἀγήνορες. οἱ μὲν ἔπειτα*  
*ἑξελὼς ἔξοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,* 145  
*τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχεναν,*  
*σίτον δὲ δμῳαὶ παρενήνεον ἐν κανέοισιν,*  
*[κούροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο.]*

136—140 = δ 52—56. η 172—176.  
 α 368—372. ο 135—139. ρ 91—95.  
 Verbinde *προχόῳ* (lokaler Dativ)  
 mit *φέρουσα* (vgl. γ 440); *χέρνιβα*  
*ἐπέχευε*, d. i. *χερσὶν ὕδωρ ἐπέχευε*  
 Ω 303 vgl. α 146. Das Händewaschen  
 vor dem Essen war stehende Sitte,  
 der Reinlichkeit halber und wegen  
 der dabei üblichen Libationen.

138. *νίψασθαι*: als Objekt sind  
 die Hände gedacht, Inf. Aor. um  
 sie sich rein zu waschen. —  
*παρὰ* Adv. wie 132. — *τάνυσιν* wie  
*ταῖαινα* α 854 eigentlich aus-  
 breiten, dann etwas Langes oder  
 Breites hinstellen, mit Bezug auf  
 die wahrscheinlich viereckige Platte,  
 die dabei in die horizontale Ebene  
 gebracht wird. [Anhang.]

139 = ρ 259. [Anhang.]

140. *εἰδῶτα*, besonders Fleisch-  
 speisen, Überbleibsel früherer Mahl-  
 zeiten (π 50). — *χαριζομένη παρεόν-*  
*των* (= *ἐνδον ἑόντων* η 166) gern  
 (und daher reichlich) hergebend  
 von dem Vorhandenen, von den  
 Vorräten. Der Vers findet sich in  
 der Odyssee nur, wo unerwartet  
 ein Gast kommt und die Mahlzeit  
 noch nicht bereitet ist. Da hier  
 die Mahlzeit für die Freier schon  
 bereitet ist (112) und Telemach  
 sonst mit den Freiern das Mahl zu  
 nehmen pflegt (β 305), so ist der  
 Vers hier ungehörig.

141. 142 = δ 57. 58. *κρειῶν* Gen.

Plur. neben *κρεάων* und *κρεῶν*, zu  
*πίνακας*, mit Fleischstücken,  
 dem frisch geschlachteten und eben  
 gebratenen Fleische: 112. — *ἀέλρας*,  
 vom Anrichtetische, *ἐλεός* ξ 432.

143. *κῆρυξ*, Medon, der Herold  
 des Hauses. — *αὐτοῖσιν*, wie 109,  
 ohne Nachdruck. — *οἰνοχοεύων*  
 aus einer *πρόχοος*, mit der aus dem  
*κρητῆρ* geschöpft wurde: zu γ 340.

V. 144—220. *Die Mahlzeit der*  
*Freier. Telemach beklagt im Hin-*  
*blick auf das Treiben der Freier*  
*den Tod seines Vaters und fragt*  
*den Fremden nach seiner Herkunft.*  
*Athene gibt sich für den Taphier-*  
*fürsten Mentos, den Gastfreund des*  
*Odysseus, aus und sucht in Tel. die*  
*Hoffnung zu erwecken, daß der*  
*Vater noch lebe.*

144 = ν 160.

145 = γ 389. ω 385.

146 = γ 338. φ 270. I 174;  
 Schluß auch δ 216. Γ 270. Anders  
 Ω 303.

147. Zweites Hem. = π 51. *παρε-*  
*νήνεον*, durch Reduplikation aus  
*νέω* gebildete Intensivform, nur im  
 Imperf., setzten in Menge auf.  
 [Anhang.]

148 = γ 339. φ 271. Α 470. I 175.  
*ἐπεστέψαντο* füllten voll steht  
 sonst überall da, wo nach der  
 Mahlzeit die Mischkrüge behufs  
 einer religiösen Handlung (meist  
 Libation) von neuem gefüllt werden.

οἱ δ' ἐπ' ὀνειάθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, 150  
 μνηστῆρες τοῖσιν μὲν ἐνὶ φρεσὶν ἄλλα μεμήλιν,  
 μολπῇ τ' ὀρχηστὺς τε· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός·  
 κῆρυξ δ' ἐν χερσὶν κίθαριν περικαλλέα θῆκεν  
 Φημίφ, ὅς δ' ἤειδε παρὰ μνηστῆρσιν ἀνάγκη.  
 ἦ τοι ὁ φορμύζων ἀνεβάλλετο καλὸν αἰδεῖν, 155  
 αὐτὰρ Τηλέμαχος προσέφη γλαυκῶπιν Ἀθήνην  
 ἄγχι σχὼν κεφαλῇν, ἵνα μὴ πευθοῖαθ' οἱ ἄλλοι·  
 „ἔεινε φίλ', ἦ καὶ μοι νεμεσῆσαι, ὅττι κεν εἴπω;  
 τούτοισιν μὲν ταῦτα μέλει, κίθαρις καὶ ἀοιδή,  
 ῥεῖ', ἐπεὶ ἀλλότριον βλοτον νήπιονον ἔδουσιν, 160  
 ἀνέρος, οὗ δὴ που λεύκ' ὅστέα πύθεται ὕμβροφ

Da außerdem 110 die Herolde bereits den Wein gemischt haben, so ist der Vers hier nicht an der Stelle.

149. *ὀνειάτα* (*ὀνίνημι*) Labsale, Erquickungen, außer Ω 367 stets von der Mahlzeit, Brot und Fleisch. — *ἑτοῖμα* prädikativ zu *προκείμενα*. [Anhang.]

150. *ἐξίεσθαι* aus sich hinausenden, stets *ἔρον τινός*, d. i. stillen, vgl. A 642. Der Formelvers markiert nur das Ende eines ersten Teiles der Mahlzeit, der abschließend für die Befriedigung des ersten Hungers und Durstes bestimmt ist. Auch während des zweiten, wesentlich dem Gespräch und andern geselligen Freudengewidmeten, Teils wird dem Trunk zugesprochen und bei neu sich regendem Appetit auch noch gegessen. Vergil. Aen. VIII 184 *postquam exempta fames et amor compressus edendi*.

151. *μνηστῆρες* Subjekt des Nachsatzes, dann in veränderter Konstruktion aufgenommen durch *τοῖσιν μὲν*: zu 116, wozu der Gegensatz erst 156 mit *αὐτάρ* folgt, nachdem er 155 durch *ἦ τοι ὁ* von neuem vorbereitet ist. Der Dichter hat bei der mit *τοῖσιν μὲν* eingeleiteten Scheidung die verschiedene Stimmung der Freier und des Telemach in Gedanken. — *ἄλλα*, d. i. ein neuer Genuß. — *μεμήλιν* ihnen stand der Sinn nach. [Anhang.]

152 = φ 430. *μολπῇ* Saitenspiel und Gesang, vgl. 155. — *γάρ τε namque*. τὰ Subjekt, *ἀναθήματα* sc. *ἐστὶ* Prädikat. Zum Gedanken vgl. θ 99. ρ 271. [Anhang.]

153. *κῆρυξ*: zu 143. Dieser überreicht dem Sänger, der gezwungen singt, die Kithar zum Zeichen, daß er jetzt singen soll.

154 = χ 331. *Φήμιος* 'der Barde', vgl. χ 376 *πολύφημος ἀοιδός*, nach χ 330 *Τερπιάδης*.

155 = θ 266. *ἀνεβάλλετο* hub an. Das Spiel der viersaitigen Kithar diente zum Vorspiel, zur Ausfüllung der Pausen, vielleicht auch zur Hervorhebung einzelner Momente, aber nicht zur eigentlichen Begleitung des Gesanges: zu δ 18 und ρ 262. — *καλόν* Adv. [Anhang.]

157 = δ 70. ρ 592.

158 = 389. Vgl. E 421. σ 414.

159. Mit *τούτοισιν* (nicht *τοῖσδε*) bezeichnet er die Freier als ihm fernstehend, mit *ταῦτα* ihre Beschäftigungen als ihm fremde: zu 76. Zu *τούτοισιν ταῦτα* vgl. φ 403. — *κίθαρις καὶ ἀοιδή* wie N 731.

160. *ῥεῖα* mit einem Ansatz zum Tadel: leichthin, ohne sich weiter Sorgen zu machen, vgl. X 19. — *νήπιονον* adverbial: ohne Ersatz oder Entgelt.

161 f. *δὴ* schon. *πού* wohl. — *λευκά* stehendes Beiwort. Das Sub-

κείμεν' ἐπ' ἡπείρου, ἣ· εἰν ἄλλ' κῦμα κυλίνδει.  
 εἰ κεῖνόν γ' Ἰθάκηνδε ἰδοίαιτο νοστήσαντα,  
 πάντες κ' ἀρησαίαι' ἐλαφρότεροι πόδας εἶναι  
 ἣ ἀφνειότεροι χρυσοῖο τε ἐσθ' ἡτός τε. 165  
 νῦν δ' ὁ μὲν ὧς ἀπόλωλε κακὸν μόρον, οὐδέ τις ἦμιν  
 θαλπωρή, εἰ πέρ τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων  
 φῆσιν ἐλεύσεσθαι· τοῦ δ' ὄλετο νόστιμον ἦμαρ.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·  
 τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἦδὲ τοκῆς; 170  
 ὁπποίης τ' ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο· πῶς δέ σε ναῦται

jekt *ὅστέα* ist bei *κυλίνδει* als Objekt zu denken, zu 204, vgl. ω 290 f. Nach dem Partiz. *κείμενα* mit *ἣ* — *κυλίνδει* Übergang in das verbum finitum. — *εἰν ἄλλ'* im Küstenmeer.

163. *εἰ κεῖνόν γε*: bedingender Wunschsatz, mit gegensätzlichem Asyndeton; die Betonung des *κεῖνον* durch *γέ* ist hier Ausdruck der bewundernden Liebe zum Vater: zu σ 254. τ 127. ζ 208. Ζ 284: (und doch) sähen sie ihn. [Anhang.]

164. *ἐλαφρότεροι ἢ ἀφνειότεροι*: die nur hier bei Homer sich findende Konstruktion, in der zwei Eigenschaften an einer Person gegeneinander abgemessen werden, enthält eine adversative Vergleichung in dem Sinne: eher schnell, als reich, ursprünglich wohl gedacht: schneller und nicht reicher, was man sich wohl sonst wünscht. Gold und Gewänder sind sonst begehrte Gastgeschenke: ε 38. ν 10 f.

166. Erstes Hemist.: vgl. τ 85. *νῦν δέ* so aber, wie es jetzt oder in Wahrheit steht, im Gegensatz gegen einen angenommenen Fall. Vgl. 219. 241. ε 312. — *ὧς* so, wie ich gesagt habe, 161 f. — *ἀπόλωλε* ist untergegangen: das Perf. konstatiert die Tatsache nachdrücklicher als der Aorist *ὤλετο* 168 ging unter. — *κακὸν μόρον* Akkus. des Inhalts. — *ἦμιν* enklitisch.

167. *θαλπωρή* 'Erwärmung', Freude, Trost. — *εἰ πέρ* wenn auch, wie 188. 204 mit iterativ. Konj. *φῆσιν*: zu 101.

168. *τοῦ δέ*: Gegensatz zu dem vorhergehenden Konzessivsatz *εἰ περ* 167, wie π 277, zu ν 20, *δέ* doch. Der Gedanke kehrt zurück zu 166, im Aorist zur einfachen Angabe des Faktums, mit Bezug auf die entgegengesetzte Meldung. [Anhang.]

169 = 206. 224. δ 484. θ 572. λ 140. 170. 370. 457. ο 383. π 137. ω 256. 287. Κ 384. 405. Ω 380. 656.

170—173 = ξ 187—190. Vgl. π 57—59. 223 f. Nach dem Urteil Aristarchs stehen die Fragen 171 bis 173 passender in ξ, wo sie Eumaios an den Bettler Odysseus richtet, während bei der als Fürst auftretenden Athene nur ein eignes Schiff vorauszusetzen war; auch scheint der Scherz 173 im Munde des schüchternen Telemach wenig passend gegenüber dem fürstlichen Gaste. Indessen sind die Verse nicht auszuschneiden. Die Frage nach dem Schiffe ist dadurch motiviert, daß Telemach kein Schiff in den Hafen von Ithaka hat einlaufen sehn (vgl. π 351), noch auch die Ankunft eines solchen gemeldet ist; sie wird beantwortet 182.

170. *τίς* wer, worauf sogleich mit *πόθεν κτέ.* der allgemeine Inhalt dieser Frage in einem besonders wesentlichen Stück spezialisiert wird. — *εἰς* als zweite Person von *εἰμί* enklitisch. — *πόλις*, d. i. die Vaterstadt. [Anhang.]

171. *ὁπποίης*, d. i. einem eigenen oder fremden, Handels- oder Raubschiffe; indirekte Frage mit *τέ* an-

ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;  
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν δίομαι ἐνθάδ' ἰκέσθαι.  
καὶ μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὅφρ' ἐν εἰδῶ,  
ἥε νέον μεθέπεις ἢ καὶ πατρώϊός ἐσσι 175  
ξείνος, ἐπεὶ πολλοὶ ἴσαν ἀνέρες ἡμέτερον δῶ  
ἄλλοι, ἐπεὶ καὶ κείνος ἐπίστροφος ἦν ἀνθρώπων.“  
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
„τοιγὰρ ἐγὼ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.  
Μέντης Ἀρχιάλοιο δαΐφρονος εὖχομαι εἶναι 180  
υἱός, ἀτὰρ Ταφλοῖσι φιληρότοισιν ἀνάσσω.  
νῦν δ' ὧδε ξὺν νηὶ κατήλυθον ἡδ' ἐτάροισιν  
πλέων ἐπὶ οἶνοπα πόντον ἐπ' ἄλλοθρόους ἀνθρώπους,  
ἐς Τεμέσην μετὰ χαλκόν, ἄγω δ' αἰθωνα σίδηρον.

gereiht, wie K 409, dann wieder eine indirekte Frage. πῶς besonders mit Bezug auf den Weg.

172. εὐχετόωντο rühmten sie sich, nämlich als du mit ihnen fuhrst: zu 180.

173. οὐ μὲν γάρ τι: zu 78. Der Vers ist im Munde eines Inselbewohners ein naiver Witz, vgl. O 505.

174. Diese Formel folgt der 169 vorausgehenden noch ω 258. 297, sonst δ 645. ζ 186. ν 232. ω 403. καὶ auch zu τοῦτο, Gegensatz zu τόδε 169. — ἐτήτυμον prädikativ zu τοῦτο: als Wahres, der Wahrheit gemäß.

175. Das allgemeine Fragewort bei Homer ist ἦ oder ἥε, aber bei einer Doppelfrage (attisch πότερον — ἦ) steht ἦ oder ἥε im ersten, ἦ oder ἥε im zweiten Gliede. — νέον eben erst, d. i. zum erstenmal, dazu im Gegensatz καὶ im zweiten Gliede schon. — μεθέπεις du herkommst. [Anhang.]

176. ἐπεὶ: zu 209. — ἴσαν, attisch ἦσαν, sie kamen: so kann Telemachos sprechen, obgleich er damals noch nicht geboren war. εἶμι mit dem Akkus. des Zieles, wie σ 194. χ 6, wie ἰκάνειν, ἀφικνεῖσθαι u. a.

177. ἄλλοι, d. i. fremde. — ἐπίστροφος zugewandt, geneigt, d. i. gastfreundlich. [Anhang.]

179 = ξ 192, auch α 214. δ 383. 399. ο 266. 352. π 113. ω 303. τοιγὰρ folgernd: so will ich denn — da du mich danach fragst.

180. εὖχομαι εἶναι naiver Ausdruck des Selbstgefühls ohne Überhebung, wie Schiller im Tell I, 2: 'Des edeln Ibergs Tochter rühm' ich mich'. [Anhang.]

181. Ταφλοῖσι: zu 105. Über den Dativ zu 71.

182. ὧδε wie δ 159, vgl. β 28, bei Homer nie örtlich, sondern so, 'so wie ich hier bin'. — ξὺν νηὶ: zu γ 105. κατήλυθον ich kam von der hohen See herab ans Land, lief ein. Der Vers gibt die Antwort auf die Frage 171: auf eignem Schiffe, wie ξὺν ἐτάροισιν ergibt: vgl. ω 299f. [Anhang.]

183. Erstes Hem. = H 88. δ 474. πλέων, mit Synizese, auf der Fahrt begriffen, die er durch die Landung in Ithaka unterbricht: zu 259. 317. λ 160. ο 492. — ἐπὶ mit πόντον über hin, aber mit ἀνθρώπους zu.

184. Τεμέση, früher gedeutet auf Ταμασός, einen erzeichen Ort auf Kypros, ist wahrscheinlicher Te-mesa am terinäischen Golfe im Lande der Bruttier. — μετὰ χαλκόν nach Erz (Kupfer), d. i. um Erz zu holen. — ἄγω δέ gegensätzlich zu μετὰ χαλκόν (während). — αἰθων blinkend, von dem Glanze

νηὺς δέ μοι ἦδ' ἔστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόλως, 185  
 ἐν λιμένι Πείθορ ὑπὸ Νηλεὺς ὕληεντι.  
 ξεῖνοι δ' ἀλλήλων πατρώιοι εὐχόμεθ' εἶναι  
 ἐξ ἀρχῆς, εἰ πέρ τε γέροντ' εἶρηαι ἐπελθὼν  
 Λαέρτην ἦρωα, τὸν οὐκέτι φασὶ πόλινδε  
 ἔρχεσθ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐπ' ἀγροῦ πῆματα πάσχειν 190  
 γρηῒ σὸν ἀμφιπόλω, ἣ οἱ βρωσὶν τε πόσιν τε  
 παρτιθεῖ, εὐτ' ἄν μιν κάματος κατὰ γυῖα λάβῃσιν  
 ἐρπύζοντ' ἀνὰ γουνὸν ἀλωῆς οἶνοπέδοιο.  
 νῦν δ' ἦλθον· δῆ γάρ μιν ἔφαντ' ἐπιδήμιον εἶναι,  
 σὸν πατέρ'· ἀλλὰ νυ τὸν γε θεοὶ βλάπτουσι κελεύθου· 195

des bearbeiteten Eisens H 473, auch Δ 485. T 372. Homer kennt nur Tauschhandel. [Anhang].

185 = ω 308. ἦδε, ein deiktisches hier. — ἐπ' ἀγροῦ auf dem Lande, im Gegensatz zur Stadt. [Anhang.]

186. Πείθορ nur hier erwähnt; Νήιον nur hier und γ 81 (ὕπνῆιος). Athene bezeichnet nicht den gewöhnlichen Landungsplatz, den städtischen Hafen, sondern einen entlegeneren, weil Schiff und Fahrt nur fingiert ist. Indes wurden von Aristarch 185 f. verworfen, besonders wegen des hier unpassenden, in ω 308 durchaus passenden ἦδε, für dessen Gebrauch in weiterem Sinne nur μ 322 und ξ 395 verglichen werden können. Auch sind die Verse hier durch keine Frage veranlaßt, während ω 308 die Antwort gibt auf 299. — ὑπό unter, am Fuße.

188. ἐξ ἀρχῆς von Anfang her, von jeher, wie β 254. 1438. ρ 69. — εἰ πέρ τε wenn auch immerhin, mit Konj. der Erwartung, ein der Aussage 187 in lebhafter Unmittelbarkeit angeschlossenes Zugeständnis, das aber nicht im Gegensatz zu dem Inhalt dieser ausgesprochen, sondern hinzugefügt wird, um einem etwaigen Zweifel Telemachs zu begegnen.

190. πῆματα πάσχειν, etymologische Figur, nur von äußeren Leiden, dem Ungemach und den Beschwerden des Alters, nicht von dem

Schmerz über das Treiben der Freier oder über den verschollenen Sohn. Daher kein Widerspruch mit 194.

191. γρηῒ, die ω 366 als Frau des Dolios Σικελή heißt. — ἦ — παρτιθεῖ: der Nebensatz der abhängigen Rede ist, häufig auch nach Praeteritum, ohne Bezeichnung der Abhängigkeit im Modus, weil der Redende selbst von seinem Standpunkt aus den weiteren Inhalt der Mitteilung berichtet: vgl. zu λ 238.

192. παρτιθεῖ wie von einem Präsens παρτιθέω = παρτιθήσι. — εὐτ' ἄν wann etwa mit iterativem Konj., zu 101. — κατὰ zu λάβῃσιν. — μιν und γυῖα: zu 64.

193. ἀνὰ γουνόν (γόνυ, γουνός) den Bühl (Abhang) hinan. — ἀλωή, zu ἀλοιάω, geschlagener Boden als Tenne, dann jedes geebnete, fruchtbare Grundstück, Flur, mit einer Umfriedigung (E 90. Σ 564), ein Feldgarten im Gegensatz zum offenen Felde (ἄροισι, πεδῖον) und Garten überhaupt, mit οἶνοπέδος Weingarten: vgl. Σ 561 ff. [Anhang.]

194. νῦν δ' ἦλθον = Ω 401. νῦν δέ knüpft nach der Abschwefung 188—193 wieder an 187 an: vgl. Γ 67. ζ 191. — δῆ schon, mit γάρ wie κ 160. 549. π 280. ρ 190. — ἔφαντο: diese Nachricht will Mentès also schon zu Hause oder unterwegs bekommen haben, dagegen 189 φασί.

195. νύ nun, wie ich sehe. —

οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀδυσσεύς,  
 ἀλλ' ἔτι πού τις ζῶς καταρύκεται εὐρέϊ πόντῳ  
 νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, χαλεποὶ δέ μιν ἄνδρες ἔχουσιν  
 ἄγριοι, οἳ πού κείνον ἐρυκανόσ' ἀέκοντα.  
 αὐτὰρ νῦν τοι ἐγὼ μαντεύσομαι, ὥς ἐνὶ θυμῷ 200  
 ἀθάνατοι βάλλουσι καὶ ὥς τελέεσθαι ὄλω,  
 οὔτε τι μάντις ἔων οὔτ' οἰωνῶν σάφα εἰδώς.  
 οὗ τοι ἔτι δηρὸν γε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης  
 ἔσσεται, οὐδ' εἰ πέρ τε σιδήρεα δέσματ' ἔχησιν·  
 φράσσεται, ὥς κε νέηται, ἐπεὶ πολυμήχανός ἐστιν. 205  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,  
 εἰ δὴ ἐξ αὐτοῖο τόσος πάϊς εἰς Ὀδυσῆος.  
 αἰνῶς μὲν κεφαλὴν τε καὶ ὄμματα καλὰ ἔοικας  
 κελινῶ, ἐπεὶ θαμὰ τοῖον ἐμισγόμεθ' ἀλλήλοισιν,  
 πρὶν γε τὸν ἐς Τροίην ἀναβήμεναι, ἔνθα περ ἄλλοι 210

τόν γε betont die Identität der Person mit Bezug auf die entgegengesetzten Prädikate *ἐπιδήμιον* und *βλάπτουσι* κελ. — *βλάπτειν* hemmen, mit ablativ. Gen. *κελεύθου* von der Heimfahrt abhalten. Vgl. δ 380. [Anhang.]

196 = λ 461. οὐ mit πῶ noch nicht, womit Athene das δῆ schon des Telemach 161 zurückweist. — Ὀδυσσεύς: der Name mit dem Attribut mit pathetischem Nachdruck, vgl. 258.

197. πού wohl, wie 199.

198. Erstes Hem. = 50. μ 283. *χαλεποὶ* feindselige, der Gegensatz von *φιλόξενοι*, vgl. δ 575 f. *ἔχουσιν* haben in ihrer Gewalt.

199. οἳ πού: damit kehrt der Gedanke, verstärkt durch *ἀέκοντα* (mit Gewalt), zu 197 zurück.

200. 201 = ο 172. 173. ὥς so wie. — *τελέεσθαι* Fut. Med. in passivem Sinne.

202. οὔτε — ἔων konzessiv (ohne zu sein). — τί irgendwie. — *εἰδώς* mit Gen. adjektivisch: kundig. Die Deutung der Zeichenvögel gehört nach dieser Stelle nicht zur Kunst des μάντις.

203. Zweites Hemistich = δ 262. B 162. 178. τοῖ ἐθισcher Dativ. — ἔτι vor δ 790ν mit gedehnter

Endsilbe, wie I 415. — γέ wenigstens.

204. οὐδ' εἰ πέρ τε selbst (dann) nicht, wenn auch. — *ἔχησιν* zurückhalten, nämlich ihn, Subj. *δέσματα*: zu 161. [Anhang.]

205. *φράσσεται*, kräftiges Asyndeton des Gegensatzes, er wird (auf Mittel und Wege) sinnen, ὥς κε wie etwa, mit νέηται, wie 87.

207. εἰ δὴ ob wirklich, wie du sagst. — ἐξ αὐτοῖο von ihm selbst (entstammt), unser leiblich: denn der Homerische Mensch sieht im persönlichen αὐτός nur seinen Leib: zu ζ 329. η 143. θ 583. λ 574. 602. ξ 135. υ 24. 88. φ 196. Α 4. Ψ 66. — τόσος vgl. 301.

208. Zweites Hemist. = Ψ 66. αἰνῶς erstaunlich, wie 264. β 327. δ 597. ι 353. — μέν gleich μήν. Zur Sache δ 149 f. [Anhang.]

209. ἐπεὶ erklärt, wie der Redende imstande ist, das vorhergehende Urteil zu fällen. Zu dieser Unmittelbarkeit der lebhaften Rede vgl. 188. σ 126. Ν 447. γ 250, zu Α 231 und α 411. — *θαμὰ τοῖον* so recht häufig, wobei τοῖον auf das durch die Sitte Bekannte hinweist: wie es ja so zu geschehen pflegt: zu γ 321.

210. ἐς Τροίην mit ἀναβήμεναι



Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἔβαν κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν·

ἐκ τοῦ δ' οὐτ' Ὀδυσῆα ἐγὼν ἰδὼν οὐτ' ἐμὲ κείνος.

τῇν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤϋδα·

„τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξείνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.

μήτηρ μὲν τέ μέ φησι τοῦ ἔμμεναι, αὐτὰρ ἐγὼ γε 215

οὐκ οἶδ'· οὐ γάρ πώ τις ἐὼν γόνον αὐτὸς ἀνέγνων.

ὥς δὴ ἐγὼ γ' ὄφελον μάκαρός νύ τευ ἔμμεναι νιδῶς

ἀνέρος, ὃν κτεάτεσσιν ἐοῖς ἐπι γῆρας ἔτετμεν.

νῦν δ', ὃς ἀποτμότατος γένητο θνητῶν ἀνθρώπων,

τοῦ μ' ἐκ φασὶ γενέσθαι· ἐπεὶ σύ με τοῦτ' ἐρεελεύεις.“ 220

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

„οὐ μὲν τοι γενεήν γε θεοὶ νώνυμον ὀπίσσω

θῆκαν, ἐπεὶ σέ γε τοῖον ἐγέλαιτο Πηνελόπεια.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον.

(wie ν 285, auch β 172. σ 252. τ 125) in prägnanter Kürze: das Schiff besteigen nach Troja, vgl. ξ 295. ρ 442, nach Troja sich einschiffen. Außer dem stets absolut gebrauchten *εἰσβαίνειν* sind *ἀναβαίνειν* mit oder ohne *νηός* (*νεῶν*) und *ἐπιβαίνειν* *νεῶν* (zu β 416) die stehenden Ausdrücke für das Einsteigen in die Schiffe, zu Schiffe gehen; *βαίνειν ἐν νηυσίν* 211 ist in den Schiffen ausziehen; dagegen *ἐπὶ νηυσίν* bei *βαίνειν* nur als Dativ des Zieles: den Schiffen zu, wie E 327. A 274. X 392. — *ἐνθα περ* wohin eben, wohin auch. [Anhang.]

211. Erstes Hem. = λ 524. A 260. K 539.

214. *τοιγὰρ*: zu 179. [Anhang.]

215. *μὲν τε* und *αὐτὰρ* entsprechen sich, wie A 424. A 476. 481. N 799. — *τοῦ*, ablativischer Genetiv des Ursprungs, mit *ἔμμεναι*, wie δ 206. σ 126. Φ 109, vgl. α 207.

216. *οὐ πώ τις* noch d. i. bis jetzt keiner. — *ἐὼν γόνον* seine Abkunft, in bezug auf den Vater. — *ἀνέγνω* gnomischer Aor., hat sicher in Erfahrung gebracht, — ein Gedanke Homerischer Naivität. Vgl. δ 387.

217. *ὥς δὴ ὄφελον* mit dem Infinitiv eigentlich Ausruf: wie sehr sollte ich doch sein, als unerfüll-

barer Wunsch: daß ich doch wäre, wie ε 308. λ 548. ξ 274. ω 30. — *τεὺν* aus *τεο* = *τινός*.

218. *ἐοῖς* in bezug auf das Objekt, wie ξ 278. ι 369. λ 282. ψ 153. ω 365. Π 753. — *ἔτετμεν*, das Präteritum von einer der Wirklichkeit widersprechenden Annahme, erreicht hätte, im Anschluß an das Prät. *ὄφελον*, wie Z 348. 351, vgl. δ 180. Sinn: der sich des ruhigen Genusses seiner Güter bis ins Alter erfreut hätte.

219. *νῦν δέ*: zu 166.

220. *τοῦ μ' ἐκ φασὶ γενέσθαι*, d. i. *τοῦ ἐκγενέσθαι μέ φασὶ*, wie σ 128. T 105, auch ν 10. Die Voranstellung des Relativsatzes in dem Sinne: denke dir den allerunglücklichsten Menschen, vgl. η 211 f. — *ἐπεὶ* motiviert entschuldigend die vorhergehende Klage.

V. 221—318. *Auf Athenes Frage nach den Freiern gibt Telemach Auskunft, worauf jene ihm rät, eine Volksversammlung zu berufen und selbst nach Pylos und Sparta zu gehen, um über das Schicksal des Vaters Erkundigungen einzuziehen.*

222. *οὐ μὲν* keineswegs wahrlich. — *γενεήν* durch *γέ* betont mit bezug auf Telemachs Klage 219 f. Sinn: so traurig das Schicksal deines Vaters und das deine jetzt

*τίς δαίς, τίς δὲ ὄμιλος ὅδ' ἔπλετο; τίπτε δέ σε χρεώ;* 225  
*εἰλαπίνῃ ἤε γάμος; ἐπεὶ οὐκ ἔρανος τάδε γ' ἐστίν.*  
*ὥς τέ μοι ὑβρίζοντες ὑπερφιάλως δοκέουσιν*  
*δαίνυσθαι κατὰ δῶμα· νεμεσσήσαιτό κεν ἀνὴρ*  
*αἰσχεα πόλλ' ὀρόων, ὅς τις πιυντός γε μετέλθοι.“*  
*τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤῥα·* 230  
*„ξείν', ἐπεὶ ἄρ δὴ ταῦτά μ' ἀνείρειαι ἡδὲ μεταλλάξ,*  
*μέλλεν μὲν ποτε οἶκος ὅδ' ἀφνειὸς καὶ ἀμύμων*  
*ἔμμεναι, ὄφρ' ἔτι κείνος ἀνὴρ ἐπιδήμιος ἦεν·*  
*νῦν δ' ἐτέρως ἐβόλοντο θεοὶ κακὰ μητιώωντες,*  
*οἳ κείνον μὲν αἰστον ἐποίησαν περὶ πάντων* 235

ist, so ist doch deinem Geschlecht der Nachruhm gesichert durch deine Tüchtigkeit, daher *σε* durch *γέ* betont ist. — *ὀπίσω* für die Zukunft.

225. *δὲ ὄμιλος* Hiatus, wie B 8. E 118. — *ὅδ' ἔπλετο*, Aor.: ward hier, fand hier statt, in bezug auf die vorher, beim Eintreten der Freier in den Saal, gemachte Wahrnehmung. — *τίπτε* (mit *δέ*: zu β 363) = *τί ποτε* zu dem Neutrum *χρεώ* (*ἔστι*): was für ein Bedürfnis ist, wie *χρη* mit Akk. *σε* und zu ergänzendem Genetiv (*δαιτός* und *ὄμιλος*): wozu doch bedarfst du dessen? was soll dir das? Athene knüpft an Telemachs Andeutungen 159 ff. an, der die Freier als solche nicht bezeichnet hatte. [Anhang.]

226. *εἰλαπίνῃ ἤε γάμος*; direkte Doppelfrage ohne Fragwort im ersten Gliede: zu δ 140. — *εἰλαπίνῃ* ein Festmahl; Synzese mit *ἤε*. — *γάμος* mit gedehnter Ultima in der männlichen Hauptzäsur. — *ἔρανος* ein mäßiges Mahl ohne festlichen Charakter und ohne Gastgeber, Picknick: vgl. δ 622 f. — *τάδε γε* dies da, was ich sehe, mit affektvoller Betonung. [Anhang.]

227. *ὥς τε* wie ist als Vergleichungspartikel, wie γ 246. ζ 122, mit *ὑβρίζοντες*, *μοί* mit *δοκέουσιν* und *ὑπερφιάλως* mit *δαίνυσθαι* zu verbinden. Erklärendes Asyndeton: vgl. ζ 122. [Anhang.]

228. *νεμεσσήσαιτό κε* Opt. Aor.: von Unwillen würde ergriffen werden.

229. *αἰσχεα* die Schändlichkeiten, schmähhchen Dinge, der *ὑβρίζοντες*: dieser starke Ausdruck erklärt sich weder aus der Erzählung des Dichters (vgl. 133 f.) genügend, noch aus dem von Telemach über die Freier 159—165 Gesagten: der Dichter läßt Athene-Mentor unbefangen so sprechen, weil die Sache den Hörern aus der Sage bekannt war. — *ὅς τις* verallgemeinerndes Relativ mit Opt. der Vorstellung, mit dem beschränkenden *πιυντός γε*: wenigstens jeder Verständige, der etwa . . .

231 = ο 390. *ἐπεὶ ἄρ δὴ* da denn also: zu γ 103.

232. Der Nachsatz gibt unmittelbar die Beantwortung der Frage ohne ein vermittelndes: so höre. — *μέλλεν ἔμμεναι* es mochte wohl sein, mag gewesen sein, eine mutmaßliche Folgerung aus dem, was er gehört hat. Ähnlich σ 138, sonst das Präs. von *μέλλω* mit Inf. Aor. — *ἀφνειός*: vgl. Telemachs Klage über die jetzige Minderung des Gutes β 55—58. δ 318. — *ἀμύμων* mit bezug auf *αἰσχεα πόλλ'* 229. — *ὅδε* hier: zu 76.

233. *κείνος ἀνὴρ*, wie 163. 235. ξ 42. 70. 90 von dem abwesenden Vater, den er näher zu bezeichnen vermeidet.

234. *ἐτέρως* auf die andere, die entgegengesetzte Weise. — *ἐβόλοντο* altertümlich statt *ἐβόλοντο*, wie π 387. Δ 319. [Anhang.]

235. *κείνον μὲν*: der Gegensatz

ἀνθρώπων, ἐπεὶ οὐ καὶ θανόντι περ ὧδ' ἀναχόμην,  
 εἰ μετὰ οἷς ἐτάροισι δάμῃ Τρώων ἐνὶ δῆμῳ  
 [ἦε φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπενυσεν.]  
 τῷ κέν οἱ τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,  
 ἦδ' ἐκ καὶ ᾧ παιδί μέγα κλέος ἦρατ' ὀπίσσω. 240  
 νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἄρπυιαι ἀνηρεΐσαντο·  
 οἴχετ' αἰστος ἄπυστος, ἐμοὶ δ' ὀδύνας τε γόους τε  
 κάλλιπεν. οὐδέ τι κείνον ὀδυρόμενος στεναχίζω  
 οἶον, ἐπεὶ νύ μοι ἄλλα φεοὶ κακὰ κήδε' ἔτευξαν.  
 ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι, 245  
 Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὕληεντι Ζακύνθῳ,

folgt erst, nachdem der Gedanke von 235 in 241 f. wieder aufgenommen ist, 243 in οὐδέ. — αἰστος: zu 242. — περὶ mit Gen. bezeichnet den Vorrang, vor.

236. ἐπεὶ καὶ erklärt besonders den starken Ausdruck περὶ πάντων ἀνθρώπων. — θανόντι περ konzessiv, selbst wenn er gestorben wäre, was 235 nicht angenommen wird, vgl. zu 241; über den Dativ zu γ 52. — ὧδ' so, wie jetzt. — ἀναχόμην mit καὶ ich würde in Betrübnis versetzt werden: in dieser Form des Bedingungssatzes (θανόντι = εἰ mit Optativ) ist keine Rücksicht darauf genommen, wie die Annahme sich zur Wirklichkeit verhält. Dagegen εἰ δάμῃ und im Nachsatze 239 Indic. Aor. mit κέν irrealer Bedingungssatz.

237. μετὰ inmitten. — ἐτάροισι seinen Gefolgsleuten, aber φίλων 238 die Angehörigen in der Heimat.

238—241 = § 368—371. ἐν χερσίν in den Armen. Der den Zusammenhang unterbrechende Vers 238 würde die Heimkehr des Odysseus voraussetzen, an die hier gar nicht gedacht wird. [Anhang.]

239. τῷ dann, ein neuer Nachsatz zu dem εἰ-Satz 237. — Παναχαιοί die Gesamtachäer: zu 90.

240. ᾧ παιδί statt ἐμοὶ klingt natürlicher § 370 im Munde des Eumaios. — μέγα κλέος, insofern man bei dem Grabhügel des Vaters

und seiner Taten gedacht hätte, vgl. H 86 ff. — ἦρατο Aor. I Med. von ἄρπυμαι: zu 5. — ὀπίσσω, wie 222.

241. Vgl. § 727. νῦν δέ: zu 166. — Was 235 den Göttern zugeschrieben wurde, wird hier, wie ähnlich v 77 vgl. 63. 79, den Harpyien zugeteilt, einer Personifizierung der dahinstraffenden Sturmwinde ohne bestimmte Gestalt, die erst der spätere Mythos ausgebildet hat. Als Windgeister einer besonders unheimlichen Art, wie die Teufelsbraut oder Windsbraut, entrafen sie einzelne Menschen lebend mit Leib und Seele und entführen sie aus dem Bereich der Lebenden an einen unbekannten Ort, wie hier, oder in die Unterwelt (v 77 f.), wo sie selbst ihren Aufenthalt haben. [Anhang.]

242. οἴχεται er ist dahin, erklärendes Asyndeton. — αἰστος aus ἀ-φιδ-τος, ἄπυστος aus ἀ-πυθ-τος, verschwunden, verschollen, asyndetisch; vgl. § 275. λ 72, auch ψ 40. — ὀδύνας τε γόους τε, statt des Ruhmes 240. [Anhang.]

243. κάλλιπεν aus κατ-λίπεν. — οὐδέ τι aber keineswegs.

244. νύ abgeschwächt aus νῦν, jetzt.

245—251 = π 122—128. Vgl. τ 130—133 und K 214.

246. τέ und τέ entsprechen einander, dann καὶ mit Ζακύνθῳ nebst Attribut, eine beliebte Art der Aufzählung: § 120. ε 64. Die genannten

ἦδ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κατά κοιρανέουσιν,  
 τόσσοι μητέρ' ἐμὴν μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.  
 ἦ δ' οὐτ' ἀρνείται στυγερόν γάμον οὔτε τελευτήν  
 ποιῆσαι δύνатаι· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἐδόντες 250  
 οἶκον ἐμόν· τάχα δὴ με διαρραίσουσι καὶ αὐτόν.“

τὸν δ' ἐπαλαστήσασα προσηύδα Παλλὰς Ἀθήνη·  
 „ὦ πόποι, ἦ δὴ πολλὸν ἀποικομένου Ὀδυσῆος  
 δεύῃ, ὃ κε μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφείη.  
 εἰ γὰρ νῦν ἐλθὼν δόμον ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν 255  
 σταλή ἔχων πῆληκα καὶ ἀσπίδα καὶ δύο δοῦρε,  
 τοῖος ἔων, οἶόν μιν ἐγὼ τὰ πρῶτα νόησα  
 οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ πίνοντά τε τερπόμενον τε,  
 ἐξ Ἐφύρης ἀνιόντα παρ' Ἴλου Μερμερίδαο·  
 ᾗχετο γὰρ καὶ κείσε θοῆς ἐπὶ νηὸς Ὀδυσσεὺς 260  
 φάρμακον ἀνδροφόνον διζήμενος, ὅφρα οἱ εἴη

Inseln gehören zum Kephallenischen Reiche unter der Oberherrschaft des Odysseus. — ὀλήεντι Ζακύνθῳ: zu 93; vgl. ι 24. Die Kürze vor Ζ, wie vor Σκάμανδρος. [Anhang.]

247. κραναή nur Beiwort von Ithaka, an 5 Stellen.

248. οἶκον mein Gut.

249 f. στυγερόν γάμον wie π 126. σ 272. ω 126, die schreckliche Hochzeit, weil ihr verhaßt: τ 124 ff. υ 80 ff. — δύνатаι gewinnt es über sich, τελευτήν ποιῆσαι eine Umschreibung wie 116 σκέδασιν τιθέναι, φόβον ποιῆσαι M 432, den Vollzug der Ehe zu bewirken, sie zu vollziehen, durch die Wahl eines Gatten. Vgl. δ 7 und υ 74. — φθινύθουσιν ἐδόντες vertilgen essend, zehren auf.

251. οἶκον wie 248. — τάχα bei Homer stets temporal bald, nicht vielleicht. δὴ nunmehr. — διαρραίζειν überaus starker Ausdruck, P 727 von Hunden, zerreißen. — καὶ αὐτόν sogar selbst.

252. ἐπαλαστήσασα darüber ent-rüstet, Aorist: zu 62.

253. ὦ πόποι schändlich oder unerhört! ἦ δὴ fürwahr denn, folgernd aus dem Gehörten, vgl. εἰ δὴ: zu 82.

254. ὃ κε (= ὅς κε) ἐφείη: der

Relativsatz im Optativ mit κέ regel-mäßig nach negativem Hauptsatz im Präsens, bezeichnet die vor-gestellte Folge: δ 167. 560. ι 126, zu β 53, hier nach dem negativen δεύῃ dir fehlt.

255. εἰ γὰρ mit Opt. wünschend wenn doch. — ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν d. i. vorn an der Tür des Palastes, d. i. am Eingange des Männersaals, vgl. σ 385 f.

256. πῆληκα κτέ., also in voller Rüstung, wobei der Panzer fehlt, welcher in der Od. überhaupt nicht erwähnt wird. Auch auf Reisen mußten die Homerischen Menschen ihrer Sicherheit wegen die Waffen anlegen. Vgl. Thukyd. I 6.

257. τοῖος, d. h. so jugendlich kräftig. — τὰ πρῶτα das erste Mal.

258. Erstes Hem. = Γ 233. χ 358. τερπόμενον sich erquickend durch Speise. ἡμετέρῳ: zu 397.

259. Ἐφύρη, wie β 328, wahr-scheinlich das thesprotische, wo Ilos nach alter Überlieferung herrschte. — ἀνιόντα als er auf dem Rück-wege war: zu 183.

260. καὶ κείσε auch dorthin, wie nach andern Orten. [Anhang.]

261. ὅφρα οἱ εἴη damit es (das φάρμακον) ihm dawäre, damit

ἰοὺς χρίεσθαι χαλκήρεας· ἀλλ' ὁ μὲν οὐ οἱ  
 δῶκεν, ἐπεὶ ῥα θεοὺς νεμεσίζετο αἰὲν ἐόντας,  
 ἀλλὰ πατήρ οἱ δῶκεν ἑμός· φιλέεσκε γὰρ αἰνῶς·  
 τοῖος ἔων μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς· 266  
 πάντες κ' ὠκύμοροι τε γενόλατο πικρόγαμοί τε.  
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται,  
 ἦ κεν νοστήσας ἀποτίσεται, ἦε καὶ οὐκί,  
 οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι· σὲ δὲ φράζεσθαι ἄνωγα,  
 ὅπως κε μνηστῆρας ἀπάσσαι ἐκ μεγάροιο. 270  
 εἰ δ' ἄγε νῦν ξυνίει καὶ ἑμῶν ἐμπάξω μύθων·  
 αὔριον εἰς ἀγορὴν καλέσας ἥρωας Ἀχαιοὺς  
 μῦθον πέφραδε πᾶσι, θεοὶ δ' ἐπιμάρτυροι ἔστων.  
 μνηστῆρας μὲν ἐπὶ σφέτερα σκιδνασθαι ἄνωχθι,

er es hätte, mit dem Infinitiv des Zweckes, wie ι 248. ξ 193. 496. σ 371. χ 116. Vergiftung der Pfeile wird bei Homer nur hier erwähnt, Giftmischerei nur β 329 f.

262. οὐ οἱ: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt: zu β 137; οἱ ursprünglich σφοι.

263. ἐπεὶ ῥα da nämlich. — θεοὺς νεμεσίζετο, was ihn freilich nicht abhielt, selbst das Gift zu haben und auch wohl zu benutzen. νεμεσίζεσθαι transitiv nur hier.

264. αἰνῶς: zu 208.

265 = δ 345. ρ 136. Die Worte τοῖος ἔων ὁμιλήσειεν nehmen den Wunsch 255—257 auf, um als Unterlage für den 266 folgenden parataktischen Nachsatz zu dienen, wobei der den Wunsch 255 hervortreibende Affekt zurücktritt: so jugendlich kräftig müßte Od. unter die Freier treten, als Feind.

266 = δ 346. ρ 137. Chiastische Stellung der Hauptsatzteile in Vorder- und Nachsatz, wobei Ὀδυσσεύς und πάντες besonders betont werden. πικρόγαμος einer, dem die Hochzeit (bitter) versalzen wird. Zur Sache γ 224. ο 524. ρ 476. υ 307.

267 = α 400. π 129. P 514. T 435. ταῦτα bezieht sich auf den vorhergehenden Gedanken und wird durch die folgende Doppelfrage epexegetisch erläutert. — θεῶν ἐν γούνασι κεῖται ruht im Schoße der

Götter, d. h. hängt von der Entscheidung der Götter ab und ist deshalb ungewiß. [Anhang.]

268. ἦ κεν ob etwa, mit Indikativ Fut., ἦε καὶ οὐκί: zu δ 80. — ἀποτίσεται absolut die Rache vollziehen wird. [Anhang.]

269. Erstes Hem. = δ 192, zweites = π 312. οἷσιν ἐνὶ μεγάροισιν, dem Schauplatz der Freveltaten der Freier.

270. ὅπως κε 'wie etwa' mit Indikativ Fut. ἀπάσσαι dir fort-schaffen kannst, allgemein gedacht, nicht gerade durch Tötung.

271. εἰ δ' ἄγε doch wohl! das εἰ dieser Formel, dasselbe Wort, wie die Konjunktion εἰ, bereitet als Ermunterungspartikel das auf-fordernde ἄγε vor. [Anhang.]

272 = T 34. ἥρωας Ἀχαιοὺς, alle freien Männer auf Ithaka, wie 90.

273. μῦθον πέφραδε Imper. Aor. II, gib deine Willensmeinung kund; denn φράζειν heißt zunächst zeigen, nicht 'sagen'. — πᾶσι wie 91, vgl. 373 πάντες, dem ganzen versammelten Volk, von dem sich möglicherweise eine Einwirkung auf die Freier erwarten läßt. — ἐπιμάρτυρος ein Zeuge dabei. Sinn des parataktischen Satzes: unter Anrufung der Götter als Zeugen und Hinweis auf ihren Zorn, vgl. β 66 ff. 143 f. [Anhang.]

274 ff. führen den Inhalt der von

μητέρα δ', εἰ οἱ θυμὸς ἐφορμάται γαμέσθαι,  
 ἄψ ἔτω ἐς μέγαρον πατρὸς μέγα δυναμένοιο·  
 [οἱ δὲ γάμον τεύξουσι καὶ ἀρτυνέουσιν ἔδνα  
 πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἔπεσθαι.]  
 σοὶ δ' αὐτῷ πυνκινῶς ὑποθήσομαι, αἶ κε πύθηναι·

275

Telemach abzugebenden Erklärung aus. Mit 275 aber wird diese Ausführung dadurch unterbrochen, daß Athene in der Voraussicht, daß die Freier gegen die Aufforderung, den Palast zu verlassen, die Fortsetzung der Werbung geltend machen und dabei die Rückkehr der Penelope in das Vaterhaus in Frage kommen werde (vgl. β 113. 127 f.), ihn anweist, wie er sich zu dieser Frage stellen soll.

274. ἐπὶ σφέτερά zu ihrem Besitz, d. i. in ihre Häuser. — ἀνωγθῇ von ἀνωγα Imperativ mit der Endung θῇ ohne Bindevokal.

275 f. μητέρα δὲ was aber die Mutter betrifft, Akk. wie δ 347. K 416. ψ 356; dann nachdrücklich vorangestellt der Bedingungssatz εἰ — ἐφορμάται vorausgesetzt, daß sie — wünscht: diese ausdrückliche Voraussetzung mit bezug auf Telemachs Angabe 249 f. — ἔτω konzessiv, so mag sie gehen, vgl. β 130 f., wo Telemach nur die Zumutung ἀέουσιν ἀπῶσαι zurückweist. [Anhang.]

276. μέγα δυναμένοιο des vielvermögenden vermöge seines Reichtums, wie λ 414. Mit der Rückkehr ins Vaterhaus würde sich Penelope wieder in die Gewalt ihres Vaters begeben und dieser dann über ihre Hand verfügen; daher die Freier dann das Haus des Odysseus verlassen und beim Vater δικάως um sie werben müßten.

277. 278 = β 196. 197. οἱ δὲ parataktischer Nachsatz zu 275 f.: dann werden jene, die Freier. — ἀρτυνέουσιν ἔδνα werden die Geschenke zur Werbung zurüsten. Die ἔδνα (ἔδνα) sind die Geschenke des Bräutigams an den Vater der Braut, nach A 244 in Vieh bestehend, wodurch der Be-

werber die Umworbene gleichsam kauft. Hier aber müssen, entgegen dem homerischen Gebrauch, die ἔδνα von einer Mitgift verstanden sein, welche die Eltern der Tochter bei der Verheiratung mitgeben: ἐπὶ παιδὸς ἔπεσθαι eigentlich bei einem Kinde, d. i. bei der Verheiratung des Kindes von den Eltern mitgegeben werden. Vgl. X 51. Beide Verse aber, die in β unentbehrlich, sind von dort wahrscheinlich im Anschluß an 276 (dem Sinne nach = β 196) hier eingefügt, wo sie ohne wesentliche Bedeutung sind. [Anhang.]

279 = Φ 293. πυνκινῶς ὑποθήσομαι will ich einen verständigen Rat geben: zu β 194. — Man erwartet als Gegensatz zu 274 den Gedanken: du selbst aber erkläre deinen Entschluß, dich auf die Reise zu begeben, um nach dem Vater zu forschen, und erbitte dir dazu ein Schiff, wie β 212 ff. geschieht. Indes zeigt die Ankündigung 279 u. 280, daß das Folgende von Athenenicht mehr zur Mitteilung in der Volksversammlung bestimmt, oder doch der Gedanke an diese ganz zurückgetreten ist. Dieser Rat aber ist unabhängig von dem Erfolge der an die Freier zu richtenden Aufforderung (274), bei welcher es Athene nur darauf ankommt, Telemach aus seiner bisherigen Haltung heraustreten zu lassen. Vgl. α 88—95. Daß die Aufforderung wirkungslos sein werde, war selbstverständlich; Telemach selbst erwartet keinen Erfolg, denn er beschäftigt sich in seinen Gedanken 444 nur mit der Reise. — αἶ κε mit Konj. der Erwartung, ob (nicht) vielleicht, bezeichnet den Erfolg, welchen der Redende von seiner Handlung erhofft.

μῆ' ἄρσας ἐρέτησιν εἴκοσιν, ἥ τις ἀρίστη, 280  
 ἔρχειο πευσόμενος πατὴρ δὴν οἰχομένοιο,  
 ἦν τίς τοι εἴπησι βροτῶν ἢ ὅσσαν ἀκούσῃς  
 ἐκ Διός, ἥ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισιν.  
 πρῶτα μὲν ἐς Πύλον ἔλθῃ καὶ εἶρεο Νέστορα διόν,  
 κείθεν δὲ Σπάρτηνδε παρὰ ξανθὸν Μενέλαον· 285  
 ὃς γὰρ δεύτατος ἦλθεν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.  
 εἰ μὲν κεν πατὴρ βλοτον καὶ νόστον ἀκούσῃς,  
 ἦ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίῃς ἐνιαυτόν·  
 εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσῃς μηδ' ἔτ' ἔοντος,  
 νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλῃν ἐς πατρίδα γαίαν 290  
 σῆμά τέ οἱ χεῦναι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεῖται

280. ἄρσας von ἀραρίσκω: die Liquidastämme zeigen bei Homer noch die ursprüngliche Aoristbildung mit σ. — ἐρέτησιν soziativer Dativ. — εἴκοσιν: zu β 212.

281. Vgl. β 215. 264. ο 270.

282 f. = β 216 f.

282. ἦν ob (vielleicht), mit dem Konjunktiv der Erwartung εἴπησι, eine Mitteilung mache (über ihn), und zwar, wie der folgende Gegensatz zeigt, auf Grund eigener Erfahrung. — ὅσσαν ein Gerücht, das, ungewissen Ursprungs, geheimnisvollerweise sich verbreitet und darum auf Zeus zurückgeführt wird. [Anhang.]

283. ἐκ Διός zu ὅσσαν, B 94 Διός ἄγγελος. — μάλιστα vorzugsweise. — κλέος Kunde.

285. ξανθόν: ο 133 κάρη ξανθός M.

286. ὃς demonstrativ. — ἦλθεν rediit.

287—292 = β 218—23.

288. ἦ τε zu Anfang des Nachsatzes nach konditionalem Vordersatz, regelmäßig mit folgendem Gegensatz, traun immerhin: mit potentialem Optativ hier und β 219. μ 138, sonst M 69. Ψ 275. X 49. Π 687. K 450: zu β 62. — τρυχόμενος, durch die Freier: vgl. 248. Dem Ganzen liegt der Gedanke zu-

grunde, daß die Rückkehr des Vaters innerhalb des Jahres doch wohl zu erwarten sei. [Anhang.]

289. τεθνηῶτος: die Verba des Hörens und Vernehmens haben einen Genetiv mit prädikativem Particium teils als unmittelbares Objekt des selbstvernommenen Wortes, wie β 423. θ 95, teils als mittelbares Objekt von einer durch Botschaft vermittelten Nachricht bei sich, wie hier und β 220. 375.

290. δὴ ἔπειτα nunmehr dann (in dem Falle), εἰ aufnehmend, wie η 200. O 163, zu α 84, temporal α 294. μ 309.

291. σῆμα, hier ein Kenotaphion, wie δ 584. χεῦναι: der imperativische Gebrauch des Inf. ist fast ausschließlich auf Handlungen der entfernteren Zukunft beschränkt, daher regelmäßig nach futurischen Bedingungs- und Temporalsätzen: α 294. δ 416. 422. ε 349. ζ 261. 298. — καὶ ἐπὶ und dazu, wie β 222. γ 285. Ω 38. — κτέρεα κτερεῖται, die etymologische Figur, das dem Toten gehörige Besitztum, d. i. besonders Kleider und Waffen verbrennen, um es ihm in die Unterwelt mitzugeben (λ 74. μ 13. Z 418. Ψ 171 ff. Ω 595), was da, wo die Leiche zur Hand war, gleich mit der Verbrennung geschah, hier erst nach Aufschüttung des Grabhügels auf oder an demselben;

πολλὰ μάλ', ὅσσα ξοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δοῦναι.  
 αὐτὰρ ἐπὴν δὴ ταῦτα τελευτήσης τε καὶ ἔρξης,  
 φράζεσθαι δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
 ὅπως κε μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν 295  
 κτείνης ἢ δόλφῃ ἢ ἀμφοδόν· οὐδέ τί σε χρὴ  
 νηπιάας ὀχέειν, ἐπεὶ οὐκέτι τηλίκος ἐσσί.  
 ἢ οὐκ αἰεὶς, οἶον κλέος ἔλλαβε δῖος Ὀρέστης  
 πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, ἐπεὶ ἔκτανε πατροφονῆα,  
 Αἰγισθον δολόμητιν, ὃ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα; 300  
 καὶ σύ, φίλος, μάλα γάρ σ' ὀρώω καλὸν τε μέγαν τε,  
 ἄλκιμος ἔσς', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἐν εἴπῃ.  
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα θοὴν κατελεύσομαι ἤδη

dann die bei der Bestattung üblichen Totenopfer bringen und überhaupt feierlich bestatten (s 311).

292. δοῦναι, wie β 54: sobald der Tod des Vaters festgestellt ist, wird Telemach durch kein Bedenken der Pietät mehr gehindert, die Mutter zur Heirat zu veranlassen. Der Vers erregt aber Anstoß, weil es sonst überall als Sache des Vaters Ikarios gilt, seine Tochter wieder zu verheiraten, vgl. 276. β 53 f., 114. τ 533, und namentlich als Voraussetzung für 294 f., vgl. zu 295. Daher neuere Kritiker den Vers ausscheiden. [Anhang.]

293. τελευτήσης τε καὶ ἔρξης: vgl. λ 80, Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

294 = O 163. κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν Formel: im Sinn und Gemüte. Der Singular φρένα (nebst φρενί ζ 65 und φρήν K 45) ist überall psychisch zu fassen.

295. ὅπως κε: zu δ 545. Daß die Freier auch nach der Verheiratung der Penelope (292) noch im Hause verbleiben sollten, ist unbedenklich. Auch muß der Rat der Göttin, die Freier zu töten, an sich nach dem Eingang der Rede (253 bis 268) befremden, umso mehr, als die Voraussetzung 289, wie Athene weiß, gar nicht eintreten wird.

Wahrscheinlich sind 293—302 nicht ursprünglich.

296. οὐδέ τί σε χρὴ: zu δ 492. [Anhang.]

297. νηπιάας ὀχέειν kindisches Wesen an sich tragen, zeigen, vgl. φ 302. ρ 245. — τηλίκος in dem Alter, hat seine Beziehung in νηπιάας ὀχέειν.

298. ἢ οὐκ mit Synizese. — αἰεὶς Präsens, wie ἀκούω β 118. ο 403. — οἶον sagt mehr als ὅσον, denn es enthält die Qualität des Ruhmes, wie herrlich.

299. πάντας ἐπ' ἀνθρώπους = τ 334. ω 94. K 213, bezeichnet die Ausbreitung 'über die Menschen hin', vgl. ξ 403. ψ 125. ω 201. Ω 202. 535.

300—302 = γ 198—200.

300. ὃ οἱ bis ἔκτα, Epexegete zu πατροφονῆα, worin der Begriff Vater erst durch οἱ seine Beziehung auf das Subjekt in ἔκτανε erhält. ὃ = ὅς, wie 254 und sonst. — ὃ οἱ: zu 262.

301. καὶ σύ auch du, mit vokativischem Nom. φίλος, wie γ 313. θ 413. Der eingeschobene Satz mit γάρ ja begründet das folgende ἄλκιμος ἔσς' d. i. ἔσσο, Imperat. Med. von εἰμί (aus ἔσμι). [Anhang.]

302. τίς mancher.

303. Erstes Hem. = μ 144. ἤδη nunmehr.



- ἡδ' ἐτάρους, οἳ πού με μάλ' ἀσχαλῶσι μένοντες·  
 σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, καὶ ἐμῶν ἐμπάξω μύθων.“ 306
- τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦδ' α·  
 „ξείν', ἦ τοι μὲν ταῦτα φίλα φρονέων ἀγορεύεις,  
 ὥς τε πατήρ ῥ' αὖτε παῖδ', καὶ οὐ ποτε λήσομαι αὐτῶν.  
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,  
 ὄφρα λοεσσάμενός τε τεταρπόμενός τε φίλον κῆρ, 310  
 δῶρον ἔχων ἐπὶ νῆα κίης χαίρων ἐνὶ θυμῷ,  
 τιμῆεν, μάλα καλόν, ὃ τοι κειμήλιον ἔσται  
 ἐξ ἐμεῦ, οἷα φίλοι ξεῖνοι ξείνοισι διδοῦσιν.“  
 τὸν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „μή μ' ἔτι νῦν κατέρυκε λιλαιόμενόν περ ὁδοῖο. 316  
 δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοῦναι φίλον ἦτορ ἀνώγη,  
 αὐτίς ἀνερχομένῳ δόμεναι οἰκόνδε φέρεσθαι,  
 καὶ μάλα καλὸν ἐλὼν· σοὶ δ' ἄξιον ἔσται ἀμοιβῆς.“

304. ἀσχαλῶ besonders von der durch Verzögerung einer Sache hervorgerufenen Verstimmung, ungeduldig sein. — με zu μένοντες und dies kausal zu ἀσχαλῶσι: mit Ungeduld erwarten.

305. Erstes Hemistich = O 231. σοὶ δ' αὐτῷ im Gegensatz zu der von dem Redenden gegebenen Anregung: laß dir selbst die Sache weiter angelegen sein.

307. Erstes Hem. = η 299. ἦ τοι μέν traun wahrlich. — φίλα φρονέων: zu 43, in freundlicher Gesinnung.

308. ὥς τε, wie 227. [Anhang.]

309 = δ 587. Z 340 und γ 284. o 49. Vgl. T 142.

310. Erstes Hem. = δ 427. Die Participia Aor. enthalten die Hauptbegriffe des Gedankens, zu übersetzen durch Hauptverba mit 'erst', danach einzufügen 'und dann'. — τεταρπόμενος durch Speise, wie 258 τετάρπμενον, nachdem du dir das Herz erquickst hast.

311. χαίρων ἐνὶ θυμῷ = δ 395.

312. κειμήλιον ἔσται als Kleinod zuteil werden wird. κειμ. ein sorgfältig aufbewahrter (κείσθαι), wertvoller Gegenstand, meist ein kunstreiches Gerät aus Metall.

313. οἷα dergleichen (Kleinode): zu δ 177. — φίλοι aktiv liebend: in Liebe. — ξεῖνοι ξείνοισι, eine Zusammenstellung, wie ε 97. ι 47. ρ 217. B 263, die das in gleicher Weise gebildete Reciprocum ἀλλήλοισι vertritt: zu γ 272.

315. μή μ' ἔτι nicht weiter, mit bezug auf 309. — κατέρυκε de conatu. Im Gegensatz dazu wird λιλαιόμενον hervorgehoben durch πέρ (während doch).

316. Erstes Hem. = δ 600. ὅττι κέ welches (immer) etwa, mit Konj. der Erwartung.

317. ἀνερχομένῳ wenn ich auf der Rückfahrt bin, zu 183, daher δόμεναι als futur. Imperativ: zu 291.

318. ἐλὼν nachdem du genommen hast (aus der Truhe). καὶ μάλα καλόν scherzend mit Beziehung auf Telemachs μάλα καλόν 312, wobei καὶ steigert: ein ja recht schönes. — σοὶ δέ bis ἀμοιβῆς dir wird ein Geschenk zu teil werden, welches des Austausches, auf den Telemach 313 hingedeutet hat, wert ist, d. i. ein dem deinigen an Wert entsprechendes Gegengeschenk. [Anhang.]

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς' ἀπέβη γλανκῶπις Ἀθήνη,  
 ὄρνις δ' ὥς ἀνόπαια διέπτατο· τᾷ δ' ἐνὶ θυμῷ 320  
 θῆκε μένος καὶ θάρσος, ὑπέμνησέν τέ εἰ πατρός  
 μᾶλλον ἔτ' ἢ τὸ πάροιθεν. ὁ δὲ φρεσὶν ἦσι νοήσας  
 θάμβησεν κατὰ θυμόν· ὄλσατο γὰρ θεὸν εἶναι.  
 αὐτίκα δὲ μνηστῆρας ἐπώχετο ἰσόθεος φῶς.  
 τοῖσι δ' αἰδοῖς ἄειδε περικλυτός, οἱ δὲ σιωπῇ 325  
 εἶατ' ἀκούοντες· ὁ δ' Ἀχαιῶν νόστον ἄειδεν  
 λυγρόν, ὃν ἐκ Τροίης ἐπετελλατο Παλλὰς Ἀθήνη.  
 τοῦ δ' ὑπερωϊόθεν φρεσὶ σύνθετο θέσπιν ἀοιδὴν  
 κοῦρην Ἰκαρίοιο περίφρων Πηνελόπεια·  
 κλίμακα δ' ὑψηλὴν κατεβήσето οἷο δόμοιο, 330  
 οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δῦ' ἔποντο.

V. 319—366. *Penelope erscheint im Möbelsaal, wo Phemios von der Heimkehr der Achäer singt. Die Art, wie Telemach ihrer Bütte an den Sänger, das Lied zu endigen, entgegentritt, zeigt der überraschten Mutter die durch Athene bewirkte Umwandlung des Sohnes.*

319 = ζ 41. E 133.

320. ὄρνις δ' ὥς: die ihrem Substantiv nachgestellte Vergleichungspartikel ὥς wird mit Gravis geschrieben. — ἀνόπαια Neutr. plur. als Adverbium: in die Höhe, zu διέπτατο flog hindurch, nämlich außerhalb des Palastes durch die Luft, wie O 83. 172, um in den Olymp zurückzukehren. [Anhang.]

321. θῆκε μένος καὶ θάρσος: entsprechend ihrer Absicht 88 f.

322. τὸ πάροιθεν, in der Unterredung mit Telemach 253 ff. — νοήσας θάμβησεν: die in seinem Innern durch Athene bewirkte Umwandlung ist der Gegenstand seiner Wahrnehmung und Verwunderung, nicht die flüchtige Bewegung der Göttin, welche erst draußen erfolgte. Anders γ 371 f.

323. ὄλσατο Aorist: die Ahnung stieg in ihm auf.

324. Erstes Hem. vgl. φ 67. ἰσόθεος, stets mit φῶς als Verschluss, hier zum erstenmal von Telemachos gebraucht, weist auf die durch Athene bewirkte Umwandlung des

unmündigen Knaben zum Manne hin. [Anhang.]

325. τοῖσι lokal. Dat. unter ihnen. — σιωπῇ bei Homer nur im Dativ als Adverbium: in Stille, schweigend. [Anhang.]

327. λυγρόν ein nachgestelltes bedeutsames Attribut, im folgenden Relativsatz erläutert. Der Inhalt des Liedes ist zu entnehmen aus γ 130—198. 254—312. δ 351 ff. — ἐκ Τροίης im engen Anschluß an das νόστον vertretende ὃν. [Anhang.]

328. ὑπερωϊόθεν, zu σύνθετο, vom Obergemach aus, worin sie sich befand. Vgl. I 572. A 603. Das Obergemach, welches Penelope auch als Schlafzimmer diente, lag über dem Frauengemach zu ebener Erde, in welches (oder in dessen Nähe) die 330 erwähnte Treppe hinabführte.

329 = λ 446. τ 375. υ 388. Hier ist die ehrenvolle Bezeichnung der Penelope bei ihrem ersten Auftreten besonders an der Stelle.

330 = φ 5. κατεβήσето mit dem Akkusativ des Weges, wie ξ 350.

331 = Γ 143. σ 207. ἅμα τῇ γε: erklärendes Asyndeton. — Könige und Königinnen erscheinen stets in Begleitung von Dienern und Dienerinnen, gewöhnlich zweien. [Anhang.]

ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δία γυναικῶν,  
 στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο  
 ἄντα παρειῶν σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα·  
 ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἐκάτερθε παρέστη. 335  
 δακρύσασα δ' ἔπειτα προσηύδα θεῖον ἄοιδόν·  
 „Φήμιε, πολλὰ γὰρ ἄλλα βροτῶν θελκτήρια οἶδας,  
 ἔργ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε, τὰ τε κλείουσιν ἄοιδοί·  
 τῶν ἔν γέ σφιν ἔειδε παρήμενος, οἱ δὲ σιωπῇ  
 οἶνον πινόντων· ταύτης δ' ἀποπαύε' ἄοιδῆς 340  
 λυγρῆς, ἣ τέ μοι αἰὲν ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ  
 τέλει, ἐπεὶ με μάλιστα καθίκετο πένθος ἄλαστον.  
 τοίην γὰρ κεφαλὴν ποθέω μεμνημένη αἰεὶ,  
 ἀνδρός, τοῦ κλέος εὐρὺ καδ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος.“  
 τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤυδα· 345

332—335 = σ 208—211. φ 63—66;  
 auch π 414—416.

333. παρὰ σταθμὸν τέγεος neben  
 den Türpfosten des Saales  
 hin, d. i. an den Eingang aus der  
 Frauenwohnung in den Männersaal.  
 [Anhang.]

334. σχομένη Aorist Medii: nach-  
 dem sie 'sich' gehalten, gezogen  
 hatte, vgl. δ 115. — κρήδεμνα (κάρη  
 und δέω) das Kopftuch, ein mantel-  
 artiges Kleidungsstück, das, ge-  
 wöhnlich über den Hinterkopf ge-  
 zogen, von dem Scheitel über Schul-  
 tern und Rücken herabhing, das  
 Gesicht aber freiließ; nach λιπαρὰ  
 zu schließen aus feinem, lichtem  
 Linnenstoff.

336. Erstes Hem. = φ 33. ψ 207.  
 δακρύσασα Aor. in Tränen aus-  
 brechend.

337. γὰρ ja bereitet die folgende  
 Aufforderung 339 vor, wo der ein-  
 geführte Hauptbegriff durch das  
 Demonstrativ τῶν aufgenommen  
 wird, wie ι 319. 325. B 803. H 73, zu  
 ι 425. Verg. Aen. I 65. — θελκτήρια  
 Ergötzen, mit βροτῶν: was die  
 Sterblichen ergötzt. [Anhang.]

338. ἔργα κτέ: aus Helden- und  
 Göttersage. — τὰ τε, wobei τέ ver-  
 allgemeinert: derlei, wie β 390.  
 φ 558. E 52. 481. ε 438. ν 60.

339. τῶν ἔν γε: vgl. α 10. — οἱ δὲ  
 — πινόντων: Parataxe (während).

341. Zweites Hem. = η 309. —  
 αἰὲν jedesmal, wenn er gesungen  
 wird.

342. μάλιστα in hohem Maße.  
 — πένθος ἄλαστον wie Ω 106, un-  
 vergeßliches, nicht zu verschmer-  
 zendes Leid.

343. τοίην ein solches d. i. so  
 herrliches: zu β 286. — κεφαλὴ als  
 der edelste Teil des Menschen für  
 den Menschen selbst: vgl. die An-  
 rede φῖλῃ κεφαλῇ Θ 281 und τὸν  
 ἐγὼ περὶ πάντων τίον ἑταίρων,  
 ἴσον ἐμῇ κεφαλῇ Σ 81 f. Erstes  
 Hemistich = λ 549. [Anhang.]

344 = δ 726. 816. ἀνδρός des  
 Mannes hängt von κεφαλῇ ab und  
 gibt für τοίην die nähere Erklä-  
 rung, vgl. λ 549. — εὐρύ weit-  
 verbreitet, sc. ἐστὶ. — Ἑλλάς ist  
 bei Homer eine thessalische Stadt  
 mit Gebiet in Phthiotis, zum Reich  
 des Achilles gehörig, Ἄργος (Ἀχαι-  
 κῶν) das Herrschergebiet Agamem-  
 nons im Peloponnes, μέσον d. i. das  
 innerste: der nördliche und süd-  
 liche Teil Griechenlands zur Be-  
 zeichnung des Ganzen. Sinn der  
 Formel (ο 80 mit ἀνά): überall in  
 Griechenland. [Anhang.]

„μητερ ἐμή, τί τ' ἄρα φθονέεις ἐρίηρον ἀοιδὸν  
 τέρπειν, ὅππῃ οἱ νόος ὄρνυται; οὐ νύ τ' ἀοιδὸν  
 αἵτιοι, ἀλλὰ ποθὶ Ζεὺς αἵτιος, ὅς τε δίδωσιν  
 ἀνδράσιν ἀλφειστῆσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἐκάστω.  
 τούτῳ δ' οὐ νέμεσις Λαῶων κακὸν οἶτον ἀείδειν·  
 τὴν γὰρ ἀοιδὴν μάλλον ἐπικλείουσ' ἄνθρωποι,  
 ἢ τις ἀκούοντεςσι νεωτάτῃ ἀμφιπέλῃται.  
 σοὶ δ' ἐπιτολμάτω κραδίη καὶ θυμὸς ἀκούειν·  
 οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς οἷος ἀπώλεσε νόστιμον ἦμαρ  
 [ἐν Τροίῃ, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι φῶτες ὄλοντο.  
 ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμει,  
 ἱστὸν τ' ἡλακᾶτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλενε

350

355

346. τί τ' ἄρα warum denn nur. ἄρα bezeichnet vielfach eine unmittelbar sich anreihende Folge, zu übersetzen: ferner, nun, oder ein unmittelbares Ergebnis des Vorhergehenden: denn, also. — φθονέω mit Acc. c. Inf., wie noch σ 16, aus Mißgunst etwas verwehren, was andern Freude macht. [Anhang.]

347. οἱ νόος ὄρνυται ihm der Sinn erregt wird d. i. er sich getrieben fühlt. — Telemach verbirgt seine wahre Gesinnung. In Wirklichkeit war es der Wunsch der Freier, dies Lied zu hören, welcher den Sänger nötigte, es öfter zu wiederholen, vgl. αἰέν 341. — οὐ νύ τ' d. i. οὐ νύ τοι, wie 60, doch wohl nicht. Vgl. Γ 164. Θ 311. Α 153. Τ 409.

348. αἵτιοι sind schuld an dem traurigen Inhalt der ἀοιδὴ λυγρή 340. — Ζεὺς αἵτιος: vgl. Ζ 357 f. οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μῦθον, ὥς καὶ ὀπίσω ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἀοιδίμοι ἐσομένοισιν und ω 198. ποθὶ ὀπίω, wohl.

349. Zweites Hem. = ζ 189. ἀλφεισταί (ἀλφαίνω erwerben) die erwerbsamen, hart arbeitenden, im Gegensatz zu den θεοὶ φίλα ζῶοντες, welche das Lebens Arbeit und Not nicht kennen. — ἐθέλῃσι, Konj.: zu 101. [Anhang.]

350. οὐ νέμεσις, wie ν 330. Γ 156. Ξ 80, in objektiver Bedeutung: es ist keine Sache gerechten Unwillens, d. i. man kann es nicht verargen. Ähnlich χ 59. δ 195. σ 227. — Λαῶες immer vom griechischen Heere im troischen Kriege.

351. μάλλον mehr als die übrigen Gesänge.

352. ἢ τις quaecumque. — νεωτάτῃ prädikativ, in bezug auf den Inhalt: der die neuesten Ereignisse behandelt. — ἀμφιπέλῃται umschwebt, umtönt: ἀμφί mit bezug auf beide Ohren der 'Hörenden', wie in ἀμφήλυθε ζ 122, zu K 535.

353. Vgl. Τ 220. ἐπιτολμάτω halte aus dabei, bei dem Gesange.

354. Zweites Hem. = ρ 253.

355. ἐν Τροίῃ widerstreitet den Äußerungen in 161 und 237. [Anhang.]

356—359 = ρ 350—353. Ζ 490—493, auch λ 352. [Anhang.]

356. εἰς οἶκον, wie 360 οἶκονδε, ins Haus, d. i. die inneren Räume des Hauses im Gegensatz zu dem nach außen gelegenen Mönnersaal, zunächst in die Frauenwohnung zu ebener Erde. — τὰ σ' αὐτῆς = τὰ σὰ αὐτῆς, Gegensatz die der ἀμφιπόλοι.

357. ἔργον ἐποίησθαι wie ρ 227.

ἔργον ἐποίχεσθαι· μῦθος δ' ἄνδρεςσι μελήσει  
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ οἴκῳ.]“

ἡ μὲν θαμβήσασα πάλιν οἰκόνδε βεβήκειν· 360  
παιδὸς γὰρ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ.  
ἔς δ' ὑπερῷ ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν  
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὅφρα οἱ ὕπνον  
ἦδ' ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.  
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρον σκυόοντα, 365  
πάντες δ' ἠρήσαντο παρὰ λεχέεσσιν κλιθῆναι.  
τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἤρχετο μύθῳ·  
„μητρὸς ἐμῆς μνηστῆρες ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες,

358. μῦθος, hier an Stelle von πόλεμος Z 492 und τόξον φ 352, erweist die Entlehnung der Verse, da es im Gegensatz zu den vorher genannten weiblichen Beschäftigungen passend nur von öffentlicher Beratung stehen könnte, was gegen den Gebrauch und hier auch nach der Situation unpassend ist, in dem Sinne von 'Gespräch' aber die unerträglichste Härte gegen die Mutter enthält. V. 356—359 fanden sich nicht in den bessern alten Ausgaben. — ἄνδρεςσι μελήσει wird die Sorge (Suche) der Männer sein.

359. τοῦ mit auf sich selbst hinweisendem Gestus, wie λ 353. φ 353. T 324, zu δ 235.

360—364 = φ 354—358.

360. θαμβήσασα in Staunen versetzt, wegen des bisher nicht beobachteten selbständigen und verstandigen Auftretens ihres Sohnes, vgl. 361 πεπνυμένον. — βεβήκειν malt wie das Impf. eines iterativen Präs. die in Schritten sich vollziehende Bewegung: schritt dahin.

362—364 = π 449—151. τ 602—604.

363. κλαῖεν: Impf. von der bis zum Abschluß im Aor. βάλε dauernden Handlung. — ἔπειτα auf das temporale Partizip zurückweisend, wie ζ 97. π 450. τ 603. φ 357.

364. βάλε ließ fallen, als causativum zu πίπτω; vgl. β 398 σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἐπιπτεν und K 26. μ 366; sonst χέω. Der Schlaf

wird als eine Wolke gedacht, die sich auf die Augenlider herabsenkt und dieselben umhüllt; vgl. ε 493.

365 = δ 768. σ 399, auch ρ 360. ὁμάδησαν Aor. begannen durcheinander zu schreien: der selten genossene Anblick der Penelope hatte sie erregt, was σ 212 f. durch 190 ff. besonders motiviert ist. — ἀνὰ μέγαρον σκυόοντα durch das schattenreiche Haus hin (vgl. κ 479. ψ 299), hier vom Männeraal im Gegensatz zu den sonnigen Räumen des Hofes und seiner Hallen. Das stehende Beiwort bezeichnet eine für den heißen Süden wichtige Eigenschaft. [Anhang.]

366 = σ 213. ἠρήσαντο Aor. alle ergriff das Verlangen, dem sie lebhaften Ausdruck (ὁμάδησαν) gaben; dadurch wird Telemachs Erregung motiviert, die ihn treibt, den Freiern ihre Frechheit vorzuhalten und seinen Entschluß, eine Volksversammlung zu berufen, schon jetzt mitzuteilen. — παρὰ Lokativ: neben (ihr), λεχέεσσιν lokaler Dativ, mit κλιθῆναι (Aor. sich niederlegen) = παρακλιθῆναι ἐν λεχέεσσιν.

V. 367—419. Telemach kündigt den Freiern seinen Entschluß an, eine Volksversammlung zu berufen. Diese sind von seinem männlichen Auftreten betroffen; Antinoos verhöhnt ihn; Eurymachos erkundigt sich nach dem Fremden.

367 = ο 502.

368 = δ 321. ἔχοντες treibend, verübend.

νῦν μὲν δαινύμενοι τερπόμεθα, μηδὲ βοητὺς  
 ἔστω, ἐπεὶ τό γε καλὸν ἀκουέμεν ἰστὶν αἰοῖδου 370  
 τοιοῦδ', οἷος ὅδ' ἐστὶ, θεοῖς ἐναλγκίος αὐτόν.  
 ἥῳθεν δ' ἀγορήνδε καθεζώμεσθα κίοντες  
 πάντες, ἵν' ὕμιν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποείπω  
 [ἔξιναι μεγάρων· ἄλλας δ' ἀλεγύνετε δαίτας  
 ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους. 375  
 εἰ δ' ὕμιν δοκέει τόδε λωίτερον καὶ ἄμεινον  
 ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἐνὸς βίοντι νήποινον ὀλέσθαι,  
 κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἐόντας,  
 αἰ' κέ ποθι Ζεὺς δῶσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·  
 νήποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἐντοσθεν ὀλοισθε·"] 380  
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὁδᾶξ ἐν χεῖλεσι φύντες  
 Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.

369. Erstes Hem. vgl. η 188. νῦν  
 μέν, Gegensatz ἥῳθεν δέ 372: für  
 jetzt. — δαινύμενοι kausal zu  
 τερπόμεθα: Konj. Präs. von der  
 Fortsetzung der bisherigen Hand-  
 lung: wollen wir uns weiter er-  
 freuen. Zum Schmause gehört auch  
 der Gesang: 152. Vgl. zu 150.

370. 371 = ι 3. 4. τό γε wird er-  
 klärt durch ἀκουέμεν. [Anhang.]

371. τοιοῦδε mit hinweisendem  
 δέ: von solcher Art da ...

373. πάντες mit Nachdruck an  
 betonter Stelle, vgl. 273 und 91  
 πασι. — μῦθον: zu 273. — ἀποείπω  
 herausgabe, offen aussprechen.

374—380 = β 139—145 sind hier  
 aus β ungebührlich hinzugefügt, da  
 374 f. schon hier gesprochen, die  
 Volksversammlung ganz überflüssig  
 machen würden, 376—380 aber nur  
 dort durch den Widerspruch der  
 Freier genügend motiviert sind:  
 die Freier gehen in ihren Erwide-  
 rungen 383 ff. auf die Sache auch  
 gar nicht ein.

374. ἐξίναι abhängiger imperat.  
 Inf., dann mit ἀλεγύνετε Übergang  
 zur direkten Aufforderung: zu 40.  
 — ἀλεγύνειν δαίτας des Mahles pfle-  
 gen, ein allgemeiner Ausdruck,  
 welcher zugleich die Bereitung wie  
 den Genuß begreift.

375. κατὰ οἴκους distributiv: in  
 den einzelnen Häusern. Es scheint

die Form des ἔρανος, zu α 226, ge-  
 meint zu sein.

376. λωίτερον καὶ ἄμεινον: zwei  
 Synonyma zur Verstärkung des Be-  
 griffs.

377. νήποινον: zu 160.

378. κείρετε konzessiver Impera-  
 tiv, sc. βίοντι: prasset nur wei-  
 ter, mit nachfolgender Drohung,  
 wie Δ 29, vgl. Α 302 f. — ἐπιβώ-  
 σομαι aus ἐπιβώσομαι.

379. αἰ' κέ ποθι Ζεὺς: zu δ 34.  
 — δῶσι = δῶ — παλίντιτα ἔργα  
 zurückgezählte Taten, d. i. Ver-  
 geltung.

380. νήποινοι ohne Sühne, d. i.  
 ohne daß für euern Mord den Ver-  
 wandten ein Sühnegeld (Wergeld)  
 gezahlt wird (Σ 498), und über-  
 haupt ungerächt. Das Entspre-  
 chen von νήποινοι — ὀλοισθε  
 und νήποινον ὀλέσθαι 377 (ohne Sühn-  
 geld — ohne Entgelt) versinn-  
 licht den Begriff der Vergeltung,  
 vgl. β 72 f., zu ξ 69. — δόμων ἐν-  
 τοσθεν, d. i. auf dem Schauplatz  
 eurer Freveltaten. — ἔπειτα dann,  
 in dem Falle, weist auf 379 zurück.

381 f. = σ 410 f. v 268 f. ὁδᾶξ  
 ἐν χεῖλεσι φύντες beißend in die  
 Lippen gewachsen, sich fest auf  
 die Lippen beißend, vor stillem  
 Ingrimm: zu β 302. [Anhang.]

382. θαύμαζον gleichzeitig mit

τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Ἐυπείθεος υἱός·  
 „Τηλέμαχ', ἡ μάλα δὴ σε διδάσκουσιν θεοὶ αὐτοὶ  
 ὑψαρόρην τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέως ἀγορεύειν· 385  
 μὴ σέ γ' ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλῆα Κρονίων  
 ποιήσειεν, ὃ τοι γενεῇ πατρώϊόν ἐστιν.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤυδα·  
 „Ἀντίνο', ἡ καὶ μοι νεμεσήσῃαι, ὅττι κεν εἰπω;  
 καὶ κεν τοῦτ' ἐθέλωμι Διός γε διδόντος ἀρέσθαι. 390  
 ἡ φῆς τοῦτο κάκιστον ἐν ἀνθρώποισι τεύχθαι;  
 οὐ μὲν γάρ τι κακὸν βασιλευμένῳ αἰψά τέ οἱ δῶ  
 ἀφνειὸν πέλεται καὶ τιμηέστερος αὐτός.  
 ἀλλ' ἡ τοι βασιλῆες Ἀχαιῶν εἰσὶ καὶ ἄλλοι

ἐφατο wie mit ἀγόρευεν. — ὃ quod, weil, wie ὅτι, beide gewöhnlich nach Verben des Affekts, wie θ 78. 238. λ 103. 540. ξ 52. 527.

383 = δ 641. ρ 477. φ 256. σ 284. Die Namensind durchsichtig: 'Trotzkopf' Sohn des 'willige Gehorchenden'. Die beiden Führer der Freier (δ 629) erscheinen hier gleich beim ersten Auftreten in ihrem Charakter, Antinoos mit wildem Trotze, Eurymachos mit falscher Freundlichkeit.

384. Das Ganze ist ein Ausruf der Verwunderung über die so überraschend plötzliche Veränderung in Telemachs Wesen und Auftreten. ἡ μάλα δὴ εἰ wahrhaftig ja. — θεοὶ αὐτοί: wo der Mensch eine überraschende Wirkung aus gewöhnlichen Ursachen nicht erklären kann, schreibt er sie der unmittelbaren Einwirkung der Götter zu, wie ξ 348. 357. φ 215: vgl. π 196—198. Antinoos sagt damit hier, ohne es zu ahnen, die Wahrheit.

386. σέ γε: die affektvolle Betonung des Pronomens durch γε weist auf die 385 gegebene Charakteristik zurück. Ähnlich ρ 454 f. E 811 f. T 179. φ 357 f. Zum Anschluß des Wunsches μ 106. II 80 f. O 569—71. σ 201 f. — ἀμφιάλος Beiwort nur von Ithaka, an 5 Stellen, wie κραναή: zu 247.

387. ὃ was entnimmt aus dem vorhergehenden Satze das Ergebnis: König sein. — γενεῇ πατρώϊον ver-

möge der Abstammung vom Vater überkommen, d. i. dein angestammtes Recht: die Königswürde war bisher in seiner Familie erblich gewesen: ρ 533.

389. ἡ καὶ μοι νεμ., hier (anders als 158) im verstellten Tone schüchtern Bescheidenheit zur Einleitung der folgenden bitteren Ironie. [Anhang.]

390. καὶ zu τοῦτο sogar dieses (König sein), mit Bezug auf den Vorwurf hochmütiger und dreister Rede: ja ich bin selbst auf die Gefahr hin, dein Mißfallen zu erregen, so dreist zu erklären, daß ich sogar das gewinnen möchte. — Διός γε διδόντος wenn nur Zeus es gewähren wollte. — ἀρέσθαι Inf. Aor. II Med. von ἄρνυμαι: zu 5.

391. ἡ φῆς meinst du etwa, wie E 265, mit bitterem Spotte, weil er weiß, daß gerade Antinoos (χ 49 ff.) ihm die Königswürde entreißen möchte. — κάκιστον das größte Unglück. — ἐν ἀνθρώποισι, wir: auf der Welt.

392. Erstes Hem. vgl. ι 131. οὐ μὲν γάρ τι keineswegs ja wahrlich. — αἰψά τε, wie T 221; hier entspricht τέ dem folgenden καί. Begründendes Asyndeton. — οἷ ihm, bezogen auf den Begriff 'König' in βασιλευμένῳ König sein. [Anhang.]

393. Zur Sache zu 117.

394. ἀλλ' ἡ τοι aber freilich, in resigniertem Tone. — βασιλῆες,

πολλοὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέοι ἡδὲ παλαιοί, 395  
τῶν κέν τις τόδ' ἔχῃσιν, ἐπεὶ θάνε διὸς Ὀδυσσεύς·  
αὐτὰρ ἐγὼν οἴκοιο ἄναξ ἔσομ' ἡμετέροιο  
καὶ δμῶων, οὓς μοι λήισσατο διὸς Ὀδυσσεύς.“

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβον πάϊς ἀντίον ἡὔδα·  
„Τηλέμαχ', ἡ τοι ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται, 400  
ὅς τις ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλεύσει Ἀχαιῶν·  
κτῆματα δ' αὐτὸς ἔχοις καὶ δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοις.  
μὴ γὰρ ὃ γ' ἔλθοι ἀνὴρ, ὅς τις σ' ἀέκοντα βίῃφιν  
κτῆματ' ἀπορραΐσει, Ἰθάκης ἐτι ναιετοώσης.  
ἀλλ' ἐθέλω σε, φέριστε, περὶ ξείνοιο ἐρέσθαι, 405  
ὀππόθεν οὗτος ἀνὴρ· ποίης δ' ἐξ εὔχεται εἶναι  
γαλῆς; ποῦ δέ νύ οἱ γενεὴ καὶ πατρὶς ἔρουρα;  
ἥε τιν' ἀγγελλῆν πατρὸς φέρει ἐρχομένοιο,

d. i. Edle, Fürsten: bei der zunehmenden Macht des Adels, wie sie sich in der Od. zeigt, ging der Titel βασιλεύς auch auf die Häupter des hohen Adels (Geronten) über. 395 = β 293.

396. τόδε (βασιλευμένῳ) die Königswürde. — κέν zu ἔχῃσιν: der Konjunktiv mit und ohne ἄν oder κέ wird bei Homer als Modus der Erwartung in abhängigen wie in unabhängigen Sätzen im Sinne des Futurs gesetzt. — ἐπεὶ bis Ὀδυσσεύς = β 96: so spricht Telemach klug, trotz Athenes Zusicherung 196 ff.

397. οἴκοιο und ἡμετέροιο: der Gleichklang hebt beide bedeutsame Begriffe hervor: zu 40; denn ἡμέτερος, das 'unser' der Familiensprache, wie 258. β 60. ζ 311. λ 166, betont sein gutes Recht darauf, wie der Relativsatz 398 die Sklaven als Privateigentum bezeichnet, vgl. v 265 οὗ τοι δῆμιός ἐστιν οἶκος ὅδ', ἀλλ' Ὀδυσσεύς, ἐμοὶ δ' ἐκτήσατ' ἐκείνος. — ἄναξ Herr, der wirklich über seine Sklaven verfügt. [Anhang.]

398. Vgl. Σ 28. λήισσατο, bei Einfällen in Feindesland (φ 39. ψ 357. Σ 28); die Erwerbung von Sklaven durch Handel bleibt ganz außer acht, obwohl Eumaios und Eurykleia gekauft waren: α 430. ο 483.

399 = β 177. π 434. φ 320. [Anh.]

400. Vgl. zu 267.

401. βασιλεύσει ingressiv: König werden wird. — Ἀχαιῶν zu ὅς τις, zu ε 448.

402. Vgl. 117. Häufung des Zischlautes σ, wie γ 26. 64. ζ 180. η 212. — ἔχοις magst du behalten, konzessiv wie ἀνάσσοις. — δώμασιν οἷσιν im eignen Hause; das Reflexivum ὅς konnte in der älteren Sprache auf alle 3 Personen bezogen werden.

403. μὴ mit konzessivem Optativ: nicht soll kommen, in drohendem Tone. — ὃ γε mit affektvoller Betonung. — ἀέκοντα βίῃφιν: vgl. δ 646. Η 197.

404. ἀπορραΐειν mit doppeltem Akkus. wie ἀφαιρεῖσθαι. — ἐτι ναιετοώσης so lange Ithaka noch wohnt, d. i. steht: der Grieche bezeichnet ein dauerndes Sein mit wohnen, zunächst mit Beziehung auf die örtliche Lage. Vgl. ι 23, auch Ἰθάκης ἔδος v 344. [Anhang.]

405. ἀλλὰ abbrechend doch. — ἐθέλω, wir: ich möchte. — φέριστε schmeichelnde Anrede, vgl. 400, sonst freundliche Anrede an Unbekannte.

406f. Vgl. v 192f. ὀππόθεν fragt indirekt, ποίης und ποῦ direkt. — εὔχεται εἶναι: zu 180.

407. ποῦ δέ νυ wo nur. Vgl. 170.

408. Vgl. β 30. Η 13. ἥε und ἡ: zu 175. Die erste Frage wird durch



ἧ ἔδον αὐτοῦ χρεῖος ἐελδόμενος τόδ' ἰκάνει;  
οἷον ἀναΐξας ἄφαρ οἴχεται, οὐδ' ὑπέμεινεν 410  
γνώμεναι· οὐ μὲν γάρ τι κακῶ εἰς ὧπα ἐφώκειν.“  
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤῥα·  
„Εὐρύμαχ', ἧ τοι νόστος ἀπώλετο πατὴρς ἐμοῖο·  
οὐτ' οὖν ἀγγελίης ἐτι πείθομαι, εἴ ποθεν ἔλθοι,  
οὔτε θεοπροπίης ἐμπάσσομαι, ἦν τινα μήτηρ 415  
ἐς μέγαρον καλέσασα θεοπρόπον ἐξερέηται.  
ξείνος δ' οὗτος ἐμὸς πατρώιος ἐκ Τάφου ἐστίν,  
Μέντης δ' Ἀρχιάλοιο δαΐφρονος εὖχεται εἶναι  
νιός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτμοισιν ἀνάσσει.“  
ὥς φάτο Τηλέμαχος, φρεσὶ δ' ἀθανάτην θεὸν ἔγνω. 420  
οἱ δ' εἰς ὄρχηστὺν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδῇν

Telemachs überraschende Haltung nahe gelegt. — πατὴρς ἐργόμενοι οἱ objektiver Gen. zu ἀγγέλιην. — φέρεαι Präs., nicht Aorist, vom Standpunkt der Freier, die die Nachricht erst jetzt erhalten würden.

409. ἔδον αὐτοῦ χρεῖος Akk. des Inhalts zu ἐελδόμενος sein eigenes Bedürfnis begehrend, d. i. in eigener Angelegenheit: zu β 45. — τόδε, inneres Objekt, dieses (Kommen), wie es vor den Augen der Anwesenden erfolgt ist: ist daher gekommen, vgl. κ 75. ρ 444. 524. τ 407. Ξ 298. 309. Ω 172, zu α 182. [Anhang.]

410. οἷον wie, tadelnder Ausruf, vgl. 32. — ἄφαρ nach Partizip, wie Α 349. 594, zu α 363.

411. γνώμεναι daß man ihn hätte kennen lernen können. γάρ motiviert den in dem Ausruf enthaltenen Tadel: er hätte das γνώμεναι nicht zu schenken brauchen. οὐ μὲν γάρ τι wie 392. — κακῶ, von Abkunft: unedel, gemein. — εἰς ὧπα ἐφώκειν, wie Γ 158: wenn man in sein Antlitz sah, von Antlitz.

413. ἧ τοι νόστος: Telemach greift aus den Fragen 406—409 zunächst die Vermutung 408 heraus, um, wie 396, nachdrücklich den Gedanken, daß er noch auf die Rückkehr des Vaters hoffe, abzuweisen. Die Frage 409 findet ihre Beantwortung mit 417.

414. οὖν bei der negativen Partition ist meist zum ersten Gliede gesetzt, wie β 200. ζ 192. π 302, zum zweiten ι 147. λ 200. — ἀγγελίης πείθομαι ich lasse mich durch Botschaften überreden, schenke B. Glauben. οὐτ' ἐτι nicht mehr, seit ich vom Tode des Vaters überzeugt bin; über bisher zugetragene Botschaften ξ 122 ff. εἴ ποθεν ἔλθοι: Subjekt ἀγγέλιη aus ἀγγελίης zu entnehmen: vgl. ξ 374: der Optativ steht von einem zugestanden Fall, daher scheinbar von wiederholter Handlung: für den Fall, daß eine kommen mag. [Anhang.]

415 = II 50. β 201. — ἦν τινα quaecumque.

416. ἐς μέγαρον in ihr Gemach. — ἐξερέηται erfragt, sich erteilen läßt, Konj.: zu 101.

417. οὗτος ist Subjekt. — ἐκ Τάφου zu ξείνος πατρώιος.

418 f. = 180 f.

V. 420—444. *Gesang und Tanz bis zur Schlafenszeit, worauf alle zur Ruhe gehen.*

420. φρεσὶ δέ im Geiste, betont im Gegensatz zu φάτο; das Ganze parataktischer Gegensatz zum Vorhergehenden (während). — ἀθανάτην θεὸν ἔγνω bestimmter als 323 οἶσατο θεὸν εἶναι.

421—423 = σ 304—306. [Anh.]

421. ὄρχηστὺν Hauptbegriff, mit

τρεψάμενοι τέρποντο, μένον δ' ἐπὶ ἔσπερον ἔλθειν.  
 τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἔσπερος ἦλθεν·  
 δὴ τότε κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος.  
 Τηλέμαχος δ', ὅθι οἱ θάλαμος περικαλλέος αὐλῆς 425  
 ὑψηλὸς δέδμητο περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ,  
 ἔνθ' ἔβη εἰς εὐνὴν πολλὰ φρεσὶ μερμηρίζων.  
 τῷ δ' ἄρ' ἄμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε κεδνὰ ἰδυῖα  
 Εὐρύκλει', Ὀπος θυγάτηρ Πεισηνοργίδαο,  
 τήν ποτε Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἰοῖσιν 430  
 πρωθήβην ἔτ' ἐοῦσαν, εἰκοσάβοια δ' ἔδωκεν,  
 Ἰσα δὲ μιν κεδνῇ ἀλόχῳ τίεν ἐν μεγάροισιν,  
 εὐνῇ δ' οὐ ποτ' ἔμικτο, χόλον δ' ἀλέεινε γυναικός·  
 ἥ οἱ ἄμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε, καὶ ἔ μάλιστα  
 ὁμῶων φιλέεσκε, καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἑόντα. 435  
 ὦξεν δὲ θύρας θαλάμου πύκα ποιητοῖο.  
 ἔξετο δ' ἐν λέκτρῳ, μαλακὸν δ' ἔκδυσε χιτῶνα·  
 καὶ τὸν μὲν γραΐης πυκιμηδέος ἔμβαλε χερσίν.  
 ἥ μὲν τὸν πτύξασα καὶ ἀσκήσασα χιτῶνα,

αἰοιθὴν durch τὲ — καὶ eng verbunden, vgl. ψ 145, Tanz nach der Sangweise.

422. τέρποντο Impf. ergötzten sich weiter. — μένον δὲ παραtaktisch = μένοντες. — ἐπὶ zu ἔλθειν, Infinitivkonstruktion wie 411. ζ 98. Δ 247.

423. τοῖσι Demonstrativ, nicht Artikel. — Zur Aufnahme des τέρποντο 422 durch τερπομένοισι vgl. μ 309 ff. π 219 f. und zu μ 488.

424 = γ 396. η 229. ν 17. Α 606; auch Ψ 58. Anders σ 428. — οἰκόνδε neben ἕκαστος distributiv.

425. ὅθι mit dem Genetiv αὐλῆς; ähnlich β 131. δ 639. Γ 400. [Anhang.]

426 = ξ 6. δέδμητο Plusqpf. des Zustandes, gebaut stand. — περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ, wie κ 211. 253, auf einem rings geschützten Platze.

427. ἔνθα du nimmst ὅθι 425 auf. — πολλὰ, in bezug auf den Rat der Athene. — φρεσὶ, lokaler Dativ.

428. ἄμα adverbial zugleich, d. i. ihn begleitend. — κεδνὰ ἰδυῖα Sorgsames wissend, von der sitt-

lichen Denk- und Handlungsweise, d. i. die sorgsame. ἰδυῖα Fem. zu ἰδῶς: die Participia Perf. II zeigen im Femininum gewöhnlich den reinen Stamm. [Anhang.]

429 = β 347. ν 148.

430. Vgl. ο 483. κτεάτεσσιν ἰοῖσιν, wie ξ 115. 452, instrumental.

431. εἰκοσάβοια ein hoher Preis, da Ψ 705 eine geschickte Sklavin nur vier Rinder wert geschätzt wird. Vgl. Z 236. — εἰκ. δ' ἔδωκεν παραtaktisch zu πρίατο: unter Zahlung eines Preises im Werte von . . .

432. μὴν mit Angabe der relativen Konstruktion 430.

433. χόλον, d. i. die Eifersucht. Der Satz steht begründend.

434. ἢ Demonstrativ. — καὶ ἔκτε: man erwartet einen Kausalsatz.

435. Zweites Hem. = ψ 325. φιλέεσκε, Eurykleia.

436. Erstes Hem. = χ 399. ὦξεν, Telemach.

437. Vgl. Β 42. χιτῶνα: zu γ 467.

438. πυκιμηδὲς = πυκινὰ φρεσὶ μῆδε' ἔχουσα τ 353.

439. ἀσκήσασα strich glatt.

πασσάλῳ ἀγκρεμάσασα παρὰ τρητοῖσι λέχεσσιν 440  
 βῆ ῥ' ἵμεν ἐκ θαλάμοιο, θύρην δ' ἐπέρυσσε κορώνη  
 ἀργυρέῃ, ἐπὶ δὲ κληῖδ' ἐτάνυσσεν ἱμάντι.  
 ἔνθ' ὃ γε παννύχιος, κεκαλυμμένος οἷος ἄωτφ,  
 βούλευε φρεσὶν ἧσιν ὁδόν, τὴν πέφραδ' Ἀθήνη.

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Β.

Ἰθακησίων ἀγορά. Τηλεμάχου ἀποδημία.

Ἥμος δ' ἠριγένεια φάνη φοδοδάκτυλος Ἡώς,  
 ὦρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφιν Ὀδυσσεύος φίλος νῖος  
 εἵματα ἐσδάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὄξυ θέτ' ὦμφ,

440. *τρητός* prägnant gut durchbohrt, um den Riemen durch die Löcher durchzuziehen; vgl. ψ 198. 201. [Anhang.]

441. Erstes Hem. = Ξ 188. *ῥά* nach Partiz. bezeichnet den unmittelbaren Anschluß der Haupt-handlung, sofort; vgl. zu 346.

442. *κληῖς* der Riegel, d. i. ein innerer Querriegel (*ἐπιβλής* Ω 453, bei Flügeltüren zwei *ὄχηες* φ 47. *Μ* 455), den man zum Verschluss der nach innen sich wendenden Tür vorschob. Geschah dies wie hier von außen, so diente dazu ein Riemen (*ἱμάς*), der durch ein in der Nähe der Türpfoste (*σταθμοῖο παρὰ κληῖδα* δ 838 vgl. mit 802) befindliches Loch der Tür ging. Durch Anziehen dieses Riemens nämlich streckte (*ἐτάνυσσε*) der von außen verschließende den Riegel über die Tür hin (*ἐπὶ*). Wenn nun nicht, wie hier, eine Person in dem verschlossenen Zimmer blieb, so wurde der Riemen um den Tür-ring (*κορώνη*), womit man vor dem Verschließen die Tür anzog (*ἐπέρυσσε*), herumgeschlungen, so daß, wer wieder von außen öffnen wollte, den Riemen vom Ringe erst ablöste (*ἀπέλυσε κορώνης* φ 467), dann einen Schlüssel (*κληῖς* φ 4. *Ζ* 89), d. i. einen sichel-

förmigen Haken oder Dietrich (*κληῖδ' ἐνκαμπέα* φ 6) in das Riemenloch der Tür steckte und dadurch den Riegel zurückstieß (*ἀνέκοπτεν* φ 47).

443. *παννύχιος* auf das Subjekt bezogen statt des Adv. [Anhang.]

444. *ὁδόν* die Reise. — *πέφραδε* bezeichnet, angeraten hatte.

β.

V. 1—34. *Volksversammlung der Ithakesier; Aegyptios fragt nach dem Anlaß zur Berufung.*

1. 2 = γ 404 f. δ 1 f. δ 306 f.

1 *ἥμος* bezeichnet einen bestimmten Zeitpunkt: gerade als, sobald als. — *φοδοδάκτυλος* die rosenfingrige, nach einem besonders im Süden beobachteten Phänomen, indem die Sonne ziemlich lange vor ihrem Aufgang ein rosenfarbenes Abbild ihrer Strahlen fächerartig gestaltet wie ausgebreitete Finger der Handfläche über den Himmel hinsendet. [Anhang.]

3—5 = δ 308—10. ν 125 f.

3. *ἐσδάμενος* von *ἐννυμι* aus *Ἑστ-νυμι* (vestis). *εἵματα*: außer dem α 437 abgelegten Leibrock, der neben dem Lager hing (α 440), auch einen Mantel, weil er sofort ausgehen will. Den Leibrock zieht

ποῖσσι δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,  
 βῆ δ' ἔμην ἐκ θαλάμοιο θεῶ ἑναλίγκιος ἄντην. 5  
 αἶψα δὲ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν  
 κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιοῦς·  
 οἳ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἡγείροντο μάλ' ὧκα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤγερθεν ὀμηγερέες τε γέγοντο,  
 βῆ ῥ' ἔμην εἰς ἀγορήν, παλάμη δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος, 10  
 οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἔποντο.  
 θεσπεσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·  
 τὸν δ' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηεῦντο.  
 ἔξετο δ' ἐν πατρὸς θώκῳ, εἴξαν δὲ γέροντες.  
 τοῖσι δ' ἔπειθ' ἦρως Αἰγύπτιος ἦρχ' ἀγορεύειν, 15  
 ὅς δὴ γήραϊ κυφὸς ἔην καὶ μυρία ἦδη.  
 καὶ γὰρ τοῦ φίλος υἱὸς ἄμ' ἀντιθέφ' Ὀδυσῆι  
 Ἴλιον εἰς ἐύπωλον ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν,

man auch B 42. K 21 noch auf dem Lager sitzend an. — *περὶ δέ* adverbial um, *θέτο* legte sich. Der freie Hellene war in der Regel mit dem Schwerte bewaffnet.

5. *βῆ δ' ἔμην*: zu 298. — *ἄντην* gegenüber, vgl. α 411 *εἰς ὅπα ἐώκειν*, verstärkt den Begriff von *ἑναλίγκιος*: vollkommen ähnlich. Der Mann in seiner Kraft- und Schönheitsfülle war nach griechischer Anschauung vom Gott dem Äußern nach nicht eben verschieden.

6—7 = B 50—52. 442—444. Ψ 39.

7. *κάρη κομόωντας*: zu α 90.

9 = δ 24. ω 421. Α 57. Ω 790. Die beiden Verba bezeichnen Anfang und Abschluß der Handlung: vgl. 378. υ 332. τ 223. ψ 7. ω 237.

10 = υ 146: vgl. zu α 104.

11—13 = ρ 62—64.

11. *ἅμα τῷ γε*: zu α 331. — *ἀργός* vereinigt in sich die Begriffe der raschen Bewegung und des dadurch hervorgerufenen flimmernden Scheins, daher teils schnell wie hier, teils glänzend, von Ochsen und Gänsen [Anhang.]

12. *χάριν κατέχευεν* goß herab, breitete aus über: wie eine Art feinen Lichtnebels: vgl. η 42.

14. *πατρὸς θώκῳ* dem Königs-

sitz, wodurch Telemach den α 387 von Antinoos anerkannten Erbananspruch auf die Königswürde geltend macht, den die Geronten, indem sie ihm Platz machen (*εἴξαν*), ihrerseits anerkennen. — *εἴξαν δέ* parataktisch, dem *ἔξετο* vorausgehend. — *γέροντες*, wobei der Begriff des physischen Alters zurücktritt, sind die Volksältesten (*δημογέροντες*) d. i. die dem Könige als Berater zur Seite stehenden Häupter der edelsten Familien. [Anhang.]

15. *τοῖσι δέ*: zu α 28.

16. *δή* schon. — *μυρία ἦδη* sehr viel erfahren hatte, reiche Erfahrung besaß.

17. *καὶ* auch zu τοῦ. — *γὰρ κτέ.* erklärt, warum Aegyptios das Wort zuerst ergreift. Seit Odysseus' Auszuge ist keine Versammlung in Ithaka gewesen. Jetzt, wo zum erstenmal wieder eine solche berufen ist, liegt die Erinnerung an Odysseus nahe, und mit dieser verbindet sich leicht die an den Sohn, der mit jenem auszog und noch nicht heimgekehrt ist; die Hoffnung, Nachricht über denselben zu erhalten, treibt ihn zur Frage 30. [Anhang.]

18. Erstes Hem. = λ 169. § 71.

Ἄντιφος αἰχμητής· τὸν δ' ἄγριος ἔκτανε Κύκλωψ  
 ἐν σπῆι γλαφυρῷ, πύματον δ' ὠπλίσσατο δόρπον. 20  
 τρεῖς δέ οἱ ἄλλοι ἔσαν, καὶ ὁ μὲν μνηστῆρσιν διμίλειν,  
 Εὐρύνομος, δύο δ' αἰὲν ἔχον πατρώια ἔργα.  
 ἀλλ' οὐδ' ὥς τοῦ λήθεται ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων.  
 τοῦ ὃ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „μέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅτι κεν εἶπω. 25  
 οὔτε ποθ' ἡμετέρῃ ἀγορῇ γένετ' οὔτε θόωκος,  
 ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς διὸς ἔβη κολῆς ἐνὶ νηυσίν·  
 νῦν δὲ τίς ᾧδ' ἤγειρε; τίνα χρεῖά τόσον ἵκει  
 ἢ νέων ἀνδρῶν ἢ οἱ προγενέστεροί εἰσιν;  
 ἢέ τιν' ἀγγέλλην στρατοῦ ἔκλυεν ἐρχομένοιο, 30  
 ἢν χ' ἡμῖν σάφα εἴποι, ὅτε πρότερός γε πύθοιτο;  
 ἢέ τι δῆμιον ἄλλο πιφάνσκειται ἢδ' ἀγορεύει;

E 551. Π 576, zweites = 27. σ 181.  
 ἔβη ἐνὶ νηυσίν: zu α 210.

19. αἰχμητής emphatisch, wie  
 μαχητής γ 112.

20. Erstes Hem. = ι 476. μ 210.  
 Σ 402. πύματον auf τόν bezogen:  
 als letzten, von den beiden Gefährten,  
 die er kurz vor seiner  
 Blendung ι 334 tötete. Der Dichter  
 setzt bei seinen Hörern eine  
 Kenntnis des erst in ι Erzählten  
 voraus. — Aristarch nahm an der  
 namentlichen Bezeichnung des Anti-  
 phos Anstoß, weil die vom Kyklo-  
 pen paarweise verspeisten Gefährten  
 regelmäßig ohne Namen bleiben,  
 und entfernte V. 19 f. — ὠπλίσσατο  
 δόρπον: διὰ μελείσσι ταμών ι 291.

21. οἱ = οἱ ihm, vor ἄλλοι, wie  
 δ 166. ν 419. — καὶ spezialisierend:  
 und zwar.

22. Εὐρύνομος: χ 242. — ἔχον  
 hatten unter sich, besorgten, ver-  
 walteten, wie δ 737. ξ 183. η 68. —  
 ἔργα vorzugsweise Feldarbeiten,  
 dann die bebauten Landgüter.

23. Zweites Hem. = δ 100. ξ 40.  
 Ι 612. Ω 128. οὐδ' ὥς: zu α 6, hat  
 seine Beziehung in 21.

24 = ω 425. τοῦ objektiver Ge-  
 netiv zu δάκρυ. Der Inhalt der  
 folgenden Rede läßt freilich von  
 der durch δάκρυ χέων bezeichneten  
 Stimmung nichts erkennen. — ἀγο-

ρεύειν immer, und ἀγορεύειν ge-  
 wöhnlich, in der Versammlung  
 sprechen. Aorist: nahm das  
 Wort: zu β 269. — μετέειπεν  
 sprach unter (ihnen). [Anhang.]  
 25 = 161. 229. ω 454. δὴ denn.

26. ἡμετέρῃ von uns, bei uns.  
 — ἀγορῇ Volksversammlung;  
 θόωκος Sitzung der Geronten =  
 βουλή: vgl. γ 127. ο 468. [An-  
 hang.]

28. Nach Ankündigung des Gegen-  
 satzes in νῦν δὲ drängt sich leb-  
 haft die Frage auf. — ᾧδε so, wie  
 wir hier versammelt sind, vgl. B 439  
 und zu α 182. — χρεῖά als Neutrum  
 mit τόσον, wie ε 189: zu α 225. —  
 ἵκει hat betroffen, wie ε 189.  
 K 142. Vgl. β 41.

29. οἱ προγ. εἰσιν Umschreibung  
 statt προγενεστέρων.

30. Vgl. α 408. ἦε — ἦε (32) zwei  
 selbständige Fragen für sich: zu  
 α 175. — στρατοῦ ἐρχομένοιο ob-  
 jektiver Gen. zu ἀγγέλλην, von der  
 Rückkehr des (nach Troja aus-  
 gezogenen) Heeres, vgl. α 408.  
 [Anhang.]

31. εἴποι mit κέ potentialer Op-  
 tativ.

32. δῆμιον eine Volkssache. —  
 πιφάνσκειται, wie ἀγορεύει de co-  
 natu: will er mitteilen und  
 zur Sprache bringen?

ἔσθλός μοι δοκεῖ εἶναι, ὀνήμενος· εἶθε οἱ αὐτῷ  
Ζεὺς ἀγαθὸν τελέσειεν, ὃ τι φρεσὶν ἦσι μενοινᾷ.“

ὥς φάτο, χεῖρε δὲ φήμη Ὀδυσσεύος φίλος υἱός, 35  
οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν ἦστο, μενοίνησεν δ' ἀγορεύειν,  
στῇ δὲ μέσῃ ἀγορῇ· σκήπτρον δέ οἱ ἔμβαλε χειρὶ  
κῆρυξ Πεισὴνωρ πεπνυμένα μῆδεα εἰδώς.

πρῶτον ἔπειτα γέροντα καθαπτόμενος προσέειπεν·  
„ὦ γέρον, οὐχ ἑκὰς οὗτος ἀνὴρ — τάχα δ' εἴσειαι αὐτός — 40  
ὃς λαὸν ἤγειρα· μάλιστα δέ μ' ἄλγος ἰκάνει.

οὔτε τιν' ἀγγελίην στρατοῦ ἔκλυον ἐρχομένοιο,  
ἦν χ' ἔμην σάφα εἶπω, ὅτε πρότερός γε πνθοίμην,  
οὔτε τι δῆμιον ἄλλο πιφάνσκομαι οὐδ' ἀγορεύω,  
ἀλλ' ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος, ὃ μοι κακὰ ἔμπεσεν οἴκῳ 45

33. Nach Aufstellung der verschiedenen Möglichkeiten, über die er nicht entscheiden kann, folgt mit *Asyndeton* und Voranstellung des Hauptbegriffs *ἔσθλός* die sichere persönliche Überzeugung, wo wir ein jedenfalls einsetzen: zu γ 232. — *ὀνήμενος*, von *ὀνίνημι* Part. Aor. II Med., einer, an dem sich der Segenswunsch *ὄναιο* oder *ὄνησο* erfüllt hat (Gegensatz *ὀλλόμενος*, zu δ 92), als Anruf: der Gesegnete, und darum auch Heilbringende, weshalb dann für ihn selbst in bezug auf seine Absicht ein guter Erfolg von Zeus gewünscht wird.

V. 35—79. *Telemachs Klage über das schamlose Treiben der Freier.*

35. *φήμη* das den göttlichen Willen offenbarende Wort, wie Menschen es unbewußt aussprechen, als glückverheißendes Wort, hier mit Bezug auf 33f. [Anhang.]

36. *οὐδ' ἄρ' ἔτι* und (so) denn nicht mehr. *ἔτι* mit gedehnter Endsilbe vor *δδῆν*: zu α 203. — *μενοίνησεν* Aor. ihn ergriff das Verlangen. [Anhang.]

37. Zweites Hem. = σ 103. *μέσῃ ἀγορῇ*, Lokativ, dem gewöhnlichen Standort der Redner: T 77. — *σκήπτρον* Zeichen der Amtswürde, besonders Symbol der Rechtspflege (A 238), geführt von Königen, Richtern, Priestern, Herolden. Dem öffentlich Sprechenden reichte der

Herold sein Szepter, zum Zeichen, daß er als Redner eine Art amtlicher Tätigkeit ausübe, Ψ 568.

38 = H 278. *πεπνυμένα μῆδεα*: kluge Besonnenheit war bei Herolden eine notwendige Eigenschaft, bei niedrigeren Dienern eine wünschenswerte, zu δ 696.

39. Zweites Hem. = ω 393. *γέροντα* zu *προσέειπεν*, und *καθαπτόμενος* 'ihn' anredend, hier in gutem Sinne, anders 240.

40. Vgl. Ξ 110. *ἑκὰς* sc. *ἔστι*. — *οὗτος ἀνὴρ*, nach welchem du gefragt hast (28). — *τάχα δ' εἴσειαι*, wie π 246, mit *αὐτός* vgl. Φ 292, parenthetisch.

41. Zweites Hem. vgl. Γ 97. *ὃς λαὸν ἤγειρα* der ich, auf sich selbst hinweisend, wie α 359. — *μάλιστα*, wie α 342, in hohem Maße. — *ἰκάνει* hat betroffen. [Anh.]

42. *ἦν κε* — *εἶπω*: der Konj. mit *κέ*, statt des 31 gebrauchten Opt. mit *κέ*, im Sinne des Futurum, um seine Bereitwilligkeit bestimmt auszudrücken; der Optativ des Nebensatzes *πνθοίμην* bezeichnet die notwendige Voraussetzung nur als vorgestellt, ähnlich wie α 414. τ 510f.: wann ich sie nur vernehmen mag. Vgl. τ 510f., zu ε 471. [Anhang.]

45. Zweites Hem. vgl. ο 375. *ἐμὸν αὐτοῦ χρεῖος* nein, meine eigene Not. ὅ = ὅτι daß. [Anh.]

δοιά· τὸ μὲν πατέρ' ἐσθλὸν ἀπώλεσα, ὅς ποτ' ἐν ὑμῖν  
 τοῖσδεσσιν βασιλέυε, πατήρ δ' ὥς ἥπιος ἦεν·  
 νῦν δ' αὖ καὶ πολὺ μείζον, ὃ δὴ τάχα οἶκον ἅπαντα  
 πάγχυ διαρραΐσει, βίοντον δ' ἀπὸ πάμπαν ὀλέσσει.  
 μητέρι μοι μνηστῆρες ἐπέχραον οὐκ ἐθειλούσῃ, 50  
 τῶν ἀνδρῶν φίλοι νῆες, οἳ ἐνθάδε γ' εἰσὶν ἄριστοι,  
 οἳ πατρὸς μὲν ἐς οἶκον ἀπερρίγασι νέεσθαι  
 Ἰκαρίον, ὥς κ' αὐτὸς ἐδνώσαιο θυγάτρα,  
 δοίῃ δ', ᾧ κ' ἐθέλοι καὶ οἱ κεχαρισμένος ἔλθοι·  
 οἳ δ' εἰς ἡμετέρου πωλεύμενοι ἥματα πάντα, 55  
 βοῦς ἱερεύοντες καὶ ὄις καὶ πλόνας αἶγας  
 εἰλαπινάξουσιν πλινυσί τε αἰθόπα οἶνον

46. δοιά zu κακά Unheil appositiv: zweierlei. — τὸ μὲν das eine, einmal, dem 48 νῦν δ' αὖ statt τὸ δέ entspricht. Zur Sache α 243 f.

47. Zweites Hem. = 234. ε 12, ο 152. τοῖσδεσσιν, aus τοῖς-δεσσι, ein Lokativ: hier. — πατήρ δ' ὥς ἥπιος, im allgemeinen nicht der Charakter Homerischer Könige: vgl. δ 691 ff. § 60. 138.

48. καί vor dem Komparativ steigend noch. — πολὺ μείζον sc. κακόν, ohne daß ein Verbum zu ergänzen ist. — δὴ sicher. — οἶκον Hausstand. — Hier und 49 überaus starke Ausdrücke der Leidenschaft.

50. μητέρι: erklärendes Asyndeton. — μοί ethischer Dativ: zu δ 767. — ἐπέχραον (W. χραF zu χραόειν streifen) Aorist II fielen an, d. i. bestürmten, mit zudringlicher Werbung. — οὐκ ἐθειλούσῃ trotz ihres Widerstrebens.

51. ἐνθάδε, durch γέ betont, eben hier in Ithaka, wo namentlich auch beide Führer der Freier, Antinoos und Eurymachos, zu Hause sind. Abweichend von α 245—251 werden nur die einheimischen Freier genannt, weil Telemach in der Versammlung der Ithakesier nur diese anklagen konnte.

52. πατρός, der Penelope. — ἀπερρίγασι ein starker Ausdruck der Abneigung, eigentlich: sind von Schauder erfüllt, sträuben sich, mit Infinitiv wie H 114.

53. Ἰκάριος wohnte nach einer alten Nachricht auf Same, ο 16 scheint er in Ithaka wohnend gedacht. — ὥς κ' αὐτὸς ἐδνώσαιο auf daß er selbst seine Tochter verloben könnte. αὐτός als der zunächst dazu Berufene: vgl. τ 403. ἐδνωσθαι ist eigentlich die ἔδνα (zu α 277) bestimmen, die der Freier dem Vater der Braut zu geben hat. Der Optativ im Folgesatzenach einem Haupttempus, weil der Hauptsatz einen negativen Gedanken enthält: zu α 254. [Anhang.]

54. ᾧ sc. δοῦναι. — καὶ οἳ, d. i. καὶ ὅς κέ οἱ. Entscheidend für die Wahl ist Adel der Geburt und reiche ἔδνα: π 76. 392.

55—59 = ρ 534—538.

55. οἳ δέ nach οἳ πατρός μὲν (52) nicht ein zweiter Relativsatz, sondern selbständiger Gegensatz mit Erneuerung des Subjekts (52), vgl. M 235—37: dagegen kommen sie unter dem Vorwande der Werbung in unser Haus, um hier auf fremde Kosten zu schwelgen. — εἰς ἡμετέρου, wie η 301. ρ 534, in den Bereich des Unsrigen, in unsere Behausung, Gegensatz zu 52 πατρὸς ἐς οἶκον. — πωλεύμενοι: zu δ 384. [Anhang.]

56. ἱερεύω heißt nach Verlust seiner ursprünglich sakralen Bedeutung 'den Göttern weihen' nur schlachten. — ὄις aus ὄι-αγ.

57. εἰλαπινάξουσιν: zu α 226. —

μαψιδίως· τὰ δὲ πολλὰ κατάνεται. οὐ γὰρ ἐπ' ἀνὴρ,  
οἶος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν, ἀρὴν ἀπὸ οἴκου ἀμύναι.  
ἡμεῖς δ' οὐ νύ τι τοιοῖο ἀμυνέμεν· ἥ καὶ ἔπειτα 60  
λευγαλέοι τ' ἐσόμεσθα καὶ οὐ δεδαηκότες ἀλκήν.  
ἦ τ' ἂν ἀμυνάμην, εἴ μοι δύναμις γε παρείη.  
οὐ γὰρ ἔτ' ἀνσχετὰ ἔργα τετεύχεται, οὐδ' ἔτι καλῶς  
οἶκος ἐμὸς διόλωλε. νεμεσσήθητε καὶ αὐτοί,  
ἄλλους τ' αἰδέσθητε περικτιονας ἀνθρώπους, 65  
οἳ περιναίεταόυσι· θεῶν δ' ὑποδείσατε μῆνιν·  
μή τι μεταστρέψουσιν ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα.  
λίσσομαι ἡμὲν Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἡδὲ Θέμιστος,  
ἦ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἡμὲν λύει ἡδὲ καθίζει·

αἶθροψ 'mit brennendem Antlitz', wie Feuer funkelnd, Beiwort von οἶος, χαλκός, κ 152 von καπνός.

58. μαψιδίως in den Tag hinein, rücksichtslos. — τὰ δὲ die 56f. genannten Dinge, πολλά prädicativ: in Menge. — κατάνεται wird fertig, vertan, geht darauf. ἐπι, d. i. ἐπεστι ist da.

59. Erstes Hem. = δ 689. ρ 538. τ 315. φ 94. ἀμύναι, effektiver Aor., abwenden, ἀμυνέμεν 60 de conatu, die Abwehr versuchen.

60. ἡμεῖς nur von Telemach: zu α 397, vgl. 77. π 44. τ 344. H 196. — οὐ νύ τι wohl keineswegs. — τοιοῖο sc. εἰμέν, mit dem Infinitiv dervorgestellten Folge: im stande. — ἥ καὶ ἔπειτα, wie φ 131, wahrlich auch in der Folge. [Anhang.]

61. λευγαλέοι jämmerlich (schwach). — οὐ δεδαηκότες unbekundig.

62 = X 20. ἦ τε traun immerhin, bei adversativem Gedankenverhältnis zum Vorhergehenden, wie T 205. X 20. ι 228. E 201. X 103. Vgl. Γ 57. E 885. ρ 186 und zu α 288. — εἰ bis παρείη bedingender Wunschsatz mit γέ wie ο 435. X 20: wenn nur.

63. οὐ mit ἔτι zu ἀνσχετὰ. — τετεύχεται sind gesehen, liegen vor. — οὐδ' ἔτι καλῶς und nicht mehr auf schickliche Weise, d. i. schmähhlich. Vgl. 303 f.,

sonst οὐκέτι καλὰ ρ 460. N 116. ο 10. I 164. καλῶς nur hier. [Anh.]

64. διόλωλε Perfekt: ist ganz zugrunde gerichtet: δ 318. — νεμεσσήθητε Aor. Entrüstung ergreife euch, ebenso αἰδέσθητε, καὶ αὐτοί auch selber, wie ich sie soeben ausgesprochen habe. Die Worte sind nicht an die Freier, sondern an die Versammelten überhaupt gerichtet, von denen er billigerweise erwarten kann, daß sie seine Entrüstung teilen, und die von der durch die Freier über das Land gebrachten Schmach wie von einem etwa eintretenden göttlichen Strafgericht mit betroffen werden. Beachte hier bis 67 die drei sittlichen Motive, deren sich das Gewissen des Homerischen Menschen bewußt ist. [Anhang.]

66. οἳ περιναίεταόυσι, wie δ 551. ψ 136, verdeutlichende Epexegeze.

67. μή τι μεταστρέψουσι daß sie nur nicht etwa einen Umschlag herbeiführen, selbständiger Ausdruck der Besorgnis im Sinne einer Warnung. ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα: vgl. ν 16, auch ε 284. ψ 64. [Anhang.]

68. λίσσομαι, Asyndeton der leidenschaftlichen Rede. Ζηνὸς beim Zeus, hier im bloßen Genetiv wie bei γονάζομαι λ 66. X 345; sonst πρὸς (auch ὅπτε) mit Genetiv. [Anhang.]

69. Themis ist Ordnerin der



σχέσθε, φίλοι, καί μ' οἷον ἑάσατε πένθει λυγρῇ 70  
 τεῖρεσθ', εἰ μή πού τι πατὴρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεὺς  
 δυσμενέων κάκ' ἐρεξεν ἐνκνήμιδας Ἀχαιοὺς,  
 τῶν μ' ἀποτινύμενοι κακὰ ῥέξετε δυσμενέοντες,  
 τούτους ὀτρύνοντες· ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη  
 ὑμέας ἐσθόμεναι κειμήλιά τε πρόβατόν τε. 75  
 εἰ χ' ὑμεῖς γε φάγοιτε, τάχ' ἂν ποτε καὶ τίσις εἴη·  
 τόφρα γάρ ἂν κατὰ ἄστυ ποτιπνυσοίμεθα μύθῳ  
 χορήματ' ἀπαιτίζοντες, ἕως κ' ἀπὸ πάντα δοθῇ·  
 νῦν δέ μοι ἀπρόηκτους ὀδύνας ἐμβάλλετε θυμῷ.  
 ὥς φάτο χωόμενος, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ 80

Versammlungen, weil diese zur Feststellung des Rechts veranstaltet werden. — καθίζει eigentlich: zum Sitzen bringt, beruft. Vgl. auch T 4.

70. Vgl. X 416. σχέσθε, φίλοι haltet euch zurück, haltet ein, Freunde: diese Mahnung richtet Telemach in der Leidenschaft an die Ithakesier überhaupt, weil er sie wegen ihrer Schlawheit als Mitschuldige ansieht, eine Auffassung, die durch 64—67 vorbereitet ist, und der 79 entspricht. — οἷον allein, d. i. ohne die lästige Gesellschaft der Freier. — ἑάσατε Imper. Aor. ingressiv, weil sie bisher das Gegenteil taten.

71. εἰ μή πού τι wie § 373, wofern nicht etwa irgend, hier ironisch wie *nisi forte*: es müßte denn sein, daß. Zur Sache 47.

72. ἐνκνήμιδας: zu 402. — Ἀχαιοὺς, d. i. die Ithakesier. [Anhang.]

73. Zweites Hem. = v 314. τῶν relativ, auf κακὰ bezogen, kausaler Gen. zu ἀποτινύμενοι: wofür ihr mich büßen lassen wollt und darum . . . — κακὰ ῥέξετε δυσμ. wiederholt aus 72: zu α 380.

74. Zweites Hem. = Z 410. τούτους, die Freier: zu α 159. — ἐμοὶ δέ κε: mir würde dann, wenn ihr die Freier selbst ermuntert.

75. ὑμέας an betonter Versstelle, das ganze Volk, Gegensatz zu τούτους 74. — κειμήλιά τε πρόβατόν τε das liegende und das gehende Gut d. i. Herden (Voss: was wei-

det), zu δ 600, d. i. meinen gesamten Besitz. Sinn: der denkbar schlimmste Fall wäre noch besser als die gegenwärtige Lage.

76. εἰ κε angenommen etwa mit Opt. stellt einen Fall lediglich als denkbar hin. — τάχ' ἂν ποτε bald einmal, wie A 205: zu α 251. — τίσις εἴη, weil bei ihnen jeder Vorwand einer Berechtigung, welchen den Freiern die Werbung gab, wegfallen würde und nach dem Herkommen (v 14. γ 55. ψ 357) Sammlungen in der Gemeinde dem König Ersatz gaben für das, was er für sie aufwandte.

77. κατὰ ἄστυ in der Stadt umher. — ποτιπνύσσεσθαι μύθῳ 'mit der Rede sich anschmiegen', mit Worten zusetzen.

78. χορήματα Hab und Gut. — ἕως zweisilbig nur hier. — ἀπό zurück, wie in ἀπαιτίζοντες.

79. νῦν δέ so aber d. i. da ihr die Freier gewähren laßt, ohne daß ihr Grund dazu habt, zu α 166. — ἀπρόηκτους unheilbar, vgl. μ 223.

V. 80—128. Antinoos schiebt die Schuld auf Penelope und fordert Telemach auf, die Mutter in das Haus ihres Vaters zurückzuschicken, damit dieser sie verheirate.

80 = A 245. ποτὶ Adv. zu βάλε hin warf er. Die eigentlichen Präpositionen sind von ihrem Kasus nur getrennt durch Partikeln, enklitische Wörtchen oder attributive Genetive. Bei stärkerer Trennung

δάκρυ ἀναπρήσας· οἶκτος δ' ἔλε λαὸν ἅπαντα.  
 ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν, οὐδέ τις ἐτλη  
 Τηλέμαχον μύθοισιν ἀμείψασθαι χαλεποῖσιν·  
 Ἀντίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·  
 „Τηλέμαχ' ὑπαγόρη, μένος ἄσχετε, ποῖον ξειπες 85  
 ἡμέας αἰσχύνων· ἐθέλοις δέ κε μῶμον ἀνάψαι.  
 σοὶ δ' οὗ τι μνηστῆρες Ἀχαιῶν αἰτιοί εἰσιν,  
 ἀλλὰ φίλη μήτηρ, ἣ τοι πέρι κέρδεα οἶδεν.  
 ἦδη γὰρ τρίτον ἐστὶν ἔτος, τάχα δ' εἰσι τέταρτον,  
 ἐξ οὗ ἀτέμβει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν. 90  
 πάντας μὲν ῥ' ἔλπει καὶ ὑπὸ σχεται ἀνδρὶ ἐκάστω  
 ἀγγελίας προΐεσσα, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοινᾷ.

dagegen durch Subjekt oder Objekt gehören sie als Adverbia entweder zum Verbum, so daß von dem durch die Verbindung beider entstandenen Begriffe ein Kasus regiert wird, oder sie deuten im voraus die Beziehung an, welche der folgende Kasus ausführt. — γαίῃ Lokativ des Ziels. [Anhang.]

81. δάκρυ ἀναπρήσας, wie noch I 433, vgl. II 350: indem er Tränen aufsprühen ließ, unter hervorbrechenden Tränen. πρῆσαι vom Aussprühen der Luft β 427, sonst vom Feuer. δάκρυ kollektiv. [Anhang.]

82. Vgl. δ 285. οὐδέ τις ἔτλη und keiner vermochte es über sich, stehender Versschluß: ξ 269. ρ 438. A 534. H 151. 480. P 733. Σ 246, zu δ 716.

84 = θ 235. ξειπον aus ἐ-φε-πον.

85 = 303. ρ 406. ὑπαγόρη, wie α 385. — μένος ἄσχετε unbändig an Mut, wie noch γ 104. ν 19.

86. ἐθέλοις δέ κε du möchtest wohl. — μῶμον ἀνάψαι sc. ἡμῶν, einen Schandfleck uns anheften: indem du uns eine Schuld aufbürdest, die uns nicht trifft: 87 ff. [Anhang.]

87. Ἀχαιῶν Genetiv der Zugehörigkeit, zu μνηστῆρες gefügt zum nachdrücklichen Gegensatz gegen φίλη μήτηρ die eigene Mutter. — μνηστῆρες Ἀχ. objektiv statt wir, wie

90. 106. 111. 115. 128, womit das persönliche Pronomen wechselt: 95. 103. 127.

88. Erstes Hem. = Φ 276. πέρι Adv. überaus, vor andern, zu οἶδεν.

89. τρίτον ἐστὶν ἔτος es ist schon das dritte Jahr (vgl. B 295 f. ἡμῖν δ' εἰνατὸς ἐστὶ περιτροπέων ἐνιαυτὸς ἐνθάδε μινυόντεσσι, τ 192 f.), woran ἐξ οὗ κτέ. 90 sich schließt: dazwischen parenthetisch τάχα δ' εἰσι τέτ. und (da das dritte zu Ende geht) bald wird das vierte kommen, vgl. τ 571 ἦδε δὴ ἡῶς εἰσι. [Anhang.]

91 f. = ν 380 f. ῥά nämlich. — καὶ ὑπὸ σχεται Ausführung von ἔλπει. — ἐκάστω jedem einzelnen, ohne Wissen der andern. — ἀγγελίας vom Maskul. ἀγγελίης Bote. — προΐεσσα Part. praes. iterativ. — νόος δέ — μενοινᾷ parataktischer Gegensatz (während). — Das hier geschilderte Verfahren der Penelope, welches der Königin nicht würdig scheinen mag, wird auch von Athene dem Odysseus berichtet (ν 379 ff.), und zwar offenbar als ein unbedenkliches, kluges Mittel, die Freier hinzuhalten. Man darf aber wohl annehmen, daß sie nach der Meinung des Dichters zu diesem Mittel erst griff, nachdem die List mit dem Gewebe nicht mehr anwendbar war, wenn diese auch an zweiter Stelle berichtet ist.

ἡ δὲ δόλον τόνδ' ἄλλον ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζεν·  
 στυγαμένη μέγαν ἰστόν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινεν,  
 λεπτόν καὶ περιμέτρον· ἄφαρ δ' ἡμῖν μετέειπεν· 95  
 'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε διὸς Ὀδυσσεύς,  
 μῖμνεν' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὃ κε φᾶρος  
 ἐκτελέσω, μή μοι μεταμῶνια νήματ' ὄληται,  
 Λαέρτη ἦρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν  
 μοῖρ' ὀλοή καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο· 100  
 μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιῶδων νεμεσήσῃ,  
 αἶ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας.'

93—110 = ω 128—146. τ 139—156. Die Ursprünglichkeit dieses Stückes ist bezweifelt wegen des Widerspruchs der Zeitangaben in 89 und 106 f., des lockeren Anschlusses von 93 (ἡ δέ) an 92 und der Verbindung von 110 und 111. Indes ist die List mit dem Gewebe in der Rechtfertigungsrede des Führers der Freier durchaus unentbehrlich und ohne die Erzählung würde die Ausführung über die κέρδεα der Penelope 118 ff. der nötigen Unterlage entbehren. Vgl. zu 106. [Anhang.]

93. ἄλλον außerdem: zu α 128.

94. Der für die Homerische Zeit, abgesehen von η 106, vorauszusetzende aufrechte Webstuhl bestand aus zwei senkrechten parallelen Balken und einem Querbalken. An letzterem wurden die Fäden der Kette senkrecht nebeneinander befestigt. Alle ungeraden Kettenfäden einerseits und alle geraden andererseits waren unten durch Schlingen an runde Querstäbe (κανόνες Ψ 761) befestigt; beim Weben wurde bald der eine, bald der andere Stab mit der einen Hand nach vorn, nach der Brust der Weberin gezogen, während mit der andern der Einschlagfaden durch die so entstandene Öffnung vermittels des Weberschiffchens (κροκίς) hindurchgebracht wurde. Bei dieser Tätigkeit mußte der Webende stehen und hin- und hergehen (ἐποικισθαί). στήσασθαι ἰστόν das Gewebe aufstellen, d. i. den

Aufzug oder die Kette am Webebaum senkrecht aufspannen. — ἐν μεγάροισιν im Palaste, eine ungenaue Bezeichnung; nach ο 517, wo aber nicht von dem nach β 110 vollendeten Leichentuch für Laertes die Rede ist, webt sie im Obergemach. — ὕφαινεν Impf. begann zu weben.

95. λεπτόν fein und περιμέτρον sehr umfangreich motivieren die langwierige Arbeit. Es ist ein linnen Gewebe zu verstehen.

96. κοῦροι edle Jünglinge, dazu ἐμοὶ (Possess.) μνηστῆρες appositiv, begründet durch ἐπεὶ θάνε δ. Ὁ.: sie stellt den Tod des Od. als sicher hin, um das Vertrauen der Freier zu gewinnen. [Anhang.]

97. μῖμνεν, d. i. geduldet euch. — ἐπειγόμενοι konzessiv, τὸν ἐμὸν γάμον die (von euch beabsichtigte) Vermählung mit mir. — εἰς ὃ κε bis daß etwa, mit dem Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact. — φᾶρος — ταφήιον, einen umfangreichen Mantel (Laken), in welchen die Leiche eingehüllt wurde: zu Σ 353.

98. μεταμῶνια prädikativ mit ὄληται ungenützt verderben.

99. εἰς ὅτε auf die Zeit daß, mit Konj. Aor. im Sinne des Fut. [Anhang.]

100 = γ 238. τανηλεγής (τεῖνω und ἀλεγ- in ἀλεγ-εἰνός) stark schmerzhaft, schmerzvoll.

101. μή: selbständiger Befürchtungssatz. Ἀχαιῶδων zu τίς.

102. κῆται, in Prosa κέηται, daliegen wird, als Leiche.

ὥς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπεῖθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.  
 ἔνθα καὶ ἡματὶ μὲν ὑφαίνεσκεν μέγαν ἱστόν,  
 νύκτας δ' ἀλλύεσκεν, ἐπεὶ δαΐδας παραθεῖτο. 105  
 ὥς τρίετες μὲν ἔληθε δόλῳ καὶ ἔπειθεν Ἀχαιοὺς·  
 ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὥραι,  
 καὶ τότε δὴ τις ἔειπε γυναικῶν, ἣ σάφα ᾗδῃ,  
 καὶ τὴν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν.  
 ὥς τὸ μὲν ἐξετέλεσσε καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὕπ' ἀνάγκης 110  
 σοὶ δ' ὥδε μνηστῆρες ὑποκρίνονται, ἵν' εἰδῇς  
 αὐτοὺς σὺ θυμῷ, εἰδῶσι δέ πάντες Ἀχαιοί.  
 μητέρα σὴν ἀπόπεμψον, ἄνωχθι δέ μιν γαμέεσθαι  
 τῷ, ὅτεώ τε πατήρ κέλεται καὶ ἀνδάνει αὐτῇ.  
 εἰ δ' ἔτ' ἀνιῇσει γε πολὺν χρόνον νῆας Ἀχαιῶν, 115  
 τὰ φρονέουσ' ἀνὰ θυμόν, ὃ οἱ πέρι δῶκεν Ἀθήνη

103 = κ 466. μ 58. ἐπεπεῖθετο wurde dabei (bei ihren Worten) überredet, schenkte ihren Worten Glauben.

104. καὶ auch (wirklich), wie sie es gesagt hatte. — ἡματὶ: zu α 443.

105. ἀλλύεσκεν aus ἀν(α)λύεσκεν. — ἐπεὶ mit iterativ. Opt., nachdem jedesmal, zu α 101. — παραθεῖτο, auf gewisse Gestelle: vgl. η 100. [Anhang.]

106. δόλῳ mit ἔληθε verbunden und zu ἔπειθεν hielt überzeugt nochmals zu denken: sie täuschte die Achäer über ihre List. — Die Zeitangaben τρίετες und τέτρατον ἦλθεν ἔτος 107 stehen in Widerspruch mit 89. Da das dritte Jahr noch nicht zu Ende ist, so wäre δίετες und ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον statt ἀλλ' ὅτε τέτρατον zu erwarten.

107. ἐπήλυθον ὥραι die Horen herankamen, im Frühjahr, nachdem sie beim Ablauf des Jahres sich vom Beobachter gleichsam entfernt hatten.

108. καὶ τότε δὴ da nunmehr.

109. ἐφεύρομεν wir trafen dabei an, überraschten.

111. ὑποκρίνονται geben Bescheid, erklären sich. — ἵν' εἰδῇς, d. i. damit du dich danach richtest.

112. Zur Anaphora εἰδῇς — εἰδῶσι

vgl. Ω 688. Das zweite Glied ist hinzugefügt, weil Telemach mit seiner Klage sich an das ganze versammelte Volk gewandt hat.

113. ἀπόπεμψον sende zurück, in das Haus ihres Vaters.

114. ὅτεώ τε wem immer, sc. γαμέεσθαι. — καὶ sc. ὅτις: vgl. ε 153 und zu β 54. Neben Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze ist im Nebensatze gewöhnlicher der Konjunktiv, doch vgl. H 74. κ 525. θ 204. ο 395. π 67. 81.

115. ἔτι noch weiter. — ἀνιᾶν durch Verzögerung belästigen, verdrießlich hinhalten. ἀνιῇσει durch γέ betont im Gegensatz zu γαμέεσθαι 113. Der Nachsatz folgt dem Gedanken nach 123, wozu in 124 der Inhalt des Vordersatzes 115 f. im wesentlichen wiederholt wird. Die Periode ist dadurch gestört, daß der Relativsatz 119 f. mit dem Demonstrativ 121 aufgenommen wird und damit der Gedanke zu 118 zurückkehrt. Erst durch den Gegensatz 122 wird die Rückkehr zum Hauptgedanken gewonnen.

116. Erstes Hem. = B 36. Σ 4, zweites: vgl. η 110. τὰ φρονέουσα in dem Gedanken. — ὅ, d. i. ὅτι daß, wie I 493. — πέρι: zu 88. [Anhang.]

ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλὰς  
 κέρδεά θ', οἳ οὐ πῶ τιν' ἀκούομεν οὐδὲ παλαιῶν,  
 τᾶων, αἱ πάρος ἦσαν ἐνπλοκαμίδες Ἀχαιαί,  
 Τυρῶ τ' Ἀλκμήνη τε ἐνστέφανός τε Μυκῆνη· 120  
 τᾶων οὐ τις ὁμοῖα νοήματα Πηνελόπειη  
 ἤδη· ἀτὰρ μὲν τοῦτο γ' ἐναΐσιμον οὐκ ἐνόησεν.  
 τόφρα γὰρ οὖν βλοτόν τε τεὸν καὶ κτήματ' ἔδονται,  
 ὄφρα κε κείνη τοῦτον ἔχῃ νόον, ὃν τινά οἱ νῦν  
 ἐν στήθεσσι τιθείσι θεοί· μέγα μὲν κλέος αὐτῇ 125  
 ποιεῖτ', αὐτὰρ σοί γε ποθὴν πολέος βιότοιο.  
 ἡμεῖς δ' οὔτ' ἐπὶ ἔργα πάρος γ' ἴμεν οὔτε πῃ ἄλλῃ,  
 πρὶν γ' αὐτὴν γήμασθαι Ἀχαιῶν ᾧ κ' ἐθέλῃσιν.“

117 = η 111. Da es nach dem Zusammenhange der Rede hier nur auf κέρδεα (118) ankommt, so hat man 117 und das θ' hinter κέρδεα streichen wollen, allein in 118 ist ἐπίστασθαι aus 117 zu ergänzen. — φρένας ἐσθλὰς, wie λ 367. P 470, tüchtigen Verstand. Der Akk. parallel dem Infin. wie A 258. H 203.

118. κέρδεα an betonter Stelle mit Nachdruck. — οἶα der Art, wie, d. h. so kluge, wie. — οὐ πῶ τινα sc. ἐπίστασθαι als Inf. Impf. — ἀκούομεν: zu α 298. — οὐδέ auch nicht. — παλαιῶν von den Frauen der Vorzeit.

119. Zweites Hem. = τ 542. τᾶων αἷ Ausführung zu παλαιῶν. — ἦσαν lebten. — ἐνπλοκαμίδες Ἀχαιαί Apposition zum Relativum innerhalb des Relativsatzes. [Anhang.]

120. Τυρῶ: λ 254—259. — Ἀλκμήνη, Gemahlin des Amphitryon, Mutter des Herakles von Zeus. — Μυκῆνη, Tochter des Inachos, die Heroine der gleichnamigen Stadt. — ἐνστέφανος mit schönem Stirnreif, einem hohen Diadem aus Metall. — Die beiden ersten τέ korrespondieren, das dritte 'und': zu α 246.

121. Πηνελόπειη, die Person selbst statt des verglichenen Attributs: νοήμασι Πηνελόπειης. Vgl. A 163. δ 279. λ 557. ν 89. P 51.

122 = η 299. ἀτὰρ μὲν (μὴν) aber freilich, beschränkt die

vorhergehende Anerkennung. — τοῦτο γε dies jedenfalls. — ἐναΐσιμον aus ἐν αἰσῇ, schicklich, prädikativ zu τοῦτο. — ἐνόησε Aor. faßte (in den Sinn) den Gedanken.

123. ἔδονται, Subjekt μνηστῆρες vgl. 111.

124. ὄφρα κε solange etwa mit futur. Konj. ἔχῃ sie diesen Sinn festhalten, darauf beharren wird. — ὃν τινα welchen einen, hier mit dem Beigeschmack des Verächtlichen, als ob er ihn nicht mit dem rechten Attribute bezeichnen könne oder wolle.

125. θεοί, die auch falsche Gedanken und sogar Betörung eingeben: vgl. δ 261. λ 559. ξ 488. ψ 11. — αὐτῇ reflexiv.

126. ποθὴν Vermissten, Verlust. [Anhang.]

127 f. = σ 288 f.

127. ἡμεῖς nach der 3. Person 123: zu 87. — ἐπὶ ἔργα: zu 252. — πῃ ἄλλῃ, wohl in dem Sinne, wie 206 μετ' ἄλλας.

128. πρὶν γε — γήμασθαι führt πάρος γε aus. — αὐτὴν sie selbst, ihrerseits, im Gegensatz zu ἡμεῖς 127. Ἀχαιῶν partitiver Gen. zu ᾧ (zu ε 448) sc. γήμασθαι. — ᾧ κ' ἐθέλῃσιν statt ὅς τις ἄριστος σ 289 ist hier besonders passend: 'das ist ihre Sache; uns recht, wen sie wählen mag'.

V. 129—145. Telemach weist die Zumutung, die Mutter fortzuschicken,

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦδ' αὖ  
 „Ἀντίνο', οὗ πως ἔστι δόμων ἀέκουσαν ἀπῶσαι, 130  
 ἢ μ' ἔτεχ', ἢ μ' ἔθρεψε· πατήρ δ' ἐμὸς ἄλλοθι γαίης,  
 ζῶει ὃ γ' ἢ τέθνηκε; κακὸν δέ με πόλλ' ἀποτύνειν  
 Ἰκαρίῳ, αἷ κ' αὐτὸς ἐκὼν ἀπὸ μητέρα πέμψω.  
 ἐκ γὰρ τοῦ πατρὸς κακὰ πείσομαι, ἄλλα δὲ δαίμων  
 δώσει, ἐπεὶ μήτηρ στυγεράς ἀρήσεται ἑρινύς 135  
 οἴκου ἀπερχομένη· νέμεσις δέ μοι ἔξ ἀνθρώπων  
 ἔσσεται· ὧς οὐ τοῦτον ἐγὼ ποτε μῦθον ἐνίψω.

mit Entrüstung zurück und fordert seinerseits die Freier auf, das Haus zu verlassen.

130. ἀέκουσαν ist betont; einer freiwilligen Rückkehr der Mutter ins Elternhaus würde er nicht entgegentreten. — ἀπῶσαι gewaltsam vertreiben, aus dem Hause stoßen.

131. ἢ μ' ἔτεχ', ἢ μ' ἔθρεψε: eine liebliche Anaphora zum Ausdruck kindlicher Liebe; ἔθρεψε an ihrer Brust mich genährt hat, vgl. X 83. — πατήρ δὲ — γαίης parataktisch (während). ἄλλοθι γαίης, zu α 425, sc. ἐστὶ. Das vorangestellte sittliche Motiv wird verstärkt durch den Zweifel, ob er bei der Ungewißheit über das Schicksal des Vaters berechtigt sei, über die Mutter zu verfügen. Weiter werden 132 f. die aus einer unberechtigten Verstoßung der Mutter sich ergebenden praktischen Folgen erwogen. [Anhang.]

132. ζῶει ὃ γ' ἢ τέθνηκε = δ 110. 837. λ 464, eine gegensätzliche Frage ohne Partikel im ersten Gliede, an den andern Stellen abhängig, hier selbständig, lebhaft statt eines disjunktiven Nebensatzes. — πολλά, d. i. eine schwere Buße.

133. αὐτὸς ἐκὼν, wie δ 649. Ψ 484, nur aus eigenem Willen, ohne Anlaß, eigenmächtig, stark betont in bezug auf ἀέκουσαν 130. [Anhang.]

134. Die mit γάρ eingeleitete Begründung geht auf 130 f. zurück. — ἐκ τοῦ πατρὸς von meinem

Vater, sei es, daß er nach 132 die Rückkehr desselben noch für möglich hält oder die unbestimmte Empfindung hat, daß auch von dem toten Vater Schlimmes drohe, wie von der lebenden Mutter die Anrufung der Erinnyen. Zum Artikel vgl. π 149. Α 142. Τ 322. — ἄλλα sc. κακά. — δαίμων die Gottheit, die waltende (besonders auch feindliche: ε 396. κ 64) Macht, die man aus ihren Wirkungen erkennt, während θεός mehr den persönlichen Gott mit dem Begriffe des Lobes und der Bewunderung bezeichnet. [Anhang.]

135. ἀρᾶσθαι nur hier mit Akk.: herbeiwünschen, herbeirufen. Die Erinnyen sind bei Homer noch nicht speziell die Rächerinnen der Blutschuld, sondern überhaupt unerbittliche Straf- und Rachegeister der Unterwelt für jeden Frevel gegen das Familienrecht. Sie können durch den Fluch eines Menschen aus der Unterwelt an das Licht heraufgezwungen werden, aber nur den älteren Mitgliedern der Familie steht es zu, dem innerhalb der Blutsverwandtschaft gegen sie Frevelnden die Erinnyen zu schicken (O 204).

137, ὧς so, wie δ 93. ω 93, faßt alle erörterten Motive zusammen. — οὐ im Gegensatz zu der Aufforderung des Antinoos 113 mit Nachdruck vorangestellt: mitnichten, zu α 262. γ 208. η 309. κ 326. — ἐγὼ betont: fordert das nicht von mir. Gegensatz ὁμέτερος δέ 138. — ἐνίψω ich werde aussprechen.

ὕμέτερος δ' εἰ μὲν θυμὸς νημεσίζεται αὐτῶν,  
 ἔξιτέ μοι μεγάρων, ἄλλας δ' ἀλεγύνετε δαίτας  
 ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους. 140  
 εἰ δ' ὑμῖν δοκεῖ τόδε λωπτερον καὶ ἄμεινον  
 ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἐνὸς βίοτον νήποινον ὀλέσθαι,  
 κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἔοντας,  
 αἶ κέ ποθι Ζεὺς δῶσι παλλίντυτα ἔργα γενέσθαι·  
 νήποινοὶ κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθεν ὀλοισθε. 145

ὥς φάτο Τηλέμαχος, τῷ δ' αἰετὼ εὐρύοπα Ζεὺς  
 ὑψόθεν ἐκ κορυφῆς ὄρεος προέηκε πέτεσθαι.  
 τῷ δ' ἔως μὲν ῥ' ἐπέτοντο μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο  
 πλησίω ἀλλήλοισι τιτανομένω πτερόγυεσσιν·  
 ἀλλ' ὅτε δὴ μέσσην ἀγορὴν πολύφημον ἰκέσθην, 150  
 ἔνθ' ἐπιδινηθέντε τιναξάσθην πτερὰ πυκνά,  
 ἐς δ' ἰδέτην πάντων κεφαλὰς, ὅσσοντο δ' ὄλεθρον·  
 δρουψαμένω δ' ὀνύχεσσι παρειὰς ἀμφὶ τε δειράς  
 δεξιῷ ἤϊξαν διὰ τ' οἰκία καὶ πόλιν αὐτῶν.

138. ὕμέτερος zu αὐτῶν: zu α 7.  
 — νημεσίζεται: bis zu einem gewissen Grade ließ Antinoos' Rede die Anerkennung eines Ärgernisses voraussetzen: vgl. 87. 126, auch 203.  
 139—145 = α 374—380.

143. [Anhang.]

V. 146—176. *Das Erscheinen zweier von Zeus gesendeter Adler deutet Alitherses auf die nahe bevorstehende Heimkehr des Odysseus und den Untergang der Freier.*

146. Weit seltener, als in der Ilias, greift in der Odyssee Zeus in die Handlung ein: außer hier, abgesehen von den olympischen Szenen, nur noch v 102. φ 413. ω 539. — τῷ: das Erscheinen der Adler war gleichsam die bestätigende Antwort auf Telemachs Worte κεν — ὀλοισθε 145, vgl. 152. — εὐρύοπα von ὄψ weitstimmig, weitdonnernd. [Anhang.]

147. πέτεσθαι Infinitiv des Zweckes, vgl. γ 183. x 25.

148. ἔως μὲν in demonstrativer Bedeutung = τῶς solange oder derweilen mit Impf. leitet eine dauernde Handlung ein, deren Endpunkt erst durch die folgende ad-

versative Zeitbestimmung im Aorist 150 genau begrenzt wird; wir ziehen vor: eine Weile; vgl. τῶς π 139. ω 162—64, πρὶν zu γ 265. — μετά, wie ψ 367, sonst ἔμα wie α 98. [Anhang.]

149. τιτανομένω sich ausspannend, vgl. ταννσίπτερος ε 65, vom schwebenden Fluge.

150. ἀγορὴν: zu 154. — πολύφημος vielstimmig, summend, vgl. χ 376.

151. πυκνά Adv.: dicht hintereinander, mit raschen Schlägen, Gegensatz zu 149: vgl. Α 454.

152. ἐς δ' ἰδέτην Aor. richteten ihren Blick auf, aber das Imperf. ὅσσοντο von dem dauernden Ausdruck des Blicks, mit Akk. des Inhalts ὄλεθρον blickten Verderben (wie Α 105; Umland: 'und was er blickt, ist Wut'), d. i. verkündeten durch ihren Blick Verderben.

153. δρουψαμένω reziprokes Medium; ἀμφὶ Präposition mit δειράς: neben dem Objektsakkusativ παρειὰς eine lokale Bestimmung, wie K 573. Σ 414.

154. δεξιῷ adverbial rechtshin,

θάμβησαν δ' ὄρνιθας, ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν· 155  
 ὤρμηναν δ' ἀνὰ θυμόν, ἃ περ τελέεσθαι ἔμελλον.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἦρωες Ἀλιθέρης  
 Μαστορίδης· ὁ γὰρ οἶος δηλικὴν ἐκέκαστο  
 ὄρνιθας γνῶναι καὶ ἐναίσιμα μυθήσασθαι·  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 160  
 „κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω·  
 μνηστῆρσιν δὲ μάλιστα πιφανσκοόμενος τάδε εἶρω·  
 τοῖσιν γὰρ μέγα πῆμα κυλίνδεται· οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς  
 δὴν ἀπάνευθε φίλων ὦν ἔσσεται, ἀλλὰ πον ἤδη  
 ἐγγὺς ἔων τοῖσδεσσι φόνον καὶ κῆρα φυτεύει 165  
 πάντεσσιν· πολέσιν δὲ καὶ ἄλλοισιν κακὸν ἔσται,  
 οἱ νεμόμεσθ' Ἰθάκην ἐνδείελον. ἀλλὰ πολὺ πρὶν

d. i. nach Osten, vom Standpunkte des Vogelschauers aus, der nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter, schaute. Die rechts sich zeigenden Erscheinungen sind Zeichen glücklicher Vorbedeutung. — διὰ τ' οἰκία καὶ πόλιν, d. i. durch den Luftraum oberhalb derselben, wie ἀγορὴν 150, über — hin. — αὐτῶν ihrer selbst, der Bewohner. [Anhang.]

155. Vgl. γ 373. Zweites Hem. = \* 414. λ 615. ψ 92. X 236.

156. Erstes Hemist. = Φ 137, zweites: vgl. B 36. ἃ περ was eben, was auch. — ἔμελλον: beim Neutr. plur. findet sich das Verbum öfter im Plur. Die Worte besagen ganz allgemein, daß sie das Zeichen richtig auf ein bevorstehendes Unheil deuteten.

157 = ω 451, auch λ 342. καὶ auch, in Bezug auf die früheren Redner. [Anhang.]

158. Zweites Hem. = N 431. οἶος dient zu auszeichnender Hervorhebung, wie im lat. *unus* beim Superlativ. — δηλικήν, das Abstraktum in kollektiver Bedeutung d. i. die Altersgenossen, vgl. zu γ 49.

159. Die Infinitive bezeichnen die Rücksicht. Zu γνῶναι vgl. 181 f. und ο 531 f. — ἐναίσιμα substantiviertes Neutrum, bedeutungsvolle Zeichen, wie B 353, vgl.

β 182. μυθήσασθαι deuten, wie A 74.

160. Formelhafter Vers, sechzehnmal: σφίν unter ihnen, zu den Verbis finitis; ἐν φρονέων intellektuell und ethisch, daher wohl ratend. Vgl. η 74.

162. πιφανσκοόμενος meine Meinung kundgebend, mit τάδε εἶρω d. i. ich wende mich mit diesen Worten besonders an die Freier. Das Präs. εἶρω ich sage noch λ 137. ν 7, sonst das Fut. ἐρέω.

163. πῆμα κυλίνδεται, wie A 847, vgl. P 688, wälzt sich heran, naht. Das Bild ist der Bewegung der Wogen entlehnt.

165. Zweites Hem. = ρ 82. ἐγγὺς ἔων: in Wirklichkeit mußte derselbe noch neun Tage auf Ogygia verweilen. Vgl. zu 171. — κῆρα das besondere, den einzelnen treffende Todesgeschick.

166. πάντεσσιν an betonter Stelle; insgesamt. — πολέσιν — ἄλλοισιν, nach ω 496 ff. und 523 ff. besonders den Verwandten den getöteten Freier, die gegen Odysseus den Krieg beginnen. κακὸν ἔσται, Subj. Odysseus, wie π 103, vgl. Φ 92.

167. οἱ ohne vermittelnden Gen. partitiv. τῶν. — ἐνδείελος (δειελος aus δέελος = δηλος, vgl. δέατο schien) wohl sichtbar, weithin sichtbar, nur Beiwort von Ithaka, wegen der gleich von der Küste



φραζώμεσθ', ὥς κεν καταπαύσομεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ  
 πανέσθων· καὶ γὰρ σφιν ἄφαρ τόδε λώϊόν ἐστιν.  
 οὐ γὰρ ἀπείρητος μαντεύομαι, ἀλλ' ἐν εἰδῶς· 170  
 καὶ γὰρ κείνῳ φημὶ τελευτηθῆναι ἅπαντα,  
 ὥς οἱ ἐμυθεόμην, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον  
 Ἀργεῖοι, μετὰ δέ σφιν ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.  
 φῆν κακὰ πολλὰ παθόντ', ὀλέσαντ' ἅπο πάντας ἐταίρους  
 ἄγνωστον πάντεσσιν ἔικοστώ ἐνιαυτῷ 175  
 οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.“  
 τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάϊς ἀντίον ἦνθα·  
 „ὦ γέρον, εἰ δ' ἄγε νῦν μαντεύεο σοῖσι τέκεσσι  
 οἴκαδ' ἰών, μὴ πού τι κακὸν πάσχωσιν ὀπίσσω·  
 ταῦτα δ' ἐγὼ σέο πολλὸν ἀμείνων μαντεύεσθαι. 180

aus sich erhebenden Gebirge: ι 21f.  
 — ἀλλά darum. — πολλὸν πρὶν weit  
 eher, ehe das von ihm drohende  
 Unheil uns trifft, ehe es zu spät  
 ist, vgl. I 250.

168. ὥς κε wie etwa. — κατα-  
 παύσομεν (Konj.) nämlich μνηστή-  
 ρας, ihnen Einhalt tun, ihrem  
 Treiben ein Ende machen. — καὶ  
 αὐτοὶ auch selbst d. i. schon von  
 selber.

169. καὶ auch bezeichnet die  
 Übereinstimmung der Begründung  
 mit dem Vorhergehenden. — ἄφαρ  
 sofort, von dem, was sich ohne  
 weitere Erwägung ergibt, vgl. P 417.  
 Ψ 593, dem Sinne nach: unbe-  
 dingt. — λώϊον, als das Treiben  
 fortzusetzen.

170. ἀπείρητος unerfahren,  
 aktiv, wie M 304.

171. καὶ auch zu κείνῳ. — Daß  
 er als Prophet nicht ἀπείρητος sei,  
 begründet er durch ein Beispiel  
 von einer eingetroffenen Prophe-  
 zeie, deren Erfüllung indes nur  
 aus dem geschlossen wird, was  
 nach seiner Deutung das eben er-  
 folgte Zeichen besagt: φημὶ τελευ-  
 τηθῆναι ich meine, daß in Er-  
 füllung gegangen ist, obwohl  
 der letzte Teil der Prophezeie  
 noch in der Erfüllung begriffen ist,  
 vgl. 176 τελεῖται.

172. Zweites Hem. = σ 252. τ 125.  
 ὅτε Ἴλιον: Ἴλιος war digammiert.

— Ἴλιον εἰσανέβαινον, d. i. εἰς Ἴλιον  
 ἀνέβαινον: zu α 210.

173. Vgl. σ 253. I 126. [Anh.]

174. Zweites Hem. = ι 534. λ 114.  
 μ 141. ν 340.

176. Erstes Hem. = λ 432. ν 132.  
 ψ 72. τὰ bis τελεῖται = ε 302.  
 ν 178. σ 271. B 330. Ξ 48. δὴ in  
 der Tat.

V. 177—223. *Eurymachos weist die Prophezeie des Alithers unter Drohungen zurück und wiederholt die Aufforderung an Telemach, die Mutter in das Haus ihres Vaters zurückzusenden. Telemach fordert ein Schiff zur Reise nach Pylos und Sparta.*

178. εἰ δ' ἄγε: zu α 271, zu An-  
 fang der Rede nach vorhergehen-  
 dem Vokativ, wie noch χ 391. P 685,  
 wobei δέ, wie sonst nach Vokati-  
 ven, zu π 130, und in lebhaften  
 Fragen steht. — νῦν mit Bezug  
 auf die von Alitherses 163 ff. ge-  
 schilderten Gefahren: da es so  
 steht.

179. μὴ πού τι κακὸν daß nicht  
 etwa, ironische Warnung. — ὀπίσσω  
 hinterdrein, wenn du sie jetzt  
 nicht warnst.

180. ταῦτα zu μαντεύεσθαι, die-  
 ses, nicht das Vogelzeichen, son-  
 dern allgemein, um was es sich  
 hier handelt, ob Odysseus zurück-  
 kehren wird oder nicht. — ἀμείνων  
 sc. εἰμὶ ich bin tüchtiger, vor-

ὄρνιθες δέ τε πολλοὶ ὑπ' αὐγὰς ἡέλλοιο  
 φοιτῶσ', οὐδέ τε πάντες ἐναίσιμοι· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς  
 ὤλετο τῇλ', ὥς καὶ σὺ καταφθίσθαι σὺν ἐκείνῳ  
 ὦφελες· οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες,  
 οὐδέ κε Τηλέμαχον κεχολωμένον ὦδ' ἀνιείης, 185  
 σῶ οἴκῳ δῶρον ποτιδέγμενος, αἶ κε πόρῃσιν.  
 ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 αἶ κε νεώτερον ἄνδρα παλαιὰ τε πολλὰ τε εἰδὼς  
 παρφαίμενος ἐπέεσσιν ἐποτρύνῃς χαλεπαίνειν,  
 αὐτῷ μὲν οἱ πρῶτον ἀνιηρέστερον ἔσται, 190  
 [πρῆξαι δ' ἔμπης οὐ τι δυνήσεται εἵνεκα τῶνδε.]  
 σοὶ δέ, γέρον, θωγὴν ἐπιθήσομεν, ἦν κ' ἐνὶ θυμῷ

stehe mich besser aufs Prophe-  
 zeien: *μαντεύεσθαι* mit Ironie, um  
 die Seherkunst des Alitherses zu  
 verspotten. [Anhang.]

181. ὄρνιθες δέ τε κτῆ. das Vor-  
 hergehende begründend. — Die  
 gegenseitige Beziehung der beiden  
 Glieder wird durch *τέ* — *τέ* ange-  
 deutet: zu § 208, etwa: so viele  
 — so doch nicht alle oder  
 zwar — doch nicht. — *ὑπ' αὐ-  
 γὰς ἡέλλοιο* unter den Strahlen der  
 Sonne hin mit dem Begriffe der  
 Bewegung, wie λ 498. 619. ο 349.

182. φοιτῶσι fliegen unstät,  
 hin und her, so daß die auf die  
 Richtung ihres Fluges sich stützende  
 Deutung unsicher ist. — *ἐναίσιμοι*  
 bedeutungsvoll.

183. τῇλ' im Gegensatz zu *ἐγγύς*  
 165. — ὥς wie d. i. so gewiß als:  
 die nicht zu bezweifelnde Aufrich-  
 tigkeit seines Wunsches dient zum  
 Maßstabe für die Zuversichtlichkeit  
 der vorhergehenden Behauptung,  
 vgl. ρ 251—253. ι 525. [Anhang.]

184. ὦφελες: zu α 217. — *οὐκ ἂν*  
 mit *ἀγόρευες*: Irrealis der Gegen-  
 wart, Nachsatz zu dem vorhergehen-  
 den Wunschsatz; im zweiten Gliede  
 (185) der Optativ mit *κῆ* als Poten-  
 tialis. — *θεοπροπέων ἀγόρευες*, wie  
 A 109. B 322, hier spöttisch, wie  
*ματεύεο* 178, orakelnd.

185. *κεχολωμένον* Part. Perf. von  
 der dauernden Stimmung: der  
 'schon' von Zorn erfüllt ist,

grollt, vgl. δ 754. — *ἀνίημι* eigent-  
 lich anhetzen vom Jagdhunde, dann  
 überhaupt aufreizen.

186. *σῶ οἴκῳ* für dein Haus  
 d. i. zur Mehrung deines Besitzes. —  
*αἶ κε πόρῃσιν* Ausführung zu *ποτι-  
 δέγμενος*: ob nicht vielleicht...

187 = B 257. ρ 229. σ 82 (A 204),  
 ein formelhafter Vers zur Einlei-  
 tung einer scharfen Drohung. —  
*τετελεσμένον ἔσται* eigentlich: wird  
 in Zukunft erfüllt vorliegen, wird  
 sicherlich in Erfüllung gehen:  
 zu ε 90.

188. *νεώτερον* den jüngeren. —  
*παλαιὰ* bis *εἰδὼς* = η 157. ω 51, vgl.  
 β 16, d. i. bei deiner langen und  
 reichen Erfahrung.

189. *παρφαίμενος ἐπέεσσιν*, wie  
 M 249. π 287, beschwätzen. —  
*ἐποτρύνῃς* Konj. Präs.: fortfährst  
 aufzureizen. — *χαλεπαίνειν* sich  
 feindlich zu zeigen, zu feind-  
 licher Haltung.

190. *ἀνιηρέστερον ἔσται* wird  
 noch größere Beschwer brin-  
 gen, als er schon hat.

191, nach A 562 gebildet, fehlt  
 in guten Handschriften. — *πρῆξαι*  
 Aor. ausrichten. — *τῶνδε* müßte  
 von den Freiern stehen. [Anhang.]

192. *θωή* Buße, sei es an Vieh  
 oder anderem Geldeswert. — *ἐπι-  
 θήσομεν*: wenn das wir, wie es  
 am natürlichsten, nur die Freier  
 meint, so maßen sich diese damit  
 ein Recht an, welches nur der Volks-

τίνων ἀσχάλλης· χαλεπὸν δέ τοι ἔσσεται ἄλγος.  
 Τηλεμάχῳ δ' ἐν πᾶσιν ἐγὼν ὑποθήσομαι αὐτός·  
 μητέρα ἦν ἐς πατρὸς ἀναγέτω ἀπονέεσθαι. 195  
 οἱ δὲ γάμον τεύξουσιν καὶ ἀρτυνέουσιν ἔδνα  
 [πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φρίλης ἐπὶ παιδὸς ἔπεσθαι].  
 οὐ γὰρ πρὶν παύσεσθαι ὀλομαι νῆας Ἀχαιῶν  
 μνηστῆρος ἀργαλέης, ἐπεὶ οὐ τινα δείδιμεν ἔμπης,  
 οὔτ' οὖν Τηλέμαχον μάλα περ πολύμυθον ἑόντα, 200  
 οὔτε θεοπροπίης ἐμπαζόμεθ', ἦν σύ, γεραίε,  
 μυθεῖαι ἀκράαντον, ἀπεχθάνεαι δ' ἔτι μάλλον.  
 χρήματα δ' αὐτε κακῶς βεβρώσεται, οὐδὲ ποτ' ἴσα  
 ἔσσεται, ὄφρα κεν ἢ γε διατρέβῃσιν Ἀχαιοὺς

gemeinde oder den anwesenden (vgl. 14) Geronten zustand; ein Seitenstück dazu ist 252. — ἦν κε τίνων ἀσχ.: der Relativsatz mit Konj. zum Ausdruck der von der Handlung des Hauptsatzes zu erwartenden Wirkung gewinnt finale Bedeutung wie 213.

193. χαλεπὸν empfindlich.

194. ἐν πᾶσιν d. i. vor allen hier versammelten, vgl. 112. — ἐγὼν αὐτός ich meinerseits, im Gegensatz zu Alitherses 184 f. — ὑποθήσομαι unter den Fuß geben, raten: zu α 279.

195. ἐς πατρός sc. οἶκον. — ἀπονέεσθαι überall im Versschluß mit verlängertem Anfangsvokal. [Anh.]

196. 197 = α 277. 278. Eury-machos spricht hier (195) im wesentlichen dieselbe Forderung aus, wie Antinoos 113 f., aber nicht im Namen der Freier (111) und in schroffer Form, sondern als persönlichen Rat und in milderem Ausdruck, worauf er 196 die Zusicherung gibt, daß die Freier dann der Sitte gemäß die Werbung betreiben werden.

198. Bei πρὶν schwebt dem Redenden die erst 204 in anderer Form ausgeführte Zeitbestimmung vor. — παύσεσθαι einstellen werden. — ὀλομαι ironisch, wie ἀργαλέης die leidige 199, als ob die Freier selbst darunter litten.

199. ἐπεὶ bis ἔμπης = H 196; ähnlich § 481. — ἔμπης gleich-

wohl, d. i. trotz Telemachs Drohungen und Alitherses' Verkündigung. Rascher Übergang aus der Ironie 198 f. zur Sprache der Leidenschaft, daher das subjektive 'wir' nach dem objektiven νῆας Ἀχ., zu 87. A 152.

200. πολύμυθον ἑόντα, d. i. lange Reden hält. [Anhang.]

201. Vgl. II 50. α 415. οὔτ' οὖν und οὔτε zwei parallele Glieder, wie α 414, von denen das zweite einfach lauten könnte: οὔτε σὲ θεοπροπέοντα, was aber erweitert in einem ganzen Satze ausgeführt wird.

202. μυθεῖαι (wie πολέαι δ 811) aus μυθεῖαι verkürzt. — ἀκράαντον unerfüllbar, prädikativ zu ἦν: ohne daß . . . — ἀπεχθάνεαι δέ, chiasmisch zu ἀκράαντον: im Gegensatz zu der erwarteten Wirkung die wirklich eintretende, der Erwartung durchaus nicht entsprechende Folge: während du dich 'nur' noch mehr verhaßt machst: zu § 211. ρ 14. E 208. II 90. [Anhang.]

203. αὐτε knüpft wieder an 198 an. — οὐδέ — ἔσεται: ohne daß. Vgl. 63. — βεβρώσεται nur hier, ein vom Perfektstamm gebildetes Fut., doch ohne perfektischen Sinn; vgl. ἐσθίεται δ 318. — ἴσα substantiviert: Ausgleichung, Ersatz, wie τίσις 76. An Stelle von οὐδὲ ποτ' ἴσα hat Fick vermutet: οὐδὲ ἀπότεια, Cauer οὐδ' ἀποτίσαι.

204. ὄφρα κεν: zu 124. — διατρέ-

ὄν γάμον· ἡμεῖς δ' αὖ ποτιδέγμενοι ἡματα πάντα 205  
 εἵνεκα τῆς ἀρετῆς ἐριθαίνομεν, οὐδὲ μετ' ἄλλας  
 ἐρχόμεθ', ἃς ἐπεικέες ὀπυιέμεν ἐστὶν ἐκάστω.  
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦδ' αὖ  
 „Εὐρύμαχ' ἡδὲ καὶ ἄλλοι, ὅσοι μνηστῆρες ἀγανόλ,  
 ταῦτα μὲν οὐχ ὑμέας ἐτι λίσσομαι οὐδ' ἀγορεύω. 210  
 ἦδη γὰρ τὰ ἴσασι θεοὶ καὶ πάντες Ἀχαιοί.  
 ἀλλ' ἄγε μοι δότε νῆα θοὴν καὶ εἴκοσ' ἐταίρους,  
 οἳ κέ μοι ἔνθα καὶ ἔνθα διαπρήσσωσι κέλευθον.  
 εἶμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἡμαθόεντα  
 νόστον πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο, 215  
 [ἦν τίς μοι εἴπῃσι βροτῶν ἢ ὄσσαν ἀκούσω  
 ἐκ Διός, ἣ τε μάλιστα φέροι κλέος ἀνδρώποισιν.  
 εἰ μὲν κεν πατρὸς βλοτον καὶ νόστον ἀκούσω,  
 ἦ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίην ἐνιαυτόν·  
 εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσω μηδ' ἔτ' ἐόντος, 220

βειν τινά τι einen mit etwas hinhalten, nur hier. — *Ἀχαιοὺς*, dann sofort *ἡμεῖς*.

205. Zweites Hemistich = φ 156. *ἡμεῖς δ' αὖ κτέ.* parataktischer Gegensatz zu den letzten Worten (während doch), um zu begründen, daß Penelope wegen des unermüdblichen Eifers ihrer Freier volle Ursache habe, eine Wahl zu treffen. [Anhang.]

206. Erstes Hem. vgl. ξ 212. *τῆς*, d. i. *ταύτης*, der Penelope, von *ἀρετῆς* abhängig, wie I 133. 275. T 176. — *ἀρετή*, nicht moralisch, sondern Trefflichkeit als Inbegriff äußerlicher Vorzüge, wie σ 251. *ἐριθαίνομεν*: vgl. σ 277, wir ringen wetteifernd, von ernstlicher Werbung. — *μετ' ἄλλας* nach andern, zur Werbung: zu α 184.

207. *ἐπεικέες* — *ἐστὶν* ansteht; der Relativsatz umschreibt den Begriff: ebenbürtige. *ἐκάστω* jedem von uns.

209. Zweites Hem. = φ 232.

210. *ταῦτα* d. i. das bisher Erörterte, Einstellung der Werbung im Hause des Odysseus.

211. Sinn: ich habe meine Not bereits den Göttern und dem ganzen

Volke geklagt: 68 ff., und in ihrer Hand liegt jetzt meine Sache. — *ἴσασι* digammiert, hat bei Homer die erste Silbe achtmal kurz (wie auch *ἴσαν* δ 772), zehnmal lang.

212 = δ 669. *ἀλλ' ἄγε* formelhaft auch bei einer Anrede an mehrere. — *δότε*, die Aufforderung ist an das Volk überhaupt gerichtet. — *εἴκοσι*, die gewöhnliche Zahl der Ruderer auf Fahrzeugen, die nicht zum Kriege, sondern für Reisen bestimmt waren; vgl. α 280. δ 669. 778. A 309 und ι 322.

213. *οἳ κε*: zu 192. — *ἐνθα καὶ ἐνθα* hin und her, stets von zwei entgegengesetzten Richtungen. — *διαπρήσσω κελ.* = 429. A 483. [Anhang.]

214. Vgl. zu α 93. [Anhang.]

215—223 = α 281—283. 287—292.

216—223 sind hier an ungehöriger Stelle. Die in α passenden Verse 216 f. sind hier ungehörig, weil 214 vorausgeht, nach dem statt des allgemeinen *τῆς βροτῶν* Menelaos oder Nestor genannt sein müßten. 218—223 aber enthalten eine Art Zugeständnis an die Freier, während Telemach soeben (210) die Verhandlungen mit diesen abge-

νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαίαν  
 σῆμά τέ οἱ χεύω καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεῖξω  
 πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δώσω.“]  
 ἦ τοι ὃ γ' ὥς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, τοῖσι δ' ἀνέστη  
 Μέντωρ, ὃς ῥ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἦεν ἑταῖρος, 225  
 καὶ οἱ ἰὼν ἐν νηυσὶν ἐπέτρεπεν οἶκον ἅπαντα,  
 [πέιθεσθαί τε γέροντι καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσειν.]  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „κέκλυτε δὴ νῦν μεν, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω·  
 μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἥπιος ἔστω 230  
 σκηπτοῦχος βασιλεὺς μηδὲ φρεσὶν αἰσιμα εἰδώς,  
 ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς τ' εἴη καὶ αἴσυλα ῥέξοι·  
 ὥς οὗ τις μέμνηται Ὀδυσσῆος θείοιο  
 λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατήρ δ' ὥς ἥπιος ἦεν.

brochen und keinen Grund hat, sich über seine weiteren Absichten auszusprechen.

222 f. χεύω (χῆF-ω) und κτερεῖξω futurische Konjunkt. Aor. von eigenem Entschluß, aber das Fut. δώσω, zu α 292, als Zusage mit Bezug auf den Rat des Eurymachos 195 f.

V. 224—259. *Mentor tadelt die Ithakesier, daß sie dem Treiben der Freier nicht Einhalt tun, wird aber von Leokritos schnöde zurückgewiesen, der dann die Versammlung auflöst.*

224 = A 68. 101. B 76. H 354. 365; ähnlich π 213. ἦ τοι traun. — τοῖσι unter ihnen.

225. Mentor war nach χ 209 auch Altersgenosse des Odysseus.

226. καὶ οἱ mit Aufgabe der relativen Konstruktion. — ἰὼν ausziehend, mit ἐν νηυσὶν: zu α 210.

227. Der Vers ist in der ältesten Odysseehandschrift erst nachträglich am Rande zugefügt und wahrscheinlich nicht ursprünglich; die Bezeichnung des Laertes nur durch γέρον ist nicht deutlich. — Die Infinitive nach ἐπέτρεπεν in imperativisch. Sinne, durch τέ — καὶ eng verbunden: daß er unter Leitung des Greises alles hüte. — ἔμπεδα proleptisch — prädikativ zu πάντα φυλάσσειν = λ 178. τ 525. [Anhang.]

228. 229 = 160. 161.

230—234 = ε 8—12.

230. Die Worte sind der Ausdruck einer gerechten Empörung über die Indolenz der Versammlung, besonders veranlaßt durch Telemachs Erklärung 210 f. Mentor macht noch einmal den Versuch, ihre Unterstützung für seinen Schutzbefohlenen (226 f.) zu gewinnen. — μή — ἔστω eine lebhaftere Ausdrucksform in dem Sinne eines Urteils: keiner sollte mehr . . . — πρόφρων geneigten Herzens, von Herzen, überall prädikativ auf das Subjekt bezogen im Sinne des adverbialen προφρονέως und πρόφρονι θυμῷ.

231. σκ. βασιλεὺς als König. — αἰσιμα εἰδώς Maßvolles wissend, maßvollen Sinnes, billig denkend, dem 232 αἴσυλα ῥέξοι entgegensteht, wie χαλεπὸς hart dem ἀγανὸς καὶ ἥπιος.

232. αἴσυλα, aus ἴσος mit α privativum, eigentlich Ungleiches, Unbilliges, Frevel. Die Optative als milde Imperative. [Anhang.]

233. ὥς wie, wir: daß, ein selbständiger Ausruf, wie Φ 273, zur Begründung des Vorhergehenden, vgl. ε 449. — μέμνηται im Gedächtnis hat. [Anhang.]

234. λαῶν zu οὗ τις. — πατήρ δ' ὥς ἥπιος ἦεν, zu 47, parataktische modale Bestimmung zu ἀνασσε.

ἀλλ' ἢ τοι μνηστῆρας ἀγήνορας οὐ τι μεγαλῶ 235  
 ἔρδειν ἔργα βίαια κακορραφίῃσι νόοιο·  
 σφᾶς γὰρ παρθέμενοι κεφαλὰς κατέδουσι βιαίως  
 οἶκον Ὀδυσσεύος, τὸν δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.  
 νῦν δ' ἄλλω δῆμῳ νεμεσίζομαι, οἶον ἅπαντες 240  
 ἦσθ' ἄνεφ, ἀτὰρ οὐ τι καταπτόμενοι ἐπέεσσι  
 παύρους μνηστῆρας καταπαύετε πολλοὶ ἐόντες·  
 τὸν δ' Ἐνυνορίδης Λειώκριτος ἀντίον ἦδα·  
 „Μέντορ ἀταρτηρέ, φρένας ἤλεέ, ποῖον ξειπες  
 ἡμέας δορύνων καταπαυέμεν· ἀργαλέον δέ 245  
 ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι μαχήσασθαι περὶ δαιτί.  
 εἴ περ γάρ κ' Ὀδυσσεὺς Ἰθακήσιος αὐτὸς ἐπελθὼν

235. ἀλλ' ἢ τοι aber freilich.  
 — μνηστῆρας zu ἔρδειν Acc. c. Inf.  
 nach μεγαλῶ ich verdanke, wie  
 nach νεμεσάζομαι α 119, φθονέω  
 α 346.

236. κακορραφίῃσι in den argen  
 Gedanken, von κακὰ δάπτειν  
 γ 118; zu 346.

237. σφᾶς betont, die eignen.  
 — παρθέμενοι Hauptbegriff: sie  
 setzen daran, aufs Spiel, da sie  
 usw. [Anhang.]

238. Zweites Hem. = ω 460.

239. νῦν δέ nun aber, hier im  
 Gegensatz zu dem negativen Urteil  
 235, übersetze: nein oder viel-  
 mehr. — ἄλλω dem übrigen. —  
 οἶον wie, tadelnder Ausruf, zu  
 α 32, hier indirekt.

240. ἀτὰρ οὐ τι setzt der Tat-  
 sache ἦσθ' ἄνεφ lebhaft entgegen,  
 was man statt dessen erwarten  
 sollte, wir: und nicht vielmehr,  
 wie υ 179; vgl. E 485. — καταπτό-  
 μενοι ἐπέεσιν = γ 345. κ 70, zu  
 β 89, hier zusetzend.

241. παύρους geringschätzig: in  
 Wirklichkeit waren es über 100:  
 π 244 ff. — καταπαύετε wie 168.  
 [Anhang.]

243. ἀταρτηρός, von τείρω 'un-  
 zerreißbar', hart, trotzig. — φρένας  
 ἤλεέ (ἐλάομαι) Geistesbetörter,  
 auch ἤλέ O 128. — ποῖον Ausruf.  
 [Anhang.]

244. ἡμέας Objekt zu καταπαυέμεν.

245. ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι mit

Männern, und zwar (zumal)  
 einer Mehrzahl, zu μαχήσασθαι  
 Aor.: den Kampfaufzunehmen,  
 wobei Leiokritos das von Mentor  
 241 angegebene Zahlverhältnis nicht  
 nur ignoriert, sondern geradezu um-  
 kehrt, und an die Stelle von καθ-  
 ἄπιεσθαι ἐπέεσσι einen Kampf  
 mit den Waffen setzt. Indes be-  
 friedigt diese Erklärung so wenig  
 als die: 'es ist auch für eine Mehr-  
 zahl von Männern schwierig, um  
 das Mahl zu kämpfen'; wahrschein-  
 lich ist der Vers der Zusatz eines  
 Interpolators, der zu ἀργαλέον δέ  
 eine Erklärung vermißte und diese  
 in dem Sinne des folgenden Bei-  
 spiels gab. Blaß, welcher nach  
 einer Variante der Scholien παύ-  
 ροισι statt πλεόνεσσι schreiben will,  
 erklärt: Leokritos erwidere, um der  
 Sache eine scherzhafte Wendung  
 zu geben: 'daß es eine gefährliche  
 Sache sei, Leute von ihrer Mahl-  
 zeit wegzagen zu wollen (etwa wie  
 einen fressenden Hund); das würde  
 selbst Odysseus nicht fertig brin-  
 gen.' — περὶ δαιτί wie ρ 471, um  
 das Mahl, wegen des Mahles.

246. εἴ περ κε angenommen  
 selbst etwa. — Ὀδυσσεὺς Ἰθακ.,  
 wie χ 45, also ein hervorragender  
 Held. — αὐτὸς ἐπελθὼν, was stets  
 zusammengehört, in eigener Per-  
 son herzugekommen, stehender  
 Versschluß: π 197. ρ 382. ψ 185.  
 ω 506. Ω 418; ähnlich Δ 334. Κ 40.

δαινυμένους κατὰ δῶμα ἐὼν μνηστῆρας ἀγανούς  
 ἐξελάσαι μεγάροιο μενοινήσει' ἐνὶ θυμῷ,  
 οὐ κέν οἱ κεχάροίτο γυνή μάλα περ χατέουσα  
 ἔλθοντ', ἀλλὰ κεν αὐτοῦ ἀεικέα πότιμον ἐπλῆποι, 250  
 εἰ πλεόνεσσι μάχοιτο· σὺ δ' οὐ κατὰ μοῖραν ἔειπες.  
 ἀλλ' ἄγε, λαοὶ μὲν σκίδνασθ' ἐπὶ ἔργα ἕκαστος,  
 τούτῳ δ' ὀτρυνέει Μέντωρ ὁδὸν ἥδ' Ἀλιθέρης,  
 οἳ τέ οἱ ἐξ ἀρχῆς πατρῷοί εἰσιν ἐταῖροι·  
 ἀλλ' οἶω, καὶ δητὰ καθήμενος ἀγγελιάων 255  
 πέυσσεται εἰν Ἰθάκῃ, τελέει δ' ὁδὸν οὐ ποτε ταύτην."  
 ὧς ἄρ' ἐφώνησεν, λῦσεν δ' ἀγορὴν αἰψηρήν.  
 οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἐὰ πρὸς δῶμαθ' ἕκαστος,  
 μνηστῆρες δ' ἐς δῶματ' ἴσαν θείου Ὀδυσῆος.  
 Τηλέμαχος δ' ἀπάνευθε κίων ἐπὶ θῖνα θαλάσσης, 260

247. Erstes Hem. = Δ 386. *ἰόν*, so daß er als Verteidiger seines Hausrechts vollberechtigt zum Angriff wäre.

248. *μεγάροιο* dem Männer-saale. — *μενοινήσει* Opt. Aor. den Gedanken faßte. [Anhang.]

249 f. *κεχάροίτο* Opt. Aor. mit *κῆ* würde froh werden, mit *οἱ* — *ἐλθόντι* seiner Rückkehr: zu γ 52. Dativ des Partizipiums, wie κ 419. τ 463. Ε 682. Ω 705. Ähnlich μ 48. Ξ 504. — *χατέουσα* sich sehnend. — *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, auch temporal, wie *illico*, auf der Stelle.

251. Der auf die allgemeine Sentenz 245 zurückweisende Vers unterliegt dem gleichen Verdacht wie 245. — *σὺ δὲ* bis *ἔειπες* nachdrückliche Wiederaufnahme des Tadels 243: vgl. Δ 355.

252. *λαοὶ* Apposition zum Subjekt in *σκίδνασθε*. — *ἐπὶ ἔργα* wie 127 = *ἐπὶ σφέτερά* α 274, zu eueren Besitzungen: vgl. 258. Leokritos löst damit die Versammlung auf, was nur dem Berufer und sonst vielleicht den Geronten zustand.

253 f. Vgl. ρ 68 f. *ὀτρυνέει* zu-sichernd: wird 'schon' betreiben, mit spöttischer Beziehung auf das eifrige Eintreten der beiden für Telemach, und nicht ernstlich gemeint.

254. *ἐξ ἀρχῆς*: zu α 188.

255. *οἶω* ironisch wie *opinor*, dem logisch davon abhängigen Satze vorangestellt, wie N 153. — *καθήμενος* dasitzend, mit dem Nebenbegriff der Untätigkeit, also aus Energie-losigkeit, auch wenn ihm die väterlichen Gastfreunde ein Schiff verschafften. — *ἀγγελ.* *πέυσσεται* wird er auf Botschaften horchen, die aus der Fremde kommen, statt daß er selbst in die Fremde geht um Nachforschungen anzustellen (215). Vgl. δ 638 ff.

256. *εἰν Ἰθάκῃ* nachdrücklich statt *ἐνθάδε*, im Gegensatz zu Telemachs Reisezielen (214). — *τελέει* wird verwirklichen, ausführen: nachdrücklich betonte Wörter pflegen zu Anfang des Gedankens auch der Negation vorauszugehen, wie ε 140. Ε 516. I 89.

257. 258 = T 276. 277. *λῦσεν* durch seine Aufforderung 252, ko-inzident mit *ἐφώνησεν*: und löste so (damit) auf. — *αἰψηρήν* pro-leptisch, wir: schnell. [Anhang.]

259. *ἴσαν*, attisch *ἦσαν*.

V. 260—295. *Telemach* klagt im Gebet Athene die Vereitelung seiner Reise; diese spricht ihm in Mentors Gestalt Mut ein und verheißt ihm die Beschaffung eines Schiffes.

260. Vgl. ζ 236. *ἀπάνευθε κίων*

*χεῖρας νιψάμενος πολιῆς ἄλως εὔχεται Ἀθήνη·*  
*„κλυθὶ μεν, ὃ χθιζὸς θεὸς ἦλυθες ἡμέτερον δῶ*  
*καί μ' ἐν νηὶ κέλευσας ἐπ' ἡεροειδέα πόντον*  
*νόστον πευσόμενον πατρὸς δὴν οἰχομένοιο*  
*ἐρχεσθαι· τὰ δὲ πάντα διατρύβουσιν Ἀχαιοί,* 265  
*μνηστῆρες δὲ μάλιστα κακῶς ὑπερηνορέοντες.“*  
*ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη*  
*Μέντορι εἰδομένη ἡμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐτὴν,*  
*καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·*  
*„Τηλέμαχ', οὐδ' ὅπιθεν κακὸς ἔσσειαι οὐδ' ἀνοήμων,* 270  
*εἰ δὴ τοι σοῦ πατρὸς ἐνέστακται μένος ἦν,*  
*οἶος κείνος ἔην τελέσαι ἔργον τε ἔπος τε·*  
*οὐ τοι ἔπειθ' ἄλλη ὁδὸς ἔσσεται οὐδ' ἀτέλεστος.*

fernab gehend, wie auch A 35. [Anhang.]

261. Erstes Hemist. = μ 336, auch \* 182. *πολιῆς* grauweißlich, die Farbe des am Ufer schäumenden Meeres. — *νιψάμενος* mit dem Gen. *ἄλως* nach der Konstruktion der Verba des Anteils, wie *λούεσθαι* E 6. Z 508. O 265. Φ 560, *θέρεσθαι* zu ρ 23. Der Betende durfte nur mit reinen Händen den Göttern nahen. [Anhang.]

262. δ *χθιζὸς θεὸς ἦλυθες* der du gestern ein Gott kamst: die Unbestimmtheit der Bezeichnung erklärt sich aus α 323. 420, obwohl Telemachos an letzterer Stelle bereits an Athene dachte und auch hier diese im Sinne hat (261).

263. Zweites Hemist. = Ψ 744. γ 105. δ 482. ε 164. *ἡεροειδής* luftartig, ein Beiwort, welches die Vorstellung des weiten, in unbegrenzte Fernen sich verlierenden Meeres erweckt, wo wir den Eindruck haben, als sähen wir nicht mehr das schwere Element des Wassers, sondern etwas Leichtes, Luftartiges. [Anhang.]

264 = 215. α 94. 281.

265. *τὰ δὲ πάντα* wie χ 256, das aber alles, was du mir auftrugst (263 f.); das Ganze im Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes: zu ε 175. 302.

266. Zweites Hem. = δ 766. *κακῶς ὑπερην.* in argem Übermut.

267. Zweites Hem. = ν 221. υ 30.

268 = 401. χ 206 ω 503. 548.

269. *φωνήσας* Part. Aor. die Stimme erhebend, stets intransitiv. *μὴν* hängt von *προσηύδα* ab. — *ἔπεα πτερόεντα* die geflügelten Worte: zugrunde liegt der Vergleich des laut werdenden Gedankens mit einem davon fliegenden Vogel: zu α 64. [Anhang.]

270. *οὐδέ* zu *ὅπιθεν*, temporal von der Zukunft, wie *πρόσθεν* von der Vergangenheit: auch fernerhin nicht, wie du eben dich nicht als solchen bewiesen hast. Die Worte geben zugleich eine tröstliche Antwort auf Telemachs Klage β 60 f. — *κακός* untüchtig. [Anhang.]

271. *εἰ δὴ* zu γ 376, wenn denn, was Athene-Mentor aus seinem Auftreten in der Versammlung erschließt, nahezu = da ja. — *ἐνέστακται* Perf. des Zustandes, eingeblöst ist, innewohnt.

272. Erstes Hem. = ξ 491. *οἶος* was für ein Mann, davon abhängig *τελέσαι*. — *ἔργον τε ἔπος τε* unser Rat und Tat, vgl. I 443.

273. *οὐ τοι ἔπειτα κτέ.* ein neuer Nachsatz zu dem Bedingungssatz *εἰ δὴ τοι* 271, die Anwendung des allgemeinen Gedankens von 270 auf



[εἰ δ' οὐ κείνου γ' ἐσσι γόνος καὶ Πηνελοπείης,  
οὐ σέ γ' ἔπειτα ἔολπα τελευτήσῃν, ἃ μενοινᾷς. 276  
παῦροι γάρ τοι παῖδες ὁμοῖοι πατρὶ πέλονται,  
οἱ πλέονες κακίους, παῦροι δέ τε πατρὸς ἀρείους.  
ἀλλ' ἐπεὶ οὐδ' ὅπιθεν κακὸς ἔσσει οὐδ' ἀνοήμων,  
οὐδέ σε πάγχυ γε μήτις Ὀδυσσῆος προλέλοιπεν,  
ἐλπωρῇ τοι ἔπειτα τελευτήσαι τάδε ἔργα.] 280  
τῷ νῦν μνηστήρων μὲν ἕα βουλὴν τε νόον τε  
ἀφραδέων, ἐπεὶ οὐ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι·  
οὐδέ τι ἴσασιν θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,  
ὅς δῃ σφι σχεδὸν ἐστίν, ἐπ' ἡματι πάντας ὀλέσθαι.  
σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἦν σὺ μενοινᾷς. 286  
τοῖος γάρ τοι ἐταῖρος ἐγὼ πατρώϊός εἰμι,

den vorliegenden Fall: zu § 406 und φ 255. — ἀλή vergeblich und ἀτέλεστος erfolglos, wobei Athene ohne weiteres die Ausführung der Reise als selbstverständlich voraussetzt, um Telemach jeden Zweifel daran zu benehmen.

274. οὐ, nicht μή, nach εἰ, weil οὐ κείνου einen Begriff bildet (ἄλλον). So bei Gegensätzen: μ 382. τ 85. Γ 289. Δ 55. 160. Ο 162. 178. 492. Τ 129. 139. Ω 296. — γόνος mit dem Begriff der Artgleichheit, echter Sproß, vgl. δ 207. σ 218. — Indessen ist nach der bestimmten Annahme 271 die hier folgende entgegengesetzte Fallsetzung mit der entsprechenden Folgerung 275 der Absicht der Göttin zu ermutigen so wenig entsprechend, daß 274 bis 280 mit Grund für unecht gehalten werden.

275. σέ γε betont mit Bezug auf den Inhalt des Vordersatzes: zu α 386.

276. τοι wisse oder traun. — Es ist also nicht viel von dem zu erwarten, der keinen trefflichen Vater hat, da so schon nach altem Glauben jede folgende Generation sich verschlechtert. Vgl. Horat. carm. III 6, 46. — Siebenfache Alliteration des π.

277. οἱ πλέονες gegensätzliches Asyndeton. — παῦροι δέ τε anaphorisch zu παῦροι 276, durch δέ

τε hervorgehoben: wenige gar. Ein Beispiel Ο 641, vgl. auch § 176 f. — κακίους und ἀρείους eine bei Homer seltene Kontraktion.

279. οὐδέ mit πάγχυ und gar nicht. — προλέλοιπεν ist verschwunden, fehlt.

280. ἐλπωρῇ τοι ἐπ. = ψ 287. § 314. η 76, mit Inf. Aor.: zu γ 320. — Zweites Hem. = γ 56. Θ 9. — ἔργα Unternehmen.

281. ἕα: Grundbedeutung fahren lassen, übertragen: auf sich beruhen, unbeachtet lassen, hier Imper. Praes. ἕα: kümmerge dich nicht weiter um. — βουλὴν τε νόον τε, wie δ 267. λ 177, Wollen und Denken, Trachten und Dichten, anders π 374. [Anhang.]

282. Vgl. γ 133 und ν 209.

283. Zweites Hem. = γ 242. σ 275. ω 127.

284. ὅς auf den Hauptbegriff θάνατον bezogen: vgl. E 172. Ν 623. Ρ 202. — δῇ schon. — ἐπ' ἡματι an einem Tage, wie K 48. — πάντας ὀλέσθαι Acc. c. Inf der vorgestellten Folge.

285 = θ 150. ὁδὸς οὐκέτι — ἀπέσσεται, wir: die Zeit der Fahrt wird nicht mehr fern sein.

286. τοῖος auf das Vorhergehende zurückweisend: so tren, und durch ὅς 'indem ich' (wie 41) näher ausgeführt. Vgl. α 343. δ 826.

ὅς τοι νῆα θοὴν στελέω καὶ ἄμ' ἔψομαι αὐτός.  
 ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς δῶματ' ἴων μνηστῆρσιν ὁμίλει,  
 ὀπλισσόν τ' ἦα καὶ ἄγγεσιν ἄρσον ἅπαντα,  
 οἶνον ἐν ἀμφοφορεῦσι καὶ ἄλφριτα, μυελὸν ἀνδρῶν, 290  
 δέρμασιν ἐν πυκνολίσιν· ἐγὼ δ' ἀνὰ δῆμον ἐταίρους  
 αἰψ' ἐθελοντῆρας συλλέξομαι. εἰσὶ δὲ νῆες  
 πολλαὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέαι ἡδὲ παλαιαί·  
 τῶν μὲν τοι ἐργὼν ἐπιόψομαι, ἢ τις ἀρίστη,  
 ὧκα δ' ἐφοπλίσσαντες ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ. 295  
 ὧς φάτ' Ἀθηναίη κούρη Λιός· οὐδ' ἔρ' ἔτι δὴν  
 Τηλέμαχος παρέμιμνεν, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν αὐδὴν.  
 βῆ δ' ἰέναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ,  
 εὔρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας ἐν μεγάροισιν  
 αἴγας ἀνιεμένους σιάλους θ' εὔοντας ἐν αὐλῇ. 300  
 Ἀντίνοος δ' ἰθὺς γελᾶσας κίε Τηλεμάχοιο,  
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·

λ 185. 549. 556. Ω 182. — πατρώιος des Vaters: vgl. 225.

288. ὁμίλει Imper. Präs. verkehre weiter; um nicht durch verändertes Benehmen Argwohn zu erregen.

289. ἄρσον: zu α 280, füge zusammen, verschließe.

290. Erstes Hem. = ι 204. ἄλφριτα grobes Gerstenmehl, um auf der Fahrt daraus einen Brei oder Teig zu bereiten; ἀλείατα Weizenmehl, beide das Mark der Männer nach ν 108. [Anhang.]

291. πυκνός, 354 ἐνραφής. — ἀνὰ δῆμον durch das Volk hin (gehend), vgl. § 286.

292. ἐθελοντῆρας (nur hier), weil die Gemeinde Ruderer so wenig, als Schiff stellte.

293 = α 395.

294. τῶν Demonstrativ: zu α 337, partit. Gen. — ἐπιόψομαι bei Homer stets: ich werde auswählen, ἐπιόψομαι ich werde besuchen oder ansehen.

295. Zweites Hem. = μ 293. ἐνήσομεν sc. νῆα.

V. 296—336. Telemachs Mitteilung, daß er die beschlossene Reise gleichwohl ausführen werde, ruft

bei den Freiern allerlei Hohnreden hervor.

296. οὐδέ bis Τηλέμαχος = ρ 72 f. Vgl. zu β 36.

297. Zweites Hemistich = O 270. θεοῖ: Telemach sahnte in dem ihm erscheinenden Mentor den 262 angerufenen Gott.

298 = θ 303. βῆ mit dem Infinitiv: er schritt aus, machte sich auf. — φίλον τετ. ἦτορ: zu α 114: obwohl Telemach durch Mentor-Athene von seiner nächsten Sorge befreit ist, bleibt doch die Grundstimmung, die Sehnsucht nach dem Vater und der Kummer wegen der Freier. [Anhang.]

299. εὔρε bis ἀγήνορας, wie α 106. — μέγαρο Haus in weitester Bedeutung, die αὐλή (300) mit eingeschlossen.

300. εὔοντας absiegend, da das Abbrühen der Borsten erst späterhin Sitte wurde.

301. γελᾶσας Aor.: auflachend. — Τηλεμάχοιο abhängig von ἰθὺς κίε. — Antinoos zeigt hier eine falsche Freundlichkeit, als ob gar nichts vorgefallen wäre.

302 = θ 291. x 280. λ 247. ο 580 u. in d. II. ἐν τ' ἄρα οἱ φῶ χειρὶ

„Τηλέμαχ' ὑπαγόρη, μένος ἄσχετε, μή τί τοι ἄλλο  
 ἐν στήθεσσι κακὸν μελέτω ἔργον τε ἔπος τε,  
 ἀλλὰ μοι ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν, ὥς τὸ πάρος περ. 305  
 ταῦτα δέ τοι μάλα πάντα τελευτήσουσιν Ἀχαιοί,  
 νῆα καὶ ἐξαίτους ἐρέτας, ἵνα θᾶσσον ἵκηαι  
 ἐς Πύλον ἡγαθήην μετ' ἀγανοῦ πατρὸς ἀκονήν.“  
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦδ' ἔειπε  
 „Ἀντίνο', οὗ πως ἔστιν ὑπερφιάλοισι μεθ' ὑμῖν 310  
 δαίνυσθαι· τ' ἀέοντα καὶ εὐφραίνεσθαι ἔκηνλον.  
 ἦ οὐχ ἄλλis, ὥς τὸ πάροιθεν ἐκέριτε πολλὰ καὶ ἐσθλά  
 κτήματ' ἐμὰ μνηστήρες, ἐγὼ δ' ἔτι νῆπιος ἦα;  
 νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας εἰμὶ καὶ ἄλλων μῦθον ἀκούων  
 πυνθάνομαι, καὶ δὴ μοι ἀέξεται ἔνδοθι θυμός, — 315  
 [πειρήσω, ὥς κ' ὕμμι κακὰς ἐπὶ κῆρας ἰήλω,

er wuchs ihm ein mit der Hand, d. i. er faßte kräftig seine Hand, sie fest umschließend, vgl. 321. Diese elfmal wiederkehrende Formel wird bei der Begrüßung eines befreundeten Gastes gebraucht oder ist auf einen besondern Zweck berechnet: hier birgt sich hinter der Maske herzlicher Freundlichkeit Verstellung und Falschheit. — ἔπος τ' ἔφατ' ἐν τ' ὀνόμαζεν eigentlich: ließ das Wort laut werden und sprach es aus, hub an zu reden und sprach. [Anhang.]

303. Vgl. zu 85. ἄλλο sonst, weiter, in bezug auf Telemachs Klagen und Drohungen in der Versammlung 62, 143 ff.

304. μελέτω τοι liege dir im Sinne, sinne auf. — ἔργον τε ἔπος τε zu 272, κακόν böses, feindseliges.

305. μοι ἐσθ., ein ethischer Dativ mit falscher Freundlichkeit. Die Infinitive als futurische Imperative geben Anweisung für sein künftiges Verhalten überhaupt.

306. ταῦτα, d. i. deine Wünsche. — μάλα verstärkt πάντα, allesamt, wie ε 238. π 286. ρ 346. τελευτήσουσιν werden verwirklichen, erfüllen. Das Fut. wie 253. — Ἀχαιοί: vgl. 253. [Anhang.]

307. θᾶσσον, wobei ursprünglich der Gegensatz 'als langsamer' in

Gedanken lag, recht schnell: zu η 152.

308. Erstes Hem. = δ 702. ε 20. § 180. μετὰ eigentlich: hinter der Kunde her, auf Kunde.

310. Zweites Hem. = ρ 289. οὗ πως ἔστιν: zu ε 103.

311. Erstes Hem. = § 195. ἀέοντα, nämlich μέ, still d. i. ohne meinem Unmut Ausdruck zu geben, wie § 195. ρ 89, vgl. κ 52. — ἔκηνλον behaglich. [Anhang.]

312. ἦ οὐχ mit Synizese, wie α 298. — τὸ πάροιθεν vorher im Gegensatz zu νῦν d. i. bisher. — πολλὰ καὶ ἐσθλά formelhafter Versschluß.

313. κτήματ' ἐμὰ Habe von mir. — μνηστήρες als Freier. — ἐγὼ δ' ἔτι ν. ἦα = τ 19, Parataxe statt eines temporalen Satzes (während). νῆπιος ein Kind.

314. Erstes Hem. = σ 217. τ 532. ὅτε δὴ, wie ρ 461. Τ 29, mit dem Präsens: wo nunmehr. — ἄλλων μῦθον: Telemach hat Athene-Mentes im Sinn.

315. ἀκούων πυνθ. zusammen- gestellt wie εἰσορώοντα γιγνώσκειν § 214f., höre und vernehme d. i. verstehe, ein Zeichen zunehmenden Verstandes — θυμός der Mut.

316. ὥς κε wie etwa. — ἐπὶ zu ἰήλω. — κακὰς κῆρας wie ψ 332.

ἥ ἐ Πύλονδ' ἐλθὼν ἢ αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ δῆμῳ.]  
 εἴμι μὲν, οὐδ' ἀλίῃ ὁδὸς ἔσσεται, ἣν ἀγορεύω,  
 ἔμπορος· οὐ γὰρ νηὸς ἐπήβολος οὐδ' ἑρετᾶν  
 γλῆννομαι· ὥς νύ που ὕμμιν εἰσατο κέρδιον εἶναι.“ 320  
 ἣ φά καὶ ἐκ χειρὸς χεῖρα σπάσας' Ἀντινόοιο  
 [ῥεῖα· μνηστῆρες δὲ δόμον κάτα δαῖτα πένοντο].  
 οἱ δ' ἐπελώβενον καὶ ἐκερτόμεον ἐπέεσσιν.  
 ὧδε δέ τις εἵπεσκε νέων ὑπερρηγορόντων·  
 „ἦ μάλα Τηλέμαχος φόνον ἦμιν μερμηρίζει. 325

M 118, vgl. M 326 und zu β 352. — 316 f. wurden schon von Aristarch mit Recht verworfen, weil darin der Reise ein Zweck untergelegt wird, den sie in Wirklichkeit nicht hatte, die so bestimmt lautende Drohung aber mit den Worten der Freier 325 ff., die nur Vermutungen auf Grund der dunkeln Andeutungen 314 f. 318 enthalten, unvereinbar ist. [Anhang.]

318. Vgl. Ω 92. 224. μὲν in der Tat (allerdings), das ἔκηαι 307 nachdrücklich bestätigend und mit Bezug auf die Zweifel des Leiokritos 255 f. Nach Ausfall von 316 f. ist anzunehmen, daß Telemach eine nach dem Vordersatz beabsichtigte Drohung, daß er dem Treiben der Freier nicht mehr ruhig zusehen werde, unterdrückt und sich beschränkt zu erklären, daß er seine Reise ausführen werde. — ἦν ἀγορεύω wie *quam dico*, welche ich meine. Vgl. γ 82.

319. ἔμπορος in nachdruckvoller Stellung, zu μ 438. ν 13. φ 429: (wenn auch nur) als Fahrgast, auf fremdem Schiffe wie ω 300, — Antwort auf die heuchlerische Zusicherung des Antinoos 306 f. — ἐπήβολος aus ἐπάβολος metrisch verlängert (ἐπί und ἄβολος), eigentlich 'zutreffend', daher teilhaftig.

320. ὥς νύ που so vermutlich wohl, ironisch: es wäre billig gewesen, dem Königssohne von Gemeinde wegen ein Schiff zu gewähren. Die Freier hatten 263 ihn heuchlerisch auf den guten Willen der väterlichen Freunde verwiesen.

— εἰσατο neben dem regelmäßigen εἴσατο (ἐ-ῤῥῖδ-σατο) mit vorgeschlagenem ε.

321. ἣ (Imperf von ἡμί) φά καὶ oder ἣ καὶ sprachs und, regelmäßig unmittelbar nach einer angeführten Rede, wo dasselbe Subjekt bleibt und die folgende Handlung durch die Worte des Redenden entweder geradezu angekündigt ist oder denselben doch entspricht; Abweichungen zu γ 337. ε 28. σ 356 und Z 390. — χειρὸς χεῖρα: zu γ 272, auch α 318.

322. Vgl. ζ 199. ῥεῖα ohne Mühe. [Anhang.]

323. οἱ δέ Gegensatz zu Telemach 321, nicht zu μνηστῆρες 322.

324 = δ 769. ρ 482. ν 375. φ 361, Einführungsformel der einer Mehrheit von Personen in den Mund gelegten Aussprüche, die nicht an eine außerhalb dieser Mehrheit stehende Person gerichtet sind (Chorreden). Der häufige Zusatz ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον, wie θ 828, und die andere Formel οἱ δὲ πρὸς ἀλλήλους ἔπεια περὶόνε' ἀγόρευον, wie ν 165, zeigen, daß die Gesamtheit der redenden Personen in eine Anzahl von Gruppen verteilt gedacht ist, innerhalb deren ein einzelner dem andern seine Meinung ausspricht. — τις einer, d. i. der eine und der andere, mancher. [Anhang.]

325. ἦ μάλα wahrhaftig ja. Der folgende Gedanke enthält, wie 323 zeigt, keine ernstlichen Befürchtungen, sondern nur Hohn und Spott über Telemachs entschlossene Sprache namentlich 318.

ἢ τινας ἐκ Πύλου ἄξει ἀμύντορας ἡμαθόεντος  
 ἢ ὃ γε καὶ Σπάρτηθεν, ἐπεὶ νῦ περ ἵεται αἰνῶς·  
 ἢ καὶ εἰς Ἐφύρην ἐθέλει πίειραν ἄρουραν  
 ἔλθειν, ὅφρ' ἐνθεν θυμοφθόρα φάρμακ' ἐνέκη,  
 ἐν δὲ βάλλῃ κρητῆρι καὶ ἡμέας πάντας ὀλέσσει.“ 330  
 ἄλλος δ' αὖτ' εἶπεσκε νέων ὑπερηγορούντων·  
 „τίς δ' οἶδ', εἴ κε καὶ αὐτὸς ἰὼν κοίλῃς ἐπὶ νηὸς  
 τῆλε φίλων ἀπόληται ἀλώμενος, ὥς περ Ὀδυσσεύς;  
 οὕτω κεν καὶ μᾶλλον ὀφείλλειεν πόνον ἔμμιν·  
 κτήματα γάρ κεν πάντα δασαίμεθα, οἰκία δ' αὖτε 335  
 τούτου μητέρι δοίμεν ἔχειν ἢδ' ὅς τις ὄνυλοι.“  
 ὥς φάν, ὃ δ' ὑπόροφον θάλαμον κατεβήσετο πατρὸς  
 εὐρύν, ὅθι νητὸς χρυσὸς καὶ χαλκὸς ἔκειτο  
 ἐσθῆς τ' ἐν χηλοῖσιν ἄλῃς τ' ἐνῶδες ἔλαιον.  
 ἐν δὲ πίθοι οἴνοιο παλαιοῦ ἡδυπότοιο 340

327. ὃ γε: das Subjekt nachdrücklich aufgenommen bei der Steigerung καὶ Σπ.: oder auch gar von Sparta. — νῦ περ, wie B 258, jetzt eben. — ἵεται αἰνῶς ist erstaunlich eifrig, mit Bezug auf 318. Der Gedanke begründet nur die letzte Annahme der weiteren und schwierigeren Reise nach Sparta. [Anhang.]

328. Ἐφύρην: zu α 259, dazu die ungenaue Apposition ἄρουραν: zu B 506.

329. θυμοφθόρα lebenszerstörende: zu α 261.

331 = φ 401.

332. τίς δ' οἶδ', εἴ κε, wie noch γ 216. O 403. II 860, worin δέ den Gegensatz zu der vorhergehenden (330) Befürchtung andeutet, Ausdruck eines lebhaft aufspringenden Gedankens, hier einer geheimen Hoffnung: ob nicht vielleicht. [Anhang.]

333. φίλων von den Seinen. — ὥς περ gerade wie.

334. οὕτω zurückweisend auf die eben bezeichnete Möglichkeit, vertritt den konditionalen Vordersatz: εἰ ἀπόλοιτο. Vgl. σ 255. ξ 402. — καὶ μᾶλλον ὅφ. πόνον, ein ironischer Witz, wie wenn sich jemand über eine reiche Erbschaft beklagt,

die Mühe macht. ὀφείλλειεν Opt. Aor. aus ὀφέλ-σειεν durch Assimilation. Zu πόνος vgl. 199 μνηστὲς ἀργαλήν.

335. οἰκία bis ὄνυλοι = π 385 f. — δασαίμεθα, das Medium wie 368, unter uns.

336. τούτου: zu α 159. — Zu δοίμεν ist noch κέ aus 335 zu denken. — ἔχειν zum Besitz.

V. 337—381. Telemach trägt Eurykleia auf, die nötigen Reisevorräte bereitzustellen.

337. ὑπόροφον 'hoch gedeckt', daher überhaupt hoch. — θάλαμος ist hier ein kellerartiges Gemach in dem hintersten Teil des Hauses zur Aufbewahrung von Schätzen und Vorräten, Vorratskammer: vgl. ο 99. 109. φ 8 ff. 42 ff. κατεβήσετο, gemischter Aor., stieg hinab mit Akk. des Ziels, sonst εἰς: ο 99. Z 288. Ω 191.

338. νητὸς zu ἔκειτο. — χρυσὸς und χαλκὸς Gold- und Erzgerät.

339. ἐσθῆς kollektiv Gewandung.

340. ἐν δέ nimmt ὅθι 338 anaphorisch auf: darin standen auch. — πίθοι Krüge von Tonmasse, nach Schliemanns Funden in Troja und Tiryns von außerordentlicher Größe (über 1 m hoch), wahrschein-

ἔστασαν, ἄκρητον θείον ποτὸν ἐντὸς ἔχοντες,  
 ἐξείης ποτὶ τοῖχον ἀρηρότες, εἴ ποτ' Ὀδυσσεὺς  
 οἶκαδε νοστήσειε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας.  
 κληίσται δ' ἔπεσαν σανίδες πυκινῶς ἀραρυῖαι  
 δικλίδες· ἐν δὲ γυνὴ ταμὴ νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ 345  
 ἔσχ', ἣ πάντ' ἐφύλασσε νόου πολυδρεΐησιν,  
 Εὐρύκλει' Ὠπὸς θυγάτηρ Πεισηνορίδαο.  
 τὴν τότε Τηλέμαχος προσέφη θαλαμόνδε καλέσσας·  
 „μαί', ἔγε δὴ μοι οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἄφυσσον  
 ἡδύν, ὅτις μετὰ τὸν λαρώτατος, ὃν σὺ φυλάσσεις 350  
 κείνον διομένη τὸν κάμμορον, εἴ ποθεν ἔλθοι  
 διογενὴς Ὀδυσσεὺς θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.  
 δῶδεκα δ' ἔμπλισον καὶ πώμασιν ἄρσον ἅπαντας.  
 ἐν δέ μοι ἄλφιστα χεῦον εὐροαφέεσσι δοροῖσιν·  
 εἵκοσι δ' ἔστω μέτρα μυληφάτου ἀλφίτου ἀκτῆς. 355

lich unten oval geformt, um sie im Boden einzugraben; geschöpft wurde aus der oberen Öffnung. — οἶνοιο Genetiv des Inhalts. — ἡδυπότοιο (πίνω) süß zu trinken, süßmundend. [Anhang.]

342. ἀρηρότες angelehnt. — εἴ ποτε — νοστήσειε Wunschsatz, wie α 115 und β 351, wenn doch (einmal) endlich, hier ohne daß im Hauptsatz die wünschende Person (Eurykleia) genannt ist: vgl. 350 f.

343. καὶ bis μογήσας 'wenn auch erst nachdem' wie γ 232. [Anh.]

344. σ. πυκινῶς ἀραρυῖαι = Φ 535, fest gefügt, stehendes Beiwort.

345. νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ in dieser Wortstellung, wie κ 28. 80. ο 476. E 490. X 432. Ω 73; auch ε 388. ι 74. Σ 340. Ω 745. Denn die Griechen zählen nicht vom Tage, sondern von der Nacht an, wie die Orientalen, die Gallier (Caes. B. G. VI 18), die Germanen, weil in der Urzeit der Zeitmesser der Mond und nicht die Sonne war. νύκτας bezeichnete in dieser Formel ursprünglich die drei Teile der Nacht (K 252 f. μ 312) oder Nachtwachen.

346. ἔσχ', d. i. ἔθηκε mit νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ übertreibend, denn jetzt war sie nicht darin: vgl. 348.

— πολυδρεΐησιν, der Plural von den konkreten Äußerungen der Eigenschaft: zu 236, mit den klugen Gedanken.

347 = α 429. v 148.

349. ἐν, nicht ἐς, mit Bezug auf das Darinbleiben.

351. διομένη, vgl. α 115: indem du im Sinne hast, in dem Gedanken an. — κάμμορος aus κατ(ά)μορος dem Verderben verfallen, unglücklich, nur von Odysseus; hier mit emphatischem Artikel nach κείνον, wie σ 114 τοῦτον τὸν ἀναίτον. — εἴ ποθεν ἔλθοι = α 414. φ 195, Wunschsatz aus der Seele der Eurykleia gedacht, den Inhalt von διομένη entwickelnd: zu α 115. ξ 182.

352 = ε 387. Ὀδυσσεὺς, der Name mit Nachdruck statt πατήρ, aus den Gedanken der Eurykleia gesagt. — κῆρας den Todesgeschicken, d. i. den mannigfachen Todesgefahren, vgl. M 326 κῆρες μυρία.

353. ἄρσον, zu α 280 u. β 289.

354. ἐν Adv. zu χεῦον, δοροῖσιν lokaler Dativ.

355. μέτρον ein bestimmtes Maß für flüssige wie trockene Gegenstände. Zu μέτρα gehört ἀκτῆς μυληφάτου, wovon ἀλφίτον abhängt. ἀκτῆ (ἄγνυμι) Schrot, im Gegen-

αὐτὴ δ' οἷη ἴσθι. τὰ δ' ἄθροα πάντα τετύχθω·  
 ἐσπεριος γὰρ ἐγὼν αἰρήσομαι, ὅπποτε κεν δὴ  
 μήτηρ εἰς ὑπερῷ' ἀναβῇ κοίτου τε μέδεται·  
 εἰμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἡμαθόεντα  
 νόστον πευσόμενος πατρὸς φίλου, ἣν που ἀκούσω.“ 360

ὥς φάτο, κώκυσεν δὲ φίλῃ τροφὸς Εὐρύκλεια,  
 καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „τίπτε δέ τοι, φίλε τέκνον, ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα  
 ἔπλετο; πῇ δ' ἐθέλεις ἰέναι πολλὴν ἐπὶ γαίαν  
 μοῦνος ἑὼν ἀγαπητός; ὁ δ' ὤλετο τηλόθι πάτρης 365  
 διογενὴς Ὀδυσσεὺς ἀλλογνώτῳ ἐνὶ δῆμῳ.

οἱ δέ τοι αὐτίκ' ἰόντι κακὰ φράσσονται ὀπίσσω,  
 ὥς κε δόλῳ φθίγῃς, τάδε δ' αὐτοὶ πάντα δάσσονται.  
 ἀλλὰ μὲν' αὖθ' ἐπὶ σοῖσι καθήμενος· οὐδὲ τί σε χροῖ  
 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ πάσχειν οὐδ' ἀλάλησθαι.“ 370

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤδα·  
 „θάρσει, μαί', ἐπεὶ οὗ τοι ἔνευ θεοῦ ἦδε γε βουλή.

satz zu den ganzen Körnern οὐλαί γ 441. [Anhang.]

356. αὐτὴ δ' οἷη ἴσθι, d. i. behalte es für dich allein, sprich nicht davon. — ἄθροα zu τετύχθω prädikativ: soll beisammen zu-recht gelegt sein, bereit stehen, vgl. 411.

359 f. = α 93 f. β 214 f. [Anh.]

361. Erstes Hemist. = Ω 200, zweites = χ 492. ψ 69. κώκυσεν Aor. aufschrie.

362 = λ 154. 472. 616. π 22. ρ 40 und ll.

363. ἐνὶ φρ. bis ἔπλετο = ο 326 f. — τίπτε warum nur, mit δέ doch als Einwand in Fragform, vgl. Z 55, sonst überhaupt in lebhaften Fragen, wie δ 312. 681. 707. — φίλε τέκνον nach dem Sinne verbunden.

364. ἔπλετο aoristisch ward, mit ἐνὶ φρεσὶ kam in den Sinn. — πῇ wie, eine Frage der Verwunderung, wie πῶς Ω 203, zu Δ 26. — πολλὴν ἐπὶ γαίαν über vieles Land hin, 'in die weite Welt', wie δ 268. ξ 380. ο 79. τ 284. Ο 80. Ähnlich α 98. ρ 386.

365. μοῦνος ἑὼν ἄγ. der du doch der einzige Liebling, der ge-

liebte Sohn und Erbe des Hauses, bist. — ὁ δ' ὤλετο κτέ. Sinn: du unternimmst ja doch eine nutzlose Reise. [Anhang.]

366. ἀλλογνώτος ist nach Fick aus ἄλλος und γνητός mit altem Ablaut zu erklären = ἀλλογενής, wie γνωτός Bruder als kosende Kürzung aus αὐτοκασίγνωτος d. i. (αὐτο)κασίγνωτος.

367. οἱ δέ, die Freier. — αὐτίκ' ἰόντι gleich wenn du fortgehst, vgl. ρ 327. I 453. II 308. — ὀπίσσω hinterdrein.

368. δόλω, d. i. durch einen Hinterhalt. — τάδε hinweisend dies hier, deinen Besitz.

369. αὖθ' d. i. αὖθι zu μένε, und ἐπὶ σοῖσι (Neutrum) auf deinem Besitz zu καθήμενος. Vgl. ν 220 f. — οὐδὲ τί σε χροῖ: zu δ 492.

370. Vgl. ρ 289. πόντον ἐπ' ἀτρ., nicht ἐν, weil der Begriff der Bewegung vorschwebt: auf der Fahrt über das Meer: vgl. ν 419 und zu β 291.

372. τοί ethischer Dativ: wisse, traun. — ἦδε γε dieses wenigstens (jedenfalls). — βουλή Vorhaben, 363 νόημα.

ἀλλ' ὅμοσον μὴ μητρὶ φίλῃ τάδε μυθήσεσθαι,  
 πρὶν γ' ὅτ' ἂν ἐνδεκάτη τε δυωδεκάτη τε γένηται,  
 ἢ αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκούσαι, 375  
 ὥς ἂν μὴ κλαίονσα κατὰ χρόα καλὸν ἰάπτῃ.“

ὣς ἄρ' ἔφη, γρηῃς δὲ θεῶν μέγαν ὄρκον ἀπώμυν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὅμοσέν τε τελευτήσέν τε τὸν ὄρκον,  
 αὐτίκ' ἔπειτ' οἱ οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἄφυσσεν,  
 ἐν δέ οἱ ἄλφιστα χεῦεν ἐνρραφέεσσι δοροῖσιν. 380

Τηλέμαχος δ' ἐς δώματ' ἰὼν μνηστῆρσιν δούλειν.

ἐνθ' αὐτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 Τηλεμάχῳ ἐκὺία κατὰ πόλιν ὥχeto πάντη,  
 καὶ ῥα ἐκάστῳ φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον,  
 ἐσπερίους δ' ἐπὶ νῆα θοὴν ἀγέρεσθαι ἀνώγειν. 385

373. [Anhang.]

374. πρὶν γ' ὅτ' ἂν wenigstens bevor daß, vgl. εἰς δ 97 und εἰς ὅτε 99, d. i. eher als bis. — ἐνδεκάτη τε δυωδ. τε, wie δ 588, sprichwörtlich aus der alten Teilung des Monats in Dekaden, um eine größere Anzahl als zehn zu bezeichnen. Vgl. γ 391. δ 747. Φ 156. τέ-τέ sei es — sei es, bei einfacher Beziehung ἦ, wie τ 192. Die Stelle zeigt, daß Penelope vor den Männern und Telemach selten erschien.

375 = δ 784. αὐτὴν sie selbst. — ἀφορμηθέντος: zu α 289. Nach πρὶν hier die veränderte Konstruktion mit Acc. c. Inf., weil diese zweite Möglichkeit nicht so bestimmt zu erwarten ist.

376 = δ 749. ὥς ἔν auf daß, damit: zu 192. — κατὰ zu ἰάπτῃ, zerstöre, entstelle. — χρόα die Haut, d. i. das Antlitz, vgl. τ 204.

377. Erstes Hem. = τ 361. 386 und sonst. θεῶν μέγαν ὄρκον den großen Eid der Götter: statt des Zeus oder anderer Götter rief sie Erde, Himmel und Styx zu Zeugen an: zu ε 184. 186. Diese für die Götter vorausgesetzte Eidesform galt für kräftiger und bindender als die bei den Menschen übliche. — ἀπώμυνμι abschwören, schwören, daß man etwas nicht tun werde (373), wie κ 345. 381.

μ 303. σ 58. Vgl. ἐπόμενι zu ο 437. [Anhang.]

378 = κ 346. μ 304. ο 438. σ 59. Ξ 280. ὅμοσέν τε τελευτήσέν τε πτέ diesen Schwur erhoben und vollzogen hatte: zu 9.

381. ἐς δώματα in den Palast, im Gegensatz zum θάλαμος, speziell in den Möbelsaal.

V. 382—404. Athene besorgt Schiff und Ruderer und ruft den Telemach zum Hafen.

382 = 393. δ 795. ζ 112. σ 187. ἐνόησε Aorist: faßte in den Sinn, mit ἄλλο faßte einen andern (neuen) Gedanken. Nach dieser Übergangsformel wird die Ausführung jedesmal asyndetisch oder mit ῥα angeschlossen. [Anhang.]

383. Zweites Hem. = ω 413. ἐκὺία aus Fe-Fixiva vom kurzen Stamm Fix neben dem diphthongisierten im Mask. Fe-Φοινῶς: zu α 428. — Daß Athene nicht in der Gestalt des Mentor nach β 268. 291 ff., sondern in der des Telemach das Schiff besorgt, geschieht mit Rücksicht auf δ 649 ff.

384 = θ 10. ἐκάστῳ φωτὶ, nämlich von den zwanzig, die sie zu Reisebegleitern des Telemach anersahen hatte: 212. — φάτο μῦθον, d. i. machte Mitteilung.

385. ἐσπερίους: zu α 448. — ἀγέρεσθαι Inf. Aorist. II Med. mit un-



ἡ δ' αὖτε Φρονίοιο Νοήμονα παλδιμον υἱὸν  
 ῥῖπτε νῆα θοήν· ὁ δέ οἱ πρόφρων ὑπέδεκτο.  
 δύσετό τ' ἡέλιος σκιδώοντό τε πᾶσαι ἀγυαί,  
 καὶ τότε νῆα θοήν ἄλαδ' εἴρυσσε, πάντα δ' ἐν αὐτῇ  
 ὕπλ' ἐτίθει, τὰ τε νῆες εὖσσελμοι φορέουσιν. 390  
 στῆσε δ' ἐπ' ἐσχατιῇ λιμένος, περὶ δ' ἐσθλοὶ ἑταῖροι  
 ἀθρόοι ἡγερέθοντο· θεὰ δ' ὦτρυνεν ἕκαστον.  
 ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 βῆ ῥ' ἰέναι πρὸς δώματ' Ὀδυσσεύος θείοιο·  
 ἔνθα μνηστῆρεςσιν ἐπὶ γλυκὺν ὕπνον ἔχευεν, 395  
 πλάζε δὲ πίνοντας, χειρῶν δ' ἔκβαλλε κύπελλα.  
 οἱ δ' εὐδειν ὦρυντο κατὰ πτόλιν, οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν  
 εἶατ', ἐπεὶ σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἐπιπτεν.  
 αὐτὰρ Τηλέμαχον προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη

regelmäßigem Akzent, wie *ἔγρεσθαι* ν 124. [Anhang.]

386. ἡ δ' αὖτε, dasselbe Subjekt wie vorher, wir: dann wieder.

387. *πρόφρων*, zu 230, bereitwillig, mit *ὑπέδεκτο* = I 480. ν 372. ψ 314, hier mit *οἱ* = *ὑπέσχετο*. Über das Verhältnis des Impf. ῥῖπτε zum Aor. *ὑπέδεκτο* zu γ 173.

388 = γ 487. 497. λ 12. ο 185. 296. 471, der Anfang auch ζ 321. η 289. θ 417. Η 465. Nach dem Aorist *δύσετο*, zu α 24, führt das Impf. *σκιδώοντο* das Dunkelwerden in seiner allmählichen Entwicklung vor; das doppelte *τέ* korrespondiert. Der Vers gibt überall als parataktischer Vordersatz die Zeitbestimmung für die folgende Handlung.

389. *εἴρυσσε*, Noemon: durch Schieben mit den Händen wurde das Schiff zunächst mit dem Vorderteil ins Wasser gebracht: zu δ 780. — Die nächtlichen Einschiffungen in der Odyssee (wie hier, δ 786, auch ν 35 ff. ο 471) werden mit Wahrscheinlichkeit aus den Windverhältnissen in den griechischen Gewässern erklärt. Während der guten Jahreszeit herrscht in jenen Gegenden des ionischen Meeres nachts auf dem Meere der Nordwind vor, günstig für das südlich gelegene Ziel.

390. *δπλα* Schiffsgeräte d. i. Takelwerk, Mast, Taue, Segel und Rahen. — *τά τε*: zu α 338. — *εὖσσελμος* mit Verdecken, doch nur am Bug und Steuer, wohl versehen, gut bedeckt. — *φορέουσιν* Frequentativum, zu tragen pflegen.

391. *στῆσε*: nachdem alles eingeladen und geordnet war, wurde das Schiff vollständig ins Wasser geschoben und flott gestellt, durch die *πρυμνήσια* Hintertaue oder Landfesten (418).

392. Erstes Hem. = ω 468. *ἀθρόοι* proleptisch, zu Hauf. — *θεὰ δ' ὦτρυνεν*, was bereits 384 f. geschehen war, daher durch Plusquamperfekt zu übersetzen.

393 = 382. [Anhang.]

394. Vgl. 298. θ 287.

395. Zweites Hem. = σ 188. *ἐπὶ ὕπνον ἔχευεν*: zu α 364: hier nur in dem Sinne 'schläfrig machen': 397 f. Die folgenden Imperfeka schildern ausführend die das *ἔχευε* begleitenden Wirkungen.

396. *πλάζε* verwirrte.

397. *εὐδειν ὦρυντο*: zu ζ 255. — *κατὰ πτόλιν* zu *εὐδειν*: vgl. α 424. — *ἔτι δὴν*: zu 36.

398. *ὑπνος* bis *ἐπιπτεν* = ε 271. ν 79. *ἐπιπτεν* Impf. senkte sich.

399 = α 156.

ἐκπροκαλεσσαμένην μεγάρων ἐν ναιεταόντων, 400  
Μέντορι εἰδομένη ἡμὲν δέμας ἥδ' ἐκ αὐδῆν·

„Τηλέμαχ', ἦδη μὲν τοι ἐνκνήμιδες ἑταῖροι  
εἶατ' ἐπήρετμοι τὴν σὴν ποτιδέγμενοι ὁρμήν·  
ἀλλ' ἵομεν, μὴ δηθὰ διατρέβωμεν ὁδοῖο.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη 405  
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἵχνια βαίνει θεοῖο.  
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἥδ' ἐθάλασσαν,  
εὖρον ἔπειτ' ἐπὶ θινὶ κάρη κομόωντας ἑταίρους.  
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπ' ἱερὴ Ἴς Τηλεμάχοιο·

„δεῦτε, φίλοι, ἦα φερώμεθα· πάντα γὰρ ἦδη 410  
ἄθρο' ἐνὶ μεγάρῳ. μήτηρ δ' ἐμὴ οὐ τι πέπυσται,  
οὐδ' ἄλλαι δμῳαί, μὲν δ' οἷα μῦθον ἄκουσεν.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἔποντο.  
οἱ δ' ἄρα πάντα φέροντες ἐυσσέλμῳ ἐπὶ νηὶ 415  
κάτθεσαν, ὥς ἐκέλευσεν Ὀδυσσεύς φίλος υἱός.  
ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη,

400. ἐκπροκαλ. nachdem sie ihn zu sich (Medium) vorwärts (πρό) d. i. vor die Tür heraus (ἐκ) gerufen hatte. — μεγάρων ἐν ναιεταόντων = τ 30. φ 387. γ 399, 'den gut wohnhaften', wohnlichen: zu α 404.

402. μὲν fürwahr. — ἐνκνήμιδες gut umschient, mit guten Beinschienen: bei mykenischer Bewaffnung schützten lederne Gamaschen (vgl. ω 229) das Schienbein gegen den anschlagenden Schildrand; erst als der Bronzepanzer mit Rundschild in Gebrauch kam, traten an deren Stelle eherne Beinschienen: ἐνκνήμιδες stets an derselben Versstelle, hier und ι 60. 550. κ 203. ψ 319 Beiwort von ἑταῖροι, sonst überhaupt typisches Beiwort der Achäer.

403. εἶατ' ἐπήρετμοι = ἐπ' ἐρετμοῖς, eine Steigerung der Sache, um zu größerer Eile anzutreiben. — ποτιδέγμενοι ὁρμήν = K 123.

404. ἀλλά eine durch den vorhergehenden Satz vorbereitete Aufforderung einleitend, wohl an oder darum. — διατρέβωμεν, nur hier mit ablativ. Gen.: zu α 195 und

δ 380, von der Abfahrt zurückhalten, nämlich ἑταίρους.

V. 405—434. Zurüstung des Schiffes und Abfahrt.

405. 406 = γ 29. 30. ε 192. 198. η 37. 38. ἡγήσατο ging voran. — μετ' ἵχνια βαίνει ging ihren Fußspuren nach, folgte ihr auf dem Fuße nach.

407 = θ 50. λ 1. μ 391. ν 70. δ 428. 573.

409 = σ 60. 405. φ 101. 130; Schluß auch π 476. γ 354. — καὶ auch, weil eine Ansprache natürlich und zu erwarten war; zu 104. — ἱερὴ Ἴς die frische Kraft; vgl. η 167, mit Gen. Umschreibung der Person. [Anhang.]

410. δεῦτε herbei, imperativischer Plural zu δεῦρο, wie θ 292. [Anhang.]

411. πέπυσται Perf. des Zustandes, hat Kunde.

412. ἄλλαι sonst: zu α 128. Der Gedanke enthält die Mahnung, daß sie im Hause nichts verraten sollen. — μῦθον, dem Inhalt nach: meinen Plan.

413 = θ 16. 104 und in der Ilias.

416. Vgl. γ 12. ἂν δέ Adverbium

νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ κατ' ἄρ' ἔξετο· ἄγχι δ' ἄρ' αὐτῆς  
 ἔξετο Τηλέμαχος. τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν,  
 ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθίζον.  
 τοῖσιν δ' ἔκμενον οὖρον ἴει γλαυκῶπις Ἀθήνη, 420  
 ἀκραῇ Ζέφυρον, κελάδοντ' ἐπὶ οἴνοπα πόντον.  
 Τηλέμαχος δ' ἐτάροισιν ἐποτρύννας ἐκέλευσεν  
 ὄπλων ἅπτεσθαι· τοὶ δ' ὀτρύνοντος ἄκουσαν.  
 ἰστὸν δ' εἰλάτινον κοίλης ἔντοσθε μεσόδμης  
 στῆσαν ἀείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν, 425  
 ἔλκον δ' ἰστία λευκὰ ἐνστρέπτοισι βοεῦσιν.  
 ἔπρησεν δ' ἄνεμος μέσον ἰστίον, ἀμφὶ δὲ κύμα  
 στεῖρην πορφύρεον μεγάλη' λαχε νηὸς ἰούσης·

hinauf zu βαῖνε mit Gen., wie ἐπιβαίνω. — ἦρχε, wie ἡγήσατο 405. [Anhang.]

417. νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ d. i. am Steuerruder.

418. Vgl. ο 286. 552.

419 = δ 579. καὶ αὐτοί, wie sie die πρυμνήσια an Bord gebracht hatten. — ἐπὶ κληῖσι καθίζον setzten sich an den Remen nieder, um das Schiff in die See hinauszurudern; da aber (420f.) ein günstiger Wind aufspringt, so wird sofort das Segel gesetzt 426.

420 = ο 292. Vgl. Α 479. ἔκμενος (Fm) kommend, kommlieh, günstig.

421. Ζέφυρον: danach dachte sich der Dichter die Fahrt von Westen nach Osten gehend, während sie in Wirklichkeit zunächst nach Süden, dann von NNW nach SSO sich richtete.

422—426. Vgl. ο 287—291.

422. ἐτάροισιν zu ἐκέλευσεν, welches durch das gleichzeitige ἐποτρύννας modal bestimmt wird.

423. Zweites Hem. = τ 419. ὄπλων ἅπτεσθαι an das Takelwerk Hand anzulegen d. i. es für die Fahrt zurechtzumachen.

424. μεσόδμη 'Mittelbau', der Mastschacht: die hinter dem Mast befindlichen Querbalken sowie das Hinterdeck selbst waren zum Teil durchbrochen, um den Mast aufzurichten und niederlassen zu können, und wurden durch besondere

von seiten des Kolschwinnns aufsteigende Ständer getragen. Der Zwischenraum zwischen diesen zwei Ständerreihen heißt μεσόδμη.

425. πρότονοι, von προτείνειν, die Bugstage, die von einem einzigen Tau gebildet wurden, welches mit einem Rundschlage um den Top des Mastes gelegt und mit seinen Enden an den beiden Vorderbügen befestigt war, während ἐπίτονος μ 423 das Backstag bezeichnet, das vom Top des Mastes nach hinten fuhr. — ἔδησαν mit κατὰ banden fest.

426. ἔλκον ἰστία das Segel setzen d. i. das an den untern Ecken mit den Schoten festgesetzte Segel vermittle der Rahe in die Höhe ziehen. — Der Plural ἰστία, substantiviertes Neutrum 'das zum Mast Gehörige', bezeichnet das ganze Segelwerk, da bei Homer nur eine Rahe mit einem Bramsegel vorkommt.

427—429 = Α 481—483. πρήσαι: Grundbegriff sprühen, vgl. β 81, von der Luft = blasen, mit ἐν Α 481 hineinblasen und dadurch schwellen, hier ohne ἐν in gleicher Bedeutung. — ἔπρ. μέσον ἰστίον d. i. fiel voll hinein, im Gegensatz gegen den Seitenwind, der schräg in das Segel fällt. — ἀμφὶ δέ Adverbium, zu beiden Seiten, mit dem lokalen Dativ στεῖρην am Vorsteven. [Anhang.]

428. πορφύρεον hier in der ur-

ἡ δ' ἔθρεν κατὰ κύμα διαπρήσσουσα κέλευθον.  
 δησάμενοι δ' ἄρα ὕπλα θοὴν ἀνὰ νῆα μέλαιναν  
 στήσαντο κρητῆρας ἐπιστεφέας οἶνοιο,  
 λείβον δ' ἀθανάτοισι θεοῖς αἰγιγενέτησιν,  
 ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Διὸς γλαυκῶπιδι κούρῃ.  
 παννυχίη μὲν ῥ' ἦ γε καὶ ἡῶ περιε κέλευθον·

430

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Γ.

Τὰ ἐν Πύλῳ.

ἥλιος δ' ἀνόρουσε, λιπὼν περικαλλέα λῆμνην,  
 οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον, ἔν' ἀθανάτοισι φαεινοὶ  
 καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν·  
 οἱ δὲ Πύλον, Νηληϊὸς ἐνκτίμενον πτολίεθρον,  
 ἔξον· τοὶ δ' ἐπὶ θινὶ θαλάσσης ἱερὰ ῥέξον,

5

sprünglichen Bedeutung (vgl. πορ-  
 φύρω) wallend, wie λ 243. ν 85.  
 — νηὸς ἰούσης abhängig von στείρη,  
 aber nahezu absolut: während das  
 Schiff dahinfuhr.

429. κατὰ κύμα die Woge hinab  
 d. i. nach der Strömung (κατὰ ῥόον  
 ε 327), indem das Schiff die Mün-  
 dung des Hafens verlassend in der  
 offenen See das volle Fahrwasser  
 gewinnt. Dann findet das Folgende  
 statt.

430. δῆσασθαι ὕπλα das (auf dem  
 Verdeck umherliegende) Tauwerk  
 d. i. die losen Enden der Taue in  
 Ordnung bringen d. i. aufrollen und  
 um die hölzernen Nägel hängen oder  
 anbinden. — ἀνὰ νῆα durch das  
 Schiff hin.

432. Zweites Hem. = Γ 296. Ζ 527.  
 Τ 104. ξ 446.

433. Erstes Hem. = Δ 96.

434. ἡῶ während der Morgen-  
 röte, wie παννυχίη gleich πᾶσαν  
 νύκτα. — Der Gesang hängt mit  
 dem folgenden aufs engste zusam-  
 men, wie γ mit δ, ν mit ξ, φ mit  
 χ. Die im Imperfekt πεῖρε bezeich-  
 nete dauernde Handlung erhält ihren  
 Abschluß durch den γ 1 folgenden  
 Aorist ἀνόρουσε. [Anhang.]

γ.

V. 1—66. *Telemachs und Athenes  
 Ankunft und Aufnahme in Pylos.*

1. λῆμνη ein abgeschlossener Teil  
 des Meeres, Bucht, hier als Ruhe-  
 ort des Helios gedacht: vgl. Ψ 227.  
 Ω 13.

2. Erstes Hem. = E 504, zweites  
 = μ 385. πολύχαλκος erzeich,  
 sonst γάλκεος P 425, σιδήρεος ο 329;  
 der Himmel ist als festes metallenes  
 Gewölbe gedacht.

3 = μ 386. θνητός mit βροτός  
 verbunden zeigt, daß die Bedeutung  
 des letzteren zu der von Mensch ab-  
 geblaßt ist, wie noch η 210. π 212.  
 [Anhang.]

4. Πύλος die messenische Stadt,  
 die der Insel Sphakteria gegenüber  
 an einer Hafenbucht lag und von  
 dem Sohne des Poseidon, dem aus  
 Iolkos in Thessalien von seinem  
 Bruder Pelias verdrängten Neleus,  
 gegründet war. Πύλος ἡμαθόεις  
 aber (zu α 93) ist das ganze pyli-  
 sche Reich, das sich gegen Osten bis an  
 die Grenzen der Atreidenherrschaft,  
 nördlich bis über den Alpheios aus-  
 breitete. — ἐνκτ. πτολίεθρον = θ  
 283. ω 377 und in der Ilias.

5. ἔξον (gemischter Aor.) von der

ταύρους παμμέλανας, ἐνοσέχθονι κυανοχαίτη.  
 ἐννέα δ' ἔδραι ἔσαν, πεντηκόσιοι δ' ἐν ἑκάστῃ  
 εἶατο καὶ προύχοντο ἑκάστοθι ἐννέα ταύρους.  
 εὖθ' οἱ σπλάγχνα πάσαντο, θεῶ δ' ἐπὶ μηρί' ἔκαιον,  
 οἱ δ' ἰθύς κατάγοντο ἰδ' ἰστία νηὸς εἴσης 10  
 στεῖλαν ἀείραντες, τὴν δ' ὤρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί.  
 ἐκ δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη.  
 τὸν προτέρη προσέειπε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·  
 „Τηλέμαχ', οὐ μὲν σε χορὴ ἔτ' αἰδοῦς, οὐδ' ἡβαιόν.  
 τούνεκα γὰρ καὶ πόντον ἐπέπλως, ὄφρα πύθῃαι 15  
 πατρός, ὅπου κύθε γαῖα καὶ ὄν τινα πότμον ἐπέσπεν.

Ankunft vor Pylos; die Landung erfolgt erst V. 10. — τοὶ δέ, die Pylier. Vgl. ω 301. 415. — ὀέζον: die Imperfekta schildern im allgemeinen die Situation, in welche die Ankunft der Fremden eintritt: zu 9.

6. παμμέλανας: als dem Gotte des dunkeln Meeres, wie sonst den Unterirdischen. — κυανοχαίτη dem dunkelhaarigen: die Farbe des Elementes (λοισιδής) ist auf das Haupthaar seines Gottes übertragen.

7. ἔδραι wie 31, Sitzreihen. Die Zahl derselben entspricht der Zahl der B 591 ff. genannten Städte in Nestors Reiche: zu ν 182, wie die der von Nestor nach Troja geführten Kämpfer (90 Schiffe mit je 50 Mann: B 602, vgl. 719) der der hier Versammelten (4500). — πεντηκόσιοι, große Zahl, wie die der 81 Stiere, weil ein großes nationales Opfer dem Stammgott und Ahnherrn des Königshauses (zu 4) dargebracht wird.

8. προύχοντο hatten vor sich. Vgl. P 355. — ἑκάστοθι an jeder Stelle, d. i. bei jeder Abteilung, welche je einen Altar gehabt haben wird; mit ἐννέα statthafter Hiatus: zu α 60. Hier haben wir das großartigste Opfer im Homer.

9. εὖτε Konjunktion: eben da, gerade als, stets mit Asyndeton, weil damit ein besonderer Zeitpunkt innerhalb der vorher beschriebenen Situation fixiert wird. — σπλάγχνα die edleren Eingeweide

(Herz, Lunge, Leber), die gleich nach der Schlachtung des Opfertieres ausgeschnitten, geröstet und als Voressen des Opfermahles verzehrt wurden. — ἐπὶ: vgl. 273 μηρί' ἔκει θεῶν ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς. — μηρία die Schenkelstücke: zu 456. [Anhang.]

10. οἱ δέ: Nachsatz zu εὖτε. — κατάγοντο liefern ein, von der hohen See in den Hafen (ἀνάγεσθαι auslaufen), mit ἰθύς geradeaus d. i. gerade auf den Landungsplatz zu. — κατάγοντο ἰδέ Hiatus: zu δ 604. — εἴσης, zu ε 175.

11. Zweites Hem. = δ 785. στεῖλαι ἰστία wie π 353. A 433, das Segel aufgehen (aufholen) d. i. durch Aufziehen (ἀείραντες) von unten nach oben in Falten legen und dann an der Rahe festbinden. — ὤρμισαν: zu δ 785.

12. Vgl. β 416. [Anhang.]

13. Erstes Hem. = E 276 und sonst in der Ilias.

14. μὲν wahrlich. — οὐδέ auch nicht.

15. ὄφρα bis πατρός = δ 713 f. καὶ auch deutet die Übereinstimmung zwischen der Begründung und dem zu Begründenden an, wie 44. δ 206. — ὄφρα πύθῃαι, Konjunktiv nach dem Aorist wie ζ 173. ν 303. π 234. E 128. T 126, wo die Handlung des Hauptsatzes sich eben vollzogen hat und die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht.

16. Zweites Hem. = δ 714. πα-

ἀλλ' ἔγε νῦν ἰθὺς κίε Νέστορος ἱπποδάμοιο·  
εἶδομεν, ἦν τινα μῆτιν ἐνὶ στήθεσσι κέκευθεν.  
λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ὅπως νημερτέα εἴπῃ·  
ψεύδος δ' οὐκ ἔρξει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν.“ 20

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦδα·  
„Μέντορ, πῶς τ' ἔρ' ἴω; πῶς δ' ἔρ' προσπύξομαι αὐτόν;  
οὐδέ τί πω μῦθοισι πεπελορημαι πυκνιοῖσιν·  
αἰδώς δ' αὖ νέον ἄνδρα γεραίτερον ἐξερέσθαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 25  
„Τηλέμαχ', ἄλλα μὲν αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶ σῆσι νοήσεις,  
ἄλλα δὲ καὶ δαίμων ὑποθήσεται· οὐ γὰρ ὁίω  
οὐ σε θεῶν ἀέκητι γενέσθαι τε τραφέμεν τε.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη  
καρπαλλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἰχνη βαίνει θεοίο. 30  
ἔξον δ' ἐς Πυλίων ἀνδρῶν ἄγυριν τε καὶ ἔδρας,  
ἐνθ' ἄρα Νέστωρ ἦστο σὺν υἱάσιν, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι  
δαῖτ' ἐντυνόμενοι κρέα τ' ὥπων ἄλλα τ' ἐπειρον·

τρόςantizipiertes Objekt.—νόθε Aor. barg, in sich aufnahm; Sinn: wo er tot liegt. So spricht sie als Mentor.

18. εἶδομεν, Konj. von οἶδα, wir wollen erfahren, parataktischer Absichtssatz, daher Asyndeton, wie Z 340. X 180. Θ 532. X 450. Ψ 71. μῆτιν Einsicht, Kenntnis, vgl. φρόνις δ 258, νόος δ 493. — κέ-κευθε birgt.

19f. = 327 f. λίσσεσθαι als futurischer Imperativ nach dem Imperativ κίε, wie κ 405. π 132. χ 439. Α 323. Β 10. Δ 71. — αὐτός du selbst, nicht ich. — ὅπως nach λίσσεσθαι statt Infinitivkonstruktion, wie noch θ 344, ἴνα γ 327. — νημερτέα Zuverlässiges, die (volle) Wahrheit, ohne etwas zu verschweigen oder zu mildern: vgl. 96 f. δ 348. 350; ψεύδος Unwahrheit, in betrügerlicher Absicht erfunden.

22. πῶς τ' ἔρα wie denn nur: zu α 346, mit dubitativen Konjunktionen. — προσπύσσομαι eigentlich 'sich anschmiegen' d. i. ansprechen, angehen. — αὐτόν ihn selbst.

23. οὐδέ τί πω πεπειρημαι bin ich doch noch keineswegs erfahren.

24. αἰδώς sc. ἐστίν, es ist ein Gegenstand der Scheu, es ist zu scheuen, mit Acc. c. Inf. — δ' αὖ andererseits.

26. ἄλλα μὲν — ἄλλα δέ manches — anderes. — νοήσεις du wirst (durch Nachdenken) finden.

27. ὑποθήσεται, wir: eingeben. — οὐ γὰρ ὁίω οὐ Wiederaufnahme derselben Negation mitten im Satze zu größerem Nachdruck des zu Negierenden: denn nicht glaube ich, nein ich glaube nicht, daß du usw. [Anhang.]

28. Zweites Hem. = H 199. Σ 436. θεῶν ἀέκητι d. i. ohne den Segen und Schutz der Götter. — τραφέμεν Inf. Aor. II Act. intransitiv.

29. 30. Vgl. zu β 405. 406. — καρπαλλίμως, um Telemach weiter keine Zeit zum Zaudern zu lassen.

31. ἄγυρις wie noch II 661, Ω 141, jede Versammlung, ἀγορή eine förmliche Versammlung des Volkes oder Heeres unter öffentlicher Autorität und zu politischen Geschäften.

32. ἐνθ' ἔρα wo eben, wie ο 473. v 106. γ 335.

33. Erstes Hem. = ρ 182. κρέα Fleischstücke. — ὥπων Impf.

οἱ δ' ὥς οὖν ξείνους ἴδον, ἄθροοι ἦλθον ἅπαντες,  
 χερσὶν τ' ἡσπάζοντο καὶ ἐδριάζεσθαι ἄνωγον. 35  
 πρῶτος Νεστορίδης Πεισίστρατος ἐγγύθεν ἐλθὼν  
 ἀμφοτέρων ἔλε χεῖρα καὶ ἵδρυσεν παρὰ δαιτὶ  
 κῶεσιν ἐν μαλακοῖσιν ἐπὶ ψαμάθοις ἀλλήσιν  
 πᾶρ τε κασιγνήτῳ Θρασυμήδει καὶ πατέρι φ.  
 δῶκε δ' ἄρα σπλάγχνων μοίρας, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν 40  
 χρυσεῖω δέπαϊ· δευδισκόμενος δὲ προσήυδα  
 Παλλὰδ' Ἀθηναίην κούρην Διὸς αἰγιόχοιο·  
 „εὐχεο νῦν, ὦ ξεῖνε, Ποσειδάωνι ἄνακτι·  
 τοῦ γὰρ καὶ δαίτης ἠντήσατε δεῦρο μολόντες.  
 αὐτὰρ ἐπὶ σπείσης τε καὶ εὐξέαι, ἥ θέμις ἐστίν, 45  
 δὸς καὶ τούτῳ ἔπειτα δέπας μελιθεὸς οἶνον  
 σπείσαι, ἐπεὶ καὶ τοῦτον ὀλομαι ἀθανάτοισιν  
 εὐχεσθαι· πάντες δὲ θεῶν χατέουσ' ἄνθρωποι.  
 ἀλλὰ νεώτερός ἐστιν, ὁμηλικὴ δ' ἐμοὶ αὐτῷ·  
 τούνεκα σοὶ προτέρῳ δώσω χρύσειον ἄλεισον.“ 50  
 ὥς εἰπὼν ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἡδέος οἶνου·

waren beschäftigt zu braten, so ἔπειρον, nämlich ὀβελός: zu 462. [Anhang.]

34. Ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers, wie 1 260. 266. I 134. — ἄθροοι: zu β 392. [Anhang.]

35. Erstes Hem. = τ 415, zweites: vgl. Α 646. χερσὶν ἡσπάζοντο d. i. ergriffen die Hände der Ankommenen, wie V. 37 zeigt, die gewöhnliche Form der Begrüßung ankommender Fremden: vgl. α 121. Α 778.

36. πρῶτος, erklärendes Asyndeton. Peisistratos ist der jüngste Sohn des Nestor.

39. πᾶρ τε κτέ., am Ehrenplatze zwischen dem Vater und dem ältesten Sohne, zur Rechten des Vaters: vgl. η 170. — φ ursprünglich αἴω.

40. ἐν δ' οἶνον ἔχευεν = ζ 77. v 260.

41. Erstes Hem. vgl. v 261. Ω 285, zweites = ο 150. δευδισκόμενος bewillkommend, durch Darreichung des gefüllten Bechers. Durch Anrufung des Poseidon im

Gebet und Spende werden die Fremden, welche die Weihe der Opfertiere versäumt haben, nachträglich in die Gemeinschaft der Opfernden aufgenommen. Weder der den Becher Überreichende, noch der Empfangende, trinkt selbst von dem Wein: 62 f. [Anhang.]

42 = ν 252. 371. ω 547.

44. καί: zu 15. — ἀντᾶν τινος hier zu etwas eintreffen.

45. ἥ Relativ, welches sich im Geschlecht nach dem folgenden Prädikatssubstantiv θέμις gerichtet hat. θέμις das durch die Sitte geheiligte Herkommen. Sinn der Formel: der Sitte gemäß. [Anhang.]

46. Zweites Hem. = Σ 545.

48. εὐχεσθαι iterativ in dem Sinne, daß er sich zu jeder Zeit im Gebet an die Götter wende. — πάντες bis ἀνθρώποι: Lieblingsvers Melanchthons.

49. ὁμηλική: zu β 158, hier von dem einzelnen Individuum, Altersgenosse.

50. δώσω Fut.: die Ausführung folgt erst 51. — ἄλεισον: zu 63.

51. Vgl. ο 120. ἐν χειρὶ τιθέναι

χαῖρε δ' Ἀθηναίη πεπνυμένω ἄνδρι δικάϊω,  
 οὔνεκα οἱ προτέρῃ δῶκε χρύσειον ἔλυσον.  
 αὐτίκα δ' εὔχετο πολλὰ Ποσειδάωνι ἔνακτι·  
 „κλύθι, Ποσειδάων γαίῃοχε, μηδὲ μεγάρης  
 ἡμῖν εὐχομένοισι τελευτῆσαι τάδε ἔργα.  
 Νέστορι μὲν πρώτιστα καὶ νιάσι κῦδος ὅπαζε,  
 αὐτὰρ ἔπειτ' ἄλλοισι δίδου χαρίεσσαν ἀμοιβὴν  
 σύμπασιν Πυλίοισιν ἀγακλειτῆς ἐκατόμβης.  
 δὸς δ' ἔτι Τηλέμαχον καὶ ἐμὲ πρήξαντα νέεσθαι,  
 οὔνεκα δεῦρ' ἐκόμεσθα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.“  
 ὧς ἄρ' ἔπειτ' ἤρᾳτο καὶ αὐτὴ πάντα τελεῦτα.  
 δῶκε δὲ Τηλεμάχῳ καλὸν δέπας ἀμφικύπελλον.  
 ὧς δ' αὐτως ἤρᾳτο Ὀδυσσεύς φίλος υἱός.

in die Hand legen, darreichen, meist einen Becher zum Trinken; ἐν χειρὶ τιθέναι einhändigen, übergeben, von Geschenken oder Kampfpreisen.

52. ἀνδρί: der persönliche Dativ bei den Verben sich freuen und ähnlichen (vgl. ο 335) ist ursprünglich lokal gedacht, wie seine Freude an einem haben: so Ψ 556, mit kausalem Partizip im Dativ: vgl. zu β 249; hier an dessen Stelle δικάϊω: der der Sitte gemäß handelt, das Schickliche tut, wohlgesittet: vgl. ζ 120. [Anhang.]

53. οἱ orthotoniert wegen des Gegensatzes, wie 50 σοὶ προτέρω.

54. πολλά Adverb.: sehr, innig.

55. Vgl. ι 528. γαίῃοχε: zu α 68. — μή mit Konj. Aor. 2. Person zum Ausdruck einer Abmahnung oder negativen Bitte findet sich in der Odyssee nur noch λ 251 und ο 263, überall μηδέ; in der Ilias siebenmal.

56. ἡμῖν abhängig von μεγάρης versage, mit εὐχομένοισι auf unsere Bitte. — τάδε ἔργα, auf das Folgende bezüglich. Zweites Hem.: zu β 280.

57. Erstes Hem. = B 405. κῦδος Gedeihen, Glück, vgl. τ 161. A 279.

58. Erstes Hem. = ω 180. χαρί-

εσαν ἀμοιβήν eine erfreuliche Vergeltung.

59. Zweites Hem. = η 202. ἐκατόμβης, hier 81 Stiere, Bezeichnung jedes größeren Opfers, zu ἀμοιβήν.

60. ἔτι ferner. — πρήξαντα, nur auf die Hauptperson Τηλέμαχον bezogen, hat sein Objekt in dem folgenden Satze mit οὔνεκα, d. i. οὐ ἔνεκα, wie φ 155. Schalkhaft betet Athene auch für Telemach zu Poseidon, dem grimmigen Feinde seines Vaters, von dem sie weiß, daß er fern bei den Äthiopen weilt. Daher 62 καὶ αὐτῇ — τελεῦτα. [Anhang.]

61. Zweites Hem. = κ 332.

62. Erstes Hem. vgl. η 1. ἔπειτ' ἤρᾳτο ζ 323. E 114. ἔπειτα zurückweisend da, im Redeabschluß nur hier. — καὶ αὐτῇ und sie selbst, nicht Poseidon. — τελεῦτα: Imperfekt gleichzeitig mit ἤρᾳτο, nicht von der wirklichen Erfüllung (Aor.), sondern nur von der Geneigtheit dazu, zu B 419. Γ 302. Z 311, vgl. γ 160. [Anhang.]

63. ἀμφικύπελλον, nur Beiwort von δέπας, ein zweihenkliger Becher, 50 und 53 ἔλυσον, vgl. χ 10 ἄμφωτον. Der Überreichende hielt ihn an dem einen Henkel, der Empfangende ergriff ihn an dem andern. [Anhang.]

64. ὧς δ' αὐτως: zu ζ 166.



οἱ δ' ἐπεὶ ὥπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο, 65  
μοίρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα.  
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρου ἔντο,  
τοῖς ἄρα μύθων ἤρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·  
„νῦν δὴ κάλλιον ἔστι μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι  
ξείνους, οἳ τινὲς εἰσιν, ἐπεὶ τάρπησαν ἐδωδῆς. 70  
ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὕγρὰ κέλευθα;  
[ἦ τι κατὰ προῆξιν; ἦ μασιδίως ἀλάλησθε,  
οἶά τε ληιστῆρες, ὑπεῖρ ἄλλα, τοί τ' ἀλόωνται  
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἄλλοδαποῖσι φέροντες;“]  
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤυδα 75  
θαρσύνσας· αὐτὴ γὰρ ἐνὶ φρεσὶ θάρσος Ἀθήνη  
θῆχ', ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο  
[ἦδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχῃσιν].

65 = 470. v 279. κρέ' ὑπέρ-  
τερα das obere Fleisch über  
den Knochen im Gegensatz zu  
σπλάγχνα. — ἐρύσαντο, von den  
Bratspießen.

66 = v 280, zweites Hem. = v 26.  
Ω 802.

V. 67—101. *Telemach beantwortet  
Nestors Fragen nach Herkunft und  
Zweck der Reise und bittet, ihm mit-  
zuteilen, was er etwa von dem Schick-  
sal seines Vaters wisse.*

67. Vgl. zu α 150.

68 = 417. 474. τοῖς ἄρα, wie  
τοῖσι δέ α 28. — Γερήνιος von der  
messenischen Stadt Gerenia, Nestors  
Zufluchtsstätte, als Herakles Pylos  
verwüstete.

69. Zweites Hem.: zu 243. κάλ-  
λιον schicklicher, als vor der  
Mahlzeit.

70. Nestor hat das laut ge-  
sprochene Gebet der Athene 55 ff.,  
da sie in nächster Nähe bei ihm  
sitzt (37 ff.), zweifellos gehört, ins-  
besondere auch V. 60, in dem sie  
Telemach nennt und von einem  
beabsichtigten Geschäft redet; er  
ignoriert aber diese unbestimmten  
Andeutungen und stellt (71) die  
üblichen Fragen, deren Beantwor-  
tung ihm über jene Gewißheit  
bringen wird. — τάρπησαι Aor. mit  
Genetiv: sich sättigen an.

71—74 = ι 252—255. πλεῖτε seid  
ihr auf der Fahrt? mit dem  
Akkusativ des Weges.

72. ἦ — ἦ zwei einzelne Fragen  
für sich: zu α 175. — τι etwa. —  
κατὰ προῆξιν, wobei noch πλεῖτε vor-  
schwebt, wegen eines Geschäf-  
tes, sei es Handels- oder Staats-  
geschäft: vgl. 82. — μασιδίως aufs  
Geratewohl, ohne bestimmtes  
Ziel. [Anhang.]

73. οἶά τε ληιστῆρες: Seeraub war  
nichts Unerhörtes: phönizische, ka-  
rische und griechische Seeräuber  
machten in den ältesten Zeiten das  
ägäische Meer unsicher. Daß aber  
Seeraub mit Makel behaftet war,  
zeigt § 85—88. Die im Munde des  
Kyklopen passende Frage ist hier  
nicht wohl begründet, zumal da  
Athene 60 von einer beabsichtigten  
προῆξις gesprochen hatte, und bleibt  
in Telemachs Antwort unberück-  
sichtigt. V. 72—74 wurden von  
Aristarch verworfen. — τοί τε re-  
lativ.

74. παρθέμενοι, zu β 237, modale  
Bestimmung zu φέροντες: unter  
Preisgebung ihres Lebens.

76. θαρσύνσας Aor.: nachdem er  
Mut gefaßt hatte.

77. Vgl. α 135.

78 = α 95. [Anhang.]

„ὦ Νέστορ Νηληιάδῃ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 εἵρεαι, ὀππόθεν εἰμὲν· ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω. 80  
 ἡμεῖς ἐξ Ἰθάκης ὑπονηλὸν εἰλήλουθμεν·  
 προῆξίς δ' ἦδ' ἰδίῃ, οὐ δῆμιος, ἦν ἀγορεύω.  
 πατρὸς ἐμοῦ κλέος εὐρὺ μετέρχομαι, ἦν πον ἀκούσω,  
 δίου Ὀδυσσεύος ταλασίφρονος, ὃν ποτέ φασιν 85  
 σὺν σοὶ μαρνάμενον Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξει.  
 ἄλλους μὲν γὰρ πάντας, ὅσοι Τρωσὶν πολέμιζον,  
 πευθόμεθ', ἤχι ἕκαστος ἀπώλετο λυγρῷ ὀλέθρῳ·  
 κείνου δ' αὖ καὶ ὄλεθρον ἀπευθέα θῆκε Κρονίων.  
 οὐ γὰρ τις δύνатаι σάφα εἰπέμεν, ὀππόθ' ὄλωλεν,  
 εἴ θ' ὃ γ' ἐπ' ἡπείρου δάμη ἀνδράσι δυσμενέεσσιν, 90  
 εἴ τε καὶ ἐν πελάγει μετὰ κύμασιν Ἀμφιτρίτης.  
 τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἱκάνομαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα  
 κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ὅπωπας  
 ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλον μῦθον ἄκουσας

79 = 202. K 87. 555. A 511. 342. μέγα κῦδος Ἀχαιῶν erklärt sich aus N 676, X 435, großer Stolz der Achäer d. i. auf den die Achäer stolz sind. Von Odysseus μ 184. I 673. K 544.

80. Zu der Parataxis beider Sätze vgl. ε 97. ι 364. A 74—76. Zweites Hem. = I 262. ξ 99.

81. ἡμεῖς, wie ι 259, betont. — ὑπονηλόν: zu α 186. — εἰλήλουθμεν Perf. von der soeben abgeschlossenen Handlung.

82. προῆξίς geht zurück auf προήξαντα 60, nicht auf κατὰ προῆξιν 72. — ἦδε dies hier d. i. das mit gegenwärtiger Reise verbundene. — δῆμιος: zu β 32. — ἦν ἀγορεύω: zu β 318.

83. εὐρὺ weitverbreitet: vgl. zu 204. — ἦν πον ob (vielleicht) irgendwo.

84. ταλασίφρονος: zu α 87.

85. Zweites Hem. = 34251.

86. ἄλλους πάντας persönliches Objekt, antizipiert aus dem 87 folgenden Nebensatz, wo dasselbe durch ἕκαστος zerlegt wird.

87. πευθόμεθα wir bekommen zu hören, haben Kunde, wie 187: zu α 298. — ἤχι wo. — ὀλέθρῳ ἀπώλετο vgl. α 46. δ 489. ψ 79.

88. καὶ ὄλεθρον sogar seinen Untergang, nicht bloß seine sonstigen Schicksale. — ἀπευθέα θῆκε hat unerforschlich gemacht, in (unerforschliches) Dunkel gehüllt.

89. ὄλωλεν Perf., tot liegt, 87 Aor. ἀπώλετο: zu α 166. [Anhang.]

90. εἴ τε und εἴ τε sei es daß, wie A 65. — δαμῆναί τιμι einem erliegen.

91. ἐν πελάγει: zu ε 335. — μετὰ inmitten. — Ἀμφιτρίτη die Göttin der rauschenden dunkeln Meeresflut.

92—101 = δ 322—331.

92 = Σ 457. τὰ σὰ γούνατα hier zu deinen Knieen. — αἶ κε ὀβ (nicht) vielleicht. — ἐθέλῃσθα bereit bist.

93. Erstes Hem. = ξ 90. ἐνισπεῖν von ἐννέπω (aus ἐν-σέπ-ω) Inf. des synkopierten Aor. II. Akt. aus ἐνι-σεπ-εἶν. εἴ που wofern etwa. — Das Perf. ὅπωπας ist hier nicht wesentlich verschieden vom Aor. ἔκουσας.

94. ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν = ψ 6 verstärkt den Gegensatz von ὅπωπας zu ἄλλον ἄκουσας, wie π 32. ρ 511. K 275 — ἄλλον sc. παρεόντος vgl. δ 491. — μῦθον Bericht.

- [πλαζομένου· περί γάρ μιν διζυρόν τέκε μήτηρ]. 95  
 μηδέ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλαίρων,  
 ἀλλ' εὖ μοι κατάλεξον, ὅπως ἦντησας ὀπωπῆς.  
 λίσσομαι, εἰ ποτέ τοι τι πατήρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεύς  
 ἦ ἔπος ἢ τι ἔργον ὑποστάς ἐξετέλεσεν  
 δῆμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχετε πῆματ' Ἀχαιοί, 100  
 τῶν νῦν μοι μνησai, καὶ μοι νημερτὲς ἐνίσπες.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερῆνιος ἱππότα Νέστωρ·  
 „ὦ φίλ', ἐπεὶ μ' ἔμνησας διζύος, ἣν ἐν ἐκείνῳ  
 δῆμῳ ἀνέτλημεν μένος ἄσχετοι νῆες Ἀχαιῶν,  
 ἡμὲν ὅσα ξὺν νηυσὶν ἐπ' ἡεροειδέα πόντον 105  
 πλαζόμενοι κατὰ ληϊδ', ὅπῃ ἄρξειεν Ἀχιλλεύς,  
 ἦδ' ὅσα καὶ περὶ ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος

95. Der Vers ist mit dem vorhergehenden unvereinbar. — *πλαζομένου* objektiv von *μῦθον* abhängig, von ihm als einem Herumirrenden — *περί* Adverb überaus, zu *διζυρόν*, welches proleptisch-prädikativ steht. [Anhang.]

96. *μηδέ τι* mit *μειλίσσεο* de conatu: aber suche die Sache nicht irgendwie zu mildern. *μ' αἰδόμενος* aus rücksichtsvoller Scheu vor mir, um mich zu schonen. [Anhang.]

97 = ρ 44. *εὖ* genau, näher bestimmt durch den Relativsatz *ὅπως κτέ.* — *ὀπωπῆ* hier jegliche Wahrnehmung, worin auch *ἄλλον μῦθον ἄκουσας* 94 eingeschlossen ist. Sinn: erzähle genau deinen Erfahrungen entsprechend.

98. *εἰ ποτέ τοι* wenn je dir, eine Beschwörungsformel, wie *si qua tuis unquam* Verg. Aen. IX 406.

99. *ἔπος* und *ἔργον*: zu β 272, *ὑποστάς ἐξετέλεσεν* auf sich genommen und erfüllt, d. i. durch Rat und Tat einen Dienst geleistet hat.

100 = δ 243. γ 220. ω 27. *πάσχετε* Impf.

101. Vgl. δ 765. Der Plural *τῶν* wegen der in dem kollektiven *εἰ ποτέ τι* 98 enthaltenen einzelnen Fälle, wie δ 331. 765. Ο 375. X 84. — *ἐνίσπες* (aus *ἐνίσπε-θι*, wie *θίς* aus *θς-τι*, zu 93), stets am Versende als vollere, durch einen Konsonanten geschlossene Form. [Anhang.]

V. 102—200. *Nestor erzählt von den Leiden vor Troja und von der Rückkehr der Achäer, weiß aber über Odysseus' Schicksal keine Auskunft zu geben.*

102 = 210. 253 und in der Ilias.

103. Der Vordersatz mit *ἐπεὶ* motiviert das folgende genauere Eingehen auf die vor Troja erduldeten Leiden, wo wir zur Einleitung des Nachsatzes ein 'so wisse' oder 'so höre' bedürfen, wie α 231. γ 211; hier ist über der Ausdehnung der an den Vordersatz sich anschließenden Relativsätze der Nachsatz völlig vergessen, dessen Gedanke erst 113 f. zum Ausdruck kommt. [Anhang.]

104. *μένος ἄσχετοι*: zu β 85.

105. *ἡμὲν ὅσα* — *ἦδ' ὅσα*, Ausföhrung von *διζύος, ἣν* — *ἀνέτλημεν*, das erste noch unter der Voraussetzung von *ἀνέτλημεν*, d. i. alle die Leiden, beim zweiten 107 Übergang aus der Partizipialkonstruktion (*μαρνάμενοι ἀνέτλημεν*) in das Verbum finitum *μαρνάμεθα* — alle die Kämpfe, die wir bestanden. — *ξὺν νηυσὶν*: die Präposition bezeichnet die Zugehörigkeit der Schiffe zu den sie benutzenden Personen. — *ἡεροειδέα*: zu β 263. [Anh.]

106. *πλαζόμενοι* streifend, iterativ, daher *ὅπῃ* mit dem Optativ *ἄρξειεν*: jedesmal die Föhrung übernommen hatte. Sachlich vgl. A 163 ff. I 328 ff. — *κατὰ* wie 72.

107. *καὶ* auch zur stärkeren Her-

μαρνάμεθ'· ἔνθα δ' ἔπειτα κατέκταθεν, ὅσσοι ἄριστοι·  
 ἔνθα μὲν Αἴας κείται ἀρήιος, ἔνθα δ' Ἀχιλλεύς,  
 ἔνθα δὲ Πάτροκλος θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος, 110  
 ἔνθα δ' ἐμός φίλος νῖός, ἅμα κρατερὸς καὶ ἀμύμων,  
 Ἀντίλοχος, πῆρι μὲν θέλειν ταχὺς ἡδὲ μαχητῆς·  
 ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τοῖς πάθομεν κακά· τίς κεν ἐκεῖνα  
 πάντα γε μυθήσαιο καταθυητῶν ἀνθρώπων;  
 οὐδ' εἰ πεντάετες γε καὶ ἐξάετες παραμύμων 115  
 ἐξερείοις, ὅσα κείθι πάθον κακὰ δῖοι Ἀχαιοί, —  
 πρὶν κεν ἀνιηθεῖς σὴν πατρίδα γαῖαν ἴκοιο.  
 εἰνάετες γάρ σφιν κακὰ ῥάπτομεν ἀμφιέποντες  
 παντοίοισι δόλοισι, μόγισ δ' ἐτέλεσσε Κρονίων.  
 ἔνθ' οὐ τίς ποτε μῆτιν ὁμοιωθήμεναι ἄντην 120  
 ἦθελ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἐνὶ καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς  
 παντοίοισι δόλοισι, πατὴρ τεός, εἰ ἐτέόν γε

vorhebung des zweiten Gliedes, wie 91. — *περὶ ἄστυ* lokal.

108. *ἔνθα δ' ἔπειτα*, wie κ 297 und in der Ilias. Zweites Hem. = Α 691.

109. *ἔνθα μὲν* — *ἔνθα δέ*: ausführende Anaphora. Aias und Achilleus werden in erster Linie genannt wegen ihrer Bedeutung als Helden, Patroklos und Antilochos als die nächsten Freunde Achills: λ 467f. ω 15ff. 76—79. — *Αἴας*: der Telamonier.

110. Zweites Hem. = 409 und in der Ilias. *θεόφιν* = *θεοῖς*.

112 = δ 202. II 186. *πῆρι*, zu 95, zu *ταχὺς*, dazu *θέλειν* Inf. der Beziehung. — *μαχητῆς* emphatisch, wie E 801. Vgl. O 570. Antilochos wurde von dem Äthiopenfürsten Memnon getötet: δ 187f. [Anhang.]

113. Erstes Hem. vgl. I 639. *ἐπὶ τοῖς* zu diesen, außer den angeführten Leiden. — *τίς κεν*: lebhaft Frage: vgl. μ 287. T 227. φ 208. κ 573. I 77.

114. *καταθυητῶν ἀνθρ.* = Z 123 und oft in d. Od.

115. *οὐδ' εἰ* auch (dann) nicht wenn in der Regel postpositiv im Anschluß an einen negativen Satz, doch vgl. χ 61, hier nach einer Frage negativen Sinnes. — *καί* steigernd: auch, ja. [Anhang.]

117. Zweites Hem. = δ 545. ε 168. *πρὶν* eher, Adverbium. Der zu *οὐδ' εἰ* — *ἐξερείοις* zu erwartende Nachsatz: 'so würde ich mit Erzählen nicht fertig' ist übersprungen, aber angedeutet durch *πρὶν*: ehe ich das alles erzählen könnte. — *ἀνιηθεῖς* belästigt durch das 'zuviel', überdrüssig. Vgl. α 133.

118. γάρ nämlich. — *ῥάπτομεν* Imperfekt der dauernden Handlung, deren Abschluß im Aorist *ἐτέλεσσε* (bis). — *ἀμφιέποντες* darum beschäftigt, eifrig. [Anhang.]

119. *παντ. δόλοισι* zu *ῥάπτομεν*. — *μόγισ* nur mit Mühe, mit Bezug auf den Entschluß des Zeus: nur zögernd, erst spät. Zu *ἐτέλεσσε* Kp. = χ 51 ist *κακά* aus 118 als Objekt zu denken, vgl. σ 389: verwirklichte das beabsichtigte Verderben, brachte es zum Ziel.

120. *ἔνθ' οὐ τίς*, wie ι 146. Θ 253. Ψ 632. — *ὁμοιωθήμεναι ἄντην*, wie Α 187, sich geradezu (offen) gleichstellen, dem Odysseus. [Anhang.]

121. *ἦθελε* mochte, ließ sich in den Sinn kommen. — *νικᾶν* Meister oder überlegen sein, wie λ 512. 548.

122. *εἰ ἐτέόν γε κτέ.* postpositiv nur noch π 320, nicht zweifelnd,

κείνου ἔκγονός ἐσσι· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.  
 ἦ τοι γὰρ μῦθοί γε ἰοικότες, οὐδέ κε φαίης  
 ἄνδρα νεώτερον ὧδε ἰοικότα μυθήσασθαι. 125  
 ἔνθ' ἦ τοι εἰως μὲν ἐγὼ καὶ δῖος Ὀδυσσεύς  
 οὔτε ποτ' εἰν ἀγορῇ δίχ' ἐβάζομεν οὔτ' ἐνὶ βουλῇ,  
 ἀλλ' ἓνα θυμὸν ἔχοντε νόφ καὶ ἐπίφρουι βουλῇ  
 φραζόμεθ' Ἀργελοισιν, ὅπως ὅχ' ἄριστα γένοιτο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπὴν, 130  
 [βῆμεν δ' ἐν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιούς,]  
 καὶ τότε δὴ Ζεὺς λυγρὸν ἐνὶ φρεσὶ μῆδετο νόστον  
 Ἀργείοις, ἐπεὶ οὐ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι  
 πάντες ἔσαν· τῷ σφεων πολέες κακὸν οἶτον ἐπέσπον  
 μήνιος ἐξ ὀλοῆς γλαυκῶπιδος ὀβριμοπάτρης, 135  
 ἦ τ' ἔριν Ἀτρεΐδῃσι μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν.  
 τὼ δὲ καλεσσαμένῳ ἀγορὴν ἔς πάντας Ἀχαιούς,  
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐς ἥελιον καταδύντα —

wie die folgenden Worte zeigen, enthält die Voraussetzung nur für πατὴρ τῆς.

123. σέβας bis εἰσορόωντα, wie δ 75. 142. ζ 161. θ 384, stets vom äußerlichen Anblick.

124. ἦ τοι γὰρ, wie Ψ 462, traun ja führt ein neues Moment ein, welches die aus dem äußeren Anblick gewonnene Überzeugung bestätigt. — ἰοικότες entsprechend, wie sie von einem Sohne des klugen Odysseus zu erwarten sind. — οὐδέ κε φαίης und nicht solltest du (d. i. man) meinen; Γ 392.

125. ἰοικότα Schickliches. — μυθήσασθαι Infinit. Aor. vom Eintritt der Handlung, ohne temporale Beziehung.

126. ἔνθα führt zu 120 zurück. — εἰως μὲν: zu β 148, weist hier auf εἰνάτες 118 zurück, vgl. 130, derweilen, d. i. während der Zeit.

127. Erstes Hem. vgl. A 490. ἀγορὴ Heeresversammlung, βουλὴ Fürstenrat: zu β 26. — δίχα βάζειν zwiefach sprechen d. i. verschiedener Meinung sein.

128. ἓνα θυμὸν ἔχοντε d. i. einmütig. — νόφ und βουλῇ mit Einsicht und Rat zu φραζόμεθα.

129. ὅπως bis γένοιτο wie bei

weitem das Beste geschähe, Formel nach φράζεσθαι, βουλευέιν, λένσσειν, wie ι 420. ν 365. ψ 117. Γ 110. [Anhang.]

130 = ν 316. λ 533.

131 = ν 317. βῆναι ἐν νήεσσι: zu α 210. Der Gedanke des Verses greift der folgenden Erzählung in ungehöriger Weise vor.

132. καὶ τότε δὴ; zu β 108. — μῆδετο sann auf, bereitete, um als oberster Lenker der Geschicke das von Athene (α 327, vgl. γ 135) den Achäern Auferlegte durchzuführen. Der nach 126—129 zu erwartende Gedanke: da schieden sich unsere Wege, tritt erst 162ff. hervor, nachdem der von den Atriden ausgehende Zwiespalt unter den Achäern überhaupt erzählt ist.

133. Vgl. β 282. ν 209. οὐ τι zu πάντες. [Anhang.]

135. Zweites Hem. = ω 540. μήνιος ἐξ ὀλοῆς, zu ρ 343, weil Aias, Oileus Sohn, Kassandra im Tempel der Athene zu Ilios geschändet hatte und die übrigen Helden diesen Frevel ungeahndet ließen.

136. Zweites Hem. = ω 546. Γ 321. Δ 83.

138. Erstes Hem. = B 214. E 759. μάψ unbesonnenerweise; ἀτὰρ

οἱ δ' ἦλθον οἴνῳ βεβαρηότες νῆες Ἀχαιῶν —,  
 μῦθον μυθείσθην, τοῦ εἵνεκα λαὸν ἔγειραν. 140  
 ἔνθ' ἣ τοι Μενέλαος ἀνώγει πάντας Ἀχαιοὺς  
 νόστον μιμνήσκεισθαι ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης,  
 οὐδ' Ἀγαμέμνονι πάμπαν ἐήνδανε· βούλετο γὰρ ῥα  
 λαὸν ἐρουκαέειν ῥέξαι θ' ἱερὰς ἐκατόμβας,  
 ὥς τὸν Ἀθηναίης δεινὸν χόλον ἐξακέσαιτο, 145  
 νῆπιος, οὐδὲ τὸ ἦδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἐμελλεν·  
 οὐ γὰρ τ' αἴψα θεῶν τρέπεται νόος αἰὲν ἐόντων.  
 ὥς τῷ μὲν χαλεποῖσιν ἀμειβομένῳ ἐπέεσσιν  
 ἔστασαν· οἱ δ' ἀνόρουσαν ἐνκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
 ἡχῇ θεσπεσίῃ, δόλχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή. 150  
 νύκτα μὲν ἄεσamen χαλεπὰ φρεσὶν ὀρμαίνοντες  
 ἀλλήλοισι· ἐπὶ γὰρ Ζεὺς ἤρτυε πῆμα κακοῖο·  
 ἦῶθεν δ' οἱ μὲν νέας ἔλκομεν εἰς ἄλλα δῖαν

lebhafter, als δέ: zu β 240. — ἐς bei der Zeitangabe: auf. ἐς ἡέλιον καταδύντα = ρ 570. 582 und in dem Formelverse ι 161. Die Berufung auf den Abend war nicht an sich ungehörig — Heereversammlungen finden am Abend statt I 10. Σ 245 — wenn auch die gewöhnliche Zeit der Berufung der Morgen war, sondern nur unter den besonderen Umständen. Denn hier hatten die siegberauschten Achäer nach dem δειπνον des Guten zu viel getan: 139.

140. μῦθον μυθείσθην: die etymologische Figur, machten ihre Mitteilung. τοῦ bezieht sich nicht auf μῦθον, sondern der ganze Relativsatz gibt den Inhalt von μῦθον an.

142. ἐπ' εὐρέα νῶτα θ. = δ 313. 362. 560. ε 17. 142. ρ 146 und in d. II., abhängig von dem Verbalsubstantiv νόστον, wie K 510, zu δ 172: über den breiten Rücken des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheure Masse dem Blicke wie gewölbt erscheint.

143. οὐδὲ πάμπαν aber durchaus nicht: zu β 279. — ἐήνδανε von ἀνδάνω (σφάνδ-αν-ω vgl. suadeo, suavis) aus ἐσφάνδανε mit unerklärbarer Dehnung des α in η.

144. Zweites Hem. = δ 478. Ψ 146.

145. τὸν mit χόλον jenen 185 erwähnten Zorn, ἐξακέσασθαι, wie Δ 86, ausheilen, völlig beschwichtigen.

146 = T 466. Vgl. B 88. νῆπιος Ausruf: der betörte! — ὃ = δτι, wie 166. — οὐ in nachdrücklicher Stellung, im Gegensatz zu seinem Wunsche 145: mit nichts. — πείσεσθαι sich begütigen lassen. — ἐμελλεν, Athene.

147. γὰρ τε namque. — αἴψα ist betont, daher kein Widerspruch mit I 497. — τρέπεται wandelt sich.

148. Vgl. Ψ 489. 492.

149. ἔστασαν, als Redner. — ἀνόρουσαν, wodurch die Versammlung gewaltsam aufgelöst wurde.

150. Erstes Hem. = λ 633 und in d. II., zweites Hem. = Σ 510.

151. ἄεσamen Aor. zu λάνω, aus ἀ-έσ-σαμεν, hier wie τ 342 mit langem anlautenden α, mit kurzem γ 490. ο 188, wir brachten zu. — χαλεπὰ feindselige Gedanken.

152. ἐπὶ zu ἤρτυε bereitete gegen, verhängte. πῆμα mit dem appositiven Gen. κακοῖο verderbliches Unheil, vgl. πῆμα δόξης § 338.

153. Zweites Hem. = B 152. ἦῶθεν d. i. am andern Morgen. — οἱ μὲν

κτῆματά τ' ἐντιθέμεσθα βαθυζώνους τε γυναικάς,  
 ἡμίσεις δ' ἄρα λαοὶ ἐρητύοντο μένοντες 155  
 αὐθι παρ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν.  
 ἡμίσεις δ' ἀναβάντες ἐλαύνομεν· αἱ δὲ μάλ' ὤκα  
 ἔπλεον, ἐστόρεσεν δὲ θεὸς μεγακήτεα πόντον.  
 ἐς Τένεδον δ' ἐλθόντες ἐρέξαμεν ἱρὰ θεοῖσιν,  
 οἴκαδε ἰέμενοι· Ζεὺς δ' οὐ πω μῆδετο νόστον, 160  
 σχέτλιος, ὅς ῥ' ἔριν ὥρσε κακὴν ἐπὶ δεύτερον αὐτίς.  
 οἱ μὲν ἀποστρέψαντες ἔβαν νέας ἀμφιελίσσας  
 ἀμφ' Ὀδυσῆα ἄνακτα δαΐφρονα ποικιλομήτην.  
 αὐτίς ἐπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦρα φέροντες·  
 αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηυσὶν ἀλλέσιν, αἷ μοι ἔποντο, 165  
 φεῦγον, ἐπεὶ γίγνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μῆδετο δαίμων·

die einen unter Nestor und Odysseus, Menelaos, Diomedes appositiv zu dem Subjekte in ἔλκομεν: wir, die eine Hälfte, Gegensatz ἡμίσεις δὲ 155. — ἔλα διαν die hehre Salzflut, weil das Meer, wie alles den Sinnen Unfaßbare, Ehrfurcht erregt.

154. κτῆματα Güter. — βαθυζώνους τε γυν. = I 694. Das Beiwort tiefgegürtet vergegenwärtigt den tiefen Einschnitt, den eine enge Gürtung am Körper hervorruft. — γυναικάς, die erbeuteten. [Anhang.]

155. ἐρητύοντο μένοντες = Θ 345. O 3. 367, d. i. blieben beharrend zurück.

157. ἡμίσεις, die οἱ μὲν 153. — ἐλαύνομεν, wozu νῆας vorschwebt; daher αἱ δὲ folgt.

158. ἐστόρεσεν πόντον: sternere aequor Verg. Aen. V 821. VIII 89. δὲ begründend. — μεγακήτης nur hier Beiwort des Meeres großschlundig, sonst des Schiffes großbauchig und des Delphins Φ 22.

159. ἐς Τένεδον: erste Tagesfahrt.

160. Erstes Hem. = ι 261. B 154. ἰέμενοι kausal, deutet den Zweck des Opfers an.

161. ὅς ῥα welcher eben. — ἐπὶ mit zurückgezogenem Akzent, zu ὥρσε (zu α 280) ließ herangehen, erregte. — δεύτερον αὐτίς

zum zweitenmal wieder, in bezug auf 136. [Anhang.]

162. ἔβαν führen ab wie 131. ω 301. — ἀμφιελίσσα, nur als Femininum (ἐλιξ), auf beiden Seiten (am Vorder- und Hinterteil) gewunden, ausgeschweift, steht meist, wo sich die Schiffe im Zustande der Ruhe befinden. — Von dem hier erzählten Vorgang berichtet Odysseus selbst ι 39 nichts.

163. Vgl. A 482. γ 115. 281. η 168. ἀμφ' Ὀδυσῆα gehört zu οἱ μὲν die einen d. i. Odysseus und seine Leute. — δαΐφρονα: zu α 48. — ποικιλομήτην voll mannigfaltiger Anschläge, erfindungsreich.

164. ἐπὶ zu φέροντες herantragend, sonst in feindlichem Sinne mit χεῖρα, ἄρηα, κῆρα, hier mit dem Akkusativ ἦρα Erwünschtes, d. i. Gunst erweisend, willfahrend. [Anhang.]

165. ἀλλέσιν allen gehört nach der Cäsar eng zu dem folgenden Relativsatze. [Anhang.]

166. Vgl. μ 295. φεῦγον: dieser Ausdruck in bezug auf die im Folgenden angedeuteten Gefahren, denn in dem von neuem ausgebrochenen (161) Streit erkennt er das Wirken einer feindseligen Gottheit. — γίγνωσκον Impf. mehr und mehr erkannte. — ὃ, wie 146. δὴ offenbar. — δαίμων: zu β 134. Vgl. 160 Ζεὺς.

φεύγε δὲ Τυδέος υἱὸς ἄρήμιος, ὥρσε δ' ἑταίρους.  
 ὁψὲ δὲ δὴ μετὰ νῶϊ κίε ξανθὸς Μενέλαος,  
 ἐν Λέσβῳ δ' ἔκικεν δολιχὸν πλόον ὁρμαίνοντας,  
 ἢ καθύπερθε Χίοιο νεοίμεθα παιπαλοέσσης, 170  
 νήσου ἐπὶ Ψυρίης, αὐτὴν ἐπ' ἀριστερ' ἔχοντες,  
 ἢ ὑπένερθε Χίοιο παρ' ἡνεμόεντα Μίμαντα.  
 ἡτέομεν δὲ θεὸν φῆναι τέρας· αὐτὰρ ὃ γ' ἦμιν  
 δεῖξε καὶ ἡνώγει πέλαγος μέσον εἰς Ἑύβοιαν  
 τέμνειν, ὅφρα τάχιστα ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν. 175  
 ὥρτο δ' ἐπὶ λιγυρῶ οὖρος ἀήμεναι· αἱ δὲ μάλ' ὦκα  
 ἰχθυόεντα κέλευθα διέδραμον, ἐς δὲ Γεραιστὸν  
 ἐννύχαια κατάργοντο· Ποσειδάωνι δὲ ταύρων  
 πόλλ' ἐπὶ μῆρ' ἔθεμεν, πέλαγος μέγα μετρούσαντες.  
 τέτρατον ἡμαρ ἔην, ὅτ' ἐν Ἀργεὶ νῆας εἰσας 180  
 Τυδεΐδew ἔταροι Διομήδεος ἱπποδάμοιο

167. φεύγε δὲ nach φεύγον· es floh auch. — ὥρσε sc. φεύγειν.

168. ὁψὲ δὲ δὴ spät erst, wegen der späteren Abfahrt von Tenedos, doch noch an demselben Tage.

169. ἐν Λέσβῳ: zweite Tagesfahrt. — δολιχὸν πλόον, die Fahrt bis in die Heimat, im Gegensatz zu den beiden kurzen Fahrten nach Tenedos und Lesbos. — ὁρμαίνοντας sc. νῶϊ.

170. καθύπερθε, d. i. westlich, wie 172 ὑπένερθε östlich von Chios, Bezeichnungen, die auf der Anschauung vom Verhältnis der hohen See zur Küste des Festlandes beruhen. — νεοίμεθα Vertreter des dubitat. Konj. — παιπαλόεις, vom Substantiv παῖπαλον (πάλλω), reich an vorspringenden Stellen, von Inseln klippenreich, felsig, sonst rauh, schroff. [Anhang.]

171. νήσου ἐπὶ auf die Insel zu. — Ψυρίη mit νῆσος wie *Sicula tellus* u. a. Ψύρα eine kleine westlich von Chios gelegene Insel. — αὐτὴν sie selbst, Chios als die größere Insel im Gegensatz zur kleineren Ψυρίη.

172. παρὰ mit Akk. an — vorüber. — ἡνεμόεις windig, weil hoch gelegen. — Μίμας, südwest-

liches Vorgebirge der Erythräischen Halbinsel in Ionien.

173. ἡτέομεν Impf., dann Aor. δεῖξε, weil die Bitte wegen der damit verbundenen Erwartung der Erfüllung bis zu dieser dauernd gedacht wird, wie β 887. Ebenso bei ähnlichen korrespondierenden Handlungen: Ψ 203 f. ζ 55. δ 447 f. ο 130. Α 446. α 125. — θεόν die Gottheit. — τέρας, einen Blitz oder Donner, oder einen Raubvogel, dessen Flug die Richtung anzeigen könnte.

174. ἡνώγει, koinzident mit δεῖξε, vermittels des τέρας. — μέσον im Gegensatz zu der Küstenfahrt 172.

175. Zweites Hem. = ι 489. κ 129. ὑπὲκ zu φύγοιμεν. [Anhang.]

176. ἐπὶ zu ὥρτο, aber wegen des zwischen beiden stehenden δὲ nicht wie 161 anastrophiert.

177. Γεραιστός, Vorgebirge an der südöstlichen Spitze Euböas: dritte Tagesfahrt.

178. κατάργοντο: zu 10.

179. ἐπὶ zu ἔθεμεν 'auf den Altar' d. i. wir brachten dar: vgl. 273. — πέλαγος μετροῦν, wie *aequor metiri* Verg. Ge. IV 389. Zum Partizip: zu α 134.

180. Erstes Hem. = ε 262. δ', d. i. ὅτε. — εἰσας: zu ε 175. [Anh.]



ἴστασαν· αὐτὰρ ἐγὼ γε Πύλονδ' ἔχον, οὐδέ ποτ' ἔσβῃ  
οὔρος, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεὸς προέηκεν ἄηνα.  
ὥς ἦλθον, φίλε τέκνον, ἀπευθής, οὐδέ τι οἶδα  
κείνων, οἳ τ' ἐσάωθεν Ἀχαιῶν οἳ τ' ἀπόλουντο. 185  
ὅσσα δ' ἐνὶ μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν  
πένθομαι, ἢ θέμις ἐστὶ, δαήσεται, οὐδέ σε κεύσω.  
εὖ μὲν Μυρμιδόνας φάσ' ἐλθέμεν ἐγχεσιμῶρους,  
οὓς ἄγ' Ἀχιλλῆος μεγαθύμου φαίδιμος υἱός,  
εὖ δὲ Φιλοκτήτην, Ποιάντιον ἀγλαὸν υἱόν· 190  
πάντας δ' Ἰδομενεὺς Κρήτην εἰσήγαγ' ἐταίρους,  
οἳ φύγον ἐκ πολέμου, πόντος δέ οἱ οὗ τιν' ἀπήυρα.  
Ἄτρεϊδην δὲ καὶ αὐτοὶ ἀκούετε νόσφιν ἰόντες,  
ὥς τ' ἦλθ', ὥς τ' Αἰγισθοῦς ἐμήσατο λυγρὸν ὕλεθρον.  
ἀλλ' ἦ τοι κείνος μὲν ἐπισμυγεῖσθαι ἀπέτισεν· 195  
ὥς ἀγαθὸν καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι

182. ἴστασαν durch das Imperfekt in seinem Verlauf dargestellt mit Bezug auf das gleichzeitige ἔχον. — ἔχειν εἰς τι, mit und ohne νῆας, wohin halten, steuern. — ἔσβῃ vom Winde, wie sonst vom Feuer, vgl. πρήσαι: zu β 81 und 427. [Anhang.]

183. πρῶτα einmal. — προέηκεν ἄηναι, wie κ 26. Vgl. zu β 147.

184. φίλε τέκνον: zu β 363. — ἀπευθής hier aktiv, ohne Kunde, 88 passiv. — οἶδα aus eigener Erfahrung, Gegensatz πένθομαι 187. [Anhang.]

185. κείνων die nach 155 ff. in Troja zurückgebliebenen und der wieder dorthin zurückgekehrte Odysseus (162 ff.). — οἳ τε — οἳ τε Relativsatz, κείνων zerlegend: sowohl von denen, welche . . .

186. Vgl. π 284 und δ 101. [Anh.]

187. πένθομαι: zu 87. — ἢ θέμις ἐστὶ, zu 45, hier: wie es sich gebührt, zu δαήσεται. — οὐδέ σε κεύσω = ψ 273.

188. εὖ μὲν — εὖ δὲ glücklich — glücklich auch. — ἐγχεσίμωρος von zweifelhafter Etymologie, gebildet wie ἰώμωρος, ὕλακόμωρος, speerberühmt. [Anhang.]

189. Zweites Hem. = ο 2. Ἀχιλλῆος υἱός, Neoptolemos (Pyrrhos),

der in nachhomerischer Sage mit Andromache in Epeiros sich niederließ. Vgl. δ 9.

190. Φιλοκτήτην: vgl. B 718 ff. — Ποιάντιον, des Poeas. Vgl. 264. B 20.

192. οἳ φύγον ein πάντας beschränkender Relativsatz: soweit sie entronnen waren. — δὲ begründend. — ἀπήυρα, entstellt aus ἀπέυρα, Aor. II vom Stamm φρα aus ἀπέ-φρα, Partic. ἀπουράς aus ἀποφράς.

193. Ἄτρεϊδην antizipiertes Objekt: zu 16. δ 832. — καὶ αὐτοὶ auch selbst schon, ohne daß ich es erst zu sagen brauche; νόσφιν ἰόντες konzessiv. — ἀκούετε: zu α 298.

194. Das doppelte ὥς τε dient dem Kontrast: wie er einesteils glücklich heimkam und andernteils schmählich umkam. — ἐμήσατο λ. ὅλ. wie κ 115. ω 96. Vgl. ξ 300.

195. ἀλλ' ἦ τοι mit μέν aber traun freilich, wie 236. ξ 183. A 211. Δ 13. — ἐπισμυγεῖσθαι: zu δ 672. — ἀπέτισεν zahlte das Schuldige, büßte.

196. ὥς ἀγαθόν, nämlich ἐστὶ, wie gut ist's, Ausruf. — καὶ noch. — λιπέσθαι hinterbleiben.

ἄνδρός, ἐπεὶ καὶ κείνος ἐτίσατο πατροφονίᾳ,  
 Αἰγισθὸν δολόμηντιν, ὃ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.  
 [καὶ σύ, φίλος, μάλα γάρ σ' ὀρώω καλὸν τε μέγαν τε,  
 ἄλκιμος ἔσς', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἐν εἴπῃ].“ 200  
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽ ὕδα'  
 „ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 καὶ λίην κείνος μὲν ἐτίσατο, καὶ οἱ Ἀχαιοὶ  
 οἴσουσι κλέος εὐρὺ καὶ ἔσσομένοισι πνυθέσθαι.  
 αἷ γὰρ ἐμοὶ τοσσήνδε θεοὶ δύνανται περιθίειν, 205  
 τίσασθαι μνηστῆρας ὑπερβασίης ἀλεγεινῆς,  
 οἳ τέ μοι ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανώονται.  
 ἀλλ' οὐ μοι τοιοῦτον ἐπέκλωσαν θεοὶ ὕλβον,  
 πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί· νῦν δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμψης.“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ· 210  
 „ὦ φίλ', ἐπεὶ δὴ ταῦτά μ' ἀνέμνησας καὶ ἔειπες,  
 φασὶ μνηστῆρας σῆς μητέρος εἵνεκα πολλοῦς

197. ἐπεὶ καὶ κείνος: der besondere Fall als Beweis für den allgemeinen Satz. — τίσασθαι sich (sibi) zahlen lassen, büßen lassen, strafen.

198 = α 300.

190. 200 = α 301. 302. Nestor weiß zwar von den Freiern, wird aber erst durch die folgenden Worte Telemachs daran erinnert: 211. [Anhang.]

V. 201—238. Gespräch über die Freier, die Möglichkeit der Rache und Odysseus' Heimkehr.

203. Erstes Hem., vgl. ο 155. καὶ λίην: zu α 46. — κείνος Orestes. — ἐτίσατο absolut: nahm Rache. — οἱ = οἱ.

204. οἴσουσι κλέος εὐρὺ, vgl. τ 333, εὐρὺ proleptisch-prädikativ zu κλέος, werden weithin tragen, verbreiten. — καὶ ἔσσομένοισι πνυθέσθαι λ 76. φ 255. ω 433. B 119. X 305, auch λ 433, auch für die Nachkommen zu vernehmen, für die Nachwelt zur Kunde.

205. αἷ γὰρ Wunschpartikel, utinam. — ἐμοὶ betont im Gegensatz zu κείνῳ μὲν 203, vgl. zu 208. — τοσσήνδε mit hinweisendem δέ da: wie Orest (κείνος 203). — δύνανται περιθίειν Kraft umlegen, wie

einen Panzer, vgl. ἐπιειμένος ἀλκήν. [Anhang.]

206. τίσασθαι Inf. der möglichen Folge. — ὑπερβασίης kausaler Gen.

207. Vgl. ρ 588. ν 170. Α 695. ν 370.

208. Erstes Hem. = ρ 403. οὐ vorangestellt im Gegensatz zum vorhergehenden Wunsche: keineswegs, wie 146, daher μοί, nicht ἐμοί (205). — ὕλβος Glück überhaupt; sonst auch, wie stets in der Ilias, Reichtum.

209. Zweites Hemistich = ζ 190. πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί nach μοί eine Erweiterung des ursprünglichen Gedankens, wie 380 f. δ 20. 209 f. μ 451 f. ν 359 f. Γ 301. Ι 300 f. — νῦν δέ d. i. unter diesen Verhältnissen. — τετλάμεν Inf. Perf. geduldig tragen, mich darein ergeben. — ἔμψης gleichwohl, trotz des dringendsten Wunsches nach Rache. [Anhang.]

211. ἐπεὶ: zu 103. — ἀναμνησκω mit doppeltem Akkusativ nur hier. — καὶ ἔειπες und 'davon' gesprochen hast, Ausführung von ἀνέμνησας: zu 392.

212. Die Worte σῆς μητέρος bis ἐν μεγάροις gehören eng zusammen.

ἐν μεγάροις ἀέκητι σέθεν κακὰ μηχανάσθαι·  
 εἰπέ μοι, ἥ ἐκὼν ὑποδάμνασαι, ἥ σέ γε λαοὶ  
 ἐχθαίρουσ' ἀνὰ δῆμον, ἐπισπόμενοι θεοῦ ὁμῆϊ. 215  
 τίς δ' οἶδ', εἴ κέ ποτέ σφι βίας ἀποτίσεται ἐλθὼν,  
 ἢ ὃ γε μῦθος ἐὼν ἢ καὶ σύμπαντες Ἀχαιοί.  
 εἰ γάρ σ' ὥς ἐθέλοι φιλέειν γλανκῶπις Ἀθήνη,  
 ὥς τότ' Ὀδυσσεύς περικῆδετο κυδαλλίμοιο  
 δῆμῳ ἐνι Τρώων, ὅθι πάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοί. 220  
 οὐ γάρ πω ἶδον ὦδε θεοὺς ἀναφανδὰ φιλεῦντας,  
 ὥς κείνῳ ἀναφανδὰ παρίστατο Παλλὰς Ἀθήνη·  
 εἴ σ' οὕτως ἐθέλοι φιλέειν κήδοιτό τε θυμῷ,  
 τῷ κέν τις κείνων γε καὶ ἐκλεάθοιτο γάμοιο.  
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤρδα· 225  
 „ὦ γέρον, οὐ πω τοῦτο ἔπος τελέεσθαι ὀλῶ·

213. Vgl. π 94.

214. 215 = π 95. 96. εἰπέ (μοι), wie λ 144. ν 328. § 118, asyndetisch, weil durch den vorhergehenden Satz vorbereitet. — ἐκὼν willig, hier im Gegensatz zu äußern nötigen Umständen (215), weist auf einen Mangel an Widerstandskraft: ohne Not: zu Z 523. — ὑποδάμνασαι du dich fügen. — λαοὶ die Leute, im Kriege die Mannen. — Die Fragen, die in π ausführlich beantwortet werden, bleiben hier ganz unbeantwortet und deshalb werden 214 f. von Neueren verworfen.

215. θεοῦ ὁμῆϊ Stimme, Offenbarung eines Gottes, durch Zeichen, Orakel- oder Seherspruch. Ζεὺς πανομφατός Θ 250. [Anhang.]

216. τίς δ' οἶδ', εἴ κέ mit Konj. Aor. ἀποτίσεται: zu β 332. Zweites Hemistich = λ 118. π 255. — σφι mit βίας ihre Gewalttaten, sonst Genetiv. — Zenodot schrieb ἀποτίσσαι statt ἀποτίσεται und οὐ γε 217 statt ὃ γε, so daß die Worte Bezug nehmen würden auf Telemachs Wunsch und Hoffnungslosigkeit 205 ff. Dem steht indes ποτὲ — ἐλθὼν entgegen, was von dem alsbald in die Heimat zurückkehrenden Telemach nicht gesagt sein kann; auch passen die 217 angenommenen Möglichkeiten besser

für Odysseus als für Telemach. Vgl. zu 224.

217. ὃ γε: das Subjekt ist nachdrücklich aufgenommen wegen des folgenden Gegensatzes. — Ἀχαιοὶ die mit ihm von Troja zurückkehrenden Ithakesier.

218. εἰ γάρ wünschend; aufgenommen mit εἰ 223 bedingender Wunschsatz. — ἐθέλοι geneigt wäre. — φιλέειν Liebe erweisen, vgl. 221 f. [Anhang.]

220. Vgl. zu 100.

221. οὐ mit πω noch nicht d. i. bis jetzt nicht wieder, vgl. A 262, anders δ 141. § 160. — θεοὺς generischer Plural, wir: einen Gott. — ἀναφανδὰ sichtbar d. i. augenfällig.

224. τίς mancher. — καὶ zu ἐκλεάθοιτο würde sogar völlig vergessen, der Gedanke an die Hochzeit würde ihm für immer vergehen. Nestor meint, Telemach könne vielleicht unter Athenes Beistand die Freier aus dem Wege räumen. Daher die überaus starken Ausdrücke des Staunens in Telemachs Erwiderung 227. Dieser Gedanke ist freilich nach 216 f., wo Nestor die leise Hoffnung aussprach, daß Odysseus zurückkehre und die Freier bestrafe, befremdend, ebenso im Hinblick auf 231.

226. οὐ πω hier in keiner

λήν γὰρ μέγα εἶπες· ἄγῃ μ' ἔχει. οὐκ ἂν ἐμοί γε  
ἐλπομένῃ τὰ γένοιτ', οὐδ' εἰ θεοὶ ὧς ἐθέλοιεν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
„Τηλέμαχε, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὁδόντων. 230  
ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ τηλόθεν ἄνδρα σαῶσαι.  
βουλομένη δ' ἂν ἐγὼ γε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας  
οἴκαδ' εἴ ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι,  
ἣ ἐλθὼν ἀπολέσθαι ἐφέστιος, ὥς Ἀγαμέμνων  
ᾤλεθ' ὑπ' Αἰγίσθοιο δόλῳ καὶ ἧς ἀλόχοιο. 235  
ἀλλ' ἣ τοι θάνατον μὲν ὁμοῖον οὐδὲ θεοὶ περ

Weise, unmöglich, wie Γ 306, vgl. M 270. — τοῦτο ἔπος d. i. was du sagst. — τελέσθαι Fut. Med.

227 f. Vgl. π 243. ἄγῃ μ' ἔχει auch Φ 221, Staunen (mit dem Nebengebegriff des Zweifels) erfüllt mich. — οὐκ ἂν bis γένοιτο nicht wird dieses mir als einem Hoffenden zu teil werden. Die Negation bezieht sich zugleich auf Partizip und Hauptverbum, welche als korrespondierende Begriffe nahe zusammengedrückt sind; Sinn: für mich wird die Erfüllung solcher Hoffnung nicht eintreten, vgl. ρ 496. — ἐμοί γε: mir schwachem, vom Glücke verlassenen Jüngling, vgl. 205—209. — τὰ die 223 f. bezeichneten Möglichkeiten. [Anhang.]

230. Vgl. zu α 64. Τηλέμαχε: die letzte von drei kurzen Silben wird stets in der Arsis einer Hauptcäsur vor einem Konsonanten gedehnt. [Anhang.]

231. Erstes Hemistich = K 556. θεός durch γέ betont, mit ἐθέλων wenn er will: mit Bezug auf 228 οὐδ' εἰ θεοὶ ὧς ἐθέλοιεν. — καὶ τηλόθεν mit σαῶσαι mag errettend heimführen: der Optativ ohne κέν (ἄν) zum Ausdruck des rein Gedachten, wie 319. § 123. K 556. Gehen Telemachs Worte 226—228 auf die Möglichkeit, daß er mit Athenes Hilfe die Freier beseitige (223 f.), so bleibt Athenes Zurechtweisung, die sich auf die Rückkehr des Vaters bezieht, unbegreiflich. [Anhang.]

232—235, die in Telemachs Ant-

wort nicht besonders berücksichtigt werden, bereiten die Fragen desselben 247 ff. vor. Aristarch verwarf 232—238 und 241 f.

232. βούλεσθαι mit folgendem ἣ lieber wollen, wie oft. βουλομένη δέ mit Nachdruck vorangestellt, wie μ 350. ἐγὼ γε ich wenigstens. Sinn: jedenfalls würde dann Odysseus' Schicksal doch dem des Agamemnon vorzuziehen sein. — καὶ bis μογήσας = β 343 enthält zwar im Gegensatz zu ἀπολέσθαι ἐφέστιος den Hauptgedanken des Satzes, ist aber in die Partizipialkonstruktion gebracht, um das μογεῖν als eine vor der Heimkehr zu erfüllende Bedingung gegenüber dem nach der Heimkehr folgenden ἀπολέσθαι hervorzuheben. [Anhang.]

233 = ε 220. δ 466.

234. ἐλθὼν nach der Heimkehr, ohne die ἄλγεα πολλὰ erduldet zu haben. — \*ἐφέστιος am eigenen Herde: zu β 403.

235. ὑπ' Αἰγίσθοιο gehört nach der Verschärfung zusammen, und zu ἧς ἀλόχοιο ist ἐπὶ hinzuzudenken. — δόλῳ durch Arglist, gehört zu beiden Gliedern. Ein Reim in der Mitte und am Schluß des Verses: zu α 40.

236. Die folgenden Verse bilden den Gegensatz zu 231, und daran knüpft Telemach 240 wieder an: So ist auch Odysseus tot eben durch die Götter, die seinen Untergang beschlossen haben. ἀλλ' ἣ τοι μὲν: zu 195. — ὁμοῖον gleichmachend, alle in gleicher Weise

καὶ φίλῳ ἀνδρὶ δύνανται ἀλαλκέμεν, ὁππότε κεν δὴ  
μοῖρ' ὅλοη καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο.“

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦδ' α·  
„Μέντορ, μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα κηδόμενοι περ· 240  
κεῖν δ' οὐκέτι νόστος ἐτήτυμος, ἀλλὰ οἱ ἤδη  
φράσσαντ' ἀθάνατοι θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν.  
νῦν δ' ἐθέλω ἔπος ἄλλο μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι  
[Νέστορ', ἐπεὶ περίοιδε δίκας ἡδὲ φρόνιν ἄλλων·  
τρὶς γὰρ δὴ μὶν φασιν ἀνάξασθαι γένε' ἀνδρῶν· 245  
ὥς τέ μοι ἀθάνατος ἰνδάλλεται εἰσοράσθαι].  
ὦ Νέστορ Νηληιάδῃ, σὺ δ' ἀληθὲς ἐνίσπες·  
πῶς ἔθαν' Ἀτρεΐδης εὐρὺν κρείων Ἀγαμέμνων;  
ποῦ Μενέλαος ἔην; τίνα δ' αὐτῷ μήσαντ' ὄλεθρον  
Ἀῖγισθος δολόμητις, ἐπεὶ κτάνε πολλὸν ἀρείω; 250

treffend, hier im Gegensatz zu der 234f. bezeichneten besonderen Todesart. — οὐδὲ θεοὶ περ nicht einmal die Götter selbst: zu α 59.

237. καὶ im negativen Gedanken sogar, wie α 19. η 73. M 171. N 787.

238 = β 100.

V. 239—328. *Auf Telemachs Frage nach der Ermordung Agamemnon's erzählt Nestor die näheren Umstände.*

240. μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα, wie ν 296. N 292. T 244, anders B 435, Formel beim Abbrechen eines Gesprächs. — κηδόμενοι περ d. i. wie sehr es uns auch am Herzen liegt, vgl. Σ 273. X 416.

241. ἐτήτυμος der Verwirklichung fähig, möglich, vgl. τ 85 νόστιμος.

242. ἀθάνατοι θάνατον zufällige Zusammenstellung.

243. ἔπος Gegenstand der Rede, wir: Sache. Versschluß wie γ 69. § 378. ο 362. π 465.

244. Die nach Ausdruck und Inhalt auffälligen Verse 244—246 motivieren die folgenden Fragen in unpassender Weise. — περίοιδε mit ἄλλων = περὶ ἄλλων οἶδε nach σ 248. τ 285. δίκας Rechtssprüche. — φρόνις Einsicht. Sinn: er ist der Gerechteste und Weiseste. [Anh.]

245. τρὶς zu ἀνάξασθαι, Medium

nur hier, seine Herrschaft geführt habe, γένεα Akkusativ der Zeitdauer: Generationen lang, während τρία γένεα zu erwarten wäre, — eine Steigerung von A 252 μετὰ δὲ τριτάτοισιν ἔνασεν.

246. ὥς τε Vergleichungspartikel zu ἀθάνατος, wie α 227. — ἰνδάλλεται (Fid-) tritt vor die Augen, erscheint, vgl. Ψ 460. P 313.

247. σὺ δ' — ἐνίσπες gedacht im Anschluß an 243. — ἐνίσπες: zu 101.

248. πῶς ἔθανε: wie ging es zu, daß der Atride den Tod fand? zu κ 64. λ 155. [Anhang.]

249. Diese beiden die vorhergehende erläuternden Fragen enthalten die zwei einzigen Möglichkeiten, die nach Telemachs Ansicht die Ermordung des Agam. erklären können: die Abwesenheit des Menelaos, der nach Nestors Erzählung 168 ff. vor Agam. nach Hause gekommen sein mußte, und ein listiger Anschlag des Ag. Die dritte Frage 251 setzt dann an die Stelle der ersteren eine bestimmtere Vermutung. — αὐτῷ ihm selbst, Agamemnon.

250. ἐπεὶ motiviert die der vorhergehenden Frage zugrunde liegende Vermutung eines besonders listigen Anschlags: zu α 209.

ἢ οὐκ Ἄργεος ἦεν Ἀχαιικοῦ, ἀλλὰ πῃ ἄλλη  
 πλάξεται ἐπ' ἀνθρώπους, ὃ δὲ θαρσύνῃσας κατέπεφνεν;“  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, τέκνον, ἀληθέα πάντ' ἀγορεύσω.  
 ἢ τοι μὲν τάδε καὐτὸς ὄλεαι, ὥς περ ἐτύχθη· 255  
 εἰ ζῶν γ' Ἀλγισθὸν ἐνὶ μεγάροισιν ἔτετμεν  
 Ἀτρεΐδης Τροίηθεν ἰών, ξανθὸς Μενέλαος·  
 τῷ κέ οἱ οὐδὲ θανόντι χυτὴν ἐπὶ γαίαν ἔχευαν,  
 ἀλλ' ἄρα τὸν γε κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κατέδαψαν  
 κείμενον ἐν πεδίῳ ἐκάς ἄστεος, οὐδέ κέ τίς μιν 260  
 κλαῦσεν Ἀχαιάδων· μάλα γὰρ μέγα μῆσατο ἔργον.  
 ἡμεῖς μὲν γὰρ κελθὶ πολέας τελέοντες ἀέθλους  
 ἥμεσθ'· ὃ δ' εὐκῆλος μυχῶ Ἄργεος ἱπποβότοιο  
 πόλλ' Ἀγαμεμνονέην ἄλοχον θέλγῃσιν ἐπέεσσιν.

251. Ἄργεος, wie φ 108, im Bereich von Argos, irgendwo in Argos, verschieden von Ἀργεῖ (δ 174. Z 224. Ξ 119). Ἄργος Ἀχαιικόν als Hauptort des Peloponnes für diesen im Gegensatz zu Πελασγικόν, Thessalien.

252. ἐπ' ἀνθρώπους über die Menschen hin, wir: in der Welt umher. ὃ δὲ θαρσύνῃσας, zu 76, κατέπ. parataktischer Folgesatz (vgl. φ 319. 379), daß er den Mut gewann: da er den entfernten Bruder nicht zu fürchten brauchte.

254 = π 61. Vgl. zu α 179.

255. τὰς geht auf 251f. — καὐτός seltene Krasis aus καὶ αὐτός, wie ζ 282. Z 260. N 734, vgl. B 238, schon selber. — ὄλεαι du vermutest. — ὥς περ ἐτύχθη gerade so wie es geschah.

256. Der Gedanke, daß Menelaos infolge seiner Abwesenheit den Mord des Bruders nicht habe verhindern können, weckt in Nestors Seele den andern, daß es ihm nicht einmal möglich gewesen sei, die gebührende Strafe an dem Mörder zu vollziehen, weil ihm Orestes zuvorkam (309 ff.). Daher der lebhaft angeschlossene Wunsch εἰ ζῶν γ' — ἔτετμεν (zu δ 732).

258. Zweites Hemist. = Ψ 256. τῷ κέ οἱ, wie α 289, gilt für beide folgenden Glieder, weshalb κέ bei

κατέδαψαν nicht wiederholt ist. Ähnlich, ω 381. ε 311. Ψ 382. ἔχευαν, die Mykenäer. Dabei ist der nächste Gedanke, den das betonte ζῶν γε fordert, daß Menelaos ihm ein schmähliches Ende bereitet haben würde, übersprungen und mit οὐδὲ θαν. sofort die ärgste Schmach, die mit der Rache verbunden gewesen sein würde, hervorgehoben.

259. ἄρα natürlich. [Anhang.]

260. Erstes Hem. = H 265. Φ 404. ἄστεος, Mykenä: vgl. 304.

261. μέγα ἔργον, wie δ 663. λ 474. μ 373, eine verwegene, frevle Tat, die Ermordung des Agamemnon.

262. Nestor holt bei der Beantwortung von Telemachs Fragen 248 ff. nach Art des Alters weit aus, indem er mit der Verführung der Klytämnestra beginnt. — Die mit γὰρ nämlich eingeleitete Erklärung folgt erst im zweiten Gliede der parataktischen Verbindung (263). — κελθὶ, vor Troja.

263. Zweites Hem. = Z 152. ἥμεθα vom Heer, wie Σ 509, wir lagen. — εὐκῆλος ein bitterer Gegensatz zu 262: in guter Ruh. — μυχῶ Ἄργεος im Innern von Argos, d. i. des Peloponnes, zu 251, nämlich am innersten Teil des Argolischen Busens.

264. πολλά vielfach. — Ἀγα-

ἦ δ' ἦ τοι τὸ πρὶν μὲν ἀναίνετο ἔργον ἀεικὲς 265  
 δια Κλυταμνήστρη· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῆσιν·  
 παρ δ' ἄρ' ἔην καὶ αἰοδὸς ἀνὴρ, ᾧ πόλλ' ἐπέτελλεν  
 Ἱφρεΐδης Τροίηνδε κίων εἰρυσθαι ἔκοιτιν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ μιν μοῖρα θεῶν ἐπέδησε δαμῆναι,  
 δὴ τότε τὸν μὲν αἰοδὸν ἔργων ἐς νῆσον ἐρήμην 270  
 κάλλιπεν οἰωνοῖσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι,  
 τὴν δ' ἐθέλων ἐθέλουσαν ἀνήγαγεν ὄνδε δόμονδε.  
 πολλὰ δὲ μῆρ' ἔκχε θεῶν ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς,  
 πολλὰ δ' ἀγάλματ' ἀνῆψεν, ὑφάσματά τε χρυσόν τε,  
 ἐκτελέσας μέγα ἔργον, ὃ οὐ ποτε ἔλπετο θυμῷ. 275  
 ἡμεῖς μὲν γὰρ ἅμα πλέομεν Τρολῆθεν ἰόντες,  
 Ἱφρεΐδης καὶ ἐγώ, φίλα εἰδότες ἀλλήλοισιν,

μεμνονέην, zu 190. — *θέλγεσκε* vom wiederholten Versuch.

265. *τὸ πρὶν μὲν* wird durch den 269 folgenden Gegensatz *ἀλλ' ὅτε* δὴ bestimmt, vgl. II 62. Φ 340 und zu β 148, wir: anfangs zwar.

266. *ἴα* die edle, wie Z 160. Γ 352, nur vom Adel der Geburt. — *φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῆσιν*, wie ξ 421. π 398; auch ω 194. Θ 360, denn sie hatte einen trefflichen Sinn.

267. *παρ δ' ἄρ' ἔην καί*: ein zweiter Grund, der die Klytämnestra anfangs abhielt, auf die Anträge des Ägisthos einzugehen. — *ἄρα* ferner. — *αἰοδὸς ἀνὴρ*: attributive Nominalverbindung. — *πολλὰ* dringend. [Anhang.]

268. Das hier Erzählte bezeugt die hochangesehene Stellung, welche der Stand der Sänger hatte. — *εἰρυσθαι* Inf. Präs. aus dem digammiierten *εἰρυσθαι* (zu ι 194), ohne Bindevokal gebildet, wie ψ 82. 151.

269. Vgl. λ 292. μιν, die Klytämnestra, wie die Bemerkung zu 265 ergibt und *ἐθέλουσαν* 272 zeigt. *μοῖρα θεῶν* die Fügung der Götter, *ἐπέδησε*, für Klytämnestra ein Milderungsgrund. — *δαμῆναι* daß sie erlag, den verführerischen Reden des Ägisthos. [Anhang.]

271. Vgl. P 151. Zweites Hem.

ε 473. E 488. *οἰωνοῖσιν* hängt von dem Folgenden ab: vgl. E 488.

272. *ἐθέλων ἐθέλουσαν*, beliebte Nebeneinanderstellung entsprechender Begriffe mit Paronomasie, wobei *ἐθέλουσαν*, im Gegensatz zu *ἀναίνετο* 265, Hauptbegriff (wie ε 155 οὐκ ἐθέλων, H 197 ἀέκοντα) ist: seinem Begehren sich fügend. — *ἀνήγαγεν*: Ägisth wohnte nicht in Mykenä: δ 517 f. [Anhang.]

274. *ἀγάλμα* Prachtstück, als Weihgeschenk. — *ἀνῆψεν*, an den Altären oder den sie etwa umgebenden Bäumen, da nicht ausdrücklich Tempel erwähnt sind. *ὑφάσματα*: vgl. Z 302 ff. — *χρυσόν* Goldgerät. [Anhang.]

275. *ἐκτελέσας* der subjektive Grund, zu α 134. — *μέγα ἔργον*, hier anders als 261, die Verführung der Klytämnestra, von der Schwierigkeit des Unternehmens.

276. *ἡμεῖς μὲν γάρ*, wie 262. In sehr lockerem Anschluß an das Vorhergehende (*γάρ* nämlich) kommt Nestor hier erst zu der eigentlichen Beantwortung der von Telemach gestellten Fragen 248 ff., indem die Erzählung zeigt, wie Menelaos von der Heimat ferngehalten wurde; vgl. 301—3. — *ἰόντες* heimkehrend. — Zur Sache vgl. oben 141 ff.

277. *φίλα εἰδότες* freundlich gesinnt.

ἀλλ' ὅτε Σούνιον ἱρὸν ἀφικόμεθ', ἄκρον Ἰθηνέων,  
 ἔνθα κυβερνήτην Μενελάου Φοῖβος Ἀπόλλων  
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν 280  
 πηδάλιον μετὰ χερσὶ θεούσης νηὸς ἔχοντα,  
 Φρόντιν Ὀνητορίδην, ὃς ἐκαίνυτο φῦλ' ἀνθρώπων  
 νῆα κυβερνῆσαι, ὁπότε σπέρχοιεν ἄελλαι.  
 ὥς ὁ μὲν ἔνθα κατέσχετ' ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,  
 ὕφρ' ἔταρον θάπτοι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσειεν. 285  
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κείνος ἰὼν ἐπὶ οἴνοπα πόντον  
 ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι Μαλειάων ὕρος αἰπὺ  
 ἔξε θέων, τότε δὴ στυγερὴν ὁδὸν εὐρύοπα Ζεὺς  
 ἐφράσατο, λιγέων δ' ἀνέμων ἐπ' ἀντμένα χεῦεν,  
 κύματά τε τροφέοντο πελώρια ἴσα ὕρεσσιν. 290  
 ἔνθα διατμήξας τὰς μὲν Κρήτην ἐπέλασσεν,

278. ἱρὸν, Poseidon und Athene geweiht.

280 = ε 124. λ 173. 199. ο 411. Ω 759. οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν mit den ihm eignen sanften Geschossen, welche ohne geahnte oder gefürchtete Ursache Männern einen plötzlichen und schmerzlosen Tod bringen, wie Frauen die Pfeile der Artemis. [Anhang.]

281. πηδάλιον (von πηδόν, dem breiten Ruderblatte) das Steuer- ruder. Die homerischen Schiffe wurden mit einem einzigen Remen gesteuert, der sich von den zum Rudern gebrauchten nur durch größere Länge und durch die Breite des Blatts unterschied und der mitten auf dem Hinterbord entweder auf dem Hinterstegen selbst oder doch unmittelbar neben ihm lag. Kurz vor dem Ende war ein Quernagel als Handgriff durch den Schaft getrieben, der mit dem Blatte in derselben Ebene lag. — θεούσης νηός: zu β 428. — ἔχοντα während er führte.

283. κυβερνῆσαι Infinitiv der Rücksicht. — ὁπότε mit Opt. iterativ. σπέρχοιεν intransitiv wie ε 304. N 334. [Anhang.]

284. ὁ μὲν: das μὲν wie καὶ κείνος 286 deutet an, daß Nestor seine Fahrt fortgesetzt habe. —

κατέσχετο Med. hielt sich an, machte Halt. — ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο: zu α 309.

285. κτέρεα κτερίσειεν: zu α 291.

286. Erstes Hem. = Z 200. καὶ κείνος, wie vorher Nestor. [Anh.]

287. Zweites Hem. = δ 514. Μά- λειαι, auch Μάλεια ι 80, wie Κρή- ται und Κρήτη, das südöstliche Vorgebirge in Lakonika, wegen der Brandungen und schnellen Wind- wechsel berüchtigt. Sprichwort: Μαλέαν ἐπικάμψας ἐπιλάθου τῶν οἴκαδε.

288. ἔξε θέων = A 807, hier auf- fallend von dem im Schiffe Fahren- den: in schneller Fahrt, wäh- rend sonst vom Schiffe θέειν (281) gesagt wird. Zum Folgenden vgl. ξ 235 f. — εὐρύοπα: zu β 146.

289. λιγέων δὲ — χεῦεν para- taktische Ausführung des vorher- gehenden Satzes (indem). — ἐπὶ zu χεῦεν goß darüber (über das Meer) hin, mit ἀντμένα (noch Ψ 765 vom Atem des Menschen).

290. Erstes Hem. vgl. O 621. τρο- φέοντο schwollen an, türmten sich, vgl. κῆμα ἀνεμοτρεφές O 625. — πελώρια proleptisch prädikativ, riesengroß. [Anhang.]

291. Erstes Hem. = Φ 3. τὰς μὲν aufgenommen 297 αἱ μὲν ἄρα, Ge- gensatz 299 ἀτὰρ τὰς πέντε.



ἤχι Κύδωνες ἔναιον Ἰαργάνου ἀμφὶ ῥέεθρα.  
 ἔστι δέ τις λισσὴ αἰπεῖά τε εἰς ἄλα πέτρῃ  
 ἐσχατιῇ Γόρτυνος ἐν ἡεροειδέϊ πόντῳ.  
 ἔνθα Νότος μέγα κύμα ποτὶ σκαῖον ῥίον ὠθεῖ, 296  
 ἐς Φαιστόν, μικρὸς δὲ λίθος μέγα κύμ' ἀποέρχει.  
 αἱ μὲν ἄρ' ἐνθ' ἤλθον, σπουδῇ δ' ἤλυξαν ὕλεθρον  
 ἄνδρες, ἀτὰρ νῆάς γε ποτὶ σπιλάδεσσιν ἔαξαν  
 κύματ'. ἀτὰρ τὰς πέντε νέας κυανοπρωγείους  
 Αἰγυπτῷ ἐπέλασσε φέρον ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ. 300  
 ὥς ὁ μὲν ἔνθα πολὺν βίοτον καὶ χρυσὸν ἀγείρων  
 ἡλᾶτο ξὺν νηυσὶ κατ' ἄλλοθρόους ἀνθρώπους.  
 τόφρα δὲ ταῦτ' Αἰγισθος ἐμήσατο οἴκοθι λυγρά.  
 ἐπτάετες δ' ἦνασσε πολυχρύσοιο Μυκῆνης,  
 κτείνας Ἀτρεΐδην, δέδμητο δὲ λαὸς ὑπ' αὐτῷ. 305.  
 τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ κακὸν ἤλυθε ὄλος Ὀρέστῃς

292. Zweites Hem. = H 135. ἤχι da wo, d. i. dem Teil Kretas wo . . , an der Nordwestküste. — Κύδωνες: zu τ 176. — ἔναιον: Imperf. vom Zeitpunkt des erzählten Vorfalles. — Der Name Ἰαργάνος (semitisch jarden 'Fluß') verrät phönikischen Einfluß. [Anhang.]

293. ἔστι δέ τις epischer Anfang bei Lokalschilderungen, bei römischen Dichtern *est locus cet.* — εἰς ἄλα zu αἰπεῖα: jäh in das Meer abfallend. [Anhang.]

294. ἡεροειδέι: zu β 263.

295: σκαῖον westlich.

296. ἐς Φαιστόν gegen Phästos, das noch zwanzig Stadien von der Südküste Kretas entfernt lag. — μικρὸς im Gegensatz zu μέγα κύμα betont vorangestellt, in konzessivem Sinne: so klein er ist. — λίθος, die λισσὴ αἰπεῖα τε πέτρῃ 293.

297. ἔνθα dorthin, um die westliche Spitze der Insel nach Süden bis Gortys gegenüber. — σπουδῇ mit genauer Not, kaum.

298. ἄνδρες die Mannschaft. — ἔαξαν aus ἔ-ἤγαν von (F)άγνυμι, der Plural bei κύματα wie 290.

299. τὰς πέντε die (andern) fünf. — κυανοπρωγείος, nur hier statt κυανόπρωρος, mit dunklem Bug, vgl. ξ 308 mit 311. Die Schiffe

waren im ganzen schwarz angestrichen, die Seiten des Vorderteils rot: φοινικοπάρχοι λ 124 und μιλοπάρχοι ι 125. [Anhang.]

300 = η 277. ο 482. Αἰγυπτῷ, dem Lande, nicht dem Flusse. — ὕδωρ, d. i. ῥόος.

301. Vgl. δ 90. ἔνθα dort, in der Gegend von Ägypten: vgl. δ 81—90. — βίοτον καὶ χρυσὸν als ξεινήια, vgl. δ 33f., und κειμήλια: τ 272. ξ 285f., vgl. 323 f.

302. Zweites Hem. = ο 453.

303. ταῦτα mit λυγρά diese schrecklichen Dinge, mit Bezug auf 248f., näher erzählt δ 521 ff.

304. πολυχρύσοιο M. wie H 180. A 46. Neben der Minyerstadt Orchomenos in Böotien gehörte zu den reichsten Städten in der Heroenzeit Mykenä, was die neuerdings dort von Schliemann gemachten Funde bestätigt haben. [Anhang.]

305. δέδμητο Plusquampf. des Zustandes, war untertan.

306. τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ sc. ἔτει aus ἐπτάετες 304, in dem andern aber, dann aber im achten Jahre. — κακὸν prädikativer Nominativ, zum Unheil, wie π 103. E 63. Vgl. μ 118. — ἤλυθε: Aor. nach dem Imperf. (ἦνασσε) regelmäßig bei korrespondierenden Zeit-

ἄψ ἀπ' Ἀθηνάων, κατὰ δ' ἔκτανε πατροφονῆα,  
 Αἰγισθὸν δολόμητιν, ὃ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.  
 ἦ τοι ὁ τὸν κτείνας δαίνυ τάφον Ἀργείοισιν  
 μητρός τε στυγερῆς καὶ ἀνάλκιδος Αἰγισθοῖο· 310  
 αὐτῆμαρ δέ οἱ ἦλθε βοῆν ἀγαθὸς Μενέλαος  
 πολλὰ κτήματ' ἄγων, ὅσα οἱ νέες ἄχθος ἔειραν.  
 καὶ σύ, φίλος, μὴ δηθὰ δόμων ἄπο τῆλ' ἀλλάλῃσο,  
 κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας τ' ἐν σοῖσι δόμοισιν  
 οὔτω ὑπερφιάλους· μὴ τοι κατὰ πάντα φάγωσιν 315  
 κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ τηυσίην ὁδὸν ἔλθῃς.  
 ἀλλ' ἐς μὲν Μενέλαον ἐγὼ κέλομαι καὶ ἄνωγα  
 ἐλθεῖν· κείνος γὰρ νέον ἄλλοθεν εἰλήλουθεν,

bestimmungen, wo die zweite Handlung die erste, dauernde abschließt: vgl. ε 278 f. η 253 f. η 267 f. κ 80 f. μ 429 f. 447 f. ξ 240 f. 314 f. ω 63 ff., zu β 434.

307. Zweites Hem. = α 299. ἀπ' Ἀθηνάων, wo Orest nach alter Überlieferung Aufnahme und Gastfreundschaft gefunden hatte. Die späteren Dichter setzen den Aufenthalt seiner Jugend nach Krisa in Phokis. [Anhang.]

308 = α 300. γ 198. Der Vers fehlt in mehreren Handschriften und ist wahrscheinlich auszuscheiden.

309. Zur Sache vgl. δ 546 f. Menelaos würde nach 256 ff. Agisth die Bestattung versagt haben, Orestes gewährte sie, weil die Mutter zugleich mit den Tod gefunden hatte. — ὁ nicht Artikel, sondern dieser. — δαίνυ τάφον (= δαῖτα τάφου) teilte zu, gab das Leichenmahl für das Volk, nach der Bestattung: vgl. Ω 801 f. Wenn das Leichenmahl nach der ursprünglichen Vorstellung zu Ehren des Toten ausgerichtet wurde, dessen Seele daran Anteil nahm (zu Ψ 34), so hatte dasselbe auch hier den Zweck, die Seelen der Erschlagenen freundlich zu stimmen. [Anhang.]

310. μητρός, die danach ebenfalls bei der Tötung des Agisthos ermordet war oder aus Scham und

Verzweiflung sich selbst getötet hatte, da bei Homer noch keinerlei Andeutung sich findet, daß sie durch Orests Hand gefallen sei. — ἀνάλκιδος, als Meuchelmörder, wie Soph. El. 293.

311. αὐτῆμαρ: vgl. δ 546 f. — βοῆν ἀγαθὸς der im Schlachtrufe tüchtige, eine wesentliche Eigenschaft des Anführers in der Heroenzeit, weil die Trompete zu Kriegssignalen noch nicht im Gebrauche war.

312. ἄχθος ἔειραν als Ladung aufgehoben, d. i. fortgebracht hatten, hatten laden können.

313 = α 301 und ο 10. καὶ σύ mit nachfolgendem μὴ, wie ξ 386, vgl. λ 441. τ 81. [Anhang.]

314—316 = ο 11—13.

314. Die in den Worten bezeichnete Gefahr beruht auf der Verbindung beider Objekte durch τέ — τέ.

315. μὴ, ein selbständiger Warnungssatz, daß nur nicht.

316. σὺ δὲ — ἔλθῃς, die Folge des Vorhergehenden. — τηυσίην prädikativ zu ὁδόν.

317. ἀλλά — μὲν aber freifich. — ἐς bei einem Personennamen selten. — κέλομαι καὶ ἄνωγα, d. i. ich rate dringend.

318. νέον jüngst, wenn auch schon vor mehreren Jahren. ἄλλοθεν aus der Fremde: zu π 26.

ἐκ τῶν ἀνθρώπων, ὅθεν οὐκ ἔλποιτό γε θυμῷ  
 ἐλθέμεν, ὅν τινα πρῶτον ἀποσφῆλωσιν ἄελλαι 320  
 ἐς πέλαγος μέγα τοῖον, ὅθεν τέ περ οὐδ' οἰωνοὶ  
 αὐτόετες οἰχνεῦσιν, ἐπεὶ μέγα τε δεινόν τε.  
 ἀλλ' ἴθι νῦν σὺν νηὶ τε σῇ καὶ σοῖς ἐτάροισιν·  
 εἰ δ' ἐθέλεις πεζός, πάρα τοι δίφρος τε καὶ ἱπποι,  
 πὰρ δέ τοι νῆες ἐμοί, οἳ τοι πομπῆς ἔσονται 325  
 ἐς Λακεδαίμονα δῖαν, ὅθι ξανθὸς Μενέλαος.  
 λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ἵνα νημερτὲς ἐνίσπῃ·  
 ψεύδους δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν.“  
 ὥς ἔφατ', ἡέλιος δ' ἄρ' ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν.  
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 330  
 „ὦ γέρον, ἦ τοι ταῦτα κατὰ μοῖραν κατέλεξας·  
 ἀλλ' ἄγε τάμνετε μὲν γλώσσας, κεράσθε δὲ οἶνον,  
 ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν  
 σπείσαντες κοίτοιο μεδώμεθα· τοῖο γὰρ ὦρη.

319. ἐκ τῶν Erklärung zu ἄλλοθεν. — ὅθεν = ἐξ ὧν. — ἔλποιτό γε, der bloße Optativ wie 231, durch γέ betont im Gegensatz zur Wirklichkeit in εἰλήλουθεν. [Anhang.]

320. ἐλθέμεν Inf. Aor. nach ἐλπεσθαι vom Eintritt der Handlung ohne Bezeichnung der Zeit, die Heimkehr finden, vgl. Γ 112. M 407. β 280. — πρῶτον: zu 183. ἀποσφῆλωσιν Konj. Aor.: vorschlagen haben: zu α 101.

321. πέλαγος: zu ε 835. — τοῖον Adv., hinter Adjektiven und Adverbien steigernd so recht, mit entsprechendem Gestus gesprochen, wie α 209. δ 776. η 30. ο 451. ν 302. Ψ 246, stets an derselben Versstelle. — ὅθεν τέ περ woher, d. i. aus welchem eben, wie φ 142, und ὅθεν τε δ 358.

322. αὐτόετες in demselben Jahre, naiv übertreibende Bezeichnung der großen Entfernung, obwohl man von Kreta nach Ägypten in fünf Tagen gelangen konnte: ε 257, vgl. auch Γ 3 ff. — οἰχνεῖσι Frequentativum (zu οἰχομαι, wie φερέω zu φέρω) wieder zu kommen pflegen. — τῇ vor δ(φ)εινός.

323 = A 611 und A 179.

324. εἰ δ' ἐθέλεις: zu π 82, sc. ἔναι. — πεζός zu Lande. — πάρα, d. i. πάρεσιν stehen bereit.

326—328. Die Ursprünglichkeit der Verse ist mit Grund bezweifelt. 326 bringt nach 317 Selbstverständliches, und αὐτός 327, welches 20 an richtiger Stelle, ist hier ohne passenden Gegensatz.

326. Erstes Hem. = δ 313. ν 440, zweites = Δ 210.

327. 328 = 19. 20. λίσσεσθαι nach ἴθι 323 als futurischer Imperativ. [Anhang.]

V. 329—370. Nach dem Trankopfer ladet Nestor die Fremden ein, in seinem Palaste zu übernachten, was Athene für sich ablehnt.

329 = ε 225.

330. καί: zu β 157.

331. Vgl. φ 496.

332. ἄγε formelhaft mit dem Plural. — τάμνετε μὲν: die ausgeschnittenen Zungen werden 341 verbrannt, womit eine Spende verbunden ist. In späterer Zeit werden die Zungen anderweitig verwendet.

- ἦδη γὰρ φάος οἶχεθ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ἔοικεν 335  
 δηθὰ θεῶν ἐν δαιτὶ θαασσέμεν, ἀλλὰ νέεσθαι.  
 ἦ ῥα Διὸς θυγάτηρ, οἱ δ' ἔκλυον αὐδησάσης.  
 τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,  
 κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο, 340  
 νώμηνσαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν.  
 γλώσσας δ' ἐν πυρὶ βάλλον, ἀνιστάμενοι δ' ἐπέλειβον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσαν τε πλον θ', ὅσον ἦθελε θυμός,  
 δὴ τότε Ἀθηναίη καὶ Τηλέμαχος θεοειδής  
 ἄμφω ἰέσθην κοίλῃν ἐπὶ νῆα νέεσθαι.  
 Νέστωρ δ' αὖ κατέρυκε καθαρπτόμενος ἐπέεσσιν. 345  
 „Ζεὺς τό γ' ἀλεξήσειε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,  
 ὥς ὑμεῖς παρ' ἐμείο θοὴν ἐπὶ νῆα κλίοιτε  
 ὥς τέ τεν ἦ παρὰ πάμπαν ἀνείμονος ἡδὲ πενιχροῦ,  
 ᾧ οὐ τι χλαῖναι καὶ ῥήγεα πόλλ' ἐνὶ οἴκῳ,

335. ὑπὸ ζόφον hinab in das Dunkel wie I 57. 155. v 356. Ψ 51.

336. δηθὰ θαασσέμεν dem Sinne nach: schwelgen.

337. ἦ ῥα, zu β 321, hier mit Wiederholung des Subjekts, da dem Sprechenden eine andere Person gegenübergestellt und die Wirkung der Rede auf diese angegeben wird, wie Z 390. Ξ 475. χ 292, vgl. auch Ω 643.

338. 339. Vgl. zu α 146. 148. [Anhang.]

340 = η 183. φ 272. Α 471. I 176; teilweise ν 54. σ 418. 425. φ 263. νωμᾶν, Frequentativum zu νέμειν, mit πᾶσιν ist *viritim distribuere omnibus*, nämlich rechtshin (ἐπι-δέξια φ 141) umgehend daraus die Becher der Gäste voll. Vgl. ι 9. 10. v 252 ff. Α 597 f. Γ 295. K 578. Ψ 220. — ἐπάργεσθαι, ein gottesdienstliches Wort (ἄρχεσθαι eine heilige Handlung beginnen), ein verkürzter Ausdruck = ἄρχεσθαι ἐπινέμοντα, mit δεπάεσσιν: den Bechern zu (teilend) weihen d. i. sie zum Weiheguß füllen. Vgl. ἀπάργεσθαι und κατάρχεσθαι zu 445. 446.

341. βάλλον, Nestor und seine Söhne. — ἀνιστάμενοι Partic. Präs. iterativ; alle Teilnehmer traten der Reihe nach an die Altäre und gossen die Spende auf die brennenden Zungen aus (ἐπέλειβον).

342 = 395. η 184. 228. σ 427. φ 273. I 177.

344. ἰέσθην setzten sich in Bewegung, schickten sich an.

345. αὖ hinwiederum, seinerseits. — καθαρπτόμενος ἐπέεσσιν: zu β 39 und 240, sie anlassend, mit eifernden Worten.

346. Zweites Hem. = ξ 53. 119. σ 112. φ 365. Γ 298. 308.

347. ὥς daß, Erklärung von τό γε mit Optativ als Ausdruck der Vorstellung. — ὅμεις betont: vgl. 352.

348. ὥς τέ τιν ἦ παρὰ wie von einem Manne wahrhaftig, wie τ 109; ἀνείμων, ohne εἶμα kollektiv gedacht, ohne Gewandung, hier als Bettzeug: ein großer Vorrat an Gewändern gehört neben Gold- und Erzgerät zu dem Vermögen des Hauses, daher ἡδὲ πενιχροῦ. [Anhang.]

349. ᾧ οὐ τι, nämlich εἶσιν mit nachfolgendem Infinitiv der vorgestellten Folge. — χλαῖναι, zu δ 50, hier zum Zudecken; ῥήγεα ma-

- οὐτ' αὐτῷ μαλακῶς οὔτε ξείνοισιν ἐνεύδειν· 350  
 αὐτὰρ ἐμοὶ πάρα μὲν χλαῖναι καὶ ῥήγεα καλὰ.  
 οὐ θῆν δὴ τοῦδ' ἀνδρὸς Ὀδυσσεύς φίλος υἱὸς  
 νηὸς ἐπ' ἱκρίοφιν καταλέγεται, ὅφρ' ἂν ἐγὼ γε  
 ζῶω, ἔπειτα δὲ παῖδες ἐνὶ μεγάροισι λήπωνται,  
 ξείνους ξεινίζειν, ὅς τις κ' ἐμὰ δώμαθ' ἱκνῆται.“ 355  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·  
 „εὖ δὴ ταῦτά γ' ἔφησθα, γέρον φίλε· σοὶ δὲ ἔοικεν  
 Τηλέμαχον πεῖθεσθαι, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως.  
 ἀλλ' οὗτος μὲν νῦν σοὶ ἄμ' ἔψεται, ὅφρα κεν εὖδῃ  
 σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· ἐγὼ δ' ἐπὶ νῆα μέλαιναν 360  
 εἴμ', ἵνα θαρσύνω θ' ἐτάρους εἴπω τε ἕκαστα.  
 οἷος γὰρ μετὰ τοῖσι γεραίτερος εὖχομαι εἶναι·  
 οἱ δ' ἄλλοι φιλότῃτι νεώτεροι ἄνδρες ἔπονται,  
 πάντες ὀμλικήν γεραθύμου Τηλεμάχοιο.  
 ἦ ἔνθα κε λεξάμην κούλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ 365

trattenartige Unterlagen, nach dem Beiwort *σιγαλόεντα* zu schließen mit Linnenzeug überzogen. [Anhang.]

350. αὐτῷ für ihn selbst. — μαλακῶς weich d. i. weichgebetet, behaglich, vgl. ω 255, zu beiden Gliedern.

351. πάρα μὲν, d. i. πάρεσι μὴν, ich habe doch wahrlich.

352. Folgerndes Asyndeton. — οὐ θῆν δὴ doch wohl nicht. — τοῦδ' ἀνδρὸς, in lebhafter Vergegenwärtigung des abwesenden Od., als ob er lebhaftig vor ihm stände.

353. Erstes Hem. = ν 74. ἱκρία nicht das Verdeck in der späteren Ausdehnung (Thukyd. I 10), sondern nur Überdachungen im Vorder- und Hinterteil, wo man nach Umständen (vgl. ν 74) auch eine Schlafstätte bereitete. Gewöhnlich aber schlief man neben dem aufs Land gezogenen Schiffe: 365. — καταλέξομαι vom Stamme λεχ-, wie λεξάμην 365. [Anhang.]

354. ἔπειτα in der Folge d. i. nach meinem Tode. — λήπωνται hinterbleiben werden.

355. Zweites Hem. = θ 32. ξει-

νίζειν potentialer Infinitiv Präs. in iterativem Sinne. — ὅς τις, ὅς κε, ὅ τε in bezug auf einen vorhergehenden Plural distributiv: jeden, der, mit futurischem Konj. [Anh.]

357. σοὶ zu πεῖθεσθαι.

358. Zweites Hemistich = θ 543. κάλλιον: zu 69. — οὕτως vertritt πεῖθεσθαι.

359. ἀλλὰ verlangt als Hauptgedanken das zweite Glied der parataktischen Gliederung, wie ε 13, zu γ 262, während das erste Glied nur 358 aufnimmt, ähnlich τ 594 ff. Z 279 f.

360. Erstes Hem. = λ 182. π 38.

361. θαρσύνω beruhige über das Zurückbleiben des Telemach. — ἕκαστα d. i. alles Nötige, vgl. κ 292, was sie tun sollen.

362. εὖχομαι εἶναι: zu α 180.

363. Hauptbegriff νεώτεροι ἄνδρες, prädikative Apposition zum Subjekt: sind jüngere Männer, die. — φιλότῃτι kausaler Dativ.

364. ὀμλικήν, zu β 158.

365. Erstes Hem. = τ 598, zweites = κ 272. ἔνθα dort. — κὲ λεξάμην nach dem futurischen εἴμι 361 von der weiter in Aussicht genommenen Handlung, vgl. ο 504.

νῦν· ἀτὰρ ἤῳθεν μετὰ Καύκωνας μεγαθύμους  
 εἰμ', ἔνθα χρεῖός μοι ὀφέλλεται, οὐ τι νέον γε  
 οὐδ' ὀλίγον. σὺ δὲ τοῦτον, ἐπεὶ τεὸν ἵκετο δῶμα,  
 πέμψον σὺν δόφρῳ τε καὶ νιέι· δὸς δέ οἱ ἵππους,  
 οἳ τοι ἐλαφρότατοι θελεῖν καὶ κάρτος ἄριστοι.“ 370  
 ὧς ἄρα φωνήσας' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη  
 φήνη εἰδομένη· θάμβος δ' ἔλε πάντας ἰδόντας.  
 θαυμάζεν δ' ὁ γεραιός, ὅπως ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν·  
 Τηλεμάχου δ' ἔλε χεῖρα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „ὦ φίλος, οὐ σε ἔολπα κακὸν καὶ ἔναλκιν ἔσεσθαι, 375  
 εἰ δὴ τοι νῆφ' ὦδε θεοὶ πομπῆς ἔπονται.  
 οὐ μὲν γάρ τις ὄδ' ἄλλος Ὀλύμπια δώματ' ἐχόντων,  
 ἀλλὰ Διὸς θυγάτηρ, κυδίστη τριτογένεια,

506, τ 595. 598: denke ich mich niederzulegen.

366. Erstes Hem. = ξ 512. νῦν am Schlusse des Satzes das Folgende vorbereitend. — μετὰ mit Akk.: in eine Menge hinein, hier ins Land der K. Die alten pelagischen K aukonen bewohnten ursprünglich das ganze westliche Küstenland vom Rande Arkadiens an, wurden aber in geschichtlicher Zeit nur noch in Triphylia, dem südlichen Teile von Elis, nachgewiesen.

367. χρεῖος Schuld, ein zu leistender Schadenersatz, wie φ 17. Α 686. — νέον γε erst seit kurzem. [Anhang.]

368. Zweites Hem. = π 78.

369. πέμψον laß geleiten.

V. 371—403. *Athene wird beim Enteilen erkannt; Nestor gelobt ihr ein Opfer und bringt, nach Hause zurückgekehrt, ihr dort noch eine Spende dar.*

371 = η 78. ἀπέβη, nach dem Olymp.

372. φήνη εἰδομένη von Verwandlung, in Gestalt eines Seeadlers. Die Wahl der Vogelart bei Verwandlungen ist jedesmal bestimmt durch das Lokal: vgl. χ 239f. Η 58ff. [Anhang.]

373. ὅπως κτέ., vgl. β 155. Der Zusatz ὀφθαλμοῖσιν verstärkt den Begriff des Sehens inbezug auf das

Wunderbare der Erscheinung, vgl. τ 36. [Anhang.]

374. Vgl. Η 108 und zu β 302. Das Ergreifen der Hand des Gastes ist hier, wie Α 154. ρ 263, das Zeichen der inneren Erregung. Freudig überrascht durch die Wahrnehmung, daß der scheidende Begleiter des Telemach sich als Gott zu erkennen gegeben, ergreift er seine Hand, um ihm seine Freude darüber auszusprechen.

375. φίλος: zu α 301. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt mit Bezug auf das Bekenntnis Telemachs 205ff. 227f. — κακὸν καὶ ἔναλκιν untüchtig und schwach, wie Θ 153, vgl. β 270.

376. εἰ δὴ: zu β 271. — ὦδε zu νῆφ.

377. Zweites Hem. = υ 79. ψ 167 und in der Ilias. μὲν fürwahr.

378 = Α 515. ἀλλὰ nach negativem Satze mit ἄλλος, lebhafter als εἰ μή oder ἤ, sondern nur, wie θ 312. λ 559. μ 404. ο 534. φ 72. Σ 405. Ω 699, zu ξ 144. — τριτογένεια nach alter Erklärung die am Triton geborne, einem böotischen Waldstrom, der sich in den Kopaischen See ergoß, wo ihr Kultus entstanden sein sollte. — Erst hier erfährt Telemach durch Nestor bestimmt, daß es Athene ist, die sich seiner angenommen hat: vgl. α 223, zu β 262. [Anh.]

ἢ τοι καὶ πατέρ' ἐσθλὸν ἐν Ἀργείοισιν ἐτίμα.  
 ἀλλὰ ἄνασσ' ἴληθι, δίδωθι δέ μοι κλέος ἐσθλόν, 380  
 αὐτῷ καὶ παίδεσσι καὶ αἰδοίῃ παρακολιτι·  
 σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἦνιν εὐρυμέτεπον  
 ἀδμήτην, ἣν οὐ πω ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγεν ἀνήρ·  
 τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχεύας.“  
 ὧς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη. 385  
 τοῖσιν δ' ἡγεμόνευε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ,  
 νιάσι καὶ γαμβροῖσιν, ἐὰ πρὸς δώματα καλὰ.  
 ἀλλ' ὅτε δώμαθ' ἵκοντο ἀγακλυτὰ τοῖο ἀνακτος,  
 ἐξείης ἔζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε·  
 τοῖς δ' ὁ γέρων ἐλθοῦσιν ἀνὰ κρητῆρα κέρασσε 390  
 οἶνον ἡδυπότοιο, τὸν ἐνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ  
 ᾧῃεν ταμὴν καὶ ἀπὸ κρήδεμνον ἔλυσεν·  
 τοῦ δ' ἡγέων κρητῆρα κεράσσατο, πολλὰ δ' Ἀθήνη  
 εὔχετ' ἀποσπένδων κούρη Λιδὸς αἰγιόχοιο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσαν τε πλὺν θ', ὅσον ἤθελε θυμός, 395  
 οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος,

379. ἐν Ἀργείοισιν unter den Argivern vor Troja: vgl. 100.

380. ἄνασσα ursprünglich *ἑνάνασσα*. — *δίδωθι*, wie *ἴληθι* mit Dehnung des Vokals, statt *δίδοθι*, Imperat. Präs. verleihe weiter.

381. Vgl. zu 209.

382—384 = K 292—294. *ἦνιν* eine glänzende, mit gedehnter Endsilbe gegen den Akzent, wie *βλοσυρόπις* A 36, beides in der bukolischen Cäsur. [Anhang.]

383. *ἀδμήτην*, wie sonst *ἡμεστος*, ungezähmt, was der Relativsatz erklärt: noch nicht zur Arbeit verwendet und deshalb zu einem Opfer untauglich.

384. Der Hauptgedanke ist aus 382 wiederholt, um denselben durch den Zusatz *χρυσὸν* bis *περιχεύας* (zu 388) zu vervollständigen, vgl. ρ 110 bis 113. II 287—289, auch α 199.

385 = ζ 328. E 121. K 295. Ψ 771.

386. Erstes Hem. = θ 4. 421.

387. Telemach wird auffallenderweise nicht genannt. [Anhang.]

388. *τοῖο ἀνακτος* jenes Gebieters, wie ϕ 62. A 322, *τοῖο*

*γέροντος* δ 410 und sonst, *τοῖο θεοῖο* ϕ 258.

389 = α 145. ω 385. Vgl. zu α 132.

390. *ἀνὰ* zu *κέρασαν κρητῆρα* ließ einen Mischkrug Weins anmischen, d. i. dadurch, daß man Wein auf Wasser in den Mischkrug goß, zu ι 209, füllen; 393 das Medium. [Anhang.]

391. Erstes Hem. = ο 507.

392. *καὶ—ἔλυσεν* erläuternde Ausföhrung zu *ᾧῃεν*, wie 211. κ 328. δ 444. ν 163. π 41. ϕ 196. Φ 537, mit δέ γ 422: zu δ 476. — *κρήδεμνον*, eigentlich das Kopftuch (zu α 334), hier übertragen: Deckelbinde eines irdenen Weinfasses (*πίθος* β 340).

393. *τοῦ* von diesem Weine.

394. [Anhang.]

396. Vgl. zu α 424. *οἱ μὲν*, die *νιέες* und *γαμβροί* 387: erstere hatten nach 413. 441 im Hofe des Palastes ihre gesonderten *θάλαμοι*, und daß auch die Schwiegeröhne ebendort hausten, ist nach 451 wahrscheinlich. Wie der Hof des

τὸν δ' αὐτοῦ κολίμησε Γερῆνιος ἱππότα Νέστωρ,  
 Τηλέμαχον φίλον υἱὸν Ὀδυσσεύος θεῖοιο,  
 τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῃ,  
 πὰρ δ' ἄρ' ἐνυμμελίην Πεισίστρατον ὄρχαμον ἀνδρῶν, 400  
 ὅς οἱ ἔτ' ἠλθεὺς παίδων ἦν ἐν μεγάροισιν.  
 αὐτὸς δ' αὖτε καθεῦθε μυχῶ δόμου ὑψηλοῖο,  
 τῷ δ' ἄλοχος δέσποινα λέχος πρόσσυε καὶ εὐνήν.  
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 ὦρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῇφι Γερῆνιος ἱππότα Νέστωρ, 405  
 ἐκ δ' ἐλθὼν κατ' ἄρ' ἔξετ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν,  
 οἷ οἱ ἔσαν προπάροιθε θυρῶν ὑψηλῶν  
 λευκοί, ἀποστίλβοντες ἀλείφατος· οἷς ἐπι μὲν πρὶν  
 Νηλεὺς ἔζεσκεν θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος·  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμείς Ἀιδόσδε βεβήκειν, 410

Priamos, Z 245—250, ist der des Nestor ein Abbild der sog. Hausgemeinschaften, d. h. Vereinigungen von Abkömmlingen desselben Stammvaters, Blutsverwandten zweiten und dritten Grades, welche in demselben Gehöft wohnen, Grund und Boden gemeinsam besitzen und von dem Ertrage gemeinsamer Arbeit gemeinsam leben.

397. αὐτοῦ an Ort und Stelle, daselbst, im Gegensatz zu 396, näher bestimmt durch 399 ὑπ' αἰθούσῃ.

398 = o 63. 554. ρ 3. v 283. φ 432.

399 = η 345. τρητοῖς: zu α 440. ὑπ' αἰθούσῃ unter der Halle vor dem Mönnersaal, der gewöhnlichen Schlafstelle der fremden Gäste.

400. πὰρ daneben, ihm zur Seite, aber in einem besonderen Bette. Den Gast nicht allein schlafen zu lassen, gilt noch heute im Orient als eine feine Aufmerksamkeit. [Anhang.]

401. ἠλθεὺς heiratsfähiger Jüngling, Junggesell, ledig. — παίδων partitiv. Gen. zu ὅς: zu ε 448. [Anhang.]

402. αὐτε hinwiederum, seinerseits. — μυχῶ δόμου ὑπ. = η 346. δ 304. X 440, im Innern des Hauses, hinter dem Frauengemach.

403 = η 347. δέσποινα aus δεσ-

ποτνια, Fem. zu δεσπότης (nicht bei Hom.), wahrscheinlich = skt. gāspat-is Haus- oder Geschlechtsherr, Hausherrin oder Hausfrau. — λέχος Bett, εὐνή Lager. — πορσύνω (πορ in ἔπορον) gewähre, bereite, d. i. teile das Lager. [Anhang.]

V. 404—463. Am folgenden Morgen bringt Nestor Athene das gelobte Opfer dar.

404. Vgl. zu β 1.

405. Erstes Hem. = β 2.

406. Zweites Hem. = δ 6. Σ 504. ξεστοὶ λίθοι, d. i. marmorne Steinbänke, wohl zu beiden Seiten vor der Thür des μέγαρον. [Anhang.]

407. Vgl. σ 32.

408. λευκοί bezogen auf οἷ: zu β 119. — ἀποστίλβοντες ἀλείφατος: sie scheinen mit Fett eingerieben oder poliert gewesen zu sein, um den Glanz des Marmors zu erhöhen und ihn gegen den Einfluß der Witterung zu schützen. — οἷς ἐπι μὲν, dem entsprechend 411 zu erwarten wäre ἐπι δὲ Νέστωρ: die anaphorische Gliederung ist durch die Zwischenbemerkung 410 gestört. [Anhang.]

409. ἔζεσκεν zu sitzen pflegte, wie Ω 472. ρ 331. — Zweit. Hem. zu 110.

410 = ζ 11. — κηρὶ der Todesgöttin.



Νέστωρ αὖ τότ' ἐφίξε Γερήνιος, οὔρος Ἀχαιῶν,  
 σκηπτρον ἔχων. περὶ δ' υἷες ἀολλέες ἡγερέθοντο  
 ἐκ θαλάμων ἐλθόντες, Ἐχέφρων τε Στρατός τε  
 Περσεύς τ' Ἄρητος τε καὶ ἀντίθεος Θρασυμήδης·  
 τοῖσι δ' ἔπειθ' ἔκτος Πεισίστρατος ἦλυθεν ἥρως· 415  
 πὰρ δ' ἄρα Τηλέμαχον θεοείκελον εἶσαν ἄγοντες.  
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „καρπαλλίμως μοι, τέκνα φίλα, κρηήνατ' ἐέλδωρ,  
 ὄφρ' ἢ τοι πρώτιστα θεῶν ἰλάσσομ' Ἀθήνην,  
 ἢ μοι ἐναργής ἦλθε θεοῦ ἐς δαῖτα θάλειαν. 420  
 ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν πεδλόνδ' ἐπὶ βοῦν ἔτω, ὄφρα τάχιστα  
 ἔλθῃσιν, ἐλάσῃ δὲ βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνὴρ·  
 εἷς δ' ἐπὶ Τηλεμάχου μεγαθύμου νῆα μέλαιναν  
 πάντας ἰὼν ἐτάρους ἀγέτω, λιπέτω δὲ δῦ' οἴους·  
 εἷς δ' αὖ χρυσοχόον Λαέρτεια δεῦρο κελéstω 425

411. ἐφίξε iterativ, wie ἔξεσεν.  
 — οὔρος Ἀχαιῶν der Hort der  
 Achäer, wie noch Θ 80. Α 840.  
 Ο 370. 659, stets von Nestor wegen  
 seiner einsichtsvollen Sorge um das  
 Wohl der Achäer. Vgl. ὄρομαι zu  
 471. [Anhang.]

412. σκηπτρον ἔχων das Szepter  
 führend, als Herrscher: als solcher  
 sprach er hier wohl Recht oder  
 hielt Beratung mit den γέροντες;  
 vgl. Β 788 ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσιν.  
 — υἷες, die verheirateten, denn  
 nur diese hatten eigne θάλαμοι:  
 Ζ 243 ff. Nur Peisistratos (415) war  
 noch unverheiratet: 401. — ἀολλέες  
 proleptisch, mit ἡγερέθοντο (zu  
 β 392) = λ 228. Ψ 233.

415. [Anhang.]

416. πὰρ δέ Adverb, daneben,  
 wie περὶ δέ 412, in bezug auf  
 Nestor als Mittelpunkt der Grup-  
 pierung, nämlich am Ehrenplatze  
 zur Rechten, wie 39.

417. τοῖσι δέ: zu α 28. [Anh.]

418. Die ausführliche Darstellung  
 des folgenden Opfers ist motiviert  
 durch das Außersordentliche des Be-  
 suchs der Göttin, die der Dichter  
 überdies zur Bewegerin der ganzen  
 Handlung des Epos gemacht hat.  
 Wie diese dadurch ausgezeichnet

wird, so wird zugleich die fromme  
 Gesinnung Nestors veranschaulicht.  
 — κρηήνατε von κραιάινω, vgl.  
 ἀκράαντος β 202.

419. Nur hier folgt nach κρηήνατ'  
 (κρηήνων) ἐέλδωρ ein abhängiger  
 ausführender Satz mit ὄφρα; vgl.  
 zu ρ 242. — ἰλάσσομαι Konj. Aor.  
 ich mir die Huld gewinne.

420. Zweites Hem. vgl. θ 76.  
 θάλεια blühend, reich, ein Fe-  
 mininum ohne Maskulinum.

421. ἐπὶ nach, um zu holen, wie  
 μετά. [Anhang.]

422. ἔλθῃσιν, Subjekt? Vgl. 430.  
 — ἐλάσῃ δέ: zu 392. — βοῶν ἐπιβ.  
 ἀνὴρ epische Ausdrucksfülle (v 235.  
 φ 199. χ 268. 285. 292), wie αἰπό-  
 λος αἰγῶν und zu δ 302. 800. ζ 326.  
 κ 530. λ 386. τ 343. Zu ἐπιβουκό-  
 λος der Hirt darüber, der über  
 die Rinder gesetzte, vgl. ὕποδμος  
 zu δ 386.

424. λιπέτω δὲ δῦ' οἴους, zur Be-  
 wachung des Schiffes.

425. χρυσοχόος Goldgießer,  
 Goldarbeiter, der 432 von dem am  
 häufigsten verarbeiteten Metalle  
 χαλκός heißt: denn durch die  
 Verschiedenheit der bearbeiteten  
 Metalle sind die Gewerke bei Ho-  
 mer noch nicht getrennt.

ἔλθειν, ὄφρα βοὺς χρυσὸν κέρασιν περιχεύῃ.  
οἱ δ' ἄλλοι μένεν' αὐτοῦ ἀολλέες, εἶπατε δ' εἴσω  
δμῶϊσιν κατὰ δώματ' ἀγακλυτὰ δαῖτα πένεσθαι,  
ἔδρας τε ξύλα τ' ἀμφὶ καὶ ἀγλαὸν οἰσέμεν ὕδωρ.“

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπολύνουν. ἦλθε μὲν ἄρ βοῦς  
ἐκ πεδίου, ἦλθον δὲ θοῆς παρὰ νηὸς εἴσης 431  
Τηλεμάχου ἕταροι μεγαλήτορος, ἦλθε δὲ χαλκεὺς  
ὄπλ' ἐν χερσὶν ἔχων χαλκήμα, πείρατα τέχνης,  
ἄκμονά τε σφυρὰν τ' ἐνπολητόν τε πυράργην,  
οἰσὶν τε χρυσὸν εἰργάζετο· ἦλθε δ' Ἀθήνη 435  
ἱρῶν ἀντιώσσα. γέρων δ' ἐππηλάτα Νέστωρ  
χρυσὸν ἔδωχ'· ὁ δ' ἔπειτα βοὺς κέρασιν περιχέουεν  
ἀσκήσας, ἵν' ἄγαλμα θεὰ κεχάροιτο ἰδοῦσα.  
βοῦν δ' ἀγέτην κεράων Στράτιος καὶ δῖος Ἐχέφρων.  
χέρνιβα δέ σφ' Ἀρητος ἐν ἀνθεμόεντι λέβητι 440

426. χρυσὸν κ. περιχεύῃ: zu 438.

427. οἱ δ' ἄλλοι beim Imperativ wie T 88, vgl. Γ 94 und ἄλλοι allein ι 172. T 190: ihr andern. — εἴσω hinein bei εἰπεῖν wie φ 229, vgl. δ 775. [Anhang.]

428. δμῶϊσιν κατὰ δώματ' ἀγ. gehört zusammen. — δαῖτα πένεσθαι hier nicht in dem gewöhnlichen Sinne, sondern Zurüstungen zum Mahle treffen, wie die Erklärung 429 zeigt.

429. ἔδρας für die Festteilnehmer (471), ξύλα für die Feuerstätten (463), auf denen das zu verspeisende Fleisch geröstet wird: beides von οἰσέμεν (Inf. des gemischten Aor.) abhängig und ἀμφὶ adverbial: zu beiden Seiten, nämlich des Altars im Hofraume, wo das Opfermahl gehalten wird, vgl. 471. — ἀγλαόν, vom fließenden Wasser ι 140. B 307.

430. Die Reihenfolge der Ankommenden entspricht der 421—425 beobachteten. Die Anaphora ἦλθε μὲν — ἦλθε δέ — ἦλθε δέ 430. 432. 435 nach der bukolischen Diärese, wie ähnlich τ 173. 175. 176.

433. ὄπλα χαλκήμα Schmiedegeräte, wie σ 328 χαλκήϊος δόμος, von χαλκεύς. — πείρατα von πείραρ Ende, Ziel, mit τέχνης die Voll-

endungen der Kunst, d. i. die Mittel, die Kunst zur Ausführung zu bringen, die Werkzeuge.

435. εἰργάζετο zu verarbeiten pflegte. Hiatus wie α 60. — ἦλθε δ' Ἀθήνη = A 194: unsichtbar.

436. ἀντιώσσα, wie α 25.

438. ἀσκήσας nachdem er es kunstvoll bearbeitet hatte. Nach den 434 angegebenen Werkzeugen war das Verfahren dieses. Er legte das Goldstückchen auf den Amboß, hielt es auf diesem mit der Zange fest und schlug es mit dem Hammer breit. Die so hergestellten dünnen Plättchen wurden dann um die Hörner herumgelegt (περιχέουεν). Diese Sitte der Vergoldung blieb bei den Opfern der Hellenen herrschend. [Anhang.]

439. ἀγέτην, zum Altare. Dieser bildet überhaupt den Mittelpunkt für die folgende Gruppierung: vor demselben Nestor, ihm zunächst zur Seite Aretos (vgl. 445 mit 440 f.) und Thrasymedes, in weiterer Entfernung Perseus und Peisistratos (444. 454). — κεράων partit. Gen. an den Hörnern.

440. χέρνιβα, in der πρόχοος (zu α 136), die hier ἐν λέβητι stehend zu denken ist. — σφ' = σφί. — ἀνθεμόεις blumenreich, mit

ἤλυθεν ἐκ θαλάμοιο φέρων, ἑτέρῃ δ' ἔχεν οὐλὰς  
 ἐν κανέῳ. πέλεκυν δὲ μενεπτόλεμος Θρασυμήδης  
 ὀξύν ἔχων ἐν χειρὶ παρίστατο βοῦν ἐπικόψων.  
 Περσεὺς δ' ἀμνίον εἶχε. γέρον δ' ἱππηλάτα Νέστωρ  
 χέρινιβά τ' οὐλοχύτας τε κατήρχετο, πολλὰ δ' Ἀθήνῃ 445  
 εὔχετ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας, ἐν πυρὶ βάλλων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὔξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλλοντο,  
 αὐτίκα Νέστωρος υἱὸς ὑπέρθυμος Θρασυμήδης  
 ἤλασεν ἄγχι στάς· πέλεκυς δ' ἀπέκοψε τένοντας  
 αὐχενίους, λύσεν δὲ βοὸς μένος. αἱ δ' ὀλόλυνξαν 450  
 θυγατέρες τε νυοὶ τε καὶ αἰδοίῃ παράκοιτις  
 Νέστωρος, Εὐρυδίκη πρέσβα Κλυμέναιοι θυγατρῶν.  
 οἱ μὲν ἔπειτ' ἀνελόντες ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης  
 ἔσχον· ἀτὰρ σφάξεν Πεισίστρατος ὄρχαμος ἀνδρῶν.

Blumen darstellenden Verzierungen, wie ω 275. Ψ 885. In Mykenä gefundene Metallarbeiten zeigen rosettenartig stilisierte Blumen in symmetrischer Anordnung. [Anhang.]

441. ἑτέρῃ mit der andern (linken) Hand. — οὐλαί (aus οὐλαι κριθαί substantiviert) Opfergerste, d. i. ganze ungeschrotene Gerstenkörner, welche geröstet zum Voropfer zwischen die Hörner des Opfertieres ausgestreut wurden, daher auch proleptisch οὐλόχυνται 'ausgeschüttete' Gerstenkörner, Streugerste genannt. [Anhang.]

442. Zweites Hem. = K 255. πέλεκυν δὲ κτέ.: vgl. P 520 ff.

444. ἀμνίον Opferschale, um damit das erste Blut des Opfertieres zur Besprengung des Altars aufzufangen. [Anhang.]

445. Vgl. 393 f. κατήρχετο, zu 340, prägnant mit dem Akkusativ = καταχέων ἤρχετο, begann die heilige Handlung mit dem Ausschütten, schüttete zur Weihe aus. — πολλὰ innig. Er betete laut vor, die andern (447) still mit.

446. Vgl. ξ 422. ἀπαρχόμενος, wie T 264 prägnant = ἀποτέμνων ἀρχόμενος, zur Weihe abschneidend, sie Weihend. —

βάλλων die untergeordnete Erklärung zu ἀπαρχόμενος.

447 = A 458. B 421.

449. ἤλασεν führte den Schlag.

450. λύσεν δέ: die mit ἀπέκοψε gegebene Wirkung; und löste damit. — ὀλόλυνξαν uululare, der vorzugsweise von Weibern, besonders bei den der Athene gebrachten Opfern, ausgestoßene Ruf, wie δ 767 und ὀλολυγὴ Z 301, hier aufjauchzen, ein Freudenruf, um die Göttin herbeizurufen. [Anhang.]

451. Die Anwesenheit auch der νυοὶ weist hin auf die Hausgemeinschaft: vgl. zu 396.

452. πρέσβα neben partitivem Gen. die älteste.

453. Zweites Hem. = κ 149. II 635. ἀνελόντες mit ἔσχον hoben auf und richteten, d. i. richteten empor, sonst ἀτέρυσαν (A 459. B 422), das niedergestürzte Tier, insbesondere Kopf und Hals, sodaß es gen Himmel zu schauen schien und beim Öffnen der Schlagader das Blut in die Höhe spritzte; eine bei Opfern für die oberen Götter stehende Sitte. Vgl. dagegen κ 528. [Anhang.]

454. σφάξεν die Halsader öffnen, um das Blut auslaufen zu lassen.

τῆς δ' ἐπεὶ ἐκ μέλαν αἷμα ῥύη, λίπε δ' ὅστιέα θυμός, 455  
αἰψ' ἄρα μιν διέχευαν, ἄφαρ δ' ἐκ μηρία τάμνον  
πάντα κατὰ μοῖραν, κατὰ τε κύβητ' ἐκάλυσαν  
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.  
καίε δ' ἐπὶ στήθεσσι δὲ γέρον, ἐπὶ δ' αἶθοπα οἶνον  
λείβε· νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα χερσίν. 460  
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κἀν καὶ σπλάγχνα πάσαντο,  
μίστυλλον τ' ἄρα τὰλλα καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,  
ῥόπτων δ' ἀκροπόρους ὀβελοὺς ἐν χερσίν ἔχοντες.  
τόφρα δὲ Τηλέμαχον λοῦσεν καλὴ Πολυκάστη,  
Νέστορος ὀπλοτάτη θυγάτηρ Νηληιάδαο. 465  
αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,

455. τῆς zu αἷμα. — ἐκ zu ῥύη.  
— λίπε bis θυμός = M 386. II 743.

456. διαχέειν auseinanderhauen, μίστυλλειν 462 in die kleineren Teile zerlegen. — μηρία und das synonyme μῆρα sind die aus den Schenkeln (μηροῖ) der Opfertiere mit mehr oder weniger Fleisch ausgeschnittenen Schenkelstücke, welche den Göttern geopfert werden. [Anhang.]

457. Erstes Hem. = δ 783. § 54.  
309. 342, zweites = A 460.

458—462 = A 461—465.

458. δίπτυχα, Akk. von δίπτυξ, metaplastisch zu δίπτυχος, doppelt gefaltet) gelegt, nämlich κύβητ', vgl. Ψ 243 δίπλακι δημῶ. Man hüllte die Schenkelstücke in ein doppelt herumgelegtes Fettnetz, um ein schnelleres Verbrennen zu bewirken, und legte auf die so eingewickelten Schenkelstücke (ἐπ' αὐτῶν) rohe Fleischstücke von allen Gliedern (πάντων μελέων § 428). So waren im Glauben der Homerischen Menschen die Götter, denen vorher das Tier geweiht war, auch Teilnehmer an dem Opfermahl, das 420 θεοῦ δαίς heißt. — δὲ an dritter Stelle, weil die ersten beiden Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

459. καίε, nämlich μηρία mit den Zutaten. — αἶθοπα: zu β 57.

460. νέοι, Nestors Söhne. — παρ' αὐτὸν neben ihm selbst hin. — πεμπώβολον (von ὀβελός) Fünf-

zack, Gabel mit fünf Zinken, welche wohl dazu diente, das Auseinanderfallen der Stücke des Brandopfers und ihr Herabgleiten vom dem Altar zu verhüten. [Anhang.]

461 f. = μ 364 f. B 427 f. κατὰ zu κἀν niedergebrannt, verbrannt waren. κἀν aus κἀν-η Aor. II Pass. von καίω aus κἀν-ῶ. [Anhang.]

462. ἀμφὶ Adverbium: an beiden Seiten, durch und durch; ὀβελοῖσιν ἔπειραν durchstachen es mit den Bratspießen, steckten es an die Br. Verg. Aen. I 212 veribus figunt. [Anhang.]

463. ἀκρόπορος mit der Spitze durchbohrend (πείρω) oben zugespitzt.

V. 464—497. Bad des Telemach; Opfermahl; Telemach fährt von Peisistratos begleitet über Pherä nach Sparta.

464. τόφρα inzwischen, während der zuletzt beschriebenen Vorbereitungen zum Mahl, nicht auch während der Opferhandlung. — λοῦσεν von den beim Baden zu leistenden Handreichungen: vgl. § 210 u. 218 ff. Das im Palast von Tiryns gefundene Badezimmer lag in nächster Nähe des Männersaales. [Anhang.]

465. ὀπλοτάτη, wahrscheinlich von ἀπαλός durch Synkope und Assimilation, die jugendlichste.

466 f. = Q 587 f., ähnlich δ 49 f.

ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἡδὲ χιτῶνα,  
 ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βῆ δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος·  
 παρ δ' ὃ γε Νέστορ' ἰὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, ποιμένα λαῶν.

οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρε' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο, 470  
 δαίνυνθ' ἐξόμενοι· ἐπὶ δ' ἀνέρες ἐσθλοὶ ὄροντο  
 οἶνον οἰνοχοεῦντες ἐνὶ χρυσέοις δεπάεσσιν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·  
 „παῖδες ἐμοί, ἄγε Τηλεμάχῳ καλλίτριχας ἵππους 475  
 ζεύξαθ' ὕφ' ἄρματ' ἄγοντες, ἵνα πρήσῃσιν ὁδοῖο.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίθοντο,  
 καρπαλίμως δ' ἔξευξαν ὕφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους.  
 ἐν δὲ γυνὴ ταμὴν σίτον καὶ οἶνον ἔθηκεν  
 ὄψα τε, οἷα ἔδουσι διοτρεφεές βασιλῆες. 480

Φ 464 f. κ 364 f. 450 f. ρ 88 f. ψ 154 f.  
 λίπα ein alter erstarrter Instrumentalis als Adverb: fett, glänzend.

467. φᾶρος, das ägyptische *p(h)aar* Linnen, ein aus einer gewissen ägyptischen Sorte Linnen bestehendes Stück Zeug, welches mantelartig umgeworfen wurde; nur von Vornehmen getragen, während die wollene *Chlaina*, zu δ 50, von Hohen und Niederen getragen wurde. — χιτῶν das männliche Untergewand, aus dem semitischen Orient mit dem Namen überkommen, war aus Linnen, zugeschnitten und zusammengenäht, und wurde angezogen.

468 = ψ 163. ἔκ ῥα: Nachsatz. ἀσαμίνθου: die Badewannen waren, nach dem häufigsten Beiwort ἐύξεστος zu schließen, aus Holz, vielleicht aber auch aus Ton, denn das in Tiryns gefundene Bruchstück einer Badewanne ist aus Terrakotta. — δέμας — ὁμοῖος als Folge des Badens, der Salbung und neuen Bekleidung. ἀθανάτοισιν, generischer Plur., wir: einem Unsterblichen. Vgl. zu E 906. [Anhang.]

469. παρ mit Νέστορα neben Nestor hin, zu ἔξετο. [Anhang.]

470. Vgl. zu 65.

471. Zweites Hem. = ξ 104. ἐξόμενοι, auf die 429 bestellten ἔδραι.

— ἐπὶ δὲ adverbial: dabei, beim Mahle. — ὄρομαι acht haben, aufwarten, auch ξ 104. Ψ 112 (δρώρει), vgl. οὖρος 411. — ἀνέρες ἐσθλοὶ tüchtige, Diener. [Anhang.]

472. οἰνοχοεῖν mit οἶνον wie Δ 3 mit νέκταρ: zu 422. ἐνί, nicht εἰς: zu α 153. γ 40. [Anhang.]

473. Vgl. zu α 150.

475. ἐμοί Possessivum.

476. Vgl. ο 47. ἄρματα, der Plural von einem Wagen nebst allem Zubehör, mit Ausschluß der Pferde, daher ὅφ' ἄρματ' unter den Wagen, d. i. unter das vorn an der Deichsel befestigte Joch, zu ἄγοντες: zu ξ 73. Dagegen ist δίφορος 481 zunächst nur der Zweisitz (δίφορος). Der Reisewagen ist zweiräderig und enthält einen nach vorn offenen, sonst rings mit einer Lehne umgebenen Doppelsitz. — ὁδοῖο partitiver Gen. als Objekt, wie ο 47. 219. Ω 264. [Anhang.]

477 = ξ 247. ο 220. ν 157. χ 178. ψ 141 und in d. II. — μάλα willig.

478. Vgl. Ω 14.

479. Erstes Hem. = β 345. [Anhang.]

480. ὄψα Zukost d. i. Fleisch. Gastgeschenke werden dem Telemach nicht gegeben, weil dessen Rückkehr in das Haus des Nestor vorausgesetzt wird, vgl. α 316 f., was freilich nicht zutrifft: ο 194 ff.

ἄν δ' ἄρα Τηλέμαχος περικαλλέα βήσετο δίφρον·  
 πὰρ δ' ἄρα Νεστορίδης Πεισίστρατος ὄρχαμος ἀνδρῶν  
 ἐς δίφρον τ' ἀνέβαινε καὶ ἡνία λάξετο χερσίν·  
 μάστιξεν δ' ἐλάαν, τῶ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην  
 ἐς πεδλον, λιπέτην δὲ Πύλον αἰπὺν πολλιέθρον. 485  
 οἱ δὲ πανημέριοι σείον ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες.  
 δύσετό τ' ἥελιος σκιδωντό τε πᾶσαι ἀγνυαί,  
 ἐς Φηράς δ' ἵκοντο Διοκλῆος ποτὶ δῶμα,  
 υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἀλφειὸς τέκε παῖδα.  
 ἔνθα δὲ νύκτ' ἔεσαν, ὃ δὲ τοῖς πὰρ ξείνια θῆκεν. 490  
 ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἄρματα ποικίλλ' ἔβαινον·  
 [ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.]  
 μάστιξεν δ' ἐλάαν, τῶ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην.  
 ἴξον δ' ἐς πεδλον πυρηφόρον, ἔνθα δ' ἔπειτα 495  
 ἦνον δόδον· τοῖον γὰρ ὑπέκφερον ὠκέες ἵπποι.  
 δύσετό τ' ἥελιος σκιδωντό τε πᾶσαι ἀγνυαί·

481. Erstes Hem. = β 416, zweites = Γ 262. 312. ἄν = ἀνά zu βήσετο: zu 429.

483. Erstes Hem. = Π 657, zweites = Ε 365.

484. ἐλάαν sc. ἵππω, Inf. des Zwecks. [Anhang.]

485. λιπέτην δὲ parataktisch = λιπόντες. — Πύλον αἰπὺν πολλιέθρον = ο 193: zu α 2. Pylos lag auf einem Vorgebirge.

486—494 = ο 184—192.

486. σείον ζυγόν sie schüttelten im schnellen Laufe das über beiden gemeinschaftlich liegende Joch. — ἀμφὶς ἔχοντες es (das Joch) umhabend, welches sie umhatten.

487. Vgl. zu β 388.

488. Φηραί eine Stadt im Innern des messenischen Golfs nicht weit vom Meere. — Διοκλῆος: vgl. Ε 542 ff. [Anhang.]

490. ἔεσαν: zu 151. — πὰρ zu θῆκεν setzte vor. ξείνια Gast-

gaben, d. i. ein gastliches Mahl.

492 = ο 145. 190. ποικίλα: vgl. Δ 226 ποικίλα γαλκᾶ, bunt verziert, durch Metallbeschläge.

493 = ο 146. 191. Ω 323. πρόθυρον der Torweg von der Straße in den Hof; αἰθούσα die an beiden Seiten des Torwegs im Hofe hinlaufende Säulenhalle. [Anhang.]

494. μάστιξεν: nach 482—484 Peisistratos.

495. Neuerdings hat man im Süden der Langadaschlucht künstlich eingeschnittene antike Wagenspuren gefunden, die auf eine im Altertum über das Taygeton führende Fahrstraße hinweisen, während man bislang annahm, daß der Langadapaß nie für Wagen zu befahren gewesen sei.

496. τοῖον so gut. — ὑπέκφέρειν eigentlich 'unten (ὅπῃ) aus dem Gesichtskreise weg (ἐκ) tragen', von dannen tragen d. i. ausgreifen. [Anhang.]

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Δ.

Τὰ ἐν Λακεδαίμονι.

οἱ δ' ἔχον κολήν Λακεδαίμονα κητώεσσαν.  
 πρὸς δ' ἄρα δώματ' ἔλων Μενελάου κυδαλλίμοιο·  
 τὸν δ' εὖρον δαινύντα γάμον πολλοῖσιν ἔτησιν  
 νείος ἡδὲ θυγατρὸς ἀμύμονος ᾧ ἐνὶ οἴκῳ.  
 τὴν μὲν Ἀχιλλῆος ῥήξήνορος νείει πέμπεν· 5  
 ἐν Τροίῃ γὰρ πρῶτον ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν  
 δασέμεναι, τοῖσιν δὲ θεοὶ γάμον ἐξετέλειον·  
 τὴν ἄρ' ὃ γ' ἐνθ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι πέμπε νέεσθαι  
 Μυρμιδόνων προτὶ ἄστυ περικλυτόν, οἷσιν ἄνασεν.  
 νείει δὲ Σπάρτῃθεν Ἀλέκτορος ἦγετο κούρην, 10  
 ὃς οἱ τηλύγετος γένετο κρατερὸς Μεγαπένθης  
 ἐκ δούλης· Ἐλένη δὲ θεοὶ γόνον οὐκέτ' ἔφαινον,

δ.

Die Überschrift des Gesanges, der mit dem vorigen in engerer Verbindung steht (zu β 434), ist ganz allgemein: 'die Vorgänge in Lakedämon'.

V. 1—67. *Ankunft in Sparta und freundliche Aufnahme bei Menelaos.*

1. Vgl. B 581. Nach den Beiworten *κολήν* hohl, tiefliegend, zwischen den zwei parallelen Gebirgszügen Taygetos und Parnon, und *κητώεσσαν* schluchtenreich muß mit *Λακεδαίμονα* die Landschaft oder doch die Umgebung der Stadt gemeint sein. Der Dichter scheint sich Sparta wie Ithaka und Pylos als offene Ortschaften gedacht zu haben, da nirgends das Passieren eines Mauerrings erwähnt wird. [Anhang.]

3. *δαινύντα γάμον*: vgl. γ 309. — *πολλοῖσιν* den zahlreichen. — *ἐτησιν* Stammesgenossen, wie Z 262. [Anhang.]

4. *νείος*, Megapenthes (11), *θυγατρὸς*, Hermione (14). — *ᾧ ἐνὶ οἴκῳ* nur im Versschluß. [Anhang.]

6. *ἐν Τροίῃ*, der Landschaft. —

*ὑπ. καὶ κατένευσεν* stehendes zweites Hemistich.

7. Zweites Hem. vgl. I 493. *τοῖσιν*, der Braut und dem Bräutigam. — *ἐξετέλειον* Imperfekt: wollten und betrieben den Vollzug.

8. *ἄρα* also. — *ἐνθὰ* damals. — *ἵπποισι καὶ ἄρμασι*, wie 538, soziativer Instrumentalis. — *πέμπε* mit dem ausführenden Infinitiv *νέεσθαι* zu fahren, wie ν 206. φ 598, zu δ 178.

9. *ἄστυ*, Phthia in Thessalien, zu γ 189.

10. *ἦγετο*: zu ζ 28.

11. Erstes Hem. = I 143. 285. *τηλύγετος* (aus *τελύφетος* entstellt?) fernjährig d. i. in späten Jahren, in dem Alter des Vaters geboren. — *Μεγαπένθης*, appositiv zu ὃς: zu β 119, Schmerzenreich, so benannt von Menelaos in seinem Schmerz über die Entführung der Helena. Ähnliche Namengebung I 562 ff. [Anhang.]

12. *ἐκ δούλης*, als ihm Helena entführt war. *δοῦλη* nur noch Γ 409. — *ἐφαινον* ließen erscheinen, zur Welt kommen, wir: schenkten. Vgl. T 104. [Anhang.]

ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον ἐγέλνατο παῖδ' ἐρατεινήν,  
Ἐρμιόνην, ἣ εἶδος ἔχε χρυσέης Ἀφροδίτης.

ὥς οἱ μὲν δαίνυντο καθ' ὑπερφερὲς μέγα δῶμα 15

[γελτονες ἡδὲ ἔται Μενελάου κυδαλίμοιο  
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλλετο θεῖος ἄοιδος  
φορμίζων, δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτούς,  
μολπῆς ἐξάρχοντος, ἐδίνεον κατὰ μέσσους.]

τῷ δ' αὖτ' ἐν προθύροισι δόμων αὐτῷ τε καὶ ἵππῳ, 20

Τηλέμαχος θ' ἦρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός,  
στήσαν. ὁ δὲ προμολὼν ἶδετο κρείων Ἐτεωνεύς,

ὄτρηρός τεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο,

βῆ δ' ἵμεν ἀγγελέων διὰ δώματα ποιμένι λαῶν·

ἀρχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 25

„ἔεινω δὴ τινε τώδε, διοτρεφεὲς ᾧ Μενέλαε,

ἄνδρε δύω, γενεῇ δὲ Διὸς μέγαλοιο ἔικτον·

ἄλλ' εἴπ', ἣ σφωιν καταλύσομεν ὠκέας ἵππους,

ἣ ἄλλον πέμπωμεν ἱκανέμεν, ὅς κε φιλήσῃ.“

13. ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον seitdem einmal. ἐπεὶ mit gedehntem Anfangsvokal. [Anhang.]

14. χρυσέης goldgeschmückt.

15. Zweites Hem. vgl. γ 225. τ 526. Rückkehr der Erzählung zu V. 3. In dem weiteren Verlauf des Gesanges ist von dem Hochzeitsfest und den Gästen so gut wie gar keine Spur mehr zu finden; eine Nachwirkung 29. [Anhang.]

17—19 = Σ 604—606: auch ν 27.

17. ἐμέλλετο mit φορμίζων er sang zur Phorminx: zu α 155.

18. κατ' αὐτούς unter ihnen, näher bestimmt durch κατὰ μέσσους in ihrer Mitte.

19. μολπῆς Gesang und Spiel. — ἐξάρχοντος, nämlich ἄοιδου.

20. τῷ δ' αὖτε Gegensatz zu 15 οἱ μὲν. — ἐν προθύροισι wie α 103, zu γ 493. — αὐτῷ κτέ.: zu γ 209.

21 = 303. [Anhang.]

22. στήσαν Aor. II, machten Halt. — προμολῶν, wie Σ 382, hervor d. i. aus dem Hause gegangen. — κρείων der gebietende, weil er über die Diener des Hauses die Aufsicht führte. Er war ein Edelgeborener, der als

τεράπων (wie Patroklos dem Achill II 244) Menelaos freiwillige Dienste leistete, ihn nach 33 auf seinen Fahrten begleitet hatte und nach ο 96 jetzt in seiner Nähe wohnte. 23 = 217.

24 = 528. 679. βῆ δ' ἵμεν: zu β 298. — ἀγγελέων um die Meldung zu machen.

25 = ρ 552. γ 100 und in d. II.

26. Zweites Hem. = 561. K 43. εἶνω δὴ zwei Fremde offenbar. — τώδε hier: ἐν προθύροισι 20, zu α 185. — ᾧ zwischen Adjektiv und Substantiv, wie θ 408. σ 122. ν 199. [Anhang.]

27. γενεῇ Διός: zu γ 266. Die äußere Gestalt ließ auf die Abstammung schließen. — ἔικτον Dual zu εἶκα aus *ἐέ-ἐκ-τον* vom nicht-diphthongisierten Stamm *ἐκ* ohne Bindevokal, vgl. ἴδμεν zu οἶδα.

28. ἀλλά: zu β 404. — ἧ — ἧ: zu α 175. καταλύσομεν Conj. dubitat., wie πέμπωμεν 29.

29. πέμπωμεν, nämlich σφωέ. ἱκανέμεν mit dem Objekt ἄλλον. — Diese Frage trotz des heiligen Gastrechts, weil das Haus schon mit Gästen besetzt war. — ὅς κε



τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 30  
 „οὐ μὲν νῆπιος ἦσθα, Βοηθοῖδ' ἔτεωνεῦ,  
 τὸ πρίν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πάις ὥς νῆπια βάξεις.  
 ἦ μὲν δὴ νῶϊ ξεινήια πολλὰ φαρύντε  
 ἄλλων ἀνθρώπων δεῦρ' ἰκόμεθ', αἶ κ' ἐποθι Ζεὺς 35  
 ἐξοπλίσω περ πάνσῃ οἰζύος· ἀλλὰ λύ' ἵππους  
 ξείνων, ἐς δ' αὐτοὺς προτέρω ἔγε θοινηθῆναι.“  
 ὥς φάθ', ὁ δὲ μεγάροιο διέσσυτο, κέκλετο δ' ἄλλους  
 ὀτρυνοὺς θεράποντας ἅμα σπέσθαι ἐοῖ αὐτῶ.  
 οἱ δ' ἵππους μὲν ἔλυσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἰδρώοντας,  
 καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐφ' ἱππέλῃσι κάπησιν, 40  
 πὰρ δ' ἔβαλον ξειάς, ἀνὰ δὲ κρὶ λευκὸν ἔμιξαν,  
 ἄρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόοντα,  
 αὐτοὺς δ' εἰσήγον θείον δόμον. οἱ δὲ ἰδόντες

mit Konj. Aor. φιλήσῃ sie gastlich aufnehmen wird, in finalem Sinne: zu β 192.

30 = 332. P 18. ὀχθήσας in Unwillen geraten, zu γ 76, unwillig, unmutig. [Anhang.]

31. οὐ μὲν wahrlich nicht, dem 32 ἀτὰρ μὲν aber wahrlich entspricht, wie Z 124f. Sinn: so gewiß nicht — so gewiß.

32. Erstes Hem. = Z 125. πρίν im Gegensatz zu νῦν bisher oder sonst.

33. ἦ μὲν κτῆ. begründet das vorhergehende Urteil; Hauptbegriff φαρύντε: haben wir beiden doch wahrlich ... verzehrt, ehe wir ... kamen. — ξεινήια Gastgaben d. i. Speise und Trank.

34. αἶ κ' ἐποθι Ζεὺς = μ 215. γ 252. Α 128. Z 526, ob nicht vielleicht, mit dem Konj. der Erwartung, hier nach historischem Tempus, im Anschluß an den Hauptbegriff φαρύντε. Sinn: wir haben doch auf unsern Irrfahrten gastliche Aufnahme bei Fremden uns gern gefallen lassen, in der Hoffnung, doch noch aus unserm Leiden erlöst zu werden und dann zu Hause auch andern gastliche Aufnahme gewähren zu können. Der letztere Gedanke aber wird nicht ausgeführt, sondern kurz mit ἀλλὰ abgebrochen. [Anhang.]

35. ἐξοπλίσω περ für die Zukunft doch (wenigstens). — πάνσῃ 'uns' erlöse, mit οἰζύος: ablat. Gen. — ἀλλὰ λύ' ἵππους = K 480.

36. ἐς δὲ zu ἔγε, hinein, zunächst in den Hof. — αὐτοὺς sie selbst. — προτέρω Adverb: weiter vorwärts, in den Möbelsaal.

37. δὲ gedehnt vor der Liquida. — κέκλετο δ' ἄλλους = Π 657, parataktisch in chiasmatischer Stellung zu διέσσυτο: indem er aufforderte.

38. σπέσθαι, Inf. Aor., sich anschließen. [Anhang.]

39 = Θ 543. ὀπό mit ablativ. Gen. unter — hervor. [Anhang.]

40 = Θ 434. τοὺς μὲν bereitet, ἵππους μὲν aufnehmend, den Gegensatz ἄρματα δὲ 42 vor, während der Gegensatz zu ἵππους μὲν erst 43 in αὐτοὺς δὲ folgt. — ἱππείαι κάπαι, im Stalle, dessen Eingang an einer der Seitenwände (ἐνώπια 42) war.

41. ἀνὰ δὲ daran: zu γ 390. — Über das Pferdefutter zu 603.

42 = Θ 435. ἄρμ. δ' ἔκλιναν: den zweirädrigen Wagen, mit der Deichsel nach oben. — ἐνώπια die Seitenwände des πρόθυρον (20), παμφανόοντα wahrscheinlich von einem feinen Kalkputz.

43f. θείον δόμον nur hier. — οἱ δὲ ἰδόντες = ο 164 und in d. II.:

θαύμαζον κατὰ δῶμα διοτρεφέος βασιλῆος·  
 ὧς τε γὰρ ἡέλιου αἴγλη πέλεν ἢ σελήνης 45  
 δῶμα καθ' ὑπερεφές Μενελάου κυδαλλμοιο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὁρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,  
 ἔς ῥ' ἄσασμίνθους βάντες ἐνξέστας λούσαντο.  
 τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμῳαὶ λοῦσαν καὶ χρίσαν ἐλαίῳ,  
 ἄμφι δ' ἄρα χλαίνας οὐλας βάλλον ἠδὲ χιτῶνας, 50  
 ἔς ῥα θρόνους ἔζοντο παρ' Ἀτρεΐδην Μενέλαον.  
 χέρνιβα δ' ἄμφιπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα  
 καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,  
 νύσασθαι· παρὰ δὲ ξιστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.  
 σίτον δ' αἰδοῖη ταμὴν παρέθηκε φέρουσα, 55  
 εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.  
 [δαιτρὸς δὲ κρειῶν πλινκας παρέθηκεν ἀέρας  
 παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα.]  
 τῷ καὶ δεικνύμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·  
 „σίτον θ' ἄπτεισθον καὶ χαίρετον. αὐτὰρ ἔπειτα 60  
 δεῖπνον πασσαμένῳ εἰρησόμεθ', οἷ τινές ἐσθον

als Objekt ist δόμον gedacht: da sie es erblickten; aber bei θαύμαζον κατὰ δῶμα ist das Sehen in seiner Dauer, wie in ὁρώμενοι 47, vorausgesetzt, prägnant = schauten sich staunend um.

45 = η 84. ἡέλιον und σελήνης ablativ. Genetive, von der Sonne. πέλεν ging aus, breitete sich aus: vgl. E 729 und μ 396. [Anhang.]

46. Vgl. η 85.

47 = κ 181. Erstes Hem. ε 201. Ω 633. τάρπησαν sich gesättigt hatten, mit ὁρώμενοι sich satt-sam umgeschaut hatten: das Medium bezeichnet die Beteiligung des Gemüts, das Aktiv 43 ἰδόντες objektiv den Eintritt des Gegenstandes in den Gesichtskreis. Der Zusatz ὀφθαλμοῖς hier, wie ο 462, zur Bezeichnung der aufmerksamen Betrachtung. Vgl. M 442. ρ 27. Γ 161. [Anhang.]

48—50 = ρ 87—89. K 576. Zur Sache vgl. zu γ 464. 466f. 468.

50. οὐλος wollig, mit rauhaariger Oberfläche; die χλαῖνα war ein Stück Wollenzeug, mantel-

artig umgelegt und meist mit Spangen an der Schulter befestigt (K 183): vgl. ξ 522. II 224. χιτῶνας nach χλαίνας gestellt: zu ε 229.

51. παρὰ: zu γ 469.

52—58 = α 136—142. ρ 91—95. Die Handwaschung trotz des eben vorhergegangenen Bades: zu α 136—140. Selbst bei Wiederaufnahme der unterbrochenen Mahlzeit 216. [Anhang.]

59 = I 196. δεικνύμενος ist an diesen beiden Stellen von δείκνυμι zeigen zu trennen und auf eine W. δεκ-, altindisch dāc (den Göttern 'huldigen') zurückzuführen, begrüßend, durch Ergreifen der Hand.

60. ἔπτεισθον langet zu. — χαίρετον laßt es euch wohl sein, tut euch gütlich. — αὐτὰρ bis πασσαμένῳ = α 123 f.

61. δεῖπνον: zu α 124. Reisende pflegen erst am Rastorte ihre Hauptmahlzeit einzunehmen, welche daher hier trotz der Tageszeit (γ 497) nicht δόπον heißt, aber 194 und

[ἀνδρῶν· οὐ γὰρ σφῶν γε γένος ἀπόλωλε τοκήων,  
ἀλλ' ἀνδρῶν γένος ἐστὲ διοτρεφέων βασιλίων  
σκηπτούχων, ἐπεὶ οὐ κε κακοὶ τοιούσδε τέκοιεν].“

ὣς φάτο, καὶ σφιν νῶτα βοὸς παρὰ πλοῖνα θῆκεν 65  
ὕπτ' ἐν χερσὶν ἐλών, τὰ δ' αἱ οἱ γέρα πάρθεσαν αὐτᾶ.  
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.  
αὐτὰρ ἐπεὶ πρόσσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρου ἔντο,  
δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱὸν  
ἄγχι σῶν κεφαλῇν, ἵνα μὴ πευθοῖαθ' οἱ ἄλλοι· 70  
„φράζεο, Νεστορίδῃ, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,  
χαλκοῦ τε στεροπὴν καὶ δώματα ἡχήμεντα  
χρυσοῦ τ' ἡλέκτρον τε καὶ ἀργύρου ἥδ' ἐλέφαντος.

213 so bezeichnet wird. — εἰρησό-  
μεθα, nämlich σφῶι.

62—64 wurden von Aristarch u. a.  
verworfen, teils wegen der atti-  
schen Form σφῶν, teils wegen des  
Inhalts.

62. σφῶν statt σφῶιν nur hier,  
lokaler Dativ zu οὐ — ἀπόλωλε,  
an euch ist nicht verloren,  
γένος die im Geschlecht sich ver-  
erbende (edle) Art. Sinn: der Adel  
des Geschlechts ist an euch nicht  
zu verkennen.

63. ἀνδρῶν mit βασιλίων ablativ.  
Gen., von Männern, die Kö-  
nige sind. — γένος Akk. des Be-  
zugs zu ἐστὲ d. i. ihr seid ent-  
stammt.

64. σκηπτούχων d. i. regierenden,  
vgl. γ 412. Α 279. κακοὶ Unedle.  
— τοιούσδε mit hinweisendem δέ:  
solche, wie ihr da seid.

65. νῶτα Rückenstücke, die  
als das Leckerste den Vornehmsten  
und Ehrengästen dargereicht wur-  
den, wie δ 475. ξ 437. Η 321.

66. ὅπτα nachträgliches Attribut  
zu νῶτα. — γέρα Ehrenteil, der  
Plur. wegen νῶτα.

67. 68. Vgl zu α 149. 150.

V. 68—112. *Telemachs Staunen  
über die Pracht des Hauses gibt  
Menelaos Anlaß, zu erzählen, wie  
er diese Schätze auf seinen Irrfahrten*

erworben, wobei er des Odysseus ge-  
denkt.

69. Vgl. ο 194. π 56. τ 35.

70. Vgl. zu α 157.

71. φράζεο nimm wahr, beachte.  
— τῷ ἐμῷ κεχ. θυμῷ = Α 608,  
meinem Herzen erwünschter, Lieb-  
ling meines Herzens. [Anh.]

72. Erstes Hem. = ξ 268. ρ 437.  
Α 83. στεροπὴν Blitzstrahl als  
leuchtender Glanz. — δώματα nur  
vom Möbelsaal. — ἡχήμεντα stark  
hallende, von geräumigen Ge-  
mächern.

73. ἡλεκτρον oder ἡλεκτρος (noch  
ο 460. σ 296), da das Genus bei  
Homer nicht erkennbar, ist ent-  
weder Bernstein, den die Alten  
wie das Elfenbein durch die Phö-  
nikier erhielten, oder Silber-  
gold, eine Mischung von Gold  
und Silber. Zur Bekleidung größe-  
rer Teile der Wandfläche würde  
sich letzteres besser eignen als  
der nur in verhältnismäßig kleinen  
Stücken gefundene Bernstein, doch  
kann der Dichter sich diesen nicht  
unmittelbar auf die Wand, sondern  
in kleineren Stücken auf die Metall-  
bekleidung derselben aufgesetzt ge-  
dacht haben. Bernstein wird sonst  
nur in Verbindung mit Gold an  
Halsbändern erwähnt. Zu den hier  
genannten Metallen vgl. η 86 f.  
[Anhang.]

Ζηνός που τοιγίδε γ' Ὀλυμπίου ἐνδοθεν αὐλή,  
 ὅσσα τὰδ' ἄσπετα πολλά· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.“ 75  
 τοῦ δ' ἀγορεύοντος ξύνετο ξανθὸς Μενέλαος,  
 καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „τέκνα φίλ', ἦ τοι Ζηνὶ βροτῶν οὐκ ἄν τις ἐρίξοι·  
 ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν·  
 ἀνδρῶν δ' ἦ κέν τις μοι ἐρίσσεται ἥε καὶ οὐκί 80  
 κτήμασιν. ἦ γὰρ πολλὰ παθῶν καὶ πόλλ' ἐπαληθεῖς  
 ἡγαγόμεν ἐν νηυσὶ καὶ ὀρδοάτῳ ἔτει ἦλθον,  
 Κύπρον Φοινίκην τε καὶ Αἰγυπτίους ἐπαληθεῖς,  
 Αἰθίοπας θ' ἰκόμην καὶ Σιδονίους καὶ Ἑρεμβούς  
 καὶ Λιβύην, ἵνα τ' ἄρνες ἄφαρ κεραοὶ τελέθουσιν· 85  
 τρίς γὰρ τίκτει μῆλα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν.

74. Folgerndes Aayndeton. — τοιγίδε, zu 64: so herrlich wie dieser hier. — αὐλή nur hier vom ganzen Palast.

75. ὅσσα τὰδε begründender Ausruf: wie das in Menge hier ist, noch gesteigert durch ἄσπετα πολλά in unsäglicher Menge. — σέβας κτέ.: zu γ 123.

77 = α 430. Δ 284. K 191. O 145. φωνήσας: zu β 269.

78. οὐκ ἄν τις ἐρίξοι kann sich niemand messen.

79. δόμοι Plur. wie δώματα, Palast.

80. 81. ἦ κέν τις μοι ἐρίσσεται (Fut.), d. i. es kann sein, daß mancher — wetteifert: das Medium von dem Bemühen des Subjekts, es dem andern gleichzutun. — ἥε καὶ οὐκί Formel des Verschlusses. Die einfache Gegenüberstellung der beiden Möglichkeiten in dem Sinne, daß die Frage für den Redenden kein Interesse habe. Dieser Gedanke wird im Folgenden begründet, doch so, daß der Hauptgedanke erst 93 folgt: obwohl nämlich dieser Besitz wegen der langen Irrfahrten und Leiden, durch die ich ihn habe erkaufen müssen, mir wertvoll sein sollte, so habe ich doch keine Freude daran, weil mir unterdessen der Bruder erschlagen wurde. [Anhang.]

81. Vgl. ο 176. 401. π. παθῶν

und ἐπαληθεῖς Hauptbegriffe des Gedankens: erst nach vielen Leiden.

82. ἡγαγόμεν habe mir heimgebracht, die κτήματα. — καὶ — ἦλθον und kehrte 'erst' im achten Jahre heim.

83. Die hier gleichsam kreuzweise aufgezählten Länder- und Völkernamen, um πόλλ' ἐπαληθεῖς 81 zu erläutern, umfassen die östlichen und südöstlichen Küsten des Mittelmeeres und die reichsten Völker Asiens und Afrikas. — Αἰγυπτίους dreisilbig zu lesen, weil ι in der Mitte als Halbvokal die Stelle eines Konsonanten vertritt. Ebenso 127. 229. ξ 263. 286. ρ 432. I 382.

84. Αἰθίοπας: zu α 24. — ἰκόμην: nach dem Partizip ἐπαληθεῖς, welches sich an ἦλθον angeschlossen, Rückkehr zum Verbum finitum. — Σιδόνιοι, vgl. 618, von der eigentlichen Φοινίκῃ hier wie Ψ 743 unterschieden, die nördlichen Phöniker. — Ἑρεμβοί eine nicht näher zu bestimmende Völkerschaft in Vorderasien. [Anhang.]

85. Vgl. I 441. Λιβύη das an Ägypten grenzende Küstenland, als wunderbar geeignet bezeichnet durch den Zusatz: ἵνα κτέ. [Anh.]

86. τρίς: daß die Schafe zweimal in wärmeren Klimaten lammen, ist bezeugt. — γάρ nämlich: die neue Angabe steht mit der vorhergehenden nur in einem locke-

ἐνθα μὲν οὔτε ἄναξ ἐπιδευῆς οὔτε τι ποιμὴν  
 τυροῦ καὶ κρειῶν οὐδὲ γλυκεροῖο γάλακτος,  
 ἀλλ' αἰεὶ παρέχουσιν ἐπηετανὸν γάλα θῆσθαι.  
 εἶος ἐγὼ περὶ κείνα πολὺν βίοντον συναγείρων 90  
 ἡλώμην, τείως μοι ἀδελφεὸν ἄλλος ἔπειθεν  
 λάθρη, ἀνωιστί, δόλῳ οὐλομένης ἀλόχοιο·  
 ὥς οὐ τοι χαίρων τοῖσδε κτεάτεσσιν ἀνάσσω.  
 καὶ πατέρων τάδε μέλλετ' ἀκουέμεν, οἳ τινες ὕμιν  
 εἰσὶν, ἐπεὶ μάλα πολλὰ πάθον, καὶ ἀπώλεσα οἶκον 95  
 εὐ μάλα ναιετάοντα, κεχανδότα πολλὰ καὶ ἐσθλά.  
 ὦν ὄφελον τριτάτην περ ἔχων ἐν δόμασι μοῖραν

ren Zusammenhange. — τελεσφόρος (τέλος φέρων) Vollendung bringend, d. i. das alles, auch seine eigenen Zeittheile der Vollendung entgegenführt, vgl. Φ 450 μισθοῖο τέλος πολυγηθές ὥραι ἐξέφερον, mit εἰς ἐνιαυτόν = κ 467. ξ 292. ο 230. Τ 32 bis zu einem vollendungsbringenden Jahre, bis zu des Jahres Vollendung, d. i. im Verlauf eines Jahres.

87. ἄναξ Herr, Besitzer. — τι irgend.

89. παρέχουσιν, nämlich μῆλα. — θῆσθαι statt θάσθαι von θάομαι saugen, melken, Inf. der möglichen Folge. [Anhang.]

90. εἶος, sonst ἔως. — περὶ κείνα in jenen Gegenden umher. [Anhang.]

91. ἄλλος: er vermeidet es, den Namen des Verhassten zu nennen.

92. ἀνωιστί unvermuthet, meuchlings. — δόλῳ infolge der Arglist, weil Klytämnestra den Ägisthos zum Morde anreizte. — οὐλόμενος, an dem sich die Verwünschung ὀλοιο vollzogen hat, unselig, Gegensatz von ὀνήμενος β 33, gewöhnlich von Sachen. [Anh.]

93. ὥς so, demgemäβ: zu β 137. — χαίρων mit Freuden d. i. mit frohen Erinnerungen. — τοῖσδε κτεάτεσσιν lokaler Dativ, bei ἀνάσσω nur hier, ich walte auf meinem Besitz hier, ähnlich α 117. 402 δόμασιν. [Anhang.]

94. καὶ auch zu πατέρων. — μέλλετε von dem, was zu erwarten

ist, ihr werdet: zu 200. ἀκουέμεν gehört haben, wie β 118. γ 87. Vgl. Ξ 125. — οἳ τινες quicunque. [Anhang.]

95. μάλα πολλὰ πάθον, nicht von den 81 erwähnten Leiden auf der Heimfahrt, sondern allgemein: ich habe viel Schmerzliches erfahren, mit der besondern Angabe καὶ ἀπώλεσα οἶκον und verlor mein Hauswesen, nämlich durch den auch mit dem Verlust von Schätzen verbundenen Raub der Helena, welcher dann die Leiden vor Troja zur Folge hatte und den Verlust meiner besten Freunde. Diese Gedanken liegen dem Wunsch 97 zugrunde.

96. εὐ μ. ναιετάοντα: zu β 400. — πολλὰ καὶ ἐσθλά viel Kostliches, formelhafter Versschluß.

97. ὦν davon auf πολλὰ ἐσθλά bezüglich. Indes ist damit nicht der Besitzstand des Hauses vor dem Raube der Helena gemeint, worauf die vorhergehenden Worte weisen, sondern der 93 bezeichnete, gegenwärtige, daher manche 94—96 ausscheiden. — Von den beiden parataktisch zusammengestellten Wünschen enthält der erste eigentlich ein Zugeständnis, welches unter der Bedingung gemacht wird, daß der zweite sich verwirklicht; Sinn: ich wollte zwei Drittel meines ganzen Besitzes darum geben, wenn nur. Vgl. θ 340—342. λ 356. 357. — τριτάτην περ selbst 'nur' den dritten.

ναίειν, οἱ δ' ἄνδρες σοοὶ ἔμμεναι, οἱ τὸτ' ὄλοντο  
 Τροίῃ ἐν εὐρείῃ ἐκὰς Ἄργεος ἱπποβότοιο.  
 ἀλλ' ἔμψης πάντας μὲν ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων 100  
 πολλάκις ἐν μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν  
 ἄλλοτε μὲν τε γόῳ φρένα τέρπομαι, ἄλλοτε δ' αὖτε  
 παύομαι· αἰψηρὸς δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο·  
 τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,  
 ὥς ἐνός, ὅς τέ μοι ὕπνον ἀπεχθαίνει καὶ ἐδωδὴν 105  
 μνωμένῳ, ἐπεὶ οὐ τις Ἀχαιῶν τόσσα μόγησεν,  
 ὅσσ' Ὀδυσσεὺς ἐμόγησε καὶ ἦρατο. τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν  
 αὐτῷ κήδε' ἔσεσθαι, ἐμοὶ δ' ἄχος αἰὲν ἄλαστον  
 κείνου, ὅπως δὴ δηρὸν ἀπολχεται, οὐδέ τι ἴδμεν,  
 ζῶει ὃ γ' ἢ τέθνηκεν. ὀδύρονται νῦν που αὐτὸν 110  
 Λαέρτης θ' ὁ γέρον καὶ ἐχέφρων Πηνελόπεια  
 Τηλέμαχος θ', ὃν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ.“

98. ναίειν mit ἔχων hebt den Begriff des dauernden Besitzes und Genusses mehr hervor, als das einfache ἔχειν. — οἱ bis εὐρείῃ = ε 306 f.

99 = α 62 (ε 307) und I 246.

100. Zweites Hem.: zu β 23. ἀλλ' ἔμψης aber doch, erklärt durch πάντας μὲν mit den konzessiven Partizipien ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων, μάλιστα ὀδύρομαι ἐνός; dieser ist dadurch alteriert, daß πολλάκις zunächst in einem Hauptsatze durch ἄλλοτε μὲν — ἄλλοτε δέ eine Ausführung des Sinnes erhalten hat: oft, wenn auch nicht stetig, worauf 104 f. der Hauptgedanke unter Aufnahme von 100 ausgeführt wird: aber um einen traure ich unablässig (105). — πάντας, nämlich οἱ τὸτ' ὄλοντο. [Anhang.]

102. φρένα τέρπομαι, weil die Tränen das Herz erleichtern.

103. κρυεροῖο γόοιο = Ω 524.

104 = X 124. τῶν πάντων kausaler Gen. zu ὀδύρομαι. Freilich hatte Menelaos 98 von den vor Troja untergegangenen Helden geredet, während 109 f. das Schicksal

des Odysseus ihm noch zweifelhaft ist.

105. ὥς bezogen auf τόσσον, wie φ 403. X 425. — ἀπεχθαίνει sonst 'haßt', nur hier 'macht verhaßt', verleidet. Persönliche Konstruktion: vgl. ο 356. § 38. φ 324. — ἐδωδὴν das Essen, die Handlung, wie Ω 475.

107. ἦρατο Aor. I med. von ἄρυνμαι: zu α 5, auf sich nahm, vgl. Ξ 130. — τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν, ein Schluß aus seinem traurigen Geschick. — ἔμελλεν vom Schicksalsbeschluß.

108. αὐτῷ setzt τῷ in Gegensatz zu ἐμοί.

109. κείνου um jenen, mit Nachdruck im Versanfang. — ὅπως motiviert den Schluß (107) in der Form eines indirekten Ausrufs, wie ὥς. — οὐδέ τι ἴδμεν = B 485. K 100, parataktisch an ἀποίχεται angeschlossen: ohne daß wir wissen. Dagegen nimmt Menelaos 340 an, daß Odysseus noch lebe, auf Grund der Weissagung des Proteus 498. 555 ff.

110. ζῶει ὃ γ' ἢ τ.: zu β 132.

112 = 144. νέον Adverb zu γεγαῶτα: vgl. λ 448. τ 400.

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα πατὴρ υἱὸν ἔμερον ὥρσε γόοιο.  
 δάκρυ δ' ἀπὸ βλεφάρων χαμάδις βάλε πατὴρ ἀκούσας,  
 γλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖν ἀνασχών 115  
 ἀμφοτέρῃσιν χερσίν. νόησε δέ μιν Μενέλαος,  
 μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
 ἥέ μιν αὐτὸν πατὴρ ἐάσειε μνησθῆναι  
 ἢ πρῶτ' ἐξερέοιτο ἕκαστά τε πειρήσaiτο.  
 εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 120  
 ἐκ δ' Ἑλένη θαλάμοιο θυώδεος ὑπορόφοιο  
 ἦλυθεν Ἀρτέμιδι χρυσηλακάτῳ ἐκνία.  
 τῇ δ' ἄρ' ἔμ' Ἀδρήστη κλισίην εὐτυκτον ἔθηκεν,  
 Ἀλκίππῃ δὲ τάπητα φέρειν μαλακοῦ ἐρίοιο,  
 Φυλῶ δ' ἀργύρεον τάλαρον φέρε, τὸν οἱ ἔδωκεν 125  
 Ἀλκάνδρῃ, Πολύβοιο δάμαρ, ὅς ἑναι' ἐνὶ Θήβῃς  
 Αἰγυπτίῃς, ὅθι πλεῖστα δόμοις ἐν κτήματα κείται·  
 ὅς Μενελάῳ δῶκε δὴ ἀργυρέας ἀσάμινθους,

V. 113—154. Die Erwähnung des Vaters entlockt Telemach Tränen. Menelaos vermutet in ihm den Sohn des Odysseus; dieselbe Vermutung spricht die eintretende Helena aus.

113 = Ω 507. Vgl. δ 183. τ 249. ψ 231. Ψ 108. 153. π 215. πατὴρὸς objektiver Gen. zu γόοιο.

114. βάλε, wie 198. 223. τ 362, ließ rinnen: zu α 364.

115 = 154. Erstes Hem. = τ 225. ἄντ' (stets = ἄντα) ὀφθαλμοῖν gegenüber seinem Augenspaare, wie ἄντα παρειῶν α 334. — ἀνασχών indem er emporzog.

116. Erstes Hem. = Σ 123. νόησε δέ μιν bemerkte ihn, wie er nämlich dies tat.

117 = κ 161. ω 235. E 671. κατὰ φρένα κτέ.: zu α 294.

118. αὐτὸν von selbst. — ἐάσειε, indem er es abwartete. — μνησθῆναι gedenken d. i. Erwähnung tun.

119 = ω 238. πρῶτα, ehe Telemach von selbst seines Vaters gedächte; passender in ω, ebenso ἕκαστα πειρήσaiτο jeden Versuch machte, um sich zu vergewissern. Die Optative vertreten dubitative Konj. der oratio recta.

120 = ε 365. 424 und in d. II. εἶος wie 90.

121. δέ im Nachsatze. — ἐκ θαλ. aus der Frauenwohnung zu ebener Erde. — θυώδεος der duftenden, von dem wohlriechenden Holze, das man zum Leuchten und Erwärmen brannte. — ὑπορόφοιο, wie β 337.

122. χρυσηλάκατος mit goldenem Pfeile. — ἐκνία viersilbig: zu β 383. Der Vergleich versinnlicht die Schönheit der Helena in bezug auf schlanke Gestalt und jugendliche Frische. Vgl. ζ 102 ff. [Anh.]

123. ἔμα: zu α 428, d. i. sie begleitend. — κλισίη, wie τ 55, = κλισμός 136, Lehnstuhl, der Arbeitsstuhl der Hausfrau im Frauengemache: zu α 132. [Anhang.]

124. τάπητα, um ihn über die κλισίη zu legen.

125. ἀργύρεον: hier wohl aus solidem Metall, vgl. 132, während sonst solche Gegenstände meistens nur mit Metallblech überzogen waren wie die Badewannen 128.

127 = I 382. Theben als Königsitz durch Reichtum und Größe berühmt, Hauptstadt von Oberägypten.

128. ἀργυρέας, vgl. zu γ 468.

δοιούς δὲ τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα.  
 χωρὶς δ' αὐτ' Ἑλένη ἄλοχος πόρε κάλλιμα δῶρα· 130  
 χρυσήν τ' ἡλακᾶτην τάλαρόν θ' ὑπόκυκλον ὕπασσεν  
 ἀργύρεον, χρυσῶ δ' ἐπὶ χεῖλεα κεκράαντο.  
 τὸν δ' αὖ οἱ ἀμφίπολος Φυλῶ παρέθηκε φέρουσα  
 νήματος ἀσκητοῖο βεβυσμένον· αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ  
 ἡλακᾶτη τετάνυστο ἰοδνεφὲς εἶρος ἔχουσα. 135  
 ἔξετο δ' ἐν κλισίῳ, ὑπὸ δὲ θορήνυς ποσὶν ἦεν.  
 αὐτίκα δ' ἦ γ' ἐπέεσσι πόσιν ἐρέεινεν ἕκαστα·  
 „ἴδμεν δὴ, Μενέλαε διωτρεφές, οἷ τινες οἶδε  
 ἀνδρῶν εὐχετόωνται ἱκανέμεν ἡμέτερον δῶ;  
 ψεύσομαι ἢ ἔνυμον ἐρέω; κέλεται δέ με θυμός. 140  
 οὐ γάρ πώ τινα φημι ἰοικότα ὧδε ἰδέσθαι  
 οὗτ' ἀνδρ' οὗτε γυναικα, σέβας μ' ἔχει εἰσορόωσαν,  
 ὣς δδ' Ὀδυσσεύης μεγαλήτορος νῦν ἔοικεν,

129. Vgl. I 122. Das Homerische Talent, in länglich runder Barrenform, ist wahrscheinlich das babylonisch-phönikische Gewicht, welches semitisch *sheqel* heißt, und betrug das Doppelte des späteren Dareikos. Homer kennt noch kein gemünztes Metall, sondern nur zugewogenes.

130. *χωρὶς δ' αὐτε*, wie ω 278. ι 222.

131. *χρυσήν*: die Spindel war gewöhnlich aus Rohr. — *ὑπόκυκλον* unten mit Räderchen versehen, um den Spinnkorb bequemer hin- und herschieben zu können, wie die Automaten des Hephästos Σ 375. [Anhang.]

132. *χρυσῶ* bis *κεκράαντο* = 616. ο 116. *ἐπὶ* Adverb: daran. — *κεκράαντο* nicht von *κραίνω*, sondern von *κραίννυμι*. Sinn: er war am Rande vergoldet.

133. *δ' αὖ* also, 125 aufnehmend.  
 134. *ἐπ' αὐτῷ* auf ihm selbst, dem Spinnkorbe.

135. Zweites Hem. = ι 426. *τετάνυστο* lag (lang) ausgestreckt. — *ἰοδνεφὲς* veilchendunkel, dunkelviolet. — *ἔχουσα* d. i. umwunden mit.

136 = Ω 597 und α 131. Auch Penelope spinnt ausnahmsweise, so-

lange die Freier noch nicht da sind, im Männersale ρ 97.

137. *ἕκαστα* d. i. nach allem, wonach unter den gegebenen Verhältnissen zu fragen war.

138. *ἴδμεν*, statt *οἶσθα* wie 632, indem sich der Redende dem Angeredeten mit anschließt. — *δὴ* schon. — *οἷ τινες* prädikativ: was für Männer zu sein sich rühmen, welche — gekommen sind.

139. Zweites Hem. vgl. Σ 385. 424.

140 = K 534. *ψεύσομαι* werde ich Irriges sagen? Das erste Glied der Doppelfrage ohne Fragepartikel, wie α 226. β 132. δ 314. 371. ζ 149 u. sonst. — *κέλεται δέ*: Stellung des Verbum und Gedankenverhältnis zur vorhergehenden Frage, welche für diesen Gedanken die Bedeutung eines disjunktiven Nebensatzes hat, wie φ 194. I 537, zu β 33.

141. Vgl. χ 313 und τ 480, auch ζ 160. — *φημι* ich meine. *τινὰ* — *ἰοικότα ὧδε* konkreter Ausdruck für den abstrakten: eine solche Ähnlichkeit.

142 = ζ 161.

143. *νῦν*, d. i. wie sie sich denselben nach der ihr bekannten Erscheinung seines Vaters vorstellt; also: sieht aus, wie der Sohn des Od. aussehen muß: vgl. 27. [Anh.]



Τηλεμάχῳ, τὸν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ  
 κείνος ἀνὴρ, ὅτ' ἐμείο κυνώπιδος εἵνεκ' Ἀχαιοὶ 145  
 ἦλθεθ' ὑπὸ Τροίην πόλεμον θρασὺν ὀρμαίνοντες.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·  
 „οὔτω νῦν καὶ ἐγὼ νοέω, γύναι, ὥς σὺ εἰσκέεις·  
 κείνου γὰρ τοιοῖδε πόδες τοιαῖδε τε χεῖρες  
 ὀφθαλμῶν τε βολαὶ κεφαλῇ τ' ἐφύπερθε τε χαῖται. 150  
 καὶ νῦν ἦ τοι ἐγὼ μεμνημένος ἄμφ' Ὀδυσῆι  
 μυθεόμην, ὅσα κείνος διζύσας ἐμόγησεν  
 ἄμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ὁ πυκνὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν  
 χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖν ἀνασχών.“

τὸν δ' αὖ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἀντίον ῥῆδα· 155  
 „Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,  
 κείνου μὲν τοι ὄδ' υἱὸς ἐτήτυμον, ὥς ἀγορεύεις·  
 ἀλλὰ σάοφρων ἐστί, νεμεσσᾶται δ' ἐνὶ θυμῷ.  
 ὦδ' ἐλθὼν τὸ πρῶτον ἐπεσβολίας ἀναφαινεῖν

144 = 112.

145. κυνώπιδος mit dem Hunds-  
 gesicht, schamlos, wie Helena  
 auch Γ 180 (vgl. Γ 404. Ζ 344. Ω 764)  
 mit den Regungen schmerzlicher  
 Reue sich selbst nennt. [Anhang.]

146. Vgl. Κ 28. ὑπὸ Τροίην d. i.  
 unter die Mauern von Troja.

148. νῦν jetzt, durch Helena  
 aufmerksam gemacht. Denn vorher  
 (113—118) war ihm nicht die Ähn-  
 lichkeit aufgefallen, sondern das  
 Benehmen des Telemach bei der  
 Erwähnung des Odysseus. — εἰσκέεις  
 vergleichend schließest.

149. Vgl. τ 359. κείνου: Odysseus,  
 während das δέ in τοιοῖδε auf den  
 gegenwärtigen Telemach hinweist:  
 zu 64. 74.

150. ὀφθ. βολαὶ Blicke. — πόδες  
 bis χαῖται ist eine versinnlichende  
 Ausführung des einfachen ἐς πόδας  
 ἐκ κεφαλῆς Σ 353. — ἐφύπερθε:  
 ein solches 'oben' und 'unten' ge-  
 hört zur Anschaulichkeit der epi-  
 schen Sprache. [Anhang.]

151. καὶ νῦν auch jetzt, leitet  
 einen neuen Beweis für die aus-  
 gesprochenen Vermutung ein in der  
 parataktischen Gliederung ἦ τοι ἐγὼ  
 — αὐτὰρ ὁ, deren zweites Glied  
 die Hauptsache enthält. — ἄμφ'

Ὀδυσῆι über Odysseus, zu μυθεό-  
 μην: vgl. ξ 364 εἰπὼν ἄμφ' Ὀδυσῆι,  
 aber 153 um — willen.

152. Zweites Hem. = ψ 307. διζύ-  
 σας Mühsal auf sich nehmend d. i.  
 unter Mühsal.

153. Zweites Hem. = θ 531. π 219.  
 πυκνὸν ungewöhnliches Beiwort von  
 δάκρυ. Das gewöhnlich gelesene  
 πικρὸν ist nicht beglaubigt.

154 = 115.

V. 155—202. Peisistratos bestätigt  
 die Vermutung und teilt den Zweck  
 der Reise mit; Menelaos ruft durch  
 seine rührende Klage um Odysseus  
 eine allgemeine Klage hervor, bis  
 Peisistratos auffordert, dieselbe ein-  
 zustellen.

155 = ο 48.

156 = 291. 316. ο 64. 87. 167.  
 P 12. ὄρχαμε λαῶν Versschluß, wie  
 κ 538. Ξ 102. Τ 289. Φ 221.

157. Zweites Hem. vgl. ψ 62. μὲν  
 für wahr. — τοί dir d. i. wisse.

158—160 wurden in der Ausgabe  
 des Rhianos nicht gelesen. Aristarch  
 nahm Anstoß an νεμεσσᾶται, das  
 nur hier die Bedeutung von αἰ-  
 δεῖσθαι habe, und ἐπεσβολίας und  
 verwarf die Verse. Vgl. zu 163.

159. ὦδε so, wie es jetzt der  
 Fall ist, wie α 182, zu ἐλθὼν τὸ

ἄντα σέθεν, τοῦ νῶϊ θεοῦ ὡς τερπόμεθ' αὐδῇ. 160  
 αὐτὰρ ἐμὲ προέηκε Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ  
 τῷ ἅμα πομπὸν ἐπεσθαι· ἐέλθετο γάρ σε ιδέσθαι,  
 ὄφρα οἱ ἥ τι ἔπος ὑποθήσεται ἤε τι ἔργον.  
 πολλὰ γὰρ ἄλγε' ἔχει πατρὸς πάϊς οἰχομένοιο  
 ἐν μεγάροις, ᾧ μὴ ἄλλοι ἀοσσητῆρες ἔωσιν, 165  
 ὡς νῦν Τηλεμάχῳ ὁ μὲν οἴχεται, οὐδὲ οἱ ἄλλοι  
 εἶς, οἳ κεν κατὰ δῆμον ἀλάλκοιεν κακότητα.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·  
 „ὦ πόποι, ἣ μάλα δὴ φίλον ἀνέρος υἱὸς ἐμὸν δῶ  
 ἵκεθ', ὃς εἵνεκ' ἐμεῖο πολέας ἐμόγησεν ἀέθλους· 170  
 καὶ μιν ἔφην ἐλθόντα φιλησέμεν ἔξοχον ἄλλων  
 Ἀργείων, εἰ νῶϊν ὑπεῖρ ἄλλα νόστον ἔδωκεν  
 νηυσὶ θοῇσι γενέσθαι Ὀλύμπιος εὐρύοπα Ζεὺς.

πρῶτον. — ἐπεσβολίας (nur hier, ἐπεσβολός aus ἔπος βάλλειν, zu B 275) ἀναφαίνειν dreistes Geschwätz zutage bringen: vgl. v 308. Telemach ergreift das Wort erst 290 ff.

160. αὐδῇ ist auch zu θεοῦ zu denken. — ὡς nachgestellt: zu 413.

161. Daß Nestor sein Vater ist, sagt Peisistratos nicht, war aber unschwer zu erraten.

162. [Anhang].

163. ἔπος und ἔργον: zu β 272. — ὑποθήσεται an die Hand gebest: zu β 194, mit ἔπος und ἔργον mit Rat und Tat zur Hand gehest. Fut. nach ὄφρα sicher auch Θ 111. II 243. ρ 7. — Hier wird der Reisezweck des Telemach abweichend von der Wirklichkeit und Telemachs eigener Angabe 816 f. bezeichnet. V. 163—167 wurden von Aristarch verworfen als entbehrlich und im Munde des jungen Peisistratos unpassend.

165. Vgl. ψ 119. ὃς μὴ mit Konj. nur noch ψ 119, vgl. ε 489 und λ 289, bedingender Relativsatz. μὴ ἄλλοι, Synizese. [Anhang.]

166. οἱ vor ἄλλοι = οἱ ist nach dem vor beide Glieder gestellten Τηλεμάχῳ eigentlich entbehrlich.

167. Über den Optativ mit κέ zu α 264. — κατὰ δῆμον in der Ge-

meinde, wo ihm in den Freiern gefährliche Bedränger erstanden sind.

169. ὦ πόποι, ἣ μάλα δὴ = 338. ε 286. λ 436. ν 383. X 373, hier Ausruf freudiger Überraschung, seine Vermutung bestätigt zu sehen: ei so ist denn wahrhaftig — gekommen.

171. καὶ μιν: mit Aufgabe der relativen Verbindung sind die folgenden Gedanken selbständig gestaltet, um in dreifachem, nachdrücklichem Ansatz mit καὶ 174. 178 (zu A 273. E 190. I 349) den schmerzlichen Gegensatz 181 vorzubereiten. — ἔφην ich dachte, μιν Objekt zu φιλησέμεν, dem Sinne nach = ἐφίλησά κε, vgl. 174. 178 f. — ἐλθόντα nach seiner Heimkehr, ausgeführt durch den bedingenden Wunschsatz εἰ ἔδωκεν (wenn nur).

172. νῶϊν uns beiden (zusammen): beide waren zusammen von Troja abgefahren, aber von Tenedos war Odysseus wieder zu dem in Troja zurückgebliebenen Agamemnon zurückgekehrt: γ 159 ff. — ὁπερ ἔλλα und der soziative Dativ νηυσὶ θοῇσι gehören zum Verbalsubstantiv νόστον, welches unmittelbar von ἔδωκεν abhängt: zu γ 142.

173. γενέσθαι ausführender Inf., daß sie erfolgt wäre. [Anh.]

καί κέ οἱ Ἀργεῖ νάσσα πόλιν καί δώματ' ἔτευξα,  
 ἐξ Ἰθάκης ἀγαγὼν σὺν κτήμασι καί τέκεϊ ᾧ 175  
 καί πᾶσιν λαοῖσι, μίαν πόλιν ἐξαλαπάξας,  
 αἷ περιναϊεάουσιν, ἀνάσσονται δ' ἔμοι ἀντῶ.  
 καί κε θάμ' ἐνθάδ' ἐόντες ἐμισγόμεθ'· οὐδέ κεν ἡμέας  
 ἄλλο διέκρινεν φιλέοντέ τε τερπομένῳ τε,  
 πρὶν γ' ὅτε δὴ θανάτοιο μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. 180  
 ἀλλὰ τὰ μὲν πού μέλλον ἀγάσσεσθαι θεὸς αὐτός,  
 ὃς κείνον δύστηνον ἀνόστιμον οἶον ἔθηκεν.“  
 ὧς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὕψ' ἴμερον ὥρσε γόοιο.  
 κλαῖε μὲν Ἀργεῖη Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,  
 κλαῖε δὲ Τηλέμαχος τε καὶ Ἀτρεΐδης Μενέλαος· 185  
 οὐδ' ἄρα Νέστορος υἱὸς ἀδακρύντῳ ἔχεν ὄσσε·

174. Ἀργεῖ, d. i. im Peloponnes: zu γ 251. — καὶ νάσσα (ναῖα aus νάσ-ῃω) kausativ: hätte wohnbar gemacht, zum Wohnsitz gegeben. — δώματα einen Palast. [Anhang.]

175. τέκεϊ ᾧ: der Sohn, dem als dem Erhalter des Geschlechts eine höhere Bedeutung zukommt, als der Frau, ist hier allein als Vertreter der Familie genannt.

176. λαοῖσι Untertanen. — ἐξαλαπάξαι ausräumen, durch Verpflanzung der Bewohner nach einem andern Orte. Dies ist nur denkbar bei Städten, welche den Königen bei der Eroberung des Landes als Beuteanteil zugefallen und ihre Privatbesitzungen waren: vgl. I 149 ff.

177. Erstes Hem. zu β 66. αἷ von denen, welche: vor einem die Gattung umschreibenden pluralischen Relativsatze fehlt öfter der Gen. des Demonstrativs. — περιναϊεάουσιν: zu α 404. — ἀνάσσονται: das Passiv nur hier, mit ἔμοι ἀντῶ: als Privatbesitzungen, so daß er als unbeschränkter Grundherr über Land und Leute verfügt. [Anhang.]

178. κέ — ἐμισγόμεθα: nach den Aoristen 174 das Imperf. als Irrealis der Vergangenheit von wiederholter Handlung, wie ι 211, vgl. ε 311 und ι 304.

179. φιλέοντες von Liebeserweisungen, τερπομένῳ von der Freude

an gegenseitigem Verkehr: vgl. Φ 45. § 244.

180 = M 137 und Π 350. πρὶν γ' ὅτε, zu β 374, nach οὐδέ κεν ἄλλο: vgl. I 488. Der einfache prosaische Ausdruck wäre εἰ μὴ θάνατος. — ἀμφεκάλυψεν: der Modus unter Einwirkung des κεν im Hauptsatze: zu α 218, umhüllt hätte.

181. ἀλλὰ — μὲν aber freilich — τὰ μέλλον ἀγάσσεσθαι (Inf. des gemischten Aor. vgl. 274) das mochte mißgönnen. μέλλω mit πού, wie 377 mit νό, von einer subjektiven Vermutung, die hier durch den folgenden Relativsatz motiviert wird. Vgl. B 116. Φ 83. χ 322, auch δ 377. [Anhang.]

182. ἀνόστιμον ohne die Möglichkeit der Rückkehr: vgl. γ 241, mit ἔθηκε nahm ihm die Rückkehr.

183. Vgl. zu 113.

184. Ἀργεῖη bis ἐκγεγαυῖα = ψ 218. κλαῖε μὲν — κλαῖε δέ: ausführende Anaphora. — Ἀργεῖη, wie Helena als Peloponnesierin in Troja genannt wurde.

186. οὐδ' ἄρα und auch nicht. — ἀδακρύντῳ ἔχεν hielt tränenleer, wir: ihm blieben die Augen trocken, — nach κλαῖε eine besondere mildere Wendung, welche Peisistratos von den übrigen sondert und das Folgende vorbereitet. Der Schmerz um den Bruder war dadurch ge-

μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο,  
 τὸν ῥ' Ἡοῦς ἔκτεινε φαεινῆς ἀγλαὸς υἱός·  
 τοῦ δ' γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·  
 „Ἀτρεΐδη, πέρι μὲν σε βροτῶν πεπνυμένον εἶναι 190  
 Νέστωρ φάσχ' ὁ γέρων, ὅτ' ἐπιμνησαίμεθα σεῖο·  
 [οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι, καὶ ἀλλήλους ἐρέοιμεν]  
 καὶ νῦν, εἴ τί που ἔστι, πῖθοιό μοι· οὐ γὰρ ἐγὼ γε  
 τέρομ' ὀδυρόμενος μεταδόρπιος, ἀλλὰ καὶ ἡὼς  
 ἔσσεται ἡριγένεια· νεμεσσῶμαί γε μὲν οὐδὲν 195  
 κλαίειν, ὅς κε θάνησι βροτῶν καὶ πότμον ἐπίσπῃ.  
 τοῦτό νυ καὶ γέρας οἶον διζυροῖσι βροτοῖσιν,  
 κείρασθαί τε κόμην βαλέειν τ' ἀπὸ δάκρυ παρειῶν,  
 καὶ γὰρ ἐμὸς τέθνηκεν ἀδελφεός, οὗ τι κάκιστος  
 Ἀργείων· μέλλεις δὲ σὺ ἰδμεναι· οὐ γὰρ ἐγὼ γε 200

gemildert, daß er ihn nicht persönlich gekannt hatte: 200 f.

187 = α 29. [Anhang.]

188. Ἡοῦς υἱός Memnon, König der östlichen Äthiopen.

189. Vgl. α 31.

190. πέρι Adv. überaus, zu πεπνυμένον εἶναι. — μὲν fürwahr.

192. Erstes Hem. = α 269. οἷσιν in der ursprünglichen allgemeinen Bedeutung (eigen) auf die erste Person Pluralis bezogen = ἡμετέροις: zu α 402. — ἀλλήλους ἐρέοιμεν einander fragten, ein seltsamer Ausdruck für 'uns unterhielten'. Der Vers wurde von Aristarch verworfen. [Anhang.]

193. καὶ νῦν auch jetzt: Anwendung des allgemeinen Gedankens 190 auf den gegenwärtigen Fall, wie ο 542. Α 109. — εἴ τί που ἔστι wenn es irgend etwa möglich ist.

194. τέρομαι ὀδυρόμενος ich habe Freude an der Klage, mag gern klagen. — μεταδόρπιος nach der Abendmahlzeit, wo man sich den geselligen Freuden hinzugeben pflegt. — ἀλλὰ καὶ ἡὼς ἔσσεται, nämlich ὀδύρεσθαι, um weiter zu klagen. Im Gegensatz zu τέρομαι erwarten wir eine subjektive Aus-

drucksweise: sondern ich denke...: zu Γ 45. § 124. σ 228. § 167.

195. Zweites Hem. = τ 264. γὲ μὲν jedoch. — οὐδέν adverb. gar nicht. [Anhang.]

196. κλαίειν mit unbestimmtem Subjekt (einer); das Objekt gibt der folgende Relativsatz. — βροτῶν zu ὅς: zu ε 448.

197. τοῦτό νυ καὶ dies ist wohl auch. — διζυροῖσι βρ. = N 569, das Beiwort wie δειλοί im Gegensatz zu den seligen Göttern, hier mit Bezug darauf, daß sie dem Tode verfallen sind. Der Dativ hängt von γέρας ab: Ehre, die man armen Sterblichen erweisen kann; vgl. γέρας ἐστὶ θανάτων ω 190.

198. Erstes Hem. = Ψ 46. κείρασθαι, Erklärung zu τοῦτο, Branch der Leidtragenden bei einer Be-stattung: vgl. ω 46. Ψ 135. 151. [Anhang.]

199. καὶ γὰρ κτέ. erklärt νεμεσσῶμαι κτέ. 195 f. — ἐμὸς von mir. — τέθνηκεν nachdrücklicher konstatierend als der Aor.

200. μέλλεις: zu 94. — ἰδμεναι Inf. zu οἶδα. — οὐ γὰρ ἐγὼ γε = Δ 374. [Anhang.]

ἦντησ' οὐδὲ ἶδον· πέρι δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι  
Ἀντίλοχον, πέρι μὲν θείειν ταχὺν ἠδὲ μαχητήν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·  
„ὦ φίλ', ἐπεὶ τόσα εἶπες, ὅς' ἂν πεπνυμένος ἀνήρ  
εἴποι καὶ ῥέξειε, καὶ ὃς προγενέστερος εἴη· 205  
τοίου γὰρ καὶ πατρός, ὃ καὶ πεπνυμένα βάζεις.  
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος γόνος ἀνέρος, ᾧ τε Κρονίων  
ὄλβον ἐπικλώσῃ γαμέοντι τε γεινομένῳ τε,  
ὥς νῦν Νέστορι δῶκε διαμπερὲς ἡμματα πάντα  
αὐτὸν μὲν λιπαρῶς γηρασκόμεν ἐν μεγάροισιν, 210  
υἱέας αὖ πινυτούς τε καὶ ἔγχεσιν εἶναι ἀρίστους.  
ἡμεῖς δὲ κλανθμόν μὲν ἐάσομεν, ὃς πρὶν ἐτύχθη,  
δόρπον δ' ἐξαῦτις μνησώμεθα, χερσὶ δ' ἐφ' ὕδωρ  
χευάντων. μῦθοι δὲ καὶ ἡῶθέν περ ἔσσονται  
Τηλεμάχῳ καὶ ἐμοὶ διαειπέμεν ἀλλήλοισιν.“ 215  
ὡς ἔφατ', Ἀσφαλίῳ δ' ἄρ' ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευεν,

201 = Δ 375. οὐ bis ἦντησα ich war nicht zugegen (dabei), vor Troja, wo er sich bewährte. Peisistratos war gleichalterig mit Telemach: γ 49. — πέρι zu γενέσθαι: zu α 66, sich hervorgetan habe.

202 = γ 112. Π 186.

V. 203—264. Nach Menelaos' Aufforderung wird das Mahl wieder aufgenommen. Helena mischt ein schmerzstillendes Zaubermittel in den Wein und erzählt eine ergötzliche Geschichte von Odysseus.

204. ἐπεὶ: der Gedanke des Nachsatzes folgt erst 212: zu γ 103. — τόσα ὅσα, wie ζ 180, alles was. — Menelaos gibt dem Peisistratos das Kompliment 190 f. zurück.

205. Durch καὶ ῥέξειε wird der Gedanke erweitert. — καὶ vor ὃς steigernd: auch. [Anhang.]

206. Erstes Hem. = σ 126, zweites vgl. I 58. γάρ ja. — καὶ: zu γ 15. 44. — πατρός ablativ. Genet des Ursprungs, zu α 215, sc. εἰς. — ὃ d. i. ὅτι, wie σ 392, weshalb. — καὶ gehört zum ganzen Satz. [Anhang.]

207. Erstes Hem. = ζ 108. Ο 490. ᾧ τε *cuiusque* in einem Satze von allgemeiner Geltung.

208. ὄλβον Glück: zu γ 208. — γαμέοντι wird 211, γεινομένῳ 210 ausgeführt.

209. νῦν nun, in diesem besondern Falle, wie E 410. τ 81. θ 330. — διαμπερὲς (διά, ἀνά, πέρας) hier temporal, immerfort. — ἡμματα πάντα, d. i. sein ganzes Leben hindurch. [Anhang.]

210. αὐτὸν μὲν selbst, Gegensatz υἱέας αὖ 211, die Söhne anderseits. — λιπαρῶς fett, in Fülle, behaglich, wie γῆρας λιπαρόν.

212. ἐάσομεν Conj. Aor. wir wollen einstellen. — πρὶν bisher: 184 ff.

213. ἐξαῦτις *denovo* bei Aufnahme einer unterbrochenen Handlung. — δόρπον: zu 61.

214. χευάντων: zu α 36, man gieße. — μῦθοι, die 162 f. ange deutete, von Telemach gewünschte Unterredung. — καὶ ἡῶθέν περ auch morgen früh noch: vgl. ψ 261. Ο 96. — ἔσσονται wird stattfinden können.

215. διαειπέμεν um sie (die μῦθοι) durchzusprechen d. i. um den Gegenstand gründlich zu besprechen.

216. Vgl. zu α 146.

δοτρηρὸς θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο.

οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἔτοτμα προκείμενα χεῖρας ἱάλλον.

ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησ' Ἑλένη Διὸς ἐκγεραυῖα.

αὐτίκ' ἄρ' εἰς οἶνον βάλε φάρμακον, ἔνθεν ἔπινον, 220

νηπενθές τ' ἄχολόν τε, κακῶν ἐπίληθον ἀπάντων.

ὅς τὸ καταβρόξειεν, ἐπὴν κρητῆρι μιγείη,

οὐ κεν ἐφημέριός γε βάλοι κατὰ δάκρυ παρειῶν,

οὐδ' εἰ οἱ κατατεθναίῃ μήτηρ τε πατήρ τε,

οὐδ' εἰ οἱ προπάρουθεν ἀδελφεὸν ἢ φίλον νῖδον 225

χαλκῷ δημόφεν, ὃ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὄρῳτο.

τοῖα Διὸς θυγάτηρ ἔχε φάρμακα μητιόεντα

ἑσθλά, τὰ οἱ Πολύδαμνα πόρεν Θῶνος παρὰκοιτις

Αἰγυπτίῃ, τῇ πλεῖστα φέρει ζεῖδωρος ἄρουρα

φάρμακα, πολλὰ μὲν ἑσθλά μεμιγμένα πολλὰ δὲ λυγρά· 230

ἱγτροὺς δὲ ἕκαστος ἐπιστάμενος περὶ πάντων

ἄνθρωπων· ἥ γὰρ Παιήονος εἰσι γενέθλης.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐνέηκε κέλευσέ τε οἰνοχοῆσαι,

217 = 23.

218. Vgl. zu α 149. [Anhang.]

219. Erstes Hem.: zu β 382, zweit-  
tes = 184. ψ 218. Γ 199. 418.

220. οἶνον den Wein im Misch-  
krüge (222), daher ἔνθεν: vgl. τ 62  
δέπα, ἔνθεν — ἔπινον. — φάρμακον,  
wohl in Pulverform, wie 233 vgl.  
κ 290. 317.

221. Die angegebenen Wirkungen  
des φάρμακον stimmen am besten  
zum Opium. — ἐπίληθον Adjektiv  
(nur hier) asyndetisch, die vorher-  
gehenden Attribute zusammenfas-  
send und steigernd. [Anhang.]

222. ὅς mit Optativ im Sinne  
von εἴ τις mit Opt., daher auch  
ἐπὴν mit Opt.: vgl. Ω 226. — κρη-  
τῆρι lokaler Dat. — μιγείῃ sc. οἶνω.

223. γέ wenigstens. — κατὰ:  
zu β 80.

224. κατατεθναίῃ, Perf. des Zu-  
standes: tot da läge.

225. προπάρουθεν vor 'ihm' d. i.  
vor seinen Augen.

226. Erstes Hem. = Α 153. P 566.  
Ψ 176. ὃ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὄρῳτο  
parataktischer Folgesatz, der προ-  
πάρουθε ausführt; ὀφθαλμοῖσιν zur

Steigerung: denn schon die Vor-  
stellung oder die Kunde davon ist  
schrecklich. Vgl. zu 47.

227. ἔχε hatte in Besitz. —  
μητιόεντα reich an Rat (Hilfe),  
wirksam, vgl. 221 ff. [Anhang.]

228. ἑσθλά heilsame; wie  
κ 287. 292, vgl. 230. — Θῶν: Herod.  
II 113 erwähnt einen Θῶνις als  
Wächter der kanopischen Nilmün-  
dung, und Strabo XVII p. 800 die  
Stadt Θῶνις in dieser Gegend.

229. Zweites Hemist. = ι 357.  
Αἰγυπτίῃ: zu 83. — τῇ wo d. i. in  
deren Lande.

230. μεμιγμένα gehört zu beiden  
Gliedern (zu λ 303. η 326. O 510),  
untereinander gemischt,  
durcheinander wachsend.

231. Die Menge von Ärzten in  
Ägypten erwähnt auch Herod. II  
77. 84. — ἐπιστάμενος als Adjektiv:  
kundig. — περὶ πάντων ἀνθρώπων  
= α 235 f. [Anhang.]

232. Παιήων der Götterarzt:  
E 401. 899, nach dem alle Ärzte  
der Heroenzeit Päoniden genannt  
werden. — γενέθλης: ablativ. Gene-  
tiv: zu α 215.

ἐξαὔτις μύθοισιν ἀμειβομένη προσέειπεν·  
 „Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε διοτρεφεὺς ἡδὲ καὶ οὔδῃ 235  
 ἀνδρῶν ἐσθλῶν παῖδες, ἀτὰρ θεὸς ἄλλοτε ἄλλῳ  
 Ζεὺς ἀγαθὸν τε κακὸν τε διδοῖ· δύνатаι γὰρ ἅπαντα·  
 ἦ τοι νῦν δαίνυσθε καθήμενοι ἐν μεγάροισιν  
 καὶ μύθοις τέρπεσθε· εἰκότα γὰρ καταλέξω.  
 πάντα μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω, 240  
 ὅσσοι Ὀδυσσῆος ταλασίφρονός εἰσιν ἄεθλοι·  
 ἀλλ' οἷον τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ  
 δῆμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχετε πῆματ' Ἀχαιοί.  
 αὐτόν μιν πληγῇσι ἀεικέλῃσι δαμάσας,  
 σπείρα κάκ' ἀμφ' ὤμοισι βαλὼν, οἰκῇ εἰοικὼς 245  
 ἀνδρῶν δυσμενέων κατέδυν πόλιν [εὐρυάργυριαν·  
 ἄλλῳ δ' αὐτόν φωτὶ κατακρύπτων ἦσκεν,  
 δέκτῃ, ὃς οὐδὲν τοιοῦς ξῆν ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.

234 = ω 350. ἐξαὔτις, mit Bezug auf 212 ff. — προσέειπεν ohne vorhergehenden Akkusativ der Person nur vom Wechselgespräch. [Anh.]

235. καὶ οὔδῃ auch ihr da, hinweisend: zu α 76.

236. ἀτὰρ nun aber, nach vorhergehender Anrede, wie Z 86. 429. X 331, leitet mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden einen neuen Gedanken ein, hier nach den zuletzt für die Einstellung der Klage geltend gemachten Gründen die Betrachtung, daß jeder ohne Ausnahme der göttlichen Führung unterworfen sei, zur Vorbereitung der folgenden Aufforderung, wie Z 429. Zum Gedanken vgl. ζ 188—191. ξ 444 f. Ω 527 ff. — ἄλλοτε ἄλλῳ bald diesem bald jenem d. i. ganz nach seinem Belieben einem jeden.

237. διδοῖ setzt ein Präs. διδῶ voraus. — δύνатаι κτέ = ξ 445.

238. δαίνυσθε Imperativ. Praes: schmauset weiter, vgl. 218.

239. εἰκότα dem μύθοις τέρπεσθε Entsprechendes, also Erheiterndes.

240 = λ 328. 517. B 488. μυθήσομαι futur. Conj. Aor. — ὀνομήνω ich werde einzeln namhaft machen, aufzählen.

241. ὅσσοι — ἄεθλοι Relativsatz, alle die mutigen Taten, die..., Ausführung von πάντα

242. οἷον prädikativ zu τόδε, das Ganze ein selbständiger Ausruf der Bewunderung, wie 271. — ἔτλη nahm auf sich, wagte. [Anh.]

243 = 330. γ 100. 220. ω 27. πάσχετε Impf.

244. Die folgende Geschichte war in der kleinen Ilias erzählt. — μιν objektiv für ἐ, wie auch unsere alte Sprache oft ihn gebraucht für 'sich', vgl. 247 αὐτόν. — δαμάσσειν mißhandeln, übel zurichten.

245. κακὰ elende. — οἰκῇ εἰοικὼς infolge der Verkleidung.

246. Erstes Hem. = θ 217. ξ 221 und in d. II. κατέδυν schlich sich ein. [Anhang.]

247. αὐτόν reflexiv, zu β 125, gehört auch zu κατακρύπτων d. i. sich unkenntlich machend, mit ἦσκεν δέκτῃ: er verkleidete sich als Bettler. — φῶς (φύω) eigentlich Partizip: der Zeugende, dann Mann oder Mensch, nur poetisch und von beschränkterem Gebrauche, als ἀνὴρ, das mehr den männlichen Charakter bezeichnet. [Anhang.]

248. δέκτῃ einem Bettler von Profession: der Ausdruck (δέχεσθαι) weist auf die einem solchen eigen-

τῷ ἔκελος κατέδυν Τρώων πόλιν]· οἱ δ' ἀβάκησαν  
 πάντες· ἐγὼ δέ μιν οἷη ἀνέγνων τοῖον ἐόντα, 250  
 καὶ μιν ἀνειρώτων· ὃ δὲ κερδοσύνη ἀλείπειν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ μιν ἐγὼ λόεον καὶ χρίον ἐλάφω,  
 ἀμφὶ δὲ εἴματα ἔσσα καὶ ὤμοσα καρτερόν ὄρκον  
 μὴ μὲν πρὶν Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσ' ἀναφῆναι,  
 πρὶν γε τὸν ἐς νῆάς τε θοὰς κλισίας τ' ἀφικέσθαι, 255  
 καὶ τότε δὴ μοι πάντα νόον κατέλεξεν Ἀχαιῶν.  
 πολλοὺς δὲ Τρώων κτείνας ταυαήκει χαλκῷ  
 ἦλθε μετ' Ἀργελοῦς, κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν.  
 ἐνθ' ἄλλαι Τρωαὶ λίγ' ἐκώκυν· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ  
 χαῖρ', ἐπεὶ ἤδη μοι κραδίη τέτραπτο νέεσθαι 260  
 ἄψ οἰκόνδ', ἅτην δὲ μετέστενον, ἦν Ἀφροδίτη  
 δῶχ', ὅτε μ' ἤγαγε κείσε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἵης,  
 παῖδά τ' ἐμὴν νοσφισσαμένην θάλαμόν τε πόσιν τε  
 οὗ τευ δευόμενον, οὔτ' ἄρ φρένας οὔτε τι εἶδος.“

tümliche geduckte Haltung hin, woraus der folgende Relativsatz verständlich wird. — ὅς οὐδὲν τοῖος ἔην er der keineswegs ein solcher war, ein solches Aussehen hatte. — ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν d. i. im Schiffs-lager im Gegensatz zu Troja. [Anh.]

249. ἀβάκησαν sie erkannten 'ihn' nicht. [Anhang.]

250. Zweites Hem.: vgl. λ 144. τοῖον ἐόντα, wie 421, als solchen d. i. in dieser Gestalt, trotz der Verkleidung.

251. ἀνειρώτων iterativ wie ἀλείπειν wich aus d. i. gab ausweichende Antworten. — κερδοσύνη, wie § 31. [Anhang.]

253. Erstes Hem. = ζ 228. θ 366, zweites = T 127. εἴματα, nicht die σπεῖρα 245, sondern neue Kleider. — καρτερόν, wie μέγαν β 377, d. i. bindend.

254. μὴ μὲν πρὶν bis ἀναφῆναι: gewiß und wahrhaftig ihn nicht vorher als Odysseus unter den Troern bekannt zu machen, zu verraten. Der Inf. Aor. steht zeitlos, schlechthin vom Eintritt der Handlung, wie E 288, mit Bezug auf das folgende πρὶν mit Inf. Aor. ἀφικέσθαι, so daß beide Handlungen unmittelbar nacheinander eintretend gedacht sind. [Anhang.]

256. καὶ τότε δὴ, Nachsatz. — πάντα νόον den ganzen Plan, mit dem hölzernen Rosse (272), dessen Ausführung Odysseus damals vorbereitete.

257. πολλοὺς bis κτείνας, bei nächtlicher Rückkehr, wahrscheinlich die Wächter des Tores. — χαλκῷ Schwert, das er von der Helena erhalten hatte.

258. ἦλθε kehrte zurück. — μετὰ in die Mitte. — κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν viel Einsicht, Kenntnis der Örtlichkeiten und Verhältnisse brachte er herab wie eine Beute. Vgl. γ 244 und X 217.

259. αὐτὰρ bis ἐπεὶ = v 89 f.

260. τέτραπτο Plusqpf. des Zustandes: war hingewendet, neigte sich dahin.

262. Zweites Hemist. zu α 203. ὅτε μ' ἤγαγε Temporalsatz: logischer wäre die Koinzidenz mit δῶκε durch das Partizip. ἀγαγοῦσα ausgedrückt: vgl. P 627. Zur Sache vgl. Γ 400 f. [Anhang.]

263. παῖδα: 13 f. — νοσφισσαμένην, wie τ 579. φ 77. Γ 174, = λιποῦσαν, bezieht sich auf μὲ 262, die ich im Stiche ließ. — θάλαμον das eheliche Gemach: vgl. Γ 174.

264. δευόμενον mit persönlichem



τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 265  
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γύναι, κατὰ μοῖραν ἔειπες.  
 ἤδη μὲν πολέων ἐδάην βουλὴν τε νόον τε  
 ἀνδρῶν ἡρώων, πολλὴν δ' ἐπελήλυθα γαῖαν.  
 ἀλλ' οὐ πῶ τοιοῦτον ἐγὼν ἶδον ὀφθαλμοῖσιν,  
 οἷον Ὀδυσσεύης ταλασίφρονος ἔσκε φίλον κῆρ. 270  
 οἷον καὶ τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ  
 ἵππῳ ἔνι ξεστῷ, ἔν' ἐνήμεθα πάντες ἄριστοι  
 Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.  
 ἥλθες ἔπειτα σὺ κείσε· κελυσέμεναι δέ σ' ἔμελλεν  
 δαίμων, ὃς Τρώεσσιν ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι· 275  
 καὶ τοι Διήροβος θεοεικελὸς ἔσπετ' ἰούσῃ.  
 τρὶς δὲ περίστειξας κοῖλον λόχον ἀμπαφώσας,  
 ἐκ δ' ὀνομακλήδην Λαναῶν ὀνόμαζες ἀρίστους,  
 [πάντων Ἀργείων φωνὴν ἴσκουσ' ἀλόχοισιν.]  
 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ Τυδεΐδης καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς 280  
 ἤμενοι ἐν μέσσοισιν ἀκούσαμεν, ὥς ἐβόησας.  
 νῶϊ μὲν ἀμφοτέρω μενεήναμεν ὀρμηθέντε

Gen. τεῦ, nachstehend, wie Ψ 484.

V. 265—305. Menelaos erzählt eine andere Geschichte von Odysseus. Nachtlager.

266 = σ 170. v 37 und in d. II.

267. Erstes Hem.“ = λ 416. ω 87. βουλὴν τε νόον τε: zu β 281. ω 211. Zur Form des Gedankens 267—269 vgl. B 798 f. K 548—550. ω 87—90. Ω 765—767.

268. Erstes Hem. = λ 629. ξ 97. ω 25. πολλὴν δ' ἐπ. γαῖαν: zu β 364. ἐπελήλυθα: das Perf. faßt alle einzelnen Reisen bis zur Gegenwart zusammen.

269. Erstes Hemist. vgl. γ 208, zweites = λ 528. ο 484. τοιοῦτον einen solchen, nämlich in bezug auf βουλὴν τε νόον τε (267).

270. Ὀδ. κῆρ, Umschreibung der Person.

271 = 242.

272. ἵππος ξεστός: vgl. θ 492. 503. λ 523. — ἔνα = ἐν φ. — πάντες ἄριστοι = θ 512.

273 = θ 513. B 352.

274. κείσε dorthin, wo das Roß stand. — κελυσέμεναι Inf. des ge-

mischten Aorist; ἔμελλεν: zu 200 und 181. Der Gedanke soll zur Entschuldigung der Helena dienen, deren hier erzähltes Benehmen mit ihrer eignen Angabe 260 ff. nicht zusammenstimmt.

275. Vgl. A 79.

276. Διήροβος, auch θ 517 als Hauptanführer der Troer nach Hektors Tode genannt, war nach Aristarchs Erklärung als solcher der Helena gefolgt, um sie zu beobachten. — ἔσπετο Aor. hatte sich zugesellt, was die Lage für die Helden im hölzernen Rosse gefährlich machte. — ἰούσῃ auf deinem Gange. [Anhang.]

277. λόχον Versteck. [Anhang.]

278. ἐκ δ' ὀνομ. Tmesis statt ἐξ-ονομακλήδην deutlich mit Namen.

279. π. Ἀργείων zu ἀλόχοισιν d. i. φωναῖς ἀλόχων, zu β 121. Der von Aristarch wahrscheinlich verworfene Vers mutet der Helena Unmögliches zu und macht die lächerliche Voraussetzung, daß die im Roß eingeschlossenen Helden hätten glauben sollen, ihre Gattinnen seien da.

282. μενεήναμεν Aor. uns er-

ἢ ἐξελθέμεναι ἢ ἔνδοθεν αἰψ' ὑπακοῦσαι·  
 ἀλλ' Ὀδυσσεὺς κατέρυνκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένῳ περ.  
 [ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν νῆες Ἀχαιῶν, 285  
 Ἄντικλος δὲ σέ γ' οἶος ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν  
 ἦθελεν. ἀλλ' Ὀδυσσεὺς ἐπὶ μάστακα χερσὶ πλεξεν  
 νωλεμέως κρατερῆσι, σάωσε δὲ πάντας Ἀχαιοὺς·  
 τόφρα δ' ἔχ', ὄφρα σε νόσφιν ἀπήγαγε Παλλὰς Ἀθήνη.]“  
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤῥα· 290  
 „Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,  
 ἄλγριον· οὐ γάρ οἱ τι τά γ' ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,  
 οὐδ' εἰ οἱ κραδίη γε σιδηρὴ ἔνδοθεν ἦεν.  
 ἀλλ' ἄγρετ' εἰς εὐνήν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἦδη  
 ὕπνω ὑπο γλυκερῷ ταρπόμεθα κοιμηθέντες.“ 295  
 ὥς ἔφατ', Ἀργεῖη δ' Ἑλένη δμῶῃσι κέλευσεν  
 δέμνι' ὑπ' αἰθοῦσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ  
 πορφύρε' ἐμβαλέειν στορέσαι τ' ἐφ' ὑπερθε τάπητας,

griff das Verlangen. — ὀρμη-  
 θέντες d. i. aufspringend.

283. ὑπακοῦσαι Gehör geben  
 d. i. den Ruf erwidern, antworten.

284 = π 430. γ 409, auch φ 129.  
 ἔσχεθεν Weiterbildung vom Aorist-  
 stamm mit Aoristbedeutung, hielt  
 fest.

285—289 wurden von Aristarch  
 verworfen; die Sache war wahr-  
 scheinlich in der kleinen Ilias er-  
 zählt.

285 = β 82 und Ω 495. [An-  
 hang.]

286. Zweites Hem. = Ψ 489.

287. ἐπὶ μάστακα über den  
 Mund hin, wie ψ 76. [Anhang.]

288. σάωσε, die Wirkung von  
 πλεξεν, und rettete so. [Anhang.]

289. δέ im begründenden Satze.  
 — ἔχε hielt ihn zurück.

291. [Anhang.]

292. ἤρκεσε bis ὄλεθρον = Z 16.  
 T 289. ἄλγριον um so schmerz-  
 licher! Ausruf, wie π 147: vgl.  
 Σ 306. — οὐ mit τι keineswegs.  
 — τά γε, die in den erzähl-  
 ten Taten hervortretenden Eigen-  
 schaften, kühner Mut, Geistes-  
 gegenwart, Klugheit, Ausdauer. —

ὄλεθρον: Menelaos hatte noch nicht  
 mitgeteilt, was er von Odysseus  
 wußte: 552 ff.

293. Bei οὐδέ selbst nicht  
 schwebt der vorhergehende Ge-  
 danke in der Form des Irrealis ἂν  
 ἤρκεσε vor: zu γ 115.

294. τράπετε — ἡμέας d. i. laßt  
 uns zu Bette gehen. — ὄφρα καὶ  
 ἦδη = ψ 254. Ω 635, nunmehr  
 auch am Schlaf, wie vorher am  
 Mahl und Gespräch.

295 = ψ 255. Ω 636. ὕπνω ὕπο  
 unter dem Schläfe, der auf dem  
 Schlafenden ruht: zu α 364. μ 281.  
 ν 79, d. i. vom Schlaf ergriffen. —  
 ταρπόμεθα Aor. uns ersättigen 'des  
 Schlafes', ausschlafen. — κοι-  
 μηθέντες gelagert, ruhend, steht  
 für sich.

296. δμῶῃσι κέλευσεν = ο 93.  
 I 658. Ω 643.

297—300 = η 336—339. Ω 644—  
 647. δέμνια θέμεναι das (trans-  
 portable) Bett aufstellen. — ὕπ'  
 αἰθοῦσῃ = προδόμῳ 302: zu γ 399.

298. τάπητες wollene gewirkte  
 Decken, welche über die ῥήγεα  
 (zu γ 349) gebreitet die Weichheit  
 der Unterlage erhöhten.

- χλαῖνας τ' ἐνθήμεναι οὔλας καθύπερθευ ἔσασθαι.  
 αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι. 300  
 δέμνια δὲ στόρεσαν, ἐκ δὲ ξείλους ἄγε κῆρυξ.  
 οἱ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο,  
 Τηλέμαχος θ' ἦρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός·  
 Ἀτρεΐδης δὲ καθεῦθε μυχῶ δόμον ὑψηλοῖο,  
 παρ δ' Ἑλένη τανύπεπλος ἐλέξατο, δῖα γυναικῶν. 305  
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφι βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος  
 εἵματα ἐσσύμενος, περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὦμα,  
 ποσσι δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,  
 βῆ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο θεῶ ἑκαλίκκιος ἄντην, 310  
 Τηλεμάχῳ δὲ παρίζεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „τίπτε δέ σε χρεῖᾳ δεῦρ' ἦγαγε, Τηλέμαχ' ἦρως,  
 ἐς Λακεδαιμόνα διὰν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;  
 δῆμιον ἢ ἰδιον; τόδε μοι νημερτὲς ἐνίσπες.“  
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤῤα· 315  
 „Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,  
 ἧλυθον, εἰ τινὰ μοι κληηδόνα πατρὸς ἐνίσποις.

299. οὔλας: zu 50. — καθύπερθευ ἔσασθαι: Infinitiv des Zwecks, von obenher sich anzuziehen d. i. über sich zu ziehen zum Zudecken: vgl. α 443. v 143.

300 = γ 497. ἴσαν ohne Augment, attisch ἦσαν. — δάος eine Fackel d. i. Kienspäne, die zu einem Bündel vereinigt waren. — μετὰ χερσὶν eigentlich: inmitten der Hände.

301. δέμνια στόρεσαν, wie η 340 στόρεσαν λέχος, sie machten die Bettstelle zurecht durch Hinstreuung des Bettzeuges: vgl. ψ 171.

302—305. Vgl. Ω 673—676.

302. ἐν προδόμῳ δόμον, epische Wortfülle zu γ 422, als Schlafstelle für Fremde, wie ο 5. v 1. 143. Ω 673. — αὐτόθι daselbst, während Menelaos und Helena 304 f. im Inneren des Hauses schliefen.

303 = 21.

304. Vgl. zu γ 402.

305. Vgl. Γ 228. τανύπεπλος mit (ausgedehntem) langem Gewande. [Anhang.]

V. 306—350. Am andern Morgen fragt Menelaos den Telemach nach dem Zweck seiner Reise und erklärt sich bereit, ihm mitzuteilen, was er von dem Schicksal seines Vaters wisse.

306—310. Vgl. zu β 1 bis 5.

311. Vgl. zu β 302.

312. Erstes Hem. vgl. α 225. K 85. τίπτε = τί ποτε, nicht Kausalpartikel, sondern, wie α 225. λ 474, adjektivisch zu dem als Neutrum (zu β 28) gebrauchten χρεῖᾳ: was für ein Bedürfnis, Geschäft. [Anhang.]

313. Erstes Hem. zu γ 336, zweites zu γ 142.

314. Peisistratos hatte 162 f. den Zweck der Reise nur sehr unbestimmt angegeben. — δῆμιον ἢ ἰδιον: adjektivisch zu χρεῖᾳ; Frage wie 140. — ἐνίσπες: zu γ 101.

317. εἰ Wunschsatz, nach Präteritum, wie ι 267. 349. — πατρός objektiver Genetiv, wie γ 95. λ 492. ψ 363. [Anhang.]

ἐσθίεται μοι οἶκος, ὅλωλε δὲ πλοῖνα ἔργα·  
 δυσμενέων δ' ἀνδρῶν πλείους δόμος, οἳ τέ μοι αἰεὶ  
 μῆλ' ἀδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς, 320  
 μητρὸς ἐμῆς μνηστῆρες ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες.  
 τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἐκάνομαι, αἶ κ' ἐθέλῃσθα  
 κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ὄπωπας  
 ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλου μῦθον ἄκουσας  
 [πλαζομένου· περὶ γάρ μιν οὐζυρὸν τέκε μήτηρ.] 325  
 μηδὲ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσῃς μηδ' ἐλεάων,  
 ἀλλ' εὖ μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὄπωπῃς.  
 λίσσομαι, εἴ ποτέ τοι τι πατὴρ ἐμὸς ἐσθλὸς Ὀδυσσεὺς  
 ἢ ἔπος ἢ ἐργὸν ὑποστῆς ἐξετέλεσεν  
 δῆμψ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχετε πῆματ' Ἀχαιοί, 330  
 τῶν νῦν μοι μνησθαι καὶ μοι νημερτὲς ἐνίσπες.“

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·  
 „ὦ πόποι, ἣ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ  
 ἤθελον εὐνηθῆναι ἀνάκλιδες αὐτοὶ ἐόντες.  
 ὥς δ' ὅπου ἐν ξυλόχῳ ἔλαφος κρατεροῖο λέοντος 335  
 νεβροὺς κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς  
 κνημοὺς ἐξερέῃσι καὶ ἄγκρα ποιήεντα  
 βοσκομένη· ὁ δ' ἔπειτα ἐὴν εἰσῆλυθεν εὐνὴν,  
 ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν,

318. οἶκος Metonymie für die Hausvorräte; ὅλωλε ἔργα (zu β 22) dahin sind die Güter, übertreibende Bezeichnung der Schmälerung der Erträgnisse, worin auch der Viehstand einbegriffen ist.

319. δέ steht begründend. — οἳ τέ μοι αἰεὶ = α 91.

320. Vgl. zu α 92.

321 = α 368. μνηστῆρες appositiv zu οἳ, wie β 119.

322—331 = γ 92—101. Die schon in γ verwendeten Verse sind hier wenig passend. Der Anschluß von 322 an das Vorhergehende mit τούνεκα ist hart, die Möglichkeit, daß Menelaos den Untergang des Odysseus selbst gesehen habe, durch 109 ausgeschlossen, die Erinnerung an die Dienste, die Odysseus dem Menelaos geleistet, nachdem dieser sie bereits 170 vgl. 106f. rühmend anerkannt hat, nicht an der Stelle.

332 = 30. P 18.

333—350 = ρ 124—141.

333. Erstes Hem.: zu 169. ὦ πόποι hier leidenschaftlicher Ausdruck des Unwillens: schändlich! oder unerhört! ἣ μάλα δὴ — ἤθελον es gelüstete wahrhaftig.

334. εὐνηθῆναι sich zu betten, sich einzunisten. — αὐτοὶ hebt den Gegensatz von ἀνάκλιδες zu κρατερόφρονος hervor.

335. δέ aber. — ὅπου Adv. einmal. [Anhang.]

336. γαλαθηνούς veranschaulicht die Schwäche und Bedürftigkeit der νεηγενέας, beide Attribute parallel dem ἀνάκλιδες 334, wie κρατεροῖο dem κρατερόφρονος 333.

337. ἐξερέῃσι Konj. der Fallsetzung, durchtörscht, durchstreift.

338. εἰσῆλυθεν und ἐφῆκεν Aoriste mit dem Vergleichspunkt.

339. Erstes Hem. = π 215, zweites

ὥς Ὀδυσσεὺς κέλνοισιν ἀεικέα πύτμον ἐφήσει. 340  
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλων,  
 τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐνκτιμένη ἐνὶ Λέσβῳ  
 ἐξ ἔριδος Φιλομηλεΐδῃ ἐπάλαισεν ἀναστάς,  
 καὶ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί,  
 τοῖος ἐών μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς. 345  
 πάντες κ' ὠκύμοροι τε γενοίατο πικρόγαμοι τε.  
 ταῦτα δ', ἃ μ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσσαι, οὐκ ἂν ἐγὼ γε  
 ἄλλα παρὲξ εἵποιμι παρακλιδόν, οὐδ' ἀπατήσω,  
 ἀλλὰ τὰ μὲν μοι ἔειπε γέρων ἄλιος νημερτής,  
 τῶν οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω. 350  
 Αἰγύπτῳ μ' ἔτι δεῦρο θεοὶ μεμαῶτα νέεσθαι  
 ἔσχον, ἐπεὶ οὐ σφιν ἔρεξα τελεέσσας ἐκατόμβας.

= Δ 396. τ 550. ἀμφοτέροισι τοῖσιν ihnen beiden, beiden Teilen, den Jungen wie der inzwischen zurückgekehrten Mutter. Die völlige Übereinstimmung zwischen den verglichenen Handlungen wird durch die Wiederholung derselben Wendung in 340 und durch den Reim im dritten Fuße beider Verse veranschaulicht.

341 = η 311. ρ 132. σ 235. ω 376. B 371. Δ 288. H 132. II 97. Vgl. zu η 311.

342. Erstes Hem. = λ 499. τοῖος so kräftig.

343. ἐξ ἔριδος infolge des Wettstreites d. i. im Wettkampf, wie H 111. Vgl. γ 135. — Φιλομηλεΐδης Eigenname mit patronymischer Bildung, König auf Lesbos, der die Vorüberschiffenden zum Wettkampfe herausforderte. — ἀναστάς nachdem er sich erhoben d. i. sich zum Kampfe gestellt hatte: vgl. σ 334. ψ 635.

344. κεχάροντο δέ parataktischer Folgesatz.

345. 346 = α 265. 266.

347. ταῦτα Akkus. der Beziehung: was das betrifft: zu α 275. ψ 356.

348. ἄλλα παρὲξ anderes seitab d. i. der Wahrheit nicht entsprechendes, vgl. ψ 16, Gegensatz zu 327, erläutert durch παρακλιδόν vorbeibiegend d. i. ausweichend,

so daß man, aus Mitleid oder Schonung (326), das Wesentlichste ganz übergibt oder verhüllt. Vgl. 465. τ 556 und ξ 124. — εἵποιμι: der negierte Optativ mit ἂν ist keineswegs unbestimmter als das folgende Fut., sondern in Verbindung mit dem betonten ἐγὼ γε: ich bin nicht der Mann, die Unwahrheit zu sagen, vgl. Z 129. N 117.

349. τὰ μὲν Relativ aufgenommen durch das demonstrative τῶν, wie A 125. — γέρων ἄλιος, Proteus.

350. κρύπτω verschweigen erst in der Od. — ἐπικεύθω verhehlen.

V. 351—397. Menelaos beginnt sein Abenteuer mit Proteus zu erzählen, zuerst sein Gespräch mit Eidothea.

351. ἔτι ein 'noch', das mitten in die Zeit des erzählten Vorgangs hineinversetzt, wie 736. B 287, zu ἔσχον: statt des Aor. wäre das die Situation zeichnende Impf. zu erwarten: vgl. 360. — Αἰγύπτῳ in Ägypten, wie 355. 483. ξ 246. 275. ρ 426. 448, dagegen mit den bezüglichen Epithetis vom 'Flusse Ägyptens' (1. Mos. 15, 18), vom Nil 447. 581. ξ 257. 258. ρ 427.

352. Zweites Hem. = 582. ἐπεὶ οὐ mit Synizesis. οὐ σφιν ἔρεξα: vor der Abfahrt von Troja γ 141 ff. — τελεέσσας (τέλος) erfolgreiche, Erfüllung der Wünsche bringende: vgl. ρ 496. [Anhang.]

[οἱ δ' αἰεὶ βούλοντο θεοὶ μεμνησθαι ἐφετμέων.]  
 νῆσος ἔπειτά τις ἔστι πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ  
 Αἰγύπτου προπάροιθε, Φάρον δέ ἐ κικλήσκουσιν, 355  
 τόσσον ἄνευθ', ὅσσον τε πανημερίῃ γλαφυρῇ νηῖς  
 ἦνυσεν, ἣ λιγὺς οὖρος ἐπιπνείησιν ὕπισθεν·  
 ἐν δὲ λιμὴν ἑύορμος, ὅθεν τ' ἀπὸ νῆας ἐλσας  
 ἐς πόντον βάλλουσιν, ἀφυσσάμενοι μέλαν ὕδωρ.  
 ἔνθα μ' ἐέλκοσιν ἡματ' ἔχον θεοί, οὐδέ ποτ' οὖροι 360  
 πνέοντες φαίνονθ' ἄλιαές, οἳ ῥά τε νηῶν  
 πομπῆς γίνονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.  
 καὶ νύ κεν ἦια πάντα κατέφθιτο καὶ μένε' ἀνδρῶν,  
 εἰ μὴ τίς με θεῶν ὀλοφύρατο καὶ με σώσεν,  
 Πρωτεύς ἰφθίμου θυγάτηρ ἄλλοιο γέροντος, 365  
 Εἰδοθέη· τῇ γάρ ῥα μάλιστά γε θυμὸν ὄρινα.  
 ἣ μ' οἶω ἔρροντι συνήντετο νόσφιν ἐταίρων·

353. αἰεὶ zu μεμνησθαι, mit unbestimmtem Subjekt 'man'. [Anhang.]

354. νῆσος ἔπειτα = ι 116. Zweites Hem. = ζ 204. τ 277. ἔπειτα 'da', das mit epischem Anfang (zu γ 293) auf 351 f. zurückweist: zu γ 62.

356. τόσσον eine so große Strecke weit. — πανημερίῃ während der Fahrt eines ganzen Tages. — γλαφυρῇ gewölbt, ein beladenes Transportschiff.

357. ἦνυσεν zurücklegt, gnomischer Aorist; daher im Nebensatz Konjunktiv. [Anhang.]

358. Erstes Hem. = ι 136. — ὅθεν = ἐξ οὗ.

359. βάλλουσιν mit ἀπό 'man' abstößt, vermittels eines κοντός ι 487, d. i. in See sticht. — μέλαν ὕδωρ dunkles Wasser, wo dessen Oberfläche in unruhiger Bewegung ist, so daß ein Zurückstrahlen des Lichtes verhindert wird, von Quellen, Flüssen und dem Meere (Gegensatz ε 70), hier aus einer Quelle, wie sie in der Nähe von Häfen sich fanden: vgl. ι 85. ε 56. [Anhang.]

360. ἔχον Imperfekt die Lage schildernd.

361. φαίνοντο zeigten sich, mit

dem Partizip, wie ω 448. — ἄλιαές (ἄλι Lokativ des Ziels, wie in ἀλιμυρήεις) meerwärtshauchend, prädikativ zu πνέοντες: der günstige Wind mußte vom Lande her kommen. [Anhang.]

362. πομπῆς: vgl. πομπή κ 79. — γίνονται, wie 709, sich erweisen.

363. κατέφθιτο Aor. II Med. mit κέ wären aufgezehrt. — μένεα die Kräfte.

364. Vgl. κ 157.

365. Zweites Hem. = Α 538. 556. Ω 562. Πρωτεύς ist bei Homer ein weissagender Meerkobold, bei Herod. II 112 ein König in Memphis. [Anhang.]

366. Εἰδοθέη, bei Späteren Θεονόη. Der Name scheint gebildet mit Bezug auf die verschiedenen Gestalten, die der Vater annimmt: vgl. 417. — ὄρινα, nicht durch eine besondere Tätigkeit, sondern durch die eben geschilderte Lage, insbesondere als ἔρρων 367, welches den Nebengriff des Mühseligen oder Jammervollen hat: (traurig) umherschleichend: zu ε 139.

367. μ' d. i. μοί. — οἶω: eine unverwandelte Gottheit leibhaftig zu schauen war nur einzelnen vergönnt: vgl. Α 198. κ 275 ff. [Anh.]

αἰεὶ γὰρ περὶ νῆσον ἀλώμενοι ἰχθυόασκον  
 γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός.  
 ἡ δέ μεν ἄγχι σιᾶσα ἔπος φάτο φώνησέν τε· 370  
 'νήπιός εἰς, ᾧ ξεῖνε, λίην τόσον ἡδὲ χαλῶφρων,  
 ἦε ἐκὼν μεθιεῖς καὶ τέρπεται ἄλγεα πάσχων;  
 ὥς δὴ δῆθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκεαι, οὐδέ τι τέκμωρ  
 εὐρέμεναι δύνασαι, μινύθει δέ τοι ἦτορ ἐταίρων'.  
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 375  
 'ἐκ μὲν τοι ἐρέω, ἦ τις σὺ πέρ ἐσσι θεῶων,  
 ὥς ἐγὼ οὐ τι ἐκὼν κατερύκομαι, ἀλλὰ νυ μέλλω  
 ἀθανάτους ἀλιτέσθαι, οἳ οὐρανὸν εὐρὸν ἔχουσιν.  
 ἀλλὰ σὺ πέρ μοι εἰπέ, θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν,  
 ὅς τις μ' ἀθανάτων πεδάα καὶ ἔδησε κελεύθου, 380  
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα.'

368. περὶ νῆσον d. i. am Rande der Insel herum. — ἰχθυόασκον: Fische waren den Heroen, die am liebsten fette Stiere und Mastschweine (§ 80 ff.) aßen, nur Notspeise, aber für das Volk ein wichtiges und beliebtes Nahrungsmittel, da Fischfang als Gewerbe lebhaft betrieben wurde: μ 251. χ 384. τ 113, Austern II 747.

369 = μ 332.

370. Erstes Hem. = κ 400. 455. [Anhang.]

371. Erstes Hem. = ι 273. ν 237. λίην τόσον so gar sehr. Der Vers bildet das erste Glied der Doppelfrage: zu 140. — νήπιος ἡδὲ χαλῶφρων, wie τ 530, letzteres schlaffsinnig, der die Situation nicht scharf ins Auge faßt und danach handelt.

372. ἦε ἐκὼν μεθιεῖς, vgl. Z 523. N 234: oder bist du absichtlich (ohne Not) lässig? zu γ 214. — τέρπεται ἄλγεα πάσχων; während sonst nur der Satz gilt μετὰ γὰρ τε καὶ ἄλγεσι τέρπεται ἀνὴρ ο 400. [Anhang.]

373. ὥς wie, ein Ausruf, der die vorhergehenden Fragen motiviert. — ἐρύκεσθαι Med.: sich zurückhalten, verweilen. — οὐδέ: ohne daß. — τέκμωρ Ende, Ausweg. [Anhang.]

374. μινύθει δέ parataktisch (während). — ἦτορ d. i. der Mut. [Anhang.]

375 = 394. 464 und oft in ι—μ.

376. Erstes Hem. vgl. ο 318. ω 265.

324. — ἦ τις quaecunque.

377. ὥς daß. — νὺ μέλλω ich muß wohl: zu 181.

378. [Anhang.]

379. σὺ περ betont: sage du doch, da ich es nicht weiß. — θεοὶ bis ἴσασιν, parenthetisch begründend, nicht absolut gemeint, sondern nur Ausdruck eines frommen Vertrauens in dem Sinne: du weißt als Gottheit alles, was ich zu wissen verlange, aber als Mensch leider nicht weiß. [Anhang.]

380. ἔδησε κελεύθου, ablat. Gen., d. i. von der Fahrt zurückgehalten hat. Vgl. α 195. Der Aor. nach dem Präsens πεδάα bezeichnet den ersten Akt der Tätigkeit, deren Wirkung gegenwärtig fort dauert (festhält).

381 = 390. 424. 470. κ 540. νόστον: nach dem indirekten Fragesatze ein Objekt zu εἰπέ, wie τ 219. θ 574: die Möglichkeit der Rückkehr in bezug auf die entgegenstehenden Hindernisse. ὥς wie. — ἐλεύσομαι zurückkehren werde (kann).

ὥς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·  
 'τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.  
 πωλεῖται τις δεῦρο γέρον ἄλιος νημερτῆς  
 ἀθάνατος Πρωτεύς Αἰγύπτιος, ὅς τε θαλάσσης 385  
 πάσης βένθεα οἶδε, Ποσειδάωνος ὑποδμῶς·  
 τὸν δέ τ' ἐμόν φασιν πατέρ' ἔμμεναι ἠδὲ τεκέσθαι.  
 τὸν γ' εἰ πῶς σὺ δύναιο λοχησάμενος λελαβέσθαι·  
 ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου  
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεται ἰχθυόεντα· 390  
 καὶ δέ κέ τοι εἴπῃσι, διοτρεφέες, αἶ κ' ἐθέλῃσθα,  
 ὅτι τοι ἐν μεγάροισι κακὸν τ' ἀγαθὸν τε τέτυκται  
 οἰχομένοιο σέθεν δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλέην τε.'  
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
 'αὐτὴ νῦν φράξεν σὺ λόχον θείοιο γέροντος, 395  
 μὴ πῶς με προῖδῶν ἦε προδαεὶς ἀλέηται·  
 ἀργαλέος γάρ τ' ἐστὶ θεὸς βροτῶ ἀνδρὶ δαμῆναι.'

382 = 398. κ 487. 503. μ 115; größtenteils ι 272. 287. 368. λ 180. 215. 563; auch ι 506. λ 59: zu δ 471. Dem Abschluß einer Rede folgt in der Odyssee oft unmittelbar die Einleitung der Antwort, aber nur dann, wenn hier oder dort die erste Person Subjekt ist.

383. Vgl. zu α 179.

384. Zweites Hem. = 349. 401. 542. ρ 140. πωλεῖται, Frequentativum zu πέλωμαι, pflegt zu kommen. — δεῦρο hierher, auf diese Insel.

385. ὅς τε bis οἶδε, wie Atlas α 52, der dort auch ὀλοόφρων heißt, wie Proteus 460 ὀλοφῶντα εἰδῶς.

386. ὑποδμῶς, mit dem versinnlichenden ὑπό: der unter ihm stehende Diener, Untertan, wie ὑφηνόχος und ὑποδρηστήρ: zu α 273.

388. τὸν γε: zu α 163. — εἰ πῶς wenn doch irgendwie, Wunschsatz. — λελαβέσθαι Aor. Med. in deine Gewalt bekommen. [Anhang.]

389 = κ 539. ὅς κέν τοι εἴπῃσιν, Nachsatz mit demonstrativem ὅς, im Konjunktiv mit κέ, wie Δ 387.

ρ 540. ὁδός via Richtung des Weges, Kurs, μέτρος iter Fahrt: vgl. ι 261. μέτρα die Maße, die Zahl der einzelnen Tagesfahrten.

390. Vgl. zu 381.

391. καὶ δέ und auch.

392. ὅτι was irgend. — τέ—τέ sei es — sei es. — τέτυκται: das Perf. faßt alle Geschehnisse der Vergangenheit bis zur Gegenwart zusammen. [Anhang.]

393. οἰχομένοιο σέθεν, nach dem Dativ τοὶ selbständige temporale Bestimmung im Genetiv. absolut.: seitdem du fortgezogen bist, wie τ 19, mit Akk. des Inhalts ὁδόν. σέθεν im Genet. absol. wie π 439. v 232.

395. αὐτὴ φράξεν ersinne selbst, da ich es nicht vermag. — γέροντος objektiver Gen. zu dem hier als Tätigkeitsbezeichnung gebrauchten λόχον: ein Mittel den Greis zu belauern.

396. προδαεὶς vorher merkend. — ἀλέηται Konj. Aor. entrinne. [Anhang.]

397. ἀργαλέος persönlich, wir: 'es ist schwer', davon abhängig βροτῶ ἀνδρὶ.



ὥς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δια θεάων·  
 'τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορευῶσα.  
 ἦμος δ' ἡέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκη, 400  
 τῆμος ἄρ' ἐξ ἁλὸς εἴσι γέρων ἄλιος νημερτῆς  
 πνοιῇ ὑπο Ζεφύροιο μελαίνῃ φρικτὶ καλυφθεῖς,  
 ἐκ δ' ἐλθὼν κοιμᾶται ὑπὸ σπέσσι γλαφυροῖσιν·  
 ἀμφὶ δέ μιν πῶκαι νέποδες καλῆς ἁλοσύδνης  
 ἀθρόαι εὐδουσιν, πολιτῆς ἁλὸς ἐξαναδύσαι, 405  
 πικρὸν ἀποπνέουσαι ἁλὸς πολυβενθέος ὁδμήν.  
 ἔνθα σ' ἐγὼν ἀγαροῦσα ἄμ' ἡοὶ φαινομένην  
 εὐνάσω ἐξείης· σὺ δ' ἐν κρίνασθαι ἐταίρους  
 τρεῖς, οἳ τοι παρὰ νηυσὶν ἐυσσέλμοισιν ἄριστοι.  
 πάντα δέ τοι ἐρέω ὁλοφώια τοῖο γέροντος. 410  
 φώκας μὲν τοι πρῶτον ἀριθμήσει καὶ ἔπεισιν·  
 αὐτὰρ ἐπὴν πάσας πεμπάσσειται ἡδὲ ἰδῆται,  
 λέξεται ἐν μέσσησι νομεὺς ὥς πάεσι μῆλων.  
 τὸν μὲν ἐπὴν δὴ πρῶτα κατευνηθέντα ἰδησθε,

V. 398—463. *Erscheinung und Verwandlungen des Proteus und seine Überwältigung.*

400 = Θ 68. Π 777. ἦμος, sonst mit Indikativ (zu β 1), nur hier mit (iterativem) Konjunktiv. δ' = δὴ. — μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκη mit beiden Füßen beschritten hat d. i. in der Mitte des Himmels steht. [Anhang.]

401. [Anhang.]

402. ὑπό von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache. Vgl. H 63 f. οἷα δὲ Ζεφύροιο ἐχέυατο πόντον ἐπὶ φριξὶ ὀρνυμένοιο νέον, μελάνει δέ τε πόντος ὑπ' αὐτῆς. — φριξὶ das aufschauernde Wellengekräusel.

403. ἐκ d. i. ans Land. — ὑπὸ σπέσσι in dem Schutze einer Grotte.

404. νέποδες (nepotes) die Abkömmlinge, Kinder. — ἁλοσύδνη, die Meerestochter, T 207 Beiname der Thetis, hier der Amphitrite, die nach ε 422 κήτεα πολλὰ τρέφει: zu γ 91. [Anhang.]

406. πικρόν scharf, penetrant, als Fem. zu ὁδμήν, 422 ὁλοώτατος ὁδμή. — ἀποπνέουσαι zu εὐδουσιν.

407. ἄμ' ἡοὶ φαίν. = ζ 31. η 222. ξ 266. π 270. ρ 435. I 682. A 685. [Anhang.]

408. ἐξείης in die Reihe mit den Seerobben d. i. an dem Orte, wo sich dieselben der Reihe nach zu lagern pflegen, vgl. 440 mit 449 f. — κρίνασθαι als futur. Imperativ, denn er muß zuvor zu seinen Gefährten zurückgekehrt sein.

409. ἐύσσελμος: zu β 390.

410. Vgl. κ 289. ὁλοφώια verderbliche Künste, Tücken, ein substantiviertes Neutrum des Adj. — τοῖο: zu γ 388. [Anhang.]

411. ἔπεισιν futurisch, wird begehen, musternd an ihnen hingehen, vgl. 412 und ο 504 f.

412. πεμπάσσειν zu fünf (an den 5 Fingern) abzählen, erinnert an die Dekadenrechnung: π 245. B 126. — ἰδῆται Med., sich angesehen, besichtigt hat.

413. λέξεται: zu 451. — νομεὺς ὥς: Vergleiche mit nachgesetzter Partikel haben bei ihrer engen Verbindung mit dem Vergleichenen gleichsam nur attributive Geltung. — πάεσι lokaler Dativ.

414. ἐπὴν δὴ πρῶτα ubi primum.

- καὶ τότε ἔπειθ' ὑμῖν μελέτω κάρτος τε βίη τε, 415  
 αὐθι δ' ἔχειν μεμαῶτα, καὶ ἐσσύμενόν περ ἀλύξαι.  
 πάντα δὲ γιγνόμενος πειρήσεται, ὅσδ' ἐπὶ γαῖαν  
 ἔρπετὰ γίγνονται, καὶ ὕδωρ καὶ θεσπιδαῖς πῦρ·  
 ὑμεῖς δ' ἀστεμφέως ἐχέμεν μάλλον τε πιέζειν.  
 ἀλλ' ὅτε κεν δῆ σ' αὐτὸς ἀνείρηται ἐπέεσσιν, 420  
 τοῖος ἐὼν, οἷόν κε κατεννηθέντα ἴδῃσθαι,  
 καὶ τότε δὴ σχέσθαι τε βίης λῦσαι τε γέροντα,  
 ἦρως, εἶρεσθαι δέ, θεῶν ὅς τις σε χαλέπτει,  
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεται ἰχθυόεντα·  
 ὧς εἰποῦς' ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα. 425  
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας, ὅθ' ἔστασαν ἐν ψαμάθοισιν,  
 ἦμα, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κίοντι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἡδὲ θάλασσαν,  
 δόρπον θ' ὀπλισάμεσθ', ἐπὶ τ' ἤλυθεν ἀμβροσίη νύξ·  
 δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ξηγμῖνι θαλάσσης. 430

415. καὶ τότε, Nachsatz. — ὑμῖν μελέτω seid bedacht auf d. i. wendet an. — κάρτος τε βίη τε = ζ 197.

416. ἔχειν haltet fest, futurischer Imperativ, wie die folgenden Infinitive 419. 422 f., zu α 291. — μεμαῶτα trotz seines Ungestüms, indem er sich der Gegner zu erwehren sucht, gesteigert durch das folgende Partizipium.

417. πειρήσεται, ergänze: ἀλύξαι. — πάντα γιγνόμενος indem er alles wird d. i. sich in alle möglichen Gestalten verwandelt: 456 f., ein uralter Märchenzug, besonders natürlich bei dem Gotte des flüssigen, wandelbaren Elementes.

418. ὅσα ἔρπετὰ γίγνονται, vgl. P 447, was es Wandelndes gibt. — καὶ ὕδωρ auch Wasser.

420. αὐτὸς er selbst, im Gegensatz zu den wechselnden Verwandlungen, erklärt durch 421.

421. τοῖος ἐὼν: zu 250, in der Gestalt. — κατεννηθέντα prädikativ zum Objekt 'ihn', sich niederlegend. — ἴδῃσθαι mit κέ im Sinne des Fut. exact.

422. σχέσθαι βίης gib die (Anwendung von) Gewalt auf. — λῦσαι gib oder laß los.

423. χαλέπτει (χαλεπός) feindlich verfolgt.

424 = 381.

425—31 = 570—76.

425 = λ 253, vgl. ε 352. Ξ 229, ὑπὸ πόντον in die Tiefe des Meeres.

426. ὅθι da, wo vgl. ω 358 Ἴνα. — ἔστασαν, aufs Land gezogen.

427 = κ 309, vgl. Φ 551. — ἦμα, attisch ἦα = ἦειν. — πολλὰ δὲ — πόρφυρε Parataxe der die Handlung begleitenden Seelenstimmung (während). — πορφύρε redupliziert aus φρε-, wie μορμύρω aus μυρ-, wallen, wogen, übertragen auf die unruhige Bewegung des Herzens; vgl. Ξ 16.

428. Vgl. zu β 407. νῆα, nach νῆας 426, das Schiff des Menelaos.

429. δόρπον θ' ὀπλισάμεσθαι Nachsatz. — ἀμβροσίη die ambrosische, stehendes Beiwort der Nacht als göttlicher Gabe zur Erquickung der ganzen Natur, besonders in bezug auf den Schlaf. [Anhang.]

430 = 575. ι 169. 559. κ 186. ἐπὶ ξηγμῖνι (Ξηγμῖνι) an der Wogenbrandung, ξηγμῖς ist

ἥμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 καὶ τότε δὴ παρὰ θίνα θαλάσσης εὐρυπόροιο  
 ἦμα πολλὰ θεοὺς γουνούμενος· αὐτὰρ ἐταίρους  
 τρεῖς ἄγον, οἷσι μάλιστα πεπολθεα πᾶσαν ἐπ' ἰθύν.  
 τόφρα δ' ἄρ' ἢ γ' ὑποδῦσα θαλάσσης εὐρέα κόλπον 435  
 τέσσαρα φωκάων ἐκ πόντου δέρματ' ἔνεικεν·  
 πάντα δ' ἔσαν νεόδαρτα· δόλον δ' ἐπεμήδετο πατρί.  
 εὐνὰς δ' ἐν ψαμάθοισι διαγλάψας' ἀλήησιν  
 ἦστο μένουσ'. ἡμεῖς δὲ μάλα σχεδὸν ἤλθομεν αὐτῆς·  
 ἐξείης δ' εὐνῆσε, βάλεν δ' ἐπὶ δέρμα ἐκάστω. 440  
 ἔνθα κεν αἰνότατος λόχος ἔπλετο· τεῖρε γὰρ αἰνῶς  
 φωκάων ἀλιοτρεφῶν ὁλωτάτος ὁδμή·  
 τίς γάρ κ' εἰναλῖφ παρὰ κήτεϊ κοιμηθεῖν;  
 ἀλλ' αὐτὴ ἐσάωσε καὶ ἐφράσατο μέγ' ὄνειαρ·  
 ἀμβροσίην ὑπὸ ρίνα ἐκάστω θῆκε φέρονσα 445  
 ἥδ' ὃ μάλα πνείονσαν, ὅλεσσε δὲ κήτεος ὁδμήν.

κῆμα χέρσφ ἐγγινόμενον Δ 425. Vgl. T 229.

432. θάλ. εὐρυπόροιο = μ 2. O 381, des weitbahnigen, vgl. πόρους ἄλος μ 259. Entsprechend χθονὸς εὐρυοδείης: zu κ 149.

433. πολλὰ innig, zu γουνούμενος.

434. πᾶσαν ἐπ' ἰθύν = Z 79. ἰθύς Unternehmen.

435. ὑποδῦσα weist zurück auf 425. — θαλάσσης bis κόλπον = Σ 140.

436. ἔνεικεν hatte gebracht, denn den vorhergehenden Imperfekten ἦμα und ἄγον gleichzeitig ist erst 439 ἦστο μένουσα.

437. Das zweite δέ begründend. δόλον Täuschungsmittel. Sinn: sie war auf die Täuschung des Vaters bedacht.

438. εὐνὰς Lagerstätten für Menelaos und dessen drei Gefährten.

439. Über das Verhältnis der Tempora zu β 434 und δ 447f.

440. εὐνῆσε sie lagerte 'uns'.

441. ἔνθα κεν ἔπλετο da wäre geworden, mit Bezug auf ἀλλά = εἰ μή 444. Dies ist in bezug auf das erst bevorstehende (448) Zu-

sammenliegen mit den lebenden Robben gesagt, vgl. 406 und 443. — αἰνότατος prädikativ. — λόχος (Stamm λέχ-) das Liegen im Hinterhalt.

443. κήτος mit εἰναλίον Meer- ungetüm. [Anhang.]

444. αὐτὴ sie selbst, welche die Unannehmlichkeit herbeiführte. — σάωσε ohne Objekt: schaffte Rettung. — καὶ bis ὄνειαρ erläuternde Ausführung, wie γ 392. μέγ' ὄνειαρ d. i. wirksamen Schutz.

445. ἀμβροσίη (substantiviertes Adjektiv), ein göttliches und Göttlichkeit bewirkendes Mittel, besonders Speise für Götter, sowie Futter für Götterpferde, dient aber den Göttern auch zu anderen Verrichtungen, wie der Here Ξ 170 als eine Art Seife (σ 192 κάλλος ἀμβροσίον 'göttliches Schönheitsmittel'), dem Apollon II 670 als Salböl, der Thetis T 38 als Einbalsamierungss- essenz, hier der Eidothea als Salbe.

446. ὅλεσσε δέ vertrieb, parataktischer Folgesatz, worin ἀμβροσίη Subjekt. — κήτεος Sing., wie 443, mit Bezug auf den Einzelnen (ἐκάστω 445).

πᾶσαν δ' ἡοίην μένομεν τετληότι θυμῷ·  
 φῶκαι δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθον ἀλλέες. αἱ μὲν ἔπειτα  
 ἐξῆς εὐνάζοντο παρὰ φηγμῖνι θαλάσσης·  
 ἔνδιος δ' ὁ γέρων ἦλθ' ἐξ ἁλός, εὖρε δὲ φώκας 450  
 ζατρεφείας, πάσας δ' ἄρ' ἐπώχετο, λέκτο δ' ἀριθμόν.  
 ἐν δ' ἡμέας πρώτους λέγε κήτεσιν, οὐδέ τι θυμῷ  
 ὥλοσθι δόλον εἶναι· ἔπειτα δὲ λέκτο καὶ αὐτός.  
 ἡμεῖς δὲ ἰάχοντες ἐπεσσύμεθ', ἀμφὶ δὲ χεῖρας  
 βάλλομεν· οὐδ' ὁ γέρων δολλῆς ἐπελήθετο τέχνης, 455  
 ἀλλ' ἢ τοι πρώτιστα λέων γένει' ἠγυγένειος,  
 αὐτὰρ ἔπειτα δράκων καὶ πάρδαλις ἠδὲ μέγας σῦς·  
 γίγνεται δ' ὕγρον ὕδωρ καὶ δένδρεον ὑψιπέτηλον·  
 ἡμεῖς δ' ἀστεμφέως ἔχομεν τετληότι θυμῷ.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἀνιάξ' ὁ γέρων ὀλοφώια εἰδώς, 460  
 καὶ τότε δὴ μ' ἐπέεσσιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·  
 ' τίς νύ τοι, Ἄτρεός υἱέ, θεῶν συμφράσσαστο βουλάς,

447. ἡοίη (ἡμέρη) gleich ἡώς der Morgen bis μέσον ἡμέρῃ (Φ 111). — τετληότι θυμῷ ausdauern den Herzens: zu γ 209, stets im Versschluß, wie 459. ι 435. λ 181. π 87. σ 135. ψ 100. 168. ω 163.

448. Vgl. α 144. ἀλλέες, zu γ 165, oben 405 ἀθροαί: die Robben pflegen zu gewissen Tageszeiten herdenweise ans Ufer zu kommen, um da zu schlafen.

449. Erstes Hemist. vgl. α 145, zweites = B 773. παρὰ φηγμῖνι, 403 ὑπὸ σπέσσι.

451. ἄρα denn, wie Eidothea 411 angekündigt hatte. — ἐπώχετο: vgl. ἐπεισιν 411. — λέκτο Aor. II. Med. vom Stamme λεγ-, überzählte bei sich, wie λέγε 452 zählte; dagegen 453 λέκτο vom Stamme λεχ- legte sich: vgl. 413.

452. ἐν darunter mit der Erklärung κήτεσιν. — ἡμέας mit Synizesis. — πρώτους, weil sie am äußersten Ende lagen. — οὐδέ τι: ohne daß irgend.

453. Erstes Hem. vgl. κ 232. ὥλοσθι Aor.: es kam ihm eine Ahnung. — δόλον εἶναι ein tückischer Anschlag vorliege.

455. δολλῆς τέχνης, wie 529, hier seiner tückischen Kunst.

456. ἠγυγένειος starkbärtig, nur Beiwort des Löwen, von den langen Spürhaaren um den Rachen. [Anhang.]

458. γίγνεται, das Imperfekt nach dem Aorist (456) mit Bezug auf das 459 folgende gleichzeitige ἔχομεν. — ὕγρον flüssig soll wie ὑψιπέτηλον die Schwierigkeit des Festhaltens veranschaulichen. Zweites Hemistich = N 437. [Anhang.]

459. Vgl. 419. ι 435.

460. Erstes Hem. = Ψ 721. ἀνιάζε überdrüssig war, wessen, besagt ὀλοφώια εἰδώς: der Tücken, auf die er sich verstand. Daher er wieder seine eigentliche Gestalt annahm, vgl. 421. — ὀλοφώια εἰδώς = ρ 248, zu 410.

461. Erstes Hem. = λ 99. μ 36. ρ 123, zweites = δ 631.

462 = Δ 540. Der Vers ist hier weniger angemessen, weil von einem gemeinsamen Pläneschmieden nicht wohl die Rede sein, sondern nur ein Gott dem Menelaos Rat erteilt haben konnte. — Ἄτρεός υἱέ: der Meergreis erkennt Menelaos ohne weiteres, während Eidothea ihn mit ξείνε anredete. θεῶν von τίς νύ 'wer nur' abhängig. Als θεός ist Eidothea bezeichnet 364. [Anh.]

ὄφρα μ' ἔλοις ἀέκοντα λοχησάμενος; τέο σε χροή;  
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
 'οἶσθα, γέρον, — τί με ταῦτα παρατροπέων ἐρεΐνεις; — 465  
 ὥς δὴ δῆθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκομαι, οὐδέ τι τέκνωρ  
 εὐρέμεναι δύναμαι, μινύθει δέ μοι ἐνδοθεν ἦτορ  
 ἀλλὰ σύ περ μοι εἰπέ — θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν —,  
 ὃς τίς μ' ἀθανάτων πεδάα καὶ ἔδησε κελεύθου,  
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα. 470  
 ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·  
 'ἀλλὰ μάλ' ὤφελles Διὶ τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν  
 ῥέξας ἱερὰ κάλ' ἀναβαινέμεν, ὄφρα τάχιστα  
 σὴν ἐς πατρίδ' ἴκοιο πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον.  
 οὐ γάρ τοι πρὶν μοῖρα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι 475  
 οἶκον ἐνκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,  
 πρὶν γ' ὅτ' ἂν Αἰγύπτῳ διυπετέος ποταμοῖο  
 αὐτὶς ὕδωρ ἔλθῃς ῥέξῃς θ' ἱερὰς ἐκατόμβας  
 ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν·  
 καὶ τότε τοι δώσουσιν ὁδὸν θεοί, ἣν σὺ μενοινᾷς. 480

463. ἀέκοντα verstärkt den Begriff der Gewalt in ἔλοις, vgl. α 403 ἀέκοντα βίηφι. — τέο σε χροή: zu α 124, was ist dein Begehrt?

V. 464—490. Gespräch des Menelaos mit Proteus.

465 οἶσθα du weißt's, emphatisch, wie A 365. — παρατροπέων Frequentativum, ausweichend. Sinn: warum willst du mir durch diese Fragen ausweichen, da du doch selbst weißt, was ich bedarf. So umgeht Menelaos die Beantwortung der ersten Frage (462), um dem Proteus den Anschlag seiner Tochter nicht zu verraten. [Anhang.]

466. 467 = 373. 374. Hier ist der Satz mit ὥς (daß) von οἶσθα abhängig.

468—470 = 379—381. [Anhang.]

471 = 491. 554. λ 145. 404. 440. 487. Vgl. zu δ 382.

472. Zweites Hemist. = Z 475. Θ 526. θ 482. ἀλλὰ lebhaft im Eingang der Rede, wie O 472, mit μάλα aber durchaus, jedenfalls.

— ὤφελles nicht Wunsch, sondern Urteil, wie I 698.

473. Erstes Hem. = λ 130. ῥέξας Hauptbegriff des Gedankens: du hättest erst opfern müssen, bevor . . . — ἀναβαινέμεν: zu α 210, nämlich in Troja, vgl. γ 141 ff.

474. Zweites Hem. = H 88. α 183.

475 = ε 41. 114. ι 532, auch ζ 314. η 76. μοῖρα sc. ἐστὶ. — φίλους die Lieben, die nächsten Angehörigen.

476 = ζ 315. ι 533. κ 474. ο 129. ψ 259. οἶκον καὶ γαῖαν: der wichtigere Begriff ist vorangestellt. [Anhang.]

477. Vgl. 581. πρὶν γ' ὅτ' ἂν: zu β 374, mit futur. Konj. Aor. — διυπετέος vom Himmel gefallen, himmelentströmend, stehendes Beiwort der durch Regengüsse anschwellenden Flüsse.

478. Zweites Hemist. vgl. λ 132. ψ 279 und zu γ 144.

479 = λ 133. ψ 280.

480. καὶ τότε, wie sonst im Nachsatze, ὅτε 477 aufnehmend: vgl. 589. — ἣν σὺ μενοινᾷς = β 285.

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,  
οὐνεκά μ' αὐτίς ἄνωγεν ἐπ' ἡεροειδέα πόντον  
Αἰγυπτόνδ' ἰέναι δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλήν τε.  
ἀλλὰ καὶ ὥς μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
'ταῦτα μὲν οὕτω δὴ τελέω, γέρον, ὥς σὺ κελεύεις· 485  
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,  
ἣ πάντες σὺν νηυσὶν ἀπήμονες ἦλθον Ἀχαιοί,  
οὓς Νέστωρ καὶ ἐγὼ λίπομεν Τροίηθεν ἰόντες,  
ἧέ τις ὦλετ' ὀλέθρῳ ἀδενκεί ἧς ἐπὶ νηὸς  
ἦε φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.' 490  
ὥς ἔφαμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·  
'Ἀτρεΐδη, τί με ταῦτα διείρχει; οὐδέ τί σε χρὴ  
ἰδμεναι, οὐδὲ δαῖναι ἐμὸν νόον· οὐδέ σέ φημι  
δὴν ἄκλαντον ἔσεσθαι, ἐπεὶ κ' ἐν πάντα πύθῃαι.  
πολλοὶ μὲν γὰρ τῶν γε δάμεν, πολλοὶ δὲ λίποντο· 495  
ἀρχοὶ δ' αὖ δύο μούνοι Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων  
ἐν νόστῳ ἀπόλοντο· μάχη δέ τε καὶ σὺ παρήσθα.  
εἷς δ' ἔτι πού τις ζῶς κατερύκεται εὐρέϊ πόντῳ.

481 = 538. ι 256. κ 198. 496. 566.  
μ 277. κατεκλάσθη brach, von der  
höchsten Erschütterung durch Be-  
trübniß. Vgl. zu 703. [Anhang.]

482. ἡεροειδέα: zu β 263.

483. Vgl. ρ 426 und δ 393.  
Αἰγυπτόνδε: zu 351. — ὁδόν Akkus.  
des Inhalts. δολιχὴν: vgl. 356 mit  
γ 169.

484. Vgl. zu 234 und ι 258. [An-  
hang.]

485. δὴ denn. — τελέω Fut.

486. Vgl. zu α 169.

487. ἦ und ἦε 489 = *utrum* — *an*.

488. Über die Abfahrt von Troja  
γ 153 ff.

489. [Anhang.]

490 = α 238. ξ 368. ἧέ, eine  
dem zweiten Gliede der Doppel-  
frage untergeordnete Möglichkeit.  
Der Vers ist hier, mit Bezug auf  
den Tod des Agamemnon, unpassend  
eingefügt. [Anhang.]

. V. 491—537. *Proteus erzählt, wie  
der Lokrer Aias und Agamemnon  
umgekommen seien.*

492. οὐδέ τί σε χρὴ keineswegs  
doch brauchst du, stehender  
Versschluß, nach welchem ein den

vorhergehenden Gedanken wieder-  
holender Infinitiv entweder folgt  
oder zu ergänzen ist; hier ἰδμεναι  
'es' zu wissen. [Anhang.]

493. οὐδὲ δαῖναι ἐμὸν νόον Aus-  
führung zu ἰδμεναι. — νόον Ein-  
sicht, Kenntnis d. i. was ich weiß;  
vgl. φρόνις 258, μήτις γ 18. —  
οὐδέ auch nicht, zweiter Grund  
für die ablehnende Antwort 492.

494. ἄκλαντος tränenlos, aktiv;  
sonst passiv. — ἐύ genau.

495. Vgl. M 14. τῶν γε betont  
in Bezug auf die Frage 487 f. —  
δάμεν erlagen, gemeint ist: auf  
dem Meere im Sturm, vgl. 487—89  
mit 499.

496. δύο μούνοι: Aias der Lokrer  
(499 ff.) und Agamemnon (512 ff.).

497. ἐν (bei) νόστῳ ἀπόλοντο  
= λ 384. μάχη bis παρήσθα: so  
daß ich die vor Troja im Kampfe  
Gefallenen nicht erst zu nennen  
brauche, nach denen Menelaos frei-  
lich gar nicht gefragt hatte, vgl.  
487 f. [Anhang.]

498 = 552. α 197. εἷς, Odysseus.  
— πού wohl: vgl. 556. [Anhang.]

*Αἴας μὲν μετὰ νηυσὶ δάμῃ δολιχηρέτοισιν.*  
*Γυρῆσιν μιν πρῶτα Ποσειδάων ἐπέλασεν* 500  
*πέτρῃσιν μεγάλῃσι καὶ ἐξεσάωσε θαλάσσης·*  
*καὶ νῦ κεν ἔκφυγε κῆρα καὶ ἐχθόμενός περ Ἀθήνῃ,*  
*εἰ μὴ ὑπερφίαλον ἔπος ἔκβαλε καὶ μέγ' ἄασθη·*  
*φῇ ῥ' ἀέκητι θεῶν φυγέειν μέγα λαῖτμα θαλάσσης.*  
*τοῦ δὲ Ποσειδάων μεγάλ' ἔκλυεν αὐδῆσαντος·* 505  
*αὐτίκ' ἔπειτα τρῖαιναν ἐλὼν χερσὶ στιβαρῆσιν*  
*ἤλασε Γυραίην πέτρην, ἀπὸ δ' ἔσχισεν αὐτήν·*  
*καὶ τὸ μὲν αὐτόθι μέινει, τὸ δὲ τρύφος ἔμπεσε πόντω,*  
*τῷ ῥ' Αἴας τὸ πρῶτον ἐφεζόμενος μέγ' ἄασθη·*  
*τὸν δ' ἐφόρει κατὰ πόντον ἀπείρονα κυμαίνοντα.* 510  
*[ὥς ὁ μὲν ἔνθ' ἀπόλωλεν, ἐπεὶ πλεν ἄλμυρον ὕδωρ.]*  
*σὸς δέ που ἔκφυγε κῆρας ἀδελφεὸς ἡδ' ὑπάλυσεν*  
*ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι· σάωσε δὲ πότνια Ἥρη.*  
*ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε Μαλειῶων ὕρος αἰπὺ*

499. *μετὰ νηυσὶν* inmitten der Schiffe: auf der Seefahrt, 513 *ἐν νηυσὶν*.

500. *Γυραί πέτραι* die Gyräischen Felsklippen, wahrscheinlich in der Nähe der Kyklade Mykonos, wo man später das Grab des Aias zeigte. — *πρῶτα*, Gegensatz 506f. [Anhang.]

501. *καὶ* und so, und damit.

502. *ἐχθόμενος Ἀθήνῃ*: zu γ 135.

503. *καὶ μέγ' ἄασθη*, wie 509.

Π 685, zu γ 261, die mit *ἐκβαλε* unmittelbar gegebene Wirkung: und so in arge Verblendung verfallen wäre, weil er die Pietät gegen die Götter verletzte, so daß Poseidon nicht persönliche Rache übte. Vgl. θ 225. B 595. Ω 605.

504. *ῥά* nämlich. — *φυγέειν* entronnen zu sein auf die Gyräischen Felsen, wo er jetzt saß, *ἀέκητι θεῶν* d. i. durch eigene Kraft, ohne die Hilfe des Poseidon. — *μέγα λ. θαλ.* = ε 174. ι 260.

505. *μεγάλα* zu *αὐδῆσαντος* als er prahlte: zu α 289. [Anhang.]

506. Zweites Hem. = M 397. θ 84.

508. Erstes Hem. = N 564. τὸ

*μὲν* das eine Stück. *αὐτόθι* an Ort und Stelle, an seinem Platze. — *τρύφος* (*θρύπτω* zertrümmern) das losgerissene Stück, appositiv zu τὸ δέ 'das andere'.

509. *τῷ ῥα* (eben) zu *ἐφεζόμενος*. — τὸ πρῶτον zuerst zurückweisend auf πρῶτα 500.

510. *ἐφόρει*, Subjekt *τρύφος*: trug, nahm mit sich, *κατὰ πόντον* die Meerestiefe hinab. *ἀπείρονα κυμαίνοντα*: beide Attribute weisen auf die Unmöglichkeit der Errettung.

511. Erstes Hem. = ξ 137. [Anhang.]

512. *πού* wohl deutet auf den 514 folgenden Gegensatz hin und beschränkt die Rettung auf *ἐν νηυσὶ*, während die Schiffe des Aias in demselben Sturme zertrümmert wurden: 499. — *κῆρας* d. i. den drohenden Todesgefahren.

513. *ἐν νηυσὶ γλ.* gehört zu beiden Verben. — *σάωσε*, so daß er nicht Schiffbruch litt.

514—520 werden von neueren Kritikern ganz oder teilweise ausgeschieden. Wie Agamemnon dazu gekommen, den Weg von Troja nach Mykene in Argolis über Ma-

ἵξασθαι, τότε δὴ μιν ἀναρπάξασα θύελλα 515  
 πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρει βαρέα στενάχοντα,  
 ἄγρου ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δώματα ναῖε Θυέστης  
 τὸ πρὶν, ἀτὰρ τότ' ἔναιε Θυεστιάδης Αἰγισθος.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κείθεν ἐφαινετο νόστος ἀπήμων,  
 ἃς δὲ θεοὶ οὔρον στρέψαν, καὶ οἰκαδ' ἵκοντο, 520  
 ἧ τοι ὁ μὲν χαίρων ἐπεβήσετο πατρίδος αἴης  
 καὶ κύνει ἀπτόμενος ἦν πατρίδα· πολλὰ δ' ἀπ' αὐτοῦ  
 δάκρυα θερμὰ χέοντ', ἐπεὶ ἀσπασίως ἶδε γαῖαν.  
 τὸν δ' ἄρ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδε σκοπός, ὃν ῥα καθεῖσεν  
 Αἰγισθος δολόμητις ἄγων, ὑπὸ δ' ἔσχετο μισθὸν 525  
 χρυσοῦ δοιὰ τάλαντα, φύλασσε δ' ὃ γ' εἰς ἐνιαυτόν,  
 μή ἔ λάθοι παριών, μνήσαιο δὲ θούριδος Ἀλκῆς.

lea zu nehmen, ist nicht begreiflich. Sodann zeigen 517 ff. eine offenbare Verwirrung.

514 = 1181 (K 365. Ψ 773. κ 275) und γ 287. τάχα bald: zu α 251. — ἐμελλε ἵξασθαι *venturus erat*. — Μαλειάων: zu γ 287. [Anhang.]

515. Erstes Hem. = 1182. ἀναρπάξασα θύελλα wie ε 419. ν 63. ψ 316; auch κ 48. ϑ 409. Ζ 346.

516 = ε 420. ψ 317. βαρέα στενάχοντα, wie κ 76. Θ 334. Ν 423. 538. Ξ 432, zu μιν.

517 = ω 150. ἄγρου ἐπ' ἐσχατιήν vgl. ε 489, zur äußersten Grenze der Feldflur: nach einer alten Nachricht sollte Kythera der Wohnsitz des Ägisthos gewesen sein, während dieser doch nach der folgenden Erzählung sich in Mykene befand. [Anhang.]

518. Θυεστιάδης, eine doppelte Patronymbildung: Θύεστα: Θυέστιος, wie Λαέρτα, Λαέρτιος, Λαερτιάδης. Ägisthos wird nur hier als Sohn des Thyestes bezeichnet.

519. Erstes Hem. vgl. γ 286. καὶ κείθεν auch von dort, ἄγρου ἀπ' ἐσχατιῆς, wie sie von Troja aus eine glücklich gewesen war? — ἐφαινετο sich zeigte, in Aussicht stand. — νόστος Fahrt: zu ε 344. ι 37. ἀπήμων glücklich.

520. ἃς bis στρέψαν parataktisch das Vorhergehende erläuternd, mit Objekt der Wirkung οὔρον: einen

Fahrwind gedreht d. i. durch eine Drehung des Windes günstigen Fahrwind hergestellt hatten. — οἰκαδὲ d. i. an den Landungsplatz von Mykenä. — ἵκοντο, Agamemnon und seine Gefährten.

521. ὁ μὲν, dem 524 σκοπὸς δὲ entsprechen sollte, wird durch τὸν δὲ aufgenommen. — ἐπεβήσετο, gemischter Aor., setzte seinen Fuß auf, betrat. [Anhang.]

522. πατρίδα, zu κύνει, nach πατρίδος wiederholt mit ἦν deutet die innige Empfindung des Agamemnon an: sein liebes Vaterland. Zur Sache ε 463. ν 354. — ἀπτόμενος 'es' erfassend. — ἀπ' αὐτοῦ lokal d. i. aus seinen Augen, vgl. Ψ 385 τοιοῦτο δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χυτο δάκρυα, mit χέοντο rannen.

523. Erstes Hemist. vgl. Σ 235. — ἀσπασίως mit Freuden. [Anhang.]

525. ὑπὸ δ' ἔσχετο d. i. ὑπέσχετο δὲ parataktisch an den Relativsatz geschlossen: unter dem Versprechen. μισθὸν prädikativ zum Objekt. [Anhang.]

526. φύλασσε δ' ὃ γε: die für den versprochenen Lohn eingegangene Verpflichtung, vgl. ϑ 444 f.: während er ein Jahr lang Wache halten mußte. — εἰς ἐνιαυτόν: zu 86.

527. Zweites Hem. sonst in d. II. μή ἔ λάθοι παριών, Absicht des Ägisthos, im Anschluß an καθεῖ-



βῆ δ' ἴμεν ἀγγελέων πρὸς δῶματα ποιμένι λαῶν.  
 αὐτίκα δ' Αἰγισθος δολίην ἐφράσσατο τέχνην·  
 κρινάμενος κατὰ δῆμον ἐέλκοσι φῶτας ἀρίστους 530  
 εἶσε λόχον, ἐτέρωθι δ' ἀνώγει δαῖτα πένεσθαι.  
 αὐτὰρ ὁ βῆ καλέων Ἀγαμέμνονα ποιμένα λαῶν  
 ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν, ἀεικέα μερμηρίζων.  
 τὸν δ' οὐκ εἶδ' ὅτ' ὕλεθρον ἀνήγαγε καὶ κατέπεφνε  
 δειπνίσσας, ὥς τις τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ. 535  
 οὐδέ τις Ἀτρεΐδew ἐτάρων λίπεθ', οἳ οἱ ἔποντο,  
 οὐδέ τις Αἰγίσθου, ἀλλ' ἔκταθεν ἐν μεγάροισιν.  
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φῖλον ἦτορ,  
 κλαῖον δ' ἐν ψαμάθοισι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ  
 ἦθελ' ἐτι ζῶειν καὶ ὄρᾱν φάος ἡέλλοιο. 540  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,  
 δῆ τότε με προσέειπε γέρον ἄλιος νημερτής·  
 'μηκέτι, Ἀτρεός υἱέ, πολὺν χρόνον ἀσκελὲς οὕτως  
 κλαί', ἐπεὶ οὐκ ἄνυσίν τινα δήμεν' ἀλλὰ τάχιστα

σεν; Subjekt Agamemnon, ἔ Ἀγισθος. — *μνήσαιοτο*, Ἀγισθος. — *δέ* sondern. — *θοούριδος ἀλκῆς* der stürmischen Wehrkraft, um dem von Agamemnon drohenden Angriff zuvorzukommen. [Anhang.] 528 = 24. *δῶματα*, der Palast des Ἀγισθ in Mykenä: zu λ 410. ω 22.

529. *τέχνην* konkret: Anschlag. 530. Vgl. θ 36 und δ 778, auch Z 188 f.

531. *ἐτέρωθι* auf der andern Seite des Palastes, während er in dem einen Teile den Hinterhalt aufstellte, daher 537 ἐν μεγάροισιν.

532. *βῆ* zog aus. — *καλέων* Partic. Fut., um ihn einzuladen. Agamemnon wird also, wie λ 409 ff., im Palaste des Ἀγισθος beim Mahle erschlagen.

533. *ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν*, sonst in d. Il., vgl. 8, hier: in feierlichem Aufzuge, scheinbar, um Agamemnon zu ehren. — *ἀεικέα μερμηρίζων* Gegensatz zu *καλέων*.

534. *ἀνήγαγε* geleitete hinauf, von der Meeresküste nach dem hochgelegenen Mykenä.

535. Agamemnon selbst gebraucht

λ 411 den hier von Proteus verwendeten Vergleich. — *τίς τε* 'irgend einer'. — *κατέκτανε* gnomischer Aorist. — *βοῦν ἐπὶ φάτνῃ*: welches, während es sorglos den Kopf zum Fressen gesenkt hält, niedergeschlagen wird. [Anhang.]

536 f. Die Angaben dieser beiden Verse, besonders des zweiten, befremden nach 535. Vgl. λ 412 ff.

537. Zweites Hem. vgl. ψ 363.

V. 538—569. Wie der Meergreis *Trost* einspricht, sodann von *Odysseus* erzählt und dem *Menelaos* weissagt.

538. Vgl. 481.

538—541 = κ 496—99.

540. *ἦθελε* hatte Lust, mochte. — *ζῶειν* bis *ἡέλλοιο*: Verbindung des eigentlichen und bildlichen Ausdrucks. [Anhang.]

541. *κορέσθην* mit *κλαίων* ich mich satt geweint hatte.

544. *ἄνυσιν*, wie *πῇξις* κ 202, Erfolg. — *δήομεν*, nämlich *κλαίωντες*. Sinn: wir werden damit nichts erreichen, wobei sich Proteus mit einschließt, um seine Teilnahme zu zeigen.

πείρα, ὅπως κεν δὴ σὴν πατρίδα γαίαν ἴκηαι. 545  
 ἢ γάρ μιν ζῶον γε κιχήσῃαι, ἢ κεν Ὀρέσσης  
 κτείνειν ὑποφθάμενος, σὺ δέ κεν τάφου ἀντιβολήσῃαι.  
 ὧς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοὶ κραδίη καὶ θυμὸς ἀγρήνωρ  
 αὐτὶς ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἀχνυμένω περ ἰάνθη,  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων. 550  
 'τούτους μὲν δὴ οἶδα· σὺ δὲ τρίτον ἄνδρ' ὀνόμαζε,  
 ὅς τις ἔτι ζῶος κατερύκεται εὐρέϊ πόντῳ  
 [ἢ ἐθανῶν· ἐθέλω δὲ καὶ ἀχνύμενός περ ἀκοῦσαι].'  
 ὧς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·  
 'υἱὸς Λαέρτῃ, Ἰθάκῃ ἐνὶ οἴκῳ ναίων. 555  
 τὸν δ' ἴδον ἐν νήσῳ θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντα,  
 νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἣ μιν ἀνάγκη  
 ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἦν πατρίδα γαίαν ἰκέσθαι·  
 οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,  
 οἳ κέν μιν πέμπουσιν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης. 560  
 σοὶ δ' οὐ θέσφατόν ἐστι, διοτρεφεὲς ὦ Μενέλαε,  
 Ἄργεϊ ἐν ἱπποβότῳ θανέειν καὶ πότμον ἐπισπείν,  
 ἀλλὰ σ' ἐς Ἥλύσιον πεδὸν καὶ πείρατα γαίης

545. Zweites Hemist. = γ 117. ε 168.  
ὅπως κεν wie etwa: vgl. α 295.  
I 681. — δὴ nunmehr.

546. μιν, Ägisthos. — ζῶον γε κ. vgl. γ 256 ff., in welchem Falle M. selbst die Rache an Ägisthos vollziehen würde. — ἢ κεν andernfalls, vgl. ἦ — ἢ κε A 431—433. X 109f., ἦ κε — ἦ κε ξ 183f. T 311. Andere schreiben aus Konjekturen ἦ καί. [Anhang.]

547. κτείνειν hat schon getötet, eine futurische Fallsetzung im Aorist: vgl. zu A 161, gedacht von dem Standpunkt des nach Hause zurückkehrenden, dem man berichtet wird: κτείνειν. — τάφου ἀντ., wie nach γ 309 ff. wirklich geschah. Nach dem Zusammenhange aber wird die Möglichkeit der Teilnahme an der Leichenfeier naïv mit als Motiv für schnelle Abfahrt verwendet.

548. Zweites Hem. = I 635. K 244. [Anhang.]

549. ἰάνθη wurde erwärmt, erfreut: Gegensatz εἰγῆσεν.

550 = κ 482. λ 56. 209. μ 296.

551. Zu der Verbindung beider Gedanken zu θ 98 und χ 5.

552. ὅς τις wer der ist, der: mit Bezug auf 498.

553. ἢ ἐθανῶν ist nicht zu vereinigen mit 496 δύο μοῦνοι ἀπόλοντο. [Anhang.]

555 = ι 505. 531. Zweites Hem. auch ω 104. οἴκῳ ναίων von dem gewöhnlichen Aufenthaltsort: der in Ith. zu Hause ist.

556. Zweites Hem. = κ 201. 409. λ 5. 466. μ 12. χ 447. θαλερόν hervorquellend: zu 705.

557—560 = ε 14—17. ρ 143—146.

558. ὁ δ' οὐ δύναται parataktischer Folgesatz.

559. πάρα = πάρεσι.

560. Über den Optativ mit κέ zu α 254. πέμπουσιν geleiten.

561. ὦ gestellt wie 26. [Anh.]

562. Erstes Hemist. vgl. ο 239, zweites = H 52. ε 808. μ 342. ξ 274.

563. Ἥλύσιον (ἧλυθ-ον) πεδῖον Flur der Hingegangenen, ein Ort auf der Oberfläche der Erde

ἀθάνατοι πέμπουσιν, ὅθι ξανθὸς Ῥαδάμανθους,  
 τῇ περ φηίστη βιοτῇ πέλει ἀνθρώποισιν· 565  
 οὐ νιφετός, οὔτ' ἄρ' χειμῶν πολὺς οὔτε ποτ' ὕμβρος,  
 ἀλλ' αἰεὶ Ζεφύροιο λιγὸν πνέοντος ἀήτας  
 Ὡκεανὸς ἀνίσχιν ἀναψύχειν ἀνθρώπους· —  
 οὔνεκ' ἔχεις Ἑλένην καὶ σφιν γαμβρὸς Διὸς ἐσσι·

ὥς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα. 570  
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἄμ' ἀντιθέοις ἐτάροισιν  
 ἦμα, πολλὰ δέ μοι κραδίη πύρφυρε κιόντι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἡδὲ θάλασσαν,  
 δόρπον θ' ὀπλισάμεσθ', ἐπὶ τ' ἤλυθεν ἄμβροσλή νύξ·  
 δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ βῆγγι νι θαλάσσης. 575  
 ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 νῆας μὲν πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἄλλα διᾶν,  
 ἐν δ' ἱστὸς τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηυσὶν εἴσης,  
 ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθίζον,

am westlichen Okeanos (568) gedacht, wie die Inseln der Seligen bei spätern Dichtern, und hier in Versen von fast einzigem rhythmischen Zauber geschildert, ist ein besonderer Aufenthaltsort für einzelne Günstlinge der Götter, die lebend mit ihrer Leiblichkeit, ohne daß ihre *ψυχή* vom Leibe sich trennt, dorthin entrückt werden zu ewiger glücklicher Fortdauer, fern von den Schrecken des Hades. Vgl. die Schilderung des Olymps § 43 ff.

564. Ῥαδάμανθους Sohn des Zeus und der Europe, Bruder des Minos, § 322, der ebenfalls lebend in das Elysium entrückt zu denken ist außer andern: vgl. 565. 568.

565. τῇ περ wo selbst. — φηίστη β. die müheloseste Lebensweise, vgl. θεοὶ βεῖα ζῶντες.

566. οὐ νιφετός, nämlich ἐστί, erklärendes Asyndeton. — οὔτε χειμῶν und οὔτε ποτ' ὕμβρος bilden zusammen ein neues Glied, welches durch ἄρ' ferner, auch dem οὐ νιφετός angereicht wird, wie A 115. § 168. [Anhang.]

567. Ζεφύροιο, der sonst Schnee und Regen bringt, § 458. τ 206. [Anh.]

568. ἀνίσχιν sendet empor.

569. οὔνεκα schließt sich an πέμπουσιν 564 an. — ἔχειν besitzen als Gattin: vgl. § 281. η 313. λ 270. 603. — καὶ und so, als Gemahl der Helena, die öfter als Διὸς ἐκγεγαυῖα bezeichnet wird (δ 184. 219). — σφιν, den Unsterblichen (564).

V. 570—619. Nachdem Menelaos noch seine Heimkehr erzählt hat, fordert er Telemach zu längerem Aufenthalte auf, was dieser ablehnt.

570—576 = 425—431.

577 = λ 9; ähnlich δ 780. κ 403. 423. Vgl. γ 153. ἐρύσσαμεν: vgl. 426. [Anhang.]

578 = δ 781. θ 52. λ 3. ἐν mit τιθέμεσθα wir legten hinein. Errichtet wurden die Masten erst, wenn ein Wind aufging, vgl. β 420 ff. ἱστὸς Plural, in jedes Schiff einen. — ἐν δέ hinein und ἂν δέ hinauf (an Bord), anaphorisch gestellt und bezogen auf νῆας 577.

579. Vgl. zu β 419. αὐτοὶ sie selbst, im Gegensatz zu den Geräten; nach der 1. Person 577 f. die dritte, obwohl bei ἀναβάντες auch Menelaos eingeschlossen sein mußte.

- ἔξῃς δ' ἐξόμενοι πολλὴν ἄλλα τύπτον ἑρετμοῖς. 580  
 ἅψ δ' εἰς Αἰγύπτιοιο διυπετέος ποταμοῖο  
 στήσα νέας καὶ ἔρεξα τεληέσσας ἑκατόμβας.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατέπαυσσα θεῶν χόλον αἰὲν ἐόντων,  
 χεῦ' Ἀγαμέμνονι τύμβον, ἦν' ἄσβεστον κλέος εἴη.  
 ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὐρόν 585  
 ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλῃν ἐς πατρίδ' ἔπεμψαν.  
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν,  
 ὄφρα κεν ἐνδεκάτῃ τε δυωδεκάτῃ τε γένηται.  
 καὶ τότε σ' εὖ πέμψω, δώσω δέ τοι ἄγλαα δῶρα,  
 τρεῖς ἵππους καὶ δίφρον ἐύξοον· αὐτὰρ ἔπειτα 590  
 δώσω καλὸν ἄλειςον, ἵνα σπένδησθα θεοῖσιν  
 ἀθανάτοισι ἐμέθεν μεμνημένος ἡματα πάντα.“  
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤῤα·  
 „Ἄτρεΐδη, μὴ δὴ με πολλὸν χρόνον ἐνθάδ' ἔρκε.  
 καὶ γάρ κ' εἰς ἐνιαυτὸν ἐγὼ παρὰ σοί γ' ἀνεχοίμην 595  
 ἡμενος, οὐδέ κέ μ' οἴκου ἔλοι πόθος οὐδὲ τοκήων·

580 = ι 104. 180. 472. 564. μ 147.  
*πολλὴν* proleptisch: grauweiß-  
 lich, aufschäumend vom Ruder-  
 schlage. Vgl. μ 172 *λευκαῖνον ὕδωρ*  
*ξεστῆς ἐλάτῃσιν*.

581. *εἰς Αἰγύπτιοιο*: vgl. 477 f.  
*Αἰγύπτιοιο* — *ὑδωρ* und *εἰς Αἶδαο*.  
 — *διυπετέος*: zu 477.

582. Zweites Hem. = 352. *στήσα*  
*νέας* ich brachte die Schiffe zum  
 Stehen, legte an; hier mit *εἰς*,  
 sonst mit *ἐν*.

584. *χεῦα τύμβον*, ein *κενοτάφιον*,  
 wie α 291. — *ἄσβεστον κλέος εἴη*  
 = η 333, nicht einfach Ruhm, denn  
 diesen hatte der Held sich selbst  
 erworben, sondern 'unvergäng-  
 licher' Ruhm, weil der in fernem  
 Lande aufgeschüttete Grabhügel  
 auch die Fremden immer von neuem  
 an ihn erinnern sollte. Vgl. ι 75 f.  
 H 86 ff.

585 = ρ 148. *νεόμην* Impf. schickte  
 ich mich zur Heimkehr an.

586 = ρ 149. *ἔπεμψαν* Aor. ge-  
 leitend brachten.

587 = α 309 (Z 340) und τ 94.

588. Vgl. zu β 374.

589. *καὶ τότε*: zu 480. — *εὖ* d. i.

wie es das Gastrecht fordert, in  
 allen Ehren, wobei besonders die  
 gleich erwähnten Gastgeschenke,  
 aber auch ein Abschiedsmahl wesent-  
 lich sind: vgl. ο 75 ff. — *πέμψω* ich  
 werde entlassen.

590. *τρεῖς ἵππους* d. i. ein Zwie-  
 gespann (unter dem Joch) und ein  
 Beipferd (*παρήροος*).

591. *ἄλειςον* synonym mit *δέπας*  
*ἀμφικύπελλον*: zu γ 63.

592. Vgl. θ 481. Hauptbegriff des  
 Gedankens in *μεμνημένος*.

594. Zweites Hem. = ο 68. *δὴ*  
 beim Imperativ: doch.

595. *καὶ* zu *εἰς ἐνιαυτόν* selbst  
 ein Jahr lang. — *ἐγὼ* betont in  
 Bezug auf die Gefährten 598, *σοί*  
 durch γέ hervorgehoben in dem Ge-  
 danken 597. — Die mit γάρ ein-  
 geleitete Begründung folgt erst 598  
 mit ἀλλά, welcher ein konzessiver  
 Gedanke parataktisch vorangestellt  
 ist: zu 81. — *ἀνεχοίμην* mit κέ  
 ich würde es mir gefallen  
 lassen, mit dem Partizip (*ἡμενος*  
 verweilend), wie π 277.

596. *οὐδέ*: ohne daß. — *τοκήων*  
 allgemein, obwohl hier nur die  
 Mutter gemeint ist. [Anhang.]

αἰνῶς γὰρ μύθοισιν ἔπεσσί τε σοῖσιν ἀκούων  
 τέρπομαι· ἀλλ' ἤδη μοι ἀνιάξουσιν ἑταῖροι  
 ἐν Πύλῳ ἡγαθέη, σὺ δέ με χρόνον ἐνθάδ' ἐρύκεις.  
 δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δούλης, κειμήλιον ἔστω· 600  
 ἵππους δ' εἰς Ἰθάκην οὐκ ἄξομαι, ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ  
 ἐνθάδε λείψω ἔγαλμα· σὺ γὰρ πεδίῳ ἀνάσσεις  
 εὐρέος, ᾧ ἐνὶ μὲν λωτὸς πολὺς, ἐν δὲ κύπειρον  
 πυροὶ τε ξεῖαί τε ἰδ' εὐρυφυῆς κρὶ λευκόν.  
 ἐν δ' Ἰθάκῃ οὗτ' ἄρ' ὁρόμοι εὐρέες οὔτε τι λειμών· 605  
 αἰγίβοτος, καὶ μᾶλλον ἐπήρατος ἱπποβότοιο.  
 οὐ γάρ τις νήσων ἱππήλατος οὐδ' ἐυλείμων,  
 αἷ θ' ἀλλ' κεκλιᾷται· Ἰθάκῃ δέ τε καὶ περὶ πασέων.“

597. αἰνῶς außerordentlich, zu α 208. — μῦθος subjektiver Begriff, Rede als Mitteilung des Gedachten; ἔπος zunächst das einzelne Wort; der Plural hier: Erzählungen. — ἀκούων: zu 626.

598. μοί ethischer Dativ.

599. Erstes Hem. = A 252. σὺ δέ parataktisch: und doch suchst du mich zurückzuhalten, hypotaktisch: während. — χρόνον, sonst eine zeitlang: ζ 295. ι 138, hier annähernd = πολλὸν χρόνον 594. — Trotz dieser entschiedenen Weigerung länger zu bleiben, verweilt Telemach noch fast einen ganzen Monat bei Menelaos. Seine Abreise erfolgt erst in o. [Anhang.]

600. Erstes Hem. = α 316. κέ δοίης etwa zu geben denkst. — κειμήλιον hier in ähnlichem Gegensatz zu ἵππους, wie β 75 zu πρόβασι, mit ἔστω: sei nur ein Kleinod, wie der 591 verheißene Becher, keine Rosse.

602. ἔγαλμα prädikativ zum Objekt: zum Prunkstück, um damit zu prangen. — πεδίῳ lokaler Gen.

603. εὐρέος: das Eurotastal. — ἐνὶ = ἐνέστι. — λωτὸς Steinklee, κύπειρον Cypergras, sonst wird als Pferdefutter noch erwähnt: ὄλνραι E 196, σέλινον B 776.

604. εὐρυφυῆς breitgewachsene, da an der Gerstenähre nur zwei Reihen Körner einander gegen-

überstehen, im Gegensatz zur dickwüchsigen Korn- und Weizenähre. [Anhang.]

605. ἄρ ja. — ὁρόμοι Bahnen.

606. αἰγίβοτος, gegensätzliches Asyndeton, nämlich ἐστί, wie ν 246, Ziegen (nur) nährt es, als Bergland. — καί und doch. — μᾶλλον ἐπήρατος lieblicher: wie jeder Sohn der Berge hat Telemach seine Freude am Bergland. Der hier zu besonderem Zweck in den Vordergrund gestellten Viehzucht steht ν 244 die (vielleicht poetisch übertriebene) Schilderung des Wein- und Getreideertrags der Insel gegenüber, aber auch δ 318 die πλοῖα ἔργα, und daß die anbaufähigen Teile Ithakas ergiebig sind, bestätigen die Reiseberichte der Neueren. [Anhang.]

607. ἱππήλατος mit Rossen befahrbar, zum Fahren geeignet.

608. ἀλλ' κεκλιᾷται ins Meer gelehnt sind, indem sie auf demselben wie auf einer Grundlage zu ruhen scheinen, vgl. ν 235. — δέ τε im Gegensatz bei Zahl- und Maßbegriffen, wie β 182. 277. ζ 108. 185. N 733 f. — καί steigend sogar, περὶ πασέων vor allen, sc. οὐχ ἱππήλατος οὐδ' ἐνλ., also von allen am wenigsten. Odysseus ist daher, wie Aias, der Fürst des gebirgigen Salamis, vor Troja ohne Streitwagen. [Anhang.]

ὥς φάτο, μείδῃσεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,  
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν. 610  
 „αἵματός εἰς ἀγαθοῖο, φίλον τέκος, οἷ' ἀγορεύεις·  
 τοιγὰρ ἐγὼ τοι ταῦτα μεταστήσω· δύναμαι γάρ.  
 δῶρων δ', ὅσ' ἐν ἐμῷ οἴκῳ κειμήλια κείται,  
 δώσω, ὃ κάλλιστον καὶ τιμῆστατόν ἐστιν·  
 δώσω τοι κρητῆρα τετυγμένον· ἀργύρεος δὲ 615  
 ἔστιν ἄπας, χρυσῷ δ' ἐπὶ χεῖλεα κεκράνται,  
 ἔργον δ' Ἡφαίστοιο. πόρεν δέ ἐ Φαίδιμος ἦρως,  
 Σιδονίων βασιλεύς, ὃθ' ἐὸς δόμος ἀμφεκάλυψεν  
 καῖσέ με νοστήσαντα· τεῖν δ' ἐθέλω τόδ' ὀπάσσαι.“  
 ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον, 620  
 [δαιτυμόνες δ' ἐς δώματ' ἴσαν θεοῦ βασιλῆος.

609. Erstes Hem. = ε 180. ν 287.  
 π 476. ψ 111 und in d. II.

610 = ε 181, auch ν 288, und in  
 d. II. χειρὶ — κατέρεξεν bezeichnet  
 nach E 424 f. eine Bewegung der  
 Hand, die vom Haupte des Berührten  
 herab zu Schulter und Brust  
 geht. Diese Liebkosung ist in der  
 Odyssee ein Ausfluß des Wohlge-  
 fallens, welches der die Geste Voll-  
 ziehende an der Person des andern  
 findet, und der heiteren Laune, in  
 welche er durch die vorhergehenden  
 Worte desselben versetzt ist; anders  
 in der Ilias: zu A 361.

611. αἵματος ablativ. Genetiv, wie  
 θ 583. π 300, zu α 215. — οἷα  
 eigentlich ein den vorhergehenden  
 Satz begründender Ausruf, wir:  
 nach dem was, wie ρ 479. σ 389.  
 χ 217. ω 512. Σ 95.

612. τοιγὰρ: zu α 179. — ταῦτα,  
 δῶρα.

613—619 = ο 113—119.

613. δῶρων von den Geschen-  
 ken d. i. von den zu Geschenken  
 sich eignenden Gegenständen. —  
 κειμήλια prädikative Apposition zu  
 δῶρα, hervorgehoben mit Bezug auf  
 600. [Anhang.]

615. δώσω ausführende Anaphora,  
 daher Asyndeton.

616. Vgl. 132. ἄπας am Schluß,  
 um die folgende Einschränkung  
 daran zu fügen.

617. ἔργον Ἡφαίστοιο, obwohl aus

einem nicht hellenischen Lande: die  
 sidonische Metallarbeit wird also  
 des hellenischen Gottes, der alle  
 Kunstfertigkeit vertritt, würdig be-  
 funden, wie sie auch Ψ 741 ff. als  
 die hervorragendste anerkannt wird.  
 — ἔ hier sachlich. [Anhang.]

618. ὃθ' d. i. ὅτε. — ἐὸς bezogen  
 auf das Subjekt des übergeordneten  
 Satzes, wie 741. ν 265. ψ 8. —  
 ἀμφεκάλυψεν, wie θ 511, geborgen,  
 aufgenommen hatte. Vgl. κεύ-  
 θειν ζ 303. [Anhang.]

619. Erstes Hem. = Ψ 145. νοστήειν  
 hier und ο 119 in der ursprünglichen  
 allgemeinen Bedeutung gehen,  
 kommen: zu ε 344. — τεῖν be-  
 zont: du bist mir eines so kost-  
 baren Geschenkes wert. — τόδε  
 hiermit, jetzt. [Anhang.]

V. 620—674. Die Freier in Ithaka  
 erfahren die Abreise Telemachs und  
 machen einen Anschlag gegen ihn.

620. Eine oft wiederkehrende  
 Formel, mit der Rede und Gegen-  
 rede zusammengefaßt und ein Ge-  
 spräch abgeschlossen wird. Die  
 folgende Erzählung steht mit die-  
 sem in keinem innern Zusammen-  
 hang, geht meistens nur gleichzeitig  
 mit demselben und auch auf einem  
 andern Schauplatz vor.

621. Vgl. β 259 und π 335. Die  
 hier ungehörigen Verse 621—624  
 setzen ein Picknick, ξρᾶνος: zu  
 α 226, voraus. [Anhang.]

οἱ δ' ἤγον μὲν μῆλα, φέρον δ' ἐνήνορα οἶνον·  
 σίτον δέ σφ' ἄλοχοι καλλικρήδεμνοι ἔπεμπον·  
 ὥς οἱ μὲν περὶ δείπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο.]  
 μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσῆος μεγάροιο 625  
 δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέησιν ἱέντες  
 ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.  
 Ἀντίνοος δὲ καθήστο καὶ Εὐρύμαχος θεοειδής,  
 ἄρχοι μνηστῆρων, ἀρετῇ δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.  
 τοῖς δ' νῦν Φρονόιοι Νοήμων ἐγγύθεν ἔλθων 630  
 Ἀντίνοον μύθοισιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·  
 „Ἀντίνε, ἥ ῥά τι ἴδμεν ἐνὶ φρεσὶν ἧε καὶ οὐκί,  
 ὁππότε Τηλέμαχος νεῖτ' ἐκ Πύλου ἡμαθόεντος;  
 νῆά μοι οἴχετ' ἄγων, ἐμὲ δὲ χρεὼ γίνεται αὐτῆς  
 ἥλιδ' ἐς εὐρύχορον διαβήμεναι, ἔνθα μοι ἵπποι 635  
 δώδεκα θήλειαι, ὑπὸ δ' ἡμίονοι ταλαεργοὶ  
 ἄδμυτες· τῶν κέν τιν' ἐλασσάμενος δαμασάμην.“

622. οἱ δέ, die δαιτυμόνες. — ἐνήνορ stärke, eigentl. 'mannhaft': die Wirkung der Sache wird als eine dieser selbst anhaftende Eigenschaft dargestellt; vom Wein nur hier, von χαλκός v 19. [Anhang.]

623. καλλικρήδεμνοι schön geschleiert, nur hier, vgl. 185.

624 = ω 412. πένοντο περὶ δείπνον nicht von der Zubereitung des Mahles, sondern vom Essen selbst.

625—627 = ρ 167—169. [Anh.]

625. μεγάροιο dem Männersaal.

626 = B 774. δίσκοισι mit Diskoscheiben (vgl. θ 167 ff.), steinernen Scheiben, die in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurden. — αἰγανέαι Wurfstücke, vgl. 156. — ἱέντες 'sie' werfend, nach den Dativen zu τέρποντο ein ausführendes Partizip, wie ἀκούων 597 vgl. ο 400. π 334. τ 537. ψ 301. Α 634.

627. τυκτὸν gut bereitet d. i. geebnet und festgestampft, vielleicht auch, wie in Tiryns, von einem Estrich aus kleinen Kiesel und Kalk. — ὅθι περ πάρος wo auch sonst, nämlich τέρποντο: zu ε 82. — ὕβριν ἔχοντες modale Bestimmung zu ἱέντες τέρποντο,

auch beim Spiele Übermut verübend. [Anhang.]

628 = φ 186. καθήστο nur auf das erste Subjekt bezogen, wie λ 626. φ 186: zu ζ 171. Beide saßen da als Leiter und Aufseher (659).

629 = φ 187. γ 244. ἀρετῇ durch ihre Tüchtigkeit.

630. τοῖς zu ἔλθων. — Νοήμων: vgl. β 386.

631. Vgl. 461.

632. ῥά τι denn irgend (etwa). — ἴδμεν: zu 138 und 652. — ἧε καὶ οὐκί: zu 80.

633. Zweites Hem. = ω 152.

634. οἴχετ' ἄγων er hat fortgeführt. — χρεὼ mit γίνεται nur hier, mit ἐστὶ nur φ 322, sonst ohne Verbum gleich χρεή mit persönlichem Akkusativ: zu α 225.

635. εὐρύχορος, Beiwort von Städten, mit weiten Tanzplätzen, besonders für die Götterreigen, hier von einer Landschaft wie ζ 4. Die Stadt Elis wurde erst nach den Perserkriegen gegründet.

636 = φ 23. ὑπὸ δέ darunter, noch saugend. — ταλαεργοὶ arbeitskräftig, Beiwort des für bergige Gegenden geeigneten Halbesels. [Anhang.]

637. τῶν, ἡμιόνων. — δαμασάμην.

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον· οὐ γὰρ ἔφαντο  
 ἐς Πύλον οἴχεσθαι Νηλήϊον, ἀλλὰ πού αὐτοῦ  
 ἄργων ἢ μήλοισι παρέμμεναι ἢ ἐσβώτῃ. 640  
 τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη Ἐυπείθεος υἱός·  
 „νημερτές μοι ἐνίσπε· πότ' ᾤχετο καὶ τίνες αὐτῷ  
 κοῦροι ἔποντ' Ἰθάκης ἐξαίρετοι; ἢ ἔοι αὐτοῦ  
 θῆτες τε δμῶές τε; δύναιτό κε καὶ τὸ τελέσσαι.  
 καὶ μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὅφρ' ἐν εἰδῶ, 645  
 ἢ σε βλή ἀέκοντος ἀπηύρα νῆα μέλαιναν,  
 ἢ ἐκὼν οἱ δῶκας, ἐπεὶ προσπύξατο μύθῳ.“  
 τὸν δ' υἱὸς Φρονόιοι Νοήμων ἀντίον ἠΰδα·  
 „αὐτὸς ἐκὼν οἱ δῶκα· τί κεν ῥέξειε καὶ ἄλλος,  
 ὁππότ' ἀνὴρ τοιοῦτος ἔχων μελεδήματα θυμῷ 650  
 αἰτίζῃ; χαλεπὸν κεν ἀνήρασθαι δόσιν εἶη.  
 κοῦροι δ', οἳ κατὰ δῆμον ἀριστεύουσι μεθ' ἡμέας,

μην mit κέ: denke ich mir zu zählen: zu 600.

638. ἔφαντο sie hatten gedacht, Imperfekt: die Meinung bestand, bis Noemons Meldung sie als irrig erwies. Diese Annahme und das Staunen der Freier bei der Nachricht, daß Telemach abgereist sei, ist freilich nach Telemachs bestimmter Erklärung β 318 und 325 ff. 392 f. nicht recht begreiflich. Vgl. jedoch β 255 f.

639. Νηλήϊον: vgl. γ 4. — πού irgendwo mit ἄργων: zu α 425. αὐτοῦ an Ort und Stelle, in Ithaka: zu γ 397.

640. ἢ — ἢ vel — vel. — μήλοισι d. i. auf einem der ländlichen Viehhöfe. Der Sauhirt wird hier zum erstenmal erwähnt, ohne daß sein Name (Eumaios) genannt wird, weil er den Hörern aus der Sage bekannt war: vgl. A 307. Man hat aber σύεσσι statt σὺβάτῃ vermutet.

641. Vgl. zu α 383.

643. κοῦροι freie Jünglinge edlen Standes. — ἢ oder: nach der ersten Frage kommt ihm der Gedanke an eine andere Möglichkeit. — ἔοι αὐτοῦ seine eigenen, bezogen auf den Dativ αὐτῷ: zu α 218. [Anhang.]

644. θῆτες Lohnarbeiter, verarmte Freie, die sich um Lohn, wohl nur in der Fremde und in der Regel mindestens auf ein Jahr (vgl. Φ 444. σ 357 ff.), verdingen und im Hause des Dienstherrn leben. δμῶες Knechte. — τέ — τέ sei es — sei es. — δύναιτο κτέ.: motivierendes Asyndeton: im stande wäre er auch das fertig zu bringen, da er es fertig gebracht hat, die Fahrt überhaupt zu unternehmen. τό, die in der letzten Frage enthaltene Möglichkeit.

645. Vgl. zu α 174.

646. ἀέκοντος sc. σοῦ absolut. Gen., wie A 430: zu ζ 157. — ἀπηύρα: zu γ 192. [Anhang.]

647. προσπύξατο μύθῳ, zu β 77.

649. αὐτὸς ἐκὼν ganz aus freiem Willen, vgl. β 133. — τί κεν ῥέξειε: Potentialis der Gegenwart, Sinn: auch ein anderer würde so handeln.

650. τοιοῦτος von der äußeren Stellung, der Königssohn. [Anh.]

651. Vgl. σ 287. δόσιν hier das Geben.

652. κοῦροι δέ nachdrücklich vorangestellt wegen der andern von Antinoos 644 ausgesprochenen Möglichkeit. — μεθ' ἡμέας nächst uns d. i. euch Freiern und mir.



οἱ οἱ ἔποντ'· ἐν δ' ἄρχον ἐγὼ βαλνοντα νύησα  
 Μέντορα ἡὲ θεόν, τῷ δ' αὐτῷ πάντα ἐφάκει·  
 ἀλλὰ τὸ θανυμάξω· ἴδον ἐνθάδε Μέντορα διον 655  
 χθιζὺν ὑπηοῖον, τότε δ' ἔμβη νηὶ Πύλονδε.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς δώματα πατρός,  
 τοῖσιν δ' ἀμφοτέροισιν ἀγάσσατο θυμὸς ἀγῆνωρ.  
 μνηστῆρας δ' ἄμυδις κάθισαν καὶ παῦσαν ἀέθλων.  
 τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη· Εὐπείθεος υἱός 660  
 [ἀχνύμενος· μένος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαιναν  
 πίμπλαντ', ὅσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόντι ἐλκτῆν].  
 „ὦ πόποι, ἣ μέγα ἔργον ὑπερφιάλως ἐτέλεσθη  
 Τηλεμάχῳ ὁδὸς ἦδε· φάμεν δέ οἱ οὐ τελέεσθαι.  
 ἐκ τοσσῶνδ' ἀέκητι νέος πάϊς οἴχεται αὐτῶς 665  
 νῆα ἐρυσσάμενος κρήνας τ' ἀνὰ δῆμον ἀρλίστους.  
 ἄρξει καὶ προτέρῳ κακὸν ἔμμεναι· ἀλλὰ οἱ αὐτῷ  
 Ζεὺς ὀλέσειε βίην πρὶν ἥβης μέτρον ἰκέσθαι.

653. οἱ Demonstrativ, nimmt das Relativ οἱ 652 auf. — ἐν mit βαλνοντα einsteigen. — ἀρχόν als Führer. Vgl. A 311.

654. ἡὲ θεόν: auf Grund der 655 f. erzählten Beobachtung. τῷ δ' αὐτῷ, Μέντορι, ihm aber selbst d. i. leibhaftig. — πάντα in allen Stücken, völlig.

655. τό weist auf das Folgende, wie sonst τόδε: τ 36. Z 447. — ἐνθάδε hier, in Ithaka.

656. χθιζόν Maskul. wie β 262, ebenso ὑπηοῖον. — ἔμβη νηὶ er schiffte sich ein, mit Πύλονδε: zu α 219.

657. Vgl. Ω 468.

658. τοῖσιν δ' ἀμφοτέροισιν, Antinoos und Eurymachos. — ἀγάσσατο (Stamm ἀγασ-) entrüstete sich.

660 = π 363. σ 42. ν 270. φ 140.

661. 662 = A 103. 104. ἀχνύμενος ergrimmd. — μένος Wut. — ἀμφιμέλαινανι umdüstert: die Leidenschaft wird wie eine Wolke gedacht, die sich um die φρένες legt: zu δ 716. [Anhang.]

663 = π 346. ὦ πόποι unerhört ist's! μέγα ἔργον: zu γ 261, prae-dikative Apposition zu ὁδός. — ὑπερφιάλως in frecher Weise.

ἐτέλεσθη wurde zustande gebracht, vgl. 644.

664 = π 347. φάμεν δέ adversativ zum Vorhergehenden: und wir dachten doch, hypotaktisch: während; die Negation mit Nachdruck zu τελέεσθαι: zu γ 226.

665. ἐκ τοσσῶνδε κτέ., erklären-des Asyndeton: ein Ausruf der Ent-rüstung, in dem jedes Wort darauf berechnet ist, die unerhörte Dreistig-keit des Telemach zu zeichnen: aus der Mitte so vieler da (wie wir sind), wie Σ 107. ἀέκητι 'uns' trotzend, αὐτῶς auf eigene Hand: vgl. K 50. [Anhang.]

667. ἄρξει mit Nachdruck voran-gestellt, vorangehen wird er auch weiter, das Zeichen geben für die Seinigen, daher das Akti-vum; folgerndes Asyndeton. — κα-κόν Unheil, von einer Person. — αὐτῷ im Gegensatz zu den von ihm bedrohten Freiern. [Anhang.]

668. πρὶν ἥβης μέτρον ἰκέσθαι, spöttisch, wie νέος πάϊς 665, da er in Wirklichkeit schon dies Alter erreicht hat: vgl. ἀνῆρ 650, zu σ 217. μέτρον Vollmaß, Reife. [Anhang.]

ἀλλ' ἄγε μοι δότε νῆα θοὴν καὶ εἵκοσ' ἐταίρους,  
 ὄφρα μιν αὐτὸν ἰόντα λοχίσσομαι ἡδὲ φυλάξω 670  
 ἐν πορθμῷ Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,  
 ὥς ἂν ἐπισμυγεῶς ναυτίλλεται εἵνεκα πατρός.“  
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἔρα πάντες ἐπήνεον ἡδὲ κέλευον.  
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος.  
 οὐδ' ἔρα Πηνελόπεια πολὺν χρόνον ἦεν ἄπυστος 675  
 μύθων, οὓς μνηστῆρες ἐνὶ φρεσὶ βυσσοδόμενον·  
 κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μέδων, ὃς ἐπεύθετο βουλὰς  
 αὐλῆς ἐκτὸς ἑών, οἱ δ' ἐνδοθι μῆτιν ὕφαινον.  
 βῆ δ' ἔμεν ἀγγελέων διὰ δώματα Πηνελοπείη.  
 τὸν δὲ κατ' οὐδοῦ βάντα προσηγύδα Πηνελόπεια· 680  
 „κῆρυξ, τίπτε δέ σε πρόεσαν μνηστῆρες ἀγανοί;  
 ἦ εἰπέμεναι δμῶησιν Ὀδυσσεύς θελοιο  
 ἔργων παύσασθαι, σφίσι δ' αὐτοῖς δαῖτα πένεσθαι;  
 μὴ μνηστεύσαντες μῆδ' ἄλλοθ' ὀμιλήσαντες

669 = β 212. [Anhang.]

670. μιν αὐτόν: diese nachdrückliche Bezeichnung ist die Sprache des leidenschaftlichen Hasses: vgl. 667, zu π 370. — ἰόντα, 701 οἵκαδε νισσομένον. — φυλάξω abrasse. [Anhang.]

671 = ο 29. Σάμος die sonst auch Σάμη genannte Insel: zu α 246. — παιπαλοέσσης: zu γ 170.

672. ὥς ἂν ἐπ. ναυτίλλεται (Konjunktiv): auf daß ihm seine Seefahrerei schmählich bekomme. ναυτίλλεσθαι statt πλέειν mit dem Begriff des Gewerbmäßigen, als ob Telemach aus der Erkundigung nach seinem Vater ein Gewerbe mache.

673 = η 226. θ 398. ν 47, auch σ 66. χ 255. 265. Ψ 539.

674 = π 407.

V. 675—714. Penelope erfährt den Anschlag durch Medon.

675. [Anhang.]

676. μύθων, zu 597, ihrem Inhalt nach = βουλὰι 677 Anschläge. βυσσοδόμενον heimlich schmiedeten, stets in bösem Sinne.

677 = π 412. γάρ gedehnt vor οἱ = σφοι. — ἐπεύθετο Imperfekt gleichzeitig mit ὕφαινον 678.

678. αὐλῆς ἐκτὸς d. i. auf der Straße, ἐνδοθι sc. αὐλῆς, vgl. Σ 287. — οἱ δὲ — ὕφαινον parataktischer Gegensatz (während). ὕφαινον, wir: schmiedeten. [Anhang.]

679 = 24. 528.

680 = ρ 575 (ὕπερ οὐδοῦ). κατ' οὐδοῦ über die Schwelle hinab, ins Frauengemach. Sonst ὀπὲρ οὐδόν.

681. τίπτε δέ: zu β 363.

682. ἦ εἰπέμεναι, Synizese. Über ἦ zu 710. — δμῶησιν mit ausdrücklicher Angabe des Besitzers, Ὀδυσσεύς, wie 687 κτῆσιν Τηλεμάχοιο. [Anhang.]

683. ἔργα aufgetragene Arbeiten. — σφίσι δ' αὐτοῖς indirekt reflexiv, μνηστῆρσιν.

684. μὴ im Wunschsatz zu μνηστεύσαντες und durch μῆδὲ erneuert: ohne je gefreit und sonst (ἄλλοτε) sich versammelt zu haben, mögen sie zum allerletztenmal jetzt hier schmausen, zwei miteinander verschmolzene Wünsche: möchten sie nie um mich gefreit usw. haben — und den wirklichen Verhältnissen angepaßt: möchten sie jetzt (wenigstens) zum letztenmal hier schmausen. Vgl. ν 116 ff. [Anhang.]

ὕστατα καὶ πύματα νῦν ἐνθάδε δειπνήσειαν· 685  
 οἱ θάμ' ἀγριόρομοι βίοντον κατακείρετε πολλόν,  
 κτῆσιν Τηλεμάχοιο δαΐφρονος· οὐδέ τι πατρῶν  
 ὑμετέρων τὸ πρόσθεν ἀκούετε, παῖδες ἐόντες,  
 οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκε μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν,  
 οὔτε τινὰ ῥέξας ἐξάλσιον οὔτε τι εἰπὼν 690  
 ἐν δῆμῳ, ἥ τ' ἐστὶ δίκη θεῶν βασιλῆων·  
 ἄλλον κ' ἐχθαίρησι βροτῶν, ἄλλον κε φιλοίη,  
 κείνος δ' οὐ ποτε πάμπαν ἀτάσθαλον ἄνδρα ἐώργειν·  
 ἀλλ' ὁ μὲν ὑμέτερος θυμὸς καὶ αἰεκέα ἔργα  
 φαίνεται, οὐδέ τις ἔστι χάρις μετόπισθ' ἐνεργέων.“ 695

685. Erstes Hem. = v 13.

686. οἷ mit κατακείρετε 'die ihr' verprasst, eine leidenschaftliche Apostrophe (wie Ξ 96) an die abwesenden Freier, zu denen Penelope auch Medon rechnet, weil er ein Liebling der Freier war (ρ 173) und am Mahle derselben teilnahm. Aber seine wahre Gesinnung erhellt aus der folgenden Botschaft: vgl. auch χ 357 f. — θάμα, dagegen α 91 αἰεί und β 55 ἥματα πάντα.

687. οὐδέ τι — ἀκούετε (Impf.) hörtet ihr doch gar nicht, ironisch.

688. τὸ πρόσθεν durch παῖδες ἐόντες näher erklärt.

689. Erstes Hem.: zu β 59. μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν vgl. 691 ἐν δῆμῳ d. i. als König euern Vätern gegenüber.

690. τινὰ mit langer Endsilbe vor ῥέξας. Dieses und εἰπὼν mit doppeltem Akk., τινὰ und ἐξάλσιον (Neutr.), epexegetisch zu οἷος: er der weder in Taten noch irgend in Worten einem eine Unbill zufügte.

691. ἐν δῆμῳ in der Volksgemeinde. — ἥ τε Relativum bezogen auf das Prädikatssubstantiv. — δίκη herkömmliche Weise, Brauch. — θεῖος Beiwort von βασιλεύς noch 621 und π 335.

692. Erläuternde Ausführung des vorhergehenden Relativsatzes: κ'

ἐχθαίρησι, ein solcher βασιλεύς, einen habt er wohl, eigentlich eine futurische Annahme im Konj. mit κέ von dem, was auf Grund wiederholter Erfahrung jederzeit zu erwarten ist, zu α 396; ἄλλον κε φιλοίη (Potentialis) einem andern mag er Liebe erweisen: beides nach Laune. — ἄλλον — ἄλλον ohne μὲν — δέ wie M 267. Σ 536. [Anhang.]

693. Erstes Hem. = λ 528. οὐ ποτε πάμπαν durchaus niemals, zu β 279. — ἀτάσθαλον Neutrum. — ἐώργειν Plusquamperfekt, die einzelnen Handlungen der Vergangenheit zusammenfassend, noch von dem in ἀκούετε 688 angenommenen Standpunkt der Vergangenheit aus: von ihm lag nichts Frevelhaftes vor, was euere Väter hätten berichten können.

694. ἀλλά mit μὲν aber fürwahr, womit Penelope der ironischen Erklärung 687 f. den wahren Grund entgegenstellt; vgl. ρ 403. Γ 433. — ὁ ὑμέτερος θυμὸς eure (bekannte, frevelhafte) Gesinnung, nicht etwa ein berechtigtes Streben, eine Unbill zu rächen. Zum Gedanken β 71 ff. ἔργα Treiben (Handlungsweise).

695. φαίνεται kommen zu Tage. — οὐδέ bis ἐνεργέων, wie χ 319. Vgl. ι 539. ἐνεργέων neutrum pluralis, Rechtstun, rechtschaffenes Handeln, vgl. 690. 693.

τὴν δ' αὖτε προσέειπε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·  
 „αἶ γὰρ δὴ, βασίλεια, τόδε πλείστον κακὸν εἶη.  
 ἀλλὰ πολὺ μείζον τε καὶ ἀργαλεώτερον ἔλλο  
 μνηστῆρες φράζονται, ὃ μὴ τελέσειε Κρονίων.  
 Τηλέμαχον μεμάσσι κατακτάμεν ὀξεί χαλκῷ 700  
 οἴκαδε νισσόμενον· ὃ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουήν  
 ἐς Πύλον ἡγαθέην ἣδ' ἐς Λακεδαιμόνα διάν·“  
 ὧς φάτο, τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,  
 δὴν δέ μιν ἀμφασίῃ ἐπέων λάβε· τῷ δέ οἱ ὅσσε  
 δακρυόφι πλησθὲν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή. 705  
 ὁψὲ δὲ δὴ μιν ἔπεσιν ἀμειβομένη προσέειπεν·  
 „κῆρυξ, τίπτε δέ μοι πάϊς οἴχεται; οὐδὲ τί μιν χρεῶ  
 νηῶν ὠκυπόρων ἐπιβαινέμεν, αἶ θ' ἄλδς ἵπποι  
 ἀνδράσι γίγνονται, περόωσι δὲ πουλὺν ἐφ' ὕγρην.  
 ἦ ἵνα μῆδ' ὄνομα' αὐτοῦ ἐν ἀνθρώποισι λήπῃται;“ 710  
 τὴν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·  
 „οὐκ οἶδ', ἦ τίς μιν θεὸς ὥρορεν, ἥε καὶ αὐτοῦ

696. πεπνυμένα εἰδώς verständig gesinnt, wie 711. χ 361. ω 442: zu β 38.

700. Zweites Hem. = I 458. Ψ 412.

701 = ε 19. Vgl. κ 42 und ξ 179 f. — μετὰ π. ἀκουήν, wie β 308.

702 = ε 20. ἡγάθεος hochheilig, nur von Lemnos, Pytho, Pylos, Νησίμων Z 133.

703 = γ 68. ψ 205. ω 345. Φ 114. 425, zu ε 297. αὐτοῦ auf der Stelle, zeitlich. — λύτο erschlaften, erbeben. — γούνατα als Sitz der Kraft.

704 = P 695. ἐπέων objektiver Gen. zu ἀμφασίῃ Unfähigkeit, Worte auszusprechen, Sprachlosigkeit.

705 = P 696. Ψ 397. τ 492. δακρυόφι = δακρύων. — θαλερός bezeichnet das, was durch eine innere Kraft hervorgetrieben wird, wie ein junger Sproß oder eine Knospe, daher: hervorbrechend, hervorquellend, wie bei δάκρυ und γόος, hier die hervordringende. — ἔσχετο hielt sich an, stockte, versagte. Vergil: vox faucibus haesit.

706. ὁψὲ — δὴ spät erst.

707. οὐδέ bis χρεῶ = Φ 322, zu 492.

708. ἄλδς ἵπποι des Meeres Gespann, denn ἵπποι bezeichnet oft Wagen und Rosse. Vgl. ν 81 ff. ἐπιβαινέμεν, ebensowohl vom Besteigen des Wagens, wie des Schiffes.

709. ἀνδράσι an betonter Verstärkung: für Männer, aber nicht für Knaben, wie Telemach, vgl. 818. — γίγνονται, wie 362. — περόωσι δὲ parataktisch in chiasmatischer Stellung zu γίγνονται, wir: indem. — πουλὺν ἐφ' ὕγρην, wie K 27, über die weite Flut hin: zu α 97, vgl. πολλὴν ἐπὶ γαίαν β 364. πουλόν als Femininum.

710. ἦ gewiß, nämlich οἴχεται. — ἵνα κτέ.: die zu befürchtende Folge wird bitter als Absicht des Handelnden gefaßt: zu B 359. — μῆδ' ὄνομα nicht einmal der Name d. i. auch nicht die geringste Spur. — αὐτοῦ partitiver Genetiv: von ihm selbst.

712. αὐτοῦ seiner selbst d. i. sein eignes, vgl. η 263.

θυμὸς ἐφωρμήθη ἔμεν ἐς Πύλον, ὄφρα πύθηται  
πατρός εὐὸ ἢ νόστον ἢ ὅν τινα πότμον ἐπέσπεν.“

ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κατὰ δῶμ' Ὀδυσῆος. 715  
τὴν δ' ἄχος ἀμφεχρύθη θυμοφθόρον, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη  
δίφρω ἐφέζεσθαι πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,  
ἀλλ' ἄρ' ἐπ' οὐδοῦ ἴξε πολυκμήτου θαλάμοιο  
οἴκτ' ὀλοφυρομένη. περὶ δὲ δμῶαί μινύριζον  
πᾶσαι, ὅσαι κατὰ δώματ' ἔσαν, νέαι ἡδὲ παλαιαί. 720  
τῆς δ' ἀδινὸν γοόωσα μετηύδα Πηνελόπεια·

„κλύτε, φίλαι· πέρι γάρ μοι Ὀλύμπιος ἄλγε' ἔδωκεν  
ἐκ πασέων, ὅσαι μοι ὁμοῦ τράφεν ἡδὲ γέροντο·  
ἢ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα θυμολέοντα,  
παντοίῃσι ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν 725  
ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος·  
νῦν αὖ παῖδ' ἀγαπητὸν ἀνηρείψαντο θύελλαι

713. ἐφωρμήθη dazu getrieben wurde, sich getrieben fühlte. — ὄφρα πύθηται πατρός = γ 15, der Konjunktiv nach dem Aorist, weil die beabsichtigte Handlung sich gegenwärtig vollziehend oder bevorstehend gedacht wird, wie ω 360. M 356.

714. Zweites Hem. = γ 16.

V. 715—766. *Klagen der Penelope; Geständnis und Rat der Eurykleia.*

716. ἄχος ἀμφεχρύθη: vgl. ω 315 τὸν δ' ἄχος νεφέλην ἐκάλυψε μέλαινα mit A 250 πένθος ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε: das Bild einer den Blick verhüllenden Wolke, mit einer entsprechenden Wirkung auf das Innere gedacht: zu 661, vgl. P 83 und Ξ 294. — θυμοφθόρον herzverzehrend. — οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη und sie vermochte es nicht mehr über sich, wie T 421. X 136: zu β 82.

717. Zweites Hem. = τ 195. ω 272. δίφρω: zu α 132. — ἐφέζεσθαι sich zu setzen: es ist nach 718 anzunehmen, daß sie dem eintretenden Medon bis zur Schwelle entgegengegangen war. — πολλῶν — ἐόντων konzessiv. — κατὰ οἶκον im Hause, im Gegensatz zum Möbelsaal vom Frauengemach: zu α 356.

718. ἄρα eben, wie nach dem Vorhergesagten zu erwarten war. — ἐπ' οὐδοῦ, wie Trauernde und Hilflöse tun, vgl. κ 62. ρ 339. σ 17. — πολυκμήτος, nur hier von θάλαμος = πύκα ποιητός α 436.

719. Erstes Hem. = κ 409. τ 543. ω 59. περί Adv. ringsum d. i. sie umringend. Auf Penelopes Jammergeschrei eilen die Mägde von allen Seiten herbei, wie Σ 28f.

720. κατὰ δώματα im Palaste. — νέαι ἡδὲ παλαιαί eine appositive Schlußformel, wie α 395. β 293. θ 58, auch B 789; im Anfange ἢ νέος ἢ παλαιός Ξ 108. [Anhang.]

722. πέρι über die Maßen. — γάρ ja. — ἔδωκεν verhängte.

723. ἐκ πασέων vor allen. — τράφεν (= τράφησαν) ἡδὲ γέροντο Hysteron-Proteron, wie κ 417. ξ 201. A 251; ähnlich 208. μ 134; in natürlicher Folge γ 28. H 199. Σ 436: zu 476 und ε 229. θ 134.

724—727 = 814—817.

724. ἢ in loser Beziehung zu μοι 722, mehr als Ausruf: zu 686.

725. παντοίῃσι ἀρετῇσι, wie O 642, Vorzüge.

726 = α 344. [Anhang.]

727. νῦν αὖ κτέ.: das zweite Glied des Relativsatzes 724 als selbständiger Satz. — ἀνηρείψαντο

ἀκλῆα ἐκ μεγάρων, οὐδ' ὀρμηθέντος ἄκουσα.  
 σχέτλιαι, οὐδ' ὑμεῖς περ ἐνὶ φρεσὶ θέσθε ἐκάστη  
 ἐκ λεχέων μ' ἀνεγείραι, ἐπιστάμεναι σάφα θυμῷ, 730  
 ὅππότε ἑκείνος ἔβη κολήν ἐπὶ νῆα μέλαιναν.  
 εἰ γὰρ ἐγὼ πυθόμην ταύτην ὁδὸν ὀρμαίνοντα·  
 τῷ κε μάλ' ἢ κεν ἔμεινε καὶ ἐσσόμενός περ ὁδοῖο,  
 ἢ κέ με τεθνηκυῖαν ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπεν.  
 ἀλλὰ τις ὀτρηνῶς Δολλὸν καλέσειε γέροντα, 735  
 δμῶ' ἐμόν, ὅν μοι δῶκε πατήρ ἔτι δεῦρο κιούσῃ,  
 καὶ μοι κῆπον ἔχει πολυδένδρεον, ὕφρα τάχιστα  
 Λαέρτῃ τάδε πάντα παρεζόμενος καταλέξῃ,  
 εἰ δὴ πού τινα κείνος ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ὑφήνας  
 ἐξελθὼν λαοῖσιν ὁδύρεται, οἳ μεμάασιν 740  
 ὃν καὶ Ὀδυσσεύς φθῖσαι γόνον ἀντιθέοιο.“

θύελλαι ist hier, verglichen mit α 241, ein übertriebener Ausdruck der Leidenschaft.

728. ἀκλῆα aus ἀκλῆα mit zurückgezogenem Akzent. — ὀρμηθέντος ἄκουσα wie β 375.

729. Zweites Hem. vgl. N 131. οὐδ' ὑμεῖς περ selbst ihr nicht einmal, zu α 59. — ἐνὶ φρεσὶ θέσθε faßt in den Sinn, dachtet daran. — ἐκάστη die eine wie die andere, wir: auch nicht eine. [Anhang.]

730. μ' ἀνεγείραι: daß Penelope ohne weiteres den Abend als Zeit der Abfahrt voraussetzt, erklärt sich aus dem zu β 389 Bemerkten.

731. ὅππότε indirekt fragend wann. — ἔβη ἐπὶ νῆα, vom Gang zum Hafen. — Zweites Hem. vgl. zu γ 365.

732. εἰ γὰρ wenn doch mit Ind. Aor., ein unerfüllbarer Wunsch, wie Θ 366. γ 256. ω 284. — ἐγὼ betont. — πεύθομαι mit dem Akkusativ des Partizips nur hier, wie ἀκούω nur H 129. [Anhang.]

733. τὰ κε μάλ'α dann gewiß, danach ἢ κεν und ἢ κε zwei besondere disjunktive Glieder. Ähnlich doppeltes κέ nach ἔν bei οὔτε — οὔτε N 127, sonst vgl. ξ 183 f. T 311. δ 692. — ἐσσ. ὁδοῖο: vgl. α 309.

734. Zweites Hem. = λ 68. T 339. ἔλειπε mit κέ Irrealis der Vergangenheit im Imperfekt, weil ἔλειπον überhaupt häufig an der Stelle des Aorists steht.

735. τις Fem. eine. — ὀτρηνῶς nur hier, sonst ὀτραλέως. — Δολλὸν, wohl derselbe wie ω 222, aber verschieden von dem ρ 212. σ 322 genannten. — καλέσειε Wunsch als milder Imperativ. [Anhang.]

736. ἔτι δεῦρο κιούσῃ = ψ 228, bei der Verheiratung mit Odysseus; über ἔτι zu 351.

737. καὶ sc. ὅς. — ἔχει besorgt: zu β 22. Der Sklave bewirtschaftete selbständig mit seiner zahlreichen Familie den Weinberg, vgl. ω 387 ff.

738. Zweites Hemist. = ν 334. παρεζόμενος, um dem Laertes allmählich und schonend die böse Nachricht beizubringen.

739. εἰ δὴ πού mit Konj., wie αἶ κέν πως, ob denn (nicht) vielleicht.

740. ἐξελθὼν, nach α 189 ἐξ ἀγροῦ πόλινδε. — ὁδύρεται, prägnant wie B 290, den Leuten (den Anhängern der Freier) vorklage, um die Ausführung des Mordanschlags zu verhindern.

741. ὅν: zu 618.

τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·  
 „νύμφα φίλη, σὺ μὲν ἔρ με κατὰκτανε νηλεὶ χαλκῷ  
 ἢ ἔα ἐν μεγάρῳ· μῦθον δέ τοι οὐκ ἐπικεύσω.  
 ἥδε' ἐγὼ τάδε πάντα, πόρον δέ οἱ, ὅσσα κέλευεν, 745  
 σίτον καὶ μέθυ ἡδύ· ἐμεῦ δ' ἔλετο μέγαν ὄρκον  
 μὴ πρὶν σοὶ ἐρέειν, πρὶν δωδεκάτην γε γενέσθαι  
 ἢ σ' αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι,  
 ὥς ἂν μὴ κλαίονσα κατὰ χροῖα καλὸν ἰάπτῃς.  
 ἀλλ' ὕδρηναμένη, καθαρὰ χροῖ εἵμαθ' ἑλοῦσα, 750  
 εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν  
 εὐχε' Ἀθηναίῃ κόρῃ Διὸς αἰγιόχοιο·  
 ἢ γάρ κεν μιν ἔπειτα καὶ ἐκ θανάτοιο σαῶσαι.  
 μηδὲ γέροντα κάκον κεκακωμένον· οὐ γὰρ ὁλώ  
 πάργυ θεοῖς μακάρεσσι γονὴν Ἀρκεισιδάδοι 755  
 ἔχθεσθ', ἀλλ' ἔτι πού τις ἐπέσσειται, ὅς κεν ἔχῃσιν  
 δώματά θ' ὑπερφεῖα καὶ ἀπόπροθι πίονας ἀγρούς.“

742 = τ 21. χ 419. 485. ψ 25. 39.  
 τροφός, des Odysseus: τ 354 vgl. α 435.

743. νύμφα (äolischer Vokativ statt νύμφη) φίλη eigentlich trauliche Anrede an eine junge Frau, dann überhaupt im Munde der Älteren liebkosende Anrede, wie 'liebes Kind', wie Γ 130. — ἔρ denn als Ergebnis der schmerzvollen Worte der Penelope. — κατὰκτανε: auch der Herrin wird hier das dem Herren über den Sklaven zustehende Recht über Leben und Tod (τ 488 ff.) von Eurykleia zugestanden.

744. ἢ ἔα oder laß mich unverletzt, mit ἐν μεγάρῳ, wie Ω 569 ἐνὶ κλισίῃσιν, d. i. dulde mich weiter in der Gemeinschaft des Hauses. Dem Sinne nach bilden diese Imperative einen dijunktiven Vordersatz zum Folgenden: magst du mich nun töten oder: zu 140. — μῦθον die Mitteilung. — ἐπικεύσω: zu 350.

745. ἐγὼ betont: ich (bin die Schuldige), entsprechend ἐμεῦ δέ 746 (aber ich bin auch zu entschuldigend).

746. Erstes Hem. = η 265. ρ 533. ἐμεῦ (ablat. Genetiv) δ' ἔλετο κτλ. von mir nahm er, mir nahm er den Eid ab. Vgl. β 377 θεῶν μέγαν ὄρκον. [Anhang.]

747. Vgl. β 373 f. γέ wenigstens.

748. 749 = β 375. 376.

749. ἰάπτῃς, der Konj. wie in der direkten Rede β 376.

750 = ρ 48. Jedem Gebete oder Opfer gingen als Sinnbild der inneren Reinigung Waschungen vorher, die sich auf die Person des Betenden, auf dessen Kleider und Geschirre erstreckten: zu β 261. In drei asyndetischen Partizipien drei in unmittelbarer Folge sich aufnehmende Handlungen. — χροῖ Lokativ des Ziels: an deinen Leib, wie 759. ρ 48. λ 191. I 596, auch zu λ 191. [Anhang.]

751 = ρ 49. ψ 364. ἀμφιπόλοισι γυν., den zwei Dienerinnen, die den persönlichen Dienst bei der Königin haben.

753. καὶ sogar. [Anhang.]

754. κάκον κεκακωμένον betrübe den schon betrübten. Wiederkehr desselben Konsonanten: zu β 185.

755. πάργυ zu ἔχθεσθαι. — Ἀρκεισιδάδης Laertes: vgl. π 118.

756. ἔχθεσθαι Inf. Präs. Pass. gehaßt werden, verhaßt sein. — ἐπέσσειται wird da sein, erhalten bleiben.

757. Zweites Hemist. = Ψ 832. ὑπερφεῖα mit Synizesis.

ὥς φάτο, τῆς δ' εὐνησε γόνυ, σκέθε δ' ὕσσε γόοιο.  
 ἢ δ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροὶ εἵμαθ' ἐλοῦσα  
 εἰς ὑπερῷ' ἀνέβαινε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν, 760  
 ἐν δ' ἔθει' οὐλοχύτας κανέφ, ἡρᾶτο δ' Ἀθήνη·  
 „κλῦθί μευ, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη,  
 εἰ ποτέ τοι πολὺμητις ἐνὶ μεγάροισιν Ὀδυσσεὺς  
 ἦ βοδὸς ἦ υἱὸς κατὰ πλοῦνα μηρὶ ἔκην,  
 τῶν νῦν μοι μνήσαι καὶ μοι φίλον νῖα σώωσον, 765  
 μνηστῆρας δ' ἀπάλαλκε κακῶς ὑπερηνορέοντας.“  
 ὥς εἰποῦς' ὀλόλυξε, θεὰ δέ οἱ ἔκλυεν ἀρῆς.  
 μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκυδόντα·  
 ὧδε δέ τις εἶπεσκε νέων ὑπερηνορέοντων·  
 „ἦ μάλα δὴ γάμον ἄμμι πολυμνήστη βασιλεια 770  
 ἀρτύει, οὐδέ τι οἶδεν, ὃ οἱ φόνος νῦν τέτυκται.“  
 ὥς ἄρα τις εἶπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν, ὥς ἐτέτυκτο.  
 τοῖσιν δ' Ἀντίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·  
 „δαιμόνιοι, μύθους μὲν ὑπερφιάλους ἀλέασθε  
 πάντας ὁμῶς, μή πού τις ἀπαγγέλλῃσι καὶ εἰσω. 775

758. ἐόντων γόνυ wie κοιμᾶν ὀδύνας II 524, beschwichtigen, stillen. — σκέθε hielt zurück, Subjekt noch Εὐρύκλεια. — γόοιο hier: vom Weinen.

759 = γ 58.

761. οὐλοχύτας, zu γ 441, Opfergerste, hier vorläufig unter Gebet dargebracht zur Weihe, um später verbrannt zu werden. — ἡρᾶτο δ' Ἀθήνη = K 277. [Anhang.]

762 = ζ 324. E 115, teilweise K 278. 284; sonst mit dem Anfang ὦ πόποι B 157. E 714. Φ 420. Vgl. auch A 202. © 352. 427.

763. εἰ ποτε: zu γ 98.

764 = O 373. Vgl. A 40. μηρία: zu γ 456.

765. Erstes Hem.: zu γ 101.

766. Vgl. β 266. κακῶς arg steigert ὑπερηνορέοντας.

V. 767—786. Die Freier rüsten sich zur Ausführung des Mordplanes.

767. ὀλόλυξε: zu γ 450. — οἱ ἔκλυεν ἀρῆς: ein Dativ des persönlichen Pronomens, der als Dativ des Interesses zum Verbum gehört, ersetzt vielfach das Possessivpronomen

bei dem vom Verbum regierten Nomen: ihr erhörte das Flehen d. i. ihr Flehen. Vgl. 771. [Anhang.]

768. Vgl. zu α 365.

769. Vgl. zu β 324.

770. Zweites Hem. = ψ 149. ἦ μάλα δὴ ei ganz gewiß.

771. ἀρτύει: diese an die ὀλοπυγὴ der Penelope anknüpfende Vermutung ist nicht ernstlich gemeint, sondern nur Spott. — οὐδέ τι οἶδε = A 343. A 657, ohne zu wissen. — ὅ = ὅτι. — τέτυκται bereit(et) ist, bevorsteht.

772 = ν 170. ψ 152. ἴσαν hier und Σ 405 aus Φιδ-σαν von οἶδα, sonst von εἶμι. — ὥς ἐτέτυκτο wie es geschehen war, in Wirklichkeit stand.

773 = ν 171.

774. δαιμόνιοι hier stark tadelnd: ihr Besessenen. — μύθους μὲν: es schwebt der Gegensatz der Tat vor (776).

775. πάντας ὁμῶς, wie θ 542. ψ 332. O 98. P 422, alle auf gleiche Weise, ohne Ausnahme,



ἀλλ' ἄγε σιγῇ τοῖον ἀναστάντες τελέωμεν  
μῦθον, ὃ δὴ καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶν ἤραρεν ἡμῖν.“

ὥς εἰπὼν ἐκρίνατ' εἰκόσι φῶτας ἀρίστους,  
βὰν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θίνα θαλάσσης.  
νῆα μὲν οὖν ἀμπρωτον ἄλδς βένθοσδε ἔρυσσαν, 780  
ἐν δ' ἰστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἰστία νηὶ μελαίνῃ,  
ἡρτύναντο δ' ἔρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,  
[πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἰστία λευκὰ πέτασσαν.]  
τεύχεα δέ σφ' ἥνεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες.  
ὑποῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί· 785  
ἔνθα δὲ δόρπον ἔλοντο, μένον δ' ἐπὶ ἔσπερον ἐλθεῖν.

ἢ δ' ὑπερώϊω αὐθι περίφρων Πηνελόπεια  
κεῖτ' ἔρ' ἄσιτος, ἄπαστος ἐδητύος ἡδὲ ποτῆτος,  
ὀρμαίνουσ', ἢ οἱ θάνατον φύγοι νύδς ἀμύμων,

eine starke Sprache des ἀρχὸς μνηστήρων. — καὶ εἶσω auch, wie ihr die Worte hier redet, ins Frauengemach. Die Freier befinden sich noch, wie 678, im Hofe. [Anhang.]

776. σιγῇ τοῖον so ganz in der Stille zu ἀναστάντες: zu γ 321. — τελέωμεν: Antinoos und die von ihm auszulesenden zwanzig: 669. 778.

777. μῦθον d. i. Plan. δὴ ja. καὶ πᾶσιν gar allen d. i. allen zusammen, wie γ 33. 41. — ἐνὶ φρεσὶν ἤραρεν sich angepaßt d. i. Beifall gefunden hat.

779 = κ 407. μ 367.

780—783. 785 = θ 51—55.

780. ἄλδς βενθ. ἔρυσσαν: das Schiff wird zunächst mit dem Vorderteil ins Wasser gebracht und erst nachdem alles eingeladen und geordnet ist (781—84), vollständig ins Wasser geschoben und flott gestellt (785). [Anhang.]

781. Vgl. zu 578.

782. ἡρτύναντο ἔρετμὰ κτέ. sie machten sich die Ruder zu recht in den ledernen Ringen (Stroppen), mit welchen die Ruder um den in der oberen Schiffsrippe befindlichen Pflock (κλήϊς Dulle) befestigt wurden, so daß sie bei der Bewegung festgingen und bequem zu handhaben waren.

783. πάντα κατὰ μοῖραν = θ 54.

ι 245. 309. 342. Der Vers wurde schon von den Alten mit Recht verworfen, weil der Mast noch nicht aufgerichtet ist und man das Segel erst vor der Abfahrt, wenn sich ein günstiger Wind erhebt, aufspannt: vgl. ε 269. Α 479. [Anhang.]

784 = π 326. 360. τεύχεα die Waffen.

785. ὑποῦ: das beim Ablaufen zunächst geneigte Schiff richtet sich mehr und mehr auf, je weiter es ins Wasser kommt. — ὥρμισαν stellten das Schiff fest, mit den vom Vorderteil herabgelassenen Ankersteinen (ἐπ' ἐόντων ὀρμίζειν Ξ 77), während das Hinterteil durch die πρυμνήσια Hintertaue (Landfesten) am Ufer angebunden wurde. — ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί = γ 11. Γ 113. [Anhang.]

786. ἔνθα dort, am Ufer. — μένον bis ἐλθεῖν: zu α 422 und β 389.

V. 787—841. *Athene sendet der Penelope einen Traum.*

787. αὐθι dort, der spezielleren Angabe ὑπερώϊω nachgestellt wie Γ 244. ο 455. [Anhang.]

788. ἄσιτος ohne Nahrung, näher bestimmt durch ἄπαστος κτέ. ohne zu genießen. — Zweites Hem. = Α 780 und öfter in der Odyssee.

789 = ο 300. Die Optative ver-

- ἦ ὅ γ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι δαμείη. 790  
 ὅσσα δὲ μερμήριξε λέων ἀνδρῶν ἐν οἰκίῳ  
 δέσας, ὁππότε μιν δόλιον περὶ κύκλον ἔγρυσιν,  
 τόσσα μιν ὀρμαίνουσιν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος·  
 εὐθε δ' ἀνακλινθεῖσα, λύθεν δέ οἱ ἄψα πάντα.  
 ἔνθ' αὐτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη. 795  
 εἰδῶλον ποίησε, δέμας δ' ἤικτο γυναικί,  
 Ἰφθίμῃ κούρῃ μεγαλήτορος Ἰκαρίοιο,  
 τὴν Ἐύμηλος ὕπνιε Φερῆς ἐνὶ οἴκῳ ναίων.  
 πέμπε δέ μιν πρὸς δώματ' Ὀδυσσεύος θείοιο,  
 εἴως Πηνελόπειαν ὀδυρομένην γοῶσαν 800  
 παύσειε κλαυθμοῖο γοοῖό τε δακρυόεντος.  
 ἐς θάλαμον δ' εἰσῆλθε παρὰ κληῖδος ἱμάντα,  
 στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „εὐδεις, Πηνελόπεια, φίλον τετιμμένη ἦτορ·  
 οὐ μὲν σ' οὐδὲ ἔωσι θεοὶ ῥεῖα ζῶντες 805

treten futurische Konjunktive mit *κεί* der *oratio recta*.

791. ὅσα — μερμήριξε, gnomischer Aor.: alle Gedanken, die erwägt: ob und wie er der drohenden Umzingelung entgehen könne oder nicht. — ἐν οἰκίῳ inmitten einer Schar, umringt von.

792. δέσας von Furcht ergriffen. — μιν von περιάγουσιν abhängig. — δόλιον κύκλον den tückischen Ring. ἔγρυσιν wie sonst ἐλαύνειν ziehen.

793. Zweites Hemist. = μ 311. ὀρμαίνουσιν Hauptbegriff. — ἐπήλυθε mit persönlichem Akk., wie noch ν 282, sonst Dativ: über sie kam. — νήδυμος erquickend. [Anhang.]

794 = σ 189.

795. Vgl. zu β 382.

796. εἰδῶλον ein Abbild als Traumerscheinung. — δέμας (Akk.) δ' ἤικτο γ., wie ν 288. π 157. ν 31. — Athene erscheint hier nicht, wie ζ 13 ff. ο 1 ff. selbst der Penelope, sondern sendet ein Traumbild, weil der Dichter nach 826 voraussetzt, daß Athene sich noch in der Begleitung des Telemach befinde.

798. ὕπνιε Impf. zur Frau

hatte. Φερῆς in Thessalien. — οἴκῳ ναίων: zu 555.

800. εἴως eigentlich so lange bis, in der Od. mit Opt. auch final, auf daß: ε 386. ζ 80. ι 376. τ 367. — ὀδυρομένην modale Bestimmung zu γοῶσαν, wie τ 513, die in lautem Jammer klagte.

801. Vgl. ω 323.

802. θάλαμον Schlafgemach, das ὑπερώϊον, wohin Penelope 760 gegangen war. — παρὰ κληῖδος ἱμάντα an dem Riemen des Riegels vorbei: zu α 442. In unseren Märgen 'durchs Schlüsselloch'.

803 = ζ 21. ν 32. ψ 4. Β 20. 59. Ψ 68. Ω 682. ὑπὲρ κεφ. zu Häupten, der regelmäßige Standort der Traumgestalten. Vgl. K 496. Verg. Aen. IV 702. — πρὸς μῦθον ἔειπεν überall mit vorhergehendem persönlichen Akkusativ, der von πρὸς in προσέειπεν abhängt.

804. Zweites Hemist. zu α 114. εὐδεις, wie Β 23. Ψ 69, mit dem Hauptbegriff im Part., hier im Tone des Mitleids gesprochen, stellt die Tatsache hin als Unterlage für den folgenden Gegensatz 805.

805. Erstes Hem. vgl. T 295. οὐ μὲν σ' οὐδὲ ἔωσι, gegensätz-

κλαίειν οὐδ' ἀκάρησθαι, ἐπεὶ ῥ' ἔτι νόστιμός ἐστιν  
σὸς παῖς· οὐ μὲν γάρ τι θεοῖς ἀλιτήμενός ἐστιν.“

τὴν δ' ἡμέλβει' ἔπειτα περιφρῶν Πηνελόπεια,  
ἡδὺν μάλα κνώσσουσ' ἐν δνειρείησι πύλῃσιν·  
„τίπτε, κασιγνήτη, δεῦρ' ἤλυθες; οὐ τι πάρος γε 810  
πωλέ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι δώματα ναίεις.  
καί με κέλειαι παύσασθαι οἰζύος ἡδ' ὀδυνάων  
πολλέων, αἷ μ' ἐρέθουσι κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
ἢ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα θυμολέοντα,  
παντοίῃς ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν, 815  
ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος·  
νῦν αὖ παῖς ἀγαπητὸς ἔβη κόλλης ἐπὶ νηός,  
νήπιος, οὔτε πόνων ἐν εἰδῶς οὔτ' ἀγοράων.  
τοῦ δὴ ἐγὼ καὶ μᾶλλον ὀδύρομαι ἢ περ ἐκείνου·  
τοῦ δ' ἀμφιτρομέω καὶ δεῖδια, μὴ τι πάθῃσιν, 820  
ἢ ὅ γε τῶν ἐνὶ δῆμῳ, ἵν' οἴχεται, ἢ ἐνὶ πόντῳ·  
θυσμενέες γὰρ πολλοὶ ἐπ' αὐτῷ μηχανώνονται,  
ἰέμενοι κτεῖναι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἰδῶλον ἄμανρόν·

liches Asyndeton, nein wahrlich, es lassen die Götter nicht einmal zu, geschweige denn, daß es ihr Wille wäre, indem sie das nicht eintreten lassen, was du fürchtest: zu ε 212. — θεοὶ ῥεῖα ζῶντες = ε 122. Z 138, die leicht hinlebenden, die mühelos glücklichen.

806. ἐπεὶ ῥα da (eben) ja. — νόστιμός ἐστι der Heimkehr fähig ist, heimkehren wird.

807. ἀλιτήμενος, Partic. Perf. mit zurückgezogenem Akzent als Adjektiv, stündig, ein Frevler. — θεοῖς, ein Dativ der Beteiligung: in den Augen der Götter. ἀλιτέσθαι regiert den Akkusativ.

808. Eine Unterredung des Träumenden mit dem Traumbilde nur hier. Vgl. Ψ 93 ff.

809. ἐν δνειρ. πύλῃσι im Traumtore (τ 562), versinnlicht das Stadium des Schlafes, in welchem die Träume zu kommen pflegen. [Anhang.]

810. πάρος beim Präs. sonst.

811. Zweites Hem. = ε 80. ι 18. πωλέ' statt πωλέαι, wie μυθέαι β 202, pflegst zu kommen. [Anhang.]

814—817 = 724—727.

818. Vgl. I 440 f. νήπιος d.i. der unerfahrene Knabe. — ἀγοράων hier Reden.

819. τοῦ kausaler Gen. — δῆ nun. — ἢ περ als selbst.

820. τοῦ δέ nimmt τοῦ 819 anaphorisch auf, zur Begründung. — μὴ τι πάθῃσιν ne quid ei accadat, ein Euphemismus. [Anhang.]

821. τῶν substantivisch bei ἐνὶ δῆμῳ, wie Z 225: zu β 366. — ἵνα wohin auf τῶν bezogen.

822. ἐπ' αὐτῷ gegen ihn selbst, seinen Leib und Leben. — μηχανώνονται machen Anschläge, nur hier absolut, durch ἰέμενοι κτε. erklärt.

823 = ν 426. ο 30.

824 = 835. ἄμανρόν das nebelhafte, schattenhafte, im Gegensatz zur Leibhaftigkeit. [Anhang.]

„θάρσει, μηδέ τι πάγχυ μετὰ φρεσὶ δειδίθι λήν· 825  
τοίη γάρ οἱ πομπὸς ἄμ' ἔρχεται, ἦν τε καὶ ἄλλοι  
ἄνδρες ἠρώσαντο παρεστάμεναι, δύναται γάρ,  
Παλλὰς Ἀθηναίη· σὲ δ' ὀδυρομένην ἑλεαρεῖ·  
ἢ νῦν με προέηκε τειν τάδε μυθήσασθαι.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 830  
„εἰ μὲν δὴ θεὸς ἐσσι θεοῖό τε ἔκλυες αὐτήν,  
εἰ δ' ἄγε μοι καὶ κείνον διζυρόν κατάλεξον,  
ἣ που ἔτι ζῶει καὶ ὄρε' φάος ἡελίοιο,  
ἣ ἦδη τέθνηκε καὶ εἰν Αἶδαο δόμοισιν.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἰδωλον ἄμαυρόν· 835  
„οὐ μὲν τοι κείνόν γε διηνεκέως ἀγορεύσω,  
ζῶει δ' γ' ἣ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμῶλια βάζειν.“

ὣς εἰπὼν σταθμοῖο παρὰ κληῖδα λιάσθη 840  
ἐς πνοιάς ἀνέμων. ἣ δ' ἐξ ὕπνου ἀνόρουσεν  
κούρη Ἰκαρίοιο· φίλον δέ οἱ ἦτορ ἰάνθη,  
ὥς οἱ ἑναργὲς ὄνειρον ἐπέσσυτο νυκτὸς ἀμολγᾷ.

μνηστῆρες δ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὕγρὰ κέλευθα  
Τηλεμάχῳ φόνον αἰπὺν ἐνὶ φρεσὶν ὀρμαίνοντες.

825. θάρσει μηδέ τι πάγχυ mit zweitem Imperativ: sei getrost und durchaus nicht etwa, wie Δ 184. K 383. Ω 171.

826. Erstes Hemist. vgl. Ω 153. τοίη γάρ, wie β 286 und sonst.

827. ἠρώσαντο gnomischer Aorist. — δύναται γάρ sc. παρεστάμεναι.

829. Vgl. Δ 201.

831. Zum Satzgefüge vgl. Ω 406 ff. — εἰ μὲν δὴ θεὸς ἐσσι wenn du denn eine Gottheit bist, was Penelope aus 828 f. schließt: vgl. zu α 82. [Anhang.]

832. εἰ δ' ἄγε im Nachsatze, wie noch X 381: zu α 271. — κείνον διζυρόν persönliches Objekt durch Antizipation, wie 836. [Anhang.]

833 = ξ 44. v 207. Vgl. zu δ 540. ποῦ irgendwo.

834 = ο 350. v 208. ω 264. X 52 εἰν δόμοισιν, nämlich ἐστίν.

836. Erstes Hemist. vgl. π 267, zweites = μ 56. η 241. οὐ μὲν keineswegs wahrlich. — κείνον durch γέ betont, ihn, nach dem du fragst. — διηνεκέως ge-

nau. — ἀγορεύσω mit persönlichem Akkusativ, wie π 263.

837 = λ 464. Vgl. zu β 132. Versschluß wie Δ 355. — κακὸν δέ denn unziemlich ist es.

838. σταθμοῖο παρὰ κληῖδα an dem Riegel des Türpfostens vorbei, genauer 802: zu α 442. — λιάσθη entwich, entschwand. Diese Art des Gehens und Kommens der Traumgestalten, wie 839 ἐς πνοιάς ἀνέμων vgl. ξ 20, weist auf ihr luftiges Wesen und ihre Ähnlichkeit mit den εἰδωλοῖς der Abgeschiedenen. [Anhang.]

839. Zweites Hem. = K 519.

841. ὥς wie, gradbestimmend zu ἑναργές, das Ganze ursprünglich als Ausruf gedacht: zu κ 326. — νυκτὸς ἀμολγᾷ im Dunkel der Nacht. [Anhang.]

V. 842—847. Abfahrt der Freier.

842. Vgl. ο 474. Δ 312. ἀναβάντες: zu α 210. — ὕγρὰ κέλευθα: zu γ 71.

843. αἰπὺν, wie α 11.

ἔστι δέ τις νῆσος μέσση ἄλλ πετρήεσσα,  
 μεσσηγυρὸς Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,  
 Ἄστερις, οὐ μεγάλη· λιμένες δ' ἐνὶ ναύλοχοι αὐτῇ  
 ἀμφίδυμοι· τῇ τόν γε μένον λοχόωντες Ἀχαιοί.

845

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ε.

Ὀδυσσεύως σχεδία.

Ἦώς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγανού Τιθωνοῖο  
 ὤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι ἡδὲ βροτοῖσιν·  
 οἱ δὲ θεοὶ θωκόνδε καθίζανον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν  
 Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, οὗ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.  
 τοῖσι δ' Ἀθηναίη λέγε κήδεα πόλλ' Ὀδυσῆος  
 μνησαμένη· μέλε γάρ οἱ ἐὼν ἐν δώμασι νύμφης·  
 „Ζεῦ πάτερ ἡδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,  
 μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἥπιος ἔστω

5

844. ἔστι δέ: zu γ 293. — ἀλί, nicht πόντος (das hohe Meer), erklärt sich aus 845.

845. Vgl. N 33. Ω 78.

846. Ἄστερις glaubt man in der ziemlich genau in der Mitte zwischen Ithaka und Kephallonia gelegenen kleinen Insel Daskalion wiederzuerkennen. — ἐνὶ = ἐνείσιν sind daran. [Anhang.]

847. ἀμφίδυμοι (wie δίδυμοι) nach beiden Seiten, doppelt, einer Ithaka gegenüber, der andere nach Same zu. — τῇ dort.

ε.

Den Gesang eröffnet eine zweite Götterversammlung (1—42), zu dem Zweck gedichtet, um die Erzählung von der α 84 ff. beschlossenen Sendung des Hermes zur Kalypso einzuleiten, wobei die von Athene hervorgehobene feindliche Haltung der Ithakesier gegen Telemach (11 ff. 18 ff.) auf die vorhergehenden Gesänge zurückweist. Auffallend ist, daß dabei des früheren Beschlusses weder von Athene, noch von Zeus gedacht wird.

V.1—42. Götterversammlung; auf

Athenes Klage sendet Zeus Hermes zur Kalypso.

1. 2 = Δ 1. 2. παρὰ mit ablativ. Genetiv: von der Seite. — Τιθωνός Sohn des Laomedon (T 237), Bruder des Priamos, und erlauchter (ἀγανός) Gemahl der Eos. Vgl. Verg. Ge. I 447. [Anhang.]

3. θωκόνδε zur Sitzung im Saale des Zeus, um zu beraten, zu β 26. — καθίζάνω nur hier. — δ' ἄρα zwischen ἐν und τοῖσιν eingeschoben, wie N 689. Σ 494.

4. Erstes Hem. = ψ 331 und in der Ilias, zweites: zu α 70.

5. τοῖσι lokaler Dat., unter ihnen. — λέγεις zählte her: denn λέγειν ist bei Homer nie gleich εἰπεῖν. — κήδε' Ὀδυσ.: in Wirklichkeit aber betrifft der Hauptinhalt ihrer Rede die Undankbarkeit der Untertanen des Odysseus dem Telemach gegenüber: zu 13.

6. μέλε γάρ οἱ persönliche Konstruktion mit dem Partizip (wie noch T 21) ἐὼν d. i. es bekümmerte sie, daß er weilte.

7 = θ 306. μ 371. 377.

8—12 = β 230—234. [Anhang.]

σκηπτοῦχος βασιλεὺς μηδὲ φρεσὶν αἴσιμα εἰδώς,  
 ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς τ' εἴη καὶ αἴσυλα ῥέξοι· 10  
 ὥς οὐ τις μέμνηται Ὀδυσσεύος θείοιο  
 λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατήρ δ' ὥς ἥπιος ἦεν.  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κεῖται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων  
 νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκη  
 ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἦν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι· 15  
 οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἐταῖροι,  
 οἳ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·  
 νῦν αὖτε παῖδ' ἀγαπητὸν ἀποκτείνει μεμνάσιν  
 οἴκαδε νισσόμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκονίῳ  
 ἐς Πύλον ἡγαθέην ἥδ' ἐς Λακεδαίμονα διᾶν.“ 20  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἔρκος ὁδόντων.  
 οὐ γάρ δὴ τοῦτον μὲν ἐβούλευσας νόον αὐτῇ,  
 ὥς ἦ τοι κείνους Ὀδυσσεὺς ἀποτίσεται ἐλθὼν;  
 Τηλέμαχον δὲ σὺ πέμψον ἐπισταμένως, δύνασαι γάρ, 25  
 ὥς κε μάλ' ἀσκηθῆς ἦν πατρίδα γαῖαν ἵκηται,  
 μνηστῆρες δ' ἐν νηὶ παλιμπετέες ἀπονέωνται.“  
 ἦ ῥα καὶ Ἑρμείαν νῖδον φίλον ἀντίον ἡῦδα·  
 „Ἑρμεία, σὺ γὰρ αὐτε τὰ τ' ἄλλα περ ἄγγελός ἐσσι,

13. Vgl. B 721. ε 395. ο 232. ἀλλὰ  
 sondern mit der parataktischen  
 Gliederung ὁ μὲν — νῦν αὖτε (18),  
 deren erstes Glied mit während  
 unterzuordnen ist, vgl. A 165 und  
 γ 359—360. υ 131 ff. — κεῖται —  
 πάσχων in den Parallelstellen pas-  
 sender von Kranken. [Anhang.]

14—17 = δ 557—560. ρ 143—46.

18 = δ 727 und 700. μεμνάσιν:  
 Subjekt die Freier (24), obwohl  
 vorher nur die λαοί (12) genannt  
 sind.

19. 20 = δ 701. 702.

21. 22 = α 63. 64.

23. 24 = ω 479. 480. τοῦτον νόον  
 ἐβούλευσας: in α 82—92 ist nur  
 von Odysseus' Heimkehr die Rede,  
 aber nicht von der Rache an den  
 Freiern. Vgl. zu 24. [Anhang.]

24. ἦ τοι κείνους: Gegensatz  
 Τηλέμαχον δέ, aber nicht mehr ab-  
 hängig von ὥς. — ἀποτίσεται ἐλθὼν,  
 wie γ 216. λ 118. ω 480.

26 = 144. 168. ὥς κε — ἵκηται,  
 die beabsichtigte Folge: auf daß.

27. παλιμπετέες, wie Π 395 Ad-  
 verb, 'zurückfallend' d. i. unver-  
 richteter Sache: vgl. A 59 πάλιν  
 πλαγχθέντας ἀπονοστήσειν. — ἀπο-  
 νέωνται: zu β 195.

28 = Ω 333. ἦ ῥα καί: zu β 321;  
 hier, wie ζ 198. ο 539. ρ 396. σ 356.  
 τ 96, folgt die Einführung einer  
 neuen direkten Rede. — ἀντίον  
 αὐδᾶν sonst mit τόν oder τήν von  
 der Erwiderung der Rede, hier  
 aber in dem Sinne: das Wort rich-  
 ten an, anreden und, wie Θ 200.  
 Ω 333, mit einem Eigennamen  
 (E 170 μιν). [Anhang.]

29. γάρ ja, der Satz bereitet die 30  
 folgende Aufforderung vor. — αὐτε  
 zu σὺ, du hinwiederum, deiner-  
 seits, τὰ τ' ἄλλα περ im übrigen  
 eben d. i. doch auch sonst: vgl.  
 ρ 273. ο 540. ψ 209. τ 115. [An-  
 hang.]

νύμφη ἔνπλοκάμῳ εἰπεῖν νημερτέα βουλὴν, 30  
 νόστον Ὀδυσσεύος ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται,  
 οὔτε θεῶν πομπῇ οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·  
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπὶ σχεδὴς πολυδέσμον πῆματα πάσχω  
 ἡματί κ' εἰκοστῇ Σχερίην ἐρίβωλον ἵκοιτο, 35  
 Φαιήκων ἐς γαῖαν, οἱ ἀγγιθεοὶ γεγάασιν,  
 οἳ κέν μιν πέρι κῆρι θεὸν ὥς τιμήσουσιν,  
 πέμψουσιν δ' ἐν νηὶ φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν,  
 χαλκόν τε χρυσόν τε ἄλλης ἐσθῆτά τε δόντες,  
 πόλλ', ὅσ' ἂν οὐδέ ποτε Τροίης ἐξήρατ' Ὀδυσσεύς, 40  
 εἴ περ ἀπήμων ἦλθε, λαχὼν ἀπὸ ληίδος αἶσαν.  
 ὧς γάρ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι  
 οἶκον ἐς ὑπόροφον καὶ ἐὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.“

30. 31 = α 86. 87. εἰπεῖν als futur. Imperativ (nachdem du zu ihr gegangen bist).

31. νέηται κτέ., zunächst von der Fahrt bis Scheria.

32. Vgl. η 247. οὔτε — οὔτε, wofür in dem Absichtssatze μήτε — μήτε stehen müßte, ist im Anschluß an νόστον gedacht. πομπῇ unter dem Geleite, der Obhut. — θεῶν und ἀνθρώπων formelhaft mit der Negation für ein verstärktes 'niemand', affirmativ für ein verstärktes 'alle'. — Diese Bestimmung ist ein nach dem früheren Götterbeschuß (zu α 17) notwendiges Zugeständnis an Poseidon; auf Scheria aber setzt das Schicksal Odysseus' Leiden ein Ziel, vgl. 288. [Anhang.]

33. σχεδὴ Blockschiff. — πολυδέσμος, wie 338. η 264, vielverklammert, starkgefugt, vgl. 248. — πῆματα πάσχω, wie ρ 444. 524, sonst überall ἄλγεα πάσχω am Versende. V. 33—40 sind nicht zur Mitteilung an Kalypso bestimmt, sondern sollen zur Beruhigung der Athene dienen.

34. Vgl. I 363. Σχερίη, ein nordwestlich von Ithaka gedachtes Land, das nie νῆσος, sondern nur γαῖα heißt, aber nach ζ 204 nur als Insel gedacht sein kann. — ἐρίβωλος starkschollig, wie ἐριβῶλαξ von einem fetten Lehm Boden, der große

festen Schollen gibt. — καὶ ἵκοιτο: der Ausdruck ist unbestimmt, weil die Zeit seiner Ankunft von dem Eingreifen des Poseidon abhängt. Nach den Angaben des Dichters ε 279. 388ff. erreicht er am 21. Tage Scheria, ζ 170 rechnet Odysseus selbst 20 Tage, vgl. η 267—276. [Anhang.]

35 = τ 279. γεγάασιν sind entstammt. Vgl. η 56 ff.

36 = τ 280. ψ 339. πέρι Adverbium mit κῆρι 'gar sehr im Herzen' d. i. von ganzem Herzen, herzlich. [Anhang.]

37 = ψ 340. πέμψουσιν geleitend bringen werden.

38 = ν 136. ψ 341. χαλκόν — χρυσόν Erz- — Goldgerät. — ἐσθῆτα kollektiv Gewandung. — ἄλλης digamiert wie ἐσθῆτα.

39 = ν 137. πολλά alles Vorhergehende zusammenfassend. — οὐδέ ποτε nicht einmal je. — Τροίης vom Lande, wie κ 40. — ἐξήρατο Aor. I Med. von ἐξάιρω mit ἂν für sich davongetragen, heimgebracht hätte.

40 = ν 138. εἴ περ wenn anders. — ἀπὸ ληίδος von der Beute ab, zu αἶσαν: zu ζ 12. — αἶσαν den gebührenden Anteil.

41 = 114. δ 475. ι 532. ὥς in der Weise, bezieht sich auf 32—40.

42 = 115. δ 476. η 77. ι 533.

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπλήθησε διάκτορος ἀργεῖφόντης.  
 αὐτίκ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα  
 ἀμβρόσια χρύσεια, τὰ μιν φέρον ἡμὲν ἐφ' ὑγρὴν 45  
 ἡδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῆς ἀνέμοιο.  
 εἴλετο δὲ ῥάβδον, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει,  
 ὣν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει.  
 τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργεῖφόντης.  
 Πιερίην δ' ἐπιβὰς ἐξ αἰθέρος ἔμπεσε πόντῳ 50  
 σεύατ' ἔπειτ' ἐπὶ κῦμα λάρῃ ὄρνιθι ἰοικώς,  
 ὅς τε κατὰ δεινοὺς κόλπους ἁλὸς ἀτρυνέτοιο  
 ἰχθῦς ἀγρώσσω πυνκινὰ πτερὰ δεύεται ἄλμῃ.  
 τῷ ἱκελος πολέεσσιν ὀχῆσατο κύμασιν Ἑρμῆς.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφίκετο τηλόθ' ἐοῦσαν, 55  
 ἔνθ' ἐκ πόντου βὰς ἰοειδέος ἡπειρόνδε  
 ἦιεν, ὄφρα μέγα σπέος ἵκετο, τῷ ἔνι νύμφῃ  
 ναῖεν ἐνπλόκαμος· τὴν δ' ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν.  
 πῦρ μὲν ἐπ' ἐσχαρόφιν μέγα καίετο, τηλόσε δ' ὁδμῇ

V. 43—84. Reise des Hermes zur *Kalypso*; Beschreibung ihres Wohnsitzes.

43—49 = Ω 339—345. [Anhang.]  
 43. οὐδ' ἀπλήθησε Litotes: gehorchte sofort. — διάκτορος: zu α 84.

44—46 = α 96—98. Vgl. Verg. Aen. IV 239 ff.

45. ἀμβρόσια d. i. göttlich, unvergänglich. — χρύσεια golden, als göttliches Eigentum von bester Qualität.

47. 48 = ω 3. 4. Ω 343. 344. δεῖ gedehnt vor *ῥάβδον* den Stab als Zauberstab. Vgl. x 238. ν 429. π 172. — θέλγει bezaubert d. i. zuschließt. — ὦν sc. ὄμματα θέλγειν. — τοὺς δέ andere aber. — Aristarch verwarf 47—49, weil Hermes hier von dem Stabe, mit dem er in Ω 445 die Wächter einschläfert, keinen Gebrauch macht.

50. Erstes Hem. = Ξ 226. Πιερίην Landschaft nördlich vom Olympos. ἐπιβῆναι über — hinschreiten. — ἔμπεσε πόντῳ senkte sich rasch aufs Meer, das im weiten Nordwesten die Insel Ogygia umfließend gedacht wird.

51. σεύατο mit ἐπὶ κῦμα schwang sich über die Woge dahin.

52. κατὰ mit gedehnter Endsilbe vor δ(φ)εινοῦς. — ἀτρυνέτοιο: zu α 72.

53. ἀγρώσσω immer Jagd machend. — πυνκινὰ dichtbefiedert.

54. πολέεσσιν ὀχῆσατο κύμασιν ließ sich tragen, fuhr einher auf den endlosen Wellen: dieser Ausdruck entspricht dem Vergleich, der das Hinstreifen über die Oberfläche des Wassers veranschaulicht. Vgl. 100. [Anhang.]

55. Vgl. ι 543. τὴν νῆσον, die in der Erzählung wiederholt erwähnte und durch Zeus' Auftrag 30 in Erinnerung gebrachte Insel. — τηλόθ' = τηλόθι.

58. ἐνπλόκαμος: zu α 86. — ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν d. i. als er ankam, verweilte sie gerade drinnen. Vgl. 77. Ähnlich Σ 372.

59—62 enthalten die Wahrnehmungen, die Hermes bei seiner Annäherung macht und die ihm Gewißheit über die Anwesenheit der Nympe in der Grotte geben: vgl. x 226 f.

59. ἐσχαρόφιν statt ἐσχαρήφιν



κέδρου τ' εὐκείτοιο θύου τ' ἀνὰ νῆσον ὁδῶδεν 60  
 δαιομένων· ἡ δ' ἔνδον ἀοιδιάουσ' ὀπὶ καλῇ  
 ἰστὸν ἐποιχομένη χρυσεὴ κερκὶδ' ὕφαιεν.  
 ὕλη δὲ σπέος ἀμφὶ πεφύκει τηλεθόωσα,  
 κλήθρη τ' αἰγειρός τε καὶ εὐώδης κυπάρισσος.  
 ἔνθα δέ τ' ὄρνιθες τανυσίπτεροι εὐνάζοντο, 65  
 σκῶπές τ' ἰρηκές τε τανύγλωσσοί τε κορῶναι  
 εἰνάλλαι, τῆσιν τε θαλάσσια ἔργα μέμνην.  
 ἡ δ' αὐτοῦ τετάνυστο περὶ σπείους γλαφυροῖο  
 ἡμερὶς ἡβώωσα, τεθήλει δὲ σταφυλῆσιν.  
 κρῆναι δ' ἐξείης πλῆυρες ῥέον ὕδατι λευκῷ, 70  
 πλησῖαι ἀλλήλων τετραμμέναι ἄλλυδις ἄλλη.  
 ἀμφὶ δὲ λειμῶνες μαλακοὶ Ἴου ἡδὲ σελλῖνον

von vorauszusetzendem ἔσχαρον. — τηλόσε δέ — ὁδῶδεν parataktischer Folgesatz, vorbereitet durch μέγα. [Anhang.]

60. 61. Sehr sanfte Verse, auch wegen des weichen δ, besonders hat ἀοιδιάουσα einen wahrhaft gesangreichen Klang: vgl. x 227 und 221. — κέδρος eine Wachholderart. — θύον der cypressenartige Lebensbaum (Thuia) mit wohlriechendem Holze. — ἀνὰ νῆσον durch die Insel hin. — ἀοιδιάουσα (Intensivum zu αἰδεῖν) hell singend: es ist, wie x 222, ein rhythmisches Lied vorauszusetzen, nach dessen Takt sie webte: woraus Hermes die Art ihrer Tätigkeit erschließen konnte.

62. ἰστὸν ἐποιχομένη, wie A 31. x 222: zu β 94.

63. Zweites Hem. = η 114. σπέος ἀμφὶ von der weitem Umgebung nach beiden Seiten hin. Vgl. zu 68. — πεφύκει war gewachsen, stand.

64. κλήθρη Erle und αἰγειρός Schwarzpappel, beide mit weiterer Ausäutung und hellgrüner Belaubung, dazu mit καὶ abgeschlossen (zu α 246) die dunkle, schlanke, obelischenartige Cypresse. — εὐώδης, weil sie in der heißesten Tageszeit einen lieblichen Harzgeruch ausduftet. [Anhang.]

65. τανυσίπτεροι flügelstreckend, vgl. β 149 τιταίνω μένω περὶ γέσσω.

66. σκῶπες Eulen, von den Glotzaugen (W. σκοπεῖν) benannt. — ἰρηκές Stößer, Falken. — τανύγλωσσοι zungenstreckend malt die Seekrähen im Moment des Schreiens für das Auge.

67. τῆσιν τε, exegetischer Relativsatz. — θαλάσσια ἔργα μέμνην = B 614, eine Übertragung aus dem Menschenleben: die Geschäfte des Meeres betreiben. Versschluß: μ 116. E 876. I 228.

68. ἡ δέ, mit nachfolgender Erklärung ἡμερὶς: Fortschritt zur unmittelbaren Umgebung der Grotte, im Gegensatz zu 63. — αὐτοῦ daselbst, mit der Erklärung περὶ σπείους. — τετάνυστο war ausgebreitet, breitete sich aus.

69. ἡβώωσα üppig rankend. — τεθήλει δὲ στ. prangte mit d. i. hing voll prangender Trauben.

70. ὕδατι λευκῷ = Ψ 282, sociativer Dativ, wie X 149, mit weißschimmerndem, hellem Wasser, Gegensatz μέλαν ὕδωρ δ 359.

71. Erstes Hem. = Z 245. 249. ἄλλυδις überall mit einer Form von ἄλλος verbunden: nach verschiedenen Richtungen, von einem Punkte aus: zu δ 236.

72. ἀμφὶ δέ ringsherum: um den Ort, wo die Quellen entspringen. Vgl. ζ 292. — λειμῶνες μαλακοὶ Wiesenmatten, vom weichen

θήλεον. ἔνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθάνατος περ ἐπελθὼν  
 θηήσαιο ἰδὼν καὶ τερφομένη φρεσὶν ἥσιν·  
 ἔνθα σιάς θηεῖτο διάκτορος ἀργεῖφόντης. 75  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἐφ' ἔθρησάτο θυμῷ,  
 αὐτίκ' ἄρ' εἰς εὐρὸν σπέος ἤλυθεν. οὐδέ μιν ἄντην  
 ἡγνόησεν ἰδοῦσα Καλυψὼ δία θεάων·  
 οὐ γάρ τ' ἀγνώτες θεοὶ ἀλλήλοισι πέλονται  
 ἀθάνατοι, οὐδ' εἴ τις ἀπόπροθι δώματα ναεῖ. 80  
 οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσεῖα μεγαλήτορα ἔνδον ἔτετμεν,  
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπ' ἀκτῆς κλαῖε καθημένος, ἔνθα πάρος περ,  
 δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων.  
 [πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.]  
 Ἑρμεῖαν δ' ἐρέεινε Καλυψὼ δία θεάων, 85  
 ἐν θρόνῳ ἰδρύσασα φαιινῷ σιγαλόεντι·

Grasboden, *mollia prata* bei Verg. Ge. II 384. — *σέλιον* eine Silgenart und *ἶον* die Viole als Schmuck der Wiese, deren Grün sie durch ihre Blüten heben. Die Genetive als eine Art Gen. des Stoffes. [Anhang.]

73. ἔνθα dort. ἔπειτα dann, zurückweisend: zu γ 62. κ 297. καὶ ἀθάνατος περ auch ein Unsterblicher selbst.

74. θηήσαιο mit κέ Potentialis der Vergangenheit, hätte von Staunen ergriffen werden können; dieser Begriff wird 75 und 76 nachdrücklich wiederholt. Zum Gedanken vgl. T 65 τὰ τε στυγέουσι θεοὶ περ zur Bezeichnung des Allerentsetzlichsten. — Der Dichter hat bei der Beschreibung der Umgebung der Grotte, wie sie sich den Blicken des Hermes darstellt, diesen so ganz aus dem Auge verloren, daß er hier einen Fall setzt, der in Wirklichkeit vorlag, wodurch er die Wiederaufnahme der Erzählung (75) vorbereitet.

75. Erstes Hem. = η 133. ἔνθα dort an der Grotte (57). — σιάς blieb stehn und .. θηεῖτο Imperf.: schaute staunend: vgl. δ 44. So wird die reizende Umgebung der Grotte in ihrer Wirkung auf den Gott dargestellt, wie die

Pracht im Palaste des Menelaos in der Bewunderung des Telemach δ 44. 69f. Wie groß muß aber die Treue und Heimatliebe des Odysseus sein, auf den alle diese Reize, die selbst ein Gott entzückend findet, keinen Eindruck machen!

76 = η 134.

77. Erstes Hem. = ι 337. οὐδέ mit ἡγνόησεν und es erkannte sehr wohl. — ἄντην zu ἰδοῦσα.

78. Erstes Hem. = Α 537.

79. γάρ τε namque.

80. οὐδ' εἰ: zu γ 115, τίς, wie Kalypso. — Zweites Hem. = δ 811. ι 18.

81. οὐδ' ἄρα aber nicht etwa, mit Bezug auf 58.

82. πάρος περ sonst eben, auch sonst. [Anhang.]

83 = 157. ἐρέχθων hin- und herzerrend, zerquälend.

84 = 158. [Anhang.]

V. 85—147. *Hermes bei Kalypso.*

85. Kalypso, welche ahnt, daß Hermes ihr einen Befehl von Zeus zu überbringen habe (89), fragt, ohne ihn durch Handschlag zu begrüßen, sofort nach dem Zweck seines Kommens, während diese Frage sonst erst nach der Bewirtung gestellt zu werden pflegt. Hermes antwortet erst, nachdem er bewirtet ist.

86. φαιινός strahlend, σιγα-

- „τίπτε μοι, Ἑρμεία χρυσόρραπι, εἰλήλουθας  
αἰδοῖός τε φίλος τε; πάρος γε μὲν οὐ τι θαμῖλεις.  
αὔδα, ὅ τι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,  
εἰ δύνamai τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν. 90  
[ἀλλ' ἔπειο προτέρω, ἵνα τοι παρ ξείνια θείω.]“
- ὥς ἄρα φωνήσασα θεὰ παρέθηκε τράπεζαν  
ἄμβροσλης πλήσασα, κέρασσε δὲ νέκταρ ἐρυθρόν·  
αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε διάκτορος ἀργειφόντης.  
αὐτὰρ ἐπεὶ δειπνήσῃ καὶ ἦραρε θυμὸν ἐδώδῃ, 95  
καὶ τότε δῆ μιν ἐπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·  
„εἰρωτᾷς μ' ἐλθόντα — θεὰ θεόν, αὐτὰρ ἐγὼ τοι  
νημερτέως τὸν μῦθον ἐνισπῆσω· κέλειαι γάρ.  
Ζεὺς ἐμέ γ' ἠνώγει δεῦρ' ἐλθέμεν οὐκ ἐθέλοντα.  
τίς δ' ἂν ἔκων τοσσόνδε διαδράμοι ἀλμυρὸν ὕδωρ 100  
ἄσπετον; οὐδέ τις ἄρχι βροτῶν πόλις, οἳ τε θεοῖσιν

λόις glanzvoll, von dem Glanze des geglätteten und mit Fett gebohnten Holzes. [Anhang.]

87. τίπτε bis εἰλήλουθας, wie A 202. Z 254. Ψ 94; mit ἡλθες δ 810. 193. H 24. N 250; ἰκάνεις Σ 385. 424; δεῦρ' ἀφικάνεις Ξ 43. [Anhang.]

88 = Σ 386. 425. αἰδοῖός τε φίλος τε achtungswert und geliebt, appositiv zum Subjekt in εἰλήλουθας. — πάρος betont durch γέ, mit Präs. sonst. — μὲν für wahr (doch) gegensätzliches Asyndeton.

89. 90. = Ξ 195. 196. Σ 426. 427; anders π 440. — με θυμὸς ἄνωγεν d. i. ich bin gern bereit.

90. δύνamai ist durch die Stellung betont. — τετελεσμένον erfüllbar, von einer erfahrungsmäßigen Möglichkeit. — εἰ im zweiten Gliede wiederholt nur in dieser Verbindung und H 117.

91 = Σ 387. παρ zu θείω, mit ξείνια: zu γ 490.

93. κέρασσε mischte, mit Übertragung menschlicher Sitte: A 598.

94. Erstes Hem. = η 177.

95 = ξ 111. ἦραρε θυμὸν das Herz gestärkt, erquickt hatte: θυμός ist auch Sitz der sinnlichen Begierden.

96 = π 500.

97. Vgl. zu γ 80. Schon die ein-

leitenden Worte 97 f. lassen erkennen, wie schwer es Hermes wird, sich des unliebsamen Auftrages zu entledigen. Nachdem er dann vorausgeschickt hat, daß er nur gezwungen auf den Befehl des Zeus komme, und nach einer Abschweifung (100—102) nachdrücklich betont hat, daß kein Gott dem Willen des Zeus widerstreben könne, kommt er erst 105 zur Sache selbst. — θεὰ θεόν: also wirst und darfst du eine offene und wahre Antwort erwarten. — αὐτὰρ eigentlich hinwiederum denn: so will ich denn meinerseits.

98. τὸν μῦθον die von dir (89) vorausgesetzte Mitteilung. ἐνισπῆσω Fut. von ἐννέπω (aus ἐνσεπω) vom metathesierten Stamme σπε.

99. Ζεὺς und οὐκ ἐθέλοντα sind durch die Stellung zu Anfang und im Schluß betont.

100. ἔκων d. i. ohne äußere Nötigung, aus freien Stücken; die Frage erläutert οὐκ ἐθέλοντα 99. — τοσσόνδε mit hinweisendem δε da.

101. ἄσπετον nachträgliche Steigerung zu τοσσόνδε, nach Art eines Ausrufs: das unendliche, zu δ 75. — οὐδέ auch nicht, führt im Anschluß an ἄσπετον eine weitere Unannehmlichkeit ein.

ἱερά τε φέξουσιν καὶ ἐξαίτους ἐκατόμβας.  
 ἀλλὰ μάλ' οὐ πως ἔστι Διὸς νόον αἰγιοόχοιο  
 οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἁλιώσας.  
 φησί τοι ἄνδρα παρῆναι ὀϊζυρώτατον ἄλλων, 105  
 τῶν ἀνδρῶν, οἳ ἄστν πέρι Πριάμοιο μάχοντο  
 [εἰνάετες, δεκάτῳ δὲ πόλιν πέρσαντες ἔβησαν  
 οἴκαδ'· ἀτὰρ ἐν νόστῳ Ἀθηναίην ἀλίτοντο,  
 ἥ σφιν ἐπῶρσ' ἄνεμόν τε κακὸν καὶ κύματα μακρά.  
 ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἐταῖροι, 110  
 τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἄνεμός τε φέρων καὶ κύμα πέλασσαν.]  
 τὸν νῦν σ' ἠνώγειν ἀποπεμπέμεν ὅττι τάχιστα·  
 οὐ γάρ οἱ τῇδ' αἴσα φίλων ἀπονόσφιν ὀλέσθαι,  
 ἀλλ' ἔτι οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι  
 οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἐὴν ἐς πατρὶδα γαίαν.“ 115  
 ὧς φάτο, ῥίγησεν δὲ Καλυψὼ δῖα θεάων,  
 καὶ μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „σχέτλιοί ἐστε, θεοί, ζηλήμονες ἔξοχον ἄλλων,

102. ἐξαίτους ἐκατ. = τ 366.

103. μάλ' οὐ πως ἔστι (= ἔξεστι) es ist durchaus nicht möglich, mit Acc. cum Inf. Der Gedanke ist zugleich ein Fingerzeig für Kalypso, dem Befehl des Zeus nicht zu widerstreben, und daß sie denselben verstanden hat, zeigt 137 f. Διὸς νόον αἶγ. = Ξ 160. 252. [Anhang.]

104. παρεξελθεῖν vgl. κ 573, mit νόον den Willen umgehen, sich demselben entziehen. Ähnlich παρ-ελθεῖν ν 291. Α 132.

105. φησί: in dem Streben, der Nymphe zu bezeugen, wie fremd er dem Auftrage gegenüberstehe, spricht Hermes so, als ob er selbst von dem Aufenthalt des Od. bei ihr nichts wisse, und nennt nicht einmal den Namen desselben. — ἄλλων ablat. Genetiv wie beim Komparativ, eigentlich 'von den andern aus', im Vergleich zu den andern, wir partitiv: von allen, wie ο 108.

106. τῶν ἀνδρῶν: partitiv zu ἄνδρα 105. — ἄστν πέρι lokal, nicht vom Preise des Kampfes.

107. Vgl. § 241. — ἔβησαν Aor. machten sich auf die Fahrt.

108. Ἀθηναίην ἀλίτοντο, vgl. γ 135. Diese Angabe, an sich ungenau wegen ἐν νόστῳ, ist hier ungenügend, weil Odysseus' Schicksal gar nicht davon berührt wird.

109. κύματα μακρά, wie ι 147. B 144, longi fluctus Verg. Ge. III 200, langgestreckte Wogen.

110. 111. = 133. 134. η 251.

112. τὸν bezieht sich auf ἄνδρα 105. Asyndeton nach dem vorbeireitenden φησί 105: zu γ 214. — ἠνώγειν hieß, als Zeus mich absandte. — νῦν zu ἀποπέμπειν entlassen, zu 140.

113. τῇδε hier, wie ζ 173. μ 186. — αἴσα und μοῖρα sind mit Nachdruck hervorgehoben; um jeden Widerspruch abzuschneiden. Ebenso haben φίλων und φίλους an gleicher Versstelle einen starken Nachdruck in den sich daran anschließenden gegensätzlichen Wendungen.

114. 115 = ι 532 f. Vgl. 41 f. ἔτι, vor seinem Tode (113).

116. Erstes Hem. = 171. Γ 259. O 34. ῥίγησεν: zu 171.

118. Vgl. Ω 33. ζηλήμονες mißgünstig. — ἔξοχον ἄλλων hier

- οἷ τε θεαῖς ἀγάσθε παρ' ἀνδράσιν εὐνάζεσθαι  
 ἀμφοδῖλην, ἣν τίς τε φίλον ποιήσεται ἀκοίτην. 120  
 ὥς μὲν οὐτ' Ὀρίων' ἔλετο ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 τόφρα οἱ ἡγάσθε θεοὶ ῥεῖα ζῶντες,  
 ἕως μιν ἐν Ὀρτυγίῃ χρυσόθρονος Ἄρτεμις ἀγνή  
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν.  
 ὥς δ' ὁπότε Ἰασίωνι ἐυπλόκαμος Δημήτηρ 125  
 ᾧ θυμῷ εἴξασα μίγην φιλότῃτι καὶ εὐνῇ  
 νειῶ ἐνι τριπόλῳ· οὐδὲ δὴν ἦεν ἄπυστος  
 Ζεὺς, ὅς μιν κατέπεφνε βαλὼν ἀργῇτι κεραυνῷ.  
 ὥς δ' αὖ νῦν μοι ἀγᾶσθε, θεοί, βροτὸν ἔνδορα παρεῖναι.  
 τὸν μὲν ἐγὼν ἐσάωσα περὶ τρόπιος βεβαῶτα 130

gegen den Gebrauch, denn die Formel bezeichnet sonst den Vorzug einzelner Personen oder Sachen vor den übrigen derselben Gattung. [Anhang.]

119. θεαῖς statt θεῆς nur noch ζ 471. M 284. — ἀγάσθε ihr mißgönnt: zu δ 181. ἀνδράσιν, Sterblichen. [Anhang.]

120. ἀμφοδῖλην, wie H 196. N 356, substantiviertes Adjektiv als Adverbium zu εὐνάζεσθαι, in offener Ehe (ἀμφάδιον γάμον ζ 288) im Gegensatz zu heimlichem Liebesverkehr. — ποιήσεται (Konjunktiv) sich erwählt hat. φίλον ἀκοίτην prädikativ zu dem als Objekt zu denkenden τινά. Vgl. Z 161 und ζ 288. — τίς τε: zu δ 535. [Anh.]

121. ὥς μὲν und 125. 129 anaphorisch ὥς δέ leiten erläuternde Beispiele ein. — ἔλετο sich erwählt hatte. [Anhang.]

122. ἡγάσθε ihr verfolgtet mit Eifersucht. — ῥεῖα ζῶντες: zu δ 805, klingt hier fast wie ein Vorwurf gegen die olympischen Götter.

123. ἕως einsilbig, bis. — Ὀρτυγίῃ ein fabelhaftes Land im fernen Westen: vgl. ο 404. — χρυσόθρονος die goldthronende, stehendes Beiwort, nach der ältesten Vorstellung von den sitzenden Gottheiten: zu α 267. — ἀγνή die reine, wegen ihrer strengen Jungfräulichkeit: vgl. zu Z 205.

124. Vgl. zu γ 280. οἷς den ihr eigenen. κατέπεφνεν, hier nicht als Todesgöttin, als welche sie nur Frauen tötet, sondern aus Eifersucht gegen die Eos, weil Orion, der schöne und starke Jäger, auch ihr Liebling gewesen war.

125. ὥς δέ so auch, sc. ἡγάσθε (122). — Ἰασίων, ein Dämon der fruchtbaren Erdtiefe.

126. ᾧ θυμῷ εἴξασα vgl. I 598, ihrem Verlangen nachgebend. — Zweites Hem. = Γ 45. Z 25. ψ 219.

127. τριπόλῳ, wie noch Σ 542, dreimal gepflügt: im Frühling, im Sommer und im Herbst unmittelbar vor dem Säen. — οὐδέ mit gedehnter Endsilbe vor δ(φ)ήν.

128. βαλὼν indem er ihn traf.

129. μοί zu ἀγᾶσθε und bei παρεῖναι hinzuzudenken. μοί, nicht ἐμοί: der temporale Gegensatz in dem vorangestellten νῦν überwiegt.

130—136 enthalten die Gründe, weshalb Kalypso ein besonderes Anrecht auf Odysseus zu haben glaubt. Beachte das dem Affekt entsprechende Asyndeton, das betonte ἐγώ und die anaphorische Wiederholung von τὸν μὲν den wahrlich 130. 135.

130. περιβεβᾶτα, mit Genetiv wie E 21. II 497, während er auf dem Kiel rittlings saß, eigentlich: die Füße um den Kiel gesetzt hatte: zu 371. ξ 313. τ 278. μ 425. 444.

οἶον, ἐπεὶ οἱ νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ  
 Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσφ' ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.  
 ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,  
 τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἄνεμός τε φέρων καὶ κύμα πέλασσαν. 135  
 τὸν μὲν ἐγὼ φίλεόν τε καὶ ἔτρεπον, ἡδὲ ἔφασκον  
 θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἡμᾶτα πάντα.  
 ἀλλ' ἐπεὶ οὐ πῶς ἔστι Διὸς νόον αἰγιόχοιο  
 οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἀλιῶσαι,  
 ἐρρέτω, εἴ μιν κεῖνος ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,  
 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον· πέμψω δέ μιν οὐ πῇ ἐγὼ γέ· 140  
 οὐ γάρ μοι πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,  
 οἳ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.  
 αὐτὰρ οἱ πρόφρων ὑποθήσομαι, οὐδ' ἐπικεύσω,  
 ὥς κε μάλ' ἀσκηθῆς ἦν πατρίδα γαῖαν ἱκῆται.“  
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεῖφόντης· 145  
 „οὔτω νῦν ἀπόπεμπε, Διὸς δ' ἐποπίζεο μῆνιν·

131 = η 249. οἶον d. i. ohne Gefährten, 133 erklärt.

132 = η 250. ἔλσας ist nach Fick von *φέσαι* drängen zu trennen und gehört zu *ἐλάσαι*, durch Zurückziehung des Akzents entstanden aus *ἐλάσας*. Verg. Aen. VII 773 *detrusit ad undas*. — οἴνοπι weinfarbig, vom Rotwein entlehnt. Ζεὺς, wie 128 an betonter Verstelle mit gehässigem Nachdruck. [Anhang.]

133. 134 = 110. 111.

135 f. Vgl. η 256 f. ψ 335 f.

135. φίλεον ich bewirtete gastlich, ἔτρεπον pflegte.

136. Vgl. Θ 539. θήσειν ἀθάνατον durch Gewährung von Ambrosia und Nektar, auf deren Genuß die Unsterblichkeit der Götter beruht (E 340). Vgl. 196—99. Dies Versprechen hebt Kalypso hervor mit Bezug auf *ὀλέσθαι* 113. [Anhang.]

137. 138. ἀλλ' ἐπεὶ κτέ, Aufnahme der Worte des Hermes 103 f.: da, wie du sagst, ...

139. ἐρρέτω konzessiver Imperativ: so mag er hingehen, Ausdruck des Unwillens, mit dem Nebengriff: ins Verderben, den Gefahren des Meeres entgegen, daher

140 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον: im Gegensatz zu dem Glück, das sie ihm zugedacht hatte. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει = Z 439. O 43. 725, nämlich *ἔρρειν*. [Anhang.]

140. πέμψω an betonter Stelle vor der Negation, ähnlich σ 409, zu β 256, im Gegensatz zu ἐρρέτω, ich werde Geleit geben, wie πέμποιεν 142 geleiten, aber ἀποπέμψω 112. 146. 161 entlassen. — οὐ πῇ keineswegs. Diese Erklärung der Kalypso entspricht der Entscheidung des Zeus in 32, die aber Hermes ihr nicht mitgeteilt hatte. [Anhang.]

141. 142 = 16. 17. Diese Verse sind im Munde der Kalypso nicht passend, weil für ἑταῖροι die richtige Beziehung fehlt, denn das Wort bezeichnet nicht einfach Ruderer.

143. αὐτὰρ mit gedehnter Endsilbe vor οἱ = σφοι. — πρόφρων: zu β 230. — οὐδ' ἐπικεύσω negativer Parallelismus, stets im Versschluß.

144 = 26.

146. Zweites Hemist. vgl. ξ 283. οὔτω so d. i. gemäß deinen Worten 139. — Διὸς δ' ἐποπίζεο μ., das Motiv für ἀπόπεμπε parataktisch. Die Warnung vor dem Zorn des

μή πῶς τοι μετόπισθε κοτεσσάμενος χαλεπήνη.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κρατὺς ἀργεῖφόντης·

ἣ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα πότνια νύμφη

ἦι, ἐπεὶ δὴ Ζηνὸς ἐπέκλυεν ἀγγελιάων. 150

τὸν δ' ἄρ' ἐπ' ἀκτῆς εὔρε καθήμενον· οὐδέ ποτ' ὅσσε

δακρυόφιν τέρσοντο, κατεῖβετο δὲ γλυκὺς αἰὼν

νόστον ὀδυρομένῳ, ἐπεὶ οὐκέτι ἦνδανε νύμφη.

ἀλλ' ἣ τοι νύκτας μὲν ἰάυεσκεν καὶ ἀνάγκη

ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι παρ' οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ, 155

ἥματα δ' ἅμ πέτρῃσι καὶ ἡιόνεσσι καθίζων

[δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἔλγεσι θυμὸν ἐρέχθων,]

πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.

ἀργοῦ δ' ἰσταμένη προσεφώνεε διὰ θεάων·

„κάμμορε, μή μοι ἔτ' ἐνθάδ' ὀδύρεο, μηδέ τοι αἰὼν 160

φθινέτω· ἥδη γάρ σε μάλα πρόφρασσ' ἀποπέμψω.

Zeus nach der Erklärung der Kalyppo 143 f. verrät ein Mißtrauen in ihre Worte, weil er sieht, daß sie nur mit dem größten Widerstreben sich fügt.

147. Vgl. τ 83. μή πως daß nicht etwa, selbständige Warnung. — μετόπισθε hinterher, wenn du seinen Befehl nicht ausföhrst, zu ζ 273. — κοτεσσάμενος Part. Aor. Groll fasse und χαλεπήνη Aor. feindlich werde d. i. seinen Zorn an dir auslasse.

V. 148—191. Kalyppo sucht Odysseus am Strande auf und kündigt ihm die Heimkehr an; dieser läßt sich durch einen Eid die Aufrichtigkeit ihrer Zusage bestätigen.

148. κρατὺς ἀργεῖφ. = 49. II 181. Ω 345.

150. ἦι = ἦε von εἶμι Impf. mit Bindevokal. — ἀγγελιάων Befehle, wie η 263.

151. ἄρα denn, wie nach dem 81 ff. Erzählten zu erwarten war. — An das die augenblickliche Situation beschreibende Partizip καθήμενον schließt sich ohne weiteres eine allgemeine Schilderung seines Zustandes, vgl. zu Ω 12 und μ 237—243.

152. δακρυόφιν = δακρύων. — κατεῖβετο floß dahin, zerrann,

dies Bild nur hier, unter der Einwirkung der vorhergehenden Worte. [Anhang.]

153. ὀδυρομένῳ prägnant: während er klagend ersehnte, in schmerzlicher Sehnsucht nach: zu δ 740. ν 219. 379. B 290. — οὐκέτι nicht mehr, während nach dem Schiffbruch ihm zuerst der Aufenthalt bei ihr behagt hatte.

154. ἰάυεσκε brachte stets zu. — καὶ ἀνάγκη wenn auch nur gezwungen, wider Willen.

155. παρά: die Präposition ist infolge der Neigung, kontrastierende Begriffe unmittelbar zusammenzurücken, von ihrem Nomen (ἐθελούσῃ) getrennt, wie 224. ο 488. χ 217. — οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ ohne Neigung (Liebe) an der Seite der geneigten (liebenden): zu γ 272.

156. ἅμ πέτρῃσι καὶ ἡιόνεσσι, Plurale, weil er in der Unruhe seines Herzens bald hier, bald dort sich niederläßt. [Anhang.]

157. 158 = 83. 84. Sein sehnsuchtsvoller Blick war auf das Meer gerichtet, weil er von da aus die Rettung erhoffte. ἀτρύγετον: zu α 72. [Anhang.]

160. κάμμορε: zu β 351. — τοί, nämlich ὀδυρομένῳ: vgl. 153.

161. ἥδη nunmehr. — πρό-

ἀλλ' ἄγε δούρατα μακρὰ ταμῶν ἀρμόξεο χαλκῷ  
 εὐρείαν σχεδίην· ἀτὰρ ἱκρία πῆξαι ἐπ' αὐτῆς  
 ὑποῦ, ὥς σε φέρῃσιν ἐπ' ἡεροειδέα πόντον.  
 ἀντὰρ ἐγὼ σῖτον καὶ ὕδωρ καὶ οἶνον ἐρουθρόν  
 ἐνθήσω μενοεικέ', ἃ κέν τοι λιμὸν ἐρύκοι,  
 εἵματά τ' ἀμφιέσω· πέμψω δέ τοι οὖρον ὅπισθεν,  
 ὥς κε μάλ' ἀσκηθῆς σὴν πατρίδα γαίαν ἱκηαι,  
 αἶ κε θεοὶ γ' ἐθέλωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,  
 οἷ μιν φέρτεροί εἰσι νοῆσαι τε κρηναὶ τε.“ 165

ὥς φάτο, ὤλγησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „ἄλλο τι δὴ σύ, θεά, τόδε μήδαι, οὐδέ τι πομπήν,  
 ἥ με κέλει σχεδίη περᾶν μέγα λαίτμα θαλάσσης,  
 δεινόν τ' ἀργαλέον τε· τὸ δ' οὐδ' ἐπὶ νῆες εἶσαι 175  
 ὠκύποροι περόωσιν, ἀγαλλόμεναι Διὸς οὐρῳ.  
 οὐδ' ἂν ἐγὼν ἀέκητι σέθεν σχεδῖης ἐπιβαλὴν,

φρασσα, wie κ 386, πρόφρων 143.

162. χαλκῷ mit der Axt, wie 244, gehört zu ταμῶν.

163. σχεδίην ein Floß, welches durch die aufgesetzten ἱκρία zu einer Art Schiff, einem Blockschiff wird. ἱκρία sind zunächst die obersten Teile der δρύοχοι (Rippenpaare, Spanten), die Auflagen, welche aufrecht stehend das Deck tragen, dann Bord (auch Verdeck zu γ 353). — πῆξαι Imper. Aor. I Med., befestige dir. [Anhang.]

164. ὑποῦ an betonter Versstelle, wie 163 εὐρείαν, zwei wesentliche Eigenschaften für den folgenden Zweck: ὥς σε φέρῃσιν. — ἡεροειδέα: zu β 263. [Anhang.]

166. μενοεικέα, auf alle drei Objekte bezüglich, reichlich, ἃ κεν ἐρύκοι welche abwehren können, d. i. so reichlich, daß. — λιμὸν umfaßt hier auch den Durst, zu 196.

167. Erstes Hem. = 264, zweites = ο 34.

168 = 26. 144. [Anhang.]

169. αἶ κε falls. — Καλῦπσο verschweigt den Befehl des Zeus.

170. νοῆσαι τε κρηναὶ τε Inf. der

Beziehung, im Wollen und Vollbringen.

171. ὤλγησεν, wie 116, Aorist: Entsetzen ergriff, weil er Hinterlist fürchtete. Die plötzliche, durch kein erkennbares Motiv vermittelte Sinnesänderung der Göttin war ihm unfassbar; überdies klangen die Worte 169 f. nicht ermutigend.

173. δὴ sicher. — τόδε Objekt, dazu ἄλλο τι prädikativ: dieses als etwas anderes, dabei etwas anderes, wie η 200. v 114. 351. — πομπήν Heimsendung.

174. μέγα λαίτμα θαλ. = δ 504. ι 260. Vgl. 100 f., zu 50. Dem gegenüber ist σχεδίη zu betonen.

175. Erstes Hem. = 367. μ 119. φ 169. τὸ δέ, Gegensatz zu dem Vorhergehenden: darüber hin fahren doch, zu β 265. — οὐδέ ne quidem. — εἶσαι ebennmäßige, gleichmäßig gebaute, hier mit ὠκύποροι Gegensatz zur σχεδίη.

176. ἀγαλλόμεναι prangend, sich freuend, mit sinnlicher Belebung des Leblosen. — Διός, des Beherrschers des Himmels und der Luft.

177. Vgl. κ 342. οὐδέ aber nicht. — ἀέκητι σέθεν: zwar hat



εἰ μὴ μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι  
μὴ τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο.“

ὥς φάτο, μείδῃσεν δὲ Καλυψὼ δια θεάων, 180  
χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·  
„ἦ δὴ ἄλιτρος γ' ἔσσι καὶ οὐκ ἀποφώλια εἰδώς·  
οἶον δὴ τὸν μῦθον ἐπεφράσθης ἀγορεύσαι.  
ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρύς ὑπερθεῖν  
καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὃς τε μέγιστος 185  
ὄρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,  
μὴ τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο·  
ἀλλὰ τὰ μὲν νοέω καὶ φράσσομαι, ἅσδ' ἂν ἐμοὶ περ  
αὐτῇ μηδοίμην, ὅτε με χρεῖῳ τόσον ἴκοι.“

Kalypso erklärt 161: *μάλα πρόσφρασσα ἀποπέμψω*, aber Odysseus zweifelt eben an der Aufrichtigkeit dieser Erklärung (173) und verlangt Bürgschaft durch einen Eid. Der folgende Bedingungssatz ist die erklärende Ausführung von *ἀέκητι σέθεν*.

178 = κ 348. *εἰ μὴ τλαίης* wenn du dich nicht entschlosses. Die Erneuerung der Anrede entspricht dem gehobenen Ton der Worte, die eine Aufforderung enthalten. — *μέγαν ὄρκον*: zu β 377.

179 = 187. κ 300. 344. *μῆ* steht nicht für *οὐ*, sondern wie in direkter Rede im Schwur (K 330) in ursprünglich prohibitiver Kraft (kein Gedanke, daß), — *ἄλλο* in nachdrücklicher Stellung am Schluß, wie 178 im Anfang, ist mit *τί* Objekt und *μοι αὐτῷ πῆμα κακόν* dazu Apposition: mir selbst (persönlich) zu schlimmem Leid etwas anderes, als die *πομπή*, vgl. 173.

180 f. Vgl. zu δ 610 und zu β 302.

182. *ἦ δὴ* doch wahrlich. — *ἄλιτρος (ἀλιταίνω)* Frevler, hier in abgeschwächtem Sinne: Schalk. — *οὐκ ἀποφώλια εἰδώς* nicht Untaugliches wissend d. i. ein ganz gescheiter Mensch. [Anhang.]

183. *οἶον κτέ.*, ein das vorhergehende Urteil begründender Ausruf, eigentlich: 'als ein wie beschaffenes doch' d. i. wie klug

du doch das Wort (deine Erklärung) bedacht hast, es auszusprechen.

184—186 = O 36—38, der vollständige Göttereid. In anderer Form Ξ 271 f. *ἴστω νῦν* d. i. Zeuge sei, stehender Anfang auch ξ 158. ρ 155. τ 308. υ 230. K 329. T 258, leitet das ein, was der Schwörende bei den Eideszeugen beteuert. Die hier angerufenen repräsentieren alles, was im Himmel, auf Erden und unter der Erde ist. *ὑπερθεῖν* droben, zu δ 150.

185. *τό* hinweisend dort, im Gegensatz zu *ὑπερθεῖν*. — *κατειβόμενον*: die Styx wird aus der Oberwelt in die Unterwelt hinabfließend gedacht. — *ὃς τε*, nur auf die Styx bezogen, hat sich im Genus nach *ὄρκος* gerichtet.

186. *ὄρκος* Eidbann, die als Zeuge angerufene, den Schwörenden bindende Macht, deren Strafgewalt er verfällt, wenn er falsch schwört. — *δεινότατος* der furchtbarste, weil die Styx den Gedanken des Todes und somit den Verlust der Unsterblichkeit vor Augen führt.

187. Der Infinitiv ist ohne Subjektsbezeichnung (*ἐμέ*), weil vorschwebt: ich schwöre. [Anhang.]

188. *μέν* fürwahr. — *νοέω* ich habe im Sinn. — *φράσσομαι* ich werde darauf sinnē. — *ἅσσα* = *ἅττα* = *ἅτινα* was nur.

189. *χρεῖῳ τόσον ἴκοι*: zu β 28.

καὶ γὰρ ἐμοὶ νόος ἐστὶν ἐναΐσιμος, οὐδέ μοι αὐτῇ 190  
 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι σιδήρεος, ἀλλ' ἐλέημων.“  
 ὥς ἄρα φωνήσας ἠγήσατο δῖα θεάων  
 καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἵχνια βαίνει θεοῖο.  
 ἶξον δὲ σπείος γλαφυρὸν θεὸς ἡδὲ καὶ ἀνὴρ,  
 καὶ ῥ' ὁ μὲν ἔνθα καθέζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη 195  
 Ἑρμείας, νύμφη δὲ τίθει πάρα πᾶσαν ἐδωδὴν,  
 ἔσθειν καὶ πίνειν, οἷα βροτοὶ ἄνδρες ἔδουσιν·  
 αὐτῇ δ' ἀντίον ἶξεν Ὀδυσσεύς θείοιο,  
 τῇ δὲ παρ' ἀμβροσίην δμῶα καὶ νέκταρ ἔθικαν.  
 οἱ δ' ἐπ' ὀνειᾶθ' ἐτοίμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον. 200  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρησαν ἐδυτύος ἡδὲ ποτήτος,  
 τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Καλυψὼ δῖα θεάων·  
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεύ,  
 οὕτω δὴ οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν  
 αὐτίκα νῦν ἐθέλεις λῆναι; σὺ δὲ χαῖρε καὶ ἔμπη. 205  
 εἴ γε μὲν εἰδείης σῆσι φρεσὶν, ὅσσα τοι αἶσα  
 κήδε' ἀναπλῆσαι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἰκῆσθαι,  
 ἐνθάδε κ' αὖθι μένων σὺν ἐμοὶ τόδε δῶμα φυλάσσοις

190. καὶ zu ἐμοὶ auch mir, wie anderen, aber μοι αὐτῇ κτέ.: ich habe von selbst, von Natur.

V. 192—227. *Kalypso und Odysseus in der Grotte. Jene macht einen letzten Versuch, ihn von der Heimkehr zurückzuhalten.*

192 f. = β 405 f. γ 29 f. η 37 f.

195. Vgl. σ 157.

196. πᾶσαν ἐδωδὴν allerlei Speise, erklärt durch οἷα κτέ dergleichen: Kalypso genoß nur Nektar und Ambrosia. ἐδωδὴ begreift nach 197 auch den Trank mit: zu 166.

197. Erstes Hemist. vgl. κ 272. ἔσθειν, mit Ausfall des halbvokalischen ι, wie πότνα 215. [Anhang.]

198 = I 218. π 53.

200. Vgl. zu α 149.

201. So statt des Verses α 150 nur hier und A 780. ταρῆναι mit Genetiv: sich ersättigen.

202. τοῖς ἄρα lokaler Dativ, unter ihnen, nur im Nachsatze: γ 68. χ 261. ω 490. B 433, sonst auch τοῖσι δέ: zu α 28. Beides

auch formelhaft nur von zweien, wie hier und η 47. ν 374. ρ 184. τ 103. 508. E 420. P 628. Φ 287. — Die folgende Unterredung gibt eine Illustration zu α 56 ff.

203. 204 = B 173. 174 (158). οὕτω δὴ so denn, folgernd aus der vorhergehenden Unterredung, in Frageform von dem, was man nicht gern glauben möchte. [Anhang.]

205. χαῖρε es ergehe dir wohl. — καὶ ἔμπη auch gleichwohl, so schmerzlich mir der Gedanke der Trennung ist. [Anhang.]

206. εἴ γε μὲν wenn freilich; εἴ γε, wie noch E 258 εἴ γ' οὖν. — ὅσα κήδεα: welches Maß der Leiden.

207. Erstes Hem. vgl. ν 307, zweites = 301. δ 823.

208. ἐνθάδε αὖθι hier zur Stelle, wie Ψ 674, αὐτοῦ ἐνθα Θ 207. — φυλάσσειν hüten, von der Sorge für das Hauswesen, vgl. τ 525 f., auch ψ 151: du würdest mit mir hier des Hauses walten.

- ἀθανάτος τ' εἴης, ἱμερόμενός περ ἰδέσθαι  
 σὴν ἄλοχον, τῆς τ' αἶν ἐέλδαι ἡματα πάντα. 210  
 οὐ μὲν θην κείνης γε χερσίων εὐχομαι εἶναι  
 οὐ δέμας οὐδὲ φνὴν, ἐπεὶ οὐ πως οὐδὲ ἔοικεν  
 θνητὰς ἀθανάτησι δέμας καὶ εἶδος ἐρίζειν.“  
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „πότνα θεά, μή μοι τόδε χῶεο. οἶδα καὶ αὐτὸς 215  
 πάντα μάλ', οὐνεκα σείο περίφρων Πηνελόπεια  
 εἶδος ἀκιδνοτέρη μέγεθός τ' εἰσάντα ἰδέσθαι·  
 ἡ μὲν γὰρ βροτός ἐστι, σὺ δ' ἀθάνατος καὶ ἀγήρω·  
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἐθέλω καὶ ἐέλδομαι ἡματα πάντα  
 οἴκαδ' εἴ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἡμαρ ἰδέσθαι. 220  
 εἰ δ' αὖ τις φάτῃσι θεῶν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,  
 τλήσομαι ἐν στήθεσσι νύκτων ταλαπενθέα θυμόν·  
 ἥδη γὰρ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα  
 κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω.“  
 ὥς ἔφατ', ἡέλιος δ' ἄρ' ἔδν καὶ ἐπὶ κνέφας ἤλθεν. 225

209. ἀθανάτος τ' εἴης, ein dem Gedankenzusammenhang eigentlich fremder Zusatz, den Kalypso geschickt anschließt, um durch diese verlockende Aussicht Odysseus' Sehnsucht nach der Gemahlin entgegenzuwirken: vgl. zu K 307.

210. Vgl. Ξ 269. ἡματα πάντα nach αἶν, wie δ 209 nach διαμπερές.

211. οὐ μὲν θην, gegensätzliches Asyndeton, wahrlich wohl nicht: und doch darf ich mich wahrlich wohl rühmen, nicht . . . κείνης betont durch γέ, in dem Gedanken, daß sie eine Sterbliche ist (212f.). — εὐχομαι εἶναι: zu α 180.

212. οὐ δέμας οὐδὲ φνὴν, wie η 210. Α 115. — οὐ πως οὐδὲ in keiner Weise auch nicht ziemt: vgl. θ 358. Ξ 212. φ 319 und zu γ 27. δ 805.

213. ἐρίζειν, zu δ 78, sich messen, sich gleichstellen.

215. τόδε Akkus. des Inhalts, darüber, wie ψ 213. Ξ 191, auch σ 227. Z 523. — χῶεο Imper. Präs. zürne weiter. — οἶδα καὶ αὐτός einräumend mit folgendem ἀλλὰ (219): vgl. Θ 32. κ 457. Ω 105.

216. πάντα μάλα alles zumal. — οὐνεκα eigentlich kausal weil, dann abgeschwächt zu daß = *στι*, außer Α 21 nur in Od.: η 300. ν 309. ο 42. π 330. 379.

217. εἶδος ἀκ., wie θ 169. — εἰσάντα ἰδέσθαι: zu β 159. [Anhang.]

219. Erstes Hem. = Α 116, zweites = Ξ 276.

220 = γ 233. θ 466. Mit psychologischer Feinheit läßt der Dichter Odysseus die 210 erwähnte Sehnsucht nach Penelope nicht berühren.

221. φάτῃσι (μέ wie ζ 326) mich scheitern läßt, Konj. (ohne das sonst gewöhnliche καί) der Erwartung: auf Grund von 206f. Das unbestimmte τις θεῶν zeigt, daß Odysseus hier vom Zorn des Poseidon nichts weiß, der ihm doch 423. 446. η 271 lebhaft vor der Seele steht, vgl. zu 304.

223. Vgl. θ 155. ι 492.

224 = ρ 285. κύμασι καὶ πολ. lokale Dative. — μετὰ mit τοῖσι darunter: zu 155. ο 488, mit dem konzessiven γενέσθω: dazu mag kommen.

225 = γ 329.

ἐλθόντες δ' ἔρα τώ γε μυχῶ σπείους γλαφυροῖο  
τερπέσθην φιλότῃτι, παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.

ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
αὐτὶχ' ὁ μὲν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε ἔννυτ' Ὀδυσσεύς,  
αὐτὴ δ' ἄργύφειον φᾶρος μέγα ἔννυτο νύμφη, 230  
λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἱεῦτι  
καλὴν χρυσεῖην, κεφαλῇ δ' ἐφύπερθε καλύπτειν.  
καὶ τότε Ὀδυσσεῖ μεγαλήτορι μῆδετο πομπήν·  
δῶκέν οἱ πέλεκυν μέγαν, ἄρμενον ἐν παλάμησιν,  
χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ 235  
στειλειὸν περικαλλῆς ἐλάινον, εὖ ἐναρηρὸς·  
δῶκε δ' ἔπειτα σκέπαρνον ἐύζοον· ἦρχε δ' ὁδοῖο  
νήσου ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,  
κλήθρη τ' αἰγερὸς τ', ἐλάτῃ τ' ἦν οὐρανομήκης,  
αὐὰ πάλαι, περίκηλα, τὰ οἱ πλώοιεν ἐλαφρῶς. 240

226. ἐλθόντες τώ γε: Plural und Dual. — μυχῶ σπείους, wo ein besonderer θαλάμος anzunehmen ist, vgl. κ 340, gehört zu τερπέσθην.

227. Zweites Hemist. = ψ 211. E 572. P 721.

V. 228—261. *Odysseus baut sich ein Blockschiff.*

229. χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, stehend in dieser Ordnung, vielleicht, weil die Chlaina das ältere, der Chiton das später aufkommende Gewandstück war. — τε ἔννυτο, aus ἔεσσυτο.

230—232 = κ 543—545.

230. αὐτὴ sie selbst ist besser an der Stelle κ 543, wo vorhergeht ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἔσσειν. Hier wäre natürlicher ἢ δέ. — φᾶρος, zu γ 467, hier als weiblicher Leibrock (sonst πέπλος), ein bis zu den Füßen herabreichendes Gewand, aus linnenem Stoffe; ἄργύφειον von dem weißglänzenden Ton des gebleichten Flachses. Frauen trugen, abgesehen von dem κρήδεμνον (zu α 334), nur ein Gewand. [Anhang.]

231. περὶ zu βάλετο, von beiden zusammen ist ἱεῦτι abhängig. — ζώνην: über die Gürtung zu γ 154.

232. χρυσεῖην nicht aus solidem Golde, sondern mit Goldblech über-

zogen oder mit Gold beschlagen. — κεφαλῇ, noch zu περιεβάλετο gehörig; ἐφύπερθε wie Ξ 184: zu δ 150. — καλύπτειν Schleiertuch von der Wirkung benannt, wie vom Orte κρήδεμνον: zu α 334.

233. μῆδετο war bedacht auf.  
234 f. δῶκεν und δῶκε δέ 237 ausführende Anaphora, daher das erste Glied asyndetisch. — πέλεκυς eine Doppelsaxt zum Fällen der Bäume und zum Behauen aus dem groben. — ἄρμενον ἐν π. = Σ 600. — χ. ἀμφοτ. ἀκαχμένον = χ 80, mit gleicher Schneide auf beiden Seiten. — αὐτῷ: zu 254.

236. στειλειὸν sc. ἦν. — ἐναρηρὸς eingefügt. [Anhang.]

237. σκέπαρνον ein kleineres (vgl. ι 391) Beil, Schlichtbeil, zum Glätten der Balken. — ὁδοῖο lokal. Genet.

238. ἐπ' ἐσχατιήν d. i. nach dem Meeresufer. — δένδρ. μ. πεφ. = 241, vgl. η 114.

240. Erstes Hem. = σ 309. αὐὰ dürre d. i. abgestorbene und περίκηλα zu δένδρεα. Die Wahl eines so wenig widerstandsfähigen Holzes motiviert der Relativsatz: ἐλαφρῶς πλώοιεν d. i. nicht tief einsanken, der Gedanke der Kalympso. [Anhang.]

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δεῖξ', ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,  
 ἢ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Καλυψὼ δία θεάων,  
 αὐτὰρ ὁ τάμνετο δοῦρα· θοῶς δέ οἱ ἦνυτο ἔργον.  
 εἴκοσι δ' ἔκβαλε πάντα, πελέκκησεν δ' ἄρα χαλκῷ,  
 ξέσσε δ' ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν. 245  
 τόφρα δ' ἔνεικε τέρετρα Καλυψὼ δία θεάων·  
 τέτρηγεν δ' ἄρα πάντα καὶ ἤρμοσεν ἀλλήλοισιν,  
 γόμφοισιν δ' ἄρα τὴν γε καὶ ἀρμονίῃσιν ἄρασεν.  
 ὅσσον τίς τ' ἔδαφος νηὸς τορνώσεται ἀνήρ  
 φορτίδος εὐρείης, ἐν εἰδῶς τεκτοσυνάων, 250  
 τόσσον ἔπ' εὐρείαν σχεδὴν ποιήσας· Ὀδυσσεύς.  
 ἔκρια δὲ στήσας, ἀραρῶν θαμέσι σταμίνεσσιν,  
 ποιεῖ· ἀτὰρ μακροῇσιν ἐπηγκενίδεσσι τελεύτα.  
 ἐν δ' ἰστὸν ποιεῖ καὶ ἐπὶ κριον ἄρμενον αὐτῷ·

241. ὅθι — πεφύκειν Relativsatz: den Ort wo.

242. Vgl. Ξ 224.

243. Nach der allgemeinen Angabe im Imperfekt ἦνυτο (ἄνυμι) folgt die Ausführung in Aoristen, wie 233 ff. 263—268.

244. πάντα im ganzen. — ἐκβάλλειν 'aus der Wurzel' aushauen, fällen, πελέκκῃν (aus πελέκ-F-ᾱν) behauen, aus dem groben. χαλκῷ wie 162 (πέλεκυς).

245 = ρ 341. φ 44. ψ 197. ξέειν schlichten, mit dem σκέπαρνον. — στάθμη Richtschnur, die mit Mennig gefärbte Schmitze, welche angezogen und losgelassen die gerade Linie bezeichnet.

246. τόφρα inzwischen, wie 258. [Anhang.]

247. τέτρηγεν δ' ἄρα πάντα wie ψ 198, und (so) bohrte er denn alle d. i. in alle Balken Löcher. — ἤρμοσεν ἀλλήλ. paßte sie aneinander d. i. legte sie nebeneinander in eine Ebene.

248. ἀρμονίῃσιν Verbände, vielleicht sog. Floßbänder, in der Mitte durchgespaltene elastische Baumstämme, die quer über die Balken genagelt wurden. — ἄρασεν prägnant: stellte durch Klopfen her, schlug zusammen: τὴν γε, wie 261, das Blockschiff, zunächst den Boden.

249. τορνώσεται, nur noch Ψ 255, Konjunktiv der Fallsetzung wie δ 337, für sich abzirkelt, anlegt.

250. φορτίδος εὐρείης: vgl. ι 322f.

251. τόσσον ἐπὶ zu εὐρείαν über einen so großen Raum hin (zu ν 114) breit, so breit. Vgl. zu 164.

252. ἔκρια στήσας: nachdem er Rippen (zu 163) ringsum auf dem 248 hergestellten Boden aufgestellt hatte, so dicht, daß sie eine vollständige Wand bildeten, ἀραρῶν θαμέσι σταμίνεσσιν indem er sie durch viele (schräge) Ständer (Streber) befestigte, die immer von der so und so vielen Rippe auf den Boden des Schiffes gingen und verhindern sollten, daß die Wogen die Wand nach innen eindrückten.

253. ποιεῖ arbeitete er daran, vgl. ξ 13. ψ 192. — μακρ. ἐπηγκενίδεσσι τελεύτα mit langen Bordbalken (Spannhölzern), die rundherum auf die ganze Wand aufgelegt (ἐπενεγκεῖν) und befestigt wurden, um die Widerstandskraft gegen den Druck der Wogen, die die σταμίνες einem Teil der Rippen gewährten, auf die übrigen zu übertragen, τελεύτα brachte er (nach und nach) den Bau zum Abschluß. [Anhang.]

254. ἐπὶ κριον, nur hier und 318,

πρὸς δ' ἄρα πηδάλιον ποιήσατο, ὄφρ' ἰθύνουι. 255  
 φράξε δέ μιν ῥίπεσσι διαμπερὲς οἰσύνῃσιν  
 κύματος εἰλαρ ἔμεν' πολλήν δ' ἐπεχεύατο ὕλην.  
 τόφρα δὲ φάρε' ἔνεικε Καλυψὼ δία θεῶων  
 ἱστία ποιήσασθαι· ὃ δ' εὖ τεχνήσατο καὶ τά.  
 ἐν δ' ὑπέρας τε κάλους τε πόδας τ' ἐνέδησεν ἐν αὐτῇ, 260  
 μοχλοῖσιν δ' ἄρα τήν γε κατεῖρυσεν εἰς ἄλλα διαν.  
 τέτρατον ἦμαρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο ἅπαντα·  
 τῷ δ' ἄρα πέμπτῳ πέμπ' ἀπὸ νήσου δία Καλυψὼ  
 εἵματά τ' ἀμφιέσσασα θυώδεα καὶ λούσσασα.  
 ἐν δέ οἱ ἀσκὸν ἔθηκε θεὰ μέλανος οἴνοιο  
 τὸν ἕτερον, ἕτερον δ' ὕδατος μέγαν, ἐν δὲ καὶ ἦα 265

Rahe, Segelstange. — ἀντῷ an ihn selbst, den Mast als Hauptsache dem Zubehör gegenüber, vgl. 235.

255. πρὸς δέ und dazu, außerdem. — πηδάλιον: zu γ 281.

256. φράξε μιν umzäunte, verwahrte es (das Schiff), ῥίπεσσι οἰσύνῃσιν mit Weidenruten, διαμπερὲς von Anfang bis zu Ende, ringsherum, indem er überall auf den ἐπηγνεῖδες senkrechte Löcher einbohrte, Holzpflocke hineinschlug und diese mit Weidenzweigen durchflocht — eine rund um das Fahrzeug laufende Bord-erhöhung, um dasselbe auch noch gegen Sturzwellen möglichst zu schützen.

257. Das Subjekt zu dem Prädikat εἰλαρ ist aus ῥίπεσσι zu entnehmen. — ἐπεχεύατο ὕλην schütete sich Laubwerk auf, auf den Boden des Schiffs zum Lager. [Anhang.]

258. φάρεα Leinwand, Laken.

259. ἱστία ein Segel. — εὖ geschickt.

260. ἐν darin, durch ἐν αὐτῇ verdeutlicht, wie γ 472. ζ 78. B 720. Ψ 709. — ὑπέραι die Brassens, Taue, die, an den beiden Enden der Rahe befestigt, von da an Deck hinunterfahren, durch welche die Rahe um ihre vertikale Achse gedreht wurde; sie dienen dazu, die Rahe nach der Richtung des

Windes seitlich zu wenden; κάλοι die Taue, welche den Mast stützten, die zwei πρότονοι und der ἐπίτονος: zu β 425; πόδες die 'Schoten', die in die beiden unteren Zipfel des Segels eingeknoteten und nach hinten fahrenden Taue, mit welchen das aufgeheißte Segel nach unten festgehalten und gegen den Winddruck angestraft wird.

261. κατεῖρυσεν eigentlich zog hinab, was die Anwendung von Seilen voraussetzen würde, hier mit μοχλοῖσιν Hebeln allgemein schaffte hinab.

V. 262 — 281. Nach siebentägiger Fahrt erblickt Odysseus am achtzehnten Tage die Berge von Scheria.

262. Vgl. γ 180. καὶ τῷ und ihm, wie ϑ 417. ν 79. — Beachte die Allitteration.

263. τῷ: zu γ 306. — πέμπτῳ πέμπτε entließ, unbeachtigte Assonanz. Zur Sache μ 143.

264. ἀμφιέσσασα und λούσσασα Hysteron-Proteron. Das Bad vor der Reise, wie ϑ 449 ff.

265. Vgl. ι 196. Lederschläuche wurden für kleinere Quantitäten auf Reisen oder Wanderungen benutzt.

266. τὸν ἕτερον den einen, aber ἕτερον einen andern. — ἐν δὲ bis κωρόκῳ = ι 212 f. ἦα gleich ἦμα, wohl Weizenbrot und Gersten-

κωρύκῃ· ἐν δέ οἱ ὕψα τίθει μενοεικέα πολλὰ.  
 οὐρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε·  
 γηθόσυνος δ' οὐρῷ πέτασ' ἱστία διὸς Ὀδυσσεύς.  
 αὐτὰρ ὁ πηδάλῳ ἰθύνετο τεχνηγέντως 270  
 ἥμενος, οὐδὲ οἱ ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν  
 Πηληιάδης τ' ἐσορῶντι καὶ ὧψὲ δύνοντα Βοώτην  
 ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπὶ κλησὶν καλέουσιν,  
 ἣ τ' αὐτοῦ στρέφεται καὶ τ' Ὠρίωνα δοκεύει,  
 οἷη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῖο· 275  
 τὴν γὰρ δὴ μιν ἄνωγε Καλυψὼ δια θεάων  
 ποντοπορευέμεναι ἐπ' ἀριστερὰ χειρὸς ἔχοντα.  
 ἐπὶ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέεν ἥματα ποντοπορεύων,  
 ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα  
 γαίης Φαιήκων, ὅθι τ' ἄγχιστον πέλεν αὐτῷ· 280  
 εἶσατο δ' ὥς ὅτε δινὸν ἐν ἡεροειδέϊ πόντῳ.

grauen, vgl. 165 und β 289 ff. [Anhang.]

267. ὕψα, wohl Zwiebeln und Lauch.

268 = η 266, zweites Hemistich = Ξ 161. ἀπήμων Litotes: günstig.

269. οὐρῷ zu γηθόσυνος.

271. Vgl. β 398. ν 79. οὐδὲ κτέ. im Anschluß an ἥμενος: 'ohnedab'.

272. Πηληιάδης am Südhimmel (Siebengestirn) wurden als πελειάδης, wilde Tauben, betrachtet. — Βοώτης 'Hirte' mit dem Ἀρκτοῦρος, der als Stern erster Größe noch länger am Morgen sichtbar bleibt, wenn die andern, auch der Bär, erloschen sind. [Anhang.]

273—275 = Σ 487—489. ἄρκτος die Bärin, am Nordhimmel wie Βοώτης. — ἐπὶ κλησὶν mit Namen, vgl. η 54.

274. αὐτοῦ an der nämlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — στρέφεται sich herumdreht, καὶ τε δοκεύει und auch (ängstlich) beobachtet den Jäger Orion. Im Moment des Aufgangs des Orion nämlich beginnt die Bärin von ihrem tiefsten Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

275. οἷη, nämlich von den damals gekannten Sternbildern.

276f. τὴν zu ἔχοντα behaltend, Hauptbegriff des Gedankens. — ἐπ' ἀριστερὰ (substantiviert) χειρὸς d. i. zur linken Hand. Die Fahrt ist von Nordwest nach Südost zu denken: vgl. 385. [Anhang.]

278 = η 267. [Anhang.]

279 = η 268. σκιόεντα schattenreich, weil die Berge in der Ferne, wie die Wolken, dem Auge wie eine dunkle Schattenwand erscheinen. — πλέεν, dann Aor. ἐφάνη: zu γ 306.

280. ὅθι τε bis αὐτῷ da wo es (das Land) ihm selbst am nächsten war d. i. auf der ihm zugewandten Seite. — ἄγχιστον, wie sonst ἄγχιστα, adverbial.

281. εἶσατο, die ὄρεα, traten (ihm) vor die Augen, vgl. 283. — ὥς ὅτε δινὸν wie einmal ein Schild, dessen flacher Wölbung das über dem Horizont auftauchende Bergland verglichen wird. — ὅτε vor Φρινόν mit auffallender Kürze. — ἡεροειδέι: zu β 263. [Anhang.]

V. 282—332. Das von Poseidon gesandte Unwetter und die Lebensgefahr des Odysseus.

τὸν δ' ἐξ Αἰθιοπῶν ἀνιῶν κρείων ἐνοσίχθων  
 τηλόθεν ἐκ Σολύμων ὁρέων ἰδεν· εἶσατο γάρ οἱ  
 πόντον ἐπιπλάων. ὁ δ' ἐχώσατο κηρόθι μᾶλλον,  
 κινήσας δὲ κάρη προτὶ δν μυθήσατο θυμόν· 285  
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ μετεβούλευσαν θεοὶ ἄλλως  
 ἄμφ' Ὀδυσσῇ ἐμείο μετ' Αἰθιοπέσσιν ἐόντος·  
 καὶ δὴ Φαίηκων γαῖης σχεδόν, ἔνθα οἱ αἶσα  
 ἐκφυγγεῖν μέγα πείραρ διζύος, ἦ μιν ἰκάνει.  
 ἀλλ' ἔτι μὲν μὴν φημι ἄδην ἐλάαν κακότητος.“ 290  
 ὧς εἰπὼν σύναγεν νεφέλας, ἐτάραξε δὲ πόντον  
 χερσὶ τρίαῖναν ἐλὼν· πάσας δ' ὁρόθυνεν ἀέλλας  
 παντοίων ἀνέμων, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυπεν  
 γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὁρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.  
 σὺν δ' Εὐρύος τε Νότος τ' ἔπεσον Ζέφυρός τε δυσαῆς 295

282. ἐξ Αἰθιοπῶν: vgl. α 22. Beachte die gehäufte Endung ὦν.

283. Σόλυμοι eine in Vorderasien (Lycien?) wohnhaft gedachte Völkerschaft: zu δ 84, vgl. Z 204. — εἶσατο mit οἱ bot sich seinem Blick, mit Partizip wie Ω 319.

284. Erstes Hem. vgl. Γ 47. μᾶλλον steigernd: immer mehr.

285 = 376 P 200. 442; vgl. ρ 465. 491. v 184. κινήσας δὲ κάρη das Haupt in Bewegung setzend (kopfschüttelnd), die Geberde des stillen Unwillens oder unterdrückten Zorns. In den beiden hier und 298 gebrauchten Formeln wird der Monolog als eine Unterredung des Redenden mit seiner Seele aufgefaßt, indem diese der Person des Redenden wie eine zweite Person gegenüberstehend gedacht wird. Von den 10 Monologen der Odyssee entfallen 6 allein auf den 5. Gesang, und von diesen sind 4 dem Odysseus zugeteilt.

286. Erstes Hem. zu δ 169. ὦ πόποι unerhört! — μετεβούλευσαν haben nachher beschlossen, was die folgenden absoluten Genetive näher erklären. — ἄλλως: zu α 17. 22.

287. Ὀδυσσῇ ἐμείο: der mittelzeitige Dat. Sing. im Hiatus, wie η 154. θ 547. μ 372. ξ 336. π 469. ρ 443.

288. καὶ δὴ und schon. — σχεδόν, nämlich ἐστίν.

289. πείραρ der Schlinge, vgl. χ 38. Z 143. — μιν ἰκάνει über ihn gekommen ist, ihn erfaßt hat, wie σ 81.

290. ἀλλά mit μὲν aber fürwahr. — φημί ich meine, vgl. 379. — ἄδην (aus σάδην) ist eigentlich Akkus. des Subst. ἔδη Sättigung, hier in lokalem Sinne, wie N 315. T 423, mit ἐλάαν κακότητος in genug Drangsals zu jagen, sattsam umzutreiben in Drangsals. [Anhang.]

292. Poseidon ist mit seinem Wagen (380) inzwischen auf das Meer herabgekommen. — ἀέλλας Wirbel der zusammenstoßenden Winde.

293. Erstes Hem. = 305. B 397. P 56, zweites = ι 68. μ 314. σὺν zu κάλυπεν 'zusammen' d. i. ganz.

294 = ι 69. μ 315. ὁρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ 'Nacht brach herein' malt mit energischer Kürze die Raschheit der Wirkung. [Anhang.]

295. σὺν zu ἔπεσον zusammenstießen vgl. 317 μισογμένων. Nur die vier Hauptwinde haben bei Homer besondere Namen; die Aufzählung geschieht wie bei uns von links nach rechts dem Laufe der Sonne folgend, aber dem Altertum



καὶ Βορέης αἰθρηγενέτης μέγα κῦμα κυλίνδων.  
καὶ τότε Ὀδυσσεύς λῦτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,  
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς δν μεγαλήτορα θυμὸν·  
,,ὦ μοι ἐγὼ δειλός· τί νύ μοι μήκιστα γένηται;  
δεῖδω, μὴ δὴ πάντα θεὰ νημερτέα εἶπεν, 300  
ἢ μ' ἔφατ' ἐν πόντῳ, πρὶν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι,  
ἄλγε' ἀναπλήσειν· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.  
οἴοισιν νεφέεσσι περιστέφει οὐρανὸν εὐρὺν  
Ζεὺς, ἐτάραξε δὲ πόντον, ἐπισπέρχουσι δ' ἄλλαι  
παντοίων ἀνέμων. νῦν μοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος. 305  
τρὶς μάκαρες Δαναοὶ καὶ τετράκις, οἳ τότε ὄλοντο  
Τροίῃ ἐν εὐρείῃ χάριν Ἀτρεΐδῃσι φέροντες.  
καὶ δὴ ἐγὼ γ' ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν  
ἡματι τῷ, ὅτε μοι πλεῖστοι χαλκήρεα δοῦρα  
Τρῶες ἐπέρριψαν περὶ Πηλεΐωνι θανόντι· 310

war die Richtungslinie zwischen dem Auf- und Untergange der Sonne die vornehmste. — Beachte die Klangmalerei mittels der dreimal in der Hebung stehenden Endung -ος, dann des dreimaligen Auslauts ης 295 f. [Anhang.]

296. αἰθρηγενέτης in der reinen Ätherhelle geboren, äthergebornen. — μέγα κῦμα κ. vgl. § 315. [Anh.]

297 = 406. χ 147; auch σ 212: zu δ 703.

298 = 355. 407. 464. Α 403. Ρ 90. Σ 5. Τ 343. Φ 53. 552. Χ 98. ὀχθήσας: zu δ 30.

299. Erstes Hem. = Σ 54, zweites = 465. τί νύ μοι μήκιστα γένηται; was wird mir nur aufs längste d. i. zuletzt noch geschehen? was wird aus mir werden? Anders Verg. Aen. II 70. Der leidenschaftlichen Aufregung des Redenden entspricht die häufige Anwendung des Asyndeton.

300. μὴ δὴ daß (nur nicht) wirklich, hier vereinzelt mit Indic. Aor.: der Hauptgegenstand der Befürchtung liegt in dem prädikativ auf πάντα bezogenen νημερτέα: alles wahr ist, was . . . Vgl. zu O 41. [Anhang.]

301. Zweites Hem. = δ 823. ἔφατο (206 f.) koinzident mit εἶπεν.

302. τὰ δὲ mit πάντα: zu β 265, bñ τελεῖται = β 176. ν 178. σ 271. Β 330. Ξ 48. δὴ wirklich.

303. οἴοισιν d. i. mit wie dichten, Ausruf. — περιστέφει ringsum verdichtet, umzieht. Die dreifachen Wahrnehmungen des Odysseus 303—305 am Himmel, auf dem Meer und in der Luft entsprechen den 291—293 erzählten Vorgängen. Präsens und Aor. ἐτάραξε wechseln, wie 291 Impf. und Aor.

304. Ζεὺς: die Wahrnehmung der sich zusammenziehenden Wolken läßt ihn zunächst an den Wolken-sammler Zeus denken, anders aber 423. 446. η 271. ἐπισπέρχουσι es fahren heran.

305. νῦν bis ὄλεθρος, wie χ 28. Ν 773.

306. Vgl. Verg. Aen. I 94 ff. — οἳ bis εὐρείῃ = δ 98 f.

307. χάριν bis φέροντες willfahrend d. i. im Dienst der Atriden.

308. Erstes Hemist. vgl. α 217, zweites: zu δ 562. καὶ auch zu ἐγώ. — ὄφελον: zu α 217. — ἐπισπεῖν: zu γ 93. [Anhang.]

309. ἡματι τῷ ὅτε stehende Formel. — πλεῖστοι sehr zahlreich. — χαλκήρεα δοῦρα = Ζ 3.

310. περὶ d. i. im Kampf um, wie

τῷ κ' ἔλαχον κτερέων, καὶ μεν κλέος ἦγον Ἀχαιοί·  
νῦν δέ με λευγαλέω θανάτῳ εἴμαρτο ἄλῶναι.“

ὥς ἄρα μιν εἰπόντ' ἔλασεν μέγα κῦμα κατ' ἄκρης  
δεινὸν ἐπεσσύμενον, περὶ δὲ σχεδὴν ἐλέλιξεν.  
τῆλε δ' ἀπὸ σχεδῆς αὐτὸς πέσε, πηδάλιον δὲ 315  
ἐκ χειρῶν προέηκε· μέσον δέ οἱ ἰστὸν ἔαξεν  
δεινὴ μισγομένων ἀνέμων ἐλθοῦσα θύελλα,  
τηλοῦ δὲ σπείρον καὶ ἐπικριον ἔμπεσε πόντῳ.  
τὸν δ' ἄρ' ὑπόβρυχα θῆκε πολὺν χρόνον, οὐδὲ δυνάσθη  
αἶψα μάλ' ἀνσχεθεῖν μεγάλου ὑπὸ κύματος ὀρμῆς· 320  
εἴματα γάρ ῥ' ἐβάρυνε, τὰ οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.  
ὅπῃ δὲ δῆ ῥ' ἀνέδν, στόματος δ' ἐξέπτυσεν ἄλμην  
πικρὴν, ἣ οἱ πολλὴ ἀπὸ κρατὸς κελάρυσεν.  
ἀλλ' οὐδ' ὥς σχεδῆς ἐπελήθετο τειρόμενός περ,  
ἀλλὰ μεθορμηθεὶς ἐνὶ κύμασιν ἐλλάβει' αὐτῆς, 325  
ἐν μέσση δὲ καθίζε τέλος θανάτου ἀλείνων.  
τὴν δ' ἐφόρει μέγα κῦμα κατὰ ῥόον ἔνθα καὶ ἔνθα.  
ὥς δ' ὅτ' ὅπωρινὸς Βορέης φορέησιν ἀκάνθας

ρ 471. — Πηλείωνι θανόντι: vgl. ω 37—42.

311. τῷ dann nimmt den Wunschsatz 308 auf. — κτερέων: zu α 291. — καὶ μεν κλέος ἦγον, worauf noch κέ einwirkt, und hätten von mir Kunde gebracht, meinen Ruhm verbreitet: vgl. γ 204. τ 333; auch α 240. Das Imperfekt mit κέ als Irrealis der Vergangenheit mit dem Begriff der Dauer: zu δ 734. ι 304. ν 206. — Ἀχαιοί, die Achäer vor Troja. [Anhang.]

312 = Φ 281, vgl. ω 34. νῦν δέ: zu α 166. — λευγαλέω im Gegensatz zum Heldentode, jämmerlich. — εἴμαρτο war zugeteilt d. i. bestimmt, bei der Geburt: das Plusquamperfekt entsprechend dem Tempus des Wunschsatzes 308. — ἄλῶναι ereilt, hingerafft werden.

313. Erstes Hem. = Π 502. 855. X 361. ἔλασεν schlug, wie 367. — κατ' ἄκρης von oben herab. Verg. Aen. I 114 a vertice.

314. δεινὸν Adv. wie 403, zu ἐπεσσύμενον. [Anhang.]

316. προέηκε, zu β 147, ließ fahren, gleichzeitig mit πέσε. — ἔαξεν: zu γ 298. [Anhang.]

317. μισγομένων: zu 295. — ἐλθοῦσα daherfahrend.

319. ὑπόβρυχα, metaplastischer Akk. zu ὑπόβρυχος, untergetaucht, wie δίκτυχα γ 458. — θῆκε, Subjekt die vom Sturm gepeitschte Woge: vgl. 320. — οὐδὲ δυνάσθη = Ψ 465.

320. ἀνσχεθεῖν, vom Aor. ἐσχέθον, sich heraufarbeiten: zu δ 284. — ὑπό mit dem ablat. Genetiv ὀρμῆς 'unter dem Andrang der Woge' d. i. unter der andringenden Woge hervor.

321. [Anhang.]

322. ὅπῃ δῆ spät erst.

323. πολλή in Menge.

324. οὐδ' ὥς: zu α 6.

325. ἐλλάβετο erhaschte.

326. τέλος θανάτου den Vollzug d. i. den Eintritt des Todes, vgl. zu 390. — ἀλείνων de conatu.

327. κατὰ ῥόον: zu β 429. — ἔνθα καὶ ἔνθα: zu β 213.

328. ὅτε Adv. einmal. — ὅπω-

ἄμ πεδίον· πνικινὰ δὲ πρὸς ἀλλήλησιν ἔχονται·  
 ὥς τὴν ἄμ πέλαγος ἄνεμοι φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα· 330  
 ἄλλοτε μὲν τε Νότος Βορέῃ προβάλεσκε φέρεσθαι,  
 ἄλλοτε δ' αὖτ' Εὖρος Ζεφύρῳ εἴλασκε διώκειν.  
 τὸν δὲ ἶδεν Κάδμου θυγάτηρ καλλίσφυρος Ἰνώ,  
 Λευκοθέη, ἣ πρὶν μὲν ἔην βροτὸς αὐδῆεσσα,  
 νῦν δ' ἄλως ἐν πελάγεσσι θεῶν ἔξ ἔμμορε τιμῆς. 335  
 ἦ ῥ' Ὀδυσῆ' ἐλέησεν ἀλώμενον ἄλγε' ἔχοντα,  
 [αἰθυίῃ δ' εἰκνῖα ποτῇ ἀνεδύσετο λίμνης,]  
 ἔξε δ' ἐπὶ σχεδὸν καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „ἄμμορε, τίπτε τοι ὦδε Ποσειδάων ἐνοσίχθων  
 ὠδύσας' ἐκπάγλως, ὅτι τοι κακὰ πολλὰ φντεύει; 340  
 οὐ μὲν δὴ σε καταφθίσει μάλα περ μενεαίωνων·

ρινός zur Herbstzeit, wo er regelmäßig weht. — φορέῃσι Frequentativum = φέρῃ ἔνθα καὶ ἔνθα 330. — ἀκάνθας sog. Steppenläufer, sehr ästige, oft auch dornige, Sträuchlein, welche sich infolge der Sommerdürre kugelig zusammenballen und dadurch den über die Steppe dahinfegenden Winden eine bedeutende Angriffsfläche darbieten.

329. πρὸς ἀλλήλησιν ἔχονται vgl. ω 8, halten sich, hängen aneinander. Die ineinander verfilzten Dornen und die noch zusammenhaltenden Stücke des Wracks sind in gleicher Weise dem Spiel des Windes preisgegeben.

330. ἄμ πέλαγος, dessen ultima durch die Arsis gedehnt wird, entspricht dem ἄμ πεδίον.

331. ἄλλοτε μὲν — ἄλλοτε δέ mit Iterativformen bezeichnen einen wiederholten raschen Wechsel der Handlungen. — φέρεσθαι Inf. med.: um es mit sich fortzutragen. [Anhang.]

332. εἴλασκε διώκειν überließ es, daß er es weiter treibe. εἴκω transitiv nur hier und Ψ 637.

V. 333—353. *Leukothea übergibt Odysseus einen Zauberschleier.* [Anh.]

333. καλλίσφυρος: der hintere Saum des bis an die Füße reichenden Peplos schleppte nach, aber so, daß die Füße sichtbar blieben.

334. Λευκοθέη, die glänzende Göttin, deren Name an die λευκή γαλήνη (κ 94) erinnert, welche sie nach Sturm herstellt, ist abgesehen von Herakles 2 601 ff. das einzige Beispiel einer Apotheose im Homer. — αὐδῆεσσα, sonst von Kirke und Kalypso, mit menschlicher Stimme begabt: die Stimme der Götter wird von der menschlichen graduell verschieden gedacht. [Anhang.]

335. πέλαγος: im Plur. nur hier: Fluten. Der Sing. wird (vgl. πλήσσω, ἐπλάγην) zunächst die 'schlagende Woge' bezeichnet haben. — θεῶν ἔξ von Seiten der Götter, durch die Götter: vgl. η 70. — ἔμμορε Perfektum mit τιμῆς hat teil an der Ehre, der Göttlichkeit, wie 2 804. 338. Α 278. O 189.

336. ῥά also. — ἄλγε' ἔχοντα modal bestimmend zu ἀλώμενον: unter Schmerzen.

337. αἰθυία Taucher, Wasserschuh. [Anhang.]

338. Vgl. zu δ 803.

340. ὠδύσατο Aor.: hat Groll gefaßt? zu α 62. — ὅτι weil motiviert die vorhergehende Frage, wir: daß, vgl. Α 32. Φ 411. Ω 240.

341. οὐ μὲν δὴ freilich sicher nicht. — μάλα περ μὲν. = O 617.

ἀλλὰ μάλ' ὦδ' ἔρξαι, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν·  
 εἵματα ταῦτ' ἀποδὺς σχεδὴν ἀνέμοισι φέρεσθαι  
 κάλλιπ', ἀτὰρ χεῖρεσσι νέων ἐπιμαίεο νόστον  
 γαίης Φαιήκων, ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἀλίζαι. 345  
 τῇ δέ, τόδε κρήδεμνον ὑπὸ στέρνοιο τάνυσσαι  
 ἄμβροτον· οὐδέ τί τοι παθεῖν δέος οὐδ' ἀπολέσθαι.  
 αὐτὰρ ἐπὴν χεῖρεσσιν ἐφάψαι ἠπείροιο,  
 ἃς ἀπολυσάμενος βαλέειν εἰς οἶνοπα πόντον  
 πολλὸν ἀπ' ἠπείρου, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι.“ 350  
 ὧς ἄρα φωνήσασα θεὰ κρήδεμνον ἔδωκεν,  
 αὐτὴ δ' ἃς εἰς πόντον ἐδύσετο κυμαλίνοντα  
 αἰθυλίῃ ἐικνῖα· μέλαν δέ ἐ κῦμα κάλυπεν.  
 αὐτὰρ ὁ μερμήριξε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 355  
 „ὦ μοι ἐγὼ, μή τίς μοι ὑφαλησιν δόλον αὔτε

342 = ζ 258. Vgl. ε 360. μάλ' ὦδε genau so, wie ich dir sage, vgl. δ 472. ε 358. μ 108. B 241. — ἔρξαι als Imperativ allgemein von der Zukunft, dann 344. 346 Imperative von den zunächst zu vollziehenden, 349f. imperat. Inf. von den späteren Handlungen.

343. ταῦτα da, τόδε 346 hier. — φέρεσθαι, wie 331.

344. νόστον mit dem objektiven Genetiv γαίης Φαιήκων, wie ψ 68, hier die Ankunft im Phäakenlande: vgl. δ 519. ι 37, zu δ 619, die Hauptbedingung für die Heimkehr: 288f. 345. 359, auch 32. [Anhang.]

345. Vgl. zu ζ 119.

346. τῇ Imperativ der Wurzel *τε* (*τείνω*) mit abgeworfener Imperativendung *θι* und Ersatzdehnung, wie *ἴστη* aus *ἴσταθι*: strecke (die Hand) aus, daher stets ohne Objekt und mit einem andern Imperativ asyndetisch verbunden: da nimm. — κρήδεμνον hier als schützendes Amulet, als Zauberschleier. — τάνυσσαι Imperativ Aor. I Med.

347. οὐδέ mit δέος, nämlich *ἔστί*, wie *non metus* Verg. Aen. I 548, Grund zu Furcht, dem Gedanken nach Nachsatz zu dem vorher-

gehenden Imperativ: dann brauchst du nicht zu fürchten, vgl. κ 506 f. A 582 f. Ξ 220. — τί zu παθεῖν.

348. ἐφάψαι Konjunktiv. Aor.

349. ἀπολύσασθαι = ἀπὸ ἐο λῦσαι 459.

350. πολλὸν ἀπό weit weg von, wie ζ 40. — αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι, wie κ 528: bei göttlichen Wundern war scheue Zurückhaltung geboten. Odysseus läßt diese Weissung 460ff. außer acht, wohl deshalb, weil er infolge seiner Landung im Flusse den Schleier nicht direkt ins Meer wirft, sondern in den Fluß, der ihn dann ins Meer zurückführt. [Anhang.]

351. ἔδωκεν, was bei den Worten 346 bereits geschehen zu denken ist: vgl. κ 287 mit 302, ν 345 mit 352.

352. Vgl. zu δ 425.

353. ἐικνῖα vergleichbar, nicht von Verwandlung. Zweites Hem. = Ψ 693.

V. 354—381. Nach der Zertrümmerung des Schiffes legt Odysseus den Schleier an und stürzt sich ins Meer.

354. Vgl. σ 90. Erstes Hem. = K 503.

355. Vgl. zu 298.

356. μή mit Konj. Präs. Befürch-

ἀθανάτων, ὅ τε με σχεδὴς ἀποβῆναι ἀνώγει.  
 ἀλλὰ μάλ' οὐ πω πείσομ', ἐπεὶ ἑκάς ὀφθαλμοῖσιν  
 γαῖαν ἐγὼν ἰδύμεν, ὅθι μοι φάτο φύξιμον εἶναι.  
 ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρξω, δοκέει δέ μοι εἶναι ἄριστον· 360  
 ὅφρ' ἂν μὲν κεν δούρατ' ἐν ἁρμονίῃσιν ἀρήρη,  
 τόφρ' αὐτοῦ μενέω καὶ τλήσομαι ἄλγεα πάσχω·  
 αὐτὰρ ἐπὶ δὴ μοι σχεδὴν διὰ κῆμα τινάξῃ,  
 νήξομ', ἐπεὶ οὐ μὲν τι πάρα προνοῆσαι ἔμεινον·“  
 εἶος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 365  
 ὥρσε δ' ἐπὶ μέγα κῆμα Ποσειδάων ἐνοσίχθων,  
 δεινὸν τ' ἀργαλέον τε, κατηρεφές, ἤλασε δ' αὐτόν.  
 ὥς δ' ἄνεμος· ζαῆς ἥϊων θημῶνα τινάξῃ  
 καρφαλέων· τὰ μὲν ἄρ τε διεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλα·  
 ὥς τῆς δούρατα μακρὰ διεσκέδασ'. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 370  
 ἄμφ' ἐνὶ δούρατι βαῖνε, κέληθ' ὥς ἵππον ἐλαύνων,

tung in Bezug auf eine eben vollzogene, in ihrer Wirkung in die Gegenwart hineinreichende Handlung: daß nur nicht Trug webe (Schiller: Tücke spinnen) mit seinem Rat. — ὑφαινεῖσι und ἀνώγει sind koinzident. — αὐτε wie-der, wie es ihm schon begegnet ist: ein Ausdruck des Unmuts.

357. ὅ τε Relativ, wer immer, wie § 221. μ 40. O 468. [Anhang.]

358. μάλ' οὐ πω: zu 108, durchaus noch nicht. Vgl. μάλ' οὐ B 241. E 407. — ἑκάς betont: noch fern, zu weit entfernt.

359. φάτο: 345. — φύξιμον εἶναι es entrinnbar, die Möglichkeit des Entrinnens sei.

360. Eine selbstbewußte Anspielung auf die Worte der Göttin 342.

361. ὅφρ' ἂν μὲν κεν = A 187. ἂν und κεν in demselben Satzgliede öfter. — ἁρμονίῃσιν, zu 248, den Verbänden. — ἀρήρη Konj. Perf. II, zusammengefügt, fest bleiben werden. [Anhang.]

362. αὐτοῦ an Ort und Stelle, hier auf dem Schiffe. — μενέω καὶ τλήσομαι, wie A 317. T 308. τλήσομαι: ich werde ausharren. — πάσχων konzessiv.

363. διὰ zu τινάξῃ.

364. ἐπεὶ vor οὐ, ohne Synizese, mit langer Endsilbe, wie θ 585. — οὐ μὲν τι — ἔμεινον gewiß nichts Besseres. — πάρα = πάρεστι es bietet sich dar. — πρό vorher in προνοῆσαι in Bezug auf die Zeitbestimmung 363. Anhang.]

365. Vgl. zu δ 120.

366. ὥρσε mit ἐπὶ ließ heranstürmen. — δέ im Nachsatze da, ein Überrest der ursprünglichen Parataxe.

367. Erstes Hem. zu 175. κατηρεφές überwölbt, hochgewölbt, eine sogenannte Sturzwelle: asyn- detisch angereiht, weil es die zwei vorhergehenden Epitheta erläutert, wie δ 221. — ἤλασε: Subjekt κῆμα wie 313.

368. ἥϊων zweisilbig, nach alter Erklärung Spreu, wahrscheinlicher Getreidehalme oder Stroh. — τινάξῃ Konj. Aor. ingressiv: zu erschüttern beginnt, heftig hinein- fährt in. [Anhang.]

369. τὰ μὲν, Demonstrativum. Über ἄρ zu α 346. — διεσκέδασε gnomischer Aorist. — ἄλλυδις ἄλλα: zu 71.

370. διεσκέδασε: Subjekt die Woge.

371. ἄμφ' ἐνὶ δούρατι βαῖνε: zu 180. ὥς ἐλαύνων wie einer, der

εἵματα δ' ἐξαπέδυνε, τὰ οἱ πόρε δια Καλυψά.  
 αὐτίκα δὲ κρήδεμνον ὑπὸ στέγνοιο τάνυσσεν,  
 αὐτὸς δὲ πρηγὴς ἄλλ' κάππεσε χεῖρε πετάσσας,  
 νηγέμεναι μεμαῶς. ἴδε δὲ κρείων ἐνοσίχθων, 375  
 κινήσας δὲ κάρη προτὶ δὺν μυνθήσατο θυμόν·  
 „οὕτω νῦν κακὰ πολλὰ παθὼν ἀλώω κατὰ πόντον,  
 εἰς ὃ κεν ἀνθρώποισι διοτρεφέεσσι μιγῆης.  
 ἄλλ' οὐδ' ὥς σε ἔολπα ὀνόσσεσθαι κακότητος.“  
 ὧς ἄρα φωνήσας ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους, 380  
 ἵκετο δ' εἰς Αἰγᾶς, ὅθι οἱ κλυτὰ δώματ' ἔασιν.  
 αὐτὰρ Ἀθηναίη κούρη Λιδὸς ἄλλ' ἐνόησεν.  
 ἦ τοι τῶν ἄλλων ἀνέμων κατέδησε κελεύθους,  
 παύσασθαι δ' ἐκέλευσε καὶ εὐνηθῆναι ἅπαντας·  
 ὥρσε δ' ἐπὶ κραιπνὸν Βορέην, πρὸ δὲ κύματ' ἔαξεν, 385  
 ἕως ὃ γε Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μιγείη  
 διογενὴς Ὀδυσσεὺς θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.  
 ἐνθα δὴ δύο νύκτας δύο τ' ἡμέατα κύματι πηγῷ

dahinjagt; κέλητα ἵππον ein Rennpferd; gewöhnliche Reiter werden bei Homer weder im Kampfe noch auf Reisen erwähnt.

374. κάππεσε, zu 50, warf sich hinab. ἄλλ': lokaler Dativ des Zieles. — χεῖρε πετάσσας = ι 417. ω 397. Ξ 495. Φ 115.

375. μεμαῶς kausal zu χεῖρε πετάσσας.

376. Vgl. zu 285.

377. οὕτω beim Imperativ, wie K 192. Φ 184. — ἄλώω aus ἀλάω (ἀλῶ), Imperat. Präs.: irre weiter.

378. ἀνθρώποισι διοτρεφέεσσι den Zeusernährten Menschen, den Phäaken, 35 ἀγχίθεοι. — μιγῆης Konj. Aor.: zu α 41, nahst, gelangst zu. Indem Poseidon damit die weitere Verfolgung des Odysseus aufgibt, entspricht er der Erwartung des Zeus α 77.

379. οὐδ' ὥς, obwohl ich jetzt von weiterer Verfolgung abstehe. — ὀνόσσεσθαι ungenügend finden, dich beklagen wirst, mit kausalem Genetiv κακότητος: mit ironischer Bitterkeit statt 'du wirst genug daran haben', vgl. 290 und ρ 378.

380 = Λ 531. ο 215.

381. Vgl. N 21. Αἰγαί Stadt an der Nordküste des Peloponnes in Achaia, berühmte Kultusstätte des ionischen Poseidon neben Helike. [Anhang.]

V. 382—423. Mit Athenes Hilfe kommt Odysseus nach zwei Tagen schwimmend in die Nähe von Scheria.

382. Vgl. E 733. Θ 384 und zu β 382.

383. Zweites Hem. = κ 20, vgl. η 272. τῶν ἄλλων, der 295 genannten, im Gegensatz zu Βορέην 385, der übrigen. — κατέδησε κελεύθους hemmte die Bahnen d. i. ihre Bewegung.

384. εὐνηθῆναι zu Ruhe gehen, sich legen: vgl. E 524 ὅφρ' εὐδῇσι μένος Βορέαο, M 281 κοιμήσας δ' ἀνέμους. Der ganze Vers gibt eine erklärende Ausführung zu 383.

385. πρὸ δέ Adv. vorn, vor Odysseus, um ihm das Schwimmen zu erleichtern. [Anhang.]

386. ἕως, zu δ 800.

387 = β 352.

388 f. Dies weitere mit Todesgefahren verbundene Umhertreiben des Odysseus auf dem Meere ent-

πλάζετο, πολλὰ δέ οἱ κραδίη προτιόσσειτ' ὄλεθρον.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἤμαρ ἐνπλόκαμος τέλεσ' Ἡώς, 390  
 καὶ τότ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη  
 ἔπλετο νηνεμίη· ὁ δ' ἄρα σχεδὸν εἶσιδε γαῖαν  
 ὀξὺ μάλα προῖδάν, μεγάλου ὑπὸ κύματος ἀρθείς.  
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ἀσπᾶσιος βλοτος παλδεσσι φανήη  
 πατρός, ὃς ἐν νούσῳ κῆται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων, 395  
 δηρὸν τηκόμενος, στυγερός δέ οἱ ἔχραε δαίμων·  
 ἀσπᾶσιον δ' ἄρα τὸν γε θεοὶ κακότητος ἔλυσαν,  
 ὥς Ὀδυσῆ' ἀσπαστὸν εἰέσατο γαῖα καὶ ὕλη,  
 νῆχε δ' ἐπειγόμενος ποσὶν ἠπείρου ἐπιβῆναι.  
 ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας, 400  
 καὶ δὴ δοῦπον ἔκουσε ποτὶ σπιλάδεσσι θαλάσσης·  
 ῥόχθει δὲ μέγα κῦμα ποτὶ ξερὸν ἠπείροιο  
 δεινὸν ἐρευρόμενον, εἴλυτο δὲ πάνθ' ἄλδς ἔχνη·  
 οὐ γὰρ ἔσαν λιμένες νηῶν ὄχιοι, οὐδ' ἐπιωγαί,

spricht den Worten Poseidons 377, ist aber mit dem 382—387 erzählten Eingreifen der Athene nicht zu vereinigen.

388. Vgl. ι 74. *νύκτας* und dann *ἡματα*: zu β 345. — *κῦμα* kollektiv Gewoge mit *πηγόν*, wie ψ 235, geschwollen, sonst *τρώφι* (*τροφόεν*) = Wogenschwail, vgl. Α 307.

389. *πλάζετο* wurde er hin und her getrieben. — *πολλὰ κραδίη προτιόσσειτο*, vgl. ξ 219, hatte vor Augen.

390 = ι 76. κ 144. *τέλεσε* zustande brachte, heraufführte.

391. Vgl. μ 168 und 400. [Anhang.]

392. Erstes Hem. = μ 169. *ἔπλετο* Aor. ward, trat ein. — *νηνεμίη* Substantiv appositiv zu *γαλήνῃ*. Völlige Windstille ist freilich im Folgenden nicht vorausgesetzt: 393. 402. 425. 435. 443. 452. — *εἶσιδε* er erblickte, aber 393 *προῖδάν* den Blick in die Ferne richtend. [Anhang.]

394. Vgl. ψ 233. *ὅτε*, wie 328. — *βλοτος* d. i. die Genesung.

395. Vgl. zu 13. *ἐν νούσῳ*, sinnlich gedacht: wie in einer Fessel. *κῆται*: zu β 102.

396. *τηκόμενος* hinsiechend. — *στυγερός* prädikativ. — *δέ* begründend. — *ἔχραε* Aorist von *χραάω*: zu β 50, vgl. κ 64, fiel an, wie ein Kriegsfeind, setzte zu, vorzeitig zu *ἐν νούσῳ κῆται*. — Zu dem Gegensatz von *δαίμων* und 397 *θεοί*: zu β 134.

397. Erstes Hemist. vgl. ν 33, zweites = ν 321. π 364. *ἀσπᾶσιον*, wie *ἀσπαστὸν* 398, adverbial zur Freude für ihn und die Kinder. Vgl. ι 466. — *κακότητος*, ablat. Genetiv, von Kraptheit, wie *κακὰ* ρ 384.

398. Erstes Hem. = ν 35. *εἰέσατο*: zu 281. 283.

400 = ι 473. μ 181, vgl. ζ 294. *βοήσας* Part. Aor. einer, der einen Ruf erhebt, ein Rufender.

401. *καὶ δὴ* und schon, wie 409, setzt den Vordersatz fort; der Nachsatz folgt nach den Erläuterungen 402—405 erst 406. — *σπιλάδες θαλάσσης* Genetiv der Zugehörigkeit, vgl. 418 *λιμένες θαλάσσης*.

402. *δέ* begründend. [Anhang.]

403. *δεινόν* Adv. zu *ἐρευρόμενον*. — *εἴλυτο δέ*: parataktischer Folgesatz mit Plusqpf. des Zustandes.

404. *νηῶν ὄχιοι* als Halter d. i.

- ἀλλ' ἀκταὶ προβλήτες ἔσαν σπιλάδες τε πάγοι τε· 405  
καὶ τότε Ὀδυσσεύς λυτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,  
ὀχθήσας δ' ἔρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·  
„ὦ μοι, ἐπεὶ δὴ γαῖαν ἀελπέα δῶκεν ιδέσθαι  
Ζεὺς, καὶ δὴ τόδε λαῖτμα διατμήξας ἐπέρῃσα,  
ἐκβασίς οὗ πη φαίνεται ἄλως πολιοῖο θύραζε· 410  
ἐκτοσθεν μὲν γὰρ πάγοι ὀξέες, ἀμφὶ δὲ κύμα  
βέβρυχεν ῥόθιον, λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρῃ,  
ἀγχιβαθὴς δὲ θάλασσα, καὶ οὐ πως ἔστι πόδεσσιν  
στήμεναι ἀμφοτέροισι καὶ ἐκφυγέειν κακότητα.  
μή πῶς μ' ἐκβαίνοντα βάλλῃ λίθακι ποτὶ πέτρῃ 415  
κύμα μέγ' ἀρπάξαν· μελέῃ δέ μοι ἔσσεται ὀρμή.  
εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω παρανήξομαι, ἦν πον ἐφεύρω  
ἡλόνας τε παραπλήγας λιμένας τε θαλάσσης,  
δεῖδω, μή μ' ἐξαῦτις ἀναρπάξασα θύελλα  
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρῃ βαρέα στενάχοντα, 420  
ἦέ τί μοι καὶ κῆτος ἐπισσεύῃ μέγα δαίμων

zum Schutze der Schiffe. — ἐπιωγαὶ Schutzörter, sichere Anlegeplätze. Chiasmatische Wortstellung 404 und 405.

406. 407 = 297. 298.

408. ἀελπέα prädikativ zu γαῖαν.

409. διατμήξας ἐπέρῃσα durchschnitten habe und hindurchgedrungen bin d. i. bis zu Ende durchschnitten habe. [Anh.]

410. ἐκβασίς mit ἄλως und θύραζε Möglichkeit aus dem Meere an das Land zu kommen. — πολιοῖο als Femininum, wie ι 132. Τ 229.

411. ἐκτοσθεν von außen her, draußen, vom Meere aus gedacht; am Lande: Gegensatz 413.

412. Zweites Hem. = κ 4. ἀναδέδρομε springt in die Höhe. λισσὴ prädikativ.

413. ἀγχιβαθὴς sc. ἐστί, nahe d. i. an der Küste tief. Ähnlich Φ 241 f.

414. στήμεναι Aor.: zum Stehen kommen, ἀμφοτέροισι mit Nachdruck zu πόδεσσιν: so daß man fest stehen könnte.

415. μή wie 356, mit πως daß nur nicht etwa: diese Besorgnis auf Grund der vorhergehenden Lokalbeschreibung. — ἐκβαίνοντα

de conatu: wenn ich ans Land steigen will. — λίθακι: Dehnung der mittelzeitigen Endung des Dativus Sing., hart. [Anhang.]

416. ἔσσεται, nicht εἴη ἂν, weil die lebhaftere Vorstellung der Gefahr den Gedanken zur Gewißheit gestaltet. So steht das Futurum nach einer mit μή und Konj. ausgesprochenen Befürchtung: π 87. Ε 487. Ψ 341, wobei δέ wie sonst im Nachsatze, vgl. Φ 563—565. — ὀρμή der Anlauf beim Schwimmen.

417—420. Was hier der eigne Gedanke des Odysseus ist, wird 436—440 als Eingebung der Athene dargestellt. Beide Darstellungen halten neuere Kritiker für nicht vereinbar und verwerfen 417—420.

417. Erstes Hem. = Ψ 526. παρανήξομαι Konj. Aor., entlang d. i. am Lande hin schwimme. — ἦν πον ob irgendwo.

418 = 440. παραπλήγας schräg bespülte, flache im Gegensatze zu steil vorspringenden 405.

419. Erstes Hemistich = μ 122, zweites: zu δ 515.

420. Vgl. zu δ 516.

421. καὶ auch zum ganzen Satze.



ἐξ ἁλός, οἷά τε πολλὰ τρέφει κλυτὸς Ἀμφιτρίτη·  
οἶδα γάρ, ὥς μοι ὁδῶδυσται κλυτὸς ἑννοσίγαιος.“

εἶος ὁ ταυθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,  
τόφρα δέ μιν μέγα κῦμα φέρε τροχέϊαν ἐπ' ἀκτῆν. 425  
ἔνθα κ' ἀπὸ ῥινοῦς δρύφθη, σὺν δ' ὅσπερ ἀράχθη,  
εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·  
ἀμποτέρησι δὲ χερσὶν ἐπεσσύμενος λάβε πέτρης,  
τῆς ἔχετο στενάχων, εἰως μέγα κῦμα παρήλθεν.  
καὶ τὸ μὲν ὥς ὑπάλυξε, παλιρρόθιον δέ μιν αὖτις 430  
πλήξεν ἐπεσσύμενον, τηλοῦ δέ μιν ἔμβαλε πόντω.  
ὥς δ' ὅτε πούλυποδος θαλάμης ἐξελκομένοιο  
πρὸς κοτυληθονόφιν πυκινὰν λείγγες ἔχονται,  
ὥς τοῦ πρὸς πέτρῃσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν  
ῥινοὶ ἀπέδρυφθεν· τὸν δὲ μέγα κῦμα κάλυπεν. 435  
ἔνθα κε δὴ δύστηνος ὑπὲρ μόρον ᾤλετ' Ὀδυσσεύς,

— δαίμων eine Göttermacht: zu β 134. [Anhang.]

422. ἐξ ἁλός aus dem Küstenmeere, wo die κήτεα in Grotten und Klüften hausen (κῆτος ἐνάλιον δ 443), im Gegensatz zum hohen Meere 420. — οἷά τε dergleichen: zu δ 177. — κλυτὸς ἑνν. = ζ 326. ι 518 und in der Ilias.

V. 424—450. Wie Odysseus endlich zu einer Flußmündung kommt.

424. Vgl. zu δ 120.

426. ῥινοῦς: zu 435. — σὺν bis ἀράχθη: vgl. μ 412. M 384. ὅσπερ Ἀκkusativ. [Anhang.]

427. Erstes Hem. = Θ 218. ἐπὶ φρεσὶ θῆκε eingegeben hätte, nämlich einen Gedanken, und zwar den, dessen Ausführung sofort in selbständigem Satze folgt, wie 474 f., sonst im Infinitiv, wie σ 158. τ 138. φ 1. Θ 219.

428. Erstes Hem. = Σ 23. ω 316. ἐπεσσύμενος sich darauf los schwingend.

429. τῆς demonstrativ; vgl. μ 433. — μέγα κῦμα, die 425 erwähnte.

430. τό, κῦμα. — παλιρρόθιον, wie ι 485, bezogen auf κῦμα.

432. ὅτε Adv. einmal. — πούλυποδος abhängig von κοτυληθονόφιν, wie τοῦ 434 von χειρῶν. Der Seepolyp, zu den Mollusken gehörig, hat acht gleichlange, mit zwei Reihen von Saugnäpfen besetzte und am Grunde durch eine Hautfalte verbundene Arme, womit er sich an Gegenstände festhängt.

433. πρὸς κοτυληθονόφιν (Lokativ) und πρὸς πέτρῃσι entsprechen einander: wie an den Saugwarzen die Steinchen hängen bleiben, so an den Felsriffen die abgeschundenen Stücke Haut, beides die Folge des energischen Sichfesthaltens. — ἔχονται: der Indikativ im Gleichnis ist Erfahrungssatz, die Fallsetzung liegt in ἐξελκομένοιο wenn er herausgezerrt wird.

434. Zweites Hem. = Α 553. 571. N 134. O 314. P 662. Ψ 714.

435. ῥινοὶ Stücke Haut. — τὸν δέ: Gegensatz zu ῥινοί. — μέγα κῦμα κάλυπεν als Folge von τηλοῦ bis πόντῳ 431. Vgl. 353. Da das Zerschmettern der Gebeine völlig vermieden, die Schindung der Haut auf die Hände beschränkt wird, so ist das hier Erzählte noch mit 426 f. vereinbar.

436. δὴ nunmehr. — ὑπὲρ μόρον: zu α 34.

εἰ μὴ ἐπιφροσύνην δῶκε γλανκῶπις Ἀθήνη.  
 κύματος ἔξαναδύς, τὰ τ' ἐφεύγεται ἡπειρόνδε,  
 νῆχε παρὲξ ἐς γαῖαν ὀρώμενος, εἴ πον ἐφεύροι  
 ἡϊόνας τε παραπλήγας λιμένας τε θαλάσσης. 440  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ποταμοῖο κατὰ στόμα καλλιρόοιο  
 ἔξε νέων, τῇ δὴ οἱ εἰσάτο χῶρος ἄριστος,  
 λείος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.  
 ἔγνω δὲ προρέοντα καὶ εὔξατο ὃν κατὰ θυμόν·  
 „κλυῖθι, ἄναξ, ὅτις ἐσσί· πολύλλιστον δέ σ' ἰκάνω,  
 φεύγων ἐκ πόντοιο Ποσειδάωνος ἐνιπᾶς.  
 αἰδοῖος μὲν τ' ἐστὶ καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν,  
 ἀνδρῶν ὅς τις ἴκηται ἀλώμενος, ὥς καὶ ἐγὼ νῦν  
 σὸν τε ῥόον σά τε γούναθ' ἰκάνω πολλὰ μογήσας.  
 ἀλλ' ἐλέαιρε, ἄναξ· ἰκέτης δέ τοι εὐχομαι εἶναι.“ 450

437. ἐπιφροσύνη Achtsamkeit, Geistesgegenwart.

438. κύματος ἔξαναδύς, erklären-des Asyndeton. — τὰ τε nach κύματος generisch zusammenfassend: dergleichen: zu α 338. — ἐφεύγεται ἡπειρόνδε: vgl. 403 und Δ 425 f.

439. παρὲξ daneben weg d. i. 'außerhalb' der am Ufer brandenden Wellen, 'neben' denselben 'hin'. — ὀρώμενος indem er immer nach dem Lande hinspähte. — εἴ πον (irgendwo) ἐφεύροι = Δ 88. E 168. N 760, Wunschsatz: zu α 115.

440 = 418.

441. κατὰ, wie Δ 484, in die Gegend, gegenüber.

442. τῇ bis ἄριστος = η 281. τῇ hier demonstrativ da, Nachsatz. — δὴ nunmehr. — ἄριστος geeignetste.

443 = η 282. λείος πετράων glatt von Felsen, felseneer. — καὶ bis ἀνέμοιο ein parataktischer Zusatz im Anschluß an λείος π. — ἐπὶ zu ἦν vorhanden war, wie ζ 210. μ 336 und sonst. [Anhang.]

444. ἔγνω, Objekt 'ihn' als Fluß. — προρέοντα wie er hervorströmte. — ὃν κατὰ θυμόν d. i. still für sich.

445. ὅτις wer immer, weil er den Namen nicht kennt: vgl. δ 876.

— πολύλλιστον, nur hier, prädicativ zu σέ, heiß erfleht, da er schon lange die Rettung aus dem Meere sucht (446).

446. ἐνιπᾶς Schelten, hier von tötlichem Zornausbruch, Toben.

447. αἰδοῖος achtbar, Mitleids wert. — μὲν τε, wie Δ 341. γ 300 und sonst, (doch) wahrlich. — καὶ ἀθανάτοισι auch den Unsterblichen: denn Ζεὺς δ' ἐπιτιμήτωρ ἱκετῶν τε ξείνων τε, ξείνιος, δς ξείνοισιν ἄμ' αἰδολοισιν ὀπηδεῖ ι 271 f. und ν 213 Ζεὺς — ἱκετήσιος.

448. ἀνδρῶν ist von ὅς τις abhängig. Ein vom Relativum abhängiger Genetiv des Ganzen steht entweder unmittelbar vor dem Relativ, zuweilen von demselben getrennt, oder er folgt ihm durch ein oder mehrere Worte getrennt, selten unmittelbar wie Ψ 285. — ἴκηται als ἰκέτης, fallsetzender Konj. [Anhang.]

449. Vgl. η 147. σὸν τε ῥόον σά τε γούναθ: Verbindung von Element und Person, wie 453 σώωσεν ἐς ποταμοῦ προχοάς. Ebenso Φ 212 f.

450. Zweites Hem. = π 67. ἀλλά darum. — ἰκέτης etymologisch vorbereitet 449 durch σά γούναθ' ἰκάνω, vgl. ζ 191 ff. ι 267 ff. — εὐχομαι εἶναι: zu α 180.

ὧς φάθ', ὁ δ' αὐτίκα παῦσεν ἐὼν ῥόον, ἔσχε δὲ κύμα,  
 πρόσθε δέ οἱ πολίησε γαλήνην, τὸν δὲ σάωσεν  
 ἐς ποταμοῦ προχοάς. ὁ δ' ἄρ' ἄμφω γούνατ' ἔκαμψεν  
 χειράς τε στιβαράς· ἄλλ' γὰρ δέδμητο φίλον κῆρ.  
 ᾧδε δὲ χροά πάντα, θάλασσα δὲ κήκιε πολλή 455  
 ἄν στόμα τε ῥινάς θ'. ὁ δ' ἄρ' ἄπνευστος καὶ ἄναυδος  
 κεῖτ' ὀλιγηπελέων, κάματος δέ μιν αἰνὸς ἵκανε.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέσθη,  
 καὶ τότε δὴ κρήδεμνον ἀπὸ ἔο λῦσε θεοῖο.  
 καὶ τὸ μὲν ἐς ποταμὸν ἀλιμυρήεντα μεθῆκεν, 460  
 ἄψ δ' ἔφερεν μέγα κύμα κατὰ ῥόον, αἴψα δ' ἄρ' Ἴνῳ  
 δέξατο χειρὶ φίλῃσιν· ὁ δ' ἐκ ποταμοῖο λιασθεῖς  
 σχοίνῳ ὑπεκλίνθη, κύσε δὲ ξείδωρον ἄρουραν.  
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμὸν·  
 „ὦ μοι ἐγὼ, τί πάθω; τί νύ μοι μήκιστα γένηται; 465  
 εἰ μὲν κ' ἐν ποταμῷ δυσκηδέα νύκτα φυλάσσω,

V. 451—493. *Odysseus' Landung und Nachtlager.*

451. παῦσεν hemmte, ἔσχε hielt zurück. — κύμα die in die Mündung getriebene Meereswoge.

452. πρόσθε δέ vor (ihm) her, wie πρὸ δέ 385.

453. προχοαί, stets im Plural, der Hinguß der Wellen, die Mündung. Vgl. Φ 219. — ἔκαμψεν beugte d. i. ließ zu Boden sinken, nachdem er ans Flußufer gestiegen war, vgl. η 283. [Anhang.]

454. χειράς zeugmatisch verbunden mit ἔκαμψεν. Sinn: er brach zusammen. — δέδμητο Plusqpf. des Zustandes: war überwältigt, völlig erschöpft.

455. θάλασσα Meerwasser.

456. ἄν στόμα durch den Mund (des liegenden) empor, wie II 349, wo καὶ κατὰ ῥίνας folgt. — ῥίνας Naslöcher.

457. δέ begründend.

458 = ω 349. X 475. θυμός die in den φρένες beschlossene Lebenskraft, die Lebensgeister, mit ἐς φρένα ἀγέσθη sich in den Sinn sammelten d. i. er wieder zum Bewußtsein kam. Sonst wird bei der Ohnmacht auch die ψυχή

den Leib verlassend gedacht: E 696 — 98. ω 348. Vgl. zu ε 468.

459. ἀπὸ stets mit Dehnung des Endvokals vor ἔο (σφέο) [Anhang.]

460. τὸ μὲν: Gegensatz 462 ὁ δέ. — ἀλιμυρήεις, wie Φ 190, ins Meer fließend (ἐλλ Lokativ des Ziels, zu δ 861), da die Szene nach 453 an der Mündung spielt, wo μέγα κύμα 'die große Meereswoge' den Schleier aufnimmt und mit sich fortträgt. — μεθῆκεν: zu 316.

462. δέξατο nahm an sich. — φίλῃσιν, wie 482, gemütvoller Ausdruck der Zugehörigkeit, wie 'das liebe Brot', 'das liebe Leben'. — ἐκ ποταμοῖο von dem Fluß.

463. κύσε bis ἄρουραν = ν 354, zu δ 522. ξείδωρον bedeutsam für die Empfindung dessen, der dem unwirtlichen Meer entronnen ist.

464. Vgl. zu 298.

465 = Λ 404 und ε 299. πάθω und γένηται Konj. der Erwartung.

466. εἰ μὲν κε gesetzt etwa, mit Konj., wie P 91. 94, futurische Fallsetzung im Selbstgespräch, mit einem selbständigen Befürchtungssatz (467) als Nachsatz. — ἐν ποταμῷ, wie Σ 521, am Flusse. — φυλάσσω Präs. durchwache.

μή μ' ἄμυδις στίβῃ τε κακῇ καὶ θῆλυς ἔερση  
 ἐξ ὀλιγηπελὴς δαμάσῃ κεκαφηότα θυμόν·  
 αὔρη δ' ἐκ ποταμοῦ ψυχρῇ πνέει ἥϊοτι πρό.  
 εἰ δέ κεν κλιτὺν ἀναβᾷς καὶ δάσκιον ὕλην 470  
 θάμνοις ἐν πυκνιοῖσι καταδράθω, εἰ με μεθείη  
 δίγος καὶ κάματος, γλυκερὸς δέ μοι ὕπνος ἐπέλθοι,  
 δεῖδω, μὴ θήρεσσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γένωμαι.“  
 ὧς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι·  
 βῆ ῥ' ἔμην εἰς ὕλην· τὴν δὲ σχεδὸν ὕδατος εὔρεν 475  
 ἐν περιφαινομένῳ· δοιοὺς δ' ἄρ' ὑπήλυθε θάμνους  
 ἐξ ὁμόθεν πεφυῶτας· ὁ μὲν φυλλίης, ὁ δ' ἐλαίης.  
 τοὺς μὲν ἄρ' οὗτ' ἀνέμων διάη μένος ὕγρον ἀέντων,  
 οὕτε ποτ' ἥελιος φάεθων ἀκτίσιν ἐβαλλεν,  
 οὕτ' ὕμβρος περάσκει διαμπερές· ὧς ἄρα πυκνοὶ 480  
 ἀλλήλοισιν ἔφην ἐπαμοιβαδὺς· οὕς ὑπ' Ὀδυσσεύς

467. θῆλυς (θά-ω) säugend, nährend, dann erfrischend, frisch, als Femininum an acht Stellen. [Anhang.]

468. ἐξ ὀλιγηπελὴς zu κεκαφηότα und dieses zu με 467 mit dem Objekt θυμόν: das Leben verhauchend, wie E 698: vgl. X 467 ἀπὸ δὲ ψυχῇ ἐκάπυσσεν von Ohnmacht.

469. αὔρη Luftzug. — δέ begründend. — ψυχρῇ prädikativ. — ἥϊοτι πρό, wie ζ 36. A 40, am Morgen früh. [Anhang.]

471. καταδράθω Konj. Aor. einschlafe, Gegensatz zu 466 φυλλάσσω. — εἰ με μεθείη vorausgesetzt daß (wenn nur): die für καταδράθω notwendige Voraussetzung, die, weil nicht mit Sicherheit zu erwarten, im Optativ als Vorstellung ausgesprochen wird: vgl. A 60. β 43. — μεθείη los ließe, verließe, Gegensatz ἐπέλθοι, in chiasmatischer Wortstellung. [Anhang.]

472. κάματος Erschöpfung, Abspannung, die auch keinen ruhigen Schlaf gestattet: vgl. 493.

473. Vgl. zu γ 271. [Anhang.]

474 = ζ 145. κ 153. ο 204. σ 93. λ 338. ω 239. Ν 458. Ξ 23. ὧς

zu φρονέοντι. — Hier folgt dem Formelverse, wie ο 204, nicht der übliche Infinitiv, sondern sofort die Ausführung der beschlossenen Handlung.

476. ἐν περιφαινομένῳ, substantiviertes Neutrum, an einer freiliegenden Stelle. — δοιοὺς θάμνους ein Doppelgesträuch. [Anh.]

477. ἐξ ὁμόθεν aus demselben Flecke. Es waren dicht ineinander (481) verwachsene Gesträuche. — ὁ μὲν, nämlich ἦν. — φυλλίη wahrscheinlich die Steinline, ein immergrüner Strauch mit lanzettlichen, lederartigen Blättern, wie sie der Ölbaum hat, (oder Myrte?), ἐλαίη ein wilder und zwar strauchartig entwickelter Oleaster.

478—480 = τ 440—442.

478. ὕγρον adverbial zu ἀέντων.

479. ποτὲ erst im zweiten Gliede, wie ζ 43. — ἐβαλλεν traf.

480. περάσκει pflegte durchzudringen. — διαμπερές völlig, bis zum Boden. — ἄρα eben.

481. ἀλλήλοισιν zu ἐπαμοιβαδὺς wechselseitig, gegenseitig ineinander. — ὅπό mit δόστω darunterschlüpfte.

δύσσετ'. ἄφαρ δ' εὐνήν ἐπαμήσατο χερσὶ φίλῃσιν  
 εὐρεΐαν· φύλλων γὰρ ἔην χύσις ἥλιθα πολλή,  
 ὅσσον τ' ἡ δ' ὅτω ἡ τρεῖς ἄνδρας ἔρυσθαι  
 ὥρη χειμερλή, εἰ καὶ μάλα περ χαλεπαῖνοι. 485  
 τὴν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
 ἐν δ' ἄρα μέσση λέκτο, χύσιν δ' ἐπεχεύατο φύλλων.  
 ὥς δ' ὅτε τις δαλὸν σποδιῇ ἐνέκρυψε μελαίνῃ  
 ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, ᾧ μὴ πάρα γέλτονες ἄλλοι,  
 σπέρμα πυρὸς σώζων, ἵνα μὴ ποθεν ἄλλοθεν αὔοι, 490  
 ὥς Ὀδυσσεὺς φύλλοισι καλύψατο. τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη  
 ὕπνον ἐπ' ὅμμασι χεῦ', ἵνα μιν παύσειε τάχιστα  
 δυσπονέος καμάτοιο φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψας.

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ζ.

Ὀδυσσεύς ἄφιξις εἰς Φαίακας.

ὥς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς  
 ὕπνῳ καὶ καμάτῳ ἀρημένος· αὐτὰρ Ἀθήνη  
 βῆ ῥ' εἰς Φαιήκων ἀνδρῶν ἀνδρὸν τε πόλιν τε,

488 = τ 443. εὐρεΐαν, um sich behaglich ausbreiten zu können. — φύλλων χύσις Laubfall d. i. Haufen gefallener Blätter, vgl. λ 194 φύλλων κεκλιμένων.

484. ὅσσον τε mit ἔρυσθαι so viel d. i. genügend, um zu schützen, vgl. οἷός τε mit Infinitiv.

485. χαλεπαῖνοι, sc. ὥρη, streng wäre. [Anhang.]

486 = ω 504. τὴν, nämlich χύσιν.

487. ἐν μέσση: gemeint ist, wenn gleich zuletzt von dem natürlichen Blätterhaufen die Rede war, die von Od. 482 aufgehäuften εὐνή, die als Unterlage dient, während ἐπεχεύατο schüttete über sich zum Zudecken geschieht. — λέκτο: zu δ 451.

488. ὥς δ' ὅτε wie einmal. [Anh.]

489. Erstes Hem. = σ 358. ἀγροῦ Feldflur. — ᾧ μὴ: zu δ 165, πάρα = παρῶσι, fallsetzend. — ἄλλοι mit der Negation: sonst (weiter) keine.

490. σώζων de conatu. — ἵνα μὴ mit Optativ nach dem Aorist im Gleichnis ist unregelmäßig, weil dieser gewöhnlich als Haupttempus behandelt wird. Sinn: damit er nicht anzuzünden brauche.

491. τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη = θ 18.

492. χεῖε: zu α 364. — παύσειε befreie, nämlich ὕπνος.

493. δυσπονέος metaplastischer Genetiv zu δόσπονος, mühselig. — φίλα — ἀμφικαλύψας = ψ 17, vgl. ν 86. [Anhang.]

## ζ

V. 1—47. *Athene erscheint der Nausikaa im Traume und erinnert sie, die Wäsche zu besorgen.*

1 = η 344.

2. ὕπνῳ καὶ καμ. ἀρημένος überwältigt von Schlaf d. i. Schlafbedürfnis und Ermattung. Ähnlich μ 281. K 98, anders ε 472.

3. Zweites Hem. = ξ 43. λ 14. [Anhang.]

οὐδ' ἔπειτα μὲν ποτ' ἔναιον ἐν εὐρυχόρῳ Ὑπερείῃ,  
 ἀργοῦ Κυκλώπων ἀνδρῶν ὑπερηγορόντων,  
 οἳ σφραγίσκοντο, βίῃφι δὲ φέρτεροι ἦσαν.  
 ἔνθεν ἀναστήσας ἄγε Ναυσίθοος θεοειδής,  
 εἶσεν δὲ Σχερίῃ ἐκάς ἀνδρῶν ἀλφειστάων,  
 ἄμφι δὲ τείχος ἔλασσε πόλει καὶ ἐδείματο οἴκους  
 καὶ νηοὺς ποίησε θεῶν καὶ ἐδάσσαι' ἀρούρας.  
 ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμείς Ἀιδόσδε βεβήκειν,  
 Ἀλκίνοος δὲ τότε ἦρχε, θεῶν ἅπο μῆδεα εἰδώς.  
 τοῦ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα θεῶν, γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 νόστον Ὀδυσσεῖι μεγαλήτορι μητιόωσα.  
 βῆ δ' ἱμεν ἐς θάλαμον πολυδαίδαλον, ᾧ ἐνὶ κούρῃ  
 κοιμᾶτ' ἀθανάτησι φνὴν καὶ εἶδος ὁμοίῃ,  
 Ναυσικάα θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,  
 παρ' οὗ δὲ δὴ ἄμφιπολοι, Χαρίτων ἅπο κάλλος ἔχουσαι,  
 σταθμοῖν ἐκάτερθε, θύραι δ' ἐπέκειντο φαειναί.

4. Erstes Hem. vgl. ο 226. *πρὶν μὲν ποτε* früher einmal: das entsprechende Glied folgt 7, aber nicht in entsprechender Form. *εὐρύχορος*: zu δ 635. — Ὑπερεία 'das Oberland', eine poetisch geschaffene Gegend, der Lage nach nördlicher als Σχερίη gedacht. [Anhang.]

5. Zweites Hem. = ρ 581.

6. Zweites Hem. vgl. μ 246. *βίῃφι* = *βίῃ*. δέ begründend.

7. ἀναστήσας ließ aufstehen, mit ἄγε führte hinweg, Imperf., dann der abschließende Aor. εἶσε, wie I 199 f., zu β 434. Die Umsiedelung geschah zur See, da Scheria nach 204 als Insel gedacht ist; darauf weist auch der Name Nausithoos.

8. εἶσεν er siedelte an. — ἀλφειστάων: zu α 349.

9. Die Anlage der Mauer an erster Stelle, weil damit Platz und Umfang der Stadt bestimmt wird.

10. νηοὺς ποίησε: aus dieser Angabe zu schließen, daß jede Stadt in der Homerischen Zeit ihre Tempel gehabt habe, wäre voreilig. Die Zahl der Heiligtümer, die sonst im Epos ausdrücklich als Tempel bezeichnet werden, ist eine sehr beschränkte: die in der Ilias genannten sind mit Ausnahme von B 549

asiatische. In Scheria selbst werden die ζ 291 f. und 266 genannten heiligen Stätten nicht als Tempel bezeichnet. [Anhang.]

11 = γ 410.

12. ἦρχε im Sinne von *regnabat* nur hier. — θεῶν ἅπο 'von den Göttern her' zu μῆδεα: ähnlich ε 40. ζ 18. θ 457. κ 121. 149. μ 187. λ 536. N 585. O 314. Σ 420.

14 = θ 9. μητιόωσα sinnend auf, bedacht herbeizuführen.

16. Erstes Hem. = Ξ 166. θ 277. θάλαμον Schlafgemach in den hintern Räumen des Hauses.

15. ἀθανάτησι ὁμοίῃ: vgl. 151 f.

17 = 213. θ 464. [Anhang.]

18. Zweites Hemist. vgl. θ 457. δὴ ἄμφιπολοι, die auch bei Tage den persönlichen Dienst bei ihr hatten: zu α 331. — Χαρίτων ἅπο zu κάλλος: zu 12.

19. Zweites Hemist. vgl. φ 45. σταθμοῖν mit gedehnter ultima, wie 219, hier vor ἐκάτερθε (σφεκτέρθε): im Zimmer zu beiden Seiten der Türpfosten: zur Bewachung des Eingangs. — θύραι δ' ἐπέκειντο an σταθμοῖν ἐκ. parataktisch angeschlossen (während). ἐπέκειντο Plusqpf. pass. zu ἐπιτιθέναι waren

- ἢ δ' ἀνέμου ὡς πνοιὴ ἐπέσσυτο δέμνια κούρης, 20  
 στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν,  
 εἰδομένη κούρη ναυσικλειτοῖο Λύμαντος,  
 ἢ οἱ ὀμηλική μὲν ἔην, κεχάριστο δὲ θυμῷ.  
 τῇ μιν εἰσαμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „Ναυσικάα, τί νύ σ' ὦδε μεθήμινα γέλιντο μήτηρ; 25  
 εἴματα μὲν τοι κεῖται ἀκηδέα σιγαλόεντα,  
 σοὶ δὲ γάμος σχεδὸν ἐστίν, ἵνα χρῇ καλὰ μὲν αὐτῇν  
 ἔννυσθαι, τὰ δὲ τοῖσι παρασχεῖν, οἳ κέ σ' ἄγωνται·  
 ἐκ γάρ τοι τούτων φάτις ἀνθρώπους ἀναβαίνει 30  
 ἐσθλή, χαίρουσιν δὲ πατήρ καὶ πότνια μήτηρ.  
 ἀλλ' ἴομεν πλυνέουσai ἅμ' ἡοὶ φαινομένηφιν·  
 καὶ τοι ἐγὼ συνέριθός ἅμ' ἔψομαι, ὅφρα τάχιστα  
 ἐντύνειαι, ἐπεὶ οὗ τοι ἔτι δὴν παρθένος ἔσσαι·  
 ἦδη γάρ σε μνῶνται ἀριστῆες κατὰ δῆμον  
 πάντων Φαιήκων, ὅθι τοι γένος ἐστὶ καὶ αὐτῇ. 35  
 ἀλλ' ἄγ' ἐπότηρυνον πατέρα κλυτὸν ἠῶδι πρό

angelegt, geschlossen. — φαεῖναι, von der Politur des Holzes.

20. ὡς πνοιὴ ἐπέσσυτο durch die verschlossene Tür: zu δ 838. 841.

21. Vgl. zu δ 803.

23. ὀμηλική, wie γ 49. — κεχ. θυμῷ: vgl. δ 71.

24. Vgl. Γ 389. [Anhang.]

25. τί νυ, vgl. α 62, hier nicht kausal, sondern: wie kommt es nur, daß. — μεθήμινα γέλιντο μήτηρ stellt die Nachlässigkeit als angeborenen Charakterzug dar. Vgl. N 777. Δ 400. E 800. α 223.

26. ἀκηδέα prädikativ, σιγαλόεντα stehendes Beiwort, hier trotz der augenblicklichen Beschaffenheit, wie 74 φαεινήν, 58 κλυτά vgl. 59. X 154. σιγαλόεις wahrscheinlich von linnenen Stoffen.

27 ἵνα wobei. αὐτῇν sc. σέ.

28. τὰ δέ andere (solche) statt der Anaphora καλὰ δέ. — οἳ κέ σ' ἄγωνται fut. Konj., welche dich heimführen werden. Das Med. bezeichnet 'für sich' als Frau oder als Schwiegertochter, wie δ 10. φ 214; als Schwägerin ο 238; hier vom Bräutigam und dessen Gefolge. [Anhang.]

29. ἐκ τούτων davon, von dem Tragen und Schenken der schönen Kleider. — φάτις Nachrede, Leumund. — ἀνθρώπους ἀναβαίνει geht durch die Leute hin.

30. Zweites Hem. = 154. ο 385. τ 462 und in der II. χαίρουσιν δέ: parataktischer Folgesatz, vorbereitet durch ἐσθλή.

31. ἅμ' ἡοὶ φαίν.: zu δ 407.

32. καὶ auch zu ἐγώ. — In Wirklichkeit geht Athene als Tochter des Dymas nicht mit zur Wäsche.

33. ἐντύνει es zurüstest, besorgest, Konj. Aor. mit Synizese wie ἔσσαι. — τοὶ traun (wisse). — ἔτι gedehnt vor δ(φ)ήν. — Die Begründung der Zusage 32 klingt seltsam: als ob schon in den nächsten Tagen die Hochzeit bevorstünde. V. 33—35 wiederholen das schon 27 Gesagte. Neuere Kritiker verwerfen 31—35.

35. πάντων Φαιήκων zu ἀριστῆες. — ὅθι bezogen auf δῆμον: wo dir auch selbst der Ursprung ist, dem du deiner Geburt nach auch selbst angehörst.

36. ἠῶδι πρό: zu ε 469.

ἡμιόνους καὶ ἄμαξαν ἐφοπλίσαι, ἥ κεν ἄγῃσιν  
 ζῶστρά τε καὶ πέπλους καὶ ῥήγεια σιγαλόεντα.  
 καὶ δὲ σοὶ ὧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον ἢ πόδεςσιν  
 ἔρχεσθαι· πολλὸν γάρ ἄπο πλυνοὶ εἰσι πόλῃος.“ 40  
 ἥ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη  
 Οὐλυμπόνδ', ὅθι φασὶ θεῶν ἔδος ἀσφαλὲς αἰεὶ  
 ἔμμεναι. οὐτ' ἀνέμοισι τινάσσεται οὔτε ποτ' ὕμβρω  
 δεύεται οὔτε χιῶν ἐπιπλύνεται, ἀλλὰ μάλ' αἰθήρῃ  
 πέπταται ἀνέφελος, λευκῇ δ' ἐπιδέδρομεν αἰγλή· 45  
 τῷ ἔνι τέρπονται μάκαρες θεοὶ ἡμᾶτα πάντα.  
 ἐνθ' ἀπέβη γλαυκῶπις, ἐπεὶ διεπέφραδε κούρῃ.  
 αὐτίκα δ' Ἡὼς ἤλθεν εὐθρόνος, ἥ μιν ἔγειρεν  
 Ναυσικαῶν ἐπέπλον· ἄφαρ δ' ἀπεθαύμασ' ὄνειρον,  
 βῆ δ' ἰέναι διὰ δῶμαθ', ἵν' ἀγγέλῃε τοκεῦσιν, 50  
 πατρὶ φίλῳ καὶ μητρὶ· κηχῆσατο δ' ἔνδον ἑόντας.  
 ἥ μὲν ἐπ' ἐσχάρῃ ἦστο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν

37. Erstes Hem. = Ω 150. 179. ἥ κεν ἄγῃσιν final, zu β 192.

38. ζῶστρα Leibbrücke für Männer, πέπλους Gewänder für Frauen. [Anhang.]

39. Vgl. ρ 583. καὶ δέ: aber auch führt, an den Absichtssatz anknüpfend, einen weiteren Grund für die Aufforderung 36 ein, wie ζ 60. ο 313. — κάλλιον schicklicher. — πόδεςσιν zu Fuße, im Gegensatz zu ὧδε (zu Wagen).

40. πολλὸν ἄπο: zu ε 350. — πλυνοὶ Waschgruben, in die Erde gegrabene, ausgemauerte Wasserbecken: vgl. 86. 92. X 153.

41 = α 319. E 133; ähnlich γ 371. η 78.

42. φασί, wie γ 84, von mündlicher Überlieferung. Sinn: nach dem Volksglauben; vgl. B 783. Ω 615. Anders E 360. — αἰεὶ zu ἀσφαλὲς unerschütterlich, wie O 683. [Anhang.]

43. οὐτ' ἀνέμοισι, erklärendes Asyndeton. Diese ideale, an dieser Stelle freilich nicht recht motivierte Schilderung des Olymḡ hat die auch sonst hervortretende Vorstellung zur Voraussetzung, daß der Berg als Göttersitz in den

Äther und den Himmel hineinrage. Vgl. δ 566 ff. — ποτὶ: zu ε 479.

44. ἀλλὰ μάλα sondern durchaus. [Anhang.]

45. ἀνέφελος mit gedehnter Anfangssilbe. — ἐπιδέδρομεν, vgl. ε 412, ist darüber hin gelaufen, zieht sich darüber hin.

47. Zweites Hemist. vgl. ρ 590. T 340. ἐνθ'α dorthin. — γλαυκῶπις, zu α 44, hier ohne Ἀθήνη, wie Θ 406. — διεπέφραδε reduplizierter Aor. II, Weisung gegeben hatte.

V. 48—84. Nausikaa bittet ihren Vater um ein Maultiergespann und fährt zur Wäsche.

48. Vgl. ο 495. μὲν 'sie' mit nachfolgendem Namen, wie α 195. N 315. Φ 249.

50. ἀγγεῖλε: dieser Ausdruck im Zusammenhange mit 49 läßt nicht erwarten, daß als Gegenstand der Meldung die an den Vater zu richtende Bitte 36 ff. gemeint sei, sondern der Traum, aber Nausikaa erwähnt diesen gar nicht: 57 ff. [Anhang.]

51. Erstes Hem. = Ξ 502. ἐνδον drinnen im Möbelsaal.

52. ἐπ' ἐσχάρῃ: zu 305.



ἡλάκατα στρωφῶσ' ἀλιπόρφυρα· τῷ δὲ θύραζε  
 ἐρχομένῳ ξύμβλητο μετὰ κλειτοὺς βασιλῆας  
 ἐς βουλήν, ἵνα μιν κάλεον Φαίηκες ἀγανοί. 55  
 ἦ δὲ μάλ' ἄγχι στήσῃ φίλον πατέρα προσέειπεν·  
 „πάππα φίλ', οὐκ ἂν δὴ μοι ἐφοπλίσειας ἀπήνην  
 ὑψηλὴν ἐὺκυκλον, ἵνα κλυτὰ εἵματ' ἄγωμαι  
 ἐς ποταμὸν πλυνέουσα, τὰ μοι ῥευνπωμένα κεῖται;  
 καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ ἔοικε μετὰ πρῶτοισιν ἔοντα 60  
 βουλὰς βουλευέιν καθαρὰ χροὶ εἵματ' ἔχοντα.  
 πάντε δέ τοι φίλοι νῆες ἐνὶ μεγάροις γεράσιν,  
 οἱ δὲ ὀπυλόντες, τρεῖς δ' ἡίδεοι θαλῆδοντες·  
 οἱ δ' αἰεὶ ἐθέλουσι νεόπλυντα εἵματ' ἔχοντες  
 ἐς χορὸν ἔρχεσθαι· τὰ δ' ἐμῇ φρενὶ πάντα μέμνηεν.“ 65  
 ὅς ἑφατ'· αἶδετο γὰρ θαλερὸν γάμον ἐξονομῆναι

53. Vgl. 306. η 105. ρ 97. ἀλιπόρφυρα meerschillernd, schillernd wie das Meer. — θύραζε ἐρχομένῳ, vom Aufbruch: als er hinausgehen wollte.

54. ξύμβλητο Aor. II Med. vom metathesierten Stamme βλα nach der Konjugation auf μι. Nausikaa scheint hiernach aus ihrem Schlafgemach (zu 15) kommend durch den an der einen Seite des Hauses sich hinziehenden Korridor (zu χ 128) gegangen zu sein und von dem πρόδομος aus den Männersaal zu betreten. — μετὰ mit Akk. in die Mitte d. i. in die Versammlung. — βασιλῆας: zu δ 390, 12 Unterkönige, auch γέροντες genannt (η 189).

55. βουλήν: zu γ 127. — ἵνα wohin, wie δ 821. — κάλεον gerufen hatten, Imperfekt, weil die Einladung erst durch das Erscheinen des Geladenen abgeschlossen gedacht wird. Sonst versammeln sich die Geronten regelmäßig beim König, um bei gemeinschaftlichem Mahl zu beraten: ν 8.

57. οὐκ ἂν δὴ mit Optativ: willst du nicht, eine Frage in bittendem Tone, zu Γ 52 und η 22. χ 132. Ζ 32. 456. Κ 204. Ω 263. — ἀπήνη ein mit Maultieren gespannter, nach Ω 324 vierrädriger Lastwagen. [Anhang.]

58. ἄγωμαι Medium: mirschaffe.

59. ἐς ποταμὸν an den Strom.

60. καὶ δέ: zu 39. — ἔοντα und ἔχοντα 61 Reim. [Anhang.]

61. βουλὰς βουλευέιν = Κ 147. 327, die etymologische Figur, Rat pflegen. — ἔχοντα Hauptbegriff des Gedankens, wie 64 ἔχοντες. — χροὶ am Leibe, Lokativ. Der Gedanke ist ein charakteristischer Zug weiblicher Klugheit, welche den wahren Grund verschweigt, vgl. 66. — Zweites Hem. vgl. δ 750.

62. Zweites Hem. = κ 5. γεράσιν leben.

63. οἱ δὲ ὀπυλόντες, partitive Apposition zu πάντε νῆες, die einen zwei, wie Τ 271. Auch die verheirateten Söhne haben ihre Wohnung im väterlichen Palaste: vgl. zu γ 396 und κ 7. — τρεῖς, wohl die δ 118 f. genannten, an den Wettkämpfen sich beteiligenden.

64. οἱ δέ, die letzten drei, da die Wäsche der Verheirateten deren Gattinnen besorgen. — ἔχοντες, sc. χροὶ wie 61, tragend.

65. ἐμῇ φρενὶ μέμνηε liegt mir auf der Seele, dafür habe ich zu sorgen.

66. θαλερὸν γάμον wie ν 74, die blühende d. i. in der Jugendblüte gefeierte. — ἐξονομῆναι geradezu zu nennen.

πατρὶ φίλω. ὁ δὲ πάντα νόει καὶ ἀμείβετο μύθῳ·  
 „οὔτε τοι ἡμιόνων φθονέω, τέκος, οὔτε τευ ἄλλον.  
 ἔρχευ, ἀτάρ τοι δμῶες ἐφοπλίσσουσιν ἀπήνην  
 ὑψηλὴν ἐύκυκλον, ὑπερτερὴν ἀραρυῖαν.“

70

ὥς εἰπὼν δμῶεσσιν ἐκέκλετο, τοὶ δὲ πύθοντο.  
 οἱ μὲν ἄρ' ἐκτὸς ἄμαξαν ἐύτροχον ἡμιονεῖην  
 ὦπλεον, ἡμιόνονς θ' ὑπαγον ζευξάν θ' ὑπ' ἀπήνην·  
 κούρη δ' ἐκ θαλάμοιο φέρειν ἐσθῆτα φαεινήν.  
 καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐυξέστω ἐπ' ἀπήνην,  
 μήτηρ δ' ἐν κίστῃ ἐτίθει μενοεικέ' ἐδωδὴν  
 παντολὴν, ἐν δ' ὕπα τίθει, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν  
 ἄσκη ἐν αἰγείῳ — κούρη δ' ἐπεβήσετ' ἀπήνης —,  
 δῶκεν δὲ χρυσέῃ ἐν ληγύθῳ ὕγρον ἔλαιον,  
 εἴως χυτλώσασατο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν.  
 ἡ δ' ἔλαβεν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα,  
 μάστιξεν δ' ἐλάαν· καναχὴ δ' ἦν ἡμιόνουιν.  
 αἱ δ' ἄμωτον τανύοντο, φέρον δ' ἐσθῆτα καὶ αὐτήν,

75

80

67. νόει Imperfekt, gleichzeitig mit ἔφατο 66, er merkte alles, das 66 Angedeutete.

69. ἔρχευ vgl. ρ 22, folgerndes Asyndeton: so fahre denn.

70. ὑπερτερὴν mit einem Obergestell d. i. einem großen oben offenen Kasten zur Aufnahme der fortzuschaffenden Gegenstände. — ἀραρυῖα, Femininum zu ἀρηρώς, versehen. [Anhang.]

71. Erstes Hem. = ω 219.

72. ἄρα denn. — ἐκτὸς draußen d. i. vor dem Torwege auf der Straße. — ἄμαξαν ἐντ. ἡμ. = Ω 189.

73. ὑπαγον führten unter das Joch: ζευξαν ὑπ' ἀπήνη spannten sie (unter dem als Teil des Wagens angesehenen Joch) am Wagen an, wie γ 478. Ψ 130. Ω 14. 782, zu γ 476.

74. θαλάμοιο hier eine Vorrats- oder Wäschekammer. — ἐσθῆτα 'Kleidung' kollektiv d. i. Wäsche. — φαεινήν: zu 26.

75. Erstes Hem. = Ζ 473.

76. κίστη ein geflochtener Korb in Form eines Koffers.

77. ὕπα: zu γ 480. — ἐν bis ἔχευεν = γ 40. υ 260. [Anhang].

78. ἄσκη ἐν αἰγείῳ, wie Γ' 247: zu ε 265.

79 = 215. χρυσέῃ mit Synizesis. — ληγύθος eine gehenkelte Ölflasche zum Anhängen. — ὕγρον ἔλαιον geschmeidiges Olivenöl.

80. εἴως auf daß, wie δ 800. — χυτλώσασθαι d. i. nach 96 sich baden und salben.

81. μάστιγα bis σιγαλόεντα = Ε 226. Ρ 479. σιγαλόεντα die glanzvollen, von der dem Leder gegebenen Politur.

82. Vgl. γ 484. — καναχή, indem sie das Joch schüttelten: vgl. γ 486. — ἡμιόνουιν: ablativ. Gen. von dem Maultiergespann her, vgl. Χ 401.

83. ἄμωτον rastlos. — τανύοντο sie streckten sich in schnellem Laufe. — φέρον δέ chiasmisch gestellt zu τανύοντο, parataktisch = φέρουσαι. φέρον sonst passender beim zweirädrigen Wagen, dessen Last mehr auf der Deichsel und somit auf den Pferden ruht: zu φ 196. — αὐτήν sie selbst. [Anhang.]

οὐκ οἶην, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.

αἰ δ' ὅτε δὴ ποταμοῖο ῥόον περικαλλέ' ἴκοντο, 85

ἔνθ' ἣ τοι πλυνοὶ ἦσαν ἐπηετανοί, πολὺ δ' ὕδωρ

καλὸν ὑπεκπρόρεεν μάλα περ ῥυπόωντα καθήραι,

ἔνθ' αἷ γ' ἡμιόνους μὲν ὑπεκπροέλυσαν ἀπήνης·

καὶ τὰς μὲν σεῦδαν ποταμὸν πάρα δινήεντα

τρώγειν ἄγρωστιν μελιθδέα· ταί δ' ἀπ' ἀπήνης 90

εἵματα χερσὶν ἔλοντο καὶ ἐσφόρεον μέλαν ὕδωρ,

στεῖβον δ' ἐν βόθροισι θοῶς ξριδα προφέρουσαι.

αὐτὰρ ἐπεὶ πλυνάν τε κάθηράν τε ῥύπα πάντα,

ἑξείης πέτασαν παρὰ θῖν' ἄλός, ἥχι μάλιστα

λάιγγας ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε θάλασσα. 95

αἰ δὲ λοεσσάμεναι καὶ χρισάμεναι λίπ' ἐλαίῳ

δειπνον ἔπειθ' εἶλοντο παρ' ὄχθησιν ποταμοῖο,

εἵματα δ' ἡελίοιο μένον τερσήμεναι αὐγῇ.

αὐτὰρ ἐπεὶ σίτον τάρφθεν δμωαὶ τε καὶ αὐτή,

σφαίρῃ ταί γ' ἄρ' ἐπαιζον ἀπὸ κρήδεμνα βαλοῦσαι· 100

τῇσι δὲ Ναυσικάα λευκώλενος ἤρχετο μολπῆς.

οἷη δ' Ἀρτεμις εἴσι κατ' οὔρεα ἰοχέαιρα,

84 = τ 601: zu α 331. — κίον, zu Fuß: 319 f. ἄλλαι: zu α 128.

V. 85—126. *Wäsche und Ballspiel der Mädchen; Erwachen des Odysseus.*

86. ἔνθα relativ, zu Anfang des Nachsatzes 88 aufgenommen durch das demonstrative ἔνθα. — πολὺ prädikativ, reichlich, in Fülle.

87. ὑπεκπρόρεεν aus der Tiefe hervor dahinfloß. — καθήραι Infinitiv der vorgestellten, möglichen Folge: so daß man reinigen konnte. [Anhang.]

88. ὑπεκπροέλυσαν ἀπήνης sie lösten unter dem Wagen hervor, schirrtten ab vom Joch.

90. ἄγρωστις Feldkraut (ἀγρός) gehört den wildwachsenden Ähren- oder Rispengräsern an, ist aber nicht genau zu bestimmen.

91. μέλαν: zu δ 359.

92. ξριδα προφέρουσαι Wetteifer zum Vorschein bringend, wetteifernd, um die Wette, vgl. θ 210. Γ' 7, erklärt θοῶς.

93. κάθηραν, wie Ξ 171, prägnant: durch Reinigung entfernt hatten.

94. πέτασαν, die εἵματα. — θῖν' = θῖνα.

95. ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε ans Land hin (flutend) abzuspülen pflegte, also auf dem reinsten Kieselgrunde. [Anhang.]

96. λίπ' ἐλαίῳ: zu γ 446.

97. ἔπειτα: zu α 363.

98. μένον abwarteten, mit Akk. c. Inf.: zu α 422.

99. Erstes Hem. = ι 87. κ 58. τάρφθεν sich gesättigt hatten.

100. [Anhang.]

101. τῇσι unter denen. — λευκώλενος: das Gewand ließ die Arme entblößt. — μολπῇ 'Spiel', wohl mit Tanz verbunden, vgl. θ 371 ff. mit 251.

102. οἷη — εἴσι: so schön wie Artemis ist, wenn sie geht, als Göttin der Jagd: 104. Der Vergleich soll die Schönheit und schlanke, hohe Gestalt der Nausikaa (vgl. 152 und ν 71) bei anmutig rascher Bewegung versinnlichen. [Anh.]

- ἣ κατὰ Τηϋγετον περιμήκετον ἥ Ἐρύμανθον,  
 τεροπομένη κάπροισι καὶ ὤκειλῃς ἐλάφοισιν·  
 τῇ δέ θ' ἅμα νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο, 105  
 ἀγρονόμοι παῖζουσι, γέγηθε δέ τε φρένα Λητώ·  
 πασάων δ' ὑπὲρ ἥ γε κάρη ἔχει ἡδὲ μέτωπα,  
 ῥεῖά τ' ἀριγνώτη πέλεται, καλαὶ δέ τε πᾶσαι·  
 ὥς ἣ γ' ἀμφιπόλοισι μετέπρεπε παρθένος ἀδμῆς.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἐμελλε πάλιν οἰκόνδε νέεσθαι 110  
 ξεύξασ' ἡμιόνους πτύξασά τε εἵματα καλά,  
 ἐνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη,  
 ὥς Ὀδυσσεὺς ἔγροιο ἶδοι τ' ἐνώπιδα κούρην,  
 ἣ οἱ Φαιήκων ἀνδρῶν πόλιν ἡγήσαιο.  
 σφαῖραν ἔπειτ' ἔρριψε μετ' ἀμφίπολον βασιλεια· 115  
 ἀμφιπόλον μὲν ἄμαρτε, βαθείῃ δ' ἐμβαλε δίνη·  
 αἶ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσαν· ὁ δ' ἔργετο δῖος Ὀδυσσεύς,  
 ἐξόμενος δ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·

103. κατὰ Τηϋγετον und Ἐρύμανθον: die langen Gebirgsrücken des lakonischen Taygetos und des arkadischen Erymanthos als ausgedehnte, wildreiche Jagdreviere. Vgl. Verg. Aen. I 498 ff. [Anhang.]

104. κάπροισι, Dativ: zu γ 52.

105. νύμφαι κτέ., wie ι 154. Ζ 420. Vgl. Β 598.

106. ἀγρονόμοι flurenbewohnende, vgl. Τ 8 ff. αἶ τ' ἔλσσεα καλὰ νέμονται καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πῖσσα ποιήεντα. — παῖζουσι belustigen sich, auf dem Jagdzuge. — Λητώ: die gemütliche Teilnahme der als Zuschauerin eingeführten Mutter erhebt den Vergleich über den nächsten Zweck hinaus zu einem abgerundeten, lebensvollen Gemälde. [Anhang.]

107. κάρη ἡδὲ μέτωπα wie ΙΙ 798.

108. Erstes Hem. = Ο 490. δ 207. καλαὶ δέ τε π. parataktischer Konzessivsatz: vgl. ρ 499 f. μ 341 f. δέ τε: zu δ 608. — πᾶσαι in betonter Stellung am Schluß, wie πασάων 107 im Anfang.

110. Erstes Hem. = η 18. κ 275, zweites vgl. Ζ 189.

111. ξεύξασα nachdem sie ange-

spannt hätte, gehört, wie πτύξασα zu νέεσθαι: vgl. 252, als Gedanke der Nausikaa: zu κ 439.

112. Vgl. zu β 382.

113. ὥς daß nämlich, erklärt ἄλλο. Vgl. γ 347.

114. ἥ—ἡγήσαιο final, wie Κ 20 und Μ 334 nach Wunschsatz. — πόλιν Akk. des Zieles, wie η 22. ο 82; sonst mit Präpositionen.

115. ἔπειτα dann, als Folge von 112: zu γ 62. — βασιλεια von der Königstochter, wie unser 'Fürstin'.

116. ἀμφιπόλον μὲν ἄμαρτε: der Satz ist mit dem vorhergehenden als eine Art parataktischer Nachsatz eng verbunden durch Asyndeton und chiasmatische Wortstellung, sowie dadurch, daß das beiden gemeinsame Subjekt an den Schluß des ersten gerückt ist. Vgl. Δ 122 f. Ε 416 f.

117. Erstes Hem. vgl. Ε 101. 283. 347. Θ 160, zweites = ν 187. αἶ δέ, Nausikaa und die Dienerinnen. — ἐπὶ Adverb: darüber. μακρὸν weithin d. i. laut.

118. Vgl. δ 120. ἐξόμενος sich setzend d. i. auf seinem Lager sich aufrichtend. Vgl. Β 42.

„ὦ μοι ἐγὼ, τέων αὖτε βροτῶν ἐς γαῖαν ἰκάνω;  
 ἧ ῥ' οἷ γ' ὑβρίζεται τε καὶ ἔγριοι οὐδὲ δίκαιοι,  
 ἧε φιλόξενοι καὶ σφιν νόος ἐστὶ θεουδής;  
 ὥς τέ με κουράων ἀμφήλυθε θῆλυς ἀντή·  
 [νυμφάων, αἱ ἔχουσ' ὀρέων αἰπεινὰ κάρηνα  
 καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσσα ποιήεντα.]  
 ἧ νύ που ἀνθρώπων εἰμὶ σχεδὸν ἀνδρῆντων.  
 ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν αὐτὸς πειρήσομαι ἡδὲ ἰδῶμαι.“

ὧς εἰπὼν θάμνων ὑπεδύσετο διὸς Ὀδυσσεύς,  
 ἐκ πυκνῆς δ' ὕλης πτόρθον κλάσε χειρὶ παχείῃ  
 φύλλων, ὥς ῥύσαιτο περὶ χροῖ μήδεα φωτός.  
 βῆ δ' ἴμεν ὧς τε λέων ὀρεσίτροφος ἀλκί πεποιθώς,  
 ὅς τ' εἰς' ὕμενος καὶ ἀήμενος, ἐν δέ οἱ ὕσσε  
 δαίεται· αὐτὰρ ὁ βοῦσι μετέρχεται ἢ ὀλέσσειν

119 = ν 200. τέων = τίνων. — Diese Fragen und 172 ff. lassen nicht voraussetzen, daß Leukothea ε 344 f. ihm als Ziel seiner Fahrt das Land der Phäaken 'ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἀλύξαι' bezeichnet hatte. [Anhang.]

120 f. = ν 201 f. i 175 f., vgl. θ 575 f. ἧ und ἧε zwei gesonderte Fragen für sich. — δίκαιοι gesittet, zu γ 52, dem chiastisch entspricht φιλόξενοι, wie ὑβρίζεται seinen Gegensatz hat in νόος θεουδής (aus θεο-δής).

122. ὧς τε Vergleichungspartikel mit κουράων, ablativ. Genetiv, wie von Mädchen: vgl. δ 45. — ἀμφήλυθε mit μέ drang zu mir, traf mein Ohr: zu α 352. — θῆλυς weiblich d. i. hell.

123 f. Diese Verse sind aus T 8. 9. 58 ungehörig hierher übertragen. Da Odysseus die Vermutung der Anwesenheit von Menschen 122 auf das jungfrauenähnliche Geschrei, das er vernommen, gegründet hat, so ist kein Grund ersichtlich für die Annahme, daß diese Jungfrauen Nymphen seien, um dann wieder aus der Anwesenheit von Nymphen auf die von Menschen überhaupt zu schließen. Andere fassen νυμφάων — ποιήεντα als Frage ohne Fragepartikel anschließend an κουράων, und 125 (zum Teil ἧ schrei-

bend) als zweite adversative Frage. Aber die letztere ist nach 119 ff. nicht mehr zu erwarten und νύ που in einer solchen Frage wird sich nicht belegen lassen. [Anhang.]

125. ἧ νύ που κτέ. gewiß nun wohl, Folgerung aus 122. — ἀνδρῆντων bedeutsames Attribut im Munde dessen, der so lange auf dem Meer umhergetrieben war.

126. αὐτός persönlich, im Gegensatz zu dem passiven Eindruck durch das Gehör. — πειρήσομαι ἡδὲ ἰδῶμαι: vgl. θ 213. φ 159. πειρήσομαι, Konj. Aor., ich will mich vergewissern.

V. 127—197. *Odysseus und Nau-sikaa.*

127. θάμνων ablativ. Genetiv mit ὑπεδύσετο, unter den Gesträuchen hervor: vgl. ε 476. 481.

129. φύλλων nach Art eines Gen. des Stoffes verbunden mit πτόρθον: vgl. 292, einen belaubten. — ῥύσαιτο, sonst von Schutz Waffen, bedeckte, Subjekt der Zweig, dessen Lage durch περὶ χροῖ bezeichnet ist. — μήδεα φωτός die männliche Scham, wie σ 67. [Anhang.]

130 = M 299 und P 61. [Anh.]

131. ἐν δέ οἱ — δαίεται dem Relativsatz parataktisch angeschlossen (während). ἐν drinnen, im Kopfe.

132. δαίεται brennen, Singular

ἦε μετ' ἀγροτέρας ἐλάφους· κέλεται δέ ἐ γαστήρ  
 μήλων περιήσονται καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἐλθεῖν·  
 ὥς Ὀδυσσεὺς κούρησιν ἐνπλοκάμοισιν ἔμελλεν 135  
 μίξεσθαι γυμνὸς περ ἐὼν· χρειῶ γὰρ ἴκανεν.  
 σμερδαλέος δ' αὐτῇσι φάνη κεκακωμένος ἄλμη,  
 τρέσσαν δ' ἄλλυδις ἄλλη ἐπ' ἡμόνας προυχούσας.  
 οἷη δ' Ἀλκινόουν θυγάτηρ μένε· τῇ γὰρ Ἀθήνη  
 θάρσος ἐνὶ φρεσὶ θῆκε καὶ ἐκ δέος εἴλετο γυίων. 140  
 στῇ δ' ἄντα σχομένη· ὁ δὲ μερμήριζεν Ὀδυσσεύς,  
 ἥ γούνων λίσσοιτο λαβῶν ἐνώπιδα κούρην,  
 ἥ αὐτῶς ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλιχίοισιν  
 λίσσοιτ', εἰ δελξιε πόλιν καὶ εἵματα δοίη.  
 ὥς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι, 145  
 λίσσεσθαι ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλιχίοισιν,

beim Dual des Neutrum. — μετέρχεται mit Dativ, bricht ein unter Rindern und Schafen, die in einem Gehöft (vgl. 134) gedacht werden, wie α 134. ζ 222, aber 133 μετά mit Akk. hinter — her, um zu jagen.

133. ἀγροτέρας wildlebende: die sonst zur Komparativbildung verwendete Endung -τερος weist auf den Gegensatz von ἀγρός zu οἶκος (σταθμός), in welchem zahme Tiere gehalten werden, wie Rinder und Schafe. Auf die Hirsche wird befremdender Weise in den folgenden Worten gar keine Rücksicht genommen: vgl. zu 134. — κέλεται δέ ἐ γαστήρ, Verg. Aen. IX 340 *sualet enim vesana fames*, vgl. M 300.

134 = M 301. καὶ sogar. — Der Vers scheint aus M 301 im Anschluß an κέλεται δέ ἐ γαστήρ M 300 hierher geraten zu sein.

135. Den Vergleichungspunkt bildet nur die zwingende Not der Verhältnisse, die zu einem außerordentlichen Wagnis treibt.

136. μίξεσθαι sich nahen. Dies Zusammenreffen hatte Polygnotos auf einem Gemälde dargestellt. — ἴκανεν, nämlich μιν.

137. Seine äußere Erscheinung ist auch durch den Klang des Verses versinnlicht. — κεκακωμένος übel

zugerichtet, entstellt, kausal zu σμερδ. φάνη.

138. Erstes Hem. = A 745, vgl. A 486. P 729. τρέσσαν Aor. sie ergriffen die Flucht. — ἄλλυδις ἄλλη: zu ε 71. — ἐπ' ἡμόνας προυχούσας, also nach dem Meer hin, weil Odysseus mehr landeinwärts aus dem Walde heraustrat (ε 475f.), die Mädchen aber zuletzt nach 97 und 116 am Flußufer, wenn auch nahe dem Meeresgestade (94) sich aufhielten. [Anhang.]

141. Zweites Hemist. = ρ 235. στῇ sie blieb stehen. — ἄντα gegenüber, mit zugekehrtem Angesicht. — σχομένη Part. Aor. sich fassend.

142. Erstes Hem. = χ 337. ἥ — ἡ: zu α 175. — γούνων partitiver Gen. zu λαβῶν. — λίσσοιτο: der Opt. vertritt den dubitativen Konj. der direkten Frage.

143. αὐτῶς im Gegensatz zu γούνων λαβῶν, nur so, lediglich, durch ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλ. näher erklärt: vgl. A 133. ν 281. § 151.

144. εἰ bis δολή Wunschsatz, der, zu beiden vorhergehenden Fragen gehörig, den Inhalt der Bitte für λίσσοιτο enthält. Vgl. 178. — εἵματα, weil Odysseus die Wäsche bemerkt hat. [Anhang.]

145. Vgl. zu ε 474.

146. Erstes Hem. vgl. Φ 98.

μή οἱ γούνα λαβόντι χολώσαιτο φρένα κούρη.  
 αὐτίκα μειλίχιον καὶ κερδαλέον φάτο μῦθον·  
 „γουννοῦμαι σε, ἄνασσα· θεός νύ τις· ἤ βροτός ἐσσι;  
 εἰ μὲν τις θεός ἐσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, 150  
 Ἀρτέμιδι σε ἐγὼ γε, Διὸς κούρη μέγαλοιο,  
 εἰδός τε μέγεθός τε φωνήν τ' ἔγχιστα εἶσκω·  
 εἰ δέ τίς ἐσσι βροτῶν, οἷ ἐπὶ χθονὶ ναιετάουσιν,  
 τρεῖς μάκαρες μὲν σοὶ γε πατήρ καὶ πότνια μήτηρ,  
 τρεῖς μάκαρες δὲ κασίγνητοι· μάλα πού σφισι θυμὸς 155  
 αἰὲν ἐυφροσύνησιν λαίνεται εἵνεκα σείο,  
 λευσσόντων τοιόνδε θάλλος χορὸν εἰσοιχνεύσαν.  
 κείνος δ' αὖ πέρι κῆρι μακάτατος ἔзоχον ἄλλων,  
 ὅς κέ σ' ἐέδνοισι βρίσας οἰκόνδ' ἀγάγηται.  
 οὐ γάρ πω τοιόνδε ἴδον βροτὸν ὀφθαλμοῖσιν, 160  
 οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γυναιῖκα· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.

147. μή in der Besorgnis, daß . . . Er befürchtet bei seiner Entstellung Schrecken und bei größerer Annäherung geradezu den Unwillen der Jungfrau zu erregen. — λαβόντι konditional.

148. κερδαλέος Gewinn bringend, wohlberechnet.

149. γουννοῦμαι, ohne Rücksicht auf die ursprüngliche Bedeutung, da er fernsteht: ich flehe inständigst, wie α 312. 344. I 583. Φ 74. — ἄνασσα (Ἰάνασσα) sonst nur von Göttinnen, hier motiviert durch das Folgende. — θεός νύ τις du bist wohl eine Göttin, dann eine gegensätzliche Frage mit ἤ oder, wie φ 193. Δ 82 f. [Anhang.]

150. Vgl. π 183. τοὶ nach τις θεός: zu δ 177.

151. Zweites Hem. = 323. ω 521 und in d. II. Ἀρτέμιδι: vgl. zu 102, auch zu δ 143.

152 = B 58. ἔγχιστα εἶσκω ich vergleiche am nächsten, erachte am ähnlichsten. [Anhang.]

153. Erstes Hem. = Z 142.

154. τρεῖς μάκαρ. wie ε 306. σοὶ γε: in diesem, durch γέ betonten, ethischen Dativ drückt sich die ganze Bewunderung aus, mit der Odysseus die herrliche Erscheinung anschaut: vgl. Z 412. λ 181. [Anh.]

156. ἐυφροσύνησιν von Wonnegefühlen. — λαίνεται: zu δ 549.

157. λευσσόντων wenn sie schauen: nach dem Dativ σφίσι der absolute partizipiale Genetiv, welcher die die Haupthandlung begleitenden Umstände, Zeit, Ursache oder Bedingung, selbständig hervorhebt: zu ι 257. 459. ξ 527. ρ 232. — τοιόνδε, zu 160. — θάλλος Gewächs (Voß). — εἰσοιχνεύσαν, hier als Intensivum, zu γ 322: wenn sie zum Reigen schreitet, mit θάλλος nach dem Sinne verbunden. [Anhang.]

158. πέρι κῆρι: zu ε 36, im innersten Herzen. Dreifache Steigerung des τρεῖς μάκαρες in diesem Verse.

159. ἐέδνοισι βρίσας nachdem er mit Brautgeschenken das Übergewicht erlangt d. i. seine Mitbewerber überboten hat: zu α 277. — ἀγάγηται, zu 28, mit κέ im Sinne eines Fut.

160. οὐ mit πω noch nicht (bis jetzt), 167 in dem Sinne: bis dahin nicht. — τοιόνδε, vor dem digammierten ἴδον, mit hinweisendem δέ, wie 157, zu βροτὸν solch einen Sterblichen, wie du bist. [Anhang.]

161 = δ 142.

*Δήλω δὴ ποτε τοῖον Ἀπόλλωνος παρὰ βωμῷ  
 φοῖνικος νέον ἔρνος ἀνερχόμενον ἐνόησα·  
 ἦλθον γὰρ καὶ κείσε, πολὺς δέ μοι ἔσπετο λαός,  
 τὴν ὁδόν, ἣ δὴ μέλλεν ἐμοὶ κακὰ κήδε' ἔσεσθαι.* 165  
*ὧς δ' αὐτως καὶ κείνο ἰδὼν ἐτεθήπεα θυμῷ  
 δῆν, ἐπεὶ οὐ πω τοῖον ἀνήλυθεν ἐκ δόρου γαλήης,  
 ὡς σέ, γύναι, ἄγραμαί τε τέθηπά τε, δειδία δ αἰνῶς  
 γούνων ἄψασθαι· χαλεπὸν δέ με πένθος ἰκάνει.  
 χθιζὸς ἐικοστῷ φύγον ἡματι οἶνοπα πόντον·* 170  
*τόφρα δέ μ' αἰεὶ κῦμα φόρει κραιπναὶ τε θύελλαι  
 νήσου ἀπ' Ὀγυγίης. νῦν δ' ἐνθάδε κάμβαλε δαίμων,  
 ὄφρ' ἔτι πού καὶ τῇδε πάθω κακόν· οὐ γὰρ ὁῶ  
 παύσεσθ', ἀλλ' ἔτι πολλὰ θεοὶ τελέουσι πάροιθεν.*

162. *Δήλω* in Delos, wo dieser Palmbaum später als Reliquie gezeigt wurde. — *δὴ ποτε* schon einmal: auf der Hinfahrt nach Troja: vgl. 164. — *παρὰ βωμῷ*, der also im Freien, in einem Temenos stand: zu 10. [Anhang.]

163. *ἀνερχόμενον*: wiederaufwuchs.

164. *ἔσπετο* hatte sich angegeschlossen.

165. *τὴν ὁδόν* den Weg, Inhalts-Akkusativ zu *ἦλθον*, wie θ 107. γ 316. ι 261. κ 263. π 138. δ 483. — *κακὰ κήδεα*, besonders auf der Rückfahrt. — *ἔσεσθαι*, ingressive Fut., werden, mich treffen.

166. *ὧς δ' αὐτως* so auf dieselbe Weise, ebenso, stets mit *δέ* im Versanfang. — *ἐτεθήπεα* ich war starr vor Staunen, in Staunen versunken. [Anhang.]

167. *ἐπεὶ* bis *ἀνήλυθεν*: unmittelbarer Ausdruck seines Gedankens, ohne vermittelndes Verbum des Erkennens, vgl. 160, zu Γ 45. § 124. δ 194. — *δόρυ* Stamm, nur hier so, treffend von dem geraden, zweiglosen, oben in einer Krone endigenden Schaft. Die in der Ilias noch nicht erwähnte, wie der Name *φοινίξ* besagt, durch die Phönizier nach Griechenland gebrachte Dattelpalme war dort ein Fremdling, und es spricht sich hier deutlich die Bewunderung aus, welche das neu erschienene fremdartige Pflanzen-

gebilde bei den Griechen der epischen Zeit erregte.

168. *ὧς σέ* bis *τέθηπα*: Rückkehr des Gedankens zu 161 mit starker Hervorhebung der Bewunderung: *τέθηπα* intransitiv. Die Anrede *γύναι* statt *ἄνασσα* (149. 175) wurde hier durch den Gegensatz zu *ἔρνος* veranlaßt. — *δειδία δ' αἰνῶς* = N 481. Ω 358. [Anhang.]

169. Erstes Hem. = 339. Φ 65. *χαλεπὸν δέ* parataktischer Konzeptionsatz mit Hervorhebung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, vgl. δ 664. κ 260. ο 376. ν 272.

170. *ἐικοστῷ*: zu ε 34.

171. *τόφρα* bis dahin. — *αἰεὶ* ist eine Übertreibung: ε 278 ff. — *φόρει* trug hin und her, auch zu *θύελλαι* gehörig: zu δ 628. ν 192.

172. *ἀπὸ* von — aus. — *κάμβαλε* die weichere Aussprache statt *κάββαλε*: warf aus Land. [Anhang.]

173. *ἔτι* mit *καὶ τῇδε* auch hier noch (zu ε 113), wie *ἔτι καὶ νῦν*. — *πάθω* Konj. nach dem Aor.: zu γ 15. — Der Gedanke steht in Widerspruch mit dem, was Odysseus von Leukothea ε 345 vgl. 359 erfahren hatte.

174. *παύσεσθαι*, nämlich *κακόν*. Dies ist aber durch den Zusammenhang (*ἔτι* — *καὶ τῇδε*) auf die Gegenwart beschränkt: 'jetzt' aufhören werde. — *πολλὰ*, nämlich *κακὰ*. —



ἀλλά. ἄνασσ', ἐλέαιρε· σὲ γὰρ κακὰ πολλὰ μογήσας 175  
 ἐς πρώτην ἰκόμην, τῶν δ' ἄλλων οὐ τινα οἶδα  
 ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν.  
 ἄστυ δέ μοι δεῖξον, δὸς δὲ ῥάκος ἀμφιβαλέσθαι,  
 εἰ τί που εἴλυμα σπείρων ἔχες ἐνθάδ' ἰούσα.  
 σοὶ δὲ θεοὶ τόσα δοῖεν, ὅσα φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς, 180  
 ἄνδρα τε καὶ οἶκον, καὶ ὁμοφροσύνην ὁπάσειαν  
 ἐσθλήν· οὐ μὲν γὰρ τοῦ γε κρεῖσσον καὶ ἄρειον,  
 ἢ ὅθ' ὁμοφρονέοντε νοήμασιν οἶκον ἔχητον  
 ἀνὴρ ἠδὲ γυνή, — πόλλ' ἄλγεα δυσμενέεσσιν,  
 χάρματα δ' εὐμενέτῃσι, μάλιστα δέ τ' ἔκλυον αὐτοί. 185  
 τὸν δ' αὖ Νανσικὰα λευκώλενος ἀντίον ἤϋδα·  
 „ἔειν', ἐπεὶ οὔτε κακῷ οὔτ' ἄφρονι φωτὶ ἔοικας·  
 Ζεὺς δ' αὐτὸς νέμει ὄλβον Ὀλύμπιος ἀνθρώποισιν,  
 ἐσθλοῖς ἠδὲ κακοῖσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἐκάστω·  
 καὶ που σοὶ τάδ' ἔδωκε, σὲ δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμψης. 190

τελέουσι Fut., werden verwirklichen, herbeiführen. — *πάροιθεν* vorher, bevor es aufhören wird. — Zum Gedanken vgl. zu 119.

175. *σέ* zu *ἐς πρώτην*.

176. *πρώτην* hervorgehoben, wie Φ 75 f. *ἀντί τοί εἰμ' ἰκέταο* — *πὰρ γὰρ σοὶ πρῶτῳ πασάμην Δημήτερος ἀκτὴν*, zur Begründung des Anspruchs auf das Recht eines *ἰκέτης*. — *οὐ τινα οἶδα* = η 25.

177 = η 26. *τήνδε* hier: zu α 185.

178. *ἄστυ* (ἴασι- wohnen) Wohnstatt bestehend aus Wohnstätten, *πόλις* Stadt als fester Mittelpunkt des bewohnten Gebietes (*δῆμος* oder *γαῖα*): 3. 177. 191. 195. § 172 f., auch P 144. X 433 f.

179. *εἰ που* wofern etwa. — *εἴλυμα σπείρων* eine Hülle der Gewänder d. i. ein Tuch, in welchem vorher die schmutzige Wäsche eingewickelt war, — eine bescheidene Bitte.

180. *τόσα* mit *ὅσα* alles was. — *φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς* = ο 111. Ξ 221. 264. [Anhang.]

181. [Anhang.]

182. *οὐ μὲν*, nämlich *ἐστί*, nicht gibt es wahrlich. — *κρείσσον καὶ ἄρειον* etwas Besseres und Trefflicheres. [Anhang.]

183. *ἢ ὅτε* als wenn, Ausführung des ankündigenden *τοῦ γε*, wobei sich die Wirkung des Komparativs in *ἢ* wiederholt, wie O 509 f. — *ἔχετον*: zu β 22, (des Hauses) walten. [Anhang.]

184. *πόλλ' ἄλγεα* eine Apposition zum vorhergehenden Nebensatz mit *δτε*. [Anhang.]

185. *μάλιστα ἔκλυον αὐτοί*, vgl. N 734, gnomischer Aorist, am meisten hören d. i. erfahren sie es selber. [Anhang.]

187 = ν 227. *ἐπεὶ* begründet die 192 ausgesprochene Geneigtheit ihm zu helfen; da aber in Anschluß an diesen Satz ein weiterer Gedanke in selbständigem Satze sich aufdrängt, so wird der Vordersatz in 191 in anderer Weise wieder aufgenommen. — *κακῷ* einem schlechten, wie 189. — *ἐοικας* d. i. den Eindruck machst.

188. Gedanke: dein Unglück aber berechtigt mich nicht, dich für schlecht zu halten, da Zeus seine Gaben nach Willkür verteilt. Zum Gedanken vgl. δ 237. § 445. Ω 530. — *αὐτός* selbst, kein anderer d. i. allein. — *ὄλβον*, wie γ 208.

189. Zweites Hem. = α 349.

190. Zweites Hem. = γ 209. καί

νῦν δ', ἐπεὶ ἡμετέρεην τε πόλιν καὶ γαῖαν ἱκάνεις,  
οὔτ' οὖν ἐσθ' ἵτος δευήσεται οὔτε τευ ἄλλον,  
ὦν ἐπέοιχ' ἱκέτην ταλαπεῖριον ἀντιάσαντα.  
ἄστν δέ τοι δέξω, ἐρέω δέ τοι οὔνομα λαῶν.  
Φαίηκες μὲν τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν,  
εἰμὶ δ' ἐγὼ θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,  
τοῦ δ' ἐκ Φαίηκων ἔχεται κάρτος τε βίη τε.“

195

ἦ ῥα καὶ ἀμφιπόλοισιν ἐνπλοκάμοισι κέλευσεν·  
„στῆτέ μοι, ἀμφίπολοι· πόσε φεύγετε πῶτα ἰδοῦσαι;  
ἦ μή ποῦ τινα δυσμενέων φάσθ' ἔμμεναι ἀνδρῶν;  
οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνὴρ διερός βροτός, οὐδὲ γένηται,  
ὅς κεν Φαίηκων ἀνδρῶν ἐς γαῖαν ἵκηται  
δηιοτήτα φέρων· μάλα γὰρ φίλοι ἀθανάτοισιν.  
οἰκόμεν δ' ἀπάνευθε πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ,  
ἔσχατοι, οὐδέ τις ἔμμι βροτῶν ἐπιμίσγεται ἄλλος.  
ἀλλ' ὅδε τις δύστηνος ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνει,  
τὸν νῦν χρὴ κομέειν· πρὸς γὰρ Διὸς εἰσιν ἅπαντες

200

205

auch zu soi. — τάδε, dein jetziges Mißgeschick. — ἔδωκε hat zuge-  
teilt. — σὲ δὲ vorangestellt in  
anaphorischer Beziehung auf soi.  
— τετλάμεν geduldig tragen. —  
ἔμψς gleichwohl, so schmerzlich  
es auch ist.

191. νῦν δέ: zu α 194. δ 238.

192 = ξ 510. οὔν: zu α 414. —  
τεν aus τεο = τινός.

193 = ξ 511. ὦν, nämlich μὴ  
δεύεσθαι = τυγχάνειν. ἱκέτην, ety-  
mologisch vorbereitet durch ἱκάνεις  
191, wie ε 449 f. ι 267 ff. — ἀντιά-  
σαντα der uns begegnet.

194. λαῶν der Bewohner.

195. τήνδε πόλιν die Stadt hier.

197. τοῦ δ' ἐκ mit ἔχεται von  
diesem hängt ab, auf ihm be-  
ruht, vgl. λ 346. — κάρτος τε βίη  
τε = δ 415.

V. 198—251. Auf Nausikaa's  
Weisung wird Odysseus von den  
Dienerinnen mit dem Nötigen versorgt.

198. Erstes Hem. vgl. Ω 302. κέ-  
λευσεν mit Dativ rief zu, vgl. 211.

200. ἦ μή ποῦ mit φάσθαι ihr  
meint doch nicht etwa, Frage  
wie nur noch ι 405, attisch ἄρα  
μή. [Anhang.]

201. Vgl. π 437. οὐκ ἔσθ' οὗτος  
κτέ. nicht ist der Mann vor-  
handen als ein lebender Sterb-  
licher, noch wird der geboren  
werden, der Zu διερός βροτός  
vgl. ψ 187 ζωὸς βροτός. διερός er-  
klären andere = δφιερὸς timen-  
dus. [Anhang.]

202. Φαίηκων mit Selbstgefühl  
statt des Pronomens.

203. δηιοτήτα φέρων, ein dem  
ἵκηται angepaßter sinnlicher Aus-  
druck für δυσμενὲς ἔων (200),  
Hauptbegriff des Gedankens. — φίλοι  
sc. εἰσί.

204. οἰκόμεν δέ: zweiter Grund  
für den Gedanken in 200. — πολυ-  
κλύστῳ ἐνὶ π.: zu δ 354.

205. ἔσχατοι nachdrückliche Stei-  
gerung des ἀπάνευθε an betonter  
Versstelle: am Ende der Welt, vgl.  
α 23. — ἄλλος sonst.

206. Zweites Hem. = λ 160. ο 492,  
auch η 239. ἀλλ' ὅδε κτέ. nein,  
dieser Mann hier ist... —  
δύστηνος ἀλώμενος Hauptbegriffe  
im Gegensatz zu δηιοτήτα φέρων  
203.

207. Zweites Hem. = ξ 57. πρὸς  
Διὸς von Zeus her, der sie gleich-

ξείνοί τε πτωχοί τε, δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε.  
 ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρῶσίν τε πόσιν τε,  
 λούσατέ τ' ἐν ποταμῷ, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἔστ' ἀνέμοιο.“ 210

ὥς ἔφαθ', αἱ δ' ἔσταν τε καὶ ἀλλήλησι κέλευσαν,  
 καὶ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆ' εἶσαν ἐπὶ σκέπας, ὡς ἐκέλευεν  
 Ναυσικάα θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο·

παρ δ' ἄρα φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἔθηκαν,  
 δῶκαν δὲ χρυσῆν ἐν ληκύθῳ ὕγρον ἔλαιον, 215  
 ἥνωγον δ' ἄρα μιν λουῖσθαι ποταμοῖο ῥοῇσιν.

δὴ ῥα τότε ἀμφιπόλοισι μετηύδα δῖος Ὀδυσσεύς·  
 „ἀμφίπολοι, στήθ' οὕτω ἀπόπροθεν, ὅφρ' ἐγὼ αὐτὸς  
 ἄλμην ὤμοιιν ἀπολούσομαι, ἀμφὶ δ' ἐλαίῳ

χρίσομαι· ἡ γὰρ δηρὸν ἀπὸ χροός ἐστιν ἀλοιφή. 220  
 ἄντην δ' οὐκ ἂν ἐγὼ γε λοέσσομαι· αἰδέομαι γὰρ  
 γυμνοῦσθαι κούρησιν ἐνπλοκάμοισι μετελθόν.“

ὥς ἔφαθ', αἱ δ' ἀπάνευθεν ἴσαν, εἶπον δ' ἄρα κούρη.

sam sendet, vgl. η 165. ι 270 f. [Anhang.]

208 = ξ 58. δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε sprichwörtlich: die Gabe so klein, so lieb ist sie, kopulative Verbindung bei adversativen Begriffen. Vgl. A 167 und zu β 181.

209 = 246. Statt des nur 246 angemessenen Verses erwartet man die Aufforderung, dem Fremden Kleider zu geben, entsprechend der Ausführung 214 in Verbindung mit der Darbietung des zum Bade Erforderlichen. Auch hatte Odysseus vor allem um Kleider gebeten 178 f. und diese ihm Nausikaa 192 an erster Stelle zugesagt. Es paßt hier nur der in einer Handschrift nach 209 hinzugefügte Vers: ἀλλ' ἄγε οἱ δότε φᾶρος ἐϋπλυνῆς ἥδὲ χιτῶνα. [Anhang.]

210. Zweites Hem. = μ 336, vgl. ε 443. λούσατε: vgl. die Ausführung 214—216 und 218. — ἐπὶ mit ἔστι, wie ε 443.

211. ἔσταν sie blieben stehen, die Folge von 199. — ἀλλήλησι κέλευσαν riefen einander zu, ermunterten sich gegenseitig, dem Befehl der Nausikaa nachzukommen.

212. ἄρα denn. — ἐπὶ σκέπας an den geschützten Ort. — ὥς

ἐκέλευεν: diese Formel steht meist ohne Beifügung des Subjekts, das hier wie χ 190 in einem ganzen Verse folgt.

214. ἄρα ferner, auch. — φᾶρος, zu γ 467, vor χιτῶνα gestellt, wie χλαῖναν: zu ε 229. — εἵματα zur Bekleidung, eine stehende prädikative Apposition.

215 = 79.

216. ποτ. ῥοῇσιν = Π 669. 679.

217. Vgl. 238.

218. στήθ' οὕτω ἀπόπροθεν tritt so (mit einer abweisenden Handbewegung, wie ρ 447. X 498) fern hin. — ὅφρα damit, mit Ind. Fut.: vgl. zu δ 163. — αὐτός ich selbst, nicht ihr d. i. ohne eure Hilfe. [Anhang.]

220. ἀπὸ χροός dem Leibe fern.

221. ἄντην euch gegenüber, vor euren Augen. — λοέσσομαι Fut. mit ἂν, wie X 50. 67. Versschluß = σ 184.

222. γυμνοῦσθαι befremdet: er war ja, abgesehen von dem Zweige (128 f.), nackt. αἰδέομαι γὰρ bedarf nicht einer Epexege, wie σ 184 zeigt. Vielleicht ist der Vers unecht.

223. ἴσαν ohne Augment, attisch ἤσαν.

αὐτὰρ ὁ ἐκ ποταμοῦ χροά νίξετο δῖος Ὀδυσσεύς  
 ἄλμην, ἥ οἱ νῶτα καὶ εὐρέας ἄμπεχεν ὤμους, 225  
 ἐκ κεφαλῆς δ' ἔσμηχεν ἄλως χνόον ἀτρυγέτοιο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα λοέσσατο καὶ λίπ' ἄλειψεν,  
 ἀμφὶ δὲ εἵματα ἔσσαθ', ἃ οἱ πόρε παρθένος ἀδμῆς,  
 τὸν μὲν Ἀθηναίῃ θῆκεν Διὸς ἐκγεγαυῖα  
 μέλζονά τ' εἰσιδέειν καὶ πάσσονα, καὶ δὲ κάρητος 230  
 οὔλας ἦκε κόμας, ὑακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίως.  
 ὥς δ' ὅτε τις χρυσὸν περιχεύεται ἀργύρῳ ἀνήρ  
 ἰδρὺς, ὃν Ἥφαιστος δέδαεν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη  
 τέχνην παντοίην, χαρίεντα δὲ ἔργα τελελεί, 235  
 ὥς ἄρα τῷ κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις.  
 ἔξετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κίων ἐπὶ θῖνα θαλάσσης,  
 κάλλει καὶ χάρισι στίλβων· θηεῖτο δὲ κούρῃ.  
 δὴ ῥα τότε ἄμφιπόλοισιν ἐνπλοκάμοισι μετηῦδα·  
 „κλυτὲ μιν, ἀμφίπολοι λευκώλενοι, ὄφρα τι εἴπω.  
 οὐ πάντων ἀέκητι θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν, 240  
 Φαίηκεσσ' ὅδ' ἀνὴρ ἐπιμίσγεται ἀντιθέοισιν·  
 πρόσθεν μὲν γὰρ δὴ μοι αἰκέλιος δέατ' εἶναι,

224. ὁ ἐκ: stehender Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fuße.  
 — ἐκ ποταμοῦ ähnlich wie κ 361.  
 — νίξετο mit doppeltem Akkusativ, wie andere Verba des Reinigens nach Analogie der Verba des Wegnehmens. [Anhang.]

227. Erstes Hem. = ε 76. θ 282 und sonst. πάντα Neutrum Plur., alle Teile d. i. den ganzen Leib: χροά 224. — λίπα: zu γ 466.

228. Erstes Hem. = δ 253. θ 366. ἔσσατο aus Φέσσατο von ἔννυμι.

229. τὸν μὲν: Nachsatz.

230—235 = ψ 157—162.

230. πάσσονα völliger, wie θ 20. σ 195. ω 369.

231. οὔλος (aus ΦολF-ος vgl. velus) wollig, dicht und kraus. — ἦκε, zu ε 316, ließ wallen. — ὑακινθίνον ἄνθος, vielleicht unsere gemeine Hyazinthe oder der Ajaxrittersporn. — ὁμοίως in Bezug auf die Fülle und das Lockige des Haares, nicht auf die Farbe. [Anhang.]

232. Vgl. Verg. Aen. I 592. περι-

χεύεται, Konj. Aor., herumlegt: der silberne Grund wurde durch aufgeschlagenes Goldplatt nūanciert: vgl. zu γ 437 und δ 132. Der Vergleich veranschaulicht die Verbreitung der Anmut über die Oberfläche des Körpers.

233. ἰδρὺς geschickt. — δέδαεν Aor. II., vorzeitig zu περιχεύεται, unterwiesen hat.

234. χαρίεντα δέ: parataktischer Folgesatz.

236 = Α 58 und β 260. ἀπάνευθε κίων, in vorsichtiger Zurückhaltung. [Anhang.]

237. χάρισι Plur. von Reizen der Anmut.

240. οὐ mit ἀέκητι θεῶν, Litotes: gewiß nach dem Willen, noch gesteigert durch πάντων. Vgl. β 372. γ 28. ο 531. σ 353. ω 444. Verg. Aen. II 777.

241. ἀντιθέοισιν, denen sonst kein Sterblicher naht. (205). Auch der Fremde erweist sich ihr jetzt als ein ἀντίθεος (242 f.)

242. Das erste Glied des paratak-

νῦν δὲ θεοῖσιν ἔοικε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.  
 αἶ γὰρ ἐμοὶ τοιόσδε πόσις κεκλημένος εἴη  
 ἐνθάδε ναιετάων, καὶ οἱ ἄδοι αὐτόθι μίμνουν. 245  
 ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρῶσίν τε πόσιν τε.  
 ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἄρα τῆς μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πύθοντο,  
 παρ δ' ἄρ' Ὀδυσσεῇ ἔθεσαν βρῶσίν τε πόσιν τε.  
 ἦ τοι ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς  
 ἀρπαλέως· δηρὸν γὰρ ἐδητύος ἦεν ἄπαστος· 250  
 αὐτὰρ Ναυσικαὰ λευκώλενος ἄλλ' ἐνόησεν.  
 εἴματ' ἄρα πτύξασα τίθει καλῆς ἐπ' ἀπῆνης,  
 ζεύξεν δ' ἡμιόνους κρατερώνυχας, ἃν δ' ἔβη αὐτή,  
 ὠτρυνεν δ' Ὀδυσῆα, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „ὄρσοο δὴ νῦν, ξεῖνε, πόλινδ' ἵμεν, ὄφρα σε πέμψω 255  
 πατρὸς ἐμοῦ πρὸς δῶμα δαΐφρονος, ἐνθα σέ φημι  
 πάντων Φαιήκων εἰδησέμεν ὅσσοι ἄριστοι.  
 ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρδειν, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν.  
 ὄφρ' ἂν μὲν κ' ἀγροὺς ἴομεν καὶ ἔργ' ἀνθρώπων,  
 τόφρα σὺν ἀμφιπόλοισι μεθ' ἡμιόνους καὶ ἄμαξαν 260

tischen Vergleichungssatzes (242f.) ist unterzuordnen (während). — δὴ ja (doch). [Anhang.]

243 = π 200.

244. ἐμοὶ betont. — τοιόσδε, zu 160, ein so schöner Mann, wie dieser da. — κεκλημένος εἴη heißen möchte: periphrastische Konjugation des Passivs hat Homer nur im Perfekt. [Anhang.]

245. Erstes Hem. = ο 360. καὶ οἱ ἄδοι eine dem ναιετάων gleichstehende Voraussetzung für den vorhergehenden Wunsch, die aber selbstständig gestaltet ist, weil dabei in den Gedanken der Nausikaa dem τοιόσδε unwillkürlich sich Odysseus selbst unterschiebt. οἱ in der Hauptarsis des Verses hat einen besondern Nachdruck.

246 = 209.

247. Vgl. zu γ 477.

248. Vgl. v 281. Ὀδυσσῆι, ἔθεσαν: die mittelzeitige Dativendung des Singular wird in der Arsis auch vor einem nicht digammierten Vokale lang gebraucht. [Anhang.]

249 = η 177. ἦ τοι und αὐτὰρ 251 entsprechen einander.

250. ἐδητύος ἄπαστος: zu δ 788. V. 251—315. *Nausikaa bereitet die Rückkehr in die Stadt vor und gibt Odysseus Anweisungen für sein Verhalten.*

251. ἄλλ' ἐνόησεν: zu β 382.

252. ἄρα nämlich.

253. Vgl. Ω 277.

254. Erstes Hem. = η 341.

255. ὄρσοο Imperativ des gemischten Aor. ὠρσόμεν, gleichbedeutend mit ὄρσο von ὠρμην, erhebe dich, hier mit dem Infinitiv, wie ὠρτο η 14. — δὴ nunmehr. — πέμψω Konj. Aor., geleitend bringe. [Anhang.]

257. εἰδησέμεν kennen lernen wirst, wie A 546, vgl. η 327. — Φαιήκων von ὅσσοι abhängig: zu ε 448, Relativ-, nicht Fragesatz.

258 = ε 342. ἔρδειν als futur. Imperativ, allgemeine Vorschrift für sein zukünftiges Handeln, in gleicher Form die einzelnen Anweisungen 261. 295. 298. 311, aber 289 Imperativ: zu ε 342.

259. ἔν und κέ: zu ε 361. — ἴομεν hier mit Akkusativen des Weges: durch hin. ἄγροί die

καρπαλίμως ἔρχεσθαι· ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω.  
 αὐτὰρ ἐπὴν πόλιος ἐπιβήομεν, ἣν περὶ πύργος  
 ὑψηλὸς· καλὸς δὲ λιμὴν ἐκάτερθε πόλῃος,  
 λεπτή δ' εἰσίδμη· νῆες δ' ὁδὸν ἀμφιέλισσαι  
 εἰρύαται· πᾶσιν γὰρ ἐπίστιόν ἐστιν ἐκάστω. 265  
 ἔνθα δὲ τέ σφ' ἄγορῇ καλὸν ποσιδῆιον ἀμφίς,  
 ῥυτοῖσιν λάεσσι κατωρυχέεσσ' ἀραρυῖα.  
 ἔνθα δὲ νηῶν ὄπλα μελαινώων ἀλέγουσιν,  
 πείσματα καὶ σπείρα, καὶ ἀποξύνουσιν ἑρετμά.  
 οὐ γὰρ Φαιήκεσσι μέλει βιὸς οὐδὲ φαρέτρη, 270  
 ἀλλ' ἱστοὶ καὶ ἑρετὰ νεῶν καὶ νῆες εἶσαι,  
 ᾗσιν ἀγαλλόμενοι πολὺν περὶ ὄσσι θάλασσαν.

Ländereien im Gegensatz zur Stadt, ἔργα die bebauten Felder: zu β 22, mit ἀνθρώπων = ξ 84. II 392. T 131.

261. Zweites Hem. = η 30.

262. ἐπὴν πόλιος ἐπιβήομεν sobald wir die Stadt betreten: der als Nachsatz vorschwebende Gedanke: „dann wünsche ich nicht, daß du uns weiter folgest“ wird durch die an den Relativsatz 262 anschließende Lokalbeschreibung zurückgedrängt. Die im Anschluß an diese dann 273–288 ausgeführte Besorgnis führt aber endlich zu der nun ganz anders lautenden Anweisung 295. — πύργος: η 44 f. τεῖχεα μακρὰ ὑψηλά.

263. καλὸς δὲ κτέ.: ein selbständiger, wie ἐκάτερθε πόλῃος zeigt, aus der Relativkonstruktion (ἣν περὶ) gelöster Satz, der λεπτή δ' εἰσίδμη vorbereitet. — Nach der dichterischen Darstellung muß entweder der Waschplatz oder die Stadt auf einer Halbinsel liegen. Beide hängen miteinander durch eine schmale Landzunge zusammen, wo das Meer von beiden Seiten her tiefer ins Land geschnitten und die beiden an der Landzunge nahe zusammenkommenden Häfen gebildet hat.

264. λεπτή εἰσίδμη schmal ist der Zugang zur Stadt über die Landzunge zwischen beiden Häfen. Die folgende Beschreibung, welche zeigt, daß wer zur Stadt geht, den

Blicken zahlreicher Phäaken ausgesetzt ist, bereitet 273 ff. vor. — ὁδὸν εἰρύαται, Perf. des Zustandes, liegen über den Weg hin (ans Land) gezogen.

265. ἐπίστιον (στῆναι) Standplatz, wohl mit Pfählen, auf denen die Schiffe trocken stehen. — ἐκάστω nach πᾶσιν distributiv: jeder seinen besondern.

266. ἔνθα, bei den Schiffen: vgl. θ 6. — δέ τε aber auch. — σφ' = σφί. — ἄγορῇ Versammlungsplatz: zu β 26. — ποσιδῆιον ein dem Poseidon geweihter Platz mit Altar, Poseidonplatz. — ἀμφίς nachgestellte Präposition.

267. ῥυτοῖσιν λάεσσι = ξ 10, mit herbeigeschleiften, also großen, Steinen, κατωρ., wie ι 185, eingegrabenen, in die Erde eingelassenen, die als Sitze dienen, nach θ 6. 16. [Anhang.]

268. ἔνθα nimmt das ἔνθα 266 auf: auf dem Platze, wo die Schiffe liegen.

269. ἀποξύνειν ἑρετμά die Ruderblätter an der Kante, mit der sie ins Wasser schlagen, abschärfen, daher μ 205 προήκεια vorn abgeschärfte. [Anhang.]

270. Erstes Hem. = θ 557, Versschluß vgl. φ 233. Bogen und Köcher als Werkzeuge eines kriegerischen Volkes.

271. εἶσαι: zu ε 175.

272. περὶ ὄσσι θάλασσαν = ι 129.

τῶν ἀλεείνω φῆμιν ἀδευκέα, μή τις ὀπίσσω  
 μωμεύῃ· μάλα δ' εἰσὶν ὑπερφίαλοι κατὰ δῆμον·  
 καὶ νύ τις ᾧδ' εἴπησι κακώτερος ἀντιβολήσας· 275  
 'τίς δ' ὅδε Ναυσικάα ἔπεται καλὸς τε μέγας τε;  
 ξείνος· ποῦ δέ μιν εὔρε; πόσις νύ οἱ ἔσσεται αὐτῇ.  
 ἦ τινὰ πον πлагχθέντα κομίσσατο ἥς ἀπὸ νηὸς  
 ἀνδρῶν τηλεδαπῶν, ἐπεὶ οὐ τινες ἐγγύθεν εἰσὶν·  
 ἦ τίς οἱ εὐξαμένη πολυάρετος θεὸς ἦλθεν 280  
 οὐρανόθεν καταβάς, ἔξει δέ μιν ἡματα πάντα.  
 βέλτερον, εἰ καὶ αὐτὴ περ ἐποιχομένη πόσιν εὔρεν  
 ἄλλοθεν· ἦ γὰρ τούσδε γ' ἀτιμάζει κατὰ δῆμον  
 Φαίηκας, τοὶ μιν μνῶνται πολέες τε καὶ ἑσθλοί·'  
 ὥς ἐρέουσιν, ἔμοι δέ κ' ὄνειδεα ταῦτα γένοιτο. 285  
 καὶ δ' ἄλλη νεμεσῶ, ἦ τις τοιαῦτά γε ῥέξοι,

273. τῶν von diesen dort beschäftigten Phäaken. — φῆμιν Gerede. — ἀδευκέα unhold. — μή τις ὀπίσσω = M 272, Befürchtungssatz zur Ausführung von ἀλεείνω φῆμιν. — ὀπίσσω hinterher, wenn ich jetzt nicht vorsichtig bin, wie *q* 188, vgl. ε 147. Γ 411. I 249.

274. μωμεύῃ höhne, wie 276 ff. — Die sichtliche Beklommenheit der Nausikaa, sowie ihre Scheu vor einer Nachrede der Phäaken, wenn der Fremdling gleich mit zur Stadt ginge, ist die Folge von ihrer befangenen Liebe zu Odysseus: daher meidet sie ängstlich den Schein einer Tatsache, die sie doch im Herzen wünscht.

275. Vgl. φ 324. X 106. νύ wohl, vielleicht. — εἴπησι fut. Konj. — κακώτερος ein Geringerer. [Anhang.]

276. τίς δέ 'wer doch' (zu β 178), ὅδε hinweisend hier. Es folgen Eigenschaften, welche die Aufmerksamkeit erregen, zunächst καλὸς τε μέγας τε (zu ι 508), zuletzt mit besonderm Nachdruck an betonter Verstelle ausrufartig ξείνος, weil das besonders die Neugier erregt.

277. εὔρε nicht zufällig, sondern wie 282 ἐποιχομένη εὔρεν. — νύ wie 275. — οἱ αὐτῇ ihr selbst,

die darauf ausgegangen ist, sich einen Gatten zu suchen: 282. — ἔσσεται ingressiv: wird werden.

278. ἦ mit ποὶ gewiß wohl: spöttisch. — κομίσσατο nahm mit sich. — ἥς auf das Objekt bezüglich: zu α 218.

279. Der Satz mit ἐπεὶ begründet nur ἃ. τηλεδαπῶν.

280. οἱ εὐξαμένη auf ihr Flehen, durch das prädikative πολυάρετος noch gesteigert. [Anhang.]

281. Erstes Hem. = v 31. A 184. P 545. ἔξει er wird zur Frau haben.

282. βέλτερον, wie Ξ 81 vgl. ἄλγιον δ 292, besser (jedenfalls): zu β 33: denn sonst hätte sie gar keinen bekommen. — εἰ καὶ αὐτὴ περ ἐποιχομένη κτλ. wenn sie auch selbst sogar (zu γ 255) hingegangen ist und einen Gatten ausfindig gemacht hat. [Anhang.]

283. ἄλλοθεν aus der Fremde, in betonter Stellung, wie ξείνος 277 und ἀνδρ. τηλεδαπῶν 279. τοῦσδε hier. Vgl. 34 f.

285. Erstes Hem. = X 108. ὥς ἐρέουσιν den Konjunktiv εἴπησι 275 aufnehmend, wie Z 462 nach 459, H 91 nach 87, bildet als Fallsetzung die Unterlage für den folgenden parataktischen Nachsatz.

286. Vgl. Ψ 494. καὶ δέ — νεμεσῶ

ἥ τ' ἀέκητι φίλων, πατρός καὶ μητρὸς ἐόντων,  
 ἀνδράσι μίσγεται πρὶν γ' ἀμφάδιον γάμον ἐλθεῖν.  
 ξεῖνε, σὺ δ' ὦκ' ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὕφρα τάχιστα  
 πομπῆς καὶ νόστοιο τύχης παρὰ πατρός ἐμοῖο. 290  
 δῆεις ἀγλαὸν ἄλσος Ἀθήνης ἄγχι κελεύθου  
 αἰγείρων· ἐν δὲ κρήνη νάει, ἀμφὶ δὲ λειμών·  
 ἔνθα δὲ πατρός ἐμοῦ τέμενος τεθαλυῖά τ' ἁλώη,  
 τόσσον ἀπὸ πτόλιος, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας.  
 ἔνθα καθεζόμενος μῆναι χρόνον, εἰς ὃ κεν ἡμεῖς 295  
 ἄστυδε ἔλθωμεν καὶ ἰκώμεθα δώματα πατρός.  
 αὐτὰρ ἐπὴν ἡμέας ἔλπη ποτὶ δώματ' ἀφίχθαι,  
 καὶ τότε Φαιήκων ἱμεν ἐς πόλιν ἡδ' ἐρέεσθαι  
 δώματα πατρός ἐμοῦ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.  
 ρεῖα δ' ἀρίωνωτ' ἐστί, καὶ ἂν πάις ἡγήσαιο 300  
 νηπίος· οὐ μὲν γάρ τι ἰοικότα τοῖσι τέτυκται  
 δώματα Φαιήκων, οἷος δόμος Ἀλκινόοιο  
 ἥρωος. ἀλλ' ὅπότε ἔν σε δόμοι κεκύθωσι καὶ αὐλή,  
 ὦκα μάλα μεγάροιο διελθέμεν, ὕφρ' ἂν ἵκηαι  
 μητέρ' ἐμήν· ἥ δ' ἦσται ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν πυρὸς αὐγῇ 305

verarge ich es doch auch. — ἥ τις bis ῥεῖοι: zu α 47. τοιαῦτά γε mit affektvoller Betonung, erklärt durch 287 f. [Anhang.]

287. ἥ τε die irgend, mit fallsetzendem Konj. — πατρός bis ἐόντων Gen. absol.: während — noch leben, wodurch ἀέκητι φίλων gesteigert wird.

288. μίσγεται sich gesellt zu, Verkehr hat mit.

289. ὦκα, wie B 26, schnell, weil die Nähe des Abends zur Abfahrt drängt. [Anhang.]

292. αἰγείρων, appositiver Gen. zu ἄλσος: bestehend aus . . , wie ρ 208. — ἀμφὶ δέ: zu ε 72.

293. τέμενος: zu α 117. — ἁλώη: zu α 193. [Anhang.]

294. ὅσσον bis βοήσας: zu ε 400.

295. Erstes Hem. = K 202. ἔνθα bezieht sich auf ἄλσος 291, vgl. 321 f. — χρόνον eine Zeit lang, εἰς ὃ κεν bis daß mit Konj. Aor.: zu α 41. Nausikaa hatte nach 262 zuerst in Absicht gehabt, daß der Fremde ihr bis zum Eintritt in die

Stadt folgen solle. Die inzwischen in ihr aufgestiegenen Besorgnisse 273 ff. lassen es ihr jetzt wünschenswert erscheinen, daß er schon früher zurückbleibe.

297. ἔλπη in der allgemeinen Bedeutung erwarten.

300. ρεῖα bis καὶ = ρ 265. καὶ sogar zu πάις, parataktischer potentialer Folgesatz. [Anhang.]

301. μὲν wahrlich.

302. οἷος δόμος eigentlich ein indirekter Ausruf zur Begründung des vorhergehenden Gedankens. Sinn: so schön ist das Haus des Alk.

303. ἥρωος mit verkürzter Mittelsilbe. — δόμοι das ganze Haus, αὐλή der Teil, in den er zuerst eintritt: zu δ 476. — κεκύθωσι Konj. des reduplizierten Aor. II, geborgen, in sich aufgenommen hat.

304. μεγάροιο den Männersaal, den Versammlungsplatz der Familie. — ὕφρ' ἂν ἵκηαι = η 319, zu α 41.

305. Vgl. 52. ἐπ' ἐσχάρῃ am



ἡλάκατα στρωφῶσ' ἀλιπόρφυρα, θαῦμα ἰδέσθαι,  
 κλονι κεκλιμένη· δμῶαί δέ οἱ εἶατ' ὕπισθεν.  
 ἔνθα δὲ πατὴρ ἐμοῖο θρόνος ποτικέκλιται αὐτῇ,  
 τῷ ὃ γε οἶνοποτάζει ἐφήμενος ἀθάνατος ὧς.  
 τὸν παραμειψάμενος μητρὸς περὶ γούνασι χεῖρας 310  
 βάλλειν ἡμετέρης, ἵνα νόστιμον ἦμαρ ἴδῃαι  
 χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐσσί.  
 [εἰ κέν τοι κέλη γε φίλα φρονέησ' ἐνὶ θυμῷ,  
 ἔλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι  
 οἶκον ἐνκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.] 315  
 ὧς ἄρα φωνήσας ἵμασεν μάστιγι φαεινῇ  
 ἡμιόνους· αἱ δ' ὥκα λίπον ποταμοῖο ῥέεθρα.  
 αἱ δ' ἐν μὲν τρώων, ἐν δὲ πλίσσοντο πόδεσσιν·  
 ἡ δὲ μάλ' ἡνιόχευεν, ὅπως ἄμ' ἐποίατο πεζοῖ  
 ἀμφίπολοι τ' Ὀδυσσεύς τε, νόῳ δ' ἐπέβαλλεν ἱμάσθλην. 320  
 δούσετό τ' ἡέλιος καὶ τοὶ κλυτὸν ἄλσος ἵκοντο

Herde. Im Palaste zu Tiryns befindet sich der Herd, in Form eines Kreises von annähernd 3,30m Durchmesser, genau in der Mitte des Saales innerhalb eines von vier hölzernen Säulen eingeschlossenen Vierecks. — ἐν πυρὸς ἀγῇ, wie ψ 89. I 206, in dem vom Herdfeuer erleuchteten Raume. — Gewöhnlich arbeitet die Hausfrau mit den Mägden in dem hinter dem Möbelsaale gelegenen Frauengemache, vgl. α 356f., aber auch Helena kommt δ 120 ff. mit Dienerinnen in den Möbelsaal, um zu spinnen, vgl. auch ζ 52f. ρ 96f.

306. Vgl. 53. ν 108. θαῦμα Apposition zu ἡλάκατα ἀλιπόρφυρα, davon abhängig ἰδέσθαι zu schauen.

307. κεκλιμένη, mit der Rückenlehne ihres Sitzes: zu α 132.

308. ἀτῆσσι κλονίαν dieselbe Säule, so daß beide nebeneinander sitzen.

309. τῷ zu ἐφήμενος. — οἶνοποτάζει ein Intensivum, wie *vinum potare*. — ἀθάνατος ὧς von der imponierenden Erscheinung, vgl. γ 246, zu ἐφήμενος.

310. περὶ γούνασι χεῖρας βάλλειν lege deine Hände um die Kniee d. i. umfasse die Kniee. Vgl. η 142. ι 211.

311. ἡμετέρης, mit Einschluß ihrer Brüder: zu α 397. — νόστιμον ἦμαρ ἴδῃαι vgl. γ 233.

312 = η 194. χαίρων zu ἴδῃαι, zu deiner Freude. — καρπαλίμως mit Nachdruck am Schlusse, mit folgender Steigerung. Vgl. η 36 τῶν νέες ὠκεῖται ὡς εἰς πτερόν ἡ ἐνόημα.

313—315 = η 75—77. Die Verse wiederholen im Wesentlichen nur den Gedanken von 311f. [Anhang.]

V. 316—331. *Heimkehr; Gebet des Odysseus zu Athene.*

316. Vgl. ε 380. ἵμασεν Aor. sie versetzte einen Schlag. — φαεινῇ glänzend, von der der ledernen Gerte gegebenen Politur, wie K 500. T 395. Ψ 384.

318. ἐν μὲν — ἐν δὲ gleichstellende Anaphora (wie — so). — τρώων Frequentativum, liefen, πλίσσοντο schritten, je nach der Beschaffenheit des Wegs und dem Gebot der Lenkerin. [Anhang.]

319. μάλα geschickt. — ἄμ' ἐποίατο mitkommen könnten.

320. νόῳ mit Verstand, mit Einsicht. — ἐπέβαλλεν schwang über (den Maultieren): vgl. ο 182 ἐφ' ἱπποῖν μάστιγι βάλεν.

321. τέ und καὶ in Wechselbeziehung: zu β 388.

ἰρὸν Ἀθηναίης, ἵν' ἄρ' ἔξετο δῖος Ὀδυσσεύς.  
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἠρᾶτο Διὸς κούρη μέγαλοιο·  
 „κλυθεῖ μεν, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη·  
 νῦν δὴ πέρ μεν ἄκουσον, ἐπεὶ πάρος οὐ ποτ' ἄκουσας 325  
 φαιομένον, ὅτε μ' ἔρραιε κλυτὸς ἐννοσίγαιος.  
 δὸς μ' ἐς Φαίηκας φίλον ἐλθεῖν ἢ δ' ἐλεεινόν.“  
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.  
 αὐτῷ δ' οὐ πω φαίνεται ἐναντίη· αἶδετο γάρ ῥα  
 πατροκασλίνητον, ὃ δ' ἐπιζαφελῶς μενέαινεν 330  
 ἀντιθέφ' Ὀδυσῆϊ πάρος ἦν γαῖαν ἰκέσθαι.

322. ἄρα denn, der Weisung der Nausikaa 295 gemäß.

323. Vgl. Z 304. ἠρᾶτο Imperf.: zu γ 173. [Anhang.]

324. Vgl. zu δ 762.

325. νῦν δὴ περ jetzt doch wenigstens. — οὐ ποτ' ἄκουσας: daß Odysseus früher in seiner Bedrängnis Athene um Hilfe angerufen habe, ist nicht berichtet.

326. φαιομένον, zu ε 221, mit epexegetischer Ausführung ὅτε κτέ., beides iterativ.

327 = Ω 309.

328—331 erweisen sich als ein späterer Zusatz. 328 kann neben η 1 nicht bestehen; 329 ist im Widerspruch mit η 19; der Ge-

danke von 329 f. beruht auf ν 318 ff. und 339 ff.

328 = γ 385. E 121. Ψ 771: zu β 267.

329. αὐτῷ ihm selbst, seiner leiblichen Person, zu α 207, man sollte αὐτῇ erwarten. — οὐ πω noch nicht d. i. ehe er auf Ithaka gelandet war, vgl. ν 318 ff. 339 ff. — ἐναντίη gegenüber, von Angesicht zu Angesicht. — αἶδετο γάρ ῥα = Φ 468. ῥά eben.

330. Erstes Hemistich = Φ 469, zweites vgl. α 20. δέ begründend. — ἐπιζαφελῶς eigentlich 'sehr anschwellend' (ζα = διά), aufbrausend, heftig. Vgl. ε 284. [Anh.]

331 = α 21. [Anhang.]

*Alexander Zivex*

# HOMERS ODYSSEE

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM  
ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN

ERSTER BAND

ZWEITES HEFT GESANG VII—XII

ELFTE BERICHTIGTE AUFLAGE BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE

OBERLEHRER A. D.



1908

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

**ALLE RECHTE,  
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.**

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Η.

'Οδυσσεώς εἰσοδος πρὸς Ἀλκίνοον.

Ὡς ὁ μὲν ἔνθ' ἤρ' αὖτο πολύτλας διος Ὀδυσσεύς,  
 κούρην δὲ προτὶ ἄστυ φέρειν μένος ἡμιόνοιν.  
 ἢ δ' ὅτε δὴ οὐ πατρὸς ἀγκαλυτὰ δάμαδ' ἔκτανεν,  
 στήσεν ἄρ' ἐν προθύροισι, κασίγνητοι δέ μιν ἀμφὶς  
 ἵσταντ' ἀθανάτοισι ἐναλλέγκιοι, οἳ δ' ὕπ' ἀπήνης 5  
 ἡμιόνους ἔλουν ἐσθ' ἡτά τε ἔσφερον εἰσω.  
 αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον ἐὼν ἦε· δαίε δέ οἱ πῦρ  
 γοῆς Ἀπειραΐη θαλαμηπόλος Εὐρυμέδουσα,  
 τὴν ποτ' Ἀπείρηθεν νέες ἤγαγον ἀμφιέλισσαι·  
 Ἀλκινόφ δ' αὐτὴν γέρας ἔξελον, οὐνεκα πᾶσιν 10

η

V. 1—13. *Nausikaa's Heimkehr.*

1. Vgl. § 1. η 344. [Anhang.]
2. μένος ἡμιόνοιν d. i. das kräftige Mauleselpaar: vgl. β 409. η 167.
4. στήσεν brachte 'die Maulesel' zum Stehen, hielt: vgl. στήσα νέας δ 582. — ἐν προθύροις, wie δ 20, am Torweg, der von der Straße in den Hof führte. — μιν ἀμφὶς am Verschuß statt ἀμφὶ μιν.
5. οἳ δα welche denn, ein die Erzählung fortführender Relativsatz. — ὕπ' mit ablativ. Genetiv: unter hervor, unter weg. [Anhang.]
6. ἐσθ' ἡτά (*Ἔσθ' ἡτά*) faßt die einzelnen § 38 genannten Stücke kollektiv zusammen, wie § 74, die gewaschene Kleidung, die Wäsche. — τὲ ἔσφερον, erlaubter Hiatus in der bukolischen Zäsur.
7. Erstes Hemistich = Z 288. Ω 191. ο 99. αὐτὴ sie selbst, im Gegensatz zu den Mauleseln und zur Wäsche. — θάλαμον Schlaf-

gemach, vgl. § 15, hier, wie das Folgende zeigt, mit eignem Herd. — ἦε, attisch ἦσι. — δαίε πῦρ, nicht nur zum Leuchten, denn es war Abend (§ 321), sondern auch zum Wärmen, da es nach ε 469. λ 373. ξ 457. ρ 23. 191 im Herbst war; vgl. τ 64.

8. θαλαμηπόλος Kammerfrau, nach V. 12 früher die Erzieherin der Nausikaa, wie die Schaffnerin Eurykleia vorher die Erzieherin des Odysseus gewesen war.

9. Ἀπείρηθεν von Ἀπειρῇ her, einem mythischen Lande. — ἀμφιέλισσαι auf beiden Seiten, am Vorder- und Hinterteil ausgeschweift.

10. ἔξελον 'man hatte herausgenommen', ausgelesen aus der Beutemasse vor der Verteilung: vgl. ι 160. II 56. Eurymedusa war also ein für den König ausgewählter Ehrenanteil an der Beute eines Kriegszuges. — πᾶσιν ἀγασσε, als Oberkönig, unter dem 12 Unterkönige standen: θ 390 f.

Φαίηκεσσιν ἄνασσε, θεοῦ δ' ὥς δῆμος ἄκουεν·  
 ἢ τρέφε Νανσιικάαν λευκώλενον ἐν μεγάροισιν.  
 ἢ οἱ πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσω δόρπον ἐκόσμειν.

καὶ τότε Ὀδυσσεὺς ὦρτο πόλινδ' ἱμεν· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη  
 πολλὴν ἡέρα χεῦε φίλα φρονέουσ' Ὀδυσῆι, 15  
 μὴ τις Φαίηκων μεγαθύμων ἀντιβολήσας  
 κερτομέοι τ' ἐπέεσσι καὶ ἐξερέοιθ', ὅτις εἴη.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πόλιν δύσεσθαι ἐραννῆν,  
 ἔνθα οἱ ἀντεβόλησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,  
 παρθενικῇ εἰκυῖα νηϊνιδι κάλπιν ἐχούσῃ. 20  
 στή δὲ πρόσθ' αὐτοῦ, ὃ δ' ἀνείρετο διὸς Ὀδυσσεύς·  
 „ὦ τέκος, οὐκ ἔν μοι δόμον ἀνέρος ἡγήσαιο  
 Ἀλκινόου, ὃς τοῖσδε μετ' ἀνθρώποισιν ἀνάσσει;  
 καὶ γὰρ ἐγὼ ξείνος ταλαπελειος ἐνθάδ' ἱκάνω

11. ἀνάσσειν, wie κρατεῖν, βασι-  
 λεύειν, mit Dativ in lokalem Sinne:  
 herrschen unter (μετὰ η 23, ἐν η  
 62), mit Genetiv: herrschen über.  
 — θεοῦ δ' ὥς, wozu ein von ἄκουεν  
 abhängiger Genetiv αὐτοῦ 'auf  
 ihn' zu denken ist: das Ganze ein  
 Zusatz, wie θεός δ' ὥς τίετο δῆμος,  
 bestimmt ἄνασσε näher: in hohen  
 Ehren waltete. [Anhang.]

12. τρέφε hatte gewartet oder  
 gepflegt, nicht als 'Amme', denn  
 in der Heroenzeit nährten auch  
 die vornehmsten Mütter ihre Säug-  
 linge selbst. Vgl. λ 448. X 83 und  
 zu τ 483.

13. εἴσω δόρπον ἐκόσμειν be-  
 sorgte die Abendmahlzeit hin-  
 ein. Die Jungfrau durfte am Mahle  
 im Männersaale nicht teilnehmen:  
 zu θ 468. [Anhang.]

V. 14—81. *Athenegeleitet Odysseus  
 zum Palast des Alkinoos und unter-  
 richtet ihn über die Verhältnisse im  
 königlichen Hause.*

14. Vgl. Σ 203. ὦρτο ἱμεν, vgl.  
 ζ 255. — ἀμφὶ, Adverb zu χεῦε,  
 hat seine Beziehung in dem vor-  
 hergehenden Ὀδυσσεύς, vgl. θ 296,  
 dagegen ist Ὀδυσῆι abhängig von  
 φίλα φρονέουσα. [Anhang.]

15. ἡέρα χεῦε: versinnlichender  
 Ausdruck für die Verleihung von  
 Unsichtbarkeit. — φίλα φρονέουσα

freundlich gesinnt, wie 42. Δ  
 219. E 116, vgl. φίλα εἰδότες γ 277.  
 [Anhang.]

16. μὴ — κερτομέοι Befürchtungs-  
 satz: in der Besorgnis, es möchte...  
 Vgl. ζ 274 μάλα δ' εἶσιν ὑπερφίαλοι  
 κατὰ δῆμον.

18. Erstes Hemistich = ζ 110.  
 κ 275. ἐραννός, aus ἐρασ-νός durch  
 Assimilation des σ (vgl. ἡράσθην  
 von ἐραμαι), lieblich, von der  
 reizenden Lage. [Anhang.]

19. ἀντεβόλησε trat entgegen.  
 Das Zusammentreffen mit Athene  
 war durch ζ 297 ff. vorbereitet. Vgl.  
 zu ζ 329.

20. παρθενικῇ ist Adjektiv zum  
 Substantiv νηϊνιδι: vgl. Σ 418. —  
 εἰκυῖα viersilbig, aus *Fe*κυῖα. —  
 κάλπιν, als ob sie aus der ζ 292  
 erwähnten Quelle Wasser holen  
 wollte. Vgl. κ 105. — ἐχούσῃ: man  
 erwartet vielmehr ἐχούσα, vgl. ν 224.

21. στή δὲ πρόσθ' αὐτοῦ wie  
 E 170. I 193. π 166.

22. οὐκ ἔν μοι ἡγήσαιο eine Frage  
 in bittendem Tone: zu ζ 57. —  
 δόμον, der bloße Akkusativ wie  
 ζ 114. — ἀνέρος 'eines Mannes',  
 dann der Eigennamen als Epexe-  
 gese, wie ω 51. φ 26.

23. τοῖσδε den (Menschen) hier  
 zu Lande: so 26. 32.

24. καὶ γάρ, wie *et enim*, nämlich.

- τηλόθεν ἔξ ἀπίης γαίης· τῷ οὐ τινα οἶδα 25  
 ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαίαν ἔχουσιν.“  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμον, ὅν με κελεύεις,  
 δεῖξω, ἐπεὶ μοι πατὴρ ἀμύμονος ἐγγύθι ναλεῖ.  
 ἀλλ' ἴθι σιγῇ τοιοῦν, ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω, 30  
 μηδὲ τιν' ἀνθρώπων προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε·  
 οὐ γὰρ ξείνους οἳ γε μάλ' ἀνθρώπους ἀνέχονται,  
 οὐδ' ἀγαπαζόμενοι φιλέουσ', ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ.  
 νηυσὶ θεῶσιν τοὶ γε πεποιθότες ὠκείῃσιν  
 λαῖτμα μέγ' ἐκπερόωσιν, ἐπεὶ σφισι δῶκ' ἐνοσίχθων· 35  
 τῶν νέες ὠκείαι ὥς εἰ πτερὸν ἤε νόημα.“  
 ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη  
 καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἰχνία βαίνει θεοῖο.  
 τὸν δ' ἄρα Φαίηκες ναυσικλυτοὶ οὐκ ἐνόησαν  
 ἐρχόμενον κατὰ ἔστυ διὰ σφέας· οὐ γὰρ Ἀθήνη 40  
 εἶα ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ ῥά οἱ ἀχλὺν

25. τηλόθεν näher bestimmt durch  
 ἔξ ἀπίης γαίης, wie A 270.

26 = ζ 177. [Anhang.]

28. πάτερ d. i. ehrwürdiger, ent-  
 sprechend dem τέκος 22. — ὅν,  
 nämlich δεῖξαι.

29. ναίει, nämlich δόμος: zu  
 α 404. πατὴρ für δόμον πατὴρ:  
 Beispiele zu β 121.

30. τοιοῦν, zu γ 321, Adv. so recht.  
 — ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω, wie  
 ζ 261, Parataxe statt eines unter-  
 geordneten Satzes (während). Die  
 hier erteilte Mahnung war schon  
 dadurch geboten, daß Odysseus für  
 die Phäaken unsichtbar war.

31. Vgl. ψ 365.

32. οὐ μάλ' ἀνέχονται dulden  
 nicht gern bei sich: vgl. ρ 13.

33. ἀγαπαζόμενοι φιλέουσι neh-  
 men freundlich auf und be-  
 wirtten gastlich. Das Objekt  
 ξείνους wird dann distributiv er-  
 läutert durch ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ,  
 — ἄλλοθεν aus der Fremde —  
 iterativer Konjunktiv. Der Ge-  
 danke 32f. ist nur für Odysseus in  
 der gegenwärtigen Lage berechnet,  
 um ihn recht vorsichtig zu machen.

In Wirklichkeit waren die Phäaken  
 nicht ungastlich (φ 31ff. v 51). [An-  
 hang.]

34. Gegensätzliches Asyndeton  
 mit nachdrücklicher Aufnahme des  
 Subjekts in τοί γε. — νηυσὶ θεῶσιν  
 als ein Begriff: Schnellsegler,  
 im Gegensatz zu Lastschiffen  
 (φορτίδες), dazu als Attribut  
 ὠκείῃσιν, den raschen, das, 36  
 mit Nachdruck aufgenommen und  
 erläutert, die Schnelligkeit der Be-  
 wegung noch nachdrücklich hervor-  
 hebt.

35. δῶκε, nämlich λαῖτμα ἐκπερόων.

36. τῶν νέες, erklärendes Asyn-  
 deton. — ὠκείαι ist zu betonen. —  
 ὥς εἰ eigentlich: wie — ich setze  
 den Fall, übersetze: wie etwa.  
 — νόημα: vgl. O 80. [Anhang.]

37. 38 = β 405. 406. γ 29. 30.

39—45. [Anhang.]

40. διὰ σφέας 'durch sie hin'.

41. ἐνπλόκαμος flechtenge-  
 schmückt, von Athene nur hier,  
 ἐνπλ. δεινὴ θεός sonst von Kalypso  
 und Kirke. — δεινὴ die gewal-  
 tige. — ἥ ῥα welche ja, weist  
 zurück auf 14f.

θεσπεσίην κατέχευε φίλα φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.  
 θαύμαζεν δ' Ὀδυσσεὺς λιμένας καὶ νῆας εἰσας  
 αὐτῶν θ' ἡρώων ἀγορὰς καὶ τείχεα μακρὰ,  
 ὑψηλά, σκολόπεσσιν ἀρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι. 45  
 ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆος ἀγακλυτὰ δώμαθ' ἴκοντο,  
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·  
 „οὗτος δὴ τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμος, ὃν με κελεύεις  
 πεφραδέμεν· δῆεις δὲ διοτρεφέας βασιλῆας  
 δαίτην δαινυμένους· σὺ δ' ἔσω κίε, μηδὲ τι θυμῷ 50  
 τάρβει· θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων  
 ἔργοισιν τελέθει, εἰ καὶ ποθεν ἄλλοθεν ἔλθοι.  
 δέσποιναν μὲν πρῶτα κηχῆσαι ἐν μεγάροισιν·  
 Ἀρήτη δ' ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον, ἐκ δὲ τοκῆων

42. Erstes Hem. = § 19, zweites = 75, vgl. κ 317.

43. Sehr auffallend ist an dieser Stelle, wo Odysseus bereits innerhalb der Stadt (40) hinschreitet und es bereits dunkel ist (§ 321), die Erwähnung des Eindrucks, welchen die vor dem Eintritt in dieselbe (§ 262ff) gesehenen Werke auf ihn gemacht hatten. Dieser Anstoß wird auch durch die empfohlene Ausscheidung von V. 40–42 nicht beseitigt, da Odysseus nach V. 18 und 38 schon die Stadt betreten hat. — *λιμένας* Plur. vgl. § 263. — *εἰσας* die ebenmäßigen, vom Ebenmaß im Bau.

44. *αὐτῶν* im Gegensatz zu den Schiffen. — *ἀγορὰς* die einzelnen Sammelplätze der *ἀγορή*: zu § 16. — *τείχεα* die Stadtmauern, *πόργος* § 262.

45. *ἀρηρότα*, wie *ἀραρυῖα* § 70, verstehen. — *θαῦμα ἰδέσθαι*: zu § 306.

46. Erstes Hemistich = K 494, zweites = η 3.

47 = ν 374. E 420. *τοῖσι δέ* von zweien: unter ihnen, zu s 202.

48. *οὗτος δὴ* 'das ist denn', das Pronomen ist hinweisend, zugleich mit Beziehung auf 22: vgl. Γ 167. K 477. — *τοί* dir d. i. wisse. — *κελεύεις* Präsens, nicht Aorist, weil die Aufforderung als dauernd

gefaßt wird bis zu der abschließenden Erfüllung derselben; ähnlich das Imperf. zu § 55.

49. *πεφραδέμεν* Inf. Aor. II zeigen. — *βασιλῆας*: Alkinoos und die Unterkönige, auch *γέροντες* genannt als Mitglieder der *βουλή*: 136. 189 und zu § 390.

50. *δαίτην δαίνυσθαι*: wenn bei der etymologischen Figur eine nähere Bestimmung beim Objekt fehlt, so hat das Substantiv entweder eine spezielle Bedeutung oder einen prägnanten Begriff, wie *μάχην μάχεσθαι* 'eine tüchtige Schlacht schlagen', *δαίτην δαίνυσθαι* 'ihre (gewöhnliche) Mahlzeit halten'. — *μηδὲ τι θυμῷ* = T 121. Ω 778. *μηδὲ τι* und keineswegs, und ja nicht. [Anhang.]

51. *τάρβει* zage, unmittelbar zusammengestellt mit *θαρσαλέος*: vgl. Ω 171. — *ἀμείνων* tüchtiger. Zum Gedanken vgl. ρ 578 *κακὸς δ' αἰδοῖτο ἀλήτης*.

52. *ἔργοισιν* Geschäften. — *ποθεν ἄλλοθεν*, wie s 490. Sinn: Der Beherzte erreicht mehr als der Blöde, selbst in einem fremden Lande. — *ἔλθοι* konzessiver Optativ: zu § 139. [Anhang.]

53. *κηχῆσαι* Futur im Sinne eines milden Imperativ: suche auf. Sachlich vgl. § 304.

54. *ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον* ist der ihr beigelegte Name, bei dem



τῶν αὐτῶν, οἳ περ τέκον Ἀλκίνοον βασιλῆα. 55  
 Ναυσίθοον μὲν πρῶτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων  
 γελίνατο καὶ Περίβοια, γυναικῶν εἶδος ἀρίστη,  
 ὀπλοτάτη θυγάτηρ μεγαλήτορος Εὐρυμέδοντος,  
 ὅς ποθ' ὑπερθύμοισι Γιγάντεσσιν βασίλευεν.  
 ἀλλ' ὁ μὲν ὤλεσε λαὸν ἀτάσθαλον, ὤλετο δ' αὐτός· 60  
 τῇ δὲ Ποσειδάων ἐμίγη καὶ ἐγείνατο παῖδα  
 Ναυσίθοον μεγάρυμον, ὃς ἐν Φαίῃξιν ἀνασσειν.  
 Ναυσίθοος δ' ἔτεκεν Ῥηξήνορά τ' Ἀλκινόον τε·  
 τὸν μὲν ἄκουρον ἐόντα βάλ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
 νυμφίον, ἐν μεγάρῳ μίαν οἴην παῖδα λιπόντα 65  
 Ἀρήτην· τὴν δ' Ἀλκίνοος ποιήσατ' ἄκοιτιν  
 καὶ μιν ἔτισ', ὥς οὐ τις ἐπὶ χθονὶ τέλει ἄλλη,  
 ὅσσαι νῦν γε γυναῖκες ὑπ' ἀνδράσιν οἶκον ἔχουσιν·  
 ὥς κελὴν πέρι κῆρι τετίμηται τε καὶ ἔστιν  
 ἔκ τε φίλων παίδων ἔκ τ' αὐτοῦ Ἀλκινόοιο 70

sie genannt wird, wie τ 409. —  
 τοκῶν kann nur bedeuten: Eltern,  
 so daß Arete die Schwester des  
 Alkinoos war. Damit befindet sich  
 aber die 63—66 folgende Erzählung  
 im Widerspruch, nach der sie seines  
 Bruders Tochter war. Es ist an-  
 nehmbar, daß dort die Hand eines  
 Interpolators eingegriffen hat, der  
 an der Geschwisterehe Anstoß  
 nahm. [Anhang.]

55. τῶν αὐτῶν von denselben,  
 vgl. 326. — οἳ περ welche eben.

56. Ναυσίθοος: vgl. ζ 7 ff.

59. Die Giganten der Odyssee  
 (ζ 4. η 206. κ 120) sind ein riesiges  
 und wildes Volk des Westens, das  
 neben den Kyklopen im mythischen  
 Hypereia seinen Wohnsitz hat und  
 den Göttern verwandt ist. Über  
 den Dativ zu 11.

60. Vgl. ψ 68. X 104. ἄλλοις ρι-  
 tetete zugrunde, durch verwegene  
 Unternehmungen, zu denen das  
 'frevele' Volk allerdings selbst  
 neigte.

61. παῖδα als Sohn.

62. ἐν 'unter' wie τ 110: zu 11.

64. Zum Asyndeton vgl. δ 282.  
 ε 29f. ο 243. E 270f. Z 198. —

ἄκουρον ohne ehelichen männlichen  
 Erben. — βάλ' ἀργ. Ἀπόλλων = ε 251,  
 zu γ 280. [Anhang.]

65. νυμφίον als jungen Ehe-  
 mann, wie Ψ 223. — ἐν μεγάρῳ  
 zu λιπόντα: vgl. λ 68. ε 485. [An-  
 hang.]

66. τὴν δέ: der Gegensatz zu τὸν  
 μὲν 64 (Ἀλκίνοος δέ) ist durch die  
 Ausführung des ersten Gliedes ver-  
 schoben. — Wie hier Alkinoos  
 seines Bruders Tochter heiratet, so  
 Diomedes seiner Mutter Schwester.

68. ὑπ' ἀνδράσιν unter der Bot-  
 mäßigkeit der Männer. — ἔχουσιν  
 besorgen, wie β 22. δ 737. ζ 183.  
 Es sind die Beschäftigungen und  
 Arbeiten gemeint, die zum Wir-  
 kungskreise der homerischen Haus-  
 frau gehörten.

69. ὥς zurückweisend, in dem  
 Maße. — πέρι κῆρι: zu ε 36. —  
 τετίμηται τε καὶ ἔστιν so eng ver-  
 bunden, daß bei ἔστιν ein τετιμη-  
 μένη vorschwebt: sie ist geehrt  
 worden und ist's, ist und bleibt  
 in Ehren.

70. ἔκ beim Passiv, von seiten,  
 wie B 33. 70. 669. ε 335.

καὶ λαῶν, οἳ μὲν ῥα θεὸν ὥς εἰσορόωντες  
 δειδέχεται μύθοισιν, ὅτε στείχῃσ' ἀνὰ ἄστν.  
 οὐ μὲν γάρ τι νόου γε καὶ αὐτῇ δεύεται ἐσθλοῦ·  
 ἥσι τ' ἐν φρονέησι, καὶ ἀνδράσι νείκεα λύει.  
 εἰ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέησ' ἐνὶ θυμῷ, 75  
 ἔλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι  
 οἶκον ἐς ὑπόροφον καὶ σὴν ἐς πατρὶδα γαῖαν.  
 ὥς ἄρα φωνήσας' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη  
 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον, λίπε δὲ Σχερίην ἑρατεινήν·  
 ἔκετο δ' ἐς Μαραθῶνα καὶ εὐρυάγνυαν Ἀθήνην, 80  
 δύνε δ' Ἐρεχθίδος πυκινὸν δόμον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς  
 Ἀλκινόου πρὸς δῶματ' ἔε κλυτὰ· πολλὰ δέ οἱ κῆρ

71. οἳ — ῥα (eben, nämlich), den Hauptgedanken erläuternd. — Zweites Hemistich = § 173. *M* 312.

72. *δειδέχεται* präsentisches Perfekt, begrüßen. — *ὅτε* mit iterativem Konjunktiv neben iterativem Präsens im Hauptsatze.

73. οὐ mit *τι* keineswegs, μὲν fürwahr. — νόου durch γέ markiert im Gegensatz zu der äußeren Anerkennung, καὶ αὐτῇ auch selbst, ihrerseits. Sinn: diese allgemeine Verehrung ist auch wohl begründet: denn es entspricht derselben ihrerseits kluge Einsicht.

74. ἥσι τ' ἐν φρονέησι κτ., der Konjunktiv wie 72, welchen Frauen d. i. wenn sie Frauen wohl will, schlichtet sie selbst Männern die Streitigkeiten. Erklärendes Asyndeton. Sie ist in befreundeten Familien mit ihrer Einsicht eine beglückende Stifterin des Friedens. Andere *οἴσιν τ'*. — λύει mit langem *v*, wie *Ψ* 513. [Anhang.]

75—77 = § 313—315.

75. εἰ—κείνη γε: zu α 163 und zu λ 181.

76. Erstes Hemistich = β 280. *ψ* 287, zweites = ε 41. 114. δ 475. ι 532. Über den Inf. Aor. nach ἔλπωρή zu γ 320.

77 = ε 42. 115. δ 476. ι 533. x 474. Vgl. zu δ 476.

78 = γ 371; ähnlich α 319. ζ 41. *E* 133. ἀπέβη, zunächst noch in der *V.* 20 bezeichneten Gestalt, weil sie sich dem Odysseus als Göttin nicht zu erkennen geben wollte.

79. ἀτρύγετος Beiwort des Meeres und des Äthers (*P* 425), immer bewegt, rastlos wogend. — λίπε δὲ koinzident mit ἀπέβη. — ἑρατεινήν lieblich, weil durch die malerischen Formen von Berg und Tal ausgezeichnet. [Anhang.]

80. Ἀθήνη, sonst Ἀθῆναι. Athene begiebt sich nach Athen, wie Poseidon nach Aegae (ε 381. *N* 20 ff.) und Aphrodite nach Paphos (δ 362 ff.).

*V.* 81—132. *Der Palast und der Garten des Alkinoos.*

81. πυκινὸν δόμον, wie 88, nicht von dem späteren Tempel des Erechtheus, welchen dieser mit Athene gemeinsam hatte, sondern von dem Palast des damals lebend gedachten Urheros Athens, über dessen Beziehungen zu Athene vgl. *B* 547 ff.

82. πολλὰ bis ὥρμαινε, wie *ψ* 85: seine Gedanken beschäftigten sich zugleich mit der Sorge, wie sich sein Schicksal beim Eintritt in den Palast gestalten werde, und den Eindrücken der nie gesehenen Pracht, die sich seinen Augen bot.

ῶρμαιν' ἵσταμένω πρὶν χάλκεον οὐδὸν ἰκέσθαι.  
 ὥς τε γὰρ ἡελίου αἶγλη πέλεν ἢ σελήνης  
 δῶμα καθ' ὑπερεφές μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο. 85  
 χάλκεοι μὲν γὰρ τοῖχοι ἐληλέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα,  
 ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ, περὶ δὲ θριγκὸς κύνανιοι·  
 χρύσειαι δὲ θύραι πυκινὸν δόμον ἐντὸς ἔεργον·  
 σταθμοὶ δ' ἀργύρεοι ἐν χαλκῷ ἔστασαν οὐδᾶ,  
 ἀργύρεον δ' ἐφ' ὑπερθύριον, χρυσέη δὲ κορώνη. 90  
 χρύσειοι δ' ἐκάτερθε καὶ ἀργύρεοι κύνες ἦσαν,  
 οὓς Ἥφαιστος ἔτευξεν ἰδυίησι παραλίδεσσιν

83. ἵσταμένω indem er stehen blieb, womit die folgende Beschreibung vorbereitet wird. — χάλκεον οὐδόν: vgl. χαλκοβατὲς δῶ ν 4.

84. 85 = δ 45. 46. Die glänzende Beschreibung des Palastes des Alkinoos ist durch die Andeutung der Nausikaa ζ 300 ff. vorbereitet. Der Dichter schildert zunächst die Eindrücke, die Odysseus beim Anblick des Palastes empfängt. Zuerst den aus dem Innern ihm entgegenleuchtenden Glanz 84—87, dann folgt 88—94 die eingehende Beschreibung der Außenseite des Palastes, die er genau betrachten kann. Mit V. 95 aber führt der Dichter, den Standort des Odysseus aufgebend, die Beschreibung in der Weise fort, daß er auch das Innere des Palastes, das Od. nicht übersehen kann, im einzelnen schildert, wobei die iterativen Imperfeka ἐδριάζοντο 98 und ἔχεσκον 99, sowie νύκτας 102 deutlich zeigen, daß der Dichter von seinem Standpunkt aus die Beschreibung fortführt. [Anhang.]

86. χάλκεοι: die Wirklichkeit des Lebens bot als Vorbild mit Bronzeblech bekleidete Wände, für 88 f. Türen mit einem Überzug aus Gold und Pfosten mit einem solchen aus Silber. — ἐληλέδατο für ἐληλέατο = ἐληλάντο, mit euphonischem δ, Plusqpf. zu ἐλαύνω, waren gezogen, zogen sich. — ἔνθα καὶ ἔνθα d. i. rechts und links vom Standpunkte des Odysseus aus. [Anhang.]

87. ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ bis in die innerste Tiefe von der Schwelle aus, von vorn bis hinten. — περὶ δέ, sc. ἐληλάτο. — θριγκὸς Mauerkranz, ein oben an der Wand herumlaufender Streifen. — κύνανος ist blauer d. i. mit Kupfer blaugefärbter Glasfluß, wie er in Ägypten massenhaft, aber auch in Mykene zu allerhand Schmuckstücken verarbeitet gefunden ist; namentlich aber bestehen an dem im Palast von Tiryns entdeckten Friesen die Ornamente zum Teil aus eingelegter blauer Glaspaste. [Anhang.]

88. θύραι 'die Türflügel' oder Doppeltür am Eingang vom Hofe aus. — ἐντὸς ἔεργον schlossen ein d. i. in sich ab, wie B 617. 845. I 404. Σ 512. Ω 544.

89. [Anhang.]

90. ἀργύρεον und χρυσέη (mit Synizese), nämlich ἦν. — ἐπὶ darüber. — κορώνη: zu α 442.

91. ἐκάτερθε 'von beiden Seiten' der Tür. — κύνες als zwei Paare zu denken, ein goldener und ein silberner Hund an jeder Seite. Die ältere griechische Kunst verwendete als Türhüter nicht Hunde, sondern Panther oder Leoparden, Sphinxen, Greife und Löwen. [Anhang.]

92. ἰδυίησι παραλίδεσσιν mit kunstsinnigen Gedanken, wie A 608. Σ 380. 482. T 12, stets von Hephaistos.

δῶμα φυλασσέμεναι μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,  
 ἀθανάτους ὄντας καὶ ἀγήρωσ ἡματα πάντα.  
 ἐν δὲ θρόνοι περι τοίχον ἐρηρέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα, 95  
 εἰς μυχὸν ἐξ οὐδοῖο διαμπερές, ἔνθ' ἐνὶ πέπλοι  
 λεπτοὶ εὐνήητοι βεβλήατο, ἔργα γυναικῶν.  
 ἔνθα δὲ Φαιήκων ἡγήτορες ἐδριόωντο  
 πίνοντες καὶ ἔδοντες· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχεσκον.  
 χρύσειοι δ' ἄρα κοῦροι εὐδμήτων ἐπὶ βωμῶν 100  
 ἕστασαν αἰδομένας δαΐδας μετὰ χερσὶν ἔχοντες,  
 φαίνοντες νύκτας κατὰ δώματα δαιτυμόνεσσιν.  
 πεντήκοντα δὲ οἱ δμῶαι κατὰ δῶμα γυναικῆς  
 αἱ μὲν ἀλετρεύουσι μύλης ἐπὶ μήλοπα καρπὸν,

93. φυλασσέμεναι Infinitiv des Zweckes. Danach sind sie bis zu einem gewissen Grade belebt gedacht, wie die Dienerinnen des Hephaistos Σ 418 ζῶῃσι νηήνισιν εἰσικνύει.

94. Vgl. 257. ὄντας mit ἀθανάτους im Anschluß an das Relativ οὗς: zu β 119. — ὄντας, wie οὗσης τ 489, sonst stets ὥν: zu θ 580.

95. ἐν δὲ darin, im Innern des Möbelsaals. — ἐρηρέδατο Plusqpf. Pass. von ἐρείδω, einem verstärkten κλίνειν (ζ 308), 'stützen oder fest anlehnen', standen fest angelehnt. Vgl. θ 66. 478. Die θρόνοι hatten Rückenlehnen: zu α 132.

96. διαμπερές durch und durch d. i. in ununterbrochener Reihe. — ἔνθα wo bezieht sich auf θρόνοι. — ἐνὶ zu βεβλήατο.

98. ἐδριόωντο pflegten sich niederzusetzen.

99 = α 427. πίνοντες καὶ ἔδοντες, Part. Präs. von den der Haupt-handlung erst folgenden Handlungen: setzten sich nieder und tranken und aßen: vgl. Α 349f. ἔξετο — ὄρωσαν. η 283.

100. Zweites Hem. vgl. Α 448. χρύσειοι κοῦροι goldene Knaben in lebhafter Sprache für 'goldene Bilder von Knaben', und mit gleicher Lebendigkeit φαίνοντες 102: vgl. τ 230. Σ 417f. Es waren auf Postamenten (βωμῶν) freistehende Statuen als Fackelträger. Die

menschliche Gestalt wurde von der orientalischen Kunst seit uralter Zeit häufig als Stütze von Sesseln und Baldachinen und zu ähnlichen Zwecken an Geräten verwendet. — ἄρα ferner, auch. [Anhang.]

101. μετὰ χερσίν inmitten der Hände d. i. in den Händen.

102. φαίνοντες leuchtend. — νύκτας die Nächte hindurch.

103—131. Die Schilderung von der Tätigkeit der Mägde, die in den hinteren Räumen des Hauses stattfindet, sowie die Beschreibung des außerhalb des Hofes gelegenen Gartens ist später eingeschoben. Die Interpolation verrät sich durch das Präsens, die Beziehungslosigkeit von οἱ 103 und 122 und die ungewöhnliche Anwendung von ἐν Ἀλκινόοιο 132.

103. πεντήκοντα, wie im Hause des Odysseus χ 421 und Verg. Aen. I, 703. — οἱ ihm, dem Alkinoos. — γυναῖκες zu δμῶαι, weibliche.

104. δμῶαι — αἱ μὲν — αἱ δὲ das Ganze und die Teilbegriffe im gleichen Kasus. — μύλης ἐπὶ auf Handmühlen. vgl. v 106, die vermutlich einer Kurbel umgedreht wurden. Nach der einfachsten und ältesten Konstruktion lag ein beweglicher konischer Stein auf einem platten unbeweglichen auf; der Boden des ersteren zermalmte das auf den unteren Stein durch eine oder mehrere im oberen befindliche

αἱ δ' ἱστὺς ὑφώσι καὶ ἡλάκατα στρωφῶσιν 105  
 ἤμεναι, οἷά τε φύλλα μακεδνῆς αἰγείροιο·  
 καιρουσσέων δ' ὀδονέων ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον.  
 ὅσσοι Φαίηκες περὶ πάντων ἰθρίες ἀνδρῶν  
 νῆα θοὴν ἐνὶ πόντῳ ἔλανυμέν, ὥς δὲ γυναῖκες 110  
 ἱστῶν τεχνῆσαι· πέρι γάρ σφισι δῶκεν Ἀθήνη  
 ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἑσθλάς.  
 ἔκτοσθεν δ' αὐλῆς μέγας ὄρχατος ἄγχι θυράων  
 τετραγυγος· περὶ δ' ἔρκος ἑλήλαται ἀμφοτέρωθεν.  
 ἔνθα δὲ δένδρεα μακρὰ πεφύκασι τηλεθόοντα, 115  
 ὄγχραι καὶ ροιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι  
 συκείαι τε γλυκεραὶ καὶ ἑλαῖαι τηλεθόωσαι.  
 τῶν οὐ ποτε καρπὸς ἀπόλλυται οὐδ' ἀπολείπει  
 χεῖματος οὐδὲ θέρους, ἐπετήσιος· ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ

Öffnungen herabfallende Getreide.  
 — *μήλοπα καρπὸν* apfelfarbige  
 Getreidefrucht d. i. goldgelben  
 Weizen. [Anhang.]

106. *ἤμεναι* auf alle Dienerinnen  
 bezüglich: dazitzend, *οἷά τε* Adv.  
 wie *κτῆ.*, insofern sie dicht gereiht  
 nebeneinander sitzen.

107. *καιρουσσέων* aus *καιροεσσεών*  
 von *καιρόεις*, einem Adjektiv von  
*καῖρος*, welches die Ösen oder  
 Schlingen bezeichnet, durch welche  
 die Fäden der Kette gezogen wur-  
 den, damit sie nicht ineinander ge-  
 rieten, mit *ὀδονέων* von den gut  
 geketteten Linnen, in welche  
 soeben der Einschlag kommt. —  
*ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον* tröpfelt  
 das geschmeidige Öl ab, womit  
 man die Fäden der Kette bei der  
 Zubereitung besprengte, um sie  
 zu schmeidigen und Glanz hervor-  
 zubringen, vgl. Σ 596, während un-  
 sere Weber die sogenannte Schlichte  
 gebrauchen. [Anhang.]

108. *ἰθρίες* sc. *εἰαί.*

109. *ὥς δέ* so, in dem Maße, als  
 Korrelativ zu *ὅσων*, wie *ὥς* auf  
*τόσων* bezogen δ 105. φ 403. X  
 425. — *γυναῖκες*: gemeint sind  
 die Frauen der Phäaken, obwohl  
 103—107 von den Sklavinnen des  
 Alkinoos die Rede war.

110. *ιστῶν* in Geweben, in der  
 Weberei. — *τεχνῆσαι* aus *τεχνήσσαι*  
 kontrahiert: kunstfertig. — *πέρι*  
*γάρ* bis *ἑσθλάς*, wie β 116. *πέρι*  
 Adv. überaus, vor andern. [An-  
 hang.]

111. *ὄρχατος*, eine in symmetri-  
 schen Reihen geordnete Pflanzung,  
 ein Garten, aber *ὄρχος* 127 eine  
 einzelne Reihe von Gartenge-  
 wächsen: vgl. ω 341. Ξ 123. —  
*θυράων*, der Hofthür. [Anhang.]

113. *ἀμφοτέρωθεν* von beiden  
 Seiten, in die Länge und Breite.

114. Der ganze Garten zerfällt in  
 drei nebeneinander liegende  
 Abteilungen, deren jede mit *ἐνθα*  
*δέ* (122. 127) eingeführt wird: der  
 Obstgarten (114 bis 121), die  
 Rebenflur (122—126), das Ge-  
 müseland (127f.). — *πεφύκασι* mit  
 kurzer Pänultima wie *λελόγγασιν*  
 1304, sonst *πεφύασι*, sind gewachsen,  
 stehen. [Anhang.]

115. 116 = 1 589. 590. *μηλέαι*:  
 der im Orient heimische Apfelbaum  
 ist wahrscheinlich daher in Grie-  
 chenland eingewandert. Feige,  
 Apfel, Birne und Granate kommen  
 in der Ilias noch nicht vor.

117. *ἀπόλλυται* verderbt, *ἀπο-  
 λείπει* geht aus.

118. *χεῖματος* im Winter, *οὐδὲ  
 θέρους* auch nicht im Sommer,

ζεφυρήν πνείουσα τὰ μὲν φύει, ἄλλα δὲ πέσσει.  
 ὄγχνῃ ἐπ' ὄγχνῃ γηράσκει, μῆλον δ' ἐπὶ μήλῳ, 120  
 αὐτὰρ ἐπὶ σταφυλῇ σταφυλή, σῦκον δ' ἐπὶ σύκῳ.  
 ἔνθα δέ οἱ πολύνκαρπος ἀλώῃ ἐρρίζωται,  
 τῆς ἕτερον μὲν θειλόπεδον λευρῷ ἐνὶ χώρῳ  
 τέρεται ἡέλῳ, ἐτέρας δ' ἄρα τε τρυγώσιν,  
 ἄλλας δὲ τραπέουσι· πάροιθε δέ τ' ὕμφακές εἰσιν 125  
 ἄνθος ἀφιεῖσαι, ἕτεραι δ' ὑποπερμάξουσιν.  
 ἔνθα δὲ κοσμηταὶ πρασιαὶ παρὰ νείατον ὄρχον  
 παντοῖαι πεφύασιν, ἐπηετανὸν γανώσσαι.  
 ἐν δὲ δῶα κρῆναι ἢ μὲν τ' ἀνὰ κῆπον ἅπαντα

wobei *χείματος* in nachdrücklicher Stellung (vgl. ο 115) das Übergewicht hat: im Winter so wenig als im Sommer; dann alle Jahreszeiten zusammenfassend *ἐπετήσιος* auf *καρπός* bezogen 'das ganze Jahr hindurch'. — *ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ* = N 557, durchaus immer, immer fort.

119. *ζεφυρήν* mit gedehntem Anfangsvokal (wie β 195), Westhauch, substantiviertes Femininum des Adjektivs. Der sonst rauhe, Schnee und Regen bringende Zephyr ist in dieser märchenhaften Beschreibung als sanft wehend gedacht, wie δ 567.

120. *ὄγχνῃ ἐπ' ὄγχνῃ*, erklärendes Asyndeton; *ἐπὶ* von der Zeitfolge: auf, unmittelbar nach. [Anhang.]

121. Die Erwähnung der Traube unter den Früchten der 115f. genannten Obstbäume ist auffallend, zumal da 122 die besondere Beschreibung des Weingartens folgt.

122. *οἱ*, wie 103, dem Alkinoos. — *ἀλώῃ* Weingarten, Rebenflur: zu α 193.

123. *ἕτερον μὲν θειλόπεδον* das eine Stück, näml. der Trockenplatz. [Anhang.]

124. *ἐτέρας*, nämlich *σταφυλάς*, zweites Glied der Teilung dem *ἕτερον μὲν* 123 entsprechend, während *ἄλλας δέ* 125 nur eine Unterabteilung des zweiten bildet. Indem so die im ersten Gliede begonnene lokale Teilung im zweiten vor dem sachlichen Gegensatz zurück-

getreten ist, scheint der Standort dieser Weinstöcke im Gegensatz zu *λευρῷ ἐνὶ χώρῳ* auf einem Abhang angenommen werden zu müssen. Wie hier zwei Klassen von reifen, so werden im folgenden zwei von unreifen Trauben unterschieden.

125. *πάροιθε* vorn, an der Vorderseite eines und desselben Weinstocks, deren jeder die verschiedensten Trauben trägt.

126. *ἄνθος ἀφιεῖσαι* die Blüte abstoßend, in welcher Zeit die Herlinge erscheinen. [Anhang.]

127. *κοσμηταὶ* in Reihen eingeteilte, *πρασιαί*, von *πράσον*, eigentlich Lauchbeete, dann überhaupt Gemüsebeete. Außer Lauch werden bei Homer an Gemüsen genannt: Erbsen, Bohnen, Zwiebeln. — *παρὰ νείατον ὄρχον* neben der letzten Reihe der Weinstöcke hin, an diese sich in die Breite anschließend. [Anhang.]

128. *παντοῖαι* aller Art d. i. verschieden bepflanzt. — *γανώσσαι* prangend, vom üppigen Wuchs. — Wir vermissen in diesem Wundergarten Blumenbeete, aber es findet sich bei Homer noch keine Spur von Blumenzucht; es werden nur einzelne Blumen, fast ausschließlich mit fremden Namen, genannt.

129. *ἐν δέ* adverbial: darin, in dem Gemüsegarten. — *κρῆναι ἢ μὲν*: zu 104. — *ἀνὰ κῆπον ἅπαντα* 'durch den ganzen Garten hin', vermittelt künstlicher Leitung.

σκιδναται, ἡ δ' ἐτέρωθεν ὑπ' αὐλῆς οὐδὸν ἵησιν 130  
 πρὸς δόμον ὑψηλόν, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται.  
 τοῖ' ἄρ' ἐν Ἀλκινόοιο θεῶν ἔσαν ἀγλαὰ δῶρα.

ἔνθα στὰς θηεῖτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἐφ' ἤσθητο θυμῷ,  
 καρπαλίμως ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δώματος εἴσω. 135

εὗρε δὲ Φαιήκων ἡγήτορας ἠδὲ μέδοντας  
 σπένδοντας δεπάρεσσιν ἐυσκόπῳ ἀργεῖφόντῃ,  
 ᾧ πυμάτῳ σπένδεσκον, ὅτε μνησαίετο κοῖτον.  
 αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς  
 πολλὴν ἠέρ' ἔχων, ἣν οἱ περιέχευεν Ἀθήνη, 140  
 ὄφρ' ἔκετ' Ἀρήτην τε καὶ Ἀλκίνοον βασιλῆα.

ἀμφὶ δ' ἄρ' Ἀρήτης βάλε γούνασι χεῖρας Ὀδυσσεύς,  
 καὶ τότε δὴ ὁ αὐτοῖο πάλιν χύτο θέσφατος ἀήρ.  
 οἱ δ' ἄνεφ' ἐγένοντο, δόμον κάτα φῶτα ἰδόντες,

130. ἐτέρωθεν d. i. auf der entgegengesetzten Seite. — ὑπ' αὐλῆς οὐδὸν unter der Hofschwelle hin'. ἵησιν sc. ὑδωρ vgl. Φ 158.

131. Zweites Hemistich = ρ 206. ὅθεν woher, aus welcher Quelle. Sie war vorn am Eingang als Brunnen gefaßt. — ὑδρεύοντο zu schöpfen pflegten. Mit diesem Imperfekt ist die Rückkehr zur Erzählung vorbereitet.

132. ἄρα abschließend: also. — ἐν Ἀλκινόοιο im Besitztum des Alkinoos. Sind 103—131 eingeschoben, so ist diese Bestimmung in der sonst regelmäßigen Bedeutung im 'Hause des Alk.' an ihrer Stelle.

V. 133—166. *Odysseus tritt in den Saal und bittet, an die Königin sich wendend, um Heimsendung, worauf Echeneos für ihn zu Alkinoos spricht.*

133. 134 = ε 75. 76.

135. Vgl. ν 63. καρπαλίμως, eingedenk der Mahnung der Athene 50f. — εἴσω mit dem Genetiv, wie noch θ 290.

136. ἡγήτορας Führer, namentlich im Kriege, und μέδοντας Pfleger, im Frieden, — die zwei Haupttätigkeiten der βασιλῆς (49). [Anhang.]

137. ἐυσκόπῳ ἀργεῖφόντῃ, wie α 38. Ω. 24. 109. Ihm spenden sie zuletzt, weil er mit seinem Zauberstabe ἀνδρῶν ὄμματα θέλει, ὃν ἐθέλει ε 47, daher auch Schlafgeber ist: vgl. Ω 445.

139. Erstes Hemistich = σ 153. δῶμα vom Möbelsaal, wie 144 δόμος.

140. ἔχων um sich habend, wie ein Kleid, gehüllt in. [Anhang.]

141. Über die Sitze der Arete und des Alkinoos vgl ζ 305—9.

142. ἀμφὶ δὲ zu βάλε; vgl. ζ 310. — ἄρα eben (gerade), temporal, dem 143 καὶ τότε δὴ ἄα entspricht, womit sonst nach untergeordnetem Nebensatze der Nachsatz eingeleitet wird.

143. αὐτοῖο in chiasmischer Stellung zu dem an den Schluß des vorhergehenden Satzes gestellten Ὀδυσσεύς, hängt als ablativ. Genetiv von πάλιν χύτο ab: ergoß sich, floß von ihm selbst d. i. von seinem Leibe zurück. Ebenso πάλιν τρέπεσθαι mit dem Genetiv Σ 138. Υ 439. — θέσφατος von der Gottheit verliehen: vgl. 140.

144. Erstes Hemistich = κ 71. ἄνεφ' ἐγένοντο 'wurden lautlos',

- θαύμαζον δ' ὁρώοντες. ὁ δὲ λιτάνευεν Ὀδυσσεύς. 145  
 „Ἀρήτη, θύγατερ Πηξήνορος ἀντιθέοιο,  
 σὸν τε πόσιν σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας  
 τοῦσδε τε δαιτυμόνας· τοῖσιν θεοὶ ὄλβια δοῖεν  
 ζῶμεναι, καὶ παισὶν ἐπιτρέψειεν ἕκαστος  
 κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι γέρας θ', ὃ τι δῆμος ἔδωκεν. 150  
 αὐτὰρ ἐμοὶ πομπὴν ὀτρύνετε πατρίδ' ἱκέσθαι  
 θᾶσσον, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πῆματα πάσχω.“  
 ὧς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἔξετ' ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν  
 παρ' πυρί· οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 ὁψὲ δὲ δὴ μετέειπε γέρων ἥρως Ἐχένης, 155  
 ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν

verstummten, wie 154 ἀκὴν ἐγ. — ἰδόντες da sie erblickten, aber ὁρώοντες beim Anschauen.

147. Vgl. ε 449.

148. τοῖσιν begreift außer δαιτυμόνας auch σὸν πόσιν mit. — θεοὶ ὄλβια δοῖεν, vgl. θ 413. ω 402. ὄλβια d. i. ὄλβον, aber mit dem Begriff der Fülle an einzelnen Gütern: Segensfülle, Fülle des Glücks. Dieser Segenswunsch bereitet die folgende Bitte vor, wie A 18—20.

149. ζῶμεναι zum Leben, solange sie leben. — παισὶν seinen Kindern, nicht Fremden, ist betont: vgl. E 154—158. — ἐπιτρέψειεν, wenn er stirbt. [Anhang.]

150. κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι = λ 341. ζ 370 gehört zusammen. — γέρας Ehrenteil, der Inbegriff der mit der Königs- und der Gerontenwürde verbundenen Einkünfte und Güter, namentlich des τέμενος: zu α 117. — δῆμος ἔδωκεν: neben dem König wird der Einfluß des Volkes auf Scheria auch θ 157 hervorgehoben. Über das τέμενος insbesondere hatte auch sonst das Volk zu verfügen: Z 194f.

151. ὀτρύνετε betreibt. — ἱκέσθαι Inf. der vorgestellten Folge.

152. Vgl. θ 411. α 49. θᾶσσον stets in Sätzen der Aufforderung oder der Absicht im Sinne von 'recht schnell', hier in nach-

drücklicher Stellung wie καρ-καλλίμως 194. — ἄπο fern von. [Anhang.]

153. κατ' ἄρ' ἔξετο formelhaft, ἄρα nach dem Partizipium wie ῥά: zu θ 458. Das Sitzen als Zeichen der Hilflosigkeit und der Demut. — Über den Herd, in dessen Nähe Arete und Alkinoos an einer der nahen Säulen sitzen, vgl. zu ζ 305. Der Herd ist auch Opferstätte (ξ 420), daher der Schutzflehende an ihm sich niederläßt. [Anhang.]

154. 155 = H 398. 399. v 320. 321.

154. πυρί· οἱ, erlaubter Hiatus: zu ε 287. — ἀκὴν: zu θ 234. σιωπῇ: zu α 325. Die Betroffenheit des Königs und der Königin erklärt sich abgesehen von der Art, wie der Fremde plötzlich vor ihnen erscheint, noch besonders daraus, daß er sich in seiner Ansprache an die Königin mit den Verhältnissen so genau bekannt zeigt und Kleider trägt, welche die Königin als von ihr selbst gefertigt erkennt (234 ff.).

155. Vgl. I 432 und β 157. ὁψὲ δὴ spät erst.

156 = λ 343. Φαιήκων ἀνδρῶν partitiver Genetiv zu ὃς, während προγενέστερος absolut steht. Der Relativsatz motiviert den Umstand, daß ein Untergeordneter den Alkinoos auffordern konnte. [Anhang.]



καὶ μῦθοισι κέκαστο, παλαιὰ τε πολλὰ τε εἰδώς ·  
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν  
 „Ἀλκίνο’, οὐ μὲν τοι τόδε κάλλιον, οὐδὲ ἔοικεν,  
 ξείνον μὲν χαμαὶ ἦσθαι ἐπ’ ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν, 160  
 οἷδε δὲ σὸν μῦθον ποτιδέγμενοι ἰσχανόωνται·  
 ἀλλ’ ἔγωγε δὴ ξείνον μὲν ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου  
 εἶσον ἀναστήσας, σὺ δὲ κηρύκεσσι κέλευσον  
 οἶνον ἐπικρῆσαι, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραυνῷ  
 σπείσομεν, ὅς θ’ ἱκέτησιν ἔμ’ αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ. 165  
 δόρπον δὲ ξείνῳ ταμὴν δότω ἐνδον ἐόντων.“  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ’ ἄκουσ’ ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,  
 χειρὸς ἑλὼν Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην  
 ὥρσεν ἅπ’ ἐσχαρόφιν καὶ ἐπὶ θρόνου εἶδε φαινοῦ,  
 νῦν ἀναστήσας ἀγαπήνορα Λαοδάμαντα, 170  
 ὅς οἱ πλησίον ἴξε, μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν.

157. παλαιὰ bis εἰδώς, wie β 188. ω 51, von einer langen und reichen Erfahrung, zur Begründung der vorhergehenden Worte.

158. Vgl. zu β 160.

159. Vgl. Ω 52. οὐ μὲν mit Nachdruck vorangestellt, entsprechend dem affirmativen ἢ μὲν, keineswegs wahrlich. — τόδε dies hier, was hier vorgeht, wird durch die folgende Gliederung mit μὲν — δέ auseinandergelegt, wobei das zweite Glied aber aus der 160 begonnenen Infinitivkonstruktion gelöst wird: vgl. zu ε 24. Der durch τόδε zusammengefaßte einheitliche Gedanke ist: die Ungewißheit des Fremden über die Aufnahme infolge der Schweigsamkeit des Königs und der Zurückhaltung der Fürsten. — κάλλιον schicklicher, in Beziehung auf das Gegenteil.

161. Zweites Hemistich = T 234. σὸν μῦθον einen Ausspruch von dir. — ἰσχανόωνται halten an sich.

162. Zweites Hemistich = x 314. 336. Σ 389. ἀλλὰ darum.

163. εἶσον ἀναστήσας, wodurch der Schutzfliehende in die Gemeinschaft und den Schutz des Hauses aufgenommen wird: vgl. ξ 319.

Ω 515. — σὺ δέ: unter Verschiebung der mit μὲν eingeleiteten Gliederung wird oft beim zweiten Gliede die Identität des Subjekts hervorgehoben. Vgl. 215. 222.

164. ἐπικρῆσαι dazu, nämlich zum Wasser, anmischen, vgl. γ 390 ἀνὰ κέρασεν. — καὶ Διὶ, wie dem Hermes 137.

165. Vgl. ι 271 und zu ζ 207. — ἔμα bei ὀπηδεῖν wie τ 398, sonst bei ἐπεσθαι. So erweist sich in der Anwesenheit des Fremden Zeus selbst unmittelbar, daher die Libation.

166. ἐνδον ἐόντων: zu α 140, vgl. η 176.

V. 167—225. *Alkinoos nimmt Odysseus auf und stellt die Heimsendung in Aussicht. Odysseus' Antwort.*

167 = θ 143. 446. ν 159. ο 92. T 318. Φ 377. Ψ 161. — ἱερὸν μένος die frische, rüstige Kraft, wie ἱερὴ ἴς β 409. [Anhang.]

168. χειρὸς bei der Hand. — Ὀδ. δαΐφρονα ποικιλομήτην = χ 115. 202. 281. Λ 482.

169. Zweites Hemistich = Σ 422. ὥρσεν ließ aufstehen. ἐσχαρόφιν: zu ε 59.

171. πλησίον ἴξε, als Lieblingssohn, wie γ 39. — μάλιστα δέ μιν

χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα  
 καλῇ χρυσεῖῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,  
 νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.  
 σίτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα, 175  
 εἶδατα πόλλ' ἐπιθείσα χαριζομένη παρεόντων.  
 αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.  
 καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·  
 „Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθυ νείμω  
 πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ἵνα καὶ Αἰὶ τερπικεραυνῷ 180  
 σπείσομεν, ὅς θ' ἰκέτησιν ἄμ' αἰδολοῖσιν ὀνηδεῖ.“  
 ὧς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,  
 νόμῃσεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενος δεπάεσσιν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ σπείσαν τε πλὺν θ', ὅσον ἤθελε θυμός,  
 τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 185  
 „κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,  
 ὄφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 νῦν μὲν δαισάμενοι κατακέετε οἶκαδ' ἰόντες·  
 ἡῶθέν δὲ γέροντας ἐπὶ πλέονας καλέσαντες  
 ξείνων ἐνὶ μεγάροις ξενίσσομεν ἠδὲ θεοῖσιν 190  
 ῥέξομεν ἱερὰ καλὰ, ἔπειτα δὲ καὶ περὶ πομπῆς  
 μνησόμεθ', ὥς χ' ὁ ξείνος ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης

φιλέσκειν, nämlich der Vater den Sohn, ist ein begründender Satz, = Γ 388.

172—176 = α 136—140. δ 52—56.  
 \* 368—372. ο 135—139. ρ 91—95.  
 Bei der Verwendung dieser Formel-verse ist hier außer Acht gelassen, daß Odysseus den Stuhl des Laodamas neben dem Könige als Platz angewiesen erhalten hatte, vor dem noch der Tisch des Laodamas stand.

[Anhang.]

177 = ζ 249, auch ε 94.

178f. = ν 49f.

180f. = ν 51 und η 164f.

182 = ν 53. μελίφρων 'ein Inneres wie Honig habend, honigsüß'.

[Anhang.]

183. Vgl. zu γ 340.

184. Vgl. zu γ 342.

185—187 = θ 25—27.

185. [Anhang.]

187 = θ 27. ρ 469. σ 352. φ 276 und in d. II. — τὰ sc. εἶπεν.

188 = α 369 und σ 408. νῦν μὲν im Gegensatz zur Zukunft 189, für jetzt. — κατακέετε hier und σ 408 nicht desiderativ, legt euch schlafen.

188—192. Dieser Ankündigung entspricht nicht der Verlauf des folgenden Tages, wo zuerst in einer Volksversammlung die Entsendung des Fremden beschlossen wird und dann erst die Bewirtung im Palaste des Königs erfolgt.

189. γέροντας: zu β 14. — ἐπὶ zu καλέσαντες. — πλέονας in größerer Zahl.

190. ξενίσσομεν, ῥέξομεν, μνησόμεθα adhortative Konj.

191. Erstes Hem.: vgl. δ 473. περὶ mit Gen. bei μνησόμεσθαι nur hier.

192. ὥς κε 'damit'. — ὁ ξείνος der Fremdling da. — ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης, wie sie das stürmische Meer bringt.

πομπῇ ὕφ' ἡμετέρῃ ἦν πατρὶδα γαῖαν ἵκηται  
 χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐστίν,  
 μηδέ τι μεσσηγύς γε κακὸν καὶ πῆμα πάθῃσιν, 195  
 πρὶν γε τὸν ἧς γαίης ἐπιβήμεναι· ἔνθα δ' ἔπειτα  
 πεῖσεται, ἄσσα οἱ αἶσα κατὰ κλῶθές τε βαρεῖται  
 γεινομένῳ νήσαντο λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.  
 εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθεν,  
 ἄλλο τι δὴ τόδ' ἔπειτα θεοὶ περιμηχανόωνται. 200  
 αἰεὶ γάρ τὸ πάρος γε θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς  
 ἡμῖν, εὖτ' ἔρδωμεν ἀρακλειτὰς ἐκατόμβας,  
 δαίνυνται τε παρ' ἅμμι καθήμενοι, ἔνθα περ ἡμεῖς.  
 εἰ δ' ἄρα τις καὶ μοῦνος ἰὼν ξύμβληται ὁδίτης,

193. Zweites Hem. = ε 26. 144. ὑπό unter d. i. im Schutze.

194 = ζ 312. καρπαλίμως am Schlusse des Gedankens, um die folgende Steigerung anzuschließen. — μάλα τηλόθεν sehr fernher, aus weiter Ferne. — ἐστίν, Subj. der Fremde. [Anhang.]

195. μεσσηγύς inzwischen, auf dem Wege von hier bis zur Heimat. — πάθῃσιν noch von ὧς κε 192 abhängig.

196. Vgl. α 210. ἔνθα dort. [Anhang.]

197f. Vgl. T 127f. Ω 209f. ἄσσα = ἔτινα = ἔτινα was immer. — αἶσα 'das Schicksal', welches von der Götterversammlung (γ 269), insonderheit von Zeus (ι 52 vgl. ν 75f.) bestimmt wird, und in besonderem Bilde κλῶθες (nur hier), im Plural wie μοῖραι Ω 49, die Spinnerinnen. κατὰ, von der Spindel herab, zu νήσαντο, Med. wie ἐπεκλώσαντο Ω 525. — βαρεῖται, weil das von ihnen verhängte Geschick schwer auf dem Menschen lastet, vgl. ο 233 ἄτης βαρεῖης und Φ 548 θανάτοιο βαρείας κήρας: die schwer waltenden. [Anhang.]

198. γεινομένῳ zu ὁ.

199 = Z 128. τις ἀθανάτων ist prädikative Apposition zum Subjekt in εἰλήλουθεν: in ihm einer der Unsterblichen. Diese Annahme in Übereinstimmung mit ζ 243 und 280

als Folge der Verschönerung durch Athene ζ 229ff.

200. ἄλλο τι prädikativ zu τόδε, wie ε 173, dieses als etwas anderes d. i. damit etwas anderes d. i. etwas besonderes, neues. τόδε ist das vorausgesetzte Erscheinen eines Gottes in verwandelter Gestalt. — δὴ offenbar. — ἔπειτα dann: zu α 290. — περιμηχανόωνται haben vor. Zur Sache vgl. ζ 484ff.

201. Zweites Hemistich = π 161, auch T 131. γάρ nämlich leitet eine für Odysseus berechnete Erklärung ein. — πάρος mit Präsens sonst. — ἐναργεῖς betont im Gegensatz zu dem als verwandelten Gott gedachten Fremden.

202. Zweites Hem. = γ 59. ἡμῖν, παρ' ἅμμι und ἔνθα περ ἡμεῖς 203, heben den Verkehr mit den Göttern als einen besonderen Vorzug der Phäaken hervor. — εὖτε mit dem bloßen Konj. (zu 72) nur hier.

203. ἔνθα περ ἡμεῖς 'wo eben wir', ebenda wo wir, mit uns auf denselben Sitzen, wie Poseidon bei den Äthiopen α 26 τέρεπτο δαυὶ παρήμενος. Zu δαίνυνται vgl. Ψ 206f.

204. τις, nämlich ἡμῶν, dazu ὁδίτης appositiv. — καὶ μοῦνος d. i. auch außer der Zeit der gemeinsamen Opfer. — ξύμβληται Konjunktiv Aor. II. Med. (ἐβλήμην) vom metathesierten Stamm βλα nach der II. Konjugation. [Anhang.]

- οὗ τι κατακρύπτουσιν, ἐπεὶ σφισιν ἐγγύθεν εἰμέν, 205  
 ὥς περ Κύκλωπές τε καὶ ἄγρια φύλα Γιγάντων.“  
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „Ἀλκίνο', ἄλλο τί τοι μελέτω φρεσίν· οὐ γὰρ ἐγὼ γε  
 ἀθανάτοισιν ἔοικα, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,  
 οὐ δέμας οὐδὲ φυνήν, ἀλλὰ θνητοῖσι βροτοῖσιν. 210  
 οὓς τινὰς ὑμεῖς ἴστε μάλιστ' ὀχέοντας διζὺν  
 ἀνθρώπων, τοῖσιν κεν ἐν ἔλγεσιν ἰσώσαίμην.  
 καὶ δ' ἔτι κεν καὶ πλείον' ἐγὼ κακὰ μυθήσασμαι,  
 ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.  
 ἀλλ' ἐμὲ μὲν δορπῆσαι ἐάσατε κηδόμενόν περ· 215  
 οὐ γάρ τι στυγερῇ ἐπὶ γαστέρι κύντερον ἄλλο  
 ἔπλετο, ἢ τ' ἐκέλευσε ἔο μνήσασθαι ἀνάγκη  
 καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,

205. κατακρύπτουσιν ohne Objekt, mit dem adverbialen οὗ τι: so haben sie es (dessen) durchaus kein Hehl d. i. entsprechend dem φαίνονται ἐναργίς 201: sie zeigen sich in ihrer wahren Gestalt, ohne sich zu verwandeln oder unsichtbar zu machen. Vgl. δ 247. — σφισιν ἐγγύθεν d. i. ihnen verwandt: ε 35 ἀγγίθεοι γεγάσιν. Die Phäaken gelten später, wie die Kyklopen und Giganten, als Söhne der Gaia.

208. Vgl. π 187. ἄλλο τι bis φρεσίν ein anderer Gedanke liege dir im Sinne, nicht der, daß ich ein Gott sei, d. i. hege nicht weiter solchen Gedanken. — ἐγὼ γε: bei dieser Betonung des ἐγὼ hat Od. im Sinne, was er 211 ff. ausführt. — [Anhang.]

210. οὐ bis φυνήν, wie A 115. ε 212.

211. οὓς τινὰς quoscunque. — ὀχέοντας διζὺν ist eine Übertragung von Lasttieren; vgl. λ 619 und φ 302.

212. ἀνθρώπων partitiver Gen. zu οὓς τινὰς. — ἐν ἔλγεσιν in meinen Leiden, wie Ω 568, vgl. φ 88. Der Optativ mit κεν als Potentialis.

213. καὶ δέ aber auch. — καὶ πλείονα noch mehr, als die unglücklichsten Menschen. [Anhang.]

214 = ξ 198, zweites Hemist. = μ 190. ρ 119. ὅσσα γε κτλ. enthält in der Form eines Ausrufs die subjektive Begründung für das vorhergehende Urteil: wenn ich bedenke, wie viel ... Vgl. δ 75. ξ 362. ζ 169.

215—221. Sinn: doch der Hunger verhindert mich, meine Leiden zu erzählen. Indes ist dieser Gedanke mit der Auslassung über den Magen befremdend, weil Odysseus gar nicht aufgefordert war, von seinen Leiden zu erzählen, nach 177 bereits gegessen hatte und von einer Fortsetzung des Essens nicht weiter die Rede ist, vielmehr sofort abgeräumt wird: 232. V. 213—221 werden später eingefügt sein.

215. Zweites Hem.: vgl. X 416.

116. ἐπὶ γαστέρι zu dem Magen hinzu d. i. 'außer' dem Magen. — κύντερον ἄλλο = Θ 483. λ 427. v 18. [Anhang.]

217. ἔπλετο und ἐκέλευσε gnomische Aoriste. — ἔο σοι ist stets digammiert. — ἀνάγκη notgedrungen, in enger Beziehung zu den folgenden konzessiven Partizipien: vgl. ζ 128. O 133.

218. Vgl. ω 233 und Z 85. τειρόμενον mit unbestimmtem Subjekt, τινά.

ὥς καὶ ἐγὼ πένθος μὲν ἔχω φρεσίν, ἡ δὲ μάλ' αἰεὶ  
 ἐσθόμεναι κέλεται καὶ πινέμεν, ἐκ δέ με πάντων 220  
 ληθάνει, ὅσσ' ἔπαθον, καὶ ἐνιπλησθῆναι ἀνώγει.  
 ὑμεῖς δ' ὀτρύνεσθαι ἄμ' ἡοῖ φαινομένην φιν,  
 ὥς κ' ἐμὲ τὸν δούστηνον ἐμῆς ἐπιβήσετε πάτρης  
 καὶ περ πολλὰ παθόντα· ἰδόντα με καὶ λίποι αἰὼν  
 [κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑπερεφῆς μέγα δῶμα.“] 225  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἠδὲ κέλευον  
 πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πλὺν θ', ὅσον ἤθελε θυμός,  
 οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἴκονδ' ἕκαστος,  
 αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο διὸς Ὀδυσσεύς, 230  
 πὰρ δέ οἱ Ἀρήτη τε καὶ Ἀλκίνοος θεοειδῆς  
 ἦσθην· ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός.  
 τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων·  
 ἔγνω γὰρ φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἰδοῦσα

219. ὥς καί, zu § 176. — μάλ' αἰεὶ, wie 118.

220. ἐκ zu ληθάνει.

221. [Anhang.]

222. ὑμεῖς δὲ entspricht dem ἐμὲ μὲν 215: zu 163. — ὀτρύνεσθαι Inf. als futur. Imperativ 'beeilt euch'. — ἄμ' ἡοῖ φαινομένην φιν: zu § 407. [Anhang.]

223. Erstes Hem. vgl. X 59. ὥς κε mit Konj. Aor I ἐπιβήσετε nach ὀτρύνεσθαι, sonst Inf. — τὸν δούστηνον weist zurück auf 211f., welche Beziehung durch den Einschub von 213—221 verdunkelt ist.

224. καὶ περ πολλὰ παθόντα wenn ich auch noch vieles erleiden muß, mit Bezug auf Alkinoos' Worte 195f. καὶ περ ist sonst überall getrennt. — ἰδόντα und παθόντα bilden durch ihre Stellung einen wirkungsvollen Gleichklang. — με bis αἰὼν = E 685. καὶ auch, wie v 81, beim konzessiven Optativ λίποι, für den ἰδόντα, wie Ω 226, eine vorher zu erfüllende Bedingung enthält: wenn ich nur gesehen habe.

225 = τ 526. T 333. κτῆσιν ἐμήν, Objekt zu ἰδόντα, mein Besitztum, mit nachfolgender Erklärung.

Indes ist der in T passende Vers hier unpassend eingefügt, um ἰδόντα das fehlende, aber aus πάτρης leicht zu ergänzende Objekt zu geben. Nicht nach seinem Besitztum sehnt sich Odysseus, sondern nach Heimat und Gattin. [Anhang.] V. 226—239. Nach Entfernung der I-häaken befragt Arete den Odysseus.

226. 227 = ν 47. 48. πεμπέμεναι geleiten.

226 = δ 673. θ 398, auch σ 66. χ 255. 265. Ψ 539.

228. 229 = γ 395. 396.

228. Vgl. zu γ 342. Der Vers war schon 184 zum Übergange verwendet.

229. Vgl. zu α 424. οἱ μὲν: die übrigen Gäste gingen nach ihren Wohnungen in der Stadt, die Söhne des Alkinoos (§ 62. λ 170) nach ihren θάλαμοι im Hofraume des väterlichen Palastes: zu γ 396.

230 = τ 1. 51. [Anhang.]

232. ἀπεκόσμεον ἔντεα: genauer τ 61f.

233 = λ 335.

234. Vgl. ζ 214. — ἰδοῦσα zu ἔγνω hatte erkannt, sobald sie sie gesehen.

καλά, τὰ δ' αὐτὴ τεῦξε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν· 235  
καὶ μιν φωνήσας' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„ἔεινε, τὸ μὲν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτῇ·  
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; τίς τοι τάδε εἴματ' ἔδωκεν;  
οὐ δὴ φῆς ἐπὶ πόντον ἀλώμενος ἐνθάδ' ἰκέσθαι;“  
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 240  
„ἀργαλέον, βασιλεία, διηνεκέως ἀγορεῦσαι,  
κῆδε' ἐπεὶ μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες·  
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὃ μ' ἀνείρεαι ἡδὲ μεταλλᾶς·  
᾽Ωγυγλή τις νῆσος ἀπόπροθεν εἰν ἄλλ' κεῖται·  
ἐνθα μὲν Ἀτλαντος θυγάτηρ, δολόεσσα Καλυψώ, 245  
ναίει ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεός· οὐδέ τις αὐτῇ  
μίσγεται οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·

235. Vgl. Z 314. τὰ ἅα welche nämlich erklärt ἔγω 234. [Anh.]

236. Vgl. zu β 269.

237 = τ 104 und 509. Formelhafte Einleitung zur Eröffnung eines Gesprächs, wobei τὸ μὲν auf einen etwa noch weiter folgenden Gegenstand der Unterhaltung deutet und ἐγὼν αὐτῇ ich meinerseits seinen Gegensatz in der Person des Mitunterredners hat, der teils antwortet, teils seinerseits Fragen stellen kann: vgl. κ 14—17.

238. τίς bis ἀνδρῶν: zu α 170. Die Verkürzung der Formel (α 170), der Anlaß zur Frage (234f.) und die Begründung 239 zeigen, daß es Arete vor allem auf die Beantwortung der Frage ankommt, wie Odysseus zu den Kleidern gekommen sei, daher auch der Sing. τὸ μὲν 237 und entsprechend in Odysseus' Antwort τοῦτο δέ 242.

239. Zweites Hem.: vgl. ζ 206. οὐ δὴ φῆς; sagtest du denn nicht? mit Bezug auf 152. — ἐπὶ πόντον ἀλώμενος Hauptbegriff des Gedankens, eine modale, nicht temporale Bestimmung, zu ἰκέσθαι, daher Partiz. Präs., nicht Aor.; dagegen θ 14 ἐπιπλάγγεις. [Anh.]

V. 240—297. Odysseus erzählt, wie er von Ogygia zum Phäakenlande gekommen und mit Nausikaa zusammengetroffen sei.

241. Zweites Hemistich = δ 836. μ 56. ἀργαλέον difficile est. Vgl. Verg. Aen. II 3. — διηνεκέως in ununterbrochenem Zusammenhange, vollständig. [Anhang.]

242 = ι 15. κῆδε' vor der Konjunktion gestellt ist betont: zu ν 47. — Οὐρανίονες die Himmelsbewohner, wie sonst ἐπουράνιοι. Odysseus umgeht in kluger Vorsicht (θ 548 νοήμασι κερδαλέοισι) die erste Frage nach Namen und Herkunft und beantwortet, an 239 anknüpfend, zunächst nur die zweite. Diese hätte in den Worten ἐπὶ πόντον ἀλώμενος ihm Anlaß geben können, von seinen Irrfahrten ausführlich zu erzählen, er deutet aber sofort an, daß er sich auf das für die Beantwortung der Frage Notwendige beschränken will, und setzt ein bei seinem Aufenthalt auf Ogygia. [Anhang.]

243 = ο 402. Γ 177, auch τ 171. [Anhang.]

244. εἰν ἄλλ' κεῖται = τ 25.

245. δολόεσσα die listenreiche, weil sie den Odysseus durch allerlei Mittel zurückhalten wollte.

246. ναίει bis θεός = η 255. μ 449.

247. Vgl. Σ 404 und ε 32. μίσγεται gesellt sich, kommt zu ihr, wegen der weiten Entfernung der Insel: α 60. ε 101.

ἀλλ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐφέστιον ἤγαγε δαίμων  
 οἶον, ἐπεὶ μοι νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ  
 Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ. 250  
 [ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἐταῖροι,  
 αὐτὰρ ἐγὼ τρόπιν ἀγκὰς ἐλὼν νεὸς ἀμφιελίσσης  
 ἐννῆμαρ φερόμην· δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ  
 νῆσον ἐς Ὀγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ  
 ναλεῖ ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ με λαβοῦσα 255  
 ἐνδυκέως ἐφίλει τε καὶ ἔτρεφεν ἠδὲ ἔφασκεν  
 θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἥματα πάντα·  
 ἀλλ' ἐμὸν οὐ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν.]  
 ἔνθα μὲν ἐπτάετες μένον ἔμπεδον, εἵματα δ' αἰεὶ  
 δάκρυσι δέυεσκον, τὰ μοι ἄμβροτα δῶκε Καλυψὼ· 260  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ὀργόατόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἤλθεν,  
 καὶ τότε δὴ μ' ἐκέλευσεν ἐποτρύνουσα νέεσθαι  
 Ζηνὸς ὑπ' ἀγγελίης, ἣ καὶ νόος ἐτράπευ' αὐτῆς.  
 πέμπε δ' ἐπὶ σχεδίσῃ πολυδέσμον, πολλὰ δ' ἔδωκεν,  
 σίτον καὶ μέθυ ἠδὲ, καὶ ἄμβροτα εἵματα ἔσσειν· 265

248. ἀλλὰ im Gegensatz zu dem vorhergehenden niemand beschränkend = nur: zu γ 378. — ἐφέστιον Adjektiv, vgl. γ 234, proleptisch: an ihren Herd, um da ihr Hausgenoß zu werden. — ἤγαγε δαίμων = A 480. § 386. ω 149.

249—251 = ε 131—133. [Anh.]

249. οἶον allein, ohne Gefährten.

250. [Anhang.]

251. ἔνθα d. i. als Zeus das Schiff zertrümmerte. [Anhang.]

253 = μ 447. § 314. ἐννῆμαρ formelhaft als kleine runde Zahl; mit dem substantivierten δεκάτῃ (ἡμέρῃ): vgl. κ 28f. — φερόμην trieb umher: vgl. 277. [Anhang.]

254 = μ 448.

255 = μ 449. λαβοῦσα 'mich aufnahm' aus dem Schiffbruch.

256. Erstes Hemistich = ρ 111, zweites = ε 135. ψ 335. ἐνδυκέως fürsorglich. — ἐφίλει bewirtete gastlich. [Anhang.]

257 = ε 136. ψ 336.

258 = ι 33. Vgl. ψ 337. θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν gehören zusammen.

259. ἔνθα bis μένον = § 285. ἔνθα dort. — ἔμπεδον ununterbrochen.

261 = § 287. ἐπιπλόμενον 'sich heranbewegend', herbeirollend, sonst περιπλόμενον: zu α 16. [Anhang.]

262. Zweites Hem.: vgl. § 498.

263. ὁπό 'veranlaßt durch', in-folge, mit ἀγγελίης auf Befehl des Zeus, den Hermes ε 112 überbracht hatte; Kalypso hatte aber davon Odysseus nichts gesagt, vgl. ε 161, daher die weitere Vermutung. — ἣ καὶ νόος selbständiger Satz statt eines kausalen Nebensatzes ἣ καὶ ὅτι νόος. Gegensatz der Begriffe wie δ 712. ι 339. π 356. Z 439. I 703. αὐτῆς ihrer selbst, ihr eigener.

264. πέμπε: vgl. ε 263 ff. — πολυδέσμος: zu ε 33. — πολλὰ δ' ἔδωκεν = A 243. Φ 42. Ω 685.

265. Erstes Hemistich = δ 746, zweites: vgl. II 670. 689. ω 59. ἔσσειν d. i. gab zum Anziehen.

οὔρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε.  
 ἐπὶ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέον ἡματα ποντοπορεύων,  
 ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὕρεα σκυόντα  
 γαίης ὑμετέρης, γήθησε δέ μοι φῖλον ἦτορ  
 δυσμῶρ· ἥ γὰρ ἔμελλον ἔτι ξυνέσεσθαι οἷον 270  
 πολλῇ, τήν μοι ἐπῶρσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,  
 ὅς μοι ἐφορμήσας ἀνέμους κατέδῃσε κέλευθον,  
 ὥρινεν δὲ θάλασσαν ἀθέσφατον, οὐδέ τι κῦμα  
 εἶα ἐπὶ σχεδῆς ἀδινὰ στενάχοντα φέρεσθαι.  
 τήν μὲν ἔπειτα θύελλα διεσκέδασ'· αὐτὰρ ἐγὼ γε 275  
 νηχόμενος τόδε λαῖτμα διέτμαγον, ὄφρα με γαίῃ  
 ὑμετέρῃ ἐπέλασσε φέρον ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ.  
 ἔνθα κέ μ' ἐκβαλνόντα βιήσατο κῦμ' ἐπὶ χέρσων,  
 πέτρης πρὸς μεγάλῃσι βαλὼν καὶ ἀτερπεί χώρῃ·  
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος νῆχον πάλιν, εἶος ἐπῆλθον 280  
 ἐς ποταμόν, τῇ δὲ μοι εἰέσατο χῶρος ἄριστος,  
 λείος πετρῶν, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.  
 ἐκ δ' ἔπεσον θυμυγερῶν· ἐπὶ δ' ἀμβροσίῃ νύξ

266 = ε 268.

267. 268 = ε 278. 279. [Anhang.]

269. γήθησε μοι ἦτορ Freude ergriff mein Herz.

270. δυσμῶρ: dem noch Unglück bevorstand. — οἷον mit dem Unglück, das sinnlich belebt als Gefährte gedacht ist. Ähnlich λ 7. § 275. 338. ρ 271. ν 203.

271. μοι ἐπῶρσε über mich kommen ließ: dieser Ausdruck im Hinblick auf ἐφορμήσας ἀνέμους 272: vgl. I 533 mit 539.

272. κατέδῃσε κέλευθον fesselte, hemmte die Fahrt nach Hause, vgl. ε 383. § 61. [Anhang.]

273. ἀθέσφατον als Adverbium. — οὐδέ τι und keineswegs, parataktisch statt eines Folgesatzes: so daß die Flut mich vom Flosse hinwegspülte. Vgl. ε 313 ff.

274. ἀδινὰ Adv. zu στενάχοντα.

275. Odysseus umgeht die Erwähnung der ihm von Leukothea durch den Schleier geleisteten Hilfe, weil er jeden direkten Hinweis darauf, daß er nackt der Nau-

sikaa entgegengetreten sei (vgl. ε 372 f.), vermeidet.

276. Vgl. ε 409. τόδε λαῖτμα die Flut hier, da nur noch die letzte Strecke des Meeres zu durchmessen war, welche ihn vom Lande der Phäaken trennte (vgl. 268).

277 = γ 300. ο 482. ἐπέλασσε φέρον brachte nahe.

278. κέ mit βιήσατο hätte überwältigt, Irrealis der Vergangenheit, an den sich 280 statt eines Bedingungssatzes mit εἰ μὴ parataktisch der Gegensatz mit ἀλλὰ schließt. — ἐκβαλνόντα de conatu, wie ε 415: bei dem Versuch zu landen. — κῦμ' ἐπὶ χέρσων gehört zusammen.

279. Erstes Hemistich: vgl. δ 501. ἀτερπεί unhold d. i. verderblich.

280. Erstes Hemistich = H 264. Ν 740. πάλιν zurück, in entgegengesetzter Richtung, vom Gestade ab.

281. 282 = ε 442. 443. τῇ relativ mit ὃν wo denn.

283. ἐκ δ' ἔπεσον ich sank ans Ufer, θυμυγερῶν der Haupthandlung folgend: zu η 98, und kam all-



ἤλυθ'· ἐγὼ δ' ἀπάνευθε διυπετέος ποταμοῖο  
 ἐκβὰς ἐν θάμνοισι κατέδραθον, ἀμφὶ δὲ φύλλα 285  
 ἡφυσάμην· ὕπνον δὲ θεὸς κατ' ἀπείρονα χεῦεν.  
 ἔνθα μὲν ἐν φύλλοισι φίλον τετιημένος ἦτορ  
 εὖδον παννύχιος καὶ ἐπ' ἡῶ καὶ μέσον ἡμαρ.  
 δείλετό τ' ἥελιος καὶ με γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.  
 ἀμφιπόλους δ' ἐπὶ θινὶ τεῆς ἐνόησα θυγατρὸς 290  
 παιζούσας, ἐν δ' αὐτῇ ἔην εἰκνῖα θεῆσιν·  
 τὴν ἐκέτευσ'· ἡ δ' οὐ τι νοήματος ἡμβροτεν ἐσθλοῦ,  
 ὥς οὐκ ἂν ἔλποιο νεώτερον ἀντιάσαντα  
 ἐρξέμεν· αἰεὶ γάρ τε νεώτεροι ἀφραδέουσιν.  
 ἥ μοι σίτον ἔδωκεν ἄλῃς ἥδ' αἰθοπα οἶνον 295  
 καὶ λούσ' ἐν ποταμῷ καὶ μοι τάδε εἵματ' ἔδωκεν.  
 ταῦτά τοι ἀχνύμενός περ ἀληθείην κατέλεξα.“  
 τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·

mählich wieder zu mir: vgl. ε 454—457. — ἐπὶ bis ἤλυθ': vgl. δ 429. [Anhang.]

284. διυπετέος: zu δ 477.

285. ἐκβὰς sc. ποταμοῖο, vgl. ἐκ ποταμοῖο λιασθεῖς ε 462.

287. Zweites Hemistich: zu α 114. τετιημένος, selbst im Schlaf.

288. Erstes Hemistich = B2. K2. Ω 678. ἐπὶ mit Akk. von zeitlicher Erstreckung: den Morgen über.

289. Erstes Hemistich: vgl. ζ 321, γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν = σ 199. B 71. δείλετο neigte sich zum Untergange, ging zur Rüste, vgl. die Tageseinteilung Φ 111. — τέ und καὶ entsprechen einander: vgl. zu β 388. — ἀνῆκεν ließ los, wich von mir. [Anhang.]

291. παιζούσας: ζ 100. — εἰκνῖα θεῆσιν = Θ 305. Λ 638. T 286, der Plural bezeichnet die Gattung, wir: einer Göttin.

292. οὐ τι mit ἡμβροτεν = ἡμαρτεν verfehlte keineswegs d. i. traf durchaus, νοήματος ἐσθλοῦ den trefflichen d. i. verständigen Entschluß. Vgl. φρένες ἐσθλαὶ β 117. λ 511.

293. οὐκ ἂν ἔλποιο 'man' nicht hoffen sollte. — ἂν lang, weil ἔλποιο

digammiert ist. — ἀντιάσαντα, wie ζ 193.

294. νεώτεροι ἀφραδέουσιν, ähnlich Γ 108. Ψ 589. [Anhang.]

296. λούω und λοέω in faktitiver Bedeutung: jemanden sich baden lassen, indem der Ort ihm angewiesen wird und die dazu erforderlichen Gegenstände dargebracht werden: vgl. ζ 210 mit 216. Polysyndeton mit καὶ: vgl. δ 171. E 190. I 349.

297. Zweites Hemistich = ρ 122. ἀχνύμενός περ: zu κ 189. — ἀληθείην als Wahrheit, prädikativ zu ταῦτα: damit die Wahrheit: vgl. I 115. — κατέλεξα abschließender Aorist, wie dixi. [Anhang.]

V. 298—347. Unterredung über Nausikaa. Nachtruhe. [Anhang.]

298. Da es der Königin bei ihren Fragen 237—239 besonders darauf ankam, von dem Fremden zu erfahren, wie er zu den Kleidern gekommen, so läßt sie sich an der Antwort genügen; der König aber, der wohl bemerkt hat, daß der Fremde der Beantwortung der Frage nach seiner Persönlichkeit und Herkunft gefissentlich ausgewichen (δ 548), ist doch taktvoll genug, nicht sofort auf die Beantwortung zu dringen.

„ξεῖν’, ἣ τοι μὲν τοῦτό γ’ ἐναΐσιμον οὐκ ἐνόησεν  
 παῖς ἐμή, οὔνεκά σ’ οὔ τι μετ’ ἀμφιπόλοισι γυναιξίν 300  
 ἦγεν ἐς ἡμετέρον, σὺ δ’ ἄρα πρώτην ἰκέτευσας.“  
 τὸν δ’ ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „ἦρως, μή μοι τούνεκ’ ἀμύμονα νείκεε κούρην·  
 ἣ μὲν γάρ μ’ ἐκέλευε σὺν ἀμφιπόλοισιν ἔπεσθαι,  
 ἀλλ’ ἐγὼ οὐκ ἔθελον δείσας αἰσχυνόμενός τε, 305  
 μή πως καὶ σοὶ θυμὸς ἐπισκύσσαιτο ἰδόντι·  
 δύσζηλοι γάρ τ’ εἰμὲν ἐπὶ χθονὶ φῦλ’ ἀνθρώπων.“  
 τὸν δ’ αὖτ’ Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·  
 „ξεῖν’, οὔ μοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ  
 μαψιδίως κεχολῶσθαι· ἀμείνω δ’ αἶσιμα πάντα. 310  
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίῃ καὶ Ἀπολλων,

299. Vgl. β 122. ἦτοι μὲν traun freilich. — τοῦτό γε dieses wenigstens, womit er im übrigen des Odysseus Urteil 292 anerkennt. — ἐναΐσιμον (ἐν αἴσῃ) schicklich, prädikativ zu τοῦτο. — ἐνόησεν hat in den Sinn, den Gedanken gefaßt.

300. οὔνεκα führt τοῦτο aus, daß, doch ist die kausale Bedeutung noch erkennbar. — μετ’ ἀμφιπόλοισιν unter den Dienerinnen d. i. so gleich mit. [Anhang.]

301. ἐς ἡμετέρον: zu β 55. — σὺ δ’ ἄρα ‘du hattest ja doch’, parataktischer Konzessivsatz, mit dem vorhergehenden eng verbunden durch die anaphorische Aufnahme von σέ 300 durch σὺ: vgl. ο 201. π 420. Δ 61. I 438. — πρώτην ἰκέτευσας: vgl. ζ 176. θ 462. [Anhang.]

303. νείκεε Imperat. Präs.: tadele weiter, wozu ἀμύμονα im Gegensatz steht, wie Α 654 τάχα κεν καὶ ἀναίτιον αἰτιόωτο. [Anhang.]

304. Diese Angabe entspricht der Wahrheit (ζ 260), Odysseus verschweigt aber, daß Nausikaa ihre Aufforderung auf den Gang bis in die Nähe der Stadt beschränkt hat und er dieser Aufforderung nachgekommen ist (305).

305. ἐγὼ οὐκ ἔθελον ich mochte nicht, ich lehnte es ab, womit Odysseus ganz auf sich nimmt,

was Nausikaa (ζ 260 ff.) als zartes Bedenken geäußert hatte. So entschuldigt er zugleich Nausikaa und weiß auch sich selbst in ein günstiges Licht zu stellen. — δείσας αἰσχυνόμενός τε, das Präsens von der dauernden Stimmung der Scheu (sich Tadel zuzuziehen), die nach dem im Aorist bezeichneten Affekt der Furcht zurückbleibt: vgl. Α 331. Β 223. 374.

306. μή πως καὶ daß nicht etwa gar. — ἐπισκύσσειν (vgl. σκνυθρός) sich dabei verfinstern, darob ergrimmen.

307. δύσζηλοι arg eifrig, jä h-zornig. — ἐπὶ χθονὶ zu φθλα ἀνθρ. (= Ξ 361. γ 282. ο 409), nachträgliche Apposition, wie λ 34, unser: wir Menschenkinder.

309. Vgl. ρ 403, auch ν 330 und α 341. οὐ mit Nachdruck vorangestellt zur Abwehr der von Odysseus 306 ausgesprochenen Befürchtung: keineswegs: zu β 137.

310. Zweites Hemistich = ο 71. μαψ. κεχολῶσθαι Inf. der vorgestellten Folge, zu τοιοῦτον. — δέ begründend. αἶσιμα vertritt eine Fallsetzung: alles, wenn es maßvoll ist. Sinn: besser ist, in allem Maß zu halten.

311. αἶ γάρ, Ζεῦ κτ.: zu δ 341. Diese Göttertrias wird nicht eigentlich angerufen, um von ihr die Verwirklichung eines Wunsches zu er-

τοῖος ἐών, οἷός ἐσσι, τὰ τε φρονέων, ἃ τ' ἐγὼ περ,  
 παῖδά τ' ἐμὴν ἐχέμεν καὶ ἐμὸς γαμβρὸς καλέεσθαι  
 αὐθι μένων· οἶκον δέ τ' ἐγὼ καὶ κτήματα δοῖην,  
 εἴ κ' ἐθέλων γε μένοις· ἀέκοντα δέ σ' οὐ τις ἐρύξει 315  
 Φαιήκων· μὴ τοῦτο φίλον Διὶ πατρὶ γένοιτο.  
 πομπὴν δ' ἐς τόδ' ἐγὼ τεκμαίρομαι, ὅφρ' ἐν εἰδήσ,  
 αὔριον ἔς· τῆμος δὲ σὺ μὲν δεδμημένος ὕπνω  
 λήξαι, οἱ δ' ἐλώσῃ γαλήνην, ὅφρ' ἂν ἵκηαι  
 πατρίδα σὴν καὶ δῶμα, καὶ εἴ ποὺ τοι φίλον ἐστίν, 320

flehen, sondern nur, um sie gleichsam zu Zeugen zu nehmen für einen feierlichen Ausspruch, den der Redende in die lebhafteste Form eines Wunsches kleidet. So hat hier der Wunschsatz mehr den Charakter eines Ausrufs, in welchem Alkinoos seiner freudigen Bewunderung für den Fremden Ausdruck gibt. An eine Verwirklichung des Gewünschten konnte er nach Odysseus' Äußerung 223f. im Ernst nicht denken und hat auch daran nicht gedacht, vgl. 315 ff. und 3243. [Anhang.]

312. Zweites Hemist. vgl. 361. τοῖος von der äußern Erscheinung, vgl. 314. ἡ 199. — οἷος mit verkürzter Anfangssilbe. — τὰ τε φρονέων, ἃ τ' ἐγὼ περ ebenso denkend wie ich selbst, von der gleichen Gesinnung. Beide Partizipien motivieren den folgenden Wunsch.

313. ἐχέμεν, zu 359; der Infinitiv als Vertreter des Optativs der 2. Person, wie ω 380 der 1. Person. Sonst finden sich Wünsche im Inf. nur noch im Acc. c. Inf. nach Anrufung der Götter.

314. δοῖην ohne κέ setzt die durch den Wunsch angeregte Vorstellung fort, ohne auf die dafür nötigen Voraussetzungen weiter Rücksicht zu nehmen: ein Haus müßte ich dir geben; vgl. Z 480, zu 341. σ 368. Zur Sache 321 ff. Z 192. [Anhang.]

315. εἴ κ' angenommen etwa, falls. Bei dieser Aufnahme von αὐθι μένων ruht der Nachdruck auf ἐθέλων γε freiwillig. Der Dichter

scheint vorauszusetzen, daß Odysseus bei dem Wunsch 311—314 durch seine Mienen oder eine abwehrende Bewegung angedeutet habe, daß an solche Pläne nicht zu denken sei. Daher die Betonung von ἐθέλων γε, die Versicherung 315f. und das sofortige Eingehen auf die Entsendung. Ähnliches zu Γ 164.

316. Zweites Hemistich: vgl. 3440. ο 341. μὴ bis γένοιτο, womit er sich nachdrücklich gegen den Gedanken verwahrt, daß das eben Gesagte eintreten könne, unser 'das verhüte Gott!' Ähnlich ρ 399. ν 344.

317 ὅφρ' ἐν εἰδήσ = 185. Φ 487. Z 150. T 213. [Anhang.]

318. αὔριον ἔς (ἐς αὔριον λ 351. Θ 538) erklärt ἐς τόδε 'auf diesen Zeitpunkt'. — τῆμος alsdann. — δεδμημένος ὕπνω = ν 119. ο 6, überwältigt vom Schlaf, Perf. des Zustandes 'in tiefem Schlafe', woraus Odysseus entnehmen konnte, daß die Fahrt in der Nacht vor sich gehen würde: ν 28 ff. Der Schlaf war aber nach ν 80 ein Zauberschlaf.

319. λήξαι (W. λελ-) du wirst liegen. — ἐλώσῃ werden schlagen mit den Rudern; statt des gewöhnlichen Objekts ἄλλα das einen besondern Zustand des Meeres bezeichnende γαλήνην. Sinn: die Fahrt wird andauernd ruhig und sicher sein bis zum Ziel. — ὅφρ' ἂν ἵκηαι = 304.

320 = α 66. καὶ εἴ πον und wenn irgend wo, nämlich εἶναι: und wo sonst etwa zu sein dein

εἰ περ καὶ μάλα πολλὸν ἑκαστέρῳ ἔστ' Ἐυβοίης,  
 τήν περ τηλοτάτῳ φάσ' ἔμμεναι, οἳ μιν ἰδόντο  
 λαῶν ἡμετέρων, ὅτε τε ξανθὸν Ῥαδάμανθυν  
 ἦγον ἐποφόμενον Τιτυὸν Γαίηιον υἱόν.  
 καὶ μὲν οἱ ἔνθ' ἦλθον καὶ ἄτερ καμάτοιο τέλεσσαν 325  
 ἡματι τῷ αὐτῷ καὶ ἀπήνυσαν οἴκαδ' ὀπίσσω.  
 εἰδήσεις δὲ καὶ αὐτὸς ἐνὶ φρεσίν, ὅσσον ἄρισται  
 νῆες ἐμαὶ καὶ κοῦροι ἀναρρίπτειν ἄλα πηδῶ.“  
 ὧς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
 εὐχόμενος δ' ἄρα εἶπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν· 330  
 „Ζεῦ πάτερ, αἰῶν', ὅσα εἶπε, τελευτήσκειν ἅπαντα  
 Ἀλκίνοος· τοῦ μὲν κεν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν  
 ἄσβεστον κλέος εἴη, ἐγὼ δέ κε πατρίδ' ἰκοίμην.“  
 ὧς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
 κέκλετο δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἀμφιπόλοισιν 335  
 δέμνι' ὑπ' αἰθουσίῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ  
 πορφύρε' ἐμβαλέειν στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας  
 χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἔσασθαι.

Wunsch ist — eine Umschreibung, die an die speziellen Ortsangaben mit καὶ angeschlossen alle übrigen in Betracht kommenden Orte zusammenfaßt, vgl. μ 95f.

321. εἰ' περ wenn selbst. — καὶ μάλα πολλόν zur Verstärkung des folgenden Begriffs, wie noch Ψ 832. — ἔστι sich befindet, liegt.

322. τήν περ welches doch.

323. λαῶν partitiver Genetiv zu οἳ. — Rhadamanthys war nach Ξ 322 der Zwillingsbruder des Minos, Sohn des Zeus und der Europa. Die erwähnte Fahrt ist sonst unbekannt.

324. ἐποφόμενον, zu β 294, da er besuchen wollte. — Τιτυόν: λ 576 bis 581. — Γαίηιον υἱόν 'den Sohn der Gaia'.

325. καὶ μὲν, vgl. κ 13. A 269. I 632, mit ἐνθα: ja auch (selbst) dahin. — τέλεσσαν gelangten zum Ziel. [Anhang.]

326. ἡματι τῷ αὐτῷ an demselben Tage, eine zu beiden Verben gehörende Zeitbestimmung (zu λ 303. N 800. O 511), indem sie, nach des Odysseus Heimfahrt zu

schließen, die Nacht zur Hinfahrt benutzten und am folgenden Tage heimkehrten. — ἀπήνυσαν ὀπίσσω legten den Weg wieder zurück.

327. εἰδήσεις du wirst erfahren. καὶ αὐτός d. i. persönlich, vgl. ζ 126.

328. ἀναρρίπτειν ἄλα πηδῶ, wie ν 78.

329 = θ 199. ν 250. 353. σ 281. φ 414, auch ε 486. ω 504. γήθησεν Aorist: Freude ergrieff.

330. Erstes Hemistich = II 513, vgl. T 257. ἔπος bis ὀνόμαζεν: zu β 302.

331. εἶπε, τελευτήσκειν Zusammenstellung korrespondierender Begriffe: zu θ 520.

332. τοῦ μὲν: parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz.

333. ἄσβεστον κλέος εἴη = δ 584, indem Odysseus mit dankbarem Herzen ihn überall rühmen wird.

334. Vgl. zu θ 333.

335. κέκλετο mit Dativ befahl zurufend.

336—339 = δ 297—300. Ω 644 bis 647.

αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσai, 340  
 ὠτρυνον δ' Ὀδυσῆα παριστάμεναι ἐπέεσσιν·  
 „ὄρσο κέων, ὦ ξεῖνε· πεπολήται δέ τοι εὐνή.“  
 ὥς φάν, τῷ δ' ἀσπαστὸν εἰσάτο κοιμηθῆναι.  
 ὥς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦδε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς  
 τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ· 345  
 Ἀλκίνοος δ' ἄρα λέκτο μυχῶ δόμον ὑψηλοῖο,  
 παρὰ δὲ γυνὴ δέσποινα λέχος πόρσυνε καὶ εὐνήν.

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Θ.

Ὀδυσσέως σύστασις πρὸς Φαίακας.

ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥώς,  
 ὠρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆς ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,  
 ἄν δ' ἄρα διογενὴς ὦρτο πτολίπορθος Ὀδυσσεύς.  
 τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο  
 Φαιήκων ἀγορήνδ', ἣ σφιν παρὰ νηυσὶ τέτυκτο. 5  
 ἐλθόντες δὲ καθίζον ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν

339 = χ 497. ἴσαν, attisch ἦσαν.  
 340 = ψ 291. Vgl. Ω 648. στόρεσαν: zu δ 301. — πυκινὸν λέχος die feste Bettstelle: vgl. ψ 179 mit 177. — ἐγκονέουσαι prägnant, dienstestrig, nur von weiblicher Tätigkeit, wie nur von männlicher ἀμφιέποντες.

341. Vgl. Γ 249. Erstes Hemistich = ζ 254, zweites = Δ 233. δέ im Nachsatze.

342. ὄρσο Imperativ des Aor. ὠρμην. — κέων nur hier statt κείων. — πεπολήται bereit ist.

343 = θ 295.

344 = ζ 1. [Anhang.]

345 = γ 399. Vgl. zu α 440.

346. 347. Vgl. γ 402. 403. δ 304. 305.

θ

V. 1—45. Volksversammlung der Phäaken. Alkinoos' Rede über Entsendung des Gastes.

1 = β 1. γ 404. δ 306.

2. Erstes Hemistich = β 2. γ 405. δ 307, zweites = η 167. θ 4. 385. ν 20. 24.

3. ἄν = ἀνά zu ὦρτο. — ἄρα ferner, auch. — πτολίπορθος Ὀδυσσεύς, wie B 278. K 363. π 442. χ 283, das Beiwort in allgemeinem Sinne, nicht bloß in bezug auf die Eroberung Trojas (α 2).

4 = 421. τοῖσιν von zweien: zu ε 202.

5. ἀγορήνδε, nach dem § 266 erwähnten Versammlungsplatze. — τέτυκτο bereitet war, sich befand.

6. Vgl. π 408, auch θ 422. Zweites Hemist. = γ 406. Σ 504. λίθοι Steinsitze, wie Σ 504: zu § 267. Jede öffentliche Versammlung wurde unter freiem Himmel gehalten.

πλησίον. ἡ δ' ἀνὰ ἄστν μετώχετο Παλλὰς Ἀθήνη  
 εἰδομένη κήρυκε δαΐφρονος Ἀλκινόοιο,  
 νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα,  
 καὶ ῥα ἐκάστω φῶτι παρισταμένη φάτο μῦθον· 10  
 „δεῦτ' ἔγχε, Φαίηκων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,  
 εἰς ἀγορὴν ἵεναι, ὅφρα ξείνοιο πύθῃσθε,  
 δς νέον Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἵκετο δῶμα  
 πόντον ἐπιπλαγχθεῖς, δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος.“  
 ὥς εἰποῦς ὦτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστον. 15  
 καρπαλίμως δ' ἔμπληντο βροτῶν ἀγοραί τε καὶ ἔδραι  
 ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἐθηήσαντο ἰδόντες  
 νῖδον Λαέρταο δαΐφρονα· τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη  
 θεσπεσίην κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις  
 καὶ μιν μακρότερον καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι, 20  
 ὥς κεν Φαίηκεσσι φίλος πάντεσσι γένοιτο  
 [δεινός τ' αἰδοῖός τε καὶ ἐκτελέσειεν ἀέθλους  
 πολλοῦς, τοὺς Φαίηκες ἐπειρήσαντ' Ὀδυσῆος.]

7. πλησίον nebeneinander. —  
 μετώχετο absolut: 'ging hin'.  
 Weshalb Athene anstatt eines He-  
 roldes bemüht wird, die Geronten  
 zu berufen, wird durch 15 ff. er-  
 klärt, vgl. auch 193. [Anhang.]

8. Erstes Hemistich = B 280.

9. = § 14. μητιόωσα bedacht auf,  
betreibend.

10 = β 384. ἐκάστω φῶτι, näml.  
von den Geronten: vgl. η 189 mit  
θ 11.

12. ἵεναι imperativisch: sonst  
findet sich nach δεῦρο, δεῦτε nur  
der Imperativ. [Anhang.]

14. Zweites Hemistich = γ 468.  
ψ 163. [Anhang.]

15 = E 792 und sonst in d. Il.,  
in d. Od. nur hier. μένος καὶ  
θυμὸν Verlangen und Begier.  
[Anhang.]

16. βροτῶν: wie 37—40 zeigen,  
kommen nicht allein die Geronten;  
auffallender Weise kommt das  
übrige Volk ungerufen von selbst.  
Aber, obwohl vom König nur die  
Geronten angeredet werden (26),  
ist doch eine Volksversammlung  
anzunehmen: vgl. zu I 11. — ἀγοραί,  
wie η 44, die Sammelplätze,

einzelne Abteilungen der ἀγορή,  
durch τε καὶ eng verbunden mit  
ἔδραι, Sitzreihen: zu γ 1.

17. ἀγρομένων wie sie sich  
sammelten, zu βροτῶν, das von  
ἔμπληντο abhängt. — πολλοὶ δ' ἄρα,  
die Folge von ἔμπληντο, prädikativ  
zum Subjekt: in großer Zahl.  
[Anhang.]

18. Erstes Hemistich = ι 505.  
χ 191. — τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη = ε 491.  
ἄρα nämlich.

19 = § 235. Vgl. auch β 12. η 42.  
ψ 162. κατέχευε hatte ausge-  
schüttet, entsprechend ihrer An-  
kündigung 14 δέμας ἀθανάτοισιν  
ὁμοῖος.

20 = σ 195. Vgl. § 230. [An-  
hang.]

21. ὥς κεν auf daß.

22. δεινός τ' αἰδοῖός τε ehr-  
furchtgebietend und ehr-  
würdig, wie § 234. Σ 394; auch  
Γ 172. — Zweites Hemistich: vgl.  
φ 180.

23. τοῖς, Akkusativ des Bezugs:  
'in welchen' sie nachher den  
Odysseus versuchten d. i. zu welchen  
sie ihn aufforderten. In Wirklich-  
keit besteht Odysseus, wenn er sich

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἡγερθεν ὀμηγερέες τε γέγοντο,  
 τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 25  
 „κέκλυτε, Φαίηκων ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες,  
 ὄφρ' εἴπω, τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 ξείνος ὄδ', οὐκ οἶδ' ὅς τις, ἄλῶμενος ἵκετ' ἐμὸν δῶ,  
 ἢ πρὸς ἡοίων ἢ ἐσπερίων ἀνθρώπων·  
 πομπὴν δ' ὀτρύνει, καὶ λίσσεται ἔμπεδον εἶναι. 30  
 ἡμεῖς δ', ὥς τὸ πάρος περ, ἐποτρυνώμεθα πομπήν·  
 οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος, ὅτις κ' ἐμὰ δάμαθ' ἵκηται,  
 ἐνθάδ' ὀδυρόμενος δηρὸν μένει εἵνεκα πομπῆς.  
 ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἄλα διὰν  
 πρωτόπλοον, κούρω δὲ δῶα καὶ πεντήκοντα 35  
 κρινάσθων κατὰ δῆμον, ὅσοι πάρος εἰσὶν ἄριστοι.

auch zu allen Wettkämpfen bereit erklärt (205—207. 217—230), doch nur den Diskoswurf. Um dieses Widerspruchs willen wurde V. 23 von den Alten verworfen. Aber auch 22 ist wahrscheinlich späterer Zusatz, weil das ehrwürdige Aussehen mit dem Bestehen der Wettkämpfe nichts zu tun hat, auch Euryalos sich dadurch nicht abhalten läßt, Odysseus so zu kränken, wie er 159 ff. tut. [Anhang.]

24. Vgl. zu β 9.

25—27 = η 185—187.

28. ὅδε hier. Die Worte οὐκ οἶδ' ὅς τις κτέ. klingen wie eine leise Annäherung an den Fremden, daß es Zeit sei, seinen Namen und Herkunft mitzuteilen. Aber Odysseus läßt sich weder hierdurch, noch durch die Schmährede des Euryalos 159 ff. bestimmen, aus seiner Zurückhaltung herauszutreten: vgl. zu η 242 und 298. — ἄλῶμενος ἵκετ': zu η 239.

29. ἡέ und ἡ *utrum* — *an*, noch abhängig von οὐκ οἶδα, ob von den Ostleuten oder Westleuten, eine Spezialisierung des allgemeinen πόθεν in der Formel τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν (zu α 170). Der Gesichtskreis wird bei Homer gewöhnlich mit Morgen und Abend bezeichnet, nach dem Standpunkt des Vogelschauers: zu β 154. [Anhang.]

30. Erstes Hemistich: vgl. ι 518. λ 357. ἔμπεδον εἶναι daß sie fest sei d. i. sicher erfolge. Vgl. η 151f.

31. ὥς τὸ πάρος περ wie vorher eben, wie auch sonst d. i. wie wir es gewohnt sind. [Anhang.]

32. Erstes Hemistich = κ 327, zweites = γ 355. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite (*ne — quidem*) nur auf das Subjekt. — ἵκηται Konjunktiv: zu η 72.

33. εἵνεκα πομπῆς zu ὀδυρόμενος.

34 = π 348. Α 141. μέλαινα vom schwarzen Anstrich, wie πρωτόπλοον beweist: zu ι 125. — ἐρύσσομεν Konj. Aor. [Anhang.]

35. πρωτόπλοον, in der Mitte ohne Position, eine nachträgliche bedeutungsvolle Bestimmung, zum erstenmal in See gehend d. i. ein neugezimmertes. — κούρω der Dual wie 48, in bezug auf das zunächst folgende δῶα, womit wohl die Führer des Schiffs der 50 Mann starken Rudermannschaft gegenüber hervorgehoben werden; vgl. 49 βήτην.

36. Erstes Hemistich: vgl. δ 530, zweites: Α 825. Π 23. κρινάσθων soll man sich (*sibi*) wählen, Objekt κούρω. — πάρος sonst. [Anhang.]

δησάμενοι δ' ἐν πάντες ἐπὶ κληῖσιν ἐρετμὰ  
 ἔκβητ'· αὐτὰρ ἔπειτα θοὴν ἀλεγύνετε δαῖτα  
 ἡμετερόνδ' ἐλθόντες· ἐγὼ δ' ἐν πᾶσι παρέξω.  
 κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι 40  
 σκηπτοῦχοι βασιλῆες ἐμὰ πρὸς δῶματα καλὰ  
 ἔρχεσθ', ὄφρα ξείνον ἐν μεγάροισι φιλέωμεν·  
 μηδὲ τις ἀρνεῖσθω. καλέσασθε δὲ θεῖον αἰοδόν,  
 Δημόδοκον· τῷ γάρ ῥα θεὸς πέρι δῶκεν αἰοιδὴν  
 τέρευν, ὅππῃ θυμὸς ἐποτρύνῃσιν ἀείδειν.“ 45  
 ὥς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο  
 σκηπτοῦχοι· κῆρυξ δὲ μετώχετο θεῖον αἰοδόν.  
 κούρω δὲ κρινθέντε δύνω καὶ πεντήκοντα  
 βήτην, ὥς ἐκέλευσ', ἐπὶ θῖν' ἄλῳς ἀτρυγέτοιο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν, 50  
 νῆα μὲν οἷ γε μέλαιναν ἄλῳς βένθοσδε ἔρυσσαν,  
 ἐν δ' ἰστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἰστία νηὶ μελαίνῃ,  
 ἡρτύναντο δ' ἐρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνουσιν,  
 [πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἰστία λευκὰ πέτασσαν.]  
 ὕψου δ' ἐν νοτῷ τὴν γ' ὥρμισαν· αὐτὰρ ἔπειτα 55

37. δησάμενοι, Medium des Interesses. — ἐν gehörig. — πάντες, jeder an dem ihm angewiesenen Platze. — ἐπὶ κληῖσιν: zu δ 782.

38. θοὴν ein schnelles, schnell zu Ende gehendes. — ἀλεγύνειν δαῖτα des Mahles pflegen, ein allgemeiner Ausdruck, welcher zugleich die Bereitung wie den Genuß begreift, wie α 374. β 139. λ 186. ν 23.

39. ἡμετερόνδε (Neutr.) in unser Haus, wie ο 513. ω 267. ὡς reichlich: vgl. 59f.

40 = I 68. οἱ ἄλλοι ihr andern da, ihr andererseits, das Pronomen in der Anrede, wie Γ 73, vgl. δ 235.

41. Erstes Hemistich = B 86.

43. ἀρνεῖσθω sage ab. — καλέσασθε laßt rufen, durch den Herold: 62.

44. θεός, die Muse vgl. 63f. 488. πέρι δῶκεν, wie β 116. πέρι überaus, vor andern.

45. ὅππῃ wie, nach Inhalt (ob

Heldensage, wie 73 ff., oder Göttersage, wie 266 ff.) und Form. Vgl. α 347. Konjunkt.: zu η 72.

V. 46—103. *Ausrüstung des Schiffes. Mahlzeit und Gesang. Wie Odysseus von dem Gesange ergriffen wird und Alkinoos deshalb Kampfspiele anordnet.*

46 = β 413. δ 104. M 251. N 833; der Anfang auch T 144.

47. σκηπτοῦχος ohne βασιλεύς substantiviert, wie Ξ 93. — κῆρυξ, Ποντόνοος 65. η 179. 182. — μετώχετο αἰοδόν ging nach d. i. zu holen.

48. κρινθέντε, Dual: zu 35. — δύνω alte Dualform, wie ἄμφο, ἔπω, später in δύο verkürzt. [Anhang.]

49. ἀτρυγέτοιο: zu η 79. [Anh.] 50 = β 407. δ 428. 573. λ 1. μ 391. ν 70.

51—55 = δ 780—783. 785. Vgl. A 485. οἷ γε epanaleptisch. Über die Athetese von 54 vgl. zu δ 783. [Anhang.]



βάν ῥ' ἴμεν Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἐς μέγα δῶμα.  
 πλήντο δ' ἄρ' αἰθουσαί τε καὶ ἔρκεα καὶ δόμοι ἀνδρῶν  
 [ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἔσαν, νέοι ἡδὲ παλαιοί].  
 τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος δυοκαίδεκα μῆλ' ἰέρευσεν,  
 ὁκτὼ δ' ἀργιόδοντας ὕας, δύο δ' ἐλλίποδας βοῦς· 60  
 τοὺς δέρον ἀμφί θ' ἔπον τετύνκοντό τε δαῖτ' ἐρατεινὴν.  
 κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον αἰοιδόν,  
 τὸν πέρι μοῦσα φίλησε, δίδου δ' ἀγαθὸν τε κακόν τε·  
 ὀφθαλμῶν μὲν ἔμερσε, δίδου δ' ἡδεῖαν αἰοιδήν.  
 τῷ δ' ἄρα Ποντόνοος θῆκε θρόνον ἀργυρόηλον 65  
 μέσσω δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας·  
 καὶ δ' ἐκ πασσαλόφρι κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν  
 αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ ἐπέφραδε χερσὶν ἐλέσθαι  
 κῆρυξ· πᾶρ δ' ἐτίθει κάνεον καλὴν τε τράπεζαν,  
 πᾶρ δὲ δέπας οἴνοιο πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι. 70

57. αἰθουσαί überbaute Säulenhallen, mindestens zwei, die eine im Hofe zu beiden Seiten des Thorweges, αἰθουσα αὐλῆς, die andere gegenüber vor dem Eingange in den Männersaal, αἰθουσα δώματος; nach dem Plan des Tirynthischen Palastes aber sind wahrscheinlich auch an beiden Seiten des Hofes solche anzunehmen. — ἔρκεα die Räume des Hofes; δόμοι die Räume des Hauses, besonders Männersaal und πρόδομος.

58 = 17 und δ 720. [Anhang.]

59. ἰέρευσεν gab zum Opfer, ließ schlachten: das Verzehren von Schlachtvieh war in der Regel mit einem Opfer verbunden.

60. ἐλλίποδας: zu α 92.

61. δέρον ἀμφί θ' ἔπον wie τ 421. H 316. Vgl. γ 456 ff.

62 = 471. ἐρίηρον αἰοιδόν, wie α 346.

63. πέρι, wie 44. — φίλησε Liebe erwies, parataktisch erklärt durch δίδου δ' ἀγαθὸν τε κακόν τε d. i. Gutes sowie Schlimmes, so daß jenes dieses voll aufwiegend gedacht ist, indem ein außerordentlicher Vorzug mit einem Verlust erkauft werden muß. Zum Gedanken vgl. Ω 527 ff. ο 488. [Anhang.]

64. ἔμερσε expertem fecit: ἀμείρδω von μέρ[ος]. — δίδου bis αἰοιδήν zeigt die Wirkung des δ-Lautes.

65. Ungeschickt wird der 62 mit κῆρυξ bezeichnete Herold erst hier mit Namen genannt.

66 = 473. μέσσω: lokaler Dativ mit abhängigem Genetiv, wie Γ 416. H 277: es ist der von 4 Säulen umschlossene Mittelraum des Männersaales neben dem Herde gemeint. Man will, daß der Sänger von allen Seiten gut gehört werden könne. — ἐρείσας: zu η 95.

67 = 105. καὶ zu κρέμασεν herab, mit ἐκ πασσ. vom Nagel (aus), wir: an den Nagel.

68. αὐτοῦ 'ebenda', an der Säule. — ἐπέφραδε 'zeigte', wies an, indem er ihm bemerklich machte, wohin er über sich greifen müsse, um die Phorminx herab zu nehmen. [Anhang.]

69. πᾶρ daneben (neben ihm), wir: vor. κάνεον den Korb mit Brot: ρ 335. σ 120, der auf dem Tische seinen Platz erhielt. Dazu kam selbstverständlich auch Fleisch. — κ alliterierend.

70. πᾶρ δὲ δέπας = Α 632. Zweit. Hemistich = Α 263. Θ 189. ἀνώγοι: der Optativ vertritt den futurisch-iterativen Konj. der direkten Rede.

οἱ δ' ἐπ' ὄνειαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 μούσ' ἄρ' αἰοδὸν ἀνήκεν ἀειδόμεναι κλέα ἀνδρῶν  
 οἴμης, τῆς τότ' ἄρα κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἵκανε,  
 νεῖκος Ὀδυσσῆος καὶ Πηλεΐδew Ἀχιλλῆος, 75  
 ὥς ποτε δηρίσαντο θεῶν ἐν δαιτὶ θαλερῇ  
 ἐκπάρλοις ἐπέεσσιν, ἄναξ δ' ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων  
 χαῖρε νόφ, ὃ τ' ἄριστοι Ἀχαιῶν δηριόωντο.  
 ὥς γάρ οἱ χρεῖων μυθήσατο Φοῖβος Ἀπόλλων  
 Πυθοῖ ἐν ἡραθῇ, ὅθ' ὑπέρβη λάινον οὐδὸν 80  
 χρησόμενος· τότε γάρ ῥα κυλίνδετο πῆματος ἀρχὴ  
 Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι Διὸς μεγάλου διὰ βουλᾶς.  
 ταῦτ' ἄρ' αἰοδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς  
 πορφύρεον μέγα φᾶρος ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν

71. 72. Vgl. zu α 149. 150.

73. Zweites Hemistich: vgl. I 189. ἀνήκεν: vgl. 45. — κλέα die Mären, die sagengefeierten Taten, wie I 189. 524.

74. Zweites Hemistich = τ 108. οἴμης partitiver Genetiv: aus dem Liedergange (Liederkreise), τῆς von welchem zu κλέος. Die οἴμη ist das Ganze, welches einzelne Lieder, κλέα ἀνδρῶν, einschließt, nach 489 der οἶτος Ἀχαιῶν, aus dem der Sänger einzelne Parteen vorträgt, hier νεῖκος Ὀδ. κτέ., unten ἱππον κόσμον: zu 492. — ἄρα nämlich (ja). [Anhang.]

75. νεῖκος appositiv zu dem allgemeinen κλέα ἀνδρῶν, der besondere Inhalt der zunächst vorgetragenen Märe. Ort und Zeit, sowie der Anlaß des Streites bleiben völlig unklar. In den Kyprien war ein Streit zwischen Odysseus und Achill erzählt über die Frage, ob List, ob Gewalt im Kriege vor Troja den Ausschlag geben werde, indem Odysseus erstere, Achill letztere einseitig hervorhob. Der Dichter brauchte den Inhalt des Liedes nur kurz anzudeuten, da dasselbe nach V. 74 allgemein bekannt war.

76. ὥς wie, νεῖκος ausführend. — δηρίσαντο Aor.: in Hader ge-

rieten, aber 78 δηριόωντο hader-ten. — θεῶν ἐν δαιτὶ θαλερῇ: vgl. γ 336. 420.

77. Erstes Hemistich = O 198.

78. νόφ in seinem Sinne, im stillen. — ὃ τ' d. i. ὅτι τε, daß: der Streit war der Gegenstand seiner Freude, die Ursache der Freude aber ist 79 angegeben.

79. ὥς, wie H 58, so d. i. des Inhalts.

80. Πυθῶ der älteste Name von Delphi, das schon in homerischer Zeit durch seine Schätze berühmt war: I 404, als Orakel aber nur hier vorkommt. — ὑπέρβη bis οὐδὸν = π 41. ρ 30. ψ 88. οὐδός braucht nur die Schwelle der Umfassungsmauer des heiligen Bezirks zu bezeichnen, doch lassen die zahlreichen Schätze, die als Weihgeschenke schon früh in diesen Orakelsitz zusammenströmten (I 404f.), eher einen geschlossenen Tempelraum voraussetzen.

81. κυλίνδετο: zu β 163. — πῆματος d. i. des Krieges gegen Troja.

82. διὰ βουλᾶς, wie γ 276. 437.

83 = 367. 521. ἄρα abschließend, also.

84 = Θ 221 und δ 506 (= M 397).

καὶ κεφαλῆς εἴρυσσε, κάλυψε δὲ καλὰ πρόσωπα· 85  
 αἶδετο γὰρ Φαίηκας ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβων.  
 ἦ τοι ὅτε λήξειεν αἰδῶν θεῖος ἀοιδός,  
 δάκρυ ὁμορξάμενος κεφαλῆς ἔπο φάρος ἔλεσκεν  
 καὶ δέπας ἀμφικύπελλον ἑλὼν σπείσασκε θεοῖσιν·  
 αὐτὰρ ὅτ' ἄψ ἄρχειτο καὶ ὀτρύνειαν αἰδεῖν 90  
 Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἐπεὶ τέρποντ' ἐπέεσσιν,  
 ἄψ Ὀδυσσεὺς κατὰ κρᾶτα καλυψάμενος ῥοάσκειν.  
 ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,  
 Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν  
 ἦμενος ἔγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν. 95  
 αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληγρέτοισι μετηῦδα·  
 „κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες.  
 ἦδη μὲν δαιτὸς κεκορήμεθα θυμὸν εἰσης  
 φόρμιγγός θ', ἣ δαιτὶ συνήγορός ἐστι θαλεῖη·  
 νῦν δ' ἐξέλθωμεν καὶ ἀέθλων πειρηθῶμεν 100

85. καὶ κεφαλῆς: über den Kopf herab (von hinten). κάλυψε, chiastisch gestellt zu εἴρυσσε, enthält die mit diesem gegebene Wirkung: und verhüllte so. Beides ist 92 zusammengefaßt in κατακαλύψασθαι. [Anhang.]

86. Zweites Hemistich = N 88, vgl. δ 153. λείβων: zu θ 368.

87. ὅτε mit gedehntem Endvokal vor der Liquida. — λήξειεν, mit αἰδῶν: zu μ 440: nach Beendigung eines Abschnitts seines Vortrags innehielt. [Anhang.]

88. Erstes Hemistich = λ 530. Σ 124. δάκρυ oft kollektiv: zu 531.

89. ἀμφικύπελλον: zu γ 63. — σπείσασκε: er dankte jedesmal den Göttern für ihre Hilfe.

90. ἄρχειτο, die Hauptsache steht voran, die Veranlassung folgt nach: vgl. zu γ 392. — αἰδεῖν Inf. Präs. weiter zu singen.

91. ἐπέεσσιν Erzählungen: zu δ 597, vom Liede des Sängers auch ρ 519.

92. κατὰ zu καλυψάμενος: zu 85.

93—97 = 532—536.

93. Wohl mochte den Phäaken entgehen, daß Odysseus Tränen vergoß, doch mußte das bei jedem

neuen Liedanfang sich wiederholende Verhüllen des Kopfes ihnen auffallen. [Anhang.]

94. Zweites Hemistich = E 665. — ἐπεφράσατο beachtete, νόησε bemerkte, μῖν, nämlich δάκρυα λείβοντα.

95. στενάχοντος: zu α 289.

96 = 386. ν 36.

98—103. Das feine Taktgefühl des Königs läßt es auch hier nicht zu, in den Fremden zu dringen, daß er Auskunft über seine Person gebe, da er ihn bemüht sieht, sein Inkognito zu wahren: vgl. zu η 298. θ 28.

98. ἦδη μὲν — νῦν δέ (100) nunmehr — jetzt aber, eine parataktische Gliederung, deren erstes Glied den soeben erfolgten Abschluß einer Handlung im Perf. feststellt, um im zweiten eine Aufforderung zu einer neuen Handlung daran zu schließen: zu γ 5. — κεκορήμεθα θυμὸν: vgl. ξ 28. — εἰσης mit δαιτὸς: an dem alle gleichen Anteil haben, gleichverteilt.

99. συνήγορος eigentlich zusammengekoppelt (von Pferden), beigesellt, ἐταίρη ρ 271. [Anhang.]

πάντων, ὥς χ' ὁ ξείνος ἐνίσπῃ οἷσι φίλοισιν  
οἰκαδὲ νοστήσας, ὅσσον περιγινόμεθ' ἄλλων  
πύξ τε παλαισμοσύῃ τε καὶ ἄλμασιν ἠδὲ πόδεσσιν.“

ὥς ἄρα φωνήσας ἠγήσατο, τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο.  
καὶ δ' ἐκ πασσαλόφι κρέμασεν φόρμιγγα λήγειαν, 105  
Δημοδόκον δ' ἔλε χεῖρα καὶ ἔξαγεν ἐκ μεγάροιο  
κῆρυξ· ἦρχε δὲ τῷ αὐτὴν ὁδόν, ἦν περ οἱ ἄλλοι  
Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἀέθλια θανυμανέοντες.  
βὰν δ' ἴμεν εἰς ἀγορὴν, ἅμα δ' ἔσπετο πουλὺς ὄμιλος,  
μυρίοι· ἂν δ' ἴσταντο νέοι πολλοὶ τε καὶ ἐσθλοί. 110  
ᾧρτο μὲν Ἀκρόνεώς τε καὶ Ὠκύαλος καὶ Ἐλατρεὺς,  
Ναντεὺς τε Περυμενὺς τε καὶ Ἀγχίαλος καὶ Ἑρετμεὺς,  
Ποντεὺς τε Πρωρεὺς τε, Θόων Ἀναβηστίνεώς τε  
Ἀμφιλαλὸς θ' υἱὸς Πολυνήου Τεκτονίδαο·  
ἂν δὲ καὶ Εὐρύαλος βροτολοιγῷ ἴσος Ἄρηι 115  
Ναυβολίδης, ὃς ἄριστος ἔην εἰδὸς τε δέμας τε  
πάντων Φαιήκων μετ' ἀμύμονα Λαοδάμαντα.  
ἂν δ' ἔσταν τρεῖς παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο,  
Λαοδάμας θ' Ἀλῖος τε καὶ ἀντίθεος Κλυτόνηος.  
οἱ δ' ἦ τοι πρῶτον μὲν ἐπειρήσαντο πόδεσσιν. 120

101 = 251. πάντων alle üblichen. — ὁ ξείνος wie η 192.

102 = 252.

103. πόδεσσιν, wie 120, d. i. im Lauf. — 129 kommt noch der Diskoswurf hinzu.

V. 104—130. Rückkehr zum Versamlungsplatze. Dort Kampfspiele.

104. 105 = 46. 67.

106. Erstes Hem.: vgl. γ 374.

107. αὐτὴν ὁδόν (vgl. κ 263. π 138), ἦν περ οἱ ἄλλοι denselben Weg, den eben die andern, nämlich 'gingen': vgl. η 54.

108. Erstes Hem. = 91. ἀέθλια und 160 ἄθλια, hier Kampfspiele, wie ἀέθλοι 154, sonst 'Kampfpreise'. — θανυμανέοντες: zu α 94.

109. Erstes Hem. = β 10. v 146. βὰν δ' ἴμεν: zu β 298. — ἔσπετο Aor. schloß sich an.

110. ἂν δ' ἴσταντο, um sich an den Kampfspielen zu beteiligen. — πολλοὶ τε καὶ ἐσθλοὶ = N 709, auch E 624.

111 ff. ᾧρτο μὲν — ἂν δέ (115) — ἂν δ' ἔσταν (118) ausführende Anaphora. — Fast alle Phäaken-namen sind vom Meere und von der Schifffahrt entlehnt. [Anhang.]

114. Τεκτονίδης: von τέκτων, dem Schiffbaumeister. Die im folgenden als Sieger Bezeichneten oder sonst besonders Hervortretenden, wie Eurýalos, werden schon hier durch nähere Angaben über ihre Abstammung und besondere Eigenschaften ausgezeichnet.

115. ἂν δέ d. i. ἀνέστη δέ: vgl. 110. 118. — βροτολοιγῷ ἴσος Ἄρηι, wegen seiner siegreichen Körperstärke im Ringkampf 127, in der Ilias von tapferen Kriegshelden.

116 = λ 469. ω 17. [Anhang.] 117. Erstes Hemistich = ζ 35. 257. θ 207. Vgl. zu λ 470.

120. οἱ δέ, die Gesamtheit der Aufgezählten, wenn auch bei den einzelnen Wettkämpfen nicht alle teilnehmen: zu 126.

τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· οἱ δ' ἅμα πάντες  
καρπαλλῶς ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο·  
τῶν δὲ θέειν ὄχ' ἄριστος ἔην Κλυτόνηος ἀμύμων·  
ὅσσον τ' ἐν νειῶ οὐρον πέλει ἡμιόνουν,  
τόσσον ὑπεκπροθέων λαοὺς ἵκεθ', οἱ δὲ λίποντο. 125  
οἱ δὲ παλαιμοσύνης ἀλεγεινῆς πειρήσαντο·  
τῇ δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπεκαίνυντο πάντας ἀρίστους.  
ἄλματι δ' Ἀμφιάλος πάντων προφερέστατος ἦεν·  
δίσκῳ δ' αὖ πάντων πολὺ φέρτατος ἦεν Ἐλατρεὺς,  
πυξὶ δ' αὖ Λαοδάμας, ἀγαθὸς πάϊς Ἀλκινόοιο. 130  
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθησαν φρέν' ἀέθλοις,  
τοῖς ἄρα Λαοδάμας μετέφη πάϊς Ἀλκινόοιο·  
,,δεῦτε, φίλοι, τὸν ξεῖνον ἐρώμεθα, εἴ τιν' ἀέθλον  
οἶδέ τε καὶ δεδάηκε. φυγὴν γε μὲν οὐ κακὸς ἔστιν,  
μηρούς τε κνήμας τε καὶ ἄμφω χεῖρας ὑπερθεῖν 135

121 = Ψ 758. ἀπὸ νύσσης von der Schranke, die den Ablaufpunkt und nach Erreichung des Zieles wieder den Endpunkt für den Wettlauf bildete. — τέτατο war gespannt, gestreckt d. i. ihr gestreckter Lauf ging.

122. Vgl. Ψ 372. 449. πεδίοιο, epischer Lokalgeneitiv, durch die Ebene.

123. θέειν, Infinitiv der Beziehung: im Lauf.

124. Vgl. K 351. ὅσσον τε — οὐρον πέλει ἡμιόνουν soweit die Strecke eines Mauleselgespanns geht, welche sie in einem Atem ziehen, ohne anzuhalten. [Anhang.]

125. ὑπεκπροθέων, wie I 506. Φ 604, darunter d. i. aus der Mitte der andern heraus- und voranlaufend als modale Bestimmung zu ἵκετο: mit einem solchen Vorsprung. — λαοὺς ἵκετο erreichte die Leute wieder, die als Zuschauer bei der νύσσα standen. Vgl. Ψ 768 ff. — οἱ δὲ die andern, mit λίποντο = M 14. v 67. [Anhang.]

126. οἱ δὲ d. i. andere, was dem πρώτων μὲν 120 entspricht. — παλαιμοσύνης ἀλεγ. wie Ψ 701.

127. Die Sieger im Ring- und Faustkampfe kämpften, nach dem Loose gepaart, je zwei und zwei, bis zuletzt nur ein Sieger blieb.

129. δίσκῳ einer steinernen Wurfscheibe, die in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurde. Von dem bei den Griechen gebräuchlichen πένταθλον fehlt hier nur der Speerwurf.

V. 131—135. Wie Odysseus von Euryalos gekränkt wird und die Kränkung zurückweist.

131 = ρ 174. πάντες, die sich 110 erhoben hatten. — φρένα, der Singular von mehreren.

133. δεῦτε, φίλοι = β 410. N 481. — ἐρώμεθα εἰ, statthafter Hiatus in der bukolischen Zäsur.

134. οἶδέ τε καὶ δεδάηκε, wie δ 493, kennt und versteht. — γὰρ μὲν wenigstens fürwahr, stets mit Asyndeton, stellt hier der Ungewißheit der vorhergehenden Frage das gegenüber, was der Augenschein ergibt: jedenfalls sind die natürlichen Vorbedingungen vorhanden. — οὐ κακὸς kein Schwächling.

135. ἄμφω und ὑπερθεῖν oben (am Leibe) gehören zur epischen Malerei: zu δ 150.

αὐχένα τε στιβαρὸν μέγα τε σθένος· οὐδέ τι ἥβης  
δεύεται, ἀλλὰ κακοῖσι συνέροηται πολέεσσιν·  
οὐ γὰρ ἐγὼ γέ τί φημι κακώτερον ἄλλο θαλάσσης,  
ἄνδρα γε συγγεῦναι, εἰ καὶ μάλα καρτερὸς εἴη.“

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύταλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 140  
„Λαοδάμα, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες.  
αὐτὸς νῦν προκάλεσσαι ἴων καὶ πέφραδε μῦθον.“

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἀγαθὸς πάσις Ἀλκινόοιο,  
στῇ δ' ἐς μέσσον ἴων καὶ Ὀδυσσεῖα προσέειπεν· 145  
„δεῦρ' ἔγε καὶ σύ, ξεῖνε πάτερ, πείρησαι ἀέθλων,  
εἰ τινὰ που δεδάηκας· ἔοικε δέ σ' ἰδμεν ἀέθλους·  
οὐ μὲν γὰρ μείζον κλέος ἀνέρος, ὕφρα κ' ἔησιν,  
ἢ ὃ τι ποσσὶν τε ῥέξῃ καὶ χερσὶν ἔησιν.

ἀλλ' ἔγε πείρησαι, σκέδασον δ' ἀπὸ κήδεα θυμοῦ.  
σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἀλλὰ τοι ἤδη 150

136. Erstes Hemistich = Σ 415. μέγα τε σθένος ein Zusatz zu den Gliedern, wie T 361 χερσὶν τε ποσσὶν τε καὶ σθένει, vgl. βίη καὶ χερσὶ Γ 431. — οὐδέ τι auch keineswegs. [Anhang.]

137. συνέροηται ist gebrochen. Dies auf das Aussehen des Fremden sich gründende Urteil verträgt sich nicht wohl mit dem θ 20 Berichteten.

138. Erstes Hemistich = ι 5. οὐ mit τι — κακώτερον ἄλλο, wie T 321. ο 343, nichts Schlimmeres weiter. — γὰρ κτέ. zur Motivierung der den Leiden zugeschriebenen Wirkung.

139. Zweites Hemistich = χ 13. Vgl. E 410. N 316. γέ beschränkt das vorhergehende Urteil auf die besondere Beziehung (ἄνδρα συγγεῦναι), in der es hier gelten soll. — συγγεῦναι zusammenzuschütteln, 'aufzureiben', Inf. der Beziehung zu κακώτερον. — εἴη konzessiver Optativ, wie ε 485. θ 218. η 52.

140 = 400. [Anhang.]

141 = O 206, auch φ 278. Λαοδάμα ein Vokativ wie Πουλιδάμα M 231. [Anhang.]

142. Erstes Hemistich = H 50. πέφραδε μῦθον, wie α 273, teile deinen Vorschlag mit. [Anhang.]

143 = η 167 und θ 130.

144. στῇ δ' ἐς μέσσον 'trat er in die Mitte' der Versammelten.

145. ξεῖνε πάτερ: zu η 28.

146. εἰ mit που wofern etwa, einen leisen Zweifel andeutend, vgl. εἴ που ξ 44. — ἔοικε δέ: es ziemt sich doch (jedenfalls): zu θ 140. So spricht er unter Voraussetzung edler Abkunft, vgl. 159 bis 164. — ἰδμεν: zu 213. — ἀέθλους nach ἀέθλων an gleicher Versstelle mit Nachdruck wiederholt. [Anhang.]

147. μὲν wahrlich. — ἔησιν lebt. [Anhang.]

148. ῥέξῃ leistet, Konjunktiv: zu η 72. Beachte den Reim ἔησιν — ἔησιν.

149. ἀπό Adverb zu σκέδασον, verscheuche. — κήδεα θυμοῦ wie ξ 197.

150. Vgl. β 285. ἀλλὰ τοι ἤδη = Π 852. Ω 131. δέ begründend. — ὁδός 'die Fahrt' nach Hause, wir: die Zeit der Fahrt wird fern sein.

νηῦς τε κατείδουσαι καὶ ἐπαρτέες εἰσὶν ἑταῖροι.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„Λαοδάμα, τί με ταῦτα κελεύετε κερτομέοντες;  
κῆδεά μοι καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶν ἢ περ ἄεθλοι,  
ὅς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα, 155  
νῦν δὲ μεθ' ὑμετέρῃ ἀγορῇ νόστοιο χατίζων  
ἤμαι, λισσόμενος βασιλῆά τε πάντα τε δῆμον.“

τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο νεικεσέ τ' ἄντην·  
„οὐ γάρ σ' οὐδέ, ξεῖνε, δαήμονι φωτὶ ἐίσκω  
ἄθλων, οἷά τε πολλὰ μετ' ἀνθρώποισι πέλονται, 160  
ἀλλὰ τῷ, ὅς θ' ἅμα νηὶ πολυκλήιδι θαμίζων  
ἀρχὸς ναυτάων, οἳ τε πρηκτῆρες ἔασιν,  
φόρτου τε μνημῶν καὶ ἐπίσκοπος ᾗσιν ὁδαίων  
κερδέων θ' ἀρπαλέων· οὐδ' ἀθλητῆρι ἔοικας.“

151 = ξ 332. τ 289. κατείδουσαι Perf. des Zustandes: liegt (herabgezogen) im Wasser. Das in 150f. Gesagte greift der von Odysseus 154ff. gebrauchten Ausrede vor.

153. Vgl. T 87. κελεύετε: der Plural, weil auch Euryalos mit herzugetreten ist, wie 158 zeigt. — κερτομέοντες: Odysseus sieht in der Aufforderung, sich an den Wettkämpfen zu beteiligen, in seiner augenblicklichen Stimmung und Verfassung (154—157. 182ff.) an sich eine ungehörige Zumutung. Dazu kommt der in Laodamas' Worten 146 sich verratende Zweifel verbunden mit der ausdrücklichen Betonung des Wertes körperlicher Leistungen.

154. καὶ μᾶλλον weit mehr, wie η 213. — ἢ περ als eben.

155. Erstes Hemistich = ν 90. Vgl. ε 223. I 492. ὅς d. i. da ich. — πρὶν d. i. bis jetzt.

156. μετὰ inmitten, vgl. T 50 und I 449. — νόστοιο χατίζων = λ 350.

157. λισσόμενος erklärender Zusatz zu χατίζων, dem Hauptbegriff des Gedankens: indem ich (darum) bitte. — δῆμον: vgl. zu η 150.

158 = 140 und K 158. ἄντην ins Gesicht, geradezu.

159. γάρ knüpft höhnisch an die in 154 liegende Weigerung des

Odysseus, an den Kampfspielen teilzunehmen, an, ein scheinbar bestätigendes ja. — ξεῖνε, Laodamas respektvoller: ξεῖνε πάτερ 145. — οὐδέ hebt δαήμονι mit ἄθλων nachdrücklich hervor (zu 32): ich sehe dich ja auch gar nicht für einen in Wettkämpfen Erfahrenen an. [Anhang.]

160. Zweites Hemistich = σ 225. ἄθλων von ἄθλα wie 108 ἀέθλια. — οἷά τε πολλά, wie ε 422. λ 536, dergleichen in Menge, zu ι 128. — πέλονται im Schwange, üblich sind. [Anhang.]

161. τῷ einem solchen. — Bei ἅμα ist die überall zugrunde liegende Vorstellung: das Gehen zugleich mit dem Gehenden: auch das Schiff geht oder läuft. — θαμίζων hin- und herfahrend, stets auf der Fahrt. [Anhang.]

162. πρηκτῆρες Geschäftsleute, Handelsleute. [Anhang.]

163. φόρτου μνημῶν auf Ladung bedacht, auf die an bestimmte Orte zu schaffende Schiffsfracht, ἐπίσκοπος ὁδαίων 'ausspähend nach Kaufmannsgütern', nach einzutauschenden Waren d. i. eifrig bemüht um Rückfracht.

164. ἀρπαλέων (ἀρπάζω) zu erraffendem. — οὐδέ aber nicht: der Gedanke kehrt zurück zu 159.

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 165  
 „ξεῖν', οὐ καλὸν ξειπες· ἀτασθάλῳ ἀνδρὶ ξοικας·  
 οὕτως οὐ πάντεσσι θεοὶ χαρίεντα διδοῦσιν  
 ἀνδράσιν, οὔτε φυὴν οὔτ' ἄρ' φρένας οὔτ' ἀγορητύν.  
 ἄλλος μὲν γάρ τ' εἶδος ἀκιδνότερος πέλει ἀνὴρ,  
 ἀλλὰ θεὸς μορφὴν ἔπεσι στέφει, οἱ δέ τ' ἐς αὐτὸν 170  
 τερόμενοι λεύσσουσιν· ὁ δ' ἀσφαλῶς ἀγορεύει  
 αἰδοῖ μειλιχίῃ, μετὰ δὲ πρόπει ἀγορομένοισιν,  
 ἐρχόμενον δ' ἀνὰ ἔστν θεὸν ὥς εἰσορόωσιν.  
 ἄλλος δ' αὖ εἶδος μὲν ἀλγκίος ἀθανάτοισιν,  
 ἀλλ' οὐ οἱ χάρις ἀμφὶ περιστέφεται ἐπέεσσιν, 175  
 ὥς καὶ σοὶ εἶδος μὲν ἀριπρεπές, οὐδέ κεν ἄλλως

165 = Δ 349. Ξ 82. σ 14. χ 60. 320. σ 337. τ 70. χ 34. ὑπόδρα aus ὑπόδρακ (ἐ-δρακ-ον): 'von unten aufblickend' finster, nur mit ἰδῶν: mit finstern Blick.

166. ξείν: vgl. zu 159. — οὐ καλὸν ein ungeziemendes Wort, vgl. zu β 63. — ξοικας d. i. du machst den Eindruck.

167. οὕτως so, wie du es be-  
 weisest. — χαρίεντα anmutige  
 Gaben. Nach der 169—175 fol-  
 genden Ausführung erwartet man  
 hier den Gedanken: körperliche  
 und geistige Vorzüge sind nicht  
 immer in demselben Menschen ver-  
 einigt. Vgl. Δ 320. N 726 ff. Allein  
 mit χαρίεντα und ἀγορητύν wendet  
 sich der Gedanke zu dem Gegen-  
 satz der Anmut des Leibes und der  
 Anmut der Rede, aus Anlaß der  
 groben Rede des Euryalos. Weiter-  
 hin besteht auch zwischen der  
 Ausführung 169—175 und der An-  
 wendung auf Euryalos 176 ff. eine  
 störende Differenz, indem jene von  
 der Anmut der Rede spricht, Odys-  
 seus aber dem Euryalos den In-  
 halt seiner Worte zum Vorwurf  
 macht. [Anhang.]

168. Vgl. A 115. φυὴν und die  
 folgenden Akkusative sind nicht  
 Akk. des Bezugs, sondern aus-  
 führende Appositionen zu χαρίεντα.  
 — οὔτ' ἄρ' φρ. οὔτ' ἀγορ. bilden  
 zusammen den Gegensatz zu οὔτε  
 φυὴν: vgl. δ 566. — ἄρα ferner,

auch. — ἀγορητὺς die Gabe des  
 Sprechens in der ἀγορά, Beredsam-  
 keit. [Anhang.]

169. εἶδος ἀκιδνότερος wie ε 217,  
 von Gestalt unansehnlicher.

170. στέφει verleiht in Fülle,  
 eigentlich häuft, vgl. 175. Σ 205.  
 — μορφή Gestalt, figürlich wie  
 λ 367 = Anmut; der Ausdruck  
 mit Beziehung auf εἶδος. — οἱ δέ  
 die andern aber, die Versam-  
 melten.

171. ἀσφαλῶς (ἀ priv. und  
 σφάλω) ohne Anstoß, sicher.

172. Zweites Hemist. vgl. B 481.  
 αἰδοῖ μειλιχίῃ mit gewinnender  
 Scheu, die andere zu verletzen  
 meidet. — μετὰ zu πρόπει strahlt  
 hervor unter, obwohl er εἶδος  
 ἀκιδνότερος ist.

173 = η 40 und M 312; zu η 71.  
 [Anhang.]

174. δ' αὖ dem μὲν 169 ent-  
 sprechend.

175. οἱ = σφοι. ἀμφὶ περιστέφε-  
 ται wird rings herum d. i. in  
 Fülle verliehen, sobald er als  
 Redner auftritt. [Anhang.]

176. ὥς καὶ wie auch, bei der  
 Anwendung eines allgemeinen Ge-  
 dankens auf einen besondern Fall,  
 wie α 35. η 219. θ 330. — οὐδέ  
 κεν ἄλλως = v 211. ω 107. Ξ 53,  
 bis τεύξει ein parataktischer Folge-  
 satz mit potentialem Optativ. ἄλλως  
 d. i. besser.



οὐδὲ θεὸς τεύξειε, νόον δ' ἀποφώλιός ἐσσι.  
 ὦρινάς μοι θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φέλοισιν  
 εἰπὼν οὐ κατὰ κόσμον. ἐγὼ δ' οὐ νῆις ἀέθλων,  
 ὥς σύ γε μυθεῖαι, ἀλλ' ἐν πρώτοισιν ὀλω 180  
 ἔμμεναι, ὅφρ' ἥβῃ τε πεποίθεα χερσὶ τ' ἐμῇσιν.  
 νῦν δ' ἔχομαι κακότητι καὶ ἄλγεσι· πολλὰ γὰρ ἔτλην  
 ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινὰ τε κύματα πείρων.  
 ἀλλὰ καὶ ὧς, κακὰ πολλὰ παθὼν, πειρήσομ' ἀέθλων·  
 θυμοδακῆς γὰρ μῦθος, ἐπώτρυνας δέ με εἰπών.“ 185  
 ἦ ῥα καὶ αὐτῷ φάρεϊ ἀναΐξας λάβε δίσκον  
 μέλζονα καὶ πάχετον, στιβαρώτερον οὐκ ὀλίγον περ  
 ἦ οἶφ' Φαίηκες ἐδίσκεον ἀλλήλοισιν.  
 τὸν ῥα περιστρέψας ἦκε στιβαρῆς ἀπὸ χειρός,  
 βόμβησεν δὲ λίθος· κατὰ δ' ἔπτηξαν ποτὶ γαίῃ 190  
 Φαίηκες δολιχῆρετοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες,

177. οὐδὲ θεός *ne deus quidem*. τεύχειν gestalten. — νόον δ' ἀποφώλιος an Einsicht verkürzt, der Einsicht bar. [Anhang.]

178. Vgl. ν 9. ὦρινάς μοι θυμὸν = μ' ἐχόλωσας 205.

179. εἰπὼν koinzident mit ὦρινας wie 185.

180. μυθεῖαι aus μυθέειν. — Zweites Hemistich = Θ 536.

181. ἔμμεναι Inf. Imperfecti, wie E 639. Θ 516. χ 321. 322. I 402. Ω 543.

182. Erstes Hemistich = ρ 318. κακότητι καὶ ἄλγεσι = ν 203. ἔχομαι 'ich werde gehalten', bin behaftet. [Anhang.]

183 = ν 91. 264. Ω 8. πτολέμους mit πείρων zeugmatisch verbunden.

184. καὶ ὧς auch so d. i. gleichwohl, erklärt durch das konzessive παθὼν, vgl. α 6.

185. μῦθος, nämlich ἦν.

V. 186—233. Der Diskoswurf des Odysseus und sein Erbieten zu anderen Wettkampfspielen.

186. ἦ ῥα καί: diese Abschlußformel wird besonders dann ge-

braucht, wenn die folgende Handlung durch die vorhergehenden Worte des Redenden, hier 184, angekündigt ist. — αὐτῷ φάρεϊ, soziativer Dativ, mitsamt dem Mantel, den man sonst, um sich freier zu bewegen, ablegte. — δίσκον: zu 129. [Anhang.]

187. μέλζονα καὶ πάχετον einen größern d. i. recht großen und dicken. πάχετος ist eine verstärkte Positivform wie περιμήκετος. — στιβαρώτερον gewichtiger. — οὐκ ὀλίγον περ, wie noch T 217, nicht eben wenig, zu 212.

188. ἦ οἶφ' als der beschaffen war, mit welchem. — ἀλλήλοισιν untereinander, der Dativ wie bei den Verben des Kämpfens, daher ἐδίσκεον im Diskoswurfsich maßen.

189. περιστρέψας beim Ausholen zum Wurf: anschaulich am δισκοβόλος des Myron. — στιβαρῆς ἀπὸ χειρός = N 505. O 126. Π 615.

190. βόμβησεν sauste, ein nachahmendes Tonwort. — λίθος, der Diskos.

191 = 369. ν 166. Die Attribute sind hier mit einem gewissen Humor hinzugefügt.

λαὸς ὑπὸ φριπῆς. ὁ δ' ὑπέρπτατο σήματα πάντων  
 ῥίμψα θέων ἀπὸ χειρός. ἔθηκε δὲ τέρματ' Ἀθήνην  
 ἀνδρὶ δέμας ἐκνυῖα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν.  
 „καὶ κ' ἀλαός τοι, ξεῖνε, διακρίνειε τὸ σῆμα 195  
 ἀμφοφύων, ἐπεὶ οὐ τι μεμιγμένον ἐστὶν ὁμίλῳ,  
 ἀλλὰ πολὺν προῶτον. σὺ δὲ θάρσει τόνδε γ' ἄεθλον·  
 οὐ τις Φαιήκων τόδε γ' ἔξεται οὐδ' ὑπερήσει.“  
 ὧς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
 χαίρων, οὐνεχ' ἐταῖρον ἐννεά λεῦσσ' ἐν ἀγῶνι. 200  
 καὶ τότε κουφότερον μετεφώνεε Φαίηκεςσιν·  
 „τοῦτον νῦν ἀφίκεσθε, νέοι· τάχα δ' ὕστερον ἄλλον  
 ἦσειν ἢ τοσσοῦτον ὀλομαι ἢ ἔτι μᾶσσον.  
 τῶν δ' ἄλλων θνινα κραδίη θυμός τε κελεύει,  
 δεῦρ' ἄγε πειρηθῆτω, ἐπεὶ μ' ἐχολώσατε λίην, 205  
 ἢ πῦξ ἢ ἐπάλῃ, ἢ καὶ ποσσίν, οὐ τι μεγάριω,

192 = M 462 und Ψ 843. ὀπὸ mit gedehnter ultima vor φριπῆς, unter dem Schwunge. [Anhang.]

193. ἔθ. τέρματα hatte die Ziele gesetzt, wie weit jeder (der Phäaken 129 und Odysseus) geworfen hatte, indem sie die erreichten Punkte durch ein Merkmal (σήμα 195), wie Pföcke oder Steine, kenntlich machte. [Anhang.]

194. ἐκνυῖα aus *φεκνυῖα*.

195. τὸ σῆμα hinweisend: das Zeichen da.

196. ὁμίλῳ 'mit dem großen Haufen' der übrigen Zeichen.

197. Erstes Hemistich = ι 449. Θ 256. προῶτον das vorderste. — θάρσει sei getrost mit dem Akk. des Bezugs (wegen) τόνδε γ' ἄεθλον, betont durch γέ (wenigstens) mit Bezug auf andere etwa noch folgende. [Anhang.]

198. τόδε γε, nämlich σῆμα, auf welches Athene wie 195 hinweist. [Anhang.]

199. Vgl. zu η 329.

200. χαίρων nach γήθησεν, wie ν 250, zu η 305. — ἐταῖρον ἐννεά einen ihm günstigen Freund. — ἐν ἀγῶνι in der Kampfversammlung. [Anhang.]

201. κουφότερον leichteren Herzens: infolge des Zurufs der Athene hat sich sein Selbstbewußtsein gehoben und er fühlt sich sicher, noch mehr leisten zu können: 202f. [Anhang.]

202. τοῦτον diesen Diskos d. i. das damit erreichte Ziel. — τάχα bald. — ὕστερον ἄλλον 'einen späteren anderen' Diskos d. i. noch einen zweiten: ὕστερον mit Bezug auf τοῦτον als πρότερον gedacht, vgl. E 17. II 479. ι 351.

203. τοσσοῦτον Neutr. ebenso weit.

204 = ο 395. Zweites Hemistich = φ 198 und sonst. τῶν δ' ἄλλων im Gegensatz zu den 202 angeordneten νέοι, die gerade den Diskoswurf geübt hatten, zu 120. 126. — κελεύει Indikativ statt des zu erwartenden Konjunkt.: zu β 114.

205. Zweites Hemistich: vgl. ν 99. δεῦρ' ἄγε, hier bei der dritten Person. — ἐπεὶ motiviert entschuldigend, daß er seinerseits zur Herausforderung schreitet.

206. ἢ καὶ oder auch, womit er, wie durch οὐ τι μεγάριω, für sich das Bedenkliche des Wettlaufs andeutet, was 230 ff. begründet wird. — οὐ τι μεγάριω = H 408. β 235,

πάντων Φαιήκων, πλήν γ' αὐτοῦ Λαοδάμαντος.  
 ξείνος γάρ μοι ὅδ' ἐστί· τίς ἄν φιλεοντι μάχοιτο;  
 ἄφρων δὴ κείνός γε καὶ οὔτιδανὸς πέλει ἀνὴρ,  
 ὅς τις ξεινοδόκῳ ἔριδα προφέρειται ἀέθλων 210  
 δῆμῳ ἐν ἄλλοδαπῷ· ἔο δ' αὐτοῦ πάντα κολούει.  
 τῶν δ' ἄλλων οὗ πέρ' τιν' ἀναίνομαι οὐδ' ἀθερίζω,  
 ἀλλ' ἐθέλω ἰδμεν καὶ πειρηθῆμεναι ἄντην.  
 πάντα γὰρ οὐ κακός εἰμι, μετ' ἀνδράσιν ὅσσοι ἄεθλοι·  
 εὖ μὲν τόξον οἶδα ἐνέξουν ἀμφοφάσθαι· 215  
 πρῶτός κ' ἄνδρα βάλοιμι ὀιστεύσας ἐν ὀμίλῳ  
 ἀνδρῶν δυσμενέων, εἰ καὶ μάλα πολλοὶ ἐταῖροι  
 ἄγχι παρασταῖεν καὶ τοξαζόλατο φωτῶν.  
 οἶος δὴ με Φιλοκτήτης ἀπεκαίνυτο τόξῳ

hier: ich weigere es durchaus nicht. [Anhang.]

207. πάντων Φαιήκων zu τῶν ἄλλων 204. — γέ beschränkend: jedoch. — αὐτοῦ Λ. des L. selbst, gerade des L., der ihn zum Wettkampfe aufgefordert hatte. Diese Ausnahme mit kluger Rücksicht darauf, daß Laodamas der Lieblingssohn des Alkinoos (η 170f.) war, — um diesem eine demütigende Niederlage zu ersparen.

208. ξείνος = ξεινοδόκος 210. — φιλεῖν Gastfreundschaft erweisen. — τίς ἄν μάχοιτο: ähnlich I 77. κ 573. ε 100. φ 259, wer wird kämpfen wollen?

209. δὴ offenbar. — κείνός γε mit ἀνὴρ Subjekt.

210. ἔριδα προφέρειται Medium wie Γ 7: Wettstreit von sich aus vorbringt, anbietet, vgl. ζ 92. Konjunktiv: zu η 72.

211. ἔο bis κολούει sein eigenes Alles schädigt er, schädigt sich selbst nur in allem, statt, wie er beabsichtigte, über den Herausgeforderten zu triumphieren. Auf diesen Gegensatz deutet die Voranstellung von ἔο δ' αὐτοῦ im Gegensatz zu ξεινοδόκῳ: zu β 202. [Anhang.]

212. οὐ πέρ' τινά auch nicht einen: vgl. Ξ 416. [Anhang.]

213. ἰδμεν καὶ πειρηθῆμεναι ihn kennen lernen und mich mit

ihm versuchen, wie φ 159. ζ 126. — ἰδμεν hier Infinitiv, wie noch 146 und Α 719. — ἄντην Aug' in Auge, Mann gegen Mann.

214. πάντα in allen Stücken, erläutert durch ὅσσοι ἄεθλοι. — οὐ κακός nicht untüchtig, Litotes.

215. εὖ μὲν: diese Erläuterung ist angelegt auf eine anaphorische Gliederung mit folgendem εὖ δέ, vgl. aber 229. εὖ mit ἀμφοφάσθαι geschickt handhaben. — τόξον mit gedehnter Endsilbe vor Φοῖδα. — οἶδα ἐνέξουν, wie 216 βάλοιμι ὀιστεύσας, statthafter Hiatus in der trochäischen Zäsur des dritten Fußes. [Anhang.]

216. Zweites Hemistich = Θ 269. πρῶτος mit Bezug auf die ἐταῖροι 217, parataktischer Folgesatz. — ἄνδρα zu verbinden mit ἐν ὀμίλῳ ἀνδρῶν.

217. ἐταῖροι, des Odysseus.

218. φωτῶν, zu δ 247, von τοξάζεσθαι abhängig.

219. δὴ versteht sich. — Die Verse 219—228 enthalten eine Interpolation. Nach den Fragen des Alkinoos 577—586 kann sich Odysseus unmöglich schon hier als einen der Helden vor Troja zu erkennen gegeben haben, während er sonst gefissentlich es vermeidet, Näheres über seine Person zu verraten. — ἀπεκαίνυτο iterativ, daher 220 ὅτε mit Optativ.

- δῆμψ ἐνι Τρώων, ὅτε τοξαζόμεθ' Ἀχαιοί. 220  
 τῶν δ' ἄλλων ἐμέ φημι πολὺν προφερέστερον εἶναι,  
 ὅσσοι νῦν βροτοὶ εἰσιν ἐπὶ χθονὶ σίτον ἔδοντες.  
 ἀνδράσι δὲ προτέροισιν ἐριζέμεν οὐκ ἐθέλησω,  
 οὔθ' Ἡρακλῆι οὔτ' Εὐρύτῳ Οἰχαλίῃ,  
 οἳ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἐρίζεσκον περὶ τόξων. 225  
 τῷ ῥα καὶ αἰψ' ἔθανεν μέγας Εὐρύτος, οὐδ' ἐπὶ γῆρας  
 ἵκετ' ἐνὶ μεγάροισι· χολωσάμενος γὰρ Ἀπόλλων  
 ἔκτανεν, οὐνεκά μιν προκαλίζετο τοξάζεσθαι.  
 δουρὶ δ' ἀκοντίζω, ὅσον οὐκ ἄλλος τις οἰστῶ.  
 οἴοισιν δειδοῖκα ποσὶν μὴ τίς με παρέλθῃ 230  
 Φαίηκων· λήν γὰρ ἀεικελίως ἑδαμᾶσθην  
 κύμασιν ἐν πολλοῖς, ἐπεὶ οὐ κοιμῶν κατὰ νῆα  
 ἦεν ἐπηετανός· τῷ μοι φίλα γυῖα λέλυνται.  
 ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.  
 Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν· 235

221. ἐμὲ εἶναι statt des regelmäßigen einfachen Inf., um das Subjekt im Gegensatz zu τῶν ἄλλων hervorzuheben: zu *H* 198. *N* 269. *T* 361. *Ω* 135. — φημί ich versichere.

222. ὅσσοι, sonst οἶοι νῦν βροτοὶ εἰσιν: *E* 304. *M* 383. 449. *T* 287, vgl. *A* 272. Zweites Hemistich = *ι* 89. *κ* 101.

223. ἀνδράσι προτέροισιν mit Männern der Vorzeit. — ἐριζέμεν zu wetteifern d. i. mich ihnen gleich oder überlegen hinzustellen. — οὐκ ἐθέλησω werde ich mir nicht beifallen lassen.

224. Ἡρακλῆι: zu *ζ* 248. *λ* 601 ff., mit auffälliger Dehnung des *ι* vor einem Vokal. — Oichalia in Messenien. Mit dem von Eurytos hinterlassenen Bogen erlegte Odysseus nachmals die Freier: *φ* 14 ff.

225. Erstes Hemistich = *λ* 313. ῥα ja. — περὶ τόξων 'in der Bogenkunst': vgl. *M* 423. *O* 284.

226. τῷ ῥα καὶ deshalb denn auch. — Zum Gedanken vgl. *E* 407. *Z* 131 ff.

228. προκαλίζετο Imperf.: zu *ζ* 55.

229. Zu οἰστῶ ist aus ἀκοντίζω das Verbum βάλλει zu denken.

230. Der Gedanke ist schon 206 vorbereitet. — οἴοισιν mit ποσὶν zu παρέλθῃ. Eine ähnliche Verschränkung der Sätze *N* 52. Vgl. *B* 194. *M* 59.

231. ἑδαμᾶσθην, wie *δ* 244, wurde übel zugerichtet.

232. κύμασιν ἐν πολλοῖς d. i. im Schwallbe der Wogen, als Schwimmer nach dem Schiffbruch: vgl. *η* 276. *ε* 455 ff. — κοιμῶν κατὰ νῆα gehört zusammen, im Gegensatz zu κύμασιν ἐν πολλοῖς. Sinn: 'da ich keineswegs die Pflege, wie man sie auf einem Schiffe hat, die ganze Fahrt hindurch genoß', weil das Schiff zertrümmert wurde. Vgl. *θ* 451. 453. [Anhang.]

233. φίλα γυῖα λέλυνται = *σ* 242. *N* 85, Perf. des Zustandes, sind gelähmt, ohne Spannkraft.

*V*. 234—265. Zur Beruhigung des Odysseus veranstaltet Alkinoos einen Reigentanz.

234 = *λ* 333. *ν* 1. *π* 393. *ν* 320, auch *η* 154, sonst in d. II. ἀκὴν Akk. des Subst. ἀκή Stille, als Akk. des Inhalts verbunden mit ἐγένοντο: sie verstummten.

235 = *β* 84.

„ξείν’, ἐπεὶ οὐκ ἀχάριστα μεθ’ ἡμῖν ταῦτ’ ἀγορεύεις,  
 ἀλλ’ ἐθέλεις ἀρετὴν σὴν φαινέμεν, ἣ τοι ὀπηδεῖ,  
 χωόμενος, ὅτι σ’ οὗτος ἀνὴρ ἐν ἀγῶνι παραστάς  
 νείκεσεν, ὥς ἂν σὴν ἀρετὴν βροτὸς οὐ τις ὄνοιτο,  
 ὅς τις ἐπίσταιτο ἧσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν. 240  
 ἀλλ’ ἄγε νῦν ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὅφρα καὶ ἄλλω  
 εἵπης ἠρώων, ὅτε κεν σοῖς ἐν μεγάροισιν  
 δαινύη παρὰ σῇ τ’ ἀλόχῳ καὶ σοῖσι τέκεσσιν,  
 ἡμετέρης ἀρετῆς μεμνημένος, οἶα καὶ ἡμῖν  
 Ζεὺς ἐπὶ ἔργα τίθῃσι διαμπερές ἐξ ἔτι πατρῶν. 245  
 οὐ γὰρ πυγμαῖοι εἰμὲν ἀμύμονες οὐδὲ παλαισταί,  
 ἀλλὰ ποσὶ κραιπνῶς θέομεν καὶ νηυσὶν ἄριστοι·  
 αἰεὶ δ’ ἡμῖν δαῖς τε φίλη κίθαρίς τε χοροὶ τε  
 εὔματά τ’ ἐξημοιβὰ λοετρά τε θερμὰ καὶ εὐναί.

236. Der Vordersatz weist (236) die Vorstellung zurück, daß der herausfordernde Ton in Od. Worten verstimmt habe, und entschuldigt ihn (237f.) dadurch, daß er gereizt sei. Der mit dem Vordersatze verschlungene (239) Hauptgedanke würde regelrecht entwickelt lauten: wir erkennen gern deine Heldentüchtigkeit an und verzichten auf einen Wettstreit mit dir. Zu § 187. — οὐκ ἀχάριστα, prädikativ zu ταῦτα: keineswegs mißfällt was...

237. ὀπηδεῖ begleitet, beiliegt.

238. οὗτος hinweisend: dieser — da. — ἐν ἀγῶνι d. i. vor allen Leuten.

239. ὥς wie denn, anknüpfend an ἐθέλεις — φαινέμεν. — ὄνομαι ist ungenügend finden, bemängeln. [Anhang.]

240 = § 92. ἐπίσταιτο mit gehobnem Endvokal in der Arsis vor ἧσι, ursprünglich σFῆσι. [Anhang.]

241. Vgl. § 289. καὶ ἄλλω, wie du es jetzt selbst vernehmen wirst.

242. σοῖς, wie σῇ und σοῖσι 243, malt im Gegensatz zu der jetzigen Lage die behagliche Existenz in der Heimat. Diese gefissentliche Hervorhebung soll Odysseus jeden

Zweifel an seiner Heimsendung auch nach dem störenden Zwischenfall benehmen.

243. Vgl. x 61. δαινύη, auffällige Dehnung des ν, gegen τ 328. [Anhang.]

245. ἔργα Leistungen, vgl. 148, Geschicklichkeiten. — ἐπὶ zu τίθῃσι verleiht. Das Präsens in bezug auf die fortgesetzte Übung der Fertigkeiten. — διαμπερές (διά, ἀνά, πέρας) immerfort. — ἐξ ἔτι πατρῶν, wie ἐξ ἔτι τοῦ I 106, dauernd seit.

246. ἀμύμονες ist betont, indem Alkinoos vor Odysseus (vgl. 206) sich beugend die 103 gegebene Versicherung auf die Vorzüge beschränkt, in denen ein Wettkampf mit dem Fremden nicht wohl möglich war (vgl. 230), dagegen die zurücknimmt, in denen der Wettkampf hätte fortgesetzt werden können.

247. ἄριστοι sc. εἰμὲν.

248. Dieser und der folgende Vers, welche die süßen Gewohnheiten ihres sinnlich behaglichen Lebens schildern, befremden, da Alkinoos 245 nur von den ἔργα redete, von denen der Fremdling daheim erzählen solle. [Anhang.]

249. λοετρά θερμά, wie 435. 451 und sonst. — εὔματα ἐξημοιβά: vgl. dazu § 513 f. — εὐναί Ruhebetten.

ἀλλ' ἄγε, Φαιήκων βητάρμονες ὅσσοι ἔριστοι, 250  
 παίσατε, ὥς χ' ὁ ξείνος ἐνίσπη οἷσι φίλοισιν  
 οἰκαδὲ νοστήσας, ὅσσον περιγιννόμεθ' ἄλλων  
 ναυτιλίῃ καὶ ποσσὶ καὶ ὀρχηστνὶ καὶ αἰοιδῇ.  
 Δημοδόκῳ δέ τις αἶψα κίων φόρμιγγα λῆρειαν  
 οἰσέτω, ἣ που κεῖται ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν.“ 255  
 ὥς ἔφατ' Ἀκλίνους θεοείκελος, ὦρτο δὲ κῆρυξ  
 οἶσων φόρμιγγα γλαφυρὴν δόμον ἐκ βασιλῆος.  
 αἰσυμνήται δὲ κριτοὶ ἐννέα πάντες ἀνέσταν  
 δῆμιοι, οἳ κατ' ἀγῶνας ἐν πρήσσεσκον ἕκαστα·  
 λείηναν δὲ χορόν, καλὸν δ' εὐρυναν ἀγῶνα. 260  
 κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων φόρμιγγα λῆρειαν  
 Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἔπειτα κί' ἐς μέσον, ἀμφὶ δὲ κοῦροι  
 πρωθῆβαι ἴσταντο, δαήμονες ὀρχηθμοῖο,  
 πέπληγον δὲ χορὸν θείον ποσσίν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς  
 μαρμαρυγὰς θηεῖτο ποδῶν, θαύμαζε δὲ θυμῷ. 265  
 αὐτὰρ ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀεΐδων

250. ὅσοι sc. ἐστέ.

251. 252 = 101. 102. παίσατε Imper. Aor.: beginnt das Spiel, den Tanz.

253. ποσσὶ wie 103. Polysyndeton mit καί: zu η 325. — ὀρχηστνὶ καὶ αἰοιδῇ = ρ 605. ναυτιλίῃ und ποσσὶ greifen unpassend auf 247 zurück.

255. οἰσέτω Imper. des gemischten Aor. οἶσων: zu 313. 399. — που irgendwo. — κεῖται sich befindet: vgl. 105. Der hier erwähnte Umstand zeigt, daß der folgende Tanz nicht ursprünglich beabsichtigt war, sondern von dem König unter dem Eindruck des Augenblicks in kluger Weise angeordnet wird, um den Zwischenfall vergessen zu machen.

256. Erstes Hemistich = ν 16.

258. αἰσυμνήτης von zweifelhafter Etymologie, Kampfornier, der den Kampf vorbereitet, eine ständige Behörde, wie 259 das Frequentativ πρήσσεσκον zeigt. — ἐννέα πάντες neun im ganzen. [Anhang.]

259. δῆμιοι Männer des Volkes.

— ἐν πρήσσεσκον ἕκαστα alles Nötige stets wohl ausrichteten d. i. anordneten.

260. εὐρυναν mit Objekt der Wirkung ἀγῶνα: sie weiteten einen Kampfraum; stellten einen weiten Kampfraum her, indem sie die Zuschauer in bestimmter Entfernung zurücktreten ließen: vgl. ἔκτανεν εὐρὸν ἀγῶνα Ψ 258.

261. Erstes Hemistich = 62. 471.

264. πέπληγον, prägnant mit dem Objekt der Wirkung χορόν: stampfend führten sie einen Reigen auf nach dem Spiel des Sängers: vgl. Σ 571. Verg. Aen. VI 644 *pars pedibus plaudunt choreas*. [Anhang.]

265. μαρμαρυγὰς die flimmern den Bewegungen. — θαύμαζε δὲ θυμῷ, die begleitende Seelenstimmung parataktisch.

V. 266—369. Das Lied vom Liebesabenteuer des Ares und der Aphrodite.

266 = α 155. ἀνεβάλλετο, nicht nach Beendigung des Tanzes, sondern gleichzeitig mit dem Beginn. καλόν Adv. [Anhang.]

ἀμφ' Ἄρεος φιλότῃτος ἐνστεφάνου τ' Ἀφροδίτης,  
 ὡς τὰ πρῶτα μίγησαν ἐν Ἡφαίστοιο δόμοισιν  
 λάθρῃ, πολλὰ δ' ἔδωκε, λέχος δ' ἥσχυνε καὶ εὐνήν  
 Ἡφαίστοιο ἄνακτος. ἄφαρ δέ οἱ ἄγγελος ἦλθεν 270  
 Ἥλιος, ὃ σφ' ἐνόησε μιγαζομένους φιλότῃτι.  
 Ἡφαιστος δ' ὡς οὖν θυμαλγέα μῦθον ἄκουσεν,  
 βῆ ῥ' ἵμεν ἐς χαλκεῶνα κακὰ φρεσὶ βυσσοδομεύων,  
 ἐν δ' ἔθετ' ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, κόπτε δὲ δεσμούς  
 ἀρρήκτους ἀλύτους, ὕφρ' ἔμπεδον αὐθι μένοιεν. 275  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεύξε δόλον κεχολωμένος Ἄρει,  
 βῆ ῥ' ἵμεν ἐς θάλαμον, ὅθι οἱ φίλα δέμνι' ἔκειτο.  
 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἐρμῖσιν χεῖ δέσματα κύκλω ἀπάντη·  
 πολλὰ δὲ καὶ καθύπερθε μελαθρόφιν ἐξεκέχυντο,  
 ἥντ' ἀράχνια λεπτά, τὰ γ' οὐ κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο, 280  
 οὐδὲ θεῶν μακάρων· πέρι γὰρ δολόεντα τέτυκτο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα δόλον περὶ δέμνια χεῦεν,

267. ἀμφὶ mit dem Genetiv nur hier und II 825. — ἐνστεφάνου mit schönem Stirnreif, einem hohen Diadem von Metall, wie 288. σ 193, auch β 120. Φ 511.

268. ὡς wie: indirekte Rede, aber von ἄφαρ δέ 270 an direkter Bericht.

269. πολλὰ ἔδωκε, zu η 264, parataktisch die dem μίγησαν vorhergehende Handlung: Liebesgeschenke, um sie zu gewinnen. — Zweites Hemistich: vgl. γ 403. λέχος Bett, εὐνή Lager.

270. Ἡφ. ἄνακτος = O 214. Σ 137. — ἄγγελος ἦλθεν = μ 374 und in d. II.

271. Ἥλιος nur hier, sonst überall Ἡέλιος. — μιγαζομένους auf den Dual σφέ bezügl.

273. Zweites Hemistich: vgl. ρ 66. ι 316. χαλκεῶνα 'die Schmiede', in seinem Palaste auf dem Olympos: vgl. Σ 148. 369. — κακὰ Ἄρες.

274. Vgl. Σ 476 und 379.

275 = N 37. ἀρρήκτους ἀλύτους asyndetisch: vgl. A 99. B 325. α 242. λ 72. — ἔμπεδον festgebannt. — μένοιεν, Ares und Aphrodite.

276. δόλον konkret vgl. 296 δεσμοὶ τεχνηέντες, das Trugnetz, wie 282.

317. — κεχολωμένος, die dauernde Stimmung bezeichnend, zorn-erfüllt.

277. Erstes Hemistich = Ξ 166. ζ 15. θάλαμον Schlafgemach. — ἔκειτο stand, Plusquamperf. Passiv. zu τιθέναι: vgl. π 35. ρ 331. 410. Γ 327.

278. χέειν 'ausbreiten' eigentlich 'gießen' von der Verbreitung der zahllosen bis zur Unsichtbarkeit feinen Fesseln (vgl. ἡέρα χέειν).

279. ἐξεκέχυντο waren herabgebreitet, hingen herab: das Plusquamperf. nach χεῖ 278 setzt die Arbeit als bereits vollendet voraus und ist vom Standpunkt dessen gesagt, der das fertige Werk betrachtet. — μελαθρόφιν als Ablativ nähere Bestimmung zu καθύπερθε.

280. τὰ γε Relativsatz mit potentialem Opt. im engen Anschluß an λεπτά d. i. so fein daß. — οὐδὲ ἴδοιτο nicht einmal hätte sehen (geschweige denn vermeiden) können: vgl. λ 366.

281. Erstes Hemistich = ι 276. 521. οὐδέ ne — quidem. — πέρι zu δολόεντα überaus trugvoll, prädikativ zu τέτυκτο sie waren gefertigt.

εἶσατ' ἴμεν ἐς Ἀῆμνον, ἐνκτίμενον ποτλεθρον,  
 ἥ οἱ γαῖάων πολὺ φιλάτῃ ἐστὶν ἡπασέων.  
 οὐδ' ἀλαὸς σκοπιὴν εἶχε χρυσήνιος Ἄρης, 285  
 ὥς ἶδεν Ἥφαιστον κλυτοτέχνην νόσφι κίοντα·  
 βῆ δ' ἴμεναι πρὸς δῶμα περικλυτοῦ Ἥφαιστοιο  
 ἰσχανόων φιλότῃτος ἐνστεφάνου Κυθερείης.  
 ἡ δὲ νέον παρὰ πατρὸς ἐρισθενέος Κρονίωνος  
 ἐρχομένη κατ' ἄρ' ἔξεθ'· ὁ δ' εἶσω δώματος ἦειν, 290  
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·  
 „δεῦρο, φίλῃ, λέκτρονδε· τραπέομεν εὐνηθέντε·  
 οὐ γὰρ ἔθ' Ἥφαιστος μεταδήμιος, ἀλλὰ πον ἤδη  
 οἴχεται ἐς Ἀῆμνον μετὰ Σίντιας ἀγριοφώνους.“  
 ὥς φάτο, τῇ δ' ἀσπαστὸν εἰσατο κοιμηθῆναι. 295  
 τῷ δ' ἐς δέμνια βάντε κατέδραθον· ἀμφὶ δὲ δεσμοὶ  
 τεχνήεντες ἔχυντο πολύφρονος Ἥφαιστοιο,  
 οὐδέ τι κινῆσαι μελέων ἦν οὐδ' ἀναεῖραι·  
 καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὅ τ' οὐκέτι φυνκὰ πέλοντο.

283. εἶσατο gab sich den Anschein. — Ἀῆμνον: die vulkanische Insel galt als dem Hephaistos heilig: vgl. A 593. — ἐνκτ. ποτλεθρον = γ 4. ω 377 und in d. II., speziellere Ortsbestimmung nach der allgemeineren Ἀῆμνον, wie 363. § 230. [Anhang.]

284. ἡ grammatisch dem γαῖάων assimiliert.

285. Vgl. K 515. N 10. § 135. — χρυσήνιος, wie Z 205, der goldglänzende, vom Waffenschmuck, entsprechend der ἐνστεφάνος Ἀφροδίτῃ 267. [Anhang.]

286. ἶδεν vom Eintreten des Gegenstandes in den Gesichtskreis des Betrachtenden. — Ἥφ. κλυτοτέχνην = Σ 143. 391. A 571. νόσφι κίοντα = A 284. § 440.

287. Erstes Hemistich = β 298. 394. θ 303, zweites = ω 75.

288. ἐνστεφάνου K., wie σ 193. [Anhang.]

289. Zweites Hemistich = Φ 184. πατρὸς ihrem Vater.

290. ἐρχομένη zurückkehrend, wie β 30. — εἶσω: zu η 135.

291. Vgl. zu β 302.

292. λέκτρονδε gehört zu δεῦρο = δεῦρ' ἴθι, zu ι 517. — τραπέομεν metathetischer Konjunktiv statt ταρπέομεν zu ἐτάρπην von τέρω, wie Γ 441. § 314. [Anhang.]

293. μεταδήμιος = μετὰ δήμῳ, daheim, auf dem Olymp. — πού wohl bezieht sich auf das Ziel ἐς Ἀῆμνον. — ἀλλὰ πον ἤδη = β 164.

294. μετὰ unter. — Σίντιας, auch A 594, die ältesten aus Thrakien eingewanderten Bewohner der Insel, 'räuberische' Pelasger. — ἀγριοφώνους die wildstimmigen, rauhsprechenden, vgl. B 867 βαρβαροφώνων.

295 = η 343.

296. ἀμφὶ Adv. hat seine Beziehung in τῷ: zu η 14.

297. ἔχυντο, zu 278, ergossen sich, mit ἀμφί: umfingen sie. — πολύφρονος des kunstverständigen.

298. κινῆσαι und ἀναεῖραι: vgl. A 636 f. Ψ 730. — ἦν d. i. ἐξῆν.

299. Erstes Hemistich = μ 295, zweites = ξ 489. Π 128. ὅ τ' d. i. ὅτι τε daß. — φυνκὰ substantiviert, Möglichkeiten zu fliehen,



ἀγχίμολον δέ σφ' ἤλθε περικλυτὸς ἀμφιγυῖεις, 300  
 αὐτὶς ὑποστρέψας πρὶν Ἀθήνουν γαῖαν ἰκέσθαι.  
 'Ἡέλιος γάρ οἱ σκοπιῆν ἔχεν εἶπέ τε μῦθον.  
 [βῆ δ' ἱμεναι πρὸς δῶμα φίλον τετιμημένος ἦτορ.]  
 ἔστη δ' ἐν προθύροισι, χόλος δέ μιν ἄγριος ἦρειν.  
 σμερδαλέον δ' ἐβόησε γέγωνέ τε πᾶσι θεοῖσιν. 305  
 „Ζεῦ πάτερ ἦδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἔοντες,  
 δεῦθ', ἵνα ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπιεικτὰ ἴδῃσθε,  
 ὥς ἐμὲ χωλὸν ἔοντα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη  
 αἰὲν ἀτιμάζει, φιλέει δ' αἰδήλον Ἄρηα,  
 οὔνεχ' ὁ μὲν καλὸς τε καὶ ἀρτίπος, αὐτὰρ ἐγὼ γε 310  
 ἡπεδανὸς γενόμεν. ἀτὰρ οὐ τί μοι αἴτιος ἄλλος,  
 ἀλλὰ τοκῆε δύω, τὼ μὴ γέλινασθαι ὕφελλον.  
 ἀλλ' ὕψεσθ', ἵνα τὼ γε καθεύδεται ἐν φιλότῃ  
 εἰς ἐμὰ δέμνια βάντες, ἐγὼ δ' ὀρόων ἀκάχημαι.

Wege der Flucht, vgl. v 223. s 359: kein Entrinnen mehr gab. [Anh.]

300. Erstes Hemistich = o 57. 95. v 173. ω 99. 439. Ω 283, zweites = 349. 357 und in d. Π. σφ' = σφι. — ἀμφιγυῖεις (von ἀμφί und γυῖον) utrimque agilibus brachiis instructus, der armgewandte Meister. [Anhang.]

301. Erstes Hemistich = A 567, zweites: vgl. s 207.

302. εἶπέ τε μῦθον = s 338. ξ 494, und hatte die Mitteilung gemacht.

303 = β 298. [Anhang.]

304. Erstes Hemistich = π 12, zweites = A 23. Θ 460. ἐν προθύροισι in den Vorraum des θάλαμος 277. — ἦρειν Imperfekt: der Zorn entwickelt sich bei dem, was er sieht, und bricht dann aus in ἐβόησε.

305. Erstes Hemistich = Θ 92. ω 537. ἐβόησε schrie auf, vor Zorn: γέγωνε rief zu, hier als Imperfektum, wie noch Ξ 469. Ω 703. Vgl. s 400. — Es ist ein besonderer Kunstgriff des Erzählers, daß er in seine Erzählung die Götter als Publikum einführt, welche in ihrer Unterhaltung die komischen Momente der Erzählung in ein helles Licht stellen.

306 = s 7. μ 371. 377.

307. Vgl. Γ 130. δεῦτε d. i. δεῦρ' ἔτε: zu i 517. — ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπ. Dinge zum Lachen und doch nicht zu dulden, mit bitterem Humor, vgl. 312. 313f. 315ff. [Anhang.]

308. ὥς ausführendes wie. — Διὸς θυγ. Ἀφροδίτη sonst in d. Π.

309. ἀτιμάζει, φιλέει δέ, vgl. I 450, chiasmisch gestellte koinzidente Handlungen. — αἰδήλον frech.

310. ἀρτίπος, wie Οἰδίπος, = ἀρτίπους, starkfüßig, wie I 505. Ares heißt sonst θεός, θεῶρος, λαίλαπι ἴσος, ὀκνέτατος 331.

311. ἡπεδανός schwach auf den Füßen. Vgl. N 512. — Zum Gedanken λ 558. β 87f. Φ 275f.

312. ἐλλά sondern nur: zu γ 378. — τοκῆε, Zeus und Here; der Dual nur hier. — τὼ μὴ γέλινασθαι ὕφελλον nicht Wunsch, sondern Urteil; das prohibitive μὴ gehört zu ὕφελλον. In Gedanken liegt: wenn sie mir keine bessere Gestalt geben wollten.

313. ὕψεσθε Imperativ des gemischten Aorists, wie Ω 704. — ἵνα wo d. i. in welcher Lage. — τὼ γε mit affektvoller Betonung: die Schändlichen.

314. ἐγὼ — ἀκάχημαι parataktisch angeschlossen: für mich zu schmerzlichem Anblick: zu 475.

οὐ μὲν σφεας ἔτ' ἔολπα μίνυνθά γε κειέμεν οὕτω 315  
καὶ μάλα περ φιλέοντε· τάχ' οὐκ ἐθελήσετον ἄμφω  
εὐθεῖν· ἀλλὰ σφωε δόλος καὶ δεσμός ἐρύξει,  
εἰς ὃ κέ μοι μάλα πάντα πατήρ ἀποδῶσιν ἔεδνα,  
ὅσσα οἱ ἐγγυάλιξα κυνώπιδος εἵνεκα κούρης,  
οὐνεκά οἱ καλὴ θυγάτηρ, ἀτὰρ οὐκ ἐχέθυμος.“ 320  
ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἀγέροντο θεοὶ ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ·  
ἦλθε Ποσειδάων γαιήοχος, ἦλθ' ἐριούνης  
Ἑρμείας, ἦλθεν δὲ ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων.  
θηλύτεραι δὲ θεαὶ μένον αἰδοῖ οἴκοι ἐκάστη.  
ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεοί, δωτῆρες ἑάων· 325  
ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν  
τέχνας εἰσορώσι πολύφρονος Ἥφαστοιο.  
ᾧδε δὲ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·  
,,οὐκ ἀρετᾷ κακὰ ἔργα· κινάνει τοι βραδὺς ὥκύν,

315. οὐ μὲν ἔολπα freilich denke ich nicht; μίνυνθά γε auch nur kurze Zeit. — οὕτω in dieser Lage. [Anhang.]

316. καὶ μάλα περ φιλέοντε so lieb sie 'sich' auch haben. — τάχα κτέ. 'bald wird ihnen die Lust vergehen', nimmt nach dem konzessiven Partizip den vorhergehenden Hauptgedanken auf unter Hervorhebung von ἄμφω.

317. δόλος καὶ δεσμός d. i. die listig bereitete Fessel.

318. πατήρ, der Vater der Aphrodite, Zeus, die Mutter Dione: Ε 370. — μάλα πάντα 'alle zusammen', wir: 'bei Heller und Pfennig'. — ἀποδῶσιν Konj. Aor. futurisch, zurückerstatten wird. — ἔεδνα: zu α 277. Der Kaufpreis konnte zurückverlangt werden, wenn die Frau im Ehebruch betroffen wurde.

319. εἵνεκα um zur Frau zu gewinnen.

320. οὐνεκα κτέ. schließt an 318 an. — καλὴ ein unerwarteter Vorschlag vor dem Hauptprädikat οὐκ ἐχέθυμος, wo wir ein 'zwar' bedürfen: zu α 75. π 367. ψ 261. — οὐκ ἐχέθυμος, welche die Leidenschaft, die Begier nicht im Zaume

hält, vgl. I 255, leichtfertig. [Anhang.]

321. ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ = ν 4 und in d. II., erzschwerlich, sonst vom Hause des Zeus und des Alkinoos, vgl. η 83. 89; das wirkliche Leben bot wohl hölzerne Schwellen, die mit Bronze beschlagen waren. [Anhang.]

322. Vgl. T 34f. ἦλθε — ἦλθε: ausführende Anaphora, mit Asyndeton der Glieder, wie H 238. — γαιήοχος: zu α 68.

323. Zweites Hemistich = O 253. Φ 461. ἐκάεργος der Abwehler, Schirmer.

324. θηλύτεραι die weiblichen: zu λ 386. — αἰδοῖ aus Scham.

325. Erstes Hemistich = κ 220. ἑάων des Guten, metaplastischer Genetiv des Neutrum von ἑός, mit Spiritus asper wie ἐῆος. [Anhang.]

326 = Δ 599.

327. τέχνας kunstvolle Vorrichtungen, wie 332. — πολύφρονος, wie 297.

328 = κ 37. ν 167. ρ 72. 400. φ 396. B 271. Δ 81. X 372. Vgl. zu 333. ἰδὼν ἐς indem er den Blick richtete auf. [Anhang.]

329. κακὰ ἔργα böses Treiben.

- ὥς καὶ νῦν Ἥφαιστος ἐὼν βραδὺς εἶλεν Ἄρηα 330  
 ὠκύτατόν περ ἐόντα θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν,  
 χωλὸς ἐὼν, τέχνησι· τὸ καὶ μοιχάγρι' ὀφέλλει.  
 ὧς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
 Ἐρμῆν δὲ προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·  
 „Ἐρμεῖα, Διὸς υἱέ, διάκτορε, δῶτορ ἑάων, 335  
 ἧ δά κεν ἐν δεσμοῖς ἐθέλοις κρατεροῖσι πιεσθῆις  
 εὐδοῖεν ἐν λέκτροισι παρὰ χρυσῇ Ἀφροδίτῃ;  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα διάκτορος ἀργεῖφόντης·  
 „αἶ γὰρ τοῦτο γένοιτο, ἄναξ ἑκατηβόλ' Ἀπολλων·  
 δεσμοὶ μὲν τρις τόσσοι ἀπείρονες ἀμφὶς ἔχουεν, 340  
 ὑμεῖς δ' εἰσορόφτε θεοὶ πᾶσαι τε θείαναι,  
 αὐτὰρ ἐγὼν εὐδοίμι παρὰ χρυσῇ Ἀφροδίτῃ.“  
 ὧς ἔφατ', ἐν δὲ γέλως ὦρ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.  
 οὐδὲ Ποσειδάωνα γέλως ἔχε, λίσσεται δ' αἰεὶ  
 Ἥφαιστον κλυτοεργόν, ὅπως λύσειεν Ἄρηα. 345  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „λύσον· ἐγὼ δέ τοι αὐτὸν ὑπὶσχομαι, ὥς σὺ κελεύεις,  
 τίσειν αἶσιμα πάντα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“

330. ὥς καὶ νῦν: zu 176. — εἶλεν erreicht hat.

332. τό deshalb. [Anhang.]

333. Formelhafter Vers, wo man ein Gespräch ganz oder teilweise abschließt und zu etwas anderem übergeht, das sich unmittelbar anschließt. [Anhang.]

334. Vgl. H 23. 37. T 103.

335. Die Häufung der feierlichen Epitheta in der Anrede an den Bruder dient hier der komischen Wirkung. Entsprechend feierlich ist Hermes' Anrede 339. — δῶτορ ἑάων: Hermes galt besonders als Förderer der Fruchtbarkeit von Pflanzen und Tieren und der Gesundheit. [Anhang.]

336. πιεσθῆις mit ἐν eingewängt in.

337. χρυσῇ Ἀφροδίτῃ goldgeschmückt, wie ρ 37. τ 54 und in d. II.

340. τρις τόσσοι sprichwörtlich, gesteigert durch ἀπείρονες unendliche, zahllose, vgl. 278f. —

ἀμφὶς ἔχειν umschließen. [Anhang.]

341. Zweites Hemistich = Θ 5. 20. T 101. πᾶσαι nur bei θείαναι, mit Nachdruck, weil gegenwärtig keine von diesen zugegen ist: 324.

342. αὐτὰρ ἐγὼν entspricht dem δεσμοὶ μὲν 340: die ersten zwei Optative sind konzessiv, der letzte enthält den Wunsch. Vgl. zu δ 97f.

344. οὐ γέλως ἔχε d. i. er lachte nicht mit.

345. λίσσασθαι mit ὅπως statt des Inf., wie γ 19, mit ἵνα γ 327; nicht in der Ilias.

347. τοὶ zu τίσειν: vgl. 356. — αὐτόν, einfach eum. — ὑπὶσχομαι nehme es auf mich, verbürge mich dafür. — ὥς σὺ κελεύεις = 402. δ 485 und in d. II.

348. αἶσιμα was Rechtsens ist. — μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν (= Φ 500. θ 352. λ 602. ν 128) als Zeugen in öffentlicher Gerichtsverhandlung. Vgl. T 314. T 172ff.

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·  
 „μὴ με, Ποσειδάων γαίηοιχε, ταῦτα κέλευε· 350  
 δειλαί τοι δειλῶν γε καὶ ἐγγύαι ἐγγυάασθαι.  
 πῶς ἂν ἐγὼ σε δέοιμι μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν,  
 εἰ κεν Ἄρης οἴχοιτο χρέος καὶ δεσμὸν ἀλύξας;  
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·  
 „Ἥφαιστ', εἰ περ γάρ κεν Ἄρης χρεῖος ὑπαλύξας 355  
 οἴχηται φεύγων, αὐτὸς τοι ἐγὼ τάδε τίσω.“  
 τὸν δ' ἡμέλβειτ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·  
 „οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι.“  
 ὥς εἰπὼν δεσμὸν ἀνλὶ μένος Ἥφαιστοιο.  
 τῷ δ' ἐπεὶ ἐκ δεσμοῖο λύθεν κρατεροῦ περ ἐόντος, 360  
 αὐτίκ' ἀναΐξαντε ὁ μὲν Θρήκηνδε βεβήκειν,  
 ἣ δ' ἄρα Κύπρον ἴκανε φιλομειδῆς Ἀφροδίτη,

350. κέλευε Imperat. Präs.: fordern weiter.

351. δειλαί τοι κτέ. elend sind für Elende wenigstens auch Bürgschaften sich stellen zu lassen d. i. für einen Taugenichts taugt auch die Bürgschaft nichts, gibt keine Sicherheit. Gesetzt, Ares zahlte nicht: was sollte ich dann wohl mit dir, als dem Bürgen, anfangen? (352). Poseidon: in diesem Falle zahle ich selbst (356). Hephaistos: wenn du freilich so sprichst, so muß ich wohl nachgeben (358). [Anhang.]

352. πῶς ἂν ἐγὼ σε δέοιμι d. i. dich kann ich ja nicht statt des Ares fesseln. — Sonst war dies Verfahren dem Bürgen gegenüber wie dem Schuldner gestattet, was hier aber anzuwenden die Persönlichkeit und das Ansehen Poseidons verbot. — μετ' ἄθ. θεοῖσιν aus der Rede Poseidons spöttisch wiederholt: auch jene Garantie der Götterversammlung hülf mir nichts. [Anhang.]

353. εἰ κεν Ἄρης οἴχοιτο κτέ. angenommen etwa, Ares ginge davon, vgl. 356, seiner Schuld (der übernommenen Sühne) und der Fessel entschlüpf, kurz zusammengefaßt für: indem er, der Fessel entschlüpf, auch der Zah-

lung der Sühne sich entzöge. [Anhang.]

354 = O 205.

355. εἰ περ mit κέ angenommen wirklich etwa. Poseidon setzt den von Hephaistos im Opt. 353 nur als eventuell denkbar oder möglich angenommenen Fall im Konj. bestimmter als eventuell zu erwarten, um daran die bestimmte Versicherung im Fut. zu schließen. Mit γάρ knüpft der Redende seine Antwort an 353 an: zu 159. § 402. φ 172.

356. οἴχηται φεύγων davon fliehen wird.

357 = Σ 393. 462.

358 = Ξ 212. ἔστι es ist möglich. — τεόν ist betont, vgl. αὐτός 356. ἔπος ursprünglich Féπος, die 356 gegebene Zusage. ἀρνήσασθαι zurückweisen.

359. δεσμὸν, Dehnung der Kürze in der Hauptzäsur. [Anhang.]

360. κρατεροῦ περ ἐόντος nicht konzessiv, sondern περ hebt κρατεροῦ nur hervor.

361. ἀναΐξαντε ὁ, der Hiatus wie 215. — Θρήκηνδε, in welchem Lande streitbarer Männer Ares N 301 seinen Wohnsitz hat. — βεβήκειν ging rasch.

362. φιλομ. Ἀφροδίτη in der Odyssee nur hier.

ἐς Πάφον· ἔνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.  
 ἔνθα δέ μιν Χάριτες λοῦσαν καὶ χρίσαν ἐλαίῳ  
 ἀμβρότω, οἷα θεοὺς ἐπενήνοθεν αἰὲν ἑόντας, 365  
 ἀμφὶ δὲ εἴματα ἔσσαν ἐπήρατα, θαῦμα ιδέσθαι.  
 ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς  
 τέρπει' ἐνὶ φρεσὶν ἧσιν ἀκούων ἡδὲ καὶ ἄλλοι  
 Φαίηκες δολιχῆρεται, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.  
 Ἀλκίνοος δ' Ἄλιον καὶ Λαοδάμαντα κέλευσεν 370  
 μουνᾶξ ὀρχήσασθαι, ἐπεὶ σφισιν οὐ τις ἔριζεν.  
 οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σφαῖραν καλὴν μετὰ χερσὶν ἔλοντο,  
 πορφυρέην, τήν σφιν Πόλυβος ποίησε δαΐφρων,  
 τήν ἕτερος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα  
 ἰδνωθεὶς ὀπίσω, ὃ δ' ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἀερθεὶς 375  
 ῥηιδίως μεθέλεσκε, πάρος ποσὶν οὐδας ἰκέσθαι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σφαλερῇ ἄν' ἰθὺν πειρήσαντο,  
 ὠρχεῖσθην δὴ ἔπειτα ποτὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ  
 ταρφέ' ἀμειβομένῳ· κοῦροι δ' ἐπελήκειον ἄλλοι

363. ἔνθα bis θυήεις = Θ 48, auch Ψ148. ἐς Πάφον nach Κύπρον: zu 283. — δέ begründend. — τέμενος (τέμνω) ein von dem gewöhnlichen Gebrauch ausgesondertes und geweihtes Stück Land, heiliger Bezirk. — θυήεις, von θύος, opferreich. [Anhang.]

364. Zweites Hemistich = Ω 587. δ 49. θ 454. ρ 88.

365. οἷα wie: zu ι 128. — ἐπενήνοθεν Perf. II von ἐπεν-ανέθω (ἀνθέω) mit θεοὺς über die Götter hinglänzt, sie umstrahlt; Subj. ἔλαιον. [Anhang.]

366. Erstes Hemistich = δ 253. ζ 228. θαῦμα ιδέσθαι: zu ζ 306.

367 = 83. 521.

368. ἀκούων: das Partizipium bezeichnet bei den Verben 'sich freuen', 'betrübt, unzufrieden sein' u. ä. Grund und Ursache oder den Gegenstand der Empfindung. — ἄλλοι andererseits: zu α 128. [Anhang.]

V. 370—415. Tanz der beiden Ballspieler; Aufforderung zu Gastgeschenken; Aussöhnung des Euryalos mit Odysseus.

371. ἔριζεν: zu 223. [Anhang.]

372. μετὰ χερσίν: zu η 101.

373. δαΐφρων: zu α 48, hier geschickt.

374. ῥίπτασκε bis σκιόεντα = λ 592. τήν demonstrativ, Nachsatz. ῥίπτασκε 'warf jedesmal' mit Schwingen. [Anhang.]

375 = M 205 und T 325 mit μ 432. ἰδνωθεὶς ὀπίσω rückwärts gebeugt, um den Ball besser in die Höhe zu schwingen. — ὃ δέ der andere, im Gegensatz zu ἕτερος.

376. ῥηιδίως mühelos, daher gewandt. — μεθέλεσκε griff jedesmal danach, fing ihn jedesmal auf. — ποσὶν οὐδας ἰκέσθαι = χ 467.

377. ἄν' ἰθὺν gerade in die Höhe, wie Φ 303, ohne ein Verbum der Bewegung (springend): unter Hochsprüngen. [Anhang.]

378. ποτὶ nahe an, auf, im Gegensatz zu ἄν' ἰθὺν und ἀπὸ χθονός 375, sonst ἐπὶ, wie μ 191. [Anhang.]

379. ταρφέα (von ταρφός adverbial) ἀμειβομένοι 'häufig wechs-

ἐστεῶτες κατ' ἀγῶνα, πολὺς δ' ὑπὸ κόμπος ὀρώρειν. 380  
 δὴ τότ' ἄρ' Ἀλκίνοον προσεφώνεε διὸς Ὀδυσσεύς·  
 „Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκτε λαῶν,  
 ἡμὲν ἀπέλησας βητάρμονας εἶναι ἀρίστους,  
 ἦδ' ἄρ' ἐτοῖμα τέτυκτο· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.“  
 ὣς φάτο, γήθησεν δ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο, 385  
 αἶψα δὲ Φαίηκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·  
 „κέκλυτε, Φαίηκων ἡγήτορες ἦδ' ἐμέδοντες.  
 ὁ ξεῖνος μάλα μοι δοκεῖ πεπνυμένος εἶναι·  
 ἀλλ' ἔγε οἱ δῶμεν ξεινήιον, ὥς ἐπιεικές.  
 δώδεκα γὰρ κατὰ δῆμον ἀριπρεπέες βασιλῆες 390  
 ἀρχοὶ κραίνουσι, τρισκαιδέκατος δ' ἐγὼ αὐτός·  
 τῶν οἱ ἕκαστος φᾶρος ἐνπλυνὲς ἦδ' ἐχιτῶνα  
 καὶ χρυσοῖο τάλαντον ἐνείκατε τιμήντος.

selnd' in den Bewegungen des Tanzes, wobei der Ball wohl nicht weiter in Anwendung kam. — ἐπέληκεον klatschten dazu im Takt.

380. ἐστεῶτες: die Form mit εῷ im ersten Versfuß, mit αῷ in daktylischer Messung im zweiten. — κατ' ἀγῶνα d. i. auf dem Tanzplatz: 260. ὑπὸ zu ὀρώρειν: darunter d. i. infolge des Tanzens und Klatschens. [Anhang.]

382 = 401. ι 2. λ 355. 378. ν 38. ἀριδείκτος ausgezeichnet, mit partitivem Genetiv. — λαῶν gleich ἀνδρῶν.

383. ἡμὲν und ἦδ': anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel ἦ mit den gegenüberstellenden μέν — δέ, parataktische Vergleichungssätze: wie — so: vgl. A 453. H 301.

384. ἔρα nun ja, wie ich gesehen habe, vgl. Ω 750. μ 280. M 164. — ἐτοῖμα wirklich, vgl. Ξ 23. τέτυκτο war, mit Bezug auf das vergangene ἀπέλησας, das Präs. ἔχει von der noch andauernden Empfindung, da der Tanz noch nicht zu Ende ist. — σέβας κτέ.: zu γ 123. [Anhang.]

385 = 199 und η 167.

386. 387 = 96. 97.

388. Vgl. σ 125. Alkinoos hat

aus Odysseus' Äußerung 383f. die Überzeugung gewonnen, daß seine Absicht durch Vorführung der Tänzer den unangenehmen Zwischenfall vergessen zu machen erreicht ist; darauf geht das Lob der Verständigkeit. [Anhang.]

389. Vgl. Ψ 537. Erstes Hemistich auch ν 13. Sonst werden Gastgeschenke dem Fremden unmittelbar vor der Abreise übergeben. Diese war hier für den Abend dieses Tages in Aussicht genommen, sie verzögert sich aber infolge der Erzählungen des Odysseus (ι — μ) bis zum Abend des folgenden Tages: λ 351.

390. γάρ ja, die folgende Aufforderung (392) vorbereitend: zu α 337. — κατὰ δῆμον zu κραίνουσι. — βασιλῆες Unterkönige, auch γέροντες genannt: η 189. [Anhang.]

391. ἀρχοὶ prädikativ. — κραίνουσι üben die vollziehende Gewalt aus, walten.

392. τῶν οἱ ἕκαστος: vgl. K 215. φᾶρος bis χιτῶνα = 425, vgl. ν 67. π 173. τῶν demonstrativ. — ἕκαστος steht vor dem Plural des Ganzen nur noch K 215 und T 339. Hier wäre nach τῶν ἕκαστος statt ἐνείκατε zu erwarten ἐνείκῃ.

393. τάλαντον: das homerische Talent in länglich runder Barren-

αἶψα δὲ πάντα φέρωμεν ἀλλέα, ὅφρ' ἐνὶ χερσὶν  
 ξείνος ἔχων ἐπὶ δόρπον ἱγ' χαίρων ἐνὶ θυμῷ. 395  
 Εὐρύαλος δέ ἐ αὐτὸν ἀρεσσάσθω ἐπέεσσιν  
 καὶ δώρῳ, ἐπεὶ οὗ τι ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπεν.  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἠδὲ κέλευον,  
 δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἑκάστος.  
 τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 400  
 „Ἀλκίνοε κρείον, πάντων ἀριδεύετε λαῶν,  
 τοιγὰρ ἐγὼ τὸν ξείνον ἀρέσσομαι, ὥς σὺ κελεύεις.  
 δώσω οἱ τόδ' ἄορ παγχάλλεον, ᾧ ἐπὶ κόπῃ  
 ἀργυρῇ, κολεὸν δὲ νεοπρίστου ἐλέφαντος  
 ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιον ἔσται.“ 405  
 ὥς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει ξίφος ἀργυρόηλον  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „χαῖρε, πάτερ ᾧ ξείνε. ἔπος δ' εἰ πέρ τι βέβακται  
 δεινόν, ἄφαρ τὸ φέροιεν ἀναρπάξασαι ἔελλαι.

form ist wahrscheinlich das babylonisch-phönizische Gewicht, welches semitisch *sheqel* heißt, und betrug wahrscheinlich das Doppelte des späteren Dareikos. Homer erwähnt noch kein gemünztes Metall, sondern nur zugewogenes. [Anhang.]

394. αἶψα ist betont. — ἀλλέα proleptisch wie § 432, vereint, zusammen. — ἐνὶ χερσὶν ἔχων hier: im Besitze derselben. [Anhang.]

395. Vgl. α 311.

396. ἐ αὐτόν d. i. τὸν ξείνον 402, ihn selbst, ihn persönlich, indem er die Abbitte unmittelbar an ihn richtet und ihm das Geschenk selbst übergibt. [Anhang.]

397. οὐ τι keineswegs, mit Nachdruck vorangestellt. Zweites Hemistich: zu 141.

398 = δ 673. η 226. ν 47.

399 = σ 291. οἰσέμεναι Inf. des gemischten Aor. οἶσον: zu 255. — κήρυκα ἑκάστος jeder seinen Herold, den er bei sich hatte. Vgl. 418.

400 = 140, auch 158.

401. Vgl. zu 382.

403—405. Vgl. Ψ 560—562.

403. τόδε dies mein. — ἄορ: die Wahl dieses Geschenkes zur Anerkennung der ritterlichen Tüchtigkeit des Odysseus, welche Euryalos 159 ff. bezweifelt hatte. — ἐπὶ d. i. ἐπεσι. [Anhang.]

404. ἀργυρῇ, wie A 219, d. i. mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert, daher 406 ἀργυρόηλον. — ἐλέφαντος Genetiv des Stoffs. Homer erwähnt zwar das Elfenbein, aber nicht die Elefanten. Vgl. πριστοῦ ἐλέφαντος σ 196. τ 564. [Anhang.]

405 = Ψ 562. ἀμφιδεδίνηται ist ringsum gelegt, umschließt es.

406. Erstes Hemistich = γ 51. ο 120. 130 und in d. II. ἐν χερσὶ τίθει übergab ihm: zu γ 51.

408. Erstes Hemistich = ν 199. σ 122. πάτερ ᾧ ξείνε: zu δ 26. — χαῖρε Heil dir. — ἔπος δέ vor εἰ betont. εἰ περ wenn eben, mit Bezug auf 397. [Anhang.]

409. δεινόν ein böses, kränkendes. — ἄφαρ im Anfang des Nachsatzes wie noch Ψ 593. — φέροιεν ἀναρπάξασαι mögen auf- und davontragen, spurlos verwehen, wie δ 515. Das Ganze sprichwörtlich, vgl. Δ 363. [Anhang.]

σοὶ δὲ θεοὶ ἄλοχόν τ' ἰδέειν καὶ πατρίδ' ἰκέσθαι 410  
δοῖεν, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἅπο πῆματα πάσχεις.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
„καὶ σὺ, φίλος, μάλα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὕλβια δοῖεν.  
μηδὲ τί τοι ξίφος γε ποθὴ μετόπισθε γένοιτο  
τούτου, ὃ δὴ μοι δῶκας ἀρεσσάμενος ἐπέεσσιν.“ 415

ἦ ῥα καὶ ἄμφ' ὥμοισι θέτο ξίφος ἀργυρόηλον.  
δύσετό τ' ἥελιος καὶ τῷ κλυτὰ δῶρα παρῆεν.  
καὶ τὰ γ' ἐς Ἀλκινόοιο φέρον κήρυκες ἀγανοί·  
δεξάμενοι δ' ἄρα παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο  
μητρὶ παρ' αἰδοίῃ ἔθεσαν περικαλλέα δῶρα. 420  
τοῖσιν δ' ἡγεμόνεν ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,  
ἐλθόντες δὲ καθίζον ἐν ὑψηλοῖσι θρόνοισιν.  
δὴ ῥα τότε Ἀρήτην προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·  
„δεῦρο, γύναι, φέρε χηλὸν ἀριπρεπέ', ἥ τις ἀρίστη·  
ἐν δ' αὐτῇ θῆς φᾶρος ἐνπλυνὲς ἡδὲ χιτῶνα, 425  
ἄμφι δέ οἱ πυρὶ χαλκὸν λήνατε, θέρεμετε δ' ὕδωρ,

410. ἄλοχον, wie auch Alkinoos denkt 243.

411 = η 152.

413. καὶ σὺ φίλος μάλα, wie α 301. γ 199. — χαῖρε 408 ist hier gesteigert zu μάλα χαῖρε von ganzem Herzen Heil. — θεοὶ bis δοῖεν: zu η 148.

414. ποθὴ das Vermissten. Für den Sinn des Ganzen ist wesentlich der nachdrückliche Zusatz zu ξίφος in 415: möge dich hinterdrein nicht gereuen, mir dies Schwert jetzt zur Sühne geschenkt zu haben, womit Odysseus seinerseits den Wunsch einer dauernden Versöhnung zu erkennen gibt. μετόπισθε γένοιτο: vgl. Ω 436. T 308. [Anhang.]

415. δὴ soeben.

V. 416—468. Die Ankunft und Verpackung der Gastgeschenke; Bad des Odysseus; Gespräch mit Nausikaa.

416. Erstes Hemistich = ρ 197. σ 108.. ψ 366. Vgl. zu β 3.

417. δύσετό τ' ἥελιος: zu β 388. — παρῆεν waren zur Stelle, wie A 213. Zu καὶ τῷ vgl. ε 362. [Anhang.]

418. κ. ἀγανοί = Γ 268, die erlauchten, edeln, ein ehrendes Beiwort; ähnl. ν 71. T 281. [Anhang.]

419. δεξάμενοι: die Geschenke im Hause.

420. μητρὶ πάρα, die nach ζ 305 am Herde saß. — περικαλλέα δῶρα = π 327. σ 303.

421 = 4. τοῖσιν δέ den andern, auf der ἀγορῇ zurückgebliebenen, Odysseus und den Unterkönigen.

422. Vgl. zu 6. ὑψηλοῖσι: vgl. α 131.

423. Zweites Hemistich = η 178. ν 49.

424. ἥ τις ἀρίστη, wie β 294, hier ἀριπρεπέα steigend.

425. αὐτῇ selbst, deinerseits, im Gegensatz zu den Phäaken, deren für die Truhe bestimmte Geschenke sie eben empfangen hat. — φᾶρος und χιτῶνα, nach dem Versprechen 392. [Anhang.]

426. ἄμφι mit πυρὶ auf dem Feuer, eigentlich ringsum im Feuer, so daß das Feuer den Kessel rings umspielt, vgl. 437 πῦρ ἔμπεπε, 435 ἐν πυρὶ. — χαλκόν



ὄφρα λοεσσάμενός τε ἰδὼν τ' ἐν κείμενα πάντα  
 δῶρα, τὰ οἱ Φαίηκες ἀμύμονες ἐνθάδ' ἔνεικαν,  
 δαιτί τε τέρπηται καὶ ἀοιδῆς ὕμνον ἀκούων.  
 καὶ οἱ ἐγὼ τόδ' ἄλεισον ἐμὸν περικαλλὲς ὁπάσσω, 430  
 χρύσειον, ὅφρ' ἐμέθεν μεμνημένος ἤματα πάντα  
 σπένδῃ ἐνὶ μεγάρῳ Διὶ τ' ἄλλοισιν τε θεοῖσιν.“  
 ὣς ἔφατ', Ἀρήτη δὲ μετὰ δμῶῃσιν ἔειπεν  
 ἀμφὶ πυρὶ στήσαι τρίποδα μέγαν ὅττι τάχιστα.  
 αἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἴστασαν ἐν πυρὶ κηλέῳ, 435  
 ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεον, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἐλοῦσαι.  
 γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ·  
 τόφρα δ' ἄρ' Ἀρήτη ξείνῳ περικαλλέα χηλὸν  
 ἐξέφερεν θαλάμοιο, τίθει δ' ἐνὶ κάλλιμα δῶρα,  
 ἐσθῆτα χρυσὸν τε, τὰ οἱ Φαίηκες ἔδωκαν· 440  
 ἐν δ' αὐτῇ φᾶρος θῆκεν καλὸν τε χιτῶνα,  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

Erzkessel, = τρίποδα 434. — *ἴηνατε* und *θέρμετε*: der Plural mit Bezug auf die zu beauftragenden Dienerinnen.

427. Erstes Hemistich = α 310. *ἐν κείμενα*, Part. Perf. Pass. zu *τιθέναι*, gut eingelegt in die Kiste: 439, wohl verwahrt.

428. Vgl. ν 12.

429. *ὕμνον* die Weise des Gesanges, nur hier. — *ἀκούων* mit *δαιτί* parallel: zu 368. [Anhang.]

430—432. Vgl. δ 591. 592.

430. καὶ auch zu ἐγώ. — *τόδε* diesen hier, der vor ihm steht, durch ἐμὸν als der bezeichnet, aus dem er gewöhnlich zu trinken pflegt. Dieser tritt also an Stelle des 393 in Aussicht genommenen Talentes und ist 440 in χρυσόν mit enthalten.

431. ἐμέθεν = ἐμοῦ. — μεμνημένος Hauptbegriff des Gedankens.

432. Zweites Hemistich = Z 475. © 526.

433. Zweites Hemistich = π 336. μετὰ δμῶῃσιν: den Dienerinnen im Frauengemach hinter dem Männer-

saale. — ἔειπεν mit Inf. im Sinne eines Befehles.

434. Vgl. Σ 344. X 443. Ψ 40.

435—437 = Σ 346—348. λοετροχόος Badewasser ausgießend, badspendend. [Anhang.]

436. ἐν δὲ 'hinein' und ὑπὸ δὲ 'darunter' d. i. unter dem Kessel, adverbial.

437. Dem μὲν entspricht 438 δ' ἄρα, während θέρμετο δ' ὕδωρ durch die chiasmatische Stellung in engere Beziehung zum Vorhergehenden tritt. — ἄμφεπε umloderte.

439. θαλάμοιο Vorratskammer: zu β 337. — κάλλιμα δῶρα = δ 130. ο 206.

440. ἐσθῆτα kollektiv, die Kleider.

442—448 bieten schwere Anstöße: die seltsame Verdächtigung der Odysseus geleitenden Phäaken durch ihre Königin (444), die kaum verständliche Wendung μιν δέδασθαι und die erstmalige Erwähnung der Kirke ohne nähere Angabe (448). Des Knotens wird ν 215 ff. nicht weiter gedacht.

„αὐτὸς νῦν ἰδε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἱηλον,  
μή τις τοι καθ' ὁδὸν δηλήσεται, ὅππότε ἂν αὐτε  
εὐδῇσθα γλυκὺν ὕπνον ἰὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ.“ 445

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
αὐτίκ' ἐπήρτυε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἱηλεν  
ποικίλον, ὃν ποτὲ μιν δέδαε φρεσὶ πότνια Κίρκη.  
αὐτόδιον δ' ἄρα μιν ταμίη λούσασθαι ἀνώγειν  
ἔς ῥ' ἀσάμινθον βάνθ'· ὁ δ' ἄρ' ἀσπασίως ἰδε θυμῷ 450  
θερμὰ λοέτρ', ἐπεὶ οὐ τι νομιζόμενός γε θάμιζεν,  
ἐπεὶ δὴ λίπε δῶμα Καλυψοῦς ἠυκόμοιο·  
τόφρα δέ οἱ κομιδὴ γε θεῶ ὧς ἔμπεδος ἦεν.  
τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμῶαι λούσαν καὶ χρίσαν ἐλάφω,  
ἀμφὶ δέ μιν χλαῖναν καλὴν βάλλον ἡδὲ χιτῶνα, 455  
ἔκ ῥ' ἀσάμινθου βὰς ἄνδρας μέτα οἶνοποτῆρας  
ἦε· Νausικάα δὲ θεῶν ἄπο κάλλος ἔχουσα  
στῇ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,

443. Zweites Hemistich = φ 241.  
ἰδε πῶμα sieh den Deckel nach,  
ob er fest schließt. — ἐπὶ daran  
zu ἱηλον. — δεσμὸν Knoten. [Anhang.]

444. δηλήσεται Schaden bringe,  
durch Diebstahl, wie ν 124. — αὐτε,  
eigentlich hinwiederum, stellt  
die zu erwartende Handlung in  
Gegensatz zu der gegenwärtigen  
Situation, übersetze: dann wieder.  
[Anhang.]

445. εὐδῇσθα Konj. in futur.  
Sinne. Gemeint ist der von Alkinoos  
η 318 angekündigte Schlaf.

446. Vgl. zu η 167.

448. ποικίλον den vielverschlu-  
nenen, künstlichen. — φρεσὶ im  
Geiste läßt sich, weder auf Kirke  
noch auf Odysseus bezogen, be-  
friedigend erklären. — δέδαε, re-  
dupliz. Aor. II.

450. Erstes Hemistich = K 576.  
δ 48. ρ 87. ῥά mit βάντα 'nach-  
dem er eben gestiegen wäre'. —  
ἀσπασίως ἰδε = δ 523. [Anhang.]

451. οὐ τι νομιζόμενος θάμιζεν  
keineswegs häufig gepflegt  
war, eine Litotes, Sinn: er aller  
Pflege hatte entbehren müssen.  
Vgl. ζ 220. θ 232.

452. Zweites Hemistich = μ 389.  
ἐπεὶ δὴ seitdem. [Anhang.]

453. τόφρα bis dahin, solange  
er bei der Kalypso war. — ἔμπεδος  
beständig.

454 = δ 49. ρ 88. Ω 587.

455 = κ 365.

456. ἔκ ῥ' ἀσάμινθου βὰς, wie  
γ 468. ψ 163. — μέτα, zu 294, in  
die Mitte, die Gesellschaft.  
— οἶνοποτῆρας, weil sie schon  
beim Mahle sich befanden: 470.  
[Anhang.]

457. Zweites Hemistich: vgl. ζ 18  
mit 12. ἦε Impf. war im Be-  
griff zu gehen. In dem Palaste  
zu Tiryns lag das Badezimmer in  
nächster Nähe des Möbelsaales;  
eine in der Westwand des Vor-  
saales angebrachte Tür führte  
durch einen Korridor zu dem Bade-  
zimmer. Od. ging danach voraus-  
sichtlich durch diesen Korridor  
direkt zum Vorsaal und trat von  
da in das Megaron ein. — θεῶν  
ἄπο zu κάλλος. [Anhang.]

458 = α 333. θ 415. σ 209. φ 64.  
Nausikaa tritt vom Vorsaal aus an  
die vordere Tür des Möbelsaales:  
vgl. zu ζ 54; in den Kreis der Gäste  
selbst durfte sie nicht treten.

θαύμαζεν δ' Ὀδυσῆα ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὀρώσα,  
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 460

„χαῖρε, ξεῖν', ἵνα καί ποτ' ἔων ἐν πατρίδι γαίῃ  
μνήσῃ ἐμεῦ, — ὅτι μοι πρώτη ζῳάγρι' ὀφέλλεις.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
„Ναυσικάα θύγατερ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,  
οὔτω νῦν Ζεὺς θείῃ, ἐρίγδονπος πόσις Ἥρης, 465

οἰκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι·  
τῷ κέν τοι καὶ κείθι θεῶ ὥς εὐχετοφύην  
αἰεὶ ἡματα πάντα· σὺ γάρ μ' ἐβίωσας, κούρη.“

ἧ ῥα καὶ ἐς θρόνον ἴξε παρ' Ἀλκίνοον βασιλῆα·  
οἱ δ' ἥδη μοίρας τε νέμον κερδωντό τε οἶνον. 470

κῆρυν δ' ἐγγύθεν ἤλθεν ἄγων ἐρίηρον αἰοδόν,  
Δημόδοκον λαοῖσι τετιμένον· εἶσε δ' ἄρ' αὐτὸν  
μέσσω δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας.  
δὴ τότε κήρυκα προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς  
νώτου ἀποπροταμών, ἐπὶ δὲ πλεῖον ἐλέλειπτο, 475

459. ἐν ὀφθαλμοῖσιν steht von dem, was in dem Gesichtskreis jemandes ist oder geschieht, 'vor Augen', wie κ 385. § 348 und sonst, ὀφθαλμοῖς dagegen instrumental. — ὀρώσα Partiz. Präs.: ihr Blick ruhte bewundernd auf Odysseus.

461. χαῖρε — ἵνα: lebe wohl (diesen Gruß rufe ich dir zu), damit. — καί ποτε auch einmal, näher bestimmt durch ἔων ἐν π. γαίῃ. Über diesen verfrühten Abschied vgl. zu 389. Zweites Hem. = § 143. [Anhang.]

462. ὅτι begründet nicht μνήσῃ, sondern motiviert entschuldigend, daß sie sich dem Odysseus in Erinnerung bringt: so darf ich wohl sprechen, weil. — Zu πρώτη vgl. η 301.

464 = § 17. 213.

465 = ο 180. οὔτω bezieht sich auf ἔων ἐν πατρίδι γαίῃ 461 und wird durch 466 erklärt. — Ζεὺς θείῃ so möge Zeus es schaffen: das walte Zeus.

466 = γ 233. ε 220.

467 = ο 181. τῷ dann knüpft den vorhergehenden Wunschsatz an

den Nachsatz, wie ο 181. Ν 57. Φ 432. — θεῶ ὥς εὐχετάσθαι d. i. göttliche Ehre erweisen. Odysseus steigert in lebhaftem Gefühl der Dankbarkeit die von Nausikaa gebrauchten Ausdrücke; wie hier μνήσῃ, so 468 καί ποτε durch αἰεὶ ἡματα πάντα und πρώτη ζῳάγρι' ὀφέλλεις durch ἐβίωσας. Diese lebhaft empfindung treibt auch am Schluß die erneute Anrede κούρη hervor. Dann aber wendet sich Odysseus rasch ab.

V. 469—520. *Gastmahl; Gesang des Demodokos von dem hölzernen Rosse und von Trojas Zerstörung.*

469. [Anhang.]

471 = 62.

472. Vgl. ν 28.

473. πρὸς κίονα ἐρείσας: an der Parallelstelle 66 geht ὅτῃς θρόνον voraus, doch vgl. § 307.

475. νότου, partitiver Genetiv, von dem Rückenstücke, das Odysseus als Ehrenteil erhalten, zu δ 65, ein Stück. — ἐπὶ δὲ adverbial daran, an dem νότον, Gegensatz zu ἀποπροταμών. πλεῖον der größere Teil. Das Ganze ein

ἀργιόδοντος ὕος, θαλερὴ δ' ἦν ἀμφὶς ἀλοιφή.  
 „κῆρυξ, τῇ δὴ, τοῦτο πόρε κρέας, ὄφρα φάγησιν,  
 Ἀημοδόκῳ· καὶ μιν προσπύξομαι ἀχνύμενός περ·  
 πᾶσι γὰρ ἀνθρώποισιν ἐπιχθονίοισιν αἰοῖδοι  
 τιμῆς ἔμμοροί εἰσι καὶ αἰδοῦς, οὐνεκ' ἄρα σφέας  
 οἴμας μοῦσ' ἐδίδαξε, φέλλησε δὲ φῦλον αἰοιδῶν.“ 480

ὥς ἄρ' ἔφη, κῆρυξ δὲ φέρων ἐν χερσὶν ἔθηκεν  
 ἥρω Ἀημοδόκῳ· ὁ δ' ἐδέξατο, χεῖρε δὲ θυμῷ.  
 οἱ δ' ἐπ' ὀνειαθ' ἐτοίμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, 485  
 δὴ τότε Ἀημοδόκον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „Ἀημοδόκ', ἔξοχα δὴ σε βροτῶν αἰνίζομ' ἀπάντων.  
 ἦ σέ γε μοῦσ' ἐδίδαξε, Διὸς πάις, ἦ σέ γ' Ἀπόλλων·  
 λίην γὰρ κατὰ κόσμον Ἀχαιῶν οἶτον αἰδέεις,  
 ὅσσ' ἔρξαν τ' ἔπαθόν τε καὶ ὅσσ' ἐμόγησαν Ἀχαιοί, 490  
 ὥς τέ που ἦ αὐτὸς παρεὼν ἦ ἄλλου ἀκούσας.

parataktischer Zusatz zum vorhergehenden Partizip (während).  
 Übrigens zeigt ἀποπροταμών, daß den Gästen bei Tisch wenigstens ein Messer zur Verfügung stand.

476. Erstes Hemistich = K 264.  
 § 423. 438.

477. τῇ δὴ, zu ε 346, da nimm denn. — κρέας Stück Fleisch.

478. καὶ μιν προσπύξομαι nach dem Finalsatz ein selbständiger Satz, wie § 415. Z 260. H 296: auch will ich mich an ihn anschmiegen d. i. ihm meine Zuneigung beweisen, durch diese Aufmerksamkeit.

479. πᾶσιν ἀνθρώποισιν lokaler Dativ, bei allen Menschen.

480. αἰδώς Achtung. — ἄρα ja.

481. οἴμας Plur. wie χ 347, zu θ 74. ἐδίδαξε und φέλλησε in chiasmischer Stellung, das zweite Glied begründet das erste.

483. Zweites Hemistich = § 113. ἥρω statt ἥρωι wie H 453. — χεῖρε δὲ θυμῷ: zu 265.

484. 485 = 71. 72.

487. Vgl. N 374. ἔξοχα mit Genet. ausnehmend vor. — δὴ in der Tat. [Anhang.]

488. Ἀπόλλων ist zwar bei Homer noch nicht Gott des Gesanges, aber

doch als Spieler der Phorminx mit den Musen eng verbunden: A 603. Ω 63, und hier jedenfalls durch Inspiration auf den Sänger einwirkend gedacht. — σέ γε d. i. σὲ τοιόνδε ἔόντα steht des Nachdrucks wegen in beiden Satzgliedern, wie μὲν X 175. Sinn des Ganzen: dich können nur göttliche, nicht menschliche Lehrer unterwiesen haben. [Anhang.]

489. λίην vor κατὰ κόσμον wie sonst εὖ, genau nach der Ordnung, durchaus kunstgerecht, λ 368 ἐπισταμένως, θ 496 κατὰ μοῖραν. — Ἀχαιῶν οἶτον αἰδέεις, vgl. α 350: die 73 ff. gemachte Erfahrung wird durch das Präsens verallgemeinert: du verstehst zu singen. [Anhang.]

490. Im ersten Gliede wird der Begriff οἶτος in die beiden Hauptseiten zerlegt, im zweiten in ἐμόγησαν (Mühsal ertragen) eine besondere Seite des πάσχειν hervor gehoben. [Anhang.]

491. ὥς τε mit Partizip, wie noch κ 295. 322, mit ποῦ etwa, wie ähnlich ὥς εἰ: zu η 36. — παρεὼν Partizip des Imperf.: vgl. Γ 44. ν 401. τ 253. — ἄλλον: ergänze

ἀλλ' ἄγε δὴ μετάβηθι καὶ ἵππου κόσμον ἄεισον  
 δουρατέου, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθῆνῃ,  
 ὃν ποτ' ἐς ἀκρόπολιν δόλῳ ἤγαγε διὸς Ὀδυσσεὺς  
 ἀνδρῶν ἐμπλήσας, οἳ ῥ' Ἴλιον ἐξαλάπαξαν. 495  
 αἶ κεν δὴ μοι ταῦτα κατὰ μοῖραν καταλέξης,  
 αὐτίκα καὶ πᾶσιν μυθήσομαι ἀνθρώποισιν,  
 ὥς ἄρα τοι πρόφρων θεὸς ὥπασε θέσπιν ἀοιδὴν.  
 ὧς φάθ', ὁ δ' ὀρμηθεὶς θεοῦ ἤρχετο, φαῖνε δ' ἀοιδὴν,  
 ἐνθεν ἑλών, ὥς οἱ μὲν ἐνστέλμων ἐπὶ νηῶν 500  
 βάντες ἀπέπλειον, πῦρ ἐν κλισίῃσι βαλόντες,  
 Ἀργεῖοι, τοὶ δ' ἤδη ἀγακλυτὸν ἄμφ' Ὀδυσῆα  
 εἶατ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ κακαλυμμένοι ἵππῳ.

παρόντος. Das Ganze deutet auf die lebendige und anschauliche Schilderung der Einzelheiten.

492. μετάβηθι, an 489 anknüpfend, gehe über, nämlich zu etwas Neuem, hier von der 75 ff. gesungenen Partie zu einer andern aus dem Kreise der Lieder, die den οἶτος Ἀχαιῶν behandeln. — κόσμον Einrichtung, Bau. — ἄεισον Imper. Aor.: heb an den Gesang. Durch die Aufforderung an den Sänger, vom hölzernen Pferde zu singen, führt Odysseus hier absichtlich seine eigene Rührung herbei und gibt, da er sie nicht durch Verhüllung zu verbergen sucht, so dem König selbst Anlaß, nun an ihn die bestimmte Frage nach seiner Person und Herkunft zu richten: 548 ff. vgl. 577. Vgl. zu 98—103. [Anhang.]

493. δουρατέου *trabibus contexti* Verg. Aen. II 112. Vgl. δ 272. — σὺν Ἀθῆνῃ mit Hilfe der Athene, der Vorsteherin und Lehrerin jeder Kunstfertigkeit: β 116. ζ 233. ν 72. E 61. I 390.

494. ἀκρόπολιν hier und 504, sonst πόλις ἄρη. — δόλῳ durch listige Veranstaltung, vgl. 504. [Anhang.]

495. οἳ ῥα welche denn. [Anhang.]

496. Vgl. γ 331. καταλέγειν, wie 1 368, erzählen.

497. καὶ πᾶσιν 'sogar' allen,

nicht bloß dir und den Anwesenden. Vgl. 487.

498. ὥς ἄρα wie Σ 74, wie ja: zu 384. — πρόφρων: zu β 230, huldvoll, und θέσπιν gottbegeistert geben eine nachdrückliche Steigerung der sonst gebrauchten Ausdrücke: vgl. θ 44. 64. χ 347.

499. ὀρμηθεὶς θεοῦ (ablativ. Genetiv) von der Gottheit (aus) getrieben, nach 488 von der Muse oder von Apollon. Vgl. θ 73 μοῖσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνήκεν ἀειδέμεναι. — φαῖνε δ' ἀοιδὴν ließ erscheinen, ertönen, parataktisch angeschlossen an ἤρχετο, wo die spätere Sprache das Partizipium setzt. [Anhang.]

500. Zweites Hemistich = ω 117. ἐνθεν ἑλών von da anhebend, ὥς wie, bezeichnet das Herausgreifen eines bestimmten Punktes des Gesanges, welcher oft gehört und nach seinem Zusammenhange bekannt war: vgl. ἀμόθεν α 10. θ 492. — Hier zeichnen 500—504 die Situation, welche 505 mit ὥς fixiert ist, um von da an die eigentliche Handlung in direkter Erzählung folgen zu lassen. — ἐπὶ νηῶν βάντες: zu α 210. [Anhang.]

501. ἀπέπλειον, zum Schein nach Tenedos. Verg. Aen. II 21 ff.

502. τοὶ δέ die andern. Hierzu ἀγακλ. ἄμφ' Ὀδυσῆα: vgl. ω 409.

503. Erstes Hemistich: vgl. H 414. ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ d. i. in der Mitte von ringsum versammelten Troern.

αὐτοὶ γὰρ μιν Τρῶες ἐς ἀκρόπολιν ἐρύσαντο.  
ὥς ὁ μὲν ἐστήκει, τοὶ δ' ἄκριτα πόλλ' ἀγόρευον 505  
ἤμενοι ἀμφ' αὐτόν· τρίχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή,  
ἥε διαπληξαι κοῖλον δόρυ νηλεί χαλκῷ,  
ἢ κατὰ πετρᾶων βαλέειν ἐρύσαντας ἐπ' ἄκρης,  
ἢ ἑάν μὲγ' ἄγαλμα θεῶν θελκτήριον εἶναι,  
τῇ περ δὴ καὶ ἔπειτα τελευτήσεσθαι ἔμελλεν· 510  
αἶσα γὰρ ἦν ἀπολέσθαι, ἐπὴν πόλις ἀμφικαλύψῃ  
δουράτεον μέγαν ἵππον, ὅθ' εἶατο πάντες ἄριστοι  
'Αργείων Τρῶεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.  
ἤειδεν δ', ὥς ἄστν διέπραθον υἷες 'Αχαιῶν  
ἱππόθεν ἐκχύμενοι, κοῖλον λόχον ἐκπρολιπόντες. 515  
ἄλλον δ' ἄλλῃ ἄειδε πόλιν κεραῖζέμεν αἰπὴν,  
αὐτὰρ 'Οδυσσεῖα προτὶ δῶματα Διηφόβοιο  
βήμεναι ἧύτ' Ἀργα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ  
κεῖθι δὴ αἰνότατον πόλεμον φάτο τολμήσαντα  
νικῆσαι καὶ ἔπειτα διὰ μεγάρθυμον 'Αθήνην. 520

504. αὐτοί, infolge der Veranstaltung des Odysseus: 494.

505. ὁ μὲν, ἵππος. — ἄκριτα πολλά Ununterscheidbares in Menge, vieles durcheinander: vgl. B 246. τ 560.

506. Zweites Hemistich: vgl. γ 150. ἤμενοι weilend. Verschieden ist die Darstellung bei Verg. Aen. II 31 ff.

507. κοῖλον δόρυ, Gebälk, wie *cavum robur* Verg. Aen. II 260.

508. ἐρύσαντας, nach σφίσιν der Akkusativ: zu κ 565. — ἐπ' ἄκρης an den Rand der Burg. [Anh.]

509. ἢ ἑάν μὲγ' ἄγαλμα gehört nach der Verszäsur zusammen: oder es (unversehrt) zu lassen als ein großes Weihgeschenk, θεῶν θελκτήριον εἶναι dazu Angabe des Zwecks. [Anhang.]

510. τῇ περ 'wie gerade', gerade so wie: so noch Θ 415. I 310. — δὴ καὶ denn auch wirklich: zu 520.

511. ἀπολέσθαι: Subjekt πόλιν, aus dem Folgenden zu denken. — ἐπὴν ἀμφικαλύψῃ (wie δ 618) sobald in sich (geborgen) aufgenommen haben wird, im Konj. nach dem Wortlaut des Orakels.

512. Zweites Hemistich = δ 272. ὅθι d. i. ἐν ᾧ.

513 = δ 273. B 352.

514. ἤειδεν, wie ἄειδε 516 Imperf.: weiter sang er.

515. κοῖλον λόχον, wie δ 277, vgl. θ 507. ἐκπρολιπόντες koinzident mit ἐκχύμενοι.

516. ἄλλῃ anderswo. — κεραῖζέμεν: Infin. Imperf., zu 181.

517. Διηφόβοιο: zu δ 276. Deiphobos war nach Hektors Tode Hauptanführer der Troer, der auch nach der kleinen Ilias nach Paris' Falle die Helena zur Gattin erhalten hatte.

518. Zweites Hemistich = ω 116. ἧύτ' Ἀργα d. i. von Kampfwut erfüllt.

519. δὴ nunmehr.

520. Zweites Hemistich = ν 121. καὶ auch setzt νικῆσαι in Beziehung zu τολμήσαντα, wie 510 τελευτήσεσθαι zu βουλή 506; es ist nach νικῆσαι gestellt, weil dieser Begriff von dem korrespondierenden τολμήσαντα attrahiert, die betonte Stelle im Anfang des Verses eingenommen hat: habe dann auch den Sieg gewonnen; zu λ 423.

ταῦτ' ἄφ' αἰοῖδός ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς  
 τήκετο, δάκρυ δ' ἔδευεν ὑπὸ βλεφάροισι παρειάς.  
 ὥς δὲ γυνὴ κλαίῃσι φίλον πόσιν ἀμφιπεσοῦσα,  
 ὅς τε ἔῃς πρόσθεν πόλιος λαῶν τε πέσῃσιν  
 ἄστει καὶ τεκέεσσιν ἀμύνων νηλεὲς ἦμαρ· 525  
 ἢ μὲν τὸν θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα ἰδοῦσα  
 ἄμφ' αὐτῷ χυμένη λίγα κωκύει· οἱ δέ τ' ὀπισθεν  
 κόπτοντες δούρεσσι μετάφρενον ἥδ' ἐκάλυψε  
 εἴρερον εἰσανάγουσι, πόνον τ' ἐχέμεν καὶ οἰζύν·  
 τῆς δ' ἐλεεινοτάτῳ ἄχει φθινύθουσι παρειαί· 530  
 ὥς Ὀδυσσεὺς ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν.  
 ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,  
 Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἥδ' ἐνόησεν,  
 ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν.  
 αἴψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα· 535  
 „κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἥδ' ἐμέδοντες,  
 Λημόδοκος δ' ἤδη σχεθέτω φόρμιγγα λίγειαν·

— διά 'durch', mit Hilfe. [Anhang.]

V. 521—586. *Odysseus weint, weshalb Alkinoos dem Sänger Schweigen gebietet und den Gast nach seiner Herkunft fragt.*

521 = 83. 367.

522. *τήκετο* schmolz, zerfloß in Tränen. — *δάκρυ* kollektiv.

523. *ὥς δέ* mit dem Konjunktiv im Vergleiche zur Fallsetzung. — *πόσιν* zu *ἀμφιπεσοῦσα* sich hinwerfend über, wie 527 *ἀμφ' αὐτῷ χυμένη*. [Anhang.]

524. *πρόσθεν* lokal: vor, bei *λαῶν*: an der Spitze, als Vorkämpfer. — *ἔῃς πόλιος* Vaterstadt. — *λαῶν* Mannen, Mitbürger. — *πέσῃσιν* gefallen ist.

525. Zweites Hemistich = P 511. 615. *ἄστει*, vorher *πόλιος*: zu ζ 178. — *τεκέεσσιν* vertritt den Begriff 'seinem Hause'. — *νηλεὲς ἦμαρ*: zu ι 17.

526. *θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα* prädikativ zum Objekt *τόν*.

527. Vgl. T 284. *ἀμφ' αὐτῷ* um

ihn selbst d. i. seinen Leib: zu α 207. — *οἱ δέ* d. i. die Feinde.

528. Zweites Hemistich = B 265.

529. Zweites Hemistich = N 2. *εἴρερος* Knechtschaft. — Das Gleichnis schildert einen leidenschaftlichen Ausbruch des Schmerzes, der zu der Situation der Erzählung wenig paßt. Die das Schicksal des armen Weibes verfolgenden V. 526—530 sind vielleicht späterer Zusatz. [Anh.]

530. *τῆς* zu *παρειαί*. — *φθινύθουσι* welken dahin.

531. Vgl. π 219. *ἐλεεινόν* prädikativ zu *δάκρυον*, zum Erbarmen, dem *ἐλεεινοτάτῳ ἄχει* entsprechend, Vergleichspunkt. — *δάκρυον εἶβεν*, gleich darauf *δάκρυα λείβων*. [Anh.]

532—536 = 93—97. Da Odysseus sich hier nicht, wie 84f., verhüllt hat, so ist es unerklärbar, daß kein anderer der Phäaken außer dem Könige sein Weinen bemerkt. Auch ist 534 hier, wo es nur zu sehen gilt, unpassend. [Anhang.]

537. *ἤδη σχεθέτω* (zu δ 284) halte nunmehr inne mit, lasse ruhen.

οὐ γὰρ πως πάντεσσι χαριζόμενος τὰδ' αἶδει.  
 ἔξ οὗ δορπέομέν τε καὶ ὥρορε θεῖος κοιδός,  
 ἐκ τοῦ δ' οὐ πῶ παύσατ' οἰζυροῖο γόοιο 540  
 ὁ ξείνος· μάλα πού μιν ἄχος φρένας ἀμφιβέβηκεν.  
 ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν σχεθέτω, ἵν' ὁμῶς τερωόμεθα πάντες,  
 ξεινοδόκοι καὶ ξείνος, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως·  
 εἵνεκα γὰρ ξείνοιο τὰδ' αἰδοίοιο τέτυκται,  
 πομπὴ καὶ φίλα δῶρα, τὰ οἱ δίδομεν φιλέοντες. 545  
 ἀντὶ κασιγνήτου ξεινός θ' ἰκέτης τε τέτυκται  
 ἀνέρι, ὅς τ' ὀλίγον περ ἐπιψαύῃ πραπίδεσσιν.  
 τῷ νῦν μηδὲ σὺ κεῦθε νοήμασι κερδαλέοισιν,  
 ὅττι κέ σ' εἰρωμαὶ· φάσθαι δέ σε κάλλιον ἔστιν.  
 εἰπ' ὄνομ', ὅττι σε κείθι κάλεον μήτηρ τε πατήρ τε 550

538. οὐ mit πως keineswegs, dagegen οὐ πῶ 540 noch nicht. — χαριζόμενος zu Gefallen, zu Dank. [Anhang.]

539. ὥρορε anhub, nach dem Präsens δορπέομεν die genauere Zeitbestimmung im Aorist.: der Gesang trat erst im Verlauf des δόρπον ein (485).

540. ἐκ τοῦ δέ, das δέ an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

541. Zweites Hemistich: vgl. Z 355. ἀμφιβέβηκεν hat umkommen, umlagert, wie eine umhüllende Wolke, liegt ihm auf der Seele, vgl. μ 74 mit P 591.

542. ἀλλά darum, Rückkehr des Gedankens zu 537, vgl. Z 279 mit 269. — ὁ μὲν σχεθέτω: der im Gedanken liegende Gegensatz: 'der Fremdling aber möge mir einige Fragen beantworten' ist über der das erste Glied begründenden Ausführung zurückgetreten und wird erst 548 ausgeführt.

543. Zweites Hemistich = γ 358. — κάλλιον schicklicher.

544. τὰδε dies hier kann nur von Gastmahl und Gesang verstanden werden, dazu bringt aber 545 eine ganz unpassende Erklärung. V. 545 ist wahrscheinlich ein

jüngerer Zusatz. τέτυκται ist veranestaltet.

545. Erstes Hemistich = ν 41. φιλέοντες Liebe erweisend, als Liebeserweis. [Anhang.]

546. ἀντὶ an Stelle, von der Gleichstellung oder Gleichgeltung, mit τέτυκται = ἐστὶν steht gleich. Zu dieser Schätzung des brüderlichen Verhältnisses vgl. 585f. und Ω 46f. ἰκέτης ist hier der bereits η 168 ff. von Alkinoos in den Schutz des Hauses aufgenommene Schützing. [Anhang.]

547. ἀνέρι ὅς, Hiatus: zu ε 287. ὅς lautete ursprünglich mit j an. — ἐπιψαύειν πραπίδεσσιν hinrühren, oberflächlich berühren mit dem Verstande. Sinn: 'der nur ein wenig seinen Verstand gebraucht'.

548. τῷ deshalb, weil du bei uns solche brüderliche Liebe genießest. μηδὲ σὺ auch du nicht: der von seiten des Wirtes bewiesenen Liebe muß auf seiten des Gastes Offenheit entsprechen. — κεῦθε Imperat. Präs.: verbirg, verschweige weiter: schon η 288 hatte Arete nach Namen und Herkunft gefragt.

550. Zum Gedanken vgl. ι 367. ὅττι mit welch einem, Akkusativ nach der etymologischen Figur. — κάλεον mit Synzese.



ἄλλοι θ', οἱ κατὰ ἄστυ καὶ οἱ περιναίεταουσιν·  
 οὐ μὲν γάρ τις πάμπαν ἀνώνυμός ἐστ' ἀνθρώπων,  
 οὐ κακὸς οὐδὲ μὲν ἐσθλός, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται,  
 ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τίθενται, ἐπεὶ κε τέκωσι, τοκῆες.  
 εἰπὲ δέ μοι γαῖαν τε τεῖν δῆμόν τε πόλιν τε, 555  
 ὄφρα σε τῇ πέμπωσι τιτυσκόμεναι φρεσὶ νῆες·  
 οὐ γὰρ Φαιήκεσσι κυβερνητῆρες ἔασιν,  
 οὐδὲ τι πηδάλι' ἔστι, τὰ τ' ἄλλαι νῆες ἔχουσιν,  
 ἀλλ' αὐταὶ ἴσασι νοήματα καὶ φρένας ἀνδρῶν 560  
 καὶ πάντων ἴσασι πόλιας καὶ πίονας ἀγροὺς  
 ἀνθρώπων καὶ λαῖτμα τάχισθ' ἄλδος ἐκπερώσιν  
 ἥερι καὶ νεφέλῃ κακαλυμμέναι· οὐδέ ποτέ φιν  
 οὔτε τι πημανθῆναι ἔπι δέος οὔτ' ἀπολέσθαι.  
 ἀλλὰ τόδ' ὥς ποτε πατρὸς ἐγὼν εἰπόντος ἄκουσα  
 Ναυσιθόου, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων' ἀγάσσεσθαι 565  
 ἡμῖν, οὐνεκα πομποὶ ἀπήμονές εἰμεν ἀπάντων.

551. οἷ, nämlich εἰσίν. οἱ περι-  
ναίεταουσιν = β 66. ψ 136. [Anh.]

552. μὲν wahrlich, πάμπαν zu  
ἀνώνυμος ganz namenlos; das  
Ganze ist scherzend gesagt, wie  
τ 163.

553 = Z 489. Erstes Hemistich  
= χ 415. ψ 66. κακός ein Ge-  
ringer, ἐσθλός ein Edler. οὐδὲ  
μὲν (= μήν) und vollends nicht.  
— ἐπὴν τὰ πρῶτα: sobald ein-  
mal, mit iterativem Konjunktiv.

554. ἐπὶ zu τίθενται, nämlich  
ὄνομα aus ἀνώνυμος.

555. Neben der geographischen  
Bezeichnung γαῖαν ist δῆμος der  
politische Begriff: Land als Besitz  
einer Volksgemeinde, Gau, wie  
ν 233. — δῆμόν τε πόλιν τε = ζ 3.  
λ 14. ξ 43.

556. τιτυσκόμεναι φρεσὶ 'zielend  
im Geiste' d. i. (dorthin) die  
Gedanken richtend. Die Phä-  
akenschiffe sind beseelt gedacht.  
Vgl. η 36. 93, auch Σ 376.

558. οὐδέ τι auch keineswegs.  
— τὰ τε dergleichen: zu α 338.

559. νοήματα καὶ φρένας Ab-  
sichten und Gedanken, in be-  
zug auf Ziel und Wege der Fahrt.

— ἀνδρῶν: der auf den Schiffen  
fahrenden.

560. Polysyndeton mit καί, ver-  
bunden mit Alliteration, und Wie-  
derholung von ἴσασι aus 559 an  
derselben Verstelle. — πόλιας,  
Synizese wie 574. B 648. Σ 342.  
490. [Anhang.]

562f. Vgl. λ 15. ἥερι καὶ νεφέλῃ:  
zu η 15. — οὐδέ mit σφιν ἐπι  
(ἔπεστι) δέος, wie A 515, vgl. λ 367,  
und doch wohnt ihnen nicht  
die Furcht bei. ἐπὶ vor δέος. —  
οὔτε τι weder irgend.

564. ἀλλὰ nur: zu η 248. — τόδ'  
ὥς weisen beide auf das folgende  
φῆ ποτέ 567ff. hin. [Anhang.]

565—570 = ν 173—178. Die Er-  
innerung des Alkinoos an die Ver-  
kündigung seines Vaters ist in ν  
durch die plötzliche Verwandlung  
des heimkehrenden Phäakenschiffs  
auf das beste motiviert. Hier liegt  
kein rechter Grund vor, die Sache  
zu erwähnen, ja es stehen dem ge-  
wichtige Gründe im Wege. Die  
alten Kritiker verwarfen V. 564  
— 571.

565. ἀγάσσεσθαι werde eifer-  
süchtig werden, vgl. δ 181.

566. ἀπήμονες d. i. sichere.

φῆ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν ἐνεργέα νῆα  
 ἐκ πομπῆς ἀνιούσαν ἐν ἡροειδέϊ πόντῳ  
 ῥαϊσέμεναι, μέγα δ' ἡμιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψειν.  
 ὥς ἀγόρευ' ὁ γέρων· τὰ δέ κεν θεὸς ἡ τελέσειεν 570  
 ἢ κ' ἀτέλεστ' εἴη, ὥς οἱ φίλον ἔπλετο θυμῷ.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατὰλεξον,  
 ὅππῃ ἀπεπλάγχθης τε καὶ ἄς τινας ἴκεο χώρας  
 ἀνθρώπων, αὐτούς τε πόλιν τ' ἐν ναιετοώσας,  
 ἡμὲν ὅσοι χαλεποὶ τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 575  
 οἳ τε φιλόξενοι, καὶ σφιν νόος ἐστὶ θεουδής.  
 εἰπὲ δ', ὅ τι κλαίεις καὶ ὀδυρεαι ἐνδοθι θυμῷ  
 Ἀργείων Δαναῶν ἡδ' Ἴλλου οἶτον ἀκούων.  
 τὸν δὲ θεοὶ μὲν τεύξαν, ἐπεκλώσαντο δ' ὄλεθρον  
 ἀνθρώποις, ἵνα ἦσι καὶ ἐσσομένοισιν αἰοιδῇ. 580  
 ἢ τίς τοι καὶ πηδὸς ἀπέφθιτο Ἰλιόθι πρὸ  
 ἐσθλὸς ἑών, γαμβρὸς ἢ πενθερός; οἳ τε μάλιστα

567. ποτὲ orthotoniert, weil es den von φῆ abhängigen Satz beginnt, hier 'einmal' von der Zukunft.

568 = ν 150. ἡροειδέϊ: zu β 268.

569. ῥαϊσέμεναι, Poseidon.

570. ἡ τελέσειεν ἢ κτέ.: zu δ 80f. § 183f. κεν τελέσειεν kann verwirklichen.

571. Zweites Hemistich = ν 145. § 397. σ 113 und in d. Π. φίλον ἔπλετο gefallen hat. — θυμῷ im Herzen. [Anhang.]

572. Vgl. zu α 169.

573. ὅππῃ auf welche Weise. — χώρας nur hier in der Bedeutung Wohnplätze.

574. αὐτούς τε κτέ. nach den indirekten Fragen unmittelbare Objekte zu εἰπέ, wie τ 219. — αὐτούς sie selbst, die Bewohner im Gegensatz zu den Wohnsitzen (πόλιν), wie ι 40. — ναιετοώσας: zu α 404. β 400.

575 = ξ 120. ι 175. ν 201. χαλεποὶ feindselig. — δίκαιοι gesittet.

576 = ξ 121. ι 176. ν 202. οἳ τε entspricht ungenau dem ἡμὲν ὅσοι 575, statt ἡδὲ ὅσοι. — καὶ σφιν κτέ. mit Aufgabe der relativen Kon-

struktion. νόος θεουδής, der sie treibt, die Rechte der Gastfreundschaft zu achten.

577. ὅ τι was d. i. worüber. — ἐνδοθι θυμῷ: vgl. β 315 ἐνδοθι θυμός.

578. Ἀργείων Δαναῶν, der argivischen Danaer, zu α 350, von ihrer Heimat Argos benannt, wie Helena δ 184. [Anhang.]

579. δέ stellt den Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Fragesatzes ὅ τι κλαίεις: zu β 265. κ 380. λ 463: das (Schicksal) führten doch die Götter herbei. — μὲν fürwahr. — ἐπεκλώσαντο δέ κτέ., in chiastischer Stellung zu τεύξαν, dieses erläuternd in einem allgemeinen Satze, daher 580 ἀνθρώποις und der Konjunktiv ἦσι: zu 481.

580. Zur Form ἦσι vgl. T 202, ὦσι ω 491. Ξ 274, ὄντες η 94. Zum Gedanken γ 204. ω 200. Z 358. — αἰοιδῇ Stoff zum Gesange.

581. ἦ und ἡ (etwa) 584: zwei selbständige Fragen für sich. — Ἰλιόθι πρὸ bei Ilios vorn d. i. vor Ilios, in der Od. nur hier.

582. μάλιστα d. i. vor andern, vorzugsweise.

κήδιστοι τελέθουσι μεθ' αἵμα τε καὶ γένος αὐτῶν.  
 ἦ τίς πον καὶ ἑταῖρος ἀνὴρ κεχαρισμένα εἰδώς,  
 ἐσθλός; ἐπεὶ οὐ μὲν τι κασιγνήτοιο χερσίων  
 γίγνεται, ὅς κεν ἑταῖρος ἑὼν πεπνυμένα εἰδῇ.“

585

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ I.

Ἀλκίνοῦ ἀπόλογοι. Κυκλώπεια.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „Ἀλκίνοε κρείον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,  
 ἦ τοι μὲν τόδε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν αἰδοῦ  
 τοιοῦδ', οἷος ὅδ' ἐστὶ, θεοῖς ἐναλλγκιος αὐδῆν.  
 οὐ γὰρ ἐγὼ γέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι  
 ἦ ὅτ' ἂν εὐφροσύνη μὲν ἔχῃ κᾶτα δῆμον ἅπαντα,  
 δαιτυμόνες δ' ἂν δάματ' ἀκουάζωνται αἰδοῦ  
 ἡμενοὶ ἐξείης, παρὰ δὲ πλήθωσι τράπεζαι

5

583. κήδιστοι ist unmittelbar vom Stamme des Nomens κῆδος gebildet, wie ἐχθιστος von ἐχθος. — μεθ' αἷμα bis αὐτῶν nächst dem eigenen Blut und Geschlecht; αὐτῶν auf den bei κήδιστοι vorschwebenden allgemeinen Personenbegriff 'den Menschen' bezogen. [Anhang.]

584. ἑταῖρος ἀνὴρ, wie P 466, attributive Nominalverbindung. — κεχαρισμένα εἰδώς liebevoll gesinnt: zu ι 189.

585. ἐπεὶ οὐ μὲν τι, wie ε 364, χερσίων keineswegs wahrlich nachstehend, Litotes d. i. völlig gleich an Wert. Vgl. 546. [Anh.]

586. γίγνεται erweist sich. — εἰδῇ Konjunktiv: zu η 72.

knüpft an θ 537f. an: 'Wohl weiß ich dem Sänger Dank für seinen herrlichen Gesang.' — μὲν fürwahr. — τόδε erklärt durch ἀκουέμεν. [Anh.]

5. Erstes Hemistich = δ 138. τέλος Verwirklichung eines Wunsches, errungenes Ziel. Sinn: nichts Lieblicheres kann man sich wünschen. — Die folgende Schilderung allgemein herrschenden Frohsinns dient dazu, vermittelt des Kontrastes (κῆδεα στονόεντα 12) zum Thema überzuleiten. Vgl. I 225 bis 230. [Anhang.]

6. ἔχῃ κᾶτα = κατέχῃ, innehat, erfüllt. — Von den beiden mit μὲν — δέ gegliederten parataktischen Sätzen hat der erste die Bedeutung eines Nebenumstandes: bei einer allgemeinen Festfeier. [Anhang.]

7. Erstes Hemistich: vgl. δ 621, zweites vgl. ν 9. ἀνὰ δάματα durch den Palast hin. — ἀκουάζομαι Intensivum zu ἀκούω lauschen.

8. παρὰ δέ und μέθῃ δέ, parataktischer Anschluß gleichzeitiger Nebenumstände: bei reichem Mahl.

Die Überschrift Ἀλκίνοῦ ἀπόλογοι 'Erzählungen beim Alkinoos' umfaßt die nächsten vier Gesänge.

V. 1—38. *Odysseus rühmt den Gesang beim Gastmahl, nennt seinen Namen und sein Vaterland.* [Anh.]

2. Vgl. zu θ 382.

3. 4 = α 370, 371. *Odysseus*

Homers Odyssee, von Ameis-Hentze. I. 2. 11. Aufl.

5

σίτου καὶ κρειῶν, μέθυ δ' ἐκ κρητῆρος ἀφύσσω  
 οἶνοχόος φορέησι καὶ ἐγχείῃ δεπάεσσιν· 10  
 τοῦτό τί μοι κάλλιστον ἐνὶ φρεσὶν εἶδεται εἶναι.  
 σοὶ δ' ἐμὰ κήδεα θυμὸς ἐπετράπετο στονόεντα  
 εἴρεσθ', ὅφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω·  
 τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω,  
 κήδε' ἐπεὶ μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες. 15  
 νῦν δ' ὄνομα πρῶτον μυθήσομαι, ὄφρα καὶ ὑμεῖς  
 εἴδετ', ἐγὼ δ' ἂν ἔπειτα φηγὼν ὑπο νηλεὲς ἡμᾶρ  
 ὑμῖν ξείνος ἔω καὶ ἀπόπροθι δώματα ναίων.  
 εἴμ' Ὀδυσσεὺς Λαερτιάδης, ὃς πᾶσι δόλοισιν  
 ἀνθρώποισι μέλω, καὶ μεν κλέος οὐρανὸν ἵκει. 20  
 ναιετάω δ' Ἰθάκην ἐνδείλεον· ἐν δ' ὄρος αὐτῇ  
 Νήριτον εἰνοσίφυλλον, ἀριπρεπές· ἀμφὶ δὲ νῆσοι

9. Erstes Hemistich = ξ 456. ο 334. ρ 412, zweites: vgl. A 598. ἀφύσσω Partiz. Präs. iterativ, wie φορέησι.

11. φρεσὶν εἶδεται εἶναι = Ω 197. τί zu κάλλιστον steigernd, wie *quoddam*, weitaus das Schönste.

12. κήδεα Objekt zu εἴρεσθαι. — ἐπετράπετο hat sich dazu gewendet, sich getrieben gefühlt. — V. 12f. bereiten die 14 folgende Frage vor.

13 = λ 214. π 195. ὄφρα, wie εἶνα, bezeichnet bei Homer vielfach nicht die beabsichtigte, sondern nur die natürliche, zu erwartende Folge: vgl. 155. λ 94, zu B 359. — ἔτι μᾶλλον: vgl. θ 540. 577.

14. πρῶτον wie ὑστάτιον prädikativ: vgl. E 703. — ἔπειτα zurückweisend auf 12, demnach: zu γ 62. — καταλέξω dubitat. Konj. Aor. Sinn: wie werde ich alle meine Leiden erzählen können? Vgl. zu I 97. [Anhang.]

15 = η 242.

16. ὄνομα πρῶτον, entsprechend der Frage des Alkinoos θ 550.

17. Zweites Hemistich = Φ 57, vgl. zu θ 525. ἐγὼ δ' ἂν — ἔω, nach dem bloßen Konjunktiv εἴδεται eine nur eventuell eintretende Folge: ἂν findet seine Erklärung in φηγὼν. — νηλεές, aus νη-αλέες, zu scheiden

von νηλές erbarmungslos, mit ἡμᾶρ dem unentrinnbaren Tage, dem Todestage.

18. Zweites Hemistich = δ 811. ε 80. Der Satz hat die praktische Bedeutung, daß Phäaken, wenn sie nach Ithaka kommen, bei ihm gastliche Aufnahme finden können: vgl. Z 224f.

19. εἴμ' mit Nachdruck vorangestellt, vgl. ψ 7. Ὀδυσσεύς, der (von Demodokos eben besungene) Odysseus. — πᾶσι allerlei, alle Arten von.

20. μέλω, persönlich wie μ 70, ich bin ein Gegenstand der Teilnahme, bin im Munde der Menschen viel genannt. — καὶ μεν: zu θ 576. — κλέος οὐρανὸν ἵκει = Θ 192, zu θ 74, d. i. wird überall laut verkündigt. [Anhang.]

21. Antwort auf θ 555. — ἐνδείελον: zu β 167, wird durch das Folgende erläutert, namentlich durch ἀριπρεπές sehr hervorleuchtend. Der Berg erhebt sich zu einer Höhe von 800 m. — ἐν δέ d. i. ἐνεσσι δέ.

22. Ν. εἰνοσίφυλλον, wie B 632, blätterschüttelnd, weil dem Winde ausgesetzt; was der Berg erleidet, als Akt seiner Tätigkeit gefaßt. — In der eingehenden Be-

πολλὰ ναιετάουσι μάλα σχεδὸν ἀλλήλησιν,  
 Δουλίχιόν τε Σάμη τε καὶ ὕληεσσα Ζάκυνθος.  
 αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ παννυπερτάτῃ εἰν ἀλλ' κεῖται 25  
 πρὸς ζόφον, αἱ δέ τ' ἄνευθε πρὸς ἥω τ' ἡέλιόν τε·  
 τρηχεῖ, ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· οὐ τι ἐγὼ γε  
 ἦς γαίης δύναιμι γλυκερώτερον ἄλλο ἰδέσθαι.  
 ἦ μὲν μ' αὐτόθ' ἔρυκε Καλυψὼ δῖα θεάων,  
 [ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι· 30  
 ὥς δ' αὐτως Κίρκη κατερήτυεν ἐν μεγάροισιν  
 Αἰαίη δολόεσσα, λιλαιομένη πόσιν εἶναι·]  
 ἀλλ' ἐμὸν οὐ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθευ.  
 ὥς οὐδὲν γλύκιον ἦς πατρίδος οὐδὲ τοκῆων  
 γίγνεται, εἰ περ καὶ τις ἀπόπροθι πίονα οἶνον 35

schreibung tritt die Liebe zur Heimat hervor. [Anhang.]

23. ναιετάουσι: zu α 404.

24. Vgl. zu α 246.

25. Vgl. α 196. αὐτὴ sie selbst, Ithaka im Gegensatz zu den vorher genannten Inseln. — χθαμαλή, niedrig, sich wenig über das Meer erhebend, flach, im Widerspruch mit dem ὄρος ἀριπερές 21f. παννυπερτάτῃ πρὸς ζόφον ganz zu oberst nach dem Dunkel (Westen) hin entspricht der Wirklichkeit ebensowenig als das Folgende. [Anhang.]

26. Zweites Hemistich = M 239. ν 240. αἱ δέ τε, die 24 genannten.

27. τρηχεῖα, sonst κραναή: vgl. δ 605; Verg. Aen. III 271: *Neritos ardua saxis*. — Zum Gedanken vgl. Γ 201 Ὀδυσσεύς, δς τράφη ἐν δῆμῳ Ἰθάκης κραναῆς περ ἐούσης εἰδώς παντοίους τε δόλους καὶ μῆδεα πυκνά.

28. ἦς γαίης als das eigene Land, hier in bezug auf die erste Person = mein Land, zu δ 192. ν 320 und α 402, dagegen 34 ἦς πατρίδος in bezug auf ein unbestimmtes Subjekt τις (35): einem sein Vaterland. — ἄλλο weiter. [Anhang.]

29. Vgl. α 14. ἦ μὲν, dem ἀλλά 33 entspricht, traun zwar. — αὐτόθι

an Ort und Stelle, dort, ohne den Zusatz ἐν Ὠγυγίῃ ist nicht leicht verständlich, wenn auch Odysseus η 244f. von Ogygia gesprochen hatte. — ἔρυκε, wie κατερήτυεν 31, de conatu. [Anhang.]

30 = α 15. Der Vers fehlt in den meisten und besten Handschriften.

31. Zweites Hemistich = I 465. ὥς δ' αὐτως so auf dieselbe Weise, ebenso. Indes ist von derartigen Bemühungen der Kirke in α nichts berichtet; vgl. α 483—489; auch haben die Phäaken von der Kirke noch nichts gehört, und da in 33 ἔπειθευ (nicht ἔπειθον) die bestbeglaubigte Lesart ist, so sind V. 31f. als interpoliert anzusehen.

32. Αἰαίη die Ääerin, wie μ 268. 273, aber von der Insel α 185. λ 70. μ 3. — δολόεσσα die zauberreiche. — Zweites Hem. = α 15. ψ 334.

33 = η 258. ψ 337.

34. ὥς so, aus einem einzelnen Falle einen allgemeinen Satz folgernd, mit Wiederaufnahme des Gedankens von 28: vgl. θ 167. λ 427. — ἦς: zu 28. [Anhang.]

35. Vgl. ε 80. εἰ περ καὶ wie η 321, angenommen selbst auch; καὶ ist trotz seiner Stellung vor τις ἀπόπροθι besonders auf πίονα berechnet, welches im Gedanken an τρηχεῖα 27 betont ist.

γαίῃ ἐν ἄλλοδαπῇ ναίει ἀπάνευθε τοκήων.  
εἰ δ' ἄγε τοι καὶ νόστον ἐμὸν πολυκηδέ' ἐνίσπω,  
ὅν μοι Ζεὺς ἐφέηκεν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντι.

Ἰλιόθεν με φέρων ἄνεμος Κικόνεσσι πέλασσευ,  
Ἰσμάρω. ἔνθα δ' ἐγὼ πόλιν ἔπραθον, ὤλεσα δ' αὐτούς· 40  
ἐκ πόλιος δ' ἀλόχους καὶ κτήματα πολλὰ λαβόντες  
δασσάμεθ', ὥς μὴ τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσῃς.  
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ διερεῶ ποδὶ φευγέμεν ἡμέας  
ἠνώγεα, τοὶ δὲ μέγα νήπιοι οὐκ ἐπιδόντο.  
ἔνθα δὲ πολλὸν μὲν μέθῃ πίνετο, πολλὰ δὲ μῆλα 45  
ἔσφαζον παρὰ θῖνα καὶ εἰλίποδας ἔλικας βοῦς·  
τόφρα δ' ἄρ' οἰχόμενοι Κίκονες Κικόνεσσι γεγώνευν,

36. ἀπάνευθε τοκήων = Ω 211.

37. Vgl. ω 336. ψ 351. εἰ δ' ἄγε: zu α 271, mit 1. Person Sing. Konj., wie φ 217, ω 337, eine Selbstaufforderung. — καὶ νόστον auch die Heimfahrt, zu δ 519, nach Angabe des Namens und der Heimat, entsprechend der Frage φ 572 f. — ἐνίσπων synkopierter Aor. II von ἐνέπω aus ἐνι-σεπ-ον.

38. Zweites Hemistich = Ω 492. ἀπὸ Τροίηθεν 'von Troia weg'. Vgl. λ 18.

V. 39—81. *Einnahme von Ismaros und Kampf mit den Kikonen; Sturm auf der weiteren Fahrt bis Maleia.*

Das Kikonenabenteuer, das einzige, das einen nicht märchenhaften Inhalt hat, unterscheidet sich von den übrigen auch durch die flüchtige Darstellung, die mehrfach die nötige Motivierung vermissen läßt, und den Mangel epischer Ausführung. In α 198 ff. wird des Verlustes im Kampf mit den Kikonen nicht gedacht, auch steht die Erzählung im Widerspruch mit γ 162 ff. Aus diesen und andern Gründen ist in der Erzählung mit Wahrscheinlichkeit ein späterer Zusatz zu sehen.

39. Vgl. γ 800. η 277. Κίκονες, in historischer Zeit ein thrakisches Volk am Hebros gegenüber von Thasos. Vgl. Herod. VII 110. [Anhang.]

40. Ἰσμάρω, der Ortsname appositiv zum Volksnamen: zu φ 363. — ἔπραθον: die Kikonen hatten auf seiten der Troer gefochten: vgl. B 846. P 73. — αὐτούς sie selbst, die πολίτας.

42 = 549. Vgl. Α 705. δασσάμεθα reziprok. — ἀτεμβόμενος κίοι (davon ginge) bezeichnender als ἀτέμβοιτο, vgl. Α 168. — ἴση der gleiche Anteil.

43. διερεῶ rege, rasch: zu ζ 201. — φευγέμεν: dieser Ausdruck, wie γ 166, wegen der drohenden Gefahr. [Anhang.]

45 f. Vgl. I 466. 469. Alliteration des π.

46. ἔσφαζον nach πίνετο: Wechsel des genus verbi, wie π 109; durch die dritte Person scheidet sich Odysseus, der in kluger Mäßigung zur Flucht geraten hatte, nachdrücklich von den Gefährten, die im Siegesrausch ein wüstes Gelage anstellen, vgl. μ 805 ff. Daß dieses aber bis zum Abend dauert, worauf sich die Achäer am Strande zur Ruhe legen, wird erst nachträglich aus ἡέριοι 52 klar. — παρὰ θῖνα am Strande entlang. — εἰλίποδας ἔλικας βοῦς: zu α 92.

47. Erstes Hemistich = α 571. ἄρα denn, wie zu erwarten war. — Κίκονες Κικόνεσσι: zu α 313. — γεγώνευν aus γεγόνεον. [Anhang.]

οἳ σφιν γέλτονες ἦσαν, ἅμα πλέονες καὶ ἀρείους,  
 ἥπειρον ναίοντες, ἐπιστάμενοι μὲν ἀφ' ἵππων  
 ἀνδράσι μάρασθαι, καὶ ὅθι χρὴ πεζὸν εἶναι. 50  
 ἦλθον ἔπειθ', ὅσα φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρη,  
 ἥεριοι· τότε δὴ ῥα κακὴ Διὸς αἶσα παρέστη  
 ἡμῖν αἰνομόροισιν, ἵν' ἔλγεα πολλὰ πάθοιμεν.  
 στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην παρὰ νηυσὶ θοῇσιν,  
 βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγχείησιν. 55  
 ὄφρα μὲν ἡὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἡμᾶρ,  
 τόφρα δ' ἀλεξόμενοι μένομεν πλεονάς περ εἶοντας·  
 ἥμος δ' ἥελιος μετενίσσετο βουλυτόνδε,  
 καὶ τότε δὴ Κίκονες κλῖναν δαμάσαντες Ἀχαιοὺς.  
 ἔξ δ' ἀφ' ἐκάστης νηὸς ἐυκνήμιδες ἔταιροι 60  
 ὦλονθ'· οἳ δ' ἄλλοι φύγομεν θάνατόν τε μόρον τε.

49. ἥπειρον das innere Land, im Gegensatz zur Küste, wo Isma-ros lag. — ἐπιστάμενοι μὲν: statt eines zweiten anaphorischen Gliedes ἐπιστάμενοι δέ folgt καὶ auch: vgl. O 282f. ζ 27f., zu μ 380f. I 54. — ἀφ' ἵππων vom Wagen.

50. χρὴ sc. μάρασθαι. — πεζὸν εἶναι im Sing. mit Bezug auf ein in Gedanken liegendes unbestimmtes τινά. Der ganze Relativsatz aber steht parallel mit ἀφ' ἵππων.

51. Vgl. B 468. ἦλθον, die angerufenen Kikonen. — ὥρη, wie B 469, zur Zeit d. i. der dazu bestimmten Zeit, im Lenze. [Anhang.]

52. Διὸς αἶσα: zu η 197. — παρέστη trat heran, vgl. ω 28. II 853. π 280.

53. Erstes Hem. = ω 169.

54. 55 = Σ 533. 534; der Schluß auch T 258. 140. στησάμενοι, nämlich μάχην, nachdem sie den Kampf begonnen hatten. — ἐμάχοντο μάχην: zu η 50, Subjekt beide Heere, während wir die 1. Person Plur. erwarten, aber mit dieser faßt Odysseus sich und die Seinigen zusammen, vgl. 57. — βάλλον Impf. sie beschossen, nicht trafen. — χαλκήρεσιν erzgefügt, erzbeschlagenen, an

der Spitze und am Schuh. [Anhang.]

56 = Θ 66. A 84. ὄφρα μὲν: der Gegensatz folgt 58 in ἥμος δέ, beide Zeitbestimmungen aber lassen eine befremdende Lücke: was geschah von Mittag bis zum Spätnachmittag? — ἡὼς ist der ganze erste Teil in der homerischen Tageseinteilung. Vgl. Φ 111. — ἱερὸν ἡμᾶρ, wie κνέφας A 194, ἀμβροσίη νόξ δ 429, weil der Wechsel von Tag und Nacht als Wirkung der göttlichen Macht empfunden wird.

59 = II 779. μετενίσσετο hinübergang (über den Meridian) d. i. sich neigte: vgl. μ 312. — βουλυτόνδε zum Stierabspannen, als Bezeichnung des Feierabends, wie auch sonst der Hellene nach der Arbeit die Tageszeit benannte. Vgl. Verg. Ecl. 2, 66. Horat. carm. III 6, 42.

60. Zweites Hemistich = 550. β 402 und sonst. ἔξ δ' ἀφ' ἐκάστης νηὸς: wohl so gemeint, daß so viele auf ein jedes Schiff kamen, wenn man den ganzen Verlust auf die zwölf Schiffe (159) gleichmäßig verteilte.

61. θάνατόν τε μόρον τε = 1409 π 421. ν 241.

ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,  
 ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἐταίρους.  
 οὐδ' ἄρα μοι προτέρω νῆες κλον ἀμφιέλισσαι,  
 πρὶν τινα τῶν δειλῶν ἐτάρων τρεῖς ἕκαστον αὔσαι, 65  
 οἱ θάνον ἐν πεδίῳ Κικόνων ὑπο δηωθέντες.  
 νηυσὶ δ' ἐπῶρσ' ἄνεμον Βορέην νεφεληγερέτα Ζεὺς  
 λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν  
 γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὁρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.  
 αἱ μὲν ἔπειτ' ἐφέροντ' ἐπικάρσαι, ἱστία δὲ σφιν 70  
 τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ διέσχισεν ἴς ἀνέμοιο.  
 καὶ τὰ μὲν ἐς νῆας κάθμεν δέσαντες ὕλεθρον,  
 αὐτὰς δ' ἐσσυμένως προερέσσαμεν ἡπειρόνδε.  
 ἔνθα δύο νύκτας δύο τ' ἡμᾶτα συνεχὲς αἰεὶ  
 κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες. 75  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἡμᾶρ ἐνπλόκοςμος τέλεσ' Ἡώς,

62 = 105. 565. κ 77. 133. Dieser formelhafte Vers war dem Ohre der Zuhörer ein wohlgefälliger Übergang von einem Abenteuer zum andern. — ἀκαχήμενοι Part. Perf. bezeichnet die seit der Niederlage andauernde Stimmung. [Anhang.]

63 = 566. κ 134. ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο prägnant: froh, aus der Todesgefahr entronnen zu sein: vgl. T 350 φήγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο. — ὀλέσαντες konzessiv.

64. οὐδ' ἄρα: zu 92. — προτέρω Komparativ des Adv. πρό, weiter. — ἀμφιέλισσαι: zu η 9.

65. τινὰ einer, aber in kollektivem Sinne jeder, Subjekt; ἕκαστον τῶν δειλῶν ἐτάρων Objekt. τρεῖς und ἕκαστος zerlegen das zusammenfassende wir und alle. Durch den dreimaligen Totenruf werden die Seelen der in der Fremde Gefallenen abgerufen, damit sie den Rufenden in die Heimat folgen, wo ein Kenotaphion (α 291. δ 584) sie erwartet. Es wird also in den noch unbestatteten Toten jedenfalls der Sinn des Gehörs noch als tätig vorausgesetzt.

67. ἐπῶρσ' ἄνεμον = ε 109, ließ heranstürmen gegen. — νεφεληγερέτα Ζεὺς = μ 313.

68. 69 = μ 314. 315, ε 293. 294.

68. λαίλαπι soziativer Dativ: mit Sturm, zu ἄνεμον, vgl. P 57 ἄνεμος σὺν λαίλαπι μ 408. — σὺν zu κάλυψεν zusammen d. i. ganz.

70. ἐφέροντο trieben dahin. — ἐπικάρσαι kopfüber geneigt, vornüber gebeugt, indem durch den von hinten kommenden Druck des Windes auf die Segel der Kopf des Schiffes in das Wasser gedrückt wird. [Anhang.]

71. τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ, maleisch für das Ohr, wie Γ 363, vgl. 'ritsch-ratsch'.

72. κάθμεν von καθίμι. — δέσαντες ὕλεθρον = κ 130. μ 244.

73. αὐτὰς sie selbst, im Gegensatz zu den Segeln. — ἐσσυμένως προερέσσαμεν, um auf kurze Zeit zu landen und erst den Sturm vorübergehen zu lassen.

74. Vgl. ε 388 und κ 142. συνεχὲς mit verlängerter Anfangsilbe aus συνεσχές, wie M 26. [Anhang.]

75 = κ 143. καμάτῳ und ἄλγεσι kausale Dative. [Anhang.]

76 = ε 390. κ 144. τέλεσ' Ἡώς zu ε 390.



ἰστοὺς στησάμενοι ἀνὰ θ' ἰστία λεύκ' ἐρύσαντες  
 ἤμεθα, τὰς δ' ἄνεμός τε κυβερνῆται τ' Ἴθυνον.  
 καὶ νῦ κεν ἀσκηθῆς ἰκόμην ἐς πατρίδα γαῖαν·  
 ἀλλὰ με κῦμα ῥόος τε περιγνάμπτοντα Μάλειαν 80  
 καὶ Βορέης ἀπέωσε, παρέπλαγξεν δὲ Κυθήρων.

ἔνθεν δ' ἐννήμαρ φερόμην ὁλοοῖς ἀνέμοισιν  
 πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα· ἀτὰρ δεκάτῃ ἐπέβημεν  
 γαίης Λωτοφάγων, οἳ τ' ἄνθινον εἶδαρ ἔδουσιν.  
 ἔνθα δ' ἐπ' ἡπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ, 85  
 αἶψα δὲ δειπνον ἔλοντο θοῆς παρὰ νηυσὶν ἐταῖροι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιο τ' ἐπασσάμεθ' ἡδὲ ποτῆτος,  
 δὴ τότε ἔγών ἐτάρους προτεῖν πεύθεσθαι ἰόντας,  
 οἳ τινες ἄνδρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σίτον ἔδοντες  
 [ἄνδρε δ'ὲν κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἄμ' ὀπάσσας]. 90  
 οἱ δ' αἶψ' οἰχόμενοι μίγην ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν.  
 οὐδ' ἄρα Λωτοφάγοι μῆδονθ' ἐτάροισιν ὕλεθρον  
 ἡμετέροισ, ἀλλὰ σφι δόσαν λωτοιο πάσασθαι.  
 τῶν δ' ὅς τις λωτοῖδ' φάγοι μελιθεὰ καρπὸν,

77 = μ 402. ἰστούς, der Plural von allen Schiffen. — ἀνὰ zu ἐρύσαντες: d. i. das an den unteren Ecken mit den Schoten festgesetzte Segel vermittelt der Rahe in die Höhe ziehen, das Segel setzen oder entfalten. [Anhang.]

78 = λ 10. μ 152. § 256. [Anhang.]

79. καὶ νῦ setzt die in dem folgenden Irrealis (κεν ἰκόμην) enthaltene Vorstellung in enge Beziehung zu dem Vorhergehenden: und so würde nun (nach den angegebenen Umständen).

80. ἀλλὰ statt εἰ μή mit Indik. Aor. — περιγνάμπτοντα de conatu. — Μάλειαν: zu γ 287.

81. παρέπλαγξεν chiasmisch gestellt zu ἀπέωσε, koinzidente Handlungen. — Κύθηρα, Neutr. Plur., die an der lakonischen Küste südwestlich von Maleia gelegene Insel.

V. 82—104. Abenteuer bei den Lotophagen.

82 = μ 447 und μ 425 = § 313.

83. Erstes Hemistich = δ 516.

ε 420. ψ 317. Τ 378. [Anhang.]

84. Λωτοφάγοι 'Lotosesser', in

historischer Zeit ein Volk in Libyen. Der Lotos dieser Gegend ist eine stachelichte Baumart, deren purpurrote Frucht, von der Größe einer Olive, süß wie Feigen und Datteln schmeckt: Herod. IV 177. — ἄνθινον εἶδαρ 'Blumenspeise', von vegetabilischer Kost überhaupt. — εἶδαρ ἔδουσιν = λ 123. ψ 270. [Anhang.]

85—87 = κ 56—58.

88—90 = κ 100—102.

88. πεύθεσθαι auszukundschaften. [Anhang.]

89. ἐπὶ χθονὶ σίτον (ἀρούρης καρπὸν) ἔδοντες charakterisiert die Menschen im Gegensatz gegen Götter und Tiere in bezug auf ihre Nahrungsweise: zu θ 222.

90. Der schlecht bezeugte Vers steht im Widerspruch mit 94, der eine größere Anzahl von Kundschaftern voraussetzt. [Anhang.]

92. οὐδ' ἄρα doch nicht etwa, wie 64, wie man hätte erwarten können.

94. τῶν δὲ abhängig von ὅς τις wer nur, jeder der, mit iterativem

οὐκ' ἐτ' ἀπαγγεῖλαι πάλιν ἤθελεν οὐδὲ νέεσθαι, 95  
 ἀλλ' αὐτοῦ βούλοντο μετ' ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν  
 λωτὸν ἐρεπτόμενοι μενέμεν νόστου τε λαθέσθαι.  
 τοὺς μὲν ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἄγον κλαίοντας ἀνάγκη,  
 νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν ὑπὸ ζυγὰ δῆσα ἐρύσσας·  
 αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρήϊρας ἐταίρους 100  
 σπερχομένους νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκειάων,  
 μὴ πῶς τις λωτοῖο φαγὼν νόστοιο λάθῃται.  
 οἱ δ' αἶψ' εἰσβαῖνον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,  
 ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολὴν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς.  
 ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ· 105  
 Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ὑπερφιάλων ἀθελίστων  
 ἰκομένθ', οἳ ῥα θεοῖσι πεποιθότες ἀθανάτοισιν

Opt., wie B 188.  $\angle$  240. K 489. O 743. — *μελιηδέα καρπὸν* = Σ 568.

95. ἀπαγγεῖλαι πάλιν *renuntiare retro*. — ἤθελεν mochte, hatte Lust. — οὐδέ und (überhaupt) nicht.

96. βούλοντο, im Gegensatz zu ἐθέλειν, wie ρ 226. 228, *malebant*.

97. Erstes Hemistich = B 776. μενέμεν und νόστου λαθέσθαι der Heimkehr vergessen, sie aufgeben: doppelte Ausdrücke mit Bezug auf die entsprechenden 95: der zweite erweitert den Begriff des ersten zu einem: für immer dableiben. [Anhang.]

98. Es wird vorausgesetzt, daß ein Teil der Gefährten von der Lotosfrucht nicht gegessen (vgl. 94 τῶν δ' ὅς τις) und diese ihm von dem eben Erzählten Kunde gebracht hatten. — κλαίοντας ἀνάγκη d. i. trotz ihres Weinens.

99. νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν, Gegensatz zu ἐπὶ νῆας: als ich sie in den Schiffen hatte: zu μ 256. — ὑπὸ ζυγὰ unter die Deckbalken, welche als Unterlage des Decks und zur Verbindung der Rippenpaare querschiffs dienten, unter Deck. [Anhang.]

100 = 193.

101. νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκ. = Θ 197, zu α 210.

102. μὴ πῶς τις daß nicht

etwa einer, mit Konj. λάθῃται nach historischem Tempus, Befürchtungssatz. — λωτοῖο partitiver Gen. als Objekt zu φαγόν. [Anhang.]

103. 104 = δ 579. 580. ι 179. 180. 471. 472. 563. 564. λ 638. μ 146. 147. ο 221. 549, wo überall der Befehl vorhergeht. Vgl. zu β 419. δ 580.

V. 105—151. *Beschreibung der Sitten der Kyklopen; Schilderung der Ziegeninsel und Landung dasselbst.*

105. Vgl. zu 62. ἀκαχήμενοι, obwohl sie bei den Lotophagen keine Verluste gehabt hatten: zu 62. [Anhang.]

106. Κυκλώπων ἐς (= πρὸς) γαῖαν = 166, zu deren Bereiche auch die nachher beschriebene Ziegeninsel gerechnet wird. Der Dichter denkt sich die Kyklopen an derselben Küste wie die Lotophagen, da nichts auf eine längere Fahrt von den einen zu den andern deutet. — ἀθελίστων ohne θέμιστες, gesetzlos, wild. [Anhang.]

107. οἳ ῥα welche eben, zur Erläuterung der vorhergehenden Epitheta: zunächst ὑπερφιάλων bis 111, dann ἀθελίστων 112—115. — θεοῖσι πεποιθότες, nicht aus religiösem Sinn, sondern auf die Götter sich verlassend, ohne selbst Hand anzulegen: vgl. 275 f.

οὔτε φυτεύουσιν χερσὶν φυτὸν οὔτ' ἀρώσιν,  
 ἀλλὰ τὰ γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται,  
 πυροὶ καὶ κριθαὶ ἦδ' ἄμπελοι, αἳ τε φέρουσιν 110  
 οἶνον ἐριστάφυλον, καὶ σφιν Διὸς ὕμβρος ἀέξει.  
 τοῖσιν δ' οὔτ' ἀγοραὶ βουλευφόροι οὔτε θέμιστες,  
 ἀλλ' οἳ γ' ὑψηλῶν ὀρέων ναλοῦσι κάρηνα  
 ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, θεμιστεύει δὲ ἕκαστος  
 παίδων ἦδ' ἀλόχων, οὐδ' ἀλλήλων ἀλέγουσιν. 115  
 νῆσος ἔπειτα λάχεια παρὲκ λιμένος τετάνυσται,  
 γαίης Κυκλώπων οὔτε σχεδὸν οὔτ' ἀποτηλοῦ,  
 ὕλησς· ἐν δ' αἴγες ἀπειρέσiai γεγάσιν  
 ἄγριαi· οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει,  
 οὐδέ μιν εἰσοιχνεῦσι κυνηγέται, οἳ τε καθ' ὕλην 120  
 ἄλγεα πάσχουσιν κορυφὰς ὀρέων ἐφέποντες.

108. ἀρώσιν nach der Weise der Stämme auf α distrahiert statt ἀροῦσι. — Die Baumzucht war in Griechenland von Obst- und Weinbau bereits bis zur Ölkultur fortgeschritten, daher hier die Unbekanntschaft mit derselben ebenso betont wird wie die mit dem Ackerbau. [Anhang.]

109. τὰ γε 'das' zu πάντα, begreift neben φυτὰ die aus ἀρώσιν zu entnehmenden Saaten. — ἄσπαρτα mit gedehnter Endsilbe in der Hauptzäsur.

110. Erstes Hemistich = τ 112. A 69. Die hier genannten Früchte passen freilich zu den Gipfeln der hohen Berge als Wohnsitze der Kyklopen (113. 400) nicht recht, vgl. auch 132 ff.

111 = 358. σφιν, den Kyklopen. — ἀέξει, nämlich οἶνον. Vgl. 357 f.

112. ἀγοραὶ und θέμιστες, vgl. A 807, Volksversammlungen und Rechtssatzungen, worauf die Rechtspflege beruht, Hauptmerkmale staatlicher Kultur.

113. Der rechtlich und politisch geordneten bürgerlichen Gemeinschaft wird hier die Isoliertheit der Wohnsitze und der Mangel einer häuslichen Existenz entgegengesetzt, weil die Gründung gemeinsamer fester Wohnsitze die erste

Voraussetzung jeder staatlichen Gemeinschaft ist. Vgl. I 63.

114. θεμιστεύει: der Ausdruck ist mit Bezug auf 112 nicht ohne Ironie gewählt, da θέμιστες und somit θεμιστεύειν gerade einen größeren politischen Verband voraussetzen: handhabt die Satzungen, nimmt des Rechtes wahr, waltet über. [Anhang.]

115. Erstes Hemistich = O 668. ἀλόχων, der Plural ist dem παίδων assimiliert und von der Gesamtheit gesagt, enthält nicht den Begriff der Vielweiberei.

116. νῆσος ἔπειτα, wie δ 354. — λάχεια flach, prädikativ mit τετάνυσται liegt ausgebreitet, streckt sich hin. — παρὲκ λιμένος seit ab vom Hafen d. i. dem Hafen schräg gegenüber. [Anhang.]

117. οὔτε σχεδὸν κτλ. d. i. in mäßiger Entfernung; vgl. 166 f. [Anh.]

118. γεγάσιν sind, leben, wie ν 160. ω 84.

119. πάτος ἀνθρώπων, wie Z 202, betretener Pfad, Konkretum in kollektivem Sinne, d. i. menschlicher Verkehr. — ἀπερύκει ver-scheucht.

120. μιν, die Insel; οἰχνέω Frequentativum zu οἰχομαι. [Anhang.]

121. ἄλγεα Mühsal. — ἐφέποντες durchstreifend.

- οὐτ' ἄρα ποίμνησιν καταῖσχεται οὐτ' ἀρότοισιν,  
 ἀλλ' ἢ γ' ἔσπαρτος καὶ ἀνήροτος ἤματα πάντα  
 ἀνδρῶν χηρεύνει, βόσκει δέ τε μηκάδας αἶγας.  
 οὐ γὰρ Κυκλώπεσσι νέες πάρα μιλτοπάρῃοι, 125  
 οὐδ' ἄνδρες νηῶν ἐνὶ τέκτονες, οἳ κε κάμοιεν  
 νῆας ἐνστέλμους, αἷ κεν τελέοιεν ἕκαστα  
 ἄστε' ἐπ' ἀνθρώπων ἰκνεύμεναι, οἷά τε πολλὰ  
 ἄνδρες ἐπ' ἀλλήλους νηυσὶν περόωσι θάλασσαν·  
 οἳ κέ σφιν καὶ νῆσον ἐνκτιμένην ἐκάμοντο. 130  
 οὐ μὲν γάρ τι κακὴ γε, φέροι δέ κεν ὥρια πάντα·  
 ἐν μὲν γὰρ λειμῶνες ἄλδς πολιοῖο παρ' ὄχθας  
 ὑδρογλοὶ μαλακοί· μάλα κ' ἄφθιτοι ἄμπελοι εἶεν.  
 ἐν δ' ἄροσις λείῃ· μάλα κεν βαθὺ λήμιον αἰεὶ  
 εἰς ὥρας ἀμῶεν, ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὑπ' οὐδας. 135

122. ἄρα ferner, auch. — καταῖσχεται wird eingenommen, ist bedeckt. — ἀρότοισιν von Pflü-  
 gungen d. i. Ackerbau.

125. πάρα d. i. πάρεισιν. — μιλτοπάρῃοι rotwangig: die Beplanung vorn am Schiff wird als dessen Antlitz angesehen, dem entsprechend die beiden Buge d. h. die Rundungen der Schiffswand zu beiden Seiten des Vorstevens als die Wangen; hier mit Mennig rot angestrichen, wie B 637. Vgl. λ 124, zu ϑ 34. [Anhang.]

126. ἐνὶ = ἐνείσι sind im Lande. — οἳ κε κάμοιεν Potentialis, regelmäßig nach negat. Hauptsätze im Präs. [Anhang.]

127. ἐνστέλμους: zu β 390. — τελέοιεν ἕκαστα jegliches ausrichten d. i. den geschäftlichen Verkehr besorgen könnten, mit sinnlicher Belebung der Schiffe. Vgl. ϑ 163 ff.

128. ἄστεα Wohnstätten. — οἷά τε πολλὰ wie häufig, wie ϑ 160; das adverbiale οἷά τε allein γ 73. η 106. ι 254. λ 364, οἷα ϑ 365.

129. περόωσι θάλασσαν = ζ 272.

130. οἳ diese, die ἄνδρες νηῶν τέκτονες 126. — ἐκάμοντο (Aor. Med. nur noch Σ 341 in anderem Sinne) = κάμνοντες ἐποίσαντο, mit κέ Irrealis. ἐνκτιμένην prädikativ

zum Objekt νῆσον, die Wirkung des ἐκάμοντο. καὶ gehört zum ganzen Gedanken. Sinn: hätten die Bewohner eine solche Kultur, daß sie Schiffe bauten, so würden sie auch eine solche Insel nicht unbebaut gelassen haben.

131. Erstes Hemistich: vgl. α 392. μὲν fürwahr. — κακὴ unfruchtbar. — φέροι mit κε Potentialis. — ὥρια prädikativ zum Objekt: zur (rechten) Zeit.

132. ἐν μὲν — ἐν δέ (134) — ἐν δέ (136) ausführende Anaphora. — πολιοῖο als Femininum, wie ε 410. T 229.

133. μαλακοί, wie ε 72. — μάλα κ' — εἶεν parataktischer Folgesatz in potential. Optativ, wie 134. — ἄφθιτοι unverwüstlich, immerfort tragend.

134. ἄροσις λείῃ konkret: ebenes Ackerland, zum Pflügen geeignetes Land. — βαθὺ tief, wegen der hohen Ähren, wie B 147. A 560. — αἰεὶ εἰς ὥρας so daß die Ernte jedesmal trifft auf, eintritt zu den kommenden Horen (zu κ 469), immer zu den bestimmten Zeiten.

135. μάλα πῖαρ ὑπ' οὐδας in reichem Maße Fett d. i. Nahrungsstoff für die Pflanzen ist unter dem Boden hin d. i. unter

ἐν δὲ λιμὴν ἐύορκος, ἔν' οὐ χρεὼ πείσματος ἐστίν,  
 οὔτ' εὐνάς βαλλέειν οὔτε πρυμνήσι' ἀνάψαι,  
 ἀλλ' ἐπικέλσαντας μείναι χρόνον, εἰς ὃ κε ναυτέων  
 θυμὸς ἐποτρύνῃ καὶ ἐπιπνεύσῃσιν ἀῆται.  
 αὐτὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος ῥέει ἀγλαὸν ὕδωρ, 140  
 κρήνη ὑπὸ σπείους· περὶ δ' αἴγριοι πεφύασιν.  
 ἔνθα κατεπλέομεν, καὶ τις θεὸς ἡγεμόνευεν  
 νύκτα δι' ὀρφναίην, οὐδὲ προυφαίνεται' ἰδέσθαι·  
 ἀῆρ γὰρ περὶ νηυσὶ βαθεῖ' ἦν, οὐδὲ σελήνῃ  
 οὐρανόθεν προύφαινε, κατέλχeto δὲ νεφέεσσιν. 145  
 ἔνθ' οὐ τις τὴν νῆσον ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,  
 οὔτ' οὖν κύματα μακρὰ κυλινδόμενα προτὶ χέρσον  
 εἰσίδομεν, πρὶν νῆας ἐνσέελμους ἐπικέλσαι.

der Erdoberfläche zieht sich ein  
 fetter Boden hin. Zu der Verbin-  
 dung μάλα πῖαρ vgl. σ 370, zu ὑπό  
 mit dem Akkus. vgl. β 181. χ 362.  
 ω 234.

136. Erstes Hemistich = δ 358.  
 οὐ χρεὼ πείσματος, durch die fol-  
 genden Infinitive mit negativer Par-  
 tition genauer erklärt. [Anhang.]

137. Vgl. A 436. ο 498. εἶναι  
 Ankersteine d. i. Steingewichte,  
 welche man an weniger sicheren  
 Landungsplätzen an Tauen vom  
 Vorderteile des Schiffes ins Meer  
 auswarf (ο 498), während man  
 von den Hinterteilen aus πρυμνήσια  
 Hintertaue oder Landfesten  
 mit einer am Ende derselben be-  
 findlichen Schleife oder Schlinge  
 um einen Stein oder Pfahl am Ufer  
 festlegte, wie κ 96. 127. ν 77.  
 [Anhang.]

138. ἀλλ': aus dem negativen οὐ  
 χρεὼ ἐστίν schwebt hier das positive  
 ἐστίν vor; Hauptbegriff ἐπικέλσαν-  
 τας; sondern man braucht nur  
 anzulanden d. i. mit dem Vor-  
 derteile auf das flache Ufer aufzu-  
 laufen, so daß das Hinterteil im  
 Wasser bleibt. — μείναι χρόνον,  
 εἰς ὃ κε, wie ζ 295. [Anhang.]

139. Θυμὸς ἐποτρύνῃ wie θ 45,  
 'antreibt' zum Weiterfahren;  
 iterativer Konjunktiv. — ἀῆται  
 Lufthauche, günstige Winde.

140 = ν 102 und B 307. ἐπὶ κρα-  
 τὸς d. i. am Ende landeinwärts. —  
 ἀγλαόν hell, klar.

141. ὑπό mit ablat. Gen. σπείους:  
 unter — hervor.

142. Zweites Hemistich = κ 141.

143. Erstes Hemistich = K 83.  
 276. 386. ὀρφναίην, während unter  
 südlichem Himmel die Nacht in  
 der Regel ziemlich hell ist. — οὐδέ  
 begründend. — προυφαίνεται sub-  
 jektlos: es leuchtete hervor,  
 war hell, aber 144f. das Aktiv  
 σελήνῃ προύφαινε leuchtete. —  
 ἰδέσθαι Infin. der vorgestellten  
 Folge mit unbestimmtem Subjekt:  
 daß man hätte sehen können. [An-  
 hang.]

144. βαθεῖα tief, dicht. [An-  
 hang.]

145. [Anhang.]

146. Zweites Hemistich = τ 476.  
 τὴν νῆσον jene Insel. — ἐσέδρα-  
 κεν sah scharf, nahm genau  
 wahr, aber 148 εἰσίδομεν wir er-  
 blickten.

147. οὔτ' οὖν, zu α 414, nicht  
 οὐδ' οὖν, als ob von vornherein  
 eine Zweiteilung mit οὔτε einge-  
 leitet wäre, wie λ 483. X 265.  
 — μακρὰ langgestreckte. [An-  
 hang.]

148. πρὶν — ἐπικέλσαι gehört  
 auch zu 146. — νῆας Subj. zu  
 ἐπικέλσαι, wie κελιάσῃ 149 zeigt.

κελσάσῃσι δὲ νηυσὶ καθείλομεν ἱστία πάντα,  
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης· 150  
ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἡῶ διαν.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
νῆσον θαυμάζοντες ἐδινεόμεσθα κατ' αὐτήν.  
ᾤρσαν δὲ νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο,  
αἴρας ὄρεσκόφους, ἵνα δειπνήσειαν ἑταῖροι· 155

αὐτίκα καμπύλα τόξα καὶ αἰγανέας δολιχαύλους  
εἰλόμεθ' ἐκ νηῶν, διὰ δὲ τρίχα κοσμηθέντες  
βάλλομεν· αἴψα δ' ἔδωκε θεὸς μενοεικέα θήρην.  
νῆες μὲν μοι ἔποντο δυνάδεκα, ἐς δὲ ἐκάστην  
ἐννέα λάγχανον αἴρας· ἐμοὶ δὲ δέκ' ἔξελον οἴῳ. 160

ὥς τότε μὲν πρόπαν ἡμαρ ἐς ἥλιον καταδύντα  
ἦμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·  
οὐ γάρ πω νηῶν ἔξεφθιτο οἶνος ἐρυθρός,  
ἀλλ' ἐνέην· πολλὸν γὰρ ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἕκαστοι

κ/

149. *κελσάσῃσι νηυσί*: in diesem Dativ sind die Schiffe als bei der Haupthandlung beteiligt, gleichsam belebt gedacht. — *τὰ ἱστία καθαιρεῖν* ist das Segel bergen d. i. der Wirkung des Windes entziehen, indem die Rahe, an der das Segel entfaltet ist, herabgelassen wird. [Anhang.]

150—152 = μ 6—8.

150 = 547. ο 499. A 437. *ἐπὶ ῥηγμῖνι*: zu δ 430.

151. *ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν* wir entschlummerten und erwarteten (schlafend) die Morgenröthe d. i. beharrten so bis zum Morgen, wie τ 50. 342. I 662. Zweites Hemist. noch ι 306. 436, vgl. π 368. A 723. Σ 255; auch σ 318.

V. 152—215. *Jagd und Schmaus auf der Ziegeninsel; Fahrt zum Kyklopenlande und Besuch der Höhle des Polyphemos.*

152. Vgl. zu β 1.

154. *ᾤρσαν* jagten auf. — *νύμφαι κρέ.* = ζ 105. Z 420, vgl. ζ 123 f.

155. *ἵνα*: die Absicht geht hier nur auf die Möglichkeit des Mahles.

156. Beachte das Apyndeton nach *αὐτίκα* und die chiasmatische Stellung

der Satzglieder (*ᾤρσαν* 154 — *εἰλόμεθα* 157). — *αἰγανέη* Jagdspieß, sonst bei Spielen gebraucht, wie δ 626. — *δολιχανυλός* langröhrig, mit einer langen ehernen Tülle (*αὐλός* P 297), vermittelt deren die Klinge auf das oben zugespitzte Ende des Schaftes aufgesetzt war.

157. *διὰ τρίχα κοσμηθέντες* = B 653. *διὰ* zu *κοσμηθέντες* verteilt, *τρίχα* Adv. dreifach, in drei Haufen.

159. [Anhang.]

160. *λάγχανον* kamen durch das Los heraus, wie 334, mit *ἐς*: entfielen durch das Los auf. — *ἔξελον*, wie η 10, 3. Person Plur. vgl. 550 f.

161. 162 = 556. 557. x 183. 184. 476. 477. μ 29. 30.

161 = A 601. τ 421. *πρόπαν* nur vor *ἡμαρ* und stets an dieser Versstelle. [Anhang.]

163. *ἔξεφθιτο* Plusqpf. war geschwunden aus: vgl. μ 329, war ausgegangen in den Schiffen.

164. *ἕκαστοι*, appositiv zum Subjekt, die Gesamtmannschaft zerlegt in die der einzelnen Schiffe, zu B 127; Sinn: für jedes Schiff. Vgl. 204.

- ἠφύσαμεν Κικόνων ἱερὸν πτολίεθρον ἐλόντες. 165  
 Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντων,  
 καπνὸν τ' αὐτῶν τε φθογγὴν οἶων τε καὶ αἰγῶν.  
 ἥμος δ' ἡέλιος κατέδυν καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,  
 δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.  
 ἥμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως, 170  
 καὶ τότε ἔγων ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·  
 „ἄλλοι μὲν νῦν μῦνεντ', ἐμοὶ ἐρήρες ἑταῖροι·  
 αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηὶ τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἐτάροισιν  
 ἐλθὼν τῶνδ' ἀνδρῶν πειρήσομαι, οἳ τινὲς εἰσιν,  
 ἧ ῥ' οἳ γ' ὑβρίζται τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 175  
 ἧε φιλόξενοι καὶ σφιν νόος ἐστὶ θεοῦδης.“  
 ὣς εἰπὼν ἀνὰ νηὸς ἔβην, ἐκέλευσα δ' ἐταίρους  
 αὐτοὺς τ' ἀμβάλειν ἀνά τε προμνήσια λῦσαι.  
 οἱ δ' αἰψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,  
 ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολὺν ἄλλα τύπον ἐρετμοῖς. 180  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν χῶρον ἀφικόμεθ' ἐγγὺς ἐόντα,  
 ἔνθα δ' ἐπ' ἐσχατιῇ σπέος εἶδομεν ἄγχι θαλάσσης  
 ὑψηλόν, δάφνησι κατηρεφές. ἔνθα δὲ πολλὰ  
 μῆλ', ὄιες τε καὶ αἶγες, λαύεσκον· περὶ δ' αὐλὴ

165. ἱερὸν πτολίεθρον wie α 2.  
 166. ἐλεύσσομεν Imperf. parallel dem ἤμεθα 162.

167. Die Präposition ἐς ist bei den folgenden Akkusativen nicht mehr gedacht. — αὐτῶν ihrer selbst im Gegensatz zu οἶων und αἰγῶν, mit φθογγὴν ihre eigenen Stimmen, vgl. 257 φθόγγον βαρύν, durch Zeugma auch mit ἐλεύσσομεν verbunden: vgl. Ξ 37. [Anhang.]

168—170 = 558—560. x 185—187. A 475—477: zu δ 430. τ 426.

171 = x 188. μ 319. ἀγορὴν θέσθαι eine Versammlung (selbst) veranstalten, θείναι 'veranlassen'.

172. Zweites Hemistich = 555. μ 199. 397. ξ 249. Ψ 6. ἐμοὶ ist das Possessivum.

173 = A 183. ἐμοῖς ἐτάροισιν d. i. der Mannschaft meines Schiffes.

174. τῶνδ' ἀνδρῶν die Männer hier zu Lande, wie η 32. — οἳ τινες von welcher Art.

175. 176. Vgl. zu θ 575. 576. ἧ δα ob nähmlich.

177—179 = ο 547—549.

177. ἀνὰ νηὸς ἔβην: zu β 416.

178. ἀνὰ in die Höhe mit λῦσαι losmachen und an Bord nehmen.

179. 180. Vgl. zu 103. 104.

181. Vgl. 543. τὸν χῶρον an jenen (166 bezeichneten) Ort.

182. ἐπ' ἐσχατιῇ, wie x 96. ε 238, an dem äußersten Ende der Kyklopenküste, übereinstimmend mit 188f. Anders ist das Verhältnis des Polyphem zu den übrigen Kyklopen gedacht 399f. [Anhang.]

183. ἔνθα daselbst, in der Höhle und im Vorhof. Odysseus nimmt in der Erzählung hier bis 193 voraus, was er erst später sieht und erfährt. δάφνησι, nicht ein Zeichen höherer Kultur, da der Lorbeer im Südwesten und Süden Europas wild wuchs. [Anhang.]

184. ἀέλη bis δέδμητο: vgl. α 425f. ξ 5f. λαύεσκον pfl egten zu über-

ὑψηλὴ δέδμητο κατωρυχέεσσι λίθοισιν 185  
 μακροῦσιν τε πίτυσιν ἰδὲ δρυσὶν ὑψικόμοισιν.  
 ἔνθα δ' ἀνὴρ ἐνέανυ πελώριος, ὅς ῥά τε μῆλα  
 οἶος ποιμαίνεσκεν ἀπόπροθεν· οὐδὲ μετ' ἄλλους  
 πωλεῖν, ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐὼν ἀθεμίστια ἦδη.  
 καὶ γὰρ θαῦμ' ἐτέτυκτο πελώριον, οὐδὲ ἔρκειν 190  
 ἀνδρὶ γε σιτοφάγῳ, ἀλλὰ ῥέω ὑλήεντι  
 ὑψηλῶν ὁρέων, ὃ τε φαίνεται οἶον ἀπ' ἄλλων.  
 δὴ τότε τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἐταίρους  
 αὐτοῦ παρ νηὶ τε μένιν καὶ νῆα ἔρυσθαι,  
 αὐτὰρ ἐγὼ κρήνας ἐτάρων δυοκαίδεχ' ἀρίστους 195  
 βῆν· ἀτὰρ αἴγεον ἄσκὸν ἔχον μέλανος οἴνοιο  
 ἡδέος, ὃν μοι ἔδωκε Μάρων Ἐνάνθεος υἱός,  
 ἱεὺς Ἀπόλλωνος, ὃς Ἰσμαρον ἀμφιβεβήκειν,

nachten, während sie nach 188. 217. 315 bei Tage auf der Weide waren, mit Ausnahme der 220 genannten. — αὐλή hier, wie E 138. § 5, die Hofmauer, aber 239 der von dieser umschlossene Hof. [Anhang.]

185. δέδμητο Plusqpf. des Zustandes, stand gebaut. — κατωρυχέεσσι, wie § 267. [Anhang.]

186. δρυσὶν ὑψικ. = § 398. Die Fichten und Eichen sind nach § 10f. auf der inneren Seite der Hofmauer zu denken.

188. ἀπόπροθεν 'fernab' von den übrigen, mit οἶος 'allein, für sich' parallel.

189. πωλεῖτο, Frequentativum zu πέλονται, mit μετὰ pflegte zu gehen unter, verkehrte mit. — ἀπάνευθεν ἐὼν gesondert bleibend d. i. für sich lebend. — ἀθεμίστια ἦδη 'er wußte Gesetzloses', hegte gesetzlosen Sinn d. i. war wild und roh. Vgl. 215. εἰδέσθαι mit dem Akkusativ eines Wortes mit ethischem Begriff, namentlich eines Adj. in Neutrum Pluralis, bezeichnet die sittliche Denk- und Handlungsweise. [Anhang.]

190. καὶ auch gehört zum ganzen Gedanken. — θαῦμ' ἐτέτυκτο = Σ 549. θαῦμα πελώριον ein riesiges Wunder, wegen seiner

gleichsam der Naturgesetze spot- tenden Leibesgröße. — οὐδὲ ἔρκειν κτέ.: vgl. Ω 258f.

192. Erstes Hemistich = M 282. ι 113. κ 104. ὃ τε bezogen auf ῥίον die Bergkuppe, der First. — οἶον ἀπό einsam von d. i. gesondert von den andern, in einsamer Höhe emporragend, wie φ 364. T 329. [Anhang.]

193 = 100. Zweites Hemistich = § 259. ρ 428.

194 = κ 444. § 260. σ 429. αὐτοῦ παρ νηί: zu θ 68. — νῆα ist episch wiederholt statt eines Pronomens.

196. αἴγεον ἄσκον: Lederschläuche wurden bei kleineren Quantitäten auf Reisen oder Wanderungen angewendet; sonst wurde der Wein in irdenen Gefäßen verwahrt und verladen: vgl. 204, zu β 340. 349. — ἔχον ich hatte bei mir, 212 φέρον. — μέλανος (F)οἴνοιο, wie ε 265. ι 346, mit dunkeltem (vgl. 163. 208) Wein, Genetiv des Inhalts, wie β 340.

197. Μάρων, etymologisch zusammenhängend mit Ismaros, ist eine mythische Personifikation der Stadt, die auch Maroneia hieß; der Name Εἰνάνθης weist auf Dionysos selbst.

198. ἀμφιβεβήκειν eigentlich: zu beiden Seiten (zum Schutze) ge-



οὐνεκά μιν σὺν παιδὶ περισχύμεθ' ἡδὲ γυναικὶ  
 ἄξόμενοι· ᾧκει γὰρ ἐν ἄλσει δενδρήεντι 200  
 Φοῖβον Ἀπόλλωνος. ὁ δέ μοι πόρεν ἀγλαὰ δῶρα·  
 χρυσοῦ μὲν μοι δῶκ' ἐνεργέος ἑπτὰ τάλαντα,  
 δῶκε δέ μοι κρητῆρα πανάργυρον, αὐτὰρ ἔπειτα  
 οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι δυνάδεκα πᾶσιν ἀφύσσας  
 ἡδὺν ἀκηράσιον, θείον ποτόν· οὐδέ τις αὐτόν 205  
 ἡείδῃ δμῶων οὐδ' ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ,  
 ἀλλ' αὐτὸς ἄλογός τε φίλῃ ταμὴ τε μί' οἴῃ.  
 τὸν δ' ὅτε πίνοιεν μελιηδέα οἶνον ἐρυθρόν,  
 ἐν δέπας ἐμπλήσας ὕδατος ἀνὰ εἴκοσι μέτρα  
 χεῦ', ὁδμὴ δ' ἡδεῖα ἀπὸ κρητῆρος ὁδῶδεν 210  
 θεσπεσίῃ· τότε ἂν οὗ τοι ἀποσχέσθαι φίλον ἦεν.  
 τοῦ φέρον ἐμπλήσας ἄσκον μέγαν, ἐν δὲ καὶ ἦα  
 κωρύκῳ· αὐτίκα γάρ μοι ὄσατο θυμὸς ἀγῆνωρ  
 ἄνδρ' ἐπελεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκὴν,  
 ἄγχιον, οὔτε δίκας ἐν εἰδότα οὔτε θέμιστας. 215

treten war, schützend waltete über, wie A 37, als nämlich die Stadt noch nicht zerstört war: 40. 165. [Anhang.]

200. ἄξόμενοι in frommer Scheu.

201. πόρεν ἀγλαὰ δῶρα = τ 413.

202 = ω 274. Die Siebenzahl spielte im Apollomythus eine hervorragende Rolle und scheint auch hier nicht zufällig.

203 = ω 275.

204. Erstes Hemistich = β 290. 349. 379. δυνάδεκα, für die 12 Schiffe, vgl. 164f. πᾶσιν im ganzen.

206. ἡείδῃ = ἦδῃ von οἶδα. — ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ; wie τ 514, gehört zusammen.

207. ἀλλά sondern nur: zu η 248.

208. τὸν diesen, dazu μελιηδέα οἶνον ἐρυθρόν. appositiv. — πίνοιεν Präs.: trinken wollten.

209. Er goß einen Becher Weins auf 20 Maß (Becher) Wasser, während später das gewöhnliche Verhältnis war: drei Teile Wasser und zwei Teile Wein. [Anhang.]

210. χεῦε Aorist, obwohl ὅτε πίνοιεν eine wiederholte Handlung bezeichnet, dann aber die Imper-

fekta ὁδῶδεν und ἦεν: vgl. Θ 270: P 733. T 316.

211. θεσπεσίῃ ein wunderlieblicher, ἡδεῖα steigend, wie K 6, vgl. 205. — οὗ τοι zu φίλον d. i. sehr schmerzlich. — ἂν zu ἦεν: Irrealis der Vergangenheit im Imperfekt von wiederholter Handlung, wir: wäre gewesen, wie 228. δ 178, zu ι 304.

212. τοῦ ist von ἄσκον abhängig: zu 196. — ἐμπλήσας, wir: gefüllt. — ἐν δέ bis κωρύκῳ wie ε 266: ἐν Adverb, erklärt durch den lokalen Dativ κωρύκῳ. — ἦα, nämlich φέρον.

213. αὐτίκα: beim Anblick der Höhle und ihrer Umgebung, 182f. — ὄσατο, wie α 323, Aor.: es war in meinem Herzen die Ahnung aufgestiegen.

214. Vgl. 514. ἄνδρα Subjekt zu ἐπελεύσεσθαι: Odysseus hat den wirklichen Vorgang 233 im Sinn. — ἐπιειμένον (ἐπι-ἐννυμι) ἀλκὴν ausgerüstet (eigentlich: angetan) mit Stärke, vgl. γ 205. Deshalb hatte er den starken Wein mitgenommen.

215. δίκας — εἰδότα: zu 189.

αὐτίκα δ' ἥμισυ μὲν θρόψας λευκοῖο γάλακτος  
πλεκτοῖς ἐν ταλάροισιν ἀμυσάμενος κατέθηκεν,  
ἥμισυ δ' αἶτ' ἔστησεν ἐν ἄγγεσιν, ὅφρα οἱ εἴη  
πίνειν ἀλυνμένῳ καὶ οἱ ποτιδόρπιον εἴη.

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἅ' ἔργα,  
καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἰσιδεν, ἔρετο δ' ἡμέας·  
ὦ ξείνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὄγρὰ κέλευθα;

250

ἦ τι κατὰ προῆξιν; ἦ μαψιδίως ἀλάλησθε,  
οἶά τε ληιστῆρες, ὑπεῖρ ἄλλα, τοὶ τ' ἀλῶνται  
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἄλλοδαποῖσι φέροντες;

255

ὧς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,  
δαισάντων φθόγγον τε βαρὺν αὐτόν τε πέλωρον.

ἀλλὰ καὶ ὧς μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
ἡμεῖς τοι Τροίηθεν ἀποπαραχθέντες; Ἀχαιοὶ  
παντολοῖς ἀνέμοισιν ὑπὲρ μέγα λαῖμα θαλάσσης,  
οἴκαδε ἰέμενοι, ἄλλην ὁδὸν ἄλλα κέλευθα  
ἦλθομεν· οὕτω που Ζεὺς ἤθελε μητίσασθαι.

260

246. τρέφειν, vgl. § 477. E 903, 'dicht machen', gerinnen lassen, mittels Feigenlab, ὁπός E 902.

247. Erstes Hemistich = Σ 568. ἐν ταλάροισιν zu κατέθηκεν: in den Körben werden die Käse dann auf die Darren (219) gebracht. — ἀμυσάμενος eifrig verrichtet hatte. — τὰ ἅ' ἔργα 'diesé seine' Geschäfte.

248. ὅφρα οἱ εἴη = α 261. Subjekt: die Milch.

249. ἀλυνμένῳ Part. Präs.: wenn er nehmen wollte.

250 = 310. 343. σπεῦσε πονησάμενος eifrig verrichtet hatte. — τὰ ἅ' ἔργα 'diesé seine' Geschäfte.

251. Erstes Hemistich = 308. πῦρ ἀνέκαιε: das 231 angezündete Feuer war erloschen. — εἰσιδεν sein Blick fiel 'auf uns'. — Der Kyklop fragt die Fremden, sowie er sie erblickt, nach Herkunft und Zweck der Fahrt, während die griechische Sitte diese Fragen erst nach der Bewirtung gestattete: α 123 f. γ 67 ff.

252—255 = γ 71—74. [Anhang.]

256. Vgl. zu δ 481.

257. δαισάντων absolut. Gen. nach ἡμῖν: vgl. 459 und zu ζ 157, da wir erschrakten. — βαρὺν schwer, rauh, mit gedehnter Ultima in der Arsis. — αὐτόν τε πέλωρον d. i. seine ungeheure Leibesgestalt (zu α 207), die erst beim Schein des Feuers recht hervortrat.

258 = δ 484.

259. Odysseus beantwortet in einem langatmigen Satze, dem man die Beklommenheit des Sprechenden anmerkt, alle drei Fragen. οἴκαδε ἰέμενοι 261 gibt die Antwort auf 253—255. — τοὶ ethischer Dat. (wisse): vgl. λ 252. μ 61. — Τροίηθεν zu ἦλθομεν, wie auch die Zäsur zeigt.

260. Erstes Hemistich: vgl. ε 293.

305. μέγα λ. θ. = δ 504. ε 174.

261. Erstes Hemistich = γ 160. B 154. ἄλλην ὁδόν, im Gegensatz zu οἴκαδε, nachdrücklich aufgenommen in ἄλλα κέλευθα: einen andern Weg, andere Bahnen: vgl. δ 389.

262. ποὺ ἤθελε es war wohl der Wille des Zeus, ein Ausdruck

λαοὶ δ' Ἀτρεΐδew Ἀγαμέμνωνος εὐχόμεθ' εἶναι,  
 τοῦ δὴ νῦν γε μέγιστον ὑπουράνιον κλέος ἐστίν·  
 τόσσην γὰρ διέπερσε πόλιν καὶ ἀπώλεσε λαοὺς 265  
 πολλούς. ἡμεῖς δ' αὐτε κιχανόμενοι τὰ σά γούνα  
 ἰκόμεθ', εἴ τι πόροις ξεινήιον ἦε καὶ ἄλλως  
 δοίης δωτήνην, ἣ τε ξέλων θέμις ἐστίν.  
 ἀλλ' αἰδεῖο, φέριστε, θεοὺς· ἰκέται δέ τοι εἰμεν,  
 Ζεὺς δ' ἐπιτιμῆτωρ ἱκετῶν τε ξέλων τε, 270  
 ξείνιος, ὃς ξέλنوισιν ἅμ' αἰδολοῖσιν ὀπηδεῖ·  
 ὧς ἐφάμην, ὁ δέ μ' ἀντίκ' ἀμείβετο νηλεὲς θυμῷ·  
 νηπίος εἰς, ὧ ξεῖν', ἣ τηλόθεν εἰλήλουθας,  
 ὃς με θεοὺς κέλεαι ἦ δειδίμεν ἦ ἀλέασθαι·  
 οὐ γὰρ Κύνκλωπες Διὸς αἰγιόχου ἀλέγουσιν 275  
 οὐδὲ θεῶν μακάρων, ἐπεὶ ἣ πολὺν φέρτεροί εἰμεν·  
 οὐδ' ἂν ἐγὼ Διὸς ἐχθὸς ἀλευάμενος πεφιδοίμην  
 οὔτε σεῦ οὔθ' ἐτάρων, εἰ μὴ θυμὸς με κελεύει.

der Resignation: vgl. Ξ 120. — *μητίσασθαι* Aor. Med.: seinen Be-  
 schluss zu fassen.

263. *λαοὶ* Mannen, Kriegsleute. — *εὐχόμεθ' εἶναι*: zu α 180. — Die Bezeichnung als Mannen des Agamemnon nebst dem Folgenden ist darauf berechnet, Respekt einzufloßen.

264. *δὴ* sicher. — *μέγιστον* ist Prädikat zu *ὑπουράνιον κλέος* der Ruhm unter dem Himmel hin d. i. auf der ganzen Erde, wie K 212.

266. *ἡμεῖς δ' αὐτε* wir hinwiederum im Gegensatz zu Agamemnon. — *κιχανόμενοι* hierher gelangend. — *τὰ σά γούνα* hier zu deinen Knien, zu *ἰκόμεθα*.

267. *εἰ* mit Opt. Wunschsatz. — *ξεινήιον* gastliche Bewirtung, vgl. δ 33; *δωτήνην*, wie sonst *δῶρον*, vgl. α 311, ein Gastgeschenk, wie es beim Abschied dem Fremden verehrt wird.

268. *ἣ τε* — *ἐστίν* d. i. worauf Fremde nach der Sitte Anspruch haben.

269 Vgl. Ω 508. *αἰδεῖο* aus *αἰδέο*. *ἰκέται* etymologisch 266 f. vor-

bereitet durch *τὰ σά γούνα ἰκόμεθα*, vgl. ε 449 f. ζ 191 ff., mit *τοὶ εἰμεν* wir sind dir d. i. du hast in uns zu sehen: zu I 641.

271. Vgl. zu η 165. [Anhang.]

272 = 287. 368. Vgl. zu δ 382.

273 = ν 287, auch δ 871. *τηλόθεν εἰλήλουθας*, so daß du mit den Sitten der Kyklopen ganz unbekannt bist. Beide Möglichkeiten werden gefolgert aus der im folgenden Relativsatz enthaltenen Tatsache.

275. *Κύνκλωπες*: objektive Bezeichnung durch den Namen, dann in *εἰμέν* 276 'wir': zu β 87 und ζ 202.

276 = θ 281 und T 135. *οὐδέ* und (überhaupt) nicht. — *ἐπεὶ ἣ* da ja. *πολὺν φέρτεροί εἰμεν*: daß sie jedoch von den Göttern sich abhängig wissen, zeigen 411 f. und 508 ff. [Anhang.]

277. *οὐδ' ἐγὼ* auch ich nicht, womit der Redende den allgemeinen Satz 275 auf sich selbst anwendet, wie Φ 357 f.; negiert wird das in *ἀλευάμενος* enthaltene Motiv: aus Scheu vor. [Anhang.]

ἀλλὰ μοι εἴφ', ὅπῃ ἔσχες ἰὼν ἐνεργέα νῆα,  
 ἥ που ἐπ' ἔσχατιῆς, ἥ καὶ σχεδόν, ὄφρα δαείω. 280  
 ὥς φάτο πειράζων, ἐμὲ δ' οὐ λάθην εἰδότα πολλά,  
 ἀλλὰ μιν ἄπορρον προσέφην δολίοις ἐπέεσσιν·  
 ,νέα μὲν μοι κατέαξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων  
 πρὸς πέτρῃσι βαλὼν ὕμῃς ἐπὶ πείρασι γαίης,  
 ἄκρῃ προσπελάσας· ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν· 285  
 αὐτὰρ ἐγὼ σὺν τοῖσδε ὑπέκφυγον αἰπὺν ὕλεθρον.  
 ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο νηλεὶ θυμῷ,  
 ἀλλ' ὃ γ' ἀναίξας ἐτάροις ἐπὶ χεῖρας ἱάλλεν,  
 σὺν δὲ δύω μάρψας ὥς τε σκύλακας ποτὶ γαλῇ  
 κόπτ'. ἐκ δ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν. 290  
 τοὺς δὲ διὰ μελεῖστί ταμῶν ὠπλίσσατο δόρπον·  
 ἦσθιε δ' ὥς τε λέων ὄρεσίτροφος, οὐδ' ἀπέλειπεν,  
 ἔγκατά τε σάρκας τε καὶ ὅστέα μυελόμεντα.  
 ἡμεῖς δὲ κλαίοντες ἀνεσχέθομεν Διὶ χεῖρας,

279. εἴφ' d. i. εἰπέ, wie o 347. π 131. — ἔσχες hieltest, steuer-test, wie κ 91. λ 70; ἰὼν auf der Fahrt.

280. ἥ που ob etwa; ἐπὶ mit Gen. ἔσχατιῆς auf — zu, zu ἔσχες. ἔσχατιῇ hier, anders als 182, im Gegensatz zu σχεδόν, ein entfernter Punkt. — ὄφρα δαείω = K 425. Π 423. Φ 61. δαείω Konj. des passiven Aor. ἐ-δά-ην aus δα-έω: das ε ist in ει verlängert, wie in θείω, als ob es zum Stamm gehörte.

281. λάθην, sc. πειράζων, vgl. χ 179. X 277, wir unpersönlich: es entging mir nicht. εἰδότα πολλά dem vielerfahrenen: vgl. α 3.

282. Vgl. 501. ἄπορρον zu προσέφην, wie sonst ἀπαμειβόμενος.

283. νέα durch Synizese einsilbig: wahrscheinlich ist herzustellen νῆ' αἰμῇ κατέαξε statt νέα μὲν μοι κατέαξε. — Dem μὲν entspricht αὐτὰρ 286. [Anhang.]

285. ἄκρῃ an das Vorgebirge, das aus den πέτρῃσι bestand. — ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν denn der Wind hatte es von der hohen See hergetragen. So verfolgt Odysseus von κατέαξε aus durch die Partizipien und ἔνεικεν

das Schicksal des Schiffes in seinen einzelnen Momenten rückwärts, indem er durch diese einzelnen Züge seine Erfindung nachträglich glaubhaft zu machen sucht: vgl. zu ν 258.

286. Zweites Hemistich = μ 446 vgl. 287. Z 57. [Anhang.]

287 = 272. 368. λ 563.

288. ἀναίξας: daß er vorher gegessen habe, ist nicht berichtet.

289. σὺν Adv. zusammen, auf einmal. Vgl. ι 429 σύντροις. — δύω, mit jeder Hand einen.

290. Zweites Hemistich = Ψ 220.

291. διὰ zu ταμῶν koinzident mit ὠπλίσσατο: die Bereitung der Mahlzeit bestand in dem Zerschneiden; von einer andern findet sich wenigstens keine Andeutung. — δόρπον prädikative Apposition zum Objekt: zum Abendessen.

292. ὥς τε λέων ὄρεσίτροφος, wie M 299. ζ 130. — οὐδ' ἀπέλειπεν, Parataxe, wir: ohne(etwas) übrig zu lassen.

293. σάρκας die Fleischteile.

294. ἀνεσχέθομεν, Weiterbildung des Aor. ἀνέσχον, wir hoben empor: die ausgebreiteten Hände mit

σχέτλια ἔργ' ὀρόωντες, ἀμηχανίη δ' ἔχε θυμόν.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωψ μεγάλην ἐμπλήσατο νηδὺν  
 ἀνδρόμεα κρέ' ἔδων καὶ ἐπ' ἄκρητον γάλα πίνων,  
 κείτ' ἔντοσθ' ἀντροιο ταυνοσάμενος διὰ μήλων.  
 τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατὰ μεγαλήτορα θυμὸν  
 ἄσسون ἰών, ξίφος δὲ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ,  
 οὐτάμεναι πρὸς στήθος, ὅθι φρένες ἦπαρ ἔχουσιν,  
 χεῖρ' ἐπιμασσάμενος· ἕτερος δέ με θυμὸς ἔρκεν.  
 αὐτοῦ γάρ κε καὶ ἄμμες ἀπωλόμεθ' αἰπὺν ὄλεθρον·  
 οὐ γάρ κεν δυνάμεσθα θυράων ὑψηλῶν  
 χερσὶν ἀπώσασθαι λίθον ὄβριμον, ὃν προσέθηκεν.  
 ὥς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἡῶ διαν·  
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ ἤμελγε κλυτὰ μῆλα,  
 πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρονον ἦκεν ἐκάστη.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἄ' ἔργα,  
 σὺν δ' ὃ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὥπλισσάτο δεῖπνον.

der Fläche nach oben, wie beim Gebet. — *Δύ*, als *ξένιος*.

295. ὀρόωντες kausal zu ἀνεσχέ-  
 θομεν, und im engen Anschluß an  
 das Partiz. (zu § 314. 475) ἀμηχα-  
 νίη bis θυμόν: da wir — ansehen  
 mußten, während Ratlosigkeit die  
 Seele gefangen hielt d. i. ohne daß  
 wir dagegen Rat wußten.

297. κρέ' = κρέα von κρέον =  
 κρέας. — ἐπὶ dazu, zum Essen.  
 — ἄκρητον ungemischt: die  
 mäßigen Griechen tranken auch  
 die fette Milch meist mit Wasser  
 gemischt wie den Wein.

298. διὰ mit Gen. von der un-  
 unterbrochenen Ausdehnung in einer  
 Richtung: durch die Schafe hin.  
 [Anhang.]

299. Erstes Hemistich = I 458.  
 τὸν ist von οὐτάμεναι abhängig. —  
 βοί'λενσα Aor. ich faßte den Ge-  
 danken.

300. ξίφος bis μηροῦ = x 126.  
 294. 535. λ 48, vgl. x 321. λ 24.  
 Φ 173. — ἐρυσσάμενος Medium:  
 mein Schwert zu ziehen.

301. πρὸς στήθος gegen d. i.  
 gerade in die Brust. — ὅθι bis  
 ἔχουσιν wo das Zwerchfell die

Leber umschließt, an tödlicher  
 Stelle, nicht wo der starke Knochen-  
 bau der Brust dem Eindringen des  
 Schwertes Widerstand leistet. Vgl.  
 II 481 und A 579. [Anhang.]

302. χεῖρ' d. i. χεῖρὶ ἐπιμασσά-  
 μενος, wie τ 480, nachdem ich  
 mit der Hand danach ge-  
 tastet, weil es in der Höhle finster  
 war. — ἕτερος θυμὸς der entgegen-  
 gesetzte Gedanke des lebendiger  
 Antrieb. Der Gegensatz zu ἔρκεν  
 ist ἀνήκεν, wie Z 256.

303. αὐτοῦ ebendort. — αἰπὺν  
 ὄλεθρον Akkusativ des Inhalts.

304. κεν δυνάμεσθα: nach dem  
 Aor. ἀπωλόμεθα 303 das Imperfekt  
 von der dauernden Lage: zu 228.  
 334. — θυράων ὄψ. = γ 407. σ 32.

305. ἀπώσασθαι zurückschie-  
 ben, vgl. dagegen 240 und 313.

306 = 436, vgl. 151.

V. 307—335. Wie Odysseus wäh-  
 rend der Abwesenheit des Kyklopen  
 seinen Racheplan vorbereitet.

308. Erstes Hemistich = 251.

309 = 245. 342.

310 = 250. 343.

311 = 344. δὴ αὖτε mit Syni-  
 zesis. — ὥπλισσάτο, wie 291 μελ-

δειπνήσας δ' ἄντρον ἐξήλασε πλόνα μῆλα,  
 ῥηιδίως ἀφελὼν θυρεὸν μέγαν· αὐτὰρ ἔπιτα  
 ἄψ ἐπέθηχ', ὥς εἴ τε φαρέτρῃ πῶμ' ἐπιθείη.  
 πολλῇ δὲ ῥοίῳ πρὸς ὄρος τρέπε πλόνα μῆλα 315  
 Κύκλωψ· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην κακὰ βυσσοδομεύων,  
 εἴ πως τισαίμην, δόλῃ δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.  
 ἦδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή.  
 Κύκλωπος γὰρ ἔκειτο μέγα ῥόπαλον παρὰ σηκῷ,  
 χλωρὸν ἐλαίνεον· τὸ μὲν ἔκταμεν, ὄφρα φοροίη 320  
 ἀνάνθεν. τὸ μὲν ἄμμες ἐλσκομεν εἰσορόωντες  
 ὅσσον θ' ἰστὸν νηὸς εἰκοσόροιο μελαίνης,  
 φορτίδος εὐρείης, ἥ τ' ἐκπεράα μέγα λαΐτμα·  
 τόσσον ἔην μῆκος, τόσσον πάχος εἰσορόασθαι.  
 τοῦ μὲν ὅσον τ' ὄργυιαν ἐγὼν ἀπέκοψα παραστάς 325  
 καὶ παρέθηχ' ἐτάροισιν, ἀποξῦσαι δὲ κέλευσα.  
 οἱ δ' ὁμαλὸν πολήσαν· ἐγὼ δ' ἐθώσα παραστάς

εἰσὶ ταμών. — δειπνον, weil es Morgen ist, 291 und 344 ὄρεπον.

314. ὥς εἴ zur Vergleichung der Qualität der Handlung, wobei der Satz mit εἰ gleichsam die Stelle eines Adverbiums vertritt: eigentlich: wie, ich setze den Fall. Das Subjekt ist selbstverständlich: ein Bogenschütz. [Anhang.]

315. ῥοίῳ unter Zischen d. i. dem Hirtenruf σίττα oder ψίττα. — πρὸς ὄρος den Berg hinan. — τρέπε lenkte, trieb. [Anhang.]

316. αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην = v 286. o 481. κακὰ β. = ε 465. 491. v 184, Unheil brütend.

317. εἴ πως im Wunschsatz, wie x 147. π 148. P 104. Δ 17. — τισαίμην absolut: Rache nehmen könnte. — δόλῃ bis Ἀθήνη, wie H 154, vgl. φ 338, chiasmatisch gestellt zu τισαίμην, die Vorbedingung dafür. [Anhang.]

318 = 424. λ 230. B 5. K 17. Ξ 161. ἦδε dies, das Subjekt nach dem Prädikat βουλή konstruiert. — φαίνεται erwies sich, von dem festen und sichern Entschluß. Anders o 204. [Anhang.]

319. γάρ nämlich: zu α 337.

Der hier vorbereitete Hauptgedanke folgt 325. — μέγα vor ῥόπαλον. — παρὰ σηκῷ neben einem (der 219 erwähnten) Pferche.

320. χλωρὸν noch grün: vgl. 379. — ἐλαίνεον, vom wilden Ölbaum mit besonders hartem Holz; als Aststiel gebraucht ε 236. N 612. — φοροίη gewöhnlich trüge. [Anhang.]

321. Zweites Hemistich = λ 363. εἰσκειν prägnant: vergleichend schätzen. — εἰσορόωντες d. i. nach dem Augenmaß.

322. ὅσον θ' ἰστὸν brachylogisch = τόσσον ὅσος τέ ἐστὶν ἰστός; vgl. 325. x 113. 167. 517. λ 25. — εἰκοσόροιο: zu β 212. [Anhang.]

323. Erstes Hemistich = ε 250. εὐρείης κτέ., ein den Begriff der Größe noch verstärkender Zusatz.

324. τόσσον ἔην, Subj. ῥόπαλον. — μῆκος und πάχος Akkusative des Bezugs.

325. ὅσον τε ein Stück so lang etwa wie. [Anhang.]

326. ἀποξῦσαι abschaben, die Äste und die Rinde entfernen, was 327 ὁμαλὸν ποιῆσαι heißt.

ἄκρον, ἄφαρ δὲ λαβὼν ἐπυράκτεον ἐν πυρὶ κηλέφ.  
καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκα κατακρύψας ὑπὸ κόρυφῃ,  
ἥ ῥα κατὰ σπείους κέχυτο μεγάλ' ἥλιθα πολλή· 330  
αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κλήρω πεπαλάσθαι ἔνωγον,  
ὅς τις τολμήσειεν ἐμοὶ σὺν μοχλὸν ἀείρας  
τρίψαι ἐπ' ὀφθαλμῷ, ὅτε τὸν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι.  
οἱ δ' ἔλαχον, τοὺς ἔν κε καὶ ἤθελον αὐτὸς ἐλέσθαι,  
τέσσαρες, αὐτὰρ ἐγὼ πέμπτος μετὰ τοῖσιν ἐλέγμην. 335  
ἐσπέριος δ' ἦλθεν καλλίτριχα μῆλα νομεύων.  
αὐτίκα δ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα  
πάντα μάλ', οὐδέ τι λείπε βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς,  
ἥ τι δισάμενος, ἥ καὶ θεὸς ὧς ἐκέλευσεν·

328. ἄκρον Neutrum des Adjektiva, bezogen auf das denkende Objekt: an der Spitze. — ἐπυράκτεον, um die Keule am Abend rascher glühend machen zu können. ἐν πυρὶ κηλέφ wie § 435. Σ 346. [Anhang.]

329. Erstes Hemistich = A 112. Ω 271. ν 20. 370, zweites: vgl. ο 469. εὖ d. i. sorgfältig.

330. ἥ ῥα welcher nämlich. — κατὰ σπείους, wie μ 93, die Höhle hinab, in die Tiefe der Höhle hinein, vgl. N 504. — κέχυτο Plusqpf. des Zustandes: geschüttet lag. — μεγάλα weithin. — ἥλιθα πολλή, wie ε 483. τ 443. § 215. A 677. [Anhang.]

331. Vgl. 100. τοὺς ἄλλους: von den 12 Gefährten, die Odysseus mitgenommen hatte (195), waren nach 289 und 311 noch acht übrig. — πεπαλάσθαι (statt dessen man πεπαλέσθαι, Aor. II. med. von πάλω vermutet) Perfekt. Med. von παλάω, mit κλήρω mit dem Lose für sich schütteln zu lassen, nämlich den Helm oder sonst ein Gefäß, d. i. durch das Los entscheiden zu lassen, vgl. H 171. Die als Lose dienenden Zeichen wurden in einen Helm geworfen und geschüttelt, bis die erforderliche Zahl herausgesprungen war: vgl. H 175 ff. x 206 f. [Anhang.]

332. Worauf die schon 318 angekündigte βουλή hinauslief, er-

fahren wir erst hier, wie beiläufig, nachdem die Vorbereitungen zur Ausführung ausführlich erzählt sind. — ὅς τις: der Relativsatz beschränkt τοὺς ἄλλους: jeden, der den Mut gewinnen würde. Der Opt als Vertreter des fut. Konj. der direkten Rede. — ἐμοὶ σὺν gestellt, wie ν 303. ο 410. § 296. K 19.

333. Zweites Hemistich = A 610. τ 49. τρίψαι 'reiben', drücken, Objekt μοχλόν vgl. 382 f. — ἐπ' ὀφθαλμῷ auf das Auge, um es zu vernichten, woraus wir ersehen, daß der Kyklop einäugig war. [Anhang.]

334. οἱ — τοὺς die — welche. — ἔλαχον, wie 160. — ἔν κε mit ἤθελον Irrealis der Vergangenheit: zu 304. — καὶ zeigt die Übereinstimmung des Wunsches mit der Wirklichkeit (ἔλαχον) an: zu § 520. — ἤθελον αὐτὸς ἐλέσθαι = ω 279. [Anhang.]

335. μετὰ τοῖσιν unter ihnen, proleptisch. — ἐλέγμην ich zählte mich: zu § 451.

V. 336—412. Die Ausführung des Anschlags gegen den Kyklopen.

337 = 237.

338. Vgl. 238. οὐδέ τι und kein Stück. [Anhang.]

339. ἥ τι δισάμενος: sei es, daß irgendeine Ahnung in ihm aufgestiegen war, vgl. 213. Der Gegensatz ἥ καὶ κατέ. scheint aber den

αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' αἰέρας. 340  
 ἐξόμενος δ' ἤμελγεν δις καὶ μηκάδας αἶγας,  
 πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρονον ἦκεν ἐκάστη.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἅ ἔργα,  
 σὺν δ' ὃ γε δὴ αὐτε δύω μάρψας ὠπλίσσατο δόρπον.  
 καὶ τότε ἔρῳ Κύνκλωπα προσηύδων ἄγχι παραστάς, 345  
 κισσύβιον μετὰ χερσὶν ἔχων μέλανος οἴνοιο·  
 „Κύνκλωψ, τῇ, πῖε οἶνον, ἐπεὶ φάγες ἀνδρ' ἕμεα κρέα,  
 ὄφρ' εἰδῆς, οἶόν τι ποτὸν τόδε νηὺς ἐκεκένθειν  
 ἡμετέρῃ. σοὶ δ' αὖ λιβὴν φέρον, εἰ μ' ἐλεήσας  
 οἴκαδε πέμψεις· σὺ δὲ μαίνειαι οὐκέτ' ἀνεκτῶς. 350  
 σχέτλιε, πῶς κέν τίς σε καὶ ὕστερον ἄλλος ἴκοιτο  
 ἀνθρώπων πολέων, ἐπεὶ οὐ κατὰ μοῖραν ἔρεξας;  
 ὧς ἐφάμην, ὃ δ' ἔδεκτο καὶ ἔκπιεν· ἦσατο δ' αἰνῶς  
 ἦδ' οὐ ποτὸν πίνων καὶ μ' ἦτεε δεύτερον αὐτίς·  
 „δύς μοι ἔτι πρόφρων, καὶ μοι τεδὸν οὔνομα εἰπέ 355

Gedanken zu verlangen: sei es, daß er von sich aus (von selbst) auf den Gedanken gekommen war. — ἡ καὶ nach der Partizipialkonstruktion mit selbständigem Satze: zu η 263. — θεός, ein dem Odysseus günstiger, weil nur dadurch die Rettung aus der Höhle möglich war, 425 ff.

310 = 240.

341. 342 = 244. 245. Vgl. 308. 309.

343 = 250. 310.

344 = 311. Der Dichter wird vorausgesetzt haben, daß der Kyklop nicht gerade von den 331 Ausgelosten zwei getroffen habe.

345 = 474 (492) und π 338.

346. Zweites Hemistich = 196, vgl. ε 265. κισσύβιον ein größerer oder kleinerer runder Napf, der als Misch- oder Trinkgefäß dient. [Anhang.]

347. τῇ da nimm, zu ε 346.

348. Erstes Hemistich vgl. χ 234. οἶόν τι, wobei das unbestimmte τι der Phantasie jedes Maß des Denkbaren gestattet, vgl. α 45. H 156. Die Zäsur im zweiten und vierten Fuße verlangt die Verbindung οἶόν τι ποτὸν was für eine Art von Trank nur d. i. was für einen

köstlichen Trank, τόδε hier. — ἐκεκένθειν in Imperfektbedeutung, barg.

349. λιβὴν als ein Trankopfer. Odysseus behandelt mit ironischer Klugheit (vgl. 276) den Kyklopen wie einen Gott. — φέρον brachte her vom Schiffe. — εἰ wie 267.

350. Erstes Hemistich = α 484, zweites = Θ 355. πέμψεις: Odysseus läßt außer Acht, daß die Kyklopen keine Schiffe besitzen: 125. — σὺ δέ nach σοὶ 349: ad- versative Anaphora: der Gegensatz ruht besonders auf μαίνειαι und ἐλεήσας. — οὐκέτι, wie οὐδ' ἔτι β 63: zu I 164. [Anhang.]

351. σχέτλιε wie 478, Ruchloser! πῶς κεν — ἴκοιτο d. i. ist es denkbar, daß .. καὶ ὕστερον auch künftighin, wie ich jetzt.

352. ἀνθρ. πολέων = Σ 467, vertritt hier einen Konzessivsatz: so zahlreich sie sind. [Anhang.]

353. ἦσατο mit πίνων: zu θ 368. — αἰνῶς über die Maßen.

354. δι' ὅτερον αὐτίς zum zweitenmal wieder.

355. ἔτι noch einmal. — πρόφρων geneigten Sinnes, gütig.



αὐτίκα νῦν, ἵνα τοι δῶ ξείνιον, ᾧ κε σὺ χαίρης.  
καὶ γὰρ Κυκλώπεσσι φέρει ξείδωρος ἄρουρα  
οἶνον ἐριστάφυλον, καὶ σφιν Διὸς ὕμβρος ἀέξει·  
ἀλλὰ τόδ' ἀμβροσίης καὶ νέκταρός ἐστιν ἀπορρώξ.'

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ οἱ αὖτις πόρον αἶθοπα οἶνον. 360

τρεῖς μὲν ἔδωκα φέρων, τρεῖς δ' ἔκπιεν ἀφραδίῃσιν.  
αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωπα περὶ φρένας ἤλυθεν οἶνος,  
καὶ τότε δὴ μιν ἔπεσσι προσηύδων μελιχλοῖσιν·

„Κύκλωψ, εἰρωτᾷς μ' ὄνομα κλυτόν, αὐτὰρ ἐγὼ τοι  
ἐξερέω· σὺ δέ μοι δὸς ξείνιον, ὥς περ ὑπέστης. 365

Οὔτις ἐμοί γ' ὄνομα· Οὔτιν δέ με κικλήσκουσιν  
μήτηρ ἠδὲ πατήρ ἦδ' ἄλλοι πάντες ἐταῖροι.'

ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλεὶ θυμῷ·  
„Οὔτιν ἐγὼ πύματον ἔδομαι μετὰ οἷς ἐταῖροισιν,  
τοὺς δ' ἄλλους πρόσθεν· τὸ δέ τοι ξεινήμιον ἔσται.' 370

ἧ καὶ ἀνακλινθεὶς πέσεν ὕπτιος, αὐτὰρ ἔπειτα

356. αὐτίκα νῦν, ἵνα = σ 203. Der Finalsatz enthält dem Sinne nach eine Zusage. — ᾧ κε σὺ χαίρης in finalem Sinne, zu β 192. Mit der Aufforderung an Odysseus, seinen Namen zu nennen, verbunden mit der Ankündigung eines Gastgeschenkes, gibt der Kyklop jetzt sich den Schein, als ob er ein engeres gastfreundliches Verhältnis mit ihm anknüpfen wollte: vgl. 16 ff.

357. Zweites Hemistich = δ 229. καὶ auch zu Κυκλώπεσσι. Die durch γὰρ eingeleitete Begründung selbst folgt erst 359; dieser ist ein konzessiver Nebengedanke parataktisch vorangestellt.

358 = 111.

359. τόδε hinweisend: dies hier, was ich hier genieße. — ἀμβροσίης καὶ νέκταρος ἀπορρώξ (vgl. κ 514) ein Ausfluß von Ambrosia und Nektar, daher von gleicher Beschaffenheit d. i. 'hier fließt ja reiner Nektar und Ambrosia'.

360. [Anhang.]

361. ἀφραδίῃσιν in seinem Unverstande d. i. arglos.

362. Zweites Hemistich: vgl. K 139. Κύκλωπα und φρένας Parataxe des Ganzen und des Teils.

— περὶ zu ἤλυθεν umfing, umnebelte.

363. Erstes Hemistich = ε 96, zweites = Δ 256. Z 343. λ 552. v 165. φ 192.

364. αὐτὰρ (αὐτε — ἄρα) hinwiederum denn: so will ich denn meinerseits. Zur Parataxe der Sätze zu γ 80.

366. ὄνομα: von drei kurzen Silben wird die letzte in der Arsis einer Hauptzäsur auch vor Vokalen gedehnt. [Anhang.]

367. ἄλλοι sonst.

368 = 272. 287.

369. μετὰ unter, proleptisch: vgl. 335. — οἷς in bezug auf das Objekt, wie α 218. ζ 278. λ 282. ψ 153. ω 365. Π 753.

370. τοὺς hinweisend. — τὸ δέ bis ἔσται, als Antwort auf 365; in der Form der Zusicherung (Futurum) liegt ein stärkerer Hohn als im Ausdruck des Willens (Imperativ). [Anhang.]

371. ἧ καὶ wird zuweilen auch nur gebraucht, um die unmittelbare Aufeinanderfolge von Rede und Handlung auszudrücken, ohne daß diese durch jene vorbereitet ist. —

κείτ' ἀποδοχμώσας παχὺν ἀνχένα, καὶ δέ μιν ὕπνος  
 ἦρει πανδαμάτωρ· φάρυγος δ' ἐξέσσντο οἶνος  
 ψωμοὶ τ' ἀνδρόμεοι· ὁ δ' ἐρεύνετο οἰνοβαρεῖων.  
 καὶ τότε ἔγῳ τὸν μοχλὸν ὑπὸ σποδοῦ ἤλασα πολλῆς, 375  
 εἴως θερμαίνοιτο· ἐπεσσι δὲ πάντας ἐταῖρους  
 θάρσυνον, μή τις μοι ὑποδδείςας ἀναδύη.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ὁ μοχλὸς ἐλάινος ἐν πυρὶ μέλλεν  
 ἄψεσθαι χλωρὸς περ ἑών, διεφαίνετο δ' αἰνῶς,  
 καὶ τότε ἑγὼν ἄσσον φέρον ἐκ πυρός, ἀμφὶ δ' ἐταῖροι 380  
 ἴσταντ'· αὐτὰρ θάρσος ἐνέπνευσεν μέγα δαίμων.  
 οἱ μὲν μοχλὸν ἐλόντες ἐλάινον, ὅξυν ἐπ' ἄκρῳ  
 ὀφθαλμῷ ἐνέρεισαν· ἐγὼ δ' ἐφύπερθεν ἐρείσθεις  
 δίνεον, ὥς ὅτε τις τρυπῶ δόρυ νήιον ἀνήρ  
 τρυπάνῳ, οἱ δέ τ' ἐνερθεῖν ὑποσσεύουσιν ἱμάντι 385

ἀνακλινθεῖς zurückgesunken, wie δ 794.

372. ἀποδοχμώσας ἀνχ. seitwärts gebogen habend den Hals d. i. mit seitwärts gebogenem Halse. — καὶ δέ μιν bis πανδαμάτωρ, wie Ω 45.

373. πανδαμάτωρ der Allbezwinger, nur hier und Ω 5, kein stehendes Beiwort, sondern mit besonderer Beziehung, hier auf den gewaltigen Leib des Riesen.

374. ὁ δ' ἐρεύνετο parataktisch das Vorhergehende erläuternd.

375. ὑπὸ σποδοῦ πολλῆς unter dem Aschenhaufen, proleptisch verbunden mit ἤλασα stieß: vgl. λ 52.

376. εἴως, zu δ 800, in finalelem Sinne. — ἐπεσσι durch Zuspruch. — πάντας: nur die ausgelosten vier (334f.).

377. ὑποδδείςας davor (vor dem Ungetüm) erschrocken. — ἀναδύη Optativ des Aor. II statt ἀναδύει. [Anhang.]

379. χλωρὸς περ ἑών trifft nach dem 328 Erzählten nicht mehr ganz zu. — διαφαίνεσθαι durchglüht erscheinen.

381. Zweites Hemistich: vgl. τ 138.

382. ἐλάινον, ὅξυν ἐπ' ἄκρῳ ist hier nochmals nachdrücklich her-

vorgehoben, wo diese Eigenschaften ihre Wirkung tun sollen.

383. ἐφύπερθεν ἐρείσθεις oben (da die Spitze nach unten gerichtet ist) angestemmt, wie auf einen Drillbohrer. [Anhang.]

384. ὥς ὅτε τις wie wann einer: trotz dieser objektiven Einleitung des Vergleichs folgt wie nach ὥς εἰ der Optativ als Ausdruck der subjektiven Stimmung, weil Odysseus im Sinne hat: ich drehte so rücksichtslos, als ob ich ein Stück Holz, nicht ein lebendiges Wesen unter mir hätte. [Anhang.]

385f. τρυπάνῳ mit dem Drillbohrer, auf dessen Kopf, unter welchem das obere Ende des Bohrers läuft, sich einer mit voller Leibeskraft anstemmt, um dem Werkzeug Nachdruck und Halt zu geben, während die andern (οἱ δέ, die Gehilfen des τῆς) mit dem Riemen (ἱμάντι, der von der Mitte des Bohrers aus nach entgegengesetzten Richtungen um den Schaft geschlungen ist), nachdem sie von beiden Seiten die Enden des Riemens angefaßt haben (ἀψάμενοι ἐκάτεροθε, indem sie einander gegenüberstehen), unterhalb (ἐνερθεῖν), von dem sich Anstemmenden aus, die untere Schneide (ὀπό) des Bohrers in Be-

ἀψάμενοι ἐκάτερθε, τὸ δὲ τρέχει ἔμμενὲς αἰεὶ·  
 ὥς τοῦ ἐν ὀφθαλμῷ πυριήκεα μοχλὸν ἐλόντες  
 δινέομεν, τὸν δ' αἶμα περίρρεε θερμὸν ἰόντα.  
 πάντα δέ οἱ βλέφαρ' ἀμφὶ καὶ ὀφρύας εὖσεν ἀντμή  
 γλήνης καιομένης, σφαραγεῦντο δέ οἱ πυρὶ ῥίζαι. 390  
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ χαλκεὺς πέλεκυν μέγαν ἤε σκέπαρνον  
 εἰν ὕδατι ψυχρῷ βάπτῃ μεγάλα ἰάχοντα  
 φαρμάσσων· τὸ γὰρ αὖτε σιδήρου γε κράτος ἐστίν·  
 ὥς τοῦ σίξ' ὀφθαλμοὺς ἐλαϊνέφ' περὶ μοχλῶ.  
 σμερδαλέον δὲ μέγ' ὤμωξεν, περὶ δ' ἰαχε πέτρῃ, 395  
 ἡμεῖς δὲ δεισαντες ἀπεσσύμεθ'· αὐτὰρ ὁ μοχλὸν  
 ἐξέρυσ' ὀφθαλμοῖο πεφυρμένον αἵματι πολλῷ.  
 τὸν μὲν ἔπειτ' ἔρριψεν ἀπὸ ἔο χερσὶν ἀλύων,  
 αὐτὰρ ὁ Κύνκλωπας μεγάλ' ἤπνευ, οἷ ῥά μιν ἀμφὶς  
 ὥκεον ἐν σπήεσσι δι' ἄκριας ἠνεμοέσσας. 400  
 οἱ δὲ βοῆς ἀλόντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος,  
 ἰστάμενοι δ' εἶροντο περὶ σπέος, ὅττι ἐ κήδοι·  
 τίπτε τόσον, Πολύφημ', ἀρημένος ὧδε βόησας

wegung setzen, σείουσιν. [Anhang.]

386. τὸ δὲ τρέχει parataktisch: während. — ἔμμενὲς αἰεὶ = φ 69. K 361. 364. N 517, beständig immerfort.

387. πυριήκεα vgl. 327f. [Anh.]

388. θερμὸν zu αἶμα. — ἰόντα zu τόν: während er in Bewegung war, umlief. Vgl. τρέχει αἰεὶ 386. [Anh.]

389. πάντα die ganzen. — ἀμφὶ Adverb ringsum, in bezug auf die γλήνη.

390. [Anhang.]

391. πέλεκυν und σκέπαρνον: zu ε 234. 237.

392. μεγάλα laut zu ἰάχοντα, welches auf πέλεκυν bezogen ist und proleptisch steht: so daß es laut zischt; Vergleichspunkt.

393. φαρμάσσων de conatu: wenn er es härten will (zu Stahl). Eine besondere Benennung des Stahls neben σίδηρος findet sich bei Homer noch nicht. — τό, das Eintauchen ins kalte Wasser. — αὖτε dann wieder, mit Bezug darauf, daß das Eisen vorher im Feuer erweicht

war. — γέ beschränkt die Wirkung auf σιδήρου. — κράτος ἐστίν: vgl. I 706. [Anhang.]

394. περὶ μοχλῷ um den Pfahl herum, der im Auge steckte.

395. σμερδαλέον schrecklich, bezeichnet den Eindruck auf die Hörer, neben μέγα laut, vgl. A 10. Verg. Aen. III 672ff. — περὶ δέ: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

396. Vgl. 236.

398. ἔο ursprünglich σφέο. — χερσὶν zu ἀλύων rasend, wie ein Rasender hin und her fahrend. — ἀλύω nur hier mit langem v.

400. δι' ἄκριας, wie κ 281. ξ 2, durch die Bergspitzen hin, zwischen den Bergspitzen, auf den Höhen (κάρηνα 113). [Anhang.]

401. Vgl. ω 415. Erstes Hemistich = ξ 266. ρ 435, zweites = λ 42. ἀλόντες Partiz. Präs. von wiederholter Handlung, entsprechend dem Frequentativum ἐφοίτων.

402. περὶ σπέος zu ἰστάμενοι.

403. τίπτε mit τόσον (vgl. Δ 31f.) zu ἀρημένος: das Partizip enthält den Hauptbegriff wie τί παθών

νίκα δι' ἀμβροσίην καὶ ἀύπνους ἄμμε τίθησθαι;  
 ἦ μή τις σευ μῆλα βροτῶν ἀέκοντος ἐλαύνει; 405  
 ἦ μή τις σ' αὐτὸν κτείνει δόλῳ ἢ ἐ βίηφιν;  
 τοὺς δ' αὖτ' ἐξ ἄντρου προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·  
 ὦ φίλοι, Οὐτίς με κτείνει δόλῳ οὐδὲ βίηφιν.  
 οἱ δ' ἀπαμειβόμενοι ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον·  
 ,εἰ μὲν δὴ μή τις σε βιάζεται οἶον ἐόντα, 410  
 νοῦσόν γ' οὖ πως ἔστι Διὸς μεγάλου ἀλέασθαι,  
 ἀλλὰ σύ γ' εὖχεο πατρὶ Ποσειδάωνι ἄνακτι.  
 ὡς ἄρ' ἔφην ἀπιόντες, ἐμὸν δ' ἐγέλασσε φίλον κῆρ,  
 ὡς ὄνομ' ἐξαπάτησεν ἐμὸν καὶ μῆτις ἀμύμων.  
 Κύκλωψ δὲ στενάχων τε καὶ ὠδίνων ὀδύνησιν, 415  
 χερσὶ ψηλαφῶν ἀπὸ μὲν λίθον εἴλε θυράων,  
 αὐτὸς δ' εἰνὶ θύρῃσι καθέζετο χεῖρε πετάσσας,

Α 313. ω 106: was hat dich nur so sehr überwältigt, daß du so schreiest: vgl. ε 339 f. — Πολύφημος, der bisher nur mit Κύκλωψ bezeichnet wurde. Daher jetzt (407) auch Od. ihn so nennt. — Daß die Frage nicht aus Mitgefühl der Kyklopen für ihren Genossen hervorgeht, vgl. 115, zeigt der Zusatz καὶ ἀύπνους ἄμμε τίθησθαι.

404. Erstes Hemistich = K 41. 142. Ω 363. ο 8. ἀμβροσίην; zu δ 429.

405. ἦ μή doch nicht etwa, Frage wie nur noch ζ 200. — σεῦ ἀέκοντος, also mit Gewalt. [Anh.]

406. κτείνει de conatu.

407. Vgl. 446.

408. οὐδέ gibt eine beabsichtigte Zweideutigkeit, indem Polyphemos, der aus Hochmut die Anwendung von Gewalt von seiten der schwächlichen Fremden nicht anerkennen will (515), 'nicht aber' meint, die Kyklopen dagegen statt Οὐτίς — οὐ τις (vgl. 410) und dann οὐδέ 'auch nicht' verstehen.

409. Zweites Hemistich = ν 165. Γ 155. Ω 142.

410. Zweites Hemistich: vgl. μ 297. εἰ μὲν δὴ wenn denn regelmäßig im Anfang einer Erwiderung, wenn aus der Rede des andern entweder eine Äußerung aufgenommen oder eine Folgerung gezogen wird. —

μή τις zeigt deutlich das Mißverständnis. Der Hörer konnte aber auch μῆτις verstehen: vgl. 414. — οἶον ἐόντα zu σέ, dich in deiner Einsamkeit.

411. νοῦσον mit dem ablativisch. Gen. Διὸς, die von Zeus gesandte Krankheit, mit Nachdruck vorangestellt und durch γέ betont im Gegensatz zu βιάζεται als innere, ohne nachweisbare äußere Einflüsse entstandene. Die Kyklopen halten ihn für wahn-sinnig. — οὐ πως ἔστι es ist auf keine Weise möglich, wie ε 103. — Welche zwei Gedanken faßt der Satz kurz zusammen? [Anhang.]

V. 413—479. Wie Odysseus mit seinen Gefährten aus der Höhle entkommt und dann den Kyklopen verhöhnt.

414. ὡς wie, zu κ 326. — ὄνομ' ἐμὸν wird durch καὶ μῆτις ἀμύμων als der in listiger Absicht erfundene Name (Οὐτίς) bestimmt. [Anhang.]

415. ὠδίνων ὀδύνησιν Wortspiel: vgl. ὀδύνασι δύναν Α 268.

416. ἀπό zu εἴλε: vgl. 313.

417. Zweites Hemistich = Φ 115. Ξ 495. εἰπὶ statt ἐν, wie κ 310. μ 256. Θ 199. Ο 150, stets an derselben Versstelle. — χεῖρε πετάσσας, wie ε 374. ω 397. Ξ 495. Φ 115.

εἰ τινά που μετ' ὕεσσι λάβοι στείλοντα θύραζε·  
οὕτω γάρ που μ' ἤλπετ' ἐνὶ φρεσὶ νήπιον εἶναι.  
αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ὅχ' ἄριστα γένοιτο, 420  
εἰ τιν' ἐταίροισιν θανάτου λύσιν ἦδ' ἐμοὶ αὐτῷ  
εὐρολόμην· πάντας δὲ δόλους καὶ μῆτιν ὕφαινον  
ὥς τε περὶ ψυχῆς· μέγα γὰρ κακὸν ἐγγυθὲν ἦεν.  
ἦιδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή.  
ἄρσενες ὕιες ἦσαν ἐντρεφεές δασύμαλλοι, 425  
καλοὶ τε μεγάλοι τε, ἰοδνεφές εἶρος ἔχοντες·  
τοὺς ἀκέων συνέεργον ἐνστρεφέεσσι λύγοισιν,  
τῆς ἐπὶ Κύνκλωψ εὐδε πέλωρ ἀθεμίστια εἰδώς,  
σὺν τρεῖς αἰνύμενος· ὁ μὲν ἐν μέσῳ ἄνδρα φέρεσκεν,  
τῷ δ' ἑτέρῳ ἐκάτερθεν ἵτην σώοντες ἐταίρους. 430  
τρεῖς δὲ ἕκαστον φῶτ' ὕιες φέρον· αὐτὰρ ἐγὼ γε —  
ἄρνεϊὸς γὰρ ἔην μήλων ὅχ' ἄριστος ἀπάντων·  
τοῦ κατὰ νῶτα λαβῶν, λασίην ὑπὸ γαστέρ' ἔλυσθεῖς

418. εἰ που Wunschsatz aus der Seele des Kyklopen. — μετ' ὕεσσι zu στείλοντα: de conatu.

419. οὕτω zu νήπιον. — ἤλπετο er wähnte, mit ἐνὶ φρεσὶ: vgl. φ 157. [Anhang.]

420. Erstes Hemistich = λ 229, zweites = γ 129. ν 365. ψ 117.

421. εἰ τιν' κτέ. Exegetese des vorhergehenden indirekten Fragsatzes in Form eines Wunschsatzes. — θανάτου: abl. Genetiv.

422. πάντας, wie 19, bezieht sich auch auf μῆτιν. — μῆτιν ὕφαινον = δ 678. ὕφαινον ich webte, entwarf.

423. ὥς τε wie nur immer. περὶ ψυχῆς, wie bei den Verben des Kampfs, vgl. χ 245. X 161, um das Leben, Sinn: da es sich ja um das Leben handelte.

424. Vgl. zu 318.

425. Der Satz bereitet den 427 folgenden Hauptgedanken vor, sonst mit γάρ, wie 432. — ὕιες (ὄφιες) nur hier mit in der Arsis gedehnter Anfangsilbe. — ἦσαν waren da. [Anhang.]

426. Zweites Hemistich = δ 135. ἔχοντες an sich habend wie ein Gewand, bekleidet mit.

427. Die folgenden Imperfeka schildern nach der Ankündigung der βουλή (424) sofort die Ausführung, in 427 zunächst der Vorbereitungen, mit φέρεσκεν und ἵτην aber so, als ob der Auszug aus der Höhle bereits vor sich gehe, während 433—436 zeigen, daß auch hier nur die Vorbereitungen gemeint sind: vgl. zu 332.

428. ἀθεμίστια εἰδώς: zu 189. [Anhang.]

429. σὺν τρεῖς 'drei zusammen', vgl. ξ 98. — αἰνύμενος iterativ: jedesmal. — φέρεσκεν trug jedesmal, indem die Gefährten unter den mittelsten Widern festgebunden wurden: 443. 463.

430. σώοντες aus σάοντες schützend, zur Deckung. [Anh.]

431. τρεῖς δέ: Zusammenfassung des Vorhergehenden: So trugen ..., und Vorbereitung auf den folgenden Gegensatz. — ἕκαστον immer einen.

432. γάρ nämlich: zu α 337. — ὅχ' ἄριστος ἀπάντων = ν 297. M 344. 357, nach 448 ff. der Leitbock: vgl. N 492. — ἔην war da.

433. τοῦ demonstrativ, wie 427. — κατὰ zu λαβῶν. — ἔλυσθεῖς

κείμην· ἀντὰρ χερσὶν ἁώτου θεσπεσίῳ

νωλεμέως στρεφθεὶς ἐχόμεν τετληότι θυμῷ.

435

ὥς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἡῷ διαν·

ῥῆμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,

καὶ τότε ἔπειτα νομόνδ' ἐξέσσυτο ἄρσενά μῆλα,

θήλειαι δὲ μέμικον ἀνήμελκτοι περὶ σηκούς·

οὔθ' αὖτε γὰρ σφαραγεῦντο. ἄναξ δ' ὀδύνησι κακῆσιν 440

τειρόμενος πάντων ὀίων ἐπεμαίετο νῶτα

ὀρθῶν ἐσταότων· τὸ δὲ νήπιος οὐκ ἐνόησεν,

ὥς οἱ ὕπ' εἰροπόκων ὀίων στέρνοισι δέδεντο.

ὑστατος ἀρνειὸς μῆλων ἔστειχε θύραζε,

λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοὶ πυκινὰ φρονέοντι. 445

τὸν δ' ἐπιμασσάμενος προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·

ἤριε πέπον, τί μοι ὧδε διὰ σπέος ἔσσυτο μῆλων

ὑστατος; οὐ τι πάρος γε λελειμμένος ἔρχεαι οἴῳ,

κείμην wand mich (durch eine Drehung seitwärts) unter den Bauch und hing so.

435. νωλεμέως zu ἐχόμεν, wie μ 437, mit dem στρεφθεὶς eingedreht, eingekrallt in die Wolle, eng verbunden ist, wie μ 433 προσφῆς ἐχόμεν, A 513 ἔχετ' ἐμπεφυῖα. — ἐχόμεν mit ἁώτου hielt ich mich an. — τετληότι θυμῷ: zu δ 447. [Anhang.]

436. 437 = 306. 307. Die Darstellung erweckt den Schein, als ob Odysseus und seine Gefährten lange Zeit in ihrer beschwerlichen Lage hätten ausharren müssen; daß aber der Morgen nahe war, ergeben 415 — 18 vgl 437f.

439. μέμικον, ein vom Perf. μέμικα (μνησάμαι) gebildetes Impf., blöckten unablässig. — περὶ σηκούς in den Hürden (Pferchen) umher: vgl. δ 90. Vgl. 219.

440. σφαραγεῦντο waren strotzend voll. — ἄναξ, wie 452, Herr als Besitzer.

442. Zweites Hemistich = χ 32. ὀρθῶν ἔστ. wie sie aufrecht standen, indem er sie festhielt, hervorgehoben mit Bezug auf ὅπῳ στέρνοισι 413. — νήπιος prädicativ, wie χ 32. 370, vgl. ι 41: in seiner

Torheit. — ἐνόησε Aor. faßte den Gedanken, es kam ihm der Gedanke.

443. ὥς daß, Erklärung von τὸ δέ, wie χ 33. — οἱ ethischer Dativ mit ironischer Färbung. — δέδεντο Plusqpf. des Zustandes: gebunden hingen.

444. ὑστατος mit μῆλων, wie 447f.: emphatisches Asyndeton, wodurch das durch den Vers gemalte schwerfällige Hinausschreiten des Herdenbocks nachdrücklich eingeleitet wird.

445. λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοί, komische Verbindung: mit der Wolle beladen und mir, πυκινὰ φρονέοντι mit meinen klugen Gedanken. In diesem Zusatz spricht sich die Befriedigung über die gelingende List aus, sowie das Selbstbewußtsein, daß jetzt die Hauptperson kam, welche die ganze List ausgedacht hatte.

447. ἔσσυτο Aor. II Med. von σέωω ohne Bindevokal, hast dich in Bewegung gesetzt? [Anh.]

448. ὑστατος mit Nachdruck am Schluß des Gedankens im Versanfang; dem gegenüber die nachdrucksvolle Anaphora von πρώτος 449. 450. 451. — πάρος beim Präs.

ἀλλὰ πολὺν πρῶτος νέμει τέρην ἄνθρα ποιῆς  
μακρὰ βιβάς, πρῶτος δὲ ῥοὰς ποταμῶν ἀφικάνεις, 450  
πρῶτος δὲ σταθμόνδε λιλαίει ἀπονέεσθαι  
ἐσπέριος· νῦν αὖτε πανύστατος. ἦ σύ γ' ἄνακτος  
ὀφθαλμὸν ποθέεις; τὸν ἀνὴρ κακὸς ἐξαλάωσεν  
σὺν λυγροῖς ἐτάροισι δαμασσάμενος φρένας οἴνω,  
Οὔτις, ὃν οὐ πά φημι πεφυγμένον ἔμμεν ὄλεθρον. 455  
εἰ δὲ ὁμοφρονέοις ποτιφωνήεις τε γένοιο  
εἰπεῖν, ὅππῃ κείνος ἐμὸν μένος ἡλασκάξει·  
τῷ κέ οἱ ἐγκέφαλός γε διὰ σπέος ἄλλυδις ἄλλη  
θεινομένου ῥαίολιτο πρὸς οὔδει, καὶ δέ κ' ἐμὸν κῆρ  
λαφῆσειε κακῶν, τά μοι οὔτιδανὸς πόρεν Οὔτις. 460  
ὥς εἰπὼν τὸν κριὸν ἀπὸ ἔο πέμπε θύραζε.  
ἐλθόντες δ' ἥβαιον ἀπὸ σπείους τε καὶ αὐλῆς  
πρῶτος ὑπ' ἀρνειοῦ λυόμην, ὑπέλυσα δ' ἐταίρους.  
καρπαλλμῶς δὲ τὰ μῆλα ταναύποδα, πῖονα δημῶ,

sonst. — λειψόμενος zurückgelassen, zurückbleibend, mit Gen. hinter, mit ἔρχεαι anschaulicher, als λείπειαι.

450. μακρὰ βιβάς weit ausschreitend, sonst von Kriegerhelden. [Anhang.]

452. νῦν αὖτε πανύστατος, ein ūstatos 446 steigender Ausruf wehmütigen Schmerzes. — ἦ ποθέεις vermutende Frage: vermißt du etwa? wārauf der Kyklop ihm mit τὸν — ἐξαλάωσεν Auskunft gibt. — σύ γε mit affektvoller Betonung: du Armer! mit Rückblick auf πανύστατος. — ἄνακτος deines Herrn.

453. τὸν demonstrativ. — κακὸς feige, vgl. 475, erklärt durch δαμασσάμενος κτλ. 454.

454. λυγροῖς jämmerlichen, wegen ihrer Schwäche und Feigheit. — δαμάσσειν φρένας die Sinne betäuben.

455. ὃν bis ὄλεθρον Drohung, relativisch angeschlossen, wie Vergils quos ego: vgl. σ 27. τ 92. — φημί ich versichere. — πεφυγμένον entronnen und nun in Sicherheit.

456. εἰ δὲ ὁμοφρονέοις Wunschsatz: wenn du doch dächtest

wie ich d. i. mit mir empfinden könntest. — ποτιφωνήεις mit der Fähigkeit der Ansprache begabt d. i. sprechen könntest. [Anh.]

457. εἰπεῖν daß du sagen könntest. — μένος Grimm. — ἡλασκάξω ein intensives Frequentativum zu ἀλάσσειν, sich fort und fort entziehen. [Anhang.]

459. θεινομένου nach οἱ: zu ζ 157. — ῥαίεσθαι πρὸς οὔδει gehört zusammen. — καὶ δὲ λαφῆσειε würde sich erholen, Erleichterung finden.

460. κακῶν ablativ. Genetiv. — οὔτιδανός und Οὔτις Wortspiel.

461. πέμπε ließ gehen.

462. ἥβαιον nur hier mitten im Verse, sonst οὐδ' ἥβαιον im Versschluß. [Anhang.]

463. ὑπὸ mit ablat. Gen. unter hervor, wie η 5. — λυόμην und ὑπέλυσα ἐταίρους: das bei ἐλθόντες vorschwebende Subjekt wir wird in seine Teile zerlegt: ich und die Gefährten, wobei aber der zweite die Stelle des Objekts einnimmt (statt ὑπελύοντο δ' ἐταῖροι). ὑπέλυσα d. i. ὑπ' ἀρνεῶν ἔλυσα.

464. ταναύποδα von einem Adjektivum ταναύρος gebildet: streck-

πολλὰ περιτροπέοντες ἐλαύνομεν, ὄφρ' ἐπὶ νῆα 465  
 ἰκόμεθ'. ἀσπᾶσιοι δὲ φίλοις ἐτάροισι φάνημεν,  
 οἳ φύγομεν θάνατον, τοὺς δὲ στενάχοντο γοῶντες.  
 ἀλλ' ἐγὼ οὐκ εἶων, ἀνὰ δ' ὄφρ' οὐσι νεῦον ἐκάστω,  
 κλαίειν, ἀλλ' ἐκέλευσα θοῶς καλλίτριχα μῆλα 470  
 πόλλ' ἐν νηὶ βαλόντας ἐπιπλεῖν ἄλμυρόν ὕδωρ.  
 οἳ δ' αἰψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,  
 ἐξῆς δ' ἐζόμενοι πολλὴν ἄλα τύπτον ἑρετμοῖς.  
 ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας,  
 καὶ τότε γὰρ Κύκλωπα προσιῦδων κερτομοίοισιν 475  
 ,Κύκλωψ, οὐκ ἄρ' ἔμελλες ἀνάλκιδος ἀνδρὸς ἐταίρους  
 ἔδμεναι ἐν σπῆι γλαφυρῷ κρατερῇφι βλήσιν.  
 καὶ λίην σέ γ' ἔμελλε κιχήσεσθαι κακὰ ἔργα,  
 σχέτλι', ἐπεὶ ξείνους οὐχ ἄξιο σῶ ἐνὶ οἴκῳ

füßig, die Füße streckend, Gegensatz *ἐλλίποδες βόες* α 92. — *πλέονα δημῶ*, wie *Ψ* 750.

465. *πολλὰ περιτροπέοντες*, ein intransitives Frequentativum wie *B* 295, oft uns rings (nach allen Seiten) umwendend, aus Furcht, daß Polyphemos von irgendeiner Seite her uns nachsetze.

467. *οἳ φύγομεν* das 'wir' in φάνημεν beschränkend. — *τοὺς δέ* die andern aber, die sechs, welche Polyphemos verzehrt hatte. — *στενάχοντο γοῶντες* = *Σ* 315. 355.

468. *ἀνὰ* bis *ἐκάστω* parataktisch zu *οὐκ εἶων* statt eines Partizipium. — *ἀνὰ* mit *νεύειν* durch Emporwerfen des Hauptes, durch einen Wink verbieten, Gegensatz *κατανεύειν* 490: der Kyklop sollte nicht vorzeitig ihre Rettung und den Ort, wo sie sich befanden, erfahren.

469. *κλαίειν* Inf. Präs. weiter weinen, von *οὐκ εἶων* abhängig. — *καλλ. μῆλα* wie 336.

470. *πολλὰ* die vielen, die sie zu ihrer Rettung benutzt hatten: es waren 19. Zweites Hem. = 227.

471. 472 = 103. 104.

473 = ε 400. μ 181. *ἀπῆν* erste Person, 491 *ἀπῆμεν*. — *βοήσας* einer der einen Ruf erhebt, ein Rufender. [Anhang.]

474. Erstes Hemistich = 345. 492, zweites = ν 177. *κερτομοίοισιν* substantiviertes Neutrum: mithöhnenden Worten. Der Hohn liegt in den triumphierenden Worten 475f., in denen Odysseus dem Kyklopen vorhält, wie sehr er zu seinem Schaden den von ihm verachteten Gegner (453. 460) verkannt hat. [Anhang.]

475. *οὐκ ἄρ' ἔμελλες* wie λ 553. ν 293, vgl. ω 470. E 205. 686. Σ 98. *οὐκ* mit Nachdruck vorangestellt, zu *ἀνάλκιδος*, dem Hauptbegriff des Gedankens; *ἄρα*, wie du nun siehst: mit nichten war das, wie du siehst, ein schwacher Mann, dessen usw.

476. Vgl. μ 210.

477. *καὶ λίην*, zu α 46, bestätigt und erklärt den vorhergehenden Gedanken: es mußten ja auch. *σέ* durch *γέ* betont mit Bezug auf die nachfolgende Begründung: einen Mann wie dich: zu δ 488. — *κιχήσεσθαι* kommen über — *κακὰ ἔργα* 'die Freveltaten' mit ihren Folgen.

478. *σχέτλιε* Ruchloser! — *σῶ ἐνὶ οἴκῳ* in deiner Behausung: so hier statt *ἐν σπῆι* (476), weil nur mit dem Begriff des Hauses dem Griechen die ethischen Begriffe von



ἑσθόμεναι· τῷ σε Ζεὺς τίσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι·

ὧς ἐφάμην, ὃ δ' ἔπειτα χολώσατο κηρόθι μᾶλλον, 480

ἦκε δ' ἀπορρήξας κορυφὴν ὕρεος μέγαλοιο,

καὶ δ' ἔβαλε προπάροιθε νεὸς κυανοπρώροιο

[τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἰήιον ἄκρον ἰκέσθαι].

ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·

τὴν δ' ἄψ ἡπειρόνδε παλιρρόδιον φέρε κύμα, 485

πλημυρὶς ἐκ πόντοιο, θέμωσε δὲ χέρσον ἰκέσθαι.

αὐτὰρ ἐγὼ χεῖρεσσι λαβὼν περιμήκεα κοντὸν

ὧσα παρῆξ, ἐτάροισι δ' ἐποτρύνας ἐκέλευσα

ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν,

κρατὶ κατανεύων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρυσσον. 490

ἀλλ' ὅτε δὴ δις τόσσον ἄλα πρήσσοντες ἀπῆμεν,

καὶ τότε δὴ Κύκλωπα προσηύδων· ἀμφὶ δ' ἐταίροι

Gastrecht und Gastfreundschaft sich verknüpften.

479. τῷ σε κτέ.: mit Beziehung auf 269—277. [Anhang.]

V. 480—542. *Des Polyphemos Wurf; sein Gespräch mit Odysseus; sein Gebet zu Poseidon und nochmaliger Wurf.*

480. Erstes Hemistich = 526. § 490, zweites = Φ 136. ρ 458. σ 387. χ 224. — μᾶλλον nicht sowohl vergleichend als steigend: 'immer mehr'.

481. Zweites Hemistich = II 297. κορυφὴν ὕρεος μέγαλοιο setzt eine höhere Lage der Höhle voraus, als nach 182 vgl. 216 anzunehmen war.

482—484 = 533—541.

482. Vgl. κ 172. προπάροιθε νεὸς d. i. am Vorderteile nieder, also über das Schiff hinaus. — κυανοπρώροιο: zu γ 299.

483. Vgl. zu 540. [Anhang.]

484. Erstes Hemistich = Ξ 392. ὑπὸ unter, als bewirkende Ursache.

485. παλιρρόδιον, wie ε 430.

486. Zweites Hemistich = 542. πλημυρὶς ἐκ πόντοιο die Flut (die Strömung) aus der hohen See. — θέμωσε vom Stamm θε (θῆναι) 'bewirkte', zwang. [Anhang.]

488. ὧσα παρῆξ ich stieß das Schiff daneben weg, seitab, so

daß es die direkte Richtung dem Lande zu verlor und zunächst eine demselben parallele erhielt: vgl. ε 439. — ἐτάροις bis ἐκέλευσα = 561. κ 128. λ 44. ο 217. ἐποτρύνας steht für sich.

489 = κ 129. Zweites Hemistich auch γ 175. ἐμβαλέειν sich werfen auf, *incumbere remis* Verg. Aen. V 15, d. i. angestrengt rudern.

490. Zweites Hemistich = μ 194. κατανεύων, von wiederholter Handlung, vgl. 468 ἐκάστω, zu ἐποτρύνας ἐκέλευσα, was hier wegen des Kyklopen nicht mit Worten geschah: vgl. 497. — προπεσόντες sich vorwärts werfend, beim Abstoßen des Rudergriffs, Gegensatz ἀνακλινθέντες γ 78 beim Anziehen. [Anhang.]

491. δις τόσσον, mit Bezug auf 473: die dort gegebene Bestimmung der Entfernung ist eine an sich dehnbare und überdies formelhafte, an deren eigentliche Bedeutung man nicht mehr denkt; daher ist hier kein Anstoß daran zu nehmen, daß er bei Verdoppelung derselben noch dem Kyklopen vernehmlich redet. — πρήσσοντες durchfahrend. [Anhang.]

492. Vgl. 345. 474. προσηύδων *de conatu*, wie 493 ἐρήγνον. [Anhang.]

μειλιχλοῖς ἐπέεσσιν ἐρήτνον ἄλλοθεν ἄλλος·  
 ,σχέτλιε, τίπτι' ἐθέλεις ἐρεθιζέμεν ἄγριον ἄνδρα;  
 ὃς καὶ νῦν πόντονδε βαλὼν βέλος ἤγαγε νῆα 495  
 αὐτίς ἐς ἡπειρον, καὶ δὴ φάμεν αὐτόθ' ὀλέσθαι.  
 εἰ δὲ φθεγγαμένου τεν ἧ αὐδήσαντος ἄκουσεν,  
 σὺν κεν ἄραξ' ἡμέων κεφαλὰς καὶ νῆμα δοῦρα  
 μαρμαρῶ ὀκρίοντι βαλὼν· τόσσον γὰρ ἴησιν.'

ὥς φάσαν, ἀλλ' οὐ πείθον ἐμὸν μεγαλήτορα θυμόν, 500  
 ἀλλὰ μιν ἄπορρον προσέφην κεκοτηότι θυμῷ·  
 ,Κύκλωψ, αἶ κέν τίς σε καταθνητῶν ἀνθρώπων  
 ὀφθαλμοῦ εἴρηται ἀεικελίην ἀλαωτύν,  
 φάσθαι Ὀδυσσεῖα πτολιπόρθιον ἐξαλαῶσαι,  
 νῖον Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἐνὶ οἴκῳ ἔχοντα.' 505

ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' οἰμώξας ἡμειβετο μύθῳ·  
 ,ὦ πόποι, ἧ μάλα δὴ με παλαίφατα θέσφαθ' ἱκάνει.  
 ἔσκε τις ἐνθάδε μάντις ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε,  
 Τηλέμοις Εὐρυμίδης, ὃς μαντοσύνη ἐκέκαστο

493 = x 442. Vgl. B 75.

494. σχέτλιε Verwegener!

495. καὶ νῦν auch jetzt schon.  
 — βέλος Wurfwaffe.

496. καὶ δὴ und schon, αὐτόθι ebendort, am Lande. — ὀλέσθαι, der Inf. Aoristi statt des Futurum vom zuversichtlich erwarteten Eintritt der Handlung: zu Γ 28. [Anhang.]

497. φθέγγεσθαι einen Laut von sich geben, ἀόδαν sprechen. — τεν = τον = τινός.

498. σὺν zu ἀράσσειν, wie μ 412. Chiasmatische Stellung des Verbum in Vorder- und Nachsatz.

499. μαρμαρῶ bis βαλὼν = M 380. τόσσον so stark.

500. μεγαλήτορα mutig.

501 = 282 und τ 71 (= χ 477. Φ 456). κεκοτηότι θυμῷ, die seit den Grausamkeiten des Kyklopen dauernde Stimmung, welche hier zur Erklärung dient, daß Odysseus trotz der Abmahnung der Gefährten den Kyklopen von neuem reizt.

502. αἶ κεν falls etwa. — καταθνητῶν ἀνθρ. = Z 123 und sonst in d. Od.

503 f. Aristoteles sagt, die Rache sei erst dann vollkommen, wenn der Betroffene auch wisse, von wem und weshalb er sie erlitten. Hier war die Namensnennung auch durch den fingierten Namen Οὔτις geboten.

504. φάσθαι als futurischer Imperativ. [Anhang.]

505 = 531. δ 555. οἴκῳ ἔχοντα d. i. der zu Hause ist.

506 = λ 59. οἰμώξας Wehruf erhebend.

507 = ν 172. Erstes Hemistich = X 297 und sonst. ἧ μάλα δὴ fürwahr ganz gewiß, Ausruf der Überraschung. — ἱκάνει mit μέ sind über mich gekommen d. i. das Verkündete hat mich betroffen. Vgl. 477.

508. ἔσκε τις ein gewöhnlicher Eingang zu einer Erzählung. — μάντις: vgl. zu 276. — ἀνὴρ ἡὺς τε μέγας τε, sonst in d. II., schön und groß verbunden, weil nach hellenischen Begriffen beides für eine Respektsperson zusammengehört. [Anhang.]

- καὶ μαντενόμενος κατεγύρα Κυκλώπεσσιν· 510  
 ὅς μοι ἔφη τάδε πάντα τελευτήσεσθαι ὀπίσσω,  
 χειρῶν ἐξ Ὀδυσῆος ἀμαρτήσεσθαι ὀπωπῆς.  
 ἀλλ' αἰεὶ τινα φῶτα μέγαν καὶ καλὸν ἐδέγμην  
 ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκὴν·  
 νῦν δέ μ' ἔων ὀλλύρος τε καὶ οὔτιδανός καὶ ἔκικυς 515  
 ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν, ἐπεὶ μ' ἑδαμάσσατο δῖνῳ.  
 ἀλλ' ἄγε δεῦρ', Ὀδυσσεῦ, ἵνα τοι παρ ξείνια θείω  
 πομπήν τ' ὀτρύνω δόμεναι κλυτὸν ἐννοσίγαιον·  
 τοῦ γὰρ ἐγὼ πάϊς εἰμί, πατὴρ δ' ἐμὸς εὖχεται εἶναι·  
 αὐτὸς δ', αἶ κ' ἐθέλις, ἰήσεται, οὐδέ τις ἄλλος 520  
 οὔτε θεῶν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων.  
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
 ,αἶ γὰρ δὴ ψυχῆς τε καὶ αἰῶνός σε δυνάϊμην  
 εὖνιν ποιήσας πέμψαι δόμον Ἴδιος εἴσω,  
 ὥς οὐκ ὀφθαλμὸν γ' ἰήσεται οὐδ' ἐνοσίχθων· 525

510. μαντενόμενος κατεγύρα d. i. bis in sein Alter weissagte. — Κυκλώπεσσιν zu μαντενόμενος.

511. ὅς demonstrativ, nimmt μάν- τις ἀνὴρ nach der 508—510 gegebenen Beschreibung auf: zu α 337, vgl. ι 425—427. — τάδε, was gegenwärtig geschehen ist.

512. [Anhang.]

513. αἰεὶ zu ἐδέγμην.

514=214. Erstes Hemistich auch O 180. Ψ 497.

515. νῦν δέ Gegensatz der Wirklichkeit zu der 513 bezeichneten Erwartung: so aber. — ἔων einer der ist. — ὀλλύρος ein Knirps. — οὔτιδανός Nichtsnutz, elender Wicht. — Polysyndeton.

516. Erstes Hemistich = α 91. ἐπεὶ μ' ἑδαμάσσατο hebt, wie 453f., im Gegensatz zu der erwarteten Gewalt die Anwendung der List hervor.

517. Zweites Hemistich = ε 91. Σ 387. δεῦρο ein kräftigeres δεῦρ' ἴδι, wie Θ 292. 307. λ 561. P 685. — πάρ zu θείω mit ξείνια Gastgaben vorsetze d. i. dich gastlich bewirte: als ob er nach dem Scherz 356 jetzt im Ernst bereit sei, Odysseus' Bitte 267f. zu er-

füllen — ein plumper Versuch, den Odysseus zu überlisten.

518. πομπήν Objekt zu δόμεναι Geleitgewähre d. i. unter seinem Schutze dich sicher in die Heimat gelangen lasse. — κλυτὸν ἐννοσίγαιον wie ε 423. ζ 326 und in d. II. [Anhang.]

519. πατὴρ δ' ἐμὸς εὖχεται εἶναι: Selbstüberhebung entsprechend der 275f.

520. αὐτός er selbst mit dem negativen Parallelismus οὐδέ τις ἄλλος zeigt, wie bei starker Betonung des αὐτός die Bedeutung von allein entstehen kann. — ἰήσεται ohne Objekt: wird Heilung schaffen.

521. Vgl. ε 32. η 247. Α 339.

523. ψυχῆς τε καὶ αἰῶνος des Odems und des Lebens: die Verbindung der Synonyme verrät seinen leidenschaftlichen Haß.

524. δόμον Ἴδιος εἴσω = λ 150. 627. ψ 252 und in d. II.

525. ὥς 'wie', so gewiß als: bei dieser Gedankenverbindung hat der Wunsch des Hauptsatzes, dessen Aufrichtigkeit außer Zweifel steht, die Bedeutung, die Zuverlässigkeit der im Nebensatz enthaltenen Aus-

ὥς ἐφάμην, ὃ δ' ἔπειτα Ποσειδάωνι ἄνακτι  
 εὔχετο χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·  
 κλυῖθι, Ποσειδάων γαιήοχε κυανοχαῖτα,  
 εἰ ἐτέον γε σὸς εἰμι, πατήρ δ' ἐμὸς εὔχεται εἶναι,  
 δὸς μὴ Ὀδυσσῆα πτολιπόρθιον οἴκαδ' ἰκέσθαι 530  
 [νῖον Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἐν οἴκῳ ἔχοντα].  
 ἀλλ' εἰ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἰκέσθαι  
 οἶκον ἐνκτίμενον καὶ ἐὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,  
 ὅψε' κακῶς ἔλθοι, ὀλέσας ἅπο πάντας ἐταίρους,  
 νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίῃς, εὖροι δ' ἐν πῆματα οἴκῳ. 535  
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε κυανοχαίτης.  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἐξαῦτις πολὺν μείζονα λᾶαν ἀείρας  
 ἦκ' ἐπιδινύσας, ἐπέρεισε δὲ ἴν' ἀπέλεθρον,  
 καὶ δ' ἔβαλεν μετόπισθε νεὸς κυανοπρώροιο  
 τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἴημιον ἄκρον ἰκέσθαι. 540  
 ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρῃς·

sage zum Ausdruck zu bringen, wie  
 ρ 253. Θ 541. Ν 828. Σ 464. Χ 348.  
 οὐκ mit Nachdruck vorangestellt  
 im Gegensatz zu der Behauptung  
 Polyphems: mit nichten. — ὀφ-  
 θαλμόν betont durch γέ im Ge-  
 danken an die gründliche Vernich-  
 tung desselben. — οὐδέ auch nicht.  
 [Anhang.]

526 = 480 und 412.

527 = Ο 371. χεῖρ' d. i. χεῖρε:  
 vgl. zu 294 und Verg. Aen. I 93.  
 Χ 667. — ἀστερόεντα ein stehendes  
 Beiwort. [Anhang.]

528. Vgl. 55. κυανοχαῖτα: zu γ 6.

529. εἰ ἐτέον γε wenn wirklich,  
 in dem Sinne: so wahr als, wie  
 π 300. — σὸς, wie ἐμὸς π 300, ὅς  
 Ο 112. [Anhang.]

530. δὸς in Gebeten wie das lat.  
 da, gewähre, mit Akkusativ und  
 Infinitiv, wie γ 60. ζ 327. Γ 322.  
 351. Ε 118. Ζ 307. Κ 281. Ρ 646.  
 Ω 309. [Anhang.]

531 = 505. [Anhang.]

532. 533 = ε 114. 115. Vgl. ε 41 f.  
 η 76 f.

534 = λ 114. μ 141. κακῶς, er-  
 läutert durch ὀλέσας bis ἀλλοτρίῃς.

535 = λ 115, auch ω 301. [An-  
 hang.]

536. Vgl. γ 385. ζ 328. υ 102.  
 τοῦ δ' ἔκλυε κ.: vgl. zu 553. Ody-  
 seus könnte dies allerdings er-  
 schlossen haben aus dem, was ihm  
 später Tiresias mitteilte: λ 101 ff.  
 κυανοχαίτης als Substantiv wie noch  
 Τ 144.

537. Zweites Hemistich = Η 268.  
 πολὺν μείζονα λᾶαν, eine befremdende  
 Steigerung von κορυφὴν ὕψος με-  
 γάλιοιο 481.

538 = Η 269. ἐπιδινύσας: zu  
 Θ 189. — ἐπερείδω daranstem-  
 men, wir: dahintersetzen, mit-  
 geben. — ἴν' ἀπέλεθρον: wegen der  
 größeren Entfernung. Vgl. 491.

539. Vgl. 482.

540. Vgl. 483. τυτθόν, nachdrück-  
 licher Zusatz an betonter Versstelle:  
 doch nur wenig, wie Κ 345. Ν 185.  
 Ρ 306, zu ἔβαλεν μετόπισθε. —  
 ἐδεύησεν δέ mit dem Subjekt λᾶας:  
 parataktischer Folgesatz, mit dem  
 betonten ἰκέσθαι: 'er verfehlte' nur  
 zu erreichen, er erreichte bei-  
 nahe, vgl. tantum non attigit. —  
 ἄκρον: zu 328. [Anhang.]

541 = 484.

τὴν δὲ πρόσω φέρε κῦμα, θέμωσε δὲ χέρσον ἰκέσθαι.

ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφικόμεθ', ἐνθα περ ἄλλαι  
νῆες ἐύσσελμοι μένον ἀθρόαι, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι  
εἵατ' ὀδυνρόμενοι, ἡμέας ποτιδέγμενοι αἰεί, 545  
νῆα μὲν ἐνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν,  
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ δηγμῖνι θαλάσσης.  
μῆλα δὲ Κύκλωπος γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἐλόντες  
δασσάμεθ', ὥς μὴ τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσῃς.  
ἄρνεϊόν δ' ἐμοὶ οἶφ' ἐνκνήμιδες ἑταῖροι 550  
μήλων δαιομένων δόσαν ἔξοχα· τὸν δ' ἐπὶ θινὶ  
Ζηνὶ κελαινεφεί Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνᾶσσει,  
ῥέξας μῆρί' ἔκαιον· ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο ἱρῶν,  
ἀλλ' ὃ γε μερμήριζεν, ὅπως ἀπολοίατο πᾶσαι  
νῆες ἐύσσελμοι καὶ ἐμοὶ ἐρήρες ἑταῖροι. 555

ὥς τότε μὲν πρόπαν ἡμαρ ἐς ἥελιον καταδύντα  
ἡμέθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·  
ἡμος δ' ἥελιος κατέδυν καὶ ἐπὶ κνέφας ἤλθεν,  
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ δηγμῖνι θαλάσσης.  
ἡμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως, 560  
δὴ τότε ἔργων ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα

542. Vgl. 485 f. κῦμα d. i. das durch den Steinwurf erregte Gewoge. — χέρσον 'ans Land', hier der Ziegeninsel vgl. 486.

V. 543—566. Rückfahrt zur Ziegeninsel; Weiterfahrt.

543. Vgl. 181 und ε 55. τὴν νῆσον jene Insel. — ἐνθα περ wo eben, woselbst.

544. ἐύσσελμοι gutbedeckt, zu β 390. — ἀμφί: vgl. ι 140 f.

545. εἵατ' = ἦντο. — ποτιδέγμενοι αἰεί, wie T 336. χ 380.

546 = μ 5, auch λ 20. νῆα μὲν Nachsatz zu 543, wobei ἐνθ' ἐλθόντες den Inhalt des Vordersatzes 543 wiederholt.

547. Vgl. zu 150.

548. Zweites Hemistich = ν 283.

549 = 42.

550. ἄρνεϊόν den Widder: vgl. 432 ff. — οἶφ', wie 160. [Anhang.]

551. μήλων δαιομένων absolute

Genetive. — ἔξοχα, parallel dem οἶφ', ausgesondert vor der Verteilung als besonderes γέρας, voraus.

552 = ν 25. Ζηνὶ als dem höchsten Lenker des menschlichen Geschicks, der sie als Rächer des verletzten Gastrechts (vgl. 270 f. 478 f.) aus der Gewalt des Kyklopen errettet hatte.

553. Zweites Hem.: vgl. ρ 488. μῆρία: zu γ 456. — οὐκ ἐμπάζετο: der Dichter fällt hier, wie 536. κ 307. μ 374—390 aus der Rolle des Selbsterzählers heraus, indem er Zeus Gedanken unterlegt, die zwar der Dichter, aber nicht Odysseus kennen kann.

554. μερμήριζεν ὅπως er war darauf bedacht, daß. [Anhang.]

555. ἐμοὶ wie 172.

556. 557 = 161. 162.

558—560 = 168—170.

561. Erstes Hemistich = μ 153. 270, zweites: zu 488.

αὐτοὺς τ' ἀμβάλνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·  
οἱ δ' αἰψ' εἰσβαῖνον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον,  
ἐξῆς δ' ἐξόμενοι πολὺν ἄλλα τύπτον ἔρεμους.

ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,  
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἐταίρους.

565

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Κ.

Τὰ περὶ Αἰόλου καὶ Λαιστρυγόνων καὶ Κίρκης.

Αἰολὴν δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔβαιεν  
Αἰολος Ἰπποτάδης, φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν,  
πλωτῇ ἐνὶ νήσῳ· πᾶσαν δέ τέ μιν περὶ τείχος  
χάλκεον ἄρρηκτον, λισσῇ δ' ἀναδέδρομε πέτρῃ.  
τοῦ καὶ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροις γεγάσιν,  
ἔξ μὲν θυγατέρες, ἔξ δ' υἱέες ἡβῶντες·  
ἐνθ' ὃ γε θυγατέρας πόρεν νιάσιν εἶναι ἀκοίτις.  
οἱ δ' αἰεὶ παρὰ πατρὶ φίλῳ καὶ μητέρῳ κεδνῇ  
δαίνυνται, παρὰ δέ σφιν ὀνείατα μυρία κεῖται,

5

562—564 = 178—180.

565. 566 = 62. 63.

κ

V. 1—76. *Odysseus und der Wind-  
wart Aiolos.*

1 = 135. *Αἰολίην* Adjektiv, dem *Aiolos* gehörig. [Anhang.]

2. *Αἰολος Ἰπποτάδης* deuten beide auf Schnelligkeit hin. — Zweites Hemistich = T 347.

3. *πλωτῇ* von *πλῶειν* schwimmend, eigentlich nur: zum Schwimmen befähigt, ein märchenhafter Zug. — *πᾶσαν δέ τέ μιν περὶ*: diese vorangestellte Bestimmung ist auf beide folgenden, chiasmisch gestellten Glieder berechnet. [Anhang.]

4. *χάλκεον ἄρρηκτον*, weil darin die Winde eingeschlossen gedacht sind. — *λισσῇ δ' ἀναδέδρομε πέτρῃ* = ε 412. [Anhang.]

5. Zweites Hemistich = ξ 62. *τοῦ* ablativ. Genet. zu *γεγάσιν*: von dem. — *καὶ* auch, zu ihm selbst hinzukommend. — *γεγάσιν* sind entstammt, wie ε 35. ξ 62. τ 279. [Anhang.]

6 = Ω 604.

7. *ἐνθα* da, weist zurück auf die eben geschilderten Verhältnisse: die Abgeschlossenheit der Insel und die gleiche Zahl der Söhne und Töchter. — *εἶναι* ausführender Infinit. der Folge: zu 25. — *ἀκοίτις* aus *ἀκοίτιας*. Eben zwischen Geschwistern werden abgesehen von den Göttern (Zeus und Hera) und η 54 bei Homer nur hier erwähnt.

8. Das Zusammenleben der Familien der Söhne mit den Eltern ein mythisches Beispiel der alten Hausgemeinschaften: zu γ 396. Z 250.

9. *ὀνείατα* Labsale: zu α 149.

κνισῆεν δέ τε δῶμα περιστεναχίζεται αὐλῇ, 10  
 ἥματα· νύκτας δ' αὖτε παρ' αἰδοίης ἀλόχοισιν  
 εὐδουσ' ἐν τε τάπησι καὶ ἐν τρητοῖσι λέχεσσιν.  
 καὶ μὲν τῶν ἰκόμεσθαι πόλιν καὶ δῶματα καλὰ.  
 μῆνα δὲ πάντα φίλει με καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα,  
 "Ἴλιον Ἀργείων τε νέας καὶ νόστον Ἀχαιῶν" 15  
 καὶ μὲν ἐγὼ τῶ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼν ὁδὸν ἤτεον ἡδὲ κέλευον  
 πεμπέμεν, οὐδέ τι κείνος ἀνήνατο, τεῦχε δὲ πομπήν.  
 δῶκε δέ μ' ἐκδείρας ἄσκον βοὸς ἐννεώροιο,  
 ἔνθα δὲ βυκτάων ἀνέμων κατέδρησε κέλευθα· 20  
 κείνον γὰρ ταμὴν ἀνέμων ποιήσε Κρονίων,  
 ἡμὲν πανέμεναι ἡδ' ὀρνύμεν, ὃν κ' ἐθέλῃσιν.  
 νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κατέδρει μέρμιθι φαιινῇ  
 ἀργυρῇ, ἵνα μὴ τι παραπνεύσῃ ὀλλγρον περ·

10. κνισῆεν voll Bratenduft. —  
 περιστεναχίζεται erschallt rings,  
 hallt rings wieder, nämlich von  
 Gesang und Tanz als den ἀναθή-  
 ματα δαυτός, vgl. ψ 146. ρ 269ff.,  
 auch κ 454. — αὐλῇ lokaler Dativ,  
 in dem von Säulenhallen um-  
 gebenen Hofe, ein vielleicht da-  
 durch erklärbarer Zusatz, daß Odys-  
 seus beim Betreten des Hofes diese  
 Erfahrung machte, wie ρ 270f., vgl.  
 κ 227. [Anhang.]

11. Zweites Hemistich = Z 250.  
 ἥματα an den Schluß gestellt wegen  
 des folgenden Gegensatzes.

12. τάπησι wollenen gewirkten  
 Decken. — τρητοῖσι durchbohrt,  
 um den Riemengurt durch die  
 Löcher zu ziehen. [Anhang.]

13. καὶ μὲν (μῆν): zu η 325: καί  
 auch zu τῶν, damit kehrt die Er-  
 zählung zurück zu V. 1. — Wie  
 nach der 3f. geschilderten Be-  
 schaffenheit der Insel die Landung  
 möglich war, kümmert die märchen-  
 hafte Erzählung nicht. — πόλιν  
 Burg.

14. μῆνα δὲ πάντα = μ 325.  
 Zweites Hemistich = μ 34. τ 463.  
 ρ 70.

15. "Ἴλιον Ἀργείων τε νέας kurz  
 andeutend: die Fahrt der Argiver  
 nach Ilios.

16 = μ 35. [Anhang.]

17. καὶ ἐγὼν in Beziehung auf  
 ἐξερέεινεν ἕκαστα 14. — ὁδὸν die  
 Abfahrt.

18. οὐδέ τι κείνος auch er  
 keineswegs, wie ich seinem  
 Wunsche bereitwillig nachgekom-  
 men war: 14—16. οὐδέ im Nach-  
 satze: zu α 18.

19. μ' d. i. μοι, wie δ 367. —  
 ἄσκον βοὸς: die zu einem Schlauch  
 zusammengenähte Haut eines Far-  
 ren. — ἐννεώροιο eines neun-  
 jährigen d. i. eines großen, mit  
 runder Zahlbestimmung. [Anhang.]

20. Zweites Hemistich = ε 383.  
 ἔνθα darin, in dem Schlauche  
 band er die Bahnen der heulenden  
 Winde fest d. i. er bannte sie hin-  
 ein, vgl. ε 383f. Ebenso gaben die  
 Lappländer den Seeleuten Beutel  
 und Schlauche mit eingeschlossenen  
 Winden.

21. ταμὴς ἀνέμων Windwart.

22. πανέμεναι beruhigen. —  
 ὃν κ' ἐθέλῃσιν, futurischer Konj.,  
 nach dem Aor. ποιήσε, weil die  
 erteilte Befugnis nicht auf die Zeit  
 der Erteilung beschränkt ist: vgl.  
 I 98f.

24. παραπνεύσῃ vorbeiwhe,  
 neben der zu einem Knoten ver-  
 schlungenen Schnur: der Konjunk-

αὐτὰρ ἐμοὶ πνοιὴν Ζεφύρου προέηκεν ἀῆναι, 25  
ὕφρα φέροι νῆας τε καὶ αὐτούς· οὐδ' ἔρ' ἔμελλεν  
ἐκτελείειν· αὐτῶν γὰρ ἀπωλόμεθ' ἀφραδίησιν.

ἔννῃμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἡμαρ,  
τῇ δεκάτῃ δ' ἤδη ἀνεφαίνετο πατρὸς ἄρουρα,  
καὶ δὴ πυρπολέοντας ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἑόντες· 30  
ἔνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα·  
αἰεὶ γὰρ πόδα νηὸς ἐνώμων, οὐδέ τῳ ἄλλῳ  
δῶχ' ἐτάρων, ἵνα θᾶσσον ἰκοίμεθα πατρίδα γαῖαν.  
οἱ δ' ἔταροι ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον  
καὶ μ' ἔφασαν χρυσόν τε καὶ ἄργυρον οἴκαδ' ἄγρεσθαι 35  
δῶρα παρ' Αἰόλου μεγαλήτορος Ἴπποτάδαο.  
ὃδε δέ τις εἵπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·  
ὦ πόποι, ὥς ὃδε πᾶσι φίλος καὶ τίμιός ἐστιν

tiv nach einem historischen Tempus.  
— ὀλίγον περ auch nur ein  
wenig. [Anhang.]

25. προέηκεν mit dem ausführen-  
den Infinitiv der Folge ἀῆναι, wie  
γ 183.

26. αὐτούς sie selbst im Gegen-  
satz zu den Schiffen, die Mann-  
schaft. — οὐδ' ἔρ' (ja) ἔμελλεν:  
Schluß aus dem Erfolge: zu ι 280.

27. Vgl. α 7. αὐτῶν mit ἀφραδίη  
durch eigenen Unverstand, nicht  
durch fremde Schuld. — ἀπωλόμεθα,  
nicht vom Tode, wir stürzten  
ins Unglück.

28 = 80. ο 476. ἐννῃμαρ: zu η 253.  
— ὁμῶς auf gleiche Weise, Tag  
und Nacht ohne Unterschied, un-  
unterbrochen, wie ω 63. Ω 73.  
— νύκτας τε καὶ ἡμαρ: zu β 345.

29. τῇ δεκάτῃ δέ 'dann' am  
zehnten aber: vgl. γ 306. — δέ  
an dritter Stelle: zu θ 540. —  
ἀνεφαίνετο stieg vor den Blicken  
auf, tauchte empor. — πατρὸς  
ἄρουρα = α 407. ν 193.

30. Zweites Hemistich: vgl. ι 166.  
καὶ δῆ und schon. — πυρπολέον-  
τας Hirten, welche Wachtfeuer  
unterhielten. Vgl. T 375 ff. [An-  
hang.]

31 = ν 282. ἐπήλυθε mit per-  
sönlichem Akkusat., kam über  
mich, nur noch ν 282. δ 793, sonst

mit Dativ. Das Verhältnis der  
Tempora (Aorist nach Impf. 29f.)  
ist das gleiche wie bei cum in-  
versum: vgl. γ 9. ο 222. Hypotak-  
tisch entspricht 156f. π 471f. [An-  
hang.]

32. πόδα das Segeltau: zu ε 260.  
Od. hat stets die Leeschote d. h.  
die Schote an der dem Winde ab-  
gewendeten Seite des Schiffes in der  
Hand, um sie einmal, wenn ein  
plötzlicher Windstoß ins Segel fällt,  
sofort fliegen lassen zu können  
und das Umschlagen zu verhüten,  
dann aber auch, um bald durch  
Anholen, bald durch Nachlassen  
dem etwa umspringenden Winde  
stets die volle Hinterfläche des  
Segels zu bieten. — ἐνώμων ich be-  
wegte hin und her, handhabte,  
Impf. der Dauer bis zum Eintritt  
des Schlafes, wir: Plusqpf. [An-  
hang.]

33. δῶκα ich überließ. — θᾶσ-  
σον: zu η 152.

34. Vgl. zu θ 333. ἐπέεσσι πρὸς  
ἀλλήλους ἀγόρευον d. i. sie unter-  
hielten sich miteinander.

35. ἄγρεσθαι, Medium 'für mich':  
vgl. 40.

36. Αἰόλου mit gedehntem Mittel-  
vokal in der Thesis. [Anhang.]

37. Vgl. zu θ 328.

38. ὦ πόποι wunderbar! danach



ἀνθρώποις, δτεῶν τε πόλιν καὶ γαῖαν ἵκηται.  
 πολλὰ μὲν ἐκ Τροίης ἄγεται κειμήλια καλὰ 40  
 ληίδος, ἡμεῖς δ' αὐτε ὁμῆν ὁδὸν ἐκτελέσαντες  
 οἴκαδε νισσόμεθα κενεᾶς σὺν χεῖρας ἔχοντες·  
 καὶ νῦν οἱ τὰδ' ἔδωκε χαριζόμενος φιλότῃ  
 Αἰολός. ἀλλ' ἄγε θᾶσσον ἰδώμεθα, ὅτι τὰδ' ἐστίν,  
 ὅσος τις χρυσός τε καὶ ἄργυρος ἀσπῶ ἔνεστιν. 45  
 ὧς ἔφασαν, βουλὴ δὲ κακὴ νίκησεν ἐταίρων·  
 ἀσκὸν μὲν λῦσαν, ἄνεμοι δ' ἐκ πάντες ὄρουσαν.  
 τοὺς δ' αἰψ' ἀρπάξασα φέρειν πόντονδε θύελλα  
 κλαίοντας, γαίης ἄπο πατρίδος. αὐτὰρ ἐγὼ γε  
 ἐργόμενος κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμήριξα, 50  
 ἥε πεσὼν ἐκ νηὸς ἀποφθίμην ἐνὶ πόντῳ,  
 ἧ ἀκέων τλαίην καὶ ἔτι ζωοῖσι μετείην.  
 ἀλλ' ἔτλην καὶ ἔμεινα, καλυψάμενος δ' ἐνὶ νηὶ  
 κείμην. αἱ δ' ἐφέροντο κακῇ ἀνέμοιο θυέλλῃ  
 αὐτὺς ἐπ' Αἰολίην νῆσον, στενάχοντο δ' ἐταῖροι. 55  
 ἐνθα δ' ἐπ' ἡπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ,

ein Ausruf mit ὧς 'wie': ebenso  
 ο 381. π 364. σ 26. — φίλος καὶ  
 τίμος lieb und wert.

39. δτεῶν mit ἵκηται, Konj.: zu  
 η 72.

40. Τροίης Landesname wie ε 39.  
 [Anhang.]

41. ληίδος aus der Beute, zu  
 κειμήλια. — ἡμεῖς δὲ κτέ. ein para-  
 taktischer Gegensatz (während).

42. Erstes Hemistich: vgl. δ 701.  
 ε 19. νισσόμεθα mit verlängerter  
 Endsilbe: zu γ 230. — σὺν zu ἔχον-  
 τες 'zusammenhaltend'. —  
 κενεᾶς prädikativ zum Objekt.

43. καὶ (auch) νῦν zweites Glied  
 zu πολλὰ μὲν 40, statt πολλὰ δέ:  
 zu ι 49. Beim zweiten Gliede hat  
 sich der temporale Gegensatz gel-  
 tend gemacht. — τὰδε hinweisend.  
 — χαριζόμενος freigebig (spen-  
 dend). — φιλότῃ aus Freund-  
 schaft.

45. ὅσος τις wie viel nur: zu  
 ι 348. Die silberne Schnur 23 f.  
 mochte so kostbaren Inhalt in dem  
 Schlauch vermuten lassen.

46. νίκησεν Aor.: gewann die  
 Oberhand d. i. drang durch. Vgl.  
 ε 404.

47. ἄνεμοι πάντες: vgl. 20.

48. Vgl. δ 515 f. — πόντονδε auf  
 das hohe Meer, dazu noch γαίης  
 ἄπο im Gegensatz zu ἐργὸς ἐόν-  
 τες 30.

50. κατὰ bis μερμήριξα = π 237,  
 vgl. II 119.

51. πεσὼν ich mich stürzen  
 sollte und ..., vgl. ε 50. —  
 ἀποφθίμην Optativ Aor. aus ἀπο-  
 φθίμην als Vertreter des dubitativen  
 Konj. der direkten Rede.

52. τλαίην aushalten, mich da-  
 rein ergeben sollte. — ἔτι noch  
 weiter. — ζωοῖσι μετείην wie Ψ 47.

53. ἔμεινα ich harrete aus. —  
 καλυψάμενος, aus Schmerz, um  
 mich gegen die Außenwelt abzu-  
 schließen: vgl. Ω 163. θ 85.

54. Zweites Hemistich = Z 346.  
 κείμην: zu 92. αἱ δέ die 12 Schiffe:  
 ι 159. [Anhang.]

55. Zweites Hemistich = Δ 154.

56—58 = ι 85—87.

αἶψα δὲ δειπνον ἔλοντο θοῆς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἡδὲ ποτήτος,  
 δὴ τότε ἔγῳ κήρυκά τ' ὀπασσάμενος καὶ ἑταῖρον  
 βῆν εἰς Αἰόλου κλυτὰ δῶματα· τὸν δὲ κίχανον 60  
 δαινύμενον παρὰ ἧ τ' ἀλόχῳ καὶ οἷσι τέκεσσιν.  
 ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα παρὰ σταθμοῖσιν ἐπ' οὐδοῦ  
 ἐξόμεθ'· οἱ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον ἔκ τ' ἐρέοντο·  
 πῶς ἦλθες, Ὀδυσσεῦ; τίς τοι κακὸς ἔχραε δαίμων;  
 ἦ μὲν σ' ἐνδυνέως ἀπεπέμπομεν, ὄφρ' ἀφίκοιο 65  
 πατρίδα σὴν καὶ δῶμα καὶ εἴ ποὺ τοι φίλον ἐστίν.<sup>α</sup>  
 ὧς ἔφαν, αὐτὰρ ἐγὼ μετεφώνεον ἀχνύμενος κῆρ·  
 ἥσασάν μ' ἑταροὶ τε κακοὶ πρὸς τοῖσιν τε ὕπνος  
 σχέτλιος. ἀλλ' ἀκέσασθε, φίλοι· δύναμις γὰρ ἐν ὑμῖν.<sup>α</sup>  
 ὧς ἐφάμην μαλακοῖσι καθαπτόμενος ἐπέεσσιν, 70  
 οἱ δ' ἄνεφ' ἐγένοντο· πατήρ δ' ἡμέμβετο μῦθῳ·  
 ἔρρ' ἐκ νήσου θᾶσσον, ἐλέγχιστε ζῶντων·  
 οὐ γάρ μοι θέμις ἐστὶ κομιζέμεν οὐδ' ἀποπέμπειν  
 ἄνδρα τόν, ὅς κε θεοῖσιν ἀπέχθεται μακάρεσσιν.

59. Da Odysseus einer guten Aufnahme bei Aiolos nicht sicher ist, so geht er selbst, anders ε 88 und κ 102.

60. εἰς zu, zu 87, nicht in, vgl. 62 ἐς δῶμα. — κίχανον δαιν. d. i. als ich kam, schmauste er: vgl. ε 58.

61. Vgl. θ 243.

62. Erstes Hemist. = Γ 10. v 248. ἐπ' οὐδοῦ als Schutzfliehende: vgl. δ 718.

63. Vgl. δ 638.

64. πῶς ἦλθες wie λ 57. 155, d. i. wie geht es zu, daß du zurückgekommen bist? Frage der Verwunderung. — ἔχραε δαίμων = ε 396, hat angefallen. — δαίμων: zu β 134.

65. ἦ μὲν fürwahr doch leitet mit Nachdruck einen zum Vorhergehenden adversativen Gedanken ein, wie Γ 430. — ἐνδυνέως fürsorglich. Versschluß vgl. η 319. [Anhang.]

66 = η 320.

67. ὧς ἔφαν, αὐτὰρ = 422. 475.

— μετεφώνεον 'unter' ihnen, wenn auch von der Schwelle aus (62), wie Z 375: zu ρ 467.

68. Vgl. λ 61. ἥσασάν με es haben mich ins Unglück gestürzt. — πρὸς τοῖσιν τε und außer diesen. τέ an dritter Stelle: zu θ 540.

69. σχέτλιος in nachdrücklicher Stellung als Ausruf: der arge. Der Schlaf ist personifiziert gedacht. — ἀκέσασθε heilet den Schaden, machet es wieder gut. Vgl. Ν 115.

70. καθαπτόμενος ἐπ. = β 240. γ 345, zuredend.

71. Erstes Hemistich = η 144.

72. ἔρρε scher dich fort: zu ε 139. — θᾶσσον: zu η 152. — Spondeischer Vers.

73. οὐ θέμις ἐστὶ: zu ξ 56. — κομιζέμεν gastlich verpflegen. — ἀποπέμπειν fortgeleiten, durch günstigen Wind: zu 79.

74. ἄνδρα τόν einen Mann, wie eum qui.

- ἔρρε, ἐπεὶ ἄρα θεοῖσιν ἀπεχθόμενος τόδ' ἰκάνεις· 75  
ὥς εἰπὼν ἀπέπεμπε δόμων βαρέα στενάχοντα.  
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ.  
τείρετο δ' ἀνδρῶν θυμὸς ὑπ' εἰρεσλῆς ἀλεγεινῆς  
ἡμετέρῃ ματῇ, ἐπεὶ οὐκέτι φαίνεται πομπή.  
ἔξῃμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἡμαρ, 80  
ἐβδομάτῃ δ' ἰκόμεσθα Λάμου αἰπὺν πολλέσθρον,  
Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην, ὅθι ποιμένα ποιμὴν  
ἡπύει εἰσελάων, ὁ δέ τ' ἐξελάων ὑπακούει.  
ἔνθα κ' ἄνπνος ἀνὴρ δοιοὺς ἐξήρατο μισθούς,  
τὸν μὲν βουκολέων, τὸν δ' ἄργυρα μῆλα νομεύων· 85  
ἐγγὺς γάρ νυκτός τε καὶ ἡματός εἰσι κέλευθοι.  
ἔνθ' ἐπεὶ ἐς λιμένα κλυτὸν ἦλθομεν, ὃν πέρι πέτρῃ

75. ἐπεὶ ἄρα κτέ.: Anwendung des allgemeinen Gedankens in 74 auf Odysseus; daher die vorhergehende Wendung in *θεοῖσιν ἀπεχθόμενος* wiederholt. Dies Verhaßsein aber wird aus seiner Zurückkunft geschlossen (*ἄρα*): denn du bist ja den Göttern verhaßt, daß du dahergekommen bist. Es ist zu beachten, daß Aiolos V. 2 als Götterliebbling eingeführt ist und als solcher in dem, der selbst durch seine Hilfe nicht hat gerettet werden können, einen schuldbeladenen und gottverhassten Frevler erkennen muß; daher er sofort, ohne über die Andeutungen 68f. sich näher zu unterrichten, ihn auf das schroffste zurückweist. — *τόδ' ἰκάνεις*, wie α 409. Ξ 298. [Anhang.]

76. Erstes Hemistich = K 72. ὥς εἰπὼν koinzident mit ἀπέπεμπε, mit diesen Worten wies er ab. — *βαρέα στενάχοντα*, wie ε 420, sonst in d. II.

V. 77—132. *Die Erlebnisse bei den Laistrygonen.*

77. Vgl. ι 62.

78. *τείρετο θυμὸς* der Mut wurde erschöpft.

79. οὐκέτι nicht mehr, wie vorher durch den Zephyros. — *πομπή* ein Geleit: vgl. δ 362.

80. Vgl. zu 28.

81. *Λάμος* ein alter Heros als Gründer der Stadt. Vgl. Ovid. Met. XIV 233. — *αἰπὺν πολ.* = γ 485. B 538.

82. *ποιμένα ποιμὴν* ein Hirt den andern: zu α 313. ι 47. Sinn: wo der Schafhirt, der am spätesten von der Weide heimkehrt, gerade eintreibt, wenn der Rinderhirt schon wieder austreibt. [Anhang.]

83. *ἡπύει* 'anruft' zum Gruß. — *ὑπακούει*, wie δ 283, antwortet, den Gruß erwidert.

84. *ἄνπμος ἀνὴρ* ein schlafloser Mann d. i. der allen Schlaf entbehren könnte. — *ἐξήρατο* mit κέ als Potentialis der Vergangenheit: hätte erwerben können: vgl. II 638.

85. *τὸν μὲν βουκολέων κτέ.*, wenn er als Rinderhirt auszöge zu derselben Zeit, wo er mit der Schafherde von der Weide heimkehrte.

86. *ἐγγὺς γάρ κτέ.* denn nahe beieinander sind die Bahnen der Nacht und des Tages d. i. sie folgen dicht aufeinander: kaum ist die Nacht herangekommen, so naht schon wieder der Tag. Dies weist auf eine den Griechen vielleicht durch die Phönizier zugekommene Kunde von den kurzen und hellen Nächten des hohen Norden. [Anhang.]

87. Vgl. ο 472. *ἐνθα* 'dort'. —

ἡλίβατος τετύχηκε διαμπερές ἀμφοτέρωθεν,  
 ἄκται δὲ προβλήτες ἐναντία ἀλλήλησιν  
 ἐν στόματι προύχουσιν, ἀραιὴ δ' εἰσοδὸς ἐστίν, 90  
 ἔνθ' οἷ γ' εἴσω πάντες ἔχον νέας ἀμφιελίσσας.  
 αἱ μὲν ἄρ' ἔντοσθεν λιμένος κοίλοιο δέδεντο  
 πλησίαι· οὐ μὲν γάρ ποτ' ἀέξετο κῦμά γ' ἐν αὐτῷ,  
 οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον, λευκὴ δ' ἦν ἀμφὶ γαλήνη·  
 αὐτὰρ ἐγὼν οἷος σθένον ἔξω νῆα μέλαιναν, 95  
 αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ, πέτρης ἔκ πείσματα δήσας.  
 ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παυκαλόεσσαν ἀνελθὼν·  
 ἔνθα μὲν οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν φαίνετο ἔργα,  
 κάπνυν δ' οἷον ὀρώμεν ἀπὸ χθονὸς αἰσسونτα.  
 δὴ τότε ἐγὼν ἐτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας, 100  
 οἳ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σίτον ἔδοντες,  
 ἄνδρε δύω κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἄμ' ὀπάσσας.

ἐς zu, von der unmittelbaren Nähe, wie 107. 512. 1 13. 1 354. Die Einfahrt geschieht 91. — κλυτὸν herrlich.

88. ἡλίβατος schroff. — τετύχηκε 'sich befindet', sich hinzieht. — διαμπερές ununterbrochen. — ἀμφοτέρωθεν vom Eingang des Hafens aus gedacht.

89. Zweites Hemistich = 1 67. ἄκται δὲ κτέ. an den Relativsatz 87f. paraktaktisch angeschlossen: während. — προβλήτες wie ε 405 und ν 97.

90. ἀραιὴ δέ: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

91. ἔνθα, Nachsatz zu 87. — οἷ γε: Gegensatz 95 αὐτὰρ ἐγὼν. — ἔχον νέας: zu ι 279. — ἀμφιελίσσας: zu η 9.

92. ἄρα also. — κοίλοιο, weil rings von Felsen umschlossen, buchtig. — δέδεντο Plusqpf. des Zustandes: lagen angebunden. Übergangen ist die Handlung, deren Ergebnis δέδειντο ist, vgl. zu ϑ 279.

93. πλησίαι nahe beieinander: an diese Stelle gerückt, weil der folgende Satz mit γάρ erläutert, weshalb das ohne Gefahr geschehen

konnte. — ἀέξετο schwoll an, erhob sich.

94. οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον spezialisiert das allgemeine οὐ ποτε κῦμα durch Gegensätze. — λευκὴ hell, heiter. — ἀμφὶ adverbial.

95. σθένον ich hielt zurück.

96. αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ daselbst an der äußersten Stelle: zu ϑ 68. — πέτρης ἔκ zu δήσας, an einen Felsen.

97 = 148, auch 194. ἔστην ich trat hin. — σκοπιὴν ἐς π. zu ἀνελθὼν, vgl. 194. παυκαλόεσσαν: zu γ 170. [Anhang.]

98. ἔνθα: parataktischer Nachsatz zu 97; vgl. zu 149. — οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν ἔργα d. i. weder Ackerland noch Wein- oder andere Pflanzungen: vgl. ι 108.

99. κάπνυν δ' οἷον, nämlich von Dingen, die auf menschliche Bewohner schließen ließen. Vgl. 147. — ὀρώμεν, obwohl Begleiter in 97 nicht erwähnt sind.

100—102 = ι 88—90.

102. Wo zwei Männer mit oder ohne Herold gesendet werden, da ist eine förmliche Gesandtschaft verstanden. — ἄμ' ὀπάσσας: zu η 165. [Anhang.]

οἱ δ' ἴσαν ἐκβάντες λείην ὁδόν, ἣ περ ἄμαξαι  
 ἔστυνδ' ἄφ' ὑψηλῶν ὁρέων καταγίνεον ὕλην,  
 κούρη δὲ ξύμβληντο πρὸ ἄστεος ὕδρευούσῃ, 105  
 θυματέρ' ἰφθίμῃ Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο.  
 ἡ μὲν ἄρ' ἐς κρήνην κατεβήσετο καλλιρέεθρον  
 Ἀρτακίην· ἔνθεν γὰρ ὕδωρ προτὶ ἄστν φέρεσκον·  
 οἱ δὲ παριστάμενοι προσεφώνεον ἕκ τ' ἐρέοντο,  
 ὅς τις τῶνδ' εἴη βασιλεὺς καὶ τοῖσιν ἀνάσσοι. 110  
 ἡ δὲ μάλ' αὐτίκα πατρὸς ἐπέφραδεν ὑπερεφές δῶ.  
 οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον κλυτὰ δῶματα, τὴν δὲ γυναῖκα  
 εὖρον, ὅσῃν τ' ὄρεος κορυφήν, κατὰ δ' ἔστυνον αὐτήν.  
 ἡ δ' αἰψ' ἐξ ἀγορῆς ἐκάλει κλυτὸν Ἀντιφατήα,  
 ὃν πόσιν, ὅς δὴ τοῖσιν ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον. 115  
 αὐτίχ' ἓνα μάρφας ἐτάρων ὀπλίσσατο δειπνον·  
 τῶ δὲ δὴν ἄλξαντε φυγῇ ἐπὶ νῆας ἰκέσθην.  
 αὐτὰρ ὁ τεύχε βοήν διὰ ἄστεος· οἱ δ' ἄλοντες  
 φροίτων ἰφθιμοὶ Λαιστρυγόνες ἄλλοθεν ἄλλος,

103. ἴσαν = ἦσαν von εἶμι. — ἐκβάντες: die Mannschaft war also an Bord geblieben. — λείην einen geebneten. ἣ περ auf dem (eben) auch. [Anhang.]

104. καταγίνεον herabzuführen pflegten. — ὕλην, wie ι 234, Waldholz.

105. ξύμβληντο: zu η 204. — ὕδρευούσῃ: vgl. η 20. 131.

106. Erstes Hemistich = ο 364. ἰφθίμῃ stark. [Anhang.]

107. ἄρα nämlich. — ἐς zu. — κατεβήσετο hinab-, weil das Becken der Quelle tiefer lag.

108. Ἀρτακίη hieß eine Quelle bei Kyzikos. Der Vers scheint erst aus der Argonautensage herübergenommen zu sein; denn es ist schwer begreiflich, was den Dichter bei der sonstigen Kürze und Allgemeinheit der Darstellung bewogen haben sollte, diese besondere Angabe einzufügen, die doch für das Ganze ohne Bedeutung ist. [Anhang.]

109. Vgl. ε 169 und κ 68.

110. τῶνδε: der Leute hier im Lande: das Pronomen ist aus der direkten Rede, vgl. ι 174, in die

indirekte hinübergewonnen. — τοῖσιν für τέοισιν = τίσιν unter welchen. [Anhang.]

111 = ο 424. ἐπέφραδεν sie zeigte, beschied. Vgl. η 49. — Daktylischer Rhythmus.

112. Vgl. Ω 719. τὴν δὲ γυναῖκα κτέ. sein Weib, Nachsatz. [Anhang.]

113. ὅσῃν τε d. i. τόσῃν ὅση τ' ὄρεος κορυφή: zu ι 322. Zum Vergleich ι 191. Ν 753. — κατὰ mit ἔστυνον entsetzten sich.

114. ἐξ ἀγορῆς, also sind die von einem König beherrschten Laistrygonen in der Zivilisation weiter als die Kyklopen ι 112 ff. — ἐκάλει ließ rufen: Imperfekt: zu ζ 55.

115. ὅς δὴ welcher denn: zu η 5. — ἐμήσατο bis ὄλεθρον = γ 194. ω 96.

116. Vgl. ι 311. 344. [Anhang.]

117. τῶ δὲ δὴ die zwei andern aber. — φυγῇ Dativ der Art und Weise, flüchtig, zu ἰκέσθην.

118. τεύχε βοήν ließ den Kriegsruf erheben. — οἱ δ' ἄλοντες κτέ.: zu ι 401.

μυρίοι, οὐκ ἄνδρεςσιν ἰοικότες, ἀλλὰ Γίγασιν. 120  
 οἳ ῥ' ἀπὸ πετράων ἀνδραχθεῖσι χερμαδίοισιν  
 βάλλον· ἄφαρ δὲ κακὸς κόνναβος κατὰ νῆας ὀρώρειν  
 ἀνδρῶν τ' ὀλλυμένων νηῶν θ' ἅμα ἀγνυμενάων·  
 ἰχθυὺς δ' ὥς πείροντες ἀτερπέα δαῖτα φέροντο.  
 ὅφρ' οἱ τοὺς ὕλεκον λιμένος πολυβενθέος ἐντός, 125  
 τόφρα δ' ἐγὼ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μῆρου  
 τῷ ἀπὸ πείσματ' ἔκοψα νεὸς κυανοπρώροιο.  
 αἶψα δ' ἐμοῖς ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα  
 ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν·  
 οἱ δ' ἅλα πάντες ἀνέροισιν δείσαντες ὀλεθρον. 130  
 ἀσπασίως δ' ἐς πόντον ἐπηρεφέας φύγε πέτρας  
 νηὺς ἐμή· αὐτὰρ αἱ ἄλλαι ἀολλέες αὐτόθ' ὄλοντο.  
 ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,  
 ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἐταίρους.  
 Αἰαλῆν δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔβαιεν 135

120. Γίγασιν: zu η 59.

121. πετράων, denen am Hafen: vgl. 87f. — ἀνδραχθεῖσι die eine Manneslast ausmachen, woran ein Mann schwer zu tragen hat, mann-belastend.

122. Daktylische Rhythmen mit gehäuften A- und O-Laute, Alliteration, in 123 vierfach wiederholter Anklang der Endung ὠν.

123. ἀνδρῶν ablat. Genet., ὀλλυμένων, wiesievernichtet wurden.

124. πείροντες, mit dreizackigen Harpunen, womit man Thunfische und Aale stach; Partiz. Praes. und φέροντο von der sich bei den einzelnen wiederholenden Handlung. — φέροντο Med. trugen für sich fort, δαῖτα 'zum Mahle' prädi-kativ zum Objekt. — ἀτερπέα, Litotes: grausig.

125. Zweites Hemistich = π 352. ὅφρα asyndetisch, im Nachsatze τόφρα δέ.

126. Vgl. zu: 300. [Anhang.]

127. τῷ mit diesem (Schwerte), wie κ 440, vgl. μ 483. Ω 295. Das sonst übliche Losmachen der πρηνυήσια am Lande und Zurücknehmen an Bord war wegen der Gefahr zu weitläufig.

128. Vgl. zu ι 488. ἐποτρύνας steht für sich, koinzident mit ἐκέλευσα. — ἐμοῖς ist betont im Gegensatz zu der Mannschaft der andern Schiffe.

129 = ι 489.

130. ἅλα ἀνέροισιν, nämlich πηδῶ wie η 328. Vgl. Verg. Aen. III 290. — δείσαντες ὀλεθρον = ι 72. μ 244. [Anhang.]

131. ἀσπασίως mit φύγε d. i. konnte froh sein, daß es entkam, entkam noch glücklich. — ἐπηρεφέας, wie M 54. μ 59, überdachend, überhangend: vgl. 90, die also dieselbe Gefahr dem Odysseus drohten, wie sie die Gefährten 121 (ἀπὸ πετράων) betroffen hatte. — φύγε mit Akk. und zugleich der Angabe des Ziels ἐς, wie ι 457. χ 43.

132. ἀολλέες insgesamt.

V. 133—182. *Ankunft auf der Insel der Kirke. Erlegung eines Hirsches zum Mahle.*

133. 134 = ι 62. 63. 565. 566. [Anhang.]

135 = 1. Αἰαλῆ mit νῆσος wie *Sicula tellus, Africa terra.* [Anhang.]

Κίρκη ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,  
αὐτοκασιγνήτη ὀλοόφρονος Αἴηταο·  
ἄμφω δ' ἐκγεγάτην φρεσιμβρότου Ἑλλίοιο  
μητρός τ' ἐκ Πέρσης, τὴν Ὀκεανὸς τέκε παῖδα.  
ἔνθα δ' ἐπ' ἀκτῆς νηὶ κατηγαγόμεσθα σιωπῇ 140  
ναύλοχον ἐς λιμένα, καὶ τις θεὸς ἡγεμόνευεν.  
ἔνθα τότε ἑκβάντες δύο τ' ἥματα καὶ δύο νύκτας  
κεῖμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες.  
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἤμαρ ἐνπλόκαμος τέλεσ' Ἡώς,  
καὶ τότε ἔγῳ ἐμὸν ἐγχος ἑλὼν καὶ φάσγανον ὀξὺ 145  
καρπαλλίμως παρὰ νηὸς ἀνήιον ἐς περιωπὴν,  
εἴ πως ἔργα ἰδοίμι βροτῶν ἐνοπὴν τε πυθοίμην.  
ἔστην δὲ σκοπιῇν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθὼν,  
καὶ μοι ἐέλσατο καπνὸς ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης,  
Κίρκης ἐν μεγάροισι, διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην. 150  
μερμήριξα δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν  
ἐλθεῖν ἥδ' ἐπυθέσθαι, ἐπεὶ ἰδὼν αἶθροπα καπνόν.  
ὦδε δέ μοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,

136 = λ 8. μ 150. δεινὴ die mächtige, wegen ihrer Zauberei. — αὐδήεσσα, zu ε 334, mit menschlicher Stimme begabt.

137. ὀλοόφρονος unheilsinnend als Zeichen überlegener Klugheit, die andern verderblich werden kann. [Anhang.]

139. μητρός als Mutter, παῖδα als Tochter. — Zweites Hemistich: vgl. γ 489.

140. σιωπῇ, in banger Spannung, was ihnen hier wieder begegnen könne.

141. λιμένα mit gedehnter Ultima in der Hauptsäsur. — καὶ bis ἡγεμόνευεν, wie ι 142: obwohl hier keine besonderen Schwierigkeiten der Einfahrt entgegenstanden. [Anhang.]

142. Vgl. ι 74.

143. 144 = ι 75. 76 (ε 390). καμάτῳ erklärt sich hier weniger leicht als in ι 76, wo ein Sturm vorhergegangen ist, doch vgl. 128 — 130.

146. παρὰ νηὸς ἀνήιον = 274. 446. ἴιον von εἶμι Impf. nach der 1. Konj.

147. εἴ πως Wunschsatz: zu ι 317. ἔργα βροτῶν: zu 98. βροτῶν gehört auch zu ἐνοπὴν Stimmen.

148 = 97. σκοπιῇν Ausblick = περιωπὴ Umschau 146. ἀνελθὼν nachdem ich hinaufgestiegen war. [Anhang.]

149. καί, wie im Nachsatze, vgl. 98 ἐνθα und 145 καὶ τότε, zu ν 198. — ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης = γ 453. Π 635, vgl. λ 52, zu καπνός, ohne αἰσῶν, vgl. 99. [Anhang.]

150. Κίρκης ἐν μεγάροισι = λ 62 ist aus der späteren Erfahrung zur Erklärung eingefügt. Vgl. 196 ἐν μέσση. — Zweites Hemistich = 197. Α 118. [Anhang.]

151 = δ 117. ω 235. Ε 671. μερμήριξα Aor. ich zog in Erwägung.

152. ἐλθεῖν: Inf. nach μερμήριξα, wie 440. ω 236. Θ 168. — αἶθροπα, weil der Rauch auf dem Herde der Kirke (150), von dem lodernden Feuer beleuchtet, gegen das dunkle Gebüsch grell abstach, hell schimmernd.

153 = ο 204. σ 93. χ 338. ω 239 und in der II

πρῶτ' ἐλθόντ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης  
 δειπνον ἐταίροισιν δόμεναι προέμεν τε πυθέσθαι. 155  
 ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιῶν νεὸς ἀμφιελίσσης,  
 καὶ τότε τίς με θεῶν ὀλοφύρατο μῶνον ἐόντα,  
 ὅς ῥά μοι ὑψίκερων ἔλαφον μέγαν εἰς ὁδὸν αὐτὴν  
 ἵμεν. ὁ μὲν ποταμόνδε κατήμεν ἐκ νομοῦ ὕλης  
 πτόμενος· δὴ γάρ μιν ἔχεν μένος ἡελίοιο· 160  
 τὸν δ' ἐγὼ ἐκβαίνοντα κατ' ἔκνηστιν μέσα νῶτα  
 πληῆξα· τὸ δ' ἀντικρὺς δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησεν,  
 καὶ δ' ἔπεσ' ἐν κονίησι μακῶν, ἀπὸ δ' ἔπιτατο θυμός.  
 τῷ δ' ἐγὼ ἐμβαίνων δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς  
 εἰρυσάμην· τὸ μὲν αὖθι κατακλίνας ἐπὶ γαίῃ 165  
 εἶασ'· αὐτὰρ ἐγὼ σπασάμην ῥῶπας τε λύγους τε,  
 πείσμα δ', ὅσον τ' ὄργυιαν, ἐνστρεφές ἀμφοτέρωθεν  
 πλεξάμενος συνέδησα πόδας δεινοῖο πελώρου,  
 βῆν δὲ καταλοφάδεια φέρων ἐπὶ νῆα μέλαιναν  
 ἔρχει ἐρειδόμενος, ἐπεὶ οὐ πῶς ἦεν ἐπ' ὤμου 170

154. ἐλθόντ' ist Akkusativ: zu π 565. — ἐπὶ bis θαλάσσης = 402. 569 und sonst in d. Od.

155. δειπνον δόμεναι, von den im Schiff noch vorhandenen Vorräten, die aber sehr zusammengeschmolzen sein mußten, da sie von der Insel des Aiolos mindestens 30 Tage unterwegs waren, ohne ihre Vorräte ergünzen zu können. — πυθέσθαι auf Kundschaft, wie 100.

156 = μ 368. ἦα κιῶν auch π 472.

157. Vgl. δ 364.

158. ὅς ῥα welcher nämlich. — αὐτὴν ipsam, gerade.

159. κατήμεν Impf. war auf dem Wege hinab zum Flusse: vgl. 161.

160. δὴ schon, obwohl es noch frühmorgens war. — ἔχεν hatte inne, quälte. [Anhang.]

161. ἐκβαίνοντα: ἐξ ὕλης. — μέσα νῶτα nach τὸν der besondere Teil.

162 = Π 346. τὸ δέ mit nachfolgender Erklärung δόρυ. — ἀντικρὺς durch und durch (gehend).

163 = τ 454. Π 469, auch σ 98. μακῶν Partiz. Aor. zu μηχανάσμαι, aufschreiend.

164. τῷ zu ἐμβαίνων auf ihn

(den Hirsch) den Fuß setzend. Zweites Hemistich = Π 862.

165. κατακλίνας mit εἶσα: legte nieder und ließ (niedergelegt), eine Verbindung, welche die fort-dauernde unveränderte Wirkung der Handlung bezeichnet.

167. ὅσον τ' ὄργυιαν: zu ι 322. — ἐνστρεφές zu πείσμα, proleptisch, ἀμφοτέρωθεν zu πλεξάμενος: von beiden Seiten her, indem er die Ruten in beide Hände nahm und sie von den beiden Enden aus zusammendrehte.

168. δεινοῖο πελώρου = E 741.

169. καταλοφάδεια adverbial: auf dem Nacken, quer über den Nacken gelegt, so daß die zusammengeschnúrten vier Eüße des Hirsches, zwischen welche Odysseus seinen Kopf hindurchgesteckt hatte, nach vorn hinunterhingen. [Anh.]

170. ἔρχει ἐρειδόμενος, wie Ξ 38. T 49, 'auf die (wiederergriffene) Lanze mit stützend' in gekrümmter Stellung mit beiden Händen, wie χειρὶ ἐτέρη beweist. — οὐ πῶς ἦεν es auf keine Weise möglich war.



χειρὶ φέρειν ἑτέρῃ· μάλα γὰρ μέγα θηρόλον ἦεν.  
 καὶ δ' ἔβαλον προπάροιθε νεός, ἀνέγειρα δ' ἐταίρους  
 μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·  
 ὦ φίλοι, οὐ γάρ πω καταδυσόμεθ' ἀχνύμενοί περ  
 εἰς Αἶδαο δόμους, πρὶν μύρσιμον ἡμαρ ἐπέλθῃ· 175  
 ἀλλ' ἄγετ', ὅφρ' ἐν νηὶ θοῇ βρωσὶς τε πόσις τε,  
 μνησόμεθα βρώμης, μὴδὲ τρυχώμεθα λιμῷ.  
 ὣς ἐφάμην, οἳ δ' ὦκα ἑμοῖς ἐπέεσσι πλῖοντο,  
 ἐκ δὲ καλυψάμενοι παρὰ θῖν' ἄλδς ἀτρυγέτοιο  
 θηήσαντ' ἔλαφον· μάλα γὰρ μέγα θηρόλον ἦεν. 180  
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὀρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,  
 χεῖρας νιψάμενοι τεύχοντ' ἐρικυδέα δαῖτα.  
 ὣς τότε μὲν πρόπαν ἡμαρ ἐς ἥελιον καταδύντα  
 ἡμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·  
 ἡμος δ' ἥελιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἤλθεν, 185  
 δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.  
 ἡμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·  
 [κέκλυτέ μεν μύθων, κακὰ περ πάσχοντες ἐταῖροι.]

171. Zweites Hemistich = 180. *θηρόλον* ist kein Deminutiv, sondern bezeichnet das einzelne Tier dem ursprünglichen Gattungsbegriff *θήρ* gegenüber.

172. Vgl. ι 482. *νεός* mit verlängerter Ultima in der Cäsur des vierten Fußes. — *ἀνέγειρα* erweckte aus ihrer Betäubung und Trauer: 143. 179, ermunterte.

173 = 547. μ 207. *ἄνδρα ἕκαστον* zu *ἐταίρους* appositiv: zu 397.

174. Erstes Hemistich = 190. μ 208. *οὐ γάρ πω* ja noch nicht, bereitet die Aufforderung 176 vor, wie 190. 226. μ 154. 208. 320. χ 70. ψ 248. — *ἀχνύμενοί περ*: so bekümmert wir auch sind, trotz unserer übeln Lage.

175. Erstes Hemistich = 491. 564. ξ 208. *πρὶν* mit dem Konjunktiv ohne *ἄν* oder *ἔν* nach negiertem Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze gibt eine schärfere Zeitbestimmung als mit dem Infinitiv, wie noch ν 336. ρ 9. Σ 135. 190. Ω 781.

176. Vgl. μ 320. *ἀλλ' ἄγετ* drum wohlan. — *ὅφρα* 'solange als' sc. ἔστι. Zur Sache vgl. zu 155.

177. *μνησόμεθα* Konj. Aor.

178 = 428. μ 222.

179. Zweites Hemistich = A 316. 327. *ἐκ* zu *καλυψάμενοι* nach dem sie sich enthüllt, ihre (vorher nicht berichtete) Verhüllung, zu φ 85, abgelegt hatten.

181 = δ 47. *τάρπησαν ὀρώμενοι* d. i. sich sattssam angeschaut hatten. *ὀφθαλμοῖσιν ὀρᾶσθαι* d. i. aufmerksam betrachten.

182 = β 261 und γ 66. *χεῖρας νιψάμενοι*, sonst vor einem Gebet, wie β 261. μ 336, welches auch hier vorauszusetzen ist.

V. 183—260. *Beratung und Aussendung des Eurylochos mit 22 Gefährten; deren Schicksal im Palaste der Kirke.*

183—187 = ι 556—560.

188 = ι 171. μ 319. [Anhang.]

189 = μ 271. 340. *κακὰ περ πάσχοντες*: vgl. η 297, weil Schmerz und Bekümmernis die Empfäng-

ὦ φίλοι, οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπη ζόφος οὐδ' ὅπη ἡώς, 190  
οὐδ' ὅπη ἡέλιος φαεσίμβροτος εἶσ' ὑπὸ γαῖαν,  
οὐδ' ὅπη ἀννείται· ἀλλὰ φραζώμεθα θᾶσσον,  
εἴ τις ἔτ' ἔσται μῆτις. ἐγὼ δ' οὐκ οἶομαι εἶναι.  
εἶδον γὰρ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθὼν  
νῆσον, τὴν πέρι πόντος ἀπείριτος ἐστεφάνωνται· 195  
αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ κεῖται· καπνὸν δ' ἐνὶ μέσση  
ἔδρακον ὀφθαλμοῖσι διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην.<sup>4</sup>  
ὥς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ  
μνησαμένοις ἔργων Λαιστργόνος Ἀντιφάτω  
Κύκλωπός τε βίης μεγαλήτορος ἀνδροφάγοιο. 200  
κλαῖον δὲ λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·  
ἀλλ' οὐ γάρ τις προῆξις ἐρίγνετο μυρομένοισιν.  
αὐτὰρ ἐγὼ δίχα πάντας εὐκνήμιδας ἑταίρους  
ῥεῖθμεν, ἀρχὸν δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ὅπασσα·

lichkeit für Mitteilungen nimmt, hier aber nach 183 ff. unpassend. [Anhang.]

190. Erstes Hemistich vgl. ρ 78. οὐ γάρ τ' ἴδμεν κτέ. d. i. wir wissen ja nicht, wo wir sind, wir können uns in der Gegend nicht zurecht finden, was nach dem sinnlichen Gesichtskreise (zu θ 29) bezeichnet und 191 f. epexegetisch erläutert wird. γάρ τε namque: zu 174. [Anh.]

191. εἶσι präsentisch. [Anhang.]

192. θᾶσσον: zu η 152.

193. εἰ ob. — μῆτις ein Rat. Odysseus, der seine Absicht noch in Dunkel hüllt, meint: ein Mittel, um dem zu entgehen, was seiner Ansicht nach geschehen muß.

194. Vgl. 97. 148.

195. τὴν πέρι κτέ., also eine Insel im offenen Weltmeer, weit entfernt von jedem Festlande. Wie diese Wahrnehmung die Weiterfahrt, zumal ohne Lebensmittel, widerrät, so legt die Wahrnehmung des Rauches die Aussendung von Kundschaftern nahe, die Odysseus schon 153 ff. beabsichtigte. Odysseus scheut sich, den Gefährten gegenüber diese Folgerung selbst zu ziehen wegen der bei den Lästrygonen und dem Kyklopen gemachten Erfahrungen,

die dann auch sofort den Gefährten drohend vor die Seele treten 198 ff.

196. Erstes Hemistich = ι 25. αὐτὴ sie selbst, im Gegensatz zum umgebenden Meer. — χθαμαλή niedrig d. i. sich wenig über das Meer erhebend, flach.

197. ἔδρακον ὀφθαλμοῖσιν, wie ι 146. — Zweites Hem. = x 150. A 118.

198 = 566. μ 277. Vgl. zu δ 181.

199. μνησαμένοις kausal.

200. βίης der Gewalttat. μεγαλήτορος hier ungewöhnlich in tadelndem Sinne: übermütig. [Anhang.]

201. Erstes Hemistich = π 216, zweites = 570. λ 5. 466. μ 12. δ 556. x 409. Z 496.

202 = 568, vgl. Ω 524. ἀλλὰ mit γάρ at enim, aber ja (freilich), wie λ 393. τ 591. H 242. — προῆξις prägnant: erfolgreiches Handeln. Sinn: 'aber es konnte ihnen ja nichts helfen, daß sie jammerten'.

203. δίχα zwiefach, in zwei Haufen (Hälften). Vgl. ι 157.

204. ῥεῖθμεν ich zählte ab. — μετ' ἀμφοτέροισιν proleptisch: unter beiden Haufen d. i. zu beiden Haufen. — ὅπασσα ich gesellte, teilte zu. Vgl. ι 335. 369.

τῶν μὲν ἐγὼν ἦρχον, τῶν δ' Εὐρύλοχος θεοειδής. 205  
 κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλομεν ὦκα·  
 ἐκ δ' ἔθορε κλήρος μεγαλήτορος Εὐρυλόχοιο.  
 βῆ δ' ἰέναι, ἅμα τῷ γε δῶα καὶ εἰκοσ' ἑταῖροι  
 κλαλόντες· κατὰ δ' ἄμμε λίπον γοῶντας ὀπισθεν.  
 εὖρον δ' ἐν βήσσησι τετυγμένα δώματα Κίρκης 210  
 ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ·  
 ἀμφὶ δέ μιν λύκοι ἦσαν ὀρέστεροι ἢ δὲ λέοντες,  
 τοὺς αὐτὴ κατέθειλεν, ἐπεὶ κακὰ φάρμακ' ἔδωκεν.  
 οὐδ' οἷ γ' ὠρμήθησαν ἐπ' ἀνδράσιν, ἀλλ' ἄρα τοί γε  
 οὐρῇσιν μακρῇσι περισσάλινοντες ἀνέσταν. 215  
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ἀμφὶ ἔνακτα κύνες δαλτήθεν ἰόντα  
 σαίνωσ'· αἰεὶ γάρ τε φέρει μειλύματα θυμοῦ·  
 ὥς τοὺς ἀμφὶ λύκοι κρατερῶνυχες ἦδὲ λέοντες  
 σαῖνον· τοὶ δ' ἔδδειςαν, ἐπεὶ ἴδον αἰνὰ πέλωρα.

205. Εὐρύλοχος: zu 441.

206 = Γ 316. Ψ 861. κλήρους: zu ι 331.

207. Erstes Hemistich = H 182. ἐκ δ' ἔθορε: chiasmisch gestellt zu πάλλομεν ὦκα; der Aor. schließt die Handlung des Impf. ab, Parataxe für: bis. Vgl. zu ζ 116. κ 220f. μ 337f. ξ 257f. — μεγαλήτορος: als solcher bewährt er sich freilich in der folgenden Erzählung, wo er die Führung dem Polites überläßt und feige zurückbleibt, gar nicht, und noch weniger 264ff.

208. Die Verluste ι 60. 289. 311. 344. κ 116 betragen 13 Mann, noch vorhanden waren 44 außer Od. und Eurylochos, das würde als ursprüngliche Gesamtzahl bei der Abfahrt von Troja 57 Mann ergeben, während die Besetzung des Phäaken-schiffs θ 35 aus 50 Mann (mit 2 Führern) besteht und im Schiffskataloge teils 50, teils 120 Mann die Besetzung bilden. Aber die 6 Mann Verlust in ι 60 werden abgesetzt werden müssen.

209. κατὰ zu λίπον.

210—243. Odysseus erzählt hier die Erlebnisse der abgesandten Kundschafter so genau, als ob er

selbst dabei gewesen, und mit Einzelheiten (212 ff. 233 ff.), die hernach nicht einmal Eurylochos berichtet. Vgl. zu ι 553.

210. βήσσησι Waldgründen. — τετυγμένα, wozu hier zu verbinden ξεστοῖσιν λάεσσι.

211. Zweites Hemistich = α 426. ξ 6. περισκέπτῳ rings geschützt.

212. μιν bezieht sich auf den Einheitsbegriff δώματα. Sie fanden die Tiere vor dem Tore (220) liegend (215). [Anhang.]

213. κατέθειλεν verzaubert d. i. aus Menschen in Tiere verwandelt hatte, vgl. 291. 326. 432 f. — ἔδωκεν gereicht hatte, in einem Zaubertank, wie 237. [Anhang.]

214. οἷ γε betont: die doch wilde Tiere waren. Das nochmalige τοί γε im Gegensatz, wie ι 554, vgl. ω 223. — ἄρα natürlich, als verwandelte Menschen mit ungeschwächtem Bewußtsein: 240.

216. ἔνακτα, wie ι 452. — ἰόντα wenn er zurückkommt.

217. μειλύματα θυμοῦ, was die Begier befriedigt, vgl. ε 95, erfreuende Bissen.

219. ἔδδειςαν aus ἔδφειςαν, Aor. sie erschrecken. [Anhang.]

ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεῆς καλλιπλοκάμοιο, 220  
 Κίρκης δ' ἔνδον ἄκουον ἀειδούσης ὀπὶ καλῇ,  
 ἰστὸν ἐποιχομένης μέγαν ἄμβροτον, οἷα θεάων  
 λεπτὰ τε καὶ χαρίεντα καὶ ἀγλαὰ ἔργα πέλονται.  
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Πολίτης ὄρχαμος ἀνδρῶν,  
 ὅς μοι κήδιστος ἐτάρων ἦν κεδνότατός τε· 225  
 ᾧ φίλοι, ἔνδον γάρ τις ἐποιχομένη μέγαν ἰστὸν  
 καλὸν ἀοιδιάει, δάπεδον δ' ἅπαν ἀμφιμένυνκεν,  
 ἣ θεὸς ἡὲ γυνή· ἀλλὰ φθεγγώμεθα θάσσον·  
 ὥς ἄρ' ἐφώνησεν, τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες.  
 ἣ δ' αἰψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤϊξε φαεινάς 230  
 καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες ἀδρεῖσιν ἔποντο·  
 Εὐρύλοχος δ' ὑπέμεινεν, οἰσάμενος δόλον εἶναι.  
 εἶσεν δ' εἰσαγαροῦσα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,  
 ἐν δὲ σφιν τυρόν τε καὶ ἄλφιστα καὶ μέλι χλωρόν  
 οἴνω Πραμνεῖω ἐκύκα· ἀνέμισγε δὲ σίτω 235  
 φάρμακα λύγρ', ἵνα πάγχυ λαθοῖατο πατρίδος αἴης.

220. Erstes Hemistich = θ 325, vgl. θ 304. π 12, zweites = 310. ἐν προθύροισι an die (verschlossene) Hoftür. [Anhang.]

221. Vgl. ε 61. δέ im parataktischen Nachsatze: zu 149.

222. ἰστὸν ἐποιχομένης = ε 62. Α 31, zu β 94, dem ἀειδούσης untergeordnet. Es ist, wie ε 61 f., ein rhythmisches Lied vorauszusetzen, nach dessen Takt sie webte, daher daraus die Art ihrer Tätigkeit erschlossen werden konnte, wie 226 f. geschieht. — ἰστὸν Gewebe.

223. Erstes Hemistich = X 511, vgl. ε 231. καὶ ἀγλαὰ ἔργα = ν 289 und sonst.

225. κήδιστος κεδνότατός τε der liebste und traueste.

226. ἔνδον γάρ: zu 174.

227. καλὸν ἀοιδιάει sie läßt schönen Gesang erklingen; ἀοιδιάειν ist ein intensives ἀεῖδειν = λῆγ' ἀεῖδειν 254. — δάπεδον δ' ἅπαν: parataktischer Folgesatz: der ganze Fußboden (Flur) in der vorderen Halle des Palastes, so daß sie es draußen hörten.

229. Erstes Hemistich = β 257

und sonst, zweites = 255. μ 249. φθέγγοντο sie ließen ihre Stimme erschallen.

230 = 256. 312, vgl. ε 169. ἐξελθοῦσα aus dem Hause an die Hoftür.

231. κάλει d. i. sie lud sie ein, Imperf.: zu ζ 55. — ἀδρεῖσιν d. i. nichtsahnend.

232. Εὐρύλοχος δὲ nach ἅμα πάντες, nur Eurylochos. — οἰσάμενος: da ihm die Ahnung aufstieg. — δόλον tückischer Anschlag, eine Falle, εἶναι vorhanden sein, wie δ 453, vorliegen.

233. Erstes Hemistich = 314. ξ 49, zweites = ο 134 und sonst. κλισμός und θρόνος: zu α 132.

234. ἐν 'hinein' zu ἐκύκα.

235. Der οἶνος Πραμνεῖος, wie Α 639, von unsicherer Herkunft, galt als starker, herber Rotwein. — ἐκύκα, wovon der ganze Mischtrank 290. 316 κνκεῶν heißt; die Alten erklärten den Namen der Kirche danach: ἣ κινῶσα τὰ φάρμακα. — σίτω an die Kost. [Anhang.]

236. πάγχυ λαθοῖατο d. i. infolge

αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, αὐτίκ' ἔπειτα  
 ῥάβδῳ πεπληγυῖα κατὰ συφεοῖσιν ἔεργνυ.  
 οἱ δὲ συνὼν μὲν ἔχον κεφαλὰς φωνήν τε τρίχας τε  
 καὶ δέμας, αὐτὰρ νοῦς ἦν ἔμπεδος, ὥς τὸ πάρος περ. 240  
 ὥς οἱ μὲν κλαίοντες ἔερχατο, τοῖσι δὲ Κίρκη  
 πάρ ῥ' ἄκυλον βάλανόν τε βάλεν καρπὸν τε κρανελῆς  
 ἔδμεναι, οἷα σύες χαμαιευνάδες αἰὲν ἔδουσιν.  
 Εὐρύλοχος δ' ἄψ ἤλθε θοὴν ἐπὶ νῆα μέλαιναν  
 ἀγγελίην ἐτάρων ἐρέων καὶ ἄδευκέα πότμον. 245  
 οὐδὲ τι ἐκφάσθαι δύνατο ἔπος ἰμενός περ,  
 κῆρ ἄχει μεγάλῳ βεβολημένος· ἐν δέ οἱ ὕσσε  
 δακρυόφιν πῖμπλαντο, γόον δ' ὠίετο θυμός.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ μιν πάντες ἀγασσάμεθ' ἐξερέοντες,  
 καὶ τότε τῶν ἄλλων ἐτάρων κατέλεξεν Ὀδυσσεύς· 250  
 ἦομεν, ὥς ἐκέλευες, ἀνὰ δρυμά, παῖδιμ' Ὀδυσσεῦ·  
 εὖρομεν ἐν βήσσησι τετυγμένα δώματα καλὰ  
 [ἔστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ].

ihrer Verwandlung der Heimat völlig verlustig gingen: zu ι 97.

238. Erstes Hemistich = 319. π 456. ῥάβδῳ Zauberstab: zu ε 47. — πέπληγα, wie eine Reihe ähnlicher Formen, die einen Laut der menschlichen oder tierischen Stimme bezeichnen (πέκληγα u. a.), scheinen alte Präsensbildungen, in denen die Reduplikation Wiederholung oder besondere Energie der Handlung bezeichnet. [Anhang.]

240. δέμας den Leib im Gegensatz zum Kopfe 239. — νοῦς nur hier kontrahiert, das Bewußtsein. — ἔμπεδος d. i. unverändert, wie 493. — ὥς τὸ πάρος περ wie vorher eben, gerade wie vorher. [Anhang.]

241. ἔερχατο Plusqpf. von ἐργω (φέρω) aus φεῖερχατο.

242. πάρ mit βάλεν warf vor. — ἄκυλος die eßbare Eichel. [Anhang.]

243. οἷα faßt die vorhergehenden Einzelbegriffe zusammen, dergleichen. — χαμαιευνάδες mit verkürztem Diphthongen in der Mitte.

244. Zweites Hemistich: vgl. β 430. [Anhang.]

245. ἐτάρων objektiver Gen. — καὶ und zwar fügt zu ἀγγελίην den Inhalt. — ἄδευκέα πότμον das schmähliche Los, 250 Ὀλεθρον Untergang, den er im αἰστωθῆναι 259 vermutet: vgl. 269. Dazu ist ἐτάρων als subjektiver Gen. zu denken.

246. οὐδέ aber nicht. — ἐκφάσθαι, wir: herausbringen. — δύνατο (F)έπος: zu γ 239.

247. κῆρ bis βεβολημένος: vgl. Ι 9. — ἐν δέ οἱ ὕσσε = ξ 131. Τ 16. βεβολημένος nur in übertragener Bedeutung.

248 = ν 349. γόον δ' ὠίετο θυμός sein Herz ahnte Wehklage: zu 374, bezeichnet die beklommene Stimmung, in der man Schreckliches ahnt, ohne Sicheres zu wissen.

251. ἦομεν aus ἦτομεν: zu 146. — παῖδιμ' Ὀδυσσεῦ = λ 100. 202. 488. μ 82. [Anhang.]

252. Vgl. 210. εὖρομεν: Asyndeton ein Zeichen der Erregung.

253 = 211. [Anhang.]

ἔνθα δέ τις μέγαν ἰστὸν ἐποιχομένη λγ' ἄειδεν  
 ἢ θεὸς ἢ γυνή· τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες· 255  
 ἢ δ' αἴψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤϊξε φαεινὰς  
 καὶ κάλει· οἱ δ' ἄμα πάντες ἀιδρέλῃσιν ἔποντο·  
 αὐτὰρ ἐγὼν ὑπέμεινα, δισάμενος δόλον εἶναι.  
 οἱ δ' ἄμ' αἰστώθησαν ἀολλέες, οὐδέ τις αὐτῶν  
 ἐξεφάνη· δηρὸν δὲ καθήμενος ἐσκοπίαζον· 260  
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ περὶ μὲν ξίφος ἀργυρόηλον  
 ὤμοιιν βαλόμην, μέγα χάλκεον, ἀμφὶ δὲ τόξα·  
 τὸν δ' ἄψ ἠνώγεα αὐτὴν ὁδὸν ἠγήσασθαι.  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἀμφοτέρῃσι λαβὼν ἐλλίσσετο γούνων  
 [καὶ μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]· 265  
 μὴ μ' ἔγχε κείσ' ἀέκοντα, διοτρεφέες, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ·  
 οἶδα γάρ, ὥς οὔτ' αὐτὸς ἐλεύσεται οὔτε τιν' ἄλλον  
 ἄξεις σὼν ἐτάρων. ἀλλὰ ξὺν τοῖσδεσι θάσσον  
 φεύγωμεν· ἔτι γάρ κεν ἀλύξαιμεν κακὸν ἤμαρ·  
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 270  
 ,Εὐρύλοχ', ἦ τοι μὲν σὺ μὲν' αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ χώρῳ

254—258. Vgl. 226—232.

259. ἄμα mit ἀολλέες, wie 257 mit πάντες, zugleich vereinigt d. i. allesamt. — αἰστώθησαν wurden unsichtbar, verschwanden spurlos, vgl. α 235. v 79. Auffallend ist, daß Eurylochos über das Schicksal seiner Gefährten gar keine Vermutung ausspricht, auch nicht die zahmen Löwen und Wölfe erwähnt, welche die Ankommenden erschreckt hatten (212 ff.), während er 431 ff. aus deren Beobachtung eine Verwandlung der Gefährten vermutet.

260. ἐξεφάνη kam zum Vorschein. — δηρὸν δέ: parataktischer Konzessivsatz mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, vgl. μ 232. Ψ 463, zu δ 664. v 272. — καθήμενος verweilend.

V. 261—306. Wie Odysseus zur Kirke eilt und von Hermes ein Schutzmittel erhält.

261. Erstes Hemistich = 438. λ 204 und sonst.

262. ἀμφὶ δέ dem περὶ μὲν parallel, wie P 4. 6, beide zu βαλόμην. — τόξα, der Plural mit Bezug auf die drei Teile des Bogens.

263. ἠνώγεα = ἠνώγειν mit Synizese, wie ι 44. ρ 55. — αὐτὴν ὁδὸν denselben, wie θ 107. π 138. Anders ὁδὸν αὐτὴν κ 158.

264. Zweites Hemistich = Z 45. ἀμφοτέρῃσι substantiviert. — γούνων zu λαβών.

265 = β 362 und sonst. [Anh.] 266. αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo ich bin, hier.

267. οἶδα d. h. ich bin überzeugt. — ἐλεύσεται zurückkommen wirst.

268. σὼν Pronomen, nicht von σῶς. [Anhang.]

269. Zweites Hemistich: vgl. 288. T 316. κακὸν ἤμαρ den Tag des Unheils, das αἰστωθῆναι 259.

271. αὐτοῦ, dazu τῷδ' ἐνὶ χώρῳ, und dann noch 272 παρὰ νηϊ, eine Häufung der Bezeichnungen, die wie die Partizipien 272 den heftigen Unwillen des Redenden verrät.

ἔσθων καὶ πίνων κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ·  
 αὐτὰρ ἐγὼν εἴμι, κρατερὴ δέ μοι ἔπλετ' ἀνάγκη.  
 ὥς εἰπὼν παρὰ νηὸς ἀνήμιον ἠδὲ θαλάσσης.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλον ἰὼν ἱερὰς ἀνὰ βήσας 275  
 Κίρκης Ἴξεσθαι πολυφαρμάκου ἐς μέγα δῶμα,  
 ἔνθα μοι Ἑρμείας χρυσόοραπις ἀντεβόλησεν  
 ἐρχομένῳ πρὸς δῶμα, νεηνίῃ ἀνδρὶ εἰκώς,  
 πρῶτον ὑπηνήτη, τοῦ περ χαριεστάτη ἦβη·  
 ἐν τ' ἄρα μοι φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν 280  
 ,πῇ δὴ αὐτ', ὦ δύστηνε, δι' ἄκριας ἔρχεαι οἶος,  
 χώρον αἰδρις ἐών; ἔταροι δέ τοι οἷδ' ἐνὶ Κίρκης  
 ἔρχεται ὥς τε σύες πυκινοὺς κευθμῶνας ἔχοντες.  
 ἦ τοὺς λυσόμενος δεῦρ' ἔρχεαι; οὐδὲ σέ φημι  
 αὐτὸν νοστήσειν, μενέεις δὲ σύ γ', ἔνθα περ ἄλλοι. 285

272. ἔσθων καὶ πίνων, wie v 337. Ω 476 d. i. in behaglichem Genuß, was um so gehässiger, da die Vorräte auf die Neige gingen. — Zweites Hemistich = γ 365.

273. μοι ἔπλετ' ἀνάγκη für mich trat eine starke d. i. zwingende Notwendigkeit ein d. h. ich sehe es als eine unabweisbare Pflicht an, zu gehen.

274. Vgl. 446. ἀνήμιον hinauf, von der Meeresküste ins Binnenland.

275. Erstes Hemistich = ζ 110. η 18. ἔμελλον mit Ἴξεσθαι, wie δ 514. — ἱερὰς heilige, weil sie zum Gebiete der Göttin Kirke gehören, wie 426. 445. — ἀνὰ hinauf, zu 574. [Anhang.]

276. ἐς: zu 87.

277. χρυσόοραπις, nur in der Od., stehendes Beiwort: ε 87. κ 331; nicht als solcher wird er hier von Odysseus als Hermes erkannt: vgl. Ω 344 ff. mit 460. ἀντεβόλησεν trat entgegen.

278. ἐρχομένῳ zu μοι, nimmt den Vordersatz auf.

279 = Ω 348. πρῶτον ὑπηνήτη dem das erste Barthaar keimt. — Die plötzliche Erscheinung des Jünglings, seine über menschliches Vermögen hinausgehende Kenntnis des Geschehenen, sowie der Absicht des Od., und die von ihm geleistete

Hilfe konnten Odysseus nicht zweifeln lassen, daß der freundliche Geleiter der Wanderer sich seiner angenommen habe.

280. Vgl. zu β 302. Die anmutige Jünglingsgestalt, in der der Gott als Landeseingeborener dem Fremden entgegentritt, und vollends die freundliche Begrüßung mit kräftigem Händedruck waren geeignet, von vornherein das Vertrauen desselben zu gewinnen.

281. Erstes Hemistich: vgl. λ 93. πῇ δὴ αὐτε wohin doch wieder, im Tone eines mitleidigen Vorwurfs. δὴ αὐτε mit Synizese. [Anhang.]

282. χώρον αἰδρις der Stätte unkundig d. i. ohne das Gefährliche derselben zu kennen. Daher das Folgende, wo der Nachdruck zunächst auf ἐνὶ Κίρκης ruht, deren Namen Odysseus hier zuerst erfährt. — τοί d. i. wisse. — οἷδε hier. — ἐνὶ Κίρκης, nämlich δῶμασι.

283. ἔρχεται: vgl. zu 241. — ὧς τε σύες, von Verwandlung, vgl. 389. — ἔχοντες bewohnend.

284. ἦ gewiß, vermutende Frage. — οὐδὲ σέ auch du nicht. — φημί ich versichere.

285. μενέεις, der Indikativ nachdrücklicher als fortgesetzte Infinitivkonstruktion. — σύ γε betont im

ἀλλ' ἄγε δὴ σε κακῶν ἐκλύσομαι ἡδὲ σαώσω·  
 τῇ, τόδε φάρμακον ἐσθλὸν ἔχων ἐς δώματα Κίρκης  
 ἔρχευ, ὃ κέν τοι κρατὸς ἀλάλκησιν κακὸν ἦμαρ.  
 πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώϊα δῆνεα Κίρκης.  
 τεύξει τοι κυκεῶ, βαλέει δ' ἐν φάρμακα σίτῳ. 290  
 ἀλλ' οὐδ' ὥς θέλξει σε δυνήσεται· οὐ γὰρ ἑάσει  
 φάρμακον ἐσθλόν, ὃ τοι δώσω· ἐρέω δὲ ἕκαστα·  
 ὁπότε κεν Κίρκη σ' ἐλάσῃ περιμήκει ῥάβδῳ,  
 δὴ τότε σὺ ξίφος δὲν ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ  
 Κίρκη ἐπαῖξαι, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων. 295  
 ἢ δέ σ' ὑποδδείσασα κελήσεται εὐνηθῆναι·  
 ἔνθα σὺ μηκέτ' ἔπειτ' ἀπανήρασθαι θεοῦ εὐνήν,  
 ὄφρα κέ τοι λύσῃ θ' ἐτάρους αὐτόν τε κομίσσῃ·  
 ἀλλὰ κέλεσθαι μιν μακάρων μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι,  
 μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βονλευσέμεν ἄλλο, 300  
 μή σ' ἀπογυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θείῃ.  
 ὥς ἄρα φωνήσας πόρε φάρμακον ἀργεῖφόντης  
 ἐκ γαίης ἐρύσας καὶ μοι φύσιν αὐτοῦ ἔδειξεν.

Gegensatz zu ἄλλοι. — ἔνθα περ  
 wo eben, ebenda wo.

287. τῇ da nimm, zu ε 346. —  
 ἐσθλόν heilsam, Gegensatz von  
 λυγρόν 236. — 287f. sind mit 292  
 nicht wohl vereinbar. [Anhang.]

288. ὃ κε mit futurischem Kon-  
 junktiv. — κρατὸς: ablativ. Genet.  
 — κακὸν ἦμαρ: zu 269, die Ver-  
 wandlung.

289. Bei πάντα δῆνεα hat Hermes  
 nicht nur die 290 bezeichneten  
 Handlungen der Kirke im Sinne,  
 sondern auch die 293. 296. 301 er-  
 wähnten. Die 290 begonnene Auf-  
 zählung wird durch 291f. unter-  
 brochen, und die darangeschlossene  
 Ankündigung ἐρέω δὲ ἕκαστα 'ich  
 will dir alles Nötige, was du zu tun  
 hast, mitteilen', veranlaßt eine ab-  
 weichende Ausföhrung. — ὀλοφώϊα  
 hier Adjektiv zu δῆνεα Anschläge,  
 Tücken.

293. ἐλάσῃ Konj. Aor. im Sinne  
 des Fut. — περιμήκει ῥάβδῳ, μ 251  
 von der Angelnrute, hier vom  
 Zauberstabe.

294. Vgl. zu ι 300.

295 = 322. ἐπαῖξαι und die fol-  
 genden Infinitive 297. 299 als futu-  
 rische Imperative, zu ι 504.

296. σέ zu κελήσεται. — ὑποδ-  
 δείσασα davor erschreckend.

297. ἔνθα da, in diesem Falle  
 und ἔπειτα dann. [Anhang.]

298. αὐτόν 'dich selbst'. —  
 κομίσσῃ gastlich aufnehme.

299. μακάρων ὄρκον: zu β 377.  
 μάκαρες nur hier ohne θεοί. — μέ-  
 γαν ὄρκον ὁμόσσαι = ε 178. κ 343.

300 = ε 179. 187. κ 344. τοι  
 αὐτῷ, hier im Gegensatz zu den  
 verwandelten Gefährten. — ἄλλο  
 weiter, außer dem vorher durch  
 den Zaubertrank beabsichtigten.

301. ἀπογυμνωθέντα wenn du  
 dich entkleidet hast und in-  
 folge davon ohne Waffen bist. —  
 κακόν elend, schwach. — ἀνή-  
 νορα θείῃ unmännlich mache d. i.  
 der Manneskraft beraube. —  
 θείῃ gedehnt aus θέῃ, attisch θῆ.

303. φύσιν die äußere (natürliche)  
 Beschaffenheit, wie sie im Folgen-  
 den beschrieben wird.



ρίξῃ μὲν μέλαν ἔσκε, γάλακτι δὲ εἵκελον ἄνθος·  
μῶλν δέ μιν καλέουσι θεοί· χαλεπὸν δέ τ' ὀρύσσειν 305  
ἀνδράσι γε θνητοῖσι, θεοὶ δέ τε πάντα δύνανται.

Ἐρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον  
νῆσον ἅν' ὑλήεσσαν, ἐγὼ δ' ἐς δώματα Κίρκης  
ἦμα, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.  
ἔστιν δ' ἐν προθύροισι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο· 310  
ἔνθα στὰς ἐβόησα, θεὰ δέ μευ ἔκλυεν αὐδῆς.  
ἦ δ' αἴψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὦϊξε φαινῶς  
καὶ κάλει· αὐτὰρ ἐγὼν ἐπόμεν ἀκαχήμενος ἦτορ.  
εἶσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροῦλον  
[καλοῦ δαιδαλέου· ὑπὸ δὲ θρήνης ποσὶν ἦεν·] 315  
τεῦχε δέ μοι κυκῶ χροσέφω δέπαι, ὄφρα πίοιμι,  
ἐν δέ τε φάρμακον ἦκε κακὰ φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.  
αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, οὐδὲ μ' ἔθελξεν,  
ῥάβδῳ πεπληγυῖα ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ' τ' ὀνόμαζεν·  
ῥεῖο νῦν συφεόνδε, μετ' ἄλλων λέξο ἐταίρων· 320

304. *ρίξῃ* lokaler Dativ. — Die Wahrnehmungen des Odysseus stehen im Präteritum, die folgenden Präsensia enthalten, was er sonst von Hermes erfahren hat.

305. *καλέουσι θεοί*: Homer pflegt verdunkelte altertümliche Benennungen statt der gewöhnlichen den Göttern beizulegen. Hier wird das Wort *μῶλν* der Göttersprache zugewiesen, weil der Gebrauch dieses Zauberkrautes nur den Göttern bekannt ist. — *χαλεπὸν* bis *δύνανται*: chiasmatische Wortstellung mit Betonung des Anfangs- und Schlußwortes. — *ὀρύσσειν* Inf. Präs. danach zu graben; es ist schwer auffindbar. [Anhang.]

306. Erstes Hemistich = K 403. P 77. T 266.

V. 307—374. *Odysseus im Palaste der Kirke; Vereitelung des Zaubers; Anstalten zur Bewirtung.*

307 = Ω 694, vgl. Ω 468. o 43. Daß der als Gott erkannte Helfer in den Olymp zurückgekehrt sein werde, konnte Od. vermuten, aber nicht als Tatsache berichten: zu ι 553.

308. *ἀνά*: zu 275. — *ἐς*: zu 87. 309 = δ 437. 572. Φ 551. ἦμα = ἦειν.

310. Vgl. zu 320.

311. Erstes Hemistich: vgl. A 10, zweites = κ 481. [Anhang.]

312. 313 = 230. 231. *ἀκαχήμενος* beklommen, trotz der Zusicherung 291f.

314. Erstes Hemistich = 233, zweites = 366. η 162. Σ 389.

315 = α 131. κ 367. Σ 390. [Anhang.]

316. *τεῦχε κυκῶ* wie A 624: vgl. oben zu 235. — *δέπαι* aus *δέπαι* kontrahiert, wie *γῆραι*, *σέλαι*, *κέραι*, lokaler Dativ. [Anhang.]

317. Zweites Hemistich: vgl. η 42. ἐν mit ἦκε, vgl. 290 *βαλέει δ' ἐν*, ließ hineingehen, schüttete hinein, das *φάρμακον* in Pulverform.

318. Vgl. 237. οὐδέ μ' ἔθελξεν parataktisch: ohne mich jedoch zu verzaubern.

319. Erstes Hemistich = 238. π 456, zweites: zu β 302.

320. Nach *ῥεῖο* und *ἔθι* folgt ein zweiter Imperativ gewöhnlich asyndetisch, selten mit *δέ* oder *καί*.

ὥς φάτ', ἐγὼ δ' ἄορ ὄξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ  
*Κίρκῃ* ἐπήξα, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων.  
 ἡ δὲ μέγα ἰάχουσα ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων,  
 καὶ μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 ,τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἡδὲ τοκῆς; 325  
 θαυμά μ' ἔχει, ὥς οὐ τι πῖων τάδε φάρμακ' ἐθέλχθης·  
 οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος ἀνὴρ τάδε φάρμακ' ἀνέτλη,  
 ὃς κε πῆλ καὶ πρῶτον ἀμείψεται ἔρκος ὀδόντων.  
 [σοὶ δὲ τις ἐν στήθεσσι ἀκήλητος νόος ἐστίν.]  
 ἦ σύ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι πολύτροπος, ὃν τέ μοι αἰεὶ 330  
 φάσκεν ἐλεύσεσθαι χρυσόοραπις ἀργεῖφόντης  
 ἐκ Τροίης ἀνιόντα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.  
 ἀλλ' ἔγε δὴ κολεῶ μὲν ἄορ θεό, νῶϊ δ' ἔπειτα  
 εὐνῆς ἡμετέρης ἐπιβήμεν, ὄφρα μίγνente

— μετὰ mit Genetiv bei Homer nur an 5 Stellen, wenig verschieden von μετὰ mit Dativ, inmitten. — λέξο Imper. Aor. II Med. von W. λεχ-. [Anhang.]

321. ἄορ bis μηροῦ = λ 24. Φ 173.  
 322 = 295. ἐπήξα mit gedehntem α, weil ursprünglich diese Verbalform konsonantisch schloß und ὥς mit j begann.

323 = E 343 und Φ 68. ἰάχουσα ursprünglich *φιάχουσα*. — ὑπέδραμε 'lief darunter', unter den erhobenen Arm, der das Schwert hielt.

324. Vgl. zu 265. ὀλοφυρομένη in kläglichem Tone, die naturgemäße Milderung des μέγα ἰάχουσα.

325. Vgl. zu α 170. Die Frage ist hier Ausdruck der höchsten Überraschung, daß ihr Zaubermittel nicht gewirkt hat: zu η 238.

326. ὥς eigentlich wie im Ausruf, bei Verben des Affekts mit Andeutung der Art und Weise oder des Grades, wie δ 841. ι 414. τ 230. φ 123, wir: daß. — οὐ τι gar nicht zu ἐθέλχθης, mit Nachdruck vorangestellt, im Gegensatz zu ihrer Erwartung. [Anhang.]

327. Erstes Hemistich = θ 32. — ἀνέτλη hielt aus, widerstand, allgemeiner Erfahrungssatz im Aorist, daher ὃς κε 328 mit Konjunktiv; vgl. π 208. μ 66.

328. Zweites Hemistich = I 409. καὶ bis ὀδόντων erklärende Ausföhrung zu ὃς κε πῆλ: zu γ 392, worin φάρμακα Subjekt und οὐ aus ὃς zu ἔρκος zu denken ist. — πρῶτον einmal. — ἀμείψεται Konjunktiv. Aor. 'verlassen haben' durch Hineingehen, gekommen sind über. — ἔρκος ὀδόντων: zu α 64.

329. Vgl. Γ 63. τίς (ein besonderer) steigert ἀκήλητος: zu ι 348 und σ 382. Der Vers steht im Widerspruch mit 240. [Anhang.]

330. ἦ: zu 284. — σὺ durch γέ betont und πολύτροπος, zu α 1 vielgewandt, mit Bezug auf die eben an ihm gemachte Erfahrung: 326. — ἐσσί die ursprüngliche Form für εἶ.

331. φάσκεν Iterativform mit αἰεὶ setzt einen ständigen Verkehr des Hermes mit Kirke voraus. Anders ε 78 ff.

332. Erstes Hemistich: vgl. α 259, zweites = γ 61. ἀνιόντα auf der Rückfahrt. — σὺν als Ausdruck der Zugehörigkeit. [Anhang.]

333. κολεῶ lokaler Dativ des Zieles. — θεό Medium: stecke 'dein' Schwert.

334. ἡμετέρης, als ob sie ein Anrecht auf Odysseus als Gemahl habe, Odysseus aber 340 σῆς. — ἐπιβήμεν aus ἐπιβάωμεν = ἐπιβῶμεν.

εὐνῇ καὶ φιλότῃ πεποιθόμεν ἀλλήλοισιν.<sup>4</sup>

335

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·

ὦ Κίρκη, πῶς γὰρ με κέλη σοὶ ἦπιον εἶναι,

ἢ μοι σὺς μὲν ἔθηκας ἐνὶ μεγάροισιν ἐταίρους,

αὐτὸν δ' ἐνθάδ' ἔχουσα δολοφρονέουσα κελεύεις

ἐς θάλαμόν τ' ἵεναι καὶ σῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς, 340

ὄφρα με γυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θείης.

οὐδ' ἂν ἐγὼ γ' ἐθέλοιμι τεῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς,

εἰ μὴ μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὄρκον ὁμόσσαι,

μὴ τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο.<sup>4</sup>

ὥς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀπώμυνεν, ὥς ἐκέλευον. 345

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὁμοσέν τε τελευτήσεν τε τὸν ὄρκον,

καὶ τότε ἐγὼ Κίρκης ἐπέβην περικαλλέος εὐνῆς.

ἀμφίπολοι δ' ἄρα τέως μὲν ἐνὶ μεγάροισι πένοντο

τέσσαρες, αἳ οἱ δῶμα κάτα δρῆσταιραι ἔασι·

γίγνονται δ' ἄρα ταί γ' ἔκ τε κρηνέων ἀπὸ τ' ἀλσέων 350

ἔκ θ' ἱερῶν ποταμῶν, οἳ τ' εἰς ἄλαδὲ προρρέουσιν.

τάων ἣ μὲν ἔβαλλε θρόνοισι ἐνὶ ρήγεα καλὰ

πορφύρεα καθύπερθε, ὑπένερχε δὲ λίθ' ὑπέβαλλεν·

335. Erstes Hemistich = ο 421. πεποιθόμεν Konjunktiv. [Anhang.]

337. πῶς fragt nicht nach der Art und Weise, sondern nach der Möglichkeit der Handlung: wie kannst du mich auffordern? zu λ 155. κ 64. — γὰρ in Fragen, die sich so unmittelbar an die Worte des andern anschließen, daß sie sich gleichsam daraus ergeben: vgl. 383. 501. — ἦπιον geneigt. [Anhang.]

338. σὺς aus σύας.

339. αὐτόν 'mich selbst': zu 298. — ἔχουσα zurückhaltend.

341. Vgl. 301.

342. Vgl. ε 177. οὐδέ aber nicht. — ἐθέλειν bereit sein, sich dazu verstehen. [Anhang.]

343. 344 = ε 178. 179. Vgl. zu κ 300. θεά erneute Anrede, weil der Satz eine Aufforderung enthält.

345 = μ 303. ο 437. σ 58. ἀπώμυνεν: zu β 377, schwur es ab. Vgl. ε 184 ff.

346 = β 378. μ 304. ο 438. σ 59. ἔ 280.

347 = 480.

348. Zweites Hemistich = δ 624.

ω 412. τέως indessen, einsilbig. [Anhang.]

349. Vgl. τ 345. ἔασι aus ἔσανσιν = εἰσίν.

350 f. Das Präs. γίγνονται, sowie die Plurale κρηνέων, ἀλσέων, ποταμῶν, welche von der Herkunft nicht einzelner Nymphen, sondern der Gattung stehen, erweisen die beiden Verse als unpassend eingefügt. Nymphen werden sonst als κοῦραι Διὸς bezeichnet. — ἄρα nämlich. — ταί durch γέ betont: die Dienerinnen der Göttin im Gegensatz zu denen sterblicher Frauen. [Anhang.]

351. ἱερῶν, mit Bezug auf die Flußgötter, vgl. Δ 726. — εἰς ἄλαδὲ ins Meer hinein. ἄλαδὲ προρρέουσιν = M 19. [Anhang.]

353. πορφύρεα mit gedehnter Endsilbe in der Arsis einer Hauptzäsur. — ὑπένερχε d. i. unterhalb der purpurnen, als Unterlage derselben: zu α 130. [Anhang.]

ἡ δ' ἑτέρη προπάροιθε θρόνων ἐτίταινε τραπέζας  
 ἀργυρέας, ἐπὶ δέ σφι τίθει χρύσεια κάνεια· 355  
 ἡ δὲ τρίτη κρητῆρι μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα  
 ἡδὺν ἐν ἀργυρέῳ, νέμε δὲ χρύσεια κύπελλα·  
 ἡ δὲ τετάρτη ὕδωρ ἐφόρει καὶ πῦρ ἀνέκαιεν  
 πολλὸν ὑπὸ τρίποδι μέγῳ, λαλνέτο δ' ὕδωρ.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ξέσσειν ὕδωρ ἐνὶ ἥροπι χαλκῷ, 360  
 ἔς ῥ' ἀσάμινθον ἔσασα λό' ἐκ τρίποδος μεγάλοιο,  
 θυμῆρες κεράσασα, κατὰ κρατὸς τε καὶ ὤμων,  
 ὄφρα μοι ἐκ κάματος θυμοφθόρον εἴλετο γυίων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαῖω,  
 ἄμφι δέ με χλαῖναν καλὴν βάλεν ἡδὲ χιτῶνα, 365  
 εἶσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροτόλου  
 καλοῦ δαιδαλέου, ὑπὸ δὲ θρηῆνυς ποσὶν ἦεν.  
 [χέρυμβα δ' ἄμφιπολος προχόρῳ ἐπέχευε φέρουσα  
 καλῇ χρυσεῇ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,  
 νύσασθαι· παρὰ δὲ ξέστην ἐτάνυσσε τράπεζαν. 370  
 σίτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα,  
 εἶδ᾽ αὖ πόλλ' ἐπιθείσα χαριζομένη παρεόντων·]  
 ἐσθιμένει δ' ἐκέλευεν· ἔμῳ δ' οὐχ ἦνδανε θυμῷ,

354. ἐτίταινε: zu α 138: die Plur. τραπέζας und κάνεια 355, sowie νέμε 357, machen den Eindruck, als wenn es sich nicht um zwei Personen, sondern um eine größere Gesellschaft handelte. — τραπέζας, nämlich einen vor jedem θρόνος.

355. ἐπὶ Adv. darauf. — κάνεια, mit Brot. Weitere Speisen werden nicht erwähnt, aber 375 und 379 vorausgesetzt.

356. Zweites Hemistich = η 182. ν 53.

357. νέμε verteilte d. i. stellte auf jeden Tisch einen Becher. Hier wird nicht, wie bei Kalypso ε 196—199, ein Unterschied gemacht zwischen Nahrung und Trank der Göttin und des Odysseus. [Anh.]

359. πολλόν ein starkes. — λαλνέτο mit langem Anlaut vermöge des Augments.

360 = Σ 349. χαλκῷ = τρίποδι 359, Erzessel.

361. λόε sc. μέ, mit ἐκ τρίποδος

d. i. diesem das warme Wasser entnehmend, dann bei κατὰ κρατὸς in dem Sinne von λοετρά ἔχει gedacht. Subjekt ist Kirke, wie durch 373 erwiesen wird, vgl. auch 449f.

362. θυμῆρες κεράσασα nachdem sie eine behagliche Mischung bereitet hatte, mit dem kalten Wasser in der Badewanne, was dem ἔσασα vorausging, vgl. τ 388. — κατὰ κρατὸς κτέ. mit λόε, über Haupt und Schultern herab das aus der Wanne geschöpfte Wasser über ihn gießend. Versschluß wie E 7. P 205.

363. ἐκ zu εἴλετο. — θυμοφθόρον die Lebenskraft erschöpfend.

364. 365 = γ 466. θ 455, vgl. γ 467. λίπα: zu 450.

366. 367 = 314. 315. εἶσε δέ, hier Nachsatz. — εἰσαγαγοῦσα, weil das Baden nicht im Saale stattfand. [Anhang.]

368—372 = α 136—140. [Anh.]

373. ἐκέλευεν: nach dem nötigen

ἀλλ' ἤμην ἄλλο φρονέων, κακὰ δ' ὅσσετο θυμός.

Κίρκη δ' ὥς ἐνόησεν ἔμ' ἤμενον οὐδ' ἐπὶ σίτῳ 375  
 χείρας ἰάλλοντα, στνυγερὸν δέ με πένθος ἔχοντα,  
 ἄγχι παρισταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „τίφθ' οὕτως, Ὀδυσσεῦ, κατ' ἄρ' ἔξαι ἴσος ἀναύδῳ,  
 θυμὸν ἔδων, βρώμης δ' οὐχ ἄπται οὐδὲ ποτήτος;  
 ἦ τινὰ πον δόλον ἄλλον ὀλεια; οὐδέ τί σε χρὴ 380  
 δειδίμεν· ἦδη γάρ τοι ἀπώμοσα καρτερὸν ὄρκον.“

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
 „ὦ Κίρκη, τίς γάρ κεν ἀνὴρ, ὃς ἐναΐσιμος εἴη,  
 πρὶν τλαίῃ πάσασθαι ἐδητύος ἡδὲ ποτήτης,  
 πρὶν λύσασθ' ἐτάρους καὶ ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι; 385  
 ἀλλ' εἰ δὴ πρόφρασσα πιεῖν φαγέμεν τε κελεύεις,  
 λῦσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω ἐρίηρας ἐταίρους.“

ὥς ἐφάμην, Κίρκη δὲ διέκ μεγάροιο βεβήκειν  
 ῥάβδον ἔχουσ' ἐν χειρὶ, θύρας δ' ἀνέφξε συφειοῦ,  
 ἐκ δ' ἔλασεν σιάλοισιν ἐοικότας ἐννεώροισιν. 390  
 οἱ μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐναντίοι, ἡ δὲ δὲ αὐτῶν

Ausfall von V. 368—372 ist Kirke Subjekt: vgl. zu 361.

374. ἄλλο φρονέων 'etwas anderes denkend', mit einem andern Gedanken beschäftigt. — κακὰ δ' ὅσσετο θυμός = σ 154, vgl. Σ 224, denn mein Herz hatte Unheil vor Augen, war tief bekümmert; was gemeint ist, zeigt 383 ff. [Anhang.]

V. 375—448. Wie Kirke die Gefährten des Odysseus entzaubert, und wie dieser seine übrigen Gefährten vom Schiffe abholt.

375. οὐδέ — ἰάλλοντα ohne — zuzulangen.

376. ἐμὲ 375 aufgenommen durch μέ. — πένθος ἔχοντα = η 218. ω 233.

377. Erstes Hemistich = π 455 und sonst.

378. κατ' ἄρ' ἔξαι formelhaft. [Anhang.]

379. θυμὸν ἔδων zehrend an deinem Herzen, zu ι 75 dazu der parataktische Gegensatz βρώμης δ' οὐχ ἄπται (während).

380. ἦ: zu 284. — ὀλεια argwöhnst du? — οὐδέ τί σε χρὴ

du brauchst doch keineswegs: zu δ 492 und θ 579. [Anhang.]

381. Zweites Hemistich: vgl. δ 253. ἀπώμοσα ὄρκον d. i. ich habe es verschworen mit einem Eide.

383. Vgl. Z 521. τίς γάρ: zu 337. — ἐναΐσιμος von schicklicher Gesinnung.

384. τλαίῃ mit κέν könnte es über sich gewinnen.

385. λύσασθαι Med. sich (sibi) lösen, die Lösung bewirken, aber λῦσαι 387 losgeben. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι (vgl. A 587) und 387 ὀφθαλμοῖσιν: zu θ 459.

386. εἰ δὴ wenn denn. — πρόφρασσα ernstlich, wie ε 161, was er entnimmt aus 380f.: vgl. zu ι 410.

387 = Ω 555 und κ 405.

388. Zweites Hemistich = ρ 61 und öfter. διέκ durch den Saal hindurch und hinaus.

389. ἀνέφξε neben ᾤξε Ω 457.

390. ἐοικότας 'sie' welche glichen, die Gestalt hatten von. — ἐννεώροισιν, wie 19.

391. ἐναντίοι 'einander' gegen-

ἐρχομένη προσάλειφεν ἑκάστῳ φάρμακον ἄλλο·  
 τῶν δ' ἐκ μὲν μελέων τρίχες ἔρρεον, ὥς πρὶν ἔφυσεν  
 φάρμακον οὐλόμενον, τό σφιν πόρε πότνια Κίρκη·  
 ἄνδρες δ' ἄψ ἐγένοντο νεώτεροι, ἣ πάρος ἦσαν, 395  
 καὶ πολὺ καλλίονες καὶ μελζονες εἰσοράσθαι.  
 ἔγνωσαν δέ με κεῖνοι ἔφυν τ' ἐν χερσὶν ἑκάστος.  
 πᾶσιν δ' ἱμερόεις ὑπέδν γόος, ἀμφὶ δὲ δῶμα  
 σμερδαλέον κονάβιζε· θεὰ δ' ἐλέαιρε καὶ αὐτή.  
 ἣ δέ μεν ἄγχι σταῖσα προσηγύδα δῖα θεάων· 400  
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεύ,  
 ἔρχεο νῦν ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.  
 νῆα μὲν ἄρ πάμπρωτον ἐρύσσετε ἡπειρόνδε,  
 κτήματι δ' ἐν σπήεσσι πελάσσετε ὅπλα τε πάντα·  
 αὐτὸς δ' ἄψ λέναι καὶ ἄγειν ἐρήϊρας ἐταίρους· 405  
 ὧς ἔφατ', αὐτὰρ ἔμοί γ' ἐπεπελθετο θυμὸς ἀγῆνωρ,  
 βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.  
 εὐρον ἔπειτ' ἐπὶ νηὶ θοῇ ἐρήϊρας ἐταίρους

über: vgl. θ 7 πλησίον. — δι' αὐτῶν durch sie der Reihe nach hindurch, bis zum letzten: vgl. η 40.

392. φάρμακον hier als eine Salbe. — ἄλλο, als das in den Trank gemischte 236.

393. τῶν hängt ab von μελέων. — ἔρρεον fielen ab, der bildliche Ausdruck veranschaulicht die Leichtigkeit; Imperf. parallel dem προσάλειφεν, dann der abschließende Aor. ἐγένοντο 395.

394. πόρε gereicht hatte, in dem Tranke. — πότνια die hehre d. i. mächtige, als Herrin über die Naturkräfte.

395. νεώτεροι κτέ. gehört zu dem Märchenhaften bei der Zauberin.

397. ἔγνωσαν scheint hier die Folge der Rückverwandlung, vgl. aber 240. — ἔφυν τ' ἐν χερσίν, wie ω 410: zu β 302. — ἑκάστος ein jeder, einer nach dem andern, nach dem zusammenfassenden Plural eine distributive Apposition, welche den Anteil des einzelnen an der Handlung vorführt. [Anhang.]

398. ἀμφὶ bis κονάβιζε = ρ 541f. vgl. B 333f. ὑπέδν *subiit*, nahte, beschlich, ἱμερόεις γόος die sehnsuchtreiche Klage, die Klage der Sehnsucht, die Nachwirkung der früheren schmerzlichen Trennung. — δῶμα der ganze Palast: sie befanden sich im Hofe, wo die Ställe waren.

400 = 455. Erstes Hem. auch δ 370.

401. πολυμήχανε erfindungsreicher.

402. Vgl. zu 154.

403 = 423. λ 2. [Anhang.]

404 = 424. κτήματα die Güter. — ἐν σπήεσσι πελάσσετε, Konstruktion wie bei τιθέναι, indem proleptisch das Verbleiben des Gegenstandes an dem Orte ins Auge gefaßt wird. — ὅπλα Schiffsgeräte: zu β 390. [Anhang.]

405. λέναι und ἄγειν nach den Imperativen als futurische Imperative von den später vorzunehmenden Handlungen.

406 = 475.

407 = μ 367. δ 779.

οἴκῳ ὀλοφυρομένους θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντας.  
 ὡς δ' ὅτ' ἂν ἄγραυλοι πόριες περὶ βοῦς ἀγελαίας, 410  
 ἐλθούσας ἐς κόπρον, ἐπὴν βοτάνης κορέσονται·  
 πᾶσαι ἅμα σκαίρουσιν ἐναντία, οὐδ' ἔτι σηκοὶ  
 ἴσχουσ', ἀλλ' ἀδινὸν μυκώμεναι ἀμφιθέουσιν  
 μητέρας· ὥς ἐμὲ κείνοι ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,  
 δακρυόεντες ἔχυντο· δόκησε δ' ἄρα σφίσι θυμὸς 415  
 ὥς ἔμεν, ὡς εἰ πατρίδ' ἰκοίαιτο καὶ πόλιν αὐτήν  
 τρηχέλης Ἰθάκης, ἵνα τε τράφεν ἡδὲ γένοντο.  
 καί μ' ὀλοφυρόμενοι ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·  
 σοὶ μὲν νοστήσαντι, διοτρεφές, ὥς ἐχάρην,  
 ὡς εἴ τ' εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα πατρίδα γαίαν· 420  
 ἀλλ' ἄγε, τῶν ἄλλων ἐτάρων κατάλεξον ὕλεθρον.<sup>4</sup>  
 ὥς ἔφην, αὐτὰρ ἐγὼ προσέφην μαλακοῖς ἐπέεσσιν·  
 νῆα μὲν ἄρ' ἀμπρωτον ἐρύσσομεν ἡπειρόνδε,  
 κτήματα δ' ἐν σπῆεσσι πελάσσομεν ὅπλα τε πάντα·

409. Erstes Hemistich = δ 719. τ 543. ω 59, zweites: zu 201. ὀλοφυρομένους ist dem χέοντας untergeordnet: unter Wehklagen.

410. ἄγραυλοι im ländlichen Viehhofe. — περὶ umringend.

411. ἐλθούσας wenn sie zurückgekehrt sind. — κόπρος der von vorn offenen (412f.), aber bedachten σηκοῖς, Ställen, umschlossene Viehhof. [Anhang.]

412. Das den Konjunktiv verlangende ὅτ' ἂν 410 ist ohne Verbum geblieben. Mit πᾶσαι — σκαίρουσιν folgt anakolutisch ein Hauptsatz, indem der Dichter durch ἐλθούσας κτλ. auf das der Ankunft zunächst folgende Moment geführt wird, während er auf die 410 in περὶ βοῦς angedeutete Situation erst 413 in ἀμφιθέουσιν zurückkommt. — πᾶσαι mit Nachdruck vorangestellt. — οὐδ' ἔτι und nicht mehr, wie vor der Rückkehr der Kühe. [Anh.]

413. ἀδινόν 'in dicht gedrängten Tönen' d. i. unaufhörlich.

414. Zweites Hemistich = β 155. λ 615. ψ 92. X 236. ἐμὲ gehört ebensowohl zu ἴδον, als zu ἔχυντο: vgl. Z 474, der bloße Akkusativ bei ἔχυντο ist freilich beispieles;

es ist statt ὥς ἐμὲ κείνοι vermutet: ὥς περὶ κείνοι.

415. δακρυόεντες, wie ὀλοφυρόμενοι 418, vor Freude. — δόκησε bis ὥς ἔμεν es deuchte ihnen das Gemüt sich so zu verhalten d. i. sie fühlten sich in einer Gemütsstimmung, es war ihnen so zu Mute. ἄρα nämlich. [Anhang.]

416. αὐτήν selbst, als Mittelpunkt der Heimat.

417. Erstes Hemistich = 463. τρηχέλης: zu ι 27. Dies für Ithaka charakteristische Epitheton und die folgenden Worte vergegenwärtigen die Erinnerungen, die der Gedanke an die Heimat in ihnen wachruft. — τράφεν ἡδὲ γένοντο = A 251. δ 723. ξ 201, Hysteron proteron. 418 = 324. Vgl. π 22. ρ 40. [Anhang.]

419. σοὶ μὲν νοστήσαντι: zu β 250 und γ 52.

420. ὡς εἴ τε: zu ι 314, das τε gehört zu εἴ. [Anhang.]

421. Vgl. 250. ὕλεθρον: Eurylochos hatte 259 nur das αἰστωθῆναι berichtet, vgl. aber 432f.

423f. = 403f. ἐρύσσομεν und πελάσσομεν Konj. Aor.

αὐτοὶ δ' ὀτρύνεσθε ἐμοὶ ἅμα πάντες ἔπεσθαι, 425  
 ὄφρα ἰδῇθ' ἐτάρους ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης  
 πίνοντας καὶ ἔδοντας· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχουσιν.

ὧς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πύθοντο.  
 Εὐρύλοχος δέ μοι οἶος ἐρύκανε πάντας ἐταίρους  
 [καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]· 430  
 „ἄ δειλοί, πόσ' ἴμεν; τί κακῶν ἱμεῖρετε τούτων,  
 Κίρκης ἐς μέγαρον καταβήμεναι, ἣ κεν ἅπαντας  
 ἢ σὺς ἢ ἐ λύκους ποιήσεται ἢ ἐ λέοντας,  
 οἳ κέν οἱ μέγα δῶμα φυλάσσοιμεν καὶ ἀνάγκη,  
 ὧς περ Κύκλωψ ἔρξ', ὅτε οἱ μέσσανλον ἴκοντο 435  
 ἡμέτεροι ἔταροι, σὺν δ' ὁ θρασὺς εἶπετ' Ὀδυσσεύς·  
 τούτου γὰρ καὶ κείνοι ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο.“

ὧς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ γε μετὰ φρεσὶ μερμηρίξα,  
 σπασσάμενος ταυνίηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ,

425. ὀτρύνεσθε beeilteuch, mit dem Infinitiv wie ρ 183. H 420. Ξ 369. [Anhang.]

426. Zweites Hemistich = 554. Den Namen der Kirke vernehmen die Gefährten hier zuerst, wie Odysseus 282. Nach der erschreckenden Mitteilung ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης folgt dann um so überraschender πίνοντας καὶ ἔδοντας als Antwort auf die Frage der Gefährten nach dem ὕλεθρος der übrigen (421). [Anhang.]

427 = η 99.

428. Vgl. zu 178.

429. ἐρύκανε *de conatu*. — πάντας betont mit Bezug auf οἶος.

430 = δ 77. [Anhang.]

431. πόσ' ἴμεν, Ind. Praes. mit Futurbedeutung: 'wohin d. i. an welchen gefährlichen Ort, wollen wir gehen?' [Anhang.]

432. καταβήμεναι epexegetischer Infinitiv. κατά, weil das Haus der Kirke in einem Talgrunde lag: vgl. 252, sonst aber ἀνήμιον 274. 446. — ἣ κεν mit futurischem Konj. Aor. ποιήσεται κτέ.: so vermutet er nach der Beobachtung der verzauberten Wölfe und Löwen (212 ff.): vgl. zu 259. [Anh.]

434. οἳ κεν mit φυλάσσοιμεν: der Optativ mit κέ bezeichnet nach dem

futur. Konj. die weitere vorgestellte Folge: die (eigentlich 'als welche') wir dann ihr das Haus bewachen müssen. — καὶ ἀνάγκη auch wider Willen (wie ε 164. ν 307. χ 451. Ο 199. 656), weil wir nicht entfliehen können.

435. Zweites Hemistich = Ω 29. ὧς περ Κύκλωψ ἔρξε gerade wie der Kyklop 'sie' (unsere Gefährten) einspernte, kurz für: gerade so wie es der Kyklop machte, indem er unsere Gefährten einspernte: vgl. μ 210. [Anhang.]

436. ὁ θρασὺς Ὀδυσσεύς der tollkühne Odysseus da. — εἶπετο: man erwartet vielmehr ἡγεῖτο: vgl. ι 171 ff.

437. Zweites Hemistich = α 7. Δ 409. γὰρ motiviert das tadelnde θρασὺς. Dieser Vorwurf war nicht unbegründet, da er trotz des Ab-ratens seiner Gefährten aus Neugier den Kyklopen selbst zu sehen in der Höhle geblieben war: ι 228 ff.

438. μετὰ φρεσὶ innerhalb d. i. in meinem Sinn, sonst ἐνί. — μερμηρίξα Aor. ich zog in Erwägung.

439 = ι 281. Π 473. σπασσάμενος ἄορ, nachdem ich mein Schwert gezogen hätte, gehört wie ἀποπλήξας zum Infinitiv πελάσσαι. [Anhang.]



τῷ οἱ ἀποπλήξας κεφαλὴν οὐδάσδε πελάσσαι 440  
καὶ πηῶ περ ἐόντι μάλα σχεδόν· ἀλλὰ μ' ἑταῖροι  
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·  
,διογενές, τοῦτον μὲν ἔασομεν, εἰ σὺ κελεύεις,  
αὐτοῦ παρ νηὶ τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι·  
ἡμῖν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὰ πρὸς δώματα Κίρκης.' 445  
ὥς φάμενοι παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.  
οὐδὲ μὲν Εὐρύλοχος κοίλῃ παρὰ νηὶ λέλειπτο,  
ἀλλ' ἔπετ'· ἔδδεισεν γὰρ ἐμὴν ἔκπαγλον ἐνιπῆν.  
τόφρα δὲ τοὺς ἄλλους ἐτάρους ἐν δώμασι Κίρκῃ 450  
ἐνδυκῆως λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,  
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὐλας βάλεν ἠδὲ χιτῶνας·  
δαινυμένους δ' ἐν πάντας ἐφεύρομεν ἐν μεγάροισιν.  
οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους εἶδον φράσσαντό τ' ἐσάντα,  
κλαῖον ὀδυρόμενοι, περὶ δὲ στεναχίζετο δῶμα.  
ἦ δέ μευ ἄγχι στᾶσα προσηύδα δια θεᾶων· 455  
[διογενὲς Λαερτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ.]  
μηκέτι νῦν θαλερὸν γόον ὄρνυτε· οἶδα καὶ αὐτῇ,

440. τῷ 'mit diesem' Schwerte, wie 127. — οὐδάσδε πελάσσαι unser 'den Kopf vor die Füße legen'. [Anhang.]

441. πηῶ: nach späterer Sage hatte er des Odysseus Schwester Ktimene (ο 363) zur Frau.

442 = ι 493. ἐρήτυον setzt voraus, daß Odysseus' Zorn sich in seinen Gebärden deutlich kundgab, die für Eurylochos Schlimmes fürchten ließen: vgl. 448.

443. ἔασομεν, Futurum, werden wir zurücklassen, mit Infinitiven der vorgestellten Folge, wie B 236 f. σ 420, zu θ 509. — εἰ σὺ κελεύεις, wie Θ 466. Φ 372, wenn du es so willst, wenn du einverstanden bist.

444. Vgl. zu ι 194.

446. Vgl. 274.

447. οὐδὲ μὲν (= μὴν) doch auch Eur. nicht. — παρὰ νηὶ λέλειπτο = K 256.

448. ἔδδεισε: zu 219, war erschrocken. — ἐνιπῆν, vgl. ι 446, vor dem nach 438 f. drohenden Zornausbruch.

V. 449—540. *Wie Odysseus gut gepflegt wird und die Weisung erhält, in die Unterwelt zu Teiresias zu gehen.*

450. Vgl. zu 364. λοῦσεν: zu η 296. — λίπ' = λίπα Adv. glänzend.

451 = δ 50. ρ 89. ἄρα weiter, auch.

452. ἐν reichlich zu δαινυμένους: vgl. θ 39. σ 408.

453. Erstes Hemistich = M 105. οἱ δέ: beide Parteien der Gefährten. — φράσσαντό τ' ἐσάντα und von Angesicht zu Angesicht erkannt hatten.

454. κλαῖον ὀδυρόμενοι: zu 398.

455. 456 = 400. 401. [Anhang.]

457. Vgl. ρ 46. θαλερὸν sonst Beiwort von δάκρυ: zu δ 705. — ὄρνυτε regt auf, erweckt. Sinn: laßt jetzt die Klage ruhen. — οἶδα, als Göttin? Nahe liegt, nach 330 ff. anzunehmen, daß Hermes ihr auch von den Irrfahrten und Leiden des Od. und seiner Gefährten erzählt hatte. Die Formel οἶδα καὶ αὐτῇ, wie ε 215. Ω 105 und sonst, leitet die Anerkennung ein, daß eine Be-

ἡμὲν ὅς ἐν πόντῳ πάθεται ἄλγεα ληθυόεντι,  
 ἡδ' ὅς ἀνάρρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσιν·  
 ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον, 460  
 εἰς ὃ κεν αὐτὶς θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι λάβητε,  
 οἷον ὅτε πρῶτιστον ἐλείπετε πατρίδα γαίαν  
 τρηχέλης Ἰθάκης. νῦν δ' ἀσκελές καὶ ἄθυμοι,  
 αἰὲν ἄλγος χαλεπὴς μεμνημένοι, οὐδέ ποθ' ὕμιν  
 θυμὸς ἐν εὐφροσύνῃ, ἐπεὶ ἦ μάλα πολλὰ πέπασθε· 465  
 ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀρήνωρ.  
 ἔνθα μὲν ἡματα πάντα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν  
 ἡμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐνιαυτὸς ἔην, περὶ δ' ἔτραπον ὦραι  
 [μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἡματα μακρὰ τελέσθη], 470  
 καὶ τότε μ' ἐκκαλέσαντες ἔφαν ἐρήγες ἐταῖροι·  
 ,δαιμόνι', ἦδη νῦν μιμνήσκεο πατρὶδος αἰῆς,  
 εἴ τοι θέσφατόν ἐστι σωθῆναι καὶ ἰκέσθαι

hauptung, oder wie hier die Handlung des andern berechtigt sei, worauf dann ein Gegensatz folgt.

458. Vgl. α 4.

459. Vgl. λ 401. 408. ω 111.

460 = μ 23.

462. οἷον sc. ἔχετε (Impf.), vgl. I 447. [Anhang.]

463. τρηχέλης: dies charakteristische Beiwort mochte Kirke aus dem Munde des Odysseus oder seiner Gefährten gehört haben. Erstes Hemistich = 417. ἀσκελές 'vertrocknet', abgezehrt, nämlich ἐστέ.

464. αἰὲν stets vor einem Vokale als Trochäus, sonst αἰεί. — ὕμιν enklitisch.

465. Zweites Hemistich: vgl. ψ 53. Γ 99. ἐπεὶ ἦ da ja. — πέπασθε aus πέπαθ-τε ohne Bindevokal, Perf. von πάσχω, vgl. ρ 555 πεπαθύνῃ. Das Perfekt faßt die einzelnen Erlebnisse der Vergangenheit bis zur Gegenwart zusammen.

466 = μ 28.

467. τελεσφόρον εἰς ἐν.: zu δ 86.

468. Vgl. zu ι 162.

469. ἔην vom Abschluß, um-

war, vgl. β 89. — περὶ δ' ἔτραπον ὦραι die Horen sich umwandelten d. i. den Kreislauf des Jahres von neuem begannen; anderwärts καὶ ἐπήλυθον ὦραι 'und die Horen herankamen', nachdem sie sich nämlich in geregeltem Fortschritt vom Beobachter entfernt hatten. [Anhang.]

470 = τ 153. ω 143. ἡματα μακρὰ 'die langen Tage' des Frühlings: vgl. σ 367. — περὶ mit τελέσθη im Kreislauf erschienen waren: vgl. B 551 περιτελλομένων ἐνιαυτῶν. [Anhang.]

471. ἐκκαλέσαντες, damit Kirke ihre Unterredung nicht höre: vgl. 486.

472. δαιμόνις von dem, dessen Verhalten man sich nicht aus natürlichen Ursachen erklären kann, daher man eine dämonische Einwirkung annimmt: Unbegreiflicher. — ἦδη νῦν ist bald 'jetzt bereits', bald wie hier 'jetzt endlich', so auch ο 65. π 168. Α 456. νῦν ἦδη jetzt bereits § 213. ο 268. 371. ν 333. ψ 54.

473. Erstes Hemistich: vgl. δ 561. Θ 477.

οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.<sup>4</sup>

ὥς ἔφαν, αὐτὰρ ἐμοὶ γ' ἐπεπέθετο θυμὸς ἀγῆνωρ. 475

ὥς τότε μὲν πρόπαν ἡμαρ ἐς ἥλιον καταδύντα  
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·  
ἥμος δ' ἥελιος κατέδν καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,  
οἱ μὲν κοιμήσαντο κατὰ μέγαρα σκιάοντα.

αὐτὰρ ἐγὼ Κίρκης ἐπιβὰς περικαλλέος εὐνῆς 480  
γούνων ἐλλιτάνευσα, θεὰ δέ μεν ἔκλυεν αὐδῆς·

[καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·]  
ὦ Κίρκη, τέλεσόν μοι ὑπόσχεσιν, ἣν περ ὑπέστης,  
οἴκαδε πεμψέμεναι· θυμὸς δέ μοι ἔσσεται ἡδῆ,  
ἡδ' ἄλλων ἐτάρων, οἳ μεν φθινύθουσι φίλον κῆρ 485  
ἄμφ' ἔμ' ὀδυρόμενοι, ὅτε πον σύ γε νόσφι γένηαι.<sup>5</sup>

ὥς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δια θεάων·  
διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
μηκέτι νῦν ἀέκοντες ἐμῷ ἐνὶ μίμνετε οἴκῳ.  
ἀλλ' ἄλλην χρὴ πρῶτον ὁδὸν τελέσαι καὶ ἰκέσθαι 490  
εἰς Αἴδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,  
ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίου,

474. Vgl. zu η 77. οἶκον vor πατρίδα gestellt: zu δ 411. — ἐς auch beim zweiten Nomen: zu α 93.

475 = 406. [Anhang.]

476 — 478 = ι 556 ff. x 183 ff. μ 28 ff.

479. Erstes Hem. = μ 32, zweites = λ 334. ν 2. ψ 299.

480 = 347.

481. Zweites Hemistich = 311. ἐλλιτάνευσα enthält schon das, was der folgende untergeschobene Vers besagt, wie es allein steht η 145, auch A 15, mit γούνων bei den Knieen, sc. λαβών. — ἔκλυεν αὐδῆς hörte auf meine Stimme, wie 311.

482. [Anhang.]

483. Zweites Hemistich = B 286. ἣν περ welches doch: das Versprechen ist vorher nicht erwähnt, da aber der Zauber nach 236 den Zweck hatte, ἵνα πάγχυ λαθοῖατο πατρίδος αἵης, so lag in der Aufhebung desselben und in dem eidlichen Versprechen (345) keiner weiteren Schädigung indirekt auch

die Zusage, sie in die Heimat zu entlassen.

484. Erstes Hemistich = ι 350. πεμψέμεναι entlassen. — ἔσσεται ist erregt, verlangt danach.

485. ἄλλων ἐτάρων, nach μοί der Genetiv, sc. θυμός. — φθινύθουσι d. i. quälen, mit φίλον κῆρ, wie A 491. [Anhang.]

486. ἄμφ' ἐμέ um mich herum, wie λ 510. Σ 339. — ὅτε πον wann etwa, γένηαι iterativ.

487 = δ 382. 398. x 503. μ 115.

490. ἀλλ' ἄλλην, assonantischer Versanfang.

491 = 564. Αἰδης ist der Beherrscher der Unterwelt, Ausnahmen zu Θ 16. — ἐπαινῆ, wie I 457. 569, die schreckliche, denn sie ist bei Homer nur die finstere Gemahlin des Aides. [Anhang.]

492 = 565. λ 165. ψ 323. χρησομένους Part. Fut.: zu α 94. — Τειρεσίαιο, des berühmten Sehers im thebanischen Sagenkreise, der schon vor dem troischen Kriege gestorben war.

μάντης ἀλαοῦ, τοῦ τε φρένες ἔμπεδοί εἰσιν·  
τῷ καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνηια,  
οἷω πεπνυσθαι, τοὶ δὲ σκιαὶ αἰσσοῦσιν.<sup>4</sup>

495

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοὶ γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·  
κλαῖον δ' ἐν λεχέεσσι καθήμενος, οὐδὲ νύ μοι κῆρ  
ἦθελ' ἔτι ζῶειν καὶ ὄρᾱν φάος ἡέλλοιο.

αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,  
καὶ τότε δὴ μιν ἔπεσιν ἀμειβόμενος προσέειπον·

500

ᾧ Κίρκη, τίς γὰρ ταύτην ὁδὸν ἡγεμονεύσει;  
εἰς Ἄιδος δ' οὐ πά τις ἀφίκετο νηὶ μελαίνῃ.<sup>5</sup>

ὥς ἐφάμην, ἥ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·

[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]

μή τί τοι ἡγεμόνος γε ποθὴ παρὰ νηὶ μελέσθω·

505

ἱστὸν δὲ στήσας ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πετάσσας

ῥῆσθαι· τὴν δέ κέ τοι πνοὴ Βορέαο φέρῃσιν.

493. Erstes Hemistich = μ 267. μάντης mit gedehnter Ultima in der Arsis. — φρένες ἔμπεδοι: von der ihm erschienenen Seele des Patroklos sagt Achill Ψ 104 ἀτὰρ φρένες οὐκ ἐνὶ πάμπαν, das Zwischfell im Gegensatz zur luftigen ψυχῇ und zum schattenhaften εἰδωλον als feste Substanz und Hauptträger des physischen wie des geistigen Lebens gedacht: wenn die φρένες des Teiresias unversehrt sind, so scheint darin ein Nachklang der Sagen von lebend und mit unversehrtem Bewußtsein entrückten Sehern, wie Amphiaraios, enthalten zu sein [Anhang.]

494. καὶ τεθνηῶτι eigentlich auch im Zustande des Totseins. — νόον Bewußtsein, wie 240.

495. οἷω Attraktion beim Infinitiv statt ὁλον: vgl. τ 139. 284. — πεπνυσθαι Perf. von πνέω, eigentlich des Lebenshauches teilhaftig, beseelt sein, Besinnung haben, Inf. der Folge. — τοὶ δέ 'die andern' außer Teiresias: unterzuordnen mit während. — σκιαὶ αἰσσοῦσιν flattern als Schatten d. i. ohne wesenhafte Existenz, vgl. λ 206f. 218ff., daher ἀμετηνά κ 521 ohne Lebenskraft. [Anhang.]

496—499 = δ 538—541.

498. ἦθελες mochte, hatte Lust. 500 = ε 96.

501. τίς γὰρ: zu 337. — ὁδὸν ἡγεμονεύσει, wie η 30. ζ 261.

502. εἰς Ἄιδος vollständig 491. — δέ doch, adversativ begründend nach der Frage, wie 282. λ 156: zu κ 380. — Die Seelen der Freier gelangen ω 9ff., von Hermes geleitet, auf dem Landwege in die Unterwelt, sonst ist die herrschende Vorstellung bei Homer, daß die Seelen nach dem Tode davonfliegen und durch die Luft in die Unterwelt gelangen.

503. Vgl. zu 487.

505. μή τι — ποθὴ — μελέσθω der Mangel mache dir ja keine Sorge. — ἡγεμόνος durch γέ betont mit Bezug auf Odysseus' Frage 501. — παρὰ νηὶ gehört zu ἡγεμόνος d. i. der das Schiff begleite.

506. Erstes Hemistich = Ψ 852, zweites = δ 54. Α 480.

507. ῥῆσθαι und die weiter folgenden Infinitive als futurische Imperative. — τὴν δέ κε — φέρῃσιν dem Gedanken nach Nachsatz zu ῥῆσθαι: errichte nur den Mast — und sitze ruhig da: dann wird 'schon' tragen. — Βορέαο, so daß

- ἀλλ' ὁπότ' ἂν δὴ νηὶ δι' Ὀκεανοῖο περήσῃς,  
 ἔνθ' ἀκτὴ τε λάχεια καὶ ἄλσεα Περσεφονείης,  
 μακρὰ τ' αἰγίροι καὶ ἰτέαι ὠλεστικάροι, 510  
 νῆα μὲν αὐτοῦ κέσαι ἐπ' Ὀκεανῷ βαθυδίνῃ,  
 αὐτὸς δ' εἰς Ἀΐδεω λέναι δόμον εὐρώοντα.  
 ἔνθα μὲν εἰς Ἀχέροντα Πυριφλεγέθων τε ῥέουσιν  
 Κώκυτός θ', ὃς δὴ Στυγὸς ὕδατός ἐστιν ἀπορροῶξ,  
 πέτρῃ τε ξύνεσις τε δύνω ποταμῶν ἐριδούπων · 515  
 ἔνθα δ' ἔπειθ', ἥρως, χριμφθεὶς πέλας, ὥς σε κελεύω,  
 βόθρον ὁρύξαι, ὅσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα,  
 ἄμφ' αὐτῷ δὲ χοῆν χεῖσθαι πᾶσιν νεκύεσσιν,  
 πρῶτα μελικρήτηρ, μετέπειτα δὲ ἡδὲ οἶνω,

also die Fahrt von Aiaia aus südwärts oder nach West-Süd-West ging.

508. Ὀκεανός der die Erdscheibe umfließende Strom (Σ 607. Herod. IV 8), der hier an einem Punkte mit der θάλασσα zusammenhängend gedacht ist. — δι' Ὀκεανοῖο περήσῃς über den Okeanos hinübergefahren bist, an das jenseitige Ufer. [Anhang.]

509. ἔνθα da wo, aufgenommen durch αὐτοῦ 511, jenseits des Okeanos. — λάχεια: zu ι 116. [Anhang.]

510. μακρὰ τ' αἰγίροι κατέ. Ap-  
 position des Inhalts zu ἄλσεα. —  
 καὶ als Länge vor dem digammier-  
 ten ἰτέαι. — ὠλεστικάροι frucht-  
 verlierende, weil sie die Frucht  
 abwerfen, ehe dieselbe vollkommen  
 entwickelt ist. Als solche unfrucht-  
 bar, stehen sie wie die Schwarz-  
 rappeln in Beziehung zum Reich  
 des Todes. [Anhang.]

511. νῆα μὲν, Nachsatz zu 508,  
 wie ι 546.

512. εἰς mit δόμον zum Hause,  
 wie 528. λ 13. 164. μ 81. ψ 322. —  
 εὐρώεις moderig, weil des Sonnen-  
 liches entbehrend.

513. ἔνθα, am Eingang in die  
 Unterwelt. — ῥέουσιν, der Plural  
 zwischen zwei Singularen nach dem  
 sogenannten Schema Alcmaticum,  
 wie ξ 216. E 774. T 138.

514. Zweites Hemistich = B 755.  
 Στυγὸς ist von ὕδατος abhängig.

515. πέτρῃ τε ξύνεσις τε sc. ἐστί,  
 wohl so gedacht, daß Pyriphle-  
 gethon und Kokytos, wo sie sich  
 vereinigen, einen doppelten tosenden  
 (ἐριδούπων) Wasserfall bilden, in  
 dessen Mitte ein Felsen emporragt,  
 und unmittelbar an ihrem Ver-  
 einigungspunkte in den Acheron  
 hinabstürzen. δύνω = δουίν. [An-  
 hang.]

516. ἔνθα dort. — χριμφθεὶς  
 πέλας nachdem du dich nahe  
 herangedrängt hast, weil es  
 mit Mühe und Anstrengung ver-  
 bunden war. — ἔπειτα dann, nach  
 ἔνθα, wie 297. — ὥς σε κελεύω,  
 in Verbindung mit der erneuten  
 Anrede ἥρως ein nachdrückliches  
 'laß dir das gesagt sein' hebt  
 χριμφθεὶς πέλας als besonders wich-  
 tig hervor.

517—530. Vgl. λ 25—37.

517. ὅσον τε so groß wie, zu  
 ι 322. — ἔνθα καὶ ἔνθα d.i. nach  
 Länge und Breite.

518. ἄμφ' αὐτῷ um dieses selbst,  
 nahe am Rande derselben, χοῆν  
 χεῖσθαι bringe eine Toten-  
 spende, zur Labung der Seelen:  
 zu η 50. [Anhang.]

519. μελικρήτων 'Honigmis-  
 chung' mit Milch beim Toten-  
 opfer, während beim Scheiterhaufen  
 Ψ 170 Krüge mit Honig und Öl  
 gebräuchlich waren.

τὸ τρίτον αὖθ' ἵδατι· ἐπὶ δ' ἄλφριτα λευκὰ παλύνειν. 520  
πολλὰ δὲ γονοῦσθαι νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,  
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στείραν βοῦν, ἣ τις ἀρίστη,  
ῥέξειν ἐν μεγάροισι πυρὴν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,  
Τειρεσίῃ δ' ἀπάνευθεν οἶν ἱερυσέμεν οἶφ  
παμμέλαν', ὅς μῃλοισι μεταπρέπει ὑμετέροισιν. 525  
αὐτὰρ ἐπὴν εὐχῇσι λίσῃ κλυτὰ ἔθνεα νεκρῶν,  
ἔνθ' οἶν ἀρνειὸν ῥέξειν θῆλυν τε μέλαιναν  
εἰς ἔρεβος στρέψας, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι  
ἰέμενος ποταμοῖο ῥοάων· ἔνθα δὲ πολλὰ  
ψυχὰς ἐλεύσονται νεκύων κατατεθνηώτων. 530  
δὴ τότε ἔπειθ' ἐτάροισιν ἐποτρύνει καὶ ἀνῶξαι  
μῆλα, τὰ δὴ κατὰκειτ' ἐσφαγμένα νηλεὶ χαλκῷ,  
δεύραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,  
ἰφθίμω τ' Ἀΐδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·

520. Zweites Hemistich = λ 28.  
Α 640, auch ξ 77. Σ 560. ἵδατι. ἐπί:  
zu ζ 248.

521. πολλά innig. — ἀμενηνός  
(α priv. und μένος) kraftlos, der  
Lebenskraft ermangelnd. Vgl. λ 393.  
[Anhang.]

522. ῥέξειν Inf. Fut., da bei γονοῦσθαι ein gelobend vorschwebt, vgl. εὐχῇσι λίσῃ 526. — στείραν, weil für die Toten zum Opfer bestimmt.

523. ἐσθλά köstliche Gaben. Es wird hier also trotz der Verbrennung der Leichen, welche die Toten ihres Bewußtseins beraubt, vorausgesetzt, daß die Seelen der Unterwelt noch die Fähigkeit besitzen, die auf der Oberwelt ihnen dargebrachten Gaben zu genießen, wie Ω 595. [Anhang.]

525. Zweites Hemistich: vgl. Α 720. παμμέλανα, die Farbe der Opfertiere für die Toten und die gefürchteten Götter: vgl. γ 6. Ι' 103. — μεταπρέπει Indikativ: zu β 114.

526. εὐχῇσι unter Gelübden. — κλυτὰ die ruhmreichen, von den Schatten der Helden und Heldenfrauen.

527. θῆλυν als Femininum. —

μέλαιναν wird auch auf οἶν ἀρνειόν zu beziehen sein.

528. Zweites Hemistich = ε 350. εἰς ἔρεβος στρέψας, vgl. λ 35, nachdem du sie (die Schafe) mit den Köpfen nach dem finstern Totenreiche d. i. nach unten gewendet, λ 36 εἰς βόθρον, damit das Blut hinunterfließe. — ἀπονόσφι τραπέσθαι kehre dich ab, Gegensatz zu εἰς — στρέψας in selbständiger Konstruktion.

529. ἰέμενος zustrebend d. i. dein Antlitz zuwendend den Fluten des Okeanos, der ihn zum Reich des Lichtes zurückführen soll.

530. ἐλεύσονται: vgl. λ 36 f. ἀγέροντο — ὑπὲξ ἐρέβους aus der Tiefe des Totenreichs hervor; denn Od. gelangt nur an den Eingang: vgl. λ 150. — νεκύων κατατεθνηώτων, epische Sprachfülle; Luther 'toter Leichname'. [Anhang.]

531—537. Vgl. λ 44—50.

531. Zweites Hemistich: vgl. ε 139. ἐτάροισιν: der Dativ nach ἐποτρύνω statt des Akkus. nur hier und O 258.

532. Vgl. λ 45. [Anhang.]

533. δεύραντας, nach dem Dativ ἐτάροισιν der Akkusativ: zu 565.

αὐτὸς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ 535  
 ῥῥῆσαι, μηδὲ ἔαν νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα  
 αἵματος ἄσσον ἔμεν, πρὶν Τειρεσίαιο πνυθέσθαι.  
 ἔνθα τοι αὐτίκα μάντις ἐλεύσεται, ὄρχαμε λαῶν·  
 ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου  
 νόστον θ', ὥς ἐπὶ πόντον ἐλεύσειαι λχθυόεντα. 540  
 ὧς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἡώς.  
 ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἔσσαν·  
 αὐτὴ δ' ἀργύρεον φᾶρος μέγα ἐννυτο νύμφη,  
 λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἔξυι  
 καλὴν χρυσεῖην, κεφαλῇ δ' ἐπέθηκε καλύπτρην. 545  
 αὐτὰρ ἐγὼ διὰ δῶμα κιῶν ὄτρυνον ἑταίρους  
 μειλχιόις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·  
 ,μηκέτι νῦν εὐδοντες ἀωτεῖτε γλυκὺν ὕπνον,  
 ἀλλ' ἵομεν· δὴ γάρ μοι ἐπέφραδε πότνια Κίρκη·  
 ὧς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγρήνωρ. 550  
 οὐδὲ μὲν οὐδ' ἐνθεν περ ἀπήμονας ἦγον ἑταίρους.  
 Ἑλλήνωρ δέ τις ἔσκε νεώτατος, οὔτε τι λῆν

535. Vgl. zu ι 300.

536. ῥῥῆσαι weile, warte.

537. πνυθέσθαι τινός hier jemanden befragen, wie λ 50. 89.

538. ἔνθα da, dann.

539. 540 = δ 389. 390 (424). ὅς demonstrativ. — κέν εἴπῃσιν: zu λ 135. — ὁδός, wie *via*, vom Orte: Richtung des Weges (Kurs), κέλευθος, wie *iter*, die Handlung, die Fahrt. μέτρα die Maße in bezug auf die Zahl der einzelnen Tagesfahrten.

538—540. Die Verse sind wahrscheinlich ein späterer Zusatz. Tiresias sagt in Wirklichkeit in λ nichts über den Weg, außer daß er 104 ff. vor dem Betreten von Thrinakia warnt. Auch ist der Anschluß von 538 mit ἔνθα — αὐτίκα an 536 f. ungeschickt.

V. 541—574. *Rüstung zur Abfahrt; Tod des Elpenor.*

541 = μ 142. ο 56. ν 91. χρυσόθρονος: zu ε 123.

542 = ξ 320. ἀμφὶ δέ adverbial; εἵματα appositiv. — ἔσσαν gab zum Anziehen, besondere für die Fahrt, wie ε 264.

543—545 = ε 230—232. Kirke macht sich bereit zum Ausgehen, wie Kalypso in ε, weil sie das 571 ff. Erzählte vorhat. [Anhang.]

546. 547 = μ 206. 207 (κ 173).

546. διὰ δῶμα durch den Palast, da er wahrscheinlich *μυχῷ δόμου* (vgl. 340, zu γ 402) geschlafen hatte, während die Gefährten *κατὰ μέγαρον* nach 479 ruhten.

548. ἀωτεῖν eigentlich tief atmen, dann, wie K 159, vom schnarchenden und tiefen Schlafen, mit *γλυκὺν ὕπνον*: den süßen Schlaf ausschnafen. [Anhang.]

549. δὴ schon. — ἐπέφραδε gab Weisung über das 'Gehen'. Das Nähere teilt er erst 562 mit.

550 = μ 324. τ 148.

551. οὐδὲ μὲν οὐδ' ἐνθεν περ aber freilich nicht, auch selbst von dort nicht.

552. Ἑλλήνωρ ist nach der Situation natürlich *νεώτατος*. — τις ein gewisser, mit ἔσκε gewöhnlicher Eingang einer Erzählung. — τι irgend. [Anhang.]

ἄλκιμος ἐν πολέμῳ οὔτε φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς·  
 ὅς μοι ἄνευθ' ἐτάρων ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης,  
 ψύχεος ἱμεύρων, κατελέξατο οἶνοβαρεῖων· 555  
 κινυμένων δ' ἐτάρων ὄμαδον καὶ δοῦπον ἀκούσας  
 ἐξαπλῆγς ἀνόρουσε καὶ ἐκλάθετο φρεσὶν ᾗσιν.  
 ἄψορον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρὴν,  
 ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσεν· ἐκ δέ οἱ αὐχὴν  
 ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Αἰδόσδε κατῆλθεν. 560  
 ἐρχομένοισι δὲ τοῖσιν ἐγὼ μετὰ μῦθον εἶπον·  
 φράσθε νῦ που οἰκόνδε φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν  
 ἐρχεσθ'· ἄλλην δ' ἡμῖν ὁδὸν τεκμήρατο Κίρκη,  
 εἰς Αἶδαο δόμους καὶ ἐπαινής Περσεφονείης,  
 ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο· 565  
 ὧς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·  
 ἐξόμενοι δὲ κατ' αὐθι γούων τλλοντό τε χαίτας·  
 ἀλλ' οὐ γάρ τις προῆξίς ἐγγίνετο μυρομένοισιν.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης  
 ἦομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες, 570  
 τόφρα δ' ἄρ' οἴχομένη Κίρκη παρὰ νηὶ μελαίνῃ

553. φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς fest in seinem Sinne, von besonnener Einsicht, vgl. Γ 108 φρένες ἡρέθονται. Zur Sache 557f.

554. Zweites Hemistich = 426. ὅς demonstrativ. — ἐν δώμασι, gemeint ist: auf dem (flachen) Dache des Hauses, vgl. 559. Man vermutet: ἐν δώμασι.

555. κατελέξατο von W. λεχ-.

556. κινυμένων der sich regenden, aufbrechenden. — ὄμαδον καὶ δοῦπον d. i. Stimmen und Tritte: vgl. I 573. Ψ 234. — δοῦπον ἀκούσας = K 354.

558—560. Vgl. λ 63—65.

558. ἰὼν ἐς κλίμακα Hauptbegriff des Gedankens.

559. ἐκ zu ἐάγη (aus ἐφάγη von φάγνμι). [Anhang.]

561. ἐρχομένοισι als sie aufbrachen, vom Palaste, vgl. 567.

562. φράσθε νῦ που ihr meint wohl vielleicht, wie ζ 200. — οἰκόνδε bis γαῖαν = ε 204 und in der II.

563. ἐρχεσθαι Präs., daß ihr auf dem Wege seid. — ἡμῖν enklitisch mit kurzer Endsilbe.

564. 565 = 491. 492.

565. χρησομένους nach ἡμῖν ὁδὸν τεκμήρατο d. i. τελέσαι ἐκέλευσε. Nach dem Dativ eines Nomen oder Pronomen folgt nicht selten der Akkusativ des Partizips im Anschluß an den Infinitiv. [Anhang.]

566. Vgl. zu δ 481 und κ 198.

567. Erstes Hemistich = φ 55. N 653. κατὰ zu ἐξόμενοι. [Anhang.]

568. Vgl. zu 202.

569. Vgl. 402.

570. ἀχνύμενοι bis χέοντες = λ 5. 466. μ 12. ἀχνύμενοι vor Betrüb- nis, dem χέοντες untergeordnet; zu 409.

571. Erstes Hemistich = ι 47. τόφρα δέ, Nachsatz. — παρὰ νηὶ zu κατέδησεν.



ἀρνεῖον κατέδρσεν δυν θήλυν τε μέλαιναν,  
 ῥεῖα παρεξελθοῦσα· τίς ἄν θεὸν οὐκ ἐθέλοντα  
 ὀφθαλμοῖσιν ἰδοιτ' ἢ ἐνθ' ἢ ἐνθα κύντα;

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Λ.

## Νέκυια.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν,  
 νῆα μὲν ἄρ πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἄλα διαν,  
 ἐν δ' ἰστὸν τιθέμεσθα καὶ ἰστία νηὶ μελαίνῃ,  
 ἐν δὲ τὰ μῆλα λαβόντες ἐβήσαμεν, ἄν δὲ καὶ αὐτοὶ  
 βαίνομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες. 5  
 ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρώροιο  
 ἱκμενον οὔρου ἱεὶ πλησίστιον, ἐσθλὸν ἐταῖρον,  
 Κίρκῃ ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς ἀνδρῆεσσα.  
 ἡμεῖς δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα  
 ἡμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' Ἴθυνεν. 10  
 τῆς δὲ πανημερίης τέταθ' ἰστία ποντοποροῦσης.

572. Vgl. 527.

573. ῥεῖα παρεξελθοῦσα leicht an uns vorübergekommen, ohne gesehen zu werden, was die Frage τίς ἄν ἰδοιτο; begründet: zu ϑ 208. — οὐκ ἐθέλοντα, nicht μή, weil beides einen Begriff bildet, gleich ἀέκοντα. [Anhang.]

574. ἡ als Länge in der Thesis des dritten Fußes, wie ω 405. A 27. Ψ 382. — ἢ ἐνθ' ἢ ἐνθα κύντα d. i. entweder kommend oder gehend, denn ἐνθ' ἢ ἐνθα ist: hin oder her.

2.

V. 1—50. *Fahrt zum Eingang in die Unterwelt. Odysseus vollzieht, was ihn Kirke geheiß.*

1. Vgl. zu ϑ 50. κατήλθομεν hinabkamen, aus dem Binnenlande zur Meeresküste. [Anhang.]

2 = δ 577.

3 = δ 578. 781. ϑ 52.

4. ἐν zu ἐβήσαμεν, Aor. I, wir ließen hineingehen, schifften ein.

— ἄν hinauf, an Bord. — τὰ μῆλα, die κ 572 erwähnten.

5 = κ 570. βαίνομεν, das Impf. schildert das Einsteigen der einzelnen.

6—10 = μ 148—152. In diesen Versen ist außer Acht gelassen κ 506f., wonach für die Fahrt zur Unterwelt ein Boreas selbstverständlich gegeben und das Schiff eines Steuermanns nicht zu bedürfen schien.

8 = κ 136.

9. δπλα, zu β 390, mit πονησάμενοι nachdem wir das Takelwerk besorgt hatten, allgemeiner Ausdruck statt des besonderen β 430.

10 = ι 78. ξ 256. [Anhang.]

11. ποντοποροῦσης zu τῆς von diesem Schiff, wie es das Meer durchfuhr, πανημερίης darauf prädikativ bezogen, aber adverbiale Bestimmung für das Ganze, wie P 384. τέτατο (τεῖνω) imperfek-

ὅταντο τ' ἥλιος θαλάσῃ τε πᾶσι ἔγεται.  
 ἦ δ' ἐς πείραθ' ἵκανε θεττορόντ' Ὀκεανοῖα.  
 ἔνθε δὲ Κιμμερίων ἐνθρόνθ' ὀϊμός τε πόλις τε.  
 ἔρεν καὶ τεφείη κεκαλυμμένοι· οὐδὲ ποτ' αἰτοῖς;  
 ἥλιος φάειν κατεδέρεται ἐπὶ νύκτιν.  
 οὔθ' ὅππ' ἐν στεγνῇ πρὸς οὐρανόν εὐτερόεντα.  
 οὔθ' ὅτ' ἐν αὐτῇ γαίαν ἐπ' οὐρανόθεν προτράπτει.  
 ἀλλ' ἐπὶ νύξ' ὅλοη τέταται δειλοῖσι βροτοῖσιν.  
 νῆα μὲν ἐνθ' ἔλθοντες ἐκέλευεν. ἐκ δὲ τὰ μῆλα  
 εἰλόμεθ'· αἰτοὶ δ' αἶτε παρὰ ῥέον Ὀκεανοῖο  
 ἵομεν, ὅφρ' ἐς χῶρον ἐκικόμεθ'. ὅτ' φράσε Κίρκη.  
 ἐνθ' ἱερήια μὲν Περιμῆδης Εὐρύλοχος τε  
 ἔσχον· ἐγὼ δ' ἄορ ὅξιν ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ  
 βόθρον ὄρουξ', ὅσπον τε πυγούσιον· ἐνθα καὶ ἐνθα,  
 ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοῖν χέομην πᾶσιν νεκύεσσιν.  
 πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέϊ οἶνῳ.  
 τὸ τρίτον αὐθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ πάλυνον.  
 πολλὰ δὲ γουνοῦμην νεκῶν ἀμεινὰ κάρηνα,  
 ἔλθων εἰς Ἰθάκην στείραν βοῦν, ἦ τις ἀρίστη,

tisches Plusquampf.: blieb gespannt, vom schwellenden Winde: es fuhr den ganzen Tag mit vollem Segelwinde. Daktylische Rhythmen.

12. Vgl. zu β 388. [Anhang.]

13. Zweites Hemistich = H 422. 311. i 434. ἐς πείραθ' ἵκανε, nachdem es über den Okeanos gefahren, daher πείρατα Ὀκεανοῖο den (jenseitigen) Rand des Okeanos, nach der Unterwelt zu, bezeichnet.

14. Zweites Hemistich = ζ 3. § 48. Κιμμερίων: diese 'Männer der Dunkelheit' sind eine Personifizierung der dem Eingang in den δόμος ἐνθάδε des Hades (x 512) entsprechenden Eigenschaften. Anders wird die Landungsstelle von Kirke x 508 ff. beschrieben. — δημός Land. [Anhang.]

15 = θ 562. κεκαλυμμένοι bezogen auf δημός τε πόλις τε.

16. ἥλιος φάειν. wie ε 479. τ 441. x 388. — καταδέρεται strahlt Glanz herab, bescheint. Nicht der Nebel (15) hindert die Sonne,

das Land der Kimmerier zu beleuchten, sondern an der Schwelle der Unterwelt gelegen ist es der Einwirkung der Sonne entzogen.

17. Vgl. μ 380. ὅππ' ἐν mit Konjunktiv iterativ. — πρὸς hinan.

18. Vgl. μ 381. ἀπ' οὐρανόθεν vom Himmel her.

19. ἐπὶ darüber, über das Land hin, zu τέταται ist gebreitet, lagert. — ὅλοη, nicht stehendes Beiwort der Nacht. — δειλοῖσι βροτ. = μ 341. o 408 und in d. II., Beiwort der Sterblichen überhaupt.

20. Vgl. zu i 546. [Anhang.]

21. παρὰ ῥέον Ὀκ., wie II 151, neben der Strömung hin.

22. ἵομεν aus ἤιομεν von εἶμι. — φράσε Κίρκη: x 513.

23. Perimedes und Eurylochos sind die Hauptpersonen unter den Gefährten des Odysseus, wie μ 195; Eurylochos ist auch x 205 Führer.

24. Vgl. zu x 321. ἔσχον Aorist ergriffen, um sie bereit zu halten.

25—37. Vgl. x 517—530. [Anh.]

ῥέξειν ἐν μεγάροισι πυρὴν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,  
 Τειρεσίη δ' ἀπάνευθεν ὄιν ἱερευσέμεν οἶφ  
 παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ἡμετέροισιν.  
 τοὺς δ' ἐπεὶ εὐχολῆσι λιτῆσί τε, ἔθνεα νεκρῶν,  
 ἑλλισάμην, τὰ δὲ μῆλα λαβὼν ἀπεδειροτόμησα 35 -  
 ἐς βόθρον, ῥέε δ' αἶμα κελαινεφές· αἱ δ' ἀγέροντο  
 ψυχὰ ὑπὲξ ἐρέβους νεκύων κατατεθνηώτων.  
 [νύμφαι τ' ἡίθεοί τε πολύτλητοί τε γέροντες  
 παρθενικαί τ' ἀταλαὶ νεοπενθέα θυμὸν ἔχουσai,  
 πολλοὶ δ' οὐτάμενοι χαλκήρεσιν ἐργείησιν, 40  
 ἄνδρες ἀρηίφατοι βεβροτωμένα τεύχε' ἔχοντες·  
 οἱ πολλοὶ περὶ βόθρον ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος  
 θεσπεσίη ἰαχῇ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ἤρειν.]  
 δὴ τότε ἔπειθ' ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα  
 μῆλα, τὰ δὴ κατέκειτ' ἐσφαγμένα νηλεὶ χαλκῷ, 45  
 δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,  
 ἰφθίμῳ τ' Αἰδῇ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·  
 αὐτοὺς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ  
 ἤμην, οὐδ' εἶων νεκύων ἀμειννὰ κάρηνα  
 αἵματος ἄσπον ἱμεν, πρὶν Τειρεσίῃα πυνθῆσθαι. 50  
 πρώτη δὲ ψυχὴ Ἑλπήνορος ἦλθεν ἐταίρου·

35. δέ ein 'da' des Nachsatzes zu ἐπεὶ, vgl. κ 527. — ἀπεδειροτόμησα ἐς βόθρον, prägnante Kürze: in die Grube sie haltend: vgl. κ 528. Ψ 148.

36. αἱ δέ: die hinweisende Kraft des Pronomens kann wiedergegeben werden: siehe da.

37. Vgl. 564. ὑπὲξ ἐρέβους aus der Tiefe des dunkeln Totenreiches hervor, welches als unterirdisch gedacht wird: vgl. κ 560. λ 57. υ 81.

38—43 bilden eine spezialisierende Erklärung von ψυχὰι, welche aber der folgenden Darstellung nicht entspricht. Vgl. Verg. Georg. IV 475. Aen. VI 306. [Anhang.]

38. πολύτλητοι vielgeprüfte. 39. παρθενικαί substantiviert Jungfrauen, mit ἀταλαί hier im Gegensatz der νύμφαι, der Bräute. — νεοπενθέα θυμὸν ἔχ. Gegensatz

zu πολύτλητοι: deren Herz eben erst (durch den Tod) Leid betroffen hat.

40. οὐτάμενος, Partiz. Aor. II Med., wie κτάμενος, in der Bedeutung des Perf. pass.: die Wunden sichtbar an sich zeigend. Dies so wenig, als daß die Seelen als Abbilder der Gestorbenen Rüstung tragen, ist unhomerisch; Ξ 456 f. Ψ 65 ff. λ 91. 575. 607. — Zweites Hemistich: zu ι 55.

41. ἔχοντες tragend.

42. Zweites Hemistich = ι 401. ω 415. οἱ demonstrativ, πολλοὶ dazu prädikativ zahlreich.

43 = 633; auch H 479. μ 243. ἰαχῇ sonst nicht von Toten, vgl. κλαγγή 605 und τετριγυῖαι ω 9.

44—50 = κ 531—537.

50. αἵματος: in der Grube (36).

V. 51—89. Die Seele des Elpenor und Odysseus; dann die Seele von Odysseus' Mutter.

51. Nach Ψ 71 ff. müssen die Seelen Unbegrabener bis zur Be-

οὐ γάρ πω ἐτέθαπτο ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης·  
 σῶμα γὰρ ἐν Κίρκης μεγάρῳ κατελείπομεν ἡμεῖς  
 ἄκλαντον καὶ ἄθαπτον, ἐπεὶ πόνος ἄλλος ἔπειγεν.  
 τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·  
 Ἰεληνορ, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἡρόεντα;  
 ἔφθης πεζὸς ἰὼν ἢ ἐγὼ σὺν νηὶ μελαίνῃ·

55

ὧς ἐφάμην, ὃ δέ μ' οἰμῶξας ἡμείβετο μύθῳ·  
 [διογενὲς Λαερτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]  
 ἄσέ με δαίμονος αἶσα κακὴ καὶ ἀθέσφατος οἶνος.  
 Κίρκης δ' ἐν μεγάρῳ καταλέγμενος οὐκ ἐνόησα  
 ἄπορρον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρὴν,  
 ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσον· ἐκ δέ μοι αὐχὴν  
 ἀστραγάλων ἔαργη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν.

60

65

νῦν δέ σε τῶν ὀπιθεν γονιάζομαι, οὐ παρῶντων,

stattung des Leibes am Eingang der Unterwelt verbleiben. Wenn nun Elpenors Psyche dem Odysseus, der auch nur an den Eingang der Unterwelt gelangt, zuerst entgegentritt, Od. V. 52 zur Erklärung sagt, daß sein Leib noch nicht bestattet war und seine Psyche, auch ohne Blut getrunken zu haben, noch das volle Bewußtsein hat, so ist hier dieselbe Vorstellung wie in Ψ vorauszusetzen.

52. ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης: zu x 149: ὑπὸ mit dem Genetiv entsprechend dem Plusqpf. ἐτέθαπτο lag bestattet. [Anhang.]

53. σῶμα bei Homer nur vom Leichnam. — κατελείπομεν, unabhängig: im Drang der Geschäfte hatten sie Elpenor nicht vermißt. [Anhang.]

54. ἄκλαντον καὶ ἄθαπτον, 72. X 386 asyndetisch. Die förmliche, feierliche Totenklage ist, wie die Bestattung, ein wesentliches Stück des dem Toten gebührenden γέρας.

55 = 395. 87. War Elpenor vor der Abfahrt zum Okeanos nicht vermißt, so konnte doch sein Fehlen auf der Fahrt selbst nicht unbemerkt geblieben sein. Als er nun am Eingang in die Unterwelt dem Odysseus entgegentritt, erkennt dieser, daß er einen Toten vor sich

hat, daher sein Mitleid und die folgende Frage.

56 = 396.

57 = 155. Zweites Hemistich = Ψ 51. πῶς ἦλθες: Frage der Verwunderung. — ὑπὸ ζόφον hinab in das Dunkel.

58. ἔφθης sc. ἐλθὼν du bist eher angekommen, daher ἢ 'als', wie noch Ψ 444. Der ganze Gedanke ist ein naiver Ausspruch in vollem Ernste, daher nicht unvereinbar mit 55. — σὺν νηὶ sc. ἰὼν, vgl. γ 323. [Anhang.]

59 = ι 506.

60 = x 504. [Anhang.]

61. ἄσε, wie x 68. — δαίμονος (zu β 134) αἶσα, vgl. ι 52, das von der Gottheit verhängte Geschick: zu ι 411. — ἀθέσφατος, zu reichlich genossener.

62. ἐν μεγάρῳ im Hause. Man vermutet ἄμ (ἄν) μ. Vgl. zu x 554. — καταλέγμενος Part. Aor. II Med. von W. λέχ-. — οὐκ ἐνόησα ich dachte nicht daran, x 557 ἐκλάθετο.

63—65 = x 558—560. [Anh.]

66. Vgl. ν 324 und O 665. τῶν ὀπιθεν bei jenen dahinten, in der Heimat zurückgelassenen, der Genetiv wie β 68, dazu οὐ παρῶντων die nicht zur Stelle d. i. von

πρὸς τ' ἀλόχον καὶ πατρός, ὃ σε τρέφε τυτθὸν ἐόντα,  
 Τηλεμάχον θ', ὃν μοῦνον ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπες·  
 οἶδα γάρ, ὥς ἐνθὲνδε κιὼν δόμον ἐξ Αἰδαο  
 νῆσον ἐς Αἰαίην στήσεις ἐνεργέα νῆα· 70  
 ἔνθα σ' ἔπειτα, ἄναξ, κέλομαι μνησασθαι ἐμεῖο.  
 μὴ μ' ἄκλαυτον ἄθαπτον ἰὼν ὄπιθεν καταλείπειν  
 νοσφισθεῖς, μὴ τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι,  
 ἀλλὰ με κακῆναι σὺν τεύχεσιν, ἅσσα μοι ἔστιν,  
 σῆμά τέ μοι χεῦναι πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης, 75  
 ἀνδρὸς δυστήνοιο καὶ ἐσσομένοισι πνθίσθαι.  
 ταῦτά τέ μοι τελέσαι πῆξαί τ' ἐπὶ τύμβῳ ἐρετμόν,  
 τῷ καὶ ζωὸς ἔρεσσον ἐὼν μετ' ἐμοῖς ἐτάροισιν·  
 ὧς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
 ταῦτά τοι, ὦ δύστηνε, τελευτήσω τε καὶ ἔρξω. 80  
 νῶι μὲν ὧς ἐπέεσσιν ἀμειβομένῳ στυγεροῖσιν  
 ἦμεθ', ἐγὼ μὲν ἀνευθεν ἐφ' αἴματι φάσγανον ἴσχων,

hier fern sind, noch auf der Oberwelt leben. Vgl. auch Ω 486. Die Bitte bei den fernen Lieben, wie O 662f. [Anhang.]

67. Zweites Hemistich = Θ 283. X 480. α 435.

68. Zweites Hemistich = δ 734. T 339. μοῦνον: als einzigen Sohn und Erben, vgl. β 365.

69. οἶδα wie κ 267. ξ 365. Δ 163 von einer festen Überzeugung. Der Satz mit γάρ ja bereitet die Aufforderung 71 vor, wobei ἐνθα da die Ortsbestimmung in 70 aufnimmt. [Anhang.]

70. Erstes Hemistich = μ 3, zweites: vgl. ι 279.

72. ἄκλαυτον ἄθαπτον: zu θ 275. — ἰὼν bei der Abreise. — ὄπιθεν zu dem futurischen Imperativ καταλείπειν.

73. νοσφισθεῖς 'von mir' abgewandt, unbekümmert um mich: zu 425. — μὴ bis γένωμαι = X 358, warnend. — μήνιμα Ursache des Zornes.

74. σὺν τεύχεσιν: so daß der Leichnam in der Rüstung verbrannt wird, wie Z 418; dies, wie die sonst mit dem Toten verbrannten Gegenstände nach dem Glauben,

daß die Seele in irgendeiner Weise davon noch Gebrauch machen könne.

75 = α 291 und Δ 248.

76. ἀνδρὸς δυστήνοιο von σῆμα abhängig: als ein Mal des Unglücklichen, καὶ ἐσσομένοισι πνθίσθαι: zu γ 204, auch für die Nachwelt zur Kunde d. i. daß es auch die Nachwelt an den Unglücklichen erinnere. [Anhang.]

77. ταῦτα diese Bitten.

78. καί: zu 111. Später finden sich auf Grabdenkmälern nicht selten Anspielungen auf den Lebensberuf des Verstorbenen.

80. ταῦτα mit τελευτήσω τε καὶ ἔρξω, wie α 293, ich werde deine Bitten erfüllen und ausführen. Odysseus spricht so kurz, weil er sich nach der Erscheinung des Teiresias sehnt.

81 = 465, auch 225. στυγερὸς traurig. — Odysseus ist mit Elpenor allein, denn die 23 genannten Gefährten sind nach dem 44f. erteilten Befehl fortgegangen zu denken, um die geschlachteten Tiere zu verbrennen.

82. ἦμεθα verweilen. — ἀνευθεν gesondert, für mich, dem ἐτέρωθεν auf der anderen Seite

εἰδωλον δ' ἐτέρωθεν ἐταῖρον πόλλ' ἀγόρευεν·  
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ μητρὸς κατατεθνηκυῖης,  
 Αὐτολύκου θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀντίκλεια, 85  
 τὴν ζωὴν κατέλειπον ἰὼν εἰς Ἴλιον ἱήν.  
 τὴν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ·  
 ἀλλ' οὐδ' ὧς εἶων προτέρην, πυκινὸν περ ἄχεύων,  
 αἵματος ἄσπον ἱμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.  
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Θιβαίου Τειρεσίαο 90  
 χρύσειον σκήπτρον ἔχων, ἐμὲ δ' ἔγνω καὶ προσέειπεν·  
 ,[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]  
 τίπτ' αὖτ', ὦ δύστηνε, λιπὼν φάος ἡλείοιο  
 ἦλυθες, ὄφρα ἴδῃ νέκυσ καὶ ἀτερπέα χῶρον;  
 ἀλλ' ἀποχάζεο βόθρου, ἄπισχε δὲ φάσγανον ὀξύ, 95  
 αἵματος ὄφρα πῶα καὶ τοι νημερτέα εἰπῶ.  
 ὧς φάτ', ἐγὼ δ' ἀναχασσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον  
 κοιλεῷ ἐγκατέπηξ'. ὁ δ' ἐπεὶ πῖεν αἷμα κελαινόν,  
 καὶ τότε δὴ μ' ἐπέεσσι προσηύδα μάντις ἀμύμων·  
 ,νόστον δόλῃαι μελιθδεά, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ· 100

entspricht, daher so viel als: auf der einen Seite (der Grube). — ἐφ' αἵματι auf das Blut.

83. πολλά vielerlei, ein langes und breites nach seinem Wesen: κ 553. — ἀγόρευεν: nach dem Partizip (82 ἰσῶν) Übergang in das Verbum finitum.

84. Erstes Hemistich = 90. 387. 467. ω 20. Ψ 65. ἦλθε: der Aor. nach den Imperfekten bezeichnet die in die geschilderte Situation einfallende Handlung. [Anhang.]

85. Αὐτολύκου: vgl. τ 395. — θυγάτηρ bezogen auf ψυχὴ, nicht auf μητρὸς.

86. ἰὼν bei der Abfahrt.

87 = 55. 395.

88. οὐδ' ὧς ne sic quidem, nochmals erklärt durch πυκινὸν περ ἄχεύων. — προτέρην, auf die Person bezogen, im Vergleich mit Τειρεσίας 89. [Anhang.]

89 = κ 537. λ 50. Erstes Hemist. auch λ 148.

V. 90—149. Τειρεσίας und Odysseus.

91. Erstes Hemistich = 569. χρύσειον = χρυσεῖοις ἦλοις πεπαρμένον

A 246. — σκήπτρον Zeichen der Amtswürde wie auf der Oberwelt. — ἔχων zu ψυχὴ nach dem Sinne konstruiert. — ἔγνω, denn τῷ καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνηα κ 494. [Anhang.]

93 = 60. [Anhang.]

93. Erstes Hemistich vgl. κ 281. τίπτε mit ἦλυθες: zu ε 87. — αὖτε wieder: zu κ 281.

94. ὄφρα ἴδῃ nicht Absicht, sondern Folge: daß du sehen mußt: zu ι 13. νέκυσ: denn die Seelen sind als εἰδῶλα καμόντων mit einem Scheinkörper umkleidet: zu Ψ 67, vgl. zu κ 40. — ἀτερπέα χῶρον, wie η 279, die freudlose, traurige Stätte.

96. αἵματος ὄφρα πῶα, nach κ 493 ff. nicht zur Wiedererlangung des Bewußtseins, vgl. 91, wie bei den übrigen Seelen, sondern des vorausschauenden Seherblicks. αἵματος mit Nachdruck vorangestellt: zu 113, partitiver Gen. als Objekt. Versschluß wie γ 19. ε 300.

99 = μ 36 und λ 291 (A 92).

100. Nachdem Τειρεσίας Blut ge-

τὸν δέ τοι ἀργαλέον θήσει θεός· οὐ γὰρ οἶω  
 λήσειν ἔννοσίγαιον, ὃ τοι κότον ἔνθετο θυμῷ  
 χωόμενος, ὅτι οἱ υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.  
 ἀλλ' ἔτι μὲν κε καὶ ὥς κακὰ περ πάσχοντες ἴκοισθε,  
 αἶ κ' ἐθέλῃς σὸν θυμὸν ἐρυκακέειν καὶ ἐταίρων, 105  
 ὁππότε κε πρῶτον πελάσῃς ἐνεργέα νῆα  
 Θρινακίῃ νήσῳ προφυγῶν Ιοειδέα πόντον,  
 βοσκομένους δ' εὔρητε βόας καὶ ἱφια μῆλα  
 Ἑελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.  
 τὰς εἰ μὲν κ' ἄσινεας ἑάσῃ νόστον τε μέδῃαι, 110  
 καὶ κεν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακὰ περ πάσχοντες ἴκοισθε·  
 εἰ δέ κε σίνῃαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον  
 νηὶ τε καὶ ἐτάροις· αὐτὸς δ' εἰ πέρ κεν ἀλύξῃς,  
 ὅψε κακῶς νεῖαι, ὀλέσας ἅπο πάντας ἐταίρους,  
 νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίῃς· δῆεις δ' ἐν πῆματα οἴκαρ, 115  
 ἄνδρας ὑπερφιάλους, οἳ τοι βλοτον κατέδουσιν

trunken, weiß er sofort, wonach er 93 gefragt hatte. — *δίξῃαι* aus *δί-  
 ξῃαι*, du wünschest zu er-  
 langen. — *μειληδέα*: vgl. *γλυκεροῖο*  
 χ 323. [Anhang.]

101. *ἀργαλέον θήσει* wird schwierig  
 d. i. unmöglich machen.

102. 103 = ν 342. 343. *λήσειν*,  
 Subjekt *σέ*, wie 128. — *τοί* gegen  
 dich, ein Dativ des feindlichen In-  
 teresses. [Anhang.]

102. *χωόμενος* nach *κότον ἔνθετο*:  
 zu η 305. ν 250. — *οἱ* als Enklitika  
 lang, weil *υἱόν* ursprünglich mit *σ*  
 begann. [Anhang.]

104. Zweites Hemistich = 111.  
 μ 138. *ἀλλά* mit *μὲν* aber freilich.  
 — *κέ* mit *ἴκοισθε* Potentialis, wie  
 111; *ἰκνέομαι* ohne Angabe des Ziels  
 heimkommen. — *καὶ ὥς* auch  
 so, trotz Poseidons Zorn.

105. *αἶ κ' ἐθέλῃς* wenn du ent-  
 schlossen bist. — *ἐταίρων* parallel  
 mit *σόν*. — *θυμὸν ἐρυκακέειν* die  
 Begier im Zaume halten, was  
 110 genauer erklärt wird.

106. *ὁππότε πρῶτον* = *cum pri-  
 mum*, mit Konj. Aor. im Sinne des  
 Fut. exact.

107. *Θρινακίῃ*, von *θρεῖναξ* Drei-  
 zack, die 'gabelförmige' Insel,

bei Homer eine märchenhafte Wun-  
 derinsel, erst später Name von Sizi-  
 lien. [Anhang.]

108. Zweites Hemistich = μ 128.  
 322. σ 278. ν 51. ψ 304 und in d. II.  
*εὔρητε*, noch von *ὁππότε κε* (106)  
 abhängig. — *καὶ* lang vor dem  
 digammierten *ἱφια* (*ἴς* = *vis*):  
 starke, stehendes Beiwort, wie  
 sonst *πίονα*.

109 = μ 323. Γ 277.

110—114 = μ 137—141. *νόστον*  
*τε μέδῃαι* und auf die Heimkehr  
 bedacht bist, das Motiv zu *ἑάσῃ*  
 parataktisch gleichgestellt statt im  
 Partizip.

111. *καὶ* 'auch' drückt die Über-  
 einstimmung des Nachsatzes mit  
 dem Vordersatz aus.

112. *τοί* dir mit genauerer Er-  
 klärung in den folgenden Dativen.

113. *αὐτός* im Gegensatz zu Schiff  
 und Gefährten mit Nachdruck vor  
*εἰ περ* gesetzt: zu ϕ 408. λ 96.

114. 115 = ι 534. 535. *νεῖαι* aus  
*νέειν*. — *θήεις* futurisch und zwar  
 von einer fernen Zukunft, wie εἰμι  
 A 426.

116. Erstes Hemistich = ο 376,  
 zweites = ν 396. 428. ο 32. *κατέ-  
 δουσιν*, Präsens, wie ν 396, wäh-

μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἔδνα διδόντες.  
 ἀλλ' ἢ τοι κέλων γε βίᾳς ἀποτίσσαι ἐλθῶν·  
 αὐτὰρ ἐπὶν μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν  
 κτείνης ἢ δόλω ἢ ἀμφοδὸν ὀξεί χαλκῷ, 120  
 ἔρχεσθαι δὴ ἔπειτα λαβὼν ἐνῆρες ἑρετμόν,  
 εἰς ὃ κε τοὺς ἀφίλκῃαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν  
 ἀνέρες οὐδέ θ' ἄλῃσσι μεμιγμένον εἶδαρ' ἔδουσιν·  
 οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρήους  
 οὐδ' ἐνῆρε' ἑρετμά, τὰ τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται. 125  
 σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδέες, οὐδέ σε λήσει.  
 ὁππότε κεν δὴ τοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδότης  
 φήῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμφ' ὦμφ,  
 καὶ τότε δὴ γαλή πῆξας ἐνῆρες ἑρετμόν,  
 ῥέξας ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι 130  
 ἄρνειὸν ταυρὸν τε συῶν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,

rend das Futurum oder Partiz. Präs. κατέδοντας zu erwarten wäre, denn noch sind die Freier nicht da, vgl. β 89 mit λ 181.

117 = ν 378. ἔδνα: zu α 277. διδόντες Partiz. Präs. anbietend.

118. Vgl. ε 24. Zweites Hemistich = γ 216. π 255. ἀλλ' ἢ τοι aber traun, zusichernd. — ἐλθῶν heimgekehrt.

119f. Vgl. α 295f.

120. κτείνης Konjunkt. Aoristi: wie 106. [Anhang.]

121. ἔρχεσθαι wandere, futurischer Imperativ, wie 132. — ἐνῆρες (ἀρ in ἀραρίσκω) 'wohl angepaßt' der Hand, handliches, stehendes Beiwort. [Anhang.]

123. ἄλῃς 'Salzkörner' aus der ἄλς, ein anders gewonnenes Salz wird noch nicht erwähnt. — εἶδαρ' ἔδουσιν = ι 84. ψ 270. — Nomadische, im wesentlichen auf rein tierische Nahrung angewiesene Völker haben von jeher das Salz nicht gekannt oder, wenn sie es kannten, verachtet. Nach Pausanias waren hier die Epiroten gemeint.

124. οὐδ' ἄρα: auch füglich nicht, wie sich aus dem Vorher-

gehenden ergibt. Die Beziehung darauf deutet auch die Betonung von τοί γε an. — φοινικοπαρήους: zu ι 125.

125. πτερὰ νηυσί: die Gleichmäßigkeit des Ruderschlags und des Flügelschlags und die fortbewegende Kraft sind die Vergleichspunkte.

126 = Ψ 326; auch ψ 273. οὐδέ σε λήσει negativer Parallelismus zu ἀριφραδέες.

127. συμβλήμενος: zu η 204.

128. ἀθηρηλοιγόν Hacheltod, ein gewählter Ausdruck der Orakelsprache für Worfchaufel. — ἔχειν, nämlich σέ, wie 102, nach τοί 127.

129. γαλή Lokativ des Zieles. [Anh.]

130. Erstes Hemistich = δ 473, zweites = ι 412 und sonst.

131. Dies besonders großartige Opfer, bei Homer nur hier, später τριτόα, bei den Römern suovetaurilia genannt, bestand aus drei männlichen Stücken von drei verschiedenen Arten der gewöhnlichen Opfertiere. Der ganze Auftrag bezweckt die Ausbreitung des Kultus des Poseidon, um diesen zu versöhnen.



οἰκάδ' ἀποστέλχειν ἔρδειν θ' ἱερὰς ἐκατόμβας  
 ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,  
 πᾶσι μάλ' ἐξείης. θάνατος δέ τοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ  
 ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ σε πέφνη  
 γῆραι ὕπο λιπαρῷ ἀρημένον, ἀμφὶ δὲ λαοὶ  
 ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ τοι νημερτέα εἶρω.<sup>135</sup>

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
 ,Τειρεσίη, τὰ μὲν ἄρ' οὖν ἐπέκλωσαν θεοὶ αὐτοί·  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως καταλέξον.<sup>140</sup>

μητρὸς τήνδ' ὁρώω ψυχὴν κατατεθνηκυῖης,  
 ἣ δ' ἀκέουσ' ἦσται σχεδὸν αἵματος, οὐδ' ἔνν νῖον  
 ἔτλη ἐσάντα ἰδεῖν οὐδὲ προτιμυθῆσασθαι·  
 εἰπέ, ἄναξ, πῶς κέν με ἀναγνολὴ τὸν ἐόντα;·

ὣς ἐφάμην, ὃ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·<sup>145</sup>  
 ,ῥηίδιον τοι ἔπος ἐρέω καὶ ἐπὶ φρεσὶ θήσω.  
 ὅν τινα μέν κεν ἔᾶς νεκύων κατατεθνηῶτων

132. Zweites Hemistich vgl. γ 144. δ 478.

133 = δ 479. ψ 280.

134. πᾶσι μάλ' ἐξείης allen zusammen der Reihe nach, also jedem einzelnen: denn durch die Hybris des Odysseus (ι 525) waren alle Götter verletzt: vgl. ι 553 ff. — ἐξ ἁλὸς außerhalb des Meeres. — τοί zu αὐτῷ dir selbst im Gegensatz zu dem schon früher erfolgenden Tode der Gefährten im Meere. [Anhang.]

135. ἀβληχρὸς μάλα τοῖος so recht sanft: zu γ 321. — ὅς κέ mit Konjunkt. Aor. in futurischem Sinne nach Futurum, wie κ 539. — πέφνη, sonst vom gewaltsamen Tode.

136. γῆραι: zu κ 316. — ὕπο, vgl. δ 295. — λιπαρῷ behaglich, zu δ 210. — ἀρημένον entkräftet, zu ζ 2. — λαοὶ die Untertanen. Der Zusatz ἀμφὶ δὲ πτε. im Anschluß an γῆραι — ἀρημένον: während.

137. νημερτέα prädikativ zu τὰ. — εἶρω als Präs. nur noch β 162. ν 7, sonst Fut. ἐρέω. Zu diesem Schlußsatz vgl. η 297.

139. Zweites Hemistich vgl. γ 208.

Homers Odyssee, von Amels-Hentze. I. 2. 11. Aufl.

10

ἄρ' οὖν denn wohl, im Tone der Ergebung.

140. Vgl. zu α 169. Nur hier folgt nach der Formel die Frage nicht unmittelbar, daher 144 nochmals εἰπέ.

141. Vgl. 84. τήνδε hier.

142. ἦσται, wie 82. — σχεδὸν αἵματος: die Witterung des Blutes zieht die Seelen an. — ἐόν νῖον den eignen Sohn, bezeichnender als ἐμέ.

143. ἔτλη gewann es über sich. So spricht Odysseus, obwohl er nach der Mitteilung der Kirke κ 494 f. den Grund wissen mußte.

144. εἰπέ, durch die vorhergehenden Worte vorbereitet, daher Asyndeton: so sage denn: zu γ 214. — πῶς κέν με ἀναγνολὴ, direkte Frage: vgl. zu 229. τὸν ἐόντα, daß ich der bin d. i. als den, der ich bin: vgl. ω 159. ψ 116. δ 250. π 475. [Anhang.]

146. ῥηίδιον mit ἔπος eine leichte Sache, etwas Leichtes. — ἐπὶ φρεσὶ θήσω ich werde zu beachten geben: vgl. ε 427.

147. ἐᾶς Konjunktiv, wie ἐπιφθονέης 149, im Sinne des Fut.

αἵματος ἄσσον ἱμεν, ὃ δέ τοι νημερτὲς ἐνίψει·  
ὧ δέ κ' ἐπιφθονέης, ὃ δέ τοι πάλιν εἰσιν ὀπίσσω·

ὥς φασμένη ψυχὴ μὲν ἔβη δόμον Ἀϊδος εἰσω 150

Τειρεσίαιο ἄνακτος, ἐπεὶ κατὰ θέσφατ' ἔλεξεν·  
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, ὄφρ' ἐπὶ μήτηρ  
ἦλυθε καὶ πλεν αἶμα κελαινεφές. αὐτίκα δ' ἔγνων,  
καὶ μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

τέκνον ἐμόν, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἡερόεντα 155

ζωὸς ἔων; χαλεπὸν δὲ τάδε ζωοῖσιν ὀρεῖσθαι.

[μέσσω γὰρ μεγάλοι ποταμοὶ καὶ δεινὰ ῥέεθρα,

Ὀκειανὸς μὲν πρῶτα, τὸν οὖ πῶς ἐστὶ περὶ ἡσαι

πεζὺν ἐόντ', ἦν μή τις ἔχῃ ἐνεργέα νῆα.] 160

ἦ νῦν δὲ Τροίηθεν ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνεις

νῆϊ τε καὶ ἐτάροισι πολλὴν χρόνον; οὐδέ πω ἦλθες

εἰς Ἰθάκην, οὐδ' εἶδες ἐνὶ μεγάροισι γυναικα;

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·

μῆτερ ἐμή, χρεῖά με κατήγαγεν εἰς Ἀἶδαο

ψυχῇ, χρησόμενον Θηβαίου Τειρεσίαιο· 165

οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιῖδος, οὐδέ πω ἀμῆς

148. Erstes Hemistich = κ 537. λ 89. — νημερτὲς ἐνίψει, wie γ 101. 327 und sonst. — ὃ δέ im Nachsatze nach einem hypothetischen Relativsatz ὅν τινα aufnehmend. Der Bluttrunk gibt den Seelen das Bewußtsein momentan zurück; ihr Bewußtsein ist also für gewöhnlich nicht tot, sondern schläft nur. [Anhang.]

149. πάλιν εἰσιν ὀπίσσω, wie redibit retro. [Anhang.]

V. 150—224. Des Odysseus Unterredung mit seiner Mutter.

150. Zweites Hemistich = 627.

152 = 628. ἔμπεδον beharrlich.

153. αὐτίκα δ' ἔγνων (= τ 342 und in d. II.), nämlich μέ. Das αὐτίκα ist bezeichnend für die Mutterliebe.

154 = κ 324 und sonst. [Anh.]

155 = 57.

156. χαλεπὸν δέ schwer doch ist es: zu κ 282. 502. — τάδε diese Räume hier d. i. ἔρεβος.

157—159. μέσσω lokaler Dativ.

— ποταμοί: außer dem Okeanos sind wohl die κ 518f. genannten gemeint. [Anhang.]

158. οὐ πῶς ἐστὶ es ist unmöglich.

159. ἐόντα einer der ist: zu ι 50.

160. Zweites Hemistich = ζ 206. ο 492. νῦν δὲ jetzt erst, zu Τροίηθεν ἱκάνεις. — ἀλώμενος πολλὴν χρόνον auf langer Irrfahrt, welche noch nicht beendigt ist, daher Partiz. Präs.: zu α 183.

161. νῆϊ τε καὶ ἐτάροις = 113. μ 140, hier zu ἀλώμενος: das einzige Beispiel eines persönlichen Begriffs im soziativen Dativ, aber nach einem sachlichen: vgl. ι 173. [Anh.]

162. γυναικα: Odysseus dagegen erkundigt sich 174 zuerst nach seinem Vater und Sohn. — V. 161f. wurden von Aristophanes verworfen.

165. Vgl. zu κ 492.

166 = 481. Ἀχαιῖδος dem Achaierlande, wobei die Antwort weiter geht als die Frage.

γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἶν ἐχων ἀλάλημαι οἰζύν,  
 ἐξ οὗ τὰ πρώτισθ' ἐπόμην Ἀγαμέμνονι δῶ  
 Ἴλιον εἰς ἐνὶ πάλῳ, ἵνα Τρώεσσι μαχοίμην.  
 ἀλλ' ἔγχε μοι τόδε εἰπέ καὶ ἀτρεκέως κατὰλεξον· 170  
 τίς νύ σε κῆρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;  
 ἦ δολιχὴ νοῦσος; ἦ Ἄρτεμις λοχέαιρα  
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν;  
 εἰπέ δέ μοι πατρός τε καὶ υἱέος, δν κατέλειπον,  
 ἦ ἔτι παρ κεινοῖσιν ἐμὸν γέρας, ἥέ τις ἤδη 175  
 ἀνδρῶν ἄλλος ἔχει, ἐμὲ δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.  
 εἰπέ δέ μοι μνηστῆς ἀλόχου βουλὴν τε νόον τε,  
 ἥ με μένει παρὰ παιδί καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσει,  
 ἦ ἤδη μιν ἔργμην Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος.  
 ὧς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ· 180  
 ,καὶ λίην κείνη γε μένει τετληότι θυμῷ  
 σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· οἰζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ  
 φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἡμέατα δάκρυ χεύουση.

Bei dieser Angabe ist freilich außer Acht gelassen 180. — ἀμῆς γῆς unsere Heimat, mit Bezug auch auf die Mutter: zu κ 334.

167. Vgl. 482. ἐχων οἰζύν unter Mühsal.

168. ἐξ οὗ τὰ πρώτιστα seitdem einmal. Dieser Temporalsatz setzt nur den Gedanken voraus: 'ich habe die Heimat nicht wieder betreten', aber nicht ἀλλ' αἶν ἀλάλημαι.

169 = II 576. § 71.

171 = 398. Nur hier wird die κῆρ formelhaft in bezug auf eine Frau genannt, sonst überall mit Beziehung auf Männer. — τανηλεγῆς (τείνω und ἀλεγ- in ἀλεγείνός) stark schmerzhaft, schmerzvoll.

172. ἦ und ἦ, zwei einzelne Fragen für sich.

173 = ε 124. λ 199. ο 411. γ 280. Ω 759. Vgl. zu γ 280.

174. εἰπέ δέ nach τόδε εἰπέ 170, und wiederholt 177: sage auch. — πατρός als eine Art partitiver Genetiv von der folgenden Frage abhängig. [Anhang.]

175. γέρας Herrscherwürde, wie ο 522. Τ 182. Vgl. zu α 117.

176. Erstes Hemistich = Δ 316, zweites = β 238. ω 460. — ἐμὲ δ' κτέ. begründet das Vorhergehende.

177. μνηστῆς: zu α 36. — βουλὴν τε νόον τε: zu β 281, Wollen und Denken. Nachdem Odysseus eben (115 ff.) von Tiresias Auskunft über die Zustände in seinem Hause erhalten hat, sind die hier folgenden Fragen nach dem Verhalten der Penelope nicht wohl begreiflich.

178 = τ 525. Zweites Hemistich auch β 227. μένει ausharrt. — ἔμπεδα fest, sicher, proleptisch-prädikativ zu πάντα. [Anhang.]

179. Vgl. τ 528. π 76. Zweites Hemistich auch H 50. σ 289.

180 = 215.

181—183 = π 37—39.

181. καὶ λίην: zu α 46, ja freilich. — κείνη γε, mit pathetischer Betonung (die Edle): vgl. § 154. η 75. — τετληότι θυμῷ mit standhaftem Herzen: zu δ 447.

182. 183 = ν 337. 338.

183. δάκρυ χεύουση und das prädikative οἰζυραὶ sind die Haupt-

σον δ' οὐ πώ τις ἔχει καλὸν γέρας, ἀλλὰ ἔκμηλος  
 Τηλέμαχος τεμνέμενα νέμεται καὶ δαίτας ἔλσας 185  
 δαίνυνται. ὣς ἐπέοικε δικασπόλον ἄνδρ' ἄλεγύνειν·  
 πάντες γὰρ καλέουσι. πατήρ δὲ σὸς αὐτόθι μίμνει  
 ἄγρῳ, οὐδὲ πόλινδε κατέρχεται. οὐδέ οἱ εὐναί  
 δέμνια καὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα,  
 ἀλλ' ὃ γε χεῖμα μὲν εὐδαι, ὅθι δμῶες ἐνὶ οἴκῳ, 190  
 ἐν κόνι ἄγχι πυρός, κακὰ δὲ χροῖ εἴματα εἶται·  
 αὐτὰρ ἐπὶν ἔλθῃσι θέρος τεθαλυῖα τ' ὀπώρα,  
 πάντῃ οἱ κατὰ γουνὸν ἀλώῃς οἰνοπέθοιο  
 φύλλων κεκλιμένων χθαμαλαὶ βεβλήγεται εὐναί.

begriffe des Gedankens: vgl. ε 152f. μ 438. Anlaß ihres Schmerzes ist nicht das Treiben der Freier, die noch nicht im Hause sind (zu 185), sondern die Sehnsucht nach Odysseus.

184. γέρας, wie 175. Sinn des Satzes: noch ist niemand als Herrscher an Odysseus' Stelle getreten, auch Telemach nicht, der aber als berechtigter Thronerbe im Genuß der Einkünfte und hochangesehen ist: vgl. β 14.

185. τεμνέμενα (zu ι 283) νέμεται ist im Genuß der Krongüter. ἔκμηλος unbehelligt zeigt, daß die Mutter vor der Ankunft der Freier gestorben ist. Die Werbung der Freier um Penelope begann nach β 89. τ 152 erst drei bis vier Jahre vor Odysseus' Rückkehr; Odysseus' Hadesfahrt aber liegt vor dem siebenjährigen Aufenthalt bei Kallypso (η 259). [Anhang.]

186. δικασπόλον ἄνδρα 'ein rechtspfleger Mann', Bezeichnung des Königs nach einer Haupttätigkeit. Danach mußte Telemach bereits ein erwachsener Jüngling sein, wie er bei Odysseus' Rückkehr war, während er in Wirklichkeit damals höchstens 14 Jahre alt sein konnte: vgl. 449. — ἀλεγύνειν pflegen d. i. genießen: zu δ 38.

187. πάντες, die Geronten. — καλέουσι laden ihn ein zu dem mit einer Beratung verbundenen Mahle. Vgl. ζ 54f.: zu α 117. —

αὐτόθι an Ort und Stelle, durch ἄγρῳ auf dem Lande erklärt.

188. κατέρχεται: die umgekehrte Anschauung von α 205. — οὐδέ οἱ εὔναι, nämlich εἰσίν, auch dienen ihm nicht zum Lager: Prädikat zu den folgenden Subjekten.

189 = τ 318. ψ 180. δέμνια ein Bettgestell. — χλαῖναι und ῥήγεα: zu γ 349.

190. ὅθι δμῶες sc. εὐδουσι. — ἐνὶ οἴκῳ zu δμῶες. Laërtes schläft nicht ἐν θαλάμῳ allein, sondern mit den Knechten im Hause zusammen.

191. Zweites Hemistich = τ 72. ψ 115. ἐν κόνι 'im Staube' des Erdbodens. — πυρός dem Herdfeuer: vgl. η 153. 160. — χροῖ, Dativ als Lokativus des Ziels beim Verbum simplex 'anziehen', wie τ 72. ψ 115. I 596. T 233; sonst περὶ χροῖ: zu δ 750. — εἶται von ἐννυμι (φέσσυμι) aus φέσεται. [Anhang.]

192. ἐπὶν mit Konjunktiv von wiederholter Handlung. — θέρος Vorsommer, ὀπώρα Nachsommer. Wie bei den alten Germanen werden bei Homer nur drei Jahreszeiten unterschieden: χειμῶν, ἔαρ, θέρος. — τεθαλυῖα prangend, in der Fülle der Früchte.

193. Vgl. α 193.

194. φύλλον Genet. des Stoffes zu εὐναί. — κεκλιμένων der gefallenen. — χθαμαλαὶ prädikativproleptisch zu βεβλήγεται: sind auf

- ἔνθ' ὃ γε κείτ' ἀχέων, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἀέξει 195  
 σὸν νόστον ποθέων, χαλεπὸν δ' ἐπὶ γῆρας ἰκάνει.  
 οὕτω γὰρ καὶ ἐγὼν ὀλόμην καὶ πότμον ἐπέσπον·  
 οὗτ' ἐμέ γ' ἐν μεγάροισιν ἐύσκοπος ἰοχέαιρα  
 οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν,  
 οὔτε τις οὖν μοι νοῦσος ἐπήλυθεν, ἣ τε μάλιστα 200  
 τηκεδόνι στυγερῇ μελέων ἐξέλετο θυμόν·  
 ἀλλὰ με σὸς τε πόθος σά τε μήδεα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ,  
 σὴ τ' ἀγανοφροσύνη μελιθεά θυμὸν ἀπηύρα·  
 ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ γ' ἔδελον φρεσὶ μερμηριζας  
 μητρὸς ἐμῆς ψυχὴν ἐλέειν κατατεθνηκυῖης. 205  
 τοῖς μὲν ἐφωρμήθην, ἐλέειν τέ με θυμὸς ἀνώγειν,  
 τοῖς δέ μοι ἐκ χειρῶν σκιῇ εἵκελον ἦ καὶ ὀνείρω  
 ἔπτατ'. ἐμοὶ δ' ἄχος δὲξ' γενέσκετο κηρόθι μᾶλλον,  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·  
 ,μῆτερ ἐμή, τί νύ μ' οὐ μῖνεις ἐλέειν μεμαῶτα, 210

der Erde aufgeschüttet. —  
*εἶναι* Lagerstätten.

195. Erstes Hemistich = B 724, zweites: vgl. ω 233, auch P 139. ρ 489. ω 231. μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος ἀέξει, nährt in sich, gibt sich ganz seinem Kummer hin.

196. ποθέων schmerzlich ersahnend. Nach ο 855f. war dagegen der Tod der Gattin der Grund seines einsamen, kummervollen Lebens. — χαλεπὸν drückend, stehendes Attribut zu γῆρας, welches Subjekt ist. — ἐπὶ zu ἰκάνει, vgl. A 29. Θ 103, das Ganze parataktisch (während), vgl. Z 148 ἔαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη. [Anhang.]

197. γάρ nämlich. — οὕτω, vor Sehnsucht.

198. ἐύσκοπος nur hier Beiwort der Artemis, sonst des Hermes. — ἰοχέαιρα substantiviert.

199. Vgl. zu 173.

200. οὔτε mit οὖν: zu ι 147.

201. τηκεδόν Abzehrung. — ἐξέλετο gnomischer Aorist. Verschuß wie χ 888. O 460. P 678.

202. σὸς als Vertreter des Genet. obiectivus mit πόθος die Sehnsucht nach dir. Dazu neben-

geordnet die zwei besonders vermißten wesentlichsten Eigenschaften seiner Persönlichkeit: σά μήδεα und σὴ ἀγανοφροσύνη: vgl. zu κ 245. Die Anrede und die affektvolle Anaphora σὸς — σά — σὴ sind Zeichen ihrer lebhaften Empfindung. [Anhang.]

203. Erstes Hemistich = Ω 772, zweites = K 495. ἀπηύρα Aor. II entstellt aus ἀπέφρα, ἀπέυρα.

204. Vgl. Verg. Aen. II 792 und VI 700.

206. Zweites Hemistich = X 142. ἐφωρμήθην ich drang auf sie ein.

207. εἵκελον prädikativ zu dem Subjekt in ἔπτατο ἐκ χειρῶν: das zerrinnende Bild der ψυχὴ verflüchtigt sich für Odysseus zu einem unbestimmten es, vgl. τόδε 213: es flog mir aus den Händen, meine Hände faßten nichts. — ὀνείρω einer Traumgestalt. Vgl. Ψ 100. [Anhang.]

208. γενέσκετο wurde jedesmal, iterativ mit Bezug auf τοῖς μὲν — τοῖς δέ. — κηρόθι μᾶλλον, stehender Verschuß; μᾶλλον steigend: immer mehr.

210. τί νύ μ' οὐ μῖνεις; wa-

ἔφαθ' αὖτις Αἴδης φίλῃ· καὶ χεῖρε δαίοντα  
 ἄρσενός τε καὶ θήρ' ἀνέσχετο γένοιτο·  
 ἦ τί μοι εἰδωλὸν τοῦδ' ἔργον Περσεφόνη  
 ὄρνυ' ἔφαθ' ἔτι μέλλον ὀδυνώμενος· στενευέτω·  
 ὅς, ἔκρινεν, ἦ δ' ἐτίχ' ἐμείβετο πότνια μήτηρ·  
 ὃ μοι, τέκνον ἐμόν, καὶ πότμον κέμοι φησὶν.  
 σὺ τί σε Περσεφόνηαι Διὸς θυγάτηρ ἐπεφίση;  
 ἀλλ' αὖτις δίκη ἐστὶ βροτῶν, ὅτε τίς κε θύγῃεν·  
 σὺ γὰρ εἶσι δόρυ καὶ κτεῖνε ἵνα ἔχουσιν.  
 ἄλλω το μὲν τε πυρὸς κρεττόν μόνος εἰδομένηο  
 δαμνῶ, ἐπεὶ κε πρῶτα λίχῃ λείψ' ὅστις θυμός,  
 ἐν γὰρ δ' ἤν' ὄνειρος ἐποπταμένη πεπότηται.  
 ἄλλω φώσδε τάχιστα λιλαιέω· ταῖτα δὲ πάντε  
 ἰσθ'· ἵνα καὶ μετόπισθε τεῇ εἰπύσθε γυναικί·

215

220

rum nur hältst du mir nicht stand?

211. φίλῃ καὶ χεῖρε: Plural und Dual verbunden, wie Φ 115. α 397. — καὶ τοῦδ' εἰδωλόν: Ψ 9<sup>α</sup> ἀμφιβαίοντε ἀλλήλους, hier durch ἄρσενός angedeutet.

212. Zweites Hemistich = Ψ 10. 98. τεταρπόμεθα Konj. Aor. II Med., wir uns ersättigen.

213. ἦ: zu κ 284. — τόδε dies hier, was ich hier sehe, Objekt, dazu τί εἰδωλόν prädikativ: als ein Scheinbild, wie δ 796. — ἀγανὴ Περσ. = 226. 635, die erlauchte: zu θ 418.

214. ὄρνυε sandte. — ὄφρ' ἔτι κτε. = ι 13. π 195.

215 = 180.

216. Erstes Hemistich = A 414, zweites = υ 33. κάμμορος, aus κατ(ά)μορος dem Verderben verfallen, unglücklich, nur von Odysseus.

217. Διὸς θυγάτηρ, von Demeter: ε 826.

218. αὖτις δίκη ἐστὶ dies (was du eben erfahren hast) ist die Weise d. i. das regelmässig eintretende Schicksal der Sterblichen, daß sie unfassbare Schattenbilder sind. — ὅτε τίς κε θάνῃεν: iterativ; der Singular τίς nach

dem Plural distributiv: zu γ 356. [Anhang.]

219. εἴματα die Fleischteile. — ἔχουσιν halten zusammen.

220. τὰ μὲν diese 219 genannten drei Teile.

221. Zweites Hemistich vgl. γ 455. δαμνῶ vernichtet. — πρῶτα einmal. — θυμός und ψυχὴ verlassen beide gleichzeitig den Leib des Sterbenden, aber während θυμός als die im Lebenden tätige Kraft bei Eintritt des Todes vergeht, schwebt die Seele unversehrt davon. [Anhang.]

222. ἤν' ὄνειρος, der ebenfalls keine Körperlichkeit hat: 207. — ἀποπταμένη πεπότηται fliegt davon und flattert hin und her: vgl. B 90.

223. φώσδε nach dem Lichte, nach der Oberwelt. ταῖτα bezieht sich nur auf die Mitteilung 218—222. — Die Mahnung der Mutter, schnell zur Oberwelt zurückzukehren, läßt die jetzige Ausdehnung der Nekyia bis zu V. 640 nicht erwarten. Die ursprüngliche Erzählung hat bedeutende Erweiterungen erfahren: vgl. zu 225—332. 390. 568—626 und 576—600.

224. ἰσθὶ prägnant: merke. — καὶ zu γυναικί.

νῶι μὲν ὥς ἐπέεσσιν ἀμειβόμεθ', αἱ δὲ γυναῖκες 225  
 ἥλυθον, ὥτρυνεν γὰρ ἀγανὴ Περσεφόνη,  
 ὅσσαι ἀριστῶν ἔλοχοι ἔσαν ἠδὲ θύγατρες.  
 αἱ δ' ἀμφ' αἶμα κελαινὸν ἀλλέες ἠγερέθοντο,  
 αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ἐρέοιμι ἐκάστην.  
 ἦδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνεται βουλή· 230  
 σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ  
 οὐκ εἶων πίνειν ἄμα πάσας αἶμα κελαινόν.  
 αἱ δὲ προμνηστῖναι ἐπήισαν, ἠδὲ ἐκάστη  
 ὄν γόνον ἐξαγόρευεν· ἐγὼ δ' ἐρέεινον ἀπάσας.  
 ἔνθ' ἣ τοι πρώτην Τυρῶ ἴδον εὐπατέρειαν, 235  
 ἣ φάτο Σαλμωνῆος ἀνύμονος ἔκγονος εἶναι,  
 φῆ δὲ Κρηθῆος γυνὴ ἔμμεναι Αἰολίδαο·  
 ἣ ποταμοῦ ἠράσσατ' Ἐνιπῆος θείοιο,  
 ὃς πολλὸν κάλλιστος ποταμῶν ἐπὶ γαίαν ἴησιν,  
 καὶ ῥ' ἐπ' Ἐνιπῆος πωλέσκετο καλὰ ῥέεθρα. 240  
 τῷ δ' ἄρα εἰσάμενος γαιήοχος ἐννοσίγαιος

V. 225—332. *Odysseus sieht viele Heldenfrauen, welche ihm über ihr Geschlecht und Familie mancherlei berichten.*

Dieser Katalog von Heldenmüttern großer Geschlechter, die zu Odysseus in keinerlei innerlicher Beziehung stehen, ist eine spätere Interpolation. Die 233f. angedeutete dialogische Form der Darstellung ist nicht durchgeführt. Vgl. zu 238.

225. Vgl. 81. αἱ δέ: zu 36. [Anhang.]

226. ὥτρυνεν, wie 214.

228. Zweites Hemistich = Ψ 233. γ 412. ἀλλέες prädikativ: zu H auf.

229. Erstes Hemistich = ι 420. ὅπως geht auf die Möglichkeit: wie ich es anstellen könnte, jede zu befragen: zu 155.

230. Vgl. zu ι 318.

231 = κ 439. Π 473.

232. [Anhang.]

233. προμνηστῖναι einzeln nacheinander, wie φ 230. — ἐπήισαν attisch ἐπήεσαν.

234. γόνον Nachkommenschaft.

235. Τυρῶ, vgl. β 120, erinnert an die weitverzweigten Helden geschichten des aiolischen Volkstammes, deren Schauplatz besonders Thessalien war.

238. Auch die folgenden Angaben gehören zum Inhalt der von Tyro gemachten Mitteilungen, aber der Dichter läßt Odysseus selbst das Weitere berichten, wie 262 ff. 307 ff. Von 266—304 fehlt überhaupt jede Andeutung, daß Odysseus wiedergibt, was er von den Frauen gehört hat. — ἠράσσατο Aorist: hatte Liebe gefaßt zu.

239. Vgl. B 850. Φ 158. ἐπὶ γαίαν über das Land hin, ἴησιν sc. ὕδωρ ergießt sein Wasser.

240. καὶ ῥα 'und so denn', wie 262. 307, als Folge von ποταμοῦ ἠράσσατο (238). — πωλέσκετο kam oft.

241. τῷ zu εἰσάμενος diesem machte sich gleich, dessen Gestalt nahm an. — γαιήοχος ἐννοσ. sonst in d. II.





καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδ', Ἀμφιόνά τε Ζηθόν τε,  
οἱ πρῶτοι Θήβης ἔδος ἔκτισαν ἑπταπύλοιο  
πύργωσάν τ', ἐπεὶ οὐ μὲν ἀπύργωτον γε δύναντο  
ναίεμεν εὐρύχορον Θήβην κρατερῶ περ ἑόντε. 265

τὴν δὲ μετ' Ἀλκμήνην ἴδον Ἀμφιτρώωνος ἄκοιτιν,  
ἥ ῥ' Ἡρακλῆα θρασυμένονα θυμολέοντα  
γέλναι' ἐν ἀγκολήσῃ Διὸς μεγάλῳοι μιγεῖσα·  
καὶ Μεγάρην Κρείοντος ὑπερθύμοιο θύγατρα,  
τὴν ἔχεν Ἀμφιτρώωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτειρής. 270

μητέρα τ' Οἰδιπόδαο ἴδον, καλὴν Ἐπικάστην,  
ἥ μέγα ἔργον ἔρεξεν ἀνδρείῃσι νόοιο  
γῆμαμένη ᾧ υἱὶ· ὁ δ' ὃν πατέρ' ἐξεναρίξας  
γῆμεν ἄφαρ δ' ἀνάπυστα θεοὶ θέσαν ἀνθρώποισιν.  
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν Θήβῃ πολυηράτῳ ἄλγεα πάσχων 275  
Καδμείων ἥρασσε θεῶν ὀλοὰς διὰ βουλὰς·  
ἥ δ' ἔβη εἰς Αἶδαο πυλάρταο κρατεροῖο,  
ἀψαμένη βρόχον αἰπὸν ἀφ' ὑψηλοῖο μελάθρον,  
ᾧ ἄχρει σχομένη· τῷ δ' ἄλγεα κάλλιπ' ὀπίσσω

καί sogar, zu Διός, eine Steigerung  
im Vergleich zu Poseidon.

262. Erstes Hemistich = 307.  
καί ῥα: zu 240.

263. Vgl. Δ 406. ἔδος, wie ν 344,  
zu α 404. — ἔκτισαν πύργωσάν τε  
geht entweder auf die untere  
Stadt, nachdem Kadmos vorher  
schon die Burg Kadmea gegründet,  
oder es war die Anlage des Amphion  
und Zethos überhaupt die erste,  
und erst nach der Zerstörung der-  
selben durch die Phlegyer folgte  
die Anlage des Kadmos. [Anhang.]

264. οὐ μὲν wahrlich nicht.

267. θρασυμένονα θυμολέοντα  
den kühngesinnten, löwen-  
beherzten, wie E 639. [Anhang.]

268. μιγεῖσα d. i. nachdem sie ge-  
ruht hatte, 261 ἰαῦσαι.

270. ἔχεν zur Gemahlin hatte. —  
μένος Akk. des Bezugs zu ἀτειρής.  
[Anhang.]

271. Οἰδιπόδης, bei den Späteren  
Οἰδίπους, und Ἐπικάστη, bei den  
Späteren Ἰοκάστη.

272. Erstes Hemistich vgl. ω 458.

μέγα ἔργον, zu γ 261, eine frevle  
Tat.

273. γῆμαμένη koinzident mit  
ἔρεξεν. — ᾧ υἱὶ dem eigenen Sohn,  
wie ὃν πατέρα. — ὁ δέ — γῆμεν,  
parataktisch, mit dem Hauptbegriff  
ἐξεναρίξας: hatte erschlagen — vor  
seiner Verheiratung.

274. ἄφαρ 'sofort', nach der  
Heirat. — ἀνάπυστα kund, ruch-  
bar, Neutr. Plur. die Vorgänge.  
[Anhang.]

276. ἥρασσε Impf. herrschte  
weiter. — ὀλοὰς διὰ βουλὰς zu  
dem Hauptbegriff des Satzes ἄλγεα  
πάσχων; die ἄλγεα werden näher  
bezeichnet 279f. — διὰ vermöge,  
nach.

277. Vgl. Θ 367. Ν 415. πυλάρτης  
der Torwart, der die Tore der  
Unterwelt fest verschlossen hält,  
so daß keiner auf die Oberwelt zu-  
rückkehren kann.

278. αἰπὸν jäh, proleptisch. —  
Vgl. Verg. Aen. XII 603. [Anhang.]

279. σχομένη passiv: ergriffen  
von d. i. infolge eines heftigen An-  
falls ihres Schmerzes: zu θ 182.

πολλά μάλ'. ὅσσα τε μητρός ἐρινύες ἐκτελέουσιν.

250

καὶ Χλωρίν εἶδον περικαλλέα, τὴν ποτε Νηλεὺς  
γῆμεν ἔον διὰ κάλλος, ἐπεὶ πόρε μνῆρα ἔδνα,  
ὀπλιωτάτην κοῦρην Ἀμφίονος Ἰασίδαο.

ὅς ποτ' ἐν Ὀρχομένῳ Μινυτῆρι ἱεὶ ἀνασσειν

ἦ δὲ Πύλον βασιίλευε, τέκεν δὲ οἱ ἀγλαὰ τέκνα,  
Νέστορά τε Χρομίον τε Περιζυμένον τ' ἀγέρωχον.

255

τοῖσι δ' ἐπ' ἰφθίμην Πηρῶ τέκε, θαῦμα βροτοῖσιν,

τὴν πάντες μνώνοντο περικίτται· οὐδ' ἄρα Νηλεὺς

τῷ ἐδίδου, ὅς μὴ ἔλικας βόας εὐρυμετώπους

ἐκ Φυλάκῃς ἐλάσειε βίης Ἰφικληίης,

290

ἀργαλέας. τὰς δ' οἷος ὑπέσχετο μάντις ἀμύμων

ἐξελάαν· χαλεπὴ δὲ θεοῦ κατὰ μοῖρα πέδησεν,

δεσμοὶ τ' ἀργαλέοι καὶ βονκόλοι ἀγροῖσιν.

ἀλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεύοντο

280. μητρός ἐρινύες, wie Φ 412, Verkörperungen des mütterlichen Fluches, vgl. β 135. — ἐκτελέουσιν erwirken.

282. Zweites Hemistich = Π 190. Χ 472. ἔον auf das Objekt im Satze bezüglich: zu ι 369. — πόρε, dem Vater: zu α 277.

283. Ἀμφίων, Sohn des Iasos, also verschieden von dem 262 genannten.

284. Ὀρχομένῳ Μινυτῆρι, in Boiotien: vgl. 459. Β 511. Ι 381. [Anhang.]

285. Πύλον lokaler Genetiv. — βασιίλευε, als des Königs Gemahlin, wie Ζ 425. — τέκνα: Α 692 werden zwölf Söhne erwähnt.

286. ἀγέρωχος kampfmutig. [Anhang.]

287. τοῖσι δ' ἐπὶ zu diesen hinzu, außer diesen. — ἰφθίμην: zu κ 106.

288. οὐδ' ἄρα mit ἐδίδου, Imperfekt parallel mit μνώνοντο: aber nun wollte sie Neleus nicht geben. [Anhang.]

289. τῷ demjenigen d. h. einem solchen, vor ὅς wie Φ 161. Σ 508. β 114; ebenso δ γε α 403 und nicht selten οὗτος. — οὐ τῷ, ὅς μὴ d. i. nur dem, der. ὅς μὴ in der Odyssee: mit Opt. nur noch 490, mit Konj.

δ 165 und ε 119, ohne Verbum ε 489, in der Πίσις nur Β 302 mit Ind.

290. Φυλάκῃς in Thessalien, wo die Rinderherden waren, die Iphiklos der Mutter des Neleus (235), der Tyro, geraubt hatte. — ἐλάσειε abegisset, der Opt. als Vertreter des futur. Konj. Aor. der direkten Rede. — βίης Ἰφικληίης, ablativ. Genetiv, abhängig von ἐλάσειε, vom gewaltigen Iphiklos, wie 296. Die hier geforderte Dienstleistung an Stelle der erlassenen ἔδνα, wie Ν 366f.

291. ἀργαλέας, nämlich ἐλάσαι, die schwer wegzutreiben waren, wegen des guten Gewahrhams. — μάντις ist Amythaons Sohn (259) Melampus, der seinem freunden Bruder Bias die Pero verschaffen wollte, aber durch die Hirten des Iphiklos gefangen und von diesem ein Jahr lang in Haft gehalten wurde: 293, vgl. ο 231. — μάντις ἀμύμων = 99. Α 92.

292. Vgl. γ 269. χαλεπὴ hart. — θεοῦ, allgemein der Gottheit, nach 297 Zeus. — κατὰ zu πέδησεν.

293. δεσμοὶ καὶ. appositive Erklärung zu χαλεπὴ μοῖρα.

294. 295 = ξ 293. 294.

- ἄψ περιτελλομένου ἔτεος καὶ ἐπήλυθον ὦραι, 295  
καὶ τότε δὴ μιν ἔλυσε βίη Ἴφικληίη  
θέσφατα πάντ' εἰπόντα, Διὸς δ' ἔτελεετο βουλή.  
καὶ Αἴθην εἶδον, τὴν Τυνδαρέου παρὰκοιτιν,  
ἣ ῥ' ὑπὸ Τυνδαρέῳ κρατερόφρονε γέλνατο παῖδε,  
Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πύξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεα, 300  
τοὺς ἄμφω ζωὺς κατέχει φυσίζοος αἶα·  
οἱ καὶ νέρθεν γῆς τιμὴν πρὸς Ζηνὸς ἔχοντες  
ἄλλοτε μὲν ζῶουσ' ἑτερήμεροι, ἄλλοτε δ' αὖτε  
τεθνᾶσιν· τιμὴν δὲ λελόγγασιν ἴσα θεοῖσιν.  
τὴν δὲ μετ' Ἴφιμέδειαν Ἀλωῆος παρὰκοιτιν 305  
εἶσιδον, ἣ δὴ φάσκε Ποσειδάωνι μιγῆναι·  
καὶ ῥ' ἔτεκεν δύο· παῖδε, μινυνθαδίῳ δὲ γενέσθην,  
ᾧ τὸν τ' ἀντίθεον τηλεκλειτόν τ' Ἐφιάλτην,  
οὓς δὴ μηκίστους θρέψε ξείδαρος ἄρουρα  
καὶ πολὺ καλλίστους μετὰ γε κλυτὸν Ὀρίωνα· 310  
ἐννέωροι γάρ τοι γε καὶ ἐννεαπήχες ἦσαν

297. *θέσφατα πάντα*, wodurch nämlich der bisherigen Kinderlosigkeit des Iphiklos abgeholfen wurde, zu welchem Zwecke Melampus, welcher die Sprache der Tiere verstand, die prophetischen Vögel und zuletzt den Geier befragte. Und damit wurde der Ratsschluß des Zeus erfüllt, der gerade deshalb dem Seher die *χαλεπή μοῖρα* auferlegt hatte. Vgl. ο 230 ff. Zweites Hemistich = A 5. [Anhang.]

298. [Anhang.]

299. *γέλνατο παῖδε* = Z 26.

300 = Γ 237.

301. Zweites Hemistich = Γ 243. *ζωούς* prädikativ zu *τούς*: als fortlebende, *κατέχει* innehat, in ihrem Bereich und Gewalt, deckt. [Anhang.]

302. *οἱ*, erklärende Ausführung des *ζωούς*, diese nämlich. — *τιμὴν ἔχοντες* koinzident mit *ἄλλοτε μὲν* — *τεθνᾶσιν*: die Auszeichnung besteht in dem abwechselnden Leben und Totsein. — *πρὸς Ζηνός* vom Zeus her, wie ζ 207. A 239. Z 456.

303. *ἑτερήμεροι* einen Tag um den andern gehört zu beiden

Gliedern, zu δ 230 und η 326: beide leben Tag um Tag zusammen und sind zusammen tot. [Anhang.]

304. *τιμὴν* hier die Göttlichkeit, wie ε 335, obwohl diese Art Unsterblichkeit doch nicht die volle göttliche ist. — *λελόγγασιν* mit verkürzter Pänultima, wie *πεφύκασιν* η 114.

305. *Ἴφιμέδειαν*, aus Thessalien, zu derselben Familie gehörig, aus welcher Salmoneus und Kretheus abstammen: 236 f. [Anhang.]

306. *φάσκε* nicht iterativ, sondern: 'nachdrücklich' sagte (mir), rühmte sich.

307. Erstes Hemistich = 262. *καὶ ῥα*: zu 240. — *μινυνθαδίῳ*, wohl als *ἐννέωροι* 311, vgl. 317.

309. *μηκίστους* prädikativ zu *οὓς*.

310. *μετὰ* mit *γέ* wenigstens nächst, beschränkt das vorhergehende Urteil. — *Ὀρίωνα*, dem Liebbling der Eos: vgl. ε 121. [Anhang.]

311. *ἐννέωροι*: zu κ 19. — *γάρ* Begründung des *μηκίστους*. — *καὶ* auch schon. — *ἐννεαπήχες* Prädikat.

εὖρος, ἀτὰρ μήκος γε γενέσθην ἐννεόργυιοι.  
 οἱ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἀπειλήτην ἐν Ὀλύμπῳ  
 φυλόπιδα στήσειν πολυάικος πολέμοιο.  
 Ὅσσαν ἐπ' Οὐλύμπῳ μέμασαν θέμεν, αὐτὰρ ἐπ' Ὅσση 315  
 Πήλιον εἰνοσίφυλλον, ἔν' οὐρανὸς ἀμβατὸς εἴη.  
 καὶ νῦ κεν ἐξετέλεσσαν, εἰ ἥβης μέτρον ἔκοντο·  
 ἀλλ' ὄλεσεν Διὸς νιός, ὃν ἡύκομος τέκε Αἰητώ,  
 ἀμφοτέρω, πρὶν σφῶιν ὑπὸ κροτάφοισιν ἰούλους  
 ἀνθῆσαι πυκάσαι τε γένυς ἐνανθεῖ λάχνη. 320  
 Φαίδρην τε Πρόκριν τε ἶδον καλήν τ' Ἀριάδην,  
 κούρην Μίνωος ὀλοόφρονος, ἣν ποτε Θησεύς  
 ἐκ Κρήτης ἐς γουνὸν Ἀθηναίων ἱεράων  
 ἦγε μὲν, οὐδ' ἀπόνητο· πάρος δέ μιν Ἄρτεμις ἔκτα  
 Δίῃ ἐν ἀμφιρῦτῃ Διονύσου μαρτυρήσιν. 325  
 Μαῖράν τε Κλυμένην τε ἶδον στρυγερήν τ' Ἐριφύλην,

312. μήκος Akk. des Bezugs zu γενέσθην erreichten eine Länge von.

313. Erstes Hemistich = θ 225. ῥα denn (auch). καὶ sogar. [Anhang.]

314. Zweites Hemistich = A 165. T 328. φυλόπιδα στήσειν das Göttemmel sich erheben zu lassen, zu erregen: vgl. ι 54: sie drohten die Götter zu verjagen.

315. μέμασαν sie strebten, vom tätigen Versuch, erklärendes Asyndeton. — Nach dem hier Gesagten können die Götter nicht mehr auf dem Berge Olymp wohnend gedacht sein, was sonst homerische Vorstellung und auch 313f. vorausgesetzt ist. V. 315f. sind wahrscheinlich aus einer Gigantomachie eingeschoben, in der der Himmel als Wohnsitz der Götter galt. [Anhang.]

316. Erstes Hemistich = B 757. εἰνοσίφυλλον: zu ι 22.

317. ἥβης μέτρον ἔκοντο, wie δ 668. σ 217. τ 532. μέτρον Vollmaß, die volle Reife.

318. Zweites Hemistich = A 36. T 413.

320. ἀνθῆσαι Aor. erblühten,

hervorsprossen. — πυκάσαι bedeckten. Vgl. Verg. Aen. VIII 160.

321. Φαίδρη, Πρόκρις und Ἀριάδνη drei Frauen mit unglücklicher Liebe aus den attischen Sagen. Vgl. Verg. Aen. VI. 445. [Anhang.]

322. ὀλοόφρονος: zu κ 137.

323. γουνόν, zu α 193, Hügel, den Burghügel. ἱεράων, der Athene geweiht.

324. ἦγε Impf.: er war mit ihr unterwegs. — οὐδ' ἀπόνητο ein Zusatz des Bedauerns, wie π 120. ρ 293. — Ἄρτεμις ἔκτα: zu γ 280.

325. Δίῃ eine kleine Insel vor Knossos. — Διονύσου μαρτυρήσιν auf die Zeugenaussagen des Dionysos: daß sie nämlich ihrem Vater aus Kreta entführt werde: der Gott wollte die Ariadne als seine Geliebte behalten. Die attische Form Διώνυσος nur hier bei Homer, sonst Διώνυσος. [Anhang.]

326. Μαῖρα die Mutter des Lokros von Zeus und als solche von der Artemis getötet; Κλυμένη die Gattin des Phylakos und Mutter des Iphiklos (290); Ἐριφύλη die von Polyneikes durch ein Halsband bestochene Gemahlin des Amphiaraios, die diesen, indem sie sein Versteck verriet, zum Zuge gegen Theben nötigte, wo er seinen Tod fand.

ἢ χροσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήντα.  
 πάσας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,  
 ὅσας ἡρώων ἀλόχους ἰδὼν ἡδὲ θύγατρας·  
 πρὶν γάρ κεν καὶ νῦξ φθίτ' ἄμβροτος. ἄλλα καὶ ὦρη 330  
 εὐδύνειν, ἢ ἐπὶ νῆα θοὴν ἐλθόντ' ἐς ἐταίρους  
 ἢ αὐτοῦ· πομπὴ δὲ θεοῖς ὕμιν τε μελήσει.“  
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,  
 κηληθμῷ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκυόεντα.  
 τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων· 335  
 „Φαίηκες, πῶς ὕμιν ἀνὴρ ὅδε φαίνεται εἶναι  
 εἰδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον εἰσας;  
 ξείνος δ' αὐτ' ἐμός ἐστιν, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς.  
 τῷ μὴ ἐπειγόμενοι ἀποπέμπετε, μηδὲ τὰ δῶρα

327. ἀνδρὸς für den Gemahl, als Preis.

328 = δ 240. B 488. λ 517.

330. φθίτο aus φθίλιτο, Optativ: zu κ 51. — ἄμβροτος: zu δ 429. — ἄλλα καὶ ὦρη, nämlich ἐστὶ: vgl. δ 194. λ 373. 379. Auf die Abendzeit des zweiten Tages war Odysseus die Entsendung versprochen: η 317 f. δ 444 f. Daran erinnert er im Folgenden in vorsichtiger Weise, indem er es dem Ermessen des Königs anheimstellt, ob die Entsendung noch in der Nacht erfolgen solle, oder erst am folgenden Tage.

331. ἐλθόντ' ist Akkusativ: zu κ 565. — ἐς ἐταίρους zu den Genossen der Fahrt, den für das Schiff bestellten Ruderern.

332. αὐτοῦ an Ort und Stelle, hier. — μελήσει: das Futurum hier als Ausdruck vertrauensvoller Zuversicht, in Alkinoos' Antwort 352 zusichernd.

V. 333—384. Zwischengespräch der Arete, des Echeneos, des Alkinoos und Odysseus.

Auch dies Zwischengespräch ist wahrscheinlich eine spätere Einlage. Vgl. zu 385. Es hat augenscheinlich den Zweck, Arete in der ihr η 66—77 zugewiesenen hervorragenden Stellung hervortreten zu lassen. Von ihr eingeleitet wird es zunächst mit Echeneos und Al-

kinoos ohne Beteiligung des Odysseus geführt. Erst 350 ff. gibt der König diesem auf seine Andeutungen 330 ff. Bescheid.

333. 334 = ν 1. 2. Über 333 zu δ 234. ἔσχοντο: zu δ 182. λ 279. — σκυόεντα: zu α 365. [Anhang.]

335 = η 233.

336. πῶς mit εἶναι wie sich zu verhalten? Arete setzt bei den Hörern bewundernde Anerkennung voraus.

337 = σ 249. ἔνδον ein veranschaulichender Zusatz, welcher die geistige Eigenschaft den Äußerer entgegenstellt, wie ἐνδοῦ β 315. δ 577. τ 377. A 243.

338. δ' αὐτε hinwiederum, andererseits. — ἐμός erklärt sich aus η 142 ff. — Der Nachdruck des Gedankens liegt auf dem zweiten Gliede: ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς = O 189, τιμῆς der Auszeichnung, die durch die Ankunft eines so vorzüglichen Gastes meinem Hause widerfahren ist. — ἔμμορε τιμῆς wie A 278. ε 335.

339. ἐπειγόμενοι eilend, wie E 902. ζ 519. Ψ 119. Die Aufforderung: beeilt euch nicht mit der Entsendung, hat nur den Zweck, ihm reichere Geschenke zu verschaffen, vgl. 350 f. — μηδέ zu κολούεσθαι und verkürzt, d. i. schmälert nicht, laß sie nicht

οὕτω χρῆζοντι κολούετε· πολλὰ γὰρ ὑμῖν  
κτίματ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν λότῃτι κέονται.“ 340

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρον ἥρως Ἐχένηος,  
[ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν·]  
„ὦ φίλοι, οὐ μὰν ἡμῖν ἀπὸ σκοποῦ οὐδ' ἀπὸ δόξης  
μυθεῖται βασιλεια περιφρων· ἀλλὰ πίθεσθε. 345  
Ἀλκινόου δ' ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε.“

τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·  
„τοῦτο μὲν οὕτω δὴ ἔσται ἔπος, αἶ κεν ἐγὼ γε  
ζῶδς Φαιήκεσσι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω·  
ξείνος δὲ τλήτω μάλα περ νόστοιο χατίζων 350  
ἔμπης οὖν ἐπιμεῖναι ἐς αὔριον, εἰς ὃ κε πᾶσαν  
δωτίνην τελέσω. πομπή δ' ἔνδρεςσι μελήσει  
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ δῆμῳ.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν, 355  
εἴ με καὶ εἰς ἐνιαυτὸν ἀνώγοιτ' αὐτόθι μῆμνεν,  
πομπὴν δ' ὀτρύνετε καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοίτε,

kleiner ausfallen als nötig, was bei sofortiger Entsendung geschehen würde. [Anhang.]

340. οὕτω χρῆζοντι, nämlich δώρων, da er auf der Fahrt alles verloren hatte.

341. Erstes Hemist. = η 150. χ 370, zweites = π 232. κέονται = κείνται.

342. Vgl. η 155. β 157. ω 451.

343 = η 156. [Anhang.]

344. Erstes Hemistich = P 415. οὐδ' ἀπὸ δόξης = K 324. ἀπό fern von d. i. verfehlend, gegen unsere Absicht und Meinung, das ganze als Litotes: die Königin trifft mit ihrer Aufforderung durchaus unsere Absicht und Meinung.

345. ἀλλὰ πίθεσθε = A 259. 274.

346. Vgl. ζ 197. τοῦδε hier. — ἔχεται hängt ab. — ἔργον τε ἔπος τε Vollzug und Spruch, das entscheidende Wort. Sinn: doch es bedarf der Entscheidung des Alkinoos.

348. τοῦτο mit ἔπος dieser Vorschlag der Königin. — οὕτω δὴ ἔσται, zusichernd: soll so in der Tat geschehen. — αἶ κεν ἐγὼ

γέ so wahr ich, betuernd, mit Konjunktiv in futurischem Sinne.

350. τλήτω möge sich gedulden. — νόστοιο χατ. = θ 156.

351. ἔμπης gleichwohl nimmt das vorhergehende konzessive Partizipium auf. — οὖν folgernd, mit Bezug auf 339f. — ἐς αὔριον, wie θ 538. η 318. — εἰς ὃ κε bis daß: vgl β 99. — πᾶσαν prädikativ zu δωτίνην die Beschenkung vollständig.

352. Zweites Hemistich: vgl. α 358. τελέσω Konj. Aor. = Fut. exakt., vollzogen habe, sofern er auch die Geschenke der andern βασιλῆες für Odysseus in Empfang nimmt. Vgl. ν 19f. — πομπή — μελήσει 332 bestätigend.

353 = α 359.

354. 355 = ι 1. 2. λ 377. 378.

356. καὶ εἰς ἐνιαυτὸν selbst ein Jahr lang: vgl. δ 596. 86. λ 375.

357. Erstes Hemistich: vgl. zu θ 30, zweites = σ 279. πομπὴν δέ κτέ.: dieser zweite von εἰ abhängige Satz enthält die Bedingung, unter welcher die im ersten enthaltene

καὶ κε τὸ βουλοίμην, καὶ κεν πολὺ κέρδιον εἴη  
 πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ φίλῃν ἐς πατρίδ' ἰκέσθαι.  
 καὶ κ' αἰδοιότερος καὶ φίλτερος ἀνδράσιν εἴην 360  
 πᾶσιν, ὅσοι μ' Ἰθάκῃνδε ἰδοῖατο νοστήσαντα.“  
 τὸν δ' αὖτ' Ἀλλήνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·  
 „ὦ Ὀδυσσεῦ, τὸ μὲν οὐ τί σ' εἰσκομεν εἰσορόωντες,  
 ἤπεροπῆά τ' ἔμεν καὶ ἐπὶ κλοπον, οἷά τε πολλοὺς 365  
 βόσκει γαῖα μέλαινα πολυσπερέας ἀνθρώπους  
 ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας, ὅθεν κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο·  
 σοὶ δ' ἐπὶ μὲν μορφῇ ἐπέων, ἐνὶ δὲ φρένες ἐσθλαί.  
 μῦθον δ' ὥς ὅτ' αἰοιδὸς ἐπισταμένως κατέλεξας,  
 πάντων Ἀργείων σέο τ' αὐτοῦ κήδεα λυγρά·  
 ἀλλ' ἔγχε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, 370

Möglichkeit für ihn annehmbar ist: wir: und ihr nur . . . Vgl. δ 97f. θ 340—342. [Anhang.]

358 = ν 316. Γ 41. Vgl. zu ι 228. καὶ zu τὸ, welches den Inhalt der drei Vordersätze zusammenfaßt: selbst das, obgleich es verbunden wäre mit einem weiten Aufschub der Heimkehr. — καὶ βουλοίμην würde ich vorziehen, wobei wie bei κέρδιον der Gegensatz vorschwebt 'als mit leeren Händen heimzukehren'.

359. Zweites Hemistich = ψ 315. πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ, der Gegensatz κ 42 κενεῆς σὺν χείρας ἔοντες. [Anhang.]

360. καὶ auch. — αἰδοιότερος καὶ φ.: zu ε 88, geachteter und willkommener. Zur Sache vgl. ξ 233f.

361. Vgl. α 163.

363. Zweites Hemistich = ι 321. τὸ μὲν wird 364 näher erklärt. οὐ τί σ' εἰσκομεν εἰσορ. wir haben keineswegs den Eindruck von dir, wenn wir dich anschauen.

364. οἷά τε πολλούς wie deren viele: zu ι 128. — Der Gedanke, der Fremde könne ein Aufschneider und Betrüger sein, hätte dem König infolge des märchenhaften Charakters seiner wunderbaren Erzählungen (Θέσκειλα ἔργα 374) wohl kommen können. [Anhang.]

365. πολυσπερέας ἀνθρ., wie B 804, zahlreich gesäte d. i. viel verbreitete Menschen, eine Steigerung des πολλούς. [Anhang.]

366. ἀρτύνειν zusammenfügen, erdichten. — ὅθεν κτέ. woher es einer nicht einmal sehen kann: ὅθεν wohl gedacht: bis zu einem Punkte, von wo —, in einem Grade, daß . . ., so fein, daß. Vgl. θ 280.

367. ἐπὶ = ἔπεται wohnt bei, ἐνὶ = ἐνείσσι wohnt inne. — μορφῇ ἐπέων Anmut der Worte, die Kunst schön gestalteter Rede: zu θ 170. — φρένες ἐσθλαί zu β 117. Sinn: du hast bei der Gabe anmutiger Rede, wie sie auch Betrüger haben können, zugleich einen edlen Sinn.

368. μῦθον die Erzählung. — ὥς ὅτε wie einmal, vgl. ὥς εἰ zu η 36. — ἐπισταμένως kunstgerecht: zu θ 489. — κατέλεξας: zu θ 496. [Anhang.]

369. πάντων Ἀργείων kann nicht wohl, wie γ 217 σύμπαντες Ἀχαιοί, nur von den Gefährten des Odysseus gesagt sein; sind aber alle Argiver, die vor Troja kämpften, gemeint, so ist die Angabe unrichtig. V. 368f. bereiten aber die folgende Aufforderung vor. κήδεα λυγρά, wie E 15. Σ 430, zu μῦθον Apposition des Inhalts: zu α 87.

370 Vgl. zu α 169.

εἴ τινας ἀντιθέων ἐτάρων ἰδες, οἳ τοι ἄμ' αὐτῷ  
 Ἴλιον εἰς ἄμ' ἔποντο καὶ αὐτοῦ πότμον ἐπέσπον.  
 νῦξ δ' ἦδε μάλα μακρὴ, ἀθέσφατος· οὐδὲ πω ὦρη  
 εὔδειν ἐν μεγάρῳ, σὺ δέ μοι λέγε θέσκελα ἔργα.  
 καὶ κεν ἐς ἡῶ διαν ἀνασχολίμην, ὅτε μοι σὺ  
 τλαίης ἐν μεγάρῳ τὰ σὰ κήδεα μυθήσασθαι.“ 375

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·  
 „Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,  
 ὦρη μὲν πολέων μύθων, ὦρη δὲ καὶ ὕπνου·  
 εἰ δ' ἔτ' ἀκουέμεναί γε λιλαίεαι, οὐκ ἂν ἐγὼ γε 380  
 τούτων σοὶ φθονέοιμι καὶ οἰκτροτέρ' ἄλλ' ἀγορεύειν,  
 κήδε' ἐμῶν ἐτάρων, οἳ δὴ μετόπισθεν ὄλοντο,  
 οἳ Τρώων μὲν ὑπεξέφυγον στονόεσσαν ἀντήν,  
 ἐν νόστῳ δ' ἀπόλοντο κακῆς ἰότητι γυναικός.

αὐτὰρ ἐπεὶ ψυχὰς μὲν ἀπεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλη 385

371. ἐτάρων in weiterem Sinne Kriegsgefährten überhaupt. — ἄμα bei αὐτῷ hebt die Gleichzeitigkeit hervor, ἄμα mit ἐπεσθαι mitziehen.

372. Erstes Hemistich = N 717. ω 117.

373. μακρὴ und das steigernde ἀθέσφατος unendlich lang weisen auf herbstliche Jahreszeit: zu η 7. — οὐδέ πω ὦρη, womit er ἄλλα καὶ ὦρη 330 zurückweist.

374. εὔδειν ἐν μεγάρῳ mit Beziehung auf 331f. — σὺ δέ, wo wir ein 'daher' gebrauchen würden. — λέγε, Imperat. Präs.: fahre fort zu erzählen. — θέσκελα ἔργα, wie 610. Γ 130, die wunderbaren Dinge. [Anhang.]

375. καὶ selbst zu ἐς ἡῶ: zu 356. — ἀνασχολίμην sc. ἀκούων, vgl. δ 595. — ὅτε mit τλαίης wann du es über dich gewönnest: vgl. η 241.

376. τὰ σὰ κήδεα diese deine Leiden, zurückweisend auf 371f., ein ungenauer Ausdruck.

379. ὦρη δὲ καὶ ὕπνου Antwort auf 373f., Hauptgedanke, wie der folgende Gegensatz beweist. Anders o 392.

380. ἀκουέμεναι durch γέ betont im Gegensatz zu ὕπνου.

381. τούτων vom Komparativ abhängig: als dieses, was du zu hören wünschest. — φθονέειν einem etwas (Erwünschtes) versagen. — καὶ vor dem Komparativ steigend, noch. — ἄλλα weiteres. [Anhang.]

382. Zweites Hemistich vgl. 629. ἐτάρων, wie 371. — μετόπισθεν hinterher, in dem folgenden Relativsatz erklärt.

384. Erstes Hemistich = δ 497. ἐν νόστῳ bei der Heimkehr, wie ω 96. — Odysseus erzählt, was Alkinoos 371f. zu hören gewünscht hatte, von 465—567 (Unterredung mit Achill und Aias), schickt aber die Unterredung mit Agamemnon voraus, daher er bei γυναικός Klytaemnestra im Sinne hat. Diese Erzählung ist aber, nachdem durch 370—372 das Thema für die weiteren Erzählungen bestimmt war, durch 380—384 in so eigentümlicher Weise vorbereitet, daß die Vermutung einer späteren Einschlebung naheliegt.

V. 385—464. Wie sich Odysseus mit der Psyche des Agamemnon unterredet.

385. αὐτὰρ ἐπεὶ κτέ. knüpft unmittelbar an 329 an. — ψυχὰς μὲν



ἀγνή Περσεφόνεια γυναικῶν θηλυτεράων,  
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαι  
 ἄχνουμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγγεράθ', ὅσσοι ἄμ' αὐτῷ  
 οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.  
 ἔγνων δ' αἰψ' ἐμὲ κείνος, ἐπεὶ ἶδεν ὄφθαλμοῖσιν· 390  
 κλαίει δ' ὃ γε λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἰβων,  
 πιτυὰς εἰς ἐμὲ χεῖρας, ὀρέξασθαι μενεαίνων·  
 ἀλλ' οὐ γάρ οἱ ἔτ' ἦν ἴς ἐμπεδος οὐδέ τι κίκυς,  
 οἷη περ πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν.  
 τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ, 395  
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·  
 Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,  
 τίς νύ σε κῆρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;  
 ἦε σέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν  
 ὕρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀντμήν; 400  
 ἦέ σ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσων  
 βοῦς περιταμνόμενον ἠδ' οἶων πῶεα καλὰ,

mit γυναικῶν θηλ. als Gegensatz zur ψυχῇ Ἀγαμ. 387. μέν im Vorder- satze: vgl. I 300. τ 85. — ἄλλοις ἄλλῃ, wie N 279. ι 458. ε 369. [Anhang.]

386. γυναικῶν θηλυτεράων, wie ψ 166, der schwachen Frauen, im Gegensatz zu dem stärkern Männergeschlechte. [Anhang.]

387—389 = ω 20—22.

388. ἀγγεράτω Plusqpf. des Zu- standes, waren versammelt, be- zeichnet die Wahrnehmung des Odysseus. — ὅσσοι — ἐπέσπον bildet zu ἄλλαι eine Apposition, wie 85 Ἀντίκλεια zu ψυχῇ. [Anh.]

389. θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον, wie μ 342 und sonst, Verbindung des eigentlichen und des figürlichen Ausdrucks.

390. Vgl. 615. In den folgenden Unterredungen des Odysseus mit den Helden des troischen Krieges wird das Bluttrinken nicht mehr vorausgesetzt: vgl. besonders 543f. [Anhang.]

391. Vgl. x 201 und Ω 9. [Anh.]

392. ὀρέξασθαι 'nach mir' zu langen, mich zu umarmen. —

μενεαίνων kausal zu πιτυὰς. Vgl. Ψ 99.

393. ἀλλ' οὐ γάρ (σφ)οἱ ἔτ' ἦν 'aber er hatte ja nicht mehr': zu x 202. — οὐδέ τι auch keines- wegs.

394 = φ 283. Α 669. οἷη περ 'wie sie eben', die gleiche wie. — πάρος d. i. im Leben.

395. Vgl. zu 55.

397. Formelhafte Anrede, in der Odyssee nur hier und ω 121, acht- mal in der Ilias.

398 = 171.

399—403 = ω 109—113.

399. ἦε—ἦε nicht Doppelfrage, sondern zwei Fragen für sich. — σέ γ' ἐν νήεσσι dich zu Schiffe, der Gegensatz ἐπὶ χέρσων chiasmisch am Ende von 401. [Anhang.]

400. Vgl. Ξ 254. ἀμέγαρτον ἀντμήν arges Stürmen. Beachte die nachdrucksvolle Konzinnität in den Epithetis beider Nomina und die Assonanz des A-Lautes in allen vier Worten. Anders ω 110.

401 = x 459.

402. περιταμνόμενον 'für dich rings abscheidend', raubend, wie

ἦε περὶ πτόλιος μαχεούμενον ἡδὲ γυναικῶν;<sup>4</sup>  
 ὧς ἐφάμην, ὃ δὲ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·  
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεύ,  
 οὔτ' ἐμέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσε  
 [ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀντήν,]  
 οὔτε μ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδήλησαντ' ἐπὶ χέρσου,  
 ἀλλὰ μοι Αἰγισθος τεύξας θάνατόν τε μόρον τε  
 ἔκτα σὺν οὐλομένη ἀλόχῳ, οἰκόνδε καλέσσας,  
 δειπνίσσας, ὧς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτῃ.  
 ὧς θάνον οἰκτίστῳ θανάτῳ· περὶ δ' ἄλλοι ἑταῖροι  
 νωλεμέως κτείνονται σύες ὧς ἀργιόδοντες,  
 οἳ ῥά τ' ἐν ἀφνειοῦ ἀνδρὸς μέγα δυναμένοιο  
 ἦ γάμῳ ἦ ἐράνῳ ἦ εἰλαπίνῃ τεθαλυή.  
 ἦδη μὲν πολέων φόνῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας,  
 μουνάξ κτεινομένων καὶ ἐνὶ κρατερῇ ὕσμινῃ·  
 ἀλλὰ κε κείνα μάλιστα ἰδὼν ὀλοφύραο θυμῷ,  
 ὧς ἀμφὶ κρητῆρα τραπέζας τε πληθούσας  
 κείμεθ' ἐνὶ μεγάρῳ, δάπεδον δ' ἔπαν αἵματι θῦεν.

ω 112. Σ 528, *de conatu*. Sinn: im Kampfe auf einem Raubzuge.

403. Vgl. Σ 265. *περὶ* mit Gen. vom Kampfpreise, um, vom Angreifenden wie ω 113. Σ 265. *μαχεούμενον* ein unregelmäßig gebildetes Präsens. — *γυναικῶν*, die bei der Eroberung der Stadt vom Sieger in die Knechtschaft geführt werden. [Anhang.]

405. Vgl. zu κ 401.

409ff. Die Buhlschaft Aegisths mit Klytaemnestra, der Grund der Mordtat, ist γ 268—275 erzählt, Agamemnons Heimfahrt und Rückkehr δ 512—537. Hier läßt der Dichter den Agamemnon eine einzelne Szene des Mordes ausführen, die nur der Betroffene selbst schildern konnte.

409. *θάνατόν τε μόρον τε*: zu ι 61.

410. *σύν* 'im Bunde mit'. — *οὐλομένη*: zu δ 92. — *καλέσσας* nachdem er mich eingeladen hatte. Agamemnon wird hiernach wie δ 530ff. in Aegisths Hause beim Mahle erschlagen, aber hier

ist auch Klytaemnestra am Morde tätig beteiligt. [Anhang.]

411 = δ 535. *δειπνίσσας*, asyndetisch, *καλέσσας* steigernd und ergänzend. Vgl. φ 27—29. — *τίς τε* irgendeiner.

412. Vgl. ω 34.

413. *νωλεμέως* unablässig, bis zum letzten. — *σύες ὧς*: zu δ 413.

414. *οἳ ῥά τε*, nämlich *κτείνονται*: vgl. Θ 306. Π 406. — *ἐν* sc. *δόμῳ*. — *μέγα δυναμένοιο* viel vermögenden, wie α 276. [Anhang.]

415. *γάμῳ, ἐράνῳ, εἰλαπίνῃ* (zu α 226): temporale Dative.

416 = ω 87. Zur Form des Gegensatzes 416—418 vgl. δ 267—269. τ 379f. B 798f. K 548ff. *ἀντεβόλησας* du hast beigewohnt.

417. *μουνάξ* d. i. im Einzelkampfe. — *ἐνὶ κρ. ὕσμινῃ*, sonst in d. Π.

418 = ω 90. *κείνα* was dort geschah, ausgeführt durch ὧς wie. — *μάλιστα* zu *ὀλοφύραο*, mit *θυμῷ* nur hier.

420. Erstes Hemistich = ο 128, zweites = χ 309. ω 185. *δάπεδον*

οἰκτροτάτην δ' ἤκουσα ὅπα Πριάμοιο θυγατρὸς  
 Κασσάνδρης, τὴν κτείνει Κλυταιμνήστρη δολόμητις  
 ἄμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ γαίῃ χειρὰς ἀείρων  
 βάλλον ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ· ἣ δὲ κυνώπις  
 νοσφίσας, οὐδέ μοι ἔτλη ἰόντι περ εἰς Ἀῖδαο 425  
 χερσὶ κατ' ὀφθαλμοὺς ἐλέειν σὺν τε στόμ' ἐρείσαι.  
 ὥς οὐκ αἰνότερον καὶ κύντερον ἄλλο γυναικὸς,  
 [ἣ τις δὴ τοιαῦτα μετὰ φρεσὶν ἔργα βάλῃται·]  
 οἶον δὴ καὶ κελὴν ἐμήσατο ἔργον ἀεικές  
 κουριδίῳ τεύξασα πόσει φόνον. ἣ τοι ἔφην γε 430  
 ἀσπᾶσιος παίδεσσιν ἰδὲ δμῶεσσιν ἐμοῖσιν  
 οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· ἣ δ' ἔξοχα λυγρὰ ἰδυῖα  
 οἷ τε κατ' αἶσχος ἔχευε καὶ ἐσσομένηνσιν ὀπίσσω

der Fußboden des Möbelsaals.  
 [Anhang.]

421. οἰκτροτάτην prädikativ mit δ' ἤκουσα ὅπα das jammer-vollste aber, was ich hörte, war die Stimme. — ὅπα ist di-gammiert.

422. Daß Cassandra von Aga-memnon geliebt wurde, läßt auch hier die Erzählung durchblicken.

423. ἄμφ' ἐμοί 'um mich' d. i. über mich hingeworfen, gehört zu τὴν. Daran parataktisch ange-knüpft αὐτὰρ ἐγὼ — βάλλον: wäh-rend ich... — ποτὶ γαίῃ zu βάλλον, χειρὰς Objekt sowohl zu ἀείρων (de-conatu), als zu βάλλον, die als kor-respondierende Handlungen zusam-mengerückt sind, wie δ' 520 τολ-μήσαντα νικῆσαι, δ' 331 εἶπε, τε-λευτήσσειν, K 303 ὀπιοσόμενος τε-λέσειν: ich wollte die Hände erheben (zur Abwehr der Klytaim-nestra), aber ich ließ sie zur Erde sinken, aus Kraftlosigkeit.  
 [Anhang.]

424. ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ, vgl. Θ 86, hinsterbend um das Schwert d. i. vom Schwerte durch-bohrt. [Anhang.]

425. νοσφίσας wandte sich ab, blieb nicht zum letzten Dienste bei dem sterbenden Gatten: vgl. 73 und ψ 98. — ἰόντι περ da ich doch ging.

426. κατὰ zu ἐλέειν niederziehen, zudrücken, wie ω 296. A 453. — σὺν mit ἐρείσαι zusammendrücken, schließen.

427. ὥς abschließend: zu ι 34. — καί, nicht οὐδέ: es gibt nichts zu-gleich Ärgeres und Frecheres. — ἄλλο weiter.

428. ἣ τις jede die, mit fall-setzendem Konjunktiv. μετὰ φρεσὶν βάλῃται d. i. den Gedanken faßt.  
 [Anhang.]

429. Zweites Hemistich vgl. ψ 24. οἶον δὴ καὶ wie Φ 57 vgl. δ 271, wie denn auch zur Einführung eines Beispiels, womit Agam. im Affekt nochmals auf den besonderen Fall zurückkommt, aus dem er den allgemeinen Satz 427 gefolgert hatte.

430. τεύξασα koinzident mit ἐμή-σατο: zu 273. — ἣ τοι ἔφην γε, wie Π 61. X 280: γέ markiert ἔφην ich hatte gedacht im Gegensatz zur Wirklichkeit.

431. παίδεσσιν κτέ. d. i. meinem ganzen Hause.

432. Erstes Hemistich = β 176. ν 132. ψ 72. λυγρὰ ἰδυῖα die arg-gesinnte: zu ι 189.

433. Sinn: durch Klytaimnestra ist das ganze Geschlecht beschimpft. — κατ' αἶσχος ἔχευε d. i. κατέχευεν αἶσχος hat Schande gebracht über, mit Dativ wie T 282.

θηλυτέρισσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' ἐνεργὸς ἔησιν.<sup>4</sup>

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 435

ᾧ πόποι, ἦ μάλα δὴ γόνον Ἀτρεὺς εὐρύοπα Ζεὺς

ἐκπάγλως ἤχθηρε γυναικείας διὰ βουλὰς

ἐξ ἀρχῆς· Ἐλένης μὲν ἀπωλόμεθ' εἵνεκα πολλοί,

σοὶ δὲ Κλυταιμνήστρῃ δόλον ἤρτυε τηλόθ' ἐόντι.<sup>5</sup>

ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν· 440

τῷ νῦν μὴ ποτε καὶ σὺ γυναικί περ ἥπιος εἶναι,

μηδ' οἱ μῦθον ἅπαντα πιφανσκέμεν, ὃν κ' ἐν εἰδῆς,

ἀλλὰ τὸ μὲν φάσθαι, τὸ δὲ καὶ κεκρυμμένον εἶναι.

ἀλλ' οὐ σοὶ γ', Ὀδυσσεῦ, φόνος ἔσσεται ἔκ γε γυναικός·

λίην γὰρ πινυτή τε καὶ εὖ φρεσὶ μήδεα οἶδεν 445

κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια.

ἦ μὲν μιν νύμφην γε νέην κατελείπομεν ἡμεῖς,

434 = ο 422. ω 202. καὶ ἥ κε fallsetzend: auch wenn eine, mit futurischem Konjunktiv: ἔησιν aus ἔα-ησιν, attisch ἦ. — ἐνεργὸς recht-schaffen.

435—443 wurden von Aristophanes und wahrscheinlich von Aristarch verworfen. Vgl. zu 437. 438. [Anhang.]

436. ᾧ πόποι entsetzlich! ἦ μάλα δὴ wahrhaftig ja in der Tat, Ausdruck schmerzlicher Überraschung.

437. Erstes Hemistich = 560. ἤχθηρε d. i. ließ seinen Haß aus, verfolgte mit Haß. — διὰ vermittelst, so vereinzelt, vgl. θ 520. βουλὰς Anschläge.

438. ἐξ ἀρχῆς von jeher. — εἵνεκα als uneigentliche Präposition von ihrem Kasus getrennt. — Die Worte geben keinen passenden Beleg dafür, daß Zeus das Geschlecht des Atreus διὰ βουλὰς γυναικείας haßte.

439. σοὶ δέ chiastisch zu πολλοί 438.

441. Erstes Hemistich = τ 81. τῷ νῦν deshalb jetzt, nach solchen Vorgängen. — καὶ σύ auch du, wie ich es (ἥπιος) gewesen bin und schwer gebüßt habe. — γυναικί περ selbst deinem Weibe. — εἶναι, πιφανσκέμεν, und φάσθαι als

futurische Imperative: wenn du heimgekehrt bist.

442. μῦθον ἅπαντα jeden Gedanken: zu θ 597. Zum Ganzen vgl. A 545 ff.

443. τὸ δέ Nominativ. — καί auch, bei gegensätzlicher Beziehung wieder. — κεκρυμμένον mit εἶναι das andere bleibe verborgen d. i. laß es verborgen bleiben, futurischer Imperativ 3. Person, das einzige passivische Beispiel, ein mediales Ψ 343, sonst zu ο 128. H 78. Z 92.

444. σοὶ durch γέ betont im Gegensatz zu mir. Das γέ bei ἐκ dagegen beschränkend wenigstens: zu θ 139.

445. εὖ bis οἶδεν versteht sich auf gute Gedanken, ist wohlgesinnt. φρεσὶ μήδεα οἶδεν wie P 325.

446. Ehrende Bezeichnung in einem ganzen Verse, wie α 329 und sonst.

447. ἦ μὲν traun wahrhaftig, bei lebhafter Erinnerung an persönlich Erlebtes im Impf., wie E 197. I 252. — νύμφην γε als junge Frau, νέην d. i. vor kurzem vermählt. — ἡμεῖς: Agamemnon hatte nach ω 115 ff. den Odysseus persönlich zum Zuge nach Troja abgeholt.

ἐρχόμενοι πολεμόνδε· πάς δέ οἱ ἦν ἐπὶ μαζῷ  
 νήπιος, ὃς πού νῦν γε μετ' ἀνδρῶν ἵκει ἀριθμῷ·  
 ὄλβιος· ἥ γὰρ τὸν γε πατήρ φίλος ὕψεται ἐλθών, 450  
 καὶ κείνος πατέρα προσπύζεται, ἥ θέμις ἐστίν.  
 ἥ δ' ἐμὴ οὐδέ περ υἱὸς ἐνιπλησθῆναι ἄκοιτις  
 ὀφθαλμοῖσιν ἔασε· πάρος δέ με πέφνε καὶ αὐτόν.  
 [ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.  
 κρύβδην, μῆδ' ἀναφανδὰ, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν 455  
 νῆα κατισχέμεναι, ἐπεὶ οὐκέτι πιστὰ γυναιξίν.]  
 ἀλλ' ἔγε μοι τόδε εἶπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,  
 εἴ που ἐτι ζώνοντος ἀκούετε παιδὸς ἐμοῖο,  
 ἥ που ἐν Ὀρχομενῷ ἥ ἐν Πύλῳ ἡμαθόεντι,  
 ἥ που παρ Μενελάῳ ἐνὶ Σπάρτῃ εὐρείῃ· 460  
 οὐ γὰρ πῶ τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀρέστης·

448. Erstes Hemistich = φ 39.

449. πού wohl. — μετ' ἀνδρῶν — ἀριθμῷ, in der Volksversammlung. Das hier von Telemach Gesagte ist mit dem Zeitpunkt der Unterredung ebenso unvereinbar wie die Angabe 186, aber daraus zu erklären, daß die Gestalt des Telemach dem Dichter so vor Augen steht, wie sie in der Telemachie geschildert ist.

450. ὄλβιος Ausruf, der beglückte. — τὸν γε betont im Gegensatz zu Orestes 452. — ἐλθών wenn er zurückkehren wird.

451. προσπύζεται wird sich anschmiegen, liebevoll begrüßen. — ἥ θέμις ἐστίν: zu γ 45.

452. οὐδέ περ υἱὸς nicht einmal selbst am Sohne, ἐνιπλησθῆναι ὀφθαλμοῖσιν mich sattsehen. [Anhang.]

453. πάρος vorher, ehe ich meinen Sohn sah, und da dies überhaupt nicht stattfand, stattdessen vielmehr: vgl. ν 427. καὶ αὐτόν gar selbst.

454—456 unterbrechen den Zusammenhang, da vorher und nachher von Orest die Rede ist, und widerstreiten dem 444 ff. über Penelope Gesagten. [Anhang.]

454 = π 281. 299. ρ 548. τ 286.

495. 570 und in d. II. βάλλεο präge es dir ein.

456. οὐκέτι nicht mehr, nach solchen Erfahrungen. πιστὰ substantiviert, vgl. φωντά θ 260, Möglichkeiten zu trauen: es ist gar nicht mehr zu trauen. [Anh.]

458. Erstes Hemistich: vgl. ξ 44. ν 207. πού irgendwo zu ἐτι ζώνοντος. — ἀκούετε ihr Kunde habt: der Plural von Odysseus und den Lebenden überhaupt; Präes., wie β 118.

459. ἥ που sei es etwa. Es werden zunächst zwei berühmte Orte des mittleren Griechenlands und des Peloponnes genannt unter der Voraussetzung, daß Orestes einen entfernteren Ort zugrößerer Sicherheit aufgesucht habe; für die Annahme 460 sind die persönlichen Beziehungen zu Menelaos maßgebend: vgl. φ 108. — Ὀρχομενῷ: zu 284.

461 = α 196. Der Vers wurde als der Frage 458 widersprechend verworfen, aber die hier ausgesprochene Überzeugung, daß Orest nicht tot sei, kann sich darauf gründen, daß er in der Unterwelt dem Agamemnon nicht begegnet ist; dieser wünscht Bestätigung und besonders Näheres über den Aufenthaltsort seines Sohnes. — Ὀρέ-

ὥς ἔφατ', ἀντάρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
 Ἀτρεΐδῃ, τί με ταῦτα διείρχει; οὐδέ τι οἶδα,  
 ζῶει ὃ γ' ἢ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμώλια βάζειν.  
 νῶι μὲν ὥς ἐπέεσσιν ἀμειβομένῳ στυγεροῖσιν 466  
 ἔσταμεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·  
 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Πηληϊάδῳ Ἀχιλλῆος  
 καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο  
 Αἰαντός θ', ὃς ἄριστος ἔην εἰδός τε δέμας τε  
 τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 470  
 ἔγνω δὲ ψυχῇ με ποδώκεος Αἰακίδαο  
 καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 ,διογενὲς Λαερτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 σχέτλιε, τίπτ' ἔτι μείζον ἐνὶ φρεσὶ μήσεαι ἔργον;  
 πῶς ἔτλης Αἰδὸσδε κατελθόμεν, ἔνθα τε νεκροὶ 475  
 ἀφραδέες ναλονσι, βροτῶν εἰδῶλα καμόντων;

στης, der Name mit Nachdruck.  
 [Anhang.]

463. Vgl. δ 492. ω 478. Die scheinbar schroffe Abweisung der Frage, wie in den Parallelstellen und ω 407, ist hier nur ein lebhafter Ausdruck des peinlichen Gefühls, daß er ihm keine befriedigende Antwort geben kann. — οὐδέ τι οἶδα, wie γ 184. π 475. ψ 202, weiß ich doch keineswegs: zu κ 380.

464 = δ 837. Erstes Hemistich auch β 132. δ 110. ζῶει ὃ γ' erstes Glied einer abhängigen Doppelfrage ohne Partikel. — κακόν sc. ἐστὶ unziemlich.

V. 465—540. Des Odysseus Unterredung mit Achilleus.

465 = 81. 225.

466. Vgl. zu κ 570.

467—470 = ω 15—18. Die Psychen sind hier einander gesellt, wie es die Männer als Waffengenossen im Leben waren. Vgl. γ 109—112. Ἀντίλοχος war dem Achilleus der Liebste nach Patroklos. Über den Tod des Antilochos δ 188, über die Totenhügel und Aschenkrüge derselben auf der Erde vgl. ω 76 bis 80. Ψ 91. 243 bis 248.

467. Erstes Hemistich: zu 84.

468. Zweites Hemistich = δ 187. Ψ 522. [Anhang.]

469. Vgl. δ 116. λ 550. P 279.

470 = B 674. P 280. λ 551. Vgl. δ 117. τῶν ἄλλων, mit Bezug auf Achill, partitiver Gen.: unter den andern nach Achill d. i. unter allen Danaern außer Achill.

471. ἔγνω δὲ ψυχῇ = ω 102. ψυχῇ wie eine isolierte Wortstellung: denn die enklitischen Formen des Personalpronomens werden, wenn das Verbum den Gedanken beginnt, von diesem Verbum sonst nur durch Partikeln getrennt.

472. Vgl. zu 154.

473. [Anhang.]

474. σχέτλιε Verwegener! τίπτ' (= τί ποτε) ἔτι mit μήσεαι ἔργον was für ein verwegeneres Unternehmen noch, als die gegenwärtige Reise zur Unterwelt, wirst du aussinnen? d. i. was für eine verwegenerere Tat bleibt dir noch übrig zu unternehmen? ein Ausruf der höchsten Verwunderung. [Anhang.]

475. Vgl. Ω 519. πῶς: zu 155. ἔτλης gewannst du den Mut?

476. ἀφραδέες prädikativ zu νεκροί besinnungslos: vgl. κ 495. — εἰδῶλα καμόντων = Ψ 72. ω 14,

ὥς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
 ὦ Ἀχιλεῦ Πηληϊὸς υἱέ, μέγα φέρεται Ἀχαιῶν,  
 ἦλθον Τειρεσίαιο κατὰ χρέος, εἰ τινα βουλήν  
 εἶποι, ὅπως Ἰθάκην ἐς παιπαλύεσσιν ἰκοίμην· 480  
 οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιῖδος, οὐδὲ πω ἀμῆς  
 γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἶν ἐχω κακά. σείο δ', Ἀχιλλεῦ,  
 οὐ τις ἀνὴρ προπάρουθε μακάρτερος οὐτ' ἄρ' ὀπίσσω·  
 πρὶν μὲν γάρ σε ζῶν ἐτίμεν ἴσα θεοῖσιν  
 Ἀργεῖοι, νῦν αὖτε μέγα κρατέεις νεκύεσσιν 485  
 ἐνθάδ' ἐὼν τῷ μὴ τι θανὼν ἀκαχίζην, Ἀχιλλεῦ.  
 ὥς ἐφάμην, ὃ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·  
 μὴ δὴ μοι θάνατόν γε παραύδα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.  
 βουλοίμην κ' ἐπάρουρος ἐὼν θητευέμεν ἄλλω,  
 ἀνδρὶ παρ' ἀκλήρῳ, ᾧ μὴ βλοτος πολὺς εἴη, 490  
 ἢ πᾶσιν νεκύεσσι καταφθιμένοισιν ἀνάσσειν.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τοῦ παιδὸς ἄγαν οὐ μῦθον ἐνίσπες,

die Abbilder der (durch die Mühe oder Not des Lebens) erschöpft in den Tod gesunkenen. [Anhang.]

478 = II 21. T 216. υἱέ mit kurzer Pänultima und gedehnter Ultima. [Anhang.]

479. κατὰ χρέος 'aus Bedürfnis', d. i. wegen. — εἰ Wunschsatz: zu ι 229.

480. ὅπως wie. — παιπαλύεσσιν felsig: zu κ 97.

481 = 166. ἀμῆς hier weniger passend, als 166. [Anhang.]

482. Vgl. 167. σείο gedehnt aus σέο, attisch σοῦ. — Beachte hier und 486 die Erneuerung der Anrede.

483. οὐτ' ἄρ' ὀπίσσω wie Z 352, noch auch in Zukunft, als ob οὔτε προπάρουθε vorhergegangen wäre: zu ι 147. [Anhang.]

484. ἴσα θεοῖσιν = 304. Φ 315.

485. μέγα κρατέεις, wie Odysseus aus dem Gefolge 468 ff. schließt. — νεκύεσσιν lokaler Dat. bei κρατεῖν, wie nur noch π 265, unter den Toten: zu η 11. [Anhang.]

486. μὴ ἀκαχίζην: diese Anforderung mit Bezug auf 475 f. — θανών: vgl. zu Φ 368.

488. δὴ bei μὴ verstärkt die Anforderung: doch nicht. — παραυδᾶν τινί τι, wie σ 178, jemandem durch Zuspruch etwas annehmbar zu machen suchen, zu trösten suchen über.

489. βουλοίμην lieber wollte ich. — ἐπάρουρος d. i. ἐπ' ἀρούρα Ackerknecht. — ἄλλω d. i. einem Fremden. Theten pflegten sich in der Fremde in Dienst zu begeben. [Anhang.]

490. ἀκλήρος ohne Landlos, arm, mit nachfolgender Epexege. — εἴη Optativ von einer reinen Annahme.

491. πᾶσιν bis ἀνάσσειν eine Steigerung von 485. Es wird dem höchsten Königtum unter den Toten die Dienstbarkeit eines (freien) Bauernknechts als die niedrigste und traurigste Lage auf Erden gegenübergestellt. — καταφθιμένοισιν dahingeschwundenen, abgeschiedenen, wie καμόντες 476.

492. τοῦ παιδὸς ἄγαν οὐ Objekts- genetiv zu μῦθον Mitteilung, wie 506 παιδὸς zu ἀληθεῖην, vgl. β 24. γ 95. δ 317. — ἐνίσπες aus ἐνίσπε-θι, wie θές aus θέτι, von ἐνέπω. [Anhang.]

ἣ ἔπει' ἐς πόλεμον πρόμος ἔμμεναι, ἥε καὶ οὐκί.  
 εἰπέ δέ μοι Πηληϊὸς ἀμύμονος, εἰ τι πέπυσσαι,  
 ἣ ἔτ' ἔχει τιμὴν πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν  
 ἣ μιν ἀτιμάζουσιν ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίῃν τε,  
 οὐνεκά μιν κατὰ γῆρας ἔχει χεῖράς τε πόδας τε.  
 εἰ γάρ ἐγὼν ἐπαρωγὸς ὕπ' ἀνγὰς ἡέλλοιο,  
 τοῖος ἐὼν, οἷός ποτ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ  
 πέφνον λαὸν ἄριστον ἀμύνων Ἀργελοῖσιν,  
 εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι μίνυνθά περ ἐς κατέρως δῶ·  
 τῷ κέ τεφ στύξαιμι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους,  
 οἷ κείνον βιδώνται ἐέργουσιν τ' ἀπὸ τιμῆς.<sup>4</sup>

ὥς ἔφατ', ἀντάρ ἐγὼ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·  
 ἦ τοι μὲν Πηληϊὸς ἀμύμονος οὐ τι πέπυσμαι,  
 αὐτάρ τοι παιδὸς γε Νεοπτόλεμοιο φίλοιο  
 πᾶσαν ἀληθεῖην μυθήσομαι, ὥς με κελεύεις.  
 αὐτὸς γάρ μιν ἐγὼ κόλλης ἐπὶ νηὸς ἔιση  
 ἦγαγον ἐκ Σκύρου μετ' ἐνκνήμιδας Ἀχαιοῦς.

493. ἔπειτο er nachkam. — ἥε καὶ οὐκί, wie δ 80.

494. εἰπέ δέ μοι, wie 174. 177. Πηληϊός: zu 174. — εἰ wenn, wofern. — πέπυσσαι Perf. der dauernden Folge: Kunde hast.

495. τιμὴν: zu 175. — πολέσιν μετὰ Μ. = Π 240. Ψ 60, unter den zahlreichen Μ. d. i. im Volk der Μ.

496. Zweites Hemistich = I 395. Ἑλλάς Stadt und Gebiet in Phthiotis, Φθίη Hauptstadt der Myrmidonen, beide zur Bezeichnung des Reiches des Peleus.

497. κατὰ zu ἔχει innehat, lähmt, mit doppelten Akkusativen des Ganzen und der Teile. — χεῖράς τε πόδας τε = μ 50. 178. χ 478.

498. εἰ γάρ Wunschsatz, aufgenommen 501 in dem bedingenden Fallestzungssatze εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι, vgl. γ 218—223. δ 341—345. α 255. 265. — ὕπ' ἀνγὰς ἡέλλοιο = β 181. λ 619. ο 349, hier im Gegensatz zur Finsternis der Unterwelt. [Anhang.]

499. Erstes Hemistich = δ 342. ρ 188, zweites = μ 189 und in d. II. τοῖος so jugendkräftig, οἷος

prädikativ d. i. wie ich war, als ich. — εὐρείῃ, gemeint ist die Landschaft.

500. Vgl. 518. λαόν d. i. Krieger.

501. τοιόσδε so jugendkräftig, mit hinweisendem δέ in lebhafter Vergewärtigung des Vergangenen, wie ρ 313. — μίνυνθά περ wenn auch nur auf kurze Zeit.

502. Zweites Hemistich = H 309 und sonst in d. II. τῷ κέ τεφ στύξαιμι μένος κτλ. dann könnte ich meine Kraft manchem furchtbar machen. τεφ = τῷ = τινί.

503. οἷ nach τεφ: zu δ 177. — ἐέργουσιν de conatu verdrängen wollen.

506. In Νεοπτόλεμος, der nach der dichterischen Vorstellung während der zehnjährigen Belagerung Trojas kriegsfähig geworden war, hat die Sage für die späteren Akte des Troerkriegs den Helden des neuen Kriegs' geschaffen.

507. πᾶσαν ἀληθεῖην, wie Ω 407. ρ 122, die volle Wahrheit.

508. [Anhang.]

509. Zweites Hemistich = υ 146



- ἦ τοι ὅτ' ἀμφὶ πόλιν Τροίην φραζοίμεθα βουλάς, 510  
 αἰεὶ πρῶτος ἔβαξε καὶ οὐχ ἡμάρτανε μύθων·  
 Νέστωρ ἀντίθεος καὶ ἐγὼ νικάσκομεν οἴω.  
 αὐτὰρ ὅτ' ἐν πεδίῳ Τρώων μαρναίμεθα χαλκῷ,  
 οὐ ποτ' ἐνὶ πληθυὶ μένεν ἀνδρῶν οὐδ' ἐν ὀμίλῳ,  
 ἀλλὰ πολὺ προθέεσκεν τὸ ὃν μένος οὐδενὶ εἰκων, 515  
 πολλοὺς δ' ἀνδρας ἔπεφνεν ἐν αἰνῇ δημοτῇτι.  
 πάντας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,  
 ὅσσον λαὸν ἔπεφνεν ἀμύνων Ἀργελοισιν,  
 ἀλλ' οἶον τὸν Τηλεφίδην κατενήρατο χαλκῷ,  
 ἦρω' Εὐρύπυλον, πολλοὶ δ' ἀμφ' αὐτὸν ἐταῖροι 520  
 Κήτειοι κτείνοντο γυναιῶν εἵνεκα δώρων.  
 κείνον δὲ κάλλιστον ἶδον μετὰ Μέμνονα διον.  
 αὐτὰρ ὅτ' εἰς ἵππον κατεβαίνομεν, ὃν κάμ' Ἐπειός,  
 Ἀγγέλων οἱ ἄριστοι, ἔμοι δ' ἐπὶ πάντα τέταλτο,  
 [ἡμὲν ἀνακλίνειν πυκινὸν λόχον ἡδ' ἐπιθεῖναι,] 525

und in d. II. μετά in die Mitte d. i. in das Lager der Achaeer.

510. ἀμφὶ (gelagert) um d. i. vor. — πόλιν Τροίην, wie A 129, und πόλιν Καλυδῶνα I 530, sonst gewöhnlich Τρώων πόλιν.

511. καὶ und (dabei) doch. — οὐχ ἡμάρτανε μύθων verfehlte nicht die Worte, sprach treffend: vgl. Γ 214. 2344. Sinn des Ganzen: er war mit raschem und zugleich treffendem Rat bei der Hand.

512. νικάσκομεν waren überlegen: vgl. γ 121. Diese Iterativform nur hier.

513. [Anhang.]

514. οὐ bis ἀνδρῶν = X 458. πληθὺς der Haufen, ὄμιλος der Schwarm.

515 = X 459. τὸ ὃν μένος Akk. des Bezugs zu εἰκων.

516 = χ 229.

517 = 328. δ 240. B 488.

519. ἀλλ' οἶον prädikativ 'als was für einen', ein lebhafter Ausruf wie δ 242: was für ein Held war Telephos' Sohn. [Anhang.]

520. Zweites Hemistich = B 417. Θ 537. Τ 5. Εὐρύπυλον, der als der letzte Helfer der Troer gekommen war. — πολλοὶ δὲ κτ. parataktisch:

'wobei viele' usw. — ἀμφ' αὐτόν lokal, um ihn selbst.

521. Κήτειοι, ein Volksstamm der Myser, die Leute des Eurypylos. — γυναιῶν εἵνεκα δώρων, wie ο 247: nach der kleinen Ilias wurde des Priamos Schwester Astyoche, die Gemahlin des mysischen Königs Telephos und Mutter des Eurypylos, von Priamos durch das Geschenk eines goldenen Weinstocks bewegt, ihren Sohn in den Krieg zu senden. Vgl. 327.

522. κάλλιστον prädikativ zu κείνον. — δὴ in der Tat. — Μέμνονα, Sohn der Eos, König der östlichen Äthiopen.

523. ἵππον: vgl. δ 272. θ 492.

524. Erstes Hemistich = α 211 und in d. II. ἔμοι bis τέταλτο ein dem κατεβαίνομεν — ἄριστοι parataktisch angeschlossener Nebenumstand (wobei). ἐπὶ πάντα τέταλτο = B 643, alles d. i. die ganze Leitung mir oblag.

525 = E 751. Θ 395. Der aus E 751. Θ 395 und Ω 779 gebildete Vers war Aristarch gar nicht bekannt. — ἀνακλίνειν zurücklehnen (θύρας), öffnen, ἐπιθεῖναι anlegen,

ἐνθ' ἄλλοι Δαναῶν ἡγήτορες ἡδὲ μέδοντες  
 δάκρυά τ' ὀμόργυνντο τρέμον θ' ὑπὸ γυνία ἐκάστων·  
 κείνον δ' οὐ ποτε πάμπαν ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν  
 οὗτ' ὠχρήσαντα χροά κάλλιμον οὔτε παρειῶν  
 δάκρυ ὀμορξάμενον· ὁ δέ με μάλα πόλλ' ἰκέτευεν 530  
 ἱππόθεν ἐξέμεναι, ξίφεος δ' ἐπεμαίετο κώπην  
 καὶ δόρυ χαλκοβαρές, κακὰ δὲ Τρώεσσι μενοίνα.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπὴν,  
 μοῖραν καὶ γέρας ἐσθλὸν ἔχων ἐπὶ νηὶς ἔβαινευ  
 ἀσκηθῆς, οὗτ' ἄρ βεβλημένος ὄξει χαλκῷ 535  
 οὗτ' αὐτοσχεδίην οὐτασμένος, οἶά τε πολλὰ  
 γίγνεται ἐν πολέμφ' ἐπιμῖξ δέ τε μάλινεται Ἄρης·  
 ὧς ἐφάμην, ψυχὴ δὲ ποδώκεος Αἰακίδαο  
 φοῖτα μακρὰ βιβᾶσα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,  
 γηθοσύνη, ὃ οἱ νῖδον ἔφην ἀριδείκετον εἶναι. 540  
 αἰ δ' ἄλλαι ψυχαὶ νεκύων κατατεθνηώτων  
 ἔστασαν ἀχνύμεναι, εἶροντο δὲ κήδε' ἐκάστη.

schließen. — λόχον vom hölzernen  
 Roß, wie § 515. [Anhang.]

526. Δαναῶν bis μέδοντες =  
 A 816, vgl. η 186.

527. γυνία Subjekt zu τρέμον. [Anh.]

528 = δ 693 und 269. πάμπαν  
 stets nach Negation, hier mit οὐ  
 ποτε durchaus niemals.

529. ὠχρήσαντα Aor.: erblassen.  
 — χροά Akk. des Bezugs. παρειῶν  
 ablativ. Genetiv.

530. Erstes Hemistich = § 88.  
 Σ 124.

531. ἐξέμεναι 'ihn' hinauszulassen,  
 weil er die Zeit des Aussteigens nicht erwarten konnte.  
 [Anhang.]

532. κακὰ — μενοίνα parataktisch  
 die die Handlung begleitende  
 Stimmung.

533 = γ 130. ν 316.

534. μοῖραν den (gleichen) Beute-  
 anteil. — γέρας Ehrengeschenk,  
 die Andromache: zu η 10.

535. Zweites Hemistich = N 212.  
 Π 819.

536. οὐτασμένος durch Hieb oder  
 Stoß, βεβλημένος durch Wurf oder  
 Schuß verwundet. — οἶά τε πολλά:  
 zu § 160.

537. ἐπιμῖξ durcheinander, ohne  
 Wahl.

539. Erstes Hemistich = O 686,  
 zweites = 573. ω 18. μακρὰ βιβᾶσα  
 (βίβημι) mit großen Schritten:  
 zu ι 450. — ἀσφοδελός, hier adjek-  
 tivisch, ein lilienartiges Gewächs  
 mit eßbaren Wurzelknollen: die  
 Farbe der großen dicken Blätter  
 und die Blüte, gelb, weiß und  
 etwas veilchenblau, machen einen  
 eigentümlich widrigen Eindruck.  
 Man pflanzte das Gewächs auf  
 Gräber. [Anhang.]

540. ὃ = quod. — οἱ zu εἶναι,  
 Inf. des Imperf.

V. 541—567. *Odysseus und der  
 grollende Aias.*

541. αἰ δ' ἄλλαι, im Gegensatz  
 zu der Seele des Aias (543), nach  
 468 Patroklos und Antilochos mit  
 ihrer Begleitung. — νεκύων κατα-  
 τεθνηώτων: zu κ 530.

542. Erstes Hemistich = 466.  
 κήδε' ἐκάστη = T 302. εἶροντο  
 δὲ κήδεα fragten mich nach  
 den Gegenständen ihrer Sorgen, dem  
 Schicksal ihrer Lieben (auf der  
 Oberwelt). ἐκάστη eine nach der  
 andern.

οἷη δ' Αἴαντος ψυχὴ Τελαμωνιάδαο  
 νόσφιν ἀφεστήκει, κεχολωμένη εἵνεκα νίκης,  
 τήν μιν ἐγὼ νίκησα δικαζόμενος παρὰ νηυσὶν 545  
 τεύχεσιν ἄμφ' Ἀχιλλῆος· ἔθηκε δὲ πότνια μήτηρ·  
 παῖδες δὲ Τρώων δίκασαν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη.  
 ὥς δὴ μὴ ὕφελον νικᾶν τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ·  
 τοίην γὰρ κεφαλὴν ἔνεκ' αὐτῶν γαῖα κατέσχευ,  
 Αἴανθ', δς πέρι μὲν εἶδος, πέρι δ' ἔργα τέτυκτο 550  
 τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.  
 τὸν μὲν ἐγὼν ἐπέεσσι προσηύδων μελιχίοισιν·  
 ,Αἴαν, καὶ Τελαμῶνος ἀμύμονος, οὐκ ἄρ' ἔμελλες  
 οὐδὲ θανῶν λήσεσθαι ἐμοὶ χόλου εἵνεκα τευχέων  
 οὐλομένων; τὰ δὲ πῆμα θεοὶ θέσαν Ἀργείοισιν· 555  
 τοῖος γάρ σφιν πύργος ἀπώλεο· σείο δ' Ἀχαιοὶ  
 ἴσον Ἀχιλλῆος κεφαλῇ Πηληϊάδαο  
 ἀχνύμεθα φθιμένοιο διαμπερές. οὐδέ τις ἄλλος

544. νόσφιν ἀφεστήκει stand fern abseits. — κεχολωμένη, das Part. Perf. von der unveränderten Stimmung seit seiner Niederlage, noch immer zürnend (554). So wird auch dem Aias ohne Bluttrunk Bewußtsein zugeschrieben (zu 390), und nur unter dieser Voraussetzung konnte der Dichter das grandiose Bild des unversöhnlichen Helden so wirkungsvoll zeichnen.

545. τήν (νίκην) Akkusativ des Inhalts. — νίκησα Aor.: ich gewann den Sieg, aber 548 νικᾶν Sieger sein. — δικαζόμενος 'da ich mir Recht sprechen ließ', wie μ 440, im Rechtsstreit.

546. ἔθηκε 'es hatte sie ausgesetzt' nach den Leichenspielen als besondern Preis für den, der sich um die Rettung der Leiche das größte Verdienst erworben hätte.

547. παῖδες Τρώων κτέ.: nach der kleinen Ilias entschied ein Ausspruch von Troermädchen, die man belauschte, als sie auf Athenes Eingebung hin Odysseus über Aias erhoben. δίκασαν entschieden. Aristarch verwarf den Vers. Unholmerisch ist παῖδες Τρώων in dem Sinne von παρθένοι Τρ. [Anhang.]

548. ὥς δὴ ὕφελον: zu α 217. — τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ um einen solchen Kampfpfeis.

549. Erstes Hemistich = α 343. τοίην γάρ: zu β 286. — αὐτῶν, der Waffen. κατέσχευ, zu 301, der Aorist ingressiv: nahm in sich auf. Diese Angabe setzt den Selbstmord des Aias voraus.

550f. = P 279f. Vgl. 469f. πέρι zu τέτυκτο 'war', ragte hervor: zu α 66. [Anhang.]

552. Vgl. zu ι 363.

553. οὐκ ἄρ' ἔμελλες nicht solltest du also, wie ι 475.

554. οὐδέ nicht einmal. — ἐμοὶ hängt von der ganzen Wendung χόλου λήσεσθαι ab.

555. οὐλομένων: zu δ 92.

556. πύργος übertragen: Bollwerk, Hort. Schiller im Siegesfest: 'der ein Turm war in der Schlacht'. — ἀπώλεο ging in dir verloren. — σείο mit φθιμένοιο kausal zu ἀχνύμεθα.

557. ἴσον κεφαλῇ gleich dem Haupte d. i. gleich wie um das Haupt Achills, nämlich φθιμένοιο: zu β 121.

558. διαμπερές (διά, ἀνά, πέρας)

αἰτιος, ἀλλὰ Ζεὺς Δαναῶν στρατὸν αἰχμητῶν  
ἐκπάρλως ἤχθηρε, τῆν δ' ἐπὶ μοῖραν ἔθνηκεν. 560  
ἀλλ' ἔγχε δεῦρο, ἄναξ, ἵν' ἔπος καὶ μῦθον ἀκούσῃς  
ἡμέτερον· δάμασον δὲ μένος καὶ ἀγήνορα θυμόν.  
ὥς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο, βῆ δὲ μετ' ἄλλας  
ψυχὰς εἰς ἔρεβος νεκύων κατατεθνηῶτων.  
ἐνθα χ' ὅμως προσέφη κεχολωμένος, ἥ κεν ἐγὼ τόν· 565  
ἀλλὰ μοι ἤθελε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν  
τῶν ἄλλων ψυχὰς ἰδέειν κατατεθνηῶτων.  
ἐνθ' ἣ τοι Μίνωα ἶδον, Λιδὸς ἀγλαὸν νῆδον,  
χορύσειον σκῆπτρον ἔχοντα θεμιστεύοντα νέκυσσειν,  
ἦμενον, οἱ δέ μιν ἀμφὶ δίκας εἶροντο ἄνακτα 570

immerfort. — οὐδέ τις ἄλλος αἰτιος = χ 154f., zu θ 311.

559. ἀλλά: zu θ 312. — ἀλλὰ Ζεὺς ἤχθηρε, mit epischer Unmittelbarkeit statt ἀλλὰ Ζεὺς αἰτιός ἐστιν, δς ἤχθηρε.

560. Erstes Hemistich = 437. μοῖραν das Todesgeschick. — ἐπὶ zu ἔθνηκεν legte auf, verhängte. Der erste der beiden parataktischen Sätze enthält eine Vermutung, die aus der im zweiten enthaltenen Tatsache erschlossen wird. Hypotaktisch würde der zweite mit kausalem ὅτι angeschlossen sein: zu μ 372.

561. δεῦρο = δεῦρ' ἔθι, zu ι 517. — ἔπος καὶ μῦθον Wort und Rede d. i. Erzählung und Mitteilung: zu δ 597.

562. ἡμέτερον d. i. von mir. — μένος Grimm. — ἀγήνορα trotzig.

563. Vgl. zu ι 287. βῆ δὲ μετ' ἄλλας = Δ 292. 364.

564. Vgl. 37.

565. ἐνθα 'da', zeitlich. — προσέφη, nämlich ἐμέ. — ὅμως dennoch, nur hier und M 393, sonst überall ἐμπης, erklärt durch κεχολωμένος. — ἥ κεν ἐγὼ τόν = Θ 533. ϕ 226. [Anhang.]

565—567. Diese ungeschickten Übergangsverse, welche das 543f. so wirkungsvoll gezeichnete Bild des grollenden Aias in roher Weise

zerstören, setzen voraus, daß entweder Aias zurückgekommen, oder Odysseus ihm nachgegangen wäre. Allerdings ist die Situation bei der Opfergrube im Folgenden völlig vergessen, da Bilder aus dem Innern des Hades vorgeführt werden, ohne daß Odysseus seinen Standort am Eingange der Unterwelt verlassen hat, vgl. auch 628f.

566. θυμὸς bis φίλοισιν = ν 9. 217. ψ 215 und in d. II.

V. 568—626. *Minos, Orion, die Büßer Tityos, Tantalos, Sisyphos, endlich Herakles im Innern des Hades.*

Minos, Orion und Herakles setzen als rechte Abbilder (εἰδῶλα) der Lebenden die im Leben geübte Tätigkeit in der Unterwelt fort, diese Vorstellung entfernt sich aber von den homerischen Anschauungen. Aristarch verwarf 565—627.

569. Erstes Hemistich = 91. — θεμιστεύοντα prädikativ zum Objekt, diesem untergeordnet ἔχοντα und nachträglich ἦμενον, woran sich parataktisch das Folgende anschließt (während). [Anhang.]

570. Erstes Hemistich: vgl. ψ 46. μιν ἀμφὶ ihn umgebend. — δίκας εἶροντο ἄνακτα fragten nach ihren Rechten den Herrscher, ließen sich Recht sprechen, = δίκασμαι 545.

ἡμενοι ἐσταότες τε κατ' εὐρυπυλὲς Ἴδιος δῶ.

τὸν δὲ μετ' Ὠρίωνα πελώριον εἰσενόησα  
θῆρας ὁμοῦ εἰλεῦντα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,  
τοὺς αὐτοὺς κατέπεφνεν ἐν οἰοπόλοισιν ὕρεσιν  
χερσὶν ἔχων ῥόπαλον παργάλλεον, αἶεν ἀαγές.

575

καὶ Τιτυὸν εἶδον, Γαίης ἐρικυδέος υἱόν,  
καίμενον ἐν δαπέδῳ, ὃ δ' ἐπ' ἐννέα κεῖτο πέλεθρα·  
γῦπε δέ μιν ἐκάτερθε παρημένῳ ἦπαρ ἔκειρον  
δέρτρον ἔσω δύνοντες, ὃ δ' οὐκ ἀπαμύνετο χερσίν·

Ἀητῶ γὰρ ἤλκησε, Λιδὸς κυδρὴν παράκοιτιν,

580

Πυθῶ δ' ἐρχομένην διὰ καλλιχόρον Πανοπῆος.

καὶ μὴν Τάνταλον εἰσεῖδον χαλέπ' ἄλγε' ἔχοντα  
ἔστεῶτ' ἐν λήνῃ· ἣ δὲ προσέπλαζε γενεῖω.

στεῦτο δὲ διψᾶων, πῖειν δ' οὐκ εἶχεν ἐλέσθαι·

ὁσσάκι γὰρ κύψει' ὃ γέρον πῖειν μενεαίνων,

585

571. κατ' εὐρυπυλὲς δῶ, wie Ψ 74.

572. τὸν δὲ μετ' = μετὰ δὲ τόν.

573. Zweites Hemistich = 539.

ω 13. ὁμοῦ εἰλεῦντα 'wie er zusammentrieb', jagte.

574. Zweites Hemistich vgl. Ω 614.

τ 205. αὐτός er selbst d. i. in seiner leiblichen Existenz, wie 602, auf der Oberwelt. Obwohl daher ἔχων sich auf den Lebenden bezieht, so ist doch nach Analogie von 607 auch sein εἰδῶλον mit der Keule zu denken. [Anhang.]

576—600. Die Darstellung der drei Büsser geht vollends über die homerischen Vorstellungen hinaus. 'Den Seelen dieser drei Unglücklichen wird volles und dauerndes Bewußtsein zugetraut, ohne welches ja die Strafe nicht empfunden werden könnte und also nicht ausgeübt worden wäre' (Rohde).

576. Τιτυόν: vgl. η 324. — ἐρικυδέος ruhmvoll, hehr. [Anhang.]

577. ἐπ' ἐννέα πέλεθρα über neun Furchenlängen hin. πέλεθρον eigentlich 'die Wende', die Länge der Furche, die der Pflugstier in einem Ansatz zieht, bis er wieder umwendet; als Längenmaß eine Strecke von hundert Fuß, der sechste Teil eines Stadion. — Die

Aufnahme von καίμενον in κεῖτο gibt der damit verbundenen Bestimmung besonderen Nachdruck: und zwar. [Anhang.]

578. μὲν und ἦπαρ: zu 497. — ἦπαρ als den Sitz der leidenschaftlichen Begierde.

579. ὃ δ' οὐκ ἀπαμύνετο unterzuordnen: ohne daß er — konnte.

580. Zweites Hemistich = Σ 184. γάρ in der Arsis gedehnt. — ἤλκησε hatte mißhandelt.

581. Πυθῶδε nach Pytho, dem späteren Δεῖφοι. — ἐρχομένην als sie auf dem Wege war. — καλλιχόρος mit schönen Tanzplätzen, vgl. εὐρύχορος zu δ 635. — Πανοπέως, Stadt in Phokis.

582. χαλέπ' ἄλγεα, wie E 384.

583. ἔστεῶτα prädikativ zum Objekt: wie er stand, durch das erste Partizipium modal bestimmt, unter heftigen Schmerzen: zu 569. μ 256. θ 380. [Anhang.]

584. στεῦτο διψᾶων er gebarte sich als ein Durstender d. i. man sah an seiner Haltung, daß er trinken wollte: vgl. ρ 525. Γ 83. — πῖειν, im Gegensatz zu διψᾶων vorangestellt, Infin. der möglichen Folge, abhängig von εἶχεν ἐλέσθαι: er vermochte (das Wasser) nicht zu

τοσσάχ' ὕδωρ ἀπολέσκει' ἀναβροχέν, ἀμφὶ δὲ ποσσὶν  
 γαῖα μέλαινα φάνεσκε, καταζήνασκε δὲ δαίμων.  
 δένδρεα δ' ὑπιπέτηλα κατὰ κρηθὲν χέε καρπόν,  
 βγγῆναι καὶ ροῖαι καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι  
 συνέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθώσαι· 590  
 τῶν ὁπότε ἰθύσει' ὁ γέρον ἐπὶ χερσὶ μάσασθαι,  
 τὰς δ' ἄνεμος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα.  
 καὶ μὴν Σίσυφον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα  
 λαῶν βασιάζοντα πελώριον ἀμφοτέρησιν.  
 ἦ τοι ὁ μὲν σκηριπτόμενος χερσὶν τε ποσσὶν τε 595  
 λαῶν ἔνω ὥθεσκε ποτὶ λόφον· ἀλλ' ὅτε μέλλοι  
 ἄκρον ὑπερβαλέειν, τότε ἀποστρέψασκε κραταῖς·  
 αὐτὶς ἔπειτα πέδονδε κυλλνδετο λαῶς ἀναιδής.  
 αὐτὰρ ὃ γ' ἄψ ὥσασκε τιταινόμενος, κατὰ δ' ἰδρῶς  
 ἔρρεεν ἐκ μελέων, κονίη δ' ἐκ κρατὸς ὀρώρειν. 600  
 τὸν δὲ μετ' εἰσενόησα βλῆν Ἑρακλῆειν,

erreichen, mit dem Munde, wie  
 κύψει 585 zeigt.

586. ἀπολέσκειτο entschwand  
 jedesmal.

587. φάνεσκε, Iterativform zu dem  
 Aor. Pass. ἐφάνην, wie μ 241. 242.  
 Δ 64, kam jedesmal zum Vor-  
 schein. — καταζ. δέ begründend.  
 — δαίμων die Göttermacht, von  
 welcher die Bestrafung ausging:  
 zu β 134.

588. ὑπιπέτηλα, ein bedeutsames  
 Epitheton, wie δ 458. Ν 437. —  
 χέε d. i. ließen in Fülle herab-  
 hängen. [Anhang.]

589. 590 = η 115. 116.

591. τῶν abhängig von ἰθύσει,  
 vgl. Ο 693, danach langte, mit  
 folgendem Inf. der Absicht. — ἐπὶ  
 zu μάσασθαι.

592. τὰς δέ, Nachsatz zu ὁπότε. —  
 ῥίπτασκε κτλ., wie θ 374, schnellte  
 jedesmal empor. [Anhang.]

593. Vgl. 582. Σίσυφον: vgl.  
 Ζ 153f.

594. βασιάζοντα de conatu: wie  
 er fortzuschaffen suchte. —  
 ἀμφοτέρησιν substantiviert.

595. σκηριπτόμενος sich anstem-

mend, χερσὶν τε: gegen den Stein-  
 block, ποσσὶν τε: gegen den Erd-  
 boden. χερσὶν τε ποσσὶν τε = Τ 360.

596. ἔνω ὥθεσκεν: dies Zusam-  
 mentreffen des ω ω und die Rhyth-  
 men des vorigen Verses geben dem  
 Gedanken einen malerischen Aus-  
 druck. — ποτὶ λόφον die Höhe  
 hinan. [Anhang.]

597. ἀποστρέψασκε trieb ihn  
 jedesmal zurück. — κραταῖς,  
 vgl. μ 124, das Übergewicht,  
 seine Wucht. [Anhang.]

598. Ein daktylischer Vers, der  
 die Schnelligkeit sinnlich für  
 das Gehör bezeichnet. — ἀναιδής  
 der schamlose, sofern er jeder  
 Anstrengung spottet, in sinnlicher  
 Belebung gedacht, wie Δ 521. Ν 139.  
 [Anhang.]

599. ὥσασκε (596 ὥθεσκε) itera-  
 tiver Aorist ingressiv: er begann  
 immer wieder von neuem zu wälzen.  
 — κατὰ bis μελέων; vgl. ΙΙ 109f.

600. ἐκ κρατὸς, indem er mit dem  
 Kopfe gegen den Hügel geneigt,  
 dem Erdboden so nahe kommt, daß  
 die über ihm sichtbare Staubwolke  
 'von seinem Haupte' sich zu  
 erheben scheint.

601. βλῆν Ἑρακλ. = Ε 638. Τ 98.

εἶδωλον· αὐτὸς δὲ μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν  
 τέρεται ἐν θαλλῆς καὶ ἔχει καλλίσφυρον Ἥβην,  
 [παῖδα Διὸς μέγαλοιο καὶ Ἥρης χρυσοπέδῃλου].  
 ἄμφι δέ μιν κλαγγὴ νεκύων ἦν οἶωνῶν ὥς 605  
 πάντοσ' ἀτυχομένων· ὁ δ' ἐρεμνῇ νυκτὶ εἰκῶς,  
 γυμνὸν τόξον ἔχων καὶ ἐπὶ νευρῇφιν οἰστόν,  
 δεινὸν παπταίνων, αἰεὶ βαλέοντι εἰκῶς.  
 σμερδαλέος δέ οἱ ἄμφι περὶ στήθεσσι ἀορτῇ  
 χρύσεος ἦν τελαμών, ἵνα θέσκελα ἔργα τέτυκτο, 610  
 ἄρκτοι τ' ἀγρότεροί τε σύες χαροποί τε λέοντες,  
 ὕσμῖναι τε μάχαι τε φόνοι τ' ἀνδροκτασῖαι τε.  
 μὴ τεχνησάμενος μῆδ' ἄλλο τι τεχνήσαιο,  
 ὅς κείνον τελαμῶνα ἔῃ ἐγκάτθετο τέχνη.  
 ἔγνω δ' αὖτ' ἐμὲ κείνος, ἐπεὶ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν, 615

602. εἶδωλον, eine βλὴν Ἡρ. einschränkende Apposition: doch nur sein Schattenbild. — αὐτός im Gegensatz zu εἶδωλον: zu 574. Zweites Hemistich: zu § 348. Homer kennt Herakles nicht als Gott und Hebe nur als Jungfrau. [Anhang.]

603. τέρεται er labt sich. — ἔχει: zu 270.

604 = Hes. Theog. 952. [Anh.]

605. κλαγγὴ Geschwirr, Gefflatter. — νεκύων ablativ. Genetiv. — οἶωνῶν ὥς zu ἀτυχομένων. [Anh.]

606. ἀτύχεσθαι prägnant: aufgescheucht fliehen. — ὁ δὲ κτέ.: die gehäuften Partizipien nach Art eines Ausrufs ohne ἦν, wie K 437. 547, geben eine Reihe von Zügen, wie man sie einem Bilde oder einer Statue entnehmen könnte. In der äginetischen Giebelgruppe ist Herakles so dargestellt wie hier. — ἐρεμνῇ Beiwort der Nacht nur hier. νυκτὶ εἰκῶς, wegen seines finstern Blickes, wie Apollon A 47.

607. γυμνὸν entblößt d. i. ohne Futteral. [Anhang.]

608. Erstes Hemistich = ω 179. βαλέοντι Part. Fut., in der Odyssee nur hier nicht nach einem Verbum der örtlichen Bewegung zur Angabe des persönlichen Zweckes, sondern: im Begriff zu schießen,

dazu αἰεὶ jeden Augenblick. [Anhang.]

609. σμερδαλέος prädikativ. — ἄμφι περὶ rings um. — ἀορτῇ als Tragband. [Anhang.]

610. ἵνα = ἐν ᾧ. — θέσκελα ἔργα: zu 374. — τέτυκτο gebildet waren.

611. Löwen, Panther und phantastische Tiergestalten wurden vor wie nach der homerischen Epoche neben geometrischen und vegetabilischen Ornamenten zur Dekoration verwendet. Auf mykenischen Dolchklingen finden sich Darstellungen von Löwen, gazellenartigen und katzenähnlichen Tieren. — Bären werden nur hier im Homer erwähnt, abgesehen vom Sternbild. ἀγρότεροι σύες Wildschweine. — χαροποί mit funkelndem Blick. [Anhang.]

612 = Hes. Theog. 228. [Anh.]

613. μὴ und μῆδὲ mit Optativ Wunsch: hätte doch dies Kunstwerk nicht gefertigt, möge auch kein anderes fertigen. Ausdruck des Entsetzens über die erschreckende Naturwahrheit der Darstellung. Vgl. § 684. [Anhang.]

614. τελαμῶνα ἔῃ ἐγκάτθετο τέχνη jenen Tragriemen in seine Kunst niederlegte d. i. kunstsinng fertigte.

615f. Obwohl Herakles, wie die

καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 ,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεύ,  
 ἃ δέιλ', ἥ τινα καὶ σὺ κακὸν μόρον ἡγηλάξεις,  
 ὃν περ ἐγὼν ὀχέεσκον ὑπ' αὐγὰς ἡέλλοιο.  
 Ζηνὸς μὲν πάϊς ἦα Κρονίουος, αὐτὰρ οἰζὺν 620  
 εἶχον ἀπειρεσίην· μάλα γὰρ πολὺ χεῖροσι φωτὶ  
 δεδμήμην, ὃ δέ μοι χαλεποὺς ἐπετέλλετ' ἀέθλους.  
 καὶ ποτέ μ' ἐνθάδ' ἐπεμψε κύν' ἄξοντ'· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον  
 φράζετο τοῦδ' ἔγ' μοι κρατερώτερον εἶναι ἄεθλον·  
 τὸν μὲν ἐγὼν ἀνένεικα καὶ ἡγαγον ἐξ Ἀΐδαο, 625  
 Ἑρμείας δέ μ' ἐπεμψεν ἰδὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 ὧς εἰπὼν ὃ μὲν αὐτίς ἔβη δόμον Ἄϊδος εἶσω·  
 αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἐμπεδον, εἰ τις ἔτ' ἔλθοι  
 ἀνδρῶν ἡρώων, οἳ δὴ τὸ πρόσθεν ὄλοντο.  
 καὶ νῦ κ' ἔτι προτέρους ἴδον ἀνέρας, οὓς ἔθελόν περ, 630

seit 568 vorgeführten Helden, im Innern des Hades und Odysseus nur am Eingang sich befindet, so versucht der Dichter doch beide durch ein Gespräch in Verbindung zu setzen, aber die einzige Beziehung zwischen beiden ist, daß beide lebend in den Hades eingedrungen sind; und so erwidert Od. auf die Ansprache des Herakles nichts.

615. Erstes Hemistich = 390, zweites zu κ 414.

616. Vgl. zu κ 265.

617. [Anhang.]

618. *τινά:* zu ι 348, mit *κακὸν μόρον* ein recht schlimmes Schicksal. — *ἡγηλάξεις*, vgl. ρ 217, schleppst mit dir umher.

619. *ὃν περ* welches eben d. i. das gleiche wie. — *ὀχέεσκον* ich stets trug, auf dem Nacken hatte, wie η 211. — *ὑπ' αὐγὰς:* zu 498.

621. *μάλα* durchaus zu *δεδμήμην*. — *χεῖροσι φωτὶ*, Eurystheus: vgl. T 97 ff. Catullus 68, 114.

622. *δεδμήμην* Plusqpf. des Zustandes: ich war untertan.

623. *καί* auch, zu *ἐνθάδε* — ein einzelnes Beispiel für das allgemeine *ἐπετέλλετ' ἀέθλους*. — *κύνα*

den Hund, den bei Homer noch nicht benannten Kerberos: vgl. Θ 368. — *οὐ* mit *ἔτ' ἄλλον* kein anderer weiter.

624. *τοῦδ' ἔγ'*, mit betonter Hinweisung. [Anhang.]

626. *Ἑρμείας*, der sonst *ψυχοπομπός:* zu ω 1. — *ἐπεμψεν* geleitete. — *Ἀθήνη*, die stetige Helferin des Herakles: vgl. Θ 362 ff.

V. 627—640. *Rückkehr zum Schiffe und Abfahrt.*

627 = P 82 und λ 150. Das von Herakles mit Odysseus angeknüpfte Gespräch hat zur Folge, daß hier von jenem, wie von Tiresias 150 und von Aias 563 berichtet wird, er sei wieder in den Hades zurückgegangen, den er doch nicht verlassen vgl. 601 mit 615.

628. *αὐτὰρ* bis *ἐμπεδον*, wie 152. — *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, an der Opfergrube am Eingange der Unterwelt. — *εἰ:* zu ι 229.

629 = δ 268 und λ 382. *δή* schon. *τὸ πρόσθεν* in der Vorzeit.

630. Erstes Hemistich vgl. E 679. *ἔτι* zu ἴδον, wie 628 *ἔτ' ἔλθοι*. — *προτέρους ἀνέρας* Männer der Vorzeit, wie θ 223. — *οὓς ἔθελον* sc. *ἰδέειν*.



Θησέα Πειρίθοόν τε, θεῶν ἐρικυδέα τέκνα·  
 ἀλλὰ πρὶν ἐπὶ ἔθνε' ἀγείρετο μυρία νεκρῶν  
 ἡχῇ θεσπεσίῃ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ἦρειν,  
 μή μοι Γοργεῖην κεφαλὴν δεινοῖο πελώρου  
 ἐξ Ἀΐδεω πέμψειεν ἀγανὴ Περσεφόνηα.  
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἐπὶ νῆα κίων ἐκέλευον ἐταίρους  
 αὐτοὺς τ' ἀμβάλλειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.  
 οἱ δ' αἴψ' εἰσβαίνουν καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον.  
 τὴν δὲ κατ' Ὀκεανὸν ποταμὸν φέρε κῦμα ῥόοιο,  
 πρῶτα μὲν εἰρεσίῃ, μετέπειτα δὲ κάλλιμος οὖρος.

635

640

## ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Μ.

Σειρῆνες, Σκύλλα, Χάρυβδις, βόες Ἥλιου.

αὐτὰρ ἐπεὶ ποταμοῖο λίπεν ῥόον Ὀκεανοῖο  
 νηὺς, ἀπὸ δ' ἵκετο κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο  
 νηῶν τ' Αἰαλὴν, ὅθι τ' Ἡοῦς ἡριγενεῖς  
 οἰκία καὶ χοροὶ εἰσι καὶ ἀντολαὶ Ἑλλοιο,

631. Der Vers soll von Pisistratos eingeschoben sein. — Theseus und Peirithoos waren lebend, wie Odysseus, in den Hades hinabgestiegen. — θεῶν ἐρικυδέα, wie Γ 65. Τ 265. [Anhang.]

632. ἀλλὰ parataktisch statt εἰ μή. — ἐπὶ heran zu ἀγείρετο d. i. kamen in Scharen heran.

633. Vgl. zu 46. Erstes Hemistich = γ 150 und in d. II.

634. Γοργεῖην bis πελώρου = Ε 741. δεινοῖο πελώρου zu Γοργεῖην = Γοργοῦς appositiv. Ebenso Β 54. Γ 180. Ε 741, vgl. Η 223. Das Haupt der Gorgo als schreckende Erscheinung, ohne daß Gorgo selbst in der Unterwelt wohnend gedacht wird. [Anhang.]

635. ἐξ Ἀΐδεω, nämlich δόμου. Zweites Hemistich: zu 213.

636. Vgl. ι 177. μ 144.

637. 638 = ι 178. 179. μ 145. 146.

639. κατ' Ὀκεανὸν ποταμὸν den Okeanosfluß hinab. — κῦμα

ῥόοιο, wie Φ 263. 306, das Gewoge der Strömung, die wogende Strömung.

640. εἰρεσίῃ vermittelt des Ruderns. — οὖρος, wozu wieder φέρε hinzuzunehmen ist. Der Wind tritt erst wieder ein, als das Schiff sich der θαλάσσα nähert: vgl. 11. [Anhang.]

V. 1—27. Auf Aiaia Bestattung des Elpenor und gastliche Aufnahme bei der Kirke.

1. αὐτὰρ ἐπεὶ knüpft unmittelbar an den Schluß des vorigen Gesanges an. — ῥόον Ὀκ. wie λ 21. [Anhang.]

2. κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο, wie Ο 381, vgl. δ 432. εὐρυπόροιο hier im Gegensatz zum Strom Okeanos.

3. Erstes Hemistich = λ 70. Ἡοῦς ἦρ. = Θ 508. ν 94.

4. χοροὶ Tanzplätze, von den hüpfenden Lichtstrahlen entlehnt. — ἀντολαὶ Aufgangsstätten,

νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλευμεν ἐν ψαμάθοισιν, 5  
 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης·  
 ἔνθα δ' ἀποβρῆξαντες ἐμείναμεν Ἡῶ διαν.  
 ἥμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 δὴ τότε ἔγων ἐτάρους προΐειν ἐς δώματα Κίρκης  
 οἰσέμεναι νεκρόν, Ἐλπίνορα τεθνηῶτα. 10  
 φιτροὺς δ' αἶψα ταμόντες, ὃδ' ἀκροτάτῃ πρόεχ' ἀκτῇ,  
 θάπτομεν ἀγνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ νεκρὸς τε κἀν καὶ τεύχεα νεκροῦ,  
 τύμβον χεύαντες καὶ ἐπὶ στήλῃν ἐρύσαντες  
 πῆξαμεν ἀκροτάτῳ τύμβῳ ἐνῆρες ἔρετμόν. 15  
 ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν· οὐδ' ἄρα Κίρκην  
 ἐξ Ἀΐδεω ἐλθόντες ἐλήθομεν, ἀλλὰ μάλ' ὥκα  
 ἦλθ' ἐντυναμένη· ἅμα δ' ἀμφίπολοι φέρον αὐτῇ  
 σίτον καὶ κρέα πολλὰ καὶ αἶθοπα οἶνον ἐρυθρόν.  
 ἦ δ' ἐν μέσῳ σταῖα μετηῦδα δία θεάων· 20  
 ,σχέτλιοι, οἳ ζῶντες ὑπήλθετε δῶμ' Ἀΐδαο,  
 δισθανέες, ὅτε τ' ἄλλοι ἅπαξ θνήσκουσ' ἀνθρῶποι.

der Plural, weil der Aufgangspunkt am Horizont wechselt. Die Verlegung des Sonnenaufgangs nach der sonst im fernen Westen gedachten Insel Aiaia ist unerklärlich; dieser Zusatz muß aus einer Zeit stammen, wo die Insel des Aietes in den fernen Osten versetzt war. [Anhang.]

5 = ι 546.

6—8 = ι 150—152. [Anhang.]

7. Die Hinfahrt von Aiaia bis an den Eingang der Unterwelt dauerte nach λ 11f. vom Morgen bis zum Abend; ein Gleiches scheint für die Rückfahrt vorausgesetzt.

9 = ι 88 (x 100) und x 287.

10. οἰσέμεναι, Inf. des gemischten Aor., um zu holen. Vgl. λ 74ff. — Ἐλπίνορ war digammiert.

11. ὅθι bis ἀκτῇ Ortsbestimmung zu θάπτομεν d. i. wir verbrannten: vgl. 13. — ἀκροτάτῃ prädikativ. Vgl. ω 83 ὥς κεν τηλεφανῆς ἐκ ποταφῶν ἀνδράσιν εἴη τοῖς, οἳ νῦν γεγάασι καὶ οἳ μετόπισθεν ἔσονται mit λ 75f.

12. Vgl. zu x 570.

13. τεύχεα die Waffen: vgl. λ 74.

14. ἐπὶ darauf, mit στήλῃν ἐρύσαντες wir schleiften eine Grabssäule hinauf, um den Hügel als Grab zu bezeichnen. [Anhang.]

15. ἐνῆρες: zu λ 121.

16. ἡμεῖς bis διείπομεν = A 706. — τὰ ἕκαστα dies alles der Reihe nach. — οὐδ' ἄρα aber natürlich nicht: gemeint ist, weil sie eine Göttin war, nicht infolge von 9f. [Anhang.]

18. Zweites Hemistich vgl. X 461. ἐντυναμένη (= ἐντόνασα ἢ ἀντήν Ξ 162) nachdem sie sich bereit gemacht, zum Ausgehen: vgl. ε 230ff. x 513ff. — ἅμα mit ἀντῇ zugleich mit ihr selbst d. i. sie begleitend.

21. σχέτλιοι verwegene. — δῶμα δπελθεῖν in das Haus hinuntergehen.

22. δισθανέες ihr zweimal sterbende, als scherzender Ausruf. — ὅτε τε ein temporales während, womit die natürliche Ordnung zu diesem abweichenden Fall in Gegensatz gestellt wird: vgl. K 83.

ἀλλ' ἄγετ' ἐσθλίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον  
 αὐτοὶ πανημέριοι· ἅμα δ' ἡοῖ φαινομένην  
 πλεύσεσθ'. αὐτὰρ ἐγὼ δεῖξω ὁδὸν ἠδὲ ἕκαστα 25  
 σημανέω, ἵνα μὴ τι κακορραφίῃ ἀλεγρινῇ  
 ἢ ἁλὸς ἢ ἐπὶ γῆς ἀλγήσετε πῆμα παθόντες·

ὥς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπέθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.  
 ὥς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἥλιον καταδύντα  
 ἤμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἠδύ· 30  
 ἦμος δ' ἥελιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,  
 οἱ μὲν κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηὸς,  
 ἡ δ' ἐμὲ χειρὸς ἐλοῦσα φίλων ἀπονόσφιν ἐταίρων  
 εἶσε τε καὶ προσέλεκτο καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα· 35  
 αὐτὰρ ἐγὼ τῇ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα.

καὶ τότε δὴ μ' ἐπέεσσι προσηύδα πότνια Κίρκη·  
 ταῦτα μὲν οὕτω πάντα πεπείρανται, σὺ δ' ἄκουσον,  
 ὥς τοι ἐγὼν ἐρέω, μνήσει δέ σε καὶ θεὸς αὐτός.

Σειρήνας μὲν πρῶτον ἀφίξεις, αἶ ῥά τε πάντας 40  
 ἀνθρώπους θέλγουσιν, ὅτις σφεας εἰσαφίκηται.  
 ὅς τις ἀιδρεῖη πελάσῃ καὶ φθόγγον ἀκούσῃ

23 = x 460.

24. Zweites Hemistich = o 396.  
 I 618. Ω 600.

25. πλεύσεσθ': das Futurum nach den vorhergehenden Imperativen ist zusichernd: dann werdet (könnst) ihr absegeln. — ἕκαστα d. i. alles Nötige. [Anhang.]

26. κακορραφίῃ durch Arglist, mit ἀλεγρινῇ, wie O 16.

27. ἁλὸς auf dem Meere, lokaler Genetiv. — πῆμα ein Unheil. [Anhang.]

V. 28—141. *Kirke beschreibt dem Odysseus die Gefahren bei den Sirenen, den Plankten, zwischen Skylla und Charybdis, auf Thrinakia.*

28 = x 466. ω 138. β 103.

29—32 = x 476—479. x 183—185.  
 ι 161 f. 168.

32 = A 476.

33. Erstes Hemistich = o 465.

34. Zweites Hemistich = x 14.  
 τ 463. προσέλεκτο, Aor. II Med. vom Stamm λεχ-, lagerte sich zu mir: Odysseus kommt nicht mehr in die

Wohnung der Kirke: 142 ff. [Anhang.]

35 = x 16.

36 = λ 99.

37. ταῦτα diese Aufgaben, die Reise nach der Unterwelt. — Zu der parataktischen Gliederung mit μὲν — δέ vgl. zu θ 98.

38. ὥς relativ, so wie. — μνήσει δὲ κτέ., wenn du es vergessen solltest. Vgl. γ 27. — θεός die Gottheit.

39. Σειρήνες die 'Tönenden', 'die Musen des Meeres', ein durch Zauber- gesang umstrickendes Schwestern- paar (52), das auf einer märchen- haften Insel (167) wohnhaft ist.

40 = π 228. v 188: zweites Hemi- stich auch χ 415. ψ 66. ὅτις wer irgend d. i. jeden, der, der Sin- gular nach πάντας distributiv, mit iterativem Konj. [Anhang.]

41. ἀιδρεῖη aus Unkenntnis der bei den Sirenen drohenden Ge- fahren. — φθόγγον den Schall der Stimme, der also schon abge-

Σειρήνων, τῷ δ' οὐ τι γυνή καὶ νήπια τέκνα  
οἰκαδὲ νοστήσαντι παρίσταται οὐδὲ γάννυνται,  
ἀλλὰ τε Σειρήνες λιγυρῇ θέλγουσιν αἰοιδῇ  
ἤμεναι ἐν λειμῶνι, πολλὺς δ' ἄμφ' ὅστεόφιν θίς 45  
ἀνδρῶν πυθομένων, περὶ δὲ ῥινοὶ μινύθουσιν.  
ἀλλὰ παρεξέλααν, ἐπὶ δ' οὐατ' ἀλείψαι ἐταίρων  
κηρὸν δεψήσας μελιηδέα, μὴ τις ἀκούσῃ  
τῶν ἄλλων· ἀτὰρ αὐτὸς ἀκουόμεν, αἶ κ' ἐθέλῃσθα·  
δησάντων σ' ἐν νηὶ θοῇ χειράς τε πόδας τε 50  
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω,  
ὄφρα κε τερπόμενος ὅπ' ἀκούσῃς Σειρήνουιν.  
εἰ δέ κε λίσσῃαι ἐτάρους λῦσαί τε κελεύῃς,  
οἱ δέ σ' ἔτι πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι διδέντων.

sehen von dem Inhalt des Gesanges eine bezaubernde Wirkung übt: vgl. 185. 187. 192. [Anhang.]

42. τῷ δέ, Nachsatz zu ὅς τις: zu λ 148.

43. Der Singular παρίσταται setzt als Subjekt γυνή voraus, der Plur. γάννυνται Gattin und Kinder: man vermutet παρίσταντ'. — Die Negation οὐ τι negiert zugleich das Partizip νοστήσαντι, welches für den Gedanken den Hauptbegriff enthält: der kehrt nicht heim, daß Weib und Kinder ihn begrüßen könnten. [Anhang.]

44. ἀλλὰ τε, wie 64. 67. B 754. P 677. — θέλγουσιν bezaubern, daß er die Heimkehr aufgibt (vgl. α 57), um dort zu sterben: 45f.

45. ἐν λειμῶνι, 159 mit ἀνθεμόεις, in grellem Gegensatz zu den umherliegenden Totengebeinen. — πολλὺς δ' κτέ. parataktisch angeschlossen an ἤμεναι ἐν λειμῶνι (während). — ἄμφι adverbial: umher, bezogen auf die Sirenen, ὅστεόφιν θίς 'ein Knochenhaufen', sc. ἐστίν. [Anh.]

46. περὶ δέ herum bezogen auf ὅστεόφιν. — μινύθουσιν schrumpft ein.

47. ἀλλὰ darum. — παρεξέλααν vgl. 276 παρὲς τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα, der Infinitiv, wie die weiter folgenden, als futurische Imperative.

— ἐπὶ zu ἀλείψαι verklebe, wie 177. Anders 200.

49. ἀκουόμεν konzessiv: du magst hören, wozu δησάντων σε (50) eine Bedingung gibt: doch (nur) sollen sie dich binden. [Anh.]

51. 52. ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ aufrecht am Mastköcher, einer Vorrichtung, vermittelt welcher der auf dem Boden des Schiffs in einer Vertiefung des Kolschwins stehende Mast am untern Ende durch Schienen oder Backen festgehalten wurde: zu β 424. Od. wird seiner ganzen Länge nach mit einem Tau an den Mast gebunden. — ἐκ δ' αὐτοῦ an ihm selbst (dem Mast). — ἀνήφθω Imper. Perf. Pass. zur Bezeichnung des dauernden Zustandes: sollen die Tauenden befestigt bleiben, ὄφρα κε bis mit Konj. Aor. = Fut. exact.

53f. In diesen Versen ist außer Acht gelassen, daß, wenn Odysseus den Gefährten die Ohren mit Wachs verklebt hat (47), sie eine in Worten ausgesprochene Aufforderung nicht hören können. V. 194 ist richtig hinzugefügt ὀφρὺσι νευστάζων. Alte Kritiker verwarfen die Verse, weil es zwecklos sei, einen einmal Gebundenen noch weiter zu binden.

54. δέ im adversativen Nachsatze zu εἰ, wie 164. π 274. σ 62. φ 255.

αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τὰς γε παρεξέλασσωσιν ἑταῖροι,  
 55 ἔνθα τοι οὐκέτ' ἔπειτα διηνεκῶς ἀγορευῶσα,  
 ὀπποτέρῃ δὴ τοι ὁδὸς ἔσσεται, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς  
 θυμῷ βουλευεῖν· ἐρέω δέ τοι ἀμφοτέρωθεν.  
 ἔνθεν μὲν γὰρ πέτραι ἐπηρεφέες, προτὶ δ' αὐτὰς  
 60 κῦμα μέγα ῥοχθεῖ κυανώπιδος Ἀμφιτρίτης·  
 Πλαγκτὰς δὴ τοι τὰς γε θεοὶ μάκαρες καλέουσιν.  
 τῇ μὲν τ' οὐδὲ ποτητὰ παρέρχεται, οὐδὲ πέλειαι  
 τρήρωνες, ταὶ τ' ἀμβροσίην Διὶ πατρὶ φέρονσιν,  
 ἀλλὰ τε καὶ τῶν αἰὲν ἀφαιρεῖται λῖς πέτρῃ·  
 65 ἀλλ' ἄλλην ἐνὶ ῥσι πατὴρ ἐναρίθμιον εἶναι.  
 τῇ δ' οὐ πῶ τις νηὺς φύγεν ἀνδρῶν, ἥ τις ἴκηται,  
 ἀλλὰ θ' ὁμοῦ πλινάκας τε νεῶν καὶ σώματα φωτῶν  
 κύμαθ' ἄλγος φορέουσι πυρός τ' ὀλοοῖο θύελλαι.  
 οἷη δὴ κείνη γε παρέπλω ποντοπόρος νηὺς,

A 137. E 261. I 301. Ψ 559. Übersetze: vielmehr.

56. Erstes Hemistich vgl. κ 297, zweites = δ 836. η 241. ἔνθα örtlich dort, mit ἔπειτα: zu κ 297. — οὐκέτι nicht weiter.

57. ὀπποτέρῃ, entweder an den Plankten vorbei (59—72), oder zwischen Skylla und Charybdis hindurch (73—110). δὴ nunmehr. — τοι ἔσσεται du einschlagen wirst. [Anhang.]

58. βουλευεῖν als futurischer Imperativ: Odysseus soll erst, wenn er an Ort und Stelle ist, seine Entscheidung treffen, weil diese von dem augenblicklichen Verhalten der Charybdis abhängt: vgl. 108—110. ἀμφοτέρωθεν von beiden Richtungen her mit ἐρέω: ich will dir beide Richtungen beschreiben.

59. ἔνθεν μὲν von der einen Seite her, auf der einen Seite, Gegensatz 73. — ἐπηρεφέες, wie κ 131. — προτὶ δ' αὐτὰς an sie selbst d. i. unmittelbar an sie heran.

60. Erstes Hemistich vgl. ε 402. κυανώπιδος der dunkeläugigen, in bezug auf die tiefblaue Farbe des ruhigen Meeres: zu γ 6 und 91.

61. Πλαγκταί, von πλάζω = πλῆσσω, Schlagfelsen, an welchen die

Schiffe, durch die Strömung unwiderstehlich (71) hinangetrieben, zerschellen. — τοί wisse. — θεοὶ καλέουσιν: zu κ 305. [Anhang.]

62. τῇ μὲν τε, anaphorisch aufgenommen 66 τῇ δέ. — Das erste οὐδέ nicht einmal, das zweite auch nicht. [Anhang.]

64. τῶν, partitiver Genetiv als Objekt (τινά). — ἀφαιρεῖται, durch den am Felsen tosenden Feuerorkan: vgl. 68.

65. ἐνὶ ῥσι sendet darunter. — ἐναρίθμιον εἶναι in der Zahl zu sein d. i. um die volle Zahl wiederherzustellen.

66. οὐ πῶ mit φύγεν, allgemeiner Erfahrungssatz, daher im Nebensatz nicht Optativ, sondern Konjunktiv: vgl. κ 327f.

67. σώματα die entseelten Leiber, nachdem das Schiff an dem Felsen zerschellt ist.

68. φορέουσι tragen hin und her. — πυρός θύελλαι Feuerorkane bezeichnen das Sieden und Brausen an vulkanischen Felsen: vgl. 202. 219. [Anhang.]

69. Zweites Hemistich = ε 339. κείνη γε mit Nachdruck auf das folgende Nomen hinweisend. [Anhang.]

Ἀργῷ πᾶσι μέλουσα. παρ' Αἰήταο πλέουσα. 70  
 καὶ νῦν κε τῆς ἐνθ' ὧκα βάλεν μεγέλας ποτὶ πέτρας.  
 ἀλλ' Ἥφρι παρέπεμψεν. ἐπεὶ φίλος ἦεν Ἴδωον.  
 οἱ δὲ δῶν σκόπελοι ὁ μὲν οὐρανὸν εὐρὺν ἰκάνει  
 δ' αἰὲν κορυφῇ. νεφέλῃ δέ μιν ἀμφιβέβηχεν  
 κυανέῃ· τὸ μὲν οὐ ποτ' ἐρωεῖ, οὐδέ ποτ' αἰθρη, 75  
 κελίον ἔχει κορυφὴν οὔτ' ἐν θέρει οὔτ' ἐν ὀπώρῃ.  
 οὐδέ κεν ἀμβαίῃ βροτὸς ἀνὴρ, οὐδ' ἐπιβαίῃ,  
 οὐδ' εἰ οἱ χεῖρες τε εἰκόσι καὶ πόδες εἶεν·  
 πέτρῃ γὰρ ἰὼς ἐστι, περιξέσται ἐκνία.  
 μέσσω δ' ἐν σκοπέλῳ ἐστί σπέος ἡεροειδές, 80  
 πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον, ἧ περ ἂν ὕμεις  
 νῆα παρὰ γλαφυρὴν ἰθύνετε, παῖδιμ' Ὀδυσσεῦ.  
 οὐδέ κεν ἐκ νηὸς γλαφυρῆς αἰζηῖος ἀνὴρ  
 τόξῳ ὀιστεύσας κοῖλον σπέος εἰσαφίκοιτο.  
 ἔνθα δ' ἐνὶ Σκύλλῃ ναίει δεινὸν λελαχνία. 85

70. Ἀργῷ, von welcher Sage auch  
 x 108. λ 254 ff. Spuren enthält. —  
 πᾶσι μέλουσα: zu ι 20, d. i. die von  
 allen gefeierte, allberühmte. Gleich-  
 klang mit πλέουσα. — παρ' Αἰήταο,  
 also auf der Rückfahrt.

71. Zweites Hemistich vgl. § 399.  
 καὶ auch zu τήν. — βάλεν, Subjekt  
 κύμαθ' ἁλός (68).

72. παρέπεμψεν geleitete vor-  
 über.

73. οἱ δὲ hinweisend: dort aber,  
 auf der andern Seite, Gegensatz  
 zu ἐνθεν μὲν 59. — σκόπελοι steil  
 aufsteigende und frei ragende  
 Klippen. Nach dem Nominativ  
 des Ganzen die Teile: ὁ μὲν, die  
 der Skylla, 101 τὸν δ' ἔτερον, die  
 der Charybdis. — οὐρανὸν εὐρὺν  
 ἰκάνει = θ 74. τ 108.

74. μιν bezieht sich auf κορυφῇ.  
 — ἀμφιβέβηχεν ist rings getreten,  
 lagert um.

75. τὸ μὲν dieses Umwölktsein. —  
 ἐρωεῖ läßt ab, weicht. [Anhang.]

76. ἔχει hat inne, umgibt. —  
 θέρει — ὀπώρῃ: zu λ 192.

77. οὐδ' ἐπιβαίῃ auch könnte er  
 nicht den Fuß daraufsetzen,  
 wegen der Glätte (79), eine Steige-

rung zu ἀμβαίῃ, das auf die Höhe  
 (73) geht. [Anhang.]

78. οὐδ' εἰ πτέ. Sinn: auch nicht,  
 wenn er körperlich dazu der be-  
 fähigste wäre: zu ι 241. — Über  
 die Stellung von εἰκόσι zu 105.

80. ἡεροειδές als Beiwort von  
 σπέος, wie ν 366, duftumflossen,  
 von bläulichem Schein: zu β 263.

81. τετραμμένον, mit ihrer Öffnung.  
 — ἧ περ woselbst, ebenda, wo,  
 auf der Westseite.

82. παρὰ zu ἰθύνετε ihr vor-  
 beilenken werdet, Konj. der Er-  
 wartung; ἂν eintretenden Falls:  
 falls ihr von den Planken abseht.  
 Obwohl Kirke (56 ff.) dem Odysseus  
 die Wahl des Weges überlassen  
 hat, gibt sie doch hier, wie 108,  
 einen deutlichen Fingerzeig, dessen  
 Beachtung sie durch die erneuerte  
 Anrede empfiehlt.

83 f. οὐδέ κεν — εἰσαφίκοιτο und  
 nicht könnte mit einem Bogen-  
 schuß hineinreichen: so hoch  
 liegt die Grotte noch über dem  
 Wasserspiegel, wiewohl sie in der  
 Mitte des Felsens befindlich ist.

85. Seeungeheuer mit gewaltigem,  
 hundeartigem Kopfe oder Hunde-

[τῆς ἣ τοι φωνή μὲν ὄση σκύλακος νεογιλῆς  
 γίγνεται, αὐτῇ δ' αὐτε πέλωρ κακόν· οὐδέ κέ τίς μιν  
 γηθήσειεν ἰδών, οὐδ' εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.]  
 τῆς ἣ τοι πόδες εἰσὶ δυνάδεα πάντες ἄωροι,  
 ἔξ δέ τέ οἱ δειραὶ περιμήκεες, ἐν δὲ ἐκάστη 90  
 σμερδαλή κεφαλῇ, ἐν δὲ τρίστοιχοι ὀδόντες,  
 πυκνοὶ καὶ θαμέες, πλείοι μέλανος θανάτοιο.  
 μέσση μὲν τε κατὰ σπείλους κοίλοιο δέδυκεν,  
 ἔξω δ' ἐξίσχει κεφαλὰς δεινοῖο βερέθρου,  
 αὐτοῦ δ' ἰχθυῖα, σκόπελον περιμαιώμασα, 95  
 δελφίνας τε κύνας τε, καὶ εἴ ποθι μείζον ἔλῃσιν  
 κῆτος, ἃ μυρία βύσκει ἀγαστὸνος Ἀμφιτρίτη.  
 τῇ δ' οὐ πῶ ποτε ναῦται ἀκήριοι εὐχετόωνται  
 παρφυγγεῖν σὺν νηΐ· φέρει δέ τε κρατὶ ἐκάστω  
 φῶτ' ἐξαρκάξασα νεὸς κυανοπρώροιο. 100  
 τὸν δ' ἔτερον σκόπελον χθαμαλώτερον ὄψει, Ὀδυσσεῦ.  
 πλησίον ἀλλήλων· καὶ κεν διοῖστέυσειας.

vorderteil, gegen welche Schiffer sich zur Wehr setzen, finden sich auf mykenischen Darstellungen. [Anhang.]

86. μέν zwar. — ὄση nur so laut wie. — Die Angabe steht im Widerspruch mit δεινὸν λελακνῖα. V. 86—88 sind eingeschoben, um das etymologische Wortspiel von Σκύλλα und σκύλαξ anzubringen. [Anhang.]

87. γίγνεται tōnt. — μιν zu ἰδών.

88. Erstes Hemistich = N 344, zweites = ν 292. θεός prädikativ: es ein Gott wäre, der . .

89. πάντες ἄωροι gehört zusammen: ἄωροι unzeitig, 'von den Horen nicht zur Ausbildung gebracht', verkümmert oder unförmlich. [Anhang.]

90. ἔξ in Übereinstimmung mit 245f. vgl. 122f. — ἐν δὲ darin, in jedem Kopfe. — τρίστοιχοι in drei Reihen hintereinander.

92. πυκνοὶ καὶ θαμέες, wie § 12. — μέλανος erklärt sich aus Wendungen wie τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψε Δ 461, θανάτου δὲ μέλαν

νέφος ἀμφεκάλυψεν Π 350. Mit θανάτοιο Versschluß wie ρ 326. B 834. Α 332. Π 687.

93. μέσση bis δέδυκεν mitten d. i. bis zur Mitte des Leibes ist sie die hohle Grotte hinabgetaucht, steckt sie darin. — κατὰ σπείους: zu ι 330.

96. καὶ εἴ ποθι und wenn (sonst) etwa: vgl. zu η 320. — ἔλῃσιν iterativer Konj.

97. κῆτος, ἃ: dergleichen.

98. τῇ wie 62. — πῶ ποτε bei Homer nur nach οὐ und stets von der Vergangenheit. — ἀκήριοι prädikativ zu παρφυγγεῖν.

99. φέρει sie trägt davon, holt.

101. τὸν δ' ἔτερον dort den andern, Gegensatz zu ὁ μὲν 73. — χθαμαλώτερον prädikativ zum Objekt. [Anhang.]

102. πλησίον ἀλλήλων = Γ 115. § 14, nämlich εἰσὶν οἱ σκόπελοι. — πλησίον Adverb. — καὶ sogar mit κεν διοῖστέυσειας hinüberschießen könntest du von einem Felsen bis zum andern: parataktischer Folgesatz.





,σχέτλιε, καὶ δὴ αὖ τοι πολεμῆμα ἔργα μέμηλεν  
 καὶ πόνοσ· οὐδὲ θεοῖσιν ὑπέλξειαι ἀθανάτοισιν;  
 ἡ δέ τοι οὐ θνητή, ἀλλ' ἀθάνατον κακόν ἐστιν,  
 δεινόν τ' ἀργαλέον τε καὶ ἄγριον οὐδὲ μαχητόν·  
 οὐδέ τις ἔστ' ἀλλή· φυνγέειν κάρτιστον ἀπ' αὐτῆς. 120  
 ἦν γὰρ δηθύνησθα κορυσσόμενος παρὰ πέτρῃ,  
 δεῖδω, μὴ σ' ἐξαῦτις ἐφορμηθεῖσα κίχῃσιν  
 τόσσησιν κεφαλῇσι, τόσους δ' ἐκ φῶτας ἔλῃται.  
 ἀλλὰ μάλα σφοδρῶς ἐλάαν, βωστρεῖν δὲ Κράταιν,  
 μητέρα τῆς Σκύλλης, ἣ μιν τέκε πῆμα βροτοῖσιν· 125  
 ἣ μιν ἔπειτ' ἀποπαύσει ἐς ὕστερον ὀρμηθῆναι.  
 Θρινακίην δ' ἐς νῆσον ἀφίξειαι· ἔνθα δὲ πολλὰ  
 βόσκοντ' Ἑλίοιο βόες καὶ ἵφια μῆλα,  
 ἐπτά βοῶν ἀγέλαι, τόσα δ' οἴων πάεα καλά,  
 πεντήκοντα δ' ἕκαστα. γόνος δ' οὐ γίγνεται αὐτῶν, 130

116. Zweites Hemistich vgl. ε 67. B 614. E 876 und B 338. σχέτλιε: zu 21. — καὶ δὴ αὖ (mit Synizese) wie Ξ 364. Φ 421, gar schon wieder, wie sonst. Sie selbst hatte seinen verwegenen Mut κ 321 erfahren. — πολεμῆμα ἔργα sonst stets Versschluß.

117. πόνοσ Kampfarbeit. — οὐδέ nicht einmal. — ὑπέλξειαι, wie A 294 ὑπείξομαι, sonst stets ὑποείκειν, weil εἰκειν Digamma hatte. [Anhang.]

118. ἡ δέ τοι κτέ. adversativ begründend: ist diese doch: zu θ 579. — τοί mußt du wissen: λ 252. μ 61.

119. Erstes Hemistich = ε 175. 367. φ 169.

120. ἀλλή Möglichkeit der Abwehr, wie γ 306. — φυνγέειν ingressiv: die Flucht ergreifen. — κάρτιστον ist das beste.

123. τόσσησιν d. i. ebensoviel, als das erste Mal. Ebenso τόσους. — ἐκ mit ἔλῃται sich herausgreife (aus dem Schiffe), heraushole. — V. 122f. setzen voraus, daß Odysseus erst, nachdem die Skylla bereits sechs Gefährten aus dem Schiffe geraubt, sich rüsten werde, anders 228 ff.

124. ἀλλά darum. — μάλα σφοδρῶς mit aller Kraft. — ἐλάαν Inf. Praes. fahre weiter, vgl. 276 ἐλαύνετε νῆα. — Κράταιν hier als Gottheit, vgl. λ 597. [Anhang.]

126. ἡ demonstrativ. — ἀποπαύειν mit dem Infinitiv, wie σ 114, zurückhalten. — ἐς ὕστερον (für) ein zweites Mal. — ὀρμηθῆναι loszubrechen. — V. 124—126 wurden von Aristarch verworfen, weil ἐλάαν 124 von der weiteren Fahrt, nachdem Odysseus mit Verlust von sechs Gefährten glücklich vorübergekommen, zu verstehen, damit aber ἐς ὕστερον ὀρμηθῆναι nicht vereinbar sei, weil Skylla μ 93 ff. wie festgebannt an den Felsen geschildert sei.

127. Θρινακίην: zu λ 107. — ἔνθα δὲ πολλάί wie ι 183. κ 529. [Anh.]

128. Zweites Hemistich: zu λ 108. Daß Helios (nach κ 138) ihr Vater ist, läßt Kirke unberührt.

129. Vgl. ξ 100. A 678. οἴων πάεα καλά = λ 402. ω 112. ἐπτά: die Siebenzahl war dem Apollo heilig: vgl. ι 202. [Anhang.]

130. π. ἕκαστα die einzelnen (Herden) beider Art, jegliche Herde von fünfzig Stück. Herden sind in homerischer Zeit der er-

οὐδέ ποτε φθινύθουσι. θεαὶ δ' ἐπιποιμένες εἰσίν,  
 νύμφαι ἐνπλόκαμοι, Φαέθονσά τε Λαμπετίη τε,  
 ἃς τέκεν Ἥελίῳ Ἰπερίονι δια Νείαιρα.  
 τὰς μὲν ἄρα θρέψασα τεκοῦσά τε πότνια μήτηρ  
 Θρινακίην ἐς νῆσον ἀπώκισε τηλόθι ναλεῖν, 135  
 μῆλα φυλασσέμεναι πατρώια καὶ ἔλικας βοῦς.  
 τὰς εἰ μὲν κ' ἄσινέας ἑάας νόστου τε μέδηαι,  
 ἦ τ' ἂν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακὰ περ πάσχοντες ἴκοισθε·  
 εἰ δέ κε σῖνхай, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον  
 νηὶ τε καὶ ἐτάροις· αὐτὸς δ' εἰ πέρ κεν ἀλύξης, 140  
 ὅψε κακῶς νείαι ὀλέσας ἅπο πάντας ἐταίρους.  
 ὧς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἥώς.  
 ἦ μὲν ἔπειτ' ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχε δια θεῶων·  
 αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα κίων ὠτρυνον ἐταίρους  
 αὐτοὺς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι· 145  
 οἱ δ' αἰψ' εἰσβαῖνον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον.  
 [ἔξῃς δ' ἐξόμενοι πολὺν ἄλα τύπτον ἐρετμοῖς.]  
 ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρώοιο  
 ἔκμενον οὖρον ἴει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἐταῖρον,  
 Κίρκη ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα. 150  
 αὐτίκα δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα

freulichste und dauerndste Besitz des häuslichen Reichtums: so erfreut sich auch Helios auf seiner täglichen Fahrt am Anblicke seines unwandelbaren Besitzums: vgl. 380f. — γόνος Nachkommenschaft. — αὐτῶν ablativ. Genetiv des Ursprungs. [Anhang.]

131. οὐδέ und doch nicht. — φθινύθουσι sterben aus. — ἐπιποιμένες Hüterinnen darüber: vgl. α 273.

132. Erstes Hemistich vgl. α 86. ε 30. Zu den Namen der Nymphen vgl. ψ 246.

133. Ἰπερίων 'der Sohn der Höhe', ein Eigenname des Sonnengottes.

134. ἄρα nämlich. — θρέψασα τεκοῦσά τε Hysteron proteron.

135. ἀπώκισε versetzte. — τηλόθι fern von dem Wohnsitz der Mutter. — ναλεῖν ausführender In-

finitiv der Folge, aber φυλασσέμεναι Infinitiv der Absicht.

137—141 = λ 110—114. V. 140f. fehlen hier in einem Teile der Handschriften und werden von Neuern verworfen. [Anhang.]

V. 142—200. *Günstiger Anfang der Fahrt; Rede des Odysseus an seine Gefährten; Vorüberfahrt bei der Seireneninsel.*

142 = κ 541. ο 56. ν 91.

143. Hier so wenig als ε 263ff. eine sentimentale Abschiedsszene. — ἀνὰ νῆσον die Insel hinauf, von der Küste nach ihrem Palaste.

144. 145 = λ 636 (μ 206). λ 637.

146. 147. Vgl. zu ι 103. 104. V. 147, der in den meisten Handschriften fehlt, ist hier wegen des Folgenden nicht an der Stelle. [Anhang.]

148—152 = λ 6—10.

ἡμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν.  
 δὴ τότε ἔγὼν ἐτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ·  
 ὦ φίλοι, οὐ γὰρ χρὴ ἓνα ἰδμεναι οὐδὲ δυ' οἴους  
 θέσφαθ', ἃ μοι Κίρκη μυθήσατο, διὰ θεάων· 155  
 ἀλλ' ἐρέω μὲν ἐγὼν, ἵνα εἰδότες ἦ κε θάνωμεν  
 ἢ κεν ἀλευάμενοι θάνατον καὶ κῆρα φύγοιμεν.  
 Σειρήνων μὲν πρῶτον ἀνώγει θεσπεσιῶν  
 φθόγγον ἀλευάσθαι καὶ λειμῶν' ἀνθεμόεντα.  
 οἶον ἔμ' ἠνώγει ὅπ' ἀκουέμεν· ἀλλὰ με δεσμῷ 160  
 δῆσατ' ἐν ἀργαλέῳ, ὅφρ' ἔμπεδον αὐτόθι μίμνω,  
 ὀρθὸν ἐν ἰστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω.  
 εἰ δέ κε λίσσωμαι ὑμέας λῦσαί τε κελεύω,  
 ὑμεῖς δὲ πλεόνεσσι τότε ἐν δεσμοῖσι πιέζειν·  
 ἢ τοι ἐγὼ τὰ ἕκαστα λέγων ἐτάροισι πίφανυσκον· 165  
 τόφρα δὲ καρπαλίμως ἐξίκετο νηὺς ἑυεργῆς  
 νῆσον Σειρήνουιν· ἔπειγε γὰρ οὖρος ἀπήμων.  
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη  
 ἔπλετο νηνεμῇ, κόλμησε δὲ κύματα δαίμων.

153 = 270.

154. οὐ γάρ: zu κ 174. — ἓνα und οὐδὲ δυ' οἴους sprichwörtlich, wie ξ 94, auch B 346.

156. ἀλλὰ darum. — Nach εἰδότες 'sie' kennend wird nicht nur der von dieser Kenntnis erhoffte Erfolg (157) bezeichnet, sondern diesem auch die entgegengesetzte Möglichkeit gegenübergestellt, wie Σ 307f. X 109f. Dadurch führt Od. seinen Gefährten zu Gemüte, daß von der Beachtung der θέσφατα die Entscheidung über Tod oder Leben abhängt. — ἢ κε einenfalls, wenn wir die θέσφατα nicht beachten, ἢ κεν andernfalls. [Anhang.]

157. Zweites Hemistich = P 714. ἀλευάμενοι uns hütend; θάνατον καὶ κῆρα zu φύγοιμεν, Opt. des Wunsches: wir entrinnen mögen. [Anhang.]

158. πρῶτον: vgl. 39. — θεσπεσιῶν der göttlich singenden.

160. δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ, wie ο 232. 443.

161. Zweites Hemistich vgl. θ 275.

δήσατε, Imperativ von der alsbald vorzunehmenden Handlung, aber πιέζειν 164 als futurischer Imper. nach futurischem Bedingungssatz. — αὐτόθι an Ort und Stelle, wie 204.

162 = 51.

163. 164 = 53. 54. πιέζειν zwängt. Der zu 53f. bemerkte Anstoß ist hier nicht merkbar, da Odysseus den Gefährten nicht gesagt hat, daß er ihnen die Ohren verkleben will. Um so auffallender aber ist hier nach der Aufforderung ἀλλὰ με δεσμῷ δήσατ' ἐν ἀργαλέῳ, ὅφρ' ἔμπεδον αὐτόθι μίμνω der Befehl ihn in noch mehr Fesseln zu zwingen. [Anhang.]

165. τὰ ἕκαστα: zu 16. — λέγων πίφανυσκον teilte in meiner Rede mit.

166. νηὺς ἑυεργῆς = π 322. Ω 396. [Anhang.]

167. ἀπήμων d. i. günstig.

168 = ε 391. [Anhang.]

169. Erstes Hemistich = ε 392. — ἔπλετο Aor. trat ein. — νηνεμῇ appositiv zu γαλήνῃ. — κόλμησε:

ἀνστάντες δ' ἔταροι νεὸς ἱστία μῆρυσαντο 170  
 καὶ τὰ μὲν ἐν νηὶ γλαφυρῇ βάλον, οἱ δ' ἐπ' ἔρετμὰ  
 ἐξόμενοι λεύκαινον ὕδωρ ξεστῆς ἐλάτησιν.  
 αὐτὰρ ἐγὼ κηροῖο μέγαν τροχὸν ὀξεί χαλκῷ  
 τυτθὰ διατμήξας χερσὶ στιβαρῇσι πλεζον·  
 αἶψα δ' ἰάλνετο κηρός, ἐπεὶ κέλετο μεγάλη ἱς 175  
 Ἑλλοῦ τ' αὐγῇ Ἵπεριονίδαο ἄνακτος·  
 ἐξείης δ' ἐτάροισιν ἐπ' οὐατα πᾶσιν ἄλειψα.  
 οἱ δ' ἐν νηὶ μ' ἔδησαν ὁμοῦ χεῖράς τε πόδας τε  
 ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πέλρατ' ἀνήπτον·  
 αὐτοὶ δ' ἐξόμενοι πολὴν ἄλλα τύπτον ἔρετμοις. 180  
 ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆμεν, ὅσον τε γέγωνε βοήσας,  
 ῥίμφα διώκοντες, τὰς δ' οὐ λάθην ὠκύαλος νηὺς  
 ἐγγύθεν ὀρνυμένη, λιγυρὴν δ' ἔντυνον αἰοιδῆν·  
 ,δεῦρ' ἄγ' ἰών, πολύαιν' Ὀδυσσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,  
 νῆα κατάστησον, ἵνα νωιτέρην ὅπ' ἀκούσῃς. 185  
 οὐ γάρ πώ τις τῇδε παρήλασε νηὶ μελαίνῃ,  
 πρὶν γ' ἡμέων μελίγηρυν ἀπὸ στομάτων ὅπ' ἀκοῦσαι,

vgl. *M* 281. ε 384. — δέ begründend. — δαίμων eine Göttermacht. — Die plötzlich eintretende Windstille als Anzeichen des die Insel umgebenden unheimlichen Zaubers (daher κοίμῃσε δὲ κύματα δαίμων) hat für das Abenteuer die besondere Bedeutung, daß sie dem Sirenengesang die volle Wirkung sichert, und, indem sie die Gefährten zu rudern zwingt, für Odysseus die Gefahr, der Versuchung zu unterliegen, verlängert.

170. Erstes Hemistich = *ψ* 848. μῆρυσσθαι aufrollen.

171. οἱ δέ sie selbst aber.

172. λεύκαινον ὕδωρ = πολὴν ἄλλα τύπτον ἔρετμοις 180. — ἐλάτησιν von den Rudern, wie *H* 5.

174. τυτθὰ, wie 388, substantiviert als proleptisches Prädikat: in kleine Stücke. [Anhang.]

175. κέλετο bezwang. — μεγάλη ἱς der starke Druck meiner Hände.

176. Ἵπεριονίδης nur hier, sonst *Ἵπεριων*; zu 133. Aristarch scheint den Vers verworfen zu haben, weil

nur hier *Ἵπεριονίδης* als Patronymikon von *Ἵπεριων* (das nur Beiname) gebraucht sei. Nicht recht verständlich ist die der Sonne beim Kneten des Wachses zugeschriebene Wirkung. [Anhang.]

177. ἐπὶ zu ἄλειψα, wie 47.

178. 179 = 50. 51.

180. Vgl. zu *ι* 104.

181 = ε 400. *ι* 473.

182. Erstes Hemistich vgl. *ν* 162. διώκοντες, ursprünglich mit νῆα, dann absolut: daher fahrend. — τὰς δέ: Nachsatz. — λάθην mit ὀρνυμένη auftauchend. — ὠκύαλος schnell eilend (ἄλλομαι), wie *ο* 473.

183. ἔντυνον bereiteten, stimmten an.

184. πολύαιν' bis Ἀχαιῶν = *I* 673.

*K* 544. πολύαινε vielgepriesener. — κῦδος Stolz. Eine der Eigenliebe des Odysseus schmeichelnde Anrede: zu 189. [Anhang.]

185. νῆα κατάστησον: zu 305.

187. ἀπὸ στομάτων mit ὅπα: dem Munde entquellende, vgl. *A* 249.

ἀλλ' ὃ γε τερψάμενος νεῖται καὶ πλείονα εἰδώς·  
 ἴδμεν γάρ τοι πάνθ', ὅσ' ἐνὶ Τροίῃ εὗρεϊν  
 Ἀργεῖοι Τρωῆς τε θεῶν ἰότητι μόγησαν, 190  
 ἴδμεν δ' ὅσσα γένηται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ·

ὥς φάσαν λείσαι ὅπα κάλλιμον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ  
 ἦθελ' ἀκουέμεναι, λῦσαι τ' ἐκέλευον ἐταίρους  
 ὀφρύσι νευστάζων· οἱ δὲ προπесόντες ἔρεσσον.  
 αὐτίκα δ' ἀνστάντες Περιμήδης Εὐρύλοχός τε 195  
 πλειόσ' μ' ἐν δεσμοῖσι δέον μᾶλλον τε πλέζον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τὰς γε παρήλασαν, οὐδ' ἔτ' ἔπειτα  
 φθογγῆς Σειρήνων ἠκούομεν οὐδέ τ' αἰοιδῆς,  
 αἰψ' ἀπὸ κηρὸν ἔλοντο ἐμοὶ ἐρήγες ἐταῖροι,  
 ὃν σφιν ἐπ' ὠσιν ἄλειψ', ἐυέ τ' ἐκ δεσμῶν ἀνέλυσαν. 200

ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, αὐτίκ' ἔπειτα  
 καπνὸν καὶ μέγα κῦμα ἴδον καὶ δοῦπον ἄκουσα.  
 τῶν δ' ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατ' ἐρετμά,

188. ὃ γε: das unbestimmte τίς 186 wird hier im affirmativen Gegensatz zum bestimmt voranschwebenden ὅ, wie σ 142, d. i. der jedesmal kommende. Die Partizipien enthalten die Hauptbegriffe des Gedankens: *τερψάμενος* als Antecedens erfreut, aber *πλείονα εἰδώς* als bleibendes Ergebnis d. i. reicher an Wissen, klüger. Das erste wird 189f., das zweite 191 erklärt.

189. Die Lockung der Sirenen ist auf die Eigenliebe und Wißbegier des Odysseus berechnet, indem sie 189f. die Schilderung von Heldentaten versprechen, an denen er selbst einen hervorragenden Anteil hatte, und 191 Aussicht auf Prophetie eröffnen. — *τοί*: zu λ 252. — *εὗρεϊν*: zu λ 499.

190 = ρ 119.

191. Zweites Hemistich vgl. ϑ 378, sonst in d. II. *ἴδμεν δέ* wissen auch, nach *ἴδμεν* 189 steigernde Anaphora. — *ὅσσα γένηται* alles was jedesmal geschieht; iterativ. Konj. Zur Sache δ 392.

192. *ἀτὰρ ἐμὸν κῆρ* = δ 259. v 89. T 319.

194. Zweites Hemistich = ι 490. *ὀφρύσι νευστάζων*, weil sie nicht

hören konnten. — *προπесόντες* sie warfen sich vorwärts, beim Abstoßen des Rudergriffs. — *ερεσσον* Imperf.: ruderten weiter, leisteten also dem durch den Wink ihnen erteilten Befehl keine Folge. Danach war das 195f. Folgende nicht gerade notwendig: vgl. zu 53f. und 163f.

195. Vgl. zu λ 23.

196. *ἐν δεσμοῖσι*, wie 54. [Anh.]

198. *φθογγῆς* vom Ton der Stimme, *αἰοιδῆς* vom Inhalt des Gesanges.

199. *ἀπό* mit *ἔλοντο* Med. nahmensich ab. — *ἐμοὶ ἐρήγες* meine trauten, wie ι 172. 555. μ 397. ξ 249. Ψ 6.

200. *ἐπὶ* hier Präposition. [Anh.] V. 201—259. *Der Schrecken vor den Plankten und die Fahrt zwischen Skylla und Charybdis.*

201 = 403. ξ 310. *τὴν νῆσον* diese Insel, wie ι 146. — *ἐλείπομεν* Imperf.: allmählich hinter uns ließen.

202. *κῦμα* kollektiv Gewoge, Brandung.

203 = ω 534. *τῶν* von *χειρῶν* abhängig, und *δεισάντων* zu *τῶν*, kausal: da sie erschrecken.

βόμβησαν δ' ἄρα πάντα κατὰ ῥόον· ἔσχετο δ' αὐτοῦ  
 νηῦς, ἐπεὶ οὐκέτ' ἔρετμὰ προήκεα χερσὶν ἔπειγον. 205  
 αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἰὼν ὠτρυνον ἐταίρους  
 μειλίχλοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·  
 ὦ φίλοι, οὐ γάρ πώ τι κακῶν ἀδαήμονές εἰμεν·  
 οὐ μὲν δὴ τόδε μείζον ἔπει κακόν, ἢ ὅτε Κύκλωψ  
 εἴλει ἐνὶ σπηὶ γλαφυρῷ κρατερῇφι βίηφιν· 210  
 ἀλλὰ καὶ ἔνθ' ἐν μῇ ἀρετῇ βουλῇ τε νοῶ τε  
 ἐκφύγομεν, καὶ πού τῶνδε μνήσεσθαι οἶω.  
 νῦν δ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἶπω, πειθώμεθα πάντες.  
 ὑμεῖς μὲν κώπησιν ἄλως ῥηγμῖνα βαθείαν  
 τύπτετε κληίδεσσιν ἐφήμενοι, αἶ κέ ποθι Ζεὺς 215  
 δώῃ τόνδε γ' ὄλεθρον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι·  
 σοὶ δέ, κυβερνήθ', ὧδ' ἐπιτέλλομαι· ἄλλ' ἐνὶ θυμῷ

204. βόμβησαν, zu  $\Phi$  190, sie rauschten dahin, indem sie nur noch in den Riemen festhingen: zu  $\delta$  782. — κατὰ ῥόον die Strömung hinab, nach der Str. — ἔσχετο hielt sich an, blieb stehen. — αὐτοῦ, wie 161 αὐτόθι, auf demselben Fleck.

205. προήκεα vorn (an der Kante) abgeschärft, vgl.  $\zeta$  269. — ἔπειγον trieben, bewegten.

206. 207 =  $\kappa$  546. 547 (173).

207. ἄνδρα ἕκαστον: zu  $\kappa$  173.

208. Erstes Hemistich =  $\kappa$  174. ἀδαήμονές εἰμεν = N 811. οὐ mit πώ τι ἀδαήμονες keineswegs noch unbekannt d. i. schon sattem erfahren. — γάρ ja: zu  $\kappa$  174. Verg. Aen. I 198: neque enim ignari sumus ante malorum. [Anhang.]

209. οὐ μὲν δὴ, wie  $\Theta$  238, doch wahrlich nicht. — τόδε Subjekt dies hier, der Dampf und die Brandung: 202. — ἔπει im Sinne des Medium, kommt heran, naht. μείζον κακόν prädikativ zu τόδε. ὅτε mit Imperfekt zur Beschreibung der Situation. [Anhang.]

210. Vgl.  $\iota$  476. εἴλει 'uns' zurückhielt, eingeschlossen hielt, vgl.  $\kappa$  435.

211. καὶ ἔνθ' ἐν μῇ und καὶ τῶνδε

entsprechen einander, καὶ beide-mal auch: parataktischer Vergleichungssatz (wie — so). — ἐμῇ ἀρετῇ durch meine Tüchtigkeit. βουλῇ τε νόῳ τε =  $\nu$  305.  $\pi$  374.

212. τῶνδε Neutrum Plur., der hier drohenden Gefahren, 216 τόνδε γ' ὄλεθρον. — μνήσεσθαι οἶω = T 64, nämlich ἡμέας, was die Rettung voraussetzt. Verg. Aen. I 203 forsan et haec olim meminisse iuvabit.

213 =  $\nu$  179, öfter in d. II. — νῦν δ' nur hier in dem sonst mit ἄλλ' beginnenden Formelverse, im Gegensatz zur Vergangenheit (211) und zur Zukunft (212). — ὥς wie mit ἔν und Konj. nur in dieser Formel. — ἐγὼ statt ἐγών, weil εἶπω Digamma hatte. [Anhang.]

214. κώπησιν mit den Rudergriffen, hier mit den Rudern selbst, wie  $\iota$  489, die sie 203 hatten fahren lassen.

215. αἶ κέ bis δώῃ =  $\chi$  252. A 128. Z 526. τύπτετε Imperat. Präs.: fährt fort zu schlagen, wie ἐφήμενοι sitzen bleibend. — κληίδεσσιν ἐφήμενοι: zu  $\beta$  419. — αἶ κέ ποθι ob nicht vielleicht.

216. Zweites Hemistich =  $\Theta$  243. τόνδε das hier drohende.

βάλλεν, ἐπεὶ νηὸς γλαφυρῆς οἰήϊα νωμῆς.  
τούτου μὲν καπνοῦ καὶ κύματος ἑκτὸς ἔεργε  
νηᾶ, σὺ δὲ σκοπέλου ἐπιμαίεο, μὴ σε λάθῃσιν — 220  
κεῖσ' ἐξορμήσασα καὶ ἐς κακὸν ἄμμε βάλησθα.  
ὥς ἐφάμην, οἱ δ' ὅκα ἑμοῖς ἐπέεσσι πλῖθοντο.  
Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἐμυθεόμην, ἄπρηκτον ἀνίην,  
μὴ πῶς μοι δέισαντες ἀπολλήξειαν ἐταῖροι  
εἰρεσίης, ἐντὸς δὲ πνυκάζοιεν σφέας αὐτοῦς. 225  
καὶ τότε δὴ Κίρκης μὲν ἐφημοσύνης ἀλεγρινῆς  
λανθανόμην, ἐπεὶ οὐ τί μ' ἀνώγει θωρήσσεσθαι.  
αὐτὰρ ἐγὼ καταδὺς κλυτὰ τεύχεα καὶ δύο δοῦρε  
μάκρ' ἐν χερσὶν ἐλὼν εἰς ἱκρία νηὸς ἔβαινον  
πρώρης· ἐνθεν γάρ μιν ἐδέγμην πρῶτα φανείσθαι 230  
Σκύλλην πετραίην, ἥ μοι φέρε πῆμ' ἐτάροισιν.  
οὐδέ πη ἀθροῆσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὕσσε  
πάντη παπταίνοντι πρὸς ἡεροειδέα πέτρην.  
ἡμεῖς μὲν στενωπὸν ἀνεπλόμεν γοῶντες·

218. βάλλεν präge dir ein. — οἰήϊα: die beiden Handgriffe am Steuerruder, welche durch einen Quernagel gebildet wurden, der kurz vor dem Ende des Ruders durch den Schaft getrieben, mit dem Ruderblatt in derselben Ebene lag; dann auch das ganze Steuerruder. [Anhang.]

219. τούτου καπνοῦ κτέ., hinweisend auf die siedende Brandung bei den Plankten: vgl. 68 und 202. — ἐκτὸς ἔεργε (dränge) treibe aus dem Bereich.

220. σκοπέλου, dem Skyllafelsen, der zwischen Plankten und Charybdis emporragt, aber nach 102 weit näher der Charybdis als jenen. — ἐπιμαίεο strebe zu, halte auf zu. — μὴ σε λάθῃσιν ἐξορμήσασα, nämlich νηὸς, warnend: daß es dir nicht unversehens enteile. [Anhang.]

221. κεῖσε nach jener Seite hin d.i. nach den Plankten zu.

222 = κ 178. 428.

223. οὐκέτι nicht weiter, nachdem er mit σκοπέλου 220 auf den Skyllafelsen hingedeutet hatte. — ἄπρηκτον mit dem man nicht fertig

werden kann, daher unbesiegbare, wie β 79 — ἀνίην Plage, Unheil.

225. ἐντὸς drinnen, im Innern des Schiffes.

226. [Anhang.]

227. λανθανόμην, weil sie ἀλεγρινή war. — οὐ τι zu ἀνώγει sie durchaus widerrufen hatte.

228. καταδὺς κλ. τεύχεα wie Z 504.

230. πρώρης Adjektiv zu νηός. ἐνθεν von hier aus, von dem Schiffsvorderteile als dem Standorte des Beschauers wie N 13 ἐνθεν — ἐφαίνετο — ἴδῃ. [Anhang.]

231. πετραίη die Felsbewohnerin. — φέρε: Imperf. von der nach der Mitteilung 110 bevorstehenden Handlung.

232. Vgl. Ψ463. ἀθροεῖν schauen, Aor. erschauen, erblicken. — ἔκαμον δέ, parataktischer Konzessivsatz in chiasmischer Stellung zum Vorhergehenden; πάντη im Gegensatz zu οὐδέ πη: zu κ 260.

233. [Anhang.]

234. ἀνεπλόμεν wir führen hindurch.

ἔνθεν μὲν Σκύλλῃ, ἐτέρωθι δὲ διὰ Χάρυβδιδος 235  
 [δεινὸν ἀνερρύβδησε θαλάσσης ἄλμυρον ὕδωρ.  
 ἦ τοι ὅτ' ἐξεμέσειε, λέβης ὥς ἐν πυρὶ πολλῷ  
 πᾶς ἀναμορμύρεσκε κυκωμένη, ὑπόσε δ' ἄχνη  
 ἄκροισι σκοπέλοισιν ἐπ' ἀμφοτέροισιν ἔπιπτεν·  
 ἀλλ' ὅτ' ἀναβρόξειε θαλάσσης ἄλμυρον ὕδωρ, 240  
 πᾶς ἔντοσθε φάνεσκε κυκωμένη, ἀμφὶ δὲ πέτρῃ  
 δεινὸν βεβρύχειν, ὑπένερθε δὲ γαῖα φάνεσκεν  
 ψάμμω κυανῇ· τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ἦφριν.]  
 ἡμεῖς μὲν πρὸς τὴν ἰδομεν δεῖσαντες ὀλεθρον·  
 τόφρα δέ μοι Σκύλλῃ κοίλῃς ἐκ νηὸς ἐταίρους 245  
 ἕξ ἔλεθ', οἳ χερσίν τε βίῃφί τε φέρετατο ἦσαν.  
 σκεψάμενος δ' ἐς νῆα θοὴν ἄμα καὶ μεθ' ἐταίρους  
 ἦδῃ τῶν ἐνόησα πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθεῖν  
 ὑπόσ' ἀειρομένων· ἐμὲ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες

235. ἔνθεν, nämlich ἦν.

236. Zweites Hemistich = 240. 431. ο 294. δεινόν, wie 106. Wäre der Vers ursprünglich, so müßte der Aor. ἀνερρύβδησε, an dessen Stelle das Impf. zu erwarten, in dem Sinne 'began aufzuschlürfen' gemeint sein.

237—243 schildern nicht die Vorgänge, während Odysseus die Enge durchfährt, sondern geben eine nach 234 unpassende allgemeine Darstellung der nach 105 dreimal im Verlauf des Tages wechselnden Erscheinungen. Auch 236 fügt sich wegen des Aor. nicht passend in den Zusammenhang, und der Schlußsatz 243, der wieder zur Erzählung zurückleitet, verträgt sich nicht mit dem Folgenden.

238. ὑπόσε δ' ἄχνη = A 307. ἀναμορμύρεσκε sie sprudelte jedesmal rauschend empor. — κυκωμένη durcheinander wirbelnd, im Wirbel. — ὑπόσε mit ἐπιπτεν prägnant verbunden: in die Höhe (steigend) fiel der Schaum. [Anhang.]

239. ἄκροισι σκοπέλοισιν ἐπ' ἀμ. auf die Spitzen beider Klippen, der Skylla und Charybdis.

241. ἔντοσθε bildet den Gegensatz zu ἀνὰ in ἀναμορμύρεσκε 238: sie bildete ganz und gar einen in sich hinein wirbelnden Trichter, wie 238 eine aufwirbelnde Wassersäule. — φάνεσκε: zu λ 587. — ἀμφὶ Adverbium. — βεβρύχειν, vom Widerhall: vgl. ι 395. [Anhang.]

242. γαῖα der Erdboden auf dem Meeresgrunde.

243. Zweites Hemistich = H 479, vgl. λ 43 = 633. ψάμμω κυανῇ dunkel durch den Grundsand. — τοὺς δέ die Gefährten. [Anhang.]

244. ἡμεῖς μὲν nimmt den Anfang von 234 wieder auf. — ἰδομεν Aor.: richteten den Blick. — πρὸς τὴν, der Charybdis. — δεισαντες ὄλ. = ι 72. κ 130.

246. Zweites Hemistich = ζ 6. φ 371.

247. μετὰ in die Mitte.

248. Zweites Hemistich = χ 173. 406 und in d. Il. ὑπερθεῖν nur zu χεῖρας, oben am Leibe: an Händen und Füßen besonders zeigten sich die zappelnden Bewegungen: vgl. 255.

249. Erstes Hemistich = ν 83, zweites = κ 229. 255. ἐμὲ zu καλεῦντες. — φθέγγοντο καλεῦντες sie riefen laut, zu κ 229.



ἔξονομακλήδην, τότε γ' ὕστατον, ἀχνύμενοι κῆρ.  
 ὥς δ' ὅτ' ἐπὶ προβόλῳ ἀλιεὺς περιμήκει ῥάβδῳ  
 ἰχθυόσι τοῖς ὀλλγοῖσι δόλον κατὰ εἶδατα βάλλων  
 ἐς πόντον προΐησι βοὸς κέρας ἀγραύλοιο·  
 ἀσπαίροντα δ' ἔπειτα λαβὼν ἔρριψε θύραζε·  
 ὥς οἱ γ' ἀσπαίροντες ἀείροντο προτὶ πέτρας·  
 αὐτοῦ δ' εἰνὶ θύρῃσι κατήσθιε κεκληγῶτας  
 χεῖρας ἔμοι ὀρέγοντας ἐν αἰνῇ δημοτῇτι.  
 οἰκτιστον δὴ κείνο ἔμοις ἴδον ὀφθαλμοῖσιν  
 πάντων, ὅσσ' ἐμόγησα πόρους ἄλως ἐξερείνων.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πέτρας φύγομεν δεινὴν τε Χάρυβδιν  
 Σκύλλην τ', αὐτίκ' ἔπειτα θεοῦ ἐς ἀμύμονα νῆσον  
 ἰκόμεθ'· ἔνθα δ' ἔσαν καλὰ βόες εὐρυμέτωποι,  
 πολλὰ δὲ ἱφία μῆλ' Ὑπερίονος Ἑλίοιο.  
 δὴ τότε ἔγων ἔτι πόντῳ ἑὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ

250. ἀχνύμενοι κῆρ d. i. in der Angst ihres Herzens.

251. ὥς δ' ὅτε wie einmal. — ἐπὶ προβόλῳ wie πέτρῃ ἐπὶ προβλήτῃ II 407. — περιμήκει ῥάβδῳ = κ 293.

252. τοῖς ὀλλγοῖσι den kleinen, hervorgehoben, weil größere mit Harpunen (κ 124) gefangen wurden. — δόλον πᾶδικατὺν zu εἶδατα: als Täuschungsmittel, Köder, zu θ 276. — εἶδατα Bissen, Lockspeise. [Anhang.]

253. προΐησι auswirft. — κέρας das Hornstück, das aus Stierhorn gedrechselte Röhrchen, durch welches die Angelschnur lief, um zu verhüten, daß sie durch anbeißende Fische abgebissen werde, wie Ω 81. — ἀγραύλοιο: zu κ 410.

254. ἀσπαίροντα Vergleichspunkt; der Singular von dem einzelnen Falle beim gnomischen Aorist ἔρριψε, der auch die einzelne Tatsache ins Auge faßt. — θύραζε hinaus ans Land.

255. προτὶ πέτρας die Felsen hinan.

256. Erstes Hemistich vgl. ι 417. αὐτοῦ d. i. als sie an der Höhe des Felsens waren: zu ι 99, näher be-

stimmt durch εἰνὶ θύρῃσι. — εἰνί: zu ι 417. — κεκληγῶτας dem ὀρέγοντας untergeordnet: unter lautem Jammergeschrei: zu λ 569. 583.

257. ἐν αἰνῇ δημοτῇτι: zu λ 516, im grausen Kampfe: von einem Kampf gegen die Skylla kann freilich nicht die Rede sein, mit dem schon χεῖρας ἔμοι ὀρέγοντας (helfend) sich nicht verträgt; gemeint ist: in schrecklicher Todesnot.

258. Vgl. zu λ 421. ἔμοις mit besonderem Nachdruck. [Anhang.]

259. πόρους ἄλως die Bahnen des Meeres, wie sonst ὄγρᾳ κέλευθα. Vgl. εὐρύπορος als Beiwort des Meeres.

V. 260—302. *Ankunft bei Thrinakia. Odysseus warnt vor der Landung, aber Eurylochos erhebt Widerspruch.*

260. πέτρας, die Planken, nach ψ 327.

261. ἐς von der Annäherung, vgl. 264. — ἀμύμονα untadlig, schön.

262. Zweites Hemistich = 355.

263. Erstes Hemistich = I 466. Ψ 166, zweites = α 8. Θ 480.

264. πόντῳ auf der hohen See.

μυκηθμοῦ τ' ἤκουσα βοῶν ἀύλιζομενάων 265  
 οἷῶν τε βληχῆν· καί μοι ἔπος ἔμπεσε θυμῷ  
 μάντηος ἀλαοῦ, Θηβαίου Τειρεσίαο,  
 Κίρκης τ' Αἰαΐης, ἣ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν  
 νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἑλίοιο.  
 δῆ τότ' ἐγὼν ἐτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ· 270  
 ,κέκλυτέ μεν μύθων κακὰ περ πάσχοντες ἐταῖροι,  
 ὄφρ' ὅμιν εἴπω μαντήια Τειρεσίαο  
 Κίρκης τ' Αἰαΐης, ἣ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν  
 νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἑλίοιο·  
 ἔνθα γὰρ αἰνότατον κακὸν ἔμμεναι ἄμμιν ἔφασκεν. 275  
 ἀλλὰ παρὲς τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν.  
 ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ.  
 αὐτίκα δ' Εὐρύλοχος στρυγερῷ μ' ἡμείβετο μύθῳ·  
 ,σχέτλιός εἰς, Ὀδυσσεῦ· πέρι τοι μένος, οὐδέ τι γνῖα  
 κάμνεις· ἥ ῥά νυ σοὶ γε σιδήρεα πάντα τέτυκται, 280  
 ὅς ῥ' ἐτάρους καμάτῳ ἀδηκότας ἦδ' ἐκ καὶ ὕπνῳ

265. ἀύλιζομενάων, wie § 412, während sie von der Weide zurückkehrend in den Viehhof eingepfercht wurden, denn es ist Abend (284). Vgl. κ 411. [Anhang.]

266. βληχῆν mit dem Genetiv μυκηθμοῦ parallel. — καί wie καὶ τότε im Nachsatze. — ἔπος der Ausspruch. — ἔμπεσε θυμῷ fiel mir aufs Herz, von plötzlicher und beängstigender Erinnerung, vgl. I 436. P 625. [Anhang.]

267. Erstes Hemistich = κ 493, zweites = κ 492. Τειρεσίαο: vgl. λ 106—115.

268. Αἰαΐης: zu ι 32. — μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν = Δ 229. Z 207. Φ 230, sehr dringlich eingeschärft hatte: zwar nicht direkt νῆσον ἀλεύασθαι, aber Odysseus zieht aus ihren Worten μ 137 ff. diese Folgerung: um die Gefährten vor der Versuchung zu bewahren. [Anhang.]

270 = 153.

271 = κ 189. μ 340. κέκλυτέ μεν μύθων hört auf meine Worte. — πάσχοντες Part. Praes., weil sie fortwährend auf der Fahrt von Gefahren bedroht sind.

275. κακὸν Unheil, konkret von den Unheil bringenden Herden, daher ἔμμεναι, nicht ἔσεσθαι. Odysseus nennt die zu fürchtende Handlung der Gefährten nicht, sondern im allgemeinen nur Unglück als Schreckmittel für die Gefährten. — ἔφασκεν sie sagten nachdrücklich.

276. Zweites Hemistich = ο 503. ἀλλὰ darum. — τὴν νῆσον hinweisend: der Insel da.

277. Vgl. zu κ 198.

278. Εὐρύλοχος, der auch κ 266 und 429 sich Odysseus widersetzt hatte. — στρυγερός grausig wegen der Folgen, daher unheilvoll.

279. σχέτλιός εἰς = K 164. οὐδέ bis κάμνεις vgl. T 169 f. σχέτλιος hart. — πέρι τοι μένος sc. ἐστίν ein Übermaß hast du von Kraft. — οὐδέ τι und gar nicht.

280. ἥ ῥά νυ: Folgerung aus der im folgenden Relativsatze enthaltenen Tatsache, daher σοὶ durch γέ betont ist: wahrhaftig dir muß wohl alles, auch Herz und Gemüt, von Eisen sein.

281. Vgl. K 98. ἀδηκότας übersättigt, überdrüssig, der weiteren

οὐκ ἔαας γαίης ἐπιβήμεναι, ἔνθα κεν αὔτε  
 νήσῳ ἐν ἀμφιρόντῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον,  
 ἀλλ' αὐτως διὰ νύκτα θοὴν ἀλλάγησθαι ἔνωγας  
 νήσου ἀποπλαγχθέντας ἐν ἡεροειδέι πόντῳ. 286  
 ἐκ νυκτῶν δ' ἄνεμοι χαλεποί, δηλήματα νηῶν,  
 γίγνονται· πῇ κέν τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον,  
 ἦν πως ἔξαπλινῃς ἔλθῃ ἀνέμοιο θύελλα,  
 ἣ Νότον ἢ Ζεφύροιο δυσσεός, οἳ τε μάλιστα  
 νῆα διαρραίουσι θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων. 290  
 ἀλλ' ἣ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαινῇ  
 δόρπον θ' ὀπλισόμεσθα θοῇ παρὰ νηὶ μένοντες,  
 ἡῶθεν δ' ἀναβάντες ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ.  
 ὧς ἔφατ'· Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ἦνεον ἄλλοι ἑταῖροι.  
 καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μῆδετο δαίμων, 295

Fahrt. — ὕπνῳ, wie καμάτῳ kausaler Dat., vor Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit: vgl. § 2. [Anh.]

282. οὐκ ἔαας nicht gestatten willst. — αὔτε wieder (einmal).

283. Erstes Hemistich = α 50. 198, zweites = ξ 408. νήσῳ ἐν ἀμφιρόντῃ nach ἔνθα nachdrücklich hervorgehoben zur Bezeichnung eines gefahrlosen Ruheplatzes, Gegensatz 285. — τετυκοίμεθα: der Optativ mit κέ im Relativsatze regelmäßig nach negativem Hauptsatze im Präs. bezeichnet die vorgestellte Folge.

284. αὐτως so ohne weiteres, ohne zu landen: 282. — θοὴν die eilende, rasche, stehendes Beiwort, weil in südlichen Ländern die Nacht schnell eintritt, ohne daß ein allmählicher Übergang durch Dämmerung und Abend stattfindet. Vgl. Vergils: *nox caelo ruit*.

285. νήσου ἀποπλαγχθέντας ein gehässiger Ausdruck im Gegensatz zu 283, von der Insel, wo wir behaglich uns erquicken könnten, hinweggetrieben. — ἡεροειδέι: zu β 263: die Vorstellung des weiten, in die unbegrenzte Ferne sich verlierenden Meeres ist für den Zusammenhang hier besonders bedeutsam.

286. ἐκ νυκτῶν aus den Nächten her, an Stelle des Zeitbegriffs 'zur Nachtzeit' kausale Auffassung. — δηλήματα d. i. zum Verderben.

287. Zweites Hemistich: zu α 286. πῇ wohin. — τις d. i. man statt des bestimmten wir.

288. Zweites Hemistich: vgl. ε 317.

289. μάλιστα besonders d. i. mehr als andere Winde.

290. θεῶν ἀέκητι d. i. auch ohne daß die Götter es wollen, nur infolge der Torheit der Menschen. Vgl. ὑπὲρ λόγον zu α 34. — ἀνάκτων der waltenden.

291 = Θ 502. I 65. πειθώμεθα νυκτὶ wir wollen uns der Nacht fügen d. i. schuldige Rücksicht darauf nehmen, daß es Nacht ist: vgl. Ψ 48.

292. Erstes Hemistich = Θ 503. I 66, zweites vgl. ο 258. ὀπλισόμεσθα Konjunkt. Aor.

293. Vgl. zu 401. Zweites Hemistich auch β 295. ἐνήσομεν sc. νῆα; das Futurum nach den auffordernden Konjunktiven ist zusichernd, wie 25, mit Bezug auf Odysseus' Forderung 276: wir wollen in See stechen.

294 = 352. Γ 461.

295 = φ 299 und γ 166. Das zweite δὴ offenbar.

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·  
 „Εὐρύλοχ’, ἡ μάλα δὴ με βιάζεστε μοῦνον ἔοντα.  
 ἀλλ’ ἄγε νῦν μοι πάντες ὁμόσσετε καρτερόν ὄρκον·  
 εἴ κέ τιν’ ἦε βοῶν ἀγέλην ἢ πῶν μέρ’ οἶῶν  
 εὕρωμεν, μὴ πού τις ἀτασθαλίῃσι κακῆσιν 300  
 ἢ βοῦν ἠέ τι μῆλον ἀποκτάνη· ἀλλὰ ἔκηλοι  
 ἐσθίετε βρώμην, τὴν ἀθανάτη πόρε Κίρκη·  
 ὣς ἐφάμην, οἱ δ’ αὐτίκ’ ἀπώμνυνον, ὥς ἐκέλευον.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ’ ὁμοσάν τε τελευτήσάν τε τὸν ὄρκον,  
 στήσαμεν ἐν λιμένι γλαφυρῷ ἐνεργέα νῆα 305  
 ἄγχ’ ὕδατος γλυκεροῖο, καὶ ἑξαπέβησαν ἑταῖροι  
 νηὸς, ἔπειτα δὲ δόρπον ἐπισταμένως τετύκοντο.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,  
 μνησάμενοι δὴ ἔπειτα φίλους ἔκλαιον ἑταίρους,  
 οὓς ἔφαγε Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλοῦσα· 310  
 κλαιόντεσσι δὲ τοῖσιν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος.  
 ἦμος δὲ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ’ ἄστρα βεβήκειν,  
 ὥρσεν ἔπι ζαῆν ἄνεμον νεφεληγερέτα Ζεὺς

297. Vgl. X 229. Zweites Hemistich ι 410. ἡ μάλα δὴ unwilliger Ausruf mit starker Versicherung: wahrhaftig ja in der Tat. — με βιάζεστε ihr tut mir Gewalt an, zwingt mich wider meinen Willen, das Aktiv des Präsens nur hier. — μοῦνον ἔοντα d. i. da ich allein mit meinem Willen euch gegenüberstehe. [Anhang.]

298 = σ 55. νῦν d. i. unter diesen Verhältnissen.

299. Vgl. O 323. [Anhang.]

300. Zweites Hemistich = ω 458. μὴ πού τις mit dem Konjunktiv wie σ 56, daß nicht etwa einer, als warnendes Verbot zum Ausdruck dessen, was sie schwören sollen nicht zu tun; sonst folgt nach ὁμόσαι der Infinitiv.

301. ἠέ τι oder irgend bildet gewöhnlich den zweiten Teil der Disjunktion. — ἐκηλοι zufrieden, ohne euch nach anderm gelüsten zu lassen.

302. ἐσθίετε βρώμην wie κ 460. μ 23.

V. 303—373. Landung; widrige

Winde; Mangel an Nahrungsmitteln; Opferung der Rinder des Helios.

303. Ζεῦ κ 345. ἀπώμνυνον: zu β 377.

304. Vgl. zu β 378 und κ 346.

305. στήσαμεν νῆα legten wir an. — γλαφυρῷ nur hier vom Hafen, felsenumschlossen, wie κ 87ff.

306. γλυκερόν im Gegensatz zum salzigen Seewasser. — ἑξαπέβησαν stiegen aus dem Schiff herab.

308. Vgl. zu α 150.

309. ἐκλαιον ἑταίρους: vgl. ι 467.

311. Zweites Hemistich = δ 793. Vgl. zu α 423.

312 = ξ 483. τρίχα νυκτὸς im dritten Teile d. i. im letzten Drittel der Nacht, gegen Morgen. — μετὰ mit βεβήκειν hinübergegangen waren d. i. sich abwärts neigten. Vgl. ι 58, auch K 252.

313—315 = ι 67—69. ὥρσεν ἔπι = ἐπώρσεν. — ζαῆν, zu ζαῆς ein heteroklitischer Akkusativ statt ζαῆ. — ὀρώρει — νύξ, durch das Dunkel des Gewölks: da es aber noch nicht Tag war, nach dem Zurückweichen der Sterne (312) höchstens etwas

- λαίλαπι θεσπεσίη, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν  
 γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ. 315  
 ἥμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,  
 νῆα μὲν ὠρμίσαμεν κοῖλον σπέος εἰσερῶσαντες·  
 ἔνθα δ' ἔσαν νυμφέων καλοὶ χοροὶ ἡδὲ θόωκοι.  
 καὶ τότε ἔγων ἀγορὴν θέμενος μετὰ μῦθον ἔειπον·  
 ,ὦ φίλοι, ἐν γὰρ νηὶ θοῇ βρωσίς τε πόσις τε 320  
 ἔστιν, τῶν δὲ βοῶν ἀπεχώμεθα, μὴ τι πάθωμεν·  
 δεινοῦ γὰρ θεοῦ αἶδε βόες καὶ ἱφία μῆλα,  
 Ἥελλον, δς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακουέι·  
 ὧς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπελθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.  
 μῆνα δὲ πάντ' ἄλληκτος ἄη Νότος, οὐδέ τις ἄλλος 325  
 γίγνεται· ἔπειτ' ἀνέμων εἰ μὴ Εὐρὸς τε Νότος τε.  
 οἱ δ' εἴως μὲν σῖτον ἔχον καὶ οἶνον ἐρυθρόν,  
 τόφρα βοῶν ἀπέχοντο λιλαιόμενοι βιότοιο.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ νηὶς ἐξέφθιτο ἥια πάντα,  
 καὶ δὴ ἄγορην ἐφέπεσκον ἀλητεύοντες ἀνάγκη, 330

heller, so ist die Wendung hier ungewöhnlich verwendet. Dies sowie der weitere Anstoß, daß es sich hier nicht um ein vorübergehendes Unwetter, sondern um einen heftigen, einen ganzen Monat anhaltenden widrigen Wind handelt, der die Abfahrt verhindert, erregen Zweifel gegen die Ursprünglichkeit von V. 314 f.

316. Vgl. zu β 1.

318. [Anhang.]

319 = ι 171. κ 188. Vgl. T 114. *μετά* Adverb, inmitten, vor der Versammlung, wie κ 561. — Da ein längerer Aufenthalt auf der Insel in Aussicht steht, so erinnert Odysseus in der folgenden Ansprache die Gefährten an den 298 ff. geleisteten Eid, mit dem nachdrücklichen Hinweis darauf, daß die Herden der Insel dem alles schauenden Sonnengott gehören, was er vorher (275 und 298 ff.) den Gefährten nicht mitgeteilt hatte.

320. Vgl. κ 176. γάρ ja: zu κ 174.

321. τῶν δὲ βοῶν jener Rinder aber, der 299 erwähnten, aber

αἶδε 322 hinweisend hier, auf der Insel: α 76. 186. Das δὲ nach dem vorbereitenden γάρ-Satze wie τ 409. — *μὴ τι πάθωμεν* = N 52, Euphemismus.

322. *δεινοῦ* betonter Hauptbegriff.

— *βόες* sc. *εἶσιν*.

323 = λ 109. Γ 277.

324 = κ 550. τ 148.

325. *μῆνα δὲ πάντ'* = κ 14.

326. *εἰ μὴ* ohne Verbum, eigentlich: gesetzt nur nicht, wir: außer, wie ρ 383. P 477. Σ 193. Ψ 792. *Εὐρὸς τε Νότος τε*, wie ε 295, ein Südostwind, für die, welche von Nordwesten kamen, gerade der widrigste Wind: vgl. 427. [Anhang.]

328. *λιλαιόμενοι βιότοιο* = ω 536, nach Erhaltung des Lebens.

329. Zweites Hemistich: vgl. δ 363. *νηὶς ἐξέφθιτο*: zu ι 163. Die Kürze von *νηὶς* ist in der Penthemimeris gedehnt.

330. *καὶ δὴ* und schon. — *δὴ ἄγορην* mit Synzesis. — *ἀνάγκη* aus Not zu *ἐφεσπον* nachgingen. [Anhang.]

ἰχθὺς ὄρνιθάς τε, φίλας δ' τι χεῖρας ἵκοιτο,  
 [γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός·]  
 δὴ τότε ἔγων ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον, ὕφρα θεοῖσιν  
 εὐξαίμην, εἰ τίς μοι ὁδὸν φήνειε νέεσθαι.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ διὰ νήσου ἰὼν ἤλυξα ἐταίρους, 335  
 χεῖρας νιψάμενος, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,  
 ἠρώμην πάντεσσι θεοῖς, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν·  
 οἱ δ' ἄρα μοι γλυκὺν ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευαν.  
 Εὐρύλοχος δ' ἐτάροισι κακῆς ἐξήρχετο βουλῆς·  
 ,κέκλυτέ μεν μύθων κακὰ περ πάσχοντες ἐταῖροι. 340  
 πάντες μὲν στυγεροὶ θάνατοι δειλοῖσι βροτοῖσιν,  
 λιμῷ δ' οἰκτιστον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπείν.  
 ἀλλ' ἄγετ', Ἑλλοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας  
 ῥέξομεν ἀθανάτοισι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.  
 εἰ δέ κεν εἰς Ἰθάκην ἀφικολύμεθα, πατρίδα γαῖαν 345

331. ἰχθὺς (zu δ 368) ὄρνιθάς τε: Apposition des Inhalts zu ἄγεην.  
 — δ τι bis ἵκοιτο, iterativ wie ἐφέπεσον: was jedesmal kam.

332 = δ 369. [Anhang.]

333. δὴ τότε, Nachsatz zu 329.  
 — ἀνὰ νῆσον die Insel hinauf, von der Küste landeinwärts, vgl. 391.

334. εἰ Wunschsatz: zu ε 229, hier als Bitte. — ὁδὸν φήνειε die Fahrt erscheinen ließe d. i. durch Verleihung günstigen Windes die Möglichkeit zur Fahrt gäbe.

335. ἤλυξα ἐταίρους den Gefährten ich mich entzogen hatte, eigentlich 'entschlüpft war', weil zwischen ihm und den Gefährten Mißtrauen herrschte, er in ihrer Gegenwart seine Befürchtungen nicht aussprechen konnte. [Anhang.]

336. Erstes Hemistich = β 261. x 182, zweites = ζ 210, auch ε 443, η 282. χεῖρας νιψάμενος vor dem Gebet, wie β 261. — ἐπὶ mit ἦν vorhanden war.

338. γλυκύν, 372 wegen der Folgen als νηλῆς bezeichnet, aber hier kommt es auf die augenblickliche Empfindung des Schlafenden an. — ἔχευαν gossen aus, breiteten; zu Grunde liegt das Bild von einer den Schlafenden umhüllenden

Wolke. — Der Schlaf dient hier, wie x 31, dem Dichter als Motiv, daß Eurylochos seine Ratschläge ungestört mit den Gefährten ausführen kann.

339—365. Die nun geschilderten Vorgänge, wovon Od. nicht selbst Zeuge war, ergaben sich ihm der Hauptsache nach aus den Folgen der Handlung (369) und der sich daranschließenden Besprechung mit den Gefährten (392 f.). In der detaillierten Erzählung verfährt er frei wie der Dichter. [Anhang.]

339. ἐτάροισι, lokaler Dativ: unter den Gefährten.

340 = 281. x 189.

341. Zum Gedanken vgl. ρ 499 f. θάνατοι Todesarten, nur hier, sonst κῆρες θανάτοιο: M 326 f. — δειλοῖσι βρ.: zu λ 19.

342. Zweites Hemistich = δ 562. ε 308. ξ 274. H 52.

344. ῥέξομεν Konj. Aor.

345. εἰ κε mit Optativ bezeichnet eine nur unter bestimmten Voraussetzungen denkbare Möglichkeit, hier der 348 folgenden Annahme im Konjunktiv gegenüber den unwahrscheinlicheren Fall: 'angenommen etwa wir kämen': vgl. E 273. Θ 196. I 141. 283. [Anhang.]

αἰψά κεν Ἑλίῳ Ἵπερίονι πύονα νηὸν  
 τεύξομεν, ἐν δέ κε θείμεν ἀγάλματα πολλὰ καὶ ἑσθλά.  
 εἰ δὲ χολωσάμενός τι βοῶν ὀρθοκραιρῶν  
 νῆϊ ἐθέλῃ ὀλέσαι, ἐπὶ δ' ἔσπωνται θεοὶ ἄλλοι,  
 βούλομ' ἅπαξ πρὸς κῦμα χανῶν ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι 350  
 ἢ δηθὰ στρεύγεσθαι ἔων ἐν νήσῳ ἐρήμῃ. //  
 ὥς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ἦνεον ἄλλοι ἑταῖροι.  
 αὐτίκα δ' Ἑλίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας  
 ἐγγύθεν, οὐ γὰρ τῇλε νεὸς κυανοπρώροιο  
 βοσκέσκονθ' ἔλικες καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι, 355  
 τὰς δὲ περίστησάν τε καὶ εὐχετόωντο θεοῖσιν,  
 φύλλα δρεψάμενοι τέρενα δρυὸς ὑψικόμοιο·  
 οὐ γὰρ ἔχον κρεῖττον λευκὸν εὐσσέλμον ἐπὶ νηός.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὗξαντο καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,  
 μνηνοὺς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίσῃ ἐκάλυψαν 360

346. πύονα wird erklärt durch den folgenden Satz. — νηὸν τεύξομεν: das einzige Beispiel eines derartigen Gelübdes im Homer, doch vgl. A 39. Mit Ausnahme des Erechtheions werden in der Ilias nur asiatische Tempel erwähnt und scheint der Gebrauch von Gotteshäusern (νηός von ναῖα Wohnhaus) aus dem Orient erst allmählich nach Griechenland vorgedrungen zu sein. [Anhang.]

347. τεύξομεν Futurum mit κέ, dann der potenziale Optat. mit κέ: vgl. κ 432—434. — ἀγάλματα Kostbarkeiten als Weihgeschenke, wie γ 274.

348. Zweites Hemistich = Θ 231. Σ 573. τι Akkusativ des Inhalts zu χολωσάμενος: irgendwie. — ὀρθοκραιρα aus ὀρθοκέραιρα, mit aufrecht stehenden Hörnern, im Gegensatz zu Schafen und Ziegen.

349. Zweites Hemistich = A 63. ἐπὶ δ' ἔσπωνται zustimmen: das εἰ ist der Rest der Reduplikation σε-σπόμην.

350. Statt der objektiven Ausführung: 'so ist das noch besser', drängt sich in dem nachdrücklich vorantretenden βούλομαι ich will

lieber das subjektive Urteil vor. — ἅπαξ ein für allemal, Gegensatz δηθὰ 351. — πρὸς κῦμα χανῶν — ὀλέσσαι gegen die Woge den Mund öffnen, d. i. Wasser schlucken und so mein Leben verlieren.

351. Erstes Hemistich = O 512. στρεύγεσθαι allmählich sich aufreiben lassen, hinschmachten.

352 = 294.

355. Zweites Hemistich = 262. ἔλικες: zu α 92. [Anhang.]

356. Erstes Hemistich: vgl. B 410. τὰς mit δέ nach dem Partizip ἐλάσαντες 353 anakolutisch, wie Θ 20, hier veranlaßt durch den γαρsatz, wir: diese also. — περίστησαν Aor. II. [Anhang.]

357. φύλλα Blätter, die hier statt der Gerste (ὀλόχυνται zu γ 447) zur Weihe auf das Opfertier gestreut werden. — τέρενα gedreht, glattrund, frischschwellend. — δρυός: ablativ. Genetiv. [Anhang.]

358. Zweites Hem. = ρ 160. τ 243.

359. Erstes Hem. = γ 447. A 458.

B 421, zweites = A 459. B 422.

360 f. = A 460 f. B 423 f. Vgl. zu γ 454—458. μνηροὺς die Schenkel, sonst μνηρία Schenkelstücke.

δίκτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.  
 οὐδ' εἶχον μέθῃ λείπειν ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν,  
 ἀλλ' ὕδατι σπένδοντες ἐπώπτων ἔγκατα πάντα.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κἀν καὶ σπλάγχχνα πάσαντο,  
 μίστυλλον τ' ἄρα τάλλα καὶ ἄμφ' ὀβελόισιν ἔπειραν. 365  
 καὶ τότε μοι βλεφάρων ἐξέσσυτο νήδυμος ὕπνος,  
 βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κίων νεὸς ἀμφιελίσσης,  
 καὶ τότε με κνίσσης ἀμφήλυθε θερμὸς ἀντμή.  
 οἰώμενος δὲ θεοῖσι μέγ' ἀθανάτοισι γεγώνευν· 370  
 „Ζεῦ πάτερ ἡδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,  
 ἦ με μάλ' εἰς ἄτην κοιμήσατε νηλεὲς ὕπνῳ,  
 οἱ δ' ἔταροι μέγα ἔργον ἐμητίσαντο μένοντες.“  
 ὠκέα δ' Ἑλλῶ Ὑπερίονι ἄγγελος ἦλθεν  
 Λαμπετὴν τανύπεπλος, ὃ οἱ βόας ἔκταμεν ἡμεῖς. 375  
 αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι μετηύδα χωόμενος κῆρ·  
 „Ζεῦ πάτερ ἡδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,  
 τίσαι δὴ ἐτάρους Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,

362. Zweites Hemistich = A 775. οὐδέ auch nicht.

363. ὕδατι σπένδοντες: denn fehlen durfte die Spende nicht. — ἐπώπτων, zur Präposition vgl. ἐπὶ σκίσης γ 459. — ἔγκατα wie σπλάγχνα: zu γ 9. [Anhang.]

364. 365 = γ 461. 462. A 464. 465. B 427. 428.

366. βλεφάρων ἐξέσσυτο entwich: vgl. β 398.

367 = κ 407. δ 779.

368 = κ 156.

369. Zweites Hemistich: vgl. ζ 122. ἀμφήλυθε umwehte. — θερμός als Femininum. [Anhang.]

370. μέγα laut zu γεγώνευν. [Anhang.]

371 = ε 7. θ 306. μ 377.

372. μάλ᾽ durchaus, recht, zu εἰς ἄτην zum Unglück, was durch den folgenden Vers begründet wird, zu λ 560. — νηλής für die Situation bedeutsames Beiwort des Schlafes, nur hier, vgl. κ 69 σχέτλιος.

373. οἱ δὲ hinweisend dort. — μέγα ἔργον eine verwegene Tat.

— μένοντες zurückbleibend, während ich ging.

V. 374—396. *Der Groll des Helios und der Schmerz des Odysseus; schreckliche Vorzeichen.*

374—390. In dieser von alten und neueren Kritikern verworfenen Erzählung läßt der Dichter Odysseus Dinge erzählen, die er nicht wissen kann, und fällt so aus der Rolle des Selbsterzählers heraus: vgl. zu 389 f.

374. ὠκέα bezogen auf Λαμπετὴν, zu ἦλθεν. — ἄγγελος prädikativ: als Botin, obwohl es einer solchen Meldung nach 323 vgl. δ 379 nicht bedurft hätte, aber derartige Vorstellungen sind unbestimmt und schwankend, wie denn gleich 376 Helios im Olymp und nicht auf der Fahrt gedacht wird. — ἄγγελος ἦλθεν wie θ 270 und in der II.

375. τανύπεπλος mit langem Gewande. — ὃ δ. i. ὅτι. — ἡμεῖς, genauer 378.

376. Erstes Hemistich = T 292.

378. τίσαι Imperat. Aor. I Med.



οὐ μὲν βοῦς ἔκτειναν ὑπέρβιον, ἧσιν ἐγὼ γε  
χαίρεσκον μὲν ἰὼν εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα, 380  
ἥδ' ὅπουτ' ἄψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτραπολήμην.  
εἰ δέ μοι οὐ τίσουσι βοῶν ἐπεικέ' ἀμοιβήν,  
δύσομαι εἰς Αἶδαο καὶ ἐν νεκύεσσι φαείνω.  
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
'Ἥέλι', ἦ τοι μὲν σὺ μετ' ἀθανάτοισι φάεινε 385  
καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν·  
τῶν δέ κ' ἐγὼ τάχα νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ  
τυτθὰ βαλὼν κεύσασμαι μέσσω ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.  
ταῦτα δ' ἐγὼν ἤκουσα Καλυψοῦς ἠνυκόμοιο·  
ἦ δ' ἔφη Ἑρμείω διακτόρου αὐτῇ ἀκοῦσαι. 390  
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,  
νείκεον ἄλλοθεν ἄλλον ἐπισταδόν, οὐδέ τι μῆχος  
εὐρέμεναι δυνάμεσθα, βόες δ' ἀποτιέθνασαν ἥδη.  
τοῖσιν δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοὶ τέραα προῦφαινον·  
εἴρπον μὲν ῥινοί, κρέα δ' ἀμφ' ὀβελοῖσι μεμύκειν, 395  
ὀπαλέα τε καὶ ὠμά, βοῶν δ' ὥς γίγνεται φωνή.

2. Person Sing., obwohl außer Zeus auch die Götter angerufen sind. — δὴ doch.

379. ὑπέρβιον Adv. im Übermut.

380. 381. Vgl. λ 17. 18. ἰὼν, aus dem Okeanosfluß: vgl. γ 1f. — εἰς wie γ 2, vgl. πρὸς λ 17. Dem χαίρεσκον μὲν entspricht 381 ἥδ' statt der Anaphora χαίρεσκον δέ: zu ι 49.

382. οὐ nach εἰ in scharfem Gegensatz zu τίσαι δὴ 378: zu β 274. — τίσουσι ἐπεικέ' ἀμοιβήν gebührenden Ersatz zahlen d. i. gebührend büßen werden für ...

383. δύσομαι Fut. vom Entschluß: ich will, φαείνω futur. Konj. von der Folge der ersten Handlung: ich werde leuchten. [Anhang.]

384 = ν 139. 153. Τ 19 und sonst (mit τήν).

385. φάεινε Imperat. Präs.: leuchte weiter. Versschluß = γ 2.

386 = γ 3.

387. νῆα bis κεραυνῷ = ε 131. η 249.

388. Zweites Hemistich = ε 132. η 250. τ 172. τυτθὰ kurz und klein, zu 174, zu κεύσασμαι, welches βαλὼν an sich gezogen hat. Der Opt. mit κέ von der nicht sofort in Absicht genommenen Handlung: erst wenn sie auf der Fahrt sind. — οἴνοπι: zu ε 132.

389f. Diese Angaben, denen in ε 97 ff. nichts entspricht, sollen erklären, wie Odysseus von den Vorgängen im Olymp Kunde erhalten habe. — αὐτῇ selbst d. i. ihrerseits. [Anhang.]

391. Vgl. zu δ 50.

392. οὐδέ τι μῆχος = ξ 238, bis δυνάμεσθα = Β 342f. — μῆχος ein Rettungsmittel.

394. τοῖσιν, nicht ἡμῖν, den Gefährten, die den Frevel verübt, als Zeichen des göttlichen Zornes.

395. κρέα die Fleischstücke, mit ἀμφ' ὀβελοῖσι um die Spieße, von denen das Fleisch durchstoßen ist, wir: an: zu λ 424. — μεμύκειν: zu κ 238.

396. ὠμά, die eben erst an die Spieße gesteckt waren. — βοῶν

δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέ-  
 οὔδ' εἶχον μέθυ λείψαι ἐπ' αἰδομένοι  
 ἀλλ' ὕδατι σπένδοντες ἐπώπων ?  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κᾶη κ-  
 μίστυλλον τ' ἄρα τάλλα

καὶ τότε μοι βλεψά-  
 βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆ-  
 ἀλλ' ὅτε δὴ σῆσθ' ἔ-  
 καὶ τότε με κνί-  
 οἰμῶξας δὲ ρ

,Ζεῦ πάτερ  
 ἦ με μά-  
 οἶ δ' ἔ-  
 ὦκ  
 Αἰ-  
 αἶ-

καὶ τότε μοι βλεψά-  
 βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆ-  
 ἀλλ' ὅτε δὴ σῆσθ' ἔ-  
 καὶ τότε με κνί-  
 οἰμῶξας δὲ ρ  
 ,Ζεῦ πάτερ  
 ἦ με μά-  
 οἶ δ' ἔ-  
 ὦκ  
 Αἰ-  
 αἶ-

— *sonst genauere Bestimmung zu*  
*μαρτυρ.* [Anhang.]  
*V. 397—400. Abfahrt und Schiff-*  
*bruch; Odysseus allein gelangt zur*  
*Insel Ogygia.*  
*397 = § 249. Vgl. zu μ 199.*  
*398. ὅσον ἰσχυρῶς ἀρίστως aus*  
*398 wiederholt, hier mit Bezug auf*  
*ἀθήνη.*  
*399 = § 477. δὴ ἑβδομον mit*  
*Synkope, wie 390. — ἐπὶ zu θῆκε*  
*verlieb: zu 1 560. Vgl. § 93. [An-*  
*hang.]*  
*400 = , 391 (μ 168) und μ 408*  
*(496). λαίλαπι Dativus sociativus*  
*= ὅν λαίλαπι 408. — Man ver-*  
*mutet ἔπειτα Νότος statt ἔπειτ'*  
*ἀνεμος nach 395, vgl. zu 313—315.*  
*401. Vgl. 393 und β 295.*  
*402 = , 77. Da in 400 nur das*  
*Aufhören des widrigen Windes,*  
*aber nicht das Eintreten eines*  
*günstigen berichtet ist, so befrem-*  
*det der Vers.*  
*403—406 = § 301—304. ἄλλη*  
*sonst.*  
*404. Vgl. Verg. Aen. III 192 ff.,*  
*v 8 bis 11. — ἀλλά sondern nur:*  
*zu 7 378.*  
*405. ἔστησε ließ aufsteigen.*  
*406. ἦχλυσε Aorist: finster*  
*wurde die hohe See ὑπ' αὐτῆς*  
*unter selbiger Wolke und durch*

sie. Vgl. H 64. Verg. Aen. I 89:  
 ponto nox incubat atra; III 195:  
 inhorruit unda tenebris.

407. ἐπὶ χρόνον mißt den Zeit-  
 begriff räumlich: über eine Zeit  
 hin. [Anhang.]

408. κεκλήγως heulend, Perfekt:  
 zu κ 238.

409. προτόνους die zwei Vorder-  
 tauen (Bugstage), von einem ein-  
 zigen Tau gebildet, welches mit  
 einem Rundschnalle um den Top  
 des Mastes gelegt und mit seinen  
 Enden an den beiden Bugen be-  
 festigt war. Indem hier der Sturm  
 von vorn auf das Segel fällt und  
 es gegen den Mast drängt, brechen  
 die Bugstage.

410. Als der Mast hintenüber  
 auf das Hinterdeck stürzt, schlägt  
 die Rahe mit ihren Enden auf die  
 beiden Seiten des Schiffs, bricht  
 in der Mitte durch und fällt mit  
 Segel und Tauwerk (ὄπλα) in den  
 Sod (ἄντρος). Der ἐπίτονος, zu 423,  
 wird dadurch von der Rahe frei,  
 aber der Knoten, der ihn vor dem  
 Bruche der Rahe an dieser festhielt,  
 läßt ihn nicht durch das Loch im  
 Maste schlüpfen, und so bleibt er  
 mit diesem verbunden: 422 f.

411. εἰς ἄντρον in das Kiel-  
 wasser, das sich auf dem Boden

ἤλξε κυβερνήτεω κεφαλὴν, σὺν δ' ὅστέ' ἄραξεν  
 τ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτήρι ἐοικώς  
 σ' ἀπ' ἐκρίοφιν, λίπε δ' ὅστέα θυμὸς ἀγῆνωρ.  
 ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν· 415  
 ἀελλίχθη πᾶσα Διὸς πληγείσα κεραυνῷ,  
 δὲ θεέλου πλήτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἑταῖροι.  
 οἱ δὲ κορώνησιν ἔκλειο περὶ νῆα μέλαιναν  
 κύμασιν ἐμφορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυντο νόστον.  
 αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἐφοίτων, ὄφρ' ἀπὸ τοίχους 420  
 λῦσε κλύδων τρόπιος, τὴν δὲ ψιλὴν φέρε κύμα,  
 ἐκ δέ οἱ ἰστόν ἄραξε ποτὶ τρόπιν. αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ  
 ἐπίτονος βέβλητο, βοὸς ῥινοῖο τετευχώς·  
 τῷ ῥ' ἄμφω συνέεργον, ὁμοῦ τρόπιν ἤδὲ καὶ ἰστόν,  
 ἔξομενος δ' ἐπὶ τοῖς φερόμην ὅλοοις ἀνέμοισιν. 425

im untern Schiffsraum sammelt und von Zeit zu Zeit ausgeschöpft wird: also in den unbedeckten Kielraum.

412. Zweites Hemistich = M 384, vgl. ε 426. σὺν zu ἄραξεν, wie ι 498.

413 = M 385. Π 742. πάντ' ἄμυδις alle zusammen. Vgl. Verg. Aen. I 115.

414. Vgl. M 386. Π 743. λίπε δ' ὅστέα θυμὸς: θυμὸς im dem Sinne von ψυχὴ gedacht, vgl. zu λ 221.

415—419 = ξ 305—309. ἄμυδις zugleich und καὶ entsprechen einander.

418. ἔκλειο war digammiert.

419. κύμασιν ἐμφορέοντο wurden hin- und hergetragen, trieben umher auf den Wellen. Der Vergleich bezieht sich auf das Schwimmen. — ἀποαίνυντο, weil αἰνύμαι Digamma hat. [Anhang.]

420. Erstes Hemistich = 206. ἐφοίτων ich eilte unstät, aus besorgnisvoller Ratlosigkeit. — τοίχους die Seitenwände, gebildet durch die auf die Rippen befestigten Schiffsplanken. [Anhang.]

421. τὴν δέ, nämlich τρόπιν, bis κύμα als Folgesatz. — ψιλὴν kahl, von den Schiffswänden entblößt, als bloßen Rumpf.

422. ἐκ δὲ κτέ. in anaphorischer Stellung zu ἀπό, noch abhängig von ὄφρα, mit demselben Subjekt κλύδων. Beide Glieder enthalten gleichzeitige Wirkungen des Wellenschlags. Indem durch das Ablösen der Schiffswände zugleich die ἐκρία zerstört werden, wird der Mast von dem hintern Verdeck, auf das er 410 gefallen war, hinweg und zum Kiel hin geschlagen. — οἱ, dem Schiffe. — ἐπ' αὐτῷ an ihm selbst, dem Maste. [Anhang.]

423. ἐπίτονος das Hintertau (Backstag), das vom Top des Mastes nach hinten ging, und zwar durch ein Loch oben am Maste und mit seinem Ende an der Vorderseite des Mastes entweder um die Rahe geschlungen oder durch ein in deren Mitte befindliches Bohrloch gesteckt und vermittelt eines Knotens am Zurückschließen gehindert wurde. ἐπίτονος mit gedehntem Anfangsvokal wie ἀθάνατος ἀπάματος ἀνέφελος (zu ξ 45) und ἐπεὶ (zu δ 13). — βέβλητο war geworfen, lag: vgl. zu 410. — ῥινοῖο Gen. des Stoffes.

425. Erstes Hemistich = 444, zweites = ι 82. ξ 313. ὅλοοις ἀνέμοισιν, Windstößen des einen Zephyros: 408. 426.

ἐξῆμαρ μὲν ἔπειτα ἔμοι ἐρίηρες ἑταῖροι  
 δαλνυντ' Ἑλλοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας·  
 ἀλλ' ὅτε δὴ ἑβδομον ἡμαρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,  
 καὶ τότε ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπ' αὐτὰρ ἰστίᾳ πόντου, 400  
 ἡμεῖς δ' αἰψ' ἀναβάντες ἐνήκαμεν εὐρείᾳ πόντῳ,  
 ἰστὸν στησάμενοι ἀνά θ' ἰστίᾳ λεύκ' ἐρύσαντες.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη  
 φαίνεται γαῖαν, ἀλλ' οὐρανὸς ἦδ' ἐθάλασσα,  
 δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων 405  
 νηὸς ὑπερ γλαφυρῆς, ἥχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.  
 ἦ δ' ἔθει οὐ μάλα πολλὸν ἐπὶ χρόνον· αἶψα γὰρ ἦλθεν  
 κεκληγῶς Ζέφυρος μεγάλη σὺν λαίλαπι θύων,  
 ἰστοῦ δὲ προτόνους ἔρρηξ' ἀνέμοιο θύελλα  
 ἀμφοτέρους· ἰστὸς δ' ὀπίσω πέσεν, ὅπλα τε πάντα 410  
 εἰς ἄντλον κατέχυνθ'. ὁ δ' ἄρα πρυμνῇ ἐνὶ νηὶ

— φωνή genauere Bestimmung zu μωμόειν. [Anhang.]

V. 397—453. Abfahrt und Schiffbruch; *Odysseus allein gelangt zur Insel Ogygia.*

397 = § 249. Vgl. zu μ 199.

398. βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας aus 353 wiederholt, hier mit Bezug auf ἐξῆμαρ.

399 = ο 477. δὴ ἑβδομον mit Synizese, wie 330. — ἐπὶ zu θῆκε verlieh: zu λ 560. Vgl. § 93. [Anhang.]

400 = ε 391 (μ 168) und μ 408 (426). λαίλαπι *Dativus sociativus* = σὺν λαίλαπι 408. — Man vermutet ἔπειτα *Nótos* statt ἔπειτ' ἄνεμος nach 325, vgl. zu 313—315.

401. Vgl. 293 und β 295.

402 = ι 77. Da in 400 nur das Aufhören des widrigen Windes, aber nicht das Eintreten eines günstigen berichtet ist, so befremdet der Vers.

403—406 = § 301—304. ἄλλη sonst.

404. Vgl. Verg. Aen. III 192 ff., V 8 bis 11. — ἀλλά sondern nur: zu γ 378.

405. ἔστησε ließ aufsteigen.

406. ἥχλυσε Aorist: finster wurde die hohe See ὑπ' αὐτῆς unter selbiger Wolke und durch

sie. Vgl. H 64. Verg. Aen. I 89: *ponto nox incubat atra*; III 195: *inhorruit unda tenebris.*

407. ἐπὶ χρόνον mißt den Zeitbegriff räumlich: über eine Zeit hin. [Anhang.]

408. κεκληγῶς heulend, Perfekt: zu κ 238.

409. προτόνους die zwei Vordertau (Bugstage), von einem einzigen Tau gebildet, welches mit einem Rundschlage um den Top des Mastes gelegt und mit seinen Enden an den beiden Bugen befestigt war. Indem hier der Sturm von vorn auf das Segel fällt und es gegen den Mast drängt, brechen die Bugstage.

410. Als der Mast hintenüber auf das Hinterdeck stürzt, schlägt die Rahe mit ihren Enden auf die beiden Seiten des Schiffs, bricht in der Mitte durch und fällt mit Segel und Tauwerk (ὅπλα) in den Sod (ἄντλος). Der ἐπίτονος, zu 423, wird dadurch von der Rahe frei, aber der Knoten, der ihn vor dem Bruche der Rahe an dieser festhielt, läßt ihn nicht durch das Loch im Mast schlüpfen, und so bleibt er mit diesem verbunden: 422 f.

411. εἰς ἄντλον in das Kielwasser, das sich auf dem Boden

πληξε κυβερνήτεω κεφαλὴν, σὺν δ' ὅστέ' ἄραξεν  
 πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτήρι ἰοικῶς  
 κάππεσ' ἀπ' ἰκρίοφιν, λίπε δ' ὅστέα θυμὸς ἀγήνωρ.  
 Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν· 415  
 ἣ δ' ἐλελίχθη πᾶσα Διὸς πληγείσα κεραυνῷ,  
 ἐν δὲ θεέλου πλήτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἑταῖροι.  
 οἱ δὲ κορώνησιν ἔκελοι περὶ νῆα μέλαιναν  
 κύμασιν ἐμφορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.  
 αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἐφοίτων, ὄφρ' ἀπὸ τολχους 420  
 λῦσε κλύδων τρόπιος, τὴν δὲ ψιλὴν φέρε κύμα,  
 ἐκ δὲ οἱ ἰστών ἄραξε ποτὶ τρόπιν. αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ  
 ἐπίτονος βέβλητο, βοὸς ῥινοῖο τετευχώς·  
 τῷ ῥ' ἄμφω συνέεργον, ὁμοῦ τρόπιν ἤδὲ καὶ ἰστόν,  
 ἐξόμενος δ' ἐπὶ τοῖς φερόμην ὁλοοῖς ἀνέμοισιν. 425

im untern Schiffsraum sammelt und von Zeit zu Zeit ausgeschöpft wird: also in den unbedeckten Kielraum.

412. Zweites Hemistich = M 384, vgl. ε 426. σὺν zu ἄραξεν, wie ι 498.

413 = M 385. II 742. πάντ' ἄμυδις alle zusammen. Vgl. Verg. Aen. I 115.

414. Vgl. M 386. II 743. λίπε δ' ὅστέα θυμὸς: θυμὸς in dem Sinne von ψυχὴ gedacht, vgl. zu λ 221.

415—419 = § 305—309. ἄμυδις zugleich und καὶ entsprechen einander.

418. ἔκελοι war digammiert.

419. κύμασιν ἐμφορέοντο wurden hin- und hergetragen, trieben umher auf den Wellen. Der Vergleich bezieht sich auf das Schwimmen. — ἀποαίνυτο, weil αἰνύμαι Digamma hat. [Anhang.]

420. Erstes Hemistich = 206. ἐφοίτων ich eilte unstät, aus besorgnisvoller Ratlosigkeit. — τολχους die Seitenwände, gebildet durch die auf die Rippen befestigten Schiffsplanken. [Anhang.]

421. τὴν δὲ, nämlich τρόπιν, bis κύμα als Folgesatz. — ψιλὴν kahl, von den Schiffswänden entblößt, als bloßen Rumpf.

422. ἐκ δὲ κτέ. in anaphorischer Stellung zu ἀπό, noch abhängig von ὄφρα, mit demselben Subjekt κλύδων. Beide Glieder enthalten gleichzeitige Wirkungen des Wellenschlags. Indem durch das Ablösen der Schiffswände zugleich die ἰκρία zerstört werden, wird der Mast von dem hintern Verdeck, auf das er 410 gefallen war, hinweg und zum Kiel hin geschlagen. — οἱ, dem Schiffe. — ἐπ' αὐτῷ an ihm selbst, dem Maste. [Anhang.]

423. ἐπίτονος das Hintertau (Backstag), das vom Top des Mastes nach hinten ging, und zwar durch ein Loch oben am Maste und mit seinem Ende an der Vorderseite des Mastes entweder um die Rahe geschlungen oder durch ein in deren Mitte befindliches Bohrloch gesteckt und vermittelst eines Knotens am Zurückschlüpfen gehindert wurde. ἐπίτονος mit gedehntem Anfangsvokal wie ἀθάνατος ἀκάματος ἀνέφελος (zu § 45) und ἐπεὶ (zu δ 13). — βέβλητο war geworfen, lag: vgl. zu 410. — ῥινοῖο Gen. des Stoffes.

425. Erstes Hemistich = 444, zweites = ι 82. § 313. ὁλοοῖς ἀνέμοισιν, Windstößen des einen Zephyros: 408. 426.

ἐνθ' ἣ τοι Ζέφυρος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων,  
 ἦλθε δ' ἐπὶ Νότος ὤκα, φέρων ἐμῷ ἄλγεια θυμῷ,  
 ὄφρ' ἔτι τὴν ὅλοην ἀναμετρήσαιμι Χάρυβδιν.  
 παννύχιος φερόμην, ἅμα δ' ἤελίφ' ἀνιόντι  
 ἦλθον ἐπὶ Σκύλλης σκόπελον δεινὴν τε Χάρυβδιν. 430  
 ἣ μὲν ἀνερρύβδησε θαλάσσης ἀλμυρὸν ὕδωρ·  
 αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ μακρὸν ὑψόσ' ἀερθεῖς,  
 τῷ προσφὺς ἐχόμην ὡς νυκτερίς. οὐδέ πη εἶχον  
 οὔτε στιγρίξαι ποσὶν ἐμπεδον οὔτ' ἐπιβῆναι·  
 ῥίξαι γὰρ ἐκὰς εἶχον, ἀπήωροι δ' ἔσαν ὄζοι, 435  
 μακροὶ τε μεγάλοι τε, κατεσκλαον δὲ Χάρυβδιν.  
 νωλεμέως δ' ἐχόμην, ὄφρ' ἐξεμέσειεν ὀπίσσω  
 ἱστὸν καὶ τρόπιν αὐτίς. ἐλδομένω δέ μοι ἦλθον  
 ὄψ'· ἦμος δ' ἐπὶ δόρπον ἀνὴρ ἀγορῆθεν ἀνέστη  
 κρίνων νείκεα πολλὰ δικάζομένων αἰζηῶν, 440

426. Zweites Hemistich = 400.  
 427. Νότος, der ihn sogar wieder zurücktrieb, zu 326.

428. ὄφρα wie ι 13. — ἔτι noch einmal. — ἀναμετρήσαιμι: vgl. γ 179 πέλαιγος μέγα μετρήσαντες.

429. Erstes Hemistich: vgl. Α 592, zweites = ψ 362. Σ 136.

430. ἦλθον, Aorist abschließend nach dem Imperf. φερόμην. Vgl. μ 447f.

431 = 236. Der Aor. ἀνερρύβδησε, statt dessen, wie 236, das Impf. zu erwarten wäre: begann aufzuschlürfen.

432. μακρόν hoch bezeichnet den schlanken Stamm, an den sich Odysseus mit Händen und Füßen (442) mühsam anklammern mußte. Vgl. 103. — ὑψόσ' ἀερθεῖς = θ 375, schwang mich in die Höhe.

433. τῷ (zu x 127. 440) προσφύς an diesen angeklammert. — ἐχόμην hielt ich mich fest ὡς νυκτερίς, nämlich ἔχεται, worauf allein der Vergleich sich bezieht: vgl. ω 8. — οὐδέ πη εἶχον, wie Π 110, und ich hatte nicht irgendwie d. i. gar keine Möglichkeit: vgl. Η 217.

434. Vgl. Φ 241f. στιγρίξαι mich stützen. — ἐπιβῆναι auftreten,

wie 77, um auf einen Ast hinauf zum Sitzen zu gelangen.

435. ἐκὰς 'fernhin', in gefährliche Tiefe. — εἶχον intransitiv: erstreckten sich. — ἀπήωροι weitabschwebend, weitweg von mir in der Höhe hängend. [Anhang.]

437. νωλεμέως δ' ἐχόμην, wie ι 435. — ὄφρα bis mit Optativ als Vertreter des Konj. der Erwartung in direkter Rede.

438. ἐλδομένω, wie φ 209. Hier wird durch das Partizipium die 437 schon angedeutete Erwartung aufgenommen, vgl. μ 309—311, α 422f., auch π 220. Η 4: während ich so sehnsüchtig harrete, kamen sie — dann mit besonderem Nachdruck am Anfang des folgenden Verses ὄψ' aber spät: zu β 319. ι 540. Ν 185.

439. ἦμος gerade zu der Zeit, wann, wie Α 86, sonst immer im Verseingange. — δόρπον die Abendmahlzeit, da er spät heimkehrt. — ἀνὴρ ist ein aus der Zahl der Geronten vom König bestellter Einzelrichter. — ἀνέστη gnomischer Aorist. [Anhang.]

440. κρίνων Partiz. Präs., nicht Aor., bezeichnet die Handlung in

τῆμος δὴ τὰ γε δοῦρα Χαρύβδιος ἐξεφάνθη.  
 ἦκα δ' ἐγὼ καθύπερθε πόδας καὶ χεῖρε φέρεσθαι,  
 μέσσω δ' ἐνδοῦπησα παρὲς περιμήκεα δοῦρα,  
 ἐξόμενος δ' ἐπὶ τοῖσι διήρεσα χερσὶν ἐμῆσιν.  
 Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἔασε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε 445  
 εἰσιδέειν· οὐ γάρ κεν ὑπέκφυγον αἰπὸν ὕλεθρον.  
 ἔνθεν δ' ἐννήμαρ φερόμην, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ  
 νῆσον ἐς Ὀγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψώ  
 ναλεῖ ἐνπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,  
 ἥ μ' ἐφίλει τ' ἐκόμει τε. τί τοι τῷδε μυθολογεύω; 450  
 ἦδη γάρ τοι χθιζὸς ἐμυθεόμην ἐνὶ οἴκῳ  
 σοὶ τε καὶ ἰφθίμῃ ἀλόχῳ· ἐχθρὸν δέ μοι ἔστιν  
 αὖτις ἀριζήλως εἰρημένα μυθολογεῖν.“

ihrer Dauer bis zu dem durch  
 ἀνέστη gegebenen Abschluß, vgl.  
 ν 187 ἔγρετο εὐδῶν, Σ 200 ἀνα-  
 πνεύσασι τειρόμενοι, auch ν 309. 134.  
 π 101, und μ 400, ἐπ' αὐσάτο θύων.  
 — δικάζομένων: zu λ 545.

441. ἐξεφάνθη kamen zum  
 Vorschein aus . . .

442. ἦκα d. i. ich ließ los,  
 φέρεσθαι daß sie hinflogen: vgl.  
 τ 468.

443. μέσσω δ' ἐνδοῦπησα in die  
 Mitte, mitten in den Wasserstrudel  
 plumpte ich hinein, wie ο 479.  
 Der Diphthong in δοῦπος malt den  
 tiefen Ton. — παρὲς mit Akk.  
 neben — hin.

444. Erstes Hemistich = 425.  
 διήρεσα, wie ξ 351, ich ruderte  
 tüchtig, um rasch durch die Enge  
 (στενωπός 234) hindurchzukommen.

445. Σκύλλην δ' οὐκέτ' = 223.  
 Zweites Hemistich = α 28. σ 137  
 und in d. Il. Σκύλλην δέ entspricht  
 dem ἡ μὲν 431 und ist Objekt zu  
 εἰσιδέειν, wozu μὲ zu ergänzen.  
 [Anhang.]

446. Zweites Hemistich: zu ι 286.

447—449 = η 253—255.

447. Vgl. auch ι 82. ξ 314. [An-  
 hang.]

449. Vgl. auch η 246. μ 150.

450. ἐφίλει bewirtete. — μυθο-  
 λογεύω: *Coniunct. dubitativus*. Das  
 Wort selbst mit einem Anflug des  
 Tadels: weitläufig erzählen.

451. χθιζὸς ἐμυθεόμην: η 244 ff.

452. σοὶ τε καὶ nach τοῖ 451: zu  
 γ 209. — ἰφθίμῃ: zu κ 106.

453. αὖτις zu μυθολογεῖν, und  
 ἀριζήλως sehr deutlich zu εἰρη-  
 μένῃ.

**Druck von E. G. Teubner in Leipzig.**



## Homer.

Von Dr. Georg Finsler, Rektor der Literarschule zu Bern. (Aus dem Erläuterungswerk „Aus deutschen Lesebüchern“.) [XVIII u. 618 S.] gr. 8. 1908. Geh. M. 6.—, in Leinenband M. 7.—.

Inhalt: I. 1. Der Inhalt der Gedichte. 2. Aufbau der Gedichte. — II. Erklärung ausgewählter Stücke. — III. Vorfragen. 1. Geographisches. 2. Historische Voraussetzungen. 3. Die epische Poesie. 4. Homer. — IV. Die homerische Welt. 1. Natur und Leben. 2. Der homerische Mensch. 3. Gesellschaft und Staat. 4. Die Religion. 5. Tod und Jenseits. — V. Homerische Poesie. — VI. Die Homertrift. 1. Das Altertum. 2. Von d'Aubignac bis Wolf. 3. Von Heyne bis Lachmann. 4. Die Liedertheorie. 5. Von Lachmann zur Gegenwart. 6. Die Odyssee. 7. Die Ilias. — Register.

Das Buch ist zunächst für Lehrer an solchen Schulen geschrieben, auf denen Homer nicht griechisch gelesen wird, und wendet sich auch an den großen Kreis der nicht philologisch Gebildeten; es wird aber auch von keinem Philologen ohne Nutzen gelesen werden. Der Verfasser möchte den alten und ewig jungen Dichter näher bringen, ohne unwahre Verherrlichung, sondern wahr, wie er ihn und seine Welt sieht. Dies geschieht zunächst in feinsinnigen Interpretationen ausgewählter Stellen, die die Menschen Homers in ihrem Fühlen und Denken lebendig werden lassen, die große Kunst des Dichters in der Komposition wie in der Darstellung von Handlung und Charakteren verständlich machen wollen. Dann wendet Verf. sich, nach einer Erörterung der geographischen und geschichtlichen Voraussetzungen der homerischen Dichtungen wie der Geschichte der epischen Poesie und „Homers“, der homerischen Welt und den homerischen Menschen zu. Wie er zu Natur und Leben steht, seine Naturauffassung und Lebensanschauungen insbesondere über Handlungsfreiheit und Verantwortlichkeit werden dargestellt, danach ein Bild der Gesellschaft und des Staates, wie der religiösen insbesondere der Jenseits-Vorstellungen entworfen. Ein weiterer Abschnitt führt in die Werkstatt des Dichters, läßt uns in Wesen und Kunstmittel der homerischen Poesie einen Einblick tun, die Ergebnisse der Interpretation zusammenfassend und ergänzend. Den Schluß bildet eine nichts Wesentliches übergehende Übersicht über die homerische Frage, von dem Altertum bis zu A. Wolf und Lachmann und bis zu den neuesten Anschauungen, wie deren Ergebnisse durch das ganze Buch berücksichtigt werden.

## Das griechische Drama.

Aischylos — Sophokles — Euripides.

Bearbeitet von Dr. Johannes Geffken, Professor an dem Lehrinstitut Rostock. (Aus dem Erläuterungswerk „Aus deutschen Lesebüchern“.) Mit einem Plan des Theaters des Dionysos zu Athen. [VI u. 113 S.] gr. 8. 1904. Geh. M. 1.60, in Leinwand geb. M. 2.20.

Inhalt: I. Begriff des Klassischen. — II. Die Entstehung der attischen Tragödie. — III. Schauplatz des Theaters. Technisches. — IV. Das ältere attische Drama. Phrynichos, Aischylos (erstes Auftreten des Sophokles). — V. Das klassische attische Drama. 1. Die Orestie. — Aischylos' Ausgang. 2. Sophokles. Leben und Wesen (A. Antigone. B. Atlas). 3. Euripides. Sein Leben und seine Persönlichkeit. (A. Alkestis. B. Medea. C. Hippolytos.) 4. Sophokles' Oidipus. 5. Euripides' und Sophokles' fernere Tätigkeit und ihr Ausgang. VI. Die Nachwirkung der attischen Tragödie.

Das Buch bietet ein lebendiges Bild des dramatischen Lebens in Athen. Verfasser behandelt die einzelnen hervorragenden Werke nach geschichtlicher Folge und Beziehung zueinander. Die Kunstmittel der alten Tragödie in ihrer Entwicklung und Fortwirkung werden in das rechte Licht gesetzt und die Persönlichkeiten der Dichter klar herausgearbeitet. Historische Kritik und ästhetische Behandlung sind zu einem harmonischen Ganzen vereint. Das Buch wird bei allen Freunden der Antike, Laien und Sachkenten, lebhaftes Interesse finden.

## Kulturbilder aus griechischen Städten. Von Oberlehrer Dr. Erich Ziebarth.

Mit zahlreichen Abbildungen. Geh. M 1.—, in Leinwand geb. M 1.25.

Sucht ein anschauliches Bild zu entwerfen von dem Aussehen einer altgriechischen Stadt und von dem städtischen Leben in ihr, auf Grund der Ausgrabungen und der inschriftlichen Denkmäler; die altgriechischen Bergstädte Thera, Pergamon, Priene, Milet, der Tempel von Didyma werden geschildert. Stadtpläne und Abbildungen suchen die einzelnen Städtebilder zu erläutern.

„... Ziebarth hat unter Wiegand in Milet gearbeitet, er hat ihm auch das Buch gewidmet und, wie wir glauben, mit Recht. Wiegands Geist weht aus allen den Städtebildern, seine feine Kunst, das Antike wieder zum Leben zu bringen, zeigt sich auch in diesen Aufsätzen Ziebarths. Besonders lebensvoll sind natürlich die Schilderungen ausgefallen, zu denen das Inschriftenmaterial benutzt werden konnte, so Thera, Pergamon, Milet und Ägypten. Im ganzen wohlgelungene Abbildungen und Stadtpläne ergänzen den Text. ... Den besten Platz findet das Bändchen jedenfalls in den Büchereien unserer Schüler. Ich möchte wünschen, daß es von ihnen recht eifrig gelesen wird. Aber auch sonst wird es für die Kenntnis der antiken griechischen Kultur großen Nutzen stiften und verdient darum weiteste Verbreitung.“

(Zeitschrift für das Gymnasialwesen.)

## Pompeji, eine hellenistische Stadt in Italien. Von Prof. Dr. Fr. v. Duhn.

Mit 62 Abbildungen. Geh. M 1.—, in Leinwand geb. M 1.25.

Will, durch zahlreiche Abbildungen unterstützt, an dem besonders greifbaren Beispiel Pompejis die Übertragung der griechischen Kultur und Kunst nach Italien, ihr Werden zur Weltkultur und Weltkunst verständlich machen, wobei die Hauptphasen der Entwicklung Pompejis, immer im Hinblick auf die gestaltende Bedeutung, die gerade der Hellenismus für die Ausbildung der Stadt, ihrer Lebens- und Kunstformen gehabt hat, zur Darstellung gelangen.

„Ein feines Büchlein ist es, in dem uns der Heidelberger Archäologe Pompeji schildert, vortrefflich geeignet, dem Gebildeten zu zeigen, welche reiche Fundgrube der Erkenntnis die verschüttete Stadt für die gesamte Kulturgeschichte ist. ... Trotz aller Kürze tritt das Wesentliche überall hervor, so die Entstehung der Stadt, die Märkte und öffentlichen Anlagen, die Wohnhäuser mit ihrer Ausschmückung durch Malerei und Mosaik, endlich die Kleinkunst und die Gräber. Überall ist die Fülle der Einzelheiten zu einem abgerundeten Bild zusammengefaßt. ... So kann das hübsche handliche Bändchen bestens empfohlen werden.“

(Frankfurter Zeitung.)

## Vademekum für die Homerlektüre. Von Prof. Dr. Oskar Henke,

Direktor des alten Gymnasiums in Bremen. Mit 4 Kärtchen im Text. kart. M —.80.

Der Verfasser will mit dem vorliegenden Vademekum vielfach geäußerten Wünschen solcher Amtsgenossen entsprechen, die ein weniger umfangreiches Hilfsbüchlein zum Homer-Unterricht für die Schüler begehren, als es die vom Verfasser seiner Schülerausgabe beigegebenen Hilfsbücher darstellen.

Inhaltsübersicht: I. Die chronologische Einteilung der Epen. — II. Ausführliche Inhaltsübersicht. — III. Die homerische Geographie (Der Erdkreis. Die Ebene der Troas. Ithake). — IV. Staat. — V. Religion. — VI. Das Haus des Odysseus. — VII. Das Schiff (Der Schiffskörper. Die Takelage und das Schiffszug. Das Blockschiff des Odysseus). — VIII. Die Kleidung (der Männer — der Frauen). — IX. Die Bewaffnung (Allgemeines. Helm. Turmschild. Kriegswagen. Armschild. Lanze. Panzer. Beinschienen. Schwert. Bogen. Fellschild. Seltenerer Waffenstücke). — X. Der Gang der Schlacht (Vor der Schlacht. Der Massenangriff. Das Vorkämpfergefecht. Der Verlauf eines Zweikampfes). — XI. Zur Psychologie (Ausdrücke für leidenschaftliche Erregung. Ausdrücke für besonnene Überlegung. Die Psyche).

## Homer.

Von Dr. Georg Sinsler, Rektor der Literarschule zu Bern. (Aus dem Erläuterungswerk „Aus deutschen Lesebüchern“.) [XVIII u. 618 S.] gr. 8.

1908. Geh. M. 6.—, in Leinenband M. 7.—.

**Inhalt:** I. 1. Der Inhalt der Gedächte. 2. Aufbau der Gedächte. — II. Erklärung ausgewählter Städe. — III. Vortragen. 1. Geographisches. 2. Historische Voraussetzungen. 3. Die epische Poesie. 4. Homer. — IV. Die homerische Welt. 1. Natur und Leben. 2. Der homerische Mensch. 3. Gesellschaft und Staat. 4. Die Religion. 5. Tod und Jenseits. — V. Homerische Poesie. — VI. Die Homertrift. 1. Das Altertum. 2. Von d'Aubignac bis Wolf. 3. Von Henne bis Sachmann. 4. Die Liebertheorie. 5. Von Sachmann zur Gegenwart. 6. Die Odyssee. 7. Die Ilias. — Register.

Das Buch ist zunächst für Lehrer an solchen Schulen geschrieben, auf denen Homer nicht griechisch gelesen wird, und wendet sich auch an den großen Kreis der nicht philologisch Gebildeten; es wird aber auch von keinem Philologen ohne Nutzen gelesen werden. Der Verfasser möchte den alten und ewig jungen Dichter näher bringen, ohne unwahre Verherrlichung, sondern wahr, wie er ihn und seine Welt sieht. Dies geschieht zunächst in feinsinnigen Interpretationen ausgewählter Stellen, die die Menschen Homers in ihrem Fühlen und Denken lebendig werden lassen, die große Kunst des Dichters in der Komposition wie in der Darstellung von Handlung und Charakteren verständlich machen wollen. Dann wendet Verf. sich, nach einer Erörterung der geographischen und geschichtlichen Voraussetzungen der homerischen Dichtungen wie der Geschichte der epischen Poesie und „Homers“, der homerischen Welt und den homerischen Menschen zu. Wie er zu Natur und Leben steht, seine Naturauffassung und Lebensanschauungen insbesondere über Handlungsfreiheit und Verantwortlichkeit werden dargestellt, danach ein Bild der Gesellschaft und des Staates, wie der religiösen insbesondere der Jenseits-Vorstellungen entworfen. Ein weiterer Abschnitt führt in die Werkstatt des Dichters, läßt uns in Wesen und Kunstmittel der homerischen Poesie einen Einblick tun, die Ergebnisse der Interpretation zusammenfassend und ergänzend. Den Schluß bildet eine nichts Wesentliches übergehende Übersicht über die homerische Frage, von dem Altertum bis zu A. Wolf und Sachmann und bis zu den neuesten Anschauungen, wie deren Ergebnisse durch das ganze Buch berücksichtigt werden.

## Das griechische Drama.

Aischylos — Sophokles — Euripides.

Bearbeitet von Dr. Johannes Geffken, Professor an dem Lehrinstitut Rostock. (Aus dem Erläuterungswerk „Aus deutschen Lesebüchern“.) Mit einem Plan des Theaters des Dionysos zu Athen. [VI u. 113 S.] gr. 8. 1904.

Geh. M. 1.60, in Leinwand geb. M. 2.20.

**Inhalt:** I. Begriff des Klassischen. — II. Die Entstehung der attischen Tragödie. — III. Schauplatz des Theaters. Technisches. — IV. Das ältere athenische Drama. Phrynichos, Aischylos (erstes Auftreten des Sophokles). — V. Das klassische athenische Drama. 1. Die Orestie. — Aischylos' Ausgang. 2. Sophokles. Leben und Wesen (A. Antigone. B. Atlas). 3. Euripides. Sein Leben und seine Persönlichkeit. (A. Alkestis. B. Medea. C. Hippolytos). 4. Sophokles' Oidipus. 5. Euripides' und Sophokles' fernere Tätigkeit und ihr Ausgang. VI. Die Nachwirkung der attischen Tragödie.

Das Buch bietet ein lebendiges Bild des dramatischen Lebens in Athen. Verfasser behandelt die einzelnen hervorragenden Werke nach geschichtlicher Folge und Beziehung zueinander. Die Kunstmittel der alten Tragödie in ihrer Entwicklung und Fortwirkung werden in das rechte Licht gesetzt und die Persönlichkeiten der Dichter klar herausgearbeitet. Historische Kritik und ästhetische Behandlung sind zu einem harmonischen Ganzen vereint. Das Buch wird bei allen Freunden der Antike, Laien und Sachleuten, lebhaftes Interesse finden.

## Kulturbilder aus griechischen Städten. Von Oberlehrer Dr. Erich Ziebarth.

Mit zahlreichen Abbildungen. Geh. M. 1.—, in  
Leinwand geb. M. 1.25.

Sucht ein anschauliches Bild zu entwerfen von dem Aussehen einer altgriechischen Stadt und von dem städtischen Leben in ihr, auf Grund der Ausgrabungen und der inschriftlichen Denkmäler; die altgriechischen Bergstädte Thera, Pergamon, Priene, Milet, der Tempel von Didyma werden geschildert. Stadtpläne und Abbildungen suchen die einzelnen Städtebilder zu erläutern.

„... Ziebarth hat unter Wiegand in Milet gearbeitet, er hat ihm auch das Buch gewidmet und, wie wir glauben, mit Recht. Wiegands Geist weht aus allen den Städtebildern, seine feine Kunst, das Antike wieder zum Leben zu bringen, zeigt sich auch in diesen Aufsätzen Ziebarths. Besonders lebensvoll sind natürlich die Schilderungen ausgefallen, zu denen das Inschriftenmaterial benutzt werden konnte, so Thera, Pergamon, Milet und Ägypten. Im ganzen wohlgelegene Abbildungen und Stadtpläne ergänzen den Text. ... Den besten Platz findet das Bändchen jedenfalls in den Büchereien unserer Schüler. Ich möchte wünschen, daß es von ihnen recht eifrig gelesen wird. Aber auch sonst wird es für die Kenntnis der antiken griechischen Kultur großen Nutzen stiften und verdient darum weiteste Verbreitung.“

(Zeitschrift für das Gymnasialwesen.)

## Pompeji, eine hellenistische Stadt in Italien. Von Prof. Dr. Fr. v. Duhn.

Mit 62 Abbildungen. Geh. M. 1.—, in Lein-  
wand geb. M. 1.25.

Will, durch zahlreiche Abbildungen unterstützt, an dem besonders greifbaren Beispiel Pompejis die Übertragung der griechischen Kultur und Kunst nach Italien, ihr Werden zur Weltkultur und Weltkunst verständlich machen, wobei die Hauptphasen der Entwicklung Pompejis, immer im Hinblick auf die gestaltende Bedeutung, die gerade der Hellenismus für die Ausbildung der Stadt, ihrer Lebens- und Kunstformen gehabt hat, zur Darstellung gelangen.

„Ein feines Büchlein ist es, in dem uns der Heidelberger Archäologe Pompeji schildert, vortrefflich geeignet, dem Gebildeten zu zeigen, welche reiche Fundgrube der Erkenntnis die verschüttete Stadt für die gesamte Kulturgeschichte ist. ... Trotz aller Kürze tritt das Wesentliche überall hervor, so die Entstehung der Stadt, die Märkte und öffentlichen Anlagen, die Wohnhäuser mit ihrer Ausschmückung durch Malerei und Mosaik, endlich die Kleinkunst und die Gräber. Überall ist die Fülle der Einzelheiten zu einem abgerundeten Bild zusammengefaßt. ... So kann das hübsche handliche Bändchen bestens empfohlen werden.“

(Frankfurter Zeitung.)

## Vademekum für die Homerlektüre. Von Prof. Dr. Oskar Henke,

Direktor des alten Gymnasiums in Bremen. Mit 4 Kärtchen im Text.  
kart. M. —.80.

Der Verfasser will mit dem vorliegenden Vademekum vielfach geäußerten Wünschen solcher Amtsgenossen entsprechen, die ein weniger umfangreiches Hilfsbüchlein zum Homer-Unterricht für die Schüler begehren, als es die vom Verfasser seiner Schülerausgabe beigegebenen Hilfsbücher darstellen.

Inhaltsübersicht: I. Die chronologische Einteilung der Epen. — II. Ausführliche Inhaltsübersicht. — III. Die homerische Geographie (Der Erdkreis. Die Ebene der Troas. Ithake). — IV. Staat. — V. Religion. — VI. Das Haus des Odysseus. — VII. Das Schiff (Der Schiffskörper. Die Takelage und das Schiffszeug. Das Blockschiff des Odysseus). — VIII. Die Kleidung (der Männer — der Frauen). — IX. Die Bewaffnung (Allgemeines. Helm. Turmschild. Kriegswagen. Armschild. Lanze. Panzer. Beinschienen. Schwert. Bogen. Fellschild. Selteneres Waffenstücke). — X. Der Gang der Schlacht (Vor der Schlacht. Der Massenangriff. Das Vorkämpfergefecht. Der Verlauf eines Zweikampfes). — XI. Zur Psychologie (Ausdrücke für leidenschaftliche Erregung. Ausdrücke für besonnene Überlegung. Die Psyche).





**M**



**M**

**M**



**M**



**M**



**M**

**M**



**M**



**M**



**M**



GRAB

UNIVERSITY OF MICHIGAN



3 9015 02803 0404



M



M

M



M



M

CHIGAN



DO NOT REMOVE  
OR  
MULTIPLY CARD

